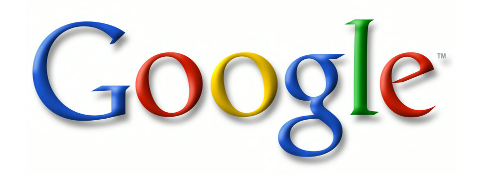



NYPL RESEARCH LIBRARIES
3 3433 06273590 1





STATISTISCHES HANDBUCH

FÜR DEN

PREUSSISCHEN STAAT.



HERAUSGEGEBEN

VOM

KÖNIGLICHEN STATISTISCHEN BUREAU.

BAND I.

BERLIN, 1888.

VERLAG DES KÖNIGLICHEN STATISTISCHEN BUREAUS.

Vorwort.

Der vorliegende erste Band des „Statistischen Handbuches für den preussischen Staat“ bildet im Wesentlichen eine Fortsetzung des „Jahrbuches für die amtliche Statistik des preussischen Staates“, dessen V. und letzter Jahrgang im September 1883 erschienen ist. Bestehen auch im Inhalte sowie in der Form der Darstellung mancherlei Verschiedenheiten zwischen beiden Veröffentlichungen, so ist gleichwohl die Aufgabe des neuen „Handbuches“ im Grunde dieselbe geblieben, wie die des „Jahrbuches“. Je mehr sich nämlich das statistische Material in allen Gebieten der Verwaltung und des öffentlichen Lebens anhäuft, je umfänglicher die Quellenwerke werden, in welchen dieser Stoff systematisch und bis in die kleinsten Details dargelegt wird: desto nothwendiger wird es, die kaum noch zu bewältigende Gesammtmasse dieses Stoffes in einer übersichtlichen, gedrängten und leicht benutzbaren Form darzubieten. Das ist die Aufgabe der statistischen Jahr- oder Handbücher. — In Preussen wurde mit der Herausgabe des „Jahrbuches“ 1863 der Anfang gemacht. Ein zweiter Jahrgang folgte 1867, der dritte 1869, der vierte 1876 und der fünfte 1883.

Was den Inhalt des vorliegenden ersten Bandes vom „Statistischen Handbuche“ anbetrifft, so waren für denselben die bezüglichen Beschlüsse der Statistischen Central-Kommission massgebend. Hiernach sollte, da zur vollkommenen Erfüllung der einem „Jahrbuche“ zugewiesenen Aufgabe vor Allem auch die Handlichkeit desselben Vorbedingung ist, das neue „Handbuch“ einen Höchstumfang von 40 Bogen keinenfalls überschreiten. Für den Inhalt selbst aber war eine umfassende, bei den einzelnen Hauptabschnitten weiter gegliederte systematische Uebersicht aufgestellt, in welcher auch die besonderen Wünsche und Erfordernisse der verschiedenen Ressorts der Staatsverwaltung entsprechende Berücksichtigung gefunden hatten, und welche für die Bearbeitung des Werkes als massgebend zu Grunde zu legen war.

Wo neuere als die vorgesehenen Angaben zur Verfügung standen, waren natürlich diese zur Benutzung heranzuziehen; während einzelne Nachweisungen, für welche statistisches Material nicht vorhanden bezw. unzugänglich war, selbstverständlich entweder ausfallen oder durch Mittheilung verwandter Erscheinungen u. s. w., wenigstens theilweise, ersetzt werden mussten.

Als besonders wichtige Veränderung des Inhaltes des neuen Handbuches gegen das frühere „Jahrbuch“ ist hervorzuheben, dass sich derselbe auf das preussische Staatsgebiet beschränkt und die Behandlung der auf das gesammte Reich bezüglichen Daten dem alljährlich erscheinenden „Statistischen Jahrbuche für das Deutsche Reich“ überlässt. Es soll damit dem Uebelstande der doppelten Veröffentlichung derselben statistischen Nachrichten in preussischen und reichsstatistischen Druckwerken vorgebeugt werden. Auf diese Weise sind insbesondere die Finanzen des Deutschen Reiches, der auswärtige Waarenverkehr des deutschen Zollgebietes sowie der Post- und Telegraphenverkehr des Reichspostgebietes von dem Plane des neuen Handbuches ausgeschieden.

Das „Statistische Handbuch für den preussischen Staat“ wird fortan von fünf zu fünf Jahren eine Neubearbeitung erfahren und je im zweiten Jahre nach der Volkszählung herausgegeben werden.

Um noch die Hauptergebnisse der Sparkassenstatistik vom Jahre 1886, ferner der Erhebung des Heilpersonals vom 1. April 1887, der neuesten, soeben abgeschlossenen Schulstatistik sowie endlich für die Staatsfinanzen die erst Mitte Januar d. J. zur Ausgabe gelangten Nachrichten: „Allgemeine Rechnung über den Staatshaushalt für 1884/5“, „Uebersicht von den Staats-Einnahmen und Ausgaben u. s. w. für 1886/7“ und den „Entwurf zum Staatshaushalts-Etat für 1888/9“ nebst Anlagen im Handbuche verwerthen zu können, war ein kurzes Hinausschieben seines Erscheinens geboten.

Bezüglich der Quellen kann auf den Kopf der einzelnen Uebersichten verwiesen werden.

Neben der systematischen Inhaltsübersicht am Anfange des Werkes ist demselben auch ein alphabetisches Sachregister am Schlusse beigegeben, um die Benutzung des Buches zu erleichtern.

Bei einer Vergleichung mit dem V. Jahrgange des Jahrbuches wird sich herausstellen, dass gegenüber der Ausscheidung der das ganze Deutsche Reich umfassenden Nachweisungen (s. oben) die Darstellung einer Reihe wichtiger, den verschiedensten Zweigen der Verwaltung und Volkswirthschaft angehöriger Gegenstände, wie: der berathenden Organe der Staatsverwaltung, der Selbstverwaltungskörper, des Aichungswesens, der Bauverwaltung, der Staatseisenbahnverwaltung, der Berufsthätigkeit der Bevölkerung in Kombination mit dem Religionsbekenntnisse, der ländlichen Privatbesitzungen mit nutzbaren Grundstücken, der landwirthschaftlichen Haupt- und Nebenbetriebe, des Verkaufswerthes und Lebendgewichtes der häuslichen Nutzthiere, der transportablen sowie der Pferdeeisenbahnen, der Landstrassen, der Beleuchtung der deutschen Seeküste, der Aktienbanken, Grundkreditinstitute und Börsen, der Krankenkassen, der öffentlichen Armenpflege, der Wohlthätigkeitspflege, der Bäder und Trinkquellen u. s. w., neu in den Rahmen des Handbuches getreten sind.

Da trotz dieser Vermehrung der Umfang eine wesentliche Einschränkung erfahren musste, ferner ein Anschluss an den in Rede stehenden Jahrgang V des „Jahrbuches“ geboten war, endlich die vorgesehene fünfjährige Periode des künftigen Erscheinens im Auge behalten werden musste, so lag damit der Redaktion eine nicht leichte Aufgabe ob. Das Werk wird daher vielleicht einer wohlwollenden Beurtheilung bedürfen. Möge dieser erste Band des „Statistischen Handbuches“ allen, die ihn benutzen, ein willkommener und nützlicher Rathgeber sein.

Berlin, im Februar 1888.

Der Direktor des Königlichen statistischen Bureaus.

Blenck,

Geheimer Regierungsrath.

Systematische Inhaltsübersicht

des

Statistischen Handbuches für den preussischen Staat.

(Das Sachregister befindet sich am Schlusse des Werkes.)

I. Das Staatsgebiet.

Seite

I. Geographische Lage und Höhengestaltung des Staates, der bedeutendsten Städte, Gewässer und Berge sowie der Sternwarten (s. Nachtrag) 1

II. Klimatische Verhältnisse 5

1. Normalmittel der Lufttemperatur in Celsiusgraden für die einzelnen Monate und das Jahr auf 39 Stationen sowie Höhenlage der Stationen 5
2. Niederschlagsverhältnisse 6
   a) Mittlere jährliche Niederschlagshöhe auf 90 Stationen 6
   b) Vertheilung der jährlichen Niederschlagshöhen nach Monaten in Prozenten auf 40 Stationen 6
3. Mittlerer monatlicher und jährlicher Barometerstand auf 16 Beobachtungsstationen sowie Höhenlage derselben 7
4. Windvertheilung nach Jahreszeiten in Prozenten auf 24 Stationen 8

III. Veränderungen der allgemeinen Verwaltungsbezirke seit 1881 9

a) Veränderung von Provinzialgrenzen; b) Veränderungen von Bezirksgrenzen ohne solche der Provinzen; c) Bildung neuer Stadtkreise; d) Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen; e) Veränderungen, betr. städtische Verfassungen (s. Nachtrag) 9

IV. Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke 16

1. Allgemeine Uebersicht über die grösseren Verwaltungsbezirke (Staat, Prov., Regierungsbez., deren Flächeninhalt 1886/7, Zahl der Gemeindeeinheiten am 1. Dez. 1885, der Kreise überhaupt, der Stadtkreise insbesondere sowie der Städte mit über 10 000 Einwohnern, der Standesämter und die ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dez. 1885) 16
2. Uebersicht über die einzelnen Kreise, nach Regierungsbezirken geordnet, einschl. Fürstenthum Waldeck-Pyrmont (Flächeninhalt und Bevölkerung derselben, Sitz der Landrathsämter) [s. Nachtrag] 17
3. Bauverwaltung (Die einzelnen Hoch- und Wasserbaukreise mit dem Amts- oder Wohnsitz der Baubeamten sowie deren Geschäftsbezirke) 29
4. Verwaltung der direkten Steuern 36
   a) Verzeichn. der Katasterämter; b) Verzeichn. der Kreis- bezw. Steuerkassen 36
5. Verwaltung der indirekten Steuern 43
   a) Sitz und Geschäftsbereich der Erbschaftssteuerämter und Stempel-Fiskalate; b) Ueberwachung der Zoll- und Steuererhebung seitens des Reiches (Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern und Stationskontroleure): c) Provinzial-Steuerdirektionen nebst den Haupt-(Zoll- und Steuer-)Aemtern, sowie die (26) Reichskontrolestellen in Preussen 43
6. See- und Flussschiffahrt 45
   a) die deutschen Seeämter; b) die Seemannsämter; c) die Strandämter; d) die Hafenverwaltungen: e) Kommission zur Prüfung der Seeschiffer für grosse und kleine Fahrt, der Seesteuerleute und der Seedampfschiffs-Maschinisten: f) Behörden zur Vermessung von Schiffen; g) besondere Verwaltungen (α. Rheinstrom-, β. Elbstrom-, γ. Oderstrom-, δ. Weichselstrom - Bauverwaltung, ε. Flössverwaltungen in Schlesien, ζ. zur Untersuchung der Rheinschiffe, η. zur Untersuchung der Rheinflösse) 45
7. Aichungswesen, Verzeichniss u. Befugnisse der einzelnen Aichungsämter 49

Seite
8. Auseinandersetzungsbehörden (Generalkommissionen u. Spezialkommissare) 52
9. Fischereiverwaltung (Oberfisch- und Fischmeisterämter) 53
10. Bergbehörden (Oberbergämter, Bergreviere und -Inspektionen, Hütten- und Salzämter) 53
11. Staats-Eisenbahnverwaltung (Direktionen, Betriebsämter, Angabe der Betriebslänge sowie Namen der Betriebsstrecken) 54
12. Justizverwaltung (Oberlandesgerichte, Landgerichte, Gerichtsbezirke, entsprechende ältere Appellationsgerichte, Zahl der Amtsgerichte) 59
13. Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee (s. Nachtrag) 67
14. Kirchenverwaltung 76
a) Organisation der evangelischen Kirche (α. Verwaltungsbereich des evangelischen Oberkirchenrathes zu Berlin, β. Verwaltungsbereich der Ministerialabtheilung für die geistl Angelegenheiten); b) Organisation der römisch-kathol. Kirche [Altkatholiken]; c) Organisation der Juden 76
15. Berathende Organe der Staatsverwaltung 82
a) Staatsrath; b) Volkswirthschaftsrath; c) Landes-Eisenbahnrath und Bezirks-Eisenbahnräthe; d) Landes-Oekonomie-Kollegium; e) Gewerbekammern (Verzeichniss und Bezirk derselben); f) Handelskammern und kaufmännische Korporationen (Verzeichniss und Bezirk derselben) . . 82
16. Selbstverwaltungskörper und -Behörden (Kommunalverbände u. s. w., Reste früherer ständischer Organisation, Wege-, Schul-, Armen-Verbände u. s. w.) 88

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung 90
I. Die Gesammtbevölkerung (nach Geschlecht) des Staates jeweiligen Umfanges in den einzelnen Jahren 1816 bis 1885 90
II. Bevölkerung gegen Ende der Zählungsjahre, 1816 bis 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 91
III. Wohnhäuser (bewohnte, unbewohnte), andere bewohnte Wohnstätten (andere Gebäude, Hütten, Buden, Zelte, Wagen, Schiffe, Flösse), Haushaltungen und Anstalten (Einzelhaushaltungen, Familienhaushaltungen, Anstalten f. gemeins. Aufenthalt), Staatsangehörigkeit, ortsanwesende Bevölkerung, bundesangehörige aktive Militärpersonen und Wohnbevölkerung, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 94
IV. Die Einzel- und Familienhaushaltungen nach ihrer Zusammensetzung am 1. Dezember 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken (Familienmitglieder, Pfleglinge und Pensionäre, Dienstboten, Gewerbs- und Arbeitsgehülfen, Aftermiether, Schlafgänger, einquartierte Soldaten) 96
V. Die ortsanwesende (männliche und weibliche) Bevölkerung nach dem Geburtslande am 1. Dezember 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 98
VI. Die ortsanwesende (männliche und weibliche) Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dez. 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 100
VII. Die ortsanwesende (männliche und weibliche) Bevölkerung nach dem Religionsbekenntnisse am 1. Dez. 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 102
VIII. Die ortsanwesende (männliche und weibliche) Bevölkerung nach Geburtsjahren am 1. Dez. 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken . . . 104
IX. Die ortsanwesende (männliche und weibliche) Bevölkerung nach dem Familienstande am 1. Dez. 1885 (Staat [auch nach dem Alter], Provinzen, Regierungsbezirke) 107
X. Verbleib der Generationen (nach dem Geschlechte) nach Massgabe der Volkszählungen vom 1. Dez. 1885, 1880, 1875 und 1871 108
XI. Bilanz der männlichen und weiblichen Bevölkerung, 1881 bis 1885, im Staate, in den Provinzen und Regierungsbezirken 110
XII. Verzeichniss der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte und Landgemeinden von (am 1. Dez. 1885) mehr als 5 000 Bewohnern (Ortsanwesende männliche und weibliche Bevölkerung am 1. Dez. 1885 bezw. 1880 und 1867, Wohnbevölkerung und ortsgebürtige Personen am 1. Dez. 1885) 112

B. Die Berufsthätigkeit der Bevölkerung 121
I. Die Gesammtbevölkerung nach Berufsgruppen und -Arten am 5. Juni 1882; Hauptberufsthätige (Selbständige, Verwaltungs- und Arbeiterpersonal; Angehörige, Dienerschaft); Nebenerwerbsthätige (Selbständige, Verwaltungs- und Arbeiterpersonal) 121

Seite

II. Die Bevölkerung nach Berufsgruppen am 5. Juni 1882, im Staate, in den Provinzen und den Regierungsbezirken . . . 124
1. Absolute Zahlen . . . 124
2. Verhältnisszahlen . . . 125

III. Religionsbekenntniss der Hauptberufsthätigen im Staate, 1882 . . . 126
1. Absolute Zahlen für beide Geschlechter, mit Unterscheidung der Selbständigen sowie des Verwaltungs- und Arbeiterpersonals . . . 126
2. Vertheilung der männlichen und weiblichen Haupterwerbsthätigen jedes Religionsbekenntnisses auf die Berufsgruppen . . . 126
3. Soziale Stellung der Hauptberufsthätigen nebst Angehörigen innerhalb der Religionsbekenntnisse in absoluten und Prozentzahlen . . . 126
4. Soziale Stellung der männlichen und weiblichen Hauptberufsthätigen jedes Religionsbekenntnisses in den Berufsgruppen . . . 127
5. Vertheilung der Hauptberufsthätigen jedes Religionsbekenntnisses auf die einzelnen Berufsklassen . . . 127

C. Bewegung der Bevölkerung . . . 128

I. Die Geburten . . . 128
1. Hauptübersicht der Geburten für den Staat . . . 128
   a) Absolute Zahlen, 1871 bis 1886 (Zahl der geborenen Knaben und Mädchen, Zahl der ehelichen und unehelichen, lebend- und todtgeborenen Kinder und Zahl der Mehrgeburten) . . . 128
   b) Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886 . . . 128
2. Monate der Geburten, 1876 bis 1886 (Zahl der in den einzelnen Monaten durchschnittlich täglich geborenen Kinder) . . . 128
3. Wohnsitz der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1886 . . . 129
4. Religionsbekenntniss der Eltern der ehelich bezw. unehelich Geborenen, 1876 bis 1886 . . . 129
5. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der Eltern der Geborenen, 1877 bis 1886 . . . 130
6. Allgemeine Geburtsziffer der Geborenen jedes Geschlechtes, 1871 bis 1886 (Staat und Provinzen) . . . 131
7. Familienstand der Geborenen 1871 bis 1886: Todtgeborene und Mehrlingskinder, 1876 bis 1885 (Staat und Provinzen) . . . 131
8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1886 (Staat, Provinzen und Städte von mehr als 20 000 Einwohnern) . . . 132

II. Die Eheschliessungen . . . 134
1. Hauptübersicht der Eheschliessungen für den Staat . . . 134
   a) Absolute Zahlen, 1871 bis 1886 (Kombination nach dem Familienstande zur Zeit der Eheschliessung) . . . 134
   b) Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886 . . . 134
2. Monate der Eheschliessungen, 1876 bis 1886 (Zahl der in den einzelnen Monaten durchschnittlich täglich vorgekommenen Eheschliessungen) . . . 134
3. Alter der Eheschliessenden, 1876 bis 1886 . . . 135
4. Religionsbekenntniss der Eheschliessenden, 1876 bis 1886 . . . 135
5. Alter und Religionsbekenntniss der Eheschliessenden (Verhältnisszahlen), 1876 bis 1886 . . . 135
6. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der Eheschliessenden, 1877 bis 1886 . . . 136
7. Allgemeine Heirathsziffer und Antheile erstmaliger Eheschliessungen, 1871 bis 1886 (Staat und Provinzen) . . . 137
8. Mischehen und Ehen zwischen Blutsverwandten, 1876 bis 1885 (Staat und Provinzen) . . . 137
9. Familienstand und Religionsbekenntniss der Eheschliessenden, 1886 (Staat, Provinzen und Städte von mehr als 20 000 Einwohnern) . . . 138

III. Die Sterbefälle . . . 140
1. Hauptübersicht der Sterbefälle für den Staat . . . 140
   a) Absolute Zahlen (für jedes Geschlecht), 1871 bis 1886 (Todtgeborene, nach der Geburt Gestorbene, ledige [ohne todtgeborene] Kinder unter 16 Jahr, über 16 Jahr alte, Verheirathete, Verwittwete, Geschiedene) 140
   b) Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886 . . . 140
2. Die Sterbefälle nach Monaten, 1876 bis 1886 (In den einzelnen Monaten durchschnittlich täglich vorgekommene Sterbefälle, einschl. Todtgeborene) 140
3. Alter der (männlichen und weiblichen) Gestorbenen, 1882 bis 1886 . . . 141

Seite

4. Alter der gestorbenen, über 15 Jahr alten, (männlichen und weiblichen) ledigen bezw. verheiratheten Personen, 1877 bis 1886 142
   a) ledige Personen; b) verheirathete Personen 142
5. Dauer der durch den Tod gelösten Ehen, 1876 bis 1886 (In den einzelnen Jahren gestorbene Männer und Frauen; durchschnittliche Dauer der Ehen) 142
6. Alter der gestorbenen verwittweten u. geschiedenen Personen, 1877 bis 1886 143
7. Religionsbekenntniss der männlichen und weiblichen Gestorbenen (ohne Todtgeborene), 1877 bis 1886 143
8. Absterbeordnung der Geburts-Jahrgänge jedes Geschlechtes bis zur Erreichung des zehnten Lebensjahres, 1875 bis 1885 143
9. Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder während des ersten Altersjahres, 1877 bis 1886 144
10. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der über 15 Jahr alten Verstorbenen nach dem Geschlechte, 1877 bis 1886 145
11. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der Eltern der vor der Vollendung ihres 15. Lebensjahres gestorbenen Knaben und Mädchen, 1877 bis 1886 146
12. Allgemeine Sterbeziffer (einschl. der Todtgeborenen), 1871 bis 1886 (Staat und Provinzen) 147
13. Sterblichkeit der ledigen, verheiratheten und verheirathet gewesenen Personen sowie der ehelichen und unehelichen Kinder, 1871 bis 1885; a) männliche, b) weibliche Personen (Staat und Provinzen) 147
14. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersklassen der männlichen und weiblichen Gestorbenen, 1882 bis 1886 148
15. Geschlecht und Familienstand der männlichen und weiblichen Gestorbenen, einschl. der Todtgeborenen, 1886 (Staat, Provinzen und Städte von mehr als 20 000 Einwohnern) 154

IV. Ausgeglichene Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung 156
   1. für männliche Personen; 2. für weibliche Personen 156

V. Erwerb und Verlust der preussischen Staatsangehörigkeit 158
   1. Hauptübersicht für männliche und weibliche Personen, 1882 bis 1886 . . 158
   2. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit in den Provinzen, 1882 bis 1886
      a) Erwerb, b) Verlust der Staatsangehörigkeit 158

VI. Ueberseeische Auswanderung 159
   1. Anzahl der männlichen und weiblichen Auswanderer (Staat und Provinzen), 1871 bis 1886 159
   2. Die preussischen Auswanderer nach Einschiffungshäfen 160
      a) nach den Provinzen, 1885 und 1886; b) im Staate, 1871 bis 1886 . . . 160
   3. Die männlichen u. weiblichen Auswanderer nach d. Reiseziele, 1871 bis 1886 160

D. Verunglückungen 161

I. Die Anzahl der mit tödtlichem bezw. nicht tödtlichem Ausgange verunglückten männlichen und weiblichen Personen, 1883 bis 1885 (Staat, Provinzen und Regierungsbezirke) 161

II. Persönliche Verhältnisse der männlichen und weiblichen Verunglückten sowie Unfallveranlassung, 1883 bis 1885 162

III. Haupterwerbs- u. Berufsklassen d. erwerbsthätigen Verunglückten, 1883 bis 1885 163

IV. Die Art der Verunglückungen, 1883 bis 1885 (unter Angabe der verunglückten, bis 15 Jahr alten Kinder) 164

V. Die Verunglückten (mit tödtlichem und nicht tödtlichem Ausgange) auf dem Gebiete der Eisenbahnverwaltung (einschl. Eisenbahn-Werkstätten und -Gasanstalten), 1883 bis 1885 167

VI. Unfälle bei dem Betriebe der Eisenbahnen (ausschl. der Werkstätten und Gasanstalten), 1881/2 bis 1885/6 168

VII. Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen bei dem (unter Aufsicht der Königl. Bergbehörden stehenden) Bergwerksbetriebe, 1883 bis 1885 a) nach Arten des Bergbaues; b) nach Oberbergamtsbezirken 169

E. Die Selbstmorde 171

I. Die Anzahl der Selbstmorde männlicher und weiblicher Personen, 1873 bis 1885 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 171

II. Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1869 bis 1885 172
   1. Alter; 2. Familienstand; 3. Beruf; 4. soziale Stellung 172

III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1869 bis 1885 174

Seite

III. Grundeigenthum.

I. Bestand der Liegenschaften, 1886/7 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke; steuerpflichtige und -freie Liegenschaften, ertraglose Grundstücke, Hofräume u. s. w.; Grundsteuer-Reinertrag) . . . 176
1. In den Städten und auf dem Lande zusammen . . . 176
2. In den Städten . . . 177
3. Auf dem Lande . . . 178
II. Bestand der Gebäude, 1886/7 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke; Anzahl der Nummern der Gebäudesteuer-Rolle, der steuerpflichtigen und -freien Gebäude sowie Jahresbetrag der Gebäudesteuer) . . . 179
1. In den Städten und auf dem Lande zusammen . . . 179
2. In den Städten . . . 180
3. Auf dem Lande . . . 181
III. Die ländlichen Privatbesitzungen mit nutzbaren Grundstücken . . . 182
1. Unterscheidung (Zahl) der Besitzungen nach Grössenklassen (Staat, Provinzen) 182
2. Unterscheidung der Besitzungen nach selbständigen und unselbständigen (Staat, Provinzen; Anzahl und Flächeninhalt; steuerpflichtige Liegenschaften überhaupt) . . . 183
IV. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke, 1877/8 und 1882/3 bis 1886/7 (Staat, Regierungsbezirke) . . . 184
V. Ab- und Zugänge im Grundeigenthume bei der Domänenverwaltung, 1882/3 bis 1885/6 (Staat, Regierungsbezirke) . . . 184
VI. Die Waldfläche nach dem Besitzverhältnisse, 1883 (Staat, Provinzen, Reg.-Bez.) 185
VII. Ab- und Zugänge der Staatsforstenfläche (Staat in den Perioden 1867 bis 1871, 1872 bis 1881/2, 1882/3 bis 1885/6, Prov. u. Reg.-Bez. i. d. Periode 1882/3 bis 1885/6) 186
VIII. Die Forstservitut-Ablösungen in den Staatsforsten (der alten und neuen Provinzen), 1860 bis 1883/4 . . . 187
IX. Veräusserung von Domänen und Forstgrundstücken sowie Ablösung von Domänen- und Forstgefällen (in den älteren und den neu erworbenen Landestheilen), 1863 bezw. 1867 bis 1886/7 . . . 187
X. Ergebnisse der von den Auseinandersetzungsbehörden ausgeführten Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheitstheilungen . . . 188
1. Nach Regierungsbezirken, 1886 . . . 188
2. Nach den einzelnen Auseinandersetzungsbehörden bis Ende 1886 überhaupt 188
XI. Bei den Auseinandersetzungsbehörden anhängig gewesene Geschäfte, 1886 190
XII. Die im Jahre 1886 ausgeführten Zusammenlegungssachen . . . 190

IV. Landwirthschaft, Viehzucht, Forstwirthschaft und Jagd.

A. Landwirthschaft . . . 192
I. Die landwirthschaftlichen Betriebe am 5. Juni 1882 . . . 192
1. Landwirthschaftliche Hauptbetriebe nach Grössenklassen; Pachtungen und Selbstbewirthschaftung (Staat und Provinzen) . . . 192
2. Landwirthschaftliche Hauptbetriebe mit nur Pachtland nach Grössenklassen (Staat und Provinzen) . . . 192
3. Grössenklassen der landwirthschaftlichen Haupt- bezw. Nebenbetriebe nach der Anbaufläche (Pachtland; Anbaufläche; Holzland; sonstige Fläche; Viehstand [überhaupt und zur Ackerarbeit]) . . . 194
II. Die Bodenbenutzung, 1883 (Acker- und Gartenland, Wiesen, Weiden u. s. w.; Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . . . 196
III. Anbaufläche sämmtlicher Feldfrüchte, 1878 und 1883 . . . 197
IV. Die Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten (Staat: 1878 und 1883, Provinzen: 1883) . . . 198
1. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln . . . 198
2. Das Gartenland, die Weinberge, die Anbauflächen der wichtigsten Handelsgewächse, Hackfrüchte und Gemüse (ausser Kartoffeln) . . . 198
V. Die Ackerländereien nach Hauptklassen (Staat: 1878 und 1883, Provinzen: 1883) 199
VI. Durchschnittlicher Ernteertrag wichtiger Fruchtarten auf das Hektar u. auf den Kopf der Bevölkerung, 1879/85 u. 1886 (Staat, Provinzen) . . . 199
VII. Ernteerträge der hauptsächlichsten feldmässig angebauten Früchte, 1879 bis 1886 (1. Frucht und Heu; 2. Stroh und Grünfutter) . . . 200
VIII. Die Ernteschäden, 1882 bis 1886 (Staat, Provinzen) . . . 201
1. Ernteschäden, verursacht durch Kälte und Frost sowie durch Dürre . . . 201
2. Ernteschäden, verursacht durch Regen und Nässe, Ueberschwemmung und Hagel . . . 201
IX. Gewinnung von Tabak, 1873/4 bis 1886/7 (Zahl der Tabakbauer, bebaute Fläche und Menge des Ertrages; Staat, Provinzen) . . . 202

Seite

X. Jahreseinkünfte aus den Domänen, Mühlen und Fischereien, 1876, 1885/6 bis 1887/8 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . . . 203
XI. Bewegung der Getreidepreise, 1867 bis 1886 . . . 204
XII. Mittelpreise der wichtigsten Feldfrüchte, 1867 bis 1886 . . . 205
1. Jahresmittelpreise, 1867 bis 1886. a) In den Kalenderjahren (Staat: 1867 bis 1886, Provinzen: 1886). b) In den Erntejahren (Staat: 1867/8 bis 1885/6) . . . 205
2. Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1885/6 (Staat, Provinzen) . . . 206
XIII. Die landwirthschaftlichen und zweckverwandten Vereine (Staat, Provinzen) . 209
1. Zahl und Mitglieder der Vereine, Ende 1885 . . . 209
2. Die finanziellen Verhältnisse der landwirthschaftlichen und zweckverwandten Vereine, 1885/6. a) Die Einnahmen (Einnahmequellen); b) die Ausgaben 210

B. Viehzucht . . . 211
I. Vergleichende Uebersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen im Staate, 1816 bis 1883 . . . 211
II. Ergebnisse der Viehzählung vom 10 Januar 1883 . . . 211
1. Die Gehöfte nach Viehbesitzstandsklassen, 1883 (Staat, Provinzen) . . . 211
2. Der Viehstand, ausführliche Ergebnisse (Staat: 1867, 1873 und 1883, Provinzen und Regierungsbezirke: 1883) [s. Nachtrag] . . . 212
3. Der gesammte und der durchschnittliche Verkaufswerth der einzelnen Viehgattungen, 1883 (Staat, Provinzen) . . . 216
4. Das gesammte und das durchschnittliche Lebendgewicht des Rindviehes und der 1 Jahr und darüber alten Schweine, 1883 (Staat, Provinzen) . . 216
III. Betriebsergebnisse der einzelnen staatlichen Gestüte, 1875 bis 1885 . . . 218
1. Hauptgestüte . . . 218
2. Landgestüte . . . 218
IV. Mittelpreise animalischer Lebensmittel, 1867 bis 1886 (Staat: 1867 bis 1886, Provinzen: 1884 bis 1886, Monate und Erntejahre: 1882/3 bis Ende 1886) 220
V. Gezahlte Entschädigungen (aus der Staatskasse und von Provinzial- und Kommunalverbänden) für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere, 1876/7 bis 1886/7 (Staat, Provinzen) . . . 221
VI. Das Auftreten hervorragender Krankheiten der Thiere, 1876/7 bis 1886 (Staat, Provinzen) . . . 222
1. Rotzwurmkrankheit der Pferde . . . 222
2. Lungenseuche unter dem Rindvieh (s. Berichtigung) . . . 222
(In Anmerkung: Auftreten der Pockenseuche bei den Schafen) . . . 222
3. Milzbrand (bei Pferden, Rindern, Schafen u. Schweinen) . . . 223
4. Tollwuth (bei Hunden, Pferden, Rindern, Schafen u. Schweinen) . . . 224
5. Räude der Pferde und Schafe . . . 225
VII. Nachweisung der Civil- und Militär-Thierärzte, 1876 und 1887 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . . . 226

C. Forstwirthschaft . . . 227
I. Die Fläche der Staatswaldungen, 1883/4 bis 1887/8 (Staat, Prov., Reg.-Bez.) 227
II. Die Betriebs- und Holzarten der Staatsforsten sowie die Altersklassen des Hochwaldes (Staat, Regierungsbezirke) . . . 228
1. Betriebsarten der Staatsforsten, 1881 . . . 228
2. Holzarten des Hochwaldes der Staatsforsten, 1881 . . . 228
3. Altersklassen des Hochwaldes der Staatsforsten, 1881 (für den Staat auch nach Holzarten) . . . 229
III. Uebersicht über die Erträge der gesammten Staatsforsten, 1868 bis 1883/4. 230
IV. Durchschnitt des Bruttoertrages, der Ausgabe und des Reinertrages der ertragsfähigen Staatswaldfläche, 1887/8 (Staat, Regierungsbezirke) . . . 230
V. Durchschnitts-Geldertrag für ein Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesammtholzmasse, 1850 bis 1883/4 (Staat, Regierungsbezirke) 232
VI. Die Solleinnahmen der Staats-Forstverwaltung, 1887/8 (Staat, Regierungsbezirke; Centralverwaltung) . . . 233
VII. Die Sollausgaben der Staats-Forstverwaltung und der Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben, 1887/8 (Staat, Regierungsbezirke) . . . 234
VIII. Durchschnittliche Holzpreise und Tagelohnsätze, 1860 bis 1879 (Regierungsbez.) 236

D. Jagd . . . 237
I. Ausgabe von Jagdscheinen, 1872/3 bis 1886/7 (1886/7 auch nach Provinzen) 237
II. Beim Forstjagdschutze vorgekommene Tödtungen u. Verwund., 1866 bis 1886 237
III. Abschuss des jagdbaren Wildes und Geldwerth des erlegten Wildes, 1885/6 (Staat, Provinzen); a. Haarwild; b. Federwild . . . 238

Seite

V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

A. Bergwerke und Salinen 240
I. Art, Menge und Werth der Bergwerks- und Salinenerzeugnisse, 1876, 1879 und 1882 bis 1886. 1. Art und Menge, 2. Werth der Erzeugnisse 240
II. Art, Menge und Werth der einzelnen Erzeugnisse sowie Belegschaft der Bergwerke in den Oberbergamtsbezirken, 1886 (für den Staat auch 1883) 241
III. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung (Oberbergamtsbez., 1886 (und 1883) 243
B. Die Hütten 244
I. Art, Menge und Werth der Hüttenerzeugnisse, 1876, 1879 und 1882 bis 1886 1. Art und Menge der Erzeugnisse; 2. Werth der Hüttenerzeugnisse . . . 244
II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1886 (für den Staat auch 1883) 246
III. Darstellung von Gusswaaren zweiter Schmelzung in den Eisenhütten, 1879, 1883, 1885 und 1886 248
IV. Darstellung von Schweisseisen und Flusseisen in den Eisenhütten, 1879, 1883 1885 und 1886 248
1. Schweisseisen (Schweisseisen und Schweissstahl) 248
2. Flusseisen (Flusseisen und Flussstahl) 248
C. Die fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1880/1 bis 1885/6. . 249
(für 1886/7 s. Nachtrag.)

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Ergebnisse der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882 250
I. Uebersicht über die Gewerbebetriebe nach Landestheilen, 1882 250
II. Die Gewerbebetriebe nach Gruppen und Klassen, 1882 (Anzahl der beschäftigten Personen) 251
III. Vergleichung der Gewerbezählungsergebnisse für den Staat, mit Ausschluss der jetzigen Provinz Schleswig-Holstein, 1861, 1875 und 1882 252
B. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen 262
I. Nachweisung der vorhandenen Dampfkessel und Dampfmaschinen nach Landestheilen, 1887 und Anfang 1879 262
II. Vertheilung der Dampfkessel und Dampfmaschinen auf die Gewerbegruppen, 1879 und 1887 263
III. Bauart u. s. w. der Dampfkessel und Dampfmaschinen, 1879 und 1887 . . . 264
IV. Die Dampfkessel-Ueberwachungs-Amtsstellen 264
1. Allgemeine Uebersicht 264
2. Der Centralverband der preussischen Dampfkessel-Ueberwachungsvereine 265
a) Entwickelung der preussischen Dampfkessel-Ueberwachungsvereine . . . 265
b) Grösse und Geschäftsumfang der Vereine, Anfang 1887 265
c) Ausgeführte Dampfkesselrevisionen und Gesammtthätigkeit der Vereine 266
V. Die Dampfkesselexplosionen sowie Zahl der dabei vorgekommenen Todesfälle, 1877 bis 1886 267

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

I. Die Eisenbahnen 268
1. Die jährliche Entwickelung der Eisenbahnlängen nach dem Besitzverhältnisse, 1838 bis 1885 268
2. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile und auf deren Einwohnerzahl, 1842 bis 1886 (Gesammt- und Verhältnisszahlen) . . 269
3. Die Baukosten und das Anlagekapital der Eisenbahnen bis zum Ende des Betriebsjahres 1885/6 272
4. Verkehrsmittel, Verkehr und finanzielle Betriebsergebnisse der Eisenbahnen 273
a) Hauptergebnisse der Entwickelung, 1844 bis 1885/6 273
b) Ausführliche Ergebnisse für die Staats- und Privateisenbahnen im Betriebsjahre 1885/6 274
II. Transportable Eisenbahnen, 1883 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . . . 275
III. Die Pferde- und Strasseneisenbahnen, 1882 bis 1885 (Preussen, andere deutsche Staaten) 276
IV. Die Chausseen, 1882 und 1887 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 277
V. Die Wasserstrassen und der Seeverkehr 278
1. Der Güterverkehr auf den Wasserstrassen an bedeutenderen Durchgangs- und Hafenpunkten, 1882 bis 1886 278
2. Die Kauffahrteischiffe: I. Anzahl, Gattung und Ladungsfähigkeit der Schiffe nach Seegebieten Ende 1877 bis 1886; II. Alter der Schiffe, Ende 1886; III. Hauptmaterial, Ende 1886; IV. Grösse der Schiffe, Ende 1886 281
3. Der Seeverkehr im Ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1882 bis 1886 283
VI. Die Beleuchtung der deutschen Seeküste (Verzeichniss der Leuchtfeuer am 1. Dezember 1887; A. Nordsee; B. Ostsee) 285

Seite

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Die Banken 288
I. Die Reichsbank, 1875 bis 1886 (Geschäftsumsatz der einzelnen Bankstellen, Betriebs- und Reservefonds, Banknoten, Metallbestand, Giroverkehr, Diskontowechsel-Verkehr, Rimessenwechsel-Geschäft, Wechselgeschäft für fremde Rechnung, Aktiva und Passiva am 31. Dezember, Gewinnberechnung) 288
II. Die deutschen Notenbanken 292
1. Stand der deutschen Notenbanken, Ende Dezember 1887 292
2. Gesammt-Notenumlauf in den einzelnen Monaten, 1876 bis 1887 292
III. Die Banken ohne Recht der Notenausgabe, soweit sie Aktien- oder Kommanditgesellschaften auf Aktien sind, 1880, 1883 und 1886 294
1. Die Hypothekenbanken 294
2. Verschiedene Aktienbanken (ohne die Maklerbanken) 296
3. Die Maklerbanken 300
IV. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsenplätze am Ultimo der einzelnen Monate, 1882 bis 1887 300
B. Die Grundkredit-Institute 302
I. DieGrundkredit-Institute der öffentlich-rechtlichen juristischenPersonen (I. Rentenbanken, II. Landeskultur-Rentenbanken, III. Provinzial-Hülfskassen, IV. Meliorationsfonds, V. Darlehnskassen) 302
II. Landschaftliche Kreditinstitute. A. Mit voller oder theilweiser Staats-, Provinzial- u. s. w. Garantie errichtete, B. Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute 303
(Die Grundkredit-Institute der privatrechtlichen juristischen Personen [Hypothekenbanken] s. unter A. III. 1. auf Seite 294).
C. Die Börsen 305
Die Ultimo-Wechselkurse der wichtigsten Börsenplätze (in Mark) an der Berliner Börse, 1882 bis 1887 305

IX. Versicherungswesen.

A. Lebensversicherung in Preussen 306
I. Die Kapitalversicherung auf den Todesfall, 1867 bis 1884 306
II. Das Lebensversicherungs-Geschäft der einzelnen Gesellschaften, 1885 306
III. Versicherung von Begräbnissgeld bei Lebensversicherungs-Gesellschaften, 1885 308
IV. Kapitalversicherung auf den Erlebensfall (einschliesslich Tontinen), 1885 . . 309
V. Sparkassen der Versicherungsanstalten, 1885 310
B. Private Unfallversicherung in Preussen 310
Das Geschäftsergebniss der Unfallversicherungs-Gesellschaften, 1885 310
C. Rentenversicherung in Preussen 311
Das Geschäftsergebniss der Rentenversicherungs-Gesellschaften, 1885 311
D. Feuerversicherung 313
I. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten 313
1. Gesammtergebnisse der deutschen öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten, 1866 bis 1884 313
2 Ergebnisse d. einzelnen öffentl. Feuerversicherungs-Anstalten Preussens, 1885 313
II. Die privaten Feuerversicherungs-Anstalten auf Gegenseitigkeit in Preussen . 315
1. Gesammtergebnisse der priv. Feuerversicherungs-Verbände, 1867 bis 1884 315
2. Ergebnisse der einzelnen privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885 (I. Mühlenverbände; II. Mobiliarversicherungs-Verbände von Beamten, Predigern und Lehrern; III. Gesellschaften mit grösserem Betriebe; IV. Versicherungs-Verbände von Immobilien und Mobilien zugleich in lokaler Beschränkung; V. Immobiliarversicherungs-Verbände für Theile einer der alten Provinzen; VI. Dergleichen Verbände in der Prov. Schleswig-Holstein; VII. Dergleichen Verbände in der Provinz Hannover; VIII. Mobiliarversicherungs-Verbände für Theile der alten Provinzen; IX. Desgleichen in der Provinz Schleswig-Holstein; X. Desgleichen für Theile der Provinz Hannover) 315
III. In Preussen zugelassene andere deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit, 1885 322
IV. Die gewerblich betriebene Feuerversicherung 322
1. Gesammtergebnisse der deutschen Feuerversicherungs-Aktiengesellschaften, 1867 bis 1884 322
2. Ergebnisse der einzelnen in Preussen zugelassenen Aktiengesellschaften für Feuerversicherung, 1885 323
3. Ergebnisse der einzelnen preussischen Aktiengesellschaften für Rückversicherung von Feuerschäden, 1885 323

Seite
E. Hagelversicherung 324
I. Auf geschlossene Gebiete beschränkte Gegenseitigkeitsgesellschaften, 1883 . . 324
II. Gesellschaften auf Gegenseitigkeit mit weiterem Geschäftsgebiete, 1883 . . . 324
III. Inländische Aktiengesellschaften, 1883 324
IV. Für Preussen zugelassene auswärtige Gesellschaften, 1883 324
F. Viehversicherung 325
I. Auf Gegenseitigkeit gegründete und von Einzelnen betriebene Viehversicherungs-Anstalten für Theile einzelner Provinzen, 1883 325
(Zusammenstellung nach Provinzen) 327
II. Inländische Viehversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit für mehr als eine Provinz, 1883 (Gesammtzahlen für 1882, 1881, 1880) 328
III. Inländische, von Einzelnen betriebene Viehversicherungs-Anstalten für mehr als eine Provinz, 1883 (Gesammtzahlen für 1882, 1881, 1880) 328
IV. Für Preussen zugelassene ausländische Anstalten 328
G. Sonstige Versicherungszweige 329
I. Transportversicherung 329
1. Verzeichniss der im Jahre 1882 innerhalb des preuss. Staates bestehenden Gesellschaften (I. Ohne Agenten arbeitende Gesellschaften, die ihren Mitgliedern für den Verlust- und Bedarfsfall eine Unterstützung gewähren; II. Anstalten auf Gegenseitigkeit mit ordentlichen Beiträgen; III. Aktiengesellschaften, welche nicht zugleich Feuer- und Lebensversicherung betreiben; IV. Aktiengesellschaften, welche auch Feuer- und Lebensversicherung betreiben; V. Rückversicherungs-Aktiengesellschaften) 329
2. Für Preussen zugelassene fremde Transportversicherungs-Aktiengesellsch. 330
II. Glasversicherung 331
1. Verzeichniss der im Jahre 1882 innerhalb des preussischen Staates bestehenden Gesellschaften (I. Auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalten; II. Aktiengesellschaften ohne anderweiten Betrieb; III. Aktiengesellschaften, die zugleich Feuer-, Lebens- oder Transportversicherung betreiben) 331
2. Verzeichniss der in Preussen zugelassenen fremden Gesellschaften für Glasversicherung 331

X. Statistik der Brände.

I. Uebersicht über die Zahl der Brände nach Stadt und Land, 1882 bis 1885 (Staat, Provinzen) 332
II. Werth des Brandschadens, 1882 bis 1885 (nach Stadt und Land; Staat, Provinzen) 333
1. Gesammtwerth des verursachten Brandschadens sowie unversicherter Antheil beim Mobiliar- und Immobiliarschaden 333
2. Werth des Brandschadens an Immobilien und Motoren, 1882 bis 1885 . 334
3. Werth des Brandschadens an Mobilien, 1882 bis 1885 335
III. Zeit der Schadenbrände nach Monaten mit Angabe des verursachten Schadens, 1882 bis 1885 (nach Stadt und Land; Staat, Provinzen) 338
IV. Die Ursachen der Schadenbrände, 1882 bis 1885 (nach Stadt und Land; Staat, Provinzen) 346

XI. Wirthschaftliche Fürsorge und soziale Selbsthülfe.

A. Die kommunalen und Privatsparkassen 348
I. Die Entwickelung der Sparkassen im Staate, 1839 bis 1886 348
II. Die Sparkassen nach Arten (auch Filialkassen, Sammelstellen), 1885 und 1886 (Staat, Regierungsbezirke) 349
III. Die Geschäftsergebnisse der Sparkassen, 1885 und 1886 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 350
IV. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der einzelnen Arten der Sparkassen, 1885 und 1886 (Staat, Provinzen) 352
V. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen, 1885 und 1886 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 353
VI. Die in städtischen und ländlichen Hypotheken angelegten Sparkassengelder, 1880 bis 1886 (Staat, Provinzen) 354
B. Die Eisenbahn-Hülfskassen 355
Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preussischen Eisenbahnen, 1885/6 (I. Beamte und Arbeiter; II. Hülfskassen) 355
C. Knappschaftsvereine 357
Die preussischen Knappschaftsvereine in den Oberbergamtsbezirken, 1885 (I. Anzahl und Belegschaft der Werke der Vereine [im Jahresmittel]; II. Allgemeine und örtliche Verhältnisse der Vereine; III. Personalverhältnisse der Vereinsmitglieder; IV. Personalverhältnisse der Unterstützungsberechtigten; V. Kranke der Vereine; VI. Geldrechnung sämmtlicher Vereine) 357

Seite

D. **Die Krankenkassen** 364
Art, Zahl, Mitglieder und Betriebsergebnisse der dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883 gemäss in Preussen bestehenden Krankenkassen, 1885 (Staat und Provinzen) 364

E. **Oeffentliche Armenpflege** 366
I. Uebersicht der in öffentlicher Armenpflege Unterstützten, 1885 366
1. Ortsarmenverbände, 2. Landarmenverbände (s. Berichtigung) 366
II. Verwaltungsübersicht der öffentlichen Armenpflege, 1885 366
1. Ortsarmenverbände, 2. Landarmenverbände 366

F. **Wohlthätigkeitspflege** 368
Uebersicht der vorhandenen Waisenanstalten und ihrer Belegung, Ende 1885 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 368

G. **Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen** 369
I. Die einzelnen preussischen Arbeiterkolonien am 31. Dezember 1886 369
II. Die Naturalverpflegungsstationen in Preussen (ohne Hohenzollern) am 1. September 1885 (Regierungsbezirke) 369

XII. Gesundheitspflege.

I. Heilpersonal 370
1. Die Aerzte, Apotheken und Hebammen am 1. April 1876 und 1887 (Staat [nach Ortsklassen], Provinzen, Regierungsbezirke) 370
2. Die Aerzte (einschl. der Militärärzte), 1825 bis 1887 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 372
3. Ergebnisse der ärztlichen und pharmazeutischen Staatsprüfung, 1879/80 bis 1886/7; a) ärztliche Staatsprüfung, b) pharmazeutische Staatsprüfung 373
4. Die einzelnen Hebammenlehranstalten, 1885/6 373
5. Die staatlich geprüften Heildiener und berufsmässigen Krankenpfleger am 1. April 1876 und 1887 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 374
II. Die allgemeinen Heilanstalten 375
1. Besitzverhältnisse und Grösse der allgemeinen Heilanstalten, 1885 375
2. Die zur Krankenaufnahme eingerichteten Betten sowie die verpflegten Personen, 1879 und 1886 (Staat, Regierungsbezirke) 376
3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886 . 377
III. Die Irrenanstalten 383
1. Die Zahl und Insassen der Irrenanstalten, 1885 (Staat, Regierungsbezirke) 383
2. Die Kranken in den Irrenanstalten nach Krankheitsformen, 1880 bis 1885 384
IV. Die Heilanstalten für Schwachsinnige (Kretinen), für Epileptische und für Trunksüchtige, 1886 385
1. Verzeichniss der Idiotenanstalten 385
2. Die Anstalten für Epileptische 386
3. Trinkerasyle 386
V. Die Augenheilanstalten im Staate, 1882 bis 1886 387
VI. Die Entbindungsanstalten im Staate, 1882 bis 1886 387
VII. Die Bäder 388
1. Vertheilung der Bäder und Trinkquellen, 1870 bis 1885 (Staat, Regierungsbezirke) 388
2. Der Besuch preussischer Mineralbäder und Seebäder, 1870 bis 1885 . . . 388
3. Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1885 389
4. Mineralwasserversand aus preussischen Heilquellen, 1870 bis 1885 392

XIII. Kirche und Gottesdienst.

A. **Die christliche Kirche im Allgemeinen** 394
Die christlichen Religionsgemeinschaften nach dem Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1885 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . 394

B. **Die evangelische Landeskirche** 396
I. Die kirchlichen Verhältnisse der Landeskirche im Allgemeinen, 1885 (Staat, Provinzen) 396
II. Die Taufziffer der evangelischen Bevölkerung, 1881 bis 1886 (Staat, Regierungsbezirke) 396
III. Die Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung, 1881 bis 1886 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 398
IV. Die Eheschliessungen zwischen evangelischen und katholischen Personen, 1881 bis 1886 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 399

Seite

V. Kirchliche Verhältnisse der evangelischen Landeskirche im Verwaltungsbereiche des evangelischen Oberkirchenrathes insbesondere (soweit nicht in I bis IV berücksichtigt) 400
1. Die innerhalb der altländischen Provinzen neugegründeten, restituirten und eingezogenen Kirchspiele und geistlichen Stellen, 1815 bis 1885 400
2. Die Besetzung von Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1885 401
3. Die in den altländischen Provinzen zur Erledigung gekommenen evangelischen Pfarrstellen sowie die zur Besetzung gelangten neugegründeten Pfarrstellen, 1874 bis 1885 402
4. Betrag der in den altländischen Provinzen für evangelisch-kirchliche Zwecke vorgekommenen Geschenke und Vermächtnisse, einschliesslich des Geldwerthes geschenkter Gegenstände, soweit letzterer ermittelt worden ist, 1885 402
5. Die innerhalb der evangelischen Landeskirche der älteren preussischen Landestheile neugebauten oder durch Umbau restaurirten Kirchen und Kapellen, 1858 bis 1885 403
6. Anzahl der in den einzelnen Semestern auf den deutschen Universitäten immatrikulirten, den altländischen preussischen Provinzen angehörigen Studirenden der evangelischen Theologie, 1851 bis 1886 405
7. Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten sowie die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1851 bis 1885 (a. Die wahlfähig erklärten Predigtamts-Kandidaten; b. Die ordinirten Predigtamts-Kandidaten) 406
VI. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1886 . . 408

C. Die römisch-katholische Kirche 409
I. Die katholischen Kirchen und gottesdienstlichen Versammlungsorte sowie die Geistlichen zu Ende des Jahres 1867 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 409
II. Die römisch-katholischen Bisthümer, 1887 410

D. Die jüdischen Religionsgemeinschaften 411
Die jüdischen Religionsgemeinschaften nach dem durch die Volkszählungen von 1871, 1880 und 1885 ermittelten Stande sowie die Synagogen, 1887 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 411

E. Die Mischehen nach Massgabe der Volkszählungsergebnisse vom 1. Dezember 1885 412
Die Mischehen sowie die in stehenden Mischehen lebenden, unter 16 Jahr alten Kinder nach dem Religionsbekenntnisse, 1885 412

XIV. Unterrichtswesen.

A. Volks- und Mittelschulen 414
I. Das Volksschulwesen, 1822 bis 1886 414
1. Oeffentliche Volksschulen 414
2. Privatschulen mit dem Lehrziele der Volksschule 414
3. Mittelschulen 414
II. Die Stellen für ordentliche Hülfslehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881 und 1886 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 416
III. Die öffentlichen Volksschulen und der Schulbesuch, 1871, 1878, 1882 und 1886 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 418
IV. Die Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen, 1861, 1867, 1871, 1878 und 1886 (Staat, Provinzen) 419
1. Die persönlichen und sächlichen Kosten 419
a) In Stadt und Land zusammen; b) Auf dem platten Lande im Besonderen 420
2. Die Belastung der Bevölkerung mit Volksschulunterhaltungskosten (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 421
a) In Stadt und Land zusammen 421
b) Auf dem platten Lande im Besonderen 422
3. Die Aufbringung der Schulunterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen (Staat, Provinzen) 423
a) In Stadt und Land zusammen 423
b) Auf dem platten Lande im Besonderen 424
4. Die Durchschnittsaufwendungen für einen Schüler der öffentlichen Volksschulen (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 425
a) In Stadt und Land zusammen 425
b) Auf dem platten Lande im Besonderen 426
V. Die Gehaltsverhältnisse der Volksschullehrer, 1861, 1871, 1878 und 1887, nach Stadt und Land 427

Seite

VI. Spezialnachweisung über die öffentl. Volksschulen, 1882 (für 1886 s. Nachtrag) 428
1. Schulen und deren Organisation; Schulklassen 428
2. Schulbesuch und Klassenfrequenz 428
3. Vertheilung der Schüler auf die Klassen und Lehrkräfte (Staat, Regierungsbezirke) 429
4. Die Lehrkräfte und die konfessionellen Verhältnisse der Schulen 429
VII. Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten in den öffentlichen Landschulen, Ende 1877, 1880 und 1883 (Staat, Provinzen) 430
VIII. Die öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1886 (Staat, Provinzen) 431
IX. Die Volksschullehrer-Seminare 430
1. Die Frequenz der Schullehrer-Seminare in Vergleichung mit der Bevölkerungs- und Lehrerstellen-Zahl, 1825, 1870, 1876, 1878, 1879 und 1882 (Staat, Provinzen) 430
2. Die Königlichen Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, ihr konfessioneller Charakter und ihre Frequenz im Sommersemester 1882 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 432
X. Die vierwöchigen Turnkurse für die im Amte stehenden Volksschullehrer, 1876 bis 1886 434
XI. Die einzelnen Blindenanstalten, 1886 434
XII. Der Stand des Taubstummenunterrichtes am 1. April 1884 (Staat, Provinzen; A. Königliche und Provinzial-Unterrichts-Anstalten; B. Anstalten, welche von Gemeinden, Vereinen, aus Stiftungsfonds oder von Privaten unterhalten werden) 435

B. Die höheren Lehranstalten 436
I. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten, einschliesslich der Vorschulen, W.-S. 1859/60 bis 1881/2 436
Ia. Die höheren Lehranstalten, S.-S. 1882 bis W.-S. 1885/6 438
II. Religionsbekenntniss der Schüler sämmtlicher höheren Lehranstalten, W.-S. 1859 bis W.-S. 1885/6 439
III. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten, einschliesslich der Vorschulen, 1859 bezw. 1867 bis 1885 440
IV. Spezialnachweisung über die höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen im W.-S. 1885/6 444
V. Schulgeldsätze in den höheren Lehranstalten, 1886 (Provinzen, Staat, übrige deutsche Staaten) 448
1. In den Gymnasien und Progymnasien und Anstalten gleicher Art 448
2. In den Realgymnasien und Realprogymnasien bezw. Anstalten gleicher Art 448
3. In den Realschulen und höheren Bürgerschulen bezw. Anstalten gleicher Art 448
VI. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten, 1879, 1881 und 1885/6 (Staat, Provinzen) 449
VII. Die Prüfungen für das höhere Lehramt, 1876/7 bis 1885/6 453
VIII. Die Einnahmen und Ausgaben der höheren Lehranstalten, 1883/4 und 1887/8 454

C. Die Universitäten 456
I. Frequenz der einzelnen Universitäten in jedem der Studiensemester von 1860 bis 1886/7 456
II. Das Lehrpersonal im Ganzen und die Frequenz der Universitäten nach Fakultäten, 1856 bis 1886/7 458
III. Das Lehrpersonal an den einzelnen Universitäten nach Fakultäten, W.-S. 1885/6 459
IV. Die Promotionen auf den Universitäten und der Akademie zu Münster, 1879/80 und 1885/6 . . . . 458 u. 459
V. Gesammteinnahmen und -Ausgaben der Universitäten, der Akademie zu Münster und des Lyceums zu Braunsberg nach den Etats für 1. April 1882/3 bis 1887/8 460

D. Fachschulen 462
I. Die Königlichen Technischen Hochschulen, 1883 bis 1886 462
II. Forstliche Lehranstalten 464
1. Die Königlichen Forstakademien zu Eberswalde und Münden, 1877/8 bis 1886/7 464
2. Prüfungsergebnisse für den Forstverwaltungsdienst, 1877 bis 1886 464
3. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen, 1883 bis 1886 464
III. Bergtechnische Lehranstalten, 1882 bis 1885/6 465
IV. Die landwirthschaftlichen und zweckverwandten Lehranstalten 465
1. Akademische Lehranstalten, Anfang 1887 465
2. Mittlere und andere Lehranstalten, Anfang 1887 466
V. Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste, 1884 bis 1885/6 . 466
1. Kunstakademien 466
2. Kunstschulen 467
VI. Staatliche Lehranstalten zur Pflege der Musik 467

Seite

XV. Rechtspflege.

A. Geschäfte der Justizverwaltung 468

I. Die Geschäfte der Justiz-Prüfungskommission und die Prüfungsergebnisse (nach Oberlandesgerichten), 1876 bis 1886 468

II. Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1883 bis 1886 (1. Richterliches und Beamtenpersonal; 2. Darstellung der Geschäfte: A. Civilsachen, B. Strafsachen, C. Rechtshülfesachen) 468

III. Geschäfte der Landgerichte, 1883 bis 1886 (1. Richterliches und Beamtenpersonal; 2. Darstellung der Geschäfte: A. Civilsachen, B. Strafsachen) . . 473

IV. Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1883 bis 1886 (1. Richterliches und Beamtenpersonal; 2. Darstellung der Geschäfte: A. Civilsachen, B. Strafsachen) 478

V. Die Zwangsversteigerungen (A. nach dem Geltungsbereiche: 1881 bis 1886, B. nach Oberlandesgerichtsbezirken: 1886) 480

B. Strafrechtspflege 481

I. Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preussen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1885 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 481

II. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preussen sowie die persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten, 1885 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 488

III. Die wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preussen Angeklagten nach dem gerichtlichen Erkenntnisse in den Oberlandesgerichtsbezirken. 1. Gesammtzahlen, 1885. 2. Verhältnisszahlen, 1882 bis 1885. . 490

IV. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preussen Verurtheilten auf die strafmündige Bevölkerung, 1882 bis 1885 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 492

V. Bettelei und Landstreicherei. 1. Ergangene Bestrafungen und landespolizeilich auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4, sowie des § 362 d. R.-St.-G.-B. durch Anordnung der Landespolizeibehörde angewendete Zuchtmassregeln, 1882 bis 1884. 2. Die Anstalten für die in Nachhaft unterzubringenden Personen gemäss § 362 des R.-St.-G.-B. durch Anordnung der Landespolizeibehörde (Korrigendenanstalten), Ende 1884 494

VI. Die Thätigkeit der Schiedsmänner, 1883 bis 1886, nach Oberlandesgerichtsbezirken 495

XVI. Gefängniss- und Besserungsanstalten.

I. Die Straf- und Gefangenenanstalten, 1882/3 bis 1885/6 496

1. Im Ressort des Ministeriums des Innern (Zahl der Detinirten, Beschäftigung der Gefangenen) 497

2. Im Ressort des Justizministeriums 500

II. Nachweisung über die verwahrlosten Kinder, welche auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1878 den kommunalen Verbänden zur Zwangserziehung überwiesen worden sind, 1. Oktober 1878 bis 31. März 1886 (Staat, Provinzen) 501

(Die Korrigendenanstalten s. XV. B. V. auf Seite 494.)

XVII. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen 502

I. Die Staats-Einnahmen und -Ausgaben, 1882/3 bis 1888/9 502

1. Die Ist-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7 502

1. Bestand aus dem Vorjahre 502

2. Etatsmässige Einnahmen 502

A. Einzelne Einnahmezweige 502

B. Einnahmen bei den Dotationen u. der allgemeinen Finanzverwaltung 504

C. Staatsverwaltungs-Einnahmen 504

3. Ausseretatsmässige extraordinäre Einnahmen 506

2. Die Ist-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7 509

1. Dauernde Ausgaben 509

A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige 509

B. Ausgaben bei den Dotationen u. der allgemeinen Finanzverwaltung 510

C. Staatsverwaltungs-Ausgaben 511

2. Einmalige und ausserordentliche Ausgaben 514

3. Ausseretatsmässige extraordinäre Ausgaben 518

3. Abschluss über die Ist-Einnahmen und -Ausgaben 521

Sei

4. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Staates, 1886/7 bis 1888/9 52
Summe aller Einnahmen 52
A. Einzelne Einnahmezweige 52
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung 52
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen 52
Summe aller Ausgaben 52
I. Dauernde Ausgaben 52
A. Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige 52
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung 52
C. Staaasverwaltungs-Ausgaben 52
II. Die einmaligen und ausserordentlichen Ausgaben 52

II. Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1882/3 bis 1888/9 52
III. Die Staatsschulden, 1875 und 1884/5 bis 1888/9 52
Hauptsumme der Schulden 52
A. Schulden „der alten Landestheile und des Gesammtstaates seit 1866" 52
B. Schulden der neuen Landestheile 52
IV. Die Veranlagung zur Klassensteuer und zur klassifizirten Einkommensteuer (Staat, Regierungsbezirke) 53
1. Allgemeine Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur Klassensteuer und zur klassifizirten Einkommensteuer in den Steuerjahren 1876 und 1885/6 bis 1887/8 53
2. Spezielle Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur Klassensteuer im Steuerjahre 1887/8 53
3. Spezielle Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur klassifizirten Einkommensteuer im Steuerjahre 1887/8 54
4. Bemerkungen über die Veranlagung zur Klassensteuer und zur klassifizirten Einkommensteuer für das Jahr 1887/8 54
V. Die Soll-Einnahme an direkten Staatssteuern, 1886/7 bis 1888/9 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 54

B. Die Kommunalfinanzen 54
I. Das Aufkommen an direkten Staatssteuern sowie an Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) . . 54
1. In den Stadt- und Landgemeinden 54
2. In den Stadtgemeinden 55
3. In den Landgemeinden 55
II. Die Kreissteuern insbesondere, 1877/8 und 1880/1 (Staat, Prov., Reg.-Bez.) 55
III. Verhältniss der Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben zu den direkten Staatssteuern, 1883/4 (Staat, Provinzen, Regierungsberzirke) 56
IV. Die durchschnittliche Belastung der Bevölkerung mit direkten Staatssteuern, Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4 (Staat, Provinzen, Regierungsbezirke) 56
V. Die Gemeindeabgaben der einzelnen grösseren Städte von 25 000 und mehr Civil-Einwohnern, 1869, 1880/1 und 1883/4 56
VI. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Provinzialverbände, ausschl. der eigenen Einnahmen der Spezialverwaltungen und Spezialfonds, 1887/8 56

XVIII. Die gesetzgebenden Körperschaften.

A. Herrenhaus. (Die Mitglieder des Herrenhauses nach Abtheilungen und Kategorien) 56
B. Haus der Abgeordneten 56
I. Parteistellung und Wahlprovinz der Abgeordneten während der X. bis zur XVI. Legislaturperiode (1867 bis 1886) 56
II. Persönliche Verhältnisse der Abgeordneten der II. Session (1887) der XVI. Legislaturperiode (1. Alter, 2. Religionsbekenntniss, 3. Berufsstand der Abgeordneten) 56

Nachträge und Berichtigungen . . . . 570 bis 57

Alphabetisches Sachregister 58

I. Das Staatsgebiet.

1. Geographische Lage und Höhengestaltung*).

[Karten und Nivellements der Königlichen Landesaufnahme, Landestriangulation und andere Quellen.]

Die äussersten Punkte des preussischen Staatsgebietes liegen zwischen
55° 53′ 46″ und
47 36 0[1]) nördlicher Breite, sowie
40 33 20 und
23 31 50 östlicher Länge v. Ferro.

Zur Vergleichung:

	Geograph. Breite	Länge östlich von Ferro in Bogen	Länge östlich von Ferro in Zeit
Berlin	52°30′16,7″	31° 3′28″	2h 4m 13,9s
Paris[2])	48 50 11,2	20 0 0	1 20 0,0
Greenwich	51 28 38,1	17 39 44	1 10 39,0

Der längste Tag dauert am nördlichsten Punkte (im Regierungsbezirke Königsberg) 17 St. 30 M., am südlichsten Punkte (Hohenzollern) 16 St. 5 M.; der Unterschied zwischen beiden beträgt also 1 St. 25 M. Die längste Nacht dauert am nördlichsten Punkte 17 St. 9 M., am südlichsten Punkte 15 St. 45 M.; der Unterschied stellt sich somit auf 1 St. 24 M. Dem östlichsten Punkte (Regierungsbezirk Gumbinnen) geht die Sonne um 1 St. 8 M. $5^1/_2$ S. früher auf als dem westlichsten Punkte des Staatsgebietes (Regierungsbezirk Aachen).

Städte und andere Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)			Geographische Länge (östlich von Ferro)			Höhenlage über N. N.[3])
1	2			3			4
Städte.	°	′	″	°	′	″	m
Königsberg	54	41	53	38	10	17	6
Memel	55	42	39	38	48	22	3
Gumbinnen	54	35	27	39	52	8	57
Tilsit	55	5	3	39	34	23	10
Insterburg	54	38	23	39	28	51	13
Danzig	54	21	5	36	19	17	5
Elbing	54	9	43	37	3	49	7
Dirschau	54	5	21	36	28	13	15
Marienwerder	53	44	14	36	35	26	33
Thorn	53	0	42	36	16	26	47
Berlin	52	31	19	31	4	30	36
Potsdam	52	23	48	30	43	19	36
Spandau	52	32	23	30	52	24	33
Brandenburg a./H.	52	24	30	30	13	—	29
Frankfurt a./O.	52	21	—	32	13	30	25
Küstrin	52	35	—	32	18	—	15
Kottbus	51	45	30	32	—	—	77
Stettin	53	25	41	32	13	43	23
Stargard	53	20	18	32	42	54	20
Swinemünde	53	55	3	31	57	10	2
Köslin	54	11	27	33	50	56	30
Kolberg	54	10	39	33	14	35	4
Stolp	54	28	13	34	42	33	19
Stralsund	54	18	41	30	45	21	6
Greifswald	54	5	49	31	2	44	10
Posen	52	25	—	34	36	—	58
Lissa	51	51	—	34	15	—	93
Bromberg	53	7	27	35	40	5	60
Schneidemühl	53	9	7	34	24	14	60
Breslau	51	7	—	34	42	—	120
Glatz	50	26	30	34	19	30	305
Liegnitz	51	12	30	33	50	—	121
Görlitz	51	9	20	32	39	—	190
Oppeln	50	40	10	35	35	30	158
Ratibor	50	5	40	35	54	—	198
Neisse	50	28	29	35	—	8	190
Königshütte	50	17	36	36	37	1	275
Magdeburg	52	8	—	29	18	—	50
Halberstadt	51	54	—	28	43	—	125
Merseburg	51	21	20	29	40	—	99
Halle	51	29	—	29	38	—	111
Naumburg	51	9	—	29	31	30	132
Wittenberg	51	52	—	30	48	30	73
Erfurt	50	58	40	28	41	30	199
Nordhausen	51	30	—	28	27	30	185
Schleswig	54	31	12	27	14	—	3
Altona	53	33	—	27	37	5	10
Flensburg	54	47	5	27	6	11	3
Wandsbek	53	34	29	27	44	22	15
Kiel	54	19	34	27	48	41	4
Hannover	52	22	30	27	24	—	55
Hildesheim	52	9	—	27	37	—	88
Göttingen	51	32	—	27	36	—	150
Münden	51	25	—	27	19	—	122
Klausthal	51	48	—	28	—	—	580

*) Die geographische Position bezieht sich bei den Städten auf hervorragende, bei Vermessungen u. s. w. benutzte Punkte (Kirchthurm, Rathhaus, Schloss), während der in Spalte 4 angegebene Höhenpunkt nicht immer mit dem astronomischen Punkte zusammenfällt. — [1]) dagegen 49° 6′ 45″ ohne Hohenzollern. — [2]) *Observatoire national.* — [3]) Normal-Nullpunkt.

Städte und andere Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)			Länge (östlich von Ferro)			Höhenlage über N. N.
1	2			3			4
Noch: Städte.	°	′	″	°	′	″	m
Lüneburg	53	15	—	28	4	—	18
Celle	52	37	30	27	45	—	40
Stade	53	36	10	26	58	30	7
Geestemünde	53	32	—	26	15	—	3
Aurich	53	28	20	25	9	—	7
Emden	53	22	20	24	52	—	4
Wilhelmshaven	53	31	—	25	48	—	2
Norderney	53	42	25	24	48	20	2
Münster	51	58	—	25	17	—	62
Minden	52	17	30	26	35	—	45
Bielefeld	52	1	10	26	13	10	116
Arnsberg	51	24	—	25	44	—	200
Dortmund	51	31	—	25	8	—	85
Bochum	51	29	—	24	53	—	106
Kassel	51	19	—	27	10	—	140
Hanau	50	8	—	26	35	—	100
Marburg	50	48	30	26	26	—	184
Wiesbaden	50	5	—	25	54	30	116
Frankfurt a. M.	50	7	—	26	21	—	96
Ems	50	20	5	25	23	—	67
Koblenz	50	21	30	25	16	—	58
Wetzlar	50	33	20	26	10	—	152
Kreuznach	49	50	—	25	31	30	112
Neuwied	50	25	30	25	7	30	57
Düsseldorf	51	14	—	24	27	—	35
Krefeld	51	20	—	24	15	30	38
Elberfeld	51	15	30	24	49	—	150
Essen	51	27	30	24	41	—	79
Wesel	51	39	—	24	17	—	25
Köln	50	56	30	24	57	—	36
Trier	49	45	30	24	19	—	115
Saarbrücken	49	14	—	24	39	15	193
Aachen	50	46	30	23	45	—	162
Sigmaringen	48	5	10	26	53	—	572
Sternwarten							
Altona[1]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Berlin	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Bonn	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	45	[illegible]	[illegible]
[illegible]	54	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Breslau	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Danzig	54	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Marburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
[illegible]							
[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)			Länge (östlich von Ferro)		
1	2			3		
Gewässer.	°	′	″	°	′	″
1. Memel.						
Quelle in Russland, Gouv. Minsk.						
Eintritt in Preussen	55	4	13	40	15	3
Mündung im Kurischen Haff des Russ	55	20	30	38	55	—
Mündung im Kurischen Haff der Gilge	55	—	33	38	54	—
2. Pregel.						
Quellflüsse: Pissa, Rominte, Angerapp, Inster; Quellseen: Wysztytes S.	54	26	.	40	23	.
Spirding See	53	45	.	39	24	.
Mauer See	54	10	.	39	23	.
Münd. im Frischen Haff	54	41	20	38	2	20
3. Weichsel.						
Quelle in den Beskiden (Oesterr.).						
Eintritt (erster) in Preussen	49	55	10	36	26	50
Austritt aus Preuss.	50	4	—	36	53	40
Eintritt (zweiter) in Preussen	52	56	—	36	25	—
Münd. b. Neufahrwasser	54	24	40	36	19	40
4. Oder.						
Quelle im Odergebirge (Oesterr.).						
Eintritt in Preussen	[illegible]	50	—	35	[illegible]	30
Mündungen: Peene	54	[illegible]	[illegible]	31	25	16
Mündungen: Swine	[illegible]	[illegible]	[illegible]	31	[illegible]	—
Mündungen: Dievenow	54	1	5	[illegible]	[illegible]	10
Nebenflüsse:						
Warthe.						
Quelle in Russisch Polen.						
Eintritt Preussen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Mündung [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	17	—
Neisse.						
Quelle [illegible]						
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Mündung [illegible]	[illegible]	44	—	[illegible]	4	30
Kanäle:						
[illegible] Kanal [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	42	—
[illegible] Kanal [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible] Kanal [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Friedrich-Wilhelms Kanal [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	25	10

[1] Die Sternwarte Altona ist seit einer Reihe von Jahren aufgehoben. — [illegible] — [illegible] — [illegible]

Ortsbezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)	Geographische Länge (östlich von Ferro)	Höhenlage über N. N.
1	2	3	4
Noch: Gewässer.	° ′ ″	° ′ ″	m
Friedrich-Wilhelms Kanal bei Neuhaus (Mündung i. d. Spree)	52 16 —	31 57 30	26
Finow Kanal bei Hohensaaten (Oder)	52 52 20	31 18 50	.
Finow Kanal bei Liebenwalde (Havel)	52 52 25	31 2 20	.
5. Elbe.			
Quelle in Böhmen.			
Eintritt in Preussen	51 23 50	30 54 30	90
Mündung i. d. Nordsee	53 57 —	26 23 —	0
Cuxhavener Mittelwasser der Nordsee	.	.	— 0,14
Nebenflüsse:			
Havel.			
Quelle in Mecklenburg der Middelsee a. Flötenberg	53 27 50	30 36 30	63
durchfliesst d. Gr. Dick See, Dambecker u. Röth S.	.	.	62
Eintritt i. Preussen	53 11 10	30 49 30	53
Mündung	52 53 —	29 52 20	21
Spree.			
Quelle „Spreeborn" i. Königr. Sachsen	50 59 20	32 17 10	391
Eintritt i. Preussen bei Hermsdorf	51 19 30	32 5 10	130
Mündung i. d. Havel b. Spandau	52 32 19	30 52 40	32
Saale.			
Quelle in Bayern am Waldstein	50 7 —	29 29 —	675
Eintritt b. Walsburg (Kr. Ziegenrück)	50 34 50	29 30 40	.
Austritt b. Kaulsdorf	50 37 30	29 5 50	.
Eintritt b. Kl. Heringen	51 6 15	29 20 10	.
Mündung	51 56 50	29 35 30	45
Kanäle:			
Plauer Schleuse bei Dorotheenhof	52 24 17	30 3 58	28
Pareyer Schleuse (alte Elbe)	52 23 30	29 39 33	35
Ihle oder Neuer Plauer Kanal (Mündung in die Elbe)	52 16 27	29 25 —	38
Ruppiner Kan. Ausfl. aus d. Kremmer See	52 46 45	30 42 —	35
Ruppiner Kan. bei Friedenthal. Schleuse (Havel)	52 46 10	30 54 10	.
6. Eider.			
Quelle: östl. v. Ovendorfer Redder (Klaster Teich)	54 8 20	27 47 42	38
Mündung b. Tönning	54 19 —	26 37 30	0
Eider K. (Kieler Hafen)	54 22 —	27 49 16	0
Verbindung von Kanal und Eiderfl. (Flemhuder See)	54 20 40	27 38 —	7
7. Weser.			
Quelle d. Werra im Thüringer Walde (Meiningen).			
Quelle d. Fulda in d. Rhön i. Kr. Gersfeld	50 29 32	27 37 10	.
Zusammenfluss bei Münden	51 25 10	27 19 —	117
Mündung bei Bremerhaven	53 32 20	26 14 —	0
Nebenflüsse:			
Aller. Quelle im Kreise Neuhaldensleben[1]	52 8 —	28 52 30	.
Mündung i. d. Weser, nordwestl. v. Verden	52 57 —	26 51 —	.
Leine. Quelle nördl. v. Leinefelde (Eichsfeld)	51 24 30	27 59 20	350
Leine bei Göttingen (Masch-Mühle)	51 33 —	27 35 10	144
Leine b. d. Rhumemünd.	51 43 48	27 37 —	111
Leinemünd. i. d. Aller	52 43 20	27 15 35	.
8. Ems.			
Quelle b. Moosdorf (Kr. Paderborn, Westfalen)	51 51 25	26 22 —	.
Münd. in den Dollart	53 19 30	26 55 —	0
9. Rhein.			
Quellen i. d. Schweiz.			
Eintritt in Preussen bei Biebrich (Wiesb.)	50 2 —	25 54 40	85
Austritt b. Bimmen (Kr. Kleve)	51 52 —	23 41 50	.
Mündungen in Holland i. d. Nordsee.			
Nebenflüsse rechts:			
Main.			
Quellgebiet i. Bayern (Fichtelgebirge)	.	.	.
Eintritt auf preuss. Gebiet b. d. Münd. der Kahl (Kr. Hanau)	50 4 10	26 39 30	.
Austritt oberhalb Kostheim	50 — —	26 — —	.
Mündung bei Mainz	49 59 40	25 57 40	84
Lahn.			
Quelle b. d. Untfrst. Lahnhof (Stiegelburg) Kr. Siegen	50 53 40	25 54 39	.
Mündung b. d. Johanniskirche in Nieder Lahnstein	50 18 40	25 15 50	.

[1]) in einem Sumpfe zwischen Wormsdorf und Siegersleben.

Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)			Länge (östlich von Ferro)			Höhenlage über N. N.
1	2			3			4
Noch: Gewässer.	°	′	″	°	′	″	m
Ruhr.							
Quelle am Ruhrkopf (Kreis Brilon) . . .	51	13	—	26	13	20	.
Mündung b. Ruhrort	51	27	25	24	23	30	.
Lippe.							
Quelle nordöstl. von Lippspringe, Kr. Paderborn	51	47	40	26	30	—	150
Mündung b. Wesel	51	38	44	24	17	—	22
Nebenflüsse links:							
Nahe.							
Quelle bei Selbach i. Fürstenth. Birkenfeld.							
Eintritt i. Preussen (Kr. Kreuznach). . .	49	46	—	25	6	20	122
Mündung bei Bingen	49	58	10	25	31	20	81
Mosel.							
Quelle in Frankreich. Betritt als Grenzfl. geg. Luxemburg d. Kr. Saarburg	49	28	15	24	2	10	140
Voller Eintritt bei Oberbillig (Trier) . .	49	42	50	24	10	30	131
Mündung b. Koblenz	50	22	—	25	16	20	64
10. Donau.							
Quelle im Grossherzogth. Baden.							
Eintritt in Bahrenthal	48	1	47	26	37	30	612
Austritt aus Bahrenthal (Hohenzollern)	48	3	10	26	39	30	606
Eintritt i. Sigmaringen oberhalb Dietfurth . .	48	5	—	26	47	15	584
Austritt nach Württemberg bei Scheer . . .	48	4	8	26	57	17	556
Berge.							
a) Im mitteldeutschen Gebirgslande.							
Riesengebirge: Schneekoppe . .	50	54	13	33	24	20	1 603
Riesengebirge: Hohe Rad . . .	50	46	40	33	14	11	1 509
Riesengebirge: Gr. Sturmhaube .	50	46	53	33	14	50	1 424
Iser-Geb., Tafelfichte . .	50	53	30	32	57	43	1 123
Eulengeb., Hohe Eule . .	50	40	48	34	9	20	1 014
Zobten (Schlesien)	50	51	56	34	22	35	718
Glatz. Geb., Gr. Schneeberg	50	12	33	34	31	—	1 422
Harz: Brocken	51	48	—	28	16	28	1 142
Harz: Bruch B.	51	49	—	28	10	—	926
Harz: Rehberg	51	44	25	28	12	15	894
Hessisches Berg- u. Hügelland: Hohe Meissner	51	13	25	27	31	30	749
Hessisches Berg- u. Hügelland: Habichtswald	51	18	30	27	1	25	594
Hessisches Berg- u. Hügelland: Wilhelmshöhe (Herkules) . . .	51	19	—	27	3	37	323
Dransfelder Wald, Hohe Hagen	51	28	32	27	26	—	508

Orts-bezeichnungen.	Geographische (nördliche) Breite (Polhöhe)			Länge (östlich von Ferro)			Höhenlage über N. N.
1	2			3			4
Noch: Berge.	°	′	″	°	′	″	m
Auf dem Eichsfelde:							
Der Duen, Hockelrain .	51	21	5	27	56	50	51[illegible]
Hörnekuppe.	51	15	2	27	42	30	56[illegible]
Solinger Wald, Moosberg	51	45	20	27	12	55	51[illegible]
Deister-Gebirge . . .	.			.			41[illegible]
Süntel-Geb., Süntel . . .	52	10	27	27	2	55	44[illegible]
Rheinische Schiefergebirge: Kahle Astenberg . . .	51	10	45	26	9	10	84[illegible]
Rheinische Schiefergebirge: Epschloh . .	50	58	10	25	56	22	69[illegible]
Westerwald: Fuchskanten (b. Waldaubach) . . .	50	39	40	25	46	—	65[illegible]
Eifel, Hohe Acht	50	23	10	24	40	30	76[illegible]
Taunus, Gr. Feldberg . .	50	14	—	26	7	30	88[illegible]
Rhön-Geb., Wasserkuppe	50	29	55	27	36	8	95[illegible]
Hunsrück:							
Hochwald, Erbeskopf .	49	44	—	24	45	28	81[illegible]
Idarwald, Idarkopf. . .	49	51	44	24	56	5	73[illegible]
Soonwald, Ellersprung .	49	54	50	25	16	43	66[illegible]
Siebengeb., Oelberg . .	50	41	—	24	55	—	46[illegible]
Teutoburger Wald, Doran Berg (Kr. Iburg)	52	10	50	25	42	45	26[illegible]
Rauhe Alp: Kornbühl . .	48	21	20	25	45	41	88[illegible]
Rauhe Alp: Hohenzollern	48	19	30	26	37	56	85[illegible]
b) Im norddeutschen Flachlande.							
1. Auf der pomm.-preuss. Seenplatte.							
Thurmberg (Kr. Karthaus)	54	13	31	35	47	32	33[illegible]
Burgwall (Kr. Rummelsb.)	53	58	—	34	32	48	23[illegible]
Stein Berg (Kr. Bublitz)	53	59	56	34	25	30	23[illegible]
Lilien B. (Kr. Bublitz) . .	53	59	15	34	29	30	23[illegible]
Lärmstangen B. (Kreis Bütow)	54	18	25	35	21	44	21[illegible]
Dombrowa B. (Kr. Lauenb.)	54	31	3	35	36	18	21[illegible]
Kernsdorfer Höhe (Kr. Osterode i. Pr.)	53	33	2	37	36	30	31[illegible]
Seeskerberg (Kr. Oletzko)	54	11	4	40	—	7	31[illegible]
Woitowos B. (Kr. Goldap)	54	17	46	40	22	45	28[illegible]
Goldaper B. (Kr. Goldap)	54	16	58	39	57	44	27[illegible]
See b. Kapellenhütte	*54*	*13*	.	*35*	*51*	.	*23*[illegible]
Weisse See	*54*	*22*	*30*	*35*	*51*	.	*20*[illegible]
2. Zerstreut liegende Berge.							
Rückenberg (bei Sorau) .	51	36	22	32	47	20	23[illegible]
Hagelsberg (Fläming) . .	52	8	30	30	11	25	20[illegible]
Bungsberg (in Holstein)	54	12	40	28	23	35	16[illegible]
Wilseder Berg (Lüneburger Heide)	53	9	30	27	36	—	17[illegible]
Hellberge (b. Gardelegen)	53	10	—	28	57	40	13[illegible]
Piek B. (Insel Rügen) . .	54	33	16	31	17	50	16[illegible]
Stubbenkammer (Rügen)	54	34	28	31	19	40	12[illegible]
Rugard (Rügen)	54	25	25	31	6	47	9[illegible]

II. Klimatische Verhältnisse.

Berechnet aus Beobachtungen von 1848 bis 1885.

1. Normalmittel der Lufttemperatur in Celsiusgraden.

...tionen. ...ber dem Meere ... Metern.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. 9	— 3,2	— 2,1	— 0,4	4,7	10,0	15,0	17,2	16,5	13,1	7,8	2,3	— 1,3	**6,6**
. 14	— 4,3	— 3,2	— 0,7	5,3	11,0	16,1	17,7	16,5	12,7	6,9	1,0	— 2,8	**6,4**
n b. Lyck 138	— 5,1	— 3,4	— 1,1	5,5	12,1	16,4	17,7	16,5	12,9	7,0	0,6	— 3,6	**6,3**
erg i. Pr. 23	— 3,2	— 2,4	— 0,1	5,4	10,6	15,5	17,4	16,6	13,1	7,6	1,7	— 1,9	**6,7**
. 154	— 3,2	— 2,2	0,3	5,6	10,9	15,8	17,3	16,2	12,6	7,1	1,3	— 2,1	**6,6**
urg i. Pom. 28	— 1,3	— 1,0	1,4	5,8	10,1	15,1	16,6	16,4	13,0	7,8	2,9	— 0,9	**7,2**
. 46	— 1,9	— 0,9	1,2	5,8	10,4	15,2	17,0	16,1	12,9	8,0	2,5	— 0,7	**7,1**
) 39	— 1,1	0,3	2,4	7,4	12,7	16,7	18,3	17,6	14,1	8,9	3,2	0,2	**8,4**
auf Rügen 70	— 0,8	— 0,4	1,8	6,0	10,5	15,2	17,1	16,6	13,4	8,6	3,0	0,0	**7,6**
rg 50	— 2,4	— 1,3	1,3	6,9	12,0	17,0	18,5	17,2	13,5	8,1	2,2	— 1,2	**7,7**
. 82	— 2,0	— 0,6	1,9	7,4	12,4	17,2	18,5	17,5	13,7	8,6	2,6	— 1,0	**8,0**
rt a./O. . 42	— 1,2	0,5	2,8	8,0	12,7	17,2	17,9	17,6	14,1	9,1	3,2	0,0	**8,5**
. 147	— 2,8	— 0,8	1,9	7,5	12,9	16,5	18,2	17,5	14,0	8,7	2,9	— 0,9	**8,0**
. 196	— 2,6	— 0,8	2,3	7,9	12,8	17,2	18,6	17,5	13,9	8,9	2,6	— 1,7	**8,0**
g a. Bober 348	— 2,3	— 0,9	1,5	6,5	11,1	15,2	16,6	15,7	12,6	7,5	2,5	— 1,9	**7,0**
Wang . . 870	— 3,2	— 2,6	— 1,6	3,4	8,0	12,4	14,3	13,5	10,6	5,4	0,3	— 2,8	**4,8**
. 217	— 1,8	— 0,1	2,3	7,6	12,2	16,5	17,9	17,2	13,8	8,5	2,6	— 0,8	**8,0**
. 49	— 0,5	1,2	3,5	8,4	13,2	17,5	19,0	18,1	14,9	9,4	3,7	0,7	**9,1**
. 102	— 0,6	1,1	3,3	8,3	13,0	17,1	18,7	17,9	14,4	9,3	3,4	0,4	**8,9**
. 200	— 1,1	1,1	3,0	7,8	12,1	16,6	17,7	17,1	13,6	8,7	3,1	0,1	**8,3**
. 5	0,6	1,2	2,6	6,8	11,0	14,9	16,6	16,2	13,3	9,0	4,0	1,6	**8,1**
) 30	0,3	1,9	3,8	8,5	12,7	16,6	18,0	17,6	14,6	9,9	4,4	1,9	**9,1**
orf 6	0,3	1,1	2,9	7,0	11,1	15,4	16,9	16,6	13,7	9,2	3,8	1,1	**8,3**
rg 20	0,1	0,8	3,1	7,4	11,6	16,0	17,3	16,8	13,3	8,9	3,5	1,0	**8,4**
er[1] . . . 62	0,8	1,8	4,1	8,3	11,9	16,6	18,1	17,5	14,5	9,6	4,3	1,7	**9,1**
chweig . 83	0,1	1,4	3,7	8,0	12,0	16,1	17,7	17,1	14,0	9,5	4,1	1,5	**8,9**
al 590	— 2,1	— 1,2	0,7	5,1	9,3	13,5	15,0	14,3	11,5	6,8	1,3	— 1,4	**6,1**
nstadt . . 269	— 0,7	1,0	2,7	7,4	11,7	15,8	17,2	16,3	13,1	8,5	3,2	0,2	**8,0**
en 150	— 0,4	1,2	3,5	8,1	12,1	16,1	17,7	16,9	14,0	9,0	3,5	0,5	**8,5**
. 204	— 0,4	1,5	3,7	8,6	12,4	16,0	18,0	17,0	14,7	8,3	4,0	0,7	**8,7**
oh 81	0,7	2,2	3,9	8,4	12,4	16,3	17,7	16,9	14,0	9,9	4,2	1,6	**9,0**
i. W. . 57	1,5	2,4	4,4	8,7	12,6	16,1	17,5	17,1	14,6	10,0	4,6	2,4	**9,3**
. 8	0,4	1,7	3,2	7,3	11,2	15,3	16,9	16,7	13,5	9,2	3,3	1,7	**8,4**
. 51	1,4	2,8	4,4	8,4	12,0	16,7	17,2	16,8	14,1	9,5	4,5	2,4	**9,2**
. 60	1,8	3,6	5,3	9,7	13,2	17,1	18,7	18,1	15,3	10,6	5,5	2,7	**10,1**
. 177	2,1	4,0	5,6	9,4	12,6	16,6	18,8	17,9	15,3	10,2	6,0	2,7	**10,1**
. 150	1,1	3,1	5,1	9,4	13,3	17,1	18,6	17,9	14,7	9,9	4,9	1,7	**9,7**
rt a. M. 103	0,1	2,4	4,8	9,8	13,9	17,9	19,5	18,7	15,3	9,8	4,2	0,9	**9,8**
adt . . . 148	0,9	2,8	5,1	10,0	13,9	17,4	19,3	18,2	15,1	9,7	5,0	2,3	**9,9**

[1] innere Stadt.

2. Niederschlagsverhältnisse.

a. Mittlere jährliche Niederschlagshöhe in Centimetern.

Stationen.	cm	Stationen.	cm	Stationen.	cm
1	2	1	2	1	2
Tilsit	69	Torgau	54	Husum	76
Klaussen bei Lyck	53	Halle a./S.	48	Meldorf	75
Königsberg i. Pr.	63	Brocken	167	Otterndorf	72
Thorn	51	Klausthal	135	Elsfleth	68
Konitz	54	Osterode a. Harz	73	Oldenburg	73
Lauenburg i. Pom.	60	Göttingen	55	Wilhelmshaven	59
Köslin	65	Heiligenstadt	62	Jever	75
Regenwalde	62	Sondershausen	54	Emden	73
Pammin bei Arnswalde	69	Langensalza	50	Löningen	70
Stettin	54	Erfurt	52	Lingen	71
Putbus auf Rügen	54	Jena	58	Osnabrück	67
Wustrow in Mecklenburg	54	Grossbreitenbach	112	Gütersloh	74
Rostock	59	Fulda	60	Münster i. W.	70
Schwerin in Mecklenburg	62	Altmorschen	72	Grevel bei Dortmund	82
Marnitz	61	Kassel	57	Arnsberg	89
Berlin	56	Braunschweig	71	Berleburg	90
Frankfurt a./O.	51	Hannover	58	Marburg	60
Landsberg a./W.	54	Gardelegen	51	Kleve	77
Posen	50	Lüneburg	60	Krefeld	65
Bromberg	52	Hamburg	70	Köln	67
Grünberg i. Schl.	61	Segeberg	73	Aachen	83
Guhrau	55	Neumünster	68	Trier	70
Breslau	53	Eutin	71	Boppard	66
Beuthen i. Ob.-Schl.	69	Kiel	67	Birkenfeld	90
Ratibor	59	Kappeln	63	Wiesbaden	61
Eichberg a. Bober	66	Flensburg	75	Frankfurt a. M.	63
Kirche Wang	116	Apenrade	77	Hanau	63
Schreiberhau	115	Gramm	71	Darmstadt	70
Görlitz	65	Tondern	76	Hechingen	68
Dahme	58	Westerland auf Sylt	72	Hohenzollern (Burg)	84

b. Vertheilung der jährlichen Niederschlagshöhen auf die Monate in Prozenten.

Stationen.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Tilsit	6	5	5	6	7	11	**13**	**13**	10	9	9	**6**
Klaussen bei Lyck	5	6	6	6	7	12	**15**	13	10	7	7	**6**
Königsberg i. Pr.	6	5	5	5	7	10	10	**13**	**13**	10	9	**7**
Konitz	7	6	7	7	9	11	12	**13**	8	7	7	**6**
Köslin	6	5	6	6	8	10	11	**13**	10	9	9	**7**
Stettin	6	5	6	7	8	11	13	**14**	8	8	7	**7**
Rostock	7	7	6	6	7	9	11	**12**	10	8	8	**8**
Schwerin in Mecklenburg	7	8	7	6	7	10	**11**	10	8	8	9	**9**
Berlin	7	8	7	7	8	**12**	**12**	10	7	7	7	**8**
Frankfurt a./O.	5	6	7	7	9	11	**13**	12	7	7	8	**8**
Posen	6	6	7	6	8	13	12	**14**	8	7	7	**6**
Guhrau	5	7	7	7	9	**13**	12	**13**	7	6	7	**7**
Breslau	5	6	7	7	10	12	13	**14**	8	6	6	**6**
Ratibor	5	5	6	6	10	13	12	**15**	9	6	7	**6**
Eichberg a. Bober	4	5	6	8	11	13	**14**	12	9	6	6	**6**

Noch 2b: **Vertheilung der jährlichen Niederschlagshöhen auf die Monate in Prozenten.**

Stationen.	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
: Wang	5	6	8	7	9	**12**	**12**	10	8	8	7	8
z	5	7	7	7	9	11	12	**13**	8	7	7	7
u.	6	7	7	7	8	12	**13**	11	7	7	8	7
thal	7	7	9	9	10	**12**	9	8	5	7	7	1) **10**
de a. Harz	7	8	8	7	7	10	10	**12**	7	7	9	8
. . . .	5	5	6	9	10	**14**	13	10	7	8	8	5
breitenbach	7	8	8	6	7	9	8	9	7	9	10	**12**
l	6	7	7	7	8	11	**12**	11	7	8	8	8
wer	6	6	7	6	9	**12**	**12**	11	7	8	8	8
urg.	6	6	7	6	8	9	9	**11**	10	9	9	1) **10**
. . . .	8	6	7	5	7	10	9	**12**	11	9	8	8
burg	8	8	7	4	6	8	6	**11**	**11**	10	10	**11**
n	7	6	6	5	6	8	9	12	**14**	10	9	9
. . . .	7	6	8	6	6	9	10	**12**	10	9	9	8
ı	7	6	7	5	7	9	10	**12**	10	9	9	9
ı	7	6	7	5	8	10	**12**	11	9	8	9	8
er i. W.	8	6	7	6	8	**10**	**10**	**10**	8	9	9	9
rg	7	7	7	6	9	**10**	**10**	**10**	8	8	1) **10**	8
rg	8	7	6	6	7	**11**	10	9	9	8	9	1) **10**
. . . .	4	5	8	4	4	**14**	**14**	**14**	7	11	6	9
. . . .	8	7	7	6	8	8	**11**	10	8	9	9	9
. . . .	8	7	6	7	9	10	**11**	**11**	8	8	9	8
ı	8	7	8	5	8	8	1) **10**	9	8	8	10	**11**
. . . .	8	6	6	7	9	10	**11**	10	8	9	8	8
urt a. M.	8	5	6	6	9	12	**13**	10	7	8	9	7

3. Mittlerer monatlicher und jährlicher Barometerstand in Millimetern.

ionen.	Höhe über dem Meere in Metern	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
bergi.Pr.	23	760,2	758,8	757,6	758,3	758,8	758,6	757,8	758,3	759,7	759,5	758,4	759,3	**758,8**
. . . . .	154	747,1	745,9	745,0	746,2	746,4	746,5	746,3	746,3	748,4	746,8	746,6	747,8	**746,6**
. . . . .	46	760,5	758,7	758,2	756,0	754,8	757,8	757,2	757,8	758,0	757,8	756,4	757,0	**757,5**
. . . . . .	49	758,8	758,1	756,2	756,7	757,4	757,8	757,6	757,6	758,7	757,8	757,2	758,4	**757,7**
n	147	750,1	749,4	747,8	747,4	748,0	748,3	748,4	748,6	749,7	749,4	748,7	750,1	**748,8**
r	196	744,9	743,5	741,1	741,0	741,6	742,2	742,1	742,2	744,2	743,5	742,8	744,4	**742,8**
bal . . .	590	709,4	709,3	709,0	708,8	710,3	711,3	711,8	711,8	712,5	709,6	710,1	711,5	**710,4**
n	1 142	659,7	659,4	659,9	660,5	663,1	664,8	664,8	665,2	665,2	661,8	660,8	661,7	**662,2**
'shausen .	200	744,5	744,4	741,6	742,8	743,9	744,1	744,0	743,7	744,5	743,7	742,8	743,8	**743,6**
. . . . .	204	745,4	744,7	743,5	742,8	744,0	746,4	744,1	742,6	743,3	742,2	741,6	743,3	**743,7**
gen. . . .	150	748,9	748,4	745,5	746,8	747,7	748,1	748,1	747,7	748,6	747,5	747,1	747,8	**747,7**
loh	81	753,4	753,2	753,4	752,3	753,1	753,8	753,9	753,9	754,5	752,8	752,5	754,6	**753,5**
;en	32	759,7	759,5	756,7	758,4	759,0	759,0	758,6	758,2	758,8	758,0	757,6	758,8	**758,5**
. . . . .	8	758,2	760,7	758,5	760,7	760,8	761,5	760,1	758,9	759,8	758,8	759,3	760,9	**759,8**
. . . . . .	150	748,9	748,9	746,7	747,0	747,0	748,5	748,6	748,4	749,1	747,5	747,3	748,8	**748,1**
nrt a. M.	103	755,3	754,7	751,4	752,0	752,8	753,4	753,6	753,1	754,1	753,2	753,2	754,7	**753,4**

1) sekundäres Maximum.

4. Windvertheilung nach Jahreszeiten in Prozenten.

Jahreszeiten.	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	N	NO	O	SO	S	SW	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8
	Tilsit.								Altona.						
Winter	9	5	7	9	**26**	19	15	10	2	7	12	18	5	**27**	15
Frühling	14	7	6	10	**21**	9	14	19	4	12	9	**22**	3	16	13
Sommer	12	4	4	5	18	12	20	**25**	3	8	4	11	3	24	22
Herbst.	9	4	5	10	**28**	19	14	11	2	8	8	17	6	**27**	17
	Klaussen bei Lyck.								Otterndorf.						
Winter	4	5	12	18	16	**19**	18	8	5	8	13	12	16	**28**	12
Frühling	11	8	15	**19**	9	10	14	14	9	13	14	8	8	**16**	**16**
Sommer	13	8	12	11	9	12	17	**18**	9	8	9	7	6	**22**	21
Herbst.	7	4	12	**21**	15	17	16	8	7	6	12	11	15	**28**	11
	Königsberg i. Pr.								Lüneburg.						
Winter	3	11	12	17	6	**22**	20	9	2	9	11	17	14	15	**21**
Frühling	10	13	12	14	5	14	**19**	13	4	17	11	12	9	9	18
Sommer	8	9	10	11	5	15	**27**	15	3	12	7	11	9	15	**23**
Herbst.	4	9	13	17	7	**23**	18	9	2	11	10	**19**	14	17	16
	Köslin.								Hannover.						
Winter	6	6	6	17	18	**22**	17	8	3	6	8	14	12	**29**	15
Frühling	**15**	14	8	13	10	12	14	14	4	8	9	15	8	**24**	15
Sommer	**20**	10	6	8	6	12	19	19	4	5	5	10	9	**27**	21
Herbst.	8	6	7	18	15	**20**	17	9	2	7	8	16	12	**30**	15
	Stettin.								Klausthal.						
Winter	7	3	18	4	14	16	**30**	8	4	10	8	6	**31**	26	11
Frühling	13	11	21	5	9	8	**23**	10	9	15	8	6	16	**21**	15
Sommer	12	10	12	3	9	10	**30**	14	9	10	5	6	15	**25**	18
Herbst.	7	4	20	7	13	14	**26**	9	6	9	8	10	**26**	25	11
	Putbus.								Heiligenstadt.						
Winter	6	4	8	**21**	11	13	18	20	3	4	11	15	14	**31**	13
Frühling	8	10	15	17	5	7	12	**26**	7	9	11	13	8	**22**	14
Sommer	8	7	11	12	3	9	19	**31**	6	7	7	9	7	**28**	19
Herbst.	4	4	11	19	9	13	**20**	**20**	3	6	10	15	11	**34**	12
	Posen.								Münster i. W.						
Winter	5	8	14	12	13	**20**	19	9	5	6	10	7	16	**31**	17
Frühling	10	11	15	10	9	13	**18**	14	11	11	12	4	11	**19**	18
Sommer	10	9	8	8	7	15	**23**	19	9	4	5	3	11	**26**	**26**
Herbst.	8	9	14	12	11	16	**19**	10	6	8	12	8	19	**24**	16
	Breslau.								Emden.						
Winter	5	6	13	16	14	11	**21**	14	4	7	22	10	12	**24**	14
Frühling	10	9	13	13	9	8	**19**	18	12	13	**17**	9	8	**17**	12
Sommer	9	7	10	10	8	8	**24**	**24**	11	8	8	5	9	**23**	20
Herbst.	7	7	12	16	14	11	**20**	14	6	6	18	11	14	**22**	15
	Ratibor.								Kleve.						
Winter	15	6	5	5	**25**	20	13	11	6	7	13	5	20	**25**	15
Frühling	**22**	9	6	5	17	11	10	20	15	15	**16**	5	10	**16**	12
Sommer	**23**	7	5	5	13	11	12	**23**	**19**	13	8	3	10	17	15
Herbst.	17	7	7	6	**20**	16	12	15	9	11	13	5	16	**23**	13
	Görlitz.								Köln.						
Winter	3	5	9	4	21	**30**	16	12	3	4	4	15	20	16	**28**
Frühling	8	8	14	8	12	15	16	**19**	8	7	5	12	10	13	**26**
Sommer	8	6	9	6	9	15	20	**26**	6	4	3	8	11	17	**33**
Herbst.	5	6	11	7	16	**24**	16	15	4	4	5	13	17	18	**29**
	Berlin.								Trier.						
Winter	5	7	16	9	10	19	**26**	8	4	33	2	8	**35**	11	4
Frühling	10	9	15	8	7	13	**27**	12	7	**38**	3	5	26	11	5
Sommer	8	9	11	6	6	15	**35**	10	7	28	3	6	**31**	12	7
Herbst.	5	8	14	10	9	20	**25**	10	6	**36**	3	7	29	11	5
	Torgau.								Frankfurt a. Main.						
Winter	3	5	11	14	21	**26**	12	8	8	12	15	5	12	**32**	11
Frühling	8	9	11	11	14	**18**	16	13	15	15	14	3	8	**20**	17
Sommer	9	5	6	7	16	**22**	18	17	15	11	10	3	10	**22**	20
Herbst.	5	6	13	14	20	**21**	13	8	10	12	17	3	15	**27**	11

III. Veränderungen der allgemeinen Verwaltungsbezirke seit 1881.*)

a) Veränderung von Provinzialgrenzen.

Der bislang kommunalfreie Schlossbezirk Bellevue des brandenburgischen Kreises Teltow wurde durch Ministerialerlass vom 7. Februar 1881 dem Stadtbezirke der Haupt- und Residenzstadt Berlin einverleibt (Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam von 1881, Seite 83).

Mit ministerieller Genehmigung vom 31. August 1881 ging der 126,162 Hektar grosse Mövenwerder vom selbständigen Gutsbezirke Kannenberg des Kreises Osterburg (Regierungsbezirk Magdeburg) zum Stadtbezirke Havelberg des Kreises Westprignitz über (A.-Bl. Potsdam 1881, S. 364).

b) Veränderungen von Bezirksgrenzen ohne solche der Provinzen.

Mittels Allerhöchsten Erlasses vom 8. Oktober 1881 wurde ein 3,166 *ha* enthaltendes Wiesengrundstück von der Gemeinde Gr. Potauern des Kreises Gerdauen abgetrennt und mit dem fiskalischen Forstgutsbezirke Kranichbruch im Kreise Insterburg des R.-B. Gumbinnen vereinigt (A.-Bl. Königsberg 1881, S. 287).

Bei der Separation der Stadtgemeindeflur Kindelbrück im Kreise Weissensee des R.-B. Erfurt änderte sich die Grenze gegen die Gemeinde Kannawurf des Kreises Eckartsberga vom R.-B. Merseburg (A.-Bl. Erfurt 1881, S. 223).

Durch Gesetz vom 15. März 1882 (Gesetzsammlung, Seite 335) wurde die sogenannte Spreevorstadt der Stadt Fürstenwalde auf dem linken Ufer der Spree vom Kreise Beeskow-Storkow des R.-B. Potsdam abgetrennt und dem Kreise Lebus überwiesen. Gleichzeitig fand ein Austausch statt zwischen dem Gutsbezirke Amalienhof und der gleichnamigen Landgemeinde des Kreises Beeskow-Storkow einerseits, den auf dem rechten Ufer der Spree im Kreise Lübben belegenen Theilen der Landgemeinden Kossenblatt und Briescht, des Gutsbezirkes Kossenblatt und des Schutzbezirkes gleichen Namens von der Königl Hofkammerforst Schwenow anderseits (A.-Bl. Frankfurt 1882, S. 253).

Das vorgenannte Gesetz trennte ferner die Landgemeinden Pustki und Gotthelp vom Kreise Preussisch Stargard des R.-B. Danzig und wies sie dem Kreise Konitz zu (A.-Bl. Marienwerder 1882, S. 245).

Mittels Allerh. Erl. vom 14. Februar 1883 wurde der Austausch des Hofes Berbeck der Gemeinde Wipperfürth im gleichnamigen Kreise des R.-B. Köln gegen die Höfe Kleppersfeld, Grünebaum und Thomashäuschen der Gemeinde Hückeswagen im Kreise Lennep genehmigt; letzterer Kreis verlor dadurch 36,6101 und gewann 42,7106 *ha* (A.-Bl. Düsseldorf 1883, S. 134).

Am 23. April 1884 genehmigte der Kreisausschuss des Kreises Glogau im R.-B. Liegnitz den Uebertritt von 39,335 und 6,206 *ha* aus dem Guts- bezw. Gemeindebezirke Leschkowitz zu dem Guts- bezw. Gemeindebezirke Oderbeltsch des Kreises Guhrau (A.-Bl. Breslau 1884, S. 300).

Die Landdrosteibezirke der Provinz Hannover wurden nach der Kreisordnung vom 6. Mai 1884 Regierungsbezirke. Ausserdem gab der Bezirk Hannover 9 Gemeinden und 8 Gutsbezirke des Amtes Lauenstein im Kreise Hameln an den R.-B. Hildesheim ab, und zwar gelangten 1. zum neuen Kreise Gronau die Gemeinden Deilmissen, Deinsen, Dunsen, Esbeck und Marienhagen nebst den Gutsbezirken Heinsen und Tegge, 2. zum neuen Kreise Alfeld die Gemeinden Kapellenhagen, Duingen, Fölziehausen und Lübbrechtsen nebst den Gutsbezirken Weenzerbruch, Duingerbergtheil, Rotterholz, Ahe, Duingerwald und Külf. Ferner empfing der neue Kreis Peine des R.-B. Hildesheim aus dem Amte Meinersen vom Kreise Gifhorn des Bezirks Lüneburg 18 Gemeinden: Stederdorf, Wendesse, Edemissen, Abbensen, Alvesse, Blumenhagen, Mödesse, Oedesse, Plockhorst, Voigtholz-Ahlemissen, Wehnsen, Eddesse, Dedenhausen, Wipshausen, Rietze, Eickenrode, Elze und Ohof, sowie 3 Gutsbezirke: Ankensen, Berkhöpen und Horst. Der Bezirk Lüneburg trat ferner die Gemeinde Fintel vom Amte Soltau des Kreises Fallingbostel an den Kreis Rotenburg des R.-B. Stade ab.

Durch Beschluss des Bezirksausschusses zu Köslin vom 11. Juni 1885 ist die bislang kommunalfreie Tarnower Mühle des Kreises Schivelbein mit einem Flächeninhalte von 6,2319 *ha* dem Gutsbezirke Tarnow des Kreises Regenwalde einverleibt worden (A.-Bl. Stettin 1885, S. 185).

Am 1. April 1886 trat die Kreisordnung vom 7. Juni 1885 (G.-S. S. 193) für die Provinz Hessen-Nassau in Kraft. Dieselbe (vergl. **d.**) hatte auch eine Veränderung der Bezirksgrenzen zur Folge, indem aus dem Kreise Hanau des R.-B. Kassel die 8 Gemeinden Bockenheim, Berkersheim, Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim, Praunheim (ohne den Gemeindewald), Preungesheim und Seckbach dem Landkreise Frankfurt am Main und der Praunheimer Gemeindewald dem Kreise Obertaunus überwiesen wurden.

*) Die früheren Gebietsveränderungen der preussischen Monarchie seit dem Regierungsantritte Seiner Majestät des Königs Wilhelm I. s. „Statistisches Jahrbuch", Jahrg. V. S. 4 bis 8.

Laut Bekanntmachung des Kreisausschusses zu Wehlau vom 30. April 1887 sind $19^{4}/_{5}$ *ha* Wiese des Gutsbezirkes Senklerkrug abgetrennt und mit dem Gutsbezirke Piathen des Kr. Insterburg im R.-B. Gumbinnen vereinigt worden (A.-Bl. Königsberg 1887, S. 163).

c) Bildung neuer Stadtkreise.

Folgende Städte sind aus dem Kreisverbande ausgeschieden und bilden nunmehr eigene Stadtkreise:

Stadtgemeinden	bisher im Kreise	Tag des Ausscheidens	Verordnung u. dgl.
Brandenburg a./H.	Westhavelland	1. April 1881	Min.-Erl. 12. März 1881
Nordhausen	Nordhausen	„ „ 1882	„ 10. März 1882
Kiel	Kiel	1. Februar 1884	All. Kab.-O. 14. 11. 1883
Guben	Guben	1. April 1884	Min.-Erl. 24. Juli 1884
Hildesheim	Hildesheim	„ „ 1885	Gesetz 6. Mai 1884
Göttingen	Göttingen	„ „ „	„ „ „ „
Celle	Celle	„ „ „	„ „ „ „
Lüneburg	Lüneburg	„ „ „	„ „ „ „
Harburg	Harburg	„ „ „	„ „ „ „
Osnabrück	Osnabrück	„ „ „	„ „ „ „
Emden	Emden	„ „ „	„ „ „ „
Kottbus	Kottbus	„ „ 1886	Min.-Erl. 27. Okt. 1886
Linden	Linden	„ „ „	„ 11. März 1886
Hanau	Hanau	„ „ „	Gesetz 7. Juni 1885
Hagen	Hagen	„ „ 1887	All. Kab.-O. 21. 2. 1887
Spandau	Osthavelland	„ „ „	Min.-Erl. 11. März 1887
Koblenz	Koblenz	1. Oktober „	All. Kab.-O. 29. 6. 1887
Bonn	Bonn	„ „ „	„ „ „ „ „

d) Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen.

Eine innerhalb der Gemarkung Kampinischken des Kreises Tilsit belegene Exklave der zum Kreise Niederung gehörigen Ortschaft Baldruschkehmen wurde durch Kreisausschuss-Beschluss vom 31. August 1881 mit der Gemeinde Kampinischken vereinigt (A.-Bl. Gumbinnen 1881, S. 286).

Die Grundstücke des früher selbständigen Domänenvorwerks Beetz im Kreise Osthavelland sind theils der Gemeinde Beetz desselben Kreises, theils dem Gutsbezirke Wall des Kreises Ruppin einverleibt worden (A.-Bl. Potsdam 1881, S. 436).

Eine Grenzveränderung zwischen der fiskalischen Besitzung Meerhusen - Victorbur-Tannenhauser Moor und der Gemeinde Berumerfehn verursachte auch eine Grenzveränderung zwischen den Aemtern bezw. jetzigen Kreisen Aurich und Norden, welche mittels Allerhöchsten Erlasses vom 27. Juli 1881 genehmigt wurde. An demselben Tage erhielten die landesherrliche Zustimmung ferner eine Grenzveränderung zwischen den Aemtern Göttingen und Münden infolge Spezialtheilungen und Verkoppelungen der Gemeinden Mengershausen und Jühnde, sowie eine Regulirung der Grenze des Stadtbezirks Osnabrück gegen die Gemeinde Schinkel (A.-Bl. Hannover 1881, S. 533 bezw. 534 u. 544).

Der Allerhöchste Erlass vom 23. Januar 1882 genehmigte die neu geregelten Grenzen: 1. des Amts und jetzigen Kreises Osnabrück gegen das Amt Grönenberg oder den jetzigen Kreis Melle infolge Verkoppelungen in den Gemeinden Nemden und Uedinghausen-Warringhof, sowie 2. des Amtes Himmelpforten oder jetzigen Kreises Stade gegen das Amt Osten oder den jetzigen Kreis Neuhaus a./O. infolge Gradlegung des Burgbeeks zwischen den Gemeinden Breitenwisch und Neuland (A.-Bl. Hannover 1882, S. 168 bezw. 230).

Durch Austausch von 3,0638 *ha* zwischen dem fiskalischen Gutsbezirke Potsdamer Forst des Kreises Zauche-Belzig und dem Gemeindebezirke Drewitz des Kreises Teltow wurden die Kreisgrenzen verändert (A.-Bl. Potsdam 1883, S. 119).

Mittels Allerhöchsten Erlasses vom 7. November 1883 ist die Ranieser oder Sandersiebener Breite von der Gemeinde Ranies des Kreises Jerichow I. abgetrennt und mit der Gemeinde Glinde des Kreises Kalbe vereinigt worden (A.-Bl. Magdeburg 1883, S. 349).

Die bisher zum Kreise Labiau gerechnete Besitzung Michelau, eine Enklave des Kreises Wehlau von 86,603 *ha* Fläche, wurde am 9. Januar 1884 vom Kreisausschusse dem Gutsbezirke Pogirmen des letzteren Kreises zugelegt (A.-Bl. Königsberg 1884, S. 80).

Ein Allerhöchster Erlass vom 9. April 1884 vereinigte die frühere Schiffswerft Karlshöhe, das Kappeler Pastorat und andere bebaute Grundstücke von im Ganzen 58,4745 *ha* Fläche des Gemeindebezirkes Mehlby im Kreise Flensburg mit dem Stadtbezirke Kappeln des Kreises Schleswig (A.-Bl. Schleswig 1884, S. 427).

Durch Uebergabe einer 1,111 *ha* messenden Wiesenparzelle vom Gutsbezirke Ehrenthal an den fiskalischen Forstgutsbezirk Stepenitz hat sich die Grenze zwischen den Kreisen Randow und Kammin verändert (A.-Bl. Stettin 1885, S. 11).

Am 1. April 1885 trat die Kreisordnung vom 6. Mai 1884 für die **Provinz Hannover** in Kraft (G.-S. S. 181 ff.). Ausser den bei **b.** und **c.** schon erwähnten Verände-

rungen hatte dieselbe die Bildung nachstehender neuer Kreise zur Folge: Syke, Stolzenau, Sulingen, Neustadt a. R. und Linden im R.-B. Hannover, Peine, Gronau, Alfeld, Duderstadt, Münden, Uslar, Northeim und Ilfeld im R.-B. Hildesheim, Burgdorf, Isenhagen, Soltau, Lüchow, Bleckede und Winsen im R.-B. Lüneburg, Jork, Geestemünde, Blumenthal, Achim, Zeven und Bremervörde im R.-B. Stade, Aschendorf, Hümmling, Grafschaft Bentheim, Wittlage und Iburg im R.-B. Osnabrück, Norden, Wittmund und Weener im R.-B. Aurich. Von den bisherigen Kreisbezeichnungen wurden Wennigsen in „Springe", Liebenburg in „Goslar", Stader Marschkreis in „Kehdingen", Stader Geestkreis in „Stade" und Otterndorf in „Hadeln" verwandelt. Ihre bisherige Zusammensetzung behielten nur der Stadtkreis Hannover, die Kreise Hameln (bis auf die Abtretung an den R.-B. Hildesheim), Uelzen, Neuhaus a./Oste, Hadeln und Bersenbrück. Die nicht bereits mitgetheilten Umgestaltungen lassen sich in folgender Weise gruppiren:

I. aus einem einzigen bisherigen Amte bestehende Kreise: Diepholz, Landkreis Hannover, Landkreis Hildesheim, Alfeld, Gronau (beide letztere mit Gebieten aus dem R.-B. Hannover), Uslar, Zellerfeld, Isenhagen, Soltau (nach Abtretung an R.-B. Stade), Landkreis Lüneburg, Kehdingen (Amt Freiburg), Achim, Rotenburg (mit einer aus dem R.-B. Lüneburg abgetretenen Gemeinde), Zeven, Landkreis Osnabrück, Wittlage, Iburg, Landkreis Emden, Weener;

II. aus einer bisher amtsexemten Stadt und einem Amte bestehend: Nienburg, Peine (nebst Abtretungen aus dem R.-B. Lüneburg), Duderstadt (mit A. Gieboldehausen), Einbeck, Lüchow, Dannenberg, Winsen, Verden, Aschendorf (mit St. Papenburg), Melle (mit A. Grönenberg), Norden, Aurich;

III. aus zwei vollen früheren Aemtern bestehend: Linden mit Wennigsen (aus dem früheren Kreise gl. N.), Marienburg mit Bockenem (aus dem Kr. Liebenburg), Ilfeld: Elbingerode und Hohnstein, Fallingbostel mit Ahlden, Bleckede mit Neuhaus i. L. (aus dem Kr. Dannenberg), Harburg mit Tostedt, Osterholz mit Lilienthal, Grafschaft Bentheim: Bentheim und Neuenhaus;

IV. aus mehreren bisher obrigkeitlichen Bezirken bestehend: Neustadt am Rübenberge: Städte Wunstorf und Neustadt, Amt Neustadt, Springe: St. Eldagsen, Münder und Pattensen, Ae. Springe und Kalenberg, Goslar: St. gl. N., Ae. Liebenburg und Wöltingerode, Burgdorf: St. gl. N., Ae. Burgdorf und Burgwedel, Lingen: St. gl. N., Ae. Lingen und Freren, Wittmund: St. Esens, Ae. Wittmund und Esens, Leer: St. gl. N., Ae. Leer und Stickhausen;

V. mit Theilen bisheriger Aemter im R.-B. Hannover: Hoya bestehend aus dem Amte Hoya und dem grössten Theile von Bruchhausen (bis auf 6 Gemeinden), Syke aus dem Amte Syke, der Gemeinde Freidorf des Amtes Bruchhausen und dem Haupttheile von Freudenberg (bis auf 2 Gem.), Stolzenau aus dem Amte Stolzenau und dem Haupttheile von Uchte (bis auf 6 Gem.), Sulingen aus dem Amte gl. N., den Gemeinden Neuenkirchen und Kantrup des Amtes Freudenberg, sowie den Gemeinden Bahrenbostel, Holzhausen, Kirchdorf, Kuppendorf und Scharringhausen des Amtes Uchte;

VI. desgleichen im R.-B. Hildesheim: Osterode aus der Stadt Osterode, dem Amte Herzberg und dem Haupttheile von Osterode (bis auf 5 Gemeinden), Münden aus Stadt und Amt gl. N., der Gemeinde Meensen und dem Gutsbezirke Ellerode des Amtes Reinhausen, Landkreis Göttingen aus dem Amte gl. N. und dem Haupttheile von Reinhausen (bis auf die 2 ebengenannten Kommunaleinheiten), Northeim aus Stadt und Amt gl. N., der Stadt Moringen, sowie den Gemeinden Berka, Duhm, Gillersheim, Suterode und Wachenhausen des Amtes Osterode;

VII. desgl. im R.-B. Lüneburg: Landkreis Celle bestehend aus den Aemtern Celle und Bergen (des früheren Kreises Fallingbostel), sowie den Gemeinden Bröckel, Wiedenrode, Langlingen, Hohnebostel, Fernhavekost, Neuhaus, Nienhof und dem Gutsbezirke Bohlenbruch des Amtes Meinersen, Gifhorn aus der Stadt gl. N., dem Amte Fallersleben und dem Reste des Amtes Meinersen (nämlich ausser den 8 ebengenannten und den 21 an den R.-B. Hildesheim abgetretenen Kommunaleinheiten);

VIII. desgl. im R.-B. Stade: Jork aus dem gleichnamigen Amte, der Stadt Buxtehude und der Gemeinde Neuland des Amtes Harsefeld, Stade aus der Stadt gl. N. und den Haupttheilen der Aemter Himmelpforten und Harsefeld (bis auf je 1 Gem.), Bremervörde aus Stadt und Amt gl. N. und der Gemeinde Elm des Amtes Himmelpforten, Lehe aus dem Amte Dorum, sowie den Gemeinden Alfstedt, Ankelohe, Bederkesa, Debstedt, Drangstedt, Elmlohe, Fickmühlen, Flögeln, Grossenhain, Hainmühlen, Hymendorf, Köhlen, Krempel, Kührstedt, Langen, Laven, Lehe, Lintig, Marschkamp, Meckelstedt, Neuenwalde, Ringstedt, Sievern, Spaden, Wanhöden und Wehden des Amtes Lehe, Blumenthal aus dem Amte gl. N., sowie den Gemeinden Aschwarden-Bruch und Hinnebeck des Amtes Hagen, Geestemünde aus dem Haupttheile der Aemter Hagen (bis auf 2 Gem.) und Lehe (45 Gemeinden und Gutsbezirke);

IX. desgl. im R.-B. Osnabrück: Meppen aus dem Amte gl. N. und dem Haupttheile von Haselünne (bis auf 9 Gem.), Hümmling aus dem Amte gl. N., sowie den Gemeinden Ahmsen, Gross Berssen, Klein Berssen, Herssum, Holte, Lähden, Lastrum, Vinnen und Wachtum des Amtes Haselünne.

Abfindungen aus der Generaltheilung des Siedener Moores haben die Grenze zwischen den Gemeinden Maasen des Kreises Sulingen und Vogtei des Kreises Stolzenau verändert (A.-Bl. Hannover 1885, S. 761).

Die Forstorte Finkenberg und Drostenhau des Landkreises Hildesheim wurden mit dem Gutsbezirke Marienrode bezw. der selbständigen Besitzung Hildesheimer Wald im Kreise Marienburg vereinigt (A.-Bl. Hannover 1885, S. 1088).

Durch das Theilungs- und Verkoppelungsverfahren der Gemeinde Geismar ist die Grenze zwischen dem Stadt- und dem Landkreise Göttingen neu regulirt worden (A.-Bl. Hannover 1885, S. 1674).

Die Gemeinheitstheilung und Verkoppelung von Güntersen änderte die Grenze dieser Gemeinde gegen Imbsen und Dransfeld und damit auch die Grenze zwischen den Kreisen Uslar und Münden (A.-Bl. Hannover 1885, S. 1249).

Vom Gutsbezirke Forstinspektion Klausthal des Kreises Zellerfeld wurden 9,348 *ha* zu den Gemeindebezirken Lasfelde und Katzenstein des Kreises Osterode gelegt (A.-Bl. Hannover 1885, S. 1139).

Zwischen den Gemeinden Schlepsdorf-Lohne des Kreises Lingen und Wietmarschen der Grafschaft Bentheim fand eine Berichtigung der Grenze statt (A.-Bl. Hannover 1885, S. 1139).

Mittels Allerhöchster Kabinetsordre vom 27. April 1885 wurden aus dem Landkreise Bochum drei Kreise gebildet, nämlich: 1. Landkreis Bochum bestehend aus der Stadt Witten und den Aemtern Bochum Nord, Bochum Süd, Langendreer und Herne, 2. Gelsenkirchen enthaltend die Städte Gelsenkirchen und Wattenscheid sowie die Aemter Schalke, Ueckendorf, Wanne und Wattenscheid, 3. Hattingen mit der Stadt Hattingen und den Aemtern Hattingen, Blankenstein und Königssteele. Die Landrathsämter haben ihren Sitz in den gleichnamigen Städten (A.-Bl. Arnsberg 1885, S. 142).

Seit 1. Juli 1886 zerfällt der Kreis Inowrazlaw zufolge Allerhöchster Kabinetsordre vom 26. Mai 1887 in zwei Kreise: 1. Inowrazlaw umfassend die Städte Argenau und Inowrazlaw nebst den Polizeidistrikten Inowrazlaw I. und II., Gniewkowitz, Argenau und Luisenfelde, 2. Strelno, welcher die Städte Kruschwitz und Strelno sowie die Polizeidistrikte Strelno I. und II. und Kruschwitz enthält. Die Landrathsämter befinden sich in den gleichnamigen Städten (A.-B. Bromberg 1886, S. 186).

Zwischen den Gutsbezirken Hammer des Kreises Wohlau und Kunzendorf des Kreises Steinau hat ein Austausch von 0,544 *ha* stattgefunden (A.-Bl. Breslau 1886, S. 351).

Vom fiskalischen Gutsbezirke Friedeburger Wiesmoor des Kreises Wittmund legte am 7. September 1886 der Bezirksausschuss 24,[illegible] *ha* dem Gemeindebezirke Aurich-Oldendorf des Kreises Aurich zu (A.-Bl. Aurich 1886, S. 268).

Die am 1. April 1886 in Kraft getretene Kreisordnung vom 7. Juni 1885 für die **Provinz Hessen-Nassau** (G.-S. S. 193) führte beträchtliche Aenderungen im R.-B. Wiesbaden, von denen nur der Dillkreis, der Stadtkreis Wiesbaden und der Kreis Biedenkopf nicht berührt werden, herbei. Darunter befindet sich die Bildung von 5 neuen Kreisen, deren Landrathsämter laut Allerhöchsten Erlasses vom 30. November 1885 sich an denjenigen Orten befinden, von welchen jene ihre Bezeichnung erhielten (A.-Bl. Wiesbaden 1885, S. 453), nämlich in Westerburg, Limburg, Sankt Goarshausen, Usingen und Höchst. Ausser den bei **b.** und **c.** schon angeführten Umgestaltungen sind zu berichten:

I. Es blieben bei den Kreisen: Unterwesterwald das Amt Montabaur und der Hopttheil von Selters (bis auf 4 Gemeinden), Unterlahn die Aemter Diez und Nassau, sowie die Gemeinden Allendorf, Berghausen, Berndroth, Katzenelnbogen, Dörsdorf, Ebertshausen, Eisighofen, Ergeshausen, Mittel Fischbach, Nieder Fischbach, Herold, Klingelbach, Mudershausen, Reckenroth und Rettert des Amts Nastätten, Rheingau die Aemter Rüdesheim und Eltville, Landkreis Wiesbaden das Amt gl. N. und der Haupttheil von Hochheim (bis auf 3 Gem.), Untertaunus die Aemter Langenschwalbach, Wehen und der Hauptheil von Idstein (bis auf 13 Gem.);

II. Theile eines einzigen alten Kreises bilden den neuen Kreis Höchst: der Haupttheil des gleichnamigen Amtes (bis auf 2 Gem.) und die Gemeinden Langenheim, Lorsbach und Marxheim aus dem Amte Hochheim des Landkreises Wiesbaden;

III. zu Stücken des alten Kreises traten solche aus anderen: bei Oberwesterwald zu den Aemtern Hachenburg und Marienberg die Gemeinden Dreifelden, Linden, Schmidthahn und Steinbach aus dem Amte Selters vom Unterwesterwald, beim Oberlahnkreise: zu den Aemtern Weilburg, Runkel und den Gemeinden Nieder Tiefenbach und Waldernbach des Amtes Hadamar die Gemeinde Rückershausen aus Amt Rennerod des Oberwesterwaldes, beim Obertaunus (ausser der Waldgewinnung vom R.-B. Kassel) zum Amte Homburg und dem Haupttheile von Königstein (bis auf 2 Gem.) der Hohemarkwald und der Gemeindewald von hessisch Niederursel des Kreises Frankfurt, beim Landkreise Frankfurt am Main (ausser den Abtretungen aus dem R.-B. Kassel) zu dem Haupttheile des platten Landes (bis auf 2 Waldungen) die Gemeinden Rödelheim und Heddernheim aus dem Amte Höchst des Kreises Wiesbaden;

IV. aus Stücken verschiedener Kreise wurden neugebildet: Westerburg aus Amt Wallmerod vom Unterwesterwald und dem Haupttheile von Rennerod (bis auf 1 Gem.) vom Oberwesterwald, Limburg aus dem

Amte gl. N. vom Unterlahn, dem Haupttheile des A. Hadamar vom Oberlahn, sowie den Gemeinden Kamberg, Dombach, Eisenbach, Erbach, Schwickershausen, Nieder Selters, Ober Selters und Würges des Amtes Idstein vom Untertaunus, Sankt Goarshausen aus den Aemtern gl. N. und Braubach vom Rheingau und dem Haupttheile des Amtes Nastätten (bis auf 15 Gem.) vom Unterlahn, Usingen aus dem gleichnamigen Amte und den Gemeinden Nieder Reifenberg und Ober Reifenberg des Amtes Königstein vom Obertaunus, sowie den Gemeinden Nieder Ems, Ober Ems, Reichenbach, Steinfischbach und Wüstems des Amtes Idstein vom Untertaunus.

Die Kreisordnung vom 31. Juli 1886 für die **Provinz Westfalen** (G.-S. S. 217), welche am 1. April 1887 eingeführt wurde, hat die Grenzen der Kreise nicht unmittelbar verändert. Eine Folge war jedoch die Zerlegung des Kreises Hagen und des Landkreises Dortmund durch Allerhöchste Kabinetsordre vom 21. Februar 1887 (A.-Bl. Arnsberg S. 93), und zwar wurden ausser dem Stadtkreise (vergl. c.) ab 1. April 1887 neu gebildet: der Landkreis Hagen aus den Städten Herdecke und Haspe sowie den Aemtern Böhle-Hagen, Breckerfeld, Enneperstrasse, Wetter und Volmarstein, der Kreis Schwelm aus den Städten Schwelm und Gevelsberg, sowie den Aemtern Schwelm, Hasslinghausen, Langerfeld, Sprockhövel und Vörde, während vom Landkreise Dortmund die Städte Hörde und Schwerte nebst den Aemtern Aplerbeck, Westhofen, Annen und Barop abgetrennt und zu dem neuen Kreise Hörde vereinigt wurden.

Vom Amtsbezirke Fuchsberg des Landkreises Königsberg ist die Besitzung Dichtenwalde abgezweigt und dem A.-B. Uderwangen des Kreises Preussisch Eylau zugelegt worden (A.-Bl. Königsberg 1886, S. 322).

Ein Kreisausschuss-Beschluss vom 2. April 1887 vereinigte 23,706 *ha* Landes, die der Gemeinde Worreningken des Kreises Ragnit angehört hatten, mit der Gemeinde Kneiffen des Kreises Insterburg (A.-Bl. Gumbinnen 1887, S. 117).

Aus dem Grossen Tannenwalde des Kreises Obertaunus wurde eine Parzelle des Feldbergreviers der im Kreise Usingen belegenen Gemeinde Nieder Reifenberg überwiesen (A.-Bl. Wiesbaden 1887, S. 228).

Mittels Allerhöchster Ordre vom 20. April 1887 wurde ein neuer Kreis Ruhrort vom Kreise Mülheim a./Ruhr abgezweigt, so dass letzterem nur noch die Städte Mülheim und Oberhausen und die Landbürgermeistereien Broich, Heissen und Styrum verblieben. Die Theilung trat am 1. Juli in Kraft (A.-Bl. Düsseldorf 1887, S. 195).

Durch Gesetz v. 6. Juni 1887 (G.-S. S. 197 ff.) erfahren 7 Kreise der **Provinz Westpreussen** (v. 1. Oktober 1887 ab laut Erl. d. Min. d. Innern v. 5. Sept. 1887) folgende Veränderungen:

a) Vom Kreise Neustadt in Westpreussen scheiden zur Bildung des neuen Kreises Putzig ab: die Stadt Putzig, die Amtsgerichte Celbau, Darslub, Krockow, Karwenbruch, Starsin, Löbsch, Schwarzau, Zarnowitz, Hela, Oxhöft und Eichenberg, die Gutsbezirke Tillau und Lubotzin im Amtsbezirke Rieben, die Gemeinde Polchau und der Gutsbezirk Rekau im Amtsbezirke Rheda.

b) Der Landkreis Danzig wird aufgelöst und sein Bestand ausser dem bei c. erwähnten Theile zur Bildung zweier neuen Kreise verwendet: 1. Danziger Höhe, enthaltend die Amtsbezirke Saspe, Oliva, Zigankenberg, Olivaer Forst, Mattern, Leesen, Kelpin, Wonneberg, Ohra-Schönfeld, Löblau, Straschin, Goschin, Suckzin, Saalau, Trampken, Langenau und Meisterswalde, den A.-B. Praust (mit Ausschluss der Gemeinde Rostau) und den Gutsbezirk Klein Kleschkau im A.-B. Uhlkau; 2. Danziger Niederung mit den Amtsbezirken Pröbbernau, Stutthof, Groschkenkampe, Steegen, Pasewark, Einlage, Heubude, Weichselmünde, Reichenberg, Bürgerwiesen, Wotzlaff, Gottswalde, Käsemark, Gross Zünder, Trutenau und Osterwick, sowie der Gemeinde Rostau.

c) Durch Abtrennung von Theilen zweier Kreise des Regierungsbezirkes Danzig wird der neue Kreis Dirschau gebildet, und zwar empfängt derselbe vom Landkreise Danzig: die Amtsbezirke Stüblau, Hohenstein, Mühlbanz, Sobbowitz und Golmkau, sowie den A.-B. Uhlkau ausser dem Gutsbezirke Klein Kleschkau; vom Kreise Preussisch Stargard: die Stadt Dirschau, die Amtsbezirke Liebenhof, Watzmiers, Zeisgendorf, Gerdin, Rathstube, Subkau, Schlanz, Forstbezirk Pelplin, Pelplin, Gardschau, Dalwin, Liebschau und Swaroschin, sowie Borroschau ausser der Gemeinde Labuhnken.

d) Aus Theilen von 4 Kreisen des Regierungsbezirkes Marienwerder entsteht der neue Kreis Briesen, und zwar scheiden zu dem Ende aus dem Kreise Strasburg: die Stadt Gollub, die Amtsbezirke Dembowalonka, Piwnitz, Hohenkirch, Lindhof, Gut Gollub, Gajewo, Friederikenhof und Radowisk, Oberförsterei Gollub ausser dem Forstbelauf Neueiche, der Gutsbezirk Tokary und die Gemeinde Lobdowo im Amtsbezirke Wrotzk; aus dem Kreise Thorn: die Amtsbezirke Grünfelde, Nielub, Schönsee, Neu Schönsee, Richnau, Preussisch Lanke und Chelmonie; aus dem Kreise Kulm: die Stadt Briesen, die Amtsbezirke Bahrendorf, Mischlewitz, Königlich Neudorf, Stanislawken und Schönfliess, A.-B. Plusnitz ausser Bielau und Josephsdorf und die Gemeinde Klein Czappeln im A.-B. Willisass; aus dem Kreise Graudenz: der Amtsbezirk Lopatken ausser der Gemeinde Braunsfelde, sowie die Gemeinde Arnoldsdorf und der Gutsbezirk Buck im A.-B. Arnoldsdorf.

Das Gesetz vom 6. Juni 1887 führt ausserdem eine neue **Kreiseintheilung der Provinz Posen** herbei, welche nur die Kr. Schroda, Stadt

Posen, Obornik, Samter, Meseritz und Bomst des R.-B. Posen, Kolmar, Wirsitz, Bromberg Stadt und Land, Inowrazlaw und Strelno des R.-B. Bromberg nicht berührt. Dieselbe tritt mit dem 1. Oktober 1887 ins Leben.

a) Eine einfache Theilung bisheriger Kreise des Posener Bezirkes findet statt durch Abzweigung: des neuen Kreises Schmiegel (enthaltend die Stadtgemeinden Schmiegel und Wielichowo sowie die Polizeidistrikte Ost-, West-Schmiegel und Wielichowo) von Kosten; des neuen Kreises Schwerin a./Warthe (mit den Stadtgemeinden Schwerin und Blesen, dem P.-D. Schwerin und folgenden Ortschaften des P.-D. Birnbaum: Gemeinden und Gutsbezirke Neugörzig, Striche, Wierzebaum, Gemeinden Freude, Hoffnung, Kaza, Gross Krebbel, Klein Krebbel, Krebbelmühl, Krynice, Pechlüge, Schneidemühl Hauland, Striche Hauland, Gutsbezirk und Oberförsterei Waitze) vom Kreise Birnbaum; des neuen Kreises Lissa (enthaltend die Stadtgemeinden Lissa, Reisen, Schwetzkau, Storchnest und Zaborowo, sowie die P.-D. Storchnest und Lissa ausser der Gemeinde Neu Laube) vom Kreise Fraustadt; des neuen Kreises Koschmin (mit den Stadtgemeinden Koschmin, Borek und Pogorzela, dem P.-D. Borek, den Gemeinden Galewo und Polnisch Koschmin Hauland und dem Gutsbezirke Galewo des P.-D. Dobrzyca, — ferner vom P.-D. Kobylin die Gemeinden und Gutsbezirke Dzierzanow, Gorka, Kromolice, Kuklinow, Lagiewnik, Ochla, Starkowiec, Gross Zalesie, Klein Zalesie, die Gemeinden Berdychow, Liszkow, Paradow, Rojewo, Romanow, Rzemiechow, Sroki, Wielowies und Willanow, die Gutsbezirke Starogrod, Targoszyce und Wyganow, — endlich vom P.-D. Koschmin die Gemeinden und Gutsbezirke Czarnysad, Gosciejewo, Lipowiec, Orla, Skalow, Staniewo und Wrotkow, die Gemeinden Borzenzice, Cegielnia, Galonski, Kaniewo, Ladenberg, Mokronos, Alt Obra, Neu Obra, Susnia, Unislaw und Walkow, die Gutsbezirke Hundsfeld und Obra) vom Kreise Krotoschin; des neuen Kreises Ostrowo (enthaltend die Stadtgemeinde gl. N., die P.-D. Ost-Ostrowo und Podkoce, — ferner im P.-D. Süd-Ostrowo: die Gemeinden und Gutsbezirke Gross Przygodzice und Klein Wysocko, die Gemeinden Chynow, Chynow Pustkowie und Klein Przygodzice sowie die Gutsbezirke Antonin, Alt Kaminiec und Kociemba Vorwerk, — endlich im P.-D. West-Ostrowo die Gemeinden und Gutsbezirke Bendzieschin, Biniew, Czekanow, Karski, Kwiatkow und Slaborowice, die Gemeinden Franklinow, Gremblew und Kolontajewo, sowie die Gutsbezirke Bagatella, Lewkow, Mlynow und Szczury) vom Kreise Adelnau; des neuen Kreises Kempen (mit den Stadtgemeinden Kempen und Baranow, den P.-D. Kempen, Opatow und Podzamcze, sowie den Gem. und Gutsbez. Kochlow und Rzetnia und der Gem. Turze im P.-D. Kobylagora) vom Kreise Schildberg.

b) Dasselbe geschieht im R.-B. Bromberg durch Abzweigung: des neuen Kreises Filehne (enthaltend die Stadtgemeinde Filehne, die Polizeidistrikte Stadt-, Schloss-Filehne und Kreuz, vom P.-D. Schönlanke den Gutsbezirk Puhlstheerofen und das Forsthaus Prielang des Gutsbezirkes Schloss Filehne, vom P.-D. Czarnikau II. die Gemeinde Gulcz und den Gutsbezirk Matheysvorwerk, vom P.-D. Czarnikau III. endlich: die Gemeinden Gornitz, Dorf Putzig und Marienbusch, den Gutsbezirk Putzig, die auch als Gemeinden gebuchten Kolonien Jägersburg und Ivenbusch des Gutsbezirkes Behle, sowie die auch als Gutsbezirke geführten Etablissements Klein Kotten und Kottenbruch des Gutsbezirkes Schloss Filehne) vom Kreise Czarnikau; des neuen Kreises Witkowo (enthaltend die Stadtgemeinden Witkowo, Mieltschin, Powidz und Schwarzenau, den P.-D. Witkowo, den Hauptheil des P.-D. Schwarzenau (bis auf die Gemeinden Chwalkowo, Moraczewo und Johannesgarten sowie die Gutsbezirke Lednagora und Weissenburg), endlich vom P.-D. Gnesen II.: die Gemeinden und Gutsbezirke Cielimowo, Gurowko, Niechanowo und Zelaskowo, die Gemeinden Drachowo, Gembarzewo, Gembarzewko, Goczalkowo, Kendzierzyn, Lubochnia, Ludwigshorst, Miaty, Michalowo, Neudorf, Szczytnik, Trzoskolon, Wierzbiczany, Wola skorzencin, Zydowo I. und II., sowie die Gutsbezirke Gurowo, Malczewo und Zydowo) vom Kreise Gnesen.

c) In zwei neue Kreise werden innerhalb des R.-B. Posen getheilt: der bisherige Kreis Buk in die Kreise Grätz (enthaltend die Stadtgemeinden Grätz, Buk und Opalenitza, die Polizeidistrikte Buk und Grätz, ferner vom P.-D. Kuschlin: die Gemeinde Lenkerhauland, die Gemeinden und Gutsbezirke Rudnik, Sliwno, Trzcianka und Turkowo) und Neutomischel; der bisherige Landkreis Posen: in die Kreise Ost Posen [wörtlich Posen (Ost)] (enthaltend die Stadtgemeinde Schwersenz, die P.-D. Owinsk und Posen I. und vom P.-D. Posen II.: die Gemeinden Gorczyn, Jersitz, Sankt Lazarus, Naramowice Dorf, N. Hauland, Strzeszyno, Suchylas, Ober Wilda, Unter Wilda und Winiary, sowie die Gutsbezirke Golentschin, Naramowice, Piontkowo, Schönherrnhausen, Sedan und Solancz) und West Posen [wörtlich Posen (West)]. Hierzu gehört ferner der alte Kreis Kröben, der in die neuen Kreise Gostyn (vergl. d.) und Rawitsch zerlegt wird.

d) Aus Theilen zweier bisheriger Kreise wird der neue Kreis Gostyn gebildet, und zwar empfängt derselbe vom Kreise Schrimm: die Gemeinden und Gutsbezirke Daleszyn (mit Malewo), Dusin, Jawory, Koschkowo und Ostrowo im Kirchspiele Kurnowo, die Gemeinden Strumiany Hauland und Wycislowo, sowie das Gut Jezewo; vom Kreise Kröben: die Stadtgemeinden Gostyn, Kröben, Punitz und Sandberg, die Polizeidistrikte Gostyn und Kröben, aus dem P.-D. Jutroschin die Gemeinden und Gutsbezirke Czeluscin, Ra-

schewy und Smolice, — aus dem P.-D. Bojanowo: die Gemeinden und Gutsbezirke Bontschylas, Czarkowo, Drzewce, Dyientschin, Janischewo und Rokossowo, die Gem. Miechcin und Smilowo und den Gutsbezirk Wydawy, — endlich aus dem P.-D. Görchen: die Gem. u. Gutsbez. Gogolewo, Kolatschkowice, Niepart, Otschkowice, Przyborowo, Sarbinowo, Skoraszewice, Szurkowo und Wilkonice, sowie die Gem. Pasierby und Wilkonitschki.

e) Zur Bildung des neuen Kreises Jarotschin des Posener Regierungsbezirkes werden von drei Kreisen Stücke hergegeben, nämlich von Wreschen: Stadtgemeinde und Polizeidistrikt Zerkow; von Pleschen: die Stadtgemeinden und P.-D. Jarotschin und Neustadt a./Warthe und der P.-D. Kotlin; von Schrimm: die Stadtgemeinde Jaratschewo, die Gem. und Gutsbez. Chytrowo, Gola, Lowencice und Woyciechowo, sowie die Gutsbezirke Lukaszewo und Niedzwiady.

f) Dasselbe geschieht für den neuen Kreis Znin des Bromberger Regierungsbezirkes, welchem vom Kreise Schubin zufallen: die Stadtgemeinden Znin und Gonsawa und der Polizeidistrikt Znin; von Mogilno: Stdtgem. und P.-D. Rogowo, sowie die Gem. Friedrichswalde, Klein Laski und Piastowo aus dem P.-D. Pakosch; von Wongrowitz: die Stdtgem. Janowitz, aus dem P.-D. Janowitz die Gem. u. Gutsb. Bielawy, Brudzyn, Cerekwica, Goncz, Janowitz, Koldromb, Obiecanowo, Recz, Tonowo und Zerniki, die Gem. Hermannshof, Kaczkowo, Kwasuty, Michalowo, Miniszewo, Osno, Poslugowko, Poslugowo, Rom, Stawek, Sarbinowko, Schwichowo, Welna, Wiesensee und Wybranowo, sowie die Gutsbezirke Laskowo, Skorki, Sommerfeld, Sarbinowo, Swiontkowo, Uszikowo, Wloszanowo und Zrazym (sonst zu Zerniki gerechnet), — endlich aus dem P.-D. Juncewo: die Gemeinden und Gutsbezirke Dziewierzewo, Podobowitz, Rusiec, Sielec, Slabomierz und Slembowo, die Gemeinden Dochanowo, Gorzyce, Juncewo, Miastowitz, Slawoszewo (sonst bei Ustaszewo) und Sulinowo, sowie die Gutsbezirke Birkholz, Ekkartsfelde, Paryz, Piotrkowitz, Sartschin, Srebnagora und Ustaszewo.

Mit dem 1. April 1888 tritt die neue Provinzialordnung für die **Rheinprovinz** vom 1. Juni 1887 (G.-S. S. 249 ff. bezw. 251 und 252 ff.), gleichzeitig mit der Kreisordnung vom 30. Mai 1887 (G.-S. S. 209 ff.) in Kraft. Letztere belässt die Kreise in ihrem bisherigen Umfange mit der einzigen Ausnahme, dass die Gemeinden Euren, Heiligkreuz, Kürenz, Sankt Matthias, Olewig, Pallien und Zewen aus dem Stadtkreise Trier in den Landkreis Trier übergehen, während die übrigen Landgem. jenes Stadtkreises mit der Stadtgem. Trier zu einer einzigen Gemeinde vereinigt werden.

e) Städtische Verfassungen betreffend.

Der im Kreise Gnesen belegenen Stadtgemeinde Welnau wurde mittels Allerhöchsten Erlasses vom 23. Februar 1881 die Annahme der Landgemeinde-Verfassung und der Uebertritt zu dem Stande der Landgemeinden auch in kreis- und provinzialständischer Beziehung gestattet (A.-Bl. Bromberg 1881, S. 125). Die gleiche Verwilligung wurde der Stadtgemeinde Kiebel im Kreise Bomst zu Theil (A.-Bl. Posen 1883, S. 149), sowie durch Allerh. Erlass vom 9. Juli 1886 der Stadtgemeinde Lekno im Kreise Wongrowitz (A.-Bl. Bromberg 1886, S. 286).

Ein Allerhöchster Erlass vom 2. Mai 1881 hat der auf dem rheinischen Provinzial-Landtage im Stande der Städte vertretenen Gemeinde Kalk die Städteordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 verliehen (A.-Bl. Köln 1881, S. 130). — Der Uebergang der im Amte Linden belegenen Ldgem. Linden zur städtischen Verfassung ab 1. April 1885 wurde durch Allerh. Erl. vom 1. Dez. 1884 genehmigt (A.-Bl. Hannover 1884, S. 2071).

Mittels Allerhöchsten Erlasses vom 1. Februar 1886 wurde der Gemeinde Gevelsberg im Kreise Hagen die Städteordnung für die Provinz Westfalen verliehen und zugleich genehmigt, dass dieselbe auf dem Provinzial-Landtage im Stande der Städte vertreten werde (A.-Bl. Arnsberg 1886, S. 71).

Die nach § 22 der Kreisordnung vom 7. Juni 1885 für die Provinz Hessen-Nassau dem Wahlverbande der Städte angehörigen Gemeinden des Regierungsbezirkes Wiesbaden stimmen fast durchweg mit den bisher nach historischem Gebrauche als solche betrachteten überein. Es fallen nur fort: Driedorf (Dillkreis), Holzappel (Unterlahn-Kreis), Battenberg, Breidenstein und Hatzfeld (Kreis Biedenkopf); während ausser Bockenheim vom R.-B. Kassel (vergl. **b**) hinzutreten: Niederlahnstein (Kreis Sankt Goarshausen) und Lorch (Rheingau-Kreis).

Die Vereinigung der Stadtgemeinden Altstadt Magdeburg und Neustadt-Magdeburg zu einer Stadtgemeinde vom 1. April 1886 ab erhielt unter dem 12. Sept. 1885 die landesherrliche Genehmigung (A.-Bl. Magdeburg 1885, S. 387). Eine einzige Gemeinde wurde sodann der Stadtkreis am 1. April 1887 durch Vereinigung der Stadtgemeinden Magdeburg und Buckau, entsprechend dem Allerh. Erl. vom 13. Dez. 1886 (A.-Bl. Magdeburg 1887, S. 21).

In Westfalen haben die früher amtssässigen Städte Oeynhausen im Kreise Minden am 1. Oktober 1885 (A.-Bl. Minden 1885, S. 199) und Gevelsberg im Kreise Schwelm mittels Allerh. Erlasses vom 1. Februar 1886 die Städteordnung erhalten und sind aus dem Amtsverbande geschieden (A.-Bl. Arnsberg 1886, S. 71). Die Gemeinde Nieder Marsberg ist im Stande der Städte nicht mehr vertreten.

IV. Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke.

1. Allgemeine Uebersicht über die grösseren Verwaltungsbezirke.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1])			Kreise		Städte mit über 10 000 Einwohnern	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	Standesämter mit gemischter Bevölkerung	Standesämter mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885
		Städte	Landgemeinden	Gutsbezirke	überhaupt	Stadtkreise					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**34 835 429**	**1 280**	**37 319**	**16 403**	**542**	**53**	**195**	**848**	**452**	**9 861**	**28 318 470**
Provinzen:											
I. Ostpreussen . . .	3 698 243	67	5 376	2 417	36	1	7	66	2	854	1 959 475
II. Westpreussen . .	2 550 874	55	2 059	1 434	27	2	7	48	7	645	1 408 229
III. Stadtkreis Berlin	6 336	1	—	—	1	1	1	16	—	—	1 315 287
IV. Brandenburg . . .	3 983 431	135	3 151	2 006	38	7	21	101	34	1 091	2 342 411
V. Pommern	3 011 020	73	2 121	2 497	30	2	10	46	28	610	1 505 575
VI. Posen	2 895 770	135	3 400	2 097	42	2	7	38	96	309	1 715 618
VII. Schlesien	4 030 258	148	5 404	3 847	64	3	25	84	65	1 642	4 112 219
VIII. Sachsen	2 525 013	142	2 998	1 118	43	4	24	110	35	919	2 428 367
IX. Schlesw.-Holstein	1 884 125	54	1 804	358	22	2	9	38	16	404	1 150 306
X. Hannover	3 848 068	115	4 023	323	78	9	14	62	52	1 530	2 172 702
XI. Westfalen	2 020 381	103	1 494	21	43	5	20	75	28	453	2 204 580
XII. Hessen-Nassau .	1 568 610	105	2 225	279	42	4	7	27	79	618	1 592 454
XIII. Rheinland	2 699 076	140	3 146	4	72	11	43	130	10	685	4 344 527
XIV. Hohenzollern . . .	114 224	7	118	2	4	—	—	7	—	101	66 720
Regierungsbezirke:											
1. Königsberg	2 110 899	48	2 433	1 656	20	1	4	47	2	497	1 171 116
2. Gumbinnen	1 587 344	19	2 943	761	16	—	3	19	—	357	788 359
3. Danzig	794 867	12	802	442	12	2	4	11	1	223	578 770
4. Marienwerder . . .	1 756 007	43	1 257	992	15	—	3	37	6	422	829 459
5. Stadtkreis Berlin .	6 336	1	—	—	1	1	1	16	—	—	1 315 287
6. Potsdam	2 063 882	70	1 511	988	18	4	11	55	15	540	1 226 120
7. Frankfurt	1 919 549	65	1 640	1 018	20	3	10	46	19	551	1 116 291
8. Stettin	1 207 441	36	1 019	826	13	1	5	27	10	264	728 046
9. Köslin	1 402 573	23	917	980	12	—	3	10	13	267	567 364
10. Stralsund	401 006	14	185	691	5	1	2	9	5	79	210 165
11. Posen	1 750 889	88	2 085	1 232	28	1	3	11	76	174	1 106 959
12. Bromberg	1 144 881	47	1 315	865	14	1	4	27	20	135	608 659
13. Breslau	1 347 928	56	2 207	1 552	24	1	7	31	26	603	1 579 248
14. Liegnitz	1 360 659	48	1 609	1 144	21	2	9	23	25	491	1 035 376
15. Oppeln	1 321 671	44	1 588	1 151	19	—	9	30	14	548	1 497 595
16. Magdeburg	1 151 286	48	985	393	15	1	9	42	9	371	989 760
17. Merseburg	1 020 766	71	1 604	582	17	1	10	46	25	380	1 027 228
18. Erfurt	352 961	23	409	143	11	2	5	22	1	168	411 379
19. Schleswig	1 884 125	54	1 804	358	22	2	9	38	16	404	1 150 306
20. Hannover	571 644	35	549	45	13	2	3	17	16	272	484 880
21. Hildesheim	532 098	30	601	95	17	2	3	20	10	466	458 692
22. Lüneburg	1 134 388	14	1 325	137	16	3	3	8	6	285	400 264
23. Stade	678 633	15	702	11	14	—	1	7	8	187	325 916
24. Osnabrück	620 560	14	533	13	11	1	1	7	8	123	291 125
25. Aurich	310 745	7	313	22	7	1	3	3	4	197	211 825
26. Münster	725 224	28	241	—	11	1	2	22	6	106	494 275
27. Minden	525 639	28	455	16	11	1	4	20	8	186	520 617
28. Arnsberg	769 518	47	798	5	21	3	14	33	14	161	1 189 688
29. Kassel	1 007 818	64	1 330	279	24	2	5	14	50	350	801 192
30. Wiesbaden	560 792	41	895	—	18	2	2	13	29	268	791 252
31. Koblenz	620 472	26	1 018	2	14	1	3	26	—	107	616 534
32. Düsseldorf	547 232	66	364	—	22	6	24	63	3	165	1 753 952
33. Köln	397 609	17	286	—	12	2	6	12	5	93	754 228
34. Trier	718 295	15	1 110	2	13	1	4	13	2	158	675 255
35. Aachen	415 468	16	368	—	11	1	6	16	—	162	544 568
36. Sigmaringen . . .	114 224	7	118	2	4	—	—	7	—	101	66 720

[1]) Mit Berücksichtigung von Rückfragen und den seither eingetretenen, in Uebersicht III, S. 9 bis 15 aufgeführten Veränderungen.

2. Uebersicht über die einzelnen Kreise.

eise. andrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1]) Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885 überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ostpreussen.										
Königsberg.										
. . . .	84 135	1	282	52	1	—	17	58 551	27 583	30 968
usen	106 156	2	153	153	2	—	45	52 243	25 380	26 863
erg i. Pr., Stkr.	2 035	1	—	—	2	—	—	151 151	70 400	80 751
erg i. Pr., Ldkr.	105 132	—	134	170	—	—	22	53 972	26 250	27 722
. . . .	106 241	1	144	83	1	—	33	53 150	25 325	27 825
. . . .	106 290	3	129	113	3	—	33	50 056	24 196	25 860
n	84 759	2	89	68	2	—	25	37 298	17 644	19 654
urg	87 430	3	71	100	3	—	19	45 132	21 132	24 000
ıd (Domnau) . . .	88 038	4	80	118	4	—	20	45 553	21 527	24 026
sch Eylau . . .	123 184	3	120	131	3	—	34	55 828	26 386	29 442
ıbeil	90 753	2	112	112	2	—	34	46 332	21 753	24 579
erg	94 589	4	114	43	4	—	20	53 469	25 420	28 049
rg (Guttstadt) . .	109 517	2	112	29	2	—	24	55 495	26 621	28 874
(Bischofsburg) . .	85 204	4	83	38	4	—	21	50 167	23 978	26 189
in	135 646	2	131	55	2	—	31	68 973	34 387	34 586
ırg	170 817	3	161	45	3	—	18	69 040	32 924	36 116
urg	163 211	2	154	67	2	—	31	57 001	27 402	29 599
e i. Ostpr. . . .	155 278	4	161	96	4	—	23	67 694	32 614	35 080
gen	126 533	3	111	92	3	—	24	55 869	26 644	29 225
sch Holland . .	85 951	2	92	91	—	2	23	44 142	21 162	22 980
Gumbinnen.										
rug	80 225	—	183	22	—	—	20	42 341	19 866	22 475
ng (Heinrichswalde)	89 329	—	317	37	—	—	32	55 677	26 267	29 410
. . . .	81 526	1	209	40	1	—	21	69 619	33 147	36 472
. . . .	121 747	1	306	59	1	—	36	54 391	26 199	28 192
n	106 016	2	245	53	2	—	28	46 397	22 470	23 927
ınen	70 314	1	209	32	1	—	14	45 799	22 142	23 657
nen	72 896	1	177	52	1	—	25	47 848	23 174	24 674
ırg	120 045	1	247	93	1	—	18	72 060	35 016	37 044
men	75 886	1	149	78	1	—	28	35 246	16 736	18 510
ırg	92 539	1	72	51	1	—	28	38 163	18 233	19 930
. . . .	99 412	1	180	36	1	—	8	45 442	21 983	23 459
(Marggrabowa) . .	84 109	1	100	33	1	—	17	41 273	19 631	21 642
. . . .	112 649	1	175	32	1	—	24	53 797	26 468	27 329
. . . .	89 440	2	85	32	2	—	13	42 666	20 501	22 165
g	123 442	2	120	73	2	—	28	48 937	23 050	25 887
isburg	167 769	3	169	38	3	—	17	48 703	23 403	25 300
Westpreussen.										
-B. Danzig.										
Stadtkreis . . .	1 239	1	—	—	1	—	—	38 278	17 723	20 555
Landkreis . . .	60 770	1	90	49	—	1	21	37 395	18 320	19 075
urg i. Westpr.	81 139	3	147	4	3	—	33	59 831	29 274	30 557
Stadtkreis . . .	1 975	1	—	—	1	—	—	114 805	54 901	59 904
er Niederung . .	47 520	—	72	13	—	—	18	34 293	16 848	17 445
er Höhe	43 289	—	45	51	—	—	20	39 231	19 360	19 871
n	46 592	1	31	48	1	—	22	36 330	17 786	18 544
sch Stargard . .	105 712	1	63	67	1	—	26	48 680	23 616	25 064
. . . .	123 689	2	108	71	2	—	24	46 374	22 586	23 788
ıs	139 648	—	136	56	—	—	25	58 818	28 934	29 884
lt i. Westpr. . .	85 122	1	54	49	1	—	19	40 032	19 370	20 662
. . . .	58 172	1	56	34	1	—	15	24 703	11 999	12 704

[1]) ...e Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1]			Standesämter			Ortsanwesende Be- rung am 1. Dezbr.	
		Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	überhaupt	männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
IV. R.-B. Marienwerder.									
1. Stuhm	64 092	2	76	60	2	—	26	37 547	18 065
2. Marienwerder	95 296	3	119	61	1	2	33	64 025	31 180
3. Rosenberg i. Westpr.	103 883	5	65	71	5	—	30	49 571	24 577
4. Löbau (Neumark i. Westpr.)	97 096	3	94	56	2	1	30	52 775	25 780
5. Strasburg i. Westpr.	105 796	3	81	66	3	—	28	51 693	24 988
6. Briesen	70 548	2	51	68	2	—	26	39 308	19 172
7. Thorn	91 147	2	71	85	2	—	26	77 868	40 070
8. Kulm	72 431	1	73	78	1	—	24	46 340	22 810
9. Graudenz	79 662	3	81	83	3	—	32	60 850	30 648
10. Schwetz	166 910	2	134	99	1	1	43	76 229	37 055
11. Tuchel	85 654	1	55	38	—	1	10	27 772	13 566
12. Konitz	141 620	1	73	49	1	—	14	50 711	24 635
13. Schlochau	213 609	5	79	62	4	1	36	64 945	31 697
14. Flatow	152 579	5	107	59	5	—	34	64 717	31 589
15. Deutsch Krone	215 684	5	98	57	5	—	30	65 108	31 517
Stadtkreis Berlin.									
V. Haupt- u. Residenzst. Berlin	6 336	1	—	—	16	—	—	1 315 287	631 878
Provinz Brandenburg.									
VI. R.-B. Potsdam.									
1. Prenzlau	113 322	3	73	104	2	1	32	55 403	27 871
2. Templin	143 550	3	72	72	2	1	33	43 980	21 433
3. Angermünde	130 716	6	72	68	4	2	45	64 974	32 317
4. Oberbarnim (Freienwalde a./O.)	121 342	5	100	68	3	2	37	79 981	39 868
5. Niederbarnim (Berlin)	174 112	4	112	67	3	1	58	144 716	72 933
6. Charlottenburg, Stkr.	2 082	1	—	—	1	—	—	42 371	20 082
7. Teltow (Berlin)	164 234	6	135	63	6	—	48	163 107	81 607
8. Beeskow-Storkow (Beeskow)	124 631	3	118	67	3	—	33	42 991	20 857
9. Jüterbog-Luckenwalde (Jüterbog)	132 466	4	116	46	4	—	22	64 768	31 929
10. Zauche-Belzig (Belzig)	192 174	6	150	64	6	—	55	74 482	37 130
11. Potsdam, Stadtkreis	1 339	1	—	—	1	—	—	50 877	26 467
12. Spandau, Stadtkreis	4 225	1	—	—	1	—	—	32 009	18 101
13. Osthavelland (Nauen)	119 060	4	78	61	4	—	26	60 898	30 406
14. Brandenburg a./H., Stkr.	7 869	1	—	—	1	—	—	33 129	17 583
15. Westhavelland (Rathenow)	121 349	5	75	58	3	2	30	55 407	28 327
16. Ruppin (Neu Ruppin)	177 191	7	127	96	2	5	35	77 581	38 408
17. Ostprignitz (Kyritz)	188 224	4	139	77	4	—	55	67 137	33 536
18. Westprignitz (Perleberg)	145 996	6	144	77	5	1	31	72 309	35 914
VII. R.-B. Frankfurt.									
1. Königsberg i./Neum.	153 417	8	99	73	8	—	62	96 535	48 244
2. Soldin	114 594	4	52	60	3	1	29	47 988	23 273
3. Arnswalde	126 404	3	57	56	1	2	24	42 336	20 620
4. Friedeberg i./Neum.	110 141	3	91	35	2	1	28	57 130	27 408
5. Landsberg	121 154	1	119	31	1	—	59	88 130	42 843
6. Lebus (Seelow)	157 434	6	126	81	6	—	54	93 015	45 678
7. Frankfurt a./O., Stadtkr.	5 788	1	—	—	1	—	—	54 085	26 947

[1]) Siehe Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: Uebersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1]			Standesämter			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885		
		Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch VII.: R.-B. Frankfurt.										
8. Weststernberg (Drossen)	114 167	3	62	40	2	1	29	45 533	22 394	23 139
9. Oststernberg (Zielenzig)	110 257	5	74	41	2	3	23	51 419	25 505	25 914
10. Züllichau-Schwiebus (Züllichau)	91 567	3	79	76	—	3	23	50 347	24 011	26 336
11. Krossen	130 782	3	96	58	3	—	29	61 379	28 735	32 644
12. Guben, Stadtkreis	2 860	1	—	—	1	—	—	27 091	12 488	14 603
13. Guben, Landkreis	107 663	1	116	66	—	1	30	42 444	20 522	21 922
14. Lübben	103 899	3	85	37	2	1	24	34 716	17 042	17 674
15. Luckau	129 442	6	145	72	1	5	31	63 420	30 286	33 134
16. Kalau	99 816	5	157	101	5	—	27	55 024	26 890	28 134
17. Kottbus, Stadtkreis	1 706	1	—	—	—	1	—	28 249	14 007	14 242
18. Kottbus, Landkreis	83 543	1	95	57	1	—	25	51 528	24 736	26 792
19. Sorau	123 897	6	146	106	6	—	45	100 803	48 171	52 632
20. Spremberg	31 018	1	41	28	1	—	9	25 119	11 930	13 189
Provinz Pommern.										
VIII. R.-B. Stettin.										
1. Demmin	98 372	3	84	98	1	2	19	46 464	22 961	23 503
2. Anklam	64 844	1	54	57	2	—	11	31 088	15 218	15 870
3. Usedom-Wollin (Swinemünde)	68 885	3	94	38	2	1	20	48 855	23 936	24 919
4. Ueckermünde	83 147	3	60	24	3	—	17	48 693	23 729	24 964
5. Randow (Stettin)	131 574	5	106	77	4	1	28	109 462	53 997	55 465
6. Stettin, Stadtkreis	6 039	1	—	—	1	—	—	99 543	48 784	50 759
7. Greifenhagen	96 398	3	69	46	3	—	22	52 158	25 572	26 586
8. Pyritz	104 462	1	85	76	1	—	27	43 968	21 851	22 117
9. Saatzig (Stargard i. Pom.)	121 955	5	86	85	5	—	28	66 688	33 043	33 645
10. Naugard	122 811	4	105	65	2	2	28	55 208	27 897	27 311
11. Kammin	113 571	1	111	95	—	1	23	43 626	21 177	22 449
12. Greifenberg	76 428	2	82	52	1	1	18	36 257	18 262	17 995
13. Regenwalde (Labes)	118 955	4	83	113	2	2	23	46 036	22 741	23 295
IX. R.-B. Köslin.										
1. Schivelbein	50 232	1	40	42	—	1	12	19 002	9 424	9 578
2. Dramburg	117 155	3	53	51	1	2	15	35 943	17 623	18 320
3. Neustettin	200 622	4	118	130	1	3	34	74 463	36 532	37 931
4. Belgard	112 712	2	69	97	2	—	20	45 732	22 511	23 221
5. Kolberg-Körlin (Kolberg)	92 965	2	73	66	2	—	22	51 138	25 652	25 486
6. Köslin	74 823	1	77	62	1	—	18	45 101	21 973	23 128
7. Bublitz	70 547	1	32	52	—	1	12	21 003	10 207	10 796
8. Schlawe	158 297	4	128	92	—	4	33	75 447	36 159	39 288
9. Rummelsburg	114 743	1	56	77	1	—	16	34 003	16 513	17 490
10. Stolp	226 761	1	159	181	1	—	50	98 510	47 318	51 192
11. Lauenburg i. Pom.	122 850	2	68	113	1	1	22	42 876	20 907	21 969
12. Bütow	60 866	1	14	17	—	1	13	24 146	11 782	12 364
X. R.-B. Stralsund.										
1. Rügen (Bergen a. R.)	96 759	2	73	247	2	—	17	45 039	21 920	23 119
2. Stralsund, Stadtkreis	1 931	1	—	—	1	—	—	28 984	13 976	15 008
3. Franzburg	110 194	4	37	145	4	—	23	41 985	19 846	22 139
4. Greifswald	96 240	4	35	147	2	2	18	58 551	28 414	30 137
5. Grimmen	95 882	3	40	152	—	3	21	35 606	17 510	18 096

[1] Siehe Anmerkung auf S. 16.

2*

Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885 [1]			Standesämter			Ortsanwesende Be rung am 1. Dezbr	
		Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	überhaupt	männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Provinz Posen.									
XI. R.-B. Posen.									
1. Wreschen	56 673	2	84	80	—	2	6	32 612	15 629
2. Jarotschin	71 451	4	102	60	—	4	5	43 548	20 591
3. Schroda	101 477	4	160	105	—	4	8	52 939	25 181
4. Schrimm	92 813	6	140	83	—	6	2	53 508	25 665
5. Posen, Stadtkreis	943	1	—	—	1	—	—	68 315	33 027
6. Posen (Ost)	45 804	1	66	30	1	—	10	37 658	19 420
7. Posen (West)	63 486	1	84	42	—	1	12	34 128	16 281
8. Obornik	109 481	4	117	71	1	3	9	48 092	23 068
9. Samter	109 213	5	105	72	1	4	5	53 113	24 976
10. Birnbaum	64 205	2	63	34	—	2	5	27 252	12 863
11. Schwerin	65 048	2	40	21	—	2	6	22 632	10 835
12. Meseritz	115 258	6	85	42	1	4	9	49 663	23 854
13. Neutomischel	53 730	2	52	20	—	2	7	31 964	15 056
14. Grätz	41 464	3	55	24	—	3	6	31 437	14 897
15. Bomst (Wollstein)	103 641	6	108	39	1	5	17	58 165	27 370
16. Fraustadt	47 958	2	47	30	1	1	6	28 933	13 730
17. Schmiegel	55 445	2	78	37	—	2	5	34 022	15 960
18. Kosten	60 690	3	87	53	1	2	10	42 116	19 765
19. Lissa	52 131	5	51	40	1	4	1	37 945	18 026
20. Rawitsch	49 540	6	79	56	—	6	2	49 227	24 218
21. Gostyn	60 026	4	83	66	—	4	5	38 000	17 783
22. Koschmin	45 802	3	57	32	—	3	4	29 444	13 933
23. Krotoschin	49 607	4	57	12	1	3	5	42 403	20 649
24. Pleschen	48 029	1	75	57	1	—	7	31 551	14 986
25. Ostrowo	42 247	1	54	43	—	1	7	31 624	15 221
26. Adelnau	47 015	3	45	21	—	3	4	32 096	15 055
27. Schildberg	51 970	3	53	26	—	3	5	31 584	14 774
28. Kempen	45 742	2	58	36	—	2	6	32 988	15 515
XII. R.-B. Bromberg.									
1. Filehne	76 028	1	45	25	1	—	12	32 006	15 450
2. Czarnikau	80 314	2	56	21	2	—	8	38 766	18 522
3. Kolmar i. Pos.	109 444	6	91	41	3	3	9	57 643	27 903
4. Wirsitz	115 981	6	104	82	2	4	14	57 367	27 859
5. Bromberg, Stadtkreis	1 287	1	—	—	1	—	—	36 294	18 119
6. Bromberg, Landkreis	138 925	3	170	74	1	2	20	72 088	35 237
7. Schubin	79 918	5	122	77	3	2	12	44 930	21 759
8. Inowrazlaw	103 550	2	106	120	2	—	10	57 763	28 311
9. Strelno	61 736	2	71	74	2	—	7	31 254	15 493
10. Mogilno	73 328	4	133	67	4	—	9	40 191	19 431
11. Znin	85 812	4	94	57	2	2	10	31 807	15 491
12. Wongrowitz	103 498	5	131	95	1	4	13	42 767	20 594
13. Gnesen	55 879	2	91	73	2	—	6	40 593	20 347
14. Witkowo	59 181	4	101	59	1	3	5	25 190	12 114
G. Provinz Schlesien.									
XIII. R.-B. Breslau.									
1. Namslau	58 396	2	72	51	—	2	16	37 738	17 859
2. Wartenberg (Poln. Warthg.)	81 287	3	118	83	1	2	18	51 197	23 736
3. Oels	89 908	4	125	117	2	2	34	67 443	32 068
4. Trebnitz	81 979	2	162	118	1	1	35	52 126	24 490
5. Militsch	93 203	4	137	111	4	—	23	53 995	25 724

[1] Siehe Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. (…s Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1]) Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885 überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
II.: R.-B. Breslau.										
au	67 908	3	106	75	—	3	22	36 955	17 546	19 409
au	42 217	3	63	59	2	1	18	24 924	11 853	13 071
au	80 324	4	135	114	1	3	35	47 999	22 979	25 020
arkt	71 086	2	122	94	2	—	40	57 678	27 031	30 647
au, Stadtkreis	3 015	1	—	—	2	—	—	299 640	137 527	162 113
au, Landkreis	75 096	—	188	122	—	—	33	80 653	38 693	41 960
…	61 615	2	102	46	1	1	28	56 409	26 277	30 132
…	60 695	2	66	32	1	1	19	60 820	29 323	31 497
len	34 476	1	80	54	1	—	21	37 614	17 753	19 861
tsch	37 586	1	86	74	—	1	22	31 656	14 746	16 910
terberg	34 341	1	70	44	1	—	21	33 154	15 437	17 717
enstein	48 269	4	65	31	4	—	23	50 193	23 371	26 822
enbach	36 202	1	51	42	1	—	29	68 826	32 133	36 693
eidnitz	59 042	3	112	78	2	1	45	95 011	46 143	48 868
au	29 946	1	61	47	—	1	20	41 075	20 027	21 048
enburg	37 761	3	73	31	2	1	24	117 684	57 889	59 795
…	52 792	3	82	54	1	2	29	64 442	31 102	33 340
de	31 699	2	37	28	1	1	19	51 062	24 085	26 977
schwerdt	79 085	4	94	47	1	3	29	60 954	28 450	32 504
R.-B. Liegnitz.										
erg	85 730	3	61	46	1	2	23	52 764	24 043	28 721
adt	87 621	5	103	79	—	5	9	51 703	24 113	27 590
…	111 073	3	120	81	—	3	25	56 536	26 576	29 960
au	72 961	2	61	48	—	2	16	35 827	17 394	18 433
u	93 550	2	150	113	1	1	33	75 990	37 176	38 814
…	63 000	1	71	63	1	—	29	33 630	16 112	17 518
au	104 072	2	87	47	1	1	31	59 573	28 289	31 284
erg-Hainau (Gldbg.)	60 950	2	102	85	—	2	30	49 854	23 639	26 215
itz, Stadtkreis	1 684	1	—	—	1	—	—	43 347	20 734	22 613
itz, Landkreis	62 107	1	123	89	1	—	35	44 945	21 378	23 567
…	32 788	1	45	37	—	1	18	35 118	17 075	18 043
au	34 853	2	34	33	1	1	17	24 928	11 670	13 258
nhain	35 905	2	60	43	1	1	16	31 805	14 865	16 940
shut	39 728	3	57	21	2	1	21	48 588	22 585	26 003
aberg	59 828	2	53	40	2	—	26	69 732	33 240	36 492
aberg	75 142	5	92	54	5	—	55	63 243	29 810	33 433
n	51 885	4	77	58	2	2	26	67 113	31 391	35 722
z, Stadtkreis	1 780	1	—	—	1	—	—	55 702	26 087	29 615
z, Landkreis	86 694	1	95	71	1	—	34	50 998	24 250	26 748
nburg i./O.L.	112 507	2	129	94	1	1	31	50 919	23 986	26 933
swerda	86 801	3	89	42	1	2	16	33 061	15 812	17 249
R.-B. Oppeln.										
burg	55 278	3	80	51	3	—	32	43 826	20 968	22 858
berg i. O.S.	89 858	2	78	69	2	—	31	46 888	22 139	24 749
n	142 568	2	138	42	1	1	47	115 372	54 498	60 874
Strehlitz	89 515	3	85	75	2	1	18	65 302	30 747	34 555
itz	100 993	2	69	68	—	2	16	44 087	21 066	23 021
Gleiwitz (Gleiwitz)	90 609	4	112	95	2	2	31	95 654	46 145	49 509
witz	32 475	1	40	26	1	—	16	47 856	22 758	25 098
en	12 661	2	20	17	1	1	11	131 998	65 820	66 178
…	12 134	—	16	12	—	—	10	59 199	29 368	29 831
witz	18 649	2	24	23	2	—	18	105 358	52 386	52 972

…iehe Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: Uebersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1]			Standesämter			Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885		
		Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Noch XV.: R.-B. Oppeln.										
11. Pless	106 242	3	109	82	2	1	40	95 659	44 802	50 857
12. Rybnik	85 250	3	118	89	3	—	37	79 669	37 321	42 348
13. Ratibor	85 794	2	119	97	2	—	55	130 442	61 012	69 430
14. Kosel	67 457	1	105	77	1	—	33	68 486	32 558	35 928
15. Leobschütz	69 033	3	91	30	1	2	42	86 875	39 862	47 013
16. Neustadt i. O. S.	79 838	3	106	66	3	—	31	95 456	45 362	50 094
17. Falkenberg	60 250	3	83	77	3	—	22	40 186	18 935	21 251
18. Neisse	71 140	3	114	82	1	2	33	100 177	49 078	51 099
19. Grottkau	51 927	2	81	73	—	2	25	45 105	21 093	24 012
Provinz Sachsen.										
XVI. R.-B. Magdeburg.										
1. Osterburg	111 051	4	138	53	3	1	26	44 455	22 259	22 196
2. Salzwedel	121 218	2	182	23	2	—	29	50 546	25 198	25 348
3. Gardelegen	130 900	3	102	18	3	—	24	52 018	26 042	25 976
4. Stendal	89 781	4	101	37	4	—	22	58 104	29 064	29 040
5. Jerichow I. (Burg b. Magdb.)	138 030	5	87	57	4	1	33	70 190	35 282	34 908
6. Jerichow II. (Genthin)	137 751	3	91	69	3	—	47	55 023	27 169	27 854
7. Kalbe	52 682	6	41	13	6	—	24	92 958	46 219	46 739
8. Wanzleben	54 406	4	41	19	2	2	26	74 115	36 807	37 308
9. Magdeburg, Stadtkreis	5 501	1	—	—	4	—	—	159 520	80 847	78 673
10. Wolmirstedt	69 615	1	53	16	—	1	34	50 978	24 749	26 229
11. Neuhaldensleben	67 750	1	55	39	1	—	36	57 944	29 101	28 843
12. Oschersleben	49 946	5	27	8	3	2	16	52 182	26 377	25 805
13. Aschersleben (Quedlinburg)	45 441	3	23	16	1	2	18	74 813	37 101	37 712
14. Halberstadt	49 402	5	31	13	5	—	24	70 433	35 124	35 309
15. Wernigerode	27 812	1	13	12	1	—	12	26 481	13 010	13 471
XVII. R.-B. Merseburg.										
1. Liebenwerda	79 360	6	79	32	1	5	16	47 568	23 094	24 474
2. Torgau	98 651	5	88	45	—	5	22	55 657	28 468	27 189
3. Schweinitz (Herzberg a./E.)	101 201	6	109	29	6	—	24	42 178	20 495	21 683
4. Wittenberg	82 413	5	101	20	5	—	15	53 468	26 256	27 212
5. Bitterfeld	69 613	5	85	43	4	1	27	54 469	27 169	27 300
6. Saalkreis (Halle a./Saale)	51 125	3	119	23	—	3	31	75 559	37 228	38 331
7. Halle a./S., Stadtkreis	2 490	1	—	—	1	—	—	81 982	41 103	40 879
8. Delitzsch	75 677	3	156	42	2	1	37	59 821	28 652	31 169
9. MansfelderGebirgskreis	49 643	4	54	34	4	—	22	60 758	31 793	28 965
10. Mansfelder Seekreis (Eisleben)	58 718	4	92	19	3	1	31	89 545	45 597	43 948
11. Sangerhausen	77 279	5	66	42	3	2	41	70 702	34 751	35 951
12. Eckartsberga (Kölleda)	56 140	5	75	51	3	2	19	40 039	19 722	20 317
13. Querfurt	68 418	5	105	52	1	4	25	58 492	28 818	29 674
14. Merseburg	57 623	5	162	56	4	1	21	73 490	36 015	37 475
15. Weissenfels	49 626	6	164	57	6	—	31	83 551	41 456	42 095
16. Naumburg	16 233	2	40	5	2	—	8	32 225	15 614	16 611
17. Zeitz	26 556	1	109	32	1	—	10	47 724	23 598	24 126
XVIII. R.-B. Erfurt.										
1. Nordhausen, Stadtkreis	2 170	1	—	—	1	—	—	27 083	13 001	14 082
2. Nordhausen, Landkreis	47 605	4	61	13	4	—	17	42 480	20 693	21 787
3. Worbis	44 556	1	52	16	1	—	39	41 220	18 918	22 302
4. Heiligenstadt	43 382	2	67	23	2	—	22	38 337	17 559	20 778

[1] Siehe Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: Uebersicht über die einzelnen Kreise.

reise. (Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1] Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885 überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I.: R.-B. Erfurt.										
usen	45 967	2	42	8	1	1	27	57 967	27 788	30 179
salza	41 823	3	38	32	3	—	16	36 767	17 999	18 768
isee	29 190	4	27	25	4	—	8	25 436	12 352	13 084
Stadtkreis . . .	4 374	1	—	—	1	—	—	58 386	29 069	29 317
Landkreis . . .	28 100	—	40	3	—	—	18	26 239	12 711	13 528
ück (Ranis) . . .	20 009	3	35	14	3	—	9	15 644	7 592	8 052
ingen	45 785	2	47	9	2	—	12	41 820	20 247	21 573
leswig-Holstein.										
B. Schleswig.										
eben	169 406	2	133	4	1	1	25	57 211	27 804	29 407
le (Schloss Brunlund)	68 522	1	83	5	1	—	18	28 347	13 857	14 490
urg	44 221	3	67	3	2	1	16	32 457	15 767	16 690
rg	104 684	2	156	23	2	—	26	73 789	36 956	36 833
ig	105 622	4	113	9	4	—	24	62 404	31 514	30 890
örde	78 755	1	49	69	1	—	14	38 212	19 669	18 543
edt (Tönning) . .	33 051	2	21	2	—	2	11	16 780	8 043	8 737
(Schloss vor Husum)	85 040	2	25	3	2	—	23	36 489	18 197	18 292
1	181 208	4	182	10	1	3	47	55 373	26 325	29 048
irg (Cismar bei i. Holst.)	83 692	4	76	47	1	3	18	44 402	21 653	22 749
. . . .	95 539	3	58	41	1	2	25	58 126	29 566	28 560
adtkreis	1 546	1	—	—	1	—	—	51 706	26 666	25 040
ndkr. (Bordesholm)	70 439	1	77	16	1	—	13	44 043	22 515	21 528
irg	125 712	2	109	21	2	—	15	53 955	28 120	25 835
lithmarschen	60 094	1	15	—	—	1	10	36 627	18 406	18 221
thmarschen	74 620	1	95	4	1	—	15	40 720	20 443	20 277
rg (Itzehoe) . . .	93 570	5	106	6	3	2	27	62 032	31 543	30 489
g	115 773	2	104	22	2	—	17	39 956	20 276	19 680
n (Wandsbek) . .	92 730	3	128	25	2	1	15	73 031	36 815	36 216
rg	80 492	5	72	7	5	—	17	71 433	36 398	35 035
Stadtkreis . . .	1 153	2	—	—	2	—	—	123 352	60 582	62 770
hum Lauenburg (gsberg b. Ratzeburg)	118 256	3	135	41	3	—	28	49 861	25 337	24 524
: Hannover.										
B. Hannover.										
z	63 055	4	26	1	2	2	20	21 165	10 740	10 425
. . . .	75 367	6	69	3	1	3	13	35 090	17 694	17 396
. . . .	47 462	4	56	—	2	2	24	25 662	12 930	12 732
g	49 670	3	42	4	2	1	18	23 923	11 889	12 034
au	62 849	5	43	1	1	4	21	26 917	13 114	13 803
n	55 424	3	31	2	2	1	11	17 377	8 724	8 653
lt a. Rbge. . . .	58 082	2	58	6	—	2	32	28 355	14 334	14 021
er, Stadtkreis .	2 478	1	—	—	1	—	—	139 731	68 695	71 036
er, Landkreis .	28 743	—	41	5	—	—	28	29 312	14 794	14 518
Stadtkreis . . .	583	1	—	—	1	—	—	25 570	12 574	12 996
Landkreis . . .	29 654	—	55	1	—	—	27	32 894	16 525	16 369
. . . .	40 744	4	50	10	3	1	28	29 538	14 626	14 912
. . . .	57 533	2	78	12	2	—	50	49 346	24 633	24 713

[1] …he Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1] Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885 überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XXI. R.-B. Hildesheim.										
1. Peine	38 524	1	55	7	1	—	36	34 068	17 577	16 491
2. Hildesheim, Stadtkreis	1 515	1	—	—	1	—	—	29 386	15 337	14 049
3. Hildesheim, Landkreis	23 427	1	39	2	1	—	33	21 871	10 872	10 999
4. Marienburg i. Hann. (Hildesheim)	48 505	1	72	18	1	—	65	35 999	17 902	18 097
5. Gronau	20 589	2	28	6	2	—	18	19 270	9 586	9 684
6. Alfeld	28 146	1	45	2	—	1	27	21 407	10 656	10 751
7. Goslar	39 840	1	44	8	1	—	40	40 896	20 427	20 469
8. Osterode a. Harz	38 669	3	35	—	3	—	35	37 920	18 240	19 680
9. Duderstadt	22 398	1	29	—	1	—	29	25 115	11 380	13 735
10. Göttingen, Stadtkreis	2 636	1	—	—	1	—	—	21 561	10 963	10 598
11. Göttingen, Landkreis	48 040	—	73	14	—	—	52	32 464	15 660	16 804
12. Münden	32 785	3	34	9	1	2	28	22 223	10 679	11 544
13. Uslar	34 887	1	32	7	1	—	31	17 285	8 630	8 655
14. Einbeck	31 079	2	40	6	2	—	19	24 654	12 182	12 472
15. Northeim	40 092	3	47	4	1	2	31	30 432	15 532	14 900
16. Zellerfeld	53 643	7	8	5	3	4	5	28 962	14 213	14 749
17. Ilfeld	27 323	1	20	7	—	1	17	15 179	7 546	7 633
XXII. R.-B. Lüneburg.										
1. Celle, Stadtkreis	2 333	1	—	—	1	—	—	18 782	10 120	8 662
2. Celle, Landkreis	155 367	—	108	11	—	—	32	29 465	14 697	14 768
3. Gifhorn	80 344	2	82	24	1	1	37	29 874	14 962	14 912
4. Burgdorf	83 779	1	82	4	1	—	42	34 121	17 363	16 758
5. Isenhagen	81 758	—	72	16	—	—	13	15 858	7 941	7 917
6. Fallingbostel	98 302	1	90	5	—	1	19	25 444	12 710	12 734
7. Soltau	90 135	1	55	2	—	1	8	15 912	8 029	7 883
8. Uelzen (Oldenstadt)	144 652	2	219	11	1	1	28	44 156	21 764	22 392
9. Lüchow	74 986	1	180	14	—	1	20	29 899	14 530	15 369
10. Dannenberg	45 371	2	100	11	1	1	11	14 433	7 053	7 380
11. Bleckede	57 657	—	99	21	—	—	15	21 200	10 532	10 668
12. Lüneburg, Stadtkreis	1 983	1	—	—	1	—	—	19 336	9 663	9 673
13. Lüneburg, Landkreis	68 858	—	79	6	—	—	18	19 758	10 155	9 603
14. Winsen	68 664	1	76	6	1	—	19	23 385	12 014	11 371
15. Harburg, Stadtkreis	331	1	—	—	1	—	—	22 341	11 355	10 986
16. Harburg, Landkreis	79 868	—	83	6	—	—	23	36 300	18 679	17 621
XXIII. R.-B. Stade.										
1. Jork	16 682	1	20	—	—	1	17	21 097	10 457	10 640
2. Stade	72 503	2	77	2	—	2	15	34 536	17 940	16 596
3. Kehdingen (Freiburg i. H.)	37 843	1	9	—	1	—	9	20 214	10 199	10 015
4. Neuhaus a./Oste	52 225	1	43	—	1	—	15	28 474	14 385	14 089
5. Hadeln (Otterndorf)	32 617	1	14	—	1	—	12	17 086	8 422	8 664
6. Lehe	63 317	1	40	—	1	—	21	28 797	14 395	14 402
7. Geestemünde	62 978	2	76	—	2	—	21	33 656	17 030	16 626
8. Osterholz	47 923	2	107	1	—	2	11	27 736	14 056	13 680
9. Blumenthal	17 399	—	39	—	—	—	9	19 224	9 184	10 040
10. Verden	40 878	1	55	—	1	—	15	25 257	12 948	12 309
11. Achim	28 566	—	35	—	—	—	13	19 973	9 950	10 023
12. Rotenburg i. Hann.	81 576	1	65	2	—	1	10	19 282	9 645	9 637
13. Zeven	66 228	1	57	2	—	1	9	13 824	6 924	6 900
14. Bremervörde	57 898	1	65	4	—	1	10	16 760	8 522	8 238

[1]) Siehe Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: Uebersicht über die einzelnen Kreise.

Kreise. (…des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1] Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885 überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. R.-B. Osnabrück.										
›pen	82 855	2	58	1	—	2	14	20 773	10 584	10 189
hendorf	55 927	1	32	—	2	—	6	20 172	9 734	10 438
nmling (Sögel)	80 842	—	35	—	—	—	14	15 260	7 650	7 610
gen	79 696	1	57	2	1	—	16	29 736	14 771	14 965
fschaft Bentheim	91 605	4	74	3	1	3	15	31 266	15 850	15 416
senbrück	106 030	3	102	2	1	2	20	43 148	21 467	21 681
ıabrück, Stadtkreis	3 113	1	—	—	1	—	—	35 899	17 944	17 955
ıabrück, Landkreis	32 797	—	48	1	—	—	12	26 790	13 524	13 266
tlage	31 438	—	31	—	—	—	9	18 353	9 062	9 291
le	25 405	1	56	4	1	—	7	24 662	12 266	12 396
rg	30 852	1	40	—	—	1	10	25 066	12 695	12 371
V. R.-B. Aurich.										
·den	39 475	1	38	—	1	—	26	31 244	14 906	16 338
den, Stadtkreis	1 191	1	—	—	1	—	—	14 019	6 816	7 203
den, Landkreis	35 343	—	47	—	—	—	38	18 010	8 781	9 229
tmund	73 974	2	60	5	1	1	37	45 624	24 653	20 971
ich	62 910	1	68	9	—	1	23	35 461	17 448	18 013
r.	68 830	1	70	8	—	1	49	47 184	22 676	24 508
›ner	29 022	1	30	—	—	1	24	20 283	9 636	10 647
vinz Westfalen.										
I. R.-B. Münster.										
klenburg	81 204	3	19	—	1	2	15	47 450	23 508	23 942
rendorf	55 929	1	21	—	1	—	7	28 665	14 260	14 405
kum	68 680	4	19	—	3	1	8	44 140	22 436	21 704
linghausen	69 710	2	22	—	2	—	10	40 531	20 292	20 239
ıster i. W., Stadtkr.	1 083	1	—	—	1	—	—	44 060	22 232	21 828
ıster, Landkreis	84 944	1	25	—	—	1	9	38 822	19 623	19 199
nfurt (Burgsteinfurt)	77 042	3	24	—	2	1	11	51 071	25 619	25 452
·sfeld	75 336	4	24	—	3	1	8	42 905	21 591	21 314
ıus	68 311	4	22	—	4	—	11	36 724	18 552	18 172
ken	64 941	3	37	—	3	—	12	45 638	22 976	22 662
klinghausen	78 044	2	28	—	2	—	15	74 269	38 797	35 472
II. R.-B. Minden.										
ıden	58 856	3	72	1	2	1	28	80 086	40 465	39 621
›becke	56 316	1	46	5	1	—	13	45 957	22 360	23 597
ford	43 768	3	56	3	2	1	13	79 764	39 615	40 149
le i. Westf.	30 390	4	35	2	—	4	7	28 347	13 926	14 421
lefeld, Stadtkreis	1 221	1	—	—	1	—	—	34 931	16 576	18 355
lefeld, Landkreis	26 147	—	34	—	—	—	10	43 744	21 875	21 869
·denbrück	49 844	4	22	—	3	1	12	43 663	21 844	21 819
·erborn	59 652	2	23	—	1	1	16	44 750	22 645	22 105
en (Ldg. Büren)	76 464	1	52	—	1	—	31	35 735	17 876	17 859
rburg	51 317	2	47	3	2	—	27	31 491	15 387	16 104
·ter	71 664	7	68	2	7	—	29	52 149	25 730	26 419
I. R.-B. Arnsberg.										
sberg	67 656	2	55	1	2	—	13	43 156	21 686	21 470
·chede	78 109	2	28	—	—	2	15	35 790	17 723	18 067
on	78 892	5	58	1	3	2	9	38 016	18 521	19 495
ɔstadt	50 006	3	55	—	3	—	6	37 735	19 316	18 419
st	53 042	2	105	—	1	1	10	51 530	25 684	25 846
ım	45 297	3	76	1	3	—	6	72 100	36 378	35 722

[1] Siehe Anmerkung auf S. 16.

Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. Sitz des Landrathsamtes.	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885: Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. D[ezbr.]: überhaupt	männl. Pers[onen]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Noch XXVIII.: R.-B. Arnsberg.									
7. Dortmund, Stadtkreis	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]
8. Dortmund, Landkreis	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9. Hörde	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
10. Bochum, Stadtkreis	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]
11. Bochum, Landkreis	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12. Gelsenkirchen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
13. Hattingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
14. Hagen, Stadtkreis	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]
15. Hagen, Landkreis	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
16. Schwelm	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
17. Iserlohn	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
18. Altena	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
19. Olpe	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
20. Siegen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
21. Wittgenstein	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Provinz Hessen-Nassau.									
XXIX. R.-B. Kassel.									
1. Kassel, Stadtkreis	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]
2. Kassel, Landkreis	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3. Eschwege	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4. Fritzlar	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5. Hofgeismar	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6. Homberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7. Melsungen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8. Rotenburg i. H.-N.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9. Witzenhausen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
10. Wolfhagen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
11. Marburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
12. Frankenberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
13. Kirchhain	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
14. Ziegenhain	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
15. Fulda	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
16. Hersfeld	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
17. Hünfeld	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
18. Hanau, Stadtkreis	[illegible]	[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]
19. Hanau, Landkreis	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
20. Gelnhausen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
21. Schlüchtern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
22. Schmalkalden	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
23. Rinteln	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
24. Gersfeld	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
XXX. R.-B. Wiesbaden.									
1. Biedenkopf	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. Dillkreis [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
3. Oberwesterwaldkreis [illegible] Marienberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
4. Westerburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
5. Unterwesterwaldkreis [illegible] Montabaur	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
6. Oberlahn-Kreis [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
7. Limburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
8. Unterlahn-Kreis [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
9. [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. (…es Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile ha	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1] Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. 1885 überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
X.: R.-B. Wiesbaden.										
…ngau-Kreis (Rüdes… a. Rh.)	27 466	4	21	—	3	1	13	32 475	16 274	16 201
…sbaden, Landkreis	20 971	2	25	—	2	—	19	38 777	19 461	19 316
…rtaunus - Kreis (…enschwalbach)	52 111	2	86	—	—	2	19	33 011	16 422	16 589
…gen	36 070	1	52	—	—	1	17	21 357	10 407	10 950
…taunus-Kreis (Hom… v. d. Höhe)	22 454	5	29	—	1	4	13	36 449	17 745	18 704
…hst	14 347	2	19	—	1	1	12	30 022	15 636	14 386
…kfurt a. M., Landkr.	6 039	2	14	—	2	—	11	47 163	23 959	23 204
…sbaden, Stadtkreis	3 603	1	—	—	1	—	—	55 454	24 864	30 590
…kfurt a. M., Stadtkr.	7 401	1	—	—	1	—	—	154 513	72 764	81 749
…vinz Rheinland.										
… R.-B. Koblenz.										
…lenz, Stadtkreis	2 512	1	—	—	1	—	—	31 669	16 265	15 404
…lenz, Landkreis	24 979	3	38	—	3	—	6	54 755	28 382	26 373
…t Goar	46 523	4	70	—	4	—	9	38 973	19 114	19 859
…znach	55 719	4	78	1	4	—	11	69 090	33 539	35 551
…mern	57 075	2	104	—	2	—	6	35 601	17 409	18 192
…	37 182	2	52	—	2	—	6	30 281	15 050	15 231
…hem	50 208	1	69	—	1	—	7	37 815	18 679	19 136
…en	57 623	2	76	—	2	—	8	60 687	30 529	30 158
…nau	54 956	—	107	—	—	—	6	21 515	10 766	10 749
…weiler	37 115	3	49	—	3	—	7	37 571	18 756	18 815
…wied (Ldg. Heddesdorf)	62 095	2	111	—	2	—	12	74 620	36 834	37 786
…nkirchen	63 752	—	160	—	—	—	13	60 601	30 697	29 904
…zlar	53 092	2	79	1	2	—	13	49 769	24 688	25 081
…senheim	17 641	—	25	—	—	—	3	13 607	6 729	6 878
… R.-B. Düsseldorf.										
…e	50 811	2	43	—	2	—	14	51 182	25 398	25 784
…s (Wesel)	52 382	4	40	—	4	—	11	65 141	33 697	31 444
…feld, Stadtkreis	2 074	1	—	—	1	—	—	90 236	43 100	47 136
…feld, Landkreis	16 521	1	17	—	1	—	7	33 792	17 115	16 677
…sburg, Stadtkreis	3 753	1	—	—	—	1	—	47 519	24 191	23 328
…heim a./Ruhr	10 166	2	11	—	2	—	3	83 517	43 213	40 304
…rort	32 956	2	21	—	2	—	8	67 818	35 120	32 698
…en, Stadtkreis	881	1	—	—	1	—	—	65 064	32 954	32 110
…en, Landkreis	18 958	3	21	—	3	—	8	136 142	71 077	65 065
…rs	56 474	4	57	—	4	—	25	65 731	33 175	32 556
…lern	54 304	1	27	—	1	—	15	53 614	26 911	26 703
…pen	39 570	4	23	—	4	—	18	93 400	46 520	46 880
…seldorf, Stadtkreis	4 864	1	—	—	1	—	—	115 190	57 313	57 877
…seldorf, Landkreis	36 209	5	28	—	4	1	8	57 460	28 993	28 467
…erfeld, Stadtkreis	2 844	1	—	—	1	—	—	106 499	51 121	55 378
…men, Stadtkreis	2 172	1	—	—	1	—	—	103 068	49 594	53 474
…tmann (Vohwinkel)	25 536	5	7	—	5	—	4	69 783	35 806	33 977
…nep	30 321	8	3	—	8	—	3	102 101	52 244	49 857
…ngen	29 350	11	11	—	11	—	5	115 512	59 003	56 509
…ss	29 351	1	20	—	1	—	14	51 320	25 289	26 031
…venbroich	23 707	2	24	—	1	1	13	41 472	20 705	20 767
…dbach	24 027	5	11	—	5	—	9	138 391	67 946	70 445

[1]) Siehe Anmerkung auf S. 16.

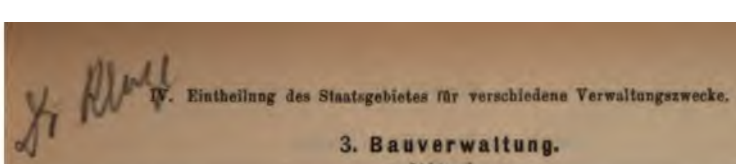
Noch 2.: **Uebersicht über die einzelnen Kreise.**

Kreise. (Sitz des Landrathsamtes.)	Fläche 1886/87 mit Ausschluss der Haffe und Meerestheile *ha*	Gemeindeeinheiten am 1. Dezbr. 1885[1]) Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr. überhaupt	männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
XXXIII. R.-B. Köln.									
1. Wipperfürth (Heiligenhoven)	31 157	1	8	—	1	—	5	28 081	13 976
2. Waldbröl	30 008	—	6	—	—	—	5	22 831	11 222
3. Gummersbach	32 542	2	9	—	1	1	7	32 538	16 062
4. Siegkreis (Siegburg)	76 569	3	51	—	1	2	15	90 075	44 975
5. Mülheim a. Rhein	38 843	2	7	—	2	—	7	75 718	38 466
6. Köln, Stadtkreis	1 006	1	—	—	1	—	—	161 401	79 093
7. Köln, Landkreis	44 301	3	31	—	3	—	14	139 430	71 479
8. Bergheim	36 344	—	33	—	—	—	14	41 559	20 493
9. Euskirchen	36 637	2	46	—	2	—	15	41 089	20 358
10. Rheinbach	39 692	2	48	—	—	2	3	32 425	16 183
11. Bonn, Stadtkreis	1 593	1	—	—	1	—	—	35 989	16 736
12. Bonn, Landkreis	28 917	—	47	—	—	—	8	53 092	26 403
XXXIV. R.-B. Trier.									
1. Daun	61 005	—	98	—	—	—	11	27 305	13 650
2. Prüm	91 884	1	140	—	1	—	27	35 519	17 959
3. Bitburg	78 052	2	153	—	2	—	20	43 494	21 341
4. Wittlich	64 194	1	77	—	1	—	17	38 000	19 002
5. Bernkastel	66 767	1	92	—	1	—	9	44 389	21 973
6. Trier, Stadtkreis	6 042	1	—	—	1	—	—	40 397	20 973
7. Trier, Landkreis	95 833	—	143	—	—	—	20	66 571	33 098
8. Saarburg	45 392	1	71	—	1	—	8	30 946	15 198
9. Merzig	41 816	1	63	2	1	—	7	37 996	17 955
10. Saarlouis	44 374	1	78	—	1	—	13	68 126	33 044
11. Saarbrücken	38 552	3	58	—	3	—	13	124 374	65 536
12. Ottweiler	30 659	1	44	—	1	—	7	72 514	37 507
13. Sankt Wendel	53 725	2	93	—	—	2	6	45 594	22 083
XXXV. R.-B. Aachen.									
1. Erkelenz	28 897	1	24	—	1	—	14	37 788	19 217
2. Heinsberg	24 349	1	32	—	1	—	22	35 805	18 526
3. Geilenkirchen	19 678	1	18	—	1	—	11	26 001	13 168
4. Jülich	31 842	2	47	—	2	—	18	41 802	21 509
5. Düren	56 329	1	88	—	1	—	25	75 965	37 676
6. Aachen, Stadtkreis	3 054	1	—	—	1	—	—	95 725	45 780
7. Aachen, Landkreis	33 894	3	21	—	3	—	20	111 180	56 101
8. Eupen	17 588	1	8	—	1	—	7	26 355	12 715
9. Montjoie	36 153	1	18	—	1	—	11	18 603	9 058
10. Schleiden	82 381	2	72	—	2	—	21	44 903	22 932
11. Malmedy	81 303	2	40	—	2	—	13	30 441	15 237
Provinz Hohenzollern.									
XXXVI. R.-B. Sigmaringen.									
1. Sigmaringen (Oberamt)	44 144	1	55	2	1	—	41	21 208	10 237
2. Gammertingen "	32 872	4	19	—	4	—	16	13 474	6 367
3. Hechingen "	23 634	1	26	—	1	—	26	19 990	9 550
4. Haigerloch "	13 574	1	18	—	1	—	18	12 048	5 676

Fürstenthum Waldeck und Pyrmont.

1. Kreis der Twiste	30 246	4	27	—	1	3	10	16 153	7 864
s Eisenberges.	41 912	3	40	—	1	2	14	17 570	8 286
Eder	33 407	6	30	—	2	4	10	14 875	7 025
ont.	6 552	1	10	—	1	—	3	7 977	3 726

ng auf S. 16.



3. Bauverwaltung.

[Akten.]

reise (…r Wohnsitz …eamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
	I. Hochbaukreise.
	Regierungsbezirk Königsberg.
erg i. Pr.	Stadtkreis Königsberg (bauliche Verwaltung des Königl. Schlosses, der Universitäts- u. Regierungsgebäude, Kunstakademie u. s. w.).
erg i. Pr.	Stadtkr. Königsberg, Polizei-Präsid.
erg i. Pr.	Landkr. Königsberg u. die Gebäude der Justiz- und Steuerverwaltung.
usen . .	Kr. Fischhausen, sowie die Kirchen- u. Schulgebäude in Königsberg.
u . . .	Kr. Pr. Eylau und Heiligenbeil.
. . . .	Kr. Labiau.
. . . .	Kr. Wehlau
ein . .	Kr. Friedland u. Heilsberg (östl. Th.).
. . . .	Kr. Rössel u. Heilsberg (westl. Theil).
urg . .	Kr. Rastenburg und Gerdauen.
erg . .	Kr. Braunsberg und Pr. Holland (nördl. Theil).
in . . .	Kr. Allenstein.
gen . . .	Kr. Mohrungen und Pr. Holland (südl. Theil).
. . . .	Kr. Osterode.
urg . .	Kr. Neidenburg.
rg . . .	Kr. Ortelsburg.
. . . .	Kr. Memel.
	Regierungsbezirk Gumbinnen.
. . . .	Kr. Lyck u. Oletzko (südl. Theil).
. . . .	Kr. Tilsit u. Heydekrug (nördl. Th.).
nen . .	Kr. Stallupönen.
. . . .	Kr. Ragnit.
n . . .	Kr. Pillkallen.
g (…men) .	Kr. Niederung und Heydekrug (südl. Theil).
nen . . .	Kr. Gumbinnen und Darkehmen (nördl. Theil).
rg . . .	Kr. Angerburg und Darkehmen (südl. Theil).
. . . .	Kr. Goldap u. Oletzko (nördl. Theil).
. . . .	Kr. Lötzen.
burg .	Kr. Johannisburg.
rg . . .	Kr. Insterburg.
. . . .	Kr. Sensburg.
	3. Regierungsbezirk Danzig.
. . . .	Stdtkr. Danzig, Kr. Danziger Höhe u. Danziger Niederung (ausschl. des zu dem Baukreise Elbing gehörigen Theils), Kr. Dirschau (Theil).
. . . .	Kr. Karthaus.
. . . .	Kr. Berent.
. . . .	Kr. Elbing u. ein kleiner Theil des Kr. Danziger Niederung (östl. Neufähr bis hinter Bodenwinkel.)
i. Wpr.	Kr. Neustadt i. Westpr. u. Putzig.
gard . .	Kr. Stargard u. Dirschau (grösst. Th.).
rg i. Wp.	Kr. Marienburg i. Westpr.
	Regierungsbezirk Marienwerder.
rder .	Kr. Marienwerder u. Stuhm.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Graudenz	Kr. Graudenz, nördl. Theil des Kr. Kulm u. Kr. Briesen (Theil).
Dt. Eylau . . .	Kr. Rosenberg u. Löbau (nördl. Th.).
Schwetz	Kr. Schwetz.
Schlochau . . .	Kr. Schlochau.
Strasburg . . .	Kr. Strasburg i. Westpr. (Th.) Löbau (südl. Theil) u. Briesen (Theil).
Thorn	Kr. Thorn, Kulm (südl. Theil), kleiner Theil des Kr. Strasburg i. Westpr. u. Briesen (Theil).
Konitz	Kr. Konitz u. Tuchel (östl. Theil).
Dt. Krone . . .	Kr. Dt. Krone.
Flatow	Kr. Flatow u. Tuchel (westl. Theil).
	5. Stadtkreis Berlin.
	A. Ministerial-Baukommission in Berlin. (Oberpräsidium Potsdam.)
	6 Hochbaukreise für die fiskalischen Bauausführungen innerhalb der Stadt Berlin.
	B. Polizei-Präsidium in Berlin. (Oberpräsidium Potsdam.)
	8 Hochbaukreise zur Wahrnehmung der baupolizeilichen Funktionen innerhalb der Stadtbez. Berlin u. Charlottenburg. Der Baubeamte für letzteren Bezirk hat in Charlottenburg seinen Wohnsitz.
	6. Regierungsbezirk Potsdam.
Potsdam	Polizeibez. Potsdam u. kleine angrenzende Theile der Kr. Teltow, Zauche-Belzig und Osthavelland.
Perleberg . . .	Kr. Westhavelland u. Westprignitz.
Wittstock	Kr. Ostprignitz.
Jüterbog	Kr. Jüterbog-Luckenwalde.
Brandenburg a./H.	Grösster Theil des Kr. Zauche-Belzig mit Einschluss des Polizeibezirkes Brandenburg.
Ruppin (Neu Ruppin)	Kr. Ruppin.
Berlin I.	Kr. Niederbarnim (westl. Theil).
Berlin II. . . .	Kr. Niederbarnim (östl. Theil).
Berlin III. . . .	Kr. Teltow (grösster Theil) u. Stadtkr. Charlottenburg (fiskalische Hochbausachen).
Templin	Kr. Templin.
Nauen	Kr. Osthavelland (grösster Theil) u. Stadtkr. Spandau.
Beeskow . . .	Kr. Beeskow-Storkow.
Freienwalde a./O.	Kr. Oberbarnim u. kl. Theile der Kr. Königsberg i./Nm. u. Niederbarnim.
Angermünde . .	Kr. Angermünde.
Prenzlau	Kr. Prenzlau u. kleiner Theil des Kr. Randow (R.-B. Stettin).
	7. Regierungsbezirk Frankfurt.
Luckau	Kr. Kalau u. Luckau.
Sorau	Kr. Sorau u. Spremberg.
Frankfurt a./O.	Stadtkr. Frankfurt a./O. u. Kr. Lebus.
Züllichau	Kr. Züllichau-Schwiebus u. Krossen (nördl. Theil).

Noch 2.: Bauverwaltung.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz der Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch 1.: Hochbaukreise.	
Noch 7.: Regierungsbezirk Frankfurt.	
Zielenzig	Kr. Oststernberg u. Weststernberg (grösster Theil).
Königsberg i. Nm.	Kr. Königsberg i./Nm. (grösster Theil).
Landsberg a./W.	Kr. Soldin (Theil), Kr. Landsberg (grösster Theil) u. Kr. Königsberg i./Nm. (südl. Theil).
Guben	Stadt- u. Ldkr. Guben, Kr. Krossen (südl. Theil) u. Weststernberg (kleiner Theil).
Friedeberg i. Nm.	Kr. Friedeberg i./Nm., Kreis Landsberg (Th.) u. Kr. Soldin (Th.).
Kottbus	Stadt- u. Ldkr. Kottbus u. Kr. Lübben.
Arnswalde . . .	Kr. Arnswalde.
8. Regierungsbezirk Stettin.	
Demmin	Kr. Demmin u. Anklam (nördl. Theil) einschl. des Peene-Flusses.
Anklam	Kr. Ueckermünde u. Anklam (südl. Theil).
Usedom-Wollin (Swinemünde) .	Kr. Usedom-Wollin.
Kammin	Kr. Kammin.
Stettin	Stadtkr. Stettin u. Kr. Randow.
Greifenhagen .	Kr. Greifenhagen u. Pyritz (westl. Theil).
Greifenberg . .	Kr. Greifenberg u. Regenwalde.
Naugard	Kr. Naugard.
Saatzig (Stargard i. Pom.)	Kr. Saatzig u. Pyritz (östl. Theil).
9. Regierungsbezirk Köslin.	
Lauenburg i. P.	Kr. Lauenburg i. Pom. und Bütow.
Belgard	Kr. Belgard und Kolberg-Körlin.
Schlawe	Kr. Schlawe.
Neustettin . . .	Kr. Neustettin.
Köslin	Kr. Köslin und Bublitz.
Dramburg . . .	Kr. Dramburg und Schivelbein.
Stolp	Kr. Stolp und Rummelsburg.
10. Regierungsbezirk Stralsund.	
Greifswald . . .	Kr. Greifswald und Grimmen.
Franzburg (Stralsund) . . .	Kr. Franzburg.
Rügen (Stralsund)	Stadtkr. Stralsund und Kr. Rügen.
11. Regierungsbezirk Posen.	
Posen	Stadtkr. Posen, Kr. Posen (Ost) u. Posen (West).
Ostrowo	Kr. Adelnau, Schildberg, Kempen u. Ostrowo.
Lissa	Kr. Fraustadt, Lissa u. Schmiegel.
Krotoschin . . .	Kr. Krotoschin, Pleschen u. Jarotschin (Theil).
Rawitsch	Kr. Kröben, Rawitsch, Koschmin u. Gostyn (Theil).
ein)	Kr. Bomst.
.	Kr. Samter, Buk, Grätz u. Neutomischel.
.	Kr. Wreschen, Schroda und Jarotschin (Theil).

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz der Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Obornik	Kr. Obornik.
Meseritz	Kr. Meseritz u. 1 Domäne u. 1 O[berförsterei] aus dem Kr. Schw[erin]
Birnbaum . . .	Kr. Birnbaum u. Schwerin, aus[sch.] 1 Domäne und 1 Oberförst[erei]
Schrimm	Kr. Schrimm, Kosten, Jarot[schin] (Theil) u. Gostyn (Theil).
12. Regierungsbezirk Bromberg.	
Bromberg . . .	Stadt- und Landkr. Bromberg
Gnesen	Kr. Gnesen u. Witkowo.
Wirsitz (Nakel) .	Kr. Wirsitz.
Kolmar (Wongrowitz)	Kr. Kolmar i. Pos. (Theil), Wo[ngro]witz (Theil) u. Znin (Theil).
Mogilno	Kr. Mogilno, Strelno u. Znin (
Inowrazlaw . . .	Kr. Inowrazlaw.
Schubin	Kr. Schubin und kl. Theile de[r] Wongrowitz, Kolmar i. Pos. u.
Czarnikau . . .	Kr. Czarnikau, Filehne u. Ko[lmar] i. Pos. (nordwestlicher Theil
13. Regierungsbezirk Breslau.	
Breslau	Stadt- und Landkr. Breslau.
Schweidnitz . .	Kr. Schweidnitz, Striegau u. [Wal]denburg.
Reichenbach . .	Kr. Reichenbach, Frankenstei[n] Nimptsch.
Brieg	Kr. Brieg und Ohlau.
Glatz	Kr. Glatz, Habelschwerdt u. Neu
Oels	Kr. Oels, Namslau u. Warten
Trebnitz	Kr. Trebnitz und Militsch.
Wohlau	Kr. Wohlau (nördl. Th.), Kr. St[einau] und Guhrau.
Neumarkt . . .	Kr. Neumarkt u. Wohlau (südl.
Strehlen	Kr. Strehlen und Münsterber[g]
14. Regierungsbezirk Liegnitz.	
Görlitz	St.- u. Ldkr. Görlitz u. Kr. La
Hirschberg . . .	Kr. Hirschberg und Löwenbe
Liegnitz	Stadt- und Landkr. Liegnitz, Jauer und Lüben.
Bunzlau	Kr. Bunzlau und Goldberg-Ha
Grünberg	Kr. Grünberg, Freistadt u. G (nördl. Theil).
Hoyerswerda . .	Kr. Hoyerswerda und Rothe[nburg] i. O./L.
Landeshut . . .	Kr. Landeshut, Bolkenhain Schönau.
Sagan	Kr. Sagan, Sprottau und G (südl. Theil).
15. Regierungsbezirk Oppeln.	
Beuthen	Kr. Beuthen, Tarnowitz u. Z
Karlsruhe . . .	Kr. Oppeln (nördl. Th.).
Kosel	Kr. Kosel.
Kreuzburg . . .	Kr. Kreuzburg, Rosenberg i. und Lublinitz.
Gleiwitz	Kr. Gleiwitz.
Gr. Strehlitz . .	Kr. Gr. Strehlitz.
Leobschütz . . .	Kr. Leobschütz.
Neisse	Kr. Neisse.



Noch 3.: **Bauverwaltung.**

kreise (…er Wohnsitz …ubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.)
1	2
	Noch I.: Hochbaukreise.
	och 15.: Regierungsbezirk Oppeln.
au	Kr. Grottkau und Falkenberg (westl. Th.).
dt i. O. S.	Kr. Neustadt i. O. S.
I. . . .	Kr. Oppeln (südöstl. Th.).
II. . . .	Kr. Oppeln (westl. Th.) u. Falkenberg (östl. Th.).
. . . . . .	Kr. Pless und Kattowitz.
r	Kr. Ratibor.
. . . . .	Kr. Rybnik.
	6. Regierungsbezirk Magdeburg.
rsleben (…nburg) . .	Kr. Aschersleben.
ldens-	Kr. Neuhaldensleben u. Gardelegen (südl. Th.).
rsleben (…rstadt) . .	Kr. Oschersleben.
urg . . .	Kr. Osterburg u. Stendal (nördl. Th.)
irstedt . .	Kr. Wolmirstedt u. Stendal (südl. Th.)
eben . . .	Kr. Wanzleben.
del . . .	Kr. Salzwedel und Gardelegen (nördl. Th.).
burg I. .	Kr. Magdeburg.
burg II. .	Kr. Jerichow I. ausschl. Amt Ziesar.
beck . .	Kr. Kalbe.
n	Kr. Jerichow II. und Amt Ziesar (Kr. Jerichow I.).
stadt . .	Kr. Halberstadt und Wernigerode.
	7. Regierungsbezirk Merseburg.
urg . . .	Kr. Naumburg, Eckartsberga und Querfurt (Theil).
hausen .	Kr. Sangerhausen und Gebirgskr. Mansfeld.
n	Seekr. Mansfeld u. Kr. Querfurt (Th.).
a./S. . . .	Saalkreis und Stadtkr. Halle a./S.
ch	Kr. Bitterfeld und Delitzsch.
berg . . .	Kr. Wittenberg und Schweinitz.
. . . . .	Kr. Torgau und Liebenwerda.
urg . . .	Kr. Merseburg u. Querfurt (Theil).
nfels . .	Kr. Weissenfels und Zeitz.
ch (Halle a. Weiter.)	Wegebauten in den Kr. Bitterfeld, Delitzsch und Wittenberg.
. . . . .	Wegebauten i. d. Kr. Liebenwerda, Schweinitz und Torgau.
urg . . .	Wegebauten i. d. Kr. Merseburg, Saalkreis, Querfurt u. Weissenfels (Th.).
	18. Regierungsbezirk Erfurt.
usen . .	Kr. Nordhausen u. Worbis (östl. Th.).
usen . .	Kr. Mühlhausen u. Langensalza.
ingen	Kr. Schleusingen.
. . . . .	Stadt- u. Landkr. Erfurt, Kr. Weissensee u. Ziegenrück.
nstadt .	Kr. Heiligenstadt u. Worbis (westl. Theil).

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
	19. Regierungsbezirk Schleswig.
Hadersleben . .	Kr. Hadersleben u. Apenrade.
Flensburg . . .	Kr. Flensburg u. Sonderburg.
Schleswig . . .	Kr. Schleswig (ausschl. Grafschaft Stapelholm) u. Kr. Eckernförde.
Husum	Kr. Tondern u. Husum.
Glückstadt . . .	Kr. Rendsburg u. Steinburg.
Altona	Stadtkr. Altona, Kr. Pinneberg u. Segeberg (südl. Theil).
Plön	Kr. Plön, Oldenburg u. Insel Fehmarn.
Kiel.	Stadt- und Landkr. Kiel.
Oldesloë	Kr. Stormarn, Herzogth. Lauenburg u. Kr. Segeberg (grösster Theil).
Meldorf	Kr. Eiderstedt, Norder- u. Süderdithmarschen u. Grafschaft Stapelholm (Kr. Schleswig).
	20. Regierungsbezirk Hannover.
Diepholz	Kr. Diepholz, Sulingen u. Syke.
Hameln.	Kr. Springe u. Hameln.
Hannover I. . .	Stadtkr. Hannover ausschl. der dem Baukreise Hannover II. zugetheilten Geschäfte.
Hannover II. .	Polizei-Baugeschäfte in der Stadt Hannover u. Bausachen der Steuer-, Domänen- u. Forstverwaltung, der General-Kommission u. der Technischen Hochschule u. s. w. dortselbst (ausschl. der Bausachen an den fiskalischen Wegen, Brücken, Plätzen u. der Leinebrücke), ferner Bausachen in dem Landkr. Hannover u. Stadt- u. Landkr. Linden.
Hannover III. .	Kr. Neustadt a. Rbge. u. die Wasserbausachen in den Stdt.- u. Ldkr. Hannover u. Linden sowie im Kr. Neustadt a. Rbge., ferner die Bausachen an den fiskal. Strassen u. Plätzen u. an der eisernen Leinebrücke in Hannover.
Nienburg	Kr. Nienburg, Hoya u. Stolzenau.
	21. Regierungsbezirk Hildesheim.
Northeim (Einbeck)	Kr. Einbeck, Uslar u. Northeim.
Göttingen . . .	Stadt- u. Landkr. Göttingen u. Kr. Münden.
Goslar	Kr. Goslar u. das ehemalige Amt Bockenem (Kr. Marienburg i. Hann.).
Hildesheim I. .	Stadt- u. Landkr. Hildesheim, Kr. Peine u. Domäne Duttenstedt in Braunschweig.
Hildesheim II. .	Kr. Alfeld, Gronau u. Marienburg i. Hann. ohne d. ehem. Amt Bockenem.
Herzberg a. H. (Osterode a. H.) .	Kr. Duderstadt, Osterode u. Ilfeld, ohne das ehem. Amt Elbingerode.
Zellerfeld (Klausthal) . . .	Kr. Zellerfeld u. das ehem. Amt Elbingerode (Kr. Ilfeld).

Noch 3.: **Bauverwaltung.**

Noch I.: **Hochbaukreise.**

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
22. Regierungsbezirk Lüneburg.	
Celle	Stadt- u. Landkreis Celle.
Gifhorn	Kr. Burgdorf u. Gifhorn.
Harburg	Stadt- u. Landkr. Harburg u. Kr. Winsen.
Dannenberg (Hitzacker)	Kr. Dannenberg, das z. Kr. Bleckede gehörige Amt Neuhaus und der zum Kr. Lüchow gehörige frühere Amtsbezirk Gartow.
Uelzen	Kr. Uelzen, Isenhagen, Lüchow, ohne den früheren Amtsbezirk Gartow.
Walsrode	Kr. Fallingbostel u. Soltau.
Lüneburg	Wasserbauten im Kreise Winsen, Hoch- u. Wasserbauten im Stadt- u. Landkr. Lüneburg, sowie im Amte Bleckede.
23. Regierungsbezirk Stade.	
Geestemünde	Kr. Blumenthal, Geestemünde, Lehe (Th.) und vom Kr. Osterholz das bisherige Amt Osterholz.
Jork (Buxtehude)	Kr. Jork (ausschl. Schwingefluss) u. Kr. Stade (Theil).
Stade	Kr. Bremervörde, Kehdingen (Th.), Neuhaus a./O. (Th.), Hadeln (Th.) und Stade (Th.).
Verden	Kr. Achim, Rotenburg i. Hann., Verden, Zeven und vom Kr. Osterholz das Amt Lilienthal.
Neuhaus a./Oste	Kr. Neuhaus a./O. (Theil), Hadeln (Theil), Kehdingen (nördl. Theil), Stade (Theil) und Lehe (Theil).
24. Regierungsbezirk Osnabrück.	
Meppen (Lingen)	Kr. Lingen, Grafschaft Bentheim, Meppen, Hümmling u. Aschendorf.
Osnabrück I.	Kr. Bersenbrück und Stadtkr. Osnabrück.
Osnabrück II.	Landkr. Osnabrück, Kr. Iburg, Melle und Wittlage.
25. Regierungsbezirk Aurich.	
Leer	Stadt- u. Landkr. Emden, Kr. Leer und Weener.
Norden	Kr. Aurich, Norden und Wittmund (ausschl. Jadegebiet).
26. Regierungsbezirk Münster.	
Münster I.	Stadt- u. Landkr. Münster und Kr. Warendorf (Theil).
Recklinghausen	Kr. Recklinghausen, Koesfeld und Borken.
…er II.	Kr. Lüdinghausen, Beckum und Warendorf (Theil).
…	Kr. Ahaus, Steinfurt u. Tecklenburg.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.
1	2
27. Regierungsbezirk Minden.	
Herford	Kr. Minden, Herford u. Lübbe…
Bielefeld	Kr. Bielefeld, Halle i. W. u. W…denbrück.
Paderborn	Kr. Paderborn und Büren.
Höxter	Kr. Höxter und Warburg.
28. Regierungsbezirk Arnsberg.	
Siegen	Kr. Siegen, Olpe u. Wittgenst…
Dortmund	Stdt.- u. Ldkr. Dortmund u. Kr. Hör…
Arnsberg	Kr. Arnsberg und Meschede.
Hagen	Stadt- u. Landkr. Hagen, Kr… Schwelm, Iserlohn u. Altena.
Soest	Kr. Soest und Hamm.
Brilon (Meschede [bis auf Weiteres])	Kr. Brilon und Lippstadt.
Bochum	Stadt- u. Landkr Bochum, Kr. Gels…kirchen und Hattingen.
29. Regierungsbezirk Kassel.	
Hanau	Stadt- und Landkreis Hanau.
Gelnhausen	Kr. Gelnhausen.
Schlüchtern (Steinau)	Kr. Schlüchtern.
Fulda	Kr. Fulda.
Hünfeld-Gersfeld (Fulda)	Kr. Hünfeld und Gersfeld.
Melsungen	Kr. Melsungen u. Rotenburg i. H… (östl. Theil).
Kassel I.	Stadtkr. Kassel.
Kassel II.	Landkr. Kassel und Kr. Wit…hausen (südl. Theil).
Eschwege	Kr. Eschwege und Witzenhau… (nördl. Theil).
Hofgeismar	Kr. Hofgeismar und Wolfha… (nördl. Theil).
Fritzlar	Kr. Fritzlar u. Wolfhagen (südl. T…
Homberg	Kr. Homberg u. Ziegenhain (Th…
Kirchhain	Kr. Kirchhain u. Ziegenhain (T…
Marburg	Kr. Marburg.
Frankenberg	Kr. Frankenberg (einschl. der …klaven Höringhausen u. Eimelr…
Rinteln	Kr. Rinteln.
Schmalkalden	Kr. Schmalkalden.
Hersfeld	Kr. Hersfeld u. Rotenburg i. H… (westl. Th.)
30. Regierungsbezirk Wiesbaden.	
Westerwald (Montabaur)	Oberwesterwald-Kreis und Un…westerwald-Kreis.
Weilburg	Oberlahn-Kreis.
Rüdesheim (Geisenheim [b. a. W.])	Rheingau-Kreis u. Kr. Sankt Go…hausen.
Wiesbaden I.	Stadtkr. Wiesbaden.
Wiesbaden II.	Landkr. Wiesbaden (grösster T…
Langenschwalbach	Untertaunus-Kreis.



Noch 3.: **Bauverwaltung.**

…reise (…r Wohnsitz …beamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch I.: Hochbaukreise.	
30.: Regierungsbezirk Wiesbaden.	
…rg v. d. H.	Obertaunus-Kreis.
…rt a. M.	Stadt- u. Landkr. Frankfurt a. M. u. Landkr. Wiesbaden (kleiner Theil).
…kopf . . .	Kr. Biedenkopf.
…urg . . .	Dillkreis.
…g (Diez) .	Unterlahn-Kr. u. Kr. Limburg.
31. Regierungsbezirk Koblenz.	
…z	Stadt- und Landkr. Koblenz, Kr. Sankt Goar, Kochem u. Zell.
…r.	Kr. Wetzlar, Altenkirchen u. Neuwied.
…(Andernach)	Kr. Mayen, Adenau und Ahrweiler.
…ach . . .	Kr. Kreuznach, Simmern und Meisenheim.
…2. Regierungsbezirk Düsseldorf.	
…dorf . . .	Stadt- u. Landkr. Düsseldorf, Kr. Neuss und Grevenbroich.
…ld	Stadtkr. Elberfeld, Barmen und Duisburg, Landkr. Lennep, Solingen und Mettmann.
. . . . .	Stadt- u. Landkr. Essen.
. . . . .	Kr. Mülheim a./R., Rees u. Ruhrort.
…n	Kr. Kleve, Mörs und Geldern.
…l	Stadt- u. Landkr. Krefeld, Kr. Gladbach und Kempen.
33. Regierungsbezirk Köln.	
. . . . .	Stadt- u. Landkr. Köln, Kr. Bergheim und Mülheim a. Rhein.
…rg	Kr. Sieg, Waldbröl, Gummersbach und Wipperfürth.
. . . . .	Stadt- und Landkr. Bonn, Kr. Euskirchen u. Rheinbach.
34. Regierungsbezirk Trier.	
…g (Trier [bis …iteres]) . .	Kr. Bitburg, Prüm und Daun.
…stel . .	Kr. Bernkastel, Wittlich und Trier (linkes Moselufer).
. . . . .	Kr. Merzig, Saarburg, Stadtkr. Trier u. Landkr. Trier (recht. Moselufer).
…ücken . .	Kr. Saarlouis, Saarbrücken, Ottweiler u. Sankt Wendel.
35. Regierungsbezirk Aachen.	
…I. . . . …II. . . .	Landkr. Aachen, Kr. Jülich u. Erkelenz. Stadtkr. Aachen, Kr. Geilenkirchen u. Heinsberg.
. . . . .	Kr. Düren u. Schleiden.
…ie (Aachen …r Weiteres])	Kr. Montjoie, Malmedy u. Eupen.
… Regierungsbezirk Sigmaringen.	
…ringen . .	Hohenzollernsche Lande.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
II. Wasserbaukreise[1]).	
1. Regierungsbezirk Königsberg.	
Pillau	Hafenbauten i. Pillau, d. Frische Haff bis z. Grenze d. Regierungsbezirkes, Pregelbauten zu Königsberg.
Memel	Hafenbauten i. Memel, d. Kurische Haff, König Wilhelms Kanal und Kranzbeek.
Tapiau	Deime, Gr. Friedrichsgraben, Nemonien, Pregel (ausschl. Königsberg) u. die schiffbare Alle, Gilge und Timber.
Zölp	Oberländischer Kanal, Drewenz-Schillingsee-Kanal nebst den dazu gehörigen Seen, schiffbare Sorge.
2. Regierungsbezirk Gumbinnen.	
Tilsit	Wasserbauten am Memelstrom (ausschl. Trajektanstalt Tilsit), Deichbauten d. Linkuhnen-Seckenburger Niederung.
Kuckerneese . .	Wasserbauten am Russ- u. Gilgestrom u. d. Seckenburger Kanal.
3. Regierungsbezirk Danzig.	
Neufahrwasser .	Hafenbauten in Neufahrwasser u. in der Weichsel unterhalb Neufähr; Halbinsel Hela; Dünenbauten; ferner die todte Weichsel von der Mündung der Mottlau bis zum Schleusenkanal an der Plehnendorfer Schleuse u. die Mottlau im Stadtbezirke Danzig.
Dem Königlichen Oberpräsidium zu Danzig sind unterstellt:	
Dirschau (Danzig [b. a. Weiteres])	Wasserbauten an der Weichsel von Rudnerweide bis Neufähr ausschliesslich der todten Weichsel und Mottlau, soweit solche der Hafenbau-Inspektion zu Neufahrwasser zugewiesen sind; Nogat bis Kittelsfähre u. d. Elbinger Weichsel.
Elbing	Nogat v. Kittelsfähre b. z. Haff; Drausensee, rechtsseitige Nogat-Niederung, Weichsel-Haff-Kanal, kanalisirte Schwente.
Kulm	Weichsel v. d. russischen Grenze bis Sartowitzer Kapelle, Drewenz von Leibitsch bis zur Weichselmündung, Schwarzwasser von Przechowo bis zur Weichsel.
Marienwerder .	Weichsel v. d. Sartowitzer Kapelle bis zur Grenze des R.-B. Danzig.
4. Regierungsbezirk Marienwerder.	
Kulm . . . . . Marienwerder	Siehe unter Oberpräsidium Danzig.

[1]) Die Rhein-, Elb-, Oder- u. Weichselstrom-Bauverwaltung siehe auch unter See- u. Flussschiffahrt S. 48.

Noch 3.: **Bauverwaltung.**

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch II.: **Wasserbaukreise.**	
5. Stadtkreis Berlin. Ministerial-Baukommission in Berlin.	
Berlin I.	Die obere Spree von Köpenick bis zu den Dammmühlen in Berlin u. die fiskal. Wasserbauten innerhalb der Berliner Weichbildgrenze.
Berlin II. . . .	Die untere Spree an den Dammmühlen bis zur Berlin-Charlottenburger Weichbildgrenze und der Berlin - Spandauer Schiffahrts-Kanal.
6. Regierungsbezirk Potsdam.	
Potsdam	Die untere Spree von der Berlin-Charlottenburger Weichbildgrenze bis zur Einmündung in die Havel, die Havel vom Tegeler See bis zur Plauer Havelbrücke, der Sakrow-Paretz-Kanal, d. Potsdamer Stadtkanal, d. Wasserstrasse Riewandsee-Beetzsee u. s. w.
Zehdenick . . .	Havel; Templiner Kanal, Zehdenick-Liebenwalder Kanal u. s. w.
Thiergarten-schleuse . . .	Die Havel, von Friedrichsthal bis zum Tegeler See, der Rhin; Ruppiner, Fehrbelliner und Oranienburger Kanal; der Tegeler See, der Neuendorfer Kanal und die Wasserläufe innerhalb des Stadtbezirkes Charlottenburg.
Fürstenwalde .	Die Spree von Leibsch abwärts bis Köpenick, die Dahme, der Storkower Kanal u. die Rüdersdorfer Gewässer in den R.-B. Potsdam und Frankfurt, der Friedrich-Wilhelms-Kanal.
Eberswalde . .	Finow-, Werbellin-u. Vosskanal u. s. w.
Rathenow . . .	Havelbauten; Plaue'scher u. Ihle-Kanal u. s. w.
Wittenberge . .	Siehe unt. Oberpräsid. Magdeburg.
7. Regierungsbezirk Frankfurt.	
Landsberg a./W.	Netze von der Kreisgrenze Kolmar-Wongrowitz bis zur Einmündung in die Warthe; schiffbare Drage und Küddow; die Warthe vom Einfluss der Netze bis zur Einmündung in die Oder.
Fürstenwalde .	Siehe unt. R.-B. Potsdam.
Küstrin . . . . / Krossen . . .	Siehe unt. Oberpräsidium Breslau.
8. Regierungsbezirk Stettin.	
Stettin	Oder v. d. Neumärkischen Grenze b. z. Schminzer Spitze; Ihna u. Uecker.
Swinemünde . .	Swinemünder Hafenbauten; Swine-, Dievenow- u. Peene-Strom; Dünenbauten.
9. Regierungsbezirk Köslin.	
Kolbergermünde	Hafenbauten in Kolbergermünde, Rügenwaldermünde u. Stolpmünde.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s.
1	2
10. Regierungsbezirk Stralsund.	
Stralsund	Die Wasserbauten d. Regierun
11. Regierungsbezirk Posen.	
Posen	Warthe von der russischen bis zur Einmündung der
12. Regierungsbezirk Bromberg	
Bromberg . . .	Bromberger Kanal, Netze v. see, schiffbare Brahe, das Weichselufer, kanalisirte N Speisekanal.
13. Dem Königlichen Oberpräsidiu zu Breslau sind unterstellt:	
Breslau	Oderstrombauten und Deich im Kr. Breslau.
Brieg	Desgl. in den Kr. Brieg u.
Steinau a./O. .	Desgl. in den Kr. Neumarkt, lau, Steinau, Trebnitz u. G
Küstrin	Desgl. von oberhalb Frankfur bis Schwedt.
Glogau	Desgl. für die im R.-B. Li belegene Strecke d. Stromes
Ratibor	Desgl. von der Landesgren Oderberg bis zur Dziecho Fährstelle.
Krossen	Desgl. von der schlesischen bis oberhalb Frankfurt a./C
14. Regierungsbezirk Liegnitz.	
Glogau	Siehe unt. Oberpräsidium Br
15. Regierungsbezirk Oppeln.	
Ratibor	Siehe unt. Oberpräsidium Br
16. Dem Königlichen Oberpräsidiu zu Magdeburg sind unterstellt:	
Hitzacker (Lüneburg) . . .	Elbstrombauten von Klaas (Dömitz) bis Barförde.
Magdeburg I. .	Desgl. von der Anhaltischen G bis Rogätz.
Stendal	Desgl. von Rogätz bis zur mündung.
Torgau	Desgl. von oberhalb Mühlbe unterhalb Wittenberg.
Wittenberge . .	Desgl. von der Havelmündun zur mecklenburgischen Gren Dömitz.
Lauenburg a./E.	Desgl. von Barförde bis zur Mündung.
Magdeburg II. .	Bauten an der Saale innerha R.-B. Magdeburg.
17. Regierungsbezirk Merseburg.	
Halle a./S. . . .	Saale von der Schkopauer bis z. anhaltischen Grenze,
Naumburg a./S.	Unstrut von Artern bis zur dung, Saale von Heringen b Schkopauer Brücke.
Torgau	Siehe unt. Oberpräsid. Magd
18. R.-B. Erfurt. — Keine.	

Noch 3.: **Bauverwaltung.**

ukreise -oder Wohnsitz Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
Noch II.: Wasserbaukreise.	
19. Regierungsbezirk Schleswig.	
kstadt . . .	Wasserbauten an der Elbe, Pinnau, Stör und in den Kr. Pinneberg und Steinburg.
m	Wattenmeergebiet u. Wasserbauten auf den Inseln an der Nordsee.
lsburg . . .	Eider Kanal, schiffbare Eider bis zur Hohner Fähre, Kieler Föhrde, Schlei u. s. w.
ing	Eider von der Hohner Fähre bis zur Mündung, Aussen Eider, zugehörige Deichbauten u. s. w.
nburg a./E.	Siehe unt. Oberpräsid. Magdeburg.
20. Regierungsbezirk Hannover.	
. . . .	Die Weser mit den Nebenflüssen und Deichen von Schlüsselburg bis zur Allermündung; sonstige Wasserbausachen in den Kr. Nienburg, Stolzenau, Hoya und Syke.
eln.	Die Weser von Karlshafen bis zur hessischen Grenze unterhalb Hameln mit den Nebenflüssen; sonstige Wasserbausachen in den Kr. Hameln und Springe.
Siehe ferner Hochbaukreis Hannover III.	
21. Regierungsbezirk Hildesheim.	
sheim . . .	Sämmtliche Wasserbausachen des Regierungsbezirkes.
22. Regierungsbezirk Lüneburg.	
urg	Wasser- und Hafenbauten für den Stadt- und Landkr. Harburg.
cker	Siehe unt. Oberpräsid Magdeburg.
Siehe ferner Hochbaukreis Lüneburg.	
23. Regierungsbezirk Stade.	
enthal esack [bis auf eres]) . . .	Kr. Blumenthal u. Osterholz, vom Kr. Geestemünde das frühere Amt Hagen ausschl. des zu demselben gehörenden Thls. d. Luneflusses.
temünde. .	Kr. Lehe (Theil), vom Kr. Geestemünde Theile des bisher. Amtes Lehe u. Th. des Luneflusses.
e	Kr. Bremervörde, Zeven, Kehdingen (südl. Theil), Stade (Theil) und Schwingefluss im Kr. Jork.
en	Kr. Achim, Rotenburg, Verden u. die Weser von der Allermündung bis zur bremischen Grenze einschl. des zum früheren Amte Syke gehörigen linken Ufers.
24. Regierungsbezirk Osnabrück.	
en	Kr. Lingen u. Grafschaft Bentheim, die Ems von Greven bis zur Grenze der Provinz Westfalen.
en.	Kr. Meppen, Aschendorf u. Hümmling. Kanalbauten im Emsgebiet u. Meliorations-Wasserbauten.

Baukreise (Amts- oder Wohnsitz des Baubeamten).	Geschäftsbezirke (landräthliche Kreise u. s. w.).
1	2
25. Regierungsbezirk Aurich.	
Emden	Kr. Aurich, Stdt.- und Ldkr. Emden.
Leer	Kr. Leer und Weener.
Norden	Kr. Norden, d. ostfriesischen Inseln, Seeanwüchse im Kr. Emden u. s. w.
Wittmund . . .	Kr. Wittmund einschl. Jadegebiet., in letzterem auch die Hochbauten.
26. Regierungsbezirk Münster.	
Hamm	Wasserbauten a. d. Lippe v. Lippstadt bis z. Einmündung in d. Rhein.
27. u. 28. R.-B. Minden u. Arnsberg. Keine.	
29. Regierungsbezirk Kassel.	
Kassel	Bauten a. d. Werra, Fulda u. Weser.
Rinteln	Bauten an der Weser.
30. Regierungsbezirk Wiesbaden.	
Diez	Die Lahn von Lahnstein bis zur Bezirksgrenze oberhalb Löhnberg, sowie i. Kr. Wetzlar, R.-B. Koblenz.
Frankfurt a. M.	Wasserbauten am Main (einschliessl. der kanalisirten Strecke desselben) v. d. hessischen Grenze bis zur Mündung in den Rhein und am Rhein zwischen Biebrich und dem Binger Loch, sowie an der Nied.
Dem Königlichen Oberpräsidium zu Koblenz sind unterstellt:	
Koblenz	Rheinstrombauten von Bingerbrück bis Neuwied. Rheinschiffbrücke bei Koblenz.
Düsseldorf . . .	Wasserbauten am Rhein von der Grenze d. R.-B. Köln bis Orsoy.
Wesel.	Desgl. von Orsoy bis zur niederländischen Grenze.
Köln	Wasserbau-Angelegenheiten des Rheinstromes im R.-B. Köln.
31. Regierungsbezirk Koblenz.	
Koblenz	Siehe unt. Oberpräsidium Koblenz.
Kochem	Mosel, von der Grenze des R.-B. Koblenz b. z. Ausfluss i. d. Rhein.
32. Regierungsbezirk Düsseldorf.	
Düsseldorf . . } Wesel . . . . }	Siehe unt. Oberpräsidium Koblenz.
Ruhrort	Ruhrorter Hafenbauten; Wasserbausachen an der Ruhr.
33. Regierungsbezirk Köln.	
Köln	Siehe unt. Oberpräsidium Koblenz.
34. Regierungsbezirk Trier.	
Trier	Moselbauten von der Landesgrenze bis zur Grenze des R.-B. Koblenz; die Sauer.
Saarbrücken . .	Baugeschäfte an der Saar einschl. der kanalisirten Saar.
35. u. 36. R.-B. Aachen u. Sigmaringen. Keine.	

4. Verwaltung der direkten Steuern.

[Staats-Handbuch; Akten.]

Die Verwaltung der direkten Steuern — wie diejenige der indirekten und der Zölle — untersteht in oberster Instanz dem Königlichen Finanzminister. Die in den Gemeinden durch Steuereinnehmer bezw. -Empfänger u. s. w. erhobenen direkten Steuern fliessen in die Kreiskassen bezw. Steuerkassen, welche, ebenso wie die Katasterämter, von der betreffenden Königlichen Regierung ressortiren.

a. Verzeichniss der Katasterämter.[1])

1. R.-B. Königsberg.
Memel.
Fischhausen.
Königsberg I (f. d. Stdtkr.).
Königsberg II (f. d. Ldkr.).
Labiau.
Wehlau.
Gerdauen.
Rastenburg.
Bartenstein (f. d. Kreis Friedland).
Pr. Eylau.
Heiligenbeil.
Braunsberg.
Heilsberg.
Rössel.
Allenstein.
Ortelsburg.
Neidenburg.
Osterode.
Soldau (f. Thle. der Kreise Neidenburg und Osterode).
Mohrungen.
Pr. Holland.

2. R.-B. Gumbinnen.
Heydekrug [in Szibben].
Heinrichswalde (f. d. Kr. Niederung).
Tilsit.
Ragnit.
Pillkallen.
Stallupönen.
Gumbinnen.
Insterburg.
Darkehmen.
Angerburg.
Goldap.
Marggrabowa (f. d. Kr. Oletzko).
Lyck.
Lötzen.
Sensburg.
Johannisburg.

3. R.-B. Danzig.
Elbing (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
Marienburg.
Danzig (f. die Kr. Danzig Stadt, Danziger Höhe, Danziger Niederung u. Thle. des Kr. Dirschau).
Pr. Stargard (f. den Kr. Pr. Stargard u. Thle. des Kr. Dirschau).
Berent.
Karthaus.
Neustadt i. Westpr. (f. d. Kr. Neustadt i. Westpr. u. Putzig).

4. R.-B. Marienwerder.
Stuhm.
Marienwerder.
Rosenberg i. Westpr.
Neumark (f. d. Kr. Löbau).
Strasburg i. Westpr. (f. d. Kr. Strasburg i. Westpr. u. Thle. des Kr. Briesen).
Thorn (f. d. Kr. Thorn u. Thle. d. Kr. Briesen).
Kulm (f. d. Kr. Kulm und Thle. d. Kr. Briesen).
Graudenz (f. d. Kr. Graudenz u. Thle. d. Kr. Briesen).
Schwetz.
Tuchel.
Konitz.
Schlochau.
Flatow.
Deutsch Krone.

5. Stadtkr. Berlin.
Berlin I.

6. R.-B. Potsdam.
Prenzlau.
Templin.
Angermünde.
Oberbarnim in Freienwalde (f. d. Kreis Oberbarnim).
Berlin II (f. d. Kr. Teltow theilweise u. Stadtkr. Charlottenburg).
Berlin III (f. Th. der Kr. Teltow u. Niederbarnim).
Berlin IV (f. d. Kr. Niederbarnim theilw.).
Beeskow (f. d. Kr. Beeskow-Storkow).
Jüterbog (f. d. Kr. Jüterbog-Luckenwalde).
Belzig (f. d. Kr. Zauche-Belzig theilw.).
Potsdam (f. die Kr. Teltow u. Zauche-Belzig theilw. u. die Stadtkr. Potsdam u. Brandenburg).
Osthavelland [i. Nauen] (f. d. Stadtkr. Spandau u. d. Kr. Osthavelland).
Westhavelland [in Rathenow] (f. d. Kr. Westhavelland).
Neu Ruppin (f. d. Kr. Ruppin).
Ostprignitz [in Kyritz] (f. d. Kr. Ostprignitz).
Westprignitz in Perleberg (f. d. Kr. Westprignitz).

7. R.-B. Frankfurt.
Königsberg i./Neum. (f. d. Kr. Königsberg i./Neum. theilw.).
Soldin.
Arnswalde.
Friedeberg i./Neum.
Landsberg a./W.
Frankfurt a./O. (f. d. Stadtkreis Frankfurt a./O. u. d. Kr. Lebus theilw.).
Küstrin (f. d. Kr. Lebus theilw. u. Kr. Königsberg i./Neum.).
Drossen (f. d. Kr. Weststernberg).
Zielenzig (f. d. Kr. Oststernberg).
Züllichau (f. d. Kr. Züllichau-Schwiebus).
Krossen.
Guben (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
Lübben.
Luckau.
Kalau.
Kottbus (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
Sorau.
Spremberg.

8. R.-B. Stettin.
Demmin.
Anklam.
Swinemünde (f. d. Kr. Usedom-Wollin).
Ueckermünde.
Stettin (f. d. Stdtkr. Stettin u. d. Kr. Randow).
Greifenhagen.
Pyritz.
Stargard i. Pom. (f. d. Kr. Saatzig).
Naugard.
Kammin.
Greifenberg i. Pom.
Labes (f. d. Kr. Regenwalde).

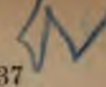
9. R.-B. Köslin.
Belgard (f. die Kr. Schivelbein u. Belgard).
Dramburg.
Neustettin.
Kolberg (f. d. Kr. Kolberg-Köslin).
Köslin.
Bublitz.
Schlawe.
Bütow (f. die Kr. Rummelsburg u. Bütow).
Stolp.
Lauenburg i. Pom.

10. R.-B. Stralsund.
Bergen (f. d. Kr. Rügen).
Stralsund (f. d. Stadtkr. Stralsund u. Kr. Franzburg).
Greifswald.
Grimmen.

11. R.-B. Posen.
Wreschen (f. den Kr. Wreschen u. Thle. des Kr. Jarotschin).
Pleschen (f. den Kr. Pleschen u. Thle. des Kr. Jarotschin).
Schroda.
Schrimm (f. den Kr. Schrimm u. Thle. der Kr. Gostyn u. Jarotschin).
Kosten (f. die Kr. Kosten u. Schmiegel).
Grätz (f. die Kr. Grätz u. Neutomischel).
Posen (f. die Kr. Posen Stadt, Posen [Ost], Posen [West]).
Rogasen (f. d. Kr. Obornik).
Samter.
Birnbaum (f. die Kr. Birnbaum u. Schwerin).
Meseritz.
Wollstein (f. d. Kr. Bomst).
Lissa (f. die Kr. Lissa u. Fraustadt).
Rawitsch (f. d. Kr. Rawitsch u. Thle. des Kr. Gostyn).
Krotoschin (f. die Kr. Krotoschin u. Koschmin).
Ostrowo (f. die Kr. Ostrowo u. Adelnau).
Kempen i. Pos. (f. die Kr. Kempen u. Schildberg).

12. R.-B. Bromberg.
Czarnikau (f. die Kr. Czarnikau u. Filehne).
Kolmar i. Pos.
Wirsitz.
Bromberg (f. d. St.- u. Ldkr.).
Schubin (f. d. Kr. Schubin u. Thle. d. Kr. Znin).
Inowrazlaw (f. d. Kr. Inowrazlaw u. Strelno).
Mogilno (f. d. Kr. Mogilno u. Thle. d. Kr. Znin).

[1]) [illegible] Bezirk vieler Katasterämter deckt sich mit den landräthlichen Kreisen; häufig aber umfasst [illegible] Kreise, oder es befinden sich in einem Kreise mehrere Katasterämter; wo angängig, ist [illegible] Bezeichnung beigefügt.



Noch 4a.: Verzeichniss der Katasterämter.

Noch:
3. Bromberg.
(f. die Kr. Gnesen
owo).
witz (f. d. Kr. Won-
u. Thle. d. Kr. Znin).

-B. Breslau.
u.
Vartenberg.
z.
.
a./O.
kt.
I (f. d. Stadtkr.).
II (f. d. Landkr.).
(f. die Kr. Strehlen
tsch).
berg.
stein.
bach.
nitz (f. d. Kreis
leitz theilw.).
(f. d. Kr. Striegau
d. Kr. Schweidnitz).
burg.
e.
hwerdt.

B. Liegnitz.
rg.
lt.
a.
.
g (f. d. Kr. Gold-
inau).
(f. d. Stadt- und
egnitz u. Kr. Jauer).
erg (f. die Kreise
u. Hirschberg).
hut (f. die Kreise
hain u. Landeshut).
erg.
(f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
burg i./O. L.
verda.

-B. Oppeln.
rg.
rg i. O. S.
(f. d. südl. Theil d.
eln).
d. nördl. Theil d.
eln).
trehlitz.
z.

Gleiwitz (f. d. südl. Theil d. Kr. Tost-Gleiwitz).
Tost (f. d. nördl. Theil d. Kr. Tost-Gleiwitz).
Tarnowitz.
Beuthen i. O. S.
Zabrze.
Kattowitz.
Pless (f. d. südl. Theil d. Kr. Pless).
Nikolai (f. d. nördl. Theil d. Kr. Pless).
Rybnik.
Ratibor (f. d. nordöstl. Thl. d. Kr. Ratibor).
Hultschin (f. d. südwestl. Theil d. Kr. Ratibor).
Kosel.
Leobschütz.
Neustadt i. O. S.
Falkenberg i. O. S.
Neisse I (f. d. südöstl. Theil d. Kr. Neisse).
Neisse II (f. d. nordwestl. Theil d. Kr. Neisse).
Grottkau.

16. R.-B. Magdeburg.

Osterburg.
Salzwedel.
Gardelegen.
Stendal.
Burg (f. d. Kr. Jerichow I).
Genthin (f. d. Kr. Jerichow II).
Kalbe.
Wanzleben.
Magdeburg.
Wolmirstedt [in Magdeburg].
Neuhaldensleben.
Oschersleben.
Quedlinburg (f. d. Kreis Aschersleben).
Halberstadt.
Wernigerode (f. d. Kr. Wernigerode u. d. Amt Elbingerode im R.-B. Hildesheim).

17. R.-B. Merseburg.

Liebenwerda.
Torgau.
Herzberg (f. d. Kr. Schweinitz).
Wittenberg.
Bitterfeld.
Halle a./S. II (f. den Saalkreis).
Halle a./S. I (f. d. Stdtkr.).
Delitzsch.
Hettstedt (f. d. Mansfelder Gebirgskreis).
Eisleben (f. d. Mansfelder Seekreis).
Sangerhausen.
Kölleda (f. d. Kr. Eckartsberga).
Querfurt.
Merseburg.
Weissenfels.
Naumburg a./S.
Zeitz.

18. R.-B. Erfurt.

Nordhausen (f. d. Stadt- u. Ldkr. Nordhausen, sowie d. Amt Hohnstein im R.-B. Hildesheim).
Worbis.
Heiligenstadt.
Mühlhausen i. Thür.
Langensalza.
Weissensee.
Erfurt (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
Ziegenrück.
Schleusingen.

19. R.-B. Schleswig.

Hadersleben (f. d. östl. Theil d. Kr. Hadersleben).
Toftlund (f. d. westl. Theil d. Kr. Hadersleben).
Apenrade.
Sonderburg.
Flensburg.
Schleswig.
Eckernförde.
Tönning (f. d. Kr. Eiderstedt).
Husum.
Tondern.
Niebüll.
Oldenburg i. Holst.
Plön.
Kiel (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
Neumünster.
Rendsburg.
Norderdithmarschen [i. Heide] (f. d. Kr. Norderdithmarschen).
Süderdithmarschen [in Meldorf] (f. d. Kr. Süderdithmarschen).
Itzehoe (f. d. Kr. Steinburg).
Segeberg.
Stormarn [in Wandsbek] (f. d. Kr. Stormarn).
Pinneberg.
Altona.
Ratzeburg (f. d. Kr. Herzogthum Lauenburg).

20. R.-B. Hannover.

Diepholz (f. die Kr. Diepholz u. Sulingen).
Bassum (f. d. Kr. Syke).
Hoya.
Nienburg (f. die Kr. Nienburg u. Stolzenau).
Hannover I (f. d. Stdtkr. Hannover).
Hannover II (f. d. Stadt- u. Landkr. Linden u. Kr. Springe).
Hannover III (f. d. Landkreis Hannover und Kreis Neustadt a. Rbge.).
Hameln.

21. R.-B. Hildesheim.

Peine.
Hildesheim I (f. d. Stadt- u. Landkr.).
Hildesheim II (f. d. Kr. Marienburg i. Hann.).
Alfeld (f. die Kr. Gronau u. Alfeld).
Goslar.
Herzberg (f. d. Kr. Osterode a. Harz).
Duderstadt.
Göttingen (f. d. Stadt- u. Landkr.).
Münden (f. die Kr. Münden u. Uslar).
Northeim (f. die Kr. Einbeck u. Northeim).
Klausthal (f. d. Kr. Zellerfeld).
Wernigerode[1]) (f. d. Amt Elbingerode, Kr. Ilfeld).
Nordhausen[1]) (f. d. Amt Hohnstein, Kr. Ilfeld).

22. R.-B. Lüneburg.

Celle (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).
Gifhorn (f. die Kr. Gifhorn u. Isenhagen).
Burgdorf.
Fallingbostel (f. die Kr. Fallingbostel u. Soltau).
Uelzen.
Lüchow.
Dannenberg (f. die Kr. Dannenberg u. Bleckede).
Lüneburg (f. d. Stadt- u. Landkr. Lüneburg u. d. Kr. Winsen).
Harburg (f. d. Stdt.- u. Ldkr.).

23. R.-B. Stade.

Buxtehude (f. d. Kr. Jork u. d. südöstl. Theil d. Kr. Stade).
Stade (f. d. nordwestl. Th. d. Kr. Stade u. die Kr. Kehdingen u. Bremervörde).
Neuhaus a./Oste (f. die Kr. Neuhaus u. Hadeln).
Lehe.
Geestemünde.
Osterholz (f. die Kr. Osterholz u. Blumenthal).
Verden (f. die Kr. Verden u. Achim).
Rotenburg i. Hann. (f. die Kr. Rotenburg i. Hann. u. Zeven).

24. R.-B. Osnabrück.

Meppen.
Papenburg (f. die Kreise Aschendorf u. Hümmling).
Lingen.
Bentheim.

[1]) Die Verwaltung der Amtsbezirke Elbingerode bezw. Hohnstein ist mit dem Katasteramte Wernigerode
Magdeburg bezw. Nordhausen im R.-B. Erfurt verbunden.

Noch 4a.: Verzeichniss der Katasterämter.

Noch:

26. R.-B. Osnabrück.

Bersenbrück.
Osnabrück I (f. d. Stdt.- u. Ldkr. Osnabrück u. Kr. Wittlage).
Osnabrück II (f. die Kr. Melle u. Iburg).

25. R.-B. Aurich.

Emden (f. d. Kr. Norden u. Stadt- u. Landkr. Emden).
Wittmund.
Aurich.
Leer (f. die Kr. Leer u. Weener).

26. R.-B. Münster.

Ibbenbüren (f. d. Kr. Tecklenburg).
Warendorf.
Beckum.
Lüdinghausen.
Münster I.
Münster II.
Steinfurt [in Burgsteinfurt] (f. d. Kreis Steinfurt).
Koesfeld.
Ahaus.
Bocholt (f. d. Kr. Borken).
Recklinghausen (f. d. Kr. Recklinghausen theilw.).
Dorsten (f. d. Kr. Recklinghausen theilw.).

27. R.-B. Minden.

Minden (f. d. Kr. Minden theilweise).
Lübbecke.
Herford (f. Thle. der Kreise Herford u. Minden).
Halle i. Westf. (f. d. Kr. Herford theilw. u. d. Kr. Halle i. Westf.).
Bielefeld (f. d. Stadt- u. Landkr.).
Gütersloh (f. d. Kr. Wiedenbrück).
Paderborn (f. d. Kr. Büren theilw. u. d. Kr. Paderborn).
Büren (f. d. Kr. Büren theilw.).
Warburg (f. d. Kr. Warburg theilw.).
Höxter (f. d. Kr. Höxter theilw.).
Brakel (f. Theile der Kreise Marburg u. Höxter).

28. R.-B. Arnsberg.

Arnsberg.
Meschede.
Brilon (f. d. Kreis Brilon theilw.).
Lippstadt.
Soest.
Hamm.
Dortmund I (f. d. Landkr. theilw. u. f. d. Stadtkr.).
Dortmund II (f. d. Landkr. Dortmund theilw. u. Kr. Hörde).
Bochum I (f. d. Stadtkr. Bochum u. Theile d. Ldkr.).
Bochum II (f. Theile d. Landkr. Bochum u. den Kr. Hattingen).
Gelsenkirchen (f. d. Kr. Gelsenkirchen u. Theile d. Kr. Hattingen).
Hagen I (f. Stdtkr. Hagen sowie Theile d. Ldkr. Hagen u. Dortmund).
Hagen II (f. d. Landkr. Hagen theilw. u. Kr. Schwelm).
Iserlohn.
Altena [in Lüdenscheid] (f. d. Kreis Altena).
Olpe.
Siegen (f. d. Kreis Siegen theilw.)
Hilchenbach [in Siegen] (f. d. Kreis Siegen theilw.).
Wittgenstein [in Berleburg] (f. d. Kr. Wittgenstein u. Theile d. Kr. Brilon).

29. R.-B. Kassel.

Kassel I (f. d. Stadtkr.).
Kassel II (f. d. Landkr.)
Eschwege.
Frankenberg.
Fritzlar.
Fulda.
Gelnhausen.
Gersfeld.
Hanau I (f. d. Landkreis theilw. u. f. d. Stadtkr.).
Hanau II (f. Thle. d. Ldkr.).
Hersfeld.
Hofgeismar.
Homberg.
Hünfeld.
Kirchhain.
Marburg.
Melsungen.
Rinteln.
Rotenburg a./Fulda.
Schlüchtern.
Schmalkalden.
Witzenhausen.
Wolfhagen.
Ziegenhain.

30. R.-B. Wiesbaden.

Biedenkopf (f. d. Kr. Biedenkopf theilw.).
Rodheim (f. d. Kr. Biedenkopf theilw.).
Gladenbach (f. d. Kr. Biedenkopf theilw.).
Dillenburg (f. d. Dillkreis theilw.).
Herborn (f. d. Dillkr. theilw.).
Hachenburg (f. d. Oberwesterwaldkr. theilw.).
Rennerod (f. Theile d. Oberwesterwaldkr. u. des Kr. Westerburg).
Montabaur (f. Theile d. Kr. Westerburg u. des Unterwesterwaldkr.).
Selters (f. Thle. d. Kr. Westerburg u. des Unterwesterwaldkr.)
Runkel (f. d. Oberlahnkreis theilw.).
Weilburg (f. d. Oberlahnkr. theilw.)
Hadamar (f d. Kr. Limburg theilw.).
Limburg (f. Theile der Kr. Limburg u. Unterlahnkr.).
Diez (f. d. Unterlahnkreis theilw.).
Nassau (f. Theile d. Unterlahnkreises u. des Kr. Sankt Goarshausen).
Sankt Goarshausen (f. d. Kreis Sankt Goarshausen theilw.).
Rüdesheim (f. d. Rheingaukreis).
Hochheim (f. d. Landkr. Wiesbaden theilw.).
Wiesbaden (f. d. Landkr. theilw. u. f. d. Stadtkr.).
Idstein (f. Theile d. Untertaunuskr. u. d. Kr. Limburg).
Langenschwalbach (f. d. Untertaunuskr. theilw.).
Usingen.
Homburg v. d. H. (f. d. Obertaunuskr.).
Höchst.
Frankfurt a. M. I (f. d. Stadtkr.)
Frankfurt a. M. II in Bockenheim (f. d. Ldkr.).

31. R.-B. Koblenz.

Koblenz.
Sankt Goar.
Boppard.
Kreuznach.
Sobernheim.
Stromberg.
Simmern.
Kastellaun.
Kirchberg.
Zell.
Trarbach.
Kochem [in Sehl].
Lutzerath.
Mayen.
Andernach.
Münstermaifeld.
Polch.
Adenau I.
Adenau II.
Kelberg.
Ahrweiler I.
Ahrweiler II.
Remagen.
Neuwied.
Asbach.
Dierdorf.
Linz a. Rh.
Altenkirchen.
Flammersfeld [in Altenkirchen].
Kirchen.
Wetzlar.
Asslar [in Wetzlar].
Braunfels.
Meisenheim.

32. R.-B. Düsseldorf.

Kleve.
Wesel (f. d. Kr. Rees).
Krefeld (f. d. Stadt- u. Ldkr.).
Duisburg.
Mülheim a./Ruhr (f. die Kr. Mühlheim a./Ruhr u. Ruhrort).
Essen.
Werden.
Mörs.
Xanten.
Geldern.
Kempen.
Dülken.
Düsseldorf I.
Düsseldorf II.
Elberfeld.
Lennep.
Solingen.
Opladen.
Neuss.
Grevenbroich [in Wevelinghoven] (f. d. Kr. Grevenbroich).
M.-Gladbach I.
M.-Gladbach II.

33. R.-B. Köln.

Wipperfürth.
Waldbröl (f. d. Kr. Waldbröl theilw.).
Denklingen (f. d. Kr. Waldbröl theilw.).
Gummersbach (f. d. Kr. Gummersbach theilw.).
Wiehl (f. d. Kr. Gummersbach theilw.).
Eitorf (f. d. Siegkr. theilw.).
Hennef (f. d. Siegkr. theilw.).
Königswinter (f. d. Siegkr. theilw.).
Much (f. d. Siegkr. theilw.).
Siegburg (f. d. Siegkreis theilw.).
Bensberg (f. d. Kr. Mülheim a. Rhein theilw.).
Mülheim a. Rhein (f. Thle. d. Kr. Mülheim a. Rhein u. des Landkr. Köln).
Köln I (f. d. Landkr. theilw. u. d. Stadtkr.).
Köln II (f. d. Ldkr. theilw.).
Brühl (f. Theile d. Landkr. Köln u. des Ldkr. Bonn).
Bergheim (f. d. Kr. Bergheim theilw.).
Lechenich (f. Theile der Kr. Bergheim u. Euskirchen).
Euskirchen (f. d. Kr. Euskirchen theilw.).
Rheinbach (f. d. Kr. Rheinbach theilw.).
Münstereifel (f. d. Kreis Rheinbach theilw.).
Bonn (f. d. Stdtkr. u. Thle. des Landkr.).
Godesberg.

34. R.-B. Trier.

Daun I.
Daun II.



Noch 4a.: Verzeichniss der Katasterämter.

Noch: 34. R.-B. Trier.
Hillesheim.
Prüm.
Waxweiler.
Bitburg.
Dudeldorf.
Neuerburg.
Wittlich I.
Wittlich II.
Manderscheid.
Bernkastel I.
Bernkastel II.
Rhaunen.
Thalfang.
Trier I.
Trier II.
Trier III.
Hermeskeil.
Schweich.
Saarburg.
Perl.
Merzig.
Wadern.
Saarlouis.
Fraulautern.
Lebach.
Saarbrücken.
Sankt Johann.
Ottweiler.
Sankt Wendel.
Baumholder.
Grumbach.

35. R.-B. Aachen.
Erkelenz.
Heinsberg.
Geilenkirchen (f. d. Kreis Geilenkirchen u. Thle. des Landkreises Aachen).
Jülich (f. d. Kreis Jülich theilw.).
Düren (f. d. Kreis Düren theilw.).
Eschweiler (f. Theile der Kreise Jülich, Düren und des Landkr. Aachen).
Aachen (f. d. Landkr. theilw. u. d. Stadtkr.).
Eupen (f. d. Kreis Eupen u. Theile des Landkr. Aachen u. des Kr. Montjoie).
Nideggen (f. Thle. der Kr. Montjoie u. Düren).
Schleiden (f. Theile des Kr. Schleiden).
Blankenheim (f. Theile des Kr. Schleiden).
Gemünd (f. Theile des Kr. Schleiden).
Malmedy.

36. R.-B. Sigmaringen (Katasterbezirke).
Sigmaringen.
Wald (Klosterwald).
Gammertingen.
Hechingen.
Haigerloch.

---

b. Verzeichniss der Kreis- bezw. Steuerkassen.[1]

Kreiskassen.

1. R.-B. Königsberg.
Memel.
Fischhausen.
Königsberg.
Labiau.
Wehlau.
Gerdauen.
Rastenburg.
Domnau (f. d. Kr. Friedland).
Pr. Eylau.
Heiligenbeil.
Braunsberg.
Heilsberg.
Rössel.
Allenstein.
Ortelsburg.
Neidenburg.
Osterode i. Ostpr.
Mohrungen.
Pr. Holland.

2. R.-B. Gumbinnen.
Heydekrug.
Heinrichswalde (f. d. Kr. Niederung).
Tilsit.
Ragnit.
Pillkallen.
Stallupönen.
Gumbinnen.
Insterburg.
Darkehmen.
Angerburg.
Goldap.
Marggrabowa (f. d. Kr. Oletzko).
Lyck.
Lötzen.
Sensburg.
Johannisburg.

3. R.-B. Danzig.
Elbing.
Marienburg i. Westpr.
Danzig (f. d. Kr. Danzig Stadt, Danziger Höhe, Danziger Niederung u. Thle. des Kr. Dirschau).
Pr. Stargard.
Berent.
Karthaus.
Neustadt i. Westpr.

4. R.-B. Marienwerder.
Stuhm.
Marienwerder.
Rosenberg i. Westpr.
Neumark i. Westpr. (f. d. Kr. Löbau).
Strasburg i. Westpr.
Thorn.
Kulm.
Graudenz.
Schwetz.
Tuchel.
Konitz.
Schlochau.
Flatow.
Deutsch Krone.

5. Stadtkr. Berlin.
Berlin.

6. R.-B. Potsdam.
Prenzlau.
Templin.
Angermünde.
Oberbarnim [in Freienwalde a./O.]
Niederbarnim [in Berlin SW. Kochstr. 24].
Teltow [in Berlin W. Körnerstr. 24].
Beeskow-Storkow [in Beeskow].
Jüterbog-Luckenwalde [in Jüterbog].
Zauche-Belzig [in Belzig].
Osthavelland [i. Nauen].
Westhavelland [in Rathenow].
Ruppin [in Neu Ruppin].
Ostprignitz [in Kyritz].
Westprignitz [in Perleberg].

7. R.-B. Frankfurt.
Königsberg i./Neum.
Soldin.
Arnswalde.
Friedeberg i./Neum.
Landsberg a./W.
Frankfurt a./O. (f. d. Stadtkr. Frankfurt a./O. u. Kr. Lebus).
Drossen (f. d. Kr. Weststernberg).
Zielenzig (f. d. Kr. Oststernberg).
Züllichau (f. d. Kr. Züllichau-Schwiebus).
Krossen.
Guben.
Lübben.
Luckau.
Kalau.
Kottbus.
Sorau.
Spremberg.

8. R.-B. Stettin.
Demmin.
Anklam.
Swinemünde (f. d. Kr. Usedom-Wollin).
Ueckermünde.
Stettin (f. d. Stadtkr. Stettin u. Kr. Randow).
Greifenhagen.
Pyritz.
Stargard i. Pom. (f. d. Kr. Saatzig).
Naugard.
Kammin.
Greifenberg.
Labes (f. d. Kr. Regenwalde).

9. R.-B. Köslin.
Schivelbein.
Dramburg.
Neustettin.
Belgard.
Kolberg (f. d. Kr. Kolberg-Körlin).
Köslin.
Bublitz.
Schlawe.
Rummelsburg.
Stolp.
Lauenburg i. Pom.
Bütow.

10. R.-B. Stralsund.
Bergen (f. d. Kr. Rügen).
Franzburg u. Stdtkr. Stralsund [in Franzburg].
Greifswald.
Grimmen.

11. R.-B. Posen.
Wreschen.
Pleschen.
Schroda.
Schrimm.
Kosten.
Neutomischel (f. die Kr. Neutomischel u. Buk).
Posen.
Obornik.
Samter.
Birnbaum.
Meseritz.
Wollstein (f. d. Kr. Bomst).
Fraustadt.
Rawitsch (f. d. Kr. Rawitsch u. Thle. des Kr. Gostyn).
Krotoschin.
Ostrowo (f. die Kr. Ostrowo u. Adelnau).
Kempen (f. die Kr. Kempen u. Schildberg).

---

[1]) In den Provinzen Ostpreussen bis Sachsen (amtliche Reihenfolge) sowie in der Stadt Frankfurt a. Main: Kreiskassen, von Schleswig bis Hohenzollern: Steuerkassen. — Oberbarnim [in Freienwalde] bedeutet: die Kreiskasse Oberbarnim befiudet sich in Freienwalde.

Noch 4b.: **Verzeichniss der Kreis- bezw. Steuerkassen.**

12. R.-B. Bromberg.
Czarnikau.
Kolmar i. Pos.
Wirsitz.
Bromberg.
Schubin.
Inowrazlaw.
Strelno.
Mogilno.
Gnesen.
Wongrowitz.

13. R.-B. Breslau.
Namslau.
Poln. Wartenberg.
Oels.
Trebnitz.
Militsch.
Guhrau.
Steinau.
Wohlau.
Neumarkt.
Breslau.
Ohlau.
Brieg.
Strehlen.
Nimptsch.
Münsterberg.
Frankenstein.
Reichenbach.
Schweidnitz.
Striegau.
Waldenburg.
Glatz.
Neurode.
Habelschwerdt.

14. R.-B. Liegnitz.
Grünberg.
Freistadt.
Sagan.
Sprottau.
Glogau.
Lüben.
Bunzlau.
Goldberg (f. d. Kr. Goldberg-Hainau).
Liegnitz.
Jauer.
Bolkenhain.
Landeshut.
Hirschberg u. Schönau.
Löwenberg.
Lauban.
Görlitz.
Rothenburg i./O. L.
Hoyerswerda.

15. R.-B. Oppeln.
Kreuzburg.
Rosenberg i. O. S.
Oppeln.
Gross Strehlitz.
Lublinitz.
Gleiwitz (f. d. Kr. Tost-Gleiwitz).
Tarnowitz.
Beuthen.
Zabrze.
Kattowitz.
Pless.
Rybnik.
Ratibor.
Kosel.
Leobschütz.
Neustadt i. O. S.
Falkenberg.
Neisse.
Grottkau.

16. R.-B. Magdeburg.
Osterburg.
Salzwedel.
Gardelegen.
Stendal.
Burg (f. d. Kr. Jerichow I).
Genthin (f. d. Kr. Jerichow II).
Kalbe
Wanzleben.
Magdeburg (f. d. Stdtkr. Magdeburg u. Kr. Wolmirstedt).
Neuhaldensleben.
Oschersleben.
Quedlinburg (f. d. Kr. Aschersleben.)
Halberstadt (f. d. Kr. Halberstadt u. Wernigerode).

17. R.-B. Merseburg.
Liebenwerda.
Torgau.
Herzberg a./E. (f. d. Kr. Schweinitz).
Wittenberg.
Bitterfeld.
Halle a./S. I. (f. d. Stdtkr. Halle).
Halle a./S. II. (f. d. Saalkr.).
Delitzsch.
Mansfeld (f. d. Mansfelder Gebirgskreis).
Eisleben (f. d. Mansfelder Seekreis).
Sangerhausen.
Kölleda (f. d. Kr. Eckartsberga).
Querfurt.
Merseburg.
Weissenfels.
Naumburg.
Zeitz.

18. R.-B. Erfurt.
Nordhausen.
Worbis.
Heiligenstadt.
Mühlhausen.
Langensalza.
Weissensee.
Erfurt.
Ziegenrück.
Schleusingen.

Steuerkassen.[1])
19. R.-B. Schleswig.
Hadersleben I.
Hadersleben II.
*Toftlund.
Apenrade.
*Gravenstein.
Sonderburg.
Flensburg I.
Flensburg II.
Flensburg III.
Schleswig I.
Schleswig II.
*Kappeln.
*Süderstapel.
Eckernförde.
Tönning (f. d. Kr. Eiderstedt).
Husum.
*Bredstedt.
*Pellworm.
Tondern.
*Oevenum (f. d. Insel Föhr).
*Leck.
*Lügumkloster.
*Keitum (f. d. Insel Sylt).
Oldenburg.
*Burg a. Fehmarn.
*Neustadt i. Holst.
Plön.
*Preetz.
Kiel.
Neumünster (f. d. Ldkr. Kiel).
*Steinhorst.
Rendsburg I.
Rendsburg II.
*Hohenwestedt.
Heide (f. d. Kr. Norderdithmarschen).
*Wesselburen.
Meldorf (f. d. Kr. Süderdithmarschen).
*Marne.
Itzehoe (f. d. Kr. Steinburg).
*Glückstadt.
*Wilster.
Segeberg.
*Bramstedt.
Wandsbek (f. d. Kr. Stormarn).
*Ahrensburg.
*Oldesloe.
*Trittau.
Pinneberg.
*Blankenese.
*Elmshorn.
Altona I.
Altona II.
Lauenburg (f. d. Kr. Herzogthum Lauenburg).
*Mölln.
*Ratzeburg.

20. R.-B. Hannover.
Diepholz.
Syke.
Hoya.
Nienburg.
Stolzenau.
Sulingen.
Neustadt a. Rbge.
Hannover I.
Hannover II.
Hannover III.
Linden.
Springe.
Hameln.
*Lauenstein.

21. R.-B. Hildesheim.
Peine.
Hildesheim.
Marienburg i. Hann. [in Hildesheim].
Gronau.
Alfeld.
Goslar.
Osterode a. Harz.
*Herzberg a. Harz.
Duderstadt.
Göttingen.
Reinhausen [in Göttingen].
Münden.
Uslar.
Einbeck.
Northeim.
Klausthal (f. d. Kr. Zellerfeld).
Ilfeld.

22. R.-B. Lüneburg.
Celle I.
Celle II.
Gifhorn.
*Fallersleben.
Burgdorf.
*Burgwedel.
Hankensbüttel.
Walsrode.
Soltau.
Uelzen.
*Bevensen.
Lüchow.
Dannenberg.
Bleckede.
*Neuhaus a./E.
Lüneburg.
Winsen a./L.
Harburg I.
Harburg II.

23. R.-B. Stade.
Jork.
Stade.
Kehdingen.
Neuhaus a./Oste.
Otterndorf (f. d. Kr. Hadeln).
Lehe.
Geestemünde.
Osterholz.
Blumenthal.
Verden.

[1]) Die mit einem * Stern versehenen Kassen gehören dem vorhergehend ohne Stern bezeichneten Kreise an.



Noch 4b.: Verzeichniss der Kreis- bezw. Steuerkassen.

. Hann.
e.
nabrück.
(f. d. Kr.
r. Hümmling).
:
ck.
Aurich.
aven.
Münster.
:
.
[in Wa-
en.
rt.
Borck].
d. Stadtkr.)
Münster]
Münster).
Münster].
Münster].
t (f. d. Kr.
[in Burg-
sen.
Minden.

*Hausberge.
*Oeynhausen.
*Petershagen.
*Windheim.
Lübbecke.
*Rahden.
Herford.
*Bünde.
*Vlotho.
Halle i. Westf.
Bielefeld I.
Bielefeld II.
Rheda (f. d. Kr. Wiedenbrück theilw.).
Rietberg (f. d. Kr. Wiedenbrück theilw.).
Paderborn I.
Paderborn II.
Büren.
*Lichtenau.
*Salzkotten.
Warburg.
*Peckelsheim.
Höxter.
*Brakel.
*Steinheim.

28. R.-B. Arnsberg.

Arnsberg.
*Warstein.
Meschede.
Brilon.
*Marsberg.
*Medebach.
Lippstadt.
*Geseke.
*Rüthen.
Soest.
*Körbecke [in Soest].
*Werl.
Hamm.
*Unna.
Dortmund.
Hörde.
*Schwerte.
*Dorstfeld [in Dortmund].
*Kastrop.
Bochum.
Witten (f. d. Ldkr. Bochum).
*Herne [in Bochum].
Gelsenkirchen.
Hattingen.
Hagen.
*Schwelm.
*Gevelsberg.
Iserlohn.
*Hohenlimburg.
*Menden.
Altena.
*Meinerzhagen.
Olpe.
*Bilstein.
Siegen.
*Netphen [in Siegen].
Berleburg (f. d. Kr. Wittgenstein).

29. R.-B. Kassel.

Kassel I. (f. d. Stadtkr.).
*Kassel II.
Kassel III. (f. d. Ldkr.).
*Kassel IV.
Eschwege.
*Reichensachsen.
Frankenberg.
*Frankenau.
Fritzlar.
*Jesberg.
Fulda I.
Fulda II.
*Neuhof.
Gelnhausen.
*Wächtersbach.
*Orb.
Gersfeld.
*Hilders.
Hanau I.
Hanau II.
Hersfeld.
*Friedewald.
Hofgeismar.
*Gieselwerder.
*Grebenstein.
Homberg.
*Borken i. Hess.
Hünfeld.
*Burghaun.
Kirchhain.
*Rauschenberg.
Marburg I.
Marburg II.
*Wetter.
Melsungen.
*Spangenberg.
Rinteln.
*Oldendorf.
*Rodenberg.
Rotenburg i. H.-N.
*Sontra.
Schlüchtern.
*Steinau.
Schmalkalden I.
Schmalkalden II.
Witzenhausen.
*Lichtenau.
Wolfhagen.
*Zierenberg.
Ziegenhain.
*Neukirchen.

30. R.-B. Wiesbaden.

Biedenkopf.
*Battenberg.
*Gladenbach.
*Rodheim.
*Wallau.
Dillenburg (f. d. Dillkreis).
*Herborn.
Marienberg (f. d. Oberwesterwald-Kr.).
*Hachenburg.
Rennerod (f. d. Kr. Westerburg).
*Wallmerod.
Montabaur (f. d. Unterwesterwald-Kr.).
*Selters.
Weilburg (f. d. Oberlahn-Kr.).
*Runkel.
Limburg.
*Hadamar.
Diez (f. d. Unterlahn-Kr.).
*Nassau.
Sankt Goarshausen.
*Nastätten.
*Oberlahnstein.
Rüdesheim a. Rh. (f. d. Rheingau-Kr.).
*Eltville.
Wiesbaden I.
Wiesbaden II.
Langenschwalbach (f. d. Untertaunus-Kr.).
*Idstein.
Usingen.
Homburg v. d. H. (f. d. Obertaunus-Kr.).
*Königstein.
Höchst.
Frankfurt a. M. (Kreiskasse).

31. R.-B. Koblenz.

Koblenz.
*Bendorf.
*Ehrenbreitstein.
*Lützel-Koblenz.
*Weissenthurm.
*Winningen.
Sankt Goar.
*Bacharach.
*Boppard.
*Brodenbach.
Kreuznach.
*Kirn.
*Langenlonsheim.
*Monzingen.
*Rüdesheim.
*Sobernheim.
*Stromberg.
*Waldalgesheim.
*Wallhausen.
*Windesheim.
Simmern.
*Gemünden.
*Kastellaun.
*Ohlweiler.
*Rheinböllen.
Zell.
*Blankenrath.
*Trarbach.
Kochem.

Noch 4b.: **Verzeichniss der Kreis- bezw. Steuerkassen.**

*Ediger.
*Kaisersesch.
*Karden.
*Lutzerath.
*Treis
Mayen.
*Andernach.
*Bell.
*Burgbrohl.
*Münstermaifeld.
*Polch.
Adenau.
*Antweiler.
*Kelberg.
*Virneburg.
Ahrweiler.
*Gelsdorf.
*Niederzissen.
*Niederbreisig.
*Sinzig.
Neuwied.
*Asbach.
*Dierdorf.
*Hönningen.
*Linz.
*Raubach.
*Waldbreitbach.
Altenkirchen.
*Biersdorf.
*Flammersfeld.
*Wissen.
Wetzlar.
*Braunfels.
*Krofdorf.
*Niederkleen.
*Hohensolms.
Meisenheim.
*Becherbach.
*Meddersheim.

32. R.-B. Düsseldorf.

Kleve.
*Kalkar.
*Goch.
Rees.
*Wesel.
*Emmerich.
Krefeld I.
Krefeld II.
Uerdingen (f. d. Ldkr. Krefeld).
Duisburg.
Mülheim a./Ruhr.
*Dinslaken.
*Oberhausen.
*Ruhrort.
Essen I (f. d. Stdtkr.).
Essen II (f. d. Ldkr.).
*Borbeck.
*Werden.
Mörs.
*Rheinberg.
*Xanten.
Geldern.
*Kevelaer.
*Straelen.
Kempen.
*Dülken.
*Lobberich.
Düsseldorf I.
Düsseldorf II.
Gerresheim (f. d. Ldkr. Düsseldorf).
*Ratingen.
Elberfeld I.
Elberfeld II.
Barmen I.
Barmen II.
Mettmann.
*Langenberg.
Lennep.
*Hückeswagen.
*Remscheid.
*Ronsdorf.
Solingen.
*Burscheid.
*Opladen.
Neuss I.
Neuss II.
Grevenbroich.
*Wevelinghofen.
*Wickrath.
M. Gladbach.
*Rheydt.
*Odenkirchen.
Viersen.

33. R.-B. Köln.

Wipperfürth.
Waldbröl.
Gummersbach.
Siegburg (f. d. Siegkreis).
*Eitorf.
*Königswinter.
*Much.
Mülheim a. Rhein.
*Bensberg.
Köln I.
Köln II.
Köln III.
Köln IV.
Köln V.
Köln VI.
Deutz (f. d. Ldkr. Köln).
*Brühl.
*Freimersdorf [in Köln].
*Stommeln [in Köln].
Bergheim.
*Bedburg.
*Kerpen.
Euskirchen.
*Lechenich.
*Zülpich.
Rheinbach.
*Münstereifel.
Bonn.
*Hersel [in Bonn].
*Poppelsdorf [in Bonn].

34. R.-B. Trier.

Daun.
*Gerolstein.
*Hillesheim.
Prüm.
*Büdesheim [in Prüm].
*Daleiden.
*Schönecken.
*Waxweiler.
Bitburg.
*Alsdorf.
*Holsthum [in Echternacherbrück].
*Idenheim [in Speicher].
*Kilburg.
*Neuerburg.
Wittlich.
*Bengel [in Uerzig].
*Hetzerath [in Wittlich].
*Manderscheid.
*Oberkail [in Eisenschmitt].
Bernkastel.
*Lieser.
*Morbach.
*Rhaunen.
*Thalfang.
*Wirschweiler [in Kempfeld].
Trier (f. d. Stdtkr.).
Schweich (f. d. Ldkr. Trier).
*Aach [in Trier].
*Hermeskeil.
*Konz.
*Pfalzel [in Trier].
*Schöndorf.
*Trittenheim.
Saarburg.
*Orscholz [in Freudenberg].
*Perl.
*Tawern.
Merzig.
*Hilbringen.
*Wadern.
Saarlouis.
*Fraulautern.
*Lebach.
*Saarwellingen.
*Wallerfangen [in Saarlouis].
Saarbrücken.
*Dudweiler.
*Heusweiler.
*Ludweiler.
*Malstatt.
*Püttlingen.
*Sankt Arnual - Gersweiler [in Saarbrücken].
*Sulzbach.
*Völklingen.
Ottweiler.
*Neunkirchen.
*Tholey.
*Uchtelfangen [in Illingen.
Sankt Wendel.
*Baumholder.
*Grumbach.
*Oberkirchen.

35. R.-B. Aachen.

Erkelenz I.
Erkelenz II.
Heinsberg.
*Waldfeucht.
Geilenkirchen.
*Randerath.
Jülich.
*Aldenhoven.
*Linnich.
*Titz [in Spiel].
Düren.
*Merzenich [in Düren].
*Pier [in Langerwehr].
Aachen I.
Aachen II.
Aachen III.
Eschweiler (f. d. Ldkr. Aachen).
*Burtscheid.
*Herzogenrath.
*Stolberg.
Eupen.
Montjoie.
*Rötgen.
Schleiden.
*Blankenheim.
*Kall.
Malmedy.
*Amel [in Büllingen].
*Sankt Vith.

36. R.-B. Sigmaringen.

Hechingen.
Gammertingen.
Haigerloch.
Sigmaringen.

5. Verwaltung der indirekten Steuern.

a. Die Erbschaftssteuerämter und Stempel-Fiskalate.

Sitz.[1])	Geschäftsbereich.
1	2
Königsberg I.	R.-B. Königsberg ohne die Kreise Memel, Labiau, Wehlau, Gerdauen.
„ II.	R.-B. Gumbinnen und obige 4 Kreise.
Danzig I. . . .	Prov. Westpreussen rechts der Weichsel, Kr. Thorn auch links der Weichsel; ohne den Bezirk des Landgerichts Danzig.
„ II. . . .	Uebrige Provinz.
Berlin[2]) I. . .	Stadt Berlin.
„ II. . .	R.-B. Potsdam.
„ III. . .	R.-B. Frankfurt.
Stettin I. . . .	Prov. Pommern rechts der Oder, Kr. Usedom-Wollin.
„ II. . . .	Uebrige Provinz einschl. Stettin und Altdamm.
Posen I.	R.-B. Posen ohne die Kreise Obornik, Samter, Schwerin, Birnbaum, Meseritz.
„ II.	Uebrige Provinz Posen.
Breslau I. . .	Vom R.-B. Breslau Stdt.- u. Ldkr. Breslau sowie die Kr. Oels, Trebnitz, Neumarkt, Ohlau, Brieg, Strehlen, Nimptsch, Reichenbach, Schweidnitz, Waldenburg.
„ II. . .	R.-B. Oppeln und vom R.-B. Breslau die Kreise Frankenstein, Glatz, Habelschwerdt, Münsterberg, Namslau, Neurode, Poln. Wartenberg.
„ III. . .	R.-B. Liegnitz und vom R.-B. Breslau die Kreise Militsch, Guhrau, Steinau, Wohlau, Striegau.
Magdeburg I. .	R.-B. Magdeburg; vom R.-B. Merseburg die Kreise Wittenberg, Schweinitz, Liebenwerda, Torgau; hannov. Amt Elbingerode.
Magdeburg II.	Uebrige Provinz; hannov. Amt Grafschaft Hohnstein; hess.-nass. Kreis Schmalkalden.
Altona	Prov. Schleswig-Holstein.
Hannover I. .	R.-B. Hannover und Osnabrück; vom R.-B. Hildesheim Stdt-. u. Ldkr. Göttingen, sowie die Kr. Osterode a. H., Duderstadt, Münden, Uslar, Einbeck, Northeim, Zellerfeld.
„ II. .	R.-B. Lüneburg, Stade und Aurich; vom R.-B. Hildesheim Stdt.- u. Ldkr. Hildesheim, sowie die Kr. Peine, Marienburg i. Hann., Gronau, Alfeld, Goslar.
Münster I. . .	R.-B. Münster und Minden; hess.-nass. Kr. Rinteln.
„ II. . .	R.-B. Arnsberg.
Kassel	R.-B. Kassel ohne die Kreise Schmalkalden und Rinteln.
Frankfurt a. M. .	R.-B. Wiesbaden.
Köln	Stdt.- u. Ldkr. Köln u. Bonn, sowie die Kr. Bergheim, Euskirchen, Mülheim a. Rh., Rheinbach, Siegkreis.
Koblenz	R.-B. Koblenz.
Düsseldorf	Stdt.- u. Ldkr. Düsseldorf u. Krefeld, sowie die Kr. Duisburg, Kleve, Geldern, Moers, Neuss, Rees und Gerichtsbezirk Mainz.
Elberfeld	Stdt.- u. Ldkr. Essen, sowie die Kr. Barmen, Elberfeld, Mettmann, Solingen, Lennep, Wipperfürth, Gummersbach, Waldbröl.
Trier	R.-B. Trier.
Aachen	R.-B. Aachen und vom R.-B. Düsseldorf die Kreise Gladbach, Grevenbroich, Kempen.
Sigmaringen.	Hohenzollernsche Lande.
	Zusammen 30 Erbschaftssteuerämter.

b. Ueberwachung der Zoll- und Steuererhebung seitens des Reiches.

Zur Ueberwachung der Einhaltung des gesetzlichen Verfahrens bei Erhebung und Verwaltung der Zölle und der gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern u. s. w. sind den

¹) Die gesperrt gedruckten Aemter bezeichnen die übergeordneten Provinzial-Steuerdirektionen, an deren Stelle für Hohenzollern die Königliche Regierung zu Sigmaringen tritt. — ²) mit drei besonderen Abtheilungen.

Noch 5b.: Ueberwachung der Zoll- und Steuererhebung seitens des Reiches.

Direktivbehörden der einzelnen Bundesstaaten Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern und den Haupt-Zoll- oder Steuerämtern Stations-Kontroleure beigeordnet (Art. 36. d. Verfassung d. Deutschen Reichs vom 16. April 1871, Protokolle des Bundesraths des Zollvereins § 111c. vom 14. Mai 1868).

Bei dieser Kontrole fungiren

A. Preussische Beamte:

4 Reichsbevollmächtigte und 20 Stations-Kontroleure (darunter 4 in Bezirken von Reichsbevollmächtigten, die nicht preussische Beamte) mit dem Sitze in:

I. München.
1. Hof.
2. Nürnberg.
3. Regensburg.
4. Lindau.
5. München.

II. Karlsruhe.
1. Stuttgart.
2. Konstanz.
3. Karlsruhe.
4. Mannheim.
5. Basel.

III. Dresden.
1. Leipzig.
2. Dresden.
3. Zittau.

IV. Strassburg i. E.
1. Metz.
2. Strassburg i. E.
3. Mülhausen i. E.

ferner je ein Stations-Kontroleur in

Darmstadt (Darmstadt),
Rostock (Stettin),
Oldenburg (Hannover),
Erfurt (Magdeburg).

B. Für das Gebiet des preussischen Staates bezw. der preussischen Provinzial-Steuerdirektionen:

10 Reichsbevollmächtigte und 26 Stationskontroleure (letztere s. unter c.).

Reichsbevollmächtigte für Preussen.

Sitz derselben.	Beigeordnet den Provinzial-Steuerdirektionen u. s. w.
1	2
Königsberg	Königsberg und Danzig.
Stettin . . .	Stettin, sowie der Grossh. meckl. Steuer- und Zolldirektion zu Schwerin.
Berlin . . .	Berlin und Posen.
Breslau . .	Breslau.
Magdeburg	Magdeburg; der General-Inspektion d. Thüringischen Zoll- und Handels-Vereins zu Erfurt, der Herzoglich anhaltischen Zolldirektion zu Magdeburg u. s. w.
Altona . . .	Altona; der lübeckischen Zoll-Direktiv-Behörde zu Altona u. s. w.
Hannover .	Hannover; der Grossherzoglich oldenburgischen Zolldirektion zu Oldenburg u. s. w.
Köln	Köln, Münster, sowie der Kgl. Grossh. Zolldirektion zu Luxemburg.
Darmstadt	Kassel und der Abtheilung für Steuerwesen des Grossh. hess. Ministeriums zu Darmstadt.
Karlsruhe	Der Königl. preussischen Regierung zu Sigmaringen, dem Königl. württ. Steuer-Kollegium zu Stuttgart und der Grossh. badischen Zolldirektion zu Karlsruhe.

c. Provinzial-Steuerdirektionen

nebst den Hauptämtern[1]), sowie die Reichs-Kontrolestellen[2]).

I. Königsberg.
1. *Tilsit (1).
2. *Memel.
3. *Eydtkuhnen.
4. Gumbinnen.
5. Friedland.
6. Königsberg (2).
7. *Pillau.
8. Braunsberg.
9. Osterode i. Ostpr.
10. *Neidenburg.
11. *Johannisburg.
12. *Prostken.

II. Danzig.
1. *Danzig (3).
2. Elbing.
3. Preuss. Stargard.
4. Marienwerder.
5. *Strasburg.
6. *Thorn.
7. Deutsch Krone.

III. Berlin.
1. Frankfrt. a./O. (4).
2. Landsberg a./W.
3. Krossen.
4. Kottbus.
5. Lübben.
6. Berlin (5).
a) f. inländ. Geg.
7. b) f. ausländ. „
8. Potsdam.
9. Eberswalde.
10. Prenzlau.
11. Brandenburg a./H.
12. Neu Ruppin.

IV. Stettin.
Rostock (6).
1. *Stralsund.
2. *Wolgast.
3. Stettin (7).
4. *Swinemünde.
5. Stargard i. Pom.
6. *Kolbergermünde.
7. Schivelbein.
8. *Rügenwalde.
9. Stolp.

V. Posen.
Frankfrt. a/O. (4).
1. Meseritz.
2. Posen (8).
3. Bromberg.
4. *Inowrazlaw.
5. *Pogorzelice.
6. Lissa.
7. *Skalmierzyce.

VI. Breslau.
1. Breslau (9).
2. *Landsberg i. O. S.
3. *Myslowitz.
4. Ratibor.
5. *Neustadt i. O. S.
6. Oppeln.
7. Oels.
8. Schweidnitz (10).
9. *Mittelwalde.
10. *Liebau.
11. Liegnitz.
12. Glogau.
13. Görlitz.

VII. Magdeburg.
1. Magdeburg (11).
2. Burg b. Magdeb.
3. Stendal.
4. Salzwedel.
5. Halberstadt.
6. Halle a./S. (12).
7. Wittenberg.
8. Mühlberg a./Elbe.
9. Nordhausen.
10. Langensalza.
11. Erfurt (13).
12. Naumburg a./S.

[1]) Die mit einem Stern (*) bezeichneten Hauptämter sind Hauptzollämter, die übrigen Hauptsteuerämter.

[2]) Die Reichskontrolestellen sind durch Einrücken der betreffenden gleichnamigen Hauptämter gekennzeichnet und in Klammer hinter dem Namen mit einer fortlaufenden Nummer versehen. Wo der Sitz der Reichskontrolestelle nicht gleichzeitig mit dem Sitz eines preussischen Hauptamtes zusammenfällt, findet sich demgemäss vorn auch keine laufende Nummer.

Noch 5c.: **Provinzial-Steuerdirektionen.**

VIII. Altona.

1. *Flensburg (14).
2. *Hadersleben.
3. Tondern.
4. *Tönning.
5. *Kiel (15).
6. *Neustadt i. Holst.
Hamburg (16).
7. *Wandsbek.
8. *Altona.
9. *Ottensen.
10. Itzehoe.

IX. Hannover.

1. *Harburg (17).
2. Stade.
3. Lüneburg.
4. Hannover (18).
5. Celle.
6. Hildesheim.
7. Münden a./Werra.
8. **Bremen* (19).
9. *Geestemünde.
10. *Sebaldsbrück.
11. Osnabrück.
Oldenburg (20).
12. *Nordhorn.
13. *Leer.
14. *Emden.

X. Münster.

1. Münster i.W.(21).
2. *Vreden.
3. Rheine.
4. Minden.
5. Lemgo (i. Lippe).
6. Lippstadt.
7. Dortmund.
8. Iserlohn.

XI. Kassel.

1. Frankfrt. a.M.(22.)
2. Marburg.
3. Kassel.
4. Hanau.
5. Biebrich.
6. Oberlahnstein.

XII. Köln.

1. *Emmerich (23).
2. Duisburg.
3. Wesel.
4. *Kleve.
5. *Kaldenkirchen.
6. Krefeld.
7. Uerdingen.
8. Neuss.
9. *Aachen (24).
10. *Malmedy.
11. Köln.
a) f. inl. Gegenst.
12. b) f. ausl. „
13. Düsseldorf.
14. Elberfeld.
15. Trier (25).
16. Neuwied.
17. Koblenz.
18. Kreuznach.
19. Saarbrücken.

XIII. Sigmaringen.

Stuttgart (26).

---

6. See- und Flussschiffahrt.

[Staats-Handbuch; Handbuch für die deutsche Handelsmarine; Akten.]

a. Die deutschen Seeämter.

α. **Das Kaiserl. Ober-Seeamt** zu Berlin.

β. **Die Seeämter** (in Preussen unter Aufsicht der Oberpräsidenten) zu: 1. Königsberg für die ostpreuss. Küste; 2. Danzig für die westpreuss. Küste; 3. Stettin für die Küste der R.-B. Köslin und Stettin; 4. Stralsund für die Küste des R.-B. Stralsund; 5. Rostock für die mecklenburg. Küste von der pommerschen Grenze bis Klein-Klützerhövd; 6. Lübeck für die Küste von Klein-Klützerhövd bis Damshöft; 7. Flensburg für die schleswig-holsteinische Ostküste von Damshöft bis zur dänischen Grenze; 8. Tönning für die schleswig-holstein. Westküste von der dänischen Grenze bis zur Eidermündung mit Dove fief Faden; 9. Hamburg für die Küste von Dove fief Faden bis zur Westgrenze des Amtes Ritzebüttel und einer Linie von dort bis zur Wester Till-Tonne; 10. Bremerhaven für die Küste von der Westgrenze des Amtes Ritzebüttel und der Wester Till-Tonne bis zur Weser einschl. des westl. Ufers derselben von Blexen abwärts; 11. Brake für das westl. Ufer der Weser oberhalb Blexen und die Küste vom Westrande der Wesermündung bis zur ostfriesischen Grenze; 12. Emden für die ostfriesische Küste.

b. Die Seemanns-Aemter.

Memel, Pillau, Königsberg (R.-B. Königsberg);

Elbing, Danzig (R.-B. Danzig);

Stolpmünde, Rügenwalde, Kolbergermünde (R.-B. Köslin);

Swinemünde, Stettin, Ueckermünde, Anklam (R.-B. Stettin);

Wolgast, Greifswald, Stralsund, Barth (R.-B. Stralsund);

Neustadt i. Holst., Burg a. F., Heiligenhafen, Neudorf (Kr. Plön), Schönberg i. Holst., Kiel, Holtenau, Eckernförde, Schleswig, Arnis, Kappeln, Flensburg, Ekensund, Sonderburg, Augustenburg, Norburg, Apenrade, Hadersleben, Hoyer, Tondern-Wisbye, Tondern-Niebüll, Keitum auf Sylt, Niebüll, Wyk auf Föhr, Pellworm, Husum, Husum-Nordstrand, Tönning, Friedrichstadt, Rendsburg, Pahlhude, Lunden, Wesselburen, Büsum, Meldorf, Marne, Burg i. Dithm., St. Margarethen, Wilster, Itzehoe, Krempe, Glückstadt, Kollmar, Elmshorn, Uetersen, Haseldorf, Blankenese, Altona (R.-B. Schleswig);

Harburg (R.-B. Lüneburg);

Cranz (Kr. Jork), Jork, Stade, Freiburg, Neuhaus a./O., Geestemünde, Blumenthal (R.-B. Stade);

Wilhelmshaven, Karolinensiel, Neu-Harrlinger Siel, Westaccumersiel, Norden, Emden, Grossefehn, Oldersum, Leer, Westrhauderfehn, Weener, Ditzum (R.-B. Aurich);

Papenburg (R.-B. Osnabrück).

c. Die Strandämter.

Provinz Ostpreussen:

Memel I, Küste von der Grenze gegen Russland südl. bis zum Dorfe Schmelz einschl., sowie Küste der Kurischen Nehrung seewärts bis zum Dorfe Eisseln und haffwärts bis zum Dorfe Schmiedeheen, beide ausschl.

Memel II, Festlandküste des Kurischen Haffs vom Dorfe Schmelz (dieses ausschl.) bis zum Dorfe Schmiedeheen (einschl.).

Pillau, Seeküste des Kreises Fischhausen und Haffküste der Kr. Fischhausen, Königsberg, Heiligenbeil, Braunsberg.

Noch 6c.: **Die Strandämter.**

Provinz Westpreussen:

Stutthof, See- und Haffküste von der Grenze der R.-B. Königsberg und Danzig bei Narmeln, erstere bis zur neuen Weichselmündung, letztere bis Bodenwinkel.

Neufahrwasser, Seeküste von der neuen Weichselmündung bei Neufähr bis zur Grenze der Kr. Danzig und Neustadt i. Westpr.

Putzig, Seeküste des Kr. Neustadt i. Wpr.

Tolkemit, Küste des Frischen Haffs von der Grenze der R.-B. Königsberg und Danzig bei Louisenthal bis zur Frischen Nehrung.

Provinz Pommern:

Stolpmünde, Seeküste des Hauptzollamtes in Stolpmünde (von der Grenze der R.-B. Danzig und Köslin bis zum Ausfluss der Patene).

Rügenwalde, Seeküste des Hauptzollamtes in Rügenwalde (vom Ausfluss der Patene bis zum Kösliner Deep).

Kolbergermünde, Seeküste des Hauptzollamtes in Kolbergermünde (vom Kösliner Deep bis zur Grenze des Stettiner Reg.-Bez.).

Kammin, Seeküste der Kr. Greifenberg und Kammin, sowie der Insel Wollin von der Dievenow bis zur Westgrenze von Swantuss, sowie die Dievenowküste des Kr. Kammin.

Swinemünde, Seeküste des Usedom-Wolliner Kreises von der Westgrenze von Swantuss bis Peenemünde, sowie die Binnenküsten desselben Kreises an der Dievenow, Swine, Peene, dem Achterwasser, dem grossen und kleinen Haff und Papenwasser.

Ueckermünde, Haffküsten des Kr. Ueckermünde.

Anklam, Haffküste des Kr. Anklam.

Mönchgut, Küsten der Inseln Greifswalder Oie und Ruden, die Festlandküste von der Mündung der Peene bis zur Insel Koos und die Küste der Insel Rügen von Palmerort über Thiessow bis Granitzer Ort.

Jasmund, Küste der Insel Rügen von Granitzer Ort bis Glowe.

Wittow, Küste der Insel Rügen von Glowe über Arkona bis Wittower Posthaus.

Hiddensoe, Küste der Insel Hiddensoe.

Zingst, Küste der Insel Zingst und des Dars von Pramont über Darsser Ort bis zur Landesgrenze gegen Mecklenburg-Schwerin bei Ahrenshoop.

Provinz Schleswig-Holstein.

Cismar, Festlandküste des Kr. Oldenburg.

Fehmarn, Küste der Insel Fehmarn.

Futterkamp, Küste des Gutes Futterkamp.

Neudorf, Küste des Gutes Neudorf.

Waterneversdorf, Küste des Gutes Waterneversdorf.

Hessenstein, Küste der Herrschaft Hessenstein.

Schönberg, Küste des obrigkeitlichen Bezirkes des Klosters Preetz.

Kiel, Küste des inneren Theiles der Kieler Föhrde von der Plöner Kreisgrenze bei der Dänenkathe bis zum Leuchtthurm bei Friedrichsort.

Eckernförde, Küste des Kr. Eckernförde vom Leuchtthurm bei Friedrichsort bis einschl. des Gutsbez. Grünholz.

Kappeln, Küste von der nördl. Grenze des Strandamtes Eckernförde nördl. bis einschl. des Gutes Oestergaarde im Kr. Flensburg.

Glücksburg, Hardesvogteidistrikt Glücksburg.

Flensburg (Stadtbez.), Küste des Stadtbez. Flensburg.

Flensburg (Landbez.), Küste der Hardesvogtei Flensburg von der Flensburger Stadtgrenze einschl. der Ochseninseln bis zur Apenrader Kreisgrenze.

Augustenburg, Küste des Sonderburger Stadtbezirkes auf der Insel Alsen und der Hardesvogtei Augustenburg.

Norburg, Küste der Hardesvogtei Norburg.

Broacker, Küste der Hardesvogtei Broacker, der Grafschaft Rewentlow-Sandberg und des Sonderburger Stadtgebietes am Festlande.

Gravenstein, Küste der Hardesvogtei Gravenstein und des Gutsbez. Schobüllgaard.

Apenrade, Küste der Hardesvogtei Apenrade und des Stadtbez. Apenrade.

Hadersleben I., Küste der Hardesvogtei Hadersleben I.

Hadersleben II, Küste der Hardesvogtei Hadersleben II.

Toftlund, Küste der Hardesvogtei Toftlund.

Tondern, Küste der Hardesvogtei Wiesby einschl. der Insel Romoe, des Fleckenbez. Hoyer und des Neuen Friedrichen-Koogs.

Niebüll, Küste der Hardesvogtei Niebüll, des Marien-Koogs, des Dagebüller Koogs und des Juliane-Marien-Koogs.

Sylt, Küste der Insel Sylt.

Föhr, Küste der Inseln Föhr und Amrum.

Bredstedt, Küste der Hardesvogtei Bredstedt, der Reussen-Kooge und der Hamburger Hallig.

Husum, Küste der Hardesvogtei Husum und des Stadtbez. Husum.

Pellworm, Küste der Hardesvogtei Pellworm.

Nordstrand, Küste der Hardesvogtei Nordstrand und des Elisabeth-Sophien-Koogs.

Eiderstedt, Küste der Hardesvogtei Eiderstedt und des Stadtbez. Tönning.

Lunden, Küste der Kirchspielvogtei Lunden.

Wesselburen, Küste der Kirchspielvogtei Wesselburen, des Hedwigen-Koogs und des Friedrichsgabe-Koogs.

Meldorf, Küste der Kirchspielvogtei Meldorf II.

Marne, Küste der Kirchspielvogtei Marne.

St. Margarethen, Küste der Kirchspielvogtei St. Margarethen.

Noch 6c.: Die Strandämter.

Krempe, Küste der Kirchspielvogtei Krempe, des Stadtbez. Glückstadt, der Engelbrechtschen Wildniss und der Güter Gross- und Klein-Kollmar und Neuendorf.

Elmshorn, Küste der gutsobrigkeitlichen Bezirke Seestermühe und Haseldorf, sowie der Kirchspielvogtei Elmshorn mit der Insel Pagensand.

Blankenese, Küste des Fleckenbez. Wedel und der Kirchspielvogtei Blankenese.

Altona, Küste der Stadtbez. Altona und Ottensen.

Provinz Hannover.

Harburg, Elbküste des Kr. Harburg.

Jork, Elbküste des Kr. Jork.

Stade, Elbküste des Kr. Stade und die Schwingemündung.

Freiburg, Elbküste des Kr. Kehdingen.

Neuhaus a./Oste, Elbküste des Kr. Neuhaus a./Oste und die Ostemündung.

Otterndorf, Elbküste des Kr. Hadeln.

Lehe, Weserküste des Kr. Lehe.

Geestemünde, Weserküste des Kr. Geestemünde.

Blumenthal, Weserküste des Kr. Blumenthal.

Wilhelmshaven, Küste des Jadegebietes.

Wittmund, Küste des Kr. Wittmund ausschl. des Jadegebietes.

Norden (Landbez.), Küste des Kr. Norden ausschl. des Stadtbez. Norden.

Norden (Stadtbez.), Küste des Stadtbez. Norden.

Emden (Landbez.), Küste des Landkr. Emden.

Emden (Stadtbez.), Küste des Stadtkr. Emden.

Leer (Landbez.), Küste des Kr. Leer ausschl. des Stadtbez. Leer.

Leer (Stadtbez.), Küste des Stadtbez. Leer.

Weener, Küste des Kr. Weener.

Papenburg, Küste des Stadtbez. Papenburg.

d. Die Hafenverwaltungen.

Die Hafenpolizei-Kommissionen zu Memel, Pillau und Königsberg; der Schifffahrts-Direktor in Swinemünde; die Hafenämter zu Harburg, Geestemünde, Emden und Leer; die Hafenkommissare am Rhein zu Köln, Neuss, Düsseldorf, Uerdingen, Duisburg, Ruhrort, Wesel und Emmerich.

e. Kommissionen zur Prüfung der Seeschiffer

für grosse und kleine Fahrt, der Seesteuerleute und der Seedampfschiffs-Maschinisten.

α. Die Kommissionen für die Prüfung der Seeschiffer auf grosser Fahrt und der Steuerleute haben ihren Sitz in Memel, Pillau, Danzig, Grabow a./Oder, Stralsund, Barth, Flensburg, Apenrade (nur für Prüfung von Seesteuerleuten), Altona, Geestemünde, Emden (nur für Prüfung von Seesteuerleuten), Timmel (desgl.), Leer und Papenburg.

β. Die Kommissionen für die Prüfung der Seeschiffer auf kleiner Fahrt haben ihren Sitz in Memel, Pillau, Danzig, Grabow a./Oder, Stralsund, Barth, Flensburg, Apenrade, Altona, Grünendeich, Geestemünde, Emden, Timmel, Leer und Papenburg.

γ. Die Kommissionen für die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen haben ihren Sitz in Danzig, Stettin und Flensburg.

f. Behörden zur Vermessung von Schiffen.

α. Zur Vermessung von Seeschiffen.

Vermessungsbehörden:	Revisionsbehörden:
I. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Königsberg:	
Hauptzollamt Memel, H.-Z.-A. Pillau, Hauptsteueramt Königsberg	der Regierungspräsident zu Königsberg.
II. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Danzig:	
H.-Z.-A. Danzig, H.-St.-A. Elbing	der Regierungspräsident zu Danzig.
III. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Stettin:	
H.-St.-A. Stettin, Steueramt Anklam (zugleich für Ueckermünde), H.-Z.-A. Swinemünde	der Regierungspräsident zu Stettin.
H.-Z.-A. Kolbergermünde, Nebenzollamt I. Stolpmünde	der Regierungspräsident zu Köslin.
H.-Z.-A. Stralsund (zugleich für die Werft in Seedorf), H.-Z.-A. Wolgast, N.-Z.-A. I. Greifswald, N.-Z.-A. I. Barth (zugleich für die Werften in Damgarten, Zingst, Wieck a. D., Prerow und Fuhlendorf)	der Regierungspräsident zu Stralsund.
IV. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Altona:	

Noch 6f.: **Behörden zur Vermessung von Schiffen.**

Vermessungsbehörden:	Revisionsbehörden:
H.-Z.-A. Hadersleben, N.-Z.-A. I. Apenrade, H.-Z.-A. Flensburg, N.-Z.-A. I. Kappeln, N.-Z.-A. I. Eckernförde, H.-Z.-A. Kiel, N.-Z.-A. I. Heiligenhafen, H.-Z.-A. Neustadt, H.-Z.-A. Tönning, N.-Z.-A. I. Wyk auf Föhr, St.-A. Rendsburg, N.-Z.-A. I. Brunsbüttel, N.-Z.-A. I. Wilster, H.-St.-A. Itzehoe, N.-Z.-A. I. Glückstadt, N.-Z.-A. I. Elmshorn, N.-Z.-A. I. Uetersen, H.-Z.-A. Altona (zugleich für Ottensen)	Bezirksregierung zu Schleswig.
V. Bezirk der Provinzial-Steuerdirektion zu Hannover:	
H.-Z.-A. Harburg	der Reg.-Präs. z. Lüneburg.
N.-Z.-A. I. Cranz, N.-Z.-A. I. Lühe, H.-St.-A. Stade, N.-Z.-A. I. Freiburg, H.-Z.-A. Geestemünde, N.-Z.-A. I. Rönnebeck, N.-Z.-A. I. Vegesack (für die benachbarten preuss. Gebietstheile Grohn, Fähr u. s. w.)	der Regierungspräsident zu Stade.
N.-Z.-A. I. Karolinensiel, N.-Z.-A. I. Norden, H.-Z.-A. Emden, Ober-Steuerkontroleur zu Aurich, (für die auf den ostfriesischen Fehnen im Binnenlande erbauten Schiffe) H.-Z.-A. Leer, N.-Z.-A. I. Papenburg	der Regierungspräsident zu Aurich.

β. **Zur Vermessung von Flussschiffen.** Bezirke der Provinzial-Steuerdirektionen:

I. Königsberg: Hauptzollamt Memel, Hauptsteueramt Königsberg, H.-St.-A. Osterode.

II. Danzig: H.-Z.-A. Danzig, H.-Z.-A. Thorn, H.-St.-A. Elbing.

III. Berlin: H.-St.-A. Berlin (f. inländ. Genst.), H.-St.-A. Brandenburg, H.-St.-A. Frankfurt a./O., H.-St.-A. Landsberg a./W., H.-St.-A. Potsdam.

IV. Stettin: H.-Z.-A. Swinemünde, H.-Z.-A. Wolgast, H.-St.-A. Stettin.

V. Posen: H.-St.-A. Bromberg, H.-St.-A. Posen.

VI. Breslau: H.-St.-A. Breslau, H.-St.-A. Glogau, H.-St.-A. Oppeln, H.-St.-A. Ratibor.

VII. Magdeburg: H.-St.-A. Halle, H.-St.-A. Magdeburg, H.-St.-A. Mühlberg.

VIII. Altona: Keine.

IX. Hannover: H.-Z.-A. Emden, H.-Z.-A. Geestemünde, H.-Z.-A. Harburg, H.-Z.-A. Leer, H.-Z.-A. Nordhorn, H.-St.-A. Lüneburg, H.-St.-A. Münden.

X. Münster: Keine.

XI. Kassel: Keine.

XII. Auf dem Rheine:[1]) Rheinschiffs-Aichämter zu Saarbrücken, Koblenz, Köln, Duisburg, Ruhrort und Emmerich.

g. Besondere Verwaltungen.

α. **Rheinstrom-Bauverwaltung**[2]) besteht aus der Strombau-Direktion in Koblenz und vier Inspektionen; die erste in Koblenz für den Rheinstrom von Bingerbrück bis Neuwied und für die Schiffbrücke bei Koblenz; die zweite in Köln für die Wasserbau-Angelegenheiten des Rheinstromes innerhalb dieses Regierungsbezirkes; die dritte in Düsseldorf für den Rheinstrom von der Kölner Bezirksgrenze bis Orsoy; die vierte in Wesel für die Wasserbau-Angelegenheiten des Rheinstromes von Orsoy bis zur niederländischen Grenze.

β. **Elbstrom-Bauverwaltung**[3]) in Magdeburg für die Verwaltung der Bau- und Schiffahrts-Angelegenheiten der Elbe von der preussischen Grenze bis zur Seeve-Mündung; Lokal-Baubeamte befinden sich in Lüneburg, Magdeburg, Stendal, Torgau, Wittenberge und Lauenburg a./E.

γ. **Oderstrom-Bauverwaltung**[4]) in Breslau mit einem Strombau-Direktor und ausserdem 6 Lokal-Baubeamten zu Brieg, Glogau, Küstrin, Steinau a./O., Ratibor und Krossen.

δ. **Weichselstrom-Bauverwaltung**[5]) in Danzig, mit einem Weichselstrom-Baudirektor und ausserdem 2 Lokal-Baubeamten zu Kulm und Marienwerder.

ε. **Flössverwaltungen in Schlesien:** Baruthe (unter Aufsicht der Forstinspektion Breslau-Brieg) und in Stoberau.

ζ. **Zur Untersuchung der Rheinschiffe** bestehen Kommissionen zu Biebrich, Niederlahnstein, Koblenz, Köln, Düsseldorf, Duisburg, Ruhrort und Emmerich.

η. **Zur Untersuchung der Rheinflösse** bestehen Kommissionen zu Schierstein, Neuendorf und Wesel.

[1]) Im Ressort der betreffenden Königlichen Regierung. — [2]-[5]) Zum unmittelbaren Ressort des Oberpräsidenten, [2]) der Rheinprovinz, [3]) der Provinz Sachsen, [4]) Schlesien, [5]) Westpreussen gehörend.

7. Aichungswesen.

Vorbemerkungen.

Das Aichungswesen in Preussen und im Deutschen Reiche beruht auf dem Gesetze vom 26. November 1869 (G.-S. S. 1165). Die Zuständigkeit der Kaiserlichen Normal-Aichungs-Kommission erstreckt sich auf das Deutsche Reich mit Ausschluss des Königreiches Bayern; die Befugnisse der einzelnen Aichungsbehörden werden jedoch auch in den übrigen Bundesstaaten durch die Landesregierungen geregelt.

Als Aufsichtsbehörden fungiren die Aichungsnispektionen. Diese sowie die am Sitze derselben befindlichen Aichämter sind Königliche, die übrigen Aichämter dagegen Kommunalanstalten.

Die an die Ausrüstung der Aichämter zu stellenden Anforderungen richten sich nach deren Aichungsbefugnissen, welche in jedem Falle ausdrücklich festgestellt werden.

Die Befugniss zur Aichung der Wagen ist, soweit das nachstehende Verzeichniss nicht Abweichendes angiebt, auf die Aichung der Wagen mit einer Tragfähigkeit von nicht mehr als 2 000 *kg* beschränkt. Die Befugniss zur Aichung bis zu 10 000 *kg* bezw. zur Aichung der Wagen jeder Grösse ist nachstehend mit a bezw. b in Klammer bezeichnet.

Zur Aichung selbstthätiger Registrirwagen sind nur die am Sitze der Aichungsinspektionen befindlichen Aichämter befugt, während die Befugniss zur Aichung von Präzisionsgegenständen jedesmal ausdrücklich angegeben ist.

Durch „Fässer" ist lediglich die Befugniss zur Raumgehalts-Ermittelung bezeichnet; wo auch die Tara-Ermittelung stattfinden kann, bezeichnet dies der Zusatz (T).

In nachstehendem Verzeichnisse wird mit der fortlaufenden Ziffer bei den Aichungsinspektionen zugleich die amtliche Ordnungsnummer angedeutet; die in der Zahlenfolge fehlenden Nummern betreffen ausserpreussische Aichämter. Dagegen geben die in Klammer nachgestellten Zahlen die **Befugnisse** der einzelnen Aemter in folgender Weise an (siehe auch oben):

(1) = Gewichte, Wagen.
(2) = „ „ , Hohlmasse, Flüssigkeitsmasse.
(3) = Gewichte, Wagen, Hohlmasse, Längenmasse, Flüssigkeitsmasse.
(4) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmasse, Masse für Brennmaterialien u. s. w.
(5) = Gewichte, Wagen, Hohlmasse, Längenmasse, Fässer, Flüssigkeitsmasse.
(6) = Gewichte, Wagen, Hohlmasse, Längenmasse, Fässer (T), Flüssigkeitsmasse.
(7) = Gewichte, Wagen, Hohlmasse, Längenmasse, Fässer (T).
(8) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmasse, Längenmasse.
(9) = Gewichte, Wagen, Flüssigkeitsmasse.
(10) = Fässer.
(11) = „ , Herbstgefässe.
(12) = „ (T).
(13) = Sämmtl. Zweige des Aichungswesens einschl. Präzisionsgegenstände, selbstthätige Registrirwagen u. Wagen jeder Grösse.

Verzeichniss der preussischen Aichungs-Inspektionen und -Aemter.

I. Provinzen Ost- und Westpreussen.

1. Aichungs-Inspektion **Königsberg i. Pr.**

1. Königsberg i. Pr. (13.).
2. Danzig (6 b)[1].
3. Wehlau (3).
4. Marienwerder (3).
5. Memel (3).
6. Neidenburg (3).
7. Bartenstein (2).
8. Tilsit (5).
9. Johannisburg (3).
10. Elbing (5 a).
11. Marienburg (3).
12. Kulm (3).
13. Graudenz (3).
14. Thorn (6 b).
15. Konitz (3).
16. Löbau (3).
17. Pr. Stargard (6).
18. Insterburg (3a).
19. Darkehmen (1).
20. Rastenburg (3).
21. Gumbinnen (3).
22. Dirschau (3a)
23. Goldap (3).
24. Labiau (3).
25. Braunsberg (3).
26. Allenstein (3).

II. Provinz Brandenburg.

2. Aichungs-Inspektion **Berlin.**

1. Berlin A. (13).
1A. Berlin (6b)[2].
2. Berlin B. (13)[1].
3. Berlin C. (6b)[2].
4. Frankfurt a./O. (6a)[3].
5. Wittenberge (3b).
6. Rathenow (3a).
7. Brandenburg a./H. (6a).
8. Neu Ruppin (6a).
9. Schwedt a./O. (6a).
10. Wriezen (3).
11. Bernau (5).
12. Prenzlau (5a).
13. Perleberg (3).
14. Eberswalde (5).
15. Havelberg (6a).
16. Kottbus (6).
17. Krossen (6).
18. Schwiebus (3).
19. Driesen (6).
20. Friedeberg i./Nm. (6).
21. Guben (6).
22. Königsberg i./Nm. (6)
23. Landsberg a./W. (6a).
24. Sorau i./N. L. (5).
25. Spremberg (6).
26. Zielenzig (3).
27. Züllichau (6).
28. Fürstenwalde (6a)[1].
29. Küstrin (5a).
30. Finsterwalde (6).
31. Lübben (6a).
32. Luckau (12).
33. Potsdam (6a).
34. Oderberg (3).
35. Arnswalde (9).
36. Reetz[4].
37. Neustadt a./D. (12).
38. Oranienburg (1a).
39. Forst (6a).
40. Berlinchen (10).
41. Bernsee (10).
42. Luckenwalde (6).

[1]) Gasmesser. — [2]) Selbstthätige Registrirwagen. — [3]) Präzisionsgewichte u. -Wagen. — [4]) Wagen.



Noch 7.: Verzeichniss der preussischen Aichungs-Inspektionen und -Aemter.

III. Provinz Pommern.

3. Aichungs-Inspektion Stettin.

1. Stettin (13).
2. Stralsund (6)[1].
3. Köslin (6).
4. Pasewalk (6).
5. Anklam (6)
6. Demmin (3).
7. Stargard i. Pom. (3).
8. Ueckermünde (3).
9. Kolberg (6).
10. Pyritz (1).
11. Stolp (6)
12. Neustettin (12).
13. Greifswald (6).
14. Swinemünde (3).
15. Rummelsburg (6)[5].

IV. Provinz Posen.

4. Aichungs-Inspektion Posen.

1. Posen (13)
2. Bromberg (6b).
3. Birnbaum (5).
4. Rawitsch (6).
5. Fraustadt (3).
6. Lissa (6a).
7. Krotoschin (5).
8. Pleschen (6).
9. Schneidemühl (5a).
10. Schrimm (5).
11. Dratzig (1).
12. Kolmar i. Pos. (12).
13. Czarnikau (6)[6].
14. Kosten (9).

V. Provinz Schlesien.

5. Aichungs-Inspektion Breslau.

1. 1A. Breslau (13).
2. Liegnitz (6a).
3. Oppeln (6).
4. Brieg (6a).
5. Frankenstein (3a).
6. Freiburg i. Schl. (3).
7. Glatz (6a).
8. Guhrau (3).
9. Neumarkt (3)
10. Neurode (3).
11. Oels (3).
12. Reichenbach i. Schl. (3).
13. Striegau (3).
14. Strehlen (3).
15. Schweidnitz (6a).
16. Steinau a./O. (6).
17. Trebnitz (3).
18. Waldenburg (3b).
19. Wohlau (3).
20. Bunzlau (6).
21. Görlitz (6a)[1].
22. Glogau (6a).
23. Greiffenberg (3).
24. Grünberg (6).
25. Jauer (3).
26. Hoyerswerda (3).
27. Hirschberg (6a).
28. Lauban (6).
29. Neusalz a./O. (6a).
30. Sagan (6a).
31. Sprottau (6a).
32. Löwenberg (3).
33. Muskau (8).
34. Beuthen i. O. S. (6b).
35. Gleiwitz (6b).
36. Leobschütz (6).
37. Neisse (6a).
38. Ratibor (6a).
39. Rybnick (6).
40. Kreuzburg i. O. S. (6b).
41. Neustadt i. O. S. (3b).
42. Ohlau (3).
43. Rosenberg i. O. S.[7].
44. Münsterberg (3).
45. Hainau (6).
46. Kotzenau (1).
47. Zabrze (3).
48. Kattowitz (3b).
49. Parchwitz (12).

VI. Provinz Sachsen.

6. Aichungs-Inspektion Magdeburg.

1. Magdeburg (13).
2. Halle a./S. (6b)[1].
3. Erfurt (6).
4. Burg b. Mgdb. (3a).
5. Tangermünde (3).
6. Oschersleben (6a).
7. Quedlinburg (3).
8. Aschersleben (3).
9. Neuhaldensleben (3).
10. Salzwedel (3).
11. Seehausen i./Altm. (3).
12. Halberstadt (6a).
13. Eilenburg (5)[8].
14. Eisleben (3).
15. Sangerhausen (3a).
16. Torgau (3).
17. Weissenfels (3).
18. Zeitz (6).
19. Naumburg a./S. (5)[9].
20. Mühlhausen i. Th. (5)[10].
21. Langensalza (3).
22. Suhl (5)[11].
23. Nordhausen (6).
24. Delitzsch (6).
28. Wernigerode (3).
29. Benneckenstein (3)[12].
34. Väthen[13].
35. Schönebeck (3).
36. Wittenberg (6).
37. Herzberg a./E. (6)
39. Stassfurt (5).
40. Genthin (3).
41. Naundorf[13].

VII. Provinz Schleswig-Holstein.

7. Aichungs-Inspektion Kiel.

1. Kiel (13).
2. Rendsburg (6)[1].
3. Itzehoe (5).
4. Heide (6)[1].
5. Neustadt i. Holst. (5).
6. Flensburg (6)[1].
7. Schleswig (5).
8. Hadersleben (6)[1].
9. Sonderburg (5).
10. Husum (6).
12. Altona (6a).
13. Lauenburg a./E. (5)
15. Segeberg (5).
16. Pinneberg (5)[1].
17. Tondern (2)[14].
18. Eckernförde (2)[14]
19. Kappeln (2)[14].
20. Mölln (2)[14].
21. Wandsbek (9)[16].

VIII. Provinz Hannover.

8. Aichungs-Inspektion Hannover.

1. Hannover (13).
2. Hameln (3).
3. Nienburg (5a)[9].
4. Diepholz (3).
5. Hildesheim (5b)[1].
6. Peine (3a).
7. Alfeld (3).
8. Goslar (3b).
9. Göttingen (3a).
10. Osterode a. H. (3).
11. Einbeck (3a).
12. Duderstadt (3).
13. Klausthal (3).
14. Lüneburg (5a).
15. Celle (3a)[3].
16. Harburg (6b)[10].
17. Uelzen (5)[9].
18. Lüchow (3).
19. Soltau (3).
20. Walsrode (3).
21. Gifhorn (3).
22. Stade (5a).
23. Buxtehude (5)[10].
24. Bremervörde (3).
25. Lehe (5a)[9].
26. Scharmbeck (3).
27. Verden (3a).
28. Otterndorf (3).
29. Osnabrück (6b)[17]
30. Quakenbrück (8)[18]
31. Melle (5a).
32. Lingen (3a).
33. Meppen (3).
34. Papenburg (3).
35. Dannenberg (3).
36. Aurich (3).
37. Emden (3).
38. Leer (6a)[8].
39. Norden (3).
40. Esens (3).
41. Fürstenau (1).
43. Osten (3).
44. Münden (3).
45. Burgdorf (3a).
46. Bockenem[18].
47. Bramsche (8).
48. Rotenburg i. Han. (3).
49. Haselünne (2)[19]
50. Wilhelmshaven (3b)[10].
51. Wülfel (1a).
52. Geestemünde (3
53. Wittmund (1)[20]

---

[5]) Fässer bis 700 l. — [6]) ohne Hohlmasse. — [7]) Flüssigkeitsm., Fässer (T). — [8]) Fässer bis 40 l. — [9]) Fässer bis 300 l. — [10]) Fässer bis 160 l — [11]) Fässer bis 100 l, Thermo-Alkoholometer. — [12]) ausschl. der Bandmasse. [13]) Gewichte. — [14]) Fässer. — [15]) Fässer bis 400 l. — [16]) Fässer (T) bis 800 l. — [17]) Präzisionsgewichte u. -Wagen, Gasmesser. — [18]) Flüssigkeitsmasse, Hohlmasse. — [19]) Fässer bis 100 l. — [20]) Flüssigkeitsmasse. — [21]) Fässer (T) bis 160 l, Präzisionsgewichte u. -Wagen, Gasmesser.

Noch 7.: Verzeichniss der preussischen Aichungs-Inspektionen und -Aemter.

IX. Provinz Westfalen.

9. Aichungs-Inspektion Dortmund.

1. Dortmund (13).
2. Minden (5a)[19].
3. Ibbenbüren (3).
4. Beckum (3).
5. Burgsteinfurt (3).
6. Dülmen (3).
7. Recklinghausen (3).
8. Rheine (3).
9. Koesfeld (3).
10. Bocholt (3).
11. Warendorf (3).
12. Vreden (3).
13. Horstmar (1)[20].
14. Lübbecke (3).
15. Herford (5a)[19].
16. Bielefeld (5b)[8].
17. Wiedenbrück (3).
18. Paderborn (3).
19. Warburg (3).
21. Altena (3a).
22. Bochum (5a)[19]
23. Brilon (3).
24. Münster (6)[21].
25. Hagen (3a)
26. Halver (3a).
27. Hamm (5a)[19].
28. Hattingen (3a).
29. Iserlohn (3)
30. Lippstadt (3).
31. Lünen (3a).
32. Olpe (3).
33. Siegen (5b)[19].
34. Soest (3a).
35. Unna (3).
36. Witten (3a.)
37. Schwelm (5)[8].
38. Lüdenscheid (8a).
39. Attendorn (3).
40. Neheim (1).
41. Warstein (1)[20].
42. Dorsten (8).
43. Kamen (8).
44. Berleburg[22])
45. Menden (1)[20].
46. Gelsenkirchen (1a)[20].
47. Hilchenbach (4).
48. Haspe (2a).
49. Breckerfeld (4).
50. Herne (4).
51. Meinerzhagen (4).
52. Freudenberg (4).
53. Wattenscheid (4a).
54. Gevelsberg (4).
55. Höxter (4).
56. Wanne (4a).
57. Gütersloh (3a).
58. Schalke (4a).
59. Hörde (1)[20].
60. Königssteele (1)[20].
61. Plettenberg (4).
62. Arnsberg (1)[20].
63. Schwerte (4a).

X. Provinz Hessen-Nassau.

10. Aichungs-Inspektion Kassel.

1. Kassel (13).
2. Wiesbaden (5a)[1].
3. Fritzlar (3).
4. Gelnhausen (5a).
5. Homberg (3).
6. Marburg (5a)[9].
10. Karlshafen (3).
11. Diez (5b).
12. Dillenburg (5)[9].
13. Eltville (5).
14. Frankfurt a. M. (6b)[17].
15. Herborn (5a)[19].
16. Homburg v.d. Höhe (5).
17. Langenschwalbach (8)[19].
18. Nassau (5).
19. Braubach (1)[14].
20. Montabaur (5)[19].
21. Battenberg (8)[19].
22. Rüdesheim (5).
23. Usingen (8).
31. Selters (8).
32. Eschwege (8a)[14].
33. Biedenkopf (9)[19].
34. Fulda (2)[14].
35. Hanau (9a)[14].
36. Wolfhagen (9).
37. Hachenburg (4)[23].
38. Dauborn-Eufingen (10)[9].
39. Oberlahnstein (10).
40. Niederlahnstein (10)[9].
41. Sankt Goarshausen (10)[19].
42. Kaub (11).
43. Geisenheim (11).
44. Winkel (10).
45. Lorch (11).
46. Erbach (11).
47. Oestrich (11).
48. Rauenthal (11).
49. Kiedrich (11).
50. Hallgarten (11).
51. Hochheim (11).
52. Idstein (8)[14].
53. Limburg a./Lahn (8)[14].
54. Schmalkalden (3).
55. Kamp (11).
56. Hofheim (9a)[14].
57. Weilburg (10)[19].
58. Osterspai a. Rh. (11).
59. Allendorf a./Werra (10)[9].
60. Ransbach (10)[19].
61. Hattenheim (11).
62. Witzenhausen (9a).

XI. Rheinprovinz u. Hohenzollernsche Lande.

11. Aichungs-Inspektion Köln.

1. Köln (13). Mit Abfertigungsstellen:
1A. Elberfeld[24]). Barmen[1]). Lüttringhausen[1]).
1B. Düsseldorf[1]).
1C. Krefeld [1]).
2. Düsseldorf (5b).
3. Aachen (5b)[25]).
4. Koblenz (6b).
5. Trier (5b).
6. Bonn (5)[9]).
7. Siegburg (5)[15]).
8. Gummersbach (3).
9. Waldbröl (8).
10. Barmen (3a).
11. Kleve (5).
12. Krefeld (6a).
13. Duisburg (5a)[9]).
14. Mülheim a./Ruhr (5)[9]).
15. Elberfeld (3b).
16. Essen (5b)[8]).
17. Geldern (5).
18. M.-Gladbach (3)[1]).
19. Viersen (3).
20. Kempen (3).
21. Hückeswagen (3).
22. Lennep (3).
23. Langenberg (3).
24. Emmerich (3).
25. Neuss (3).
26. Wesel (5)[9]).
27. Solingen (6).
28. Remscheid (8)[26]).
29. Kochem (5).
30. Kreuznach (5a).
31. Linz (5).
32. Mayen (3).
33. Neuwied (5a.).
34. Simmern (3).
35. Trarbach (5).
36. Wetzlar (5).
37. Meisenheim (5)[15]).
38. Düren (3).
39. Eupen (3).
40. Heinsberg (3).
41. Eschweiler (3).
42. Jülich (3).
43. Malmedy (3).
44. Gemünd (3).
45. Saarlouis (5).
46. Bernkastel (10).
47. Merzig (5).
48. Saarbrücken (5b).
49. Sankt Wendel (3).
50. Treis[27]).
51. Sigmaringen (5)[28]).
52. Velbert (3).
53. Euskirchen (5).
54. Honnef (10).
55. Oberwesel (11).
56. Boppard (11).
57. Ahrweiler (9)[14]). Mit 2 Abfertigungsstellen:
57. A. (10).
57. B. (10).
58. Bremm (10).
59. Ediger (10).
60. Eller (10).
61. Wehlen (10).
62. Hatzenport (10).
63. Niedermendig (10)[27]).
64. Oberheimbach (11).
65. Trechtingshausen (11).
66. Alken (10).
67. Steeg (11).
68. Kinheim (10).
69. Mörs (3).
70. Veldenz (10).
71. Mülheim a./Mosel (10).
72. Gammertingen (5)[28]).
73. Traben (10).
74. Enkirch (10).
75. Saarburg (10).
76. Pommern a./Mosel (10).
77. Hechingen (5b)[25]).
78. Mülheim a. Rh. (6).
79. Zell (10).
80. Alf (10).
81. Merl (10).
82. Sobernheim (10)[27]).
83. Waldböckelheim (10).
84. Zeltingen (10).

[22]) Flüssigkeitsmasse, Fässer bis 50 l, Gewichte, Wagen. — [23]) Längenmasse, Fässer bis 100 l. — [24]) Fässer bis 400 l, Gasmesser. — [25]) Fässer bis 300 l, Präzisionsgewichte u. -Wagen. — [26]) Masse für Brennmaterialien. — [27]) Fässer v. 10 l aufwärts. — [28]) Fässer bis 1 200 l.

Noch 7.: Verzeichniss der preussischen Aichungs-Inspektionen und -Aemter.

Noch XI.: Rheinprovinz und Hohenzollernsche Lande.

85. Langenlonsheim (11).
86. Remagen (10).
87. Oberwinter (10).
88. Sinzig (10).
89. Kirn (10).
90. Maring-Noviand (10).
91. Klotten a./Mosel (10).
92. Aldegund (10).
93. Briedel (10).
94. Graach (10).
95. Rees (3).
96. Kesten a./Mosel (10).
97. Prüm (3).
98. Ruhrort (3).
99. Winningen (10).
100. Bacharach (11).
101. Burladingen[29].
102. Senheim (10).
103. Reil (10).
104. Stolberg (8).
105. Mayschoss (10).
106. Manubach (11).
107. Windesheim (11).
108. Neumagen (10).
109. Kröv (10).
110. Lieser (10).
111. Radevormwald (9)[30].
112. Piesport (10).
113. Uerzig (10).
114. Fankel (10).
115. Erden (10).
116. Wallhausen (10).
117. Wolf (10).
118. Klüsserath (10).
119. Minheim (10).
120. Rhens (10).
121. Wintrich (10).
122. Ernst (10).
123. Pünderich[31].
124. Ellenz[27].
125. Altenahr[9].
126. Bruttig[27].
127. Goch (5)[32].
128. Neuenahr[9].
129. Rheinbach[9].
130. Gerresheim (9).
131. Brebach[13].
132. Montjoie[9].
133. Ottweiler (8)[33].

[29]) Hohlmasse. — [30]) Fässer bis 410 l. — [31]) Fässer v. 30 l aufwärts. — [32]) Fässer bis 105 l, Längenm. ausschl. d. Bandmasse. — [33]) Längenmasse ausschl. d. Bandmasse, Fässer bis 100 l.

---

8. Auseinandersetzungsbehörden.

(Zur Regulirung der gutsherrlichen und bäuerlichen Verhältnisse, der Gemeinheitstheilungen, Zusammenlegungen u. s. w.)

General-Kommissionen. *)

Spezial-Kommissarien (Sitz derselben).

Bromberg [1]) (für d. Provinzen Ostpreussen, Westpreussen und Posen).
Memel.
Königsberg i. Pr.
Bartenstein.
Ortelsburg.
Osterode i. Ostpr.
Tilsit.
Goldap.
Elbing.
Danzig.
Konitz.
Posen.
Meseritz.
Sensburg.
Ostrowo.
Schneidemühl.
Bromberg (2 Kom.).
Gnesen.

Frankfurt a./O. (f. d. Prov. Brandenburg, Pommern, sowie f. d. Stadtkr. Berlin).
Berlin (2 Kom.).
Eberswalde.
Neu Ruppin (2 Kom.).
Frankfurt a./O. (2 Kom.).
Züllichau.
Muskau.
Stettin. (2 Kom.).
Stargard i. Pom.
Köslin.
Stolp.

Breslau [2]) (f. d. Provinz Schlesien).
Breslau.
Gr. Glogau.
Görlitz.
Kreuzburg i. O. S.
Oppeln.
Beuthen i. O. S.
Ratibor.
Leobschütz.

Merseburg [2]) (f. d. Prov. Sachsen, die Fürstenthümer Schwarzburg-Sondershausen u. Schwarzburg-Rudolstadt, sowie d. Herzogthümer Anhalt und Sachsen-Meiningen).
Torgau.
Wittenberg.
Merseburg.
Naumburg a./S.
Zeitz.
Nordhausen.
Heiligenstadt.
Mühlhausen i. Thür.
Langensalza.
Erfurt (2 Kom.).
Meiningen (2 Kom.).
Hildburghausen.

Hannover [3]) (f. d. Provinzen Schleswig-Holstein[3]) und Hannover).
Nienburg.
Sulingen.
Hannover.
Hameln (2. Kom.).
Hildesheim.
Osterode a. Harz.
Duderstadt.
Göttingen (2 Kom.).
Münden.
Uslar.
Einbeck.
Northeim.
Dannenberg.
Verden.
Lingen.
Osnabrück.
Leer.

Münster [1]) [2]) (f. d. Provinz Westfalen, d. Kr. Duisburg, Essen [Stadt und Land], Mülheim a./R., Ruhrort und Rees).
Münster.
Minden (2 Kom.).
Paderborn (2 Kom.).
Höxter (3 Kom.).
Arnsberg (3 Kom.).
Brilon.
Lippstadt (2 Kom.).
Soest.
Berleburg.
Herford.
Recklinghausen

Kassel [1]) [2]) (f. d. Prov. Hessen-Nassau, sowie f. d. Fürstenthümer Waldeck u. Pyrmont und Schaumburg-Lippe).
Kassel (6 Kom.).
Eschwege.
Frankenberg.
Fulda.
Hanau.
Hersfeld (2 Kom.).
Homberg.
Rinteln (2 Kom.).
Rodenberg.
Schmalkalden.
Wolfhagen.
Ziegenhain.
Treysa.
Arolsen.
Bückeburg.
Wiesbaden.
Marburg.
Dillenburg.

Düsseldorf [1]) [2]) (für das Geltungsgebiet des rheinischen Rechts, den Bezirk des vormaligen Justizsenats zu Ehrenbreitstein u. die Hohenzollernschen Lande).
Neuwied.
Dierdorf.
Altenkirchen (2 Kom.).
Wetzlar.
Düsseldorf.
Eitorf.
Trier.
Remagen.

*) Mit dem 1. April 1886 ist die neu errichtete Generalkommission zu Düsseldorf in Thätigkeit getreten (Gesetze vom 23. und 24. Mai 1885, G.-S. S. 143 u. 156; Allerh. Erlass vom 20. Juni 1885, G.-S. S. 304).

[1]) ausserdem ein geodätisch-technisches Bureau.

[2]) „ „ Meliorations-Bau-Inspektor als technischer Beirath b. d. Regierung.

[3]) In Schleswig-Holstein befinden sich keine besonderen Spezialkommissare, die Geschäfte derselben werden vielmehr anderweit nebenamtlich verrichtet.

9. Fischereiverwaltung.

Oberfischmeisterämter.

Memel f. d. Kurische Haff
mit den Fischmeisterämtern: Inse, Schaaksvitte, Nidder, Memel, Windenburg, Labagienen, Schwarzort, Rositten, Nemonien.
Pillau f. d. Frische Haff
mit den Fischmeisterämtern: Tolkmitt, Alt Pillau, Alt Passarge, Stobbendorf, Patersort
Lötzen f. d. masurischen Fischereien
mit den Fischmeisterämtern: Lötzen, Lucknainen, Claussen, Sentken, Jucha.
Russ f. d. littauischen Fischereien
Neufahrwasser f. d. Putziger Wieck u. d. Danziger Bucht.
Swinemünde f. d. R.-B. Stettin
mit den Fischmeisterämtern: Swinemünde, Mönchow, Herrenwiese, Ziegenort, Lebbin, Greifenhagen, West Dievenow, Plötzin, Peenemünde, Neuwarp.
Stralsund f. d. R.-B. Stralsund
mit den Fischmeisterämtern: Breege, Stralsund, Schaprode, Wieck b. Eldena, Neuendorf b. Puttbus, Barth, Born auf dem Darss, Lietzow.
Breslau f. d. Prov. Schlesien.
Magdeburg f. d. Prov. Sachsen.
Schleswig f. d. Prov. Schleswig-Holstein
mit den Fischmeisterämtern: Altona, Harburg, Kiel, Alt Mühlendorf b. Nortorf.
Husum f. d. fiskalischen Austernbänke an der schleswigschen Westküste.
Münden f. d. Prov. Hannover ohne den R.-B. Osnabrück.
Münster f. d. Prov. Westfalen und den R.-B. Osnabrück.
Düsseldorf f. d. Rheinprovinz.

10. Berg-Behörden.*)

I. Oberbergamt zu **Breslau** (f. d. Provinzen Ost- u. Westpreussen, Posen u. Schlesien).

Bergreviere: Oestl. †Waldenburg, Westl. Waldenburg, Grünberg, Görlitz, †Tarnowitz, Beuthen i. O. S., Königshütte, Kattowitz, Nikolai (zugleich f. d. Standesherrschaft Pless), Ratibor.

Berginspektionen: Tarnowitz (f. d. Friedrichsgrube), Königshütte (f. d. Königsgrube), Zabrze (f. d. Königin Luisen- u. die Guidogrube).

Hüttenämter: Malapane, Gleiwitz, Friedrichshütte (b. Tarnowitz).

Salzamt: Inowrazlaw.

II. Oberbergamt zu **Halle a./S.** (f. die Prov. Brandenburg, Pommern u. Sachsen, einschl. d. dazu gehörig. vormal. bayerischen Enklave Kaulsdorf, sowie f. d. alte Amt Neustadt unterm Hohnstein R.-B. Hildesheim).

Bergreviere: Eberswalde, Frankfurt a./O. (mit Bergvorschule), Guben, Kottbus, Magdeburg, Halberstadt (zugleich f. d. Bergregal in der Grafschaft Falkenberg), Westl. Halle (mit Bergvorschule), Oestl. Halle, Stolberg, †Eisleben (mit Bergvorschule), Weissenfels, Zeitz.

Berginspektionen: Rüdersdorf, Stassfurt (zugl. f. d. Braunkohlengrube zu Löderburg), Wettin (f. d. Steinkohlengruben bei Wettin; die bei Löbejün sind eingestellt), Erfurt (wird vom Salinen-Direktor in Dürrenberg mit verwaltet).

Salzämter: Schönebeck (zugl. f. d. Braunkohlengr. b. Eggersdorf u. d. Soolbad Elmen), Artern (zugl. f. d. dortigen Braunkohlengruben), Dürrenberg (zugl. f. d. zur Saline gehörigen Braunkohlengruben).

Verwaltung der Braunkohlengrube bei Langenbogen.

III. Oberbergamt zu **Klausthal** (f. d. Prov. Hannover mit Ausschl. der R.-B. Aurich u. Osnabrück, sowie des alten Amtes Neustadt unterm Hohnstein, f. d. R.-B. Kassel mit Ausschl. des Bezirks Vöhl u. f. d. Prov. Schleswig-Holstein) mit vereinigter Bergakademie u. Bergschule.

Bergreviere: Hannover (zugl. f. d. Prov. Schleswig-Holstein, sowie f. d. Kr. Rinteln), Goslar, Kassel (dazu gehörig das Amt Münden), Schmalkalden.

Berginspektionen: Osterwald, am Deister (zu Barsinghausen), Klausthal (mit Bergvorschule) [dazu gehörig: Maschinen- u. Bauverwaltung, sowie Centralschmiede], Lautenthal, Grund (dazu gehörig: Grubenverw. zu Sankt Andreasberg), Lüneburg (zugl. f. d. fisk. Gypswerk zu Segeberg in Holstein).

Hüttenämter: Sollingerhütte b. Uslar, Altenau, Klausthal, Lautenthal, Sankt Andreasberg, Lerbach, Rothehütte.

Salzamt: Sooden.

Bergfaktorei Zellerfeld. — Braunkohlenwerk am Habichtswalde b. Kassel (zugleich f. d. fisk. Braunkohlen-Bergwerk am Meissner).

Ausserdem erfolgt durch das Oberbergamt zu Klausthal preussischerseits die Verw. der im gemeinschaftlichen Besitz von Preussen u. Braunschweig-Lüneburg bezw. Schaumburg-Lippe befindlichen Werke, nämlich:

Berginspektion: des Rammelsberges.

Hüttenämter: Oker, Herzog Julius- u. Frau Sophien Hütte zu Astfeld bezw. Langelsheim.

Gesammt-Bergamt zu Obernkirchen (mit Bergvorschule).

IV. Oberbergamt zu **Dortmund** (f. d. Prov. Westfalen mit Ausnahme des Herzogthums Westfalen, der Grafschaften Wittgenstein-Wittgenstein u. Wittgenstein-Berleburg, des Fürstenth. Siegen u. der Aemter Burbach u. Neukirchen, — f. die Kr. Rees, Essen [Stadt u. Land] u. Duisburg, den nördlich der Düsseldorf-Schwelmer Strasse belegenen Theil der Kr. Düsseldorf u. Elberfeld, — sowie f. die R.-B. Osnabrück u. Aurich).

Bergreviere: Recklinghausen, Nördl. Dortmund, Oestl. Dortmund, Westl. Dortmund, †Bochum, Dahlhausen (in Bochum), Herne (in Bochum), Witten, Sprockhövel (in Bommern), Gelsenkirchen, Duisburg, †Essen, Frohnhausen (in Essen), Altendorf-Steele (in Essen), Werden, Osnabrück.

*) An den Orten mit vorgesetztem Kreuz (†) befindet sich eine Bergschule.

Noch 10.: **Berg-Behörden.**

Berginspektionen: Borgloh (f. d. Steinkohlenbergw. zu Borgloh u. Oesede), Ibbenbüren.

Salzamt: Neusalzwerk (zugl. f. d. Bad Oeynhausen).

V. Oberbergamt zu **Bonn** (f. d. Rheinprovinz mit Ausschluss der unter IV. Dortmund genannten Theile, — f. d. vom Ressort des Oberbergamtes zu Dortmund ausgeschlossenen Theile der Prov. Westfalen, — f. d. Hohenzollernschen Lande, f. d. R.-B. Wiesbaden u. f. d. Fürstenthum Waldeck u. Pyrmont).

Bergreviere: Arnsberg (zugl. f. d. Rev. Brilon u. d Fürstenth. Waldeck u. Pyrmont), Olpe (in Attendorn), †Siegen I u II, Burbach, Müsen, †Dillenburg, Weilburg, Diez, Wiesbaden, Koblenz I. u. II., Wied (in Neuwied), Hamm (in Wissen a./Sieg), Daaden-Kirchen (in Betzdorf), Wetzlar, Ründeroth (in Siegburg), Deutz, Kommern-Gemünd (in Euskirchen), Brühl-Unkel (in Bonn), Trier-Sankt Wendel (in Trier), Düren, Aachen.

Berginspektionen: Dillenburg, Weilburg; zur Bergw.-Direktion zu Saarbrücken gehörig die Berginspektionen: I. Kronprinzgrube, II. Gerhardgr., III. v. d. Heydtgr., IV. Dudweilergr., V. Sulzbachgr., VI. Redengr., VII Heinitzgr., VIII. Königgr., IX. Friedrichsthalgr.

Bergwerksdirektion in †Saarbrücken (mit den Berg-, Vor- und Steigerschulen zu Altenkessel [Saar-Revier], Dudweiler [Sulzbach-Revier], Neunkirchen [Blies-Revier]. — Mit der Bergschule zu Saarbrücken ist auch eine Markscheider-Fachschule verbunden. — Bergfaktorei Kohlwage.

Berg- u. Salineninspektion zu Stetten bei Haigerloch).

11. Staats-Eisenbahnverwaltung.*)

Direktion. Betriebsämter. (In alphabetisch. Anordnung.)	Zu verwaltende Strecken nach dem Stande vom 1. Oktober 1887.
1	2
1. Altona (1 066,57 *km*).	
Berlin (269,44)	Berlin (Hamb. Bhf.)-Wittenberge-Lüneburg (ausschl. Bhf.)-Buchholz (ausschl. Bhf.) mit d. Anschl. an d. Berl. Ringb. bei Moabit. — Im Bau: Neustadt a./D.-Landesgrenze (Plau) (63,72).
Flensburg (269,11) .	Neumünster (ausschl. Bhf.)-Rendsburg-Dänische Landesgrenze; Jübek-Tönning; Nordschlesw. Weiche-Flensburg; Verbindungsgel. b. Flensburg; Tingleff-Tondern; Rothenkrug-Apenrade; Woyens-Hadersleben. — Im Bau: Flensburg-Niebüll (38,10); Apenrader Hafenb. (1,00).
Hamburg (266,38) . .	Wittenberge (ausschl. Bhf.)-Hamburg; Büchen-Lauenburg-Lüneburg (ausschl. Bhf.); Echem-Hohnstorf; Hamburg (Bhf. Klosterthor)-Altona; Altona-Wedel; Altona-Ottensen (einschl. Bhf.); Süderelbe b. Harburg-Hamburg (Venloer Bhf.) nebst Verbindungsb. Klosterthor zu Hamburg; Schwarzenbek-Oldesloe.
Kiel (261,64)	Ottensen (ausschl. Bhf.)-Neumünster-Kiel; Neumünster-Oldesloe (ausschl. Bhf.); Neumünster-Eutin-Neustadt i. Holst.; Kiel-Ascheberg; Neustadt-Oldenburg i. H.
Neubaustrecken (30,30)	Glöwen-Havelberg (8,90); Wrist-Itzehoe (21,40).
2. Berlin (3 076,12).	
Berlin (Stadt- u. Ringb.) (100,73). . .	Berl. Stadtb.; Berl. Ringb.; Charlottenburg-Wannsee; Charlottenburg-Ruhleben.
Berlin (Berlin-Dresden) (177,22).	Berlin (ausschl.)-Dresden.
Berlin (Berlin-Sommerfeld) (260,10). .	Berlin-Sommerfeld; Frankfurt a./O.-Küstrin; Frankfurt a./O.-Kottbus; i. Bau: Grunow-Beeskow (9,20).
Breslau (Breslau-Halbstadt) (245,08).	Breslau-Halbstadt; Raudten-Liegnitz-Kamenz; gepachtet: Halbstadt-Landesgrenze. — Im Bau: Striegau-Bolkenhain (19,60).
Breslau (Breslau-Sommerfeld) (343,90)	Sommerfeld-Sagan-Breslau; Sorau-Sagan; Gassen-Kohlfurt-Arnsdorf; Liegnitz-Goldberg.
[illegible]litz (346,24) . . . [illegible]l. 17,18 *km* ver[illegible]e Strecken.	Kohlfurt-Görlitz-Zittau; Nikrisch-Seidenberg-Landesgrenze (S.-L. verp.); Görlitz-Landesgrenze (verp.); Kohlfurt-Lauban-Dittersbach-Glatz; Greiffenberg-Friedeberg; Greiffenberg-Löwenberg; Hirschberg-Schmiedeberg; Ruhbank-Liebau-Landesgrenze (L.-L. verp.); Dittersbach-Sorgau; Sorgau-Hermsdorf u. Personenbhf. Fellhammer. — Im Bau: Mittelsteine-Landesgrenze (Ottendorf) (7,80).

[illegible]rten Zahlen geben die Betriebslängen der Direktionen und Betriebsämter für [illegible]stern an, sodass die gleichfalls verzeichnete Länge der noch im Bau u. s. w. befindlichen [illegible]Spalte 1 noch nicht eingeschlossen ist. Die als *Neubaustrecken* aufgeführten Linien überhaupt noch nicht zugetheilt.

Noch 11.: **Staats-Eisenbahnverwaltung.**

Direktion. Betriebsämter.	Zu verwaltende Strecken nach dem Stande vom 1. Oktober 1887.
1	2
Guben (332,70)	Frankfurt a./O. (ausschl.)-Bentschen, Guben (ausschl.)-Bentschen-Posen (ausschl.); Bentschen-Meseritz; Bentschen-Wollstein; Opalnitza-Grätz. — Im Bau: Meseritz-Rokietnice (93,90).
Kottbus (375,81) . . .	Berlin-Kottbus-Görlitz; Lübbenau-Kamenz; Grossenhain-Kottbus (gepachtet); Weisswasser-Muskau; Ruhland-Lauchhammer; Anschlüsse.
Stettin (Berlin-Stettin) (329,42). . .	Berlin-Stettin-Stargard; Stettin-Podejuch; Angermünde-Freienwalde a./O.; Angermünde-Schwedt; Eberswalde-Frankfurt a./O.; Anschlüsse.
Stettin (Stettin-Stralsund) (311,66). . . .	Angermünde (ausschl.)-Pasewalk-Stralsund; Stettin (ausschl.)-Pasewalk; Pasewalk-Mecklenburger Landesgrenze; Ducherow-Swinemünde; Zussow-Wolgast; Jatznick-Ueckermünde; Anschlüsse.
Stralsund (253,17). .	Berlin-Neubrandenburg-Stralsund; Stralsund-Bergen. — Im Bau: Stralsund-Rostock mit Abzweig. v. Velgast n. Barth (83,00); Löwenberg i. M.-Templin (32,90).
Neubaustrecken (234,40)	Altdamm (Gollnow)-Kammin mit Abzweig. n. Wollin (61,00); Lauterbach-Bergen a. R.-Krampas-Sassnitz (35,10); Forst-Weisswasser (29,80); Meseritz-Reppen (65,40); Reichenbach i. O. S.-Langenbielau (7,10); Wriezen-Jädickendorf (36,00).
3. Breslau (2 728,93).	
Breslau (Brieg-Lissa) (301,18). . . .	Breslau (Centralbhf.) (einschl.) -Lissa (ausschl.); Bojanowo-Guhrau; Breslau (Centralbhf.) (einschl.)-Brieg (einschl.); Breslau (Centralbhf.)-Zobten-Ströbel; Trachenberg-Herrnstadt; Breslau (B.-F.) (ausschl.)-Raudten; Schmiedefeld-Mochbern; Anschlüsse.
Breslau (Breslau-Tarnowitz) (382,13).	Breslau (N.-M. Bhf.)-Breslau (Oderthorbhf.)-Kreuzburg i. O. S.-Vossowska-Tarnowitz (einschl.); Kreuzburg i. O. S.-Lublinitz-Tarnowitz; Schottwitz-Rosenthal; Hundsfeld-Trebnitz; Oels-Jarotschin (ausschl.); Anschlüsse.
Glogau (343,14) . . .	Glogau-Sagan-Hansdorf (ausschl.); Raudten-Glogau-Reppen-Podejuch.
Kattowitz (259,77). ausschl. 114,13 *km* verp. Strecken.	Kosel (Kandrzin) (ausschl.)-Myslowitz-Oswiencim (ausschl.); Gleiwitz-Beuthen-Schwientochlowitz; Morgenroth-Karf-Tarnowitz; Schoppinitz-Landesgrenze b. Sosnowice; Myslowitz-Landesgrenze b. Slupna; Tarnowitz (ausschl.)-Beuthen-Schoppinitz-Emanuelsegen (ausschl.); Schoppinitz (Rosdzin)-Landesgrenze b. Sosnowice, sowie Anschlüsse u. die nur dem Güterverkehr dienenden Zweigb. nach d. Gruben u. Hütten; ausserdem im Oberschles. Berg- u. Hüttenrevier 114,13 *km* verpachtete Schmalspurbahnen.
Lissa (129,91).	Lissa-Glogau (ausschl.); Lissa-Posen (ausschl.); Czempin-Schrimm. Im Bau: Lissa-Jarotschin (69,00); Lissa-Ostrowo (91,00).
Neisse (315,83) . . . ausschl. 17,10 *km* verpachtete Strecken.	Breslau (ausschl.)-Mittelwalde (einschl.); Kosel (Kandrzin) (ausschl.)-Kamenz (einschl.); Brieg (ausschl.)-Neisse (einschl.); Dt. Wette-Ziegenhals (einschl.); Strehlen-Nimptsch; verpachtet: Mittelwalde-Landesgrenze (5,77); Ziegenhals-Landesgrenze (11,33). — Im Bau: Glatz-Rückers (19,00); Dt. Wette-Gr. Kunzendorf (13,10); Ottmachau-Landesgrenze (13,80).
Oppeln (193,40) . . .	Brieg (ausschl.)-Kosel (Kandrzin) (einschl.); Grochowitz-Borsigwerk (ausschl.); Peiskretscham-Laband (ausschl.); Oppeln-Vossowska (ausschl.); Anschl. i. Bhf. Kosel (Kandrzin). — Im Bau: Oppeln-Neisse mit den Abzweig. Schiedlow-Leipe (73,85) u. Oppeln-Namslau (60,00).
Posen (499,87)	Posen-Stargard (ausschl.); Posen (einschl.)-Jarotschin-Kreuzburg i. O. S. (ausschl.); Jarotschin (einschl.)-Gnesen (ausschl.); Posen-Wreschen; gepachtet: Posen-Stargard (172,31).
Ratibor (303,70) . . .	Kosel (Kandrzin) (ausschl.)-Landesgrenze-Oderberg (ausschl.); Ratibor-Leobschütz-Landesgrenze-Jägerndorf (ausschl.); Rasselwitz-(ausschl.)-Leobschütz; Nendza-Kattowitz (ausschl.); Niedobschütz-Loslau-Annaberg; Orzesche-Sohrau; Friedrichsgrube-Lazisk-Martha-Valeskagrube; Idaweiche-Emanuelsegen; Emanuelsegen (einschl.)-Dzieditz (ausschl.); Tichau-Trautscholdsegen-Grube; Anschlüsse. Im Bau: Gleiwitz-Orzesche (17,42); Ratibor-Landesgrenze (27,80); gepachtet: Landesgrenze-Oderberg (3,74); Landesgrenze-Jägerndorf (2,57).
Neubaustrecken (101,60)	Neusalz a./O.-Freistadt-Sagan bezw. Reisicht (101,60).

Noch 11.: **Staats-Eisenbahnverwaltung.**

Direktion. Betriebsämter.	Zu verwaltende Strecken nach dem Stande vom 1. Oktober 1887.
1	2
4. Bromberg (3 712,24)	
Allenstein (383,18) .	Allenstein-Insterburg; Allenstein-Ortelsburg-Johannisburg; Allenstein-Göttkendorf-Wormditt-Kobbelbude; Braunsberg-Mehlsack.
Berlin (254,57)	Berlin-Schneidemühl; Fredersdorf-Rüdersdorf.
Bromberg (381,82) . .	Schneidemühl-Bromberg-Thorn; Bromberg-Laskowitz-Dirschau; Konitz-Laskowitz-Graudenz (ausschl.) - Jablonowo; Bromberg-Fordon.
Danzig (404,56)	Dirschau-Seepothen; Dirschau-Danzig-Neufahrwasser; Danzig-Zoppot; Praust-Karthaus; Güldenboden-Mohrungen-Göttkendorf; Hohenstein-Berent; Simonsdorf-Tiegenhof.
Königsberg i. Pr. (489,99)	Seepothen-Eydtkuhnen-Landesgrenze; Insterburg-Lyck-Johannisburg; Insterburg-Tilsit-Memel.
Posen (227,22)	Posen (Glowno) - Thorn; Inowrazlaw-Bromberg; Inowrazlaw-Montwy; Posen-Wreschen. — Im Bau: Gnesen-Nakel (73,20); Wreschen-Strzalkowo (19,00).
Schneidemühl (369,23)	Schneidemühl-Dirschau; Posen-Neustettin; Schneidemühl-Dt. Krone. — Im Bau: Dt. Krone-Kallies (45,10).
Stettin (364,75)	Stargard i. Pom.-Köslin; Köslin-Stolp-Zoppot; Belgard-Kolberg.
Stolp (410,97)	Ruhnow (Wangerin) - Neustettin - Konitz; Neustettin - Zollbrück - Stolp (ausschl.) - Stolpmünde; Rügenwalde - Schlawe (ausschl.) - Zollbrück-Bütow; Neustettin-Belgard.
Thorn (425,95)	Thorn-Allenstein; Thorn-Ottlotschin-Landesgrenze; Thorn-Graudenz-Marienburg; Kornatowo-Kulm; Garnsee-Lessen; Jablonowo-Soldau.
Neubaustrecken (399,68)	Allenstein - Hohenstein - Soldau - Illowo (95,28); Königsberg - Labiau (47,70); Labiau-Tilsit (69,30); Montwy-Kruschwitz (9,40); Rogasen-Inowrazlaw (95,60); Terespol - Schwetz (6,20); Tilsit - Stallupönen (76,20).
5. Elberfeld (1 274,12).	
Altena (206,04)	Hengstei (ausschl. Bhf.) - Siegen - Betzdorf (ausschl. Bhf.); Letmathe-Iserlohn - Fröndenberg (ausschl. Bhf.); Finnentrop - Rothemühle; Altenhundem - Schmallenberg; Kreuzthal - Hilchenbach; Kirchen-Wehbach. — Im Bau: Wehbach-Freudenberg (10,50).
Düsseldorf (315,83) .	Neuss (ausschl. Bhf.) - Schwelm (einschl. Bhf.); Oberbilk (Düsseldorf)-Kettwig-Werden-Kupferdreh-Ueberruhr-Dahlhausen (ausschl. Bhf.); Kettwig-Kettwiger Ruhrbrücke; Ueberruhr-Steele (ausschl. Bhf.); Vohwinkel-Kupferdreh; Aprath-Wülfrath; Haan-Deutsch (Schiffsbrücke); Deutz-Kalk; Ohligswald-Solingen; Mülheim a. Rhein-Bensberg; Barmen-Rittershausen-Lennep-Remscheid-Hasten; Lennep-Krebsöge; Lennep-Born-Wipperfürth; Born-Wermelskirchen-Opladen; Düsseldorf Rh.[1]) (ausschl. Bhf.) - Mettmann - Schwelm Rh. (einschl. Bhf.); Oberbarmen (Wichlinghausen) - Hattingen (ausschl. Bhf.); Anschlüsse.
Essen (274,28)	Ruhrort (ausschl. Bhfe.) - Steele - Bochum - Dortmund - Holzwickede (ausschl. Bhf.); Styrum - Oberhausen (ausschl. Bhf.); Styrum-Duisburg (ausschl. Bhf.); Kettwiger Brücke - Mülheim a./Ruhr; Essen-(Personenbhf.) - Wattenscheid-Bochum-Riemke-Herne (einschl. Bhf.); Bochum Rh. (ausschl.)-Wanne Rh. (ausschl.); Essen (Rangirbhf.)-Katernberg-Bismarck-Herne; Werden-Essen (Personenbhf.); Bismarck-Winterswyck (ausschl. Bhf.); Bocholt-Winterswyck (ausschl. Bhf.); Steele-Dahlhausen-Langendreer-Witten; Witten mit Bhf.-Dortmunderfeld; Dortmunderfeld-Huckarde; Anschlüsse.
Hagen (222,48)	Schwelm (ausschl. Bhf.) - Hagen - Schwerte - Holzwickede - Unna - Soest (ausschl. Bhf.); Unna-Hamm; Hagen Personenbhf. (einschl. Bhf.) -Witten (ausschl. Bhf.); Dahlhausen (ausschl. Bhf.) -Herdecke-Hengstei; Verbindungskurve Hohensyburg-Kabel (ausschl. Bhf.); Hagen - Brügge - Lüdenscheid; Hagen - Gevelsberg - Haufe - Vörde; Schwelm Rh. (ausschl. Bhf.)-Hagen Rh.-Dortmund Rh. (ausschl. Bhf.); Anschlüsse.

[1]) Rh. bezeichnet die Zugehörigkeit zur Rheinischen Bahn.

Noch 11.: **Staats-Eisenbahnverwaltung.**

Direktion. Betriebsämter.	Zu verwaltende Strecken nach dem Stande vom 1. Oktober 1887.
1	2
Kassel (255,49)	Schwerte (ausschl. Bhf.)-Kassel (ausschl. Bhf.); Scherfede-Holzminden (ausschl. Bhf.) mit d. Bhf. Wehrden (Linie Ottbergen-Northeim); Hümme-Karlshafen. — Im Bau: Warburg-Arolsen (25,20).
Neubaustrecken (125,51)	Barmen (Rittershausen)-Oberbarmen (6,38); Bensberg-Immekeppel (16,20); Dahlerau-Langerfeld (Rittershausen) (11,70); Elberfeld-Kronenberg (8,70); Hilchenbach-Erndtebrück-Feudingen mit Abzweig. Erndtebrück-Raumland (48,40); Krebsöge-Radevormwald (9,20); Schee-Silschede (9,00); Schmallenberg-Fredeburg (5,20); Solingen-Wald (2,53); Wülfrath-Velbert (8,20).
6. Erfurt (1 541,58).	
Berlin (275,27)	Berlin-Halle; Jüterbog-Röderau; Bitterfeld-Leipzig (ausschl.).
Dessau (311,07) . . .	Landesgrenze b. Zerbst-Bitterfeld; Dessau-Köthen; Rosslau-Kohlfurt. — Im Bau: Bitterfeld-Stumsdorf (20,40); Köthen-Aken (13,30).
Erfurt (184,55)	Weissenfels-Neudietendorf; Neudietendorf-Ritschenhausen; Plaue-Ilmenau.
Halle a./S. (289,99) .	Halle-Falkenberg (ausschl.)-Guben; Kottbus-Sorau; Leipzig-Eilenburg.
Kassel (208,48)	Neu Dietendorf-Guntershausen; Gotha-Dingelstädt; Gotha-Ohrdruf.
Weissenfels (272,22)	Weissenfels-Gera-Eichicht-Probstzella; Leutzsch-Zeitz; Halle-Weissenfels; Korbetha-Leipzig; Möckern-Leipzig (Uebergabebhf.); Merseburg-Mücheln.
Neubaustrecken (134,40)	Naumburg a./S.-Artern (56,70); Pratau-Torgau (41,90); Zella-Mehlis-Schmalkalden-Kl. Schmalkalden (35,80).
7. Frankfurt a. M. (1 234,03).	
Berlin (175,58)	Wannsee-Güterglück-Blankenheim; Kalbe a./S.-Grizehne.
Frankfurt a. M. (315,96)	Frankfurt a. M.-Bebra-Niederhone-Göttingen; Frankfurt a. M.-Homburg; Elm-Gemünden; Offenbach-Alt Sachsenhausen; Sachsenhausen-Louisa; die mitbetriebene Strecke Frankfurt a. M. (Main-Neckarb.)-Mainspitze.
Nordhausen (458,32)	Halle-Nordhausen-Münden; Leinefelde-Niederhone-Treysa; Oberröblingen-Querfurt; Nordhausen-Erfurt; Straussfurt-Grossheringen. — Im Bau: Teutschenthal-Salzmünde (9,20).
Wiesbaden (284,17) .	Frankfurt a. M.-Niederlahnstein mit d. Zweigb.: v. Höchst n. Soden, v. Kurve n. Biebrich, v. Kurve n. Wiesbaden, v. Wiesbaden n. Mosbach; Lollar-Niederlahnstein-Koblenz mit d. Zweigbahnen: Diez-Zollhaus, Hohenrhein-Oberlahnstein, Rebstock-Bockenheim-Louisa. — Im Bau: Wiesbaden-Langenschwalbach (20,00).
Neubaustrecken (59,20)	Fulda-Gersfeld (22,70); Fulda-Tann (36,50).
8. Hannover (2 055,22).	
Bremen (179,58) . . .	Wunstorf-Bremen-Geestemünde-Bremerhaven; Burg Lesum-Vegesack; gepachtet: Bremen-Weserbhf.
Hannover (Hannov.-Rheine) (427,55) . .	Rheine-Minden-Braunschweig; Löhne-Hamm; Herford-Detmold; Beckum-Ennigerloh-Beckum; Osnabrück-Brackwede; u. Abzweigungen.
Hannover (Hannov.-Altenbeken) (259,41)	Hannover-Altenbeken; Weetzen-Haste; Linden-Küchengarten; Grauhof-Hildesheim; Elze-Löhne.
Harburg (271,45) . .	Lehrte-Harburg; Bremen-Harburg; Kirchweyhe-Sagehorn.
Kassel (Hannover-Kassel) (223,01) . .	Hannover-Kassel; Lehrte-Hildesheim-Nordstemmen; Salzderhelden-Einbeck-Dassel.
Kassel (Main-Weser-bahn) (356,03)	Kassel-Frankfurt a. M.; Hanau-Friedberg; Wilhelmshöhe-Waldkappel; Kölbe-Laasphe; Walburg-Grossalmerode; Wabern-Wildungen. — Im Bau: Laasphe-Feudingen (9,40).
Paderborn (338,19) .	Soest-Warburg; Altenbeken-Höxter-Grenze; Ottbergen-Northeim-Nordhausen; Herzberg-Badenhausen; Scharzfeld-Sankt Andreasberg; Lippstadt-Rheda.
Neubaustrecken (172,76)	Hannover-Visselhövede (73,10); Hildesheim-Braunschweig (34,90); Sarnau-Frankenberg (25,70); Wulften-Duderstadt (20,56); Duderstadt-Leinefelde (18,50).

Noch 11.: **Staats-Eisenbahnverwaltung.**

Direktion. Betriebsämter.	Zu verwaltende Strecken nach dem Stande vom 1. Oktober 1887.
1	2
9. Köln (linksrheinische) (1 790,53).	
Aachen (379,50) . . .	Preuss. belgische Landesgrenze b. Gemmenich-Aachen T. bis Neuss (einschl. Bhf.) Neuss-Oberkassel; Aachen M.-Aachen T.; Rheydt-Dalheim-preuss. niederländ. Landesgrenze; M. Gladbach-Stolberg; Eschweiler Aue-Stolberg Rh.; Jülich-Düren; Langerwehe-Herbesthal-Eupen; Stolberg-Alsdorf; Stolberger Thalb.; Rothe Erde-Montjoie-Malmedy; Aachen-Jülich; Morsbach-Stolberg; Aachen-Rothe Erde; Stolberg-Münsterbusch; Rären-Eupen; Anschlüsse. — Im Bau: Weismes-Sankt Vith (17,00).
Koblenz (234,40) . . .	Kalscheuren-Koblenz-Bingerbrück; Bonn-Euskirchen; Bonn-Oberkassel; Remagen-Altenahr; Andernach-Mayen; Moselweiss-Koblenz-Ehrenbreitstein (feste Rheinbrücke); Anschlüsse.
Köln (linksrheinisches) (287,46) . . .	Köln-Langerwehe; Köln-Neuss; Neuss-Düren-Euskirchen; Köln-Kalscheuren-Hillesheim; Kall-Hellenthal; Anschlüsse; Köln Verbindgsb.
Krefeld (240,34) . . . ausschl. 12,50 *km* verp. Strecken.	Neuss-Kleve-Kranenburg-Landesgrenze (K.-K. verpachtet); Kleve-Griethausen-Zevenaar; Kempen-Venlo; Neuss-Viersen; Krefeld-Rheydt; M. Gladbach-Viersen-Krefeld-Homberg-Mörs; Viersen-Kaldenkirchen; Oppum-Hochfeld; Anschlüsse.
Saarbrücken (318,81)	Konz-Saarbrücken; Saarbrücken-Saargemünd; Lothring. Landesgrenze (Stieringen)-Saarbrücken-Neunkirchen-Bayerische Landesgrenze (Bexbach); Saarbrücken-Kamphausen-Neunkirchen-Bingerbrück; Saarbrücken-Malstatt; Burbach-Malstatt; Schleifmühle-Malstatt; Saarbrücken-Scheidt; Birkenfelder B.; Anschlüsse.
Trier (330,02).	Moselweiss-Trier r. U.-Perl (Landesgrenze); Reil-Traben; Wengerohr-Bernkastel; Wengerohr-Wittlich; Wasserbillig-Karthaus; Karthaus-Konz; Trier l. U.-Konz; Hillesheim-Trier l. U.; Gerolstein-Prüm-Bleialf; Anschlüsse.
Neubaustrecken (197,86)	Altenahr-Adenau (17,16); Bleialf-Sankt-Vith (15,50); Dülken-Brüggen (15,00); Euskirchen-Münstereifel (13,30); Hochneukirch-Grevenbroich (10,12); Langenlonsheim-Simmern (37,32); Lindern-Heinsberg (12,20); Sankt Vith-Landesgrenze (Ulflingen) (18,00); Trier-Hermeskeil (51,90); Walheim-Stolberg (7,36).
10. Köln (rechtsrheinische) (2 048,98).	
Dortmund (209,34) .	Münster-Hamm-Soest; Herne-Dortmund-Hamm; Herne-Kastrop, Stadt-Dortmund; Mengede-Bodelschwingh-Huckarde (W.); Langendreer-Dortmund-Welwer; Langendreer-Löttringhausen u. Marten (Berg. Märk.) (ausschl.)-Dorstfeld-Huckarde (W.) -Rangirbhf. Dortmund (Köln-Mind.); Anschlüsse.
Düsseldorf (239,51) .	Deutz-Düsseldorf-Oberhausen-Emmerich; Speldorf-Düsseldorf-Urbach; Rath-Eller; Lintorf-Duisburg; Duisburg (Rh.) -Hochfeld (ausschl.); Duisburg-Kanal-Hochfeld; Anschlüsse.
Essen (rechtsrheinisches) (207,32) . . .	Oberhausen-Herne; Altenessen-Essen-Berge-Borbeck, Oberhausen-Ruhrort; Wanne-Sterkrade; Sterkrade-Neumühl-Ruhrort; Osterfeld-Neumühl; Frintrop-Bottrop; Gelsenkirchen-Ueckendorf-Wattenscheid-Wanne; Hochfeld-Essen-Bochum-Langendreer; Heissen-Osterfeld; Heissen-Steele-Altendorf a./Ruhr; Kray-Gelsenkirchen; Kray-Wanne; Altendorf-Altenessen; Bochum-Weitmar; Wanne-Bismarck-Schalke; Speldorf-Broich; Anschlüsse.
Köln (rechtsrheinisches) (241,37) . . .	Deutz-Giessen; Scheldethalb.; Siegburg-Ründeroth-Derschlag; Grünebach-Daaden; Anschlüsse.
Münster (Münster-Emden) (328,71). . .	Münster-Emden; Emden-Georgsheil-Landesgrenze mit Abzweig. Georgsheil-Aurich; Münster-Gronau; Anschlüsse.
Münster (Wanne-Bremen) (290,41) . . .	Wanne-Haltern-Bremen; Münster-Rheda; Anschlüsse.
Neuwied (243,70) . .	Friedr. Wilhelmshütte-Niederlahnstein; Engers-Siershahn-Altenkirchen-Au; Staffel-Siershahn; Grenzau-Höhr-Grenzhausen; Limburg-Hadamar; Altenkirchen-Hachenburg-Hadamar; Anschlüsse.

Noch 11.: **Staats-Eisenbahnverwaltung.**

Direktion. riebsämter.	Zu verwaltende Strecken nach dem Stande vom 1. Oktober 1887.
1	2
(288,62)	Haltern-Wesel-Venlo; Wesel-Bocholt; Duisburg-Rheine (ausschl.)-Quakenbrück; Anschlüsse.
strecken (26,80)	Dillenburg-Strassebersbach (15,30); Wissen-Morsbach (11,50).
deburg (1859,24).	
(Berlin-Lehrte))	Berlin-Stendal-Lehrte einschl. Verbindungsb. n. Moabit; Stendal-Langwedel. — Im Bau: Oebisfelde-Salzwedel (59,70).
(Berlin-Mag- g) (177,71) . . .	Berlin-Magdeburg (Elbbrücke) (ausschl.); Biederitz-Zerbst (Landesgrenze); Wannseebahn.
schweig)	Braunschweig-Jerxheim; Braunschweig-Helmstedt; Helmstedt-Kreiensen Holzminden (Landesgrenze) m. Abzweig. n. Trendelbusch; Wolfenbüttel-Harzburg; Seesen-Gittelde (Landesgrenze). — Im Bau: Braunschweig-Gifhorn (33,10).
rstadt (271,99).	Halberstadt-Halle; Wegeleben-Thale; Frose-Ballenstedt-Quedlinburg; Halberstadt-Grauhof-Klausthal einschl. Abzweig. nach d. Personenbhf. Vienenburg; Heudeber-Ilsenburg; Neuekrug-Vienenburg; Goslar-Grauhof.
burg (Magde- Halberstadt))	Magdeburg (ausschl.)-Oebisfelde; Sudenburg-Schöningen; Eilsleben-Helmstedt nebst Zweigb.; Buckau (ausschl.)-Halberstadt; Stassfurt-Blumenberg-Eilsleben; Stassfurt-Güsten; Köthen-Aschersleben nebst Zweigb.; Sangerhausen-Erfurt; Jerxheim-Oschersleben. — Im Bau: Könnern-Bernburg-Kalbe a./S. (25,80); Schönebeck-Blumenberg (23,60).
burg (Wit- ge - Leipzig))	Magdeburg-Wittenberge; Magdeburg-Leipzig nebst Zweigbahnen; Schönebeck-Stassfurt nebst Zweigbahnen; Magdeburg (Elbbrücke)-Sudenburg; Verbindungsb. in Magdeburg: Buckau-Sudenburg u. nach d. Wolfswerder; Umgehungsb. bei Stassfurt.
strecken (32,20).	Jerxheim-Nienhagen (32,20).
lem preussi- Staatseisen- (58,70)	Von der Main-Neckar-Eisenbahn (94,18) über Darmstadt nach Heidelberg mit der Direktion in Darmstadt sind 6,33 km in Preussen gelegen u. preuss. Staatseigenthum (vergl. unter 7. Frankfurt a. M.). Die Wilhelmshaven-Oldenburger Eisenb. (52,37) ist Eigenthum des preuss. Staates. Ihr Betrieb wird auf Grund eines Staatsvertrages seitens der Grossherzogl. oldenburg. Regierung ausgeübt.

12. Justizverwaltung.

andesgerichte. — dgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 über-haupt	darunter aktive Militär-personen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische Provinzen und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.	Zahl der Amtsgerichte
1	2	3	4	5	6
Königsberg . .	**1 959 475**	**16 082**	**Ostpreussen**	**Insterburg, Königsberg**	**71**
enstein . . .	262 708	694	Allenstein, Osterode i. Ostpr., Neidenburg, Ortelsburg.	Königsberg	10
rtenstein . .	289 473	315	Rastenburg, Friedland, Preuss. Eylau, Rössel, Gerdauen, Heilsberg.	Königsberg	17
aunsberg. . .	199 812	53	Braunsberg, Heiligenbeil, Preuss. Holland, Mohrungen.	Königsberg	10
sterburg . . .	292 792	2 688	Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Insterburg, Pillkallen, Stallupönen.	Insterburg	6
nigsberg i. Pr.	360 572	8 799	Wehlau, Fischhausen, Königsberg (Stadt- und Landkr.), Labiau	Königsberg	8
ck	273 539	1 683	Angerburg, Johannisburg, Lötzen, Lyck, Oletzko, Sensburg.	Insterburg	10

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

Oberlandesgerichte. — Landgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 überhaupt	darunter aktive Militär-personen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische **Provinzen** und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.
1	2	3	4	5
7. Memel	100 892	655	Memel, Heydekrug.	Königsberg (für Memel), Insterburg (für Heydekrug) .
8. Tilsit	179 687	1 195	Niederung, Ragnit, Tilsit.	Insterburg ......
II. Marienwerder.	**1 343 121**	**16 287**	**Westpreussen** ohne Deutsch Krone (vergl. V).	**Marienwerder** ....
1. Danzig	443 266	6 851	Berent, Karthaus, Danzig (Stadtkr.), Danziger Höhe, Danziger Niederung, Preuss. Stargard, Dirschau, Neustadt i. Westpr., Putzig.	Marienwerder ....
2. Elbing	222 622	1 296	Stuhm, Elbing (Stadt- und Landkr.), Rosenberg i. Westpr., Marienburg i. Westpr.	Marienwerder ....
3. Graudenz	202 702	3 015	Graudenz, Marienwerder, Schwetz, Briesen Theil[1].	Marienwerder ....
4. Konitz	208 145	65	Schlochau, Flatow, Konitz, Tuchel.	Marienwerder ....
5. Thorn	266 386	5 060	Kulm, Thorn, Strasburg i. Westpr., Löbau, Briesen Theil[2].	Marienwerder ....
III. Berlin *)	**3 657 698**	**54 541**	**Berlin und Brandenburg**	**Berlin** ....
1. Berlin I.	1 315 287	20 565	Berlin (Stadtkreis).	Berlin ....
2. Berlin II.	415 043	7 866	Niederbarnim, Oberbarnim Theil [3], Teltow Theil [4], Charlottenburg (Stadtkr.), Beeskow-Storkow Theil [5], Osthavelland Theil [6], Westhavelland Theil [7], Spandau (Stadtkr.).	Berlin ....
3. Kottbus	252 932	1 766	Kalau, Kottbus (Stadt- u. Landkr.), Luckau Theil [8], Lübben Theil [9], Spremberg.	Berlin (Lübben), Frankfurt a./O.
4. Frankfurt a./O. .	275 650	5 317	Beeskow-Storkow Theil [10], Lübben Theil [11], Luckau Theil [12], Teltow Theil [13], Weststernberg Theil [14], Oststernberg, Frankfurt a./O. (Stadtkreis), Lebus Theil [15].	Berlin (Beeskow-Storkow Theil, Lebus Theil), Frankfurt a./O.
5. Guben	288 454	1 234	Krossen, Sorau, Guben (Stadt- u. Landkr.), Weststernberg Theil [16], Züllichau-Schwiebus.	Frankfurt a./O. ...
6. Landsberg a./W.	331 614	2 703	Arnswalde, Königsberg i./Nm. Theil [17], Soldin, Landsberg a./W., Lebus Theil [18], Weststernberg Theil [19], Friedeberg i./Nm.	Frankfurt a./O., Köslin (Arnswalde).

*) laut Allerhöchsten Erlasses vom 1. September 1879 als Kammergericht zu bezeichnen.

[1]) vom A.-B. Lopatken die Gem. Gross Baczek u. Deutsch Lopatken, sowie die Gutsbez. Haus Lopatken, Braunsrod Zaskocz mit Zalesie; vom A.-B. Arnoldsdorf die Gem. Arnoldsdorf und Gutsbez. Buck. — [2]) ohne die zum Landgerichte Grau gehörigen Theile. — [3]) Gem. Werneuchen, A.-B. Buchholz, vom A.-B. Beiersdorf die Gem. Weesow u. Wilmersdorf, S Strausberg, die A.-B. Garzau, Prötzel u. Hirschfelde ohne Gut, Werftpfuhl, vom A.-B. Ihlow die Gem. Bollersdorf u. Gut Boll dorf. — [4]) ohne die zu den Landgerichtsbez. Frankfurt u. Potsdam gehörigen Theile. — [5]) A.-B. Neu-Zittau ohne Steinfurt. [6]) ohne die zu den Landgerichtsbez. Potsdam u. Neu Ruppin gehörigen Theile. — [7]) die A.-B. Berge, Gross Behnitz, Trem u. Solbelang. — [8]) ohne die zum Landgerichtsbez. Frankfurt a./O. gehörigen Theile. — [9]) ohne die zum Landgerichts Frankfurt a./O. gehörigen Theile. — [10]) ohne den zum Landgerichtsbez. Berlin II gehörigen Theil. — [11]) Stadt Friedland, A Günthersdorf, Leissnitz u. Mixdorf. — [12]) vom A.-B. Golssen die Gem. Briesen u. Oderin, ebenso die Gutsbez. Briesen u. Od — [13]) A.-B. Freidorf u. Hammersche Forst, vom A.-B. Gross Köriss die Gem. Halbe, Löpten u. Klein Köriss u. Gut Löpten. [14]) ohne die zum Landgerichtsbez. Landsberg a./W. u. Guben gehörigen Theile. — [15]) ohne die zum Landgerichtsbez. Lar berg a./W. gehörigen Theile. — [16]) die A.-B. Balkow, Rampitz u. Ziebingen. — [17]) ohne die zum Landgerichtsbez. Pren gehörigen Theile. — [18]) die A.-B. Gorgast u. Tucheband, vom A.-B. Golzow die Gem. Genschmar, die Gutsbez. Henriettenho Wilhelminenhof. — [19]) Stadtbez. Göritz, vom A.-B. Frauendorf der Gutsbez. Göritz.

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

Oberlandesgerichte. — Landgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 überhaupt	darunter aktive Militär-personen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische Provinzen und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.	Zahl der Amtsgerichte
1	2	3	4	5	6
7. Potsdam	302 769	10 228	Jüterbog-Luckenwalde, Zauche-Belzig, Brandenburg a./H. (Stadtkr.), Westhavelland Th.[1]), Teltow Th. [2]), Potsdam (Stadtkr.), Osthavelland Theil [3]).	Berlin	11
8. Prenzlau	240 459	2 391	Angermünde, Prenzlau, Oberbarnim Theil [4]), Templin, Königsberg i./Nm. Theil [5]).	Berlin	12
9. Neu Ruppin . .	235 490	2 471	Ruppin, Westprignitz, Ostprignitz, Osthavelland Theil [6]).	Berlin	15
IV. Stettin	**1 505 575**	**15 371**	**Pommern**	**Köslin, Stettin, Greifswald.**	**59**
1. Köslin	266 824	2 543	Neustettin, Belgard, Bublitz, Kolberg-Körlin, Köslin, Schivelbein, Schlawe Theil [7]).	Köslin	12
2. Greifswald . . .	292 275	3 182	Anklam, Franzburg, Rügen, Demmin, Greifswald, Grimmen, Stralsund (Stadtkr.), Usedom-Wollin Theil [8]).	Greifswald, Stettin (Demmin, Anklam, Usedom-Wollin) .	11
3. Stargard.	284 100	2 961	Dramburg, Naugard, Greifenberg, Regenwalde, Saatzig, Pyritz.	Köslin (Dr.), Stettin.	14
4. Stettin	397 779	6 063	Randow, Greifenhagen, Kammin, Usedom-Wollin Theil [9]), Ueckermünde, Stettin (Stadtkr.).	Stettin	15
5. Stolp	264 597	622	Bütow, Rummelsburg, Stolp, Lauenburg i. Pom., Schlawe Theil [10]).	Köslin	7
V. Posen	**1 780 726**	**16 837**	**Posen und Deutsch Krone** (vgl. II) .	**Marienwerder, Bromberg, Posen.**	**58**
1. Bromberg. . . .	262 129	3 145	Bromberg (Stadtkr.), Bromberg (Landkr.), Schubin, Znin Theil [11]), Wongrowitz Theil [12]), Inowrazlaw, Strelno.	Bromberg	7
2. Gnesen.	202 262	1 649	Gnesen, Witkowo, Mogilno, Znin Thl. [13]), Wreschen, Wongrowitz Theil [13]), Jarotschin Theil [14]).	Bromberg, Posen (Wreschen).	5
3. Lissa	227 375	2 783	Fraustadt, Kosten, Gostyn Theil [15]), Rawitsch, Lissa, Schmiegel.	Posen.	8
4. Meseritz.	211 583	46	Bomst, Meseritz, Birnbaum, Schwerin Samter Theil [16]), Grätz Theil [17]) Neutomischel Theil [18]).	Posen.	8

[1]) ohne die zum Landgericht Berlin II gehörigen Theile. — [2]) vom A.-B. Amtsfreiheit Trebbin die Gem. Schöneweide, ferner die A.-B. Drewitz, Neuendorf b. P., Nowawes, Potsdam. Kgl. Forst Siethen, Schloss Babelsberg, Stahmsdorf ohne Gem. u. Gut Buhlsdorf. — [3]) Stadt Ketzin, die A.-B. Bornim, Bornstedt, Fahrland, Sanssouci, Uetz, Kartzow ohne Gem. u. Gut Kartzow. — [4]) Stadtbez. Biesenthal u. Eberswalde, die A.-B. Forstrevier Biesenthal, Grünthal, Hegermühle, Hohenfinow, Ladeburg, Lichterfelde, Trampe, Wolfswinkel, Beiersdorf, (ohne Weesow u. Wilmersdorf), vom A.-B. Hirschfelde Gut Werftphul, Stadt Freienwalde, A.-B. Alt Ranft, Stadtbez. Wriezen, ferner die A.-B. Alt Wriezen, Brunow, Köthen, Sonnenburg-Torgelow Forstrevier, Wölsickendorf, Batzow, Alt Friedland, Haselberg, Kerstenbruch, Schulzendorf, Neu Trebbin, Ihlow (ohne Gem. u. Gut Köllersdorf). — [5]) die A.-B. Glietzow-Hohenwutzen, Neuenhagen-Bralitz, Neu Rüdnitz, Neu Tornow, Karlshof-Karlsbiese, Wustrow, Alt Reetz. — [6]) Stadtbez. Kremmen u. Fehrbellin, die A.-B. Bärenklau, Beetz, Gross Ziethen, Neuholland Forst, Staffelde (ohne Gem. Börnicke), Brunne, Fehrbellin, Linum, Königshorst (ohne Gem. u. Gut Hertefeld u. Gut Kienberg). — [7]) Stadtbez. Zanow, die A.-B. Eventhin, Karnkowitz, Panknin, Ratteick, Zowen. — [8]) die A.-B. Krummin, Neuendorf u. Poenemünde. Vom A.-B. Haff der längs der Landgrenze belegene Theil. — [9]) ohne die zu dem Landgerichtsbez. Greifswald gehörigen Theile. — [10]) ohne die zu dem Landgerichtsbez. Köslin gehörigen Theile. — [11]) Stadtbez. Znin u. Gonsawa, P.-D. Znin, P.-D. Juncewo ohne die Gem. Dochanowo, Gorzyce, Juncewo, Podobowice, Sielec, Slabomierz, Slembowo u. Sulinowo u. ohne die Gutsbez. Paryz, Podobowice, Pietrkowice, Sielec, Slabomierz, Slembowo u. Ustaszewo mit Slawoszewo. — [12]) Polizeidistrikt Gollantsch ohne Gem. Konary, Kopaszyn, Klein Laskownica, Podjezicze, Rybowo, Toniszewo, die Gutsbez Grylewo, Konary, Gross Laskownica, Klein Laskownica, Oporzyn, Pawlowo, Pawlowko, Rybowo; aus dem P.-D. Lekno der Gutsbez. Kujawki; ferner P.-D. Juncewo ohne die Gem. Starenzyn u. Turza u. ohne die Gutsbez. Damaslaw, Elsenau u. Starenzyn. — [13]) ohne die zum Landgerichte Bromberg gehörigen Theile. — [14]) Stadtgem. Zerkow, P.-D. Zerkow. — [15]) ohne die zum Landgerichte Posen gehörigen Theile. — [16]) vom P.-D. Wruske die Forstschutzbez. Sticzwald, Tränke und Lütjenkrug. — [17]) ohne die zum Landgerichte Posen gehörigen Theile. — [18]) ohne die zum Landgerichte Posen gehörigen Theile.

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

Oberlandesgerichte. — Landgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885: überhaupt	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885: darunter aktive Militärpersonen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische **Provinzen** und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.
1	2	3	4	5
5. Ostrowo	263 369	1 799	Adelnau, Ostrowo, Pleschen, Schildberg, Kempen, Krotoschin, Jarotschin Theil[1]), Koschmin.	Posen. . . . .
6. Posen.	363 118	7 333	Obornik, Neutomischel Th.[2]), Grätz Th.[3]), Samter Th.[4]), Posen (Stadtkr.), Posen (Ost), Posen (West), Schrimm, Schroda, Jarotschin Th.[5]), Gostyn Th.[6]).	Posen. . . . .
7. Schneidemühl .	250 890	82	Deutsch Krone, Czarnikau, Kolmar i. Pos., Wirsitz, Filehne.	Bromberg, Marienwerder (Dt. Krone)
VI. Breslau. . . .	**4 112 219**	**35 907**	**Schlesien**	**Ratibor, Breslau, Glogau, Frankfurt a./O.**
1. Beuthen	298 975	609	Beuthen, Kattowitz, Pless Theil[7]), Tarnowitz, Tost-Gleiwitz Theil[8]).	Ratibor . . . .
2. Breslau	485 970	6 532	Breslau (Stadt- u. Landkr.), Neumarkt, Wohlau.	Breslau. . . . .
3. Brieg	189 595	2 113	Brieg, Grottkau Theil[9]), Falkenberg Theil[10]), Ohlau, Strehlen, Nimptsch Theil[11]).	Breslau, Ratibor (Grottkau).
4. Glatz	259 805	2 004	Frankenstein, Glatz, Neurode, Habelschwerdt, Münsterberg	Breslau. . . . .
5. Gleiwitz	224 351	1 418	Tost-Gleiwitz Theil[12]), Pless Theil[13]), Zabrze.	Ratibor. . . . .
6. Glogau.	335 252	5 400	Freistadt, Glogau, Grünberg, Guhrau, Sagan, Sprottau, Steinau, Rothenburg i./O. L. Theil[14]).	Breslau (Steinau), Glogau.
7. Görlitz.	254 206	1 363	Lauban Theil[15]), Görlitz (Stadt- und Landkr.), Hoyerswerda, Rothenburg i./O. L. Theil[16]).	Glogau, Frankfurt a./O. (Hoyerswerda).
8. Hirschberg. . .	241 330	581	Bolkenhain, Löwenberg, Lauban Theil[17]), Hirschberg, Schönau, Landeshut.	Breslau, Glogau (Löwenberg).
9. Liegnitz.	266 467	2 868	Bunzlau, Goldberg-Hainau, Jauer, Liegnitz (Stadt- u. Landkr.), Lüben.	Breslau (Jauer), Glogau.
10. Neisse	244 725	5 455	Falkenberg Theil[18]), Neustadt i. O. S. Theil[19]), Neisse, Grottkau Theil[20]).	Ratibor. . . . .
11. Oels.	262 499	1 757	Oels, Poln. Wartenberg, Trebnitz, Militsch, Namslau.	Breslau. . . . .
12. Oppeln.	318 606	716	Oppeln, Kreuzburg, Rosenberg i. O. S., Gross-Strehlitz, Lublinitz, Neustadt i. O. S. Theil[21]).	Ratibor . . . .
13. Ratibor	377 870	2 407	Leobschütz, Kosel, Ratibor, Rybnik, Pless Theil[22]).	Ratibor. . . . .
14. Schweidnitz . .	352 568	2 684	Waldenburg, Schweidnitz, Nimptsch Theil[23]), Reichenbach, Striegau.	Breslau. . . . .

[1]) Stadtgem. Jarotschin u. Neustadt a./W., die P.-D. Jarotschin, Kotlin u. Neustadt a./W. — [2]) Stadtgem. Neustad
Pinne; vom P.-D. Kuschlin die Gem. Brodki u. Brody, sowie Gut Brody; vom P.-D. Neustadt b. Pinne die Gem. Dürnhund, k
(Steinhorst), Linde, Neustadt, Tarnowce, Wymyslanke, Zembowo, Zgierynko, Komorowo, Gronsko, Pokoslaw, Chmielinko sowi
Gutsbez. Dürnhund, Konin (Steinhorst), Linde, Neustadt, Posadowo, Zembowo, Zgierynko, Pakoslaw. — [3]) vom P.-D. Buk
Gutsbez. Zborowo und Zborowko. — [4]) ohne die zum Landgerichte Meseritz gehörigen Theile. — [5]) ohne die zu den L
gerichten Gnesen und Ostrowo gehörigen Theile. — [6]) die Gem. u. Gutsbez. Daleszyn (mit Malewo), Dusin, Jawory, Kosch
u. Ostrowo im Kirchspiele Kurnowo, die Gem. Strumiany, Hauland u. Wylislowo, sowie das Gut Jecewo. — [7]) die A.-B. (
Chelm, Dzieckowitz, Imielin, Kopciowitz, Krassow. — [8]) A.-B. Tworog, aus dem A.-B. Brynnek die Gem. Brynnek, Hanuss
Pohlom, die Gutsbez. Brynnek, Hanussek u. Pohlom. — [9]) ohne die zum Landgerichte Neisse gehörigen Theile. — [10]) Stad
Schurgast, die A.-B. Dambrau, Hilbersdorf, Nicoline, Niewe, Norok, Schönwitz, Schloss Schurgast, ferner aus dem A.-B. G
Gem. u. Gut Gross Sarne. — [11]) die A.-B. Grünhartau u. Manze. — [12]) ohne die zum Landgerichte Beuthen gehörigen Thei
[13]) ohne die zu den Landgerichten Beuthen und Ratibor gehörigen Theile. — [14]) vom A.-B. Muskau 1 die Gem. Buchwalde
drosche, Klein Pribus und Werdeck. — [15]) ohne die zum Landgerichte Hirschberg gehörigen Theile. — [16]) ohne die zum L
gerichte Glogau gehörigen Theile. — [17]) der A.-B. Gebhardsdorf. — [18]) ohne die zum Landgerichtsbez. Brieg gehörigen T
— [19]) ohne die zum Landgerichtsbez. Oppeln gehörigen Theile. — [20]) die A.-B. Hennersdorf, Mogwitz, Petersheide u. Se
dorf b./O., der Stadtbezirk Ottmachau, ferner die A.-B. Ellguth, Gauers, Gläsendorf, Sohnsdorf, Kannig, Klodebach, Lind
Klein Mahlendorf, Woitz u. Zedlitz. — [21]) der A.-B. Dobrau, vom A.-B. Stiebendorf die Gemeinde Pietna. — [22]) die A.-B.
Borin, Golassowitz, Nieder Goldmannsdorf, Pawlowitz, Pilgramsdorf, Sussetz, Warschowitz u. Woschczycz. — [23]) ohne die
Landgerichtsbez. Brieg gehörigen Theile.

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

erichte. / ichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885: überhaupt	darunter aktive Militär-personen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische **Provinzen** und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.	Zahl der Amtsgerichte
	2	3	4	5	6
g a./S.[*])	**2 386 082**	**21 500**	**Sachsen** (ausser Schleusingen und Ziegenrück [vgl. XIV]) und von **Hannover** Ilfeld (vgl. IX).	**Berlin, Magdeburg, Halberstadt, Naumburg a./S.**	**111**
. . . . . .	199 209	3 012	Erfurt (Stadt- u. Landkr.), Weissensee, Langensalza, Mühlhausen[1]).	Halberstadt (Mühlh.), Naumburg a./S.	7
tadt . .	263 961	1 316	Aschersleben, Wanzleben Theil[2]), Oschersleben, Halberstadt, Neuhaldensleben Theil[3]), Wolmirstedt Theil[4]) Wernigerode, Ilfeld Theil[5]).	Halberstadt, Celle (Elbingerode), Magdeburg (Wanzleben).	9
/S. . . .	447 635	1 753	Mansfelder Seekreis, Saalkreis, Bitterfeld Theil[6]), Delitzsch Theil[7]), Mansfelder Gebirgskreis Theil[8]), Wittenberg Theil[9]), Merseburg Theil[10]), Halle a./S. (Stadtkr.).	Halberstadt (Mansf. Gebirgskr.), Naumburg.	18
urg . . .	505 771	7 141	Kalbe, Magdeburg (Stadtkr.), Wanzleben Theil[11]), Jerichow I., Jerichow II. Theil[12]), Neuhaldensleben Theil[13]), Wolmirstedt Theil[14]), Gardelegen Theil[15]).	Magdeburg	17
rg a./S.	277 982	1 849	Eckartsberga Theil[16]), Naumburg a./S., Querfurt, Weissenfels, Merseburg Theil[17]), Zeitz.	Naumburg a./S. . . .	15
usen . .	239 224	48	Eckartsberga Theil[18]), Nordhausen (Stadt- u. Landkr.), Sangerhausen, Heiligenstadt, Mühlhausen Theil[19]), Worbis, Ilfeld Theil[20]), Mansfelder Gebirgskreis[21]).	Halberstadt, Celle, Naumburg a./S. (Sangerhausen).	14
. . . . .	224 425	1 440	Osterburg, Salzwedel, Stendal, Gardelegen Theil[22]), Jerichow II. Theil[23]), Neuhaldensleben Theil[24]).	Berlin (Jerichow II.), Magdeburg.	15
. . . . . .	227 875	4 941	Torgau, Bitterfeld Theil[25]), Delitzsch Theil[26]), Liebenwerda, Schweinitz, Wittenberg Theil[27]).	Naumburg a./S. . . .	16
. . . . . .	**1 150 306**	**15 816**	**Schleswig-Holstein**	**Kiel**	**70**
. . . . . .	424 904	3 653	Stormarn, Altona (Stadtkr.), Pinneberg, Segeberg Th.[28]), Süderdithmarschen, Steinburg, Herzogthum Lauenburg.	Kiel	26

u gehört das Fürstenthum Schwarzburg-Sondershausen und das Herzogthum Anhalt.
die zum Landgerichtsbez. Nordhausen gehörigen Theile. — [5]) die Stadtbez. Seehausen u. Egeln, ferner im
lt, Bleckendorf, Domäne Egeln, Hackeborn, Marienstuhl Unseburg, Westeregeln, Wolmirsleben, Gross Germers-
, Klein Germersleben, Dorf Hadmersleben, Klein Oschersleben, Peskendorf u. Schermke, Stadtbez. Hadmersleben.
Eilsleben u. Wormsdorf. — [4]) die A.-B. Drackenstedt, Dreileben u. Druxberg. — [5]) das ehemalige Amt Elbin-
ne die zum Landgerichtsbez. Torgau gehörigen Theile. — [7]) ohne die zum Landgerichtsbez. Torgau gehörigen
ne die zum Landgerichtsbez. Nordhausen gehörigen Theile. — [9]) vom A.-B. Radis die Gem. Radis, Schleesen,
Radis. — [10]) ohne die zum Landgerichtsbez. Naumburg a./S. gehörigen Theile. — [11]) ohne die zum Land-
erstadt gehörigen Theile. — [12]) ohne die zum Landgerichtsbez. Stendal gehörigen Theile. — [13]) ohne die zu
bez. Halberstadt u. Stendal gehörigen Theile. — [14]) ohne die zu dem Landgerichtsbez. Halberstadt gehörigen
r A.-B. Flechtingen, vom A.-B. Wegenstedt die Gem. Wieglitz. — [16]) ohne die zum Landgerichtsbez. Nordhausen
. — [17]) Stadtbez. Lützen, die A.-B. Altranstedt, Dehlitz a./S., Gross Görschen, Kitzen u. Teuditz, aus dem A.-B.
Gem. Gross Goddula, Klein Goddula u. Vesta, ebenso die Gutsbez. Gross Goddula u. Klein Goddula. — [18]) vom
die Gem. Bretleben u. Reinsdorf, ferner die Gutsbez. Bretleben, Reinsdorf I., Reinsdorf II. u. Reinsdorf III., aus
dorf die Gem. Nausitz u. Gut Nausitz. — [19]) die A.-B. Küllstedt u. Silberhausen. — [20]) ohne die zum Land-
erstadt gehörigen Theile. — [21]) der A.-B. Morungen ohne die zum Landgerichtsbez. Halle gehörigen Theile.
zum Landgerichtsbez. Magdeburg gehörigen Theile. — [23]) Stadtbezirke Jerichow u. Sandau, die A.-B. Jerichow,
abellin, Hohengohren, Schönhausen, Wudicke, Wust, Zollchow, Kamern, Kuhlhausen, Neuermark, Scharlibbe, Schol-
— [24]) vom A.-B. Bartensleben die Gem. Klein Bartensleben, Behndorf u. Schwanefeld, ferner der Gutsbez. Gross
[25]) Stadtbez. Düben, die A.-B. Authausen, Schwemsal, Söllichau u. Tornau. — [26]) die A.-B. Tiefensee, Hohen-
rschütz, Eulenfeld, Gotha, Jesewitz, Krippehna, Mensdorf, Pressen, Sprottau, Wölkau u. Zschepplin, ferner der
urg. — [27]) ohne die zum Landgerichtsbez. Halle gehörigen Theile. — [28]) die Gem. Itzstedt, Kayhude, Nahe,
feld, Alveslohe, Ellerau, ferner die Gutsbez. Borstel u. Kaden.

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

Oberlandesgerichte. — Landgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1895 überhaupt	darunter aktive Militärpersonen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische **Provinzen** und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.
1	2	3	4	5
2. Flensburg. . . .	362 850	4 285	Apenrade, Husum, Flensburg, Schleswig, Eiderstedt, Hadersleben, Tondern, Sonderburg.	Kiel. . . . .
3. Kiel.	362 552	7 878	Kiel (Stadt- u. Landkr.), Segeberg Theil [1]), Oldenburg, Eckernförde, Norderdithmarschen, Rendsburg, Plön.	Kiel. . . . .
IX. Celle*)	**2 205 442**)**	**21 942**	**Hannover** (ausser Ilfeld [vgl. VII]) und von **Hessen-Nassau** Rinteln (vgl. XI).	**Celle, Kassel** . . . . .
1. Aurich	211 825	4 739	Aurich, Norden, Emden (Stadt- u. Landkr.), Wittmund, Leer, Weener.	Celle . . . .
2. Göttingen	240 616	1 729	Duderstadt, Einbeck, Göttingen (Stadt- und Landkr.), Münden i. Hann., Osterode a. H., Zellerfeld, Northeim, Uslar.	Celle . . . .
3. Hannover	396 260	7 167	Burgdorf Theil [2]), Springe, Hameln, Gronau Theil[3]), Hannover (Stadt- u. Landkr.), Linden (Stadt- u Landkr.), Alfeld Theil[4]), Neustadt a. Rbge., Rinteln, Pyrmont (Fürstenthum).	Celle, Kassel (Rinteln sowie Pyrmont).
4. Hildesheim. . .	255 370	1 811	Alfeld Th.[5]), Marienburg i. Hann.,Burgdorf Theil[6]), Gronau Theil[7]), Gifhorn, Peine, Goslar, Hildesheim (Stadt- u. Landkr.), Celle (Landkr.) Theil[8]).	Celle . . . .
5. Lüneburg	251 128	3 022	Celle (Stadt- u. Landkr.)[9]), Bleckede, Dannenberg, Isenhagen, Lüchow, Lüneburg (Stadt- u. Landkr.), Uelzen, Soltau, Rotenburg i. Hann. Theil[10]), Winsen.	Celle . . . .
6. Osnabrück . . .	312 290	1 009	Grafschaft Bentheim, Bersenbrück, Diepholz, Lingen, Iburg, Melle, Meppen, Hümmling, Osnabrück (Stadt- u. Landkr.), Aschendorf, Wittlage.	Celle . . . .
7. Stade	210 632	1 526	Bremervörde, Jork, Stade, Kehdingen, Harburg (Stadt- u. Landkr.), Neuhaus a./O., Zeven, Hadeln.	Celle . . . .
8. Verden.	327 321	939	Achim, Fallingbostel, Syke, Sulingen, Hoya, Blumenthal, Lehe, Geestemünde, Osterholz, Nienburg, Rotenburg i. Hann.[11]), Stolzenau, Verden	Celle . . . .
X. Hamm	**2 669 781**	**13 931**	**Westfalen,** einschl. Kreise Rees, Ruhrort, Mülheim a./Ruhr, Duisburg, Essen (Stadt- u. Landkr.) (vgl. XIII).	**Paderborn, Münster, Hamm, Arnsberg.**
1. Arnsberg	251 127	62	Arnsberg, Olpe, Wittgenstein, Brilon, Meschede, Siegen.	Arnsberg . . . .

*) Hierzu gehört der Landgerichtsbez. des Fürstenthums Lippe (ohne Amt Lipperode und Stift Kappel), welcher bei Einwohnerzahl jedoch nicht mit inbegriffen ist. — **) Hierin ist Kreis Pyrmont mit 7 977 Einwohnern mit inbegriffen.

[1]) ohne die zum Landgerichtsbez. Altona gehörigen Theile. — [2]) das ehemalige Amt Burgwedel. — [3]) die Gem. Eb Deilmissen, Deinsen, Marienhagen, Tegge u. Gut Heinsen. — [4]) die Gem. Kapellenhagen, Duingen, Weenzerbruch, Duinger Duingerbergtheil, Rotterholz, Külf, Ahe, Fölzichhausen u. Lübbrechtsen. — [5]) ohne die zum Landgerichtsbez. Hannover gehö Theile. — [6]) ohne die zum Landgerichtsbez. Hannover gehörigen Theile. — [7]) ohne die zum Landgerichtsbez. Hannover gehö Theile. — [8]) die Gem. Bröckel, Wiedenrode, Bohlenbruch, Langlingen, Hohnebostel, Fernhavekost, Neuhaus u. Nienhof. — [9]) die zum Landgerichtsbez. Hildesheim gehörigen Theile. — [10]) die Gem. Fintel. — [11]) ohne Gem. Fintel.

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

Oberlandesgerichte. — Landgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 überhaupt	darunter aktive Militärpersonen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische **Provinzen** und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.	Zahl der Amtsgerichte
1	2	3	4	5	6
2. Bielefeld	356 492	3 253	Bielefeld (Stadt- u. Landkr.), Herford, Wiedenbrück, Halle i. W., Lübbecke, Minden.	Paderborn	14
3. Dortmund	319 457	638	Hamm, Hörde Thl.[1]), Dortmund (Stdt.-u. Ldkr.), Bochum (Ldkr.) Thl.[2]), Soest.	Hamm	8
4. Duisburg	263 995	3 855	Mülheim a./Ruhr, Duisburg (Stadtkr.), Rees, Ruhrort.	Hamm	8
5. Essen	465 573	260	Bochum (Stdt.- u. Ldkr.) Thl.[3]), Gelsenkirchen, Hattingen Thl.[4]), Essen (Stdt.- u. Ldkr.), Schwelm Thl.[5]).	Hamm	8
6. Hagen	317 002	87	Hattingen Theil[6]), Altena, Iserlohn, Hagen (Stadt- u. Landkr.), Schwelm Theil[7]), Hörde Theil[8]), Bochum (Landkr.) Theil[9]).	Hamm, Arnsberg (Altena).	12
7. Münster	494 275	3 401	Ahaus, Beckum, Borken, Recklinghausen, Steinfurt, Koesfeld, Tecklenburg, Lüdinghausen, Münster (Stadt- u. Landkr.), Warendorf.	Münster	22
8. Paderborn*)	201 860	2 375	Höxter, Warburg, Büren, Paderborn, Lippstadt.	Arnsberg, Lippstadt, Paderborn.	17
XI. Kassel**)	**819 010**	**7 968**	**Hessen-Nassau** Haupttheil (vgl. IX., XII. u. XIV.)	**Kassel, Wiesbaden**	**76**
1. Kassel	402 733	5 956	Eschwege, Witzenhausen, Fürstenthum Waldeck, Hofgeismar, Kassel (Stadt- u. Ldkr.), Melsungen, Hersfeld, Fritzlar Th.[10]), Wolfhagen, Rotenburg i. H.-N.	Kassel	34
2. Hanau	224 884	1 374	Hanau (Stadt- u. Landkr.), Gelnhausen, Hünfeld, Fulda, Gersfeld, Schlüchtern.	Kassel	22
3. Marburg	191 393	638	Kirchhain, Biedenkopf, Homberg, Frankenberg, Marburg, Ziegenhain, Fritzlar Theil[11]).	Kassel, Wiesbaden (Biedenkopf).	20
XII. Frankfurt a. M.	**1 023 460**	**7 709**	**Hessen-Nassau** Theil (R.-B. Wiesbaden ohne Biedenkopf), von **Rheinland**: Wetzlar, Neuwied u. Theile v. Landkr. Koblenz, Kr. Altenkirchen, **Hohenzollern.**	**Arnsberg, Kassel, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Ehrenbreitstein.**	**52**
1. Frankfurt a. M.	224 593	2 805	Frankfurt a. M. (Stadt- u. Landkr.), Obertaunus Theil[12]).	Frankfurt a. M. (Frankfurt a. M.), Kassel.	3
2. Hechingen	66 720	127	Oberämter Gammertingen, Haigerloch, Hechingen u. Sigmaringen.	Arnsberg	5
3. Limburg a./Lahn	228 258	211	Oberlahn, Dillkr., Unterlahn Theil[13]), Westerburg Theil[14]), Oberwesterwald Theil[15]), Limburg Theil[16]), Wetzlar.	Ehrenbreitstein (Wetzlar), Wiesbaden.	14

*) Ferner gehören hierzu das Amt Lipperode und das Stift Kappel vom Fürstenthum Lippe. — **) einschl. des Fürstenthums Waldeck mit 48 593 Einwohnern.

[1]) ohne die zum Landgerichtsbez. Hagen gehörigen Theile. — [2]) aus dem Amte Herne die Gem. Pöppinghausen u. Bladenhorst. — [3]) ohne die zu den Landgerichtsbez. Dortmund u. Hagen gehörigen Theile. — [4]) ohne die zum Landgerichtsbez. Hagen gehörigen Theile. — [5]) Amt Sprockhövel ohne Gem. Hiddinghausen II. — [6]) die Landgem. Heven. — [7]) ohne die zum Landgerichtsbez. Essen gehörigen Theile. — [8]) der Stadtbez. Schwerte, ferner die A.-B. Annen-Wullen u. Westhofen. — [9]) Stadtbez. Witten. — [10]) ohne die zum Landgerichtsbez. Marburg gehörigen Theile. — [11]) Landgem. Betzigerode, Bischhausen, Densberg, Dorheim, Elnrode, Gilsa, Hundshausen, Jesberg, Niederurf, Oberurf, Keptich, Schiffelborn, Schlierbach, Strang, Waltersbrück, Wenzigerode, Zimmersrode, Zwesten, ferner die Gutsbez. Betzigerode, Brünckenhain, Densberg Oberf., Jesberg, Jesberg Oberförsterei, Niederurf, Todenhausen Oberförst. — [12]) die Städte Friedrichsdorf, Homburg v. d. Höhe u. Oberursel, ferner die Gem. Dillingen, Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Köppern, Oberstedten, Seulberg, Bommersheim, Kahlbach, Stierstadt u. Weisskirchen. — [13]) ohne die zum Landgerichtsbez. Wiesbaden gehörigen Theile. — [14]) Stadt Westerburg, ferner die Gem. Berzhahn, Elsoff, Emmerichenhain, Gemünden, Gershausen, Halbs, Hellenbahn-Schellenberg, Hergenroth, Homberg, Hüblingen, Irmtraut, Mittelhofen, Neunkirchen, Neustadt, Nister-Möhrendorf, Oberrod, Pottum, Rehe, Rennerod, Nieder Rossbach, Ober Rossbach, Salzburg, Seck, Stahlhofen, Waigandshain, Waldmühlen, Wengenroth, Westernohe, Willmenrod, Winnen u. Zehnhausen. — [15]) die Gem. Ailertchen, Bach, Bellingen, Bölsberg, Bretthausen, Büdingen, Dreisbach, Eichenstruth, Enspel, Erbach, Fehl-Ritzhausen, Grosseifen, Hahn, Hardt, Hinterkirchen, Hintermühlen, Höhn-Urdorf, Hölzenhausen, Hof, Kackenberg, Langenbach, Lingenhalm, Liebenscheid, Lohnfeld, Marienberg, Oellingen, Pfuhl, Püschen, Rotzenhahn, Schönberg, Stangenroth, Stein-Neukirch, Stockhausen-Illfurt, Stockum, Todtenberg, Unnau, Weisenberg, Willingen, Zinhain. — [16]) ohne die zum Landgerichtsbez. Wiesbaden gehörigen Theile.

Noch 12.: **Justizverwaltung.**

Oberlandesgerichte. — Landgerichte.	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 überhaupt	darunter aktive Militärpersonen	Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung: Preussische **Provinzen** und Kreise.	Entsprechende ältere Appellationsgerichte.
1	2	3	4	5
4. Neuwied.	224 922	2 663	Altenkirchen Theil[1]), Koblenz (Landkr.) Theil[2]), Oberwesterwald Theil[3]), Westerburg Theil[4]), Unterwesterwald, Neuwied.	Ehrenbreitstein (Altenk.,Kobl.,Neuw.), Wiesbaden . . . . .
5. Wiesbaden . . .	278 967	1 903	Sankt Goarshausen, Rheingau, Wiesbaden (Stadt- u. Landkr.), Höchst, Usingen, Limburg Theil[5]), Unterlahn Theil[6]), Obertaunus Theil[7]), Untertaunus.	Wiesbaden . . . . . .
XIII. Köln	**3 673 572**	**28 231**	**Rheinland** Hauptheil (vgl. X. u. XII.)	**Köln** . . . .
1. Aachen.	544 568	2 558	Aachen (Stadt- u. Landkr.), Jülich, Schleiden, Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Malmedy, Montjoie.	Köln . . . .
2. Bonn	279 735	1 387	Bonn (Stadt- u. Landkr.), Siegkr., Euskirchen, Rheinbach, Waldbröl, Altenkirchen Theil[8]).	Köln . . . .
3. Kleve.	260 365	831	Kleve, Kempen, Geldern, Mörs Theil[9]).	Köln . . . .
4. Koblenz	406 566	4 467	Adenau, Ahrweiler, Mayen, Sankt Goar, Simmern, Kochem, Koblenz (Stadt- u. Landkr.) Theil[10]), Kreuznach, Meisenheim, Zell	Köln . . . .
5. Köln	478 727	8 452	Mülheim a. Rhein, Bergheim, Köln (Stadt- u. Landkr.), Gummersbach, Wipperfürth.	Köln . . . .
6. Düsseldorf . . .	574 554	3 414	Krefeld (Stadt- u. Landkr.), Düsseldorf (Stadt- u. Landkr.), Gladbach, Grevenbroich, Neuss, Solingen Theil[11]), Mörs Theil[12]).	Köln . . . .
7. Elberfeld	453 832	105	Barmen (Stadtkr.), Elberfeld (Stadtkr.), Mettmann, Lennep, Solingen Theil[13]).	Köln . . . .
8. Saarbrücken*) .	310 608	2 844	Sankt Wendel, Saarlouis, Ottweiler, Saarbrücken.	Köln . . . .
9. Trier.	364 617	4 173	Bernkastel, Bitburg, Daun, Trier (Stadt- u. Landkr.), Merzig, Saarburg, Prüm, Wittlich.	Köln . . . .
XIV. Jena) . . .**	**88 578**	**8**	**Sachsen:** Schleusingen, Ziegenrück, **Hessen-Nassau:** Schmalkalden.	**Kassel, Naumburg** . .
1. Meiningen . . .	72 934	7	Schleusingen, Schmalkalden.	Kassel (Schmalk.), Naumbrg. a./S.(Schl.)
2. Rudolstadt . . .	15 644	1	Ziegenrück.	Naumburg a./S. . . .

*) Ferner gehört hierzu das oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld. — **) gemeinschaftliches thüringisches O[…] landesgericht nach dem Staatsvertrage vom 23. April 1878; bei der Einwohnerzahl sind die nichtpreussisch[…] Bestandtheile ausser Ansatz geblieben.

[1]) ohne die zum Landger. Bonn gehörigen Theile. — [2]) die Stadtgem. Ehrenbreitstein, Vallendar u. Bendorf. — [3]) o[…] die zum Landgerichtsbez. Limburg a./Lahn gehörigen Theile. — [4]) ohne die zum Landgerichtsbez. Limburg a./Lahn gehöri[…] Theile. — [5]) Stadt Kamberg, die Gem. Dombach, Eisenbach, Erbach, Schwickershausen, Niederselters, Oberselters, Würges[…] [6]) die Gem. Allendorf, Berghausen, Berndroth, Biebrich, Bremberg, Dörsdorf, Ebertshausen, Eisighofen, Ergeshausen, He[…] Katzenelnbogen, Klingelbach, Mittel Fischbach, Ober Fischbach, Mudershausen, Lollschied, Pohl, Reckenroth, Rettert, Schön[…] Gutenacker, Kördorf, Nieder Tiefenbach, Roth. — [7]) ohne die zum Landgerichtsbez. Frankfurt a. Main gehörigen Theile[…] [8]) die Landgem. Friesenhagen, von der Landgem. Wissen der rechts der Sieg belegene Theil ohne District Küchenho[…] [9]) ohne die zum Landgerichtsbez. Düsseldorf gehörigen Theile. — [10]) ohne die zum Landgerichtsbez. Neuwied gehörigen T[…] [11]) die Landgem. Burscheid, Hitdorf, Leichlingen, Monheim, Neukirchen, Opladen, Richrath, Schlebusch, Witzhelden u. Op[…] Stadt. — [12]) die Landgem. Friemersheim. — [13]) ohne die zum Landgerichtsbez. Düsseldorf gehörigen Theile.

13. Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.[1])
1	2	3	4	5
	I. Armeekorps.			
1.	1. ostpreussisches . .	1	1. Tilsit	1. Memel, 2. Heydekrug, 3. u. 4. Tilsit, (3. Plaschken, 4. Tilsit).
			2. Wehlau	1. Labiau, 2. Wehlau, 3. u. 4. Niederung, (3. Heinrichswalde, 4. Kaukehmen).
	5. ostpreussisches . .	41	1. Bartenstein	1. Preussisch Eylau, 2. Friedland, (2. Bartenstein), 3. Heilsberg.
			2. Rastenburg	1. Rastenburg, 2. Rössel, (2. Bischofsburg), 3. Gerdauen.
	—	33	R. Königsberg i. Pr.	1. Fischhausen, 2. bis 5. Stdt.- u. Ldkr. Königsberg i. Pr., (2. bis 5. Königsberg i. Pr.).
2.	2. ostpreussisches . .	3	1. Insterburg	1. Ragnit, 2. u. 3. Insterburg, 4. Darkehmen.
			2. Gumbinnen	1. Pillkallen, 2. Gumbinnen, 3. Stallupönen.
	6. ostpreussisches . .	43	1. Lötzen	1. Sensburg, 2. Johannisburg, 3. Lyck, 4. Lötzen.
			2. Goldap	1. Angerburg, 2. Goldap, 3. Oletzko.
3.	3. ostpreussisches . .	4	1. Osterode i. Ostpr.	1. u. 2. Osterode i. Ostpr., (1. Osterode i. Ostpr., 2. Hohenstein), 3. u. 4. Mohrungen, (3. Saalfeld, 4. Mohrungen).
			2. Allenstein.	1. Allenstein, 2. Neidenburg, 3. u. 4. Ortelsburg (3. Willenberg, 4. Ortelsburg).
	7. ostpreussisches . .	44	1. Deutsch Eylau . .	1. u. 4. Strasburg i. Westpr. u. ein Theil v. Briesen, (1. Strasburg i. Westpr., 4. Lautenburg), 2. Rosenberg i. Westpr., 3. Löbau, (3. Neumark i. Westpr.).
			2. Pr. Holland . . .	1. Braunsberg, 2. Heiligenbeil, 3. Pr. Holland.
4.	4. ostpreussisches . .	5	1. Graudenz	1. u. 2. Marienwerder, (1. Marienwerder, 2. Meve), 3. Graudenz u. ein Theil v. Briesen, (3. Graudenz).
			2. Neustadt i. Westpr.	1. u. 2. Neustadt i. Westpr. u. Putzig, (1. u. 2. Neustadt i. Westpr.), 3. Karthaus.
	8. ostpreussisches . .	45	1. Danzig	1. bis 4. Stdtkr. Danzig, Danziger Höhe, Danziger Niederung u. ein Theil v. Dirschau, (1. bis 4 Danzig).
			2. Marienburg	1. u. 2. Stdt.- u. Ldkr. Elbing, (1. u. 2. Elbing), 3. Marienburg i. Westpr., 4. Stuhm.
	II. Armeekorps.			
5.	1. pommersches . . .	2	1. Anklam	1. u. 2. Greifswald, (1. Greifswald, 2. Wolgast), 3. Anklam, 4. Demmin, 5. Ueckermünde.
			2. Stralsund	1. Stralsund, 2. Franzburg, 3. Rügen (3. Bergen), 4. Grimmen.
	5. pommersches . . .	42	1. Stargard i. Pom.	1. u. 2. Saatzig, (1. Stargard i. Pom., 2. Jakobshagen), 3. Greifenhagen, 4. Pyritz.
			2. Naugard	1. Kammin, 2. u. 3. Naugard, (2. Naugard, 3. Gollnow), 4. Greifenberg, 5. Regenwalde (5. Labes).
	—	34	R. Stettin	1. bis 4. Stettin u. Randow, (1. bis 4. Stettin), 5. Usedom-Wollin, (5. Swinemünde).
6.	2. pommersches . . .		1. Schivelbein	1. Schivelbein, 2. u. 3. Neustettin, (2. Bärwalde i. Pom., 3. Neustettin), 4. Dramburg.
		9	2. Köslin.	1. Köslin, 2. Kolberg-Körlin, (2. Kolberg), 3. Belgard, 4. Bublitz.
	6. pommersches . . .	49	1. Schlawe	1. u. 2. Schlawe, (1. Schlawe, 2. Pollnow), 3. Bütow, 4. Rummelsburg.
			2. Stolp	1. u. 2. Stolp, 3. Lauenburg i. Pom.
7.	3. pommersches . . .	14	1. Gnesen	1. u. 2. Gnesen u. Witkowo, (1. Gnesen, 2. Witkow.), 3. Mogilno u. ein Theil v. Znin, (3. Mogilno), 4. Wongrowitz u. ein Theil v. Znin, (4. Wongrowitz).
			2. Schneidemühl . .	1. Kolmar i Pos., 2. u. 3. Czarnikau u. Filehne, (2. Czarnikau, 3. Filehne).

[1]) Die vor den Namen stehenden Nummern beziehen sich auf die Landwehrkompagnien, deren Stationsorte nur dann besonders (in Klammer) aufzuführen waren, wenn ein Aushebungsbezirk mehrere Kompagnien bildet, oder wenn der Stationsort mit dem Namen des Kreises oder Aushebungsbezirkes sich nicht deckt.

Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsor der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	Noch: **II. Armeekorps.**			
7.	7. pommersches . . .	54	1. Inowrazlaw	1. Inowrazlaw, 2. Strelno, 3. u. 4. Schubin u. Theil v. Znin, (3. Schubin, 4. Labischin).
			2. Bromberg	1. u. 2. Stdt.- u. Ldkr. Bromberg, (1. u. 2. Bro berg), 3. u. 4. Wirsitz, (3. Wirsitz, 4. Nakel)
8.	4. pommersches . . .	21	1. Konitz	1. Konitz, 2. Tuchel, 3. u. 4. Schlochau, (3. Sch chau, 4. Baldenburg).
			2. Deutsch Krone . .	1. u. 2. Deutsch Krone, (1. Deutsch Kro 2. Schloppe), 3. u. 4. Flatow, (3 Flatow, 4. Ze pelburg).
	8. pommersches . . .	61	1. Thorn	1. u. 2 Thorn u. ein Theil v. Briesen, (1. Kulms 2. Thorn, 3). Kulm u. ein Theil v. Briesen, (3. Kul
			2. Pr. Stargard . . .	1. u. 2. Pr. Stargard u. ein Theil v. Dirsch (1. Pr. Stargard, 2. Dirschau), 3. u 4. Schwe (3. Schwetz, 4. Neuenburg i. Westpr.), 5. Bere
	III. Armeekorps.			
9.	1. brandenburgisches	8	1. Frankfurt a./O. .	1. u. 2. Frankfurt a./O., 3. u. 4. Lebus, (3. S low, 4. Müncheberg), 5. u. 6. Weststernbe (5. Drossen, 6. Reppen).
			2. Küstrin	1 u. 2 Königsberg i./Neum, (1. Königsberg i./Neu 2. Küstrin), 3. u. 4. Soldin, (3 Soldin, 4. Berlinche 5. u. 6. Oststernberg, (5. Zielenzig, 6. Kriesch
	5. brandenburgisches	48	1. Landsberg a./W..	1. u. 2. Landsberg.
			2. Woldenberg. . . .	1. u. 2. Arnswalde, (1. Arnswalde, 2. Neuwede 3. u. 4. Friedeberg i./Neum., (3. Driesen, 4. Fr deberg i./Neum.).
10.	2. brandenburgisches	12	1. Krossen	1. u. 2. Krossen, (1. Krossen, 2. Sommerfeld), 3. 4 Züllichau-Schwiebus, (3. Züllichau, 4. Schwiebu
			2. Sorau	1. Stdtkr. Guben, 2. Ldkr. Guben, (2 Fürst berg a./O.), 3. u. 4. Sorau, (3. Sorau i./N. 4. Forst).
	6. brandenburgisches	52	1. Kalau	1. u. 2. Luckau, (1. Luckau, 2. Finsterwalde), 3. 4. Kalau, (3. Kalau, 4. Senftenberg).
			2. Kottbus	1. Lübben, 2. Stdtkr. Kottbus, 3. Ldkr. Kottb (3. Peitz), 4. Spremberg.
11.	3. brandenburgisches	20	1. Potsdam	1. u. 4. Potsdam, 2. u. 3. Zauche-Belzig, (2. Bel 3. Werder).
			2. Jüterbog	1. u. 2. Jüterbog-Luckenwalde, (1. Jüterbog, Dahme), 3. u. 4. Beeskow-Storkow, (3. Stork 4. Beeskow).
	7. brandenburgisches	60	1. Brandenburg a./H.	1. Stdtkr. Brandenburg a./H., 2. u. 3. Westhavella (2. Rathenow, 3. Friesack), 4. Stdtkr. Spand 5. u. 6. Osthavelland, (5. Kremmen, 6. Naue
			2. Teltow (Steglitz)	1. bis 5. Teltow u. Stdtkr. Charlottenburg, (1. Köni Wusterhausen, 2. 4. u. 5. Steglitz, 3. Zosse
	Reserve-Landw.-Rgt. (1. Berlin)	35	Berlin	Hauptstadt Berlin (ohne Bataillonsverband 16 Kompagnien).
	Reserve-Landw.-Rgt. (2. Berlin)	35		
12.	4. brandenburgisches	24	1. Bernau	1. u. 2. Oberbarnim (1. Wriezen a./O., 2. Ebe walde), 3. bis 5. Niederbarnim (3. Alt Lan berg, 4. Bernau, 5. Liebenwalde).
			2. Perleberg	1. u. 2. Ostprignitz, (1. Wittstock, 2. Kyritz), 3. 4. Westprignitz, (3. Perleberg, 4. Wittenberg
	8. brandenburgisches	64	1. Ruppin	1. bis 3. Ruppin, (1. Neustadt a./Dosse, 2. N Ruppin, 3. Lindow).
			2. Prenzlau	1. u. 2. Prenzlau, 3. u. 4. Angermünde, 5. Templ

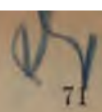


Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	IV. Armeekorps.			
13.	1. magdeburgisches	26	1. Stendal	1. Stendal, 2. Osterburg, 3. Salzwedel.
			2. Burg b. Magdb.	1. u. 2. Jerichow I., (1. Burg b. Magdb., 2. Loburg), 3. Jerichow II., (3. Genthin).
	3. magdeburgisches	66	1. Halberstadt	1. Oschersleben, 2. u. 3. Halberstadt, (2. Halberstadt, 3. Osterwieck), 4. Wernigerode.
			2. Neuhaldensleben	1. Gardelegen, 2. Neuhaldensleben, 3. Wolmirstedt.
	—	36	R. Magdeburg	1. 2. 3. 4. u. 6. Stdtkr. Magdeburg 5. Wanzleben.
14.	2. magdeburgisches	27	1. Ascherleben	1. u. 2. Kalbe, (1. Kalbe a./S., 2. Gross Salze), 3. u. 4 Aschersleben, (3. Aschersleben, 4. Quedlinburg).
			2. Halle a./S.	1. Saalkr., (1. Könnern), 2. 3. u. 6. Stdtkr. Halle a./S., 4. u. 5. Mansfelder Seekr., (4. Eisleben, 5. Gerbstädt).
	4. magdeburgisches	67	1. Bitterfeld	1. u. 2. Delitzsch, (1. Delitzsch, 2. Eilenburg), 3. Bitterfeld, 4. Wittenberg.
			2. Torgau	1. Torgau, 2. Schweinitz, (2. Herzberg a./Elster), 3. Liebenwerda.
	anhaltisches	93	1. Dessau	1. Dessau, 2 Zerbst.
			2. Bernburg	1. Köthen, 2. Bernburg, 3. Ballenstedt.
15.	1. thüringisches	31	1. Sangerhausen	1. Mansfelder Gebirgskr., (1. Mansfeld), 2. u. 3. Sangerhausen, (2. Sangerhausen, 3. Rossla).
			2. Mühlhausen i. Th.	1. Worbis, 2. Heiligenstadt, 3. Mühlhausen, 4. Langensalza.
	3. thüringisches	71	1. Erfurt	1. Stdtkr. Erfurt, 2. Schleusingen, 3. Arnstadt, (für die schwarzburgische Oberherrschaft), 4. Ziegenrück, 5. Ldkr. Erfurt, (5. Erfurt).
			2. Sondershausen	1. Stdtkr. Nordhausen, 2. Ldkr. Nordhausen, (2. Bleicherode), 3. Sondershausen, (für die schwarzburgische Unterherrschaft), 4. Weissensee.
16.	4. thüringisches	72	1. Weissenfels	1. u. 2. Merseburg, (1. Schkeuditz, 2. Merseburg), 3. u. 5. Weissenfels, (3. Weissenfels, 5. Teuchern), 4. Zeitz.
			2. Naumburg	1. Naumburg, 2. u. 3. Querfurt, (2. Querfurt, 3. Freyburg a./Unstrut), 4. Eckartsberga, (4. Kölleda).
	7. thüringisches	96	1. Altenburg	1. bis 3 Sachsen-Altenburg, (1. Altenburg, 2. Schmölln, 3. Roda).
			2. Gera	1. u. 2. Reuss jüngere Linie, (1. Gera, 2, Schleitz), 3. Reuss ältere Linie, (3. Greitz), 4. bis 6. Schwarzburg-Rudolstadt, (4. Rudolstadt, 5. Königsee, 6. Frankenhausen).
	V. Armeekorps.			
17.	1. westpreussisches	6	1. Görlitz	1. u. 2. Ld.- u. Stdtkr. Görlitz, (1. u. 2. Görlitz), 3. u 4. Bunzlau, (3. Siegersdorf, 4. Bunzlau).
			2. Muskau	1. Hoyerswerda, 2. u. 3. Rothenburg i./O. L., (2. Muskau, 3. Rothenburg i./O. L.).
	1. niederschlesisches	46	1. Sprottau	1. u. 2. Sagan, (1. Sagan, 2. Halbau), 3. Sprottau, 4. Lüben.
			2. Freistadt	1. u. 2. Grünberg, (1. Grünberg i. Schl., 2. Deutsch Wartenberg), 3. u. 4. Freistadt, (3. Karolath, 4. Freistadt i. Schl.).
	—	37	R. Glogau	1. bis 3. Glogau, (1. Klopschen, 2. u. 3. Glogau), 4. u. 5 Fraustadt u. Lissa, (4. Fraustadt 5. Lissa).
18.	2. westpreussisches	7	1. Jauer	1. Jauer, 2. Schönau, 3. Bolkenhain.
			2. Liegnitz	1. Ldkr. Liegnitz, (1. Parchwitz), 2. u. 3. Stdtkr. Liegnitz, 4. u. 5. Goldberg-Hainau, (4. Hainau, 5. Goldberg).

Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	Noch: **V. Armeekorps.**			
18.	2. niederschlesisches	47	1. Lauban	1. u. 2. Löwenberg, (1. Löwenberg i Schl., 2. Greiffenberg i. Schl.), 3. u. 4. Lauban, (3. Lauban, 4. Marklissa).
			2. Hirschberg	1. u. 2 Landeshut, (1. Landeshut i. Schl. 2. Liebau i. Schl.), 3. u. 4. Hirschberg, (3. Schmiedeberg i. Schl., 4. Hirschberg i. Schl.).
19.	1. posensches	18	1. Posen	1. u. 2. Obornik, (1. Rogasen, 2. Obornik), 3. bis 5. Stdtkr. Posen, Posen (Ost) u. Posen (West), (3. bis 5. Posen).
			2. Samter	1. u. 2. Samter, (1. Samter, 2. Pinne), 3. u. 4. Birnbaum u. Schwerin, (3. Birnbaum, 4. Schwerin a./W.).
	3. posensches	58	1. Neutomischel	1. u. 2. Meseritz, (1. Meseritz, 2. Bentschen), 3. u. 4. Grätz u. Neutomischel, (3. Neustadt b. Pinne, 4. Grätz).
			2. Kosten	1. u. 2. Kosten u. Schmiegel, (1. Kosten, 2. Schmiegel), 3. u. 4. Bomst, (3. Wollstein, 4. Unruhstadt).
20.	2. posensches	19	1. Schroda	1. u. 2. Schroda, (1. Kostrzyn, 2. Schroda), 3. Wreschen u. ein Theil v. Jarotschin, (3. Wreschen).
			2. Schrimm	1. u. 2. Pleschen u. ein Theil v. Jarotschin, (1. Pleschen, 2. Jarotschin), 3. u. 4. Schrimm u. Theile v. Jarotschin u. Gostyn, (3. Schrimm, 4. Dolzig).
	4. posensches	59	1. Rawitsch	1. u. 2. Rawitsch u. ein Theil v. Gostyn, (1. Bojanowo, 2. Rawitsch), 3. u. 4. Krotoschin u. Koschmin, (3. Kobylin, 4. Krotoschin).
			2. Ostrowo	1. u. 2. Ostrowo u. Adelnau, (1. Ostrowo, 2. Adelnau), 3. u. 4. Schildberg u. Kempen, (3. Schildberg, 4. Kempen i. Pos.).
	VI. Armeekorps.			
21.	1. schlesisches	10	1. Striegau	1. Striegau, 2. u. 3. Waldenburg, (2. Charlottenbrunn, 3. Waldenburg i. Schl.).
			2. Wohlau	1. Wohlau, 2. Guhrau, 3. Steinau.
	3. niederschlesisches	50	1. 2. Breslau	1. u. 2. Ldkr. Breslau, (1. u. 2. Breslau), 3. Trebnitz, 4. Neumarkt.
			2. Oels	1. u. 2. Oels, (1. Oels, 2. Bernstadt i. Schl.), 3. Wartenberg, (3. Poln. Wartenberg), 4. u. 5. Militsch, (4. Militsch, 5. Trachenberg).
	Reserve-Landwehr-Regiment	38	(1.) Breslau	1. bis 8. Stdtkr. Breslau (ohne Bataillonsverband).
22.	2. schlesisches	11	1. Glatz	1. u. 2. Glatz, (1. Glatz, 2. Reinerz), 3. u. 4. Habelschwerdt, (3. Habelschwerdt, 4. Landeck i. Schl.), 5. Neurode.)
			2. Schweidnitz	1. u. 2. Schweidnitz, (1. Schweidnitz, 2. Zobten), 3. u. 4. Reichenbach, (3. Reichenbach i. Schl., 4. Langenbielau).
	4. niederschlesisches	51	1. Münsterberg	1. Münsterberg, 2. u. 3. Frankenstein, (2. Frankenstein, 3. Kamenz), 4. Strehlen, 5. Nimptsch.
			2. Brieg	1. Brieg, 2. Ohlau, 3. Namslau.
23.	1. oberschlesisches	22	1. Rybnik	1. u. 2. Pless, (1. Pless, 2. Nikolai), 3. u. 4. Rybnik (3. Rybnik, 4. Sohrau i. O. S.).
			2. Ratibor	1. bis 3. Ratibor, (1. u. 2. Ratibor, 3. Hultschin), 4. u. 5. Leobschütz, (4. Leobschütz, 5. Katscher).
	3. oberschlesisches	62	1. Gleiwitz	1. u. 2. Tost-Gleiwitz, (1. Gleiwitz, 2. Tost), 3. u. 4. Gross Strehlitz, (3. Gross Strehlitz, 4. Leschnitz), 5. Zabrze.
			2. Kosel	1. u. 2. Kosel, (1. Kosel, 2. Gnadenfeld), 3. u. 4. Neustadt i. O. S., (3. Neustadt i. O. S., 4. Ober Glogau).



Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	Noch: VI. Armeekorps.			
24.	2. oberschlesisches	23	1. Neisse	1. u. 2. Neisse, (1. Neisse, 2. Patschkau), 3. Grottkau.
			2. Beuthen	1. u. 3. Beuthen, (1. Beuthen i. O. S., 3. Königshütte i. O. S.), 2. Tarnowitz, 4. u. 5. Kattowitz, (4. Kattowitz, 5. Myslowitz).
	4. oberschlesisches	63	1. Kreuzburg	1. Rosenberg i. O. S., 2. Lublinitz, 3. Kreuzburg.
			2. Oppeln	1. u. 2. Oppeln, (1. Oppeln, 2. Karlsruhe), 3. Falkenberg.
	VII. Armeekorps.			
25.	1. westfälisches	13	1. (1.) Münster	1. u. 2. Stdt.- u. Ldkr. Münster, (1. u. 2. Münster i. W.), 3. Steinfurt, (3. Burgsteinfurt), 4. Koesfeld.
			2. (2.) Münster	1. Warendorf, 2. Beckum, 3. Lüdinghausen, 4. u. 5. Tecklenburg, (4. Tecklenburg, 5. Ibbenbüren).
	5. westfälisches	53	1. Wesel	1. u. 2. Rees, (1. Wesel, 2. Emmerich), 3. Stdtkr. Duisburg, 4. u. 5. Mülheim a./Ruhr, (4. Oberhausen, 5. Mülheim a./Ruhr), 6. Ruhrort.
			2. Recklinghausen	1. u. 2. Recklinghausen, (1. Dorsten, 2. Recklinghausen), 3. Borken, 4. Ahaus.
26.	2. westfälisches	15	1. Minden	1. u. 2. Minden, 3. u. 4. Lübbecke, (3. Lübbecke, 4. Rahden).
			2. Bielefeld	1. u. 2. Stadt- u. Landkr. Bielefeld, (1. u. 2. Bielefeld), 3. Halle i. W., 4. Wiedenbrück, 5. u. 6. Herford, (5. Bünde, 6. Herford).
	6. westfälisches	55	1. Detmold	1. Detmold, 2. Lage, 3. Lemgo, 4. Bückeburg, (Schaumburg-Lippe).
			2. Paderborn	1. Paderborn, 2. Warburg, 3. u. 4. Höxter, (3. Höxter, 4. Brakel).
27.	3. westfälisches	16	1. Soest	1. u. 2. Soest, (1. Soest, 2. Werl), 3. Lippstadt, 4. Büren, 5. u. 6. Hamm, (5. Unna, 6. Hamm).
			2. Dortmund	1. bis 4. Stdt.- u. Ldkr. Dortmund u. Hörde (1. bis 4. Dortmund).
	7. westfälisches	56	1. Bochum	1. bis 5 Stdtkr. Bochum, 2. u. 6. Gelsenkirchen, (2. Wattenscheid, 6. Gelsenkirchen), 3. Ldkr. Bochum, (3. Witten), 4. Hattingen.
			2. Iserlohn	1. Stdtkr. Hagen, 2. Ldkr. Hagen, (2. Haspe), 3. Schwelm, 4. Iserlohn.
28.	4. westfälisches	17	1. Geldern	1. Kleve, 2. u. 3. Mörs, (2. Xanten, 3. Mörs), 4. Geldern.
			2. Düsseldorf	1. bis 3. Stdt.- u. Ldkr. Düsseldorf. (1. bis 3. Düsseldorf), 4. u. 5. Stdt.- u. Ldkr. Krefeld, (4. u. 5. Krefeld).
	8. westfälisches	57	1. Essen	1. u. 4. Stdtkr. Essen, 2., 3. u. 5. Ldkr. Essen, (2. Borbeck, 3. Werden a./Ruhr, 5. Stoppenberg).
			2. Gräfrath	1. u. 2. Solingen, (1. Solingen, 2. Opladen), 3. u. 4. Lennep, (3. Lennep, 4. Hückeswagen).
—		39	R. Barmen	1. u. 2. Stdtkr. Elberfeld, 3. u. 4. Stdtkr. Barmen, 5. Mettmann.
	VIII. Armeekorps.			
29.	1. rheinisches	25	1. Aachen	1. bis 4. Stdtkr. Aachen, 5. Ldkr. Aachen, (5. Eschweiler).
			2. Eupen	1. Eupen, 2. Montjoie, 3. Schleiden, 4. Malmedy.
	5. rheinisches	65	1. Erkelenz	1. Erkelenz, 2. Heinsberg, 3. u. 4. Kempen, (3. Kempen, 4. Dülken).
			2. Jülich	1. u. 2. Düren, 3. Geilenkirchen, 4. Jülich.
30.	2. rheinisches	28	1. Siegburg	1. u. 2. Siegkreis, (1. Siegburg, 2. Honnef), 3. Waldbröl.
			2. Bonn	1. u. 2. Stdt.- u. Ldkr. Bonn, (1. u. 2. Bonn), 3. Bergheim, 4. Euskirchen, 5. Rheinbach.

Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	Noch **VIII. Armeekorps.**			
30.	6. rheinisches	68	1. Neuss	1. Neuss, 2. Grevenbroich, 3. bis 5. Gladbac (3. München-Gladbach, 4. Rheydt, 5. Viersen).
			2. Deutz	1. u. 2. Mülheim a. Rhein, (1. Mülheim a. Rhei 2. Bensberg), 3. Wipperfürth, 4. Gummersbach.
	Reserve-Landw.-Rgt.	40	Köln	1. bis 8. Stdt.- u. Ldkr. Köln (1. bis 8. Köl (ohne Bataillonsverband).
31.	3. rheinisches	29	1. Neuwied	1. u. 2. Neuwied (1. Linz a. Rhein, 2. Neuwied 3. Altenkirchen.
			2. Koblenz	1. u. 2. Stadt- und Landkreis Koblenz, (1. und Koblenz), 3. Sankt Goar, 4. Sigmaringen, Hechingen.
	7. rheinisches	69	1. Kirn	1. Simmern, 2. Zell, 3. Kreuznach, 4. Meisenheim (4. Sobernheim).
			2. Andernach	1. u. 4. Mayen, (1. Mayen, 4. Andernach), 2. Kochem 3. Adenau, 5. Ahrweiler.
32.	4. rheinisches	30	1. Sankt Wendel . .	1. Birkenfeld, 2. Sankt Wendel, 3. Ottweiler.
			2. Saarlouis	1. u. 2. Saarbrücken, (1. Saarbrücken, 2. Sank Johann), 3. u. 4. Saarlouis, (3. Saarloui 4. Saarwellingen), 5. Merzig.
	8. rheinisches	70	1. (1.) Trier	1. u. 3. Stdtkr. Trier, 2. Ldkr. Trier, (2. Herme keil), 4. Saarburg, 5. Bernkastel.
			2. (2.) Trier	1. Bitburg, 2. Prüm, 3. Daun, 4. Wittlich.
	IX. Armeekorps.			
33.	1. hanseatisches . .	75	1. Bremen	1. u. 2. Bremen, 3. Bremerhaven, 4. Lehe Geestemünde, (4. Lehe), 5. Osterholz und Bl menthal, (5. Osterholz), 6. Verden und Achin (6. Verden).
			2. Stade	1. u. 2. Stade, Jork, Kehdingen u. Bremervörd (1. u. 2. Stade), 3. Neuhaus a./Oste u. Hadel (3. Otterndorf), 4. Rotenburg i. Hann. u. Zeve (4. Rotenburg i. Hann.).
	2. hanseatisches . .	76	1. Hamburg	1. bis 6. Hamburg.
			2. Lübeck	1. u. 2. Lübeck, 3. Herzogthum Lauenbur (3. Ratzeburg).
34.	1. Grossherzoglich mecklenburgisches.	89	1. Schwerin	1. Schwerin, 2. Hagenow, 3. Ludwigslust, 4. Parchim
			2. Neu Strelitz . . .	1. Neu Strelitz, 2. Neu Brandenburg, 3. Schönberg
	2. Grossherzoglich mecklenburgisches.	90	1. Wismar	1. Wismar, 2. Grevesmühlen, 3. Doberan.
			2. Rostock	1. Rostock, 2. Ribnitz, 3. Güstrow, 4. Malchi 5. Waren.
35.	schleswigsches . . .	84	1. Schleswig	1. u. 2. Flensburg, (1. Flensburg, 2. Sterup 3. Eckernförde, 4. und 5. Schleswig, (4. Schle wig, 5. Kappeln), 6. Husum und Eiderstel (6. Husum).
			2. Apenrade	1. Hadersleben, 2. Sonderburg, 3. Apenrad 4. Tondern.
36.	holsteinisches	85	1. Kiel	1. u. 6. Stdtkr. Kiel, 2. Ldkr. Kiel, (2. Neumünster 3. Plön, (3. Preetz), 4. Oldenburg, (4. Olde burg i. Holstein), 5. Eutin.
			2. Rendsburg	1. Rendsburg, 2. Norderdithmarschen, (2. Heide) 3. Süderdithmarschen, (3. Meldorf), 4. u. 5 Steinburg, (4. Wilster, 5. Itzehoe).
	—	86	R. Altona	1. Stdtkr. Altona, 2. u. 3. Pinneberg, (2. Pinne berg, 3. Elmshorn), 4. u. 5. Stormarn (4. Oldesloe, 5. Wandsbek), 6. Segeberg.



Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	X. Armeekorps.			
37.	ostfriesisches.	78	1. Aurich	1. Aurich, 2. Wittmund, 3. Norden, 4. Stdt.- u. Ldkr. Emden, (4. Emden), 5. Leer, 6. Weener.
			2. Lingen	1. Aschendorf, (1. Papenburg), 2. Meppen u. Hümmling, (2. Meppen), 3. Lingen u. Grafschaft Bentheim, (3. Lingen), 4. Bersenbrück.
	oldenburgisches . . .	91	1. (1.) Oldenburg . .	1. Varel (auch für die Gemeinden Jade und Schweiburg) (1. Varel), 2. Brake, 3. Delmenhorst, (2. u. 3. auch für die Aemter Berne, Elsfleth, Ovelgönne u. Stollham) (2. Brake, 3. Delmenhorst), 4. Wilhelmshaven (mit Stadt u. Amt Jever) (4. Wilhelmshaven).
			2. (2.) Oldenburg . .	1. Oldenburg (auch für die Gemeinden Rastede u. Wiefelstede) (1. Oldenburg), 2. Kloppenburg, 3. Vechta, (2. u. 3. auch für die Aemter Damme, Friesoythe, Löningen, Westerstede u. Wildeshausen) (2. Kloppenburg, 3. Vechta).
38.	1. hannoversches . .	74	1. Osnabrück	1. u. 4. Stdt.- u. Ldkr. Osnabrück u. Wittlage, (1. u. 4. Osnabrück), 2. Melle u. Iburg, (2. Melle), 3. Diepholz u. Syke, (3. Syke).
			2. Nienburg	1. Hoya, 2. Nienburg, Stolzenau u. Sulingen, (2. Nienburg), 3. Rinteln.
	—	73	R. Hannover.	1. u. 2. Stdtkr. Hannover, 3. Ldkr. Hannover, Neustadt a. Rbge. u. Stdt.- u. Ldkr. Linden, (3. Neustadt a. Rbge.), 4. Springe, 5. Hameln.
39.	3. hannoversches . .	79	1. Hildesheim	1. u. 2. Stdt.-u. Ldkr. Hildesheim, Marienburg i. Hann., Gronau u. Alfeld, (1. u. 2. Hildesheim), 3. Goslar, 4. Zellerfeld u. Ilfeld, (4. Zellerfeld), 5. Peine.
			2. Göttingen	1. Stdt.- u. Ldkr. Göttingen, (1. Göttingen), 2. Uslar, Einbeck u. Northeim, (2. Northeim), 3. Münden, 4. Osterode a./H., 5. Duderstadt.
40.	2. hannoversches . .	77	1. Lüneburg	1. Stdt.- u. Ldkr. Harburg u. Winsen, (1. Harburg), 2. Bleckede, 3. Stdt.- u. Ldkr. Lüneburg, (3. Lüneburg), 4. Dannenberg u. Lüchow, (4. Dannenberg).
			2. Celle	1. Stdt.- u. Ldkr. Celle, (1. Celle), 2. Burgdorf, 3. Gifhorn u. Isenhagen, (3. Gifhorn), 4. Uelzen, 5. Fallingbostel u. Soltau, (5. Fallingbostel).
	braunschweigisches .	92	1. (1.) Braunschweig	1. 2. u. 5. Braunschweig, 3. Helmstedt, 4. Blankenburg.
			2. (2.) "	1. u. 2. Wolfenbüttel, 3. Gandersheim, 4. Holzminden.
	XI. Armeekorps.			
41.	1. nassauisches . . .	87	1. Ober Lahnstein .	1. Untertaunus-Kr., (1. Langenschwalbach), 2. Unterlahn-Kr., (2. Nassau), 3. Sankt Goarshausen, 4. Unterwesterwald-Kr., (4. Montabaur).
			2. Wiesbaden	1. Stdtkr. Wiesbaden, 2. Ldkr. Wiesbaden u. Höchst, (2. Höchst a. M.), 3. Rheingau-Kr., (3. Rüdesheim a. Rh.).
	2. nassauisches . . .	88	1. Wetzlar	1. Wetzlar, 2. Dillkreis, (2. Dillenburg), 3. Biedenkopf.
			2. Weilburg	1. Oberlahn-Kr., (1. Weilburg), 2. Oberwesterwald-Kr. u. Westerburg, (2. Westerburg), 3. Limburg, (3. Limburg a./Lahn).
42.	1. hessisches	81	1. Marburg	1. Marburg, 2. Kirchhain, 3. Ziegenhain, 4. Homberg.
			2. Fulda	1. Fulda, 2. Gelnhausen, 3. Schlüchtern, 4. Gersfeld.
	—	80	R. Frankfurt a. M. .	1. bis 4. Stdt.- u. Ldkr. Frankfurt a. M., (1. bis 4. Frankfurt a. M.), 5. Obertaunus-Kr. u. Usingen, (5. Homburg v. d. Höhe), 6. St[illegible] Hanau, (6. Hanau).

Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stations der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	Noch: **XI. Armeekorps.**			
42.	2. hessisches	82	1. Meschede	1. Brilon, 2. Meschede, 3. Arnsberg, 4. Wit stein, (4. Berleburg).
			2. Attendorn	1. Siegen, 2. Olpe, 3. Altena.
43.	3. hessisches	83	1. Arolsen	1. Arolsen, 2. Korbach, 3. Wolfhagen, 4. Franken
			2. (1.) Kassel	1. u. 2. Stdt.- u. Ldkr. Kassel, (1. u. 2. Ka 3. Witzenhausen, 4. Hofgeismar.
	6. thüringisches . . .	95	1. Gotha	1. Gotha, 2. Ohrdruf, 3. Waltershausen (auc Nazza u. Völkenroda) (3. Waltershausen), 4 burg (auch für Rodach, Neustadt a. d. Hai Königsberg i. Franken) (4. Koburg).
			2. Meiningen	1. Meiningen, 2. Hildburghausen, 3. Sonne 4. Saalfeld.
44.	2. thüringisches . . .	32	1. Hersfeld	1. Rotenburg i. H.-N., (1. Rotenburg a./F 2 Schmalkalden, 3. Hünfeld, 4. Hersfeld
			2. (2.) Kassel	1. Melsungen, 2. Eschwege, 3. Fritzlar.
	5. thüringisches . . .	94	1. Weimar	1. u 2. Weimar, (1. Weimar, 2. Berka), 3. Apolda, (3. Apolda, 4. Jena), 5. Neustadt a /
			2. Eisenach	1. Eisenach, 2. Dermbach.
49.	1. Grossherzoglich hessisches	115	1. Darmstadt I. . . .	1. u. 2. Darmstadt, 3. u. 4. Offenbach.
			2. Friedberg	1. u 3. Friedberg, 2. Büdingen.
	2. Grossherzoglich hessisches	116	1. Giessen	1 u. 2. Giessen, (1. Giessen, 2. Lich), 3. Al 4. Lauterbach, 5. Schotten.
50.	3. Grossherzoglich hessisches	117	1. Darmstadt II. . .	1. u. 2. Dieburg, (1. Dieburg, 2. Reinheim), 3. heim, 4. Gross Gerau.
			2. Erbach	1. u. 2. Erbach, (1 Höchst im Odenwald, 2 bach im Odenwald), 3. u. 4. Heppenheim Wald-Michelbach, 4. Heppenheim).
	4. Grossherzoglich hessisches	118	1. Mainz	1. u. 2. Mainz, 3. Bingen.
			2. Worms	1. u 2. Worms, (1. Worms, 2. Osthofen), 3. O heim, 4. Alzey.
	XII. (Königlich sächsisches) Armeekorps / **XIII. (Königlich württembergisches) Armeekorps**			} gehören nicht zur preussischen Armee.
	XIV. Armeekorps.			
55.	2. badisches[1]	110	1. Mosbach	1. Tauberbischofsheim und Wertheim, (1. Ta bischofsheim), 2 Buchen, 3. Adelsheim, (3. burken), 4. Mosbach u. Eberbach, (4. Mos
			2. Heidelberg	1. u 2. Heidelberg u. Wiesloch, (1. u. 2. H berg), 3. Mannheim, 4. Weinheim.
56.	3. badisches	111	1. Bruchsal	1. Sinsheim, 2. Bretten u. Eppingen, (2. Bre 3. Schwetzingen, (3. Philippsburg), 4. Bru
			2. Karlsruhe	1. Durlach u. Ettlingen, (1. Durlach), 2. Pforz 3. u. 4. Karlsruhe
57.	5. badisches	113	1. Freiburg	1. Emmendingen u. Waldkirch, (1. Waldk 2. Breisach, (2. Alt Breisach), 3. u. 4. Fre in Baden.
			2. Lörrach	1. Staufen, 2. Müllheim, 3. Lörrach, 4. Schop (auch für Schönau und Säckingen).

[1] Das badische Grenadier-Landwehrregiment Nr. 109 wird event. im Kriegsfalle formirt.

Noch 13.: **Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee.**

Infanterie-Brigade.	Landwehrregiment. Name.	Nr.	Bataillon (R. = Reserve) und Stabsquartier.	Kreise bezw. Aushebungsbezirke und Stationsorte der Kompagnien.
1	2	3	4	5
	Noch: **XIV. Armeekorps.**			
57.	6. badisches	114	1. Donaueschingen .	1. Villingen (auch für Tryberg), 2. Donaueschingen, 3. Bonndorf (auch für Neustadt u. Sankt Blasien), 4. Waldshut.
			2. Stockach	1. Engen, 2. Stockach (auch für Messkirch), 3. Ueberlingen (auch für Pfullendorf), 4. Konstanz.
58.	4. badisches	112	1. Rastatt	1. Rastatt, 2. Baden, 3. Bühl, 4. Achern (auch für Oberkirch).
			2. Offenburg	1. Offenburg, 2. Kehl, 3. Wolfach, 4. Lahr (auch für Ettenheim).
	XV. Armeekorps.			
59.	lothringisches	128	1. Diedenhofen . . .	1. bis 3. Diedenhofen, (1. u. 2. Diedenhofen, 3. Metzerwiese), 4. u. 5. Bolchen, (4. Bolchen, 5. Falkenberg).
			2. Saarburg	1. u. 2. Chateau-Salins, (1. Chateau-Salins, 2. Dieuze), 3. u. 4. Saarburg, (3. Saarburg, 4. Pfalzburg).
	— (lothringisches). .	97	R. Metz	1. bis 3. Metz, 4. Ldkr. Metz, (4. Ars a./Mosel).
60.	elsass-lothringisches	129	1. Saargemünd . . .	1. u. 2. Forbach, (1. Forbach, 2. Püttlingen), 3. u. 4. Saargemünd, (3. Saargemünd, 4. Bitsch).
			2. Hagenau	1 u. 2. Weissenburg, (1. Weissenburg, 2. Selz), 3. u. 4. Hagenau, (3. Hagenau, 4. Bischweiler), 5. bis 7. Zabern, (5. Saarunion, 6. Buchsweiler, 7. Zabern).
61.	unterelsässisches . .	130	1. Molsheim	1. u. 2. Molsheim, (1. Molsheim, 2. Schirmeck), 3. u. 4. Erstein, (3. Ober Ehnheim, 4. Erstein).
			2. Schlettstadt. . . .	1. u. 2. Schlettstadt, (1. Barr, 2. Schlettstadt), 3. u. 4. Rappoltsweiler, (3. Rappoltsweiler, 4. Kaysersberg).
	—(unterelsässisches)	98	R. Strassburg	1. bis 3. Strassburg i. Els., 4. Ldkr. Strassburg, (4. Brumath).
62.	oberelsässisches . . .	131	1. Kolmar	1. u. 2. Kolmar i. Els., (1. Münster, 2. Kolmar i. Els.), 3. u. 4. Gebweiler, (3. Rufach, 4. Gebweiler).
			2. Altkirch	1. u. 2. Thann, (1. Thann, 2. Masmünster), 3. u. 4. Altkirch, (3. Altkirch, 4. Pfirt).
	— (oberelsässisches)	99	R. Mülhausen i. Els.	1. bis 4. Mülhausen i. Els., (1. bis 3. Mülhausen i. Els., 4. Hüningen).

I. Königlich bayerisches Armeekorps
II. Königlich bayerisches Armeekorps } gehören nicht zur preussischen Armee.

Anhangsweise mögen hier noch folgende Notizen über die Vertheilung der preussischen Garde-Landwehr-Infanterie Platz finden:

1. Garde-L.-Regiment	1. Bataillon:	Königsberg i. Pr.,	2. Bataillon:	Graudenz.
2. " "	" "	Berlin,	" "	Stettin.
3. " "	" "	Hannover,	" "	Schleswig.
4. " "	" "	Magdeburg,	" "	Kottbus.
Gardefüsilier L.-R.	" "	Frankfurt a. M.,	" "	Wiesbaden.
1. Gardegrenadier L.-R.	" "	Görlitz,	" "	Lissa.
2. " "	" "	Hamm,	" "	Kassel.
3. " "	" "	Breslau,	" "	Liegnitz.
4. " "	" "	Koblenz,	" "	Düsseldorf.

14. Kirchenverwaltung.

[Akten.]

a. Organisation der evangelischen Kirche.

Die äussere Entwickelung der evangelischen Landeskirche Preussens hat nur bis zum Jahre 1866 dem allmählichen Anwachsen des Staatsgebietes entsprochen. Die evangelische Landeskirche entbehrt deshalb in ihrer jetzigen Gestalt der äusseren Einheit und umfasst verschiedene Bestandtheile, zwischen welchen keine Gemeinschaft der Verfassung besteht, so weit nicht durch die in der Person des Königs vorhandene gemeinsame oberste Spitze des landesherrlichen Kirchenregiments eine solche gegeben ist. In den elf älteren preussischen Provinzen (Ostpreussen, Westpreussen, Stadtkreis Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Westfalen, Rheinland und Hohenzollern) bildet die Landeskirche ein durch Verfassungsgemeinschaft verbundenes Ganze, in welchem die Kirchengewalt auf Grund des am 6. März 1882 ergänzten Gesetzes vom 3. Juni 1876 (Gesetzsammlung, S. 125 ff.) und der Verordnungen vom 9. September 1876 und 5. September 1877 von dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe zu Berlin als Centralbehörde und unter diesem durch je ein in Königsberg, Danzig, Berlin (für den Stadtkreis Berlin und die Provinz Brandenburg), Stettin, Posen, Breslau, Magdeburg, Münster und Koblenz (für Rheinland und Hohenzollern) bestehendes Provinzialkonsistorium ausgeübt wird. Die Landeskirchen der seit 1866 mit der preussischen Monarchie vereinigten Gebiete (Provinzen Schleswig-Holstein, Hannover und Hessen-Nassau) dagegen sind weder dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe unterstellt, noch sonst der Landeskirche der älteren Provinzen angeschlossen worden, vielmehr gemäss Königl. Verordn. vom 13. Mai 1867 unter dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinalangelegenheiten als der für sie alle gemeinschaftlichen kirchlichen Centralbehörde in ihrer bisherigen provinziellen Selbständigkeit verblieben; hiernach stehen zur Zeit

- die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Schleswig-Holstein mit Einschluss des Herzogthums Lauenburg unter dem durch Allerhöchste Verordnung vom 24. September 1867 errichteten Konsistorium zu Kiel,
- die evangelisch-lutherische Kirche der Provinz Hannover unter dem durch Königl. hannoversche Verord. vom 17. April 1866 errichteten Landeskonsistorium zu Hannover bezw. den diesem unterstellten drei Spezialkonsistorien zu Hannover, Stade und Aurich (das zuletzt genannte gleichzeitig für die reformirte Landeskirche der Provinz),
- die evangelisch-reformirte Kirche der Provinz Hannover unter dem durch Allerh. Erl. vom 12. April 1882 bestätigten Konsistorium zu Aurich,
- die evangelische Kirche im R.-B. Kassel unter dem durch die Allerh. Erlasse vom 13. Juni 1868 und 24. April 1873 eingesetzten Konsistorium zu Kassel,
- die evangelische Kirche im R.-B. Wiesbaden unter dem am 22. September 1867 eingesetzten Konsistorium zu Wiesbaden,
- die evangelisch-lutherische und die evangelisch-reformirte Kirche in Frankfurt a. M. unter dem durch die Konstitutions-Ergänzungsakte vom 19. Juli 1816 errichteten, durch das organische Gesetz vom 5. Februar 1857 und das Gesetz vom 13. März 1882 bestätigten evangelisch-lutherischen bezw. dem durch Verordnung vom 8. Februar 1820 errichteten, durch das Gesetz vom 13. März 1882 bestätigten evangelisch-reformirten Konsistorium zu Frankfurt a. M.

Das Militärkirchenwesen ist dem Kriegsminister, dem Minister der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten und dem Evangelischen Ober-Kirchenrathe unterstellt und umfasst auch die Militärgemeinden im Reichslande Elsass-Lothringen. An der Spitze der evangelischen Militärgeistlichen steht der evangelische Feldpropst der Armee, und die Militärgeistlichkeit eines jeden Armeekorps bezw. der Kaiserlichen Marine ist einem Militär-Oberpfarrer unterstellt.

α. Verwaltungsbereich des Evangelischen Ober-Kirchenrathes zu Berlin.

1. Konsistorium zu Königsberg i. Pr. (mit einem Generalsuperintendenten).

35 Kirchenkreise.

R.-B. Königsberg: Schlossinspektion Königsberg, Dominspektion Königsberg, reformirte Inspektion Königsberg, Fischhausen, Friedland, Gerdauen, Heiligenbeil, Heilsberg, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Pr. Eylau, Pr. Holland, Rastenburg, Schaaken und Wehlau.

R.-B. Gumbinnen: Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg, Johannisburg, Lötzen, Lyck, Littauische Niederung, Oletzko, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen und Tilsit.

2. Konsistorium zu Danzig (mit einem Generalsuperintendenten).

18 Kirchenkreise.

R.-B. Danzig: Danzig Stadt, Danziger Höhe, Danziger Nehrung, Danziger Werder, Elbing, Karthaus, Marienburg, Neustadt und Stargard-Berent.

R.-B. Marienwerder: Deutsch Krone, Flatow, Konitz, Kulm, Marienwerder, Rosenberg, Schwetz, Strasburg und Thorn.

Noch 14a.: Organisation der evangelischen Kirche.

3. Konsistorium zu Berlin (mit drei Generalsuperintendenten: für Berlin, für die Kurmark sowie für die Neumark und Niederlausitz).

77 Kirchenkreise.

Stadt Berlin: Berlin I, Berlin II, Köln Stadt und Friedrichswerder.

R.-B. Potsdam: Angermünde, Baruth, Beelitz, Beeskow, Belzig, Berlin Land I, Berlin Land II, Bernau, Brandenburg Altstadt, Brandenburg Dom, Brandenburg Neustadt, Dahme, Eberswalde, Fehrbellin, Gramzow, Gransee-Lindow, Havelberg-Wilsnack, Jüterbog, Köln Land I, Köln Land II, Königs-Wusterhausen, Kyritz, Lenzen, Luckenwalde, Nauen, Neu Ruppin, Perleberg, Potsdam I, Potsdam II, Prenzlau I, Prenzlau II, Pritzwalk, Putlitz, Rathenow, Schwedt, Spandau, Storkow, Strasburg i./Uckermark, Straussberg, Templin, Treuenbrietzen, Wittstock, Wriezen, Wusterhausen a./D., Zehdenik und Zossen.

R.-B. Frankfurt: Arnswalde, Dobrilugk Forst, Frankfurt I, Frankfurt II, Friedeberg i./Nm., Fürstenwalde, Guben, Kalau, Königsberg I, Königsberg II, Kottbus, Krossen I, Krossen II, Küstrin, Landsberg a./W., Luckau, Lübben, Müncheberg, Soldin, Sonnenburg, Sonnewalde, Sorau, Spremberg, Sternberg I, Sternberg II und Züllichau.

Die Domkirche zu Berlin und die Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam, diese jedoch nur in Bezug auf die bei derselben eingepfarrte Civilgemeinde, sind der unmittelbaren Aufsicht des Evangelischen Ober-Kirchenrathes unterstellt.

4. Konsistorium zu Stettin (mit einem Generalsuperintendenten).

56 Kirchenkreise.

R.-B. Stettin: Anklam, Bahn, Daber, Demmin, Freienwalde, Garz a./O., Gollnow, Greifenberg, Greifenhagen, Jakobshagen, Kammin, Kolbatz, Labes, Naugard, Pasewalk, Penkun, Pyritz, Regenwalde, Stargard, Stettin Stadt, Stettin Land, Treptow a./R., Treptow a./Tollense, Ueckermünde, Usedom, Werbin, Wollin und reformirte Inspektion.

R.-B. Köslin: Belgard, Bublitz, Bütow, Dramburg, Körlin, Köslin, Kolberg, Lauenburg, Neustettin, Ratzebuhr, Rügenwalde, Rummelsburg, Schivelbein, Schlawe, Stolp Stadt, Stolp Land und Tempelburg.

R.-B. Stralsund: Altenkirchen a. Rügen, Barth, Bergen a. Rügen, Franzburg, Gartz a. Rügen, Greifswald Stadt, Greifswald Land, Grimmen, Loitz, Stralsund und Wolgast.

5. Konsistorium zu Posen (mit einem Generalsuperintendenten).

22 Kirchenkreise.

R.-B. Posen: Birnbaum, Bojanowo, Fraustadt, Karge, Krotoschin, Lissa, Meseritz, Obornik, Posen I, Posen II, Samter, Schildberg, Schrimm und Wollstein.

R.-B. Bromberg: Bromberg, Filehne, Gnesen, Inowrazlaw, Kolmar i. Posen, Lobsens, Schönlanke und Schubin.

6. Konsistorium zu Breslau (mit einem Generalsuperintendenten).

55 Kirchenkreise.

R.-B. Breslau: Bernstadt, Breslau Stadt, Brieg, Frankenstein-Münsterberg, Glatz, Guhrau-Herrnstadt, Militsch-Trachenberg, Namslau, Neumarkt, Nimptsch, Oels, Ohlau, Poln. Wartenberg, Schweidnitz-Reichenbach, Steinau I, Steinau II, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg und Wohlau.

R.-B. Liegnitz: Bolkenhain, Bunzlau I, Bunzlau II, Freistadt, Glogau, Görlitz I, Görlitz II, Görlitz III, Goldberg, Grünberg, Hainau, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut, Lauban I, Lauban II, Liegnitz, Löwenberg I, Löwenberg II, Lüben I, Lüben II, Parchwitz, Rothenburg I, Rothenburg II, Sagan, Schönau und Sprottau.

R.-B. Oppeln: Gleiwitz, Kreuzburg, Neisse, Oppeln, Pless und Ratibor.

7. Konsistorium zu Magdeburg (mit zwei Generalsuperintendenten.

93 Kirchenkreise.

R.-B. Magdeburg: Altenplathow, Anderbeck, Apenburg-Beetzendorf, Arendsee, Aschersleben, Atzendorf, Barleben, Bornstedt, Buckau (Magdeburg), Burg, Egeln, Eilsleben, Gardelegen, Gommern, Gröningen-Oschersleben, Halberstadt, Kalbe a./S., Klötze, Krakau, Loburg, Magdeburg Stadt, Neuhaldensleben, Osterburg, Osterwieck, Quedlinburg, Salzwedel, Sandau, Seehausen i./Altmark, Stendal, Tangermünde, Wanzleben, Weferlingen, Werben, Wolfsburg, Wolmirstedt und Ziesar.

R.-B. Merseburg: Artern, Beichlingen, Belgern, Bitterfeld, Brehna, Delitzsch, Eckartsberga, Eilenburg, Eisleben, Elsterwerda, Ermsleben, Freiburg a./U., Gerbstedt, Gollme, Halle Stadt, Halle Land I, Halle Land II, Halle reformirt, Heldrungen, Herzberg, Kemberg, Könnern, Lauchstädt, Liebenwerda, Lissen, Lützen, Mansfeld, Merseburg Stadt, Merseburg Land, Mücheln, Naumburg, Pforta, Prettin, Querfurt, Sangerhausen, Schkeuditz, Schlieben, Schraplau, Torgau, Weissenfels, Wittenberg, Zahna, Zeitz I und Zeitz II.

R.-B. Erfurt: Bleicherode, Erfurt, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen, Nordhausen, Oberdorla, Salza, Schleusingen, Suhl, Sundhausen, Weissensee und Ziegenrück.

8. Konsistorium zu Münster (mit einem Generalsuperintendenten).

20 Kirchenkreise.

R.-B. Arnsberg: Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm, Hattingen, Iserl[illegible]-scheid, Siegen, Soest, Unna und W[illegible]

R.-B. Minden: Bielefeld, H[illegible] Lübbecke, M[illegible] Paderborn u[illegible]

R.-B. Müns[illegible]nster und [illegible]

Noch 14a.: **Organisation der evangelischen Kirche.**

9. Konsistorium zu Koblenz (mit einem Generalsuperintendenten).

29 Kirchenkreise.

R.-B. Düsseldorf: An der Ruhr, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Gladbach, Kleve, Lennep, Mörs, Niederberg, Solingen und Wesel.

R.-B. Aachen: Aachen und Jülich.

R.-B. Köln: An der Agger und Mülheim a. Rh.

R.-B. Koblenz: Altenkirchen, Braunfels, Koblenz, Kreuznach, Meisenheim, Simmern, Sobernheim, Trarbach, Wetzlar und Wied.

R.-B. Trier: Saarbrücken, Sankt Wendel und Trier.

R.-B. Sigmaringen: Hohenzollern'sche Lande.

10. Besondere Anstalten und Stiftungen.

Das Central-Diakonissenhaus Bethanien zu Berlin.

Das Domkandidaten-Stift zu Berlin.

Die Stiftung *mons pietatis* zu Berlin.

Das Predigerseminar zu Wittenberg.

Das Kloster zum heiligen Grabe in der Ostprignitz (evangelisches Fräuleinstift).

11. Deutsche evangelische Gemeinden im Auslande.

Haag und Rotterdam in den Niederlanden; Hull und Sunderland in England; Lissabon in Portugal; Genf (evangelisch-lutherisch) in der Schweiz; Genua, Florenz und Rom in Italien; Belgrad in Serbien; Atmadscha (in der Dobrudscha), Braila mit Jakobsonthal, Galatz, Jassy, Pitesti, Krajowa und Turnu-Severin in Rumänien; Konstantinopel in der europäischen Türkei; Beirut, Smyrna, Jerusalem und Bethlehem in der asiatischen Türkei; Alexandrien und Kairo in Aegypten; Petropolis, Inselstrasse bei Joinville, S. Izabel, S. Leopoldina, Eurytiba und Juiz de Fora in Brasilien; Montevideo in Uruguay; Buenos-Aires, Sante Fé und Esperanza in Argentina-Osorno und Puerto Moett in Chile.

Ausserdem haben sich die Geistlichen der deutschen evangelischen Gemeinden zu Bukarest, Rio de Janeiro, Neapel, Barcelona, Liverpool und Sydenham für ihre Person der Aufsicht des Evangelischen Ober-Kirchenrathes unterstellt. Bezüglich der deutschen lutherischen Gemeinden in Südafrika vergl. unter *β*. 2. (Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium zu Hannover).

***β*. Verwaltungsbereich der Ministerialabtheilung für die geistlichen Angelegenheiten.**

1. Evangelisch-lutherisches Konsistorium zu Kiel (mit zwei Generalsuperintendenten, einen für das Herzogthum Schleswig mit Fehmarn und einen für das Herzogthum Holstein); darunter das theologische Examinationskollegium zu Kiel.

28 Kirchenkreise.

R.-B. Schleswig. Herzogthum Schleswig (14 Probsteibezirke, 1 Generalsuperintendent): Hardersleben, Törninglehn, Apenrade, Sonderburg, Flensburg, Nordangeln, Nordtondern, Südtondern, Husum-Bredstedt, Eiderstedt, Schleswig, Südangeln, Hütten und Fehmarn.

Herzogthum Holstein (13 Probsteibezirke, 1 Generalsuperintendent): Altona, Pinneberg, Rantzau, Münsterdorf, Süderdithmarschen, Norderdithmarschen, Rendsburg, Kiel, Neumünster, Segeberg, Stormarn, Plön und Oldenburg.

Herzogthum Lauenburg (1 Superintendentur, seit 7. November 1877 angeschlossen).

2. Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium zu Hannover (mit vier Generalsuperintendenten). Gemäss Allerhöchster Verordnung vom 4. Mai 1868 nebst Ausführungsbekanntmachung vom 19. Januar 1885 werden die Kommissionen zur Abhaltung der ersten und zweiten theologischen Prüfung mit Genehmigung des Ministers auf die Dauer eines Jahres ernannt. Dem Landeskonsistorium ist die Verwaltung des Emeritirungsfonds (Emeritirungsordnung vom 16. Juli 1873 und Gesetz vom 30. Juni 1882) und seit dem November 1887 die kirchliche Aufsicht über die deutschen lutherischen Gemeinden zu Kapstadt, Worcester, King Williams Town und britisch Kaffraria, sämmtlich in Südafrika gelegen, übertragen. Unter dem Landeskonsistorium stehen die Spezialkonsistorien zu Hannover, Stade und Aurich in allen inneren Angelegenheiten der lutherischen Kirche, soweit diese nicht in den Bereich der Zuständigkeit der Königlichen Regierungen (Abtheilungen für Kirchen und Schulen) fallen.

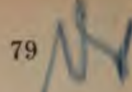
3. Konsistorium zu Hannover (mit fünf Generalsuperintendenten, einen für das Fürstenthum Kalenberg, einen für die Fürstenthümer Göttingen, Grubenhagen und auf dem Harze, einen für das Fürstenthum Lüneburg Celleschen Antheils, einen für das Fürstenthum Hildesheim und einen für das Fürstenthum Osnabrück nebst den Grafschaften Hoya und Diepholz; das Königliche und gräfliche Konsistorium zu Neustadt u. H. für die Grafschaft Hohnstein und das Kloster Lockum; ferner Stadtsuperintendenturen zu Hannover und Lüneburg, 11 geistliche Ministerien zu Celle, Einbeck, Goslar, Göttingen, Hameln, Hildesheim, Klausthal, Münden, Northeim, Osterode und Uelzen); darunter die hannoversche und osnabrücksche Prediger-Wittwen- und Waisenkasse.

65 Kirchenkreise.

Fürstenthum Kalenberg (11 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Gross Berkel, Börry, Hannover Land, Jeinsen, Limmer, Münder, Neustadt a. Rbge., Oldendorf, Pattensen, Ronnenberg und Wunstorf.

Fürstenthümer Göttingen, Grubenhagen und auf dem Harze (14 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Dransfeld, Einbeck, Göttingen I, Göttingen II, Göttingen III, Hardegsen, Hedemünden, Herzberg, Hohnstedt, Klausthal, Osterode, Uslar, Willershausen und Zellerfeld.

Fürstenthum Lüneburg Celleschen An-



Noch 14a.: **Organisation der evangelischen Kirche.**

theils (13 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Ahlden, Beedenbostel, Bergen b. Celle, Burgdorf, Burgwedel, Celle, Fallersleben, Gifhorn, Sievershausen, Soltau, Uelzen, Walsrode und Wittingen.

Fürstenthum Hildesheim (12 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Alfeld, Bockenem, Elze, Markoldendorf, Nettlingen, im Okerthale, Peine, Salzgitter, Sarstedt, Sehlde, Gross Solschen und Wrisbergholzen.

Fürstenthum Osnabrück nebst den Grafschaften Hoya und Diepholz (13 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Bassum, Diepholz, Hoya, Nienburg, Osnabrück I (Georg-Marienhütte), Osnabrück II (Buer), Osnabrück III (Bramsche), Osnabrück IV, Osnabrück V, Stolzenau, Sulingen, Vilsen und Weyhe.

Grafschaft Hohnstein: Neustadt u. H.

Kloster Lockum: Stiftsbezirk.

4. Konsistorium zu Stade (mit zwei Generalsuperintendenten, einen für die Herzogthümer Bremen und Verden nebst dem Lande Hadeln und einen für das Fürstenthum Lüneburg Harburg-Dannenbergschen Antheils; 4 geistliche Ministerien in den Städten Buxtehude, Lüneburg, Stade und Verden).

26 Kirchenkreise.

Herzogthümer Bremen und Verden mit dem Lande Hadeln (16 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Altes Land, Bargstedt, Bremervörde, Hadeln, Kehdingen, Lehe, Lesum, Neuhaus a./O., Osten, Ottersberg, Rotenburg a./Wümme, Sandstedt, Verden, Wuhlsdorf, Land Wursten und Zeven.

Fürstenthum Lüneburg Harburg-Dannenbergschen Antheils (10 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent): Bevensen, Bleckede, Dannenberg, Ebstorf, Gartow, Harburg, Lüchow, Lüne, Pattensen i. L. und Winsen a./L.

5. Konsistorium zu Aurich (mit zwei Generalsuperintendenten, einen für die evangelisch-lutherische Kirche im Fürstenthume Ostfriesland und einen für die evangelisch-reformirte Kirche in der Provinz Hannover.

18 Kirchenkreise (9 lutherische und 9 reformirte).

Lutherische Kirche im Fürstenthume Ostfriesland (9 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent; 10 geistliche Ministerien in den Städten Aurich, Emden, Esens, Leer, Norden, Wilhelmshaven und vier Gemeinden der Herrlichkeiten): Aurich, Emden, Esens, Grossefehn, Leer, Norden, Potshausen, Reepsholt und Wittmund.

Reformirte Kirche im Fürstenthume Ostfriesland, der Grafschaft Bentheim, der Niedergrafschaft Lingen, dem Herzogthume Bremen und der Grafschaft Plesse (9 Inspektionen, 1 Generalsuperintendent; 6 geistliche Ministerien in den Städten Emden, Leer und vier Gemeinden): Aurich, Bovenden, Eilsum, Esklum, Jemgum, Lehe, Lingen, Weener und Westerhusen.

6. Konsistorium zu Kassel (mit drei Generalsuperintendenten, einen für die unirte, einen für die lutherische und einen für die reformirte Kirchengemeinschaft).

13 Kirchenkreise.

R.-B. Kassel: Marburg-Kirchhain-Frankenberg-Vöhl, Fritzlar-Melsungen, Ziegenhain-Homberg, Stadt Kassel, Hofgeismar-Wolfhagen, Hersfeld-Rotenburg, Hanau, Kassel-Witzenhausen, Eschwege, Gelnhausen-Schlüchtern, Rinteln, Schmalkalden und Fulda-Hünfeld-Gersfeld.

7. Konsistorium zu Wiesbaden (mit einem Generalsuperintendenten).

20 Kirchenkreise.

R.-B. Wiesbaden mit Ausschluss des Gebietes der ehemals freien Stadt Frankfurt a. M.: Biedenkopf, Dietz, Gladenbach, Herborn, Homburg v. d. H., Idstein, Kirberg, Kronberg, Langenschwalbach, Marienberg, Nassau, Nastätten, Runkel, Sankt Goarshausen, Selters, Usingen, Wallau, Weilburg, Stadt Wiesbaden und Wiesbaden Land.

8. Evangelisch-lutherisches Konsistorium zu Frankfurt a. M. Kirchenkreise sind nicht vorhanden; die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Gebiete der ehemals freien Stadt Frankfurt a. M. zu Frankfurt a. M., Bornheim, Oberrad, Niederrad, Bonames, Niederursel und Hausen stehen unmittelbar unter dem Konsistorium.

9. Evangelisch-reformirtes Konsistorium zu Frankfurt a. M. Kirchenkreise sind nicht vorhanden; das Konsistorium leitet die evangelisch-reformirten Gemeinden im Bereiche des Gebietes der ehemals freien Stadt Frankfurt a. M.

b. Organisation der römisch-katholischen Kirche.

1. Exemtes Bisthum Ermland, mit dem Bischofssitze zu Frauenburg, für die Provinz Ostpreussen, die Kreise Elbing Stadt, Elbing Land und Marienburg i. Westpr. des R.-B. Danzig und den Kreis Stuhm des R.-B. Marienwerder.

14 Dekanate: Samland, Braunsberg, Mehlsack, Guttstadt, Heilsberg, Rössel, Seeburg, Wartenburg i. Pr., Allenstein, Tilsit, Elbing, Neuteich, Marienburg i. Westpr. und Stuhm.

2. Bisthum Kulm, Suffragan von Gnesen, mit dem Bischofssitze zu Pelplin, für die Provinz Westpreussen (mit Ausschluss der zum Bisthume Ermland gehörigen Kreise Elbing Stadt, Elbing Land, Marienburg und Stuhm, sowie des zum Erzbisthume Posen-Gnesen gehörigen Kreises Deutsch Krone) und für die Kreise Lauenburg i. Pom., Stolp, Bütow und Rummelsburg des R.-B. Köslin und die Kreise Bromberg Stadt und Bromberg Land des R.-B. Bromberg.

26 Dekanate: Danzig, Mirchau, Putzig, Lauenburg a. L. (Delegation Langenau); Preussisch Stargard, Dirschau, Mewe, Neuenburg, Schwetz (Kommissariat Pelplin);

Noch 14b.: Organisation der römisch-katholischen Kirche.

Pomeranien, Löbau, Neumark, Lautenburg, Gorzno, Strasburg i. Westpr., Gollup, Thorn, Kulmsee, Kulm, Briesen, Rheden, Lessen (Delegation Strasburg); Tuchel, Schlochau, Kamin i. Westpr., Fordon (Delegation Tuchel).

3. Erzbisthum Posen-Gnesen, mit dem Bischofssitze zu Posen, für die Provinz Posen (mit Ausschluss der Kreise Bromberg Stadt und Bromberg Land des R.-B. Bromberg), für die Kreise Neustettin und Dramburg des R.-B. Köslin und den Kreis Deutsch Krone des R.-B. Marienwerder. Die Erzdiözese Gnesen ist mit dem Erzbisthume Posen auf immer vereinigt, doch besitzt jedes dieser Bisthümer ein eigenes Metropolitankapitel; das Bisthum Kulm ist Suffragan von Gnesen.

39 Dekanate: Im Bisthume Gnesen (16 Dekanate) Nakel, Bromberg, Exin, Znin, Gnievkowo, Inowrazlaw, Kruschwitz, Rogowo, Gnesen St. Michaelis, Powidz, Gnesen SS. Petri et Pauli, Lekno im R.-B. Bromberg; Gnesen Sankt Trinitatis, Pleschen, Olobok, Krotoschin im R.-B. Posen.

Im Erzbisthume Posen (23 Dekanate) Deutsch Krone im R.-B. Marienwerder; Tempelburg im R.-B. Köslin; Czarnikau im R.-B. Bromberg; Miloslaw, Neustadt a./W., Schroda, Kostrzyn, Schrimm, Kosten, Schmiegel, Gräz, Neustadt bei Pinne, Buk, Posen, Obornik, Rogasen, Bentschen, Fraustadt, Kröben, Jutroschin, Borek, Kroschmin, Schildberg und Kempen im R.-B. Posen.

4. Exemtes Fürstbisthum Breslau, mit dem Bischofssitze zu Breslau, für die Provinz Schlesien (mit Ausschluss der zum Fürst-Erzbisthume Prag gehörigen Kreise Neurode, Glatz und Habelschwerdt des R.-B. Breslau und des zum Fürst-Erzbisthume Olmütz gehörigen Kreises Leobschütz und Theiles des Kreises Ratibor des R.-B. Oppeln), den Stadtkreis Berlin, die Provinz Brandenburg und die Provinz Pommern (mit Ausschluss der zum Erzbisthume Posen-Gnesen gehörigen Kreise Neustettin und Dramburg des R.-B. Köslin).

Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes gehört zu diesem Fürstbisthume Österreichisch Schlesien mit einem Generalvikariate zu Teschen und 12 Archipresbyteriaten.

Der innerhalb des preussischen Staates gelegene Theil des Fürstbisthums ist in 11 Bisthumskommissariate getheilt.

79 Archipresbyteriate bezw. Dekanate: Neuzelle und Schwiebus im R.-B. Frankfurt (zum Kommissariate Glogau gehörig); Namslau, Reichthal, Polnisch Wartenberg, Militsch, Trachenberg, Preichau, Wohlau und Zirkwitz (Kommissariat Trachenberg) — Guhrau (zum Kommissariat Glogau gehörig) — Neumarkt, Kanth, Breslau Stadt, Breslau Sankt Nikolai, Breslau Sankt Mauriz, Wansen, Brieg, Oels und Bohrau (Kommissariat Breslau) — Münsterberg, Kamenz, Frankenstein, Reichenbach i. Schl., Költschen und Waldenburg i. Schl. (Kommissariat Münsterberg) — Striegau (zum Kommissariate Jauer gehörig) im R.-B. Breslau; Glogau, Schlawa, Freistadt i. Schl., Grünberg i. Schl., Sagan, Priebus, Sprottau und Hochkirch (Kommissariat Glogau) — Bunzlau, Naumburg a. Qu., Lauban, Liebenthal, Lähn, Hirschberg i. Schl. und Landeshut i. Schl. (Kommissariat Hirschberg) — Liegnitz, Jauer und Bolkenhain (Kommissariat Jauer) im R.-B. Liegnitz; Rosenberg i. O. S., Bodland, Schalkowitz, Oppeln, Proskau, Zülz und Falkenberg (Kommissariat Oppeln) — Oberglogau, Klein Strehlitz, Lublinitz, Gross Strehlitz, Ujest, Tost und Peiskretscham (Kommissariat Gross Strehlitz) — Tarnowitz, Beuthen i. O. S., Myslowitz, Nikolai und Pless (Kommissariat Pless) — Gleiwitz, Gross Dubenske, Sohrau i. O. S., Loslau, Pogrzebin, Ratibor, Lohnau und Kostenthal (Kommissariat Ratibor) — Neustadt i. O. S., Neisse, Ziegenhals, Patschkau, Ottmachau, Friedewalde und Grottkau (Kommissariat Neisse) im R.-B. Oppeln. 7 Archipresbyteriate, nämlich Berlin (Stadtkreis), Potsdam und Wittenberge im R.-B. Potsdam, Frankfurt a./O. im R.-B. Frankfurt, Stettin im R.-B. Stettin, Köslin im R.-B. Köslin und Stralsund im R.-B. Stralsund bilden den Delegaturbezirk des Probstes zu St. Hedwig in Berlin.

5. Fürst-Erzbisthum Olmütz, mit dem Sitze des fürstbischöflichen Kommissars für den auf preussischem Gebiete gelegenen Theil des Bisthums zu Katscher (Kreis Leobschütz), für den Kreis Leobschütz und den südlichen und westlichen Theil des Kreises Ratibor des R.-B. Oppeln. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes erstreckt sich der Verwaltungsbereich des Fürst-Erzbisthums, welchem das Bisthum Brünn Suffragan ist, über die österreichische Markgrafschaft Mähren.

1 Archipresbyteriat: Katscher.

6. Fürst-Erzbisthum Prag, mit dem Sitze des Grossdechanten der Grafschaft Glatz, welcher der Vertreter des Bischofs in dem auf preussischem Gebiete gelegenen Theile des Fürst-Erzbisthums ist, zu Neurode, für die Kreise Neurode, Glatz und Habelschwerdt des R.-B. Breslau. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes erstreckt sich das Fürst-Erzbisthum über das österreichische Königreich Böhmen; die Bisthümer Budweis, Königgrätz und Leitmeritz sind Suffragane.

1 Dekanat: Neurode.

7. Exemtes Bisthum Osnabrück, mit dem Bischofssitze zu Osnabrück, für die R.-B. Osnabrück und Aurich ohne das Stadtgebiet Wilhelmshaven. Der Bischof ist zugleich mit der Verwaltung der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein beauftragt. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes verwaltet der Bischof das apostolische Vikariat „Nordische Missionen Deutschlands“ (Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Bremen, Hamburg, Lübeck, Schaumburg-Lippe, das oldenburgische Fürstenthum Eutin).

Noch 14b.: Organisation der römisch-katholischen Kirche.

10 Dekanate: Emsland I, Emsland II, Bentheim, Lingen, Fürstenau, Hunteburg, Osnabrück, Iburg und Grönenberg im R.-B. Osnabrück; Ostfriesland im R.-B. Aurich.

8. Exemtes Bisthum Hildesheim, mit dem Bischofssitze zu Hildesheim, für die R.-B. Hannover, Hildesheim, Lüneburg und Stade. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes erstreckt sich das Bisthum auf das Herzogthum Braunschweig.

12 Dekanate: Peine, Borsum, Hildesheim, Förste, Detfurt, Gronau a./Leine, Winzenburg, Bockenem, Goslar, Lindau, Gieboldehausen und Duderstadt im R.-B. Hildesheim, ausserdem einige unmittelbare Pfarreien.

9. Bisthum Paderborn, Suffragan des Erzbisthums Köln, mit dem Bischofssitze zu Paderborn, für die Provinz Sachsen, die R.-B. Minden und Arnsberg Der Bischof verwaltet ausserdem das apostolische Vikariat Anhalt.

37 Dekanate und 3 eximirte Stadtpfarreien: Nordhausen, Bischofferode, Kirchworbis, Stadt Worbis Sankt Nikolai, Beuren, Stadt Heiligenstadt Sankt Aegidii, Stadt Heiligenstadt Probstei, Heiligenstadt, Rustenfelde, Wiesenfeld, Küllstedt, Lengefeld (Kommissariat Heiligenstadt) im R.-B. Erfurt; Bielefeld, Wiedenbrück, Rietberg, Delbrück, Paderborn, Büren, Lichtenau, Warburg, Gehrden, Brakel, Höxter und Steinheim im R.-B. Minden; Arnsberg, Meschede, Wermbach, Medebach, Brilon, Rüthen, Geseke, Wert, Hamm, Dortmund, Bochum, Hagen, Iserlohn, Attendorn, Elspe und Siegen im R.-B. Arnsberg. Der Probst zu Magdeburg ist bischöflicher Kommissar für die R.-B. Magdeburg und Merseburg.

10. Bisthum Fulda, Suffragan des Erzbisthums Freiburg im Breisgau, mit dem Bischofssitze zu Fulda, für den R.-B. Kassel. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes gehören zum Bisthum das Grossherzogthum Sachsen-Weimar und einige ehemals kurhessische, 1866 an das Grossherzogthum Hessen gefallene Gemeinden.

12 Dekanate: Kassel, Fritzlar, Amöneburg, Hilders, Hünfeld, Eiterfeld, Fulda Dom, Margretenhaun, Grossenlüder, Neuhof, Orb und Hanau.

11. Bisthum Limburg, Suffragan des Erzbisthums Freiburg im Breisgau, mit dem Bischofssitze zu Limburg, für den R.-B. Wiesbaden und ausserhalb des preussischen Staatsgebietes für die ehemals nassauischen, 1866 an das Grossherzogthum Hessen gefallenen Gebietstheile.

1 Kommissariat und 15 Dekanate: Frankfurt a. M. (Kommissariat), Rennerod, Selters, Mendt, Montabaur, Hadamar, Limburg a./L., Braubach, Rüdesheim a. Rh., Eltville, Wiesbaden, Höchst a. M., Königstein a. Taunus, Usingen, Idstein und Langenschwalbach.

12. Bisthum Münster, Suffragan des Erzbisthums Köln, mit dem Bischofssitze zu Münster i. Westf., für den R.-B. Münster, die Kreise Rees, Duisburg, Ruhrort, Mülheim a./Ruhr, Mörs, Kleve, Geldern und Kempen des R.-B. Düsseldorf und das Stadtgebiet Wilhelmshaven des R.-B. Aurich. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes gehört zu dem Bisthume das oldenburgische Herzogthum Oldenburg.

19 Dekanate: Tecklenburg, Warendorf, Beckum, Lüdinghausen, Stadt Münster, Münster Land, Steinfurt, Koesfeld, Ahaus, Borken, Dorsten und Recklinghausen im R.-B. Münster; Wesel, Rees, Kleve, Kalkar, Xanten, Geldern und Kempen im R.-B. Düsseldorf.

13. Erzbisthum Köln, mit dem Bischofssitze zu Köln, für die R.-B. Köln und Aachen, die südlichen, nicht zum Bisthum Münster gehörigen Kreise des R.-B. Düsseldorf und den Nordwesten des rechtsrheinischen Theiles vom R.-B. Koblenz. Die Bisthümer Münster, Paderborn und Trier sind Suffragane.

45 Dekanate: Erpel im R.-B. Koblenz; Solingen, Elberfeld, Essen, Ratingen, Düsseldorf, Krefeld, Neuss, M.-Gladbach und Grevenbroich im R.-B. Düsseldorf; Königswinter, Siegburg, Uckerath, Wipperfürth, Mülheim a. Rhein, Köln, Brühl, Lövenich, Bergheim, Kerpen, Lechenich, Euskirchen, Rheinbach, Münstereifel, Hersel und Bonn im R.-B. Köln; Erkelenz, Wassenberg, Heinsberg, Geilenkirchen, Jülich, Aldenhoven, Derichsweiler, Düren, Nideggen, Aachen, Eschweiler, Burtscheid, Eupen, Montjoie, Gemünd, Blankenheim, Steinfeld, Malmedy und Sankt Vith im R.-B. Aachen.

14. Bisthum Trier, Suffragan des Erzbisthums Köln mit dem Bischofssitze zu Trier, für den R.-B. Trier und den linksrheinischen, sowie den Süden und Osten des rechtsrheinischen Theiles vom R.-B. Koblenz. Das Bisthum erstreckt sich auf das oldenburgische Fürstenthum Birkenfeld.

45 Dekanate: Kirchen[1]), Engers (Delegatur für das rechtsrheinische Gebiet zu Ehrenbreitstein), Koblenz, Ober Gondershausen, Sankt Goar, Kreuznach, Sobernheim, Simmern, Blankenrath, Zell, Kochem, Kaisersesch, Münstermaifeld, Mayen, Andernach, Remagen, Ahrweiler, Adenau und Barweiler im R.-B. Koblenz; Daun, Hillesheim, Prüm, Waxweiler, Neuerburg, Bitburg, Kylburg, Manderscheid, Wittlich, Piesport, Bernkastel, Bischofsthron, Trier, Hermeskeil, Schweich, Ehrang, Konz, Saarburg, Perl, Merzig, Wadern, Lebach, Saarlouis, Saarbrücken, Ottweiler und Sankt Wendel im R.-B. Trier.

15. Erzbisthum Freiburg, mit dem Bischofssitze zu Freiburg im Breisgau,

[1]) Kreis Wetzlar gehört zum Dekanat Kirchen.

Noch 14b.: **Organisation der römisch-katholischen Kirche.**

für den R.-B. Sigmaringen. Ausserhalb des preussischen Staatsgebietes erstreckt sich das Erzbisthum, welchem die Bisthümer Fulda, Limburg, Mainz und Rottenburg suffragan sind, auf das Grossherzogthum Baden.

4 Dekanate: Haigerloch, Hechingen, Veringen und Sigmaringen im R.-B. Sigmaringen.

Die **Altkatholiken** besitzen einen eigenen Bischof ohne abgegrenzten Sprengel.

c. Organisation der Juden.

Nur in den Provinzen Hannover und Hessen-Nassau besteht eine staatlich anerkannte Organisation der jüdischen Religionsgemeinden, welche in den übrigen Provinzen von einander vollständig unabhängig sind und keine staatlich anerkannten Oberbehörden besitzen.

In der Provinz Hannover ist für jeden R.-B. ein Landrabbiner vorhanden.

Die Provinz Hessen-Nassau ist in 7 Rabbinatsbezirke getheilt, deren Bezirksvorsteher zu Kassel, Fulda, Hanau, Marburg, Gersfeld im R.-B. Kassel u. zu Wiesbaden u. Weilburg im R.-B. Wiesbaden ihren Amtssitz haben.

---

15. Berathende Organe der Staatsverwaltung.

[Gesetzsammlung, Akten.]

a. Staatsrath.

Der Staatsrath wurde durch Königliche Verordn. vom 20. März 1817 (G.-S. S. 67), ergänzt und abgeändert durch Kgl. Verordn. vom 6. Januar 1848 (G.-S. S. 15), ins Leben gerufen.

Danach besteht diese Körperschaft:

I. aus den Prinzen des Königlichen Hauses, sobald sie das achtzehnte Lebensjahr erreicht haben;

II. aus Staatsdienern, welche durch ihr Amt zu Mitgliedern des Staatsrathes berufen sind, nämlich

dem Präsidenten des Staatsministeriums, den Feldmarschällen, den aktiven Staatsministern, dem Staatssekretär, dem Chefpräsidenten der Oberrechnungskammer, dem Geh. Kabinetsrathe, dem Chef des Militärkabinets, ferner den kommandirenden Generalen und den Oberpräsidenten, soweit sie in Berlin anwesend sind;

III. aus Staatsdienern, welchen aus besonderem Königlichen Vertrauen Sitz und Stimme im Staatsrathe beigelegt worden ist; zur Zeit beträgt deren Zahl 73.

Den Hauptwirkungskreis des Staatsrathes bildet die Vorbereitung, Durchberathung und Begutachtung von Gesetzes- und Verordnungsentwürfen.

b. Volkswirthschaftsrath.*)

Der Volkswirthschaftsrath ist durch Allerhöchste Verordnung vom 17. November 1880 (G.-S. S. 367) zu dem Zwecke eingesetzt worden, Entwürfe von Gesetzen und Verordnungen, welche wichtigere wirthschaftliche Interessen von Handel, Gewerbe, Land- und Forstwirthschaft betreffen, zu begutachten.

Derselbe besteht aus 75 von Seiner Majestät dem Könige je für eine Sitzungsperiode von je 5 Jahren[1]) berufenen Mitgliedern, von denen 45 aus der von den Handelskammern, kaufmännischen Korporationen und landwirthschaftlichen Vereinen präsentirten (aus Wahlen hervorgegangenen) doppelten Anzahl berufen sind.

Die drei Sektionen des Volkswirthschaftsrathes: des Handels, der Gewerbe und der Land- und Forstwirthschaft wählen aus ihrer Mitte je 5 Mitglieder, welche mit weiteren 10 dazu berufenen Mitgliedern den permanenten Ausschuss des Volkswirthschaftsrathes bilden.

c. Der Landes-Eisenbahnrath und die Bezirks-Eisenbahnräthe.*)

Durch das Gesetz vom 1. Juni 1882 (G.-S. S. 313) sind zu beiräthlicher Mitwirkung in Eisenbahnverkehrsfragen (s. a. a. O. §§ 6, 14) bei den für Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen errichtet:

a. Bezirks-Eisenbahnräthe als Beiräthe der Staatseisenbahn-Direktionen;

b. ein Landes-Eisenbahnrath als Beirath der Centralverwaltung der Staatseisenbahnen.

Der Bezirks-Eisenbahnrath ist von der betreffenden Staatseisenbahn-Direktion in allen die Verkehrsinteressen des Bezirks berührenden wichtigen Fragen zu hören. Namentlich gilt dies von wichtigeren Massregeln bei der Feststellung oder Abänderung der Fahrpläne und der Tarife.

Die Zahl der Mitglieder und Stellvertreter, sowie deren Vertheilung auf die verschiedenen Interessenkreise bestimmen die betreffenden Ressortminister.

Die Mitglieder u. s. w. werden von den Handelskammern, kaufmännischen Korporationen und den landwirthschaftlichen Provinzialvereinen, sowie von anderen durch die zuständigen Minister zu bestimmenden Korporationen auf drei Jahre gewählt.

---

*) im gemeinsamen Ressort der drei Ministerien für Handel und Gewerbe für Landwirthschaft, Domänen und Forsten sowie der öffentlichen Arbeiten.

[1]) gegenwärtig für 1886/91.

Noch 15.: **Berathende Organe der Staatsverwaltung.**

Zusammensetzung der Mitglieder sowie Geschäftsbereich der Bezirks-Eisenbahnräthe.*)

Bezirks-Eisenbahnräthe.	Ministerial-erlass vom	Anzahl der Vertreter des Handelsstandes	der Industrie	der Land- und Forstwirthschaft	überhaupt	Für den Umfang der Eisenbahn-Direktionsbezirke.
1. Altona	19. IX. 84	6	6	8	20	Altona.
2. Berlin	29. XII. 85	11	8	14	[1]) 33	Berlin.
3. Bromberg	29. XII. 85	13	5	15	33	Bromberg.
4. Breslau	15. V. 84	9	6	10	25	Breslau.
5. Erfurt	29. XII. 85	7	10	10	[2]) 27	Erfurt.
6. Frankfurt a. M.	29. XII. 85	11	8	13	[3]) 32	Frankfurt.
7. Hannover	29. XII. 85	11	7	16	[4]) 34	Hannover.
8. Köln	29. XII. 85	24	15	14	[5]) 53	Köln, rechts- u. linksrheinisch sowie Elberfeld.
9. Magdeburg	29. XII. 85	8	8	10	[6]) 26	Magdeburg.

Dem Landes-Eisenbahnrath sind zur Aeusserung vorzulegen: 1. die dem Entwurf des Staatshaushaltsetats beizufügende Uebersicht der Normaltransportgebühren für Personen und Güter; 2. die allgemeinen Bestimmungen über die Anwendung der Tarife; 3. die Anordnungen wegen Zulassung oder Versagung von Ausnahme- und Differentialtarifen; 4. Anträge auf allgemeine Aenderungen der Betriebs- und Bahnpolizeireglements, soweit sie nicht technische Bestimmungen betreffen.

Auch hat der L.-E. in allen wichtigeren, das öffentliche Verkehrswesen der Eisenbahnen berührenden Fragen auf Verlangen des Ministers der öffentlichen Arbeiten sein Gutachten zu erstatten.

Der L.-E. besteht: a. aus einem Vorsitzenden und dessen Stellvertreter (vom Könige auf die Dauer von drei Jahren ernannt); b. aus drei von dem Minister für Landwirthschaft u. s. w., drei von dem Minister für Handel u. s. w., zwei von dem Minister der Finanzen, sowie zwei von dem Minister der öffentlichen Arbeiten berufenen Mitgliedern (ausgeschlossen sind unmittelbare Staatsbeamte); c. aus 30 Mitgliedern, welche (gemäss K. Verordn. v. 9. Dez. 1885, G.-S. S. 355) durch die Bezirks-Eisenbahnräthe aus den Kreisen der Land- und Forstwirthschaft (12), der Industrie (9) und des Handelsstandes (9) innerhalb der Provinz u. s. w. auf drei Jahre gewählt sind.

Aus seiner Mitte bestellt der L.-E. einen ständigen Ausschuss (bestehend aus dem Vorsitzenden des L.-E. oder dessen Stellvertreter und vier von dem L.-E. erwählten Mitgliedern) zur Vorbereitung seiner Berathungen.

d. Landes-Oekonomie-Kollegium.**)

Das Landes-Oekonomie-Kollegium hat die Bestimmung, den Minister für die landwirthschaftlichen Angelegenheiten als dessen regelmässiger Beirath in der Förderung der Land- und Forstwirthschaft zu unterstützen.

Dasselbe besteht a) aus 19 von den landwirthschaftlichen Centralvereinen von drei zu drei Jahren gewählten Vertretern, welche gleichzeitig Mitglieder des Deutschen Landwirthschaftsrathes sind, b) aus (von dem Minister) ernannten Mitgliedern, deren Zahl — gegenwärtig 7 — die Hälfte der gewählten Mitglieder (z. Z. also 9) nicht überschreiten soll. Der Minister ist befugt, einzelne Mitglieder auf längere Zeit als eine dreijährige Wahlperiode zu ernennen.

In der ersten Sitzung jeder Periode und für die Dauer derselben wählen die Mitglieder des L.-Oek.-K. aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter desselben. Mit dem Sekretariate beauftragt der Minister einen Beamten seines Ministeriums. (Vergl. Neues Regulativ für das L.-Oek.-K. v. 1. Mai 1878, Minist.-Bl. f. d. g. i. Verw. 1878, S. 110 ff. Bezüglich der Errichtung dieser Körperschaft vergl. die Allerh. K.-O. v. 16. Januar 1842 sowie das Regulativ v. 25. März 1842, ferner das revidirte Statut v. 24. Juni 1859.).

*) Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter bestimmt.

[1]) ausserdem ein Vertreter der Handelskammer zu Zittau. — [2]) ausserdem je 1 Vertreter der Handelskammer zu Leipzig, der Gewerbekammer zu Weimar und der landwirthschaftlichen Centralstelle des Grossherzogthums Sachsen-Weimar-Eisenach. — [3]) desgl. sind zuzulassen je ein Vertreter der Grossh. hess. Handelskammern zu Offenbach, Mainz und Giessen, des mittelrheinischen Fabrikantenvereines zu Mainz und der landw. Provinzialvereine in Darmstadt und Mainz. — [4]) desgl. (nach Erlass v. 4. Januar 1883, Eis.-Verordn.-Bl. S. 3) je ein Vertreter der Handelskammer und des landwirthschaftlichen Provinzialvereines zu Giessen sowie der Handelskammer zu Bremen. — [5]) desgl. je ein Vertreter der Handelskammer und des landwirthschaftlichen Provinzialvereines zu Giessen, der Handelskammer zu Bremen und des Fabrikantenvereines zu Mainz. — [6]) desgl. ein Vertreter der Handelskammer zu Leipzig.

**) im Ressort des Ministeriums für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Abtheilung für die Verwaltung der landwirthschaftlichen und Gestüt-Angelegenheiten.

e. Gewerbekammern.*)

Nachdem die verschiedenen Erwerbsgruppen in dem Volkswirthschaftsrathe eine gemeinsame Vertretung für das gesammte Staatsgebiet erhalten hatten, beabsichtigte die Staatsregierung, in den Gewerbekammern auch eine örtliche Organisation zu schaffen, in welcher die Hauptzweige der gewerblichen Thätigkeit (die Landwirthschaft, das Handwerk, die Industrie und der Handel) bezirksweise sich zu gegenseitiger Verständigung und lebendiger Förderung vereinigen sowie die Verwaltung des Staats und des Reichs für ihre auf die Hebung des allgemeinen Wohlstandes gerichteten Bestrebungen eine wirksame Stütze finden könnten. Zu diesem Zwecke erging an die betheiligten Körperschaften die Ministerialverfügung vom 24. Juli 1884 (7 657 II. Ang. Min. f. Hand u. Gew.).

Die Gewerbekammern sollen sich möglichst an die Provinzialverwaltung anlehnen. Den Bestimmungen über die Gewerbekammern (12 360 M. f. H. u. G.) gemäss soll in der Regel für jeden Regierungsbezirk eine G.-K. errichtet werden, welche die wirthschaftlichen Gesammtinteressen desselben wahrzunehmen und die Reichs- und Landesverwaltung in der Förderung der Gewerbe zu unterstützen berufen ist. Durch ministerielle Anordnung können auch mehrere Regierungsbezirke zu einer G.-K. vereinigt werden. Die G.-K. werden aus Vertretern der Landwirthschaft, des Handwerks, der Industrie und des Handels zusammengesetzt. Sitz und Zahl der Mitglieder sowie deren Vertheilung auf die einzelnen Erwerbsgruppen wird nach Anhörung des Provinziallandtages durch die zuständigen Minister bestimmt.

Die Mitglieder der G.-K. werden vom Provinziallandtage gewählt; jedoch ist den Handelskammern und wirthschaftlichen Vereinigungen allgemein ein Vorschlagsrecht eingeräumt worden. Wählbar ist, wer das dreissigste Lebensjahr zurückgelegt hat und in dem Bezirk der G.-K. mindestens seit einem Jahre das Gewerb[e] zu dessen Vertretung er berufen werden sol[l] als Unternehmer für eigene Rechnung od[er] als Vorstand einer gewerblichen Gesellscha[ft] betreibt. Die Mitglieder werden auf 6 Jahr[e] gewählt. Alle drei Jahre scheidet die Hälft[e] derselben aus und wird durch neue Wahle[n] ersetzt. Die erstmalig Ausscheidenden wer[den] für jedes der vier Gewerbe (s. o.) durc[h] das Loos bestimmt. Die Vertreter der vie[r] Erwerbsgruppen bilden je besondere Ab[theilungen] der Gewerbekammern, welch[e] diejenigen Angelegenheiten zu erledigen haben, die ihnen von der Staatsbehörde ode[r] dem Plenum der G.-K. zugewiesen werden.

Der Regierungspräsident und ander[e] Regierungsvertreter sind berechtigt, an den Sitzungen der G.-K. und ihrer Abtheilungen Theil zu nehmen und müssen auf ihr Verlangen zu jeder Zeit gehört werden.

Der Geldbedarf der G.-K. wird von den Provinzialverbänden nach den Beschlüssen der Provinziallandtage aufgebracht. Die Mitglieder der G.-K. erhalten Ersatz für die baaren Auslagen, welche ihnen durch die Theilnahme an den Sitzungen und durch die Erledigung der ihnen ertheilten Aufträge erwachsen.

Ueber die Errichtung einer G.-K. für den Stadtbezirk Berlin ist die Entscheidung noch vorbehalten, für Hohenzollern dagegen von der Errichtung einer G.-K. wegen mangelnden Bedürfnisses Abstand genommen worden.

Die Provinziallandtage (Kommunallandtage) der Provinzen Posen, Westfalen, Hessen-Nassau und der Rheinprovinz lehnten die Forderung der Staatsregierung zur Errichtung von G.-K. ab. Statt dessen sind in diesen Provinzen wirthschaftliche Konferenzen der Regierungspräsidenten mit Vertretern der 4 Erwerbsgruppen zur Einführung gelangt. Auf diese wirthschaftlichen Konferenzen finden im Allgemeinen die für die Gewerbekammern ergangenen allgemeinen Bestimmungen Anwendung.

Bis zum Oktober 1887 waren die nachfolgend verzeichneten 17 G.-K. errichtet:

Verzeichniss der am 1. Oktober 1887 vorhandenen Gewerbekammern.

Sitz.	Bezirk.	Sitz.	Bezirk.
1	2	1	2
Königsberg	Prov. Ostpreussen.	Erfurt	Reg.-Bez. Erfurt.
Danzig	„ Westpreussen.	Schleswig	Prov. Schleswig-Holstein.
Berlin	„ Brandenburg.	Hannover	Reg.-Bez. Hannover.
Stettin	„ Pommern.	Hildesheim	„ „ Hildesheim.
Breslau	Reg.-Bez. Breslau.	Lüneburg	„ „ Lüneburg.
Liegnitz	„ „ Liegnitz.	Stade	„ „ Stade.
Oppeln	„ „ Oppeln.	Osnabrück	„ „ Osnabrück.
Magdeburg	„ „ Magdeburg.	Aurich	„ „ Aurich.
Halle a./S.	„ „ Merseburg.		

f. Handelskammern und kaufmännische Korporationen.**)

Mit dem Gesetze über die Handelskammern vom 24. Februar 1870 (G.-S. S. 134 ff.) sind die älteren Bestimmungen (Verordnung über die Errichtung von Handelskammern v. 11. Febr.

*) im gleichen Ressort wie Volkswirthschaftsrath u. Landes-Eisenbahnrath; siehe Anmerkung *) auf Seite 8[2].

**) im Ressort der Königlichen Regierungen (Regierungspräsidenten — in Berlin des Oberpräsidenten) bezw. des Handelsministers.

Noch 15f.: Handelskammern und kaufmännische Korporationen.

1848, G.-S. S. 43, v. 7. April 1866, G.-S. für das Königreich Hannover, S. 63, v. 17. Oktbr. 1863, Verordn.-Bl. d. Herzogth. Nassau, S. 307, sowie über die Organisation der Handelskammer der freien Stadt Frankfurt v. 20. Mai 1817, Gesetz- und Statuten-Sammlung 1, S. 113) ausser Kraft getreten; jedoch findet dieses Gesetz keine Anwendung auf die zu Berlin[1]), Stettin[2]), Magdeburg[3]), Tilsit[4]), Königsberg[5]), Danzig[6]), Memel[7]) und Elbing[8]) bestehenden kaufmännischen Korporationen (Kaufmannschaften), sowie auf das Kommerz-Kollegium zu Altona[9]).

Die Handelskammern haben die Bestimmung, die Gesammtinteressen der Handel- und Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahrzunehmen, insbesondere die Behörden in der Förderung des Handels und der Gewerbe durch thatsächliche Mittheilungen, Anträge und Erstattung von Gutachten zu unterstützen. — Die Errichtung einer H.-K. unterliegt der Genehmigung des Handelsministers, bei deren Ertheilung zugleich über die Zahl der Mitglieder und event. über den Sitz der H.-K. Bestimmung getroffen wird.

Zur Theilnahme an der Wahl der Mitglieder sind im Allgemeinen diejenigen Kaufleute und Gesellschaften berechtigt, welche als Inhaber einer Firma in dem für den Bezirk der H.-K. geführten Handelsregister eingetragen stehen, ferner die im Bezirke der H.-K. den Bergbau treibenden Alleineigenthümer oder Pächter eines Bergwerkes.

Die Mitglieder der H.-K. versehen ihre Stellen in der Regel 3 Jahre lang; am Schlusse eines jeden Jahres scheiden so viele aus, dass im Ganzen der dritte Theil sämmtlicher Stellen zur Wiederbesetzung gelangt. Die Ausscheidenden bestimmt das höhere Dienstalter und bei gleichem Alter das Loos. Wiederwahl ist statthaft. Bei Einsprüchen u. s. w. entscheidet die H.-K., gegen deren Beschlüsse Klage beim Bezirksausschusse zulässig ist (§ 135 d. Ges. v. 1. Aug. 1883.).

Die H.-K. beschliesst über den zur Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgabe erforderlichen Kostenaufwand und ordnet ihr Kassen- und Rechnungswesen selbständig. Die etatsmässigen Kosten werden auf die sämmtlichen Wahlberechtigten nach dem Fusse der Gewerbesteuer vom Handel veranlagt und als Zuschlag zu dieser erhoben.

Alljährlich bis spätestens Ende Juni haben die H.-K. über die Lage und den Gang des Handels während des vorhergegangenen Jahres an den Handelsminister zu berichten.

Börsen und andere für den Handelsverkehr bestehende öffentliche Anstalten können unter die Aufsicht der H.-K. gestellt werden.

Die Organisation der kaufmännischen Korporationen sowie deren Bestimmung ist derjenigen der Handelskammern im Allgemeinen gleich.

Das revidirte Statut der Korporation der Kaufmannschaft von Berlin beispielsweise besagt, dass alle im Stadtbezirke von Berlin oder Charlottenburg gewerbemässig Handelsgeschäfte betreibende Personen und Aktiengesellschaften, sowie deren Prokuristen zum Eintritt in die Korporation berechtigt sind. Die Mitgliedschaft ist indessen rein persönlich — im Gegensatz zur H.-K. Die Vertretung der Korporation in allen Beziehungen, die Verwaltung ihrer gemeinsamen Angelegenheiten u. s. w. ist einer aus ihrer Mitte gewählten Verwaltungsbehörde, dem Vorstande der Korporation mit dem Namen „Aelteste der Kaufmannschaft von Berlin“ übertragen. Die „Aeltesten“ haben ausserdem insbesondere folgende Funktionen: 1. diejenigen Gutachten zu erstatten, welche öffentliche Behörden etwa einfordern; 2. Anträge über Handelsangelegenheiten an die betreffenden Behörden abzufassen und einzureichen; 3. die amtlich zu notirenden Kurse und Preise durch aus der Mitte der Aeltesten zu wählende Börsenkommissare nach Vorschrift der Börsenordnung festzustellen; 4. Vereinbarungen über Schlusszettelbedingungen und andere allgemeine Geschäftsnormen zur Förderung des Handelsverkehres unter den betheiligten Korporationsmitgliedern zu vermitteln; 5. die Beamten der Korporation, insbesondere den Syndikus, den Protokollführer und die Börsensekretäre zu wählen, anzustellen, zu beaufsichtigen u. s. w.

Ausser den Aeltesten wird alljährlich eine Finanzkommission gewählt, welche die Beiträge der Mitglieder festzusetzen und die von den Aeltesten abzulegende Rechnung über die Verwaltung des Korporationsvermögens zu prüfen hat. Ferner bedarf es der Zustimmung der Kommission zur Aufnahme von Anleihen, zur Veräusserung von Grundstücken u. s. w. Die Finanzkommission besteht aus 9 Mitgliedern, welche gleichzeitig und in gleicher Weise, wie die Aeltesten, auf drei Jahre gewählt werden.

Der Oberpräsident zu Potsdam ist die der Korporation zunächst vorgesetzte Behörde. In denjenigen Fällen, in denen nach dem Statute den Betheiligten der Rekurs vorbehalten ist, findet gegen die Beschlüsse der Aeltesten die Klage beim Bezirksausschusse statt (§§ 135 u. 137 d. Ges. v. 1. Aug. 1883).

---

[1]) Statut v. 2. März 1820; Nachträge; Revidirtes Statut v. 26. Februar 1870 (Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam, 1870, S. 84 ff.), Bekanntmachung, betreffend Allerh. Genehmigung desselben v. 4. März 1870, G.-S. S. 156. — [2]) Stat. v. 15. Nov. 1821; Rev. Stat. v. 14. März 1871. — [3]) Stat. v. 9. Apr. 1825; Nachtrag; Rev. Stat. v. 3. Oktober 1871. — [4]) Stat. v. 22. Apr. 1823; Rev. Stat. v. 22. August 1871. — [5]) Stat. v. 25. Apr. 1823; Nachträge; Revid. Stat. v. 14. Apr. 1871. — [6]) Stat. v. 25. Apr. 1822; Revid. Stat. v. 24. Mai 1871. — [7]) Stat. v. 21. Mai 1822; Abänderung; Revid. Stat. v. 22. August 1871. — [8]) Stat. v. 30. Apr. 1824; Revid. Stat. v. 31. Januar 1872. — [9]) Instruktion v. 14. Juli 1738; Allerh. Genehmigung v. 24. Dezember 1883.

Flencke

Verzeichniss der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk der Handelskammer bezw. Korporation.
1	2
I. Ostpreussen.	
1. Königsberg i. Pr.[1])	Stadtbezirk Königsberg i. Pr.
2. Memel[1])	Stadtbez. Memel nebst einhalbmeiligem Umkreise der Stadt, Bommelsvitte und Schmelz.
3. Tilsit[1])	Stadt Tilsit.
4. Insterburg	Stadt u. übrig. Kr. Insterburg.
5. Braunsberg	Stadt Braunsberg.
II. Westpreussen.	
6. Danzig[1])	Stadt Danzig.
7. Elbing[2])	Stadt Elbing.
8. Thorn	Kreis Thorn.
III. Berlin.	
9. Berlin[2])	Stadtbezirke Berlin u. Charlottenburg.
IV. Brandenburg.	
10. Kottbus	Kreis Kottbus.
11. Frankfurt a./O.	Stadt Frankfurt a./O. u. die zu derselben gehörigen Kämmereidörfer.
12. Sorau i./N.L.	Oestlich vom Neissefluss gelegener Theil des Kr. Sorau mit Ausschluss der zum Sprengel der ehemaligen Gerichtsdeputation Forst gehörigen Ortschaften.
V. Pommern.	
13. Stettin[3])	Stadtbezirk Stettin.
14. Swinemünde	Stadt Swinemünde einschl. des fiskalischen Hafengrundes im Kr. Usedom-Wollin.
15. Stralsund	Stadt Stralsund.
VI. Posen.	
16. Bromberg	Stadt Bromberg.
17. Posen	Stadt Posen.
VII. Schlesien.	
18. Breslau	Stadt Breslau.
19. Görlitz	Stadt- u. Ldkr. Görlitz, mit Ausnahme der Stadt Reichenbach i./O. L.
20. Grünberg i. Schl.[4])	Kreis Grünberg.
21. Hirschberg i. Schl.	Kreise Hirschberg u. Schönau.
22. Landeshut i. Schl.	Kreis Landeshut.
23. Lauban	Kr. Lauban u. der südwestl. von dem Eisenbahndamme gelegene Theil des Kreises Löwenberg.
24. Liegnitz	Kreis Liegnitz.
Noch VII.: Schlesien.	
25. Schweidnitz	Kr. Reichenbach, Schw Waldenburg u. die O Laasan im Kr. Strie
26. Oppeln	Regierungsbezirk Opp
VIII. Sachsen.	
27. Erfurt	Stadtbez. Erfurt, Kr. singen u. die Stadt Sö vom Kr. Weissensee.
28. Halberstadt	Kr. Aschersleben, Kal berstadt, Jerichow richow II, Neuhalde Oschersleben, Stenda leben, Wernigerode, stedt und der Bezirk maligen Kreisgerich mission Ermsleben.
29. Halle a./S.	Gemeindebezirk der Halle, die Kr. Bitte Delitzsch, Saalkr., Ma See- u. Mansfelder Ge mit Ausschl. des Bez ehemal. Gerichtskom zu Ermsleben, die K furt, Merseburg, Na Weissenfels, Zeitz und berg.
30. Magdeburg[2])	Stadt Magdeburg ne meiligem Umkreise.
31. Mühlhausen i. Th.	Kreise Heiligenstadt, hausen und Worbis.
32. Nordhausen	Städte Nordhausen, Be stein, Bleicherode u. Kr. Sangerhausen der Grafschaften S Stolberg und S Rossla) u. vom R.-B. heim das Amt Hoh
IX. Schleswig-Holstein.	
33. Altona[5])	Stadt Altona.
34. Flensburg	Städtischer Polizeibe burg mit Einschl Duburg und Jürge
35. Kiel	Stadt Kiel mit Einsc Dorfgarten, Ellerb Neumühlen.
X. Hannover.	
36. Emden[6])	R.-B. Aurich, Jadeg Stadt Papenburg.
37. Geestemünde[7])	Kr. Geestemünde, L menthal und Oster

[1]) Bezeichnung: Vorsteheramt der Kaufmannschaft. — [2]) Aelteste der Kaufmannschaft. — [3]) Vorsteher der schaft. — [4]) ruht wegen Ablaufes und nicht erneuerten Wahlmandates des Vorsitzenden. — [5]) Bezeichnung: Kom gium. — [6]) Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg. — [7]) einstweilen ausser Thätigkeit.

...h: Verzeichniss der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz ...ndelskammer ...Korporation.	Bezirk der Handelskammer bezw. Korporation.	Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk der Handelskammer bezw. Korporation.
1	2	1	2
Noch X.: **Hannover.**		Noch XI.: **Westfalen.**	
...lar	Kr. Goslar u. Zellerfeld u. das ehemal. Amt Elbingerode.	53. Lüdenscheid . . .	Stadt und Amt Lüdenscheid, Aemter Halver, Herscheid, Kierspe u. Meinerzhagen.
...tingen	Kr. Osterode a. Harz, Duderstadt, Northeim, Göttingen Stadt u. Land, Münden, Einbeck und Uslar.	54 Minden	Kr. Minden u. Lübbecke, sowie vom Kr. Herford die Aemter Gohfeld-Mennighüffen und Bünde-Rödinghausen u. die Stadt Vlotho.
...nover.	Kr. Neustadt a. Rbge., Hannover Stadt u. Land, Linden Stadt u. Land, Springe, Hameln, Celle Stadt u. Land, Gifhorn, Burgdorf, hess.-nass. Kr. Rinteln, aus dem Kr. Peine die Gem. u. Gutsbez. d. früher. Amtes Meinersen, aus d. Kr. Gronau die dorthin verlegten Gem. u. Gutsbez. d. früher. Amtes Lauenstein u. aus dem Kr. Alfeld die dazu gelegten Gem. u. Gutsbez. des früher. Amtes Lauenstein.	55. Münster i. Westf.	R.-B. Münster mit Ausnahme des Kr. Tecklenburg u. der Gemeinden Stadt Bocholt, Stadt Anholt, Wigbold Werth, sowie der Aemter Dingden, Liedern u. Rhede im Kr. Borken.
		56. Siegen	Kreis Siegen.
		XII. **Hessen-Nassau.**	
		57. Dillenburg	Dillkreis u. vormal. Oberwesterwald-Kr.
...burg	Kr. Harburg (Stadt u. Land), Jork, Kehdingen, Stade, Bremervörde, Neuhaus a./Oste, Hadeln u. Zeven.	58. Frankfurt a. M. .	Städte Frankfurt a. M. und Bockenheim, die Gem. Rödelheim, Griesheim, Bonames u. Hausen, das vormal. Amt Homburg v. d. H., vom Obertaunus-Kreise die Gem. Königstein, Kronberg u. Oberursel.
...lesheim. . . .	Kr. Hildesheim (Stadt u. Land), Marienburg i. Hann., sowie die Haupttheile der Kr. Alfeld, Peine und Gronau.	59. Hanau	Stadt- und Landkr. Hanau.
		60. Kassel	Stadt- und Landkr. Kassel.
...eburg	Kr. Lüneburg (Stadt u. Land), Dannenberg, Uelzen, Isenhagen, Soltau u. Winsen, sowie das vormalige Amt Bergen bei Celle.	61. Limburg a./Lahn	Vormal. Unterwesterwald-, Ober- u. Unterlahn-Kr., sowie vormal. Amtsbez. Braubach des Kr. Sankt Goarshausen.
...abrück	R.-B. Osnabrück (mit Ausschl. der Stadt Papenburg) u. vom R.-B. Münster der Kr. Tecklenburg.	62. Wiesbaden	Stadtkr. Wiesbaden, das vormalige Amt Königstein mit Ausschluss der Gem. Königstein, Kronberg u. Oberursel, das vorm. Amt Usingen vom Kr. Usingen, vorm. Untertaunuskr., vorm. Aemter Sankt Goarshausen (vom Kr. gl. N.), Rüdesheim u. Eltville vom Rheingau-Kr., sowie der vorm. Landkr. Wiesbaden ohne die Gem. Rödelheim u. Griesheim.
...den	Kr. Verden, Achim, Nienburg, Stolzenau, Sulingen, Hoya, Syke, Fallingbostel u. Rotenburg i. Hann.		
XI. **Westfalen.**			
...na[1])	Lennegebiet des Kr. Altena und Kreis Olpe.		
...sberg	Kr. Arnsberg, Meschede und Brilon.	XIII. **Rheinland.**	
...efeld	Kr. Bielefeld, Halle i. W., Wiedenbrück, Herford ohne die Aemter Gohfeld-Mennighüffen, Bünde-Rödinghausen u. ohne Stadt Vlotho.	63. Aachen	Die Gemeindebezirke Aachen und Burtscheid.
		64. Barmen.	Stadtkreis Barmen.
		65. Duisburg	Stadtbezirk Duisburg.
...hum	Kr. Bochum.	66. Düsseldorf	Gemeindebezirke Düsseldorf, Gerresheim nebst Erkrath, Eckamp, Ratingen und Hilden, sowie die Bürgermeisterei Benrath.
...tmund	Kr. Dortmund.		
...en i. Westf. .	Stadt- u. Landkreis Hagen.		
...lohn	Kreis Iserlohn.		

[1]) Bezeichnung: Handelskammer für das Lennegebiet des Kreises Altena und für den Kreis Olpe.

Noch: Verzeichniss der Handelskammern und kaufmännischen Korporationen.

Sitz der Handelskammer bezw. Korporation	Bezirk der Handelskammer bezw. Korporation.	Sitz der Handelskammer bezw. Korporation.	Bezirk der Handelskammer bezw. Korporation
1	2	1	2
Noch XIII.: **Rheinland.**		72. Köln	Stadt Köln.
67. Elberfeld	Stadtkreis u. die Oberbürgermeisterei Elberfeld.	73. Krefeld	Gemeindebezirke Krefeld u Uerdingen u. d. St. Kempen.
68. Essen	Kr. Essen.	74. Lennep[1]) . . .	Kreise Lennep, Gummersbach u. Wipperfürth.
69. Eupen	Kreis Eupen.	75. Mülheim a. Rh.	Kreis Mülheim a. Rhein.
70. Gladbach	Kr. Gladbach u. Grevenbroich u. von dem Kr. Kempen die Bürgermeistereien Bracht, Dülken, Süchteln, Kaldenkirchen, Lobberich, Burgwaldniel, Kirchspiel Waldniel, Oedt, Grefrath, Breyel, Boisheim, Amern Sankt Anton, Amern Sankt Georg, sowie die Sammtgem. Brüggen und Born.	76. Mülheim a./Ruhr	Stadt u. Bürgermeisterei Mülheim a./Ruhr u. Gemeindebezirk Oberhausen.
		77. Neuss	Bürgermeisterei Neuss.
		78. Saarbrücken . .	Kr. Saarbrücken, Saarlouis, Ottweiler und Sankt Wendel.
		79. Solingen	Kreis Solingen.
		80. Stolberg	Landkr. Aachen mit Ausschl. von Burtscheid u. der Kr. Düren.
71. Koblenz	Gemeindebezirk Koblenz, Landkr. Koblenz, Kr. Sankt Goar, Kreuznach, Zell, Kochem, Mayen, Neuwied, Altenkirchen, Meisenheim, die Städte Ahrweiler, Sinzig u. Remagen, sowie die Orte Oberwinter und Brohl des Kreises Ahrweiler.	81. Trier	Stadt- u. Landkr. Trier, die Kr. Bitburg, Saarburg, Wittlich, Merzig, Prüm, Bernkastel und Daun.
		82. Wesel	Kr. Rees u. vom R.-B. Münster die Gem.: Stadt Bocholt, Stdt. Anholt, Wigbold Werth, sowie die Aemter Dingden, Liedern, Rhede i. Kr. Borken.

16. Selbstverwaltungskörper und -Behörden

(nach dem Stande vom 1. Oktober 1887).

Kommunalverbände höherer Ordnung mit Korporationsrechten zur Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten bilden

1. die Provinzen Ost- und Westpreussen, Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen (Provinzialordnung vom 29. Juni 1875, G.-S. S. 335),
2. die Provinz Hannover (Ges. vom 7. Mai 1884, G.-S. S. 237),
3. die Provinz Hessen-Nassau (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242),
4. die Provinz Westfalen (Ges. vom 1. Aug. 1886, G.-S. S. 254),
5. der Regierungsbezirk Kassel (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242),
6. der Regierungsbezirk Wiesbaden (Ges. vom 8. Juni 1885, G.-S. S. 242),
7. die Hohenzollernschen Lande (hohenzollernsche Amts- u. Landesordnung vom 2. April 1873, G.-S. S. 145).

Die Vertretung der vorbezeichneten Verbände und die Beschlussfassung über die Angelegenheiten derselben steht den Provinzial-, bezw. bei den zu 5 bis 7 genannten Verbänden den Kommunallandtagen zu, welche sich aus Abgeordneten der Kreise, in Hohenzollern der Oberämter, der Fürsten Hohenzollern, Fürstenberg und Thurn und Taxis, sowie der Städte Hechingen und Sigmaringen zusammensetzen.

Als Selbstverwaltungsbehörden zur Wahrnehmung der Geschäfte des Verbandes bestehen in den Provinzen zu 1, 2 und 4 kollegiale Provinzial-, in den Verbänden zu 5, 6 und 7 kollegiale Landesausschüsse. Die laufenden Geschäfte der vorbezeichneten Verbände werden von gewählten Landesdirektoren, in Hannover von einem aus 3 Oberbeamten unter Vorsitz des Landesdirektors zusammengesetzten Landesdirektorium, in Hohenzollern von dem Vorsitzenden des Kommunallandtages und Landesausschusses wahrgenommen. Für den Kommunalverband zu 3 (Provinz Hessen-Nassau) sind die Vorschriften über Einsetzung eines Provinzialausschusses und Landesdirektors einstweilen nicht in Kraft getreten.

Für jede der benannten Provinzen besteht behufs Mitwirkung bei den Geschäften der allgemeinen Landesverwaltung ein Provinzialrath, gebildet aus dem Ober-Präsidenten, einem ernannten und 5 vom Provinzialausschusse (in Hessen-Nassau vorläufig von dem Provinziallandtage) gewählten Mitgliedern, ferner für jeden Regierungsbezirk

[1]) Bezeichnung: Bergische Handelskammer zu Lennep.

Noch 16.: **Selbstverwaltungskörper und -Behörden.**

für den Stadtkreis Berlin zu gleichem
, sowie zur Entscheidung in Verwal-
treitsachen ein Bezirksausschuss,
Vorsitzender der Regierungs-Präsident
erlin ein besonderer Präsident — ferner
rnannte und vier gewählte Mitglieder
ren. In den Hohenzollernschen Landen
Stelle des Provinzialrathes der zustän-
inister. (Ges. über die allgemeine Landes-
tung vom 30. Juli 1823, G. S. S. 195).
vinzialständische Verbände, vertreten
Provinziallandtage, die durch Ab-
ete der drei Stände bezw. die Viril-
n der vormals unmittelbaren Reichs-
gebildet werden, bestehen auf Grund
es. vom 5. Juni 1823 zur Zeit
für die Rheinprovinz (Ges. vom
rz 1824) einschliesslich des Kreises
heim (Ges. vom 24. Februar 1872), für die
zen Posen (Ges. vom 27. März 1824)
chleswig-Holstein ausschliesslich des
eigenen Landeskommunalverband bil-
Kreises Herzogthum Lauenburg (Ver-
g vom 22. September 1867). Die
tung der Angelegenheiten dieser Ver-
geschieht in der Rheinprovinz durch
Provinzial-Verwaltungsrath", in Schles-
lstein durch den „ständischen Verwal-
usschuss", in Posen durch die „pro-
ständische Verwaltungskommission";
fenden Arbeiten erledigt in der Rhein-
und in Schleswig-Holstein der
direktor, in Posen der Direktor der
ialständischen Verwaltungskommission.
Juli 1888 tritt auch für die Rheinprovinz
setz über die allgemeine Landesverwal-
Kraft.
mmunalverbände mittlerer Ord-
zur Selbstverwaltung ihrer Angelegen-
bilden in den zu 1 bis 6 bezeichneten
theilen die Kreise, in Hohenzollern
berämter; den Provinziallandtagen,
zialräthen, Provinzialausschüssen, Be-
sschüssen und Landesdirektoren in
rovinzen entsprechen in den Kreisen
eistage (Amtsversammlungen), Kreis-
üsse (Amtsausschüsse) und Landräthe,
tmänner; letztere sind zugleich Vor-
e der Kreisausschüsse (Amtsaus-
). Rheinland, Posen und Schleswig-
in haben noch die alte kreisständische
sation, ersteres bis 1. Juli 1888.
mmunalverbände niederer Ord-
mit mehr oder minder ausgedehnter
erwaltung bilden die Stadtgemeinden,
meinden und Gutsbezirke nach Mass-
r verschiedenen Gemeindeverfassungs-
. Zwischen die kreis- und ortsge-
iche Organisation sind in Westfalen die
, in Rheinland die Bürgermeistereien auch
munale Zwischenglieder eingeschoben.
serhalb dieses ganzen kommunalen
es stehen als Reste früherer stän-
r Organisation noch da:
kommunalständische Verband der
rk (Ressort: ständische Land-Feuer-
für die Kurmark und Niederlausitz
rmärkische Hülfskasse);

die Landesdeputation des Markgrafthums Niederlausitz (Ressort: Hebammenlehrinstitut in Lübben und Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Niederlausitz);

die kommunalständische Verwaltung des Markgrafthums Oberlausitz (Ressort: verschiedene Kassen, Kreditinstitute und Anstalten);

die 7 hannoverschen Provinziallandschaften für die Fürstenthümer Kalenberg, Grubenhagen und Göttingen, das Fürstenthum Lüneburg, die Grafschaften Hoya und Diepholz, das Herzogthum Bremen-Verden, das Fürstenthum Osnabrück, das Fürstenthum Ostfriesland und das Fürstenthum Hildesheim (Ressort: Verwaltung des landschaftlichen Vermögens, landschaftlicher Stiftungen, Institute und Anlagen).

Die allgemeine kommunale Organisation ist noch mannigfach durch besondere Organisationen für Wege-, Schul-, Armen- u. dergl. Zwecke durchsetzt. Im Allgemeinen vertheilt sich die Wegebau- und Unterhaltungspflicht auf die Provinzen, Kreise und Gemeinden; doch finden mannigfache Abweichungen statt; eine Statistik der Wegeverbände ist nicht vorhanden; desgleichen fehlt eine solche für die Schulverbände. Die Armenverbände zerfallen in Ortsarmenverbände, welchen die Fürsorge für die Personen mit Unterstützungswohnsitz, und in Landarmenverbände, welchen die Fürsorge für die Personen ohne Unterstützungswohnsitz (Landarmen), sowie die Gewährung von Beihülfen an unvermögende Ortsarmenverbände obliegt, und welche auch einzelne Zweige der Armenpflege, insbesondere die Fürsorge für Geisteskranke und Gebrechliche, ohne Unterscheidung nach der armenrechtlichen Zugehörigkeit der letzteren übernehmen dürfen. Die Ortsarmenverbände werden durch die Gemeindeeinheiten oder durch Mehrheiten derselben (Gesammtarmenverbände) gebildet. Nach der kommunalen Zusammensetzung waren 1885 vorhanden: Ortsarmenverbände

		mit Einwohnern
von Städten	1 238	10 394 635
„ Landgemeinden	31 408	13 899 598
„ Gutsbezirken . .	11 346	1 674 511
gemischte	3 376	2 349 726
zusammen	**47 368**	**28 318 470.**

Landarmenverbände bestehen, nachdem derjenige des Stadtkreises Frankfurt a. M. seit dem 1. April 1886 mit demjenigen des R.-B. Wiesbaden vereinigt worden ist, noch 52, nämlich die 10 Provinzen Westpreussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien (ohne Stadtkreis Breslau), Sachsen, Schleswig-Holstein (ohne den Kreis Herzogthum Lauenburg), Hannover, Westfalen und Rheinland, die Kommunalverbände der R.-B. Kassel, Wiesbaden und Sigmaringen, der Kreis Herzogthum Lauenburg, die Stadtkreise Berlin, Breslau und Königsberg i. Pr., endlich die 35 übrigen Kreise der Provinz Ostpreussen.

Ueber die wichtigsten Ergebnisse der gesetzlichen Armenpflege im Kalenderjahre 1885 vergl. unter Abschnitt XI.

II. Bevölkerung.

A. Stand der Bevölkerung.

I. Die Gesammtbevölkerung des Staates jeweiligen Umfanges, 1816—85.

Jahre*).	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		
	überhaupt	männlich	weiblich
1	2	3	4
1816*	10 349 031	5 133 475	5 215 556
1817	10 572 795	5 244 284	5 328 511
1818	10 796 874	5 362 100	5 434 774
1819*	10 981 934	5 458 232	5 523 702
1820	11 272 482	5 591 276	5 681 206
1821	11 480 815	5 694 943	5 785 872
1822*	11 664 133	5 788 322	5 875 811
1823	11 843 870	5 878 690	5 965 180
1824	12 031 694	5 973 123	6 058 571
1825*	12 256 725	6 086 263	6 170 462
1826	12 427 216	6 173 618	6 253 598
1827	12 556 502	6 239 860	6 316 642
1828*	12 726 110	6 326 763	6 399 347
1829	12 857 438	6 396 492	6 460 946
1830	12 988 172	6 465 906	6 522 266
1831*	13 038 960	6 492 870	6 546 090
1832	13 138 683	6 540 412	6 598 271
1833	13 303 160	6 618 821	6 684 339
1834[1])*	13 472 743	6 699 716	6 773 027
	13 507 999	6 717 264	6 790 735
1835	13 708 195	6 826 486	6 881 709
1836	13 931 103	6 948 099	6 983 004
1837*	14 098 125	7 039 223	7 058 902
1838	14 385 679	7 180 982	7 204 697
1839	14 645 599	7 309 117	7 336 482
1840*	14 928 501	7 448 582	7 479 919
1841	15 110 721	7 539 849	7 570 872
1842	15 305 213	7 637 263	7 667 950
1843*	15 471 084	7 720 342	7 750 742
1844	15 708 742	7 841 208	7 867 534
1845	15 941 155	7 959 407	7 981 748
1846*	16 112 938	8 046 771	8 066 167
1847	16 157 121	8 070 261	8 086 860
1848	16 165 387	8 074 656	8 090 731
1849*	16 331 187	8 162 805	8 168 382
1850[1])	16 541 555	8 261 623	8 279 932
	16 608 039	8 293 877	8 314 162
1851	16 829 440	8 398 699	8 430 741
1852*	16 935 420	8 448 871	8 486 549
1853	17 044 676	8 501 453	8 543 223
1854	17 164 145	8 558 948	8 605 197
1855*	17 202 831	8 577 568	8 625 263

Jahre*).	Bevölkerung (gegen Ende des Jahres)		
	überhaupt	männlich	weiblich
1	2	3	4
1856	17 349 645	8 648 488	8 701 15
1857	17 530 353	8 735 782	8 794 57
1858*	17 739 913	8 837 012	8 902 90
1859	17 994 153	8 964 047	9 030 10
1860	18 264 706	9 099 233	9 165 47
1861*	18 491 220	9 212 413	9 278 80
1862	18 732 555	9 330 945	9 401 61
1863	18 992 681	9 456 805	9 535 87
1864*	[2])19 255 139	9 583 367	9 671 28
1865	19 445 174	9 654 396	9 790 77
1866	19 501 723	9 675 478	9 826 24
1867[1])*	19 672 237	9 739 046	9 933 19
	23 971 337	11 870 683	12 100 65
1868	24 119 953	11 931 311	12 188 64
1869	24 336 174	12 019 518	12 316 65
1870	24 568 430	12 114 267	12 454 16
1871*	24 639 706	12 141 024	12 498 68
1872	24 903 188	12 272 677	12 630 51
1873	25 166 670	12 404 330	12 762 34
1874	25 430 152	12 535 983	12 894 16
1875*	25 742 404	12 692 370	13 050 0
1876	26 049 745	12 836 869	13 212 87
1877	26 357 086	12 981 368	13 375 71
1878	26 664 427	13 125 867	13 538 56
1879	26 971 770	13 270 367	13 701 40
1880*	27 279 111	13 414 866	13 864 24
1881	27 486 982	13 510 615	13 976 36
1882	27 694 854	13 606 362	14 088 49
1883	27 902 726	13 702 111	14 200 61
1884	28 110 598	13 797 858	14 312 74
1885*	28 318 470	13 893 604	14 424 86

Durchschnittliche jährliche Zunahme der Bevölkerung.

1821—1830	171 569	87 463	84 10
1831—1840	194 033	98 267	95 76
1841—1850	167 953	84 529	83 42
1851—1860	165 666	80 535	85 13
1861—1870	630 372	301 503	328 8
1871—1880	271 068	130 060	141 00
1881—1885	207 872	95 748	112 12

*) Die mit * bezeichneten Jahre sind Zählungsjahre; die Zahlen für die übrigen Jahre sind durch arithmetisch[e] Interpolation gewonnen. — [1]) Die obere in nautischen Ziffern gesetzte Zahlenreihe bezieht sich auf das Staatsgebiet im je[-] weiligen Umfange des Vorjahres. — [2]) hierunter 490 Personen vom diplomatischen Korps, welche sich auf die Spalten 3 und [4] nicht vertheilen liessen.

II. Bevölkerung gegen Ende der Zählungsjahre, 1816—85.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Zahl der lebenden Personen gegen Ende des Zählungsjahres						
	1816	1819	1822	1825	1828	1831	1834
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**10 349 031**	**10 981 934**	**11 664 133**	**12 256 725**	**12 726 110**	**13 038 960**	**13 507 999**
Provinzen:							
I. Ostpreussen . . .	886 174	1 005 543	1 097 407	1 163 349	1 216 154	1 243 571	1 267 192
II. Westpreussen . .	571 081	633 077	698 103	751 376	792 207	782 356	804 155
III. Stadtkreis Berlin	197 717	201 138	209 146	220 277	236 830	248 682	265 122
IV. Brandenburg . . .	1 085 899	1 134 022	1 220 983	1 258 388	1 302 762	1 331 257	1 386 198
V. Pommern	682 652	729 834	800 738	846 722	876 842	912 223	941 193
VI. Posen	820 176	883 972	958 806	1 039 930	1 064 506	1 056 278	1 120 668
VII. Schlesien	1 942 063	2 061 589	2 194 739	2 312 943	2 396 551	2 464 414	2 547 579
VIII. Sachsen	1 197 053	1 259 221	1 313 090	1 361 582	1 409 388	1 449 587	1 490 583
IX. Schlesw.-Holstein	.	.	.	.	.	.	[1]) 772 974
X. Hannover	.	.	.	1 594 998	1 632 100	1 651 845	1 670 755
XI. Westfalen	1 066 270	1 095 019	1 139 595	1 184 589	1 228 548	1 261 996	1 292 902
XII. Hessen-Nassau .	.	.	.	.	.	.	.
XIII. Rheinland	1 870 908	1 978 519	2 031 526	2 117 569	2 202 322	2 288 596	2 392 407
XIV. Hohenzollern . .	.	.	.	.	.	.	.
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	532 647	592 170	644 178	682 844	705 158	716 456	723 443
2. Gumbinnen	353 527	413 373	453 229	480 505	510 996	527 115	543 749
3. Danzig	237 980	265 582	294 803	317 066	329 938	326 549	332 667
4. Marienwerder . .	333 101	367 495	403 300	434 310	462 269	455 807	471 488
5. Stadtkreis Berlin	197 717	201 138	209 146	220 277	236 830	248 682	265 122
6. Potsdam	513 176	539 195	585 779	614 780	637 936	648 069	676 101
7. Frankfurt	572 723	594 827	635 204	643 608	664 826	683 188	710 097
8. Stettin	316 718	341 041	376 575	399 235	416 274	432 570	443 989
9. Köslin	237 441	255 265	284 193	302 266	311 620	329 298	343 259
10. Stralsund	128 493	133 528	139 970	145 221	148 948	150 355	153 945
11. Posen	575 341	604 612	655 434	712 786	730 862	730 047	758 284
12. Bromberg	244 835	279 360	303 372	327 144	333 644	326 231	362 384
13. Breslau	779 818	833 381	878 586	918 927	942 307	960 881	991 561
14. Liegnitz	637 461	667 035	698 774	737 477	759 993	773 489	798 032
15. Oppeln	524 784	561 173	617 379	656 539	694 251	730 044	757 986
16. Magdeburg	467 219	486 000	507 575	527 545	549 132	562 932	577 178
17. Merseburg	491 117	525 507	548 024	565 907	585 327	604 303	620 856
18. Erfurt	238 717	247 714	257 491	268 130	274 929	282 352	292 549
19. Schleswig	.	.	.	.	.	.	[1]) 772 974
20. Hannover	.	.	.	304 474	314 064	318 523	321 894
21. Hildesheim	.	.	.	364 538	374 183	379 211	382 655
22. Lüneburg	.	.	.	288 420	296 042	301 154	304 218
23. Stade	.	.	.	232 521	235 014	237 142	242 602
24. Osnabrück	.	.	.	257 160	262 571	264 099	264 371
25. Aurich	.	.	.	147 885	150 226	151 716	155 015
26. Münster	350 518	360 762	371 720	382 907	392 824	399 896	399 929
27. Minden	339 016	345 801	360 471	373 078	387 870	396 325	407 177
28. Arnsberg	376 736	388 456	407 404	428 604	447 854	465 775	485 796
29. Kassel	.	.	.	.	.	.	.
30. Wiesbaden	.	.	.	.	.	.	.
31. Koblenz	344 668	374 412	386 190	399 235	412 210	436 828	452 817
32. Düsseldorf	591 098	614 649	629 899	660 476	692 032	706 803	729 086
33. Köln	327 812	351 107	356 903	369 726	382 993	399 808	411 349
34. Trier	299 372	318 347	333 057	350 679	366 458	390 415	437 324
35. Aachen	307 958	320 004	325 477	337 453	348 629	354 742	361 831
36. Sigmaringen . . .	.	.	.	.	.	.	.
Ausserdem:							
Truppen ausser Landes	29 038	—	—	—	—	—	—

[1]) Zählung von 1835.

Noch II.: **Bevölkerung gegen**

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Zahl der lebendenden Personen						
	1837	1840	1843	1846	1849	1852	1855
1	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**14 098 125**	**14 928 501**	**15 471 084**	**16 112 938**	**16 331 187**	**16 935 420**	**17 202 831**
Provinzen:							
I. Ostpreussen . . .	1 304 654	1 393 790	1 440 818	1 480 308	1 461 580	1 531 272	1 542 434
II. Westpreussen . .	848 219	916 382	964 881	1 019 105	1 025 713	1 073 476	1 094 332
III. Stadtkreis Berlin	283 722	330 230	353 149	408 502	423 902	438 958	447 483
IV. Brandenburg . . .	1 457 689	1 526 867	1 581 958	1 658 491	1 705 120	1 766 082	1 806 822
V. Pommern	990 285	1 056 494	1 106 350	1 165 073	1 197 701	1 253 904	1 288 964
VI. Posen	1 169 706	1 233 850	1 290 187	1 364 399	1 352 014	1 381 745	1 392 636
VII. Schlesien	2 679 473	2 858 820	2 948 884	3 065 809	3 061 593	3 173 171	3 182 496
VIII. Sachsen	1 564 187	1 637 221	1 683 906	1 742 452	1 781 297	1 828 732	1 861 535
IX. Schlesw.-Holstein	.	803 619	c. 817 000	c. 840 000	c. 862 000	c. 885 000	906 000
X. Hannover[1]	1 698 212	1 733 633	1 763 353	[2] 1 773 711	[3] 1 758 847	1 819 361	1 820 004
XI. Westfalen	1 326 467	1 383 197	1 421 443	1 445 719	1 464 921	1 504 143	1 527 252
XII. Hessen-Nassau .	.	.	1 307 100	1 324 900	1 340 100	1 340 600	1 327 400
XIII. Rheinland	2 473 723	2 591 650	2 679 508	2 763 080	2 811 172	2 918 195	2 983 305
XIV. Hohenzollern . .	.	61 107	62 970	64 424	66 261	65 634	63 316
Regierungsbezirke:							
1. Köngsberg	746 462	796 065	821 265	847 952	847 533	889 067	901 603
2. Gumbinnen	558 192	597 725	619 553	632 356	614 047	642 205	640 831
3. Danzig	349 218	366 685	387 306	405 805	404 667	423 928	435 896
4. Marienwerder . .	499 001	549 697	577 575	613 300	621 046	649 548	658 436
5. Stadtkreis Berlin	283 722	330 230	353 149	408 502	423 902	438 958	447 483
6. Potsdam	721 600	757 001	782 186	818 364	845 033	871 205	896 168
7. Frankfurt	736 089	769 866	799 772	840 127	860 087	894 877	910 654
8. Stettin	464 440	492 357	517 522	547 952	562 127	590 426	606 409
9. Köslin	365 417	393 289	413 106	434 140	448 516	468 477	484 127
10. Stralsund	160 428	170 848	175 722	182 981	187 058	195 001	198 428
11. Posen	788 578	824 875	857 230	900 430	897 339	906 743	909 551
12. Bromberg	381 128	408 975	432 957	463 969	454 675	475 002	483 085
13. Breslau	1 027 798	1 084 522	1 117 204	1 165 994	1 174 679	1 226 995	1 227 009
14. Liegnitz	844 282	868 288	892 056	912 497	921 002	940 567	941 104
15. Oppeln	807 393	906 010	939 624	987 318	965 912	1 005 609	1 014 383
16. Magdeburg	598 981	628 695	647 326	674 149	691 374	714 268	727 052
17. Merseburg	652 591	683 700	701 037	724 686	742 644	763 683	781 947
18. Erfurt	312 615	324 826	335 543	343 617	347 279	350 781	352 536
19. Schleswig	.	803 619	c. 817 000	c. 840 000	c. 862 000	c. 885 000	c. 906 000
20. Hannover	328 647	337 521	343 468	[2] 343 184	[3] 339 229	349 958	352 636
21. Hildesheim	387 796	395 007	400 086	[2] 401 053	[3] 395 166	403 603	393 039
22. Lüneburg	308 521	315 553	321 463	[2] 323 879	[3] 326 427	338 764	342 314
23. Stade	247 564	253 896	261 727	[2] 263 916	[3] 265 808	279 834	285 666
24. Osnabrück	266 749	267 842	270 171	[2] 267 395	[3] 257 862	261 965	259 821
25. Aurich[1]	158 935	163 814	169 438	[2] 174 284	[3] 174 355	185 237	186 478
26. Münster	405 275	411 249	418 765	421 044	421 935	429 863	433 837
27. Minden	417 276	441 736	452 877	459 833	463 229	471 667	462 503
28. Arnsberg	503 916	530 212	549 801	564 842	579 757	602 613	630 912
29. Kassel	.	.	777 150	785 600	790 700	780 800	766 550
30. Wiesbaden	.	.	529 950	539 300	549 400	559 800	560 850
31. Koblenz	461 907	478 430	489 900	499 557	502 984	514 504	509 164
32. Düsseldorf	766 837	809 951	851 456	887 614	907 151	958 814	1 007 570
33. Köln	426 694	447 437	465 363	484 593	497 330	512 985	523 762
34. Trier	446 796	470 444	478 338	488 699	492 182	509 610	506 535
35. Aachen	371 489	385 388	394 451	202 617	411 525	422 282	436 274
36. Sigmaringen . . .	.	61 107	62 970	64 424	66 261	65 634	63 316
Ausserdem:							
Truppen ausser Landes	—	—	—	—	46 174	—	12 029

[1]) seit 1852 zuzüglich des preussischen Jadegebiets (1852: 108, 1855: 227, 1858: 858, 1861: 950, 1864: 1451 Per-

Ende der Zählungsjahre, 1816—85.

gegen Ende des Zählungsjahres								
1858	1861	1864	1867	1871	1875	1880	1885	Wiederholung der Spalte 1.
16	17	18	19	20	21	22	23	
17 739 913	**18 491 220**	**19 255 139**	**23 971 337**	**24 639 706**	**25 742 404**	**27 279 111**	**28 318 470**	
1 608 842	1 678 465	1 761 477	1 808 118	1 822 934	1 856 421	1 933 936	1 959 475	I.
1 135 658	1 188 401	1 253 118	1 282 842	1 314 611	1 342 750	1 405 898	1 408 229	II.
458 637	547 571	632 749	702 437	826 341	966 858	1 122 330	1 315 287	III.
1 871 359	1 920 188	1 983 834	2 013 585	2 036 888	2 159 553	2 266 825	2 342 411	IV.
1 328 381	1 389 739	1 437 375	1 445 635	1 431 633	1 462 290	1 540 034	1 505 575	V.
1 417 155	1 485 550	1 523 729	1 537 338	1 583 843	1 606 084	1 703 397	1 715 618	VI.
3 269 613	3 390 695	3 510 706	3 585 752	3 707 167	3 843 699	4 007 925	4 112 219	VII.
1 910 062	1 976 417	2 043 975	2 067 066	2 103 174	2 168 988	2 312 007	2 428 367	VIII.
c. 922 000	940 000	959 650	981 718	995 873	[4]) 1 073 926	1 127 149	1 150 306	IX.
1 848 834	1 889 020	1 925 061	1 939 385	1 961 437	2 017 393	2 120 168	2 172 702	X.
1 566 441	1 618 065	1 666 581	1 707 726	1 775 175	1 905 697	2 043 442	2 204 580	XI.
1 328 350	1 362 950	1 389 017	1 379 745	1 400 370	1 467 898	1 554 376	1 592 454	XII.
3 096 629	3 215 784	3 346 195	3 455 358	3 579 347	3 804 381	4 074 000	4 344 527	XIII.
64 235	64 675	64 958	64 632	65 558	66 466	67 624	66 720	XIV.
938 059	982 894	1 034 111	1 063 340	1 080 210	1 101 647	1 155 545	1 171 116	1.
670 783	695 571	727 366	744 778	742 724	754 774	778 391	788 359	2.
453 626	475 570	502 820	515 222	525 012	542 316	569 181	578 770	3.
682 032	712 831	750 298	767 620	789 599	800 434	836 717	829 459	4.
458 637	547 571	632 749	702 437	826 341	966 858	1 122 330	1 315 287	5.
933 700	947 034	980 267	993 428	1 002 368	1 100 161	1 161 332	1 226 120	6.
937 659	973 154	1 003 567	1 020 157	1 034 520	1 059 392	1 105 493	1 116 291	7.
623 729	654 963	677 641	675 596	671 029	695 734	737 789	728 046	8.
501 546	524 108	543 601	554 464	552 263	557 831	586 115	567 364	9.
203 106	210 668	216 133	215 575	208 341	208 725	216 130	210 165	10.
918 222	963 441	978 268	986 443	1 017 194	1 033 747	1 095 873	1 106 959	11.
498 933	522 109	545 461	550 895	566 649	572 337	607 524	608 659	12.
1 249 149	1 295 959	1 345 377	1 364 632	1 414 584	1 472 254	1 544 292	1 579 248	13.
942 801	956 892	972 945	983 151	983 020	995 083	1 022 337	1 035 376	14.
1 077 663	1 137 844	1 192 384	1 237 969	1 309 563	1 376 362	1 441 296	1 497 595	15.
749 808	779 754	813 348	832 141	854 591	879 558	937 305	989 760	16.
806 124	831 968	858 399	864 853	879 230	903 931	971 098	1 027 228	17.
354 130	364 695	372 228	370 072	369 353	385 499	403 604	411 379	18.
c. 922 000	940 000	959 650	981 718	995 873	1 073 926	1 127 149	1 150 306	19.
361 270	368 973	381 230	385 957	404 968	430 059	462 099	484 880	20.
393 417	400 157	405 135	410 210	407 157	413 597	432 694	458 692	21.
349 760	367 669	376 560	381 712	384 205	386 714	401 339	400 264	22.
291 664	296 626	300 935	301 407	302 801	308 209	322 249	325 916	23.
258 797	262 316	266 025	264 475	268 665	277 761	290 135	291 125	24.
189 926	193 279	195 176	195 624	193 641	201 053	211 652	211 825	25.
436 085	442 397	442 472	439 213	435 805	443 344	470 644	494 275	26.
460 105	472 145	483 148	477 152	473 555	480 612	504 657	520 617	27.
670 251	703 523	740 961	791 361	865 815	981 741	1 068 141	1 189 688	28.
756 850	769 950	775 564	770 569	767 362	788 886	822 951	827 274	29.
571 500	593 000	613 453	609 176	633 008	679 012	731 425	765 180	30.
518 373	529 929	542 471	555 882	555 194	571 559	604 052	616 554	31.
1 062 546	1 115 365	1 182 733	1 243 902	1 328 324	1 460 376	1 591 369	1 753 952	32.
545 891	567 475	584 883	596 493	613 457	654 791	702 934	754 228	33.
523 156	544 269	564 090	578 889	591 562	615 111	651 548	675 225	34.
446 663	458 746	472 018	480 192	490 810	502 544	524 097	544 568	35.
64 235	64 675	64 958	64 632	65 558	66 466	67 624	66 720	36.
12 043	14 720	28 991	—	35 355	—	—	—	

…nen). — [2]) Zählung am 1. Juli 1845. — [3]) Zählung am 1. Juli 1848. — [4]) einschliesslich des Kreises Herzogthum Lauenburg.

III. Wohnhäuser, andere Wohnstätten, Haushaltungen, Inländer und

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Wohnhäuser		Andere bewohnte Wohnstätten			Haushaltungen und Anstalten			Staatsange-	
	bewohnte	unbewohnte	andere Gebäude	Hütten, Buden, Zelte	Wagen, Schiffe, Flösse	Einzelhaushaltungen	Familienhaushaltungen	Anstalten f. gemeins. Aufenthalt	Preussen	andere Deutsche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**3 180 795**	**53 422**	**6 185**	**1 518**	**6 941**	**371 781**	**5 584 442**	¹) **19 958**	**27 841 149** ⁵)	**319 192**
Provinzen:										
I. Ostpreussen .	192 837	1 493	196	95	246	18 825	379 100	1 084	1 953 782	654
II. Westpreussen	136 592	1 335	243	139	368	11 942	267 468	781	1 400 143	1 034
III. Stadtkr. Berlin	24 719	15	1 180	—	820	19 599	285 348 ²)	317	1 264 956	36 089
IV. Brandenburg .	245 103	3 262	635	146	1 725	34 762	478 891	2 269	2 326 964	11 783
V. Pommern . . .	147 696	1 767	216	107	595	16 710	290 009	1 188	1 500 626	3 619
VI. Posen	161 592	1 189	250	152	190	16 182	319 028	839	1 710 581	935
VII. Schlesien . . .	449 930	8 236	757	130	248	79 122	854 681 ³)	3 476	4 072 166	10 467
VIII. Sachsen . . .	297 782	4 931	414	59	458	36 802	499 782	2 485	2 368 491	56 138
IX. Schlesw.-Holst.	155 176	2 721	447	28	510	19 686	231 896 ⁴)	1 270	1 085 730	28 781
X. Hannover . . .	305 379	4 124	327	268	613	27 199	427 437	1 795	2 133 700	32 008
XI. Westfalen . .	266 093	3 083	540	91	56	16 883	399 859	1 150	2 186 032	12 987
XII. Hess.-Nassau	212 743	3 942	307	45	101	21 766	312 460	1 102	⁶) 1 502 261	81 186
XIII. Rheinland . .	572 288	16 893	660	258	1 008	51 066	824 696	2 148	4 274 398	38 334
XIV. Hohenzollern .	12 865	431	13	—	3	1 237	13 787	54	61 319	5 177
Regierungsbezirke:										
1. Königsberg . .	106 759	994	107	53	218	11 459	227 068	803	1 167 381	529
2. Gumbinnen . .	86 078	499	89	42	28	7 366	152 032	281	786 401	125
3. Danzig	51 195	559	107	50	273	5 392	111 795	318	577 203	619
4. Marienwerder .	85 397	776	136	89	95	6 550	155 673	463	822 940	415
5. Stadtkr. Berlin	24 719	15	1 180	—	820	19 599	285 348 ²)	317	1 264 956	36 089
6. Potsdam	121 988	1 815	373	106	1 511	18 773	253 198	1 361	1 214 723	9 091
7. Frankfurt . . .	123 115	1 447	262	40	214	15 989	225 693	908	1 112 241	2 692
8. Stettin	68 397	1 077	119	24	530	8 042	143 528	662	725 246	1 913
9. Köslin	57 132	463	59	57	12	4 471	104 036	359	566 786	317
10. Stralsund . . .	22 167	227	38	26	53	4 197	42 445	167	208 594	1 289
11. Posen	107 024	743	160	63	113	11 000	206 920	595	1 104 612	557
12. Bromberg . . .	54 568	446	90	89	77	5 182	112 108	244	605 969	378
13. Breslau	150 778	2 959	357	27	183	32 233	327 974	1 508	1 565 369	2 9[illegible]
14. Liegnitz	143 533	2 950	233	32	49	25 608	224 904	1 183	1 020 289	6 778
15. Oppeln	155 619	2 327	167	71	16	21 281	301 803 ³)	785	1 486 508	73[illegible]
16. Magdeburg . .	111 847	1 676	154	34	348	14 596	209 190	1 075	973 177	15 35[illegible]
17. Merseburg . . .	128 000	2 358	181	24	101	16 014	205 810	1 080	1 001 561	23 717
18. Erfurt	57 935	897	79	1	9	6 192	84 782	330	393 753	17 07[illegible]
19. Schleswig . . .	155 176	2 721	447	28	510	19 686	231 896 ⁴)	1 270	1 085 730	28 781
20. Hannover . . .	57 141	782	63	11	37	5 373	94 686	378	473 713	9 19[illegible]
21. Hildesheim . .	62 868	872	79	13	11	6 535	92 596	377	449 951	7 951
22. Lüneburg . . .	54 860	762	45	2	96	5 655	80 171	392	394 413	5 07[illegible]
23. Stade	52 366	672	57	39	233	3 932	63 559	283	321 083	4 2[illegible]
24. Osnabrück . . .	44 108	672	48	118	18	2 127	53 892	166	287 329	1 717
25. Aurich	34 036	364	35	85	218	3 577	42 533	199	207 211	3 8[illegible]
26. Münster	74 177	742	46	8	13	4 345	87 271	320	490 500	1 [illegible]
27. Minden	74 988	1 163	109	18	20	4 111	95 416	308	515 453	4 6[illegible]
28. Arnsberg . . .	116 928	1 178	385	65	23	8 427	217 172	522	1 180 079	6 9[illegible]
29. Kassel	115 691	2 327	145	23	20	10 649	160 957	552	809 230	16 5[illegible]
30. Wiesbaden . .	97 052	1 615	162	22	81	11 117	151 503	550	⁶) 693 031	64 6[illegible]
31. Koblenz	99 691	2 959	106	21	109	7 922	119 816	335	609 253	5 9[illegible]
32. Düsseldorf . . .	186 811	3 281	258	95	569	18 219	330 179	733	1 727 701	9 0[illegible]
33. Köln	102 036	4 042	97	81	163	10 711	144 827	429	744 906	5 6[illegible]
34. Trier	102 921	3 561	43	40	163	6 344	124 396	363	656 740	16 7[illegible]
35. Aachen	80 829	3 050	156	21	4	7 870	105 478	288	535 798	1 00[illegible]
36. Sigmaringen .	12 865	431	13	—	3	1 237	13 787	54	61 319	5 177

¹) davon 1 854 Anstalten für das Heer und die Flotte. — ²) ausserdem 65 Anstalten nachträglich ermittelt. — ³) ause[illegible] wie die männlichen und weiblichen Personen unterschieden s. Tabelle VI. S. 100. — ⁵) darunter sind 228 männl. „Andere Deutsch[illegible] lich, 89 766 weiblich.

ısländer, ortsanwesende und Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885.

rigkeit [5])		Ortsanwesende Bevölkerung			Bundesangehörige aktive Militärpersonen		Wohnbevölkerung [7])			Wiederholung der Spalte 1.
Reichs-ısländer	ohne Angabe	überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen	Preussen	andere Deutsche	überhaupt	männliche Personen	weibliche Personen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
56 969	**1 160**	**28 318 470**	**13 893 604**	**14 424 866**	**252 821**	**18 760**	**28 277 072**	**13 891 684**	**14 385 388**	
4 940	99	1 959 475	937 014	1 022 461	16 059	23	1 954 373	935 227	1 019 146	I.
6 939	113	1 408 229	688 066	720 163	16 215	93	1 402 399	685 108	717 291	II.
14 207	35	1 315 287	631 878	683 409	19 169	1 396	1 307 833	629 189	678 644	III.
3 582	82	2 342 411	1 156 499	1 185 912	32 680	1 296	2 338 201	1 154 968	1 183 233	IV.
1 314	16	1 505 575	737 435	768 140	15 261	110	1 502 255	737 274	764 981	V.
4 058	44	1 715 618	824 958	890 660	16 656	160	1 715 899	826 618	889 281	VI.
29 388	198	4 112 219	1 952 385	2 159 834	35 655	252	4 111 698	1 955 310	2 156 388	VII.
3 715	23	2 428 367	1 202 107	1 226 260	18 524	2 979	2 431 303	1 206 119	1 225 184	VIII.
35 763	32	1 150 306	576 452	573 854	14 053	1 763	1 149 689	577 460	572 229	IX.
6 909	85	2 172 702	1 084 741	1 087 961	17 891	4 051	2 168 135	1 083 490	1 084 645	X.
5 503	58	2 204 580	1 122 040	1 082 540	8 480	1 396	2 200 414	1 120 657	1 079 757	XI.
8 973	34	1 592 454	773 593	818 861	9 980	2 372	1 593 412	776 687	816 725	XII.
31 454	341	4 344 527	2 174 606	2 169 921	32 179	2 761	4 334 249	2 171 517	2 162 732	XIII.
224	—	66 720	31 830	34 890	19	108	67 212	32 060	35 152	XIV.
3 135	71	1 171 116	558 728	612 388	10 503	11	1 167 709	557 291	610 418	1.
1 805	28	788 359	378 286	410 073	5 556	12	786 664	377 936	408 728	2.
934	14	578 770	280 717	298 053	7 127	57	575 773	279 117	296 656	3.
6 005	99	829 459	407 349	422 110	9 088	36	826 626	405 991	420 635	4.
14 207	35	1 315 287	631 878	683 409	19 169	1 396	1 307 833	629 189	678 644	5.
2 248	58	1 226 120	614 769	611 351	22 088	1 124	1 221 667	612 578	609 089	6.
1 334	24	1 116 291	541 730	574 561	10 592	172	1 116 534	542 390	574 144	7.
872	15	728 046	359 168	368 878	9 809	79	725 409	358 507	366 902	8.
260	1	567 364	276 601	290 763	3 163	11	566 259	276 244	290 015	9.
182	—	210 165	101 666	108 499	2 289	20	210 587	102 523	108 064	10.
1 781	9	1 106 959	528 328	578 631	11 849	114	1 109 009	530 866	578 143	11.
2 277	35	608 659	296 630	312 029	4 807	46	606 890	295 752	311 138	12.
10 833	87	1 579 248	746 242	833 006	15 080	60	1 574 817	744 493	830 324	13.
8 295	14	1 035 376	490 225	545 151	9 743	142	1 034 356	489 900	544 456	14.
10 260	97	1 497 595	715 918	781 677	10 832	50	1 502 525	720 917	781 608	15.
1 233	—	989 760	494 349	495 411	8 922	975	984 406	491 341	493 065	16.
1 930	20	1 027 228	509 829	517 399	7 229	1 335	1 025 263	509 372	515 891	17.
552	3	411 379	197 929	213 450	2 373	669	421 634	205 406	216 228	18.
35 763	32	1 150 306	576 452	573 854	14 053	1 763	1 149 689	577 460	572 229	19.
1 962	9	484 880	241 272	243 608	5 960	1 236	482 526	240 182	242 344	20.
774	16	458 692	227 382	231 310	2 773	760	457 086	226 715	230 371	21.
769	8	400 264	201 567	198 697	2 963	604	398 921	200 663	198 258	22.
568	15	325 916	164 057	161 859	1 611	289	326 742	165 070	161 672	23.
2 060	19	291 125	145 547	145 578	850	157	290 594	145 254	145 340	24.
776	18	211 825	104 916	106 909	3 734	1 005	212 266	105 606	106 660	25.
2 409	1	494 275	249 886	244 389	3 138	263	493 147	249 275	243 872	26.
513	1	520 617	258 299	262 318	4 375	726	520 061	258 314	261 747	27.
2 581	56	1 189 688	613 855	575 833	967	407	1 187 206	613 068	574 138	28.
1 473	13	827 274	399 923	427 351	6 176	1 779	828 145	401 467	426 678	29.
7 500	21	765 180	373 670	391 510	3 804	593	765 267	375 220	390 047	30.
1 392	8	616 554	307 437	309 117	6 441	681	615 932	307 289	308 643	31.
7 001	222	1 753 952	880 485	873 467	7 829	576	1 748 756	878 165	870 591	32.
3 662	32	754 228	375 446	378 782	9 217	621	751 629	374 978	376 651	33.
1 752	4	675 225	339 319	335 906	6 188	829	674 006	338 996	335 010	34.
7 647	75	544 568	271 919	272 649	2 504	54	543 926	272 089	271 837	35.
224	—	66 720	31 830	34 890	19	108	67 212	32 060	35 152	36.

s 23 Anstalten nachträglich ermittelt. — [4]) darunter 42 Anstalten irrthümlich gezählt. — [6]) für die einzelnen Staaten, so-
hümlich als Preussen gezählt. — [7]) darunter vorübergehend auswärts abwesende Personen 289 608 überhaupt, 199 842 männ-

IV. Die Einzel- und Familienhaushaltungen

Staat.	In Einzelhaushaltungen lebten		In Famili			
Provinzen.	männliche Personen	weibliche Personen	männliche Personen	weibliche Personen	Familienmitglieder	
Regierungsbezirke.					männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**121 846**	**249 935**	**13 334 122**	**14 067 750**	**11 716 377**	**12 649**
Provinzen:						
I. Ostpreussen	5 477	13 348	907 295	1 002 161	776 920	880
II. Westpreussen	4 022	7 920	661 295	707 649	581 327	636
III. Stadtkreis Berlin	6 619	12 980	600 008	664 264	488 648	557
IV. Brandenburg	10 987	23 775	1 095 851	1 152 359	953 461	1 048
V. Pommern	5 314	11 396	711 473	751 590	618 901	682
VI. Posen	5 122	11 060	797 622	875 512	711 306	790
VII. Schlesien	23 640	55 482	1 868 980	2 087 856	1 653 564	1 860
VIII. Sachsen	12 954	23 848	1 146 461	1 192 943	1 015 155	1 093
IX. Schlesw.-Holstein	5 768	13 918	546 448	554 512	459 002	481
X. Hannover	8 279	18 920	1 042 430	1 061 096	897 498	943
XI. Westfalen	5 534	11 349	1 092 236	1 064 452	957 957	962
XII. Hessen-Nassau	7 731	14 035	744 232	799 143	668 393	721
XIII. Rheinland	19 973	31 093	2 088 775	2 120 346	1 905 954	1 960
XIV. Hohenzollern	426	811	31 016	33 867	28 291	31
Regierungsbezirke:						
1. Königsberg	3 355	8 104	538 878	598 867	461 782	524
2. Gumbinnen	2 122	5 244	368 417	403 294	315 138	355
3. Danzig	1 745	3 647	269 182	291 664	235 758	258
4. Marienwerder	2 277	4 273	392 113	415 985	345 569	377
5. Stadtkreis Berlin	6 619	12 980	600 008	664 264	488 648	557
6. Potsdam	6 116	12 657	574 405	592 099	492 774	534
7. Frankfurt	4 871	11 118	521 446	560 260	460 687	514
8. Stettin	2 742	5 300	343 261	360 677	298 812	328
9. Köslin	1 438	3 033	270 528	286 561	240 506	262
10. Stralsund	1 134	3 063	97 684	104 352	79 583	91
11. Posen	3 334	7 666	510 135	568 024	455 566	511
12. Bromberg	1 788	3 394	287 487	307 488	255 740	278
13. Breslau	9 357	22 876	711 794	801 200	616 556	701
14. Liegnitz	7 137	18 471	467 876	522 361	404 877	460
15. Oppeln	7 146	14 135	689 310	764 295	632 131	698
16. Magdeburg	5 099	9 497	470 733	481 307	410 854	438
17. Merseburg	5 534	10 480	484 500	503 292	429 380	460
18. Erfurt	2 321	3 871	191 228	208 344	174 921	194
19. Schleswig	5 768	13 918	546 448	554 512	459 002	481
20. Hannover	1 657	3 716	229 699	238 109	195 148	208
21. Hildesheim	2 021	4 514	218 074	224 214	190 855	203
22. Lüneburg	1 814	3 841	193 671	193 878	162 044	170
23. Stade	1 345	2 587	159 678	158 540	137 176	142
24. Osnabrück	582	1 545	142 949	142 875	125 844	126
25. Aurich	860	2 717	98 359	103 480	86 431	92
26. Münster	1 159	3 186	242 143	238 403	212 005	208
27. Minden	1 213	2 898	249 732	257 697	222 514	231
28. Arnsberg	3 162	5 265	600 361	568 352	523 438	522
29. Kassel	3 269	7 380	385 426	417 471	349 070	380
30. Wiesbaden	4 462	6 655	358 806	381 672	319 323	340
31. Koblenz	3 295	4 627	294 739	301 822	274 658	281
32. Düsseldorf	6 657	11 562	853 797	855 495	768 020	786
33. Köln	4 358	6 353	355 531	367 945	319 376	332
34. Trier	2 228	4 116	322 250	329 985	300 867	313
35. Aachen	3 435	4 435	262 458	265 099	243 033	245
36. Sigmaringen	426	811	31 016	33 867	28 291	31

…usammensetzung am 1. Dezember 1885.

…haltungen lebten											
…inge und …sionäre		Dienstboten		Gewerbs- und Arbeitsgehülfen		Aftermiether		Schlafgänger		einquartirte Soldaten	Wiederholung der Spalte 1.
…	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
…57	**123 519**	**562 761**	**1 129 397**	**501 412**	**70 242**	**97 374**	**39 030**	**150 967**	**55 850**	**18 874**	
…23	11 715	67 994	89 162	38 231	9 710	4 408	6 776	4 529	4 795	1 190	I.
…26	7 704	35 752	55 512	26 744	3 752	2 893	2 872	2 157	1 747	1 196	II.
…49	5 969	6 717	67 132	16 987	1 770	24 875	5 064	57 832	26 855	—	III.
…02	7 552	56 951	87 205	50 596	4 926	4 507	1 532	11 361	2 385	2 973	IV.
…05	6 154	39 976	56 405	31 230	4 366	3 539	1 387	5 057	1 232	2 175	V.
…49	6 804	44 539	71 864	25 737	3 538	2 332	1 751	2 164	1 078	1 795	VI.
…58	17 163	71 239	183 881	79 883	10 061	10 104	7 162	20 618	9 370	3 514	VII.
…26	7 299	38 627	84 636	48 988	4 488	7 468	1 412	10 176	1 590	1 821	VIII.
…23	6 821	37 528	59 732	25 506	3 534	5 344	1 654	4 730	1 007	715	IX.
…53	12 142	61 639	95 789	40 194	4 944	7 462	2 528	6 442	1 955	1 442	X.
…54	11 128	35 192	82 898	37 379	6 145	4 116	1 336	4 100	629	428	XI.
…58	7 395	18 320	63 356	25 090	2 508	8 994	3 127	9 123	1 546	454	XII.
…78	15 459	46 909	129 944	54 131	10 438	11 192	2 298	12 541	1 612	1 170	XIII.
…53	214	1 378	1 881	716	62	140	131	137	49	1	XIV.
…44	6 212	38 657	53 991	22 478	5 733	3 147	4 799	3 976	4 102	694	1.
…79	5 503	29 337	35 171	15 753	3 977	1 261	1 977	553	693	496	2.
…77	3 824	12 178	24 204	11 370	1 801	1 875	1 923	1 613	1 412	611	3.
…49	3 880	23 574	31 308	15 374	1 951	1 018	949	544	335	585	4.
…49	5 969	6 717	67 132	16 987	1 770	24 875	5 064	57 832	26 855	—	5.
…78	3 874	30 735	48 243	29 501	2 882	2 890	833	8 220	1 533	2 007	6.
…24	3 678	26 216	38 962	21 095	2 044	1 617	699	3 141	852	966	7.
…00	2 418	17 414	26 780	15 109	1 634	1 837	671	4 126	857	1 163	8.
…23	2 448	15 310	19 476	9 221	1 184	468	572	448	284	552	9.
…72	1 288	7 252	10 149	6 900	1 548	1 234	144	483	91	460	10.
…58	4 140	28 612	47 699	15 793	2 381	1 620	1 304	1 647	865	1 329	11.
…81	2 664	15 927	24 165	9 944	1 157	712	447	517	213	466	12.
…42	7 576	27 908	78 153	35 338	5 450	5 791	3 408	11 227	5 180	1 532	13.
…12	4 682	24 716	51 091	22 869	2 557	2 119	1 656	3 510	2 256	1 473	14.
…04	4 905	18 615	54 637	21 676	2 054	2 194	2 098	5 881	1 934	509	15.
…67	3 129	18 920	36 043	22 080	2 130	3 153	630	4 818	784	541	16.
…03	2 689	16 397	37 729	20 556	1 756	3 286	447	3 513	376	965	17.
…56	1 481	3 310	10 864	6 352	602	1 029	335	1 845	430	315	18.
…23	6 821	37 528	59 732	25 506	3 534	5 344	1 654	4 730	1 007	715	19.
…39	3 303	10 999	22 766	10 141	1 416	3 861	1 481	3 025	1 057	386	20.
…66	2 086	7 866	16 340	10 315	1 374	1 316	286	928	224	328	21.
…89	2 133	17 100	19 482	7 386	810	774	351	970	296	308	22.
…77	1 961	11 629	13 784	5 430	385	541	125	491	152	134	23.
…43	1 856	8 650	13 892	3 348	609	471	210	470	164	123	24.
…39	803	5 395	9 525	3 574	350	499	75	558	62	163	25.
…13	2 915	12 006	24 534	7 782	2 025	902	548	543	183	92	26.
…46	4 201	10 197	19 843	7 966	1 446	786	358	478	168	245	27.
…05	4 012	12 989	38 521	21 631	2 674	2 428	430	3 079	278	91	28.
…58	4 025	11 847	30 292	12 116	1 084	3 362	981	2 168	452	305	29.
…00	3 370	6 473	33 064	12 974	1 424	5 632	2 146	6 955	1 094	149	30.
…22	1 675	5 049	17 336	7 282	1 013	1 050	313	1 205	158	273	31.
…52	7 687	19 209	55 136	26 325	4 489	3 992	800	4 206	603	393	32.
…16	3 230	9 470	28 603	10 717	2 454	4 273	673	2 787	273	192	33.
…74	1 389	5 911	13 283	5 499	1 038	881	263	2 869	159	249	34.
…14	1 478	7 270	15 586	4 308	1 444	996	249	1 474	419	63	35.
…53	214	1 378	1 881	716	62	140	131	137	49	1	36.

V. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Im preussischen Staate geboren		In anderen deutschen Bundesstaaten geboren		Im Reichsauslande geboren — Ueberhaupt		In Oesterre und Unga geboren	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	we
1	2	3	4	5	6	7	8	
Staat	**13 446 630**	**14 026 847**	**331 075**	**209 528**	**115 899**	**98 491**	**32 442**	**26**
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	928 733	1 017 503	1 505	1 017	6 776	3 941	335	
II. Westpreussen . .	680 269	715 323	1 969	1 317	5 828	3 523	420	
III. Stadtkreis Berlin	591 875	648 756	30 353	26 787	9 650	7 866	3 659	2
IV. Brandenburg . .	1 134 610	1 168 613	18 261	14 359	3 628	2 940	1 578	1
V. Pommern	728 821	760 260	6 989	6 656	1 625	1 224	446	
VI. Posen	818 298	885 433	1 747	1 236	4 913	3 991	486	
VII. Schlesien	1 918 559	2 127 539	11 543	11 314	22 283	20 981	17 231	16
VIII. Sachsen	1 134 154	1 157 497	64 514	66 653	3 439	2 110	1 832	
IX. Schlesw.-Holstein	533 159	536 512	30 515	25 159	12 778	12 183	591	
X. Hannover	1 033 301	1 043 919	45 344	38 912	6 096	5 130	1 001	
XI. Westfalen	1 094 230	1 062 467	21 903	15 880	5 907	4 193	1 140	
XII. Hessen-Nassau .	717 821	757 802	50 949	55 675	4 823	5 384	1 499	1
XIII. Rheinland	2 104 267	2 113 770	42 343	31 241	27 996	24 910	2 141	1
XIV. Hohenzollern . .	28 533	31 453	3 140	3 322	157	115	83	
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	554 195	609 603	1 109	744	3 424	2 041	264	
2. Gumbinnen	374 538	407 900	396	273	3 352	1 900	71	
3. Danzig	278 580	296 704	975	660	1 162	689	213	
4. Marienwerder . .	401 689	418 619	994	657	4 666	2 834	207	
5. Stadtkreis Berlin	591 875	648 756	30 353	26 787	9 650	7 866	3 659	2
6. Potsdam	598 522	598 454	14 054	11 074	2 193	1 823	791	
7. Frankfurt	536 088	570 159	4 207	3 285	1 435	1 117	787	
8. Stettin	354 024	364 266	4 105	3 930	1 039	682	251	
9. Köslin	275 614	289 917	641	553	346	293	127	
10. Stralsund	99 183	106 077	2 243	2 173	240	249	68	
11. Posen	524 832	575 736	1 036	725	2 460	2 170	324	
12. Bromberg	293 466	309 697	711	511	2 453	1 821	162	
13. Breslau	734 611	821 630	3 400	3 083	8 231	8 293	6 773	6
14. Liegnitz	477 499	532 326	7 129	7 452	5 597	5 373	4 793	4
15. Oppeln	706 449	773 583	1 014	779	8 455	7 315	5 665	5
16. Magdeburg	472 493	473 954	20 550	20 571	1 306	886	617	
17. Merseburg	478 482	486 719	29 662	29 747	1 685	933	980	
18. Erfurt	183 179	196 824	14 302	16 335	448	291	235	
19. Schleswig	533 159	536 512	30 515	25 159	12 778	12 183	591	
20. Hannover	227 493	231 053	12 389	11 005	1 390	1 550	341	
21. Hildesheim	216 586	220 966	10 020	9 849	776	495	200	
22. Lüneburg	192 613	191 649	8 265	6 450	689	598	241	
23. Stade	155 731	154 797	7 630	6 535	696	527	112	
24. Osnabrück	141 240	141 919	2 480	2 276	1 827	1 383	82	
25. Aurich	99 638	103 535	4 560	2 797	718	577	25	
26. Münster	245 456	240 899	1 974	1 328	2 456	2 162	163	
27. Minden	251 750	255 854	6 027	6 063	522	401	173	
28. Arnsberg	597 024	565 714	13 902	8 489	2 929	1 630	804	
29. Kassel	381 893	409 698	16 873	16 467	1 157	1 186	374	
30. Wiesbaden	335 928	348 104	34 076	39 208	3 666	4 198	1 125	
31. Koblenz	300 705	302 508	5 629	5 556	1 103	1 053	227	
32. Düsseldorf	850 079	850 948	14 689	9 699	15 717	12 820	1 051	
33. Köln	365 880	371 723	6 844	4 341	2 722	2 718	509	
34. Trier	323 656	323 503	13 807	10 533	1 856	1 870	171	
35. Aachen	263 947	265 088	1 374	1 112	6 598	6 449	183	
36. Sigmaringen . . .	28 533	31 453	3 140	3 322	157	115	83	

…tslande am 1. Dezember 1885.

…lland …oren	In Russland geboren		In Dänemark geboren		In Schweden und Norwegen geboren		In Grossbritannien und Irland geboren		In anderen europäischen Ländern geboren		In aussereuropäisch. Ländern u. auf See gebor. oder unbekannt. Geburtslandes		Wiederholung der Spalte 1.
weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
20 386	**24 193**	**16 873**	**9 816**	**8 362**	**4 195**	**4 009**	**3 240**	**4 706**	**14316**	**11959**	**5 073**	**5 811**	
13	5 940	3 513	89	30	151	33	77	53	115	103	55	58	I.
16	4 814	2 915	38	23	47	14	56	54	264	124	174	176	II.
177	2 257	1 906	369	146	454	230	522	738	1 435	1 223	744	692	III.
54	898	689	74	42	121	79	308	374	364	392	211	255	IV.
19	447	290	125	50	182	141	97	120	168	179	143	164	V.
7	4 053	3 192	7	8	4	4	31	61	145	177	180	194	VI.
52	3 693	2 682	41	36	48	47	239	304	701	595	280	276	VII.
50	398	231	95	33	120	82	91	151	590	400	247	267	VIII.
107	249	145	8 537	7 732	2 193	2 815	209	258	323	190	549	613	IX.
1 723	314	230	215	123	482	325	423	619	603	419	846	1 010	X.
2 607	196	135	40	24	141	65	106	137	1 020	494	286	213	XI.
359	452	552	85	50	77	49	375	838	1 351	1 417	713	1 070	XII.
15 202	481	393	101	65	175	125	706	999	7 175	6 186	634	812	XIII.
.	1	.	.	.	.	.	.	.	62	60	11	11	XIV.
10	2 726	1 687	83	25	142	27	65	39	88	82	45	51	1.
3	3 214	1 826	6	5	9	6	12	14	27	21	10	7	2.
7	546	362	34	21	43	10	51	35	194	85	70	70	3.
9	4 268	2 553	4	2	4	4	5	19	70	39	104	106	4.
177	2 257	1 906	369	146	454	230	522	738	1 435	1 223	744	692	5.
41	528	412	62	38	104	68	253	310	267	273	145	174	6.
13	370	277	12	4	17	11	55	64	97	119	66	81	7.
6	275	204	105	23	131	55	79	66	105	97	81	81	8.
4	116	59	9	13	9	11	12	40	32	41	40	56	9.
9	56	27	11	14	42	75	6	14	31	41	22	27	10.
5	1 941	1 688	5	5	3	3	14	42	91	110	81	88	11.
2	2 112	1 504	2	3	1	1	17	19	54	67	99	106	12.
28	917	799	23	16	21	25	51	100	289	297	129	130	13.
22	293	253	14	14	21	15	171	178	175	171	111	107	14.
2	2 483	1 630	4	6	6	7	17	26	237	127	40	39	15.
32	213	122	52	15	77	40	49	79	162	171	99	132	16.
15	151	88	26	13	32	36	27	45	350	164	100	89	17.
3	34	21	17	5	11	6	15	27	78	65	48	46	18.
107	249	145	8 537	7 732	2 193	2 815	209	258	323	190	549	613	19.
90	130	134	75	52	115	86	188	362	205	185	254	392	20.
15	72	39	20	10	36	28	60	72	191	86	159	145	21.
16	32	19	44	24	168	143	27	39	58	66	100	82	22.
15	47	14	43	19	104	51	98	95	62	24	197	257	23.
67	12	6	14	6	25	9	23	22	50	34	102	84	24.
20	21	18	19	12	34	8	27	29	37	24	34	50	25.
94	35	16	7	6	16	7	12	16	190	117	55	45	26.
62	31	32	15	7	12	6	19	37	78	51	125	99	27.
51	130	87	18	11	113	52	75	84	752	326	106	69	28.
51	80	73	26	24	31	14	98	133	262	269	243	331	29.
08	372	479	59	26	46	35	277	705	1 089	1 148	470	739	30.
42	47	45	6	8	6	3	147	222	409	352	131	163	31.
10	240	208	52	20	100	94	240	327	2 334	1 512	225	250	32.
76	104	88	35	26	48	24	208	347	1 056	968	166	268	33.
41	27	15	5	3	6	2	17	18	1 522	1 598	69	85	34.
33	63	37	3	8	15	2	94	85	1 854	1 756	43	46	35.
	1	.	.	.	.	.	.	.	62	60	11	11	36.

VI. Die ortsanwesende Bevölkerung nac

Staat. Provinzen. Regierungs-bezirke.	Preussen		Andere Deutsche		Oesterreicher und Ungarn		Dänen		Holländer		Rus
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**[1])13617691**	**14223458**	**185938**	**133254**	**25926**	**17957**	**16564**	**13762**	**14289**	**10857**	**12245**
Provinzen:											
I. Ostpreussen	933 325	1 020 457	440	214	251	90	74	12	5	6	2 523
II. Westpreuss.	683 233	716 910	694	340	288	114	25	5	4	2	3 396
III. Stkr. Berlin	603 562	661 394	20 213	15 876	3 344	2 450	332	157	161	92	1 481
IV. Brandenbg.	1 146 613	1 180 351	7 694	4 089	1 150	614	47	17	51	23	235
V. Pommern. .	734 384	766 242	2 179	1 440	298	151	88	10	14	4	111
VI. Posen. . . .	822 022	888 559	635	300	323	170	2	3	4	4	1 757
VII. Schlesien. .	1 929 856	2 142 310	6 041	4 426	13551	10804	29	16	59	35	1 789
VIII. Sachsen . .	1 166 804	1 201 687	32 773	23 365	1 499	645	71	15	65	42	153
IX. Schl.-Holst.	540 160	545 570	17 063	11 718	507	288	15602	13414	73	40	111
X. Hannover . .	1 059 649	1 074 051	20 810	11 198	768	452	133	42	1 605	918	145
XI. Westfalen .	1 109 780	1 076 252	8 587	4 400	791	279	28	5	1 788	1 225	64
XII. Hess.-Nass. .	[1]) 728 033	774 228	41 022	40 164	1 513	1 130	70	35	239	304	295
XIII. Rheinland .	2 131 370	2 143 028	25 001	13 333	1 559	732	63	31	10221	8 162	185
XIV. Hohenzoll. .	28 900	32 419	2 786	2 391	84	38	—	—	—	—	—
Regierungsbez.:											
1. Königsberg .	556 365	611 016	360	169	195	76	69	10	4	4	1 405
2. Gumbinnen .	376 960	409 441	80	45	56	14	5	2	1	2	1 118
3. Danzig. . . .	279 638	297 565	413	206	153	68	24	4	2	2	205
4. Marienwerdr.	403 595	419 345	281	134	135	46	1	1	2	—	3 191
5. Stdtkr. Berlin	603 562	661 394	20 213	15 876	3 344	2 450	332	157	161	92	1 481
6. Potsdam. . .	607 449	607 274	5 948	3 143	549	245	41	15	31	16	182
7. Frankfurt . .	539 164	573 077	1 746	946	601	369	6	2	20	7	53
8. Stettin	357 426	367 820	1 136	777	172	90	77	7	9	2	76
9. Köslin	276 242	290 544	193	124	86	35	6	3	2	—	34
10. Stralsund . .	100 716	107 878	850	539	40	26	5	—	3	2	1
11. Posen	526 914	577 698	386	171	216	111	2	2	—	2	686
12. Bromberg . .	295 108	310 861	249	129	107	59	—	1	4	2	1 071
13. Breslau . . .	738 573	826 796	1 735	1 224	5 187	4 271	17	11	28	13	316
14. Liegnitz . . .	481 910	538 379	3 841	2 937	3 965	3 434	11	3	27	19	76
15. Oppeln . . .	709 373	777 135	465	265	4 399	3 099	1	2	4	3	1 397
16. Magdeburg .	484 211	488 966	9 310	6 040	450	148	38	11	31	28	73
17. Merseburg .	494 161	507 400	14 324	9 393	811	383	23	2	17	7	71
18. Erfurt	188 432	205 321	9 139	7 932	238	114	10	2	17	7	9
19. Schleswig . .	540 160	545 570	17 063	11 718	507	288	15602	13414	73	40	111
20. Hannover . .	234 433	239 280	5 816	3 380	268	157	52	28	56	49	62
21. Hildesheim .	221 782	228 169	5 042	2 909	158	72	16	1	26	3	35
22. Lüneburg . .	197 673	196 740	3 441	1 633	187	159	28	6	13	11	16
23. Stade	160 888	160 195	2 766	1 484	73	29	22	3	13	3	22
24. Osnabrück . .	143 156	144 173	1 068	649	63	27	5	1	1 108	655	2
25. Aurich	101 717	105 494	2 677	1 143	19	8	10	3	389	197	8
26. Münster . . .	247 534	242 966	921	444	103	21	4	1	1 174	897	9
27. Minden . . .	255 233	260 220	2 722	1 928	127	72	15	2	50	16	14
28. Arnsberg . .	607 013	573 066	4 944	2 028	561	186	9	2	564	312	41
29. Kassel	389 150	420 080	9 948	6 610	341	222	13	6	27	30	36
30. Wiesbaden .	[1]) 338 883	354 148	31 074	33 554	1 172	908	57	29	212	274	259
31. Koblenz . . .	303 175	306 078	3 471	2 430	173	71	4	8	91	72	29
32. Düsseldorf .	864 179	863 522	6 169	2 859	762	319	28	4	7 038	5 299	72
33. Köln	369 664	375 242	3 746	1 882	380	208	29	18	397	385	51
34. Trier.	327 321	329 419	10 944	5 785	131	75	1	1	23	13	9
35. Aachen . . .	267 031	268 767	671	377	113	59	1	—	2 672	2 393	24
36. Sigmaringen	28 900	32 419	2 786	2 391	84	38	—	—	—	—	—

[1]) Darunter sind, einer nachträglichen Berichtigung gemäss, 228 männl. „Andere Deutsche" irrthümlich als Preussen

…aatsangehörigkeit am 1. Dezember 1885.

Briten	Schweden und Norweger		Schweizer		Belgier		Italiener		Franzosen		Andere Europäer		Vereinigte Staaten v. N. A.		Andere Nichteuropäer		Ohne Angabe		Wiederholung der Spalte 1.
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
3810	**3590**	**2929**	**3314**	**2373**	**2605**	**1867**	**2186**	**546**	**901**	**994**	**1162**	**734**	**2713**	**2342**	**730**	**448**	**597**	**563**	
31	134	23	59	46	2	1	8	1	9	10	21	17	26	24	1	1	61	38	I.
32	38	6	201	83	—	1	14	3	2	15	7	—	45	33	3	—	66	47	II.
543	423	230	400	360	61	55	307	112	165	199	247	134	528	451	162	81	25	10	III.
351	77	36	75	94	15	10	31	13	19	25	28	32	62	56	36	24	64	18	IV.
67	133	49	54	57	12	5	22	3	8	12	3	—	37	31	1	3	13	3	V.
27	1	3	59	48	1	3	12	5	20	34	8	1	69	56	3	—	26	18	VI.
292	32	18	248	261	11	17	264	75	23	57	16	22	104	72	18	7	72	126	VII.
113	72	27	146	141	18	7	216	34	16	12	30	8	89	72	60	17	8	15	VIII.
155	2079	2210	98	57	47	25	73	36	14	14	37	6	246	158	130	92	18	14	IX.
440	302	165	162	109	30	19	125	17	45	55	61	17	397	324	104	55	52	33	X.
84	71	23	146	46	160	68	319	47	22	22	15	8	101	33	30	4	49	9	XI.
817	69	42	574	520	94	95	233	92	160	201	77	45	642	717	112	89	16	18	XII.
858	159	97	1051	520	2154	1561	554	108	396	337	612	442	358	307	70	75	127	214	XIII.
—	—	—	41	31	—	—	8	—	2	1	—	2	9	8	—	—	—	—	XIV.
25	125	15	44	37	2	1	7	1	8	6	4	—	21	18	1	1	47	24	1.
6	9	8	15	9	—	—	1	—	1	4	17	17	5	6	—	—	14	14	2.
20	37	5	152	66	—	1	9	3	2	7	4	—	20	9	3	—	10	4	3.
12	1	1	49	17	—	—	5	—	—	8	3	—	25	24	—	—	56	43	4.
543	423	230	400	360	61	55	307	112	165	199	247	134	528	451	162	81	25	10	5.
285	68	34	56	68	6	8	24	12	18	20	15	25	52	45	29	16	50	8	6.
66	9	2	19	26	9	2	7	1	1	5	13	7	10	11	7	8	14	10	7.
40	105	23	25	31	12	5	17	3	6	9	2	—	20	16	1	2	12	3	8.
22	4	2	14	12	—	—	3	—	—	1	—	—	12	10	—	—	1	—	9.
5	24	24	15	14	—	—	2	—	2	2	1	—	5	5	—	1	—	—	10.
20	1	2	51	38	1	3	2	—	15	21	4	—	34	30	2	—	4	5	11.
7	—	1	8	10	—	—	10	5	5	13	4	1	35	26	1	—	22	13	12.
89	14	9	112	144	6	12	72	16	12	26	12	17	67	45	6	3	17	70	13.
181	10	5	91	76	3	2	39	15	5	13	2	5	26	22	10	2	10	4	14.
22	8	4	45	41	2	3	153	44	6	18	2	—	11	5	2	2	45	52	15.
60	44	11	56	67	12	5	10	1	9	5	9	3	31	26	16	10	—	—	16.
36	20	14	60	52	4	1	201	33	7	5	19	5	42	28	36	2	7	13	17.
17	8	2	30	22	2	1	5	—	—	2	2	—	16	18	8	5	1	2	18.
155	2079	2210	98	57	47	25	73	36	14	14	37	6	246	158	130	92	18	14	19.
307	73	57	41	39	14	8	40	10	26	34	13	8	147	172	39	29	8	1	20.
58	15	8	80	32	4	—	53	5	6	5	15	2	60	29	20	5	13	3	21.
23	98	68	13	17	—	3	11	1	2	6	7	3	20	16	25	9	6	2	22.
20	66	21	4	2	2	2	16	—	6	6	22	2	96	79	9	1	7	8	23.
9	22	6	16	9	8	5	3	—	4	3	4	2	55	24	10	5	9	10	24.
23	28	5	8	10	2	1	2	1	1	1	—	—	19	4	1	6	9	9	25.
13	9	3	22	7	23	13	55	11	7	5	2	—	11	5	2	—	1	—	26.
21	6	3	25	13	12	7	12	—	2	1	4	1	50	19	8	4	—	1	27.
50	56	17	99	26	125	48	252	36	13	16	9	7	40	9	20	—	48	8	28.
109	23	9	86	62	8	9	37	14	14	17	7	3	115	132	34	17	6	7	29.
708	46	33	488	458	86	86	196	78	146	184	70	42	527	585	78	72	10	11	30.
214	6	2	71	43	30	30	103	21	22	25	25	18	61	60	14	14	5	3	31.
247	90	70	585	255	764	479	213	50	70	53	43	29	140	86	24	21	85	137	32.
324	41	19	258	141	296	237	91	19	95	93	40	26	91	104	21	29	10	22	33.
15	4	—	70	43	96	74	119	10	149	120	382	298	40	40	5	4	1	3	34.
58	18	6	67	38	968	741	28	8	60	46	122	71	26	17	6	7	26	49	35.
—	—	—	41	31	—	—	8	—	2	1	—	2	9	8	—	—	—	—	36.

VII. Die ortsanwesende Bevölkerung nach

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Christen		Juden		Bekenner anderer Religionen		Mit unbestimmter Angabe des Religionsbekennt		Oh Ang
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**13 710 754**	**14 237 444**	**180 403**	**186 172**	**133**	**16**	**1 512**	**679**	**802**
Provinzen:									
I. Ostpreussen . . .	929 239	1 014 524	7 746	7 921	—	1	27	11	2
II. Westpreussen . .	676 309	707 226	11 731	12 923	1	—	15	6	10
III. Stadtkreis Berlin	597 978	651 864	33 242	31 141	74	6	202	99	382
IV. Brandenburg . .	1 150 365	1 179 758	6 048	6 116	9	—	72	38	5
V. Pommern	730 851	761 387	6 557	6 734	—	2	24	16	3
VI. Posen	801 111	863 623	23 833	27 033	—	—	11	3	3
VII. Schlesien.	1 927 208	2 133 420	25 101	26 380	5	—	52	21	19
VIII. Sachsen	1 198 082	1 222 703	3 855	3 488	20	—	76	32	74
IX. Schlesw.-Holstein	574 375	571 956	1 780	1 764	4	—	243	101	50
X. Hannover	1 077 014	1 080 326	7 493	7 516	4	—	169	67	61
XI. Westfalen	1 112 696	1 072 849	9 277	9 658	1	1	38	15	28
XII. Hessen-Nassau .	752 216	796 542	21 030	22 115	5	6	306	173	36
XIII. Rheinland	2 151 781	2 146 763	22 409	22 996	10	—	277	97	129
XIV. Hohenzollern . .	31 529	34 503	301	387	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke:									
1. Königsberg	553 502	606 997	5 207	5 379	—	1	17	9	2
3. Gumbinnen	375 737	407 527	2 539	2 542	—	—	10	2	—
3. Danzig	277 550	294 669	3 151	3 375	—	—	9	1	7
4. Marienwerder. . .	398 759	412 557	8 580	9 548	1	—	6	5	3
5. Stadtkreis Berlin	597 978	651 864	33 242	31 141	74	6	202	99	382
6. Potsdam	611 793	608 480	2 921	2 840	7	—	48	31	—
7. Frankfurt	538 572	571 278	3 127	3 276	2	—	24	7	5
8. Stettin	355 741	365 460	3 416	3 416	—	—	8	1	3
9. Köslin	273 696	287 597	2 896	3 152	—	2	9	12	—
10. Stralsund	101 414	108 330	245	166	—	—	7	3	—
11. Posen	512 979	561 077	15 340	17 551	—	—	6	2	3
12. Bromberg	288 132	302 546	8 493	9 482	—	—	5	1	—
13. Breslau	734 707	821 470	11 485	11 525	2	—	33	8	15
14. Liegnitz	487 621	542 630	2 582	2 498	2	—	16	13	4
15. Oppeln	704 880	769 320	11 034	12 357	1	—	3	—	—
16. Magdeburg	492 193	493 477	2 109	1 914	6	—	31	15	10
17. Merseburg	508 957	516 654	794	716	14	—	24	11	40
18. Erfurt	196 932	212 572	952	858	—	—	21	6	24
19. Schleswig	574 375	571 956	1 780	1 764	4	—	243	101	50
20. Hannover	238 268	240 668	2 908	2 912	1	—	86	25	9
21. Hildesheim	225 920	229 827	1 431	1 456	1	—	10	2	20
22. Lüneburg	200 961	198 183	552	486	1	—	24	6	29
23. Stade	163 476	161 270	552	574	1	—	26	13	2
24. Osnabrück	144 837	144 850	706	725	—	—	3	3	1
25. Aurich	103 552	105 528	1 344	1 363	—	—	20	18	—
26. Münster	248 178	242 616	1 695	1 767	—	1	8	—	5
27. Minden	255 521	259 413	2 759	2 889	1	—	9	11	9
28. Arnsberg	608 997	570 820	4 823	5 002	—	—	21	4	14
29. Kassel.	390 543	417 347	9 298	9 962	—	—	58	27	24
30. Wiesbaden	361 673	379 195	11 732	12 153	5	6	248	146	12
31. Koblenz	302 895	304 356	4 519	4 749	3	—	19	12	1
32. Düsseldorf	873 344	866 152	6 890	7 202	4	—	160	66	87
33. Köln.	369 827	373 222	5 542	5 540	3	—	69	16	5
34. Trier	336 009	332 645	3 281	3 253	—	—	11	—	18
35. Aachen	269 706	270 388	2 177	2 252	—	—	18	3	18
36. Sigmaringen . . .	31 529	34 503	301	387	—	—	—	—	—

[1]) einschliesslich der Lutheraner und Reformirten. — [2]) einschliesslich der Altkatholiken. — [3]) Brüderge
terianer, Quäker, freie schottische Kirche. — [4]) Mormonen (Dissidenten); freie Gemeinde, Christkatholiken, Unitarier.

…ionsbekenntnisse am 1. Dezember 1885.

Unter den Christen befanden sich													
…ngelische[1])		Katholiken und zwar:				sonstige Christen und zwar:							Wiederholung der Spalte 1.
		Römisch-katholische [2])		Griechisch-katholische		Protestantische Kirchengemeinschaften [3])		Englische Hochkirche		Dissidenten [4])			
	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23		
461	**9 318 944**	**4 745 026**	**4 875 300**	**778**	**659**	**26 345**	**31 396**	**501**	**871**	**12 643**	**10 274**		
516	878 195	124 511	129 775	392	346	4 578	5 963	1	3	241	242	I.	
193	341 062	342 619	359 207	9	7	6 238	6 718	20	4	230	228	II.	
013	603 339	54 172	45 152	154	101	1 246	1 626	65	120	2 328	1 526	III.	
809	1 153 621	34 909	23 375	32	27	1 995	2 339	30	48	590	348	IV.	
632	749 845	13 155	9 225	5	5	1 754	2 099	5	20	300	193	V.	
340	271 382	540 206	591 653	3	7	413	446	1	4	148	131	VI.	
636	1 004 366	1 031 235	1 125 287	30	26	2 255	2 853	12	22	1 040	866	VII.	
822	1 144 624	81 995	75 918	22	8	677	842	7	21	1 559	1 290	VIII.	
254	566 645	8 056	4 141	10	10	795	1 019	51	39	209	102	IX.	
399	946 274	137 425	131 657	46	6	1 795	2 102	105	173	244	114	X.	
399	507 470	582 188	563 439	4	1	737	738	16	12	1 352	1 189	XI.	
420	573 411	211 831	219 566	39	93	1 521	1 992	81	216	1 324	1 264	XII.	
703	577 695	1 552 523	1 563 417	32	22	2 341	2 659	107	189	3 075	2 781	XIII.	
325	1 015	30 201	33 488	—	—	—	—	—	—	3	—	XIV.	
075	478 160	118 287	124 813	37	16	2 927	3 847	1	3	175	158	1.	
441	400 035	6 224	4 962	355	330	1 651	2 116	—	—	66	84	2.	
507	147 622	133 353	142 004	3	5	4 510	4 870	20	2	157	166	2.	
686	193 440	209 266	217 203	6	2	1 728	1 848	—	2	73	62	4.	
013	603 339	54 172	45 152	154	101	1 246	1 626	65	120	2 328	1 526	5.	
160	595 165	20 311	11 947	20	20	931	1 121	17	30	354	197	6.	
649	558 456	14 598	11 428	12	7	1 064	1 218	13	18	236	151	7.	
049	360 622	5 429	3 433	4	5	1 071	1 268	2	11	186	121	8.	
142	281 660	5 873	5 144	—	—	616	732	2	8	63	53	9.	
441	107 563	1 853	648	1	—	67	99	1	1	51	19	10.	
455	147 150	372 388	413 778	1	3	47	64	1	4	87	78	11.	
885	124 232	167 818	177 875	2	4	366	382	—	—	61	53	12.	
666	480 563	309 489	339 152	18	18	936	1 224	3	6	595	507	13.	
670	454 419	84 363	86 384	4	8	1 150	1 458	9	15	425	346	14.	
300	69 384	637 383	699 751	8	—	169	171	—	1	20	13	15.	
779	474 720	22 983	17 367	12	3	307	412	6	12	1 106	963	16.	
109	509 451	14 425	6 824	9	3	216	263	—	3	198	110	17.	
934	160 453	44 587	51 727	1	2	154	167	1	6	255	217	18.	
254	566 645	8 056	4 141	10	10	795	1 019	51	39	209	102	19.	
730	229 484	13 027	10 619	8	4	313	376	58	122	132	63	20.	
283	193 771	35 434	35 852	9	—	141	162	20	22	33	20	21.	
091	195 989	3 567	1 873	5	1	240	291	8	8	50	21	22.	
777	159 552	2 523	1 571	24	—	141	138	6	9	5	—	23.	
347	65 985	78 405	78 801	—	—	66	55	6	4	13	5	24.	
171	101 493	4 469	2 941	—	1	894	1 080	7	8	11	5	25.	
577	24 801	220 537	217 775	1	—	50	32	2	1	11	7	26.	
435	162 059	95 855	97 127	1	—	182	202	4	4	44	21	27.	
387	320 610	265 796	248 537	2	1	505	504	10	7	1 297	1 161	28.	
589	346 209	67 768	69 742	3	7	971	1 184	10	28	202	176	29.	
831	227 202	144 063	149 824	36	86	550	807	71	188	1 122	1 088	30.	
907	104 232	197 192	199 189	3	4	454	605	15	25	324	301	31.	
189	352 803	512 081	509 314	8	4	1 571	1 746	28	49	2 467	2 236	32.	
334	54 724	308 968	317 940	7	10	225	213	52	101	241	234	33.	
215	56 730	275 695	275 825	1	—	75	83	1	4	22	3	34.	
058	9 206	258 587	261 149	13	4	16	12	11	10	21	7	35.	
325	1 015	30 201	33 488	—	—	—	—	—	—	3	—	36.	

…ter); apostolische Kirche (Irwingianer); Baptisten, Taufgesinnte, Christgläubige (Mennoniten); Methodisten, Presby-

VIII. Die ortsanwesende Bevölkerung [illegible]

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Personen, gebo[illegible]							
	1885 bis 1881		1880 bis 1876		1875 bis 1871		1870 bis 18[illegible]	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	wei[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**1 875 977**	**1 850 842**	**1 698 738**	**1 685 138**	**1 518 257**	**1 504 979**	**1 348 517**	**1 354**[illegible]
Provinzen:								
I. Ostpreussen	130 364	129 888	110 844	110 996	103 425	103 758	90 768	92[illegible]
II. Westpreussen	100 219	98 964	85 334	85 105	78 846	77 962	71 286	73[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	71 163	72 152	63 406	64 826	50 549	51 931	53 306	60[illegible]
IV. Brandenburg	147 228	145 007	136 093	134 896	120 571	118 723	110 526	106[illegible]
V. Pommern	100 154	98 436	91 450	90 057	84 834	82 843	74 417	73[illegible]
VI. Posen	121 953	120 890	112 184	112 410	101 764	100 569	87 409	92[illegible]
VII. Schlesien	256 391	257 566	235 161	237 742	223 216	225 909	200 062	207[illegible]
VIII. Sachsen	164 122	162 339	146 245	145 410	128 626	126 739	114 364	111[illegible]
IX. Schlesw.-Holstein	74 111	72 604	67 630	66 170	60 932	59 424	53 954	52[illegible]
X. Hannover	139 385	135 790	130 122	126 999	115 249	113 602	100 347	99[illegible]
XI. Westfalen	164 261	159 221	146 801	142 404	125 812	122 042	108 864	100[illegible]
XII. Hessen-Nassau	100 836	98 243	98 156	96 737	87 580	86 686	74 622	78[illegible]
XIII. Rheinland	301 885	295 715	271 317	267 363	233 331	230 973	205 781	204[illegible]
XIV. Hohenzollern	3 905	4 027	3 995	4 023	3 522	3 818	2 811	[illegible]
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	78 146	77 694	66 528	66 206	61 134	61 145	54 052	55[illegible]
2. Gumbinnen	52 218	52 194	44 316	44 790	42 291	42 613	36 716	36[illegible]
3. Danzig	40 370	39 742	33 335	33 132	31 447	30 573	28 266	28[illegible]
4. Marienwerder	59 849	59 222	51 999	51 973	47 399	47 389	43 020	4[illegible]
5. Stadtkreis Berlin	71 163	72 152	63 406	64 826	50 549	51 931	53 306	60[illegible]
6. Potsdam	75 997	74 869	69 310	68 317	60 514	58 537	58 173	5[illegible]
7. Frankfurt	71 231	70 138	66 783	66 579	60 057	60 186	52 353	51[illegible]
8. Stettin	47 263	46 828	43 226	42 371	39 792	39 012	35 385	3[illegible]
9. Köslin	39 848	38 905	36 082	35 547	33 717	32 779	29 057	2[illegible]
10. Stralsund	13 043	12 703	12 142	12 139	11 325	11 052	9 975	1[illegible]
11. Posen	77 645	77 307	71 862	72 296	65 811	65 302	55 617	5[illegible]
12. Bromberg	44 308	43 583	40 322	40 114	35 953	35 267	31 792	3[illegible]
13. Breslau	94 124	96 657	89 582	90 285	85 125	86 223	76 164	7[illegible]
14. Liegnitz	59 043	59 123	54 899	56 578	52 306	53 281	47 590	4[illegible]
15. Oppeln	103 224	101 786	90 680	90 879	85 785	86 405	76 308	8[illegible]
16. Magdeburg	64 738	63 999	56 716	56 343	49 047	48 237	46 278	4[illegible]
17. Merseburg	71 853	71 188	63 503	63 565	56 388	55 390	49 072	4[illegible]
18. Erfurt	27 531	27 152	26 026	25 502	23 191	23 112	19 014	1[illegible]
19. Schleswig	74 111	72 604	67 630	66 170	60 932	59 424	53 954	5[illegible]
20. Hannover	31 055	29 876	28 929	27 889	24 897	24 618	22 754	2[illegible]
21. Hildesheim	29 572	28 534	27 048	26 556	24 053	23 570	21 892	2[illegible]
22. Lüneburg	23 635	23 280	22 259	21 829	19 812	19 722	17 950	1[illegible]
23. Stade	22 148	21 519	20 839	20 221	18 557	18 241	14 047	1[illegible]
24. Osnabrück	19 083	18 634	18 354	17 832	16 744	16 453	13 952	1[illegible]
25. Aurich	13 892	13 947	12 693	12 672	11 186	10 998	9 752	[illegible]
26. Münster	33 314	32 080	30 152	29 013	26 732	25 603	22 870	[illegible]
27. Minden	36 681	35 575	34 123	33 434	30 878	29 451	25 822	[illegible]
28. Arnsberg	94 266	91 566	82 526	79 957	68 202	66 988	60 172	5[illegible]
29. Kassel	54 485	52 967	52 727	52 131	46 629	46 222	37 540	[illegible]
30. Wiesbaden	46 351	45 276	45 429	44 606	40 951	40 464	37 082	[illegible]
31. Koblenz	40 536	39 708	37 456	36 993	32 877	32 897	28 310	2[illegible]
32. Düsseldorf	128 813	125 631	113 143	111 481	96 102	95 178	85 138	[illegible]
33. Köln	48 697	48 597	45 042	44 861	38 958	38 698	34 794	3[illegible]
34. Trier	48 084	46 886	43 191	42 078	37 112	36 408	32 568	[illegible]
35. Aachen	35 755	34 893	32 485	31 950	28 282	27 792	24 971	[illegible]
36. Sigmaringen	3 905	4 027	3 995	4 023	3 522	3 818	2 811	[illegible]

…tsjahren am 1. Dezember 1885.

…n Jahren										
… bis 1861		1860 bis 1856		1855 bis 1851		1850 bis 1841		1840 bis 1831		Wiederholung der Spalte 1.
…l.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
…11	**1 248 574**	**1 069 747**	**1 119 476**	**930 117**	**966 601**	**1 577 885**	**1 673 667**	**1 211 260**	**1 313 235**	
…78	92 639	71 725	79 608	61 663	67 766	100 690	115 229	80 550	93 365	I.
…54	65 672	51 401	54 408	43 463	46 111	72 514	78 016	55 456	60 280	II.
…95	75 722	67 264	75 221	60 514	65 252	93 784	97 200	53 181	57 933	III.
…34	98 904	88 552	90 462	80 006	80 427	135 299	142 590	104 105	111 848	IV.
…78	63 619	52 984	57 193	46 331	49 112	78 721	86 918	63 776	71 199	V.
…98	79 207	56 576	64 891	47 193	54 495	85 646	98 170	66 789	74 838	VI.
…85	184 841	147 982	166 546	123 004	139 593	217 500	255 714	172 900	209 230	VII.
…89	101 519	93 459	92 733	81 959	82 717	133 715	140 646	106 317	113 856	VIII.
…44	45 631	41 162	41 265	38 341	37 834	62 976	63 066	52 760	54 439	IX.
…01	89 555	82 503	82 014	72 662	72 023	122 508	123 839	99 037	103 811	X.
…67	90 456	88 383	81 323	76 129	70 388	126 346	118 548	91 565	90 137	XI.
…40	70 239	56 143	62 226	50 273	54 811	91 563	99 257	71 389	79 773	XII.
…71	188 188	169 627	169 291	146 635	143 980	252 526	249 849	190 241	189 071	XIII.
…77	2 382	1 986	2 295	1 944	2 092	4 097	4 625	3 194	3 455	XIV.
…81	55 930	42 886	48 699	38 267	42 230	60 399	69 784	46 903	54 751	1.
…97	36 709	28 839	30 909	23 396	25 536	40 291	45 445	33 647	38 614	2.
…04	26 915	21 422	23 328	18 202	19 696	30 457	33 685	23 250	26 348	3.
…50	38 757	29 979	31 080	25 261	26 415	42 057	44 331	32 206	33 932	4.
…95	75 722	67 264	75 221	60 514	65 252	93 784	97 200	53 181	57 933	5.
…21	52 495	48 901	48 814	44 202	43 570	73 043	74 347	55 394	57 318	6.
…13	46 409	39 651	41 648	35 804	36 857	62 256	68 243	48 711	54 530	7.
…67	30 821	26 808	28 373	23 763	24 295	39 739	42 414	31 308	33 803	8.
…15	23 951	19 269	21 008	16 534	17 788	28 401	31 825	23 026	26 362	9.
…96	8 847	6 907	7 812	6 034	7 029	10 581	12 679	9 442	11 034	10.
…06	51 207	35 222	41 932	29 387	34 913	55 433	65 102	43 390	49 819	11.
…92	28 000	21 354	22 959	17 806	19 582	30 213	33 068	23 399	25 019	12.
…09	69 866	56 507	64 834	47 407	54 625	86 191	102 582	67 753	82 569	13.
…78	44 077	36 357	40 014	31 564	35 318	57 012	67 265	46 941	57 113	14.
…98	70 898	55 118	61 698	44 033	49 650	74 297	85 867	58 206	69 548	15.
…58	43 187	40 282	39 340	35 978	35 113	57 937	58 597	44 807	45 974	16.
…31	41 202	39 682	38 001	33 723	33 859	54 039	57 034	44 068	47 306	17.
…00	17 130	13 495	15 392	12 258	13 745	21 739	25 015	17 442	20 576	18.
…44	45 631	41 162	41 265	38 341	37 834	62 976	63 066	52 760	54 439	19.
…51	22 133	19 858	20 189	17 447	17 379	27 613	28 002	20 720	22 179	20.
…25	18 739	17 644	17 404	15 148	14 874	25 162	25 797	19 906	22 542	21.
…82	16 336	15 549	14 829	13 926	13 349	23 915	23 945	20 357	20 234	22.
…47	11 876	11 521	11 477	10 416	10 415	18 270	18 121	15 373	15 716	23.
…68	11 904	10 389	10 585	9 233	9 404	16 393	16 263	13 735	13 358	24.
…28	8 567	7 542	7 530	6 492	6 602	11 155	11 711	8 946	9 782	25.
…26	20 808	18 829	18 331	16 397	16 010	27 909	27 117	22 181	21 942	26.
…97	22 395	18 187	19 502	16 072	16 549	27 133	28 186	21 168	22 799	27.
…44	47 253	51 367	43 490	43 660	37 829	71 304	63 245	48 216	45 396	28.
…12	33 484	27 683	30 338	24 828	27 555	45 604	51 157	35 784	42 337	29.
…28	36 755	28 460	31 888	25 445	27 256	55 959	48 100	35 605	37 436	30.
…00	26 124	22 308	23 142	19 393	19 892	35 404	36 446	29 423	29 784	31.
…93	76 939	71 938	69 312	62 221	59 177	102 862	98 916	72 334	71 332	32.
…04	34 047	30 580	31 389	25 731	25 749	44 554	44 931	32 588	33 187	33.
…61	28 746	24 332	24 650	20 739	20 857	37 786	37 613	30 184	29 399	34.
…13	22 332	20 469	20 798	18 551	18 305	31 920	31 943	25 712	25 369	35.
…77	2 382	1 986	2 295	1 944	2 092	4 097	4 625	3 194	3 455	36.

Noch VIII.: **Die ortsanwesende Bevölkerung nach Geburtsjahren am 1. Dez. 18**

Staat. — Provinzen. — Regierungsbez.	Personen, geboren in den Jahren												
	1830 bis 1821		1820 bis 1811		1810 bis 1801		1800 bis 1791		1790 bis 1781		1780 u. früher		m… bek…
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat. . . .	**856 797**	**974 761**	**477 184**	**554 309**	**127332**	**158465**	**12059**	**17971**	**329**	**710**	**5**	**9**	**1289**
Provinzen:													
I. Ostpreussen	62 986	77 994	35 862	45 874	6 860	10 955	712	1 510	36	82	2	3	149
II. Westpreuss.	38 951	43 991	23 472	27 393	5 322	7 441	741	1 269	57	105	.	4	50
III. Stkr. Berlin	27 253	37 003	11 461	19 445	2 519	5 518	216	635	3	9	.	.	164
IV. Brandenbg.	76 350	87 550	41 685	51 849	10 240	15 509	1 023	1 861	17	30	.	.	70
V. Pommern .	47 859	53 984	26 993	31 329	7 090	8 977	751	1 258	17	39	.	.	80
VI. Posen . . .	43 754	50 268	27 001	31 455	6 584	9 248	885	1 726	62	177	2	2	58
VII. Schlesien .	126 951	159 237	71 242	88 588	18 030	24 376	1 703	2 534	52	113	.	.	106
VIII. Sachsen . .	78 944	87 084	41 211	47 319	11 269	13 367	882	1 125	10	18	.	.	95
IX. Schl.-Holst.	40 607	43 275	25 333	26 949	8 541	9 788	992	1 308	19	29	.	.	50
X. Hannover .	75 243	80 192	42 611	45 530	12 693	13 659	1 203	1 318	17	28	.	.	160
XI. Westfalen .	61 190	63 894	32 303	33 053	9 754	9 404	786	840	11	21	1	.	67
XII. Hess.-Nass.	47 325	54 534	26 743	29 845	7 528	7 753	536	571	6	11	.	.	53
XIII. Rheinland .	126 996	132 970	69 513	73 869	20 375	21 919	1 600	1 980	22	46	.	.	186
XIV. Hohenzoll. .	2 388	2 785	1 754	1 811	527	551	29	36	.	2	.	.	1
Regierungsbez.:													
1. Königsberg .	36 587	45 790	21 181	26 993	4 045	6 497	427	841	17	46	1	1	7
2. Gumbinnen. .	26 399	32 204	14 681	18 881	2 815	4 458	285	669	19	36	1	2	7
3. Danzig	16 777	19 945	9 675	12 074	2 191	3 219	287	514	18	29	.	.	1
4. Marienwerder	22 174	24 046	13 797	15 319	3 131	4 222	454	755	39	76	.	4	3
5. Stadtkr. Berlin	27 253	37 003	11 461	19 445	2 519	5 518	216	635	3	9	.	.	16
6. Potsdam . . .	40 666	44 701	21 493	25 944	5 093	7 339	528	904	8	10	.	.	2
7. Frankfurt. . .	35 684	42 849	20 192	25 905	5 147	8 170	495	957	9	20	.	.	4
8. Stettin	23 028	25 942	12 837	15 218	3 416	4 355	384	655	9	23	.	.	4
9. Köslin	17 487	19 830	9 646	10 968	2 453	3 076	233	383	7	11	.	.	2
10. Stralsund. . .	7 344	8 212	4 510	5 143	1 221	1 546	134	220	1	5	.	.	1
11. Posen.	28 704	33 402	17 760	20 629	4 411	6 156	602	1 127	44	102	.	.	3
12. Bromberg . .	15 050	16 866	9 241	10 826	2 173	3 092	283	599	18	75	2	2	2
13. Breslau	48 130	61 335	26 790	34 605	6 934	9 697	571	939	8	22	.	.	4
14. Liegnitz . . .	36 820	47 324	22 036	28 076	5 785	7 735	478	608	2	7	.	.	1
15. Oppeln	42 001	50 578	22 416	25 907	5 311	6 944	654	987	42	84	.	.	4
16. Magdeburg. .	33 091	35 216	16 726	18 873	4 314	5 053	336	448	8	8	.	.	3
17. Merseburg . .	32 902	36 311	17 258	20 216	4 887	6 032	378	489	2	6	.	.	4
18. Erfurt	12 951	15 557	7 227	8 230	2 068	2 282	168	188	.	4	.	.	1
19. Schleswig . .	40 607	43 275	25 333	26 949	8 541	9 788	992	1 308	19	29	.	.	5
20. Hannover . .	14 744	16 556	7 757	8 785	2 211	2 443	180	207	2	4	.	.	5
21. Hildesheim . .	15 988	18 661	8 852	10 082	2 601	2 932	236	230	3	5	.	.	5
22. Lüneburg. . .	16 087	15 983	8 798	8 704	2 462	2 424	207	240	3	5	.	.	2
23. Stade	11 578	11 332	7 003	6 697	2 124	2 004	205	185	5	4	.	.	2
24. Osnabrück . .	10 057	9 886	5 667	5 709	1 795	1 768	172	173	2	4	.	.	
25. Aurich	6 789	7 774	4 534	5 553	1 500	2 088	203	283	2	6	.	.	
26. Münster . . .	17 489	17 611	10 531	9 828	3 400	2 964	333	311	3	7	.	.	2
27. Minden	15 513	16 959	8 822	8 956	2 617	2 238	175	167	4	2	1	.	
28. Arnsberg . . .	28 188	29 324	12 950	14 269	3 737	4 202	278	362	4	12	.	.	4
29. Kassel	24 657	29 788	14 391	16 745	4 026	4 262	320	329	3	11	.	.	3
30. Wiesbaden . .	22 668	24 746	12 352	13 100	3 502	3 491	216	242	3	.	.	.	1
31. Koblenz . . .	20 566	21 137	11 464	10 924	3 114	2 725	167	182	1	3	.	.	1
32. Düsseldorf . .	44 884	47 406	23 306	26 084	7 097	8 187	591	782	10	18	.	.	5
33. Köln	22 029	24 163	12 131	13 669	3 414	3 953	274	328	3	7	.	.	4
34. Trier	21 082	21 694	11 575	11 766	3 343	3 155	242	264	5	4	.	.	1
35. Aachen	18 435	18 570	11 037	11 426	3 407	3 899	326	424	3	14	.	.	5
36. Sigmaringen .	2 388	2 785	1 754	1 811	527	551	29	36	.	2	.	.	

IX. Die ortsanwesende Bevölkerung nach dem Familienstande (Alter) am 1. Dez. 1885.

Staat. (Alter.) Provinzen. Regierungsbezirke.	Ledige mit Einschluss der Kinder		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**8 671 958**	**8 356 978**	**4 772 862**	**4 796 510**	**434 293**	**1 243 044**	**14 491**	**28 334**
Davon sind geboren: 1885 bis 1871	5 092 972	5 040 959	—	—	—	—	—	—
1870 „ 1866	1 346 774	1 331 122	1 706	23 424	34	321	3	24
1865 „ 1861	1 096 892	934 437	90 445	310 266	714	3 379	60	492
1860 „ 1856	547 614	409 208	516 543	693 918	5 024	14 182	566	2 168
1855 „ 1851	214 586	175 965	704 305	756 179	9 807	30 684	1 419	3 773
1850 „ 1846	109 541	111 828	700 921	705 338	13 796	52 222	1 901	4 200
1845 „ 1841	72 271	85 556	658 685	630 466	18 635	79 879	2 135	4 178
1840 „ 1836	53 828	70 076	579 515	527 237	25 803	109 622	2 136	3 749
1835 „ 1826	70 903	100 178	850 508	713 197	80 160	298 015	3 474	5 476
1825 „ 1816	45 646	66 180	512 622	357 004	139 961	376 762	2 121	3 243
1815 „ 1806	17 062	25 797	141 062	73 265	108 700	220 679	602	892
1805 und früher	3 048	5 156	16 176	5 813	31 572	56 987	67	132
ohne Angabe	821	516	374	403	87	312	7	7
I. Ostpreussen	573 111	590 108	337 803	339 090	24 783	90 653	1 317	2 610
II. Westpreussen	435 808	424 432	235 056	236 270	16 429	57 788	773	1 673
III. Stadtkreis Berlin	387 547	386 214	228 519	229 981	13 734	63 237	2 078	3 977
IV. Brandenburg	699 546	647 211	422 105	424 048	33 072	111 350	1 776	3 303
V. Pommern	459 981	444 310	254 352	256 983	22 239	65 073	863	1 774
VI. Posen	524 855	526 304	281 703	287 267	17 785	75 682	615	1 407
VII. Schlesien	1 190 589	1 236 409	706 918	711 386	52 417	206 954	2 461	5 085
VIII. Sachsen	723 347	676 901	438 514	441 261	38 444	104 740	1 802	3 358
IX. Schlesw.-Holstein	353 375	322 895	201 086	201 848	21 442	48 154	549	957
X. Hannover	669 545	613 325	373 093	374 507	41 528	99 126	575	1 003
XI. Westfalen	735 560	655 711	348 511	345 382	37 613	80 825	356	622
XII. Hessen-Nassau	481 683	480 957	259 304	263 331	32 180	73 674	426	899
XIII. Rheinland	1 417 853	1 331 499	674 798	673 948	81 084	162 852	871	1 622
XIV. Hohenzollern	19 158	20 702	11 100	11 208	1 543	2 936	29	44
1. Königsberg	343 182	356 407	200 066	200 554	14 758	53 940	722	1 487
2. Gumbinnen	229 929	233 701	137 737	138 536	10 025	36 713	595	1 123
3. Danzig	176 960	175 067	96 329	96 809	7 046	25 306	382	871
4. Marienwerder	258 848	249 365	138 727	139 461	9 383	32 482	391	802
5. Stadtkreis Berlin	387 547	386 214	228 519	229 981	13 734	63 237	2 078	3 977
6. Potsdam	371 736	330 164	224 477	224 321	17 516	55 107	1 040	1 759
7. Frankfurt	327 810	317 047	197 628	199 727	15 556	56 243	736	1 544
8. Stettin	222 091	209 591	125 681	126 808	10 895	31 495	501	984
9. Köslin	175 761	173 468	92 706	93 413	7 852	23 301	282	581
10. Stralsund	62 129	61 251	35 965	36 762	3 492	10 277	80	209
11. Posen	334 795	341 553	181 637	186 755	11 543	49 496	353	827
12. Bromberg	190 060	184 751	100 066	100 512	6 242	26 186	262	580
13. Breslau	456 506	478 752	267 306	268 856	21 158	82 732	1 272	2 666
14. Liegnitz	283 486	294 089	189 626	190 560	16 283	58 841	830	1 661
15. Oppeln	450 597	463 568	249 986	251 970	14 976	65 381	359	758
16. Magdeburg	293 023	260 139	184 975	184 452	15 653	42 493	698	1 327
17. Merseburg	309 616	289 337	183 726	183 334	15 632	43 199	855	1 529
18. Erfurt	120 708	120 425	69 813	73 475	7 159	19 048	249	502
19. Schleswig	353 375	322 895	201 086	201 848	21 442	48 154	549	957
20. Hannover	151 458	140 000	81 715	81 294	7 931	22 013	168	301
21. Hildesheim	139 822	128 622	79 267	79 400	8 171	23 073	122	215
22. Lüneburg	118 717	105 286	74 392	73 954	8 339	19 300	119	157
23. Stade	100 498	90 604	56 134	57 420	7 351	13 699	74	136
24. Osnabrück	92 488	86 652	47 009	47 495	6 012	11 355	38	76
25. Aurich	66 562	62 161	34 576	34 944	3 724	9 686	54	118
26. Münster	164 242	151 701	75 104	74 600	10 497	18 005	43	83
7. Minden	166 765	159 229	81 725	82 498	9 728	20 436	81	155
8. Arnsberg	404 553	344 781	191 682	188 284	17 388	42 384	232	384
Kassel	248 963	248 467	134 959	138 151	15 855	40 447	146	286
Wiesbaden	232 720	232 490	124 345	125 180	16 325	33 227	280	613
Koblenz	195 520	185 005	97 523	98 243	14 301	25 710	93	159
Düsseldorf	578 003	538 456	274 712	273 533	27 321	60 630	449	848
Köln	245 916	232 577	115 691	116 175	13 641	29 692	198	338
Trier	219 599	205 760	105 409	104 558	14 263	25 489	48	99
Aachen	178 815	169 701	81 463	81 439	11 558	21 331	83	178
Sigmaringen	*19 158*	*20 702*	11 100	11 208	1 543	2 936	29	4

X. Verbleib der Generationen nach Massgabe der Volksz

Geburts-jahre.	Am 1. Dezember 1885			Am 1. Dezember 1880			Am 1. Dezember 1875		Am 1. D 18
	über-haupt	männl.	weibl.	über-haupt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1885	818 540	414 644	403 896						
1884	768 735	386 783	381 952						
1883	733 914	368 315	365 599						
1882	715 308	358 741	356 567						
1881	690 322	347 494	342 828						
1880	680 267	340 828	339 439	777 688	393 594	384 094			
1879	703 262	353 827	349 435	784 205	395 102	389 103			
1878	669 276	335 116	334 160	761 492	381 916	379 576			
1877	663 250	334 128	329 122	740 348	372 614	367 734			
1876	667 821	334 839	332 982	735 699	368 226	367 473			
1875	665 624	333 913	331 711	705 682	353 727	351 955	437 919	426 376	
1874	636 575	319 712	316 863	671 199	336 571	334 628	365 559	363 039	
1873	619 474	311 270	308 204	626 443	314 584	311 859	350 868	348 782	
1872	614 609	308 255	306 354	636 825	318 980	317 845	338 735	337 514	
1871	486 954	245 107	241 847	503 365	252 966	250 399	278 288	275 746	312 44
1870	564 965	284 552	280 413	586 716	294 885	291 831	307 005	305 085	340 45
1869	558 046	280 557	277 489	577 595	290 795	286 800	314 514	310 604	344 97
1868	531 442	265 326	266 116	565 479	284 838	280 641	285 539	283 116	309 69
1867	518 922	257 471	261 451	546 076	275 042	271 034	278 562	275 890	304 63
1866	530 033	260 611	269 422	571 235	287 266	283 969	289 767	287 371	308 72
1865	507 848	247 779	260 069	529 158	266 954	262 204	277 636	275 384	289 97
1864	507 826	247 394	260 432	552 349	276 856	275 493	283 044	279 648	286 57
1863	501 816	244 086	257 730	537 784	268 552	269 232	283 205	279 804	282 94
1862	470 107	227 779	242 328	510 666	251 645	259 021	263 875	258 864	269 76
1861	449 088	221 073	228 015	480 675	238 562	242 113	259 775	253 746	264 30
1860	476 770	233 492	243 278	509 894	247 966	261 928	268 054	262 705	273 62
1859	461 336	224 331	237 005	493 803	240 751	253 052	266 935	264 057	276 77
1858	440 448	216 445	224 003	482 269	235 351	246 918	255 570	255 734	264 91
1857	424 207	208 174	216 033	457 579	224 311	233 268	242 288	246 641	257 76
1856	386 462	187 305	199 157	428 947	206 712	222 235	218 166	227 116	239 09
1855	385 807	189 360	196 447	405 637	199 663	205 974	214 981	223 427	225 89
1854	387 077	187 767	199 310	425 867	204 915	220 952	214 601	230 299	231 36
1853	379 065	185 494	193 571	406 632	199 831	206 801	213 821	227 302	226 27
1852	390 144	189 442	200 702	419 268	203 164	216 104	212 577	228 056	222 67
1851	354 625	178 054	176 571	377 600	190 027	187 573	205 244	209 836	216 73
1850	383 758	188 358	195 400	428 129	208 476	219 653	216 767	226 975	219 98
1849	366 559	179 283	187 276	386 280	191 125	195 155	205 590	212 388	218 30
1848	335 637	160 351	175 286	363 592	174 257	189 335	184 398	199 804	192 20
1847	306 341	148 706	157 635	331 936	162 041	169 895	171 690	183 157	180 76
1846	307 452	149 461	157 991	336 375	164 030	172 345	172 075	179 781	186 43
1845	345 509	165 614	179 895	353 495	171 848	181 647	196 588	211 330	191 92
1844	308 381	150 592	157 789	343 648	167 644	176 004	174 385	180 262	184 65
1843	300 489	145 685	154 804	317 616	156 345	161 271	169 745	176 053	179 62
1842	324 522	154 418	170 104	348 291	167 110	181 181	180 102	193 223	183 33
1841	272 904	135 417	137 487	286 511	144 117	142 394	157 822	155 018	174 60
1840	319 444	153 282	166 162	353 984	169 350	184 634	175 048	183 596	180 73
1839	273 704	132 776	140 928	293 378	144 345	149 033	157 545	163 003	166 89
1838	264 274	128 203	136 071	295 857	144 653	151 204	152 492	157 996	163 24
1837	255 532	123 723	131 809	275 832	135 128	140 704	149 587	152 736	156 77
1836	259 012	123 298	135 714	293 262	140 456	152 806	148 507	156 683	159 44
1835	269 111	126 352	142 759	280 278	136 468	143 810	156 446	167 336	156 62
1834	238 556	115 352	123 204	269 318	131 698	137 620	140 514	142 055	154 96
1833	231 672	111 937	119 735	251 059	124 272	126 787	138 090	139 016	147 57
1832	220 561	103 133	117 428	245 114	116 753	128 361	127 005	135 530	134 49
1831	192 629	93 204	99 425	211 720	104 701	107 019	118 331	118 461	135 14

m 1. Dezember 1885, 1880, 1875 und 1871.

eburts-jahre.	Am 1. Dezember 1885			Am 1. Dezember 1880			Am 1. Dezember 1875		Am 1. Dezember 1871	
	über-haupt	männl.	weibl.	über-haupt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
30	229 601	106 678	122 923	267 329	125 226	142 103	135 323	142 687	139 393	143 218
29	191 664	90 676	100 988	209 699	101 798	107 901	114 571	119 987	126 331	130 671
28	189 016	88 825	100 191	220 234	105 368	114 866	115 218	121 033	126 575	132 294
27	180 634	85 172	95 462	209 928	100 403	109 525	114 391	119 391	124 719	129 664
26	178 467	83 716	94 751	214 059	101 331	112 728	113 401	119 283	128 683	135 412
25	199 650	91 478	108 172	216 475	102 994	113 481	126 729	140 762	125 484	129 458
24	175 560	82 162	93 398	215 198	101 545	113 653	111 018	117 487	124 110	131 458
23	165 992	77 674	88 318	190 127	90 916	99 211	108 356	114 648	119 588	124 284
22	168 425	78 584	89 841	197 146	93 930	103 216	110 145	116 373	120 812	124 273
21	152 549	71 832	80 717	178 366	86 354	92 012	102 760	107 091	123 990	130 917
20	167 739	76 274	91 465	217 388	99 999	117 389	111 636	123 379	119 525	124 891
19	138 964	65 470	73 494	166 544	80 949	85 595	98 691	102 429	110 319	112 108
18	128 296	59 787	68 509	164 604	78 138	86 466	91 144	94 892	103 926	107 783
17	110 072	51 583	58 489	147 971	70 457	77 514	84 344	88 954	96 665	101 081
16	96 292	45 506	50 786	136 593	64 376	72 217	77 882	81 824	93 076	98 978
15	105 814	47 758	58 056	134 638	63 642	70 996	87 480	99 534	91 047	94 850
14	77 339	36 474	40 865	116 288	54 567	61 721	67 065	71 438	78 036	82 057
13	76 031	34 637	41 394	109 308	51 056	58 252	65 785	72 723	76 308	81 269
12	66 762	30 471	36 291	98 161	45 897	52 264	62 630	69 197	72 277	77 694
11	64 184	29 224	34 960	95 544	44 929	50 615	62 898	70 892	81 948	93 950
10	60 080	26 406	33 674	98 531	44 162	54 369	60 434	70 911	71 936	79 893
09	43 309	19 687	23 622	68 681	32 615	36 066	48 466	54 549	60 981	66 066
08	36 897	16 734	20 163	64 541	30 093	34 448	44 688	49 223	57 748	62 426
07	32 359	14 674	17 685	57 874	27 063	30 811	41 050	44 750	54 082	59 923
06	25 284	11 361	13 923	50 827	22 996	27 831	35 371	38 868	48 411	56 550
05	25 554	11 076	14 478	47 743	21 812	25 931	37 225	43 583	48 132	53 687
04	18 905	8 543	10 362	43 118	19 797	23 321	31 625	34 515	46 464	51 414
03	16 717	7 301	9 416	37 670	17 154	20 516	30 374	34 127	42 320	46 275
02	14 235	6 249	7 986	34 372	15 746	18 626	28 636	32 427	40 526	43 233
01	12 457	5 301	7 156	29 542	13 339	16 203	27 244	32 895	41 602	49 545
00	10 075	3 915	6 160	28 494	11 821	16 673	24 368	31 920	35 609	43 068
99	5 146	2 309	2 837	14 919	7 295	7 624	16 457	17 003	27 025	27 944
98	3 879	1 555	2 324	12 441	5 646	6 795	13 824	16 195	23 763	27 196
97	4 172	1 653	2 519	13 142	5 848	7 294	14 108	16 147	23 773	26 295
96	2 263	912	1 351	9 638	4 210	5 428	10 617	11 632	19 977	23 220
95	1 924	711	1 213	7 141	3 073	4 068	9 780	12 245	16 730	18 553
94	971	399	572	5 329	2 269	3 060	6 721	7 222	13 916	16 412
93	741	284	457	4 130	1 730	2 400	5 585	6 644	12 055	13 975
92	547	197	350	3 266	1 275	1 991	4 619	5 565	10 554	11 470
91	312	124	188	1 948	801	1 147	3 445	4 200	8 290	10 483
90	424	142	282	2 225	818	1 407	3 299	4 675	7 299	9 260
89	209	67	142	815	344	471	1 771	2 438	4 604	5 586
88	112	30	82	598	222	376	1 374	1 889	3 838	4 927
87	124	41	83	519	205	314	1 151	1 492	3 216	4 105
86	93	30	63	351	116	235	787	1 083	2 595	3 479
85	38	11	27	297	119	178	796	1 335	1 973	2 720
84	16	5	11	201	74	127	389	523	1 563	2 088
83	13	2	11	121	44	77	269	363	1 195	1 508
82	8	—	8	140	50	90	197	340	850	1 199
81	2	1	1	88	33	55	140	226	647	1 033
80 u. früher	14	5	9	359	128	231	680	1 148	1 811	2 958
ne Angabe	2 527	1 289	1 238	60 600	28 910	31 690	21 725	20 778	11 278	8 900

X. Verbleib der Generationen nach Massgabe der Volkszä

Geburts-jahre.	Am 1. Dezember 1885			Am 1. Dezember 1880			Am 1. Dezember 1875		Am 1. D… 18…
	über-haupt	männl.	weibl.	über-haupt	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1885	818 540	414 644	403 896						
1884	768 735	386 783	381 952						
1883	733 914	368 315	365 599						
1882	715 308	358 741	356 567						
1881	690 322	347 494	342 828						
1880	680 267	340 828	339 439	777 688	393 594	384 094			
1879	703 262	353 827	349 435	784 205	395 102	389 103			
1878	669 276	335 116	334 160	761 492	381 916	379 576			
1877	663 250	334 128	329 122	740 348	372 614	367 734			
1876	667 821	334 839	332 982	735 699	368 226	367 473			
1875	665 624	333 913	331 711	705 682	353 727	351 955	437 919	426 376	
1874	636 575	319 712	316 863	671 199	336 571	334 628	365 559	363 039	
1873	619 474	311 270	308 204	626 443	314 584	311 859	350 868	348 782	
1872	614 609	308 255	306 354	636 825	318 980	317 845	338 735	337 514	
1871	486 954	245 107	241 847	503 365	252 966	250 399	278 288	275 746	312 443
1870	564 965	284 552	280 413	586 716	294 885	291 831	307 005	305 085	340 451
1869	558 046	280 557	277 489	577 595	290 795	286 800	314 514	310 604	344 979
1868	531 442	265 326	266 116	565 479	284 838	280 641	285 539	283 116	309 697
1867	518 922	257 471	261 451	546 076	275 042	271 034	278 562	275 890	304 636
1866	530 033	260 611	269 422	571 235	287 266	283 969	289 767	287 371	308 720
1865	507 848	247 779	260 069	529 158	266 954	262 204	277 636	275 384	289 976
1864	507 826	247 394	260 432	552 349	276 856	275 493	283 044	279 648	286 574
1863	501 816	244 086	257 730	537 784	268 552	269 232	283 205	279 804	282 948
1862	470 107	227 779	242 328	510 666	251 645	259 021	263 875	258 864	269 760
1861	449 088	221 073	228 015	480 675	238 562	242 113	259 775	253 746	264 307
1860	476 770	233 492	243 278	509 894	247 966	261 928	268 054	262 705	273 627
1859	461 336	224 331	237 005	493 803	240 751	253 052	266 935	264 057	276 779
1858	440 448	216 445	224 003	482 269	235 351	246 918	255 570	255 734	264 919
1857	424 207	208 174	216 033	457 579	224 311	233 268	242 288	246 641	257 765
1856	386 462	187 305	199 157	428 947	206 712	222 235	218 166	227 116	239 096
1855	385 807	189 360	196 447	405 637	199 663	205 974	214 981	223 427	225 896
1854	387 077	187 767	199 310	425 867	204 915	220 952	214 601	230 299	231 362
1853	379 065	185 494	193 571	406 632	199 831	206 801	213 821	227 302	226 271
1852	390 144	189 442	200 702	419 268	203 164	216 104	212 577	228 056	222 670
1851	354 625	178 054	176 571	377 600	190 027	187 573	205 244	209 836	216 739
1850	383 758	188 358	195 400	428 129	208 476	219 653	216 767	226 975	219 984
1849	366 559	179 283	187 276	386 280	191 125	195 155	205 590	212 388	218 309
1848	335 637	160 351	175 286	363 592	174 257	189 335	184 398	199 804	192 205
1847	306 341	148 706	157 635	331 936	162 041	169 895	171 690	183 157	180 763
1846	307 452	149 461	157 991	336 375	164 030	172 345	172 075	179 781	186 438
1845	345 509	165 614	179 895	353 495	171 848	181 647	196 588	211 330	191 929
1844	308 381	150 592	157 789	343 648	167 644	176 004	174 385	180 262	184 657
1843	300 489	145 685	154 804	317 616	156 345	161 271	169 745	176 053	179 626
1842	324 522	154 418	170 104	348 291	167 110	181 181	180 102	193 223	183 336
1841	272 904	135 417	137 487	286 511	144 117	142 394	157 822	155 018	174 607
1840	319 444	153 282	166 162	353 984	169 350	184 634	175 048	183 596	180 738
1839	273 704	132 776	140 928	293 378	144 345	149 033	157 545	163 003	166 890
1838	264 274	128 203	136 071	295 857	144 653	151 204	152 492	157 996	163 247
1837	255 532	123 723	131 809	275 832	135 128	140 704	149 587	152 736	156 770
1836	259 012	123 298	135 714	293 262	140 456	152 806	148 507	156 683	159 445
1835	269 111	126 352	142 759	280 278	136 468	143 810	156 446	167 336	156 627
1834	238 556	115 352	123 204	269 318	131 698	137 620	140 514	142 055	154 969
1833	231 672	111 937	119 735	251 059	124 272	126 787	138 090	139 016	147 57
1832	220 561	103 133	117 428	245 114	116 753	128 361	127 005	135 530	134 495
1831	192 629	93 204	99 425	211 720	104 701	107 019	118 331	118 461	135 14

is 1885.

er Ein- derten Jahren is 1885	Zahl der Ausgewanderten in den Jahren 1881 bis 1885		Bevölkerungs-verlust durch Mehr-auswanderung		Wirklicher Stand der Bevölkerung zu Ende des Jahres 1885		Unterschied der wirklichen Zunahme gegen die durch die Standesregister und angeschriebenen Wanderungen nachgewiesene Vermehrung		Wiederholung der Spalte 1.
weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
13 420	**198 597**	**143 725**	**184 581**	**130 305**	**13 909 709**	**14 439 312**	**— 160 355**	**— 150 203**	
537	5 128	2 152	4 611	1 615	937 813	1 023 197	— 36 079	— 36 494	I.
344	23 853	22 282	23 421	21 938	689 086	721 095	— 27 194	— 26 537	II.
1 029	549	143	— 697	— 886	632 715	684 155	+ 60 268	+ 70 112	III.
295	7 911	6 366	7 632	6 071	1 157 598	1 186 984	— 21 471	— 16 168	IV.
141	30 113	26 652	29 887	26 511	738 460	769 075	— 39 500	— 35 309	V.
280	25 667	22 189	25 304	21 909	826 382	891 792	— 34 868	— 31 426	VI.
1 222	8 532	5 222	7 254	4 000	1 954 420	2 161 677	— 41 180	— 31 223	VII.
1 204	5 130	4 331	4 331	3 127	1 203 571	1 227 779	— 14 410	— 12 082	VIII.
1 029	18 229	13 282	17 350	12 253	577 031	574 409	— 5 954	— 10 671	IX.
468	27 556	15 251	27 018	14 783	1 085 948	1 088 903	— 8 352	— 12 939	X.
459	11 356	6 167	10 778	5 708	1 123 357	1 083 822	+ 14 953	+ 1 447	XI.
1 506	13 626	7 560	11 914	6 054	774 339	819 291	— 10 828	— 9 056	XII.
4 801	20 561	11 726	15 448	6 925	2 177 132	2 172 239	+ 5 890	+ 1 414	XIII.
105	386	402	330	297	31 857	34 894	— 1 630	— 1 271	XIV.
276	3 604	1 291	3 367	1 015	559 135	612 680	— 23 532	— 21 086	1.
261	1 524	861	1 244	600	378 678	410 517	— 12 547	— 15 408	2.
233	7 008	6 241	6 694	6 008	281 090	298 336	— 9 642	— 7 746	3.
111	16 845	16 041	16 727	15 930	407 996	422 759	— 17 552	— 18 791	4.
1 029	549	143	— 697	— 886	632 715	684 155	+ 60 268	+ 70 112	5.
165	4 850	3 997	4 725	3 832	615 275	611 903	+ 4 829	+ 5 812	6.
130	3 061	2 369	2 907	2 239	542 323	575 081	— 26 300	— 21 980	7.
54	13 616	11 789	13 534	11 735	359 710	369 375	— 15 538	— 13 729	8.
44	12 130	11 090	12 051	11 046	276 967	291 112	— 19 590	— 17 355	9.
43	4 367	3 773	4 302	3 730	101 783	108 588	— 4 372	— 4 225	10.
204	8 110	6 079	7 876	5 875	529 256	579 346	— 29 161	— 24 830	11.
76	17 557	16 110	17 428	16 034	297 126	312 446	— 5 707	— 6 596	12.
536	4 137	2 792	3 538	2 256	747 034	833 641	— 14 701	— 8 467	13.
349	1 201	818	914	469	490 559	545 478	— 11 267	— 7 808	14.
337	3 194	1 612	2 802	1 275	716 827	782 558	— 15 212	— 14 948	15.
267	2 183	1 667	1 943	1 400	494 856	495 986	— 304	+ 549	16.
516	1 112	1 086	770	570	510 643	518 156	— 6 141	— 7 516	17.
421	1 835	1 578	1 618	1 157	198 072	213 637	— 7 965	— 5 115	18.
1 029	18 229	13 282	17 350	12 253	577 031	574 409	— 5 954	— 10 671	19.
61	4 338	1 881	4 250	1 820	241 610	243 820	+ 1 402	+ 76	20.
168	2 097	1 470	2 012	1 302	227 583	231 521	+ 3 896	+ 3 881	21.
35	3 212	1 857	3 149	1 822	201 728	198 823	— 6 715	— 6 663	22.
65	7 430	3 781	7 317	3 716	164 214	162 009	— 1 484	— 3 579	23.
79	6 236	3 463	6 100	3 384	145 731	145 711	— 2 167	— 3 231	24.
60	4 243	2 799	4 190	2 739	105 082	107 019	— 3 284	— 3 423	25.
172	2 336	1 168	2 068	996	250 106	244 558	+ 427	+ 932	26.
83	5 428	3 086	5 286	3 003	258 595	262 600	— 3 639	— 5 215	27.
204	3 592	1 913	3 424	1 709	614 656	576 664	+ 18 165	+ 5 730	28.
471	10 110	5 500	9 695	5 029	387 144	414 584	— 23 994	— 23 628	29.
1 035	3 516	2 060	2 219	1 025	387 195	404 707	+ 13 166	+ 14 572	30.
121	3 355	1 691	3 123	1 570	307 722	309 294	— 8 310	— 5 658	31.
1 871	6 128	3 412	4 062	1 541	881 603	874 623	+ 20 077	+ 15 121	32.
157	1 943	1 049	1 694	892	375 858	379 214	+ 6 678	+ 4 092	33.
774	7 673	4 613	6 945	3 839	339 705	336 225	— 5 405	— 6 989	34.
1 878	1 462	961	— 376	— 917	272 244	272 883	— 7 150	— 5 152	35.
105	386	402	330	297	31 857	34 894	— 1 630	— 1 271	36.

XI. Bilanz der Bevölkerung

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Stand der Bevölkerung am 1. Januar 1881		Zahl der Geborenen in den Jahren 1881 bis 1885		Zahl der Gestorbenen in den Jahren 1881 bis 1885		Natürliche Bevölkerungsvermehrung in den Jahren 1881 bis 1885	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**13 431 318**	**13 879 558**	**2 785 002**	**2 620 514**	**1 961 675**	**1 780 252**	**823 327**	**840 262**
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	929 257	1 006 852	204 857	195 093	155 611	140 639	49 246	54 454
II. Westpreussen . .	689 655	718 148	161 310	151 215	111 264	99 793	50 046	51 422
III. Stadtkreis Berlin	543 636	580 244	118 172	112 710	90 058	79 797	28 114	32 913
IV. Brandenburg . .	1 126 124	1 143 744	224 101	210 056	163 524	144 577	60 577	65 479
V. Pommern	759 829	782 351	150 262	141 393	102 244	92 849	48 018	48 544
VI. Posen	823 887	882 216	190 750	179 634	128 083	116 723	62 667	62 911
VII. Schlesien	1 910 341	2 101 564	417 497	393 557	324 984	298 221	92 513	95 336
VIII. Sachsen	1 147 956	1 167 185	244 834	230 019	170 478	154 216	74 356	75 803
IX. Schlesw.-Holstein	565 522	562 715	98 502	92 917	63 689	58 299	34 813	34 618
X. Hannover	1 061 616	1 060 433	186 823	175 480	127 121	119 288	59 702	56 192
XI. Westfalen	1 038 694	1 007 075	219 729	205 751	139 241	124 743	80 488	81 008
XII. Hessen-Nassau .	757 332	798 543	136 893	128 095	97 144	92 237	39 749	35 858
XIII. Rheinland	2 044 995	2 033 288	425 161	398 833	283 466	254 371	141 695	144 462
XIV. Hohenzollern . .	32 474	35 200	6 111	5 761	4 768	4 499	1 343	1 262
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	555 764	601 211	123 650	117 655	93 380	84 085	30 270	33 570
2. Gumbinnen	373 493	405 641	81 207	77 438	62 231	56 554	18 976	20 884
3. Danzig	277 622	292 144	63 408	59 595	43 604	39 649	19 804	19 946
4. Marienwerder . . .	412 033	426 004	97 902	91 620	67 660	60 144	30 242	31 476
5. Stadtkreis Berlin.	543 636	580 244	118 172	112 710	90 058	79 797	28 114	32 913
6. Potsdam	585 654	577 155	116 748	109 341	87 231	76 573	29 517	32 768
7. Frankfurt	540 470	566 589	107 353	100 715	76 293	68 004	31 060	32 711
8. Stettin	366 880	371 995	73 020	68 918	51 118	46 074	21 902	22 844
9. Köslin	288 041	298 886	58 176	54 824	37 609	34 197	20 567	20 627
10. Stralsund	104 908	111 470	19 066	17 651	13 517	12 578	5 549	5 073
11. Posen	526 720	570 869	120 149	113 210	80 576	74 028	39 573	39 182
12. Bromberg	297 167	311 347	70 601	66 424	47 507	42 695	23 094	23 729
13. Breslau	735 444	810 602	157 543	149 515	127 714	115 753	29 829	33 762
14. Liegnitz	485 488	537 613	98 073	91 767	80 821	75 625	17 252	16 142
15. Oppeln	689 409	753 349	161 881	152 275	116 449	106 843	45 432	45 432
16. Magdeburg	469 626	468 741	97 520	91 643	70 043	63 547	27 477	28 096
17. Merseburg	482 682	489 989	107 447	100 919	72 575	64 666	34 872	36 253
18. Erfurt	195 648	208 455	39 867	37 457	27 860	26 003	12 007	11 454
19. Schleswig	565 522	562 715	98 502	92 917	63 689	58 299	34 813	34 618
20. Hannover	230 114	232 410	43 691	40 542	29 347	27 388	14 344	13 154
21. Hildesheim	214 444	218 573	38 977	36 730	27 722	26 361	11 255	10 369
22. Lüneburg	203 058	198 612	31 784	30 051	23 250	21 355	8 534	8 696
23. Stade	162 731	159 805	29 084	27 265	18 800	17 766	10 284	9 499
24. Osnabrück	145 587	144 784	25 356	23 681	16 945	16 139	8 411	7 542
25. Aurich	105 682	106 249	17 931	17 211	11 057	10 279	6 874	6 932
26. Münster	238 300	232 665	43 679	40 699	30 232	28 742	13 447	11 957
27. Minden	250 156	255 058	49 390	46 086	32 026	30 326	17 364	15 760
28. Arnsberg	550 238	519 352	126 660	118 966	76 983	65 675	49 677	53 291
29. Kassel	398 994	424 737	74 667	69 757	52 828	51 253	21 839	18 504
30. Wiesbaden	358 338	373 806	62 226	58 338	44 316	40 984	17 910	17 354
31. Koblenz	302 879	301 421	56 377	52 885	40 101	37 784	16 276	15 101
32. Düsseldorf	801 029	792 600	178 520	167 699	113 961	99 256	64 559	68 443
33. Köln	350 137	353 433	73 163	69 594	52 426	47 013	20 737	22 581
34. Trier	327 839	324 560	66 194	61 210	41 978	38 717	24 216	22 493
35. Aachen	263 111	261 274	50 907	47 445	35 000	31 601	15 907	15 844
36. Sigmaringen . . .	32 474	35 200	6 111	5 761	4 768	4 499	1 343	1 262

[illegible] Einwohnerzahl geordneten Stä[illegible]

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	36 294	18 119	18 175	12 301	17 746	[illegible]	34 044	[illegible]
[illegible]	35 989	16 736	19 253	[illegible]	16 296	18 738	31 514	[illegible]
[illegible]	35 899	17 944	17 955	16 141	17 821	17 823	32 812	[illegible]
Bielefeld (Stadtkreis)	34 931	16 576	[illegible]	14 968	16 568	[illegible]	30 679	[illegible]
Halberstadt	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	16 948	[illegible]	31 200	[illegible]
Remscheid (Kr. Lennep)	33 996	17 791	16 195	22 119	[illegible]	[illegible]	30 029	[illegible]
Flensburg	33 313	16 895	16 418	15 072	16 881	16 357	30 956	[illegible]
Brandenburg a/H. (Stadtkr.)	33 129	17 583	15 546	15 885	17 506	15 470	29 068	[illegible]
Trier (Stadtkreis)	33 019	17 343	15 676	11 182	17 207	15 532	30 361	[illegible]
Königshütte (O/S.) (Kr. Beuthen)	32 072	15 973	16 099	13 965	15 945	16 035	27 522	[illegible]
Spandau (Stadtkreis)	32 009	18 101	13 908	12 052	17 751	13 764	29 311	[illegible]
Koblenz (Stadtkreis)	31 669	16 265	15 404	13 736	16 117	15 307	30 548	[illegible]
Hagen i. Westf. (Stadtkreis)	29 314	14 964	14 650	14 671	14 799	14 547	26 295	[illegible]
Hildesheim (Stadtkreis)	29 386	15 337	14 049	12 112	15 212	13 990	25 887	[illegible]
Stralsund (Stadtkreis)	28 984	13 976	15 008	13 491	13 932	14 022	29 481	[illegible]
Kottbus (Stadtkreis)	28 249	14 007	14 242	12 874	13 963	14 177	25 584	[illegible]
Guben (Stadtkreis)	27 091	12 488	14 603	14 430	12 508	14 583	25 840	[illegible]
[illegible]en (Stadtkreis)	27 083	13 001	14 082	14 362	12 910	13 996	26 198	[illegible]
[illegible]t, B.	26 484	13 229	13 255	9 794	13 148	13 165	22 811	[illegible]
[illegible]andkreis Essen)	25 693	13 167	12 526	11 040	13 154	12 512	22 229	[illegible]
[illegible]kreis)	25 570	12 574	12 996	10 488	12 630	12 957	22 384	[illegible]
[illegible] Thür.	25 141	12 431	12 710	16 167	12 374	12 677	23 478	[illegible]
[illegible]	24 975	12 574	12 401	11 254	12 472	12 311	20 420	[illegible]
[illegible]	24 863	12 149	12 744	11 048	12 216	12 693	23 612	[illegible]
[illegible]mann)	24 601	12 903	11 698	13 295	12 867	11 674	21 592	[illegible]

[illegible]Bevölkerung ist für den 1. Dezember 1871 und 1. Dezember 1875 im V. Jahrgange des [illegible] des preussischen Staates nachgewiesen. — [2]) einschliesslich der am 1. Januar 1868 vom [illegible] [illegible]gemeinde zugeschlagenen 6 Ortschaften.

gemeinden von (am 1. Dezember 1885) mehr als 5 000 Bewohnern.

amen der und *Land-meinden e des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885 männliche Personen	Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885 weibliche Personen	Ortsanwesende Bevölkerung[1]) am 1. Dezember 1880	Ortsanwesende Bevölkerung[1]) am 3. Dezember 1867
1	2	3	4	5	6	7	8	9
/Ruhr	24 465	12 230	12 235	15 659	12 384	12 254	22 146	13 827
dtkreis)	24 377	12 204	12 173	12 424	12 181	12 137	23 086	19 225
	23 906	13 456	10 450	7 690	13 366	10 321	20 617	15 505
kr. Bochum)	23 879	12 358	11 621	10 885	12 245	11 466	21 554	12 313
	23 669	11 939	11 730	7 573	12 180	11 667	22 202	15 768
lansfelder Seekr.)	23 175	11 838	11 337	10 391	11 740	11 275	18 187	12 539
r. Teltow)	22 775	11 280	11 495	7 688	11 262	11 405	18 729	6 262
. Gladbach)	22 658	11 111	11 547	12 731	11 102	11 515	19 087	12 194
	22 520	11 434	11 086	11 407	11 369	11 043	20 783	16 021
m.	22 442	10 346	12 096	9 002	10 378	12 074	21 591	14 997
	22 422	10 826	11 596	8 148	10 733	11 461	21 400	19 476
tadtkr.)	22 341	11 355	10 986	8 810	11 172	10 902	19 071	14 168
reis Gladbach)	22 228	10 640	11 588	14 971	10 643	10 576	20 997	16 656
Pom (Kr. Saatzig)	22 112	11 198	10 914	9 142	11 351	10 877	21 816	16 867
	21 837	12 451	9 386	6 154	12 461	9 336	20 507	19 031
	21 782	11 065	10 717	10 504	10 995	10 670	19 654	13 652
(Stadtkr.)	21 561	10 963	10 598	8 394	10 661	10 360	19 963	14 534
n	21 519	10 523	10 996	12 846	10 380	10 921	19 501	15 963
	20 911	10 596	10 318	6 970	10 530	10 213	18 745	13 741
Rees)	20 677	11 528	9 149	10 924	11 476	9 116	20 593	18 507
(Kr. Mülheim a./Ruhr)	20 371	10 968	9 403	7 613	10 879	9 373	16 680	9 240
	20 345	9 869	10 476	8 936	9 812	10 383	19 924	17 380
en	20 289	10 981	9 308	6 174	10 947	9 279	14 615	5 030
	20 102	9 853	10 249	13 144	9 897	10 249	18 611	15 341
	20 074	9 613	10 461	11 605	9 622	10 453	17 495	12 603
	20 027	10 868	9 159	6 213	10 724	9 063	18 630	17 960
	19 802	9 446	10 356	9 606	9 120	9 846	17 368	11 256
	19 797	9 856	9 941	11 234	9 809	9 879	18 265	15 421
	19 524	9 747	9 777	6 982	9 708	9 723	18 373	14 571
Stadtkr.)	19 336	9 663	9 673	9 730	9 555	9 637	19 034	15 916
g(Kr. Aschersleben)	19 323	9 484	9 839	11 592	9 392	9 816	18 437	16 856
a./Saale	19 107	9 209	9 898	9 181	9 149	9 857	17 868	14 708
	18 899	9 785	9 114	6 671	9 644	9 048	17 508	14 273
tkreis)	18 782	10 120	8 662	8 246	10 110	8 644	18 800	16 230
	18 748	8 579	10 169	9 523	8 707	10 111	19 660	19 003
Sorau)	18 641	9 009	9 632	9 054	8 926	9 581	16 124	7 677
	18 641	9 222	9 419	9 235	9 080	9 368	16 940	12 989
Stadtkr. Altona)	18 635	9 365	9 270	6 267	9 383	9 219	15 375	7 959
	18 592	10 114	8 478	8 098	10 000	8 417	17 867	16 862
Ldkr. Köln)	18 243	9 361	8 882	4 764	9 287	8 835	14 886	4 362
(Kr. Stormarn)	17 760	8 881	8 879	6 698	8 834	8 111	16 138	9 575
r. Köln)	17 737	9 375	8 362	6 324	9 367	8 283	15 958	10 488
irchen (Kr. Ottweiler)	17 667	10 165	7 502	8 257	7 890	7 444	14 647	7 963
	17 660	8 990	8 670	6 724	8 864	8 633	15 077	12 213
(Ldkr. Frankf a. M.)	17 457	8 823	8 634	6 250	8 870	8 565	15 396	6 744
	17 336	8 568	8 768	6 609	8 523	8 672	17 321	14 844
	17 281	8 826	8 455	7 410	8 787	8 464	16 933	14 931
	17 277	8 303	8 974	7 123	8 277	8 897	16 834	13 575
(Ldkr. Aachen)	16 889	8 623	8 266	10 799	8 570	8 228	15 623	14 232
	16 828	8 390	8 438	8 964	8 290	8 422	15 205	13 048
	16 676	8 254	8 422	9 222	8 180	8 376	15 024	10 047
	16 624	8 449	8 175	7 234	8 383	8 120	14 689	12 867
	16 557	8 375	8 182	7 191	8 395	8 171	16 027	12 850
Kr. Kalbe)	16 459	8 668	7 791	7 518	8 645	7 741	12 194	8 657
gdb. (Kr. Jerichow I)	16 414	8 212	8 102	10 876	8 140	8 161	15 877	15 251
	16 414	7 521	8 893	9 484	7 492	8 869	15 321	12 278
	16 184	8 199	7 985	6 718	8 158	7 938	14 393	9 109
le (Kr. Jüterbog-Luckenw.)	16 109	7 540	8 569	10 305	7 515	8 547	14 706	12 741

[1]) vergl. Anmerkung auf S. 112.

Noch XII.: Verzeichniss der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten St[ädte]

Namen der Städte und *Landgemeinden (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885				Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885		Ortsanwesende Bevölkerung
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	männliche Personen	weibliche Personen	am 1. Dezember 1880
1	2	3	4	5	6	7	8
*Meiderich (Kr. Ruhrort)	16 105	8 433	7 672	9 170	8 301	7 616	13 323
Neustadt i. O. S.	16 093	8 173	7 920	7 969	8 055	7 867	14 292
Oppeln	15 975	7 916	8 059	6 190	7 751	7 993	14 447
Herford	15 902	7 926	7 976	9 156	7 887	7 938	13 596
*Schöneberg (Kr. Teltow)	15 872	7 936	7 936	3 298	7 935	7 883	11 180
*Lichtenberg (Kr. Niederbarnim)	15 847	7 943	7 904	3 690	7 946	7 850	12 626
Gnesen	15 757	8 274	7 483	5 693	8 383	7 458	13 826
Hirschberg i. Schl.	15 622	7 569	8 053	4 892	7 478	8 049	14 388
Altenessen (Ldkr. Essen)	15 599	8 152	7 447	6 349	8 142	3 418	13 050
Eupen	15 441	7 348	8 093	12 198	7 346	8 100	15 033
Schleswig	15 187	7 911	7 276	6 442	7 868	7 272	15 446
Küstrin (Kr. Königsberg i. Nm.)	15 105	8 307	6 798	5 256	8 371	6 658	14 069
Lüdenscheid (Kr. Altena)	15 067	7 528	7 549	7 474	7 469	7 532	11 724
Malstadt-Burbach (Kr. Saarbrücken)	14 950	7 871	7 079	7 637	7 798	7 022	13 158
Soest	14 849	7 543	7 306	7 293	7 510	7 272	13 985
Neu Ruppin (Kr. Ruppin)	14 677	7 632	7 045	5 904	7 533	6 992	13 985
*Nippes (Ldkr. Köln)	14 621	7 409	7 212	5 243	7 415	7 185	.
Hörde	14 598	7 695	6 903	7 045	7 687	6 869	12 458
Grabow a./O. (Kreis Randow)	14 541	6 986	7 555	3 672	7 051	7 488	13 672
*Langenbielau (Kr. Reichenb.)	14 410	6 550	7 860	9 635	6 631	7 905	13 177
Grünberg i. Schl.	14 395	6 571	7 824	7 852	6 485	7 791	13 039
Kattowitz	14 200	6 902	7 298	4 653	6 799	7 208	12 623
Emden (Stadtkreis)	14 019	6 816	7 203	8 753	6 834	7 190	13 667
Wilhelmshaven (Kr. Wittmund)	13 972	9 024	4 948	2 662	8 845	4 895	12 592
Wittenberg	13 865	7 512	6 353	6 530	7 423	6 289	13 594
Sorau i./N. L.	13 665	6 400	7 265	6 338	6 345	7 242	13 918
Neumünster (Ldkr. Kiel)	13 659	7 273	6 386	5 777	7 325	6 359	11 623
Sankt Johann (Kreis Saarbrücken)	13 598	6 638	6 960	5 534	6 386	6 810	12 346
Glatz	13 588	7 411	6 177	4 406	7 335	6 119	13 307
Inowrazlaw	13 548	6 591	6 957	5 903	6 552	6 916	11 558
Schönebeck (Kr. Kalbe)	13 319	6 572	6 747	7 236	6 435	6 735	12 333
Dorp (Kr. Solingen)	13 285	6 900	6 385	7 826	6 903	6 377	11 999
Eberswalde (Kr. Oberbarnim)	13 241	6 499	6 742	4 679	6 431	6 705	11 524
Rathenow (Kr. Westhavelland)	13 072	6 890	6 182	6 179	6 784	6 139	11 394
Schwelm	13 019	6 447	6 572	7 981	6 426	6 560	12 227
Waldenburg i. Schl.	13 000	6 506	6 494	3 825	6 452	6 476	12 063
Rawitsch	12 919	7 172	5 747	5 668	7 218	5 731	12 260
Anklam	12 786	6 064	6 722	6 068	6 077	6 720	12 361
*Bredow (Kr. Randow)	12 715	6 503	6 212	3 629	6 413	6 184	11 255
Marburg	12 668	6 444	6 224	4 721	6 459	6 165	11 225
Merscheid (Kr. Solingen)	12 646	6 576	6 070	7 045	6 565	6 074	11 345
*Zaborze (Kr. Zabrze)	12 552	6 449	6 103	4 666	6 192	6 082	10 366
Schneidemühl (Kr. Kolmar i. Pos.)	12 406	6 099	6 307	5 141	5 991	6 263	11 610
Fulda	12 284	5 743	6 541	6 559	5 700	6 509	11 507
Leobschütz	12 239	5 685	6 554	5 828	5 675	6 551	12 018
*Hardenberg (Kr. Mettmann)	12 169	6 203	5 966	8 055	6 173	5 942	11 689
Rendsburg	12 154	7 050	5 104	4 406	6 965	5 069	12 776
…scheid (Ldkr. Aachen)	12 139	5 798	6 341	6 693	5 525	6 174	10 989
…	12 109	5 930	6 179	5 408	5 895	6 165	11 758
…	12 010	5 509	6 501	4 767	5 438	6 459	11 373
… (Ldkr. Köln)	11 933	6 354	5 579	6 876	6 339	5 560	10 067
… (Kr. Gelsenkirchen)	11 857	6 473	5 384	3 329	6 446	5 334	9 495
…b. Aachen (Ldkr. Aachen)	11 835	5 986	5 849	7 223	5 947	5 842	10 911
…	11 830	6 275	5 555	4 820	6 197	5 519	10 924
…	11 784	5 938	5 846	4 830	5 868	5 804	11 470
…	11 736	6 105	5 631	6 313	6 079	5 601	10 791
… Gelsenkirchen)	11 673	6 286	5 387	4 587	6 293	5 368	8 802
…lingen)	11 631	5 995	5 636	7 225	6 001	5 623	11 020

…ung auf S. 112.

emeinden von (am 1. Dezember 1885) mehr als 5 000 Bewohnern.

amen der und *Land- neinden des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885				Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885		Ortsanwesende Bevölkerung[1])	
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	männliche Personen	weibliche Personen	am 1. Dezember 1880	am 3. Dezember 1867
1	2	3	4	5	6	7	8	9
. . . .	11 555	5 909	5 646	4 041	5 748	5 575	7 610	5 828
(Kr. Saarbrücken)	11 550	6 201	5 349	7 187	5 352	5 338	10 891	8 626
. . . .	11 532	5 600	5 932	3 735	5 556	5 918	10 790	8 624
Köln)	11 418	5 912	5 506	3 711	5 849	5 480	9 659	3 951
le (Kr. Lebus) . .	11 363	5 671	5 692	4 683	5 677	5 695	10 781	7 881
(Kr. Krossen) . .	11 362	5 391	5 971	6 812	5 311	5 951	11 073	8 775
Kr. Teltow)	11 357	5 574	5 783	4 380	5 498	5 724	8 924	3 897
. . . .	11 336	5 269	6 067	4 553	5 250	6 040	10 775	8 165
. . . .	11 178	5 804	5 374	3 962	5 787	5 349	10 603	9 565
Kr. Saarbrücken).	11 177	6 437	4 740	5 505	4 890	4 731	10 386	6 884
. . . .	11 146	5 497	5 649	4 440	5 413	5 634	10 939	6 914
Kr. Delitzsch) . .	11 032	5 348	5 684	6 739	5 347	5 689	10 654	10 286
. . . .	11 011	5 440	5 571	4 537	5 607	5 559	9 092	4 972
. . . .	10 999	5 194	5 805	6 450	5 061	5 766	11 338	8 726
. . . .	10 988	6 518	4 470	3 936	6 457	4 439	11 091	10 762
(Kr. Westprignitz)	10 931	5 341	5 590	4 745	5 249	5 538	9 711	7 029
. . . .	10 924	5 325	5 599	7 182	5 327	5 586	10 538	9 182
Steinburg)	10 772	5 446	5 326	4 707	5 323	5 310	9 850	8 336
i. Ostpr.	10 759	4 811	5 948	5 517	4 813	5 910	11 542	10 681
tein (Saalkreis) . .	10 718	5 282	5 436	3 490	5 297	5 430	8 020	3 118
chleusingen) . . .	10 602	5 236	5 366	8 235	5 171	5 349	9 937	8 987
Ruhrort)	10 600	5 544	5 056	5 735	5 589	5 030	8 916	6 542
Mettmann) . . .	10 588	5 826	4 762	6 221	5 794	4 750	8 824	7 221
Borken)	10 576	5 173	5 403	6 306	5 165	5 398	8 534	5 809
. . . .	10 546	5 297	5 249	4 933	5 290	5 248	10 507	9 237
Kr. Lennep)	10 542	5 360	5 182	7 051	5 346	5 170	10 100	8 297
chen (Kr. Lennep)	10 523	5 287	5 236	7 370	5 283	5 230	9 463	9 058
. . . .	10 504	5 459	5 045	5 340	5 382	5 034	9 349	7 404
Beuthen)	10 454	5 169	5 285	3 249	5 149	5 266	8 024	.
. . . .	10 453	5 265	5 188	3 328	5 236	5 109	9 530	8 779
. . . .	10 453	5 397	5 056	4 653	5 176	4 978	9 514	7 193
. . . .	10 399	4 985	5 414	5 870	4 928	5 392	10 074	8 557
. . . .	10 276	5 317	4 959	3 715	5 371	4 956	10 157	7 413
Kr. Mülheim a. Rh.)	10 269	5 319	4 950	6 682	5 229	4 937	10 350	8 961
sen (Kr. Lennep)	10 216	5 356	4 860	6 336	5 319	4 859	9 659	9 207
. . . .	10 192	4 680	5 512	4 745	4 650	5 508	9 656	8 534
en	10 188	5 166	5 022	5 529	5 077	4 997	9 136	8 696
. . . .	10 170	5 048	5 122	6 054	5 014	5 122	10 059	9 209
(Kr. Gladbach).	10 161	5 081	5 080	6 607	5 061	5 061	8 778	7 211
er (Ldkr. Bochum)	10 151	5 466	4 685	4 424	5 465	4 662	8 468	4 060
i. Westpr.	10 136	4 957	5 179	3 815	4 929	5 176	9 559	8 249
. . . .	10 042	4 944	5 098	4 131	5 014	5 041	9 096	6 369
Kr. Mülheim a. Rh.)	10 035	5 201	4 834	7 142	5 217	4 847	9 095	7 642
. . . .	9 997	5 309	4 688	3 972	5 226	4 685	9 700	8 544
. . . .	9 975	5 059	4 916	4 443	5 028	4 897	9 937	8 663
kr. Bochum)	9 906	5 385	4 521	3 988	5 355	4 494	7 290	3 398
. . . .	9 894	5 112	4 782	4 610	5 103	4 781	8 289	8 425
Solingen)	9 882	5 119	4 763	5 460	5 113	4 752	8 729	6 904
. . . .	9 866	4 995	4 871	4 705	4 529	4 614	9 130	7 648
Kr. Rees)	9 759	4 787	4 972	5 828	4 547	4 818	8 900	8 054
O. (Kr. Angermünde)	9 756	4 877	4 879	5 105	4 883	4 884	9 899	9 039
r. Recklinghausen)	9 755	5 418	4 337	5 620	5 408	4 333	7 998	4 550
n	9 671	4 837	4 834	4 989	4 798	4 813	8 873	7 495
sbach (Ldk. Wiesbaden.)	9 669	5 098	4 571	4 132	5 071	4 515	8 499	5 817
, Gutsbz. (Kr. Kattowitz)	9 644	4 811	4 833	4 492	4 824	4 809	9 198	.
r. Ueckermünde) .	9 514	4 818	4 696	4 244	4 786	4 663	9 469	8 146
. . . .	9 492	4 462	5 030	6 303	4 461	5 018	9 001	7 335
r. Kempen)	9 465	4 768	4 697	6 560	4 778	4 683	9 286	8 160

[1]) vergl. Anmerkung auf S. 112.

Noch XII.: **Verzeichniss der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten**

Namen der Städte und *Landgemeinden (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885				Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885		Ortsanw… Bevölk…
	überhaupt	davon					
		männlich	weiblich	ortsgebürtig	männliche Personen	weibliche Personen	am 1. Dezember 1880
1	2	3	4	5	6	7	8
Geestendorf (Kr. Geestemünde)	9 404	4 731	4 673	3 779	4 788	4 667	8 401
*Alt Zabrze (Kr. Zabrze)	9 390	4 598	4 792	4 546	4 584	4 774	6 827
Altena	9 387	4 951	4 436	5 376	4 915	4 409	8 787
Radevormwald (Kr. Lennep)	9 258	4 798	4 460	6 954	4 789	4 473	9 036
*Gaarden (Kr. Plön)	9 246	4 998	4 248	2 474	5 013	4 209	8 026
Recklinghausen	9 199	4 795	4 404	4 424	4 772	4 391	7 296
Ostrowo	9 128	4 541	4 587	3 776	4 528	4 582	9 104
Wernigerode	9 085	4 393	4 692	5 000	4 385	4 670	8 274
Freiburg i. Schl. (Kr. Schweidnitz)	9 015	4 491	4 524	2 995	4 453	4 501	8 348
Unna (Kr. Hamm)	8 904	4 391	4 513	4 911	4 371	4 486	7 690
Haspe (Ldkr. Hagen)	8 903	4 573	4 330	4 453	4 585	4 311	7 318
*Styrum (Kr. Mülheim a./Ruhr)	8 896	4 639	4 257	3 788	4 651	4 235	7 493
Salzwedel	8 883	4 424	4 459	4 209	4 424	4 449	8 780
*Uekendorf (Kr. Gelsenkirchen)	8 878	4 853	4 025	2 695	4 854	3 995	7 155
Klausthal (Kr. Zellerfeld)	8 871	4 327	4 544	6 529	4 307	4 552	9 006
Strehlen i. Schl.	8 854	4 454	4 400	3 180	4 420	4 377	7 261
Kalbe a./S.	8 850	4 175	4 675	5 499	4 163	4 660	8 521
Lennep	8 844	4 281	4 563	4 833	4 258	4 525	8 07[illegible]
Elmshorn (Kr. Pinneberg)	8 712	4 400	4 312	4 371	4 386	4 303	7 95[illegible]
Hettstedt (Mansfelder Gebirgskr.)	8 678	4 438	4 240	5 164	4 413	4 233	7 65[illegible]
*Altwasser (Kr. Waldenburg)	8 672	4 359	4 313	3 129	4 359	4 297	8 0[illegible]
Homburg v. d. Höhe (Obertaunuskr.)	8 663	4 246	4 417	4 041	4 238	4 366	8 3[illegible]
*Püttlingen (Kr. Saarbrücken)	8 662	4 546	4 116	6 042	4 202	4 105	7 [illegible]
Swinemünde	8 626	4 228	4 398	3 744	4 270	4 386	8 [illegible]
Lyck	8 624	4 672	3 952	2 666	4 813	3 920	6 [illegible]
Tarnowitz	8 618	4 023	4 595	4 036	3 935	4 593	7 [illegible]
Verden	8 594	4 578	4 016	3 661	4 567	4 008	8 [illegible]
Ohlau	8 575	4 158	4 417	3 691	4 163	4 392	8 [illegible]
Bergisch Gladbach (Kr. Mülh. a. Rh.)	8 557	4 278	4 279	5 513	4 264	4 273	8 [illegible]
*Steglitz (Kr. Teltow)	8 501	3 929	4 572	1 924	3 927	4 532	6 [illegible]
Mayen	8 440	4 236	4 204	6 114	4 224	4 207	[illegible]
Gollnow (Kr. Naugard)	8 426	4 359	4 067	4 559	4 375	4 054	[illegible]
*Vilich (Ldkr. Bonn)	8 423	4 174	4 249	6 160	4 148	4 230	[illegible]
Schwiebus	8 400	3 906	4 494	4 521	3 896	4 474	[illegible]
Neustettin	8 389	4 123	4 266	3 682	4 118	4 246	[illegible]
Kronenberg (Kr. Mettmann)	8 358	4 345	4 013	6 267	4 354	4 005	[illegible]
Delitzsch	8 342	3 962	4 380	4 352	3 955	4 369	[illegible]
Myslowitz (Kr. Kattowitz)	8 322	3 950	4 372	3 708	3 921	4 322	[illegible]
Steele (Ldkr. Essen)	8 237	4 208	4 029	3 745	4 169	4 009	[illegible]
Euskirchen	8 087	4 064	4 023	4 213	4 026	3 985	[illegible]
Marienwerder	8 079	3 939	4 140	2 551	3 879	4 060	[illegible]
Pyritz	8 062	3 888	4 174	3 857	3 908	4 190	[illegible]
Frankenstein	8 017	3 717	4 300	3 338	3 676	4 288	[illegible]
Werden a./Ruhr (Ldkr. Essen)	7 970	4 482	3 488	4 407	4 479	3 488	[illegible]
Hilden (Ldkr. Düsseldorf)	7 947	3 997	3 950	4 474	3 994	3 949	[illegible]
*Jerzyce (Kr. Posen [Ost])	7 945	4 565	3 380	2 665	4 571	3 370	[illegible]
*Müngersdorf (Ldkr. Köln)	7 886	3 980	3 906	3 402	3 983	3 888	[illegible]
Züllichau	7 875	4 031	3 844	3 598	4 013	3 813	[illegible]
Peine	7 868	4 292	3 576	3 080	4 232	3 526	[illegible]
Wetzlar	7 844	3 743	4 101	4 033	3 696	4 074	[illegible]
*Ruda (Kr. Zabrze)	7 838	3 772	4 066	4 156	3 696	4 058	7 [illegible]
*Kirchhörde (Kr. Hörde)	7 814	4 022	3 792	3 780	4 025	3 783	7 [illegible]
Gevelsberg (Kr. Schwelm)	7 792	4 016	3 776	4 640	4 021	3 755	7 [illegible]
*Halver (Kr. Altena)	7 787	4 174	3 613	5 069	4 187	3 608	7 [illegible]
Nowawes (Kr. Teltow)	7 773	3 791	3 982	4 451	3 802	3 977	7 [illegible]
Gummersbach	7 748	3 880	3 868	4 948	3 789	3 816	6 [illegible]
*Buer (Kr. Recklinghausen)	7 721	4 076	3 645	4 382	4 028	3 634	5 8[illegible]
Neusalz a./O. (Kr. Freistadt)	7 716	3 468	4 248	3 095	3 473	4 248	6 7[illegible]

*) vergl. Anmerkung auf S. 112.

andgemeinden von (am 1. Dezember 1885) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der ...te und *Land-gemeinden ...ngabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885				Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885		Ortsanwesende Bevölkerung[1])	
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	männliche Personen	weibliche Personen	am 1. Dezember 1880	am 3. Dezember 1867
1	2	3	4	5	6	7	8	9
erg (Kr. Westprignitz) .	7 698	4 006	3 692	3 365	3 979	3 659	7 825	7 524
sleben	7 637	3 659	3 978	3 585	3 619	3 981	8 054	8 596
nscheid (Kr. Altena) . .	7 615	4 051	3 564	4 063	4 070	3 566	7 202	5 778
feld	7 596	3 831	3 765	3 545	3 773	3 751	6 531	4 897
rwalde (Kr. Luckau) . .	7 564	3 482	4 082	4 776	3 453	4 094	7 300	7 289
au	7 552	3 824	3 728	2 978	3 811	3 713	7 231	5 723
born (Kr. Mettmann) . .	7 543	3 828	3 715	3 740	3 818	3 703	6 461	4 230
urg (Siegkreis)	7 514	3 936	3 578	3 293	3 914	3 545	6 810	4 465
(Kr. Osthavelland) . .	7 498	3 678	3 820	3 934	3 703	3 807	7 124	5 742
(Kr. Kempen)	7 487	3 531	3 956	4 283	3 530	3 952	6 540	5 202
st (Kr. Greifswald) . .	7 485	3 457	4 028	4 078	3 570	4 018	7 832	6 308
Tönis (Kr. Kempen) .	7 449	3 725	3 724	5 347	3 719	3 716	7 207	6 258
ldensleben	7 415	3 746	3 669	3 511	3 674	3 654	6 288	5 313
. . . .	7 412	3 752	3 660	2 885	3 687	3 645	6 973	4 902
-Wullen (Kr. Hörde) .	7 393	3 842	3 551	3 607	3 835	3 541	6 553	3 406
adt	7 381	3 702	3 679	2 968	3 697	3 668	6 755	6 595
alde	7 378	3 446	3 932	3 538	3 448	3 912	7 358	6 280
nbach i. Schl.	7 368	3 682	3 686	2 495	3 637	3 671	7 255	6 590
Kr. Norderdithmarschen)	7 354	3 652	3 702	4 196	3 628	3 680	7 485	6 626
ann	7 343	3 665	3 678	3 900	3 668	3 672	7 160	6 333
len (Ldkr. Aachen) . .	7 318	3 558	3 760	5 900	3 597	3 808	6 643	5 170
eissensee (Kr. Niederbarnim)	7 308	3 591	3 717	980	3 598	3 687	3 889	292
(Kr. Niederbarnim) .	7 279	3 594	3 685	3 866	3 596	3 674	6 744	5 106
d	7 262	3 807	3 455	3 986	3 753	3 427	7 065	6 328
gen	7 258	3 575	3 683	4 046	3 575	3 676	6 896	6 132
n Gladbach (Kr. Gladbach)	7 247	3 606	3 641	4 405	3 609	3 635	6 462	4 513
(Kr. Oberbarnim) . .	7 241	3 561	3 680	3 183	3 552	3 687	7 208	7 933
kendorf (Kr. Nd. Barnim)	7 219	3 616	3 603	1 293	3 597	3 585	5 127	869
urg i. Pom.	7 214	3 405	3 809	3 531	3 420	3 802	7 545	6 530
burg	7 189	3 347	3 842	2 858	3 357	3 834	6 534	5 556
ade (Kr. Mülheim a./Ruhr)	7 164	3 709	3 455	4 034	3 715	3 462	6 316	4 299
(Kr. Gelsenkirchen) .	7 125	3 889	3 236	2 713	3 883	3 220	5 597	1 931
e i. Ostpr.	7 123	3 552	3 571	2 772	3 487	3 547	6 468	4 277
i. Pom.	7 117	3 504	3 613	2 949	3 506	3 593	7 868	6 130
hut i. Schl.	7 106	3 220	3 886	2 323	3 198	3 873	6 697	5 256
. . . .	7 091	3 655	3 436	3 456	3 622	3 422	6 809	6 382
g a./Weser	7 059	3 579	3 480	3 354	3 566	3 460	6 204	5 222
a./Werra	7 053	3 273	3 780	3 384	3 256	3 758	6 354	4 687
h (Kr. Mettmann) . . .	6 975	3 596	3 379	3 416	3 600	3 377	3 543	5 423
m	6 952	3 718	3 234	3 259	3 587	3 195	6 628	5 291
a./Rega (K. Greifenbg.)	6 943	3 535	3 408	3 719	3 526	3 396	7 052	6 957
rg (Kr. Westprignitz)	6 936	3 542	3 394	3 630	3 728	3 459	7 054	3 645
urg (Kr. Aschendorf) .	6 916	3 143	3 773	5 335	3 379	3 765	6 736	5 850
erg (Kr. Waldenburg)	6 897	3 485	3 412	2 724	3 466	3 398	6 345	3 912
. . . .	6 878	3 214	3 664	3 996	3 177	3 653	6 617	5 975
. . . .	6 864	3 277	3 587	4 047	3 286	3 614	6 916	6 136
Kr. Mettmann) . . .	6 860	3 444	3 416	4 009	3 427	3 405	6 117	3 817
k (Kr. Ostprignitz) . .	6 840	3 387	3 853	3 815	3 398	3 451	6 838	7 230
id (Kr. Solingen) . . .	6 828	3 412	3 416	4 547	3 423	3 410	6 550	5 511
r (Kr. Thorn)	6 826	3 326	3 500	1 952	3 307	3 481	5 244	1 738
alde a./O. (Kr. Oberbarnim)	6 818	3 196	3 622	2 626	3 186	3 626	6 463	5 119
n a./W.	6 814	3 181	3 633	4 069	3 216	3 659	6 838	6 567
uerschaft (Kr. Gelsenkirch.)	6 813	3 772	3 041	1 779	3 764	3 032	4 550	853
a./O.	6 810	3 212	3 598	3 428	3 264	3 583	6 746	7 084
g (Kr. Jüterbog-Luckenwalde)	6 797	3 450	3 347	3 857	3 436	3 342	6 955	6 631
s	6 788	4 090	2 698	2 908	4 063	2 691	6 789	8 047
berg (Kr. Mettmann) . .	6 775	3 256	3 519	3 686	3 233	3 507	5 352	3 985
g (Kr. Goldberg-Hainau)	6 734	3 190	3 544	3 367	3 156	3 539	6 460	6 761

[1]) vergl. Anmerkung auf S. 112.

Noch XII.: **Verzeichniss der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten St**

Namen der Städte und *Landgemeinden (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885 überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885 männliche Personen	Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885 weibliche Personen	Ortsanwe[sende] Bevölker[ung] am 1. Dezember 1880
1	2	3	4	5	6	7	8
Arnsberg	6 733	3 273	3 460	3 205	3 251	3 443	6 13
Hattingen	6 732	3 311	3 421	4 001	3 299	3 420	6 45
Ems (Unterlahn-Kr.)	6 731	3 304	3 427	3 586	3 298	3 431	6 94
Schmalkalden	6 729	3 247	3 482	5 062	3 241	3 473	6 4
Angermünde	6 692	3 522	3 170	2 900	3 495	3 128	6 8
Deutsch Krone	6 652	3 302	3 350	3 410	3 280	3 346	6 5
*Kriel (Ldkr. Köln)	6 649	3 331	3 318	1 945	3 327	3 308	4 8
Preussisch Stargard	6 634	3 397	3 237	2 774	3 308	3 212	6 2
Bartenstein (Kr. Friedland)	6 629	3 172	3 457	2 863	3 127	3 440	7 1
*Weitmar (Ldkr. Bochum)	6 617	3 541	3 076	2 965	3 523	3 071	5 3
Greifenhagen	6 605	3 193	3 412	3 872	3 213	3 420	6
Kreuzburg i. O.S.	6 578	3 430	3 148	2 303	3 378	3 137	6 1
*Dittersbach (Kr. Waldenburg)	6 573	3 345	3 228	1 860	3 337	3 212	5
*Wesselburen (Kr. Norderdithmarsch.)	6 571	3 344	3 227	4 042	3 239	3 209	6
Strausberg (Kr. Oberbarnim)	6 565	3 836	2 729	3 010	3 826	2 716	6
Ziegenhals (Kr. Neisse)	6 557	3 235	3 322	3 154	3 234	3 334	6
*Nieder Hermsdorf (Kr. Waldenbg.)	6 554	3 528	3 026	1 184	3 506	3 009	6
Höchst a. Main	6 517	3 544	2 973	2 539	3 240	2 942	4
Schwerte (Kr. Hörde)	6 496	3 297	3 199	3 210	3 292	3 192	
Limburg a./Lahn	6 485	3 150	3 335	3 020	3 097	3 323	
*Biskupitz (Kr. Zabrze)	6 470	3 212	3 258	3 179	3 200	3 251	
*Much (Siegkreis)	6 448	3 258	3 190	5 757	3 249	3 178	
*Völklingen (Kr. Saarbrücken)	6 447	3 528	2 919	3 012	3 480	2 895	
Osterode a. Harz	6 435	3 135	3 300	3 863	3 103	3 285	
Hainau (Kr. Goldberg-Hainau)	6 433	3 141	3 292	2 403	3 128	3 283	
Nakel (Kr. Wirsitz)	6 430	3 032	3 398	2 542	3 030	3 392	
*Lobberich (Kr. Kempen)	6 411	3 221	3 190	3 490	3 206	3 190	
*Bogutschütz (Kr. Kattowitz)	6 385	3 212	3 173	2 639	3 208	3 160	
Schwetz	6 348	3 108	3 240	2 733	3 092	3 199	
Schrimm	6 333	3 248	3 085	2 690	3 237	3 068	
Friedeberg i./Nm.	6 306	2 996	3 310	2 952	2 969	3 303	
Gräfrath (Kr. Solingen)	6 296	3 188	3 108	3 756	3 187	3 106	
*Hückeswagen (Kr. Lennep)	6 291	3 192	3 099	4 435	3 186	3 100	
Hüls (Kr. Kempen)	6 271	3 059	3 212	4 651	3 059	3 203	
Husum	6 267	3 096	3 171	2 863	3 019	3 150	
Goldap	6 247	3 221	3 026	2 605	3 214	3 010	
*Kl. Zabrze (Kr. Zabrze)	6 237	3 150	3 087	1 612	3 130	3 071	
Sonnenburg (Kr. Oststernberg)	6 226	3 585	2 641	2 959	3 650	2 674	
Soldin	6 168	2 902	3 266	2 949	2 921	3 257	
*Lindlar (Kr. Wipperfürth)	6 138	3 067	3 071	5 100	3 067	3 071	
Münsterberg i. Schl	6 136	2 890	3 246	2 502	2 891	3 247	
*Weisstein (Kr. Waldenburg)	6 123	3 087	3 036	2 199	3 082	3 051	
*Ernsdorf (Kr. Reichenbach)	6 097	2 850	3 247	2 640	2 869	3 253	
*Pannesheide (Ldkr. Aachen)	6 091	2 994	3 097	4 932	3 009	3 139	
Pritzwalk (Kr. Ostprignitz)	6 089	2 944	3 145	3 081	2 888	3 141	
Malmedy	6 078	2 952	3 126	4 809	2 923	3 125	
*Fischeln (Ldkr. Krefeld)	6 072	3 084	2 988	3 631	3 067	2 977	
Lübben	6 071	3 187	2 884	2 366	3 167	2 873	
Apenrade	6 069	3 074	2 995	2 725	3 138	3 012	6
*Breyell (Kr. Kempen)	6 053	3 020	3 033	4 452	3 023	3 025	5
Höxter	6 046	3 260	2 786	2 618	3 233	2 772	5
Pleschen	6 036	2 819	3 217	3 331	2 832	3 228	6
Lingen	6 010	2 733	3 277	2 883	2 728	3 285	5
Rheindahlen (Kr. Gladbach)	5 960	3 019	2 941	4 773	3 042	2 944	6 0
Königsberg i./Nm.	5 958	2 949	3 009	2 715	2 804	3 017	6 5
Kempen a. Rhein	5 952	2 920	3 032	3 150	2 925	3 034	5 7
Neumarkt i. Schl.	5 928	2 822	3 106	2 709	2 819	3 108	5 86
*Straden (Kr. Geldern)	5 928	3 042	2 886	4 760	3 044	2 887	5 78

[1]) vergl. Anmerkung auf S. 112.

... Landgemeinden von (am 1. Dezember 1885) mehr als 5 000 Bewohnern.

Namen der ...tädte und *Landgemeinden (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885				Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885		Ortsanwesende Bevölkerung[1]	
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	männliche Personen	weibliche Personen	am 1. Dezember 1880	am 3. Dezember 1867
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Helbra (Mansfelder Seekr.)	5 913	3 480	2 433	1 751	3 477	2 425	3 029	1 047
...enden (Kr. Iserlohn)	5 911	2 964	2 947	3 589	2 972	2 935	5 403	4 187
Gr. Lichterfelde (Kr. Teltow)	5 899	3 592	2 307	791	3 586	2 283	4 049	279
...trasburg i. Uckerm. (Kr. Prenzlau)	5 894	3 000	2 894	3 287	2 924	2 886	5 353	5 141
...amslau	5 890	2 981	2 909	2 532	2 907	2 888	5 868	4 839
...üben	5 875	2 998	2 877	1 981	2 950	2 877	5 026	4 464
Friedrichsthal (Kr. Saarbrücken)	5 872	3 371	2 501	2 716	2 547	2 483	5 493	3 553
...Oberrad (Ldkr. Frankfurt a. M.)	5 868	3 000	2 868	3 161	2 978	2 859	5 200	2 830
...eiligenstadt	5 861	2 822	3 039	3 252	2 785	2 996	5 411	5 655
...atschkau (Kr. Neisse)	5 861	2 647	3 214	2 382	2 655	3 194	5 639	4 754
...angermünde (Kr. Stendal)	5 852	2 904	2 948	3 285	3 053	2 959	5 030	4 769
...ohenlimburg (Kr. Iserlohn)	5 836	2 980	2 856	3 312	2 966	2 844	5 267	3 802
...ber Lahnstein (Kr. Sankt Goarshausen)	5 833	3 030	2 803	2 943	2 698	2 785	5 423	3 518
...eichlingen (Kr. Solingen)	5 813	3 024	2 789	3 849	3 025	2 787	5 610	4 900
...Bickern (Kr. Gelsenkirchen)	5 811	3 380	2 431	1 579	9 355	2 410	3 957	1 000
...empen i. Pos.	5 787	2 528	3 259	3 198	2 559	3 256	6 168	5 864
...ndernach (Kr. Mayen)	5 785	2 842	2 943	2 969	2 822	2 928	5 668	4 323
...chivelbein	5 784	2 784	3 000	3 102	2 806	3 017	6 069	5 518
...ielenzig (Kr. Oststernberg)	5 769	2 707	3 062	3 311	2 747	3 069	5 880	5 878
Werne (Ldkr. Bochum)	5 749	3 311	2 438	1 750	3 299	2 426	4 166	1 628
Neuwerk (Kr. Gladbach)	5 748	2 866	2 882	4 011	2 866	2 875	5 320	4 452
...ikolai (Kr. Pless)	5 741	2 636	3 105	3 208	2 660	3 118	5 779	4 675
Gr. Ottersleben (Kr. Wanzleben)	5 727	2 887	2 840	3 532	2 883	2 830	5 396	4 113
...ramburg	5 722	2 825	2 897	2 954	2 830	2 889	6 049	5 223
...arth (Kr. Franzburg)	5 714	2 598	3 116	3 166	2 768	3 132	5 792	6 024
Ohra (Kr. Danziger Höhe)	5 712	2 730	2 982	2 829	2 767	2 979	5 513	4 273
...eilsberg	5 705	2 534	3 171	3 039	2 549	3 183	5 874	5 887
Aplerbeck (Kr. Hörde)	5 704	3 012	2 692	3 080	3 011	2 691	5 129	3 276
...eidern	5 691	2 683	3 008	3 511	2 673	2 996	5 619	5 038
...heine (Kr. Steinfurt)	5 684	2 817	2 867	3 059	2 795	2 861	4 972	3 610
...ammin i. Pom.	5 680	2 713	2 967	3 104	2 740	2 988	5 856	5 247
...ech (Kr. Kleve)	5 635	2 802	2 833	3 548	2 797	2 828	5 253	4 162
...reifenberg i. Pom.	5 634	2 772	2 862	2 857	2 801	2 867	5 860	5 834
Langerfeld (Kr. Schwelm)	5 632	2 756	2 876	3 580	2 750	2 860	5 431	5 259
...ipperfürth	5 619	2 754	2 865	3 422	2 744	2 864	5 406	4 850
Boxhagen-Rummelsburg, Gutsbezirk (Kr. Niederbarnim)	5 618	3 380	2 238	669	3 153	2 219	4 204	1 545
...ckernförde	5 604	2 920	2 684	2 692	2 880	2 658	5 321	4 953
...abelschwerdt	5 598	2 625	2 973	2 362	2 613	2 955	5 550	4 113
...oppard (Kr. Sankt Goar)	5 594	2 572	3 022	3 492	2 544	3 031	5 524	4 645
...atingen (Ldkr. Düsseldorf)	5 586	2 759	2 827	3 594	2 741	2 826	5 305	5 196
...en (Kr. Kalbe)	5 571	2 607	2 964	4 611	3 125	3 003	5 284	5 392
...sbach (Ldkr. Aachen)	5 570	2 882	2 688	3 180	2 804	2 662	5 023	3 589
...Overath (Kr. Mülheim a. Rh.)	5 561	2 847	2 714	4 420	2 846	2 709	5 736	5 662
...even (Ldkr. Münster)	5 556	2 795	2 761	3 988	2 773	2 760	5 320	4 829
...ongerich (Ldkr. Köln)	5 549	2 806	2 743	4 145	2 805	2 733	.	.
...nby (Kr. Kalbe)	5 522	2 755	2 666	3 813	2 772	2 771	5 540	5 018
...Wiemelhausen (Ldkr. Bochum)	5 516	3 018	2 498	2 314	3 007	2 485	4 273	1 857
...hlawe i. Pom.	5 503	2 611	2 892	2 540	2 610	2 876	5 565	4 931
...Weidenau (Kr. Siegen)	5 503	2 873	2 630	2 807	2 878	2 619	4 494	2 476
...ückstadt (Kr. Steinburg)	5 483	3 043	2 440	2 198	3 038	2 431	5 567	5 533
...aiburg i. Westpr.	5 462	2 551	2 911	2 557	2 526	2 905	5 801	5 084
...el	5 461	3 212	2 249	1 536	3 199	2 225	5 030	4 420
...ckermünde	5 458	2 795	2 663	2 340	2 808	2 630	5 405	4 100
...amme (Ldkr. Bochum)	5 444	2 943	2 501	2 077	2 939	2 496	4 751	1 844
...llingstedt (Kr. Norderdithmarschen)	5 435	2 748	2 687	3 875	2 752	2 691	5 596	5 130

[1] vergl. Anmerkung auf S. 112.

Noch XII.: **Verzeichniss der nach ihrer Einwohnerzahl geordneten Städte u[nd] Landgemeinden von (am 1. Dezember 1885) mehr als 5 000 Bewohnern.**

Namen der Städte und *Landgemeinden (Angabe des Kreises).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1885				Wohnbevölkerung am 1. Dezember 1885		Ortsanwesende Bevölkerung
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	davon ortsgebürtig	männliche Personen	weibliche Personen	am 1. Dezember 1880
1	2	3	4	5	6	7	8
*Willich (Ldkr. Krefeld)	5 426	2 757	2 669	3 531	2 763	2 664	5 282
*Rotthausen (Ldkr. Essen)	5 417	2 882	2 535	1 902	2 873	2 520	4 078
*Eitorf (Siegkreis)	5 417	2 618	2 799	4 274	2 615	2 792	5 330
Ober Glogau (Kr. Neustadt i. O. S.)	5 408	2 633	2 775	2 882	2 601	2 761	5 138
*Recklinghausen (Kr. Recklinghausen)	5 407	2 904	2 503	3 448	2 912	2 505	4 492
*Züllchow (Kr. Randow)	5 396	2 865	2 531	1 800	2 761	2 505	4 759
Aurich	5 395	2 762	2 633	2 343	2 728	2 614	5 390
*Worringen (Ldkr. Köln)	5 395	2 714	2 681	4 317	2 688	2 675	5 314
Dahme (Kr. Jüterbog-Luckenwalde)	5 393	2 702	2 691	3 369	2 664	2 673	5 400
*Ibbenbüren (Kr. Tecklenburg)	5 392	2 775	2 617	4 478	2 770	2 609	5 254
Eckesey (Ldkr. Hagen)	5 377	2 829	2 548	1 780	2 829	2 535	4 735
*Vörde (Kr. Schwelm)	5 367	2 834	2 533	3 370	2 824	2 515	4 995
*Wehlheiden (Ldkr. Kassel)	5 361	2 794	2 567	1 918	2 755	2 517	4 015
Gütersloh (Kr. Wiedenbrück)	5 355	2 700	2 655	3 052	2 696	2 652	5 045
Rügenwalde (Kr. Schlawe)	5 331	2 423	2 908	2 965	2 450	2 889	5 442
Ehrenbreitstein (Ldkr. Koblenz)	5 299	3 699	1 600	1 082	3 669	1 576	5 700
Gerresheim (Ldkr. Düsseldorf)	5 292	2 744	2 548	1 976	2 759	2 548	3 786
*Dabringhausen (Kr. Lennep)	5 279	2 652	2 627	4 550	2 658	2 637	5 274
Drossen (Kr. Weststernberg)	5 277	2 621	2 656	2 997	2 634	2 672	5 357
Werder (Kr. Zauche-Belzig)	5 277	2 632	2 645	3 113	2 606	2 630	4 767
Wehlau	5 270	2 519	2 751	2 029	2 527	2 741	5 442
Sonderburg	5 266	2 766	2 500	2 453	2 791	2 494	5 863
Querfurt	5 255	2 605	2 650	2 614	2 581	2 638	4 920
Jülich	5 234	3 114	2 120	2 078	3 080	2 103	5 295
Labes (Kr. Regenwalde)	5 225	2 544	2 681	2 916	2 552	2 676	5 603
*Waldbröl	5 216	2 583	2 633	4 422	2 598	2 624	5 285
*Schoppinitz (Kr. Kattowitz)	5 200	2 770	2 430	1 993	2 619	2 407	4 619
*Wickrath (Kr. Grevenbroich)	5 188	2 601	2 587	3 597	2 589	2 593	4 960
*Niederrad (Ldkr. Frankf. a. M.)	5 181	2 760	2 421	2 703	2 750	2 425	4 158
Neustadt i. Westpr.	5 176	2 409	2 767	2 163	2 429	2 776	4 715
*Vorst (Kr. Kempen)	5 170	2 642	2 528	3 375	2 638	2 517	5 128
Wormditt (Kr. Braunsberg)	5 169	2 311	2 858	2 840	2 335	2 851	4 720
*Emsdetten (Kr. Steinfurt)	5 154	2 575	2 579	4 049	2 575	2 578	4 871
Rummelsburg i. Pom.	5 152	2 519	2 633	3 143	2 592	2 652	5 304
Meseritz	5 141	2 426	2 715	2 454	2 446	2 703	5 169
*Katernberg (Ldkr. Essen)	5 139	2 779	2 360	1 859	2 771	2 350	4 239
Lötzen	5 117	2 564	2 553	1 701	2 551	2 549	4 514
*Antonienhütte, Gut (Kr. Kattowitz)	5 116	2 505	2 611	2 089	2 490	2 600	4 940
Warendorf	5 111	2 482	2 629	2 691	2 458	2 623	4 817
Wollin	5 097	2 381	2 716	2 955	2 537	2 704	5 506
*Werdohl (Kr. Altena)	5 082	2 782	2 300	2 266	2 564	2 294	4 643
Berlinchen (Kr. Soldin)	5 076	2 456	2 620	2 839	2 457	2 625	4 973
Egeln (Kr. Wanzleben)	5 075	2 506	2 569	2 793	2 447	2 555	5 058
Sankt Wendel	5 068	2 437	2 631	3 420	2 415	2 617	4 030
*Pankow (Kr. Niederbarnim)	5 061	2 515	2 546	1 227	2 525	2 520	3 769
Uetersen (Kr. Pinneberg)	5 058	2 614	2 444	2 829	2 621	2 445	4 723
Kyritz (Kr. Ostprignitz)	5 056	2 565	2 491	2 396	2 550	2 485	5 111
*Wilhelmsburg (Ldkr. Harburg)	5 048	2 603	2 445	3 350	2 598	2 434	4 455
*Borghorst (Kr. Steinfurt)	5 047	2 455	2 592	3 187	2 446	2 587	4 387
Jastrow (Kr. Dt. Krone)	5 046	2 532	2 514	2 762	2 530	2 502	5 456
[illegible]hen	5 035	2 402	2 633	2 561	2 380	2 632	4 780
[illegible]r. Soest)	5 023	2 414	2 609	3 166	2 404	2 604	4 922
[illegible] Schl. (Kr. Landeshut)	5 018	2 248	2 770	1 972	2 214	2 767	4 911
[illegible]ler (Kr. Ottweiler)	5 002	2 564	2 438	3 319	2 452	2 423	4 419

[illegible]. Anmerkung auf S. 112.

B. Die Berufsthätigkeit der Bevölkerung.

[Preussische Statistik, Heft LXXVI. Theil I bis III.]

ie Gesammtbevölkerung nach Berufsgruppen und -Arten am 5. Juni 1882.

Berufsgruppen. — Berufsarten.	Hauptberufs-thätige		Der Hauptberufs-thätigen		Nebenerwerbsthätig im Berufe der Spalte 1	
	Selb-ständige	Verwal-tungs- und Arbeiter-personal	An-gehörige	Diener-schaft	als Selb-ständige	als Ver-waltungs- und Arbeiter-personal
1	2	3	4	5	6	7
Gesammtzahlen	**3 766 559**	**7 059 749**	**15 575 375**	**886 177**	**2 202 870**	**899 481**
nutzung und Thierzucht	**1 259 989**	**3 432 359**	**6 875 785**	**336 274**	**1 811 400**	**719 681**
rie und Gewerbe	**1 184 076**	**2 466 550**	**5 560 588**	**182 536**	**175 663**	**95 098**
l und Verkehr	**403 410**	**508 296**	**1 624 810**	**188 828**	**189 299**	**52 872**
ienst und wechselnde Lohnarbeit	—	**278 923**	**410 328**	**1 641**	—	**10 145**
Verwaltung und freier Beruf	**213 589**	**373 621**	**618 623**	**99 824**	**26 508**	**21 685**
Beruf oder Berufsangabe	**705 495**	—	**485 241**	**77 074**	—	—
Bodennutzung und Thierzucht.						
wirthschaft und Viehzucht	1 235 167	3 353 352	6 674 828	323 419	1 801 570	703 114
t- und Handelsgärtnerei	10 255	25 993	50 083	2 880	1 715	1 588
terei, ohne Viehzucht	567	559	1 225	55	3 000	169
wirthschaft und Jagd	1 795	44 786	107 086	8 760	308	12 763
und Küstenfischerei	6 257	3 206	21 134	546	1 777	650
enfischerei	5 948	4 463	21 429	614	3 030	1 397
3. Industrie und Gewerbe.						
winnung und -Aufbereitung	389	62 821	114 437	1 162	136	1 993
nbetrieb	1 009	98 702	202 210	2 543	225	606
ewinnung	52	3 654	8 376	137	24	48
nnung sonstiger Mineralien	747	194 122	418 069	3 895	244	1 995
räberei und Torfbereitung	671	5 474	8 430	155	3 576	4 957
ingew. und grobe Verarbeitung	3 471	31 579	69 548	799	1 462	2 300
rtigung feiner Gesteinwaaren	310	958	2 198	93	89	49
und Verarbeitung von Erden	1 053	11 462	25 469	698	1 223	664
u. Bereitg. von Thonwaarenmaterial	78	1 040	2 207	34	105	52
lei und Thonröhrenfabrikation	5 142	76 934	117 193	2 922	5 912	4 474
rei u. Fabr. feiner Thonwaaren	6 099	16 484	36 797	1 175	315	251
gut- u. Porzellanfabrikation	401	9 354	13 002	234	32	55
abrikation	1 016	13 340	25 387	544	124	119
elglas- und Spiegelfabrikation	37	647	1 428	20	14	5
beitung edler Metalle	2 652	5 900	10 077	1 369	131	44
erschmiederei	2 346	4 695	10 541	724	108	36
rbeit. unedler Metalle, ohne Eisen	2 563	14 495	25 142	977	235	96
giesserei	587	20 698	39 411	622	304	144
fabrikation	65	2 412	4 827	75	19	26
pnerei	9 555	17 187	37 287	2 051	482	161
-, Stift-, Schrauben-, Ketten- und tseilfabrikation	5 308	9 143	25 722	383	672	153
und Hufschmiederei	41 622	55 370	163 009	4 859	6 368	1 788
sserei u. Geldschrankfabrikation	14 795	66 684	100 962	2 335	671	225
schmiederei u. Stahlfederfabrikation	13 701	22 236	63 326	1 421	598	164
r- u. Drahtwaarenfabrikation	1 362	6 438	10 089	264	189	68
von Maschinen u. Geräthen	5 039	47 563	102 653	3 165	820	457
nacherei und Wagenbau	24 294	23 882	86 383	1 722	5 118	971
sbau	793	12 260	27 983	373	124	164
rtigung von Schusswaffen	910	4 265	11 140	181	81	23
acherei	6 932	6 694	17 586	1 458	454	52
musikalischer Instrumente	1 476	2 722	6 745	466	96	30
wissensch. Instr. u. Apparate	2 412	5 655	11 161	927	513	72
enfabrikation	166	1 587	2 596	162	78	13
ellung von Chemikalien	861	9 616	22 268	902	165	75
ekerei	2 624	4 220	8 054	3 670	31	40
von Farb- u. Theerstoffen	295	2 526	5 740	348	109	41
v. Explosivstoffen u. Zündwaaren	262	4 899	8 211	192	41	108
r u. Düngerfabrikation	259	2 390	5 782	207	227	98
ckerei	597	359	2 050	106	189	[illegible]
rei, Gew. v. Holztheer, Russ, Pech, Harz	338	651	2 200	51	260	[illegible]

Noch I.: **Die Gesammtbevölkerung nach Berufsgruppen und -Arten am 5. Juni 1**

Berufsgruppen. — Berufsarten.	Hauptberufsthätige		Der Hauptberufsthätigen		Nebenerwe[rb] im Berufe d[…]
	Selbständige	Verwaltungs- und Arbeiterpersonal	Angehörige	Dienerschaft	als Selbständige
1	2	3	4	5	6
41. Gasbereitung	311	5 304	14 572	400	68
42. Licht- und Seifenfabrikation	1 199	3 234	7 292	1 088	197
43. Oelmüllerei	451	2 030	5 249	327	1 086
44. Bereit. v. Kohlentheer, Oelen, Fetten u. Firnissen	676	2 867	6 586	519	324
45. Zubereitung von Spinnstoffen	994	2 080	3 386	51	415
46. Spinnerei u. Wattenfabr. als Hausbetrieb	14 902	4 103	9 022	90	2 559
47. " " " " Fabrikbetr.	1 182	36 155	31 125	1 023	438
48. Weberei als Hausbetrieb	109 152	53 068	227 919	1 586	20 025
49. " " Fabrikbetrieb	3 830	87 069	106 665	4 566	317
50. Gummi- u. Haarflecht- bezw. -Weberei	464	576	1 310	36	93
51. Strickerei u. Wirkerei als Hausbetrieb	7 975	1 427	4 889	125	1 641
52. " " " " Fabrikbetrieb	361	2 140	1 990	260	8
53. Häkelei und Stickarbeit als Hausbetr.	5 068	948	1 638	80	81
54. " " " " Fabrikbetr.	146	966	855	81	
55. Garn- und Gewebeveredlung	5 617	24 068	48 497	2 766	1 1
56. Posamentenfabrikation	1 803	12 051	16 721	790	
57. Seilerei u. Rohleinenverarbeitung	4 539	4 881	15 414	777	
58. Papier- und Pappenfabrikation	1 213	18 795	25 443	1 214	
59. Lohmüllerei, Gerberei u. Lederzurichtung	5 347	17 159	39 725	2 866	
60. Kunsttuch- u. Gummiwaarenfabrikation	287	4 074	6 510	234	
61. Buchbinderei, Papier- und Pappenarbeit	6 217	15 150	22 551	1 526	
62. Sattlerei	15 385	18 345	48 112	2 032	
63. Tapeziererei	3 632	6 908	12 496	822	
64. Holzzurichtung	1 963	13 031	33 917	789	
65. Verfertigung grober Holzwaaren	7 211	4 455	19 817	289	
66. Tischlerei	68 112	98 930	272 199	4 911	
67. Böttcherei	14 646	13 816	52 374	1 008	
68. Korbmacherei	9 411	5 968	25 458	312	
69. Geflechtmacherei	2 998	2 141	6 759	257	
70. Drechslerei, Schnitzerei, Korkschneiderei	8 200	10 880	28 921	848	
71. Sonstige Holz- und Schnitzstoffarbeit	4 067	5 993	14 566	685	
72. Holzvergoldung u. sonstige Veredlung	1 753	6 988	11 830	382	
63. Getreidemüllerei	27 243	41 825	119 472	13 082	
74. Bäckerei und Konditorei	39 466	60 936	132 075	20 400	
75. Zuckerfabrikation u. -Raffinerie	473	12 290	24 404	934	
76. Bereit. and. vegetab. Nahrungsmittel	775	3 990	7 883	588	
77. Fleischerei	35 244	40 789	114 336	15 066	
78. Bereit. and. animal. Nahrungsmittel	1 484	2 043	4 964	744	
79. Mineralwfbr., Wasser- u. Eisversorgung	492	2 134	5 335	340	
80. Mälzerei und Brauerei	4 710	21 666	39 592	5 962	
81. Brennerei u. Presshefefabr.	4 219	13 152	31 398	4 539	
82. Weinpflege, Schaum- u. Obstweinfabr.	317	926	1 914	113	
83. Essigfabrikation	391	540	1 935	255	
84. Tabakfabrikation	7 600	41 122	55 761	2 175	
85. Näherei	146 043	32 809	48 009	488	9
86. Schneiderei	130 469	76 203	263 599	4 868	10
87. Konfektion	3 904	11 949	8 277	1 556	
88. Putzmach., Blumen- u. Federschmuckfbr.	9 960	9 632	5 181	965	1
89. Kürschnerei, Hut- und Filzmacherei	8 064	11 346	29 563	2 141	
90. Fabr. v. Handschuhgeschäftswaaren	3 932	5 384	8 077	650	
91. Schuhmacherei	137 215	108 816	379 762	4 919	11
92. Baderei, Haar- und Wundpflege	12 034	9 492	26 921	1 133	1
93. Haltung von Badeanstalten	414	1 162	2 475	443	
94. Wäscherei und Plätterei	49 361	8 926	42 387	712	5 2
Reinigungsdienst u. Kammerjägerei	337	122	814	22	1
Bauunternehmung u. -Unterhaltung	9 388	120 131	257 214	7 203	7
…dmesserei u. Bodenkultivirung	1 913	3 691	8 209	854	2

…ch I.: Die Gesammtbevölkerung nach Berufsgruppen und -Arten am 5. Juni 1882.

Berufsgruppen. — Berufsarten.	Hauptberufsthätige		Der Hauptberufsthätigen		Nebenerwerbsthätig im Berufe der Spalte 1	
	Selbständige	Verwaltungs- und Arbeiterpersonal	Angehörige	Dienerschaft	als Selbständige	als Verwaltungs- und Arbeiterpersonal
1	2	3	4	5	6	7
Maurerei	17 346	185 686	408 188	3 775	1 933	15 529
Zimmerei	11 970	84 525	197 811	2 839	1 915	9 187
Glaserei	5 212	3 507	15 432	651	995	169
Malerei und Stuckfabrikation	18 185	34 302	76 336	2 192	1 160	500
Dachdeckerei	8 697	11 700	38 839	473	2 092	531
Pflasterei und Brunnenbau	2 577	7 039	18 360	325	440	277
Einrichtung von Gas- u. Wasseranlagen	350	1 515	3 716	186	90	19
Ofenbau u. Schornsteinfegerei	2 833	3 358	10 267	525	229	65
Schriftgiesserei u. Holzschneiderei	260	1 084	2 070	84	46	11
Buch- und Kunstdruck	3 136	27 497	30 779	2 060	462	157
Photographie	1 547	1 831	4 545	663	251	42
Kunstbildnerei	4 448	7 791	13 503	1 207	373	84
Gewerbe unbestimmter Art	666	88 987	140 681	1 243	96	1 687
C. Handel und Verkehr.						
Waaren- und Produktenhandel	222 581	182 518	597 270	101 760	84 922	17 727
Geld- und Kredithandel	2 733	10 501	19 547	6 050	825	834
Spedition und Kommission	2 021	3 382	9 682	2 132	797	131
Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	3 633	5 947	12 251	2 028	1 073	482
Hausirhandel	22 023	2 787	44 200	688	3 992	502
Handelsvermittelung	15 564	1 315	35 035	6 832	3 753	154
Hülfsgewerbe des Handels	—	9 148	20 075	278	—	754
Sonstige Handelsgewerbe	3 984	926	8 381	827	3 066	154
Versicherung	2 285	4 370	10 977	1 926	15 250	647
Post- und Telegraphenbetrieb	2 187	41 493	97 251	4 545	419	2 394
Eisenbahnbetrieb	2 525	94 586	283 243	5 241	56	856
Personenfuhrhalterei	8 660	14 124	47 124	1 283	3 163	787
Frachtfuhrhalterei	14 106	14 666	64 133	1 636	7 781	2 007
Rhederei u. Schiffsbefrachtung	515	2 450	6 931	366	395	73
See- und Küstenschiffahrt	4 240	15 216	28 488	673	147	173
Binnenschiffahrt	11 402	24 710	63 988	684	1 163	1 569
Wasserverkehrsdienst	193	2 442	7 361	259	32	165
Botendienst und Lohndienerei	426	12 000	17 804	153	78	1 352
Leichenbestattung	1 242	1 744	5 690	153	1 090	1 296
Gast-, Schank- u. Speisewirthschaft	83 090	63 971	245 379	51 314	61 297	20 815
Hausdienst und wechselnde Lohnarbeit.						
Häusliche u. persönliche Dienstleistung	—	105 398	114 909	888	—	5 549
Wechselnde Lohnarbeit	—	173 525	295 419	753	—	4 596
Heer, Verwaltung und freier Beruf.						
Heer- u. Marinedienst u. -Verwaltung	12 159	246 441	43 133	9 450	—	—
Verwalt., Rechts- u. Wohlthätigkeitspflege	16 972	102 168	262 921	30 461	5 637	18 629
Religionspflege und Kirchendienst	18 102	3 323	45 252	18 321	2 851	2 211
Erziehung und Unterricht	99 356	3 744	188 779	27 337	4 771	329
Gesundheits- u. Krankenpflege	22 942	17 945	38 179	11 389	2 714	516
Schriftstellerei und Schreiberei	14 943	—	11 032	1 095	1 311	—
Musikausübung und Schaustellung	29 115	—	29 327	1 771	9 224	—
F. Ohne Beruf oder Berufsangabe.						
Rentner und Pensionäre	387 353	—	403 378	76 447	—	—
Von Unterstützung Lebende	108 562	—	57 747	332	—	—
Nicht in ihrer Familie lebende Studirende[1])	74 422	—	—	—	—	—
Insassen von Invaliden-, Versorgungs- und Wohlthätigkeitsanstalten	21 375	—	1 219	110	—	—
Insassen von Armenhäusern	14 884	—	2 251	—	—	—
Insassen v. Siechen- u. Irrenanstalten	22 984	—	—	—	—	—
Insassen von Straf- u. Besserungsanst.	45 487	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	30 428	—	20 646	185	—	—

[1]) und über 14 Jahre alte Schüler, sowie Zöglinge in Anstalten.

II. Die Bevölkerung nach Berufsgruppen am 5. Juni 1882.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Dem Hauptberufe nach gehörten zur Gruppe — erwerbsthätige Personen: A. Bodennutzung und Thierzucht	B. Industrie und Gewerbe	C. Handel und Verkehr	D. Hausdienst einschl. Dienerschaft	E. Heer, Verwaltung und freier Beruf	F. Ohne Beruf oder Berufsangabe	Angehörige ohne Haupterwerb
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Absolute Zahlen.							
A. Staat	**4 692 348**	**3 650 626**	**911 706**	**1 165 100**	**587 210**	**705 495**	**15 575 375**
B. Provinzen:							
I. Ostpreussen	470 422	127 574	41 116	98 108	31 705	54 584	1 104 738
II. Westpreussen	294 723	98 952	33 931	65 645	27 455	35 057	818 518
III. Stadtkreis Berlin	3 792	288 292	110 544	80 217	50 111	42 197	581 792
IV. Brandenburg	410 553	291 929	71 497	94 984	61 875	63 763	1 283 426
V. Pommern	291 667	131 651	47 277	71 750	32 751	40 912	901 704
VI. Posen	395 392	104 162	33 597	70 939	30 486	34 259	996 782
VII. Schlesien	780 083	574 764	112 497	159 084	76 402	117 104	2 178 848
VIII. Sachsen	369 081	352 963	81 801	87 268	51 409	60 770	1 339 387
IX. Schleswig-Holstein	188 641	131 554	46 847	63 847	31 804	36 928	624 506
X. Hannover	418 214	241 684	70 412	90 022	46 113	52 603	1 194 076
XI. Westfalen	273 585	356 785	55 374	81 262	30 286	37 673	1 233 907
XII. Hessen-Nassau	244 970	204 441	60 225	62 552	35 639	40 684	896 059
XIII. Rheinland	533 522	739 217	145 336	137 601	80 084	87 607	2 385 136
XIV. Hohenzollern	17 703	6 658	1 252	1 821	1 090	1 354	36 496
C. Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	258 459	84 940	28 694	65 637	22 279	35 322	656 735
2. Gumbinnen	211 963	42 634	12 422	32 471	9 426	19 262	448 003
3. Danzig	104 347	50 819	20 221	30 904	13 196	16 636	324 143
4. Marienwerder	190 376	48 133	13 710	34 741	14 259	18 421	494 375
5. Stadtkreis Berlin	3 792	288 292	110 544	80 217	50 111	42 197	581 792
6. Potsdam	188 853	161 807	44 014	56 415	40 967	37 488	655 864
7. Frankfurt	221 700	130 122	27 483	38 569	20 908	26 275	627 562
8. Stettin	126 164	72 664	28 218	36 345	18 997	20 096	428 398
9. Köslin	127 105	38 383	9 519	23 369	8 595	12 827	353 562
10. Stralsund	38 398	20 604	9 540	12 036	5 159	7 989	119 744
11. Posen	258 323	66 629	21 174	45 170	20 056	22 354	638 367
12. Bromberg	137 069	37 533	12 423	25 769	10 430	11 905	358 415
13. Breslau	279 717	230 764	55 834	73 414	33 657	51 047	820 950
14. Liegnitz	212 366	159 536	27 446	41 444	19 621	28 895	531 255
15 Oppeln	288 000	184 464	29 217	44 226	23 124	37 162	826 643
16. Magdeburg	160 119	140 687	38 582	39 570	22 358	24 216	530 990
17. Merseburg	154 267	146 228	29 053	35 554	19 920	27 855	570 000
18. Erfurt	54 695	66 048	14 166	12 144	9 131	8 699	238 397
19. Schleswig	188 641	131 554	46 847	63 847	31 804	36 928	624 506
20. Hannover	72 940	62 257	18 301	21 610	13 483	12 735	260 857
21. Hildesheim	67 689	63 627	12 796	16 490	9 297	15 330	245 197
22. Lüneburg	96 015	40 032	10 537	16 453	7 767	8 737	219 537
23. Stade	69 336	31 557	11 682	14 527	5 350	6 260	186 784
24. Osnabrück	70 463	25 058	7 187	11 063	3 950	4 617	164 325
25. Aurich	41 771	19 153	9 909	9 879	6 266	4 924	117 376
26. Münster	95 928	61 459	10 696	21 064	8 630	8 923	264 353
27. Minden	93 784	57 640	11 878	20 416	9 901	7 914	299 302
28. Arnsberg	83 873	237 686	32 800	39 782	11 755	20 836	670 252
29. Kassel	144 996	98 440	22 987	26 072	18 575	20 361	478 847
30. Wiesbaden	99 974	106 001	37 238	36 480	17 064	20 323	417 212
31. Koblenz	121 775	73 931	18 197	17 341	14 279	10 703	348 897
32. Düsseldorf	115 439	369 206	63 207	58 871	25 176	33 802	959 025
33. Köln	93 013	109 074	33 705	29 925	18 579	20 324	402 055
34. Trier	127 688	85 965	13 374	13 107	13 009	10 924	383 716
35. Aachen	75 607	101 041	16 853	18 357	9 041	11 854	291 443
36. Sigmaringen	17 703	6 658	1 252	1 821	1 090	1 354	36 496

h II.: Die Bevölkerung nach Berufsgruppen am 5. Juni 1882.

t e n. irke.	Dem Hauptberufe nach gehörten von je 100 Erwerbsthätigen zur Gruppe						Von je 100 der gesammten Berufsbevölkerung sind Angehörige ohne Haupterwerb
	A. Boden-nutzung und Thierzucht	B. Industrie und Gewerbe	C. Handel und Verkehr	D. Hausdienst einschl. Dienerschaft	E. Heer, Verwaltung und freier Beruf	F. Ohne Beruf oder Berufsangabe	
	2	3	4	5	6	7	8
			2. Verhältnisszahlen.				
. . . .	**40,07**	**31,17**	**7,78**	**9,95**	**5,01**	**6,02**	**57,08**
n:							
l . . .	57,13	15,49	4,99	11,91	3,85	6,63	57,29
en . .	53,03	17,81	6,10	11,81	4,94	6,31	59,56
Berlin	0,66	50,12	19,22	13,95	8,71	7,34	50,29
g. . .	41,28	29,35	7,19	9,55	6,22	6,41	56,34
. . . .	47,35	21,37	7,67	11,65	5,32	6,64	59,41
. . . .	59,12	15,57	5,02	10,61	4,56	5,12	59,84
. . . .	42,87	31,58	6,18	8,75	4,20	6,43	54,49
. . . .	36,79	35,18	8,15	8,70	5,12	6,06	57,17
lolstein	37,76	26,33	9,38	12,78	6,36	7,39	55,55
. . . .	45,51	26,30	7,66	9,79	5,02	5,72	56,51
. . . .	32,77	42,73	6,63	9,73	3,62	4,52	59,64
sau .	37,77	31,53	9,29	9,64	5,50	6,27	58,01
. . . .	30,96	42,90	8,43	7,98	4,65	5,08	58,05
rn . .	59,25	22,28	4,19	6,10	3,65	4,53	55,00
zirke:							
. . . .	52,18	17,15	5,79	13,25	4,50	7,13	57,01
. . . .	64,59	12,99	3,79	9,89	2,87	5,87	57,72
. . . .	44,19	21,52	8,56	13,09	5,59	7,05	57,85
. . . .	59,56	15,06	4,29	10,87	4,46	5,76	60,73
rlin .	0,66	50,12	19,22	13,95	8,71	7,34	50,29
. . . .	35,66	30,56	8,31	10,65	7,74	7,08	55,33
. . . .	47,67	27,98	5,91	8,29	4,50	5,65	57,44
. . . .	41,70	24,02	9,33	12,02	6,28	6,65	58,61
. . . .	57,83	17,46	4,33	10,63	3,91	5,84	61,66
. . . .	40,97	21,98	10,18	12,84	5,51	8,52	56,10
. . . .	59,56	15,36	4,88	10,42	4,62	5,16	59,55
. . . .	58,30	15,96	5,28	10,96	4,44	5,06	60,38
. . . .	38,61	31,85	7,71	10,13	4,65	7,05	53,77
. . . .	43,40	32,60	5,61	8,47	4,01	5,91	52,55
. . . .	47,51	30,43	4,82	7,30	3,81	6,13	57,69
. . . .	37,63	33,06	9,07	9,30	5,25	5,69	57,99
. . . .	37,36	35,42	7,04	8,61	4,82	6,75	55,51
. . . .	33,17	40,06	8,59	7,37	5,54	5,27	58,11
. . . .	37,76	26,33	9,38	12,78	6,36	7,39	55,55
. . . .	36,23	30,92	9,09	10,73	6,70	6,33	56,44
. . . .	36,54	34,35	6,91	8,90	5,02	8,28	56,97
. . . .	53,48	22,30	5,87	9,16	4,33	4,86	55,01
. . . .	49,99	22,75	8,42	10,47	3,86	4,51	57,38
. . . .	57,60	20,48	5,87	9,04	3,23	3,78	57,32
. . . .	45,45	20,84	10,78	10,75	6,82	5,36	56,09
. . . .	46,41	29,73	5,18	10,19	4,17	4,32	56,12
. . . .	46,54	28,60	5,89	10,13	4,91	3,93	59,76
. . . .	19,66	55,70	7,69	9,32	2,75	4,88	61,10
. . . .	43,75	29,70	6,94	7,87	5,60	6,14	59,10
. . . .	31,53	33,43	11,74	11,51	5,38	6,41	56,82
. . . .	47,53	28,85	7,10	6,77	5,57	4,18	57,66
. . . .	17,34	55,46	9,50	8,84	3,78	5,08	59,03
. . . .	30,53	35,81	11,07	9,82	6,10	6,67	56,89
. . . .	48,36	32,55	5,07	4,96	4,93	4,13	59,23
. . . .	32,48	43,41	7,24	7,89	3,89	5,09	55,60
. . . .	59,25	22,28	4,19	6,10	3,65	4,53	55,00

III. Religionsbekenntniss der Hauptberufsthätigen. 1882.

1. Absolute Zahlen für den Staat.

Berufsgruppen (Hauptberufsthätigkeit). Berufsstellung[1]).	Evangelische		Kathoiiken		Juden		Sonstige und Unbekannte		U… h…
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Bodennutzung und Thierzucht a	710 695	80 659	400 884	63 987	651	176	2 647	290	12…
b	1 510 966	657 647	833 532	426 111	638	243	2 255	967	34…
zus.	**2 221 661**	**738 306**	**1 234 416**	**490 098**	**1 289**	**419**	**4 902**	**1 257**	**46…**
2. Industrie und Gewerbe a	563 857	213 516	286 248	98 734	14 029	4 153	2 780	759	11…
b	1 414 028	165 979	771 694	99 856	8 499	1 865	4 083	546	24…
zus.	**1 977 885**	**379 495**	**1 057 942**	**198 590**	**22 528**	**6 018**	**6 863**	**1 305**	**36…**
3. Handel a	123 904	35 507	49 840	18 649	41 638	4 251	871	164	2…
b	126 628	17 891	36 663	10 859	24 995	3 106	665	87	2…
zus.	**250 532**	**53 398**	**86 503**	**29 508**	**66 633**	**7 357**	**1 536**	**251**	**4…**
4. Verkehr, einschl. Gast- u. Schankw. a	77 615	14 227	28 343	5 328	2 275	652	116	30	1…
b	184 305	24 049	67 380	10 126	654	625	235	28	2…
zus.	**261 920**	**38 276**	**95 723**	**15 454**	**2 929**	**1 277**	**351**	**58**	**4…**
5. Persönl Dienstl.[2]) b	129 775	663 387	61 115	305 086	293	4 098	209	1 137	11…
6. Heer- u. Verwalt.-Dienst u. fr. Berufe a	121 016	30 520	44 639	11 996	4 221	674	427	96	2…
b	253 265	9 315	101 283	7 957	1 381	75	317	28	3…
zus.	**374 281**	**39 835**	**145 922**	**19 953**	**5 602**	**749**	**744**	**124**	**3…**
Summe 1—6 (Hauptberufsthätige) a	**1 597 087**	**374 429**	**809 954**	**198 694**	**62 814**	**9 906**	**6 841**	**1 339**	**30…**
b	**3 618 967**	**1 538 268**	**1 871 667**	**859 995**	**36 460**	**10 012**	**7 764**	**2 793**	**79…**
zus.	**5 216 054**	**1 912 697**	**2 681 621**	**1 058 689**	**99 274**	**19 918**	**14 605**	**4 132**	**110…**
7. Ohne Berufsangabe[3]) a	240 368	247 977	102 186	95 127	8 840	9 106	1 037	854	7…
8. Angeh. ohne Haupterw.	3 206 272	6 835 776	1 756 705	3 525 998	67 330	153 086	9 898	20 310	155…
Ueberhaupt	**8 662 694**	**8 996 450**	**4 540 512**	**4 679 814**	**175 444**	**182 110**	**25 540**	**25 296**	**272…**

[1]) a = Selbständige und Geschäftsleiter. b = Verwaltungs- und Arbeiterpersonal. — [2]) einschliesslich der hä… Dienstboten. — [3]) und ohne Beruf: Rentner, Pensionäre u. s. w.

2. Vertheilung der Haupterwerbsthätigen jedes Religionsbekenntnisses auf die Berufsgrupp…

Berufsgruppen (Hauptberufsthätigkeit).	Von je 100 Hauptberufsthätigen jedes Geschlechts und jedes Religionsbekenntni… ausschliesslich der Angehörigen, entfielen auf die Berufsgruppen in Spalte …								
	bei den Evangelischen		bei den Katholiken		bei den Juden		bei den sonstigen und Unbekannten		Ueber…
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Bodennutzung u. Thierzucht	40,72	34,17	44,34	42,48	1,19	1,44	31,34	25,22	41,39
2. Industrie und Gewerbe . . .	36,25	17,36	38,00	17,21	20,84	20,74	43,88	26,18	36,65
3. Handel	4,50	2,47	3,11	2,56	61,63	25,35	9,82	5,03	4,84
4. Verkehr[1])	4,80	1,77	3,44	1,34	2,71	4,40	2,24	1,16	4,22
5. Persönl. Dienstleistungen[2])	2,37	30,71	2,20	26,44	0,27	14,12	1,34	22,81	2,29
6. Heer, Vewaltung[3])	6,86	1,84	5,24	1,73	5,18	2,58	4,75	2,47	6,30
Summe 1-6 (Hauptberufsthätige)	**95,59**	**88,53**	**96,33**	**91,76**	**91,82**	**68,63**	**93,37**	**82,87**	**95,79**
7. Ohne Beruf[4]) u. -Angabe . .	4,41	11,48	3,67	8,24	8,18	31,37	6,63	17,13	4,21
Zusammen . .	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

[1]) einschl. Gast- und Schankwirthschaft. — [2]) einschl. häusliche Dienstboten. — [3]) und freie Berufe. — [4]) … Pensionäre u. s. w.

3. Soziale Stellung der Hauptberufsthätigen nebst Angehörigen innerhalb der Religionsbekennt…

Berufsstellung.	Berufsangehörige überhaupt								
	Evangelische		Katholische		Jüdische		Sonstige u. Unbekannte		Zusamm…
		Proz.		Proz.		Proz.		Proz.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Selbständige u. s. w. . .	1 971 516	11,16	1 008 648	10,95	72 720	20,34	8 180	16,10	3 061 064
b) Arbeiterpersonal u. s. w.	4 365 573	24,73	2 363 961	25,65	42 081	11,77	9 211	18,10	6 780 826
…dienst, wechselnde …beit	189 599	1,07	88 289	0,96	692	0,19	343	0,68	278 923
…g	603 563	3,41	277 912	3,02	3 699	1,03	1 003	1,97	886 177
…uf bezw. -An… …tner u. s. w.	488 345	2,76	197 313	2,14	17 946	5,02	1 891	3,72	705 495
…e ohne Haupt…	10 046 048	56,87	5 278 703	57,28	220 416	61,65	30 208	59,43	15 575 375
…eberhaupt	**17 664 644**	**100**	**9 214 826**	**100**	**357 554**	**100**	**50 836**	**100**	**27 287 860**

iale Stellung der Hauptberufsthätigen jedes Religionsbekenntnisses in den Berufsgruppen.

rufsgruppen.[1] — rufsstellung.[2])		Von je 100 Personen jeder Gruppe der Sp. 1 entfielen auf a- bzw. b-Personen									
		Evangelische		Katholiken		Juden		Sonstige und Unbekannte		Ueberhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
nnutzung, Thierzucht	a	31,99	10,92	32,48	13,06	50,50	42,00	54,00	23,07	32,20	11,80
	b	68,01	89,08	67,52	86,94	49,50	58,00	46,00	76,93	67,80	88,20
strie und Gewerbe .	a	28,51	56,26	27,06	49,72	62,27	69,01	40,51	58,16	28,28	54,18
	b	71,49	43,74	72,94	50,28	37,73	30,99	59,49	41,84	71,72	45,82
lel	a	49,46	66,49	57,62	63,20	62,49	57,78	56,71	65,34	53,37	64,71
	b	50,54	33,51	42,38	36,80	37,51	42,22	43,29	34,66	46,63	35,29
ehr, einschl. Gast- u.	a	29,63	37,17	29,61	34,48	77,67	51,06	33,05	51,72	30,02	36,75
nkwirthschaft	b	70,37	62,83	70,39	65,52	22,33	48,94	66,95	48,28	69,98	63,25
u. Verwaltungsdienst	a	32,33	76,62	30,59	60,12	75,35	89,99	57,39	77,42	32,34	71,36
freier Beruf	b	67,67	23,38	69,41	39,88	24,65	10,01	42,61	22,58	67,66	28,64
Summe 1–6 . . .	a	30,62	19,58	30,20	18,77	63,27	49,73	46,84	32,41	30,91	19,51
	b	69,38	80,42	69,80	81,23	36,73	50,27	53,16	67,59	69,09	80,49
Zusammen . . .		**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

[1]) Die Personen der Gruppe 5 (persönliche Dienstleistungen) sind als b-Personen zu betrachten. — [2]) a = Selbständige, waltungs- und Arbeiterpersonal.

. Vertheilung der Hauptberufsthätigen jedes Religionsbekenntnisses, mit Ausschluss der Angehörigen, auf die einzelnen Berufsklassen.

Berufsklassen.	Von je 100 erwerbsthätigen Personen jedes Religionsbekenntnisses entfielen			
	bei den Evangelischen	bei den Katholiken	bei den Juden	überhaupt
1	2	3	4	5
I. Landwirthschaft, Gärtnerei, Thierzucht	38,21	43,35	1,20	39,50
II. Forstwirthschaft, Jagd, Fischerei	0,65	0,42	0,05	0,57
II. Bergbau, Hüttenbetrieb, Salz- und Torfgewinnung	2,11	5,24	0,07	3,14
V. Industrie der Steine und Erden	1,53	1,59	0,14	1,53
V. Metallverarbeitung	2,99	2,31	0,69	2,73
I. Verfertigung von Maschinen und Apparaten . . .	1,42	0,94	0,43	1,25
II. Chemische Industrie	0,26	0,23	0,19	0,25
II. Gewerbe der Leuchtstoffe, Fette und Harze. . . .	0,16	0,12	0,16	0,15
X. Textilindustrie	2,81	4,23	1,26	3,29
X. Papier- und Lederindustrie	1,04	0,81	0,96	0,96
XI. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2,50	2,23	0,72	2,40
II. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	3,23	2,71	6,76	3,11
II. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	6,90	6,09	7,91	6,64
V. Baugewerbe	4,79	4,23	0,96	4,56
V. Buch- und Kunstdruck.	0,35	0,21	0,40	0,32
I. Kunstbildnerei	0,11	0,08	0,09	0,10
II. Gewerbe unbestimmter Art	0,70	0,91	0,08	0,77
II. 1. Waaren- und Produktenhandel	3,25	2,35	46,46	3,46
2. Geld- und Kredithandel.	0,12	0,05	2,12	0,10
3. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel	0,09	0,05	0,33	0,08
4. Sonstige Handelsgewerbe	0,47	0,48	4,89	0,50
X. Versicherungsgewerbe	0,07	0,03	0,16	0,06
X. 1. Post, Telegraphie, Eisenbahnbetrieb	1,29	1,07	0,08	1,20
2. Fuhr- und Frachtwesen	0,62	0,49	0,28	0,57
3. Wasserverkehr	0,70	0,21	0,02	0,52
I. Beherbergungs- und Schankgewerbe.	1,34	1,05	2,68	1,26
II. Hausdienst und wechselnde Lohnarbeit	2,49	2,24	0,50	2,38
II. 1. Armee und Marine	2,39	1,91	0,08	2,21
2. Verwaltung und Rechtspflege.	1,17	0,73	0,78	1,02
3. Religionspflege, Erziehung, Unterricht	1,13	0,91	1,89	1,06
4. Gesundheits- und Krankenpflege	0,33	0,38	0,78	0,35
5. Schriftstellerei, Musikausübung, Schaustellung .	0,43	0,27	0,51	0,38
V. 1 Rentner, Pensionaire, Anstaltsinsassen	6,16	4,73	12,90	5,76
2. Ohne Berufsangabe	0,25	0,28	0,19	0,26
ienstboten zur Bedienung	7,92	7,06	2,70	7,57
Zusammen. .	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**10**

C. Bewegung der Bevölkerung.

I. Die Geburten.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Zahl der überhaupt geborenen		Eheliche Kinder		Uneheliche Kinder		Mehrgeburten (Zahl der Fälle)			
	Knaben	Mädchen	lebend-geboren	todt-geboren	lebend-geboren	todt-geboren	Ueberhaupt	Zwillingsgeburten	Drillingsgeburten	Vier- u. Fünflingsgeburten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1886	576 248	541 633	987 181	38 810	87 117	4 773	14 229	14 071	156	2
1885	571 621	536 888	978 106	39 190	86 295	4 918	13 874	13 742	131	1
1884	564 090	529 883	964 863	38 406	85 987	4 717	13 863	13 712	146	5
1883	551 284	519 254	946 440	37 582	82 074	4 442	13 387	13 229	157	1
1882	555 532	522 602	952 790	37 892	82 767	4 685	13 439	13 284	154	1
1881	542 475	511 887	934 525	37 368	78 039	4 430	12 856	12 735	120	1
Im Jahresmittel										
1881/85	557 000,4	524 102,8	955 344,8	38 087,6	83 032,4	4 638,4	13 483,8	13 340,4	141,6	1,[illegible]
1876/80	559 776,6	526 939,8	963 887,4	39 893,4	78 477,2	4 458,4	13 222,4	13 079,6	141,0	1,[illegible]
1871/75[1]) . . .	520 765,0	489 511,8	897 716,8	36 832,8	71 441,8	4 285,4	12 417,8	12 275,2	140,8	1,[illegible]

[1]) ohne Herzogthum Lauenburg.

b. Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Auf je 1 000 Bewohner entfielen Geborene	Unter je 1 000 Geborenen befanden sich durchschnittlich							Kinder aus evangelisch-katholisch. Mischehen	Kinder aus christlich-jüdischen Mischehen
		Knaben	Mädchen	eheliche Kinder	uneheliche Kinder	Lebendgeborene	Todtgeborene	Mehrlingskinder		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1886.	39,4	515,5	484,5	917,8	82,2	961,0	39,0	25,6	51,6	0,47
1885	39,4	515,7	484,3	917,7	82,3	960,2	39,8	25,2	50,5	0,44
1884	39,2	515,6	484,4	917,1	82,9	960,6	39,4	25,5	50,1	0,42
1883	38,6	515,0	485,0	919,2	80,8	960,7	39,3	25,2	49,6	0,46
1882	39,2	515,3	484,7	918,9	81,1	960,5	39,5	25,1	49,0	0,44
1881	38,6	514,5	485,5	921,8	78,2	960,4	39,6	24,5	48,8	0,48
Im Jahresmittel										
1881/85	39,0	515,2	484,8	918,9	81,1	960,5	39,5	25,1	49,6	0,45
1876/80	41,1	515,1	484,9	923,7	76,3	959,2	40,8	24,5	45,7	0,38
1871/75	40,6	515,5	484,5	925,0	75,0	959,3	40,7	24,7	.	.

2. Monate der Geburten, 1876 bis 1886.

Jahre.	Zahl der durchschnittlich täglich vorgekommenen Geburten												
	im ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886	3 063	3 215	3 226	3 177	3 033	3 007	2 887	2 923	3 020	3 223	3 040	2 982	3 032
1885	3 037	3 089	3 122	3 083	2 997	2 897	2 892	2 843	3 039	3 242	3 089	3 093	3 068
1884	2 989	3 023	3 132	3 059	2 929	2 888	2 838	2 848	2 949	3 181	3 006	3 052	2 973
1883	2 933	3 115	3 158	3 066	2 901	2 775	2 728	2 740	2 909	3 123	2 891	2 875	2 925
1882	2 954	3 007	3 091	3 026	2 928	2 811	2 773	2 783	2 889	3 135	3 018	2 984	3 012
1881	2 889	3 044	3 028	2 937	2 868	2 742	2 661	2 733	2 818	3 118	2 914	2 915	2 900
Im Jahresmittel													
1881/85	2 960	3 056	3 106	3 034	2 925	2 824	2 778	2 789	2 921	3 160	2 984	2 984	2 976
1876/80	2 975	3 077	3 183	3 119	2 977	2 863	2 760	2 781	2 913	3 138	2 976	2 975	2 942

3. Wohnsitz der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1886.

Jahre.	Zahl der Geborenen überhaupt	Zahl der Geborenen in den Städten	Zahl der Geborenen auf dem platten Lande	In den Städten befanden sich durchschnittlich unter je 1 000 Geborenen Knaben	In den Städten … uneheliche Kinder	In den Städten … Todtgeborene	Auf dem platten Lande befanden sich durchschnittlich unter je 1 000 Geborenen Knaben	Auf dem platten Lande … uneheliche Kinder	Auf dem platten Lande … Todtgeborene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1886	1 117 881	394 624	723 257	514,49	95,43	39,20	516,02	74,98	38,8
1885	1 108 509	389 713	718 796	514,77	96,64	40,40	516,15	74,50	39,4
1884	1 093 973	384 398	709 575	513,94	96,33	39,90	516,55	75,64	39,1
1883	1 070 538	374 229	696 309	514,60	95,20	40,29	515,21	73,09	38,7
1882	1 078 134	374 887	703 247	514,30	95,87	39,86	515,79	73,25	39,2
1881	1 054 362	369 774	684 588	513,98	93,35	40,12	514,79	70,05	39,3
Im Jahresmittel.									
1881/85	1 081 103	378 600	702 503	514,30	95,48	40,11	515,70	73,31	39,2
1876/80	1 086 716	373 456	713 261	513,86	91,10	40,87	515,76	68,59	40,7

4. Religionsbekenntniss der Eltern der Geborenen, 1876 bis 1886.

Religionsbekenntniss der Eltern.	Mittelwerthe in den Jahren 1876 bis 1880	Mittelwerthe in den Jahren 1881 bis 1885	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Anzahl der ehelichen Kinder.								
Evangelischer Vater mit								
evangelischer Mutter	603 000	591 002	580 792	590 565	584 958	596 719	601 976	604 61
katholischer Mutter	22 261	24 527	23 227	23 962	24 484	25 246	25 714	26 75
sonst christlicher Mutter	168	196	178	215	196	180	211	19
jüdischer Mutter	157	181	170	188	198	172	179	21
Katholischer Vater mit								
evangelischer Mutter	27 427	29 110	28 259	28 899	28 583	29 524	30 287	30 90
katholischer Mutter	337 093	335 724	326 235	333 899	333 114	338 875	346 496	351 70
sonst christlicher Mutter	32	39	39	30	41	41	44	3
jüdischer Mutter	45	49	44	51	55	51	42	4
Sonst christlicher Vater mit								
evangelischer Mutter	390	428	418	436	413	446	429	38
katholischer Mutter	57	56	43	53	58	58	66	5
sonst christlicher Mutter	1 901	1 769	1 776	1 763	1 743	1 771	1 790	1 79
jüdischer Mutter	38	35	81	23	25	16	31	1
Jüdischer Vater mit								
evangelischer Mutter	133	177	162	166	177	191	191	21
katholischer Mutter	20	27	33	29	24	25	25	2
sonst christlicher Mutter	23	12	11	17	9	8	16	[illegible]
jüdischer Mutter	11 034	10 100	10 425	10 386	9 944	9 946	9 799	9 03
Anzahl der unehelichen Kinder.								
Evangelische Mutter	61 203	63 863	60 160	64 029	62 979	65 981	66 164	66 61
Katholische Mutter	21 361	23 470	21 941	23 074	23 203	24 401	24 730	24 97
Sonst christliche Mutter	57	55	69	50	44	52	60	5
Jüdische Mutter	315	283	299	299	290	270	259	24

5. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der Eltern der Geborenen, 1877 bis 188…

Beruf und Erwerbszweig, soziale Stellung der Eltern.	Im Mittel wurden von 1000 Geborenen todt geboren in den Jahren		Zahl der Geborenen in den Jahren				
	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Beruf und Erwerbszweig.							
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthsch. u. s. w.	40,82	39,48	422 991	437 651	430 683	436 239	436 432
2. Fischerei	35,50	33,08	2 402	2 461	2 387	2 517	2 536
3. Bergbau	36,83	35,16	49 209	51 009	53 986	56 318	58 502
4. Industrie der Steine und Erden	38,25	38,06	13 911	12 876	12 574	13 010	13 610
5. Metallverarbeitung	37,19	37,04	41 427	43 413	44 738	46 002	47 592
6. Fabrikation von Maschinen u. s. w.	34,58	33,93	13 332	14 076	13 880	14 646	14 976
7. Chemische Industrie	37,65	35,90	796	797	829	830	898
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	38,35	33,10	556	574	572	621	577
9. Textilindustrie	42,09	40,33	24 151	24 261	24 124	24 377	23 630
10. Papier- und Lederindustrie	35,96	34,19	8 593	8 609	8 591	8 819	8 942
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	36,16	36,10	34 417	34 653	34 259	35 845	36 397
12. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	37,97	35,77	37 764	37 697	37 217	38 008	38 441
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	40,20	39,89	59 910	60 154	58 940	59 801	59 998
14. Baugewerbe	37,15	36,99	61 223	68 320	68 777	71 264	73 502
15. Polygraphische Gewerbe	33,13	31,95	2 548	2 538	2 702	2 873	2 892
16. Künstlerische Betriebe f. gewerbl. Zwecke	29,38	36,75	877	977	1 041	995	1 062
17. Handel und Versicherungswesen	36,73	35,82	42 188	41 828	41 999	42 456	42 528
18. Verkehrsgewerbe	38,10	38,07	50 300	45 824	42 681	44 366	48 634
19. Beherbergung und Erquickung	43,13	42,28	16 251	16 022	15 983	15 828	15 503
20. a) Dienstboten u. persönl. Dienstleistg.[2])	56,95	54,48	20 024	20 763	20 902	21 190	21 300
20. b) Fabrikarbeiter[3])	44,46	41,63	25 753	28 992	30 606	32 568	34 459
20. c) Tagelöhner, Arbeiter[3])	44,78	45,03	66 666	64 806	63 688	64 345	65 055
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	33,88	28,30	1 437	1 436	1 384	1 401	1 479
22. Erziehung und Unterricht	28,16	25,55	9 606	9 737	9 569	9 694	9 730
23. Künste, Literatur, Presse	35,51	37,29	564	2 162	2 308	956	687
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattg.	34,70	29,64	1 913	1 935	1 874	1 892	1 832
25. Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwalt.	34,93	34,80	13 626	13 463	13 229	12 897	13 014
26. Steh. Heer u. Kriegsflotte, Gendarmerie	30,27	32,38	5 527	5 990	5 686	5 674	5 442
27. Alle übrigen Berufsarten	40,66	39,06	9 154	8 316	8 256	11 035	11 058
28. Personen ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	82,35	74,54	17 246	16 794	17 073	17 506	17 801
2. Soziale Stellung.							
1. Selbständige in Besitz, Beruf u. Erwerb	38,60	37,72	365 791	369 974	358 286	362 730	363 607
2. Oeffentliche Beamte	33,78	33,48	47 283	49 627	50 247	51 781	52 889
3. Privatbeamte	37,86	36,85	26 939	25 421	25 214	24 998	25 499
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	37,89	36,80	252 605	261 713	268 713	281 809	292 862
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	43,00	41,58	265 013	269 027	267 727	268 983	268 953
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde[1])	47,05	45,26	68 389	73 413	71 549	73 763	74 235
7. Personen des stehenden Heeres, der Kriegsflotte und der Gendarmerie	30,14	32,39	5 432	5 866	5 579	5 569	5 341
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler u. s. w.	39,68	38,57	4 247	4 001	4 172	4 338	4 603
9. Almosenempfänger	68,02	69,98	125	129	138	126	125
10. Insassen von öffentl. Anstalten und zwar							
a) für Erziehung und Unterricht	134,58	59,82	3 817	4 203	4 431	5 044	5 207
b) für Heilung und Pflege von Kranken	68,55	77,01	2 455	2 390	2 181	2 064	2 402
c) für Arme und Invaliden	53,23	56,50	121	156	133	140	158
d) für Strafe und Besserung	138,48	134,02	86	93	83	111	112
e) für militärische und Marinezwecke	24,78	29,64	99	115	88	103	101
11. Alle übrigen Personen	98,16	93,24	11 960	12 006	11 997	12 414	12 415

[1]) mit Einschluss des ländlichen Gesindes. — [2]) mit Ausschluss des ländlichen Gesindes. — [3]) ohne nähere Bezeichn…

6. Allgemeine Geburtsziffer und Geschlecht der Geborenen, 1871 bis 1886.

Staat. — Provinzen.	Im Mittel der Jahre 1871 bis 1875	Im Mittel der Jahre 1876 bis 1880	Im Mittel der Jahre 1881 bis 1885	In den Jahren 1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Auf je 1000 Einwohner entfielen Geburten:									
Staat	**40,6**	**41,1**	**39,0**	**38,6**	**39,2**	**38,6**	**39,2**	**39,4**	**39,4**
I. Ostpreussen . . .	40,7	41,5	41,1	38,7	41,9	41,7	40,8	42,5	42,0
II. Westpreussen . .	45,2	46,3	44,4	42,7	44,5	44,5	44,6	45,7	46,0
III. Stadtkreis Berlin	42,6	45,4	38,5	40,8	39,7	38,2	37,4	36,7	36,2
IV. Brandenburg . .	39,3	39,9	37,8	37,4	38,1	37,0	38,2	38,1	38,0
V. Pommern	39,9	40,6	38,2	38,0	38,4	37,5	38,5	38,7	39,5
VI. Posen	46,0	46,3	43,4	41,9	44,1	43,5	43,0	44,3	45,1
VII. Schlesien	42,1	41,4	40,0	39,0	40,3	39,7	40,3	40,9	41,2
VIII. Sachsen	40,6	41,3	40,2	39,6	39,8	39,9	41,0	40,9	40,9
IX. Schlesw.-Holstein	33,5	35,3	33,7	33,4	33,9	33,3	34,0	33,8	33,7
X. Hannover	34,6	35,4	33,8	33,4	33,9	33,3	34,2	34,3	34,1
XI. Westfalen	41,5	42,1	40,3	40,3	40,0	39,7	40,8	40,8	40,5
XII. Hessen-Nassau .	37,5	37,6	33,8	34,8	34,0	32,8	34,1	33,2	33,4
XIII. Rheinland	41,1	41,5	39,4	40,0	39,3	38,8	39,5	39,2	39,1
XIV. Hohenzollern . .	42,2	41,3	35,8	37,2	37,1	33,9	34,4	33,9	34,2
2. Unter je 1000 Geborenen waren durchschnittlich Knaben:									
Staat	**515,5**	**515,1**	**515,2**	**514,5**	**515,3**	**515,0**	**515,6**	**515,7**	**515,5**
I. Ostpreussen . . .	513,7	512,9	512,2	511,7	510,3	510,7	515,4	513,0	513,6
II. Westpreussen . .	515,6	514,4	516,2	516,6	518,0	514,7	515,1	516,4	515,5
III. Stadtkreis Berlin	514,8	512,5	511,8	514,2	510,6	512,3	512,3	509,8	513,9
IV. Brandenburg . . .	516,9	516,4	516,1	513,4	518,6	514,6	518,0	516,1	518,9
V. Pommern	517,8	515,5	515,2	512,7	515,6	515,6	516,1	516,0	516,3
VI. Posen	516,3	514,8	515,0	513,5	512,7	516,9	513,5	518,4	514,4
VII. Schlesien	515,1	515,2	514,7	513,7	514,8	513,6	516,0	515,6	516,4
VIII. Sachsen	516,7	515,6	515,6	517,4	514,4	515,9	513,7	516,7	516,6
IX. Schlesw.-Holstein	517,0	515,7	514,6	513,3	514,8	515,9	517,2	511,8	518,7
X. Hannover	515,2	516,8	515,7	516,3	513,2	516,6	516,6	515,6	515,4
XI. Westfalen	515,4	515,6	516,4	513,1	518,0	518,1	517,3	515,6	516,2
XII. Hessen-Nassau .	515,3	514,1	516,6	514,8	518,4	514,7	516,3	518,9	511,3
XIII. Rheinland	514,1	515,3	516,0	516,3	517,1	515,3	515,1	516,1	513,7
XIV. Hohenzollern . . .	501,1	518,8	515,1	503,8	503,4	526,5	528,6	513,4	527,1

7. Familienstand der Geborenen, Todtgeborene und Mehrlingskinder, 1871 bis 1886.

Staat. — Provinzen.	Unter je 1000 Geborenen befanden sich uneheliche Kinder: im Mittel der Jahre 1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	in den Jahren 1881	1882	1883	1884	1885	1886	Unter je 1000 Geborenen befanden sich im Mittel der Jahre 1876 bis 1880: Todtgeborene	1876 bis 1880: Mehrlingskinder	1881 bis 1885: Todtgeborene	1881 bis 1885: Mehrlingskinder
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**75,0**	**76,3**	**81,1**	**78,2**	**81,1**	**80,8**	**82,9**	**82,3**	**82,2**	**40,8**	**24,5**	**39,5**	**25,1**
I. Ostpreussen . . .	99,3	99,5	106,9	102,7	105,6	107,1	109,8	109,5	109,6	36,9	23,8	36,2	25,1
II. Westpreussen . .	76,1	77,9	85,7	81,9	84,6	85,6	89,1	87,5	85,1	41,4	24,5	39,6	24,8
III. Stadtkreis Berlin	136,3	133,8	136,0	135,5	138,5	134,3	135,9	135,9	135,0	38,8	23,8	38,8	24,2
IV. Brandenburg . . .	102,8	100,0	106,1	102,2	105,1	106,2	108,5	108,3	106,1	42,9	25,2	41,1	24,3
V. Pommern	100,7	102,2	109,1	103,1	110,2	108,4	112,3	111,3	110,3	37,8	24,9	37,4	25,4
VI. Posen	61,1	63,7	69,0	65,1	67,1	69,4	71,7	71,6	69,5	36,2	23,4	35,8	23,3
VII. Schlesien	96,2	100,3	107,5	104,4	106,2	108,6	110,1	108,0	109,6	43,9	23,9	43,5	24,3
VIII. Sachsen	89,6	91,3	96,2	93,0	97,7	95,4	98,5	96,4	96,3	40,6	24,7	38,6	26,2
IX. Schlesw.-Holstein	90,2	92,3	93,5	91,2	94,0	92,6	96,7	93,0	96,9	40,8	27,8	36,9	26,7
X. Hannover	67,4	64,9	68,4	66,5	68,2	67,5	70,3	69,7	71,4	40,1	24,8	40,4	25,5
XI. Westfalen	25,0	27,6	28,2	28,0	29,2	27,7	28,1	28,1	28,4	37,1	23,6	34,7	24,5
XII. Hessen-Nassau .	60,9	56,0	58,7	57,5	58,8	57,1	59,6	60,5	61,7	39,6	25,7	40,0	26,5
XIII. Rheinland	30,9	32,4	36,2	35,1	36,2	35,2	37,0	37,4	36,9	45,2	24,3	42,4	25,8
XIV. Hohenzollern . . .	103,7	80,5	79,1	79,5	79,2	67,5	83,2	85,9	79,2	22,2	31,0	19,6	26,4

8. Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1886.

Staat. Provinzen. Städte von mehr als 20 000 Einwohnern.	Zahl der Geborenen (einschliessl. der Todtgeborenen)			Eheliche Kinder				Uneheliche Kinde			
				lebendgeboren		todtgeboren		lebendgeboren		todt gebor	
	überhaupt	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	M c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Staat	**1 117 881**	**576 248**	**541 633**	**507 028**	**480 153**	**22 002**	**16 808**	**44 652**	**42 465**	**2 566**	**2**
Provinzen:											
I. Ostpreussen	82 305	42 274	40 031	36 272	34 421	1 500	1 091	4 298	4 321	204	
II. Westpreussen	64 881	33 445	31 436	29 289	27 817	1 271	985	2 731	2 494	154	
III. Stadtkr. Berlin	47 626	24 474	23 152	20 401	19 412	759	625	3 126	2 950	188	
IV. Brandenburg	89 090	46 228	42 862	39 457	36 962	1 823	1 397	4 704	4 285	244	
V. Pommern	59 531	30 737	28 794	26 211	24 827	1 109	819	3 202	3 006	215	
VI. Posen	77 450	39 840	37 610	35 608	33 934	1 409	1 114	2 670	2 436	153	
VII. Schlesien	169 756	87 662	82 094	74 640	70 333	3 509	2 673	8 906	8 595	607	
VIII. Sachsen	99 418	51 362	48 056	44 508	41 960	1 883	1 490	4 737	4 421	234	
IX. Schlesw.-Holst.	38 750	20 101	18 649	17 418	16 310	763	504	1 824	1 729	96	
X. Hannover	74 192	38 238	35 954	34 027	32 269	1 510	1 085	2 556	2 483	145	
XI. Westfalen	89 451	46 176	43 275	43 175	40 737	1 694	1 301	1 249	1 179	58	
XII. Hessen-Nassau	53 219	27 213	26 006	24 455	23 504	1 095	881	1 581	1 536	82	
XIII. Rheinland	169 928	87 294	82 634	80 483	76 692	3 649	2 827	2 978	2 942	184	
XIV. Hohenzollern	2 284	1 204	1 080	1 084	975	28	16	90	88	2	
Grossstädte:											
1. Berlin	47 626	24 474	23 152	20 401	19 412	759	625	3 126	2 950	188	
2. Breslau	11 423	5 832	5 591	4 605	4 496	250	181	924	847	53	
3. Köln	6 080	2 973	3 107	2 523	2 643	100	78	330	369	20	
4. Frankfurt a. Main	4 345	2 199	2 146	1 891	1 841	79	66	217	231	12	
5. Königsberg i. Pr.	5 385	2 792	2 593	2 223	2 048	75	47	469	480	25	
6. Magdeburg	5 964	3 109	2 855	2 669	2 462	96	72	333	308	11	
7. Hannover	4 959	2 559	2 400	2 027	1 925	118	89	375	355	39	
8. Düsseldorf	4 771	2 471	2 300	2 248	2 128	81	48	134	116	8	
9. Danzig	4 325	2 243	2 082	1 764	1 663	83	52	364	341	32	
10. Elberfeld	4 190	2 138	2 052	1 970	1 891	90	74	71	78	7	
11. Altona	3 896	2 014	1 882	1 670	1 586	64	46	268	240	12	
12. Barmen	4 093	2 100	1 993	1 908	1 813	86	88	98	86	8	
Mittelstädte:											
13. Stettin	3 605	1 821	1 784	1 476	1 519	79	62	242	163	24	
14. Aachen	3 776	1 834	1 942	1 706	1 793	69	67	56	76	3	
15. Krefeld	3 720	1 939	1 781	1 808	1 658	65	44	63	73	3	
16. Halle a./S.	3 210	1 654	1 556	1 364	1 309	60	28	214	210	16	
17. Dortmund	3 643	1 907	1 736	1 773	1 625	63	46	65	63	6	
18. Posen	2 456	1 289	1 167	1 038	973	35	37	213	148	3	
19. Essen	2 989	1 495	1 494	1 381	1 409	63	48	46	36	5	
20. Kassel	1 885	956	929	844	818	30	41	77	64	5	
21. Erfurt	2 161	1 154	1 007	1 008	894	20	12	123	101	3	
22. Görlitz	1 925	979	946	786	759	42	30	144	149	7	
23. Wiesbaden	1 491	752	739	651	644	29	32	71	62	1	
24. Frankfurt a./O.	1 932	995	937	837	796	35	24	115	114	8	
25. Kiel	2 038	1 045	993	857	816	28	18	153	150	7	
26. Potsdam	1 407	764	643	640	558	27	14	93	64	4	
27. Duisburg	2 311	1 159	1 152	1 085	1 080	42	37	32	33	—	
28. München-Gladbach	1 911	1 005	906	941	847	25	20	38	39	1	
29. Münster i. W.	1 290	675	615	622	573	20	11	31	30	2	

ǐoch 8.: **Geschlecht und Familienstand der Lebend- und der Todtgeborenen, 1886.**

ädte ls 20000 Ein- ınern.	Zahl der Geborenen (einschliessl. der Todtgeborenen)			Eheliche Kinder				Uneheliche Kinder			
				lebendgeboren		todtgeboren		lebendgeboren		todtgeboren	
	überhaupt	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
tz.	1 798	957	841	829	747	30	10	96	82	2	2
ıttenburg. .	1 727	866	861	750	773	33	19	77	64	6	5
m	1 977	1 026	951	966	896	42	30	18	25	—	—
·	1 569	825	744	704	650	22	13	90	77	9	4
ıerg.	1 137	583	554	502	495	30	11	47	44	4	4
. . . .	1 385	706	679	479	469	23	17	90	83	14	10
rück	1 366	687	679	594	588	22	15	165	174	6	2
ːld	1 412	706	706	636	641	28	23	39	40	3	2
ːstadt. . . .	1 300	659	641	584	555	16	29	56	55	3	2
ːheid	1 378	719	659	663	633	47	18	8	7	1	1
ıurg . . .	1 174	602	572	542	524	23	18	35	28	2	2
ːnburg a./H.	1 293	678	615	591	542	19	8	65	63	3	2
shütte i. O. S.	1 692	890	802	825	742	27	24	35	34	3	2
au	1 244	661	583	559	499	29	27	72	50	1	7
ız	880	452	428	403	391	20	9	27	27	2	1
i. W.	1 286	644	631	612	585	27	21	16	25	—	—
heim	952	512	440	462	404	18	9	30	27	2	—
ınd	796	410	386	356	336	13	12	39	38	2	—
ıs	1 040	525	515	461	450	9	9	53	54	2	2
. . . . . .	972	496	476	417	399	18	12	57	61	4	4
ausen . . .	912	467	445	421	394	13	17	32	32	1	2
ːn i. O. S. .	1 207	641	566	570	513	22	17	48	32	1	4
. . . .	734	369	365	332	328	17	13	16	21	4	3
ı i. Hann. .	1 185	618	567	536	473	28	16	53	72	1	6
ausen i. Th.	1 064	570	494	512	429	17	15	40	48	1	2
ːm a. Rhein	1 132	581	551	540	515	22	24	18	12	1	—
ɔerg a /W. .	931	480	451	420	404	16	9	41	36	3	2
m a. Ruhr .	1 120	570	550	544	520	11	16	15	14	—	—
. . . . . .	654	336	318	288	276	13	8	35	33	—	1
. . . . . .	765	417	348	352	294	15	7	46	43	4	4
. . . . . .	1 045	531	514	501	494	19	13	11	5	—	2
ːdnitz . . .	826	430	396	357	311	9	9	61	70	3	6
·n	1 190	616	574	552	525	36	22	28	27	—	—
:	922	469	453	443	426	18	18	7	9	1	—
. . . .	935	486	449	448	412	20	11	17	16	1	—
. Pom. . .	836	449	387	382	326	7	7	57	52	3	2
. . . .	693	346	347	311	303	11	13	22	29	2	2
·g	858	441	417	389	362	10	10	36	44	6	1
ı	816	427	389	383	353	24	17	18	18	2	1
rd i. Pom. .	801	402	399	341	351	20	14	36	32	5	2
. . . .	591	314	277	265	234	8	6	39	35	2	2
·nfels. . . .	916	493	423	442	367	9	14	41	38	1	4
ȝen.	715	380	335	297	272	14	10	62	48	7	5
sleben . . .	948	505	443	450	400	18	15	34	27	3	1
ıurg	613	305	308	268	268	10	8	24	29	3	3
. . . .	664	361	303	319	277	18	8	21	17	3	1
usen[1]) . .	934	476	458	456	435	12	12	7	10	1	1
rald	726	383	343	260	228	8	5	111	07	4	3
kirchen . .	1 159	572	587	550	560	14	14	7	112	1	1
n	810	427	383	402	363	10	10	14	9	1	1
. . . .	819	396	423	361	384	17	15	18	23	—	1
. . . . . .	571	293	278	259	227	10	15	20	34	4	2

eis Mülheim a. Ruhr.

II. Die Eheschliessungen.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Ehe-schliessungen (Fälle)	Junggesellen mit			Wittwer mit			Geschiedene Männer mi[t]		
		Jung-frauen	Witt-wen	geschie-denen Frauen	Jung-frauen	Witt-wen	geschie-denen Frauen	Jung-frauen	Witt-wen	geschie-denen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1886	231 588	190 445	10 000	1 063	20 623	7 392	482	1 104	313	16
1885	230 707	189 125	10 132	1 016	21 024	7 415	450	1 036	345	16
1884	225 939	184 725	10 260	981	20 750	7 393	447	961	295	12
1883	220 748	180 096	10 140	840	20 411	7 507	403	951	274	12
1882	217 239	176 867	10 255	843	20 445	7 202	376	885	256	11
1881	209 586	170 558	10 086	704	19 932	6 830	366	771	234	10
Im Jahresmittel										
1881/85	220 844	180 274	10 175	877	20 512	7 269	408	921	281	12
1876/80	211 002	171 143	10 472	752	20 202	6 899	353	824	252	10
1871/75[1]) . . .	235 755	186 941	12 457	707	25 632	8 562	367	758	250	8

[1]) ohne Herzogthum Lauenburg.

b. Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Auf je 1 000 Bewohner entfielen neuvermählte Personen	Unter je 1 000 neuvermählten Paaren waren						Unter je 1 000 Eheschliessunge[n] befanden sich solche zwischen			
		Junggesellen	Wittwer	geschiedene Männer	Jungfrauen	Wittwen	geschiedene Frauen	Junggesellen und Jungfrauen	bereits verheirathet gewesenen Personen	bereits verheirathet gewesenen Männern mit Jungfrauen	Junggesellen mit bereit[s] verheirathe[t] gewesene[n] Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1886	16,3	870,11	123,05	6,84	916,16	76,45	7,39	822,34	36,07	93,82	47,
1885	16,4	868,08	125,22	6,70	915,38	77,55	7,07	819,76	36,30	95,62	48,
1884	16,2	867,34	126,54	6,12	913,68	79,44	6,88	817,59	36,57	96,09	49,
1883	15,9	865,58	128,30	6,12	912,62	81,18	6,20	815,84	37,64	96,77	49,
1882	15,8	865,24	129,00	5,76	912,34	81,54	6,12	814,16	36,57	98,19	51,
1881	15,3	865,26	129,44	5,30	912,56	81,83	5,61	813,78	35,95	98,78	51,
Im Jahresmittel											
1881/85	15,9	866,30	127,70	6,00	913,31	80,31	6,38	816,23	36,61	97,09	50,
1876/80	16,0	864,30	130,11	5,59	910,75	83,52	5,73	811,10	36,05	99,65	53,
1871/75	19,0	848,52	146,86	4,62	904,88	90,22	4,90	792,95	39,27	111,94	55,

2. Monate der Eheschliessungen, 1876 bis 1886.

Jahre.	Zahl der durchschnittlich täglich vorgekommenen Eheschliessungen												
	im ganzen Jahre	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezem[-]ber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886	634	593	748	513	539	749	587	513	417	536	926	990	51
1885	632	641	676	355	752	827	505	485	418	547	906	987	4
1884	617	582	772	371	650	763	538	470	405	535	860	1 004	4
1883	605	688	451	452	737	677	501	479	386	556	818	982	5
1882	595	596	705	342	661	725	478	484	364	536	824	929	51
1881	574	527	714	353	579	675	529	464	354	501	806	907	4
Im Jahresmittel													
1881/85	605	607	664	375	676	733	510	476	385	535	843	962	50
1876/80	578	556	649	407	626	682	507	457	360	497	820	947	4

3. Alter der Eheschliessenden, 1876 bis 1886.

Jahre.	Durchschnittsalter¹) der Männer	Durchschnittsalter¹) der Frauen	Zahl der Männer im Alter von unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren	Zahl der Frauen im Alter von unter 20 Jahren	20 bis 30 Jahren	über 30 bis 40 Jahren	über 40 bis 50 Jahren	über 50 bis 60 Jahren	über 60 Jahren
	Jahre	Jahre												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1886	29,41	26,24	109	161 081	49 980	13 074	5 252	2 092	19 574	169 439	31 291	8 787	2 088	40
1885	29,45	26,23	138	159 745	50 104	13 333	5 253	2 134	19 571	168 368	31 536	8 876	2 018	33
1884	29,47	26,26	134	155 834	49 447	13 149	5 271	2 104	19 094	164 360	31 294	8 832	1 991	36
1883	29,49	26,27	156	151 823	48 591	12 930	5 249	1 999	18 741	159 982	31 151	8 511	1 992	37
1882	29,54	26,31	226	148 781	47 844	13 076	5 243	2 069	18 432	156 587	31 194	8 628	2 033	36
1881	29,58	26,30	242	143 029	46 582	12 661	5 168	1 904	17 884	150 799	30 315	8 263	1 988	33
Im Jahresmittel														
1881/85	29,51	26,27	179	151 842	48 514	13 030	5 237	2 042	18 744	160 019	31 098	8 622	2 004	35
1876/80	29,56	27,08	371	143 065	47 104	13 042	5 599	1 820	19 814	149 008	31 212	8 605	2 062	30

¹) ausser für 1876/80 durch besondere Auszählung direkt ermittelt.

4. Religionsbekenntniss der Eheschliessenden, 1876 bis 1886.

Jahre.	Evangelische Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Katholische Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Sonst christl. Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen	Jüdische Männer mit evangelisch. Frauen	katholischen Frauen	sonst christl. Frauen	jüdischen Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1886	142 207	7 932	116	92	9 058	69 211	11	23	150	14	224	—	125	27	1	2 39
1885	142 883	7 990	136	92	9 143	67 588	15	24	165	13	270	3	114	13	2	2 25
1884	139 277	7 748	122	91	9 009	66 716	13	25	161	20	288	6	100	20	1	2 34
1883	136 245	7 506	86	91	8 484	65 323	13	23	127	18	264	2	96	19	3	2 44
1882	133 573	7 287	107	97	8 209	65 057	13	29	134	17	219	1	124	21	1	2 35
1881	130 874	6 802	99	103	7 979	60 894	16	19	150	18	228	13	103	10	2	2 27
Im Jahresmittel																
1881/85	136 570	7 467	110	95	8 565	65 116	14	24	147	17	254	5	107	17	2	2 33
1876/80	132 018	6 477	108	90	7 881	61 491	18	25	154	18	234	5	90	16	2	2 37

5. Alter und Religionsbekenntniss der Eheschliessenden (Verhältnisszahlen), 1876 bis 1886.

Jahre.	Unter je 1 000 neuvermählten Paaren befanden sich durchschnittlich solche, bei denen beide Eheschliessenden im Alter standen von unter 20 Jahren	20 bis 40 Jahren	über 40 Jahren	bei denen die Männer im Alter standen von unter 20 Jahren	über 60 Jahren	bei denen die Frauen im Alter standen von unter 20 Jahren	über 50 Jahren	Unter je 1 000 Eheschliessungen befanden sich durchschnittlich solche zwischen Personen evangelischen Religionsbekenntnisses	katholischen Religionsbekenntnisses	jüdischen Religionsbekenntnisses	evangelisch-katholische Mischehen	christlich-jüdische Mischehen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886	0,14	812,84	33,50	0,47	9,03	84,52	10,87	614,1	298,9	10,4	73,4	1,2
1885	0,11	810,62	33,23	0,60	9,25	84,83	10,21	619,3	293,0	9,8	74,3	1,1
1884	0,14	809,78	33,88	0,59	9,31	84,51	10,44	616,4	295,3	10,4	74,2	1,1
1883	0,13	808,56	33,50	0,71	9,06	84,90	10,70	617,2	295,9	11,1	72,4	1,1
1882	0,27	805,42	34,33	1,04	9,52	84,85	11,04	614,9	299,5	10,8	71,3	1,3
1881	0,25	804,93	34,31	1,15	9,08	85,33	11,09	624,4	290,5	10,9	70,5	1,2
Im Jahresmittel												
1881/85	0,18	807,86	33,85	0,82	9,24	84,88	10,70	618,4	294,8	10,6	72,5	1,2
1876/80	0,37	792,29	34,95	1,75	8,63	93,88	11,19	625,7	291,4	11,3	68,0	1,1

6. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der Eheschliessenden, 1877 bis 1886.

Beruf und Erwerbszweig. — Soziale Stellung.	Im Mittel der Jahre 1877 bis 1881		In den Jahren					
			1882		1884		1886	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beruf und Erwerbszweig.								
1. Landwirthschaft[1]) u. s. w.	74 727	46 023	76 213	50 237	76 492	51 193	76 264	51 96
2. Fischerei	504	19	495	9	567	11	· 568	1
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	8 404	195	10 150	308	11 513	334	11 038	38
4. Industrie der Steine und Erden	3 068	46	3 105	55	3 110	46	3 262	7
5. Metallverarbeitung	10 153	148	11 901	138	12 660	126	12 178	15
6. Fabrikation von Maschinen u. s. w.	3 342	33	3 507	38	3 862	27	3 982	3
7. Chemische Industrie	228	7	234	5	261	6	304	[illegible]
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	133	4	119	1	116	1	123	1
9. Textilindustrie	5 147	1 800	5 250	2 050	5 180	2 527	4 457	2 32
10. Papier- und Lederindustrie	2 277	43	2 489	58	2 418	38	2 404	6
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	7 924	95	8 058	82	9 016	66	9 607	9
12. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	9 716	697	9 523	561	10 044	667	10 443	70
13. Gewerbe f. Bekleidung und Reinigung	13 512	11 996	12 795	13 743	13 279	15 088	13 803	15 73
14. Baugewerbe	14 499	46	16 197	38	17 414	33	17 466	1
15. Polygraphische Gewerbe	720	16	951	18	1 024	19	1 136	2
16. Künstlerische Betriebe	266	7	319	4	388	5	371	[illegible]
17. Handel und Versicherungswesen	9 898	1 524	10 416	1 738	11 004	1 777	11 873	2 03
18. Verkehrsgewerbe	10 044	82	9 551	61	9 788	45	12 014	4
19. Beherbergung und Erquickung	2 404	577	2 303	518	2 405	516	2 459	49
20. a) Dienstbot. u. persönl. Dienstleistung.[2])	2 847	23 225	2 784	22 890	2 902	25 139	3 190	25 73
20. b) Fabrikarbeiter[3])	4 077	2 896	5 565	3 839	6 187	4 267	6 553	4 59
20. c) Tagelöhner, Arbeiter[3])	11 986	5 894	12 157	6 547	12 454	7 229	13 446	7 33
21. Gesundheitspflege, Krankendienst	442	293	419	313	492	335	567	33
22. Erziehung und Unterricht	2 307	282	2 384	308	2 578	325	2 591	33
23. Künste, Literatur, Presse	193	51	639	83	343	92	295	8
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattung	350	6	335	3	379	6	458	[illegible]
25. Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwalt.	2 583	10	2 715	5	2 723	6	2 858	[illegible]
26. Stehend. Heer, Kriegsflotte, Gendarmerie	2 272	—	2 414	—	2 408	—	2 547	—
27. Alle übrigen Berufsarten	2 116	155	1 871	110	2 716	185	2 959	16
28. Personen ohne bestimmten u. bekannten Beruf	2 434	112403	2 370	113479	2 216	115830	2 372	11881
2. Soziale Stellung.								
1. Selbständige in Besitz, Beruf u. Erwerb	69 486	7 701	65 391	9 058	65 534	8 731	68 461	9 84
2. Oeffentliche Beamte	8 610	189	9 564	219	10 956	202	12 027	23
3. Privatbeamte	5 247	639	5 616	1 533	5 848	1 324	5 926	1 39
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	62 087	15 946	70 477	16 305	76 329	19 876	75 403	20 32
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	39 815	17 399	41 281	20 127	42 562	20 949	44 370	21 62
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art[1])	18 651	54 314	20 161	56 532	20 089	59 027	20 488	59 35
7. Personen des stehenden Heeres, der Kriegsflotte und der Gendarmerie	2 272	—	2 413	—	2 408	—	2 547	—
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler, Ausgedingte	1 219	555	1 213	468	1 295	645	1 333	65
9. Almosenempfänger	7	17	7	16	7	14	9	1
10. Insassen von Anstalten für Arme und Invaliden	1	2	—	—	1	3	1	[illegible]
11. Alle übrigen Personen	1 178	111811	1 116	112981	910	115168	1 023	11815
Zusammen	**208 573**	**208573**	**217239**	**217239**	**225939**	**225939**	**231588**	**23158**
Davon Analphabeten	.	.	8 418	12 776	7 485	11 543	6 632	10 48

[1]) mit Einschluss des ländlichen Gesindes. — [2]) mit Ausschluss des ländlichen Gesindes. — [3]) ohne nähere Bezeichnung.

7. Allgemeine Heirathsziffer und Antheile erstmaliger Eheschliessungen, 1871 bis 1886.

Staat und Provinzen.	Im Mittel der Jahre			In den Jahren					
	1871 bis 1875	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Auf je 1 000 Bewohner entfielen neuvermählte Personen:									
Staat	**19,0**	**16,0**	**15,9**	**15,3**	**15,8**	**15,9**	**16,2**	**16,4**	**16,3**
I. Ostpreussen ...	18,2	16,2	16,3	15,4	16,2	16,4	16,8	16,8	16,3
II. Westpreussen ..	19,5	16,3	16,2	15,3	16,1	16,4	16,6	16,7	17,1
III. Stadtkreis Berlin	27,5	21,7	20,7	19,8	20,3	20,4	21,5	21,7	21,9
IV. Brandenburg ...	19,1	15,9	16,1	15,5	15,8	16,4	16,2	16,6	16,4
V. Pommern	17,8	15,4	15,0	14,8	14,8	15,0	15,0	15,4	15,5
VI. Posen	19,0	15,6	15,8	14,9	16,3	15,7	16,1	16,1	17,1
VII. Schlesien	18,3	15,1	16,1	14,8	16,1	16,3	16,5	16,6	16,4
VIII. Sachsen	19,5	16,7	17,1	16,4	16,0	17,1	17,4	17,6	17,2
IX. Schlesw.-Holstein	17,0	16,1	14,9	14,9	14,8	14,7	15,1	15,2	15,4
X. Hannover	18,1	16,2	15,4	15,2	15,1	15,2	15,6	16,0	15,8
XI. Westfalen	20,1	16,0	15,9	15,8	15,7	15,9	15,9	16,0	15,8
XII. Hessen-Nassau .	18,9	15,5	14,6	14,5	14,3	14,4	14,6	15,2	15,2
XIII. Rheinland	18,0	15,1	14,9	14,7	14,8	14,7	15,1	15,2	15,1
XIV. Hohenzollern ..	17,6	14,0	11,7	12,9	11,0	12,3	10,7	11,8	12,6
b. Unter je 1 000 Eheschliessungen befanden sich solche zwischen Junggesellen und Jungfrauen:									
Staat	**793,0**	**811,1**	**816,2**	**813,8**	**814,2**	**815,8**	**817,6**	**819,8**	**822,3**
I. Ostpreussen ...	734,5	773,6	792,4	784,5	788,3	793,7	796,7	798,6	799,4
II. Westpreussen ..	748,1	810,8	805,0	796,5	798,4	805,1	815,1	809,7	815,4
III. Stadtkreis Berlin	820,8	820,7	802,6	799,0	804,8	805,3	798,4	802,5	806,3
IV. Brandenburg ...	811,[illegible]	830,8	836,4	837,4	835,9	837,8	832,0	838,8	837,8
V. Pommern	816,3	838,4	842,3	841,5	847,5	839,7	838,9	844,0	854,8
VI. Posen	746,2	786,1	796,1	793,4	793,7	794,1	801,2	798,0	807,0
VII. Schlesien	782,5	790,1	800,8	795,6	799,2	800,7	802,4	806,3	803,4
VIII. Sachsen	808,9	832,3	836,4	838,1	833,2	834,2	837,2	839,2	841,1
IX. Schlesw.-Holstein	808,5	826,2	831,5	829,7	830,8	828,3	832,1	836,8	839,5
X. Hannover	799,5	814,3	816,9	816,4	817,4	816,1	813,2	821,6	826,5
XI. Westfalen	772,1	787,2	793,1	792,3	783,3	786,9	804,3	798,8	807,5
XII. Hessen-Nassau .	830,0	822,7	821,7	816,8	818,2	823,4	824,1	826,0	828,3
XIII. Rheinland	817,0	831,7	834,3	831,6	832,9	836,3	835,0	835,8	835,8
XIV. Hohenzollern ..	849,3	815,8	811,2	819,2	835,6	826,5	786,1	788,8	823,8

8. Mischehen und Ehen zwischen Blutsverwandten, 1876 bis 1885.

Staat und Provinzen.	Unter je 1 000 Eheschliessungen befanden sich solche zwischen										
	evangel. Männern und kathol. Frauen		kathol. Männern und evangel. Frauen		christl. Männern und jüdisch. Frauen		jüdisch. Männern und christl. Frauen		Geschwist. kindern	Onkel und Nichte	Neffe und Tante
	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1876 bis 1880	1881 bis 1885	1876 bis 1885		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**30,70**	**33,81**	**37,35**	**38,78**	**0,57**	**0,56**	**0,51**	**0,57**	**7,07**	**0,62**	**0,14**
I. Ostpreussen ...	9,93	11,70	18,67	17,92	0,14	0,16	0,09	0,25	9,93	0,85	0,17
II. Westpreussen ..	39,52	45,71	39,90	41,00	0,25	0,35	0,12	0,21	7,77	0,74	0,12
III. Stadtkreis Berlin	46,20	50,33	75,38	71,88	3,91	3,96	4,78	5,43	6,21	0,84	0,03
IV. Brandenburg ...	10,41	13,35	25,23	25,25	0,34	0,32	0,35	0,39	9,64	0,74	0,13
V. Pommern	4,01	4,81	12,60	12,69	0,24	0,35	0,31	0,21	13,06	0,93	0,14
VI. Posen	20,67	21,87	21,89	23,32	0,26	0,15	0,15	0,13	5,54	0,70	0,12
VII. Schlesien	64,36	64,79	73,80	71,33	0,55	0,45	0,34	0,36	6,46	0,77	0,14
VIII. Sachsen	15,05	19,67	23,95	30,72	0,25	0,24	0,29	0,22	6,35	0,49	0,14
IX. Schlesw.-Holstein	3,08	4,38	13,38	14,81	0,50	0,35	0,66	0,57	7,22	0,50	0,10
X. Hannover	15,34	17,40	23,02	22,71	0,29	0,29	0,29	0,28	8,68	0,91	0,37
XI. Westfalen	36,63	39,00	37,32	41,68	0,48	0,41	0,01	0,13	4,22	0,35	0,09
XII. Hessen-Nassau .	47,39	52,37	57,50	57,84	1,01	0,84	0,75	0,58	7,86	0,46	0,28
XIII. Rheinland	42,65	46,47	35,40	38,03	0,38	0,39	0,21	0,19	3,71	0,83	0,06
XIV. Hohenzollern ...	33,59	22,77	9,78	11,13	—	—	—	—	20,10	3,00	1,62

9. Familienstand und Religionsbekenntniss der Eheschliessenden, 1886.

Staat. — Provinzen. — Städte von über 20 000 Einwohnern.	Zahl der Eheschliessungen	Zahl der Eheschliessungen zwischen				Eheschliessungen zwischen Personen desselben Religionsbekenntnisses und zwar			Konfess. Mischehen	
		Junggesellen und Jungfrauen	Junggesellen und Wittwen oder geschiedenen Frauen	Wittwern oder geschiedenen Männern und Jungfrauen	Wittwern od. geschied. Männ. u. Wittwen od. geschied. Fr.	evangel.	kathol.	jüdisch	evangelischer mit katholischen Personen	christlicher mit jüdischen Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**231 588**	**190 445**	**11 063**	**21 727**	**8 353**	**142 207**	**69 211**	**2 397**	**16 990**	**268**
Provinzen:										
I. Ostpreussen	15 934	12 738	1 061	1 424	711	13 594	1 738	107	439	3
II. Westpreussen	12 034	9 813	630	1 071	520	4 905	5 904	140	1 003	1
III. Stadtkr. Berlin	14 451	11 652	839	1 479	481	11 618	371	426	1 840	144
IV. Brandenburg	19 248	16 126	911	1 583	628	18 118	163	83	845	8
V. Pommern	11 658	9 965	496	906	291	11 233	101	93	201	4
VI. Posen	14 707	11 869	805	1 429	604	3 802	9 961	322	614	2
VII. Schlesien	33 800	27 154	1 527	3 646	1 473	12 907	15 902	363	4 561	25
VIII. Sachsen	20 898	17 577	793	1 682	846	18 751	983	42	1 071	8
IX. Schlesw.-Holst.	8 876	7 451	401	692	332	8 558	35	22	241	10
X. Hannover	17 217	14 230	682	1 738	567	14 677	1 652	84	766	9
XI. Westfalen	17 425	14 070	1 082	1 718	555	7 997	7 942	137	1 319	6
XII. Hessen-Nassau	12 140	10 056	400	1 383	301	7 843	2 587	294	1 345	26
XIII. Rheinland	32 780	27 398	1 425	2 920	1 037	8 199	21 485	280	2 721	22
XIV. Hohenzollern	420	346	11	56	7	5	387	4	24	—
Grossstädte:										
1. Berlin	14 451	11 652	839	1 479	481	11 618	371	426	1 840	144
2. Breslau	2 727	2 125	140	348	114	1 055	560	108	978	14
3. Köln	1 744	1 487	96	125	36	136	1 380	38	183	7
4. Frankfurt a. Main	1 486	1 186	80	188	32	621	244	98	491	18
5. Königsberg i. Pr.	1 210	979	72	118	41	1 108	9	20	67	1
6. Magdeburg	1 373	1 076	92	123	82	1 200	22	10	111	2
7. Hannover	1 243	1 002	61	129	51	1 021	39	19	155	3
8. Düsseldorf	1 012	854	49	72	37	136	663	16	194	2
9. Danzig	1 021	844	47	87	43	536	188	12	268	1
10. Elberfeld	976	773	79	86	38	605	142	7	204	2
11. Altona	1 146	941	82	81	42	1 039	9	14	75	7
12. Barmen	908	754	40	79	35	701	69	4	130	—
Mittelstädte:										
13. Stettin	917	746	52	84	35	841	10	13	43	2
14. Aachen	699	583	34	64	18	24	648	4	22	—
15. Krefeld	848	708	42	70	28	101	577	8	148	—
16. Halle a./S.	698	557	36	62	43	618	19	8	51	—
17. Dortmund	720	569	52	62	37	309	247	11	151	1
18. Posen	574	491	32	32	19	155	311	43	64	1
19. Essen	589	456	58	48	27	180	332	1	75	1
20. Kassel	491	397	18	53	23	392	9	21	60	1
21. Erfurt	540	449	19	56	16	393	37	5	105	—
[illegible]	485	376	25	50	34	374	13	1	95	—
[illegible]	505	413	14	64	14	221	92	9	177	3
[illegible]	421	339	23	39	20	365	9	10	35	—
[illegible]	365	309	11	29	16	340	6	—	18	1
[illegible]	439	359	23	40	17	382	8	4	44	1
[illegible]	423	327	37	25	34	168	162	1	90	—
[illegible]	398	331	13	35	19	42	333	3	20	—
[illegible]	284	228	17	31	8	16	238	2	28	—

Noch: **9. Familienstand und Religionsbekenntniss der Eheschliessenden, 1886.**

ädte 20 000 Einhnern.	Zahl der Eheschliessungen	Zahl der Eheschliessungen zwischen: Junggesellen und Jungfrauen	Junggesellen und Wittwen oder geschiedenen Frauen	Wittwern oder geschiedenen Männern und Jungfrauen	Wittwern od. geschied. Männ. u. Wittwen od. geschied. Fr.	Eheschliessungen zwischen Personen desselben Religionsbekenntnisses und zwar: evangel.	kathol.	jüdisch	Konfess. Mischehen: evangelischer mit katholischen Personen	christlicher mit jüdischen Personen	Sonstige Eheschliessungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
itz	401	318	16	52	15	273	42	5	76	1	4
ottenburg . .	434	356	30	41	7	355	10	2	66	—	1
im	331	261	17	38	15	101	184	2	43	1	—
g	304	248	13	31	12	201	36	3	60	—	4
berg	289	231	22	20	16	177	56	9	46	1	—
. . . .	323	272	11	39	1	34	243	5	39	—	2
rück	271	206	15	31	19	138	81	—	51	1	—
eld	332	273	9	29	21	268	19	5	39	—	1
rstadt	268	220	8	25	15	205	13	3	46	—	1
cheid	273	209	27	18	19	218	13	—	42	—	—
burg	279	215	25	29	10	267	—	—	11	—	1
lenburg a./H.	323	256	21	27	19	288	7	2	24	—	2
shütte i. O. S.	294	244	14	24	12	26	240	8	20	—	—
lau	294	260	8	16	10	227	15	3	47	—	2
rg	209	171	9	22	7	16	139	8	45	1	—
i. Westf. . .	223	174	17	21	11	131	39	1	51	—	1
sheim	240	205	14	18	3	127	52	1	60	—	—
und	214	192	6	12	4	205	2	—	7	—	—
us	232	190	14	20	8	216	—	2	13	1	—
. . . .	241	197	10	22	12	226	2	1	12	—	—
hausen	196	154	8	22	12	179	1	2	12	2	—
en i. O. S. . .	290	236	10	32	12	18	228	16	28	—	—
. . . .	161	132	8	17	4	12	118	5	26	—	—
n i. Hann. . .	268	220	12	24	12	196	23	—	47	—	2
hausen i. Thür.	253	206	11	25	11	225	6	1	20	—	1
eim a. Rhein.	182	150	7	20	5	16	134	—	31	1	—
berg a./W. .	191	160	12	13	6	168	1	8	14	—	—
eim a./Ruhr .	271	230	17	10	14	158	53	6	53	—	1
. . . .	186	138	6	32	10	122	19	—	41	1	3
. . . .	169	132	18	10	9	78	51	6	34	—	—
n	195	145	16	23	11	125	15	4	51	—	—
eidnitz	181	143	8	23	7	73	44	3	61	—	—
en	174	146	9	11	8	148	10	1	15	—	—
lt	176	143	5	20	8	93	74	2	7	—	—
u	194	146	13	25	10	55	99	—	38	1	1
i. Pom. . . .	154	125	7	15	7	136	4	5	6	—	3
. . . .	165	139	6	8	12	149	—	5	8	—	3
rg	246	209	16	10	11	203	5	2	33	1	2
en	158	123	7	13	15	13	138	—	6	—	1
ard i. Pom. .	153	119	6	21	7	137	1	3	10	—	2
e	165	141	5	18	1	13	122	2	27	—	1
enfels	189	151	10	19	9	168	4	2	15	—	—
ngen	143	115	8	17	3	119	6	5	13	—	—
rsleben . . .	215	176	8	20	11	203	1	1	10	—	—
rburg	139	113	5	14	7	134	—	1	4	—	—
l	141	120	11	7	3	49	57	2	33	—	—
hausen[1]) . . .	152	109	12	19	12	50	78	2	22	—	—
swald	131	107	4	14	6	125	1	1	4	—	—
nkirchen . . .	233	183	21	20	9	77	120	7	28	—	1
hn	170	131	17	12	10	93	31	1	45	—	—
s	169	138	7	15	9	6	147	4	12	—	—
u	163	143	6	13	1	90	21	10	41	—	1

Kreis Mülheim a./Ruhr.

III. Die Sterbefälle.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Todtgeborene		Nach der Geburt Gestorbene		Ledige (ohne Todtgeborene) Kinder von unter 16 Jahren		Ledige (ohne Todtgeborene) über 16 Jahre alt		Verheirathete		Verwittwete		Gesc… der
	Knaben	Mädchen	männl. Personen	weibl. Personen	Knaben	Mädchen	Junggesellen	Jungfrauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886	24568	19015	387815	354918	217846	193989	35909	26854	96563	70110	36970	63366	527
1885	24779	19329	974932	341927	205163	181525	36149	27050	96056	70192	37045	62628	519
1884	24229	18894	371620	343429	207669	184273	36418	27372	93933	69917	36080	61280	520
1883	23564	18460	371052	340117	198335	175107	37614	28257	96921	71558	37661	64616	521
1882	23836	18741	365556	334525	201688	178411	36526	26872	91591	68907	35229	59767	522
1881	23469	18329	355638	326501	187298	166393	36810	27191	93730	69642	37287	62740	505
Im Jahresmittel													
1881/85 . .	23975	18751	368360	337300	200031	177142	36705	27348	94446	70043	36660	62206	517
1876/80 . .	25056	19296	354484	320779	193902	170358	37348	26542	88195	66420	34520	56916	518
1871/75[1]) . .	23160	18039	358910	331240	199491	171286	37539	28045	92894	74389	34568	56914	418

b. Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Auf je 1000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschliesslich der Todtgeborenen)	Unter je 1 000 Gestorbenen männlichen Personen waren Todtgeborene	Ledige unter 16 Jahre alt	Ledige über 16 Jahre alt	Verheirathete	Verwittwete	Geschiedene	Unter je 1 000 Gestorbenen weiblichen Personen waren Todtgeborene	Ledige unter 16 Jahre alt	Ledige über 16 Jahre alt	Verheirathete	Verwittwete
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886	27,7	59,58	528,25	87,08	234,16	89,65	1,28	50,85	518,78	71,82	187,49	169,46
1885	27,1	61,99	513,28	90,44	240,31	92,68	1,30	53,50	502,49	74,88	194,20	173,36
1884	27,3	60,75	520,67	91,31	235,51	90,46	1,30	52,15	508,58	75,55	192,97	169,12
1883	27,2	59,71	502,60	95,32	245,61	95,44	1,32	51,48	488,85	78,80	199,56	180,20
1882	27,0	61,21	517,96	93,80	235,22	90,47	1,34	53,05	505,03	76,07	195,06	169,18
1881	26,5	61,91	494,05	97,12	247,24	98,35	1,33	53,15	482,55	78,85	201,96	181,94
Im Jahresmittel												
1881/85	27,0	61,11	509,71	93,60	240,78	93,48	1,32	52,67	497,40	76,83	196,77	174,76
1876/80	27,2	66,02	510,90	98,40	232,37	90,95	1,36	56,74	500,94	78,05	195,31	167,36
1871/75	26,5	60,62	506,43	98,25	243,13	90,48	1,09	51,65	490,39	80,29	212,97	162,95

2. Die Sterbefälle nach Monaten im Staate, 1876 bis 1886.

Jahre.	Durchschnittlich täglich vorgekommene Sterbefälle, einschl. Todtgeborene im ganzen Jahre	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1886	2 154	2 161	2 185	2 398	2 123	2 178	1 921	2 015	2 055	2 495	2 127	2 043
1885	2 085	2 255	2 302	2 337	2 241	2 067	2 025	2 074	1 980	1 838	1 823	2 006
1884	2 079	2 049	2 087	2 206	2 177	2 073	1 923	2 115	2 166	2 096	1 991	2 034
·221	2 063	2 187	2 284	2 432	2 293	2 080	1 930	2 143	1 922	1 921	1 806	1 820
. . . .	2 035	2 083	2 289	2 180	2 171	2 057	1 917	2 017	2 021	1 913	1 874	1 899
. . . .	1 983	2 276	2 134	2 165	2 148	2 005	1 844	1 960	1 913	1 739	1 816	1 856
smittel												
5 . . .	2 049	2 170	2 219	2 264	2 206	2 056	1 928	2 062	2 000	1 901	1 862	1 923
0 . . .	1 969	2 042	2 107	2 153	2 096	2 024	1 877	1 847	1 936	1 895	1 804	1 862

um Lauenburg.

3. Alter der Gestorbenen, 1882 bis 1886.

Alter.	Zahl der Gestorbenen in den Jahren									
	1882		1883		1884		1885		1886	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Todtgeboren	23 836	18 741	23 564	18 460	24 229	18 894	24 779	19 329	24 568	19 015
Gestorben am 1. Tage	5 656	4 000	5 750	4 117	5 965	4 323	6 038	4 472	6 006	4 487
„ „ 2. „	3 247	2 318	3 302	2 316	3 270	2 443	3 304	2 430	3 332	2 448
„ „ 3. „	2 137	1 516	2 013	1 443	2 119	1 558	2 184	1 595	2 220	1 672
„ „ 4. „	1 403	1 021	1 345	1 041	1 370	1 057	1 445	1 041	1 459	1 122
„ „ 5. „	1 139	802	1 128	845	1 186	865	1 170	896	1 133	942
„ „ 6. „	1 320	930	1 278	917	1 296	951	1 304	944	1 294	980
„ „ 7. „	1 592	1 136	1 573	1 125	1 563	1 068	1 510	1 057	1 519	1 107
„ „ 8. „	1 497	1 096	1 413	1 097	1 406	1 075	1 423	1 039	1 428	1 083
„ „ 9. „	1 306	1 005	1 253	914	1 235	919	1 300	889	1 242	949
„ „ 10. „	1 046	801	1 108	827	1 096	800	1 050	790	1 163	821
„ „ 11. „	1 218	871	1 091	869	1 131	811	1 076	825	1 133	895
„ „ 12. „	1 161	825	1 073	839	1 121	815	1 082	798	1 151	858
„ „ 13. „	1 161	888	1 156	852	1 181	879	1 148	802	1 235	954
„ „ 14. „	1 229	887	1 069	886	1 113	832	1 099	864	1 195	1 004
„ „ 15. „	1 349	1 119	1 289	1 091	1 346	1 008	1 279	1 021	1 366	1 126
Sonst im 1. Monate . .	12 123	9 778	12 040	9 851	12 327	10 049	11 885	9 667	13 296	10 946
Im 2. bis 12. Monate .	80 240	67 395	81 830	68 490	84 516	71 297	81 346	68 387	92 606	77 837
Ueber 1 bis 2 Jahre	28 059	27 223	27 635	26 476	29 885	28 563	29 655	27 812	31 788	30 358
„ 2 „ 3 „	14 486	14 292	13 103	12 750	14 377	14 000	14 770	14 485	14 460	13 972
„ 3 „ 4 „	9 870	9 550	9 057	8 807	9 295	8 892	9 651	9 545	9 340	9 463
„ 4 „ 5 „	6 892	6 940	6 420	6 319	6 944	6 930	6 952	6 665	6 536	6 648
„ 5 „ 6 „	5 101	5 109	4 778	4 607	5 038	5 144	5 194	5 176	4 636	4 789
„ 6 „ 7 „	4 186	4 025	3 824	3 948	3 985	4 042	4 316	4 222	3 975	3 887
„ 7 „ 8 „	3 192	3 104	3 007	3 038	3 306	3 249	3 198	3 352	3 008	3 174
„ 8 „ 9 „	2 353	2 322	2 246	2 364	2 567	2 541	2 550	2 539	2 392	2 550
„ 9 „ 10 „	1 894	1 899	1 728	1 883	1 998	2 145	2 025	2 056	1 944	1 994
„ 10 „ 11 „	1 414	1 509	1 506	1 485	1 591	1 695	1 596	1 752	1 612	1 716
„ 11 „ 12 „	1 197	1 318	1 205	1 242	1 342	1 444	1 462	1 519	1 319	1 427
„ 12 „ 13 „	1 198	1 275	1 089	1 142	1 035	1 211	1 191	1 359	1 182	1 288
„ 13 „ 14 „	1 026	1 153	1 046	1 242	945	1 152	903	1 125	1 056	1 284
„ 14 „ 15 „	928	1 112	971	1 142	1 006	1 229	942	1 123	856	1 110
„ 15 „ 16 „	1 068	1 192	1 009	1 142	1 114	1 286	1 115	1 278	964	1 098
„ 16 „ 17 „	1 196	1 280	1 259	1 258	1 189	1 296	1 199	1 221	1 240	1 293
„ 17 „ 18 „	1 340	1 197	1 416	1 262	1 413	1 324	1 296	1 249	1 405	1 237
„ 18 „ 19 „	1 514	1 371	1 483	1 368	1 563	1 363	1 578	1 302	1 495	1 220
„ 19 „ 20 „	1 551	1 268	1 567	1 375	1 686	1 329	1 610	1 310	1 634	1 214
„ 20 „ 25 „	8 674	7 683	8 965	7 822	8 917	7 791	8 778	7 428	8 542	7 471
„ 25 „ 30 „	8 017	8 382	8 226	8 603	8 296	8 849	8 498	8 822	8 450	8 711
„ 30 „ 35 „	9 308	9 406	9 698	9 536	9 536	9 569	9 290	9 320	8 974	8 896
„ 35 „ 40 „	9 883	9 256	9 985	9 188	9 800	9 314	10 347	9 312	10 498	9 268
„ 40 „ 45 „	10 897	8 974	11 617	9 393	11 232	9 131	11 499	9 145	11 503	8 855
„ 45 „ 50 „	11 734	8 608	12 529	9 075	12 103	8 689	12 478	8 666	12 392	8 684
„ 50 „ 55 „	12 498	9 668	13 025	10 173	12 795	9 897	13 177	9 782	13 143	10 023
„ 55 „ 60 „	14 918	12 714	15 530	13 126	14 593	12 297	14 335	12 294	14 355	12 002
„ 60 „ 65 „	17 389	16 472	18 393	17 625	17 731	16 619	17 740	16 891	17 291	16 664
„ 65 „ 70 „	16 505	16 697	17 803	17 947	17 408	17 378	18 205	18 152	18 527	19 041
„ 70 „ 75 „	15 545	16 571	16 561	18 397	15 891	17 234	16 076	17 803	16 362	17 717
„ 75 „ 80 „	11 573	13 019	12 172	13 749	11 395	13 096	11 964	13 577	12 475	14 330
„ 80 „ 85 „	7 306	8 760	8 023	9 784	7 567	9 169	7 681	9 039	7 491	8 946
„ 85 „ 90 „	2 688	3 422	3 006	3 752	2 664	3 536	2 971	3 756	3 106	4 007
„ 90 „ 95 „	597	888	683	1 073	614	903	634	964	603	989
„ 95 „ 100 „	133	227	124	245	111	200	120	225	127	212
Ueber 100 Jahre . . .	38	64	34	75	21	60	32	54	22	56
Unbekanntes Alter . .	564	187	618	184	426	112	261	90	334	93
Summe	**389 392**	**353 266**	**394 616**	**358 577**	**398 849**	**362 323**	**399 711**	**361 256**	**412 383**	**373 933**

III. Die Sterbefälle.

1. Hauptübersicht für den Staat.

a. Absolute Zahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Todtgeborene		Nach der Geburt Gestorbene		Ledige (ohne Todtgeborene) Kinder von unter 16 Jahren		Ledige über 16 Jahre alt		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
	Knaben	Mädchen	männl. Personen	weibl. Personen	Knaben	Mädchen	Junggesellen	Jungfrauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Fra[uen]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	1[5]
1886	24568	19015	387815	354918	217846	193989	35909	26854	96563	70110	36970	63366	527	59
1885	24779	19329	974932	341927	205163	181525	36149	27050	96056	70192	37045	62628	519	53
1884	24229	18894	371620	343429	207669	184273	36418	27372	93933	69917	36080	61280	520	58
1883	23564	18460	371052	340117	198335	175107	37614	28257	96921	71558	37661	64616	521	37
1882	23836	18741	365556	334525	201688	178411	36526	26872	91591	68907	35229	59767	522	56
1881	23469	18329	355638	326501	187298	166393	36810	27191	93730	69642	37287	62740	505	53
Im Jahresmittel														
1881/85 . .	23975	18751	368360	337300	200031	177142	36705	27348	94446	70043	36660	62206	517	56
1876/80 . .	25056	19296	354484	320779	193902	170358	37348	26542	88195	66420	34520	56916	518	54
1871/75[1]. .	23160	18039	358910	331240	199491	171286	37539	28045	92894	74389	34568	56914	418	61

b. Verhältnisszahlen, 1871 bis 1886.

Jahre.	Auf je 1000 Bewohner entfielen Sterbefälle (einschliesslich der Todtgeborenen)	Unter je 1 000 Gestorbenen männlichen Personen waren Todtgeborene	Ledige unter 16 Jahre alt	Ledige über 16 Jahre alt	Verheirathete	Verwittwete	Geschiedene	Unter je 1 000 Gestorbenen weiblichen Personen waren Todtgeborene	Ledige unter 16 Jahre alt	Ledige über 16 Jahre alt	Verheirathete	Verwittwete	Geschie[dene]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886	27,7	59,59	528,25	87,08	234,16	89,65	1,28	50,85	518,78	71,82	187,49	169,46	1,
1885	27,1	61,99	513,28	90,44	240,31	92,68	1,30	53,50	502,49	74,88	194,30	173,36	1,
1884	27,3	60,75	520,67	91,31	235,51	90,46	1,30	52,15	508,58	75,55	192,97	169,13	1,
1883	27,2	59,71	502,60	95,32	245,61	95,44	1,32	51,48	488,35	78,80	199,56	180,20	1,
1882	27,0	61,21	517,96	93,80	235,22	90,47	1,34	53,05	505,03	76,07	195,06	169,18	1,
1881	26,5	61,91	494,05	97,12	247,24	98,35	1,33	53,15	482,55	78,85	201,96	181,94	1,
Im Jahresmittel													
1881/85	27,0	61,11	509,71	93,60	240,78	93,48	1,32	52,67	497,40	76,83	196,77	174,76	1,
1876/80	27,2	66,02	510,90	98,40	232,37	90,95	1,36	56,74	500,94	78,05	195,31	167,36	1,
1871/75	26,5	60,62	506,43	98,25	243,13	90,48	1,09	51,65	490,39	80,29	212,97	162,95	1,

2. Die Sterbefälle nach Monaten im Staate, 1876 bis 1886.

Jahre.	Durchschnittlich täglich vorgekommene Sterbefälle, einschl. Todtgeborene: im ganzen Jahre	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1886	2 154	2 161	2 185	2 398	2 123	2 178	1 921	2 015	2 055	2 495	2 127	2 043	2 15
1885	2 085	2 255	2 302	2 337	2 241	2 067	2 025	2 074	1 980	1 838	1 823	2 006	2 08
1884	2 079	2 049	2 087	2 206	2 177	2 073	1 923	2 115	2 166	2 096	1 991	2 034	2 03
1883	2 063	2 187	2 284	2 432	2 293	2 080	1 930	2 143	1 922	1 921	1 806	1 820	1 95
1882	2 035	2 083	2 289	2 180	2 171	2 057	1 917	2 017	2 021	1 913	1 874	1 899	2 01
1881	1 983	2 276	2 134	2 165	2 118	2 005	1 844	1 960	1 913	1 739	1 816	1 856	1 94
Im Jahresmittel													
1881/1885 . . .	2 049	2 170	2 219	2 264	2 206	2 056	1 928	2 062	2 000	1 901	1 862	1 923	2 00
1876/1880 . . .	1 969	2 042	2 107	2 153	2 096	2 024	1 877	1 847	1 936	1 895	1 804	1 862	1 99

[1]) ohne Herzogthum Lauenburg.

6. Alter der gestorbenen verwittweten und geschiedenen Personen, 1877 bis 1886.

Alter in vollendeten Jahren.	Wittwer im Mittel der Jahre 1877 bis 1880	Wittwer im Mittel der Jahre 1881 bis 1885	Wittwer im Jahre 1886	Geschiedene Männer im Mittel der Jahre 1877 bis 1880	Geschiedene Männer im Mittel der Jahre 1881 bis 1885	Geschiedene Männer im Jahre 1886	Wittwen im Mittel der Jahre 1877 bis 1880	Wittwen im Mittel der Jahre 1881 bis 1885	Wittwen im Jahre 1886	Geschiedene Frauen im Mittel der Jahre 1877 bis 1880	Geschiedene Frauen im Mittel der Jahre 1881 bis 1885	Geschiedene Frauen im Jahre 1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15 bis 19	0,5	0,2	—	0,25	—	—	6	3	1	0,75	—	—
20 „ 29	99	88	117	9	7	8	222	226	200	12	16	13
30 „ 39	521	567	572	70	79	82	888	956	893	58	65	82
40 „ 49	1 260	1 405	1 433	117	125	134	2 254	2 508	2 439	88	95	95
50 „ 59	3 647	3 534	3 493	147	135	125	6 794	6 944	6 591	122	112	117
60 „ 69	8 936	9 603	9 741	105	110	99	16 075	17 431	18 130	124	140	160
70 „ 79	13 220	13 650	13 883	49	49	65	20 871	22 174	22 930	101	95	94
80 und darüber . . .	6 924	7 788	7 719	16	12	14	10 366	11 928	12 155	32	39	38
unbekannt	81	24	12	4	1	—	134	38	27	0,75	1	—

7. Religionsbekenntniss der Gestorbenen (ohne Todtgeborene), 1877 bis 1886.

Religionsbekenntniss der Erwachsenen (über 15 Jahre) und der Kinder.	Im Mittel der Jahre 1877 bis 1880 männl.	1877 bis 1880 weibl.	1881 bis 1885 männl.	1881 bis 1885 weibl.	In den Jahren 1883 männl.	1883 weibl.	1884 männl.	1884 weibl.	1885 männl.	1885 weibl.	1886 männl.	1886 weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erwachsene.												
Evangelische .	105605	98 922	109459	103949	112579	107319	108342	103356	110903	104307	111433	105149
Katholiken .	54 789	52 083	57 663	55 249	58 823	56 622	57 553	54 903	57 598	55 228	57 218	54 670
Sonst. Christ.	304	308	343	325	356	318	329	336	357	347	349	321
Juden	1 803	1 705	1 918	1 844	1 966	1 891	1 840	1 847	2 025	1 797	1 933	1 886
Bekenner and. R.	1,8	—	0,8	0,6	2	2	1	—	1	1	—	1
Kinder.												
Evangelische .	122675	107826	125162	110725	126100	111471	129431	114496	127150	112317	138944	123651
Katholiken . .	68 901	60 955	72 145	63 761	69 567	61 040	75 428	67 050	75 311	66 586	76 317	67 885
Sonst. Christ.	314	282	320	292	322	268	316	280	308	282	332	271
Juden . . .	1 461	1 262	1 349	1 155	1 336	1 186	1 379	1 161	1 279	1 062	1 289	1 083
Bekenner and. R.	—	0,25	0,4	—	1	—	1	—	—	—	—	1

8. Absterbeordnung der Geburts-Jahrgänge 1875 bis 1885 bis zur Erreichung des zehnten Lebensjahres.

Geborene und Gestorbene.	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männliche Personen.											
Zahl aller Geborenen	**564726**	**565801**	**563047**	**553471**	**564262**	**552302**	**542475**	**555532**	**551284**	**564090**	**571621**
davon todtgeboren .	26 368	25 484	25 311	24 977	25 274	24 233	23 469	23 836	23 564	24 229	24 779
gestorben i. Alter von											
über 0 bis 1 Jahr	120741	122688	114006	114083	115990	121252	112242	120883	118358	124588	120517
„ 1 „ 2 „	29 193	28 786	28 122	25 378	28 315	26 809	27 698	28 173	30 321	29 728	
„ 2 „ 3 „	14 509	13 999	12 537	13 030	14 238	13 412	13 591	14 962	14 208		
„ 3 „ 4 „	9 370	7 968	8 704	9 530	9 491	8 972	9 653	9 352			
„ 4 „ 5 „	5 740	6 119	6 930	6 425	6 709	6 956	6 590				
„ 5 „ 6 „	4 631	5 170	4 844	4 751	5 378	4 784					
„ 6 „ 7 „	4 055	3 927	3 932	4 136	4 109						
„ 7 „ 8 „	3 007	3 143	3 402	2 942							
„ 8 „ 9 „	2 362	2 623	2 473								
„ 9 „ 10 „	2 034	1 955									
Weibliche Personen.											
Zahl aller Geborenen	**527078**	**532792**	**520162**	**522068**	**531590**	**519087**	**511887**	**522602**	**519254**	**529883**	**536888**
davon todtgeboren .	20 760	20 039	19 146	19 280	19 436	18 579	18 329	18 741	18 460	18 894	19 329
gestorben i. Alter von											
über 0 bis 1 Jahr	96 883	99 571	92 407	92 464	94 940	98 852	92 464	97 538	96 948	101 733	98 642
„ 1 „ 2 „	27 674	27 812	26 991	24 417	27 497	25 941	26 772	27 067	28 662	27 950	
„ 2 „ 3 „	14 102	13 593	12 312	12 775	13 772	13 262	13 139	14 640	13 905		
„ 3 „ 4 „	8 802	7 874	8 688	9 100	9 209	8 643	9 320	9 431			
„ 4 „ 5 „	5 635	6 257	7 029	6 370	6 627	6 868	6 525				
„ 5 „ 6 „	4 489	5 178	4 811	4 729	5 406	4 814					
„ 6 „ 7 „	4 035	3 845	4 048	4 159	3 975						
„ 7 „ 8 „	3 090	3 108	3 328	3 173							
„ 8 „ 9 „	2 460	2 594	2 504								
„ 9 „ 10 „	*2 089*	*2 043*									

9. Sterblichkeit ehelicher und unehelicher Kinder während des ersten Altersjahres, 1877 bis

Alter in Tagen und Monaten.	Von je 1 000 ehelich bezw. unehelich Geborenen starben in den nebenbezeichneten Alter in den Jahren										
	1877 bis 1881 durchschnittl.		1882		1883		1884		1885		18
	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.	M.	Kn.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
				1. Eheliche Kinder.							
Vor u. in der Geburt (todtgeb.)	**43,28**	**35,14**	**41,69**	**34,59**	**41,71**	**34,45**	**41,84**	**34,48**	**42,03**	**34,79**	**41,59**
Ueber 0 bis 1 Tag .	9,32	7,16	10,03	7,49	10,23	7,75	10,34	7,94	10,45	8,17	10,25
„ 1 „ 2 Tage .	5,41	4,12	5,58	4,28	5,81	4,25	5,58	4,39	5,59	4,41	5,60
„ 2 „ 3 „ .	3,52	2,80	3,74	2,78	3,82	2,64	3,62	2,83	3,61	2,54	3,68
„ 3 „ 4 „ .	2,33	1,87	2,41	1,87	2,32	1,90	2,30	1,84	2,45	1,81	2,41
„ 4 „ 5 „ .	1,93	1,51	1,91	1,40	1,94	1,52	2,00	1,52	1,90	1,58	1,84
„ 5 „ 6 „ .	2,32	1,76	2,22	1,66	2,21	1,67	2,16	1,66	2,16	1,67	2,14
„ 6 „ 7 „ .	2,87	2,22	2,73	2,08	2,73	2,00	2,63	1,92	2,53	1,86	2,56
„ 7 „ 8 „ .	2,71	2,08	2,62	2,02	2,48	2,01	2,36	1,92	2,37	1,83	2,39
„ 8 „ 9 „ .	2,31	1,84	2,22	1,84	2,14	1,70	2,07	1,65	2,14	1,60	2,05
„ 9 „ 10 „ .	1,66	1,51	1,79	1,44	1,91	1,50	1,85	1,43	1,71	1,35	1,88
„ 10 „ 11 „ .	1,90	1,54	2,06	1,58	1,86	1,57	1,87	1,42	1,76	1,48	1,90
„ 11 „ 12 „	1,89	1,47	1,97	1,45	1,84	1,48	1,85	1,39	1,80	1,39	1,91
„ 12 „ 13 „ .	1,96	1,63	1,94	1,59	1,96	1,51	1,92	1,60	1,91	1,40	2,04
„ 13 „ 14 „ .	1,93	1,60	2,11	1,60	1,82	1,61	1,85	1,47	1,77	1,51	1,96
Ueber 14 Tage bis 1 Monat	21,73	18,90	22,45	19,10	22,32	19,43	22,24	19,08	21,24	18,25	23,22
Im 1. Monate (ohne Todtgeb.)	**63,98**	**52,01**	**65,78**	**52,26**	**65,10**	**52,53**	**64,65**	**52,06**	**63,39**	**51,16**	**65,85**
Ueber 1 bis 2 Monate	22,59	19,76	23,08	20,30	23,24	20,44	22,88	20,36	21,57	18,77	24,42
„ 2 „ 3 „	18,58	15,86	18,78	16,11	19,47	16,81	19,95	16,84	17,89	15,59	20,81
„ 3 „ 4 „	15,96	13,59	16,06	13,68	16,88	14,09	16,46	14,81	15,72	13,71	17,82
„ 4 „ 5 „	13,30	11,26	13,93	11,66	13,82	11,91	14,43	12,09	13,47	11,27	15,09
„ 5 „ 6 „	11,51	9,85	11,81	9,91	12,15	10,58	12,28	10,57	11,86	10,12	13,07
„ 6 „ 7 „	10,61	9,05	10,97	9,27	10,96	9,69	11,46	9,81	10,84	9,60	11,89
„ 7 „ 8 „	9,30	8,33	9,71	8,64	9,84	8,88	9,88	9,07	9,92	8,67	11,18
„ 8 „ 9 „	8,74	7,96	9,13	8,44	9,34	8,49	9,28	8,85	9,28	8,30	10,17
„ 9 „ 10 „	8,29	7,83	8,59	8,13	8,96	8,16	8,98	8,57	8,82	8,32	9,80
„ 10 „ 11 „	7,51	7,22	7,66	7,48	7,97	7,45	8,03	7,80	7,81	7,52	8,92
„ 11 „ 12 „	6,94	6,92	7,07	7,13	7,22	6,88	7,69	7,30	6,97	6,95	8,28
Im 1. Jahre (ohne Todtgeb.)	**197,30**	**169,64**	**202,58**	**173,00**	**204,94**	**175,93**	**205,97**	**178,12**	**197,51**	**169,99**	**217,29**
				2. Uneheliche Kinder.							
Vor u. in der Geburt (todtgeb.)	**57,86**	**49,58**	**56,70**	**50,24**	**54,52**	**47,99**	**55,29**	**48,55**	**58,12**	**49,47**	**54,34**
Ueber 0 bis 1 Tag .	11,48	9,37	11,86	9,52	12,72	10,12	13,24	10,56	11,84	10,08	12,24
„ 1 „ 2 Tage .	8,10	6,37	8,84	6,19	8,02	6,79	8,20	7,03	7,93	5,84	7,77
„ 2 „ 3 „ .	5,28	4,06	5,01	4,30	5,16	4,32	5,27	4,18	6,12	4,42	5,78
„ 3 „ 4 „ .	3,54	2,96	3,81	2,86	3,76	3,23	3,81	3,66	3,37	3,54	3,85
„ 4 „ 5 „ .	3,32	2,77	3,68	3,05	3,27	2,87	3,29	2,85	3,71	2,68	3,39
„ 5 „ 6 „ .	4,09	2,97	4,10	3,12	3,56	2,85	3,87	3,23	3,58	2,71	3,41
„ 6 „ 7 „ .	4,54	3,58	4,39	3,24	4,28	4,01	4,33	3,05	3,95	3,14	3,34
„ 7 „ 8 „ .	4,06	3,43	3,57	2,93	3,47	3,30	3,92	3,21	3,86	3,07	3,43
„ 8 „ 9 „ .	3,62	3,12	3,79	2,86	3,74	2,40	3,47	2,62	3,82	2,30	3,39
„ 9 „ 10 „ .	3,28	2,60	2,90	2,62	3,18	2,66	3,01	2,47	3,28	2,80	3,60
„ 10 „ 11 „ .	3,53	2,67	3,75	2,69	3,31	2,85	3,47	2,71	3,26	2,21	2,67
„ 11 „ 12 „ .	3,30	2,67	3,48	3,07	3,20	3,18	3,49	3,21	2,94	2,57	2,96
„ 12 „ 13 „ .	3,43	3,11	3,83	2,98	3,63	3,06	4,00	2,35	3,11	2,48	3,28
„ 13 „ 14 „ .	3,33	3,12	3,32	2,83	3,36	2,78	3,31	2,62	3,58	2,71	3,39
Ueber 14 Tage b. 1 Mon.	44,83	39,59	44,66	39,73	45,33	39,73	46,55	40,53	43,02	38,35	50,32
Im 1. Monate (ohne Todtgeb.)	**109,73**	**92,40**	**111,01**	**91,98**	**109,96**	**94,16**	**113,23**	**94,24**	**107,39**	**88,70**	**113,02**
Ueber 1 bis 2 Monate	53,39	46,48	52,53	48,70	55,29	47,68	54,15	48,24	51,93	45,03	56,88
„ 2 „ 3 „	40,95	37,06	38,08	37,18	39,90	38,14	42,64	38,45	38,02	37,28	41,67
„ 3 „ 4 „	31,98	29,74	31,87	29,17	32,59	30,71	33,64	29,36	32,44	29,03	35,32
„ 4 „ 5 „	24,21	23,04	24,58	22,77	26,10	23,56	26,21	23,85	23,70	23,10	27,11
„ 5 „ 6 „	19,61	17,97	18,46	17,74	20,99	19,52	20,38	19,58	20,07	19,16	22,19
„ 6 „ 7 „	16,03	15,38	16,73	16,51	16,80	15,96	15,88	17,16	17,15	16,09	18,98
„ 7 „ 8 „	12,91	13,00	12,99	11,81	14,41	13,92	13,54	13,20	13,46	12,72	16,63
„ 8 „ 9 „	11,39	11,11	11,48	11,34	12,59	12,32	11,69	12,03	11,24	11,87	13,74
„ 9 „ 10 „	9,35	10,00	8,87	9,90	10,70	10,14	13,72	10,58	9,77	10,29	10,65
„ 10 „ 11 „	8,50	8,63	8,36	8,67	9,08	8,41	8,37	8,63	8,00	8,87	9,78
„ 11 „ 12 „	7,11	7,37	6,96	8,43	8,08	7,93	7,38	6,71	7,19	8,75	8,79
Im 1. Jahre (ohne Todtgeb.)	**345,16**	**312,18**	**341,93**	**314,19**	**356,48**	**322,44**	**357,83**	**322,02**	**341,25**	**311,05**	**377,4**

6. Alter der gestorbenen verwittweten und geschiedenen Personen, 1877 bis 1886.

Alter in vollendeten Jahren.	Wittwer			Geschiedene Männer			Wittwen			Geschiedene Frauen		
	im Mittel der Jahre		im Jahre	im Mittel der Jahre		im Jahre	im Mittel der Jahre		im Jahre	im Mittel der Jahre		im Jahre
	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1886	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1886	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1886	1877 bis 1880	1881 bis 1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
15 bis 19	0,5	0,2	—	0,25	—	—	6	3	1	0,75	—	—
20 „ 29	99	88	117	9	7	8	222	226	200	12	16	13
30 „ 39	521	567	572	70	79	82	888	956	893	58	65	82
40 „ 49	1 260	1 405	1 433	117	125	134	2 254	2 508	2 439	88	95	95
50 „ 59	3 647	3 534	3 493	147	135	125	6 794	6 944	6 591	122	112	117
60 „ 69	8 936	9 603	9 741	105	110	99	16 075	17 431	18 130	124	140	160
70 „ 79	13 220	13 650	13 883	49	49	65	20 871	22 174	22 930	101	95	94
80 und darüber	6 924	7 788	7 719	16	12	14	10 366	11 928	12 155	32	39	38
unbekannt	81	24	12	4	1	—	134	38	27	0,75	1	—

7. Religionsbekenntniss der Gestorbenen (ohne Todtgeborene), 1877 bis 1886.

Religionsbekenntniss der Erwachsenen (über 15 Jahre) und der Kinder.	Im Mittel der Jahre				In den Jahren							
	1877 bis 1880		1881 bis 1885		1883		1884		1885		1886	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erwachsene.												
Evangelische	105605	98 922	109459	103949	112579	107319	108342	103356	110903	104307	111433	105149
Katholiken	54 789	52 083	57 663	55 249	58 823	56 622	57 553	54 903	57 598	55 228	57 218	54 670
Sonst. Christ.	304	308	343	325	356	318	329	336	357	347	349	321
Juden	1 803	1 705	1 918	1 844	1 966	1 891	1 840	1 847	2 025	1 797	1 933	1 886
Bekenner and. R.	1,8	—	0,8	0,6	2	2	1	—	1	1	—	1
Kinder.												
Evangelische	122675	107826	125162	110725	126100	111471	129431	114496	127150	112317	138944	123651
Katholiken	68 901	60 955	72 145	63 761	69 567	61 040	75 428	67 050	75 311	66 586	76 317	67 885
Sonst. Christ.	314	282	320	292	322	268	316	280	308	282	332	271
Juden	1 461	1 262	1 349	1 155	1 336	1 186	1 379	1 161	1 279	1 062	1 289	1 083
Bekenner and. R.	—	0,25	0,4	—	1	—	1	—	—	—	—	1

8. Absterbeordnung der Geburts-Jahrgänge 1875 bis 1885 bis zur Erreichung des zehnten Lebensjahres.

Geborene und Gestorbene.	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Männliche Personen.											
Zahl aller Geborenen	**564726**	**565801**	**563047**	**553471**	**564262**	**552302**	**542475**	**555532**	**551284**	**564090**	**571621**
davon todtgeboren	26 368	25 484	25 311	24 977	25 274	24 233	23 469	23 836	23 564	24 229	24 779
gestorben i. Alter von											
über 0 bis 1 Jahr	120741	122688	114006	114083	115990	121252	112242	120883	118358	124588	120517
„ 1 „ 2 „	29 193	28 786	28 122	25 378	28 315	26 809	27 698	28 173	30 321	29 728	
„ 2 „ 3 „	14 509	13 999	12 537	13 030	14 238	13 412	13 591	14 962	14 208		
„ 3 „ 4 „	9 370	7 968	8 704	9 530	9 491	8 972	9 653	9 352			
„ 4 „ 5 „	5 740	6 119	6 930	6 425	6 709	6 956	6 590				
„ 5 „ 6 „	4 631	5 170	4 844	4 751	5 378	4 784					
„ 6 „ 7 „	4 055	3 927	3 932	4 136	4 109						
„ 7 „ 8 „	3 007	3 143	3 402	2 942							
„ 8 „ 9 „	2 362	2 623	2 473								
„ 9 „ 10 „	2 034	1 955									
Weibliche Personen.											
Zahl aller Geborenen	**527078**	**532792**	**520162**	**522068**	**531590**	**519087**	**511887**	**522602**	**519254**	**529883**	**536888**
davon todtgeboren	20 760	20 039	19 146	19 280	19 436	18 579	18 329	18 741	18 460	18 894	19 329
gestorben i. Alter von											
über 0 bis 1 Jahr	96 883	99 571	92 407	92 464	94 940	98 852	92 464	97 538	96 948	101 733	98 642
„ 1 „ 2 „	27 674	27 812	26 991	24 417	27 497	25 941	26 772	27 067	28 662	27 950	
„ 2 „ 3 „	14 102	13 593	12 312	12 775	13 772	13 262	13 139	14 640	13 905		
„ 3 „ 4 „	8 802	7 874	8 688	9 100	9 209	8 643	9 320	9 431			
„ 4 „ 5 „	5 635	6 257	7 029	6 370	6 627	6 868	6 525				
„ 5 „ 6 „	4 489	5 178	4 811	4 729	5 406	4 814					
„ 6 „ 7 „	4 035	3 845	4 048	4 159	3 975						
„ 7 „ 8 „	3 090	3 108	3 328	3 173							
„ 8 „ 9 „	*2 460*	*2 594*	*2 504*								
„ 9 „ 10 „	*2 089*	*2 043*									

11. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der Eltern der vor der Vollendung ihr 15. Lebensjahres gestorbenen Kinder, 1877 bis 1886.

Beruf und Erwerbszweig. — Soziale Stellung.	Im Mittel der Jahre 1877 bis 1881		In den Jahren				
			1882		1884		18
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Beruf und Erwerbszweig.							
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthsch. u. s. w.	75 266	66 196	79 920	70 357	79 768	70 559	83 165
2. Fischerei	404	331	485	424	466	413	530
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	7 998	7 040	9 170	7 836	10 444	9 297	10 399
4. Industrie der Steine und Erden	2 412	2 105	2 333	2 042	2 291	2 119	2 580
5. Metallverarbeitung	6 638	5 819	7 371	6 543	7 993	6 813	8 534
6. Fabrikation von Maschinen u. s. w.	2 188	1 908	2 355	2 006	2 473	2 221	2 652
7. Chemische Industrie	105	95	115	113	118	103	123
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	116	108	156	141	92	88	111
9. Textilindustrie	4 299	3 812	4 253	3 650	4 411	4 185	4 510
10. Papier- und Lederindustrie	1 485	1 278	1 521	1 320	1 581	1 314	1 631
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	6 008	5 205	6 178	5 496	6 422	5 647	6 901
12. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	6 331	5 428	6 399	5 617	6 662	5 837	7 119
13. Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung	10 896	9 642	11 288	9 932	11 741	10 245	12 114
14. Baugewerbe	10 614	9 320	11 947	10 418	12 601	11 106	13 737
15. Polygraphische Gewerbe	402	340	473	401	511	433	582
16. Künstlerische Betriebe f. gewerbl. Zwecke	151	134	197	171	171	137	196
17. Handel und Versicherungswesen	6 636	5 770	6 704	5 766	6 965	6 066	7 249
18. Verkehrsgewerbe	8 434	7 521	7 866	6 968	7 766	6 963	9 151
19. Beherbergung und Erquickung	3 213	2 847	2 952	2 696	2 966	2 680	2 980
20. a) Dienstboten u. persönl. Dienstleistg.[2])	4 981	4 407	4 764	4 368	4 999	4 534	5 143
20. b) Fabrikarbeiter[3])	3 978	3 494	5 039	4 456	5 819	5 189	6 673
20. c) Tagelöhner, Arbeiter[3])	15 019	13 704	15 224	13 891	16 124	14 378	16 442
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	214	177	227	191	230	167	222
22. Erziehung und Unterricht	1 314	1 159	1 427	1 211	1 408	1 229	1 491
23. Künste, Literatur, Presse	113	98	318	357	193	167	164
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattung	261	229	249	253	270	197	281
25. Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwaltung	2 274	2 005	2 397	2 097	2 181	1 986	2 162
26. Stehend. Heer u. Kriegsflotte, Gendarmerie	779	650	760	670	767	640	751
27. Alle übrigen Berufsarten	1 577	1 349	1 359	1 234	1 980	1 838	2 201
28. Personen ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	7 840	7 137	7 173	6 594	7 142	6 436	7 088
3. Soziale Stellung.							
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	61 148	53 405	62 770	54 941	61 569	54 516	65 167
2. Oeffentliche Beamte	7 360	6 536	7 978	7 082	8 334	7 439	8 869
3. Privatbeamte	4 103	3 565	4 155	3 543	4 274	3 561	4 461
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	44 066	38 641	45 895	39 968	50 340	44 403	53 873
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	50 884	45 397	54 274	48 665	55 872	49 739	56 989
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	14 232	12 708	15 391	13 820	15 655	14 008	16 872
7. Personen des stehenden Heeres, der Kriegsflotte und der Gendarmerie	769	636	734	654	749	618	731
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler u. s. w.	922	836	1 012	805	1 059	967	1 187
9. Almosenempfänger	81	71	71	69	67	76	62
10. Insassen von öffentl. Anstalten und zwar							
a) für Erziehung und Unterricht	75	64	136	124	179	113	174
b) für Heilung und Pflege von Kranken	1 694	1 483	2 241	1 995	2 585	2 292	2 775
c) für Arme und Invaliden	84	71	54	60	67	55	72
d) für Strafe und Besserung	16	15	26	23	20	29	23
e) für militärische und Marinezwecke	12	13	21	14	15	7	10
11. Alle übrigen Personen	6 500	5 866	5 862	5 456	5 770	5 164	5 617

[1]) [2]) [3]) vergl. die Anmerkungen zur vorhergehenden Tabelle 10, S. 145.

0. Beruf und Erwerbszweig sowie soziale Stellung der über 15 Jahr alten Verstorbenen, 1877 bis 1886.

Beruf und Erwerbszweig. — Soziale Stellung.	Im Mittel der Jahre 1877 bis 1881		In den Jahren 1882		1884		1886	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Beruf und Erwerbszweig.								
1. Landwirthschaft[1]), Forstwirthsch. u. s. w.	54 408	44 974	54 296	44 648	54 182	44 082	53 865	43 076
2. Fischerei	326	175	338	185	377	170	302	208
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3 452	1 065	3 958	1 177	4 125	1 312	3 787	1 184
4. Industrie der Steine und Erden	1 870	680	1 796	606	1 837	624	1 954	650
5. Metallverarbeitung	5 116	2 018	5 152	2 128	5 278	2 144	5 487	2 189
6. Fabrikation von Maschinen u. s. w.	1 716	800	1 749	772	1 935	827	1 909	887
7. Chemische Industrie	180	69	175	80	185	75	205	82
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	136	58	145	67	106	50	110	42
9. Textilindustrie	4 552	2 798	4 354	2 665	4 445	2 797	4 286	2 694
10. Papier- und Lederindustrie	1 307	606	1 376	568	1 401	604	1 447	592
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	5 025	2 184	5 107	2 190	5 172	2 286	5 227	2 335
12. Industrie der Nahrungs- u. Genussmittel	4 720	2 273	4 680	2 199	4 889	2 237	5 047	2 279
13. Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	8 912	7 168	8 881	7 309	9 163	7 519	9 262	7 293
14. Baugewerbe	7 832	3 115	8 499	3 466	9 048	3 422	9 331	3 527
15. Polygraphische Gewerbe	410	137	421	157	510	181	473	185
16. Künstlerische Betriebe f. gewerbl. Zwecke	147	45	174	56	176	59	180	53
17. Handel und Versicherungswesen	6 508	3 516	6 950	3 665	7 058	3 762	7 388	3 843
18. Verkehrsgewerbe	4 967	2 584	4 466	2 544	4 454	2 215	5 054	2 525
19. Beherbergung und Erquickung	2 259	1 279	2 237	1 243	2 388	1 317	2 462	1 337
20. a) Dienstboten u. persönl. Dienstleistg.[2])	1 234	2 767	1 069	2 705	1 107	2 757	1 111	2 754
20. b) Fabrikarbeiter[3])	1 919	1 073	2 327	1 330	2 539	1 416	2 571	1 450
20. c) Tagelöhner, Arbeiter[3])	11 835	8 292	11 838	8 215	11 955	8 612	12 348	8 540
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	354	528	364	586	360	581	358	578
22. Erziehung und Unterricht	1 056	790	1 094	700	1 075	749	1 043	807
23. Künste, Literatur, Presse	144	68	445	140	219	120	202	111
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestattung	596	264	600	221	628	209	633	222
25. Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verwaltung	2 437	1 225	2 433	1 141	2 293	984	2 324	1 035
26. Stehend. Heer u. Kriegsflotte, Gendarmerie	1 279	239	1 244	203	1 074	207	1 155	179
27. Alle übrigen Berufsarten	2 197	1 356	1 273	647	1 668	756	1 928	838
28. Personen ohne bestimmt. u. bekannt. Beruf	26 969	62 518	27 495	65 693	28 418	68 368	29 484	70 532
2. Soziale Stellung.								
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	47 104	30 441	47 269	30 334	47 176	30 494	48 248	30 168
2. Oeffentliche Beamte	5 202	2 806	5 388	2 776	5 700	2 640	5 878	2 869
3. Privatbeamte	3 091	1 658	3 224	1 903	3 021	1 976	3 230	1 892
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	28 528	13 671	28 134	13 177	29 351	13 262	29 126	13 338
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	33 298	30 607	33 179	30 874	33 523	30 628	33 012	29 948
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	4 171	5 574	4 402	5 498	4 067	5 481	4 053	5 232
7. Personen des stehenden Heeres, der Kriegsflotte und der Gendarmerie	609	207	600	162	493	182	529	154
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler u. s. w.	18 050	17 126	18 061	17 508	18 931	18 368	20 071	19 536
9. Almosenempfänger	1 637	2 736	1 568	2 776	1 614	2 933	1 737	3 194
10. Insassen von öffentl. Anstalten und zwar								
a) für Erziehung und Unterricht	9	39	7	90	10	114	5	34
b) für Heilung und Pflege von Kranken	12 524	7 492	13 329	8 072	14 872	9 184	15 675	9 732
c) für Arme und Invaliden	1 437	1 523	1 362	1 465	1 329	1 734	1 530	1 950
d) für Strafe und Besserung	1 073	156	1 343	198	1 431	212	1 512	274
e) für militärische und Marinezwecke	654	2	596	5	582	5	615	4
11. Alle übrigen Personen	6 477	40 628	6 474	42 468	5 965	43 229	5 712	43 702

[1]) mit Einschluss des ländlichen Gesindes. — [2]) mit Ausschluss des ländlichen Gesindes. — [3]) ohne nähere Bezeichnung.

14. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach To

Todesursachen.		Gestorb								
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahre				über 1
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhau
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene überhaupt	1882	**118 824**	**96 388**	**2 691,35**	**2 239,35**	**81 796**	**80 831**	**179,55**	**179,13**	**23 360**
	1883	**119 711**	**97 520**	**2 674,44**	**2 232,56**	**77 615**	**76 445**	**168,47**	**167,52**	**23 925**
	1884	**123 241**	**100 750**	**2 770,66**	**2 322,73**	**83 314**	**82 237**	**178,86**	**178,18**	**24 178**
	1885	**119 643**	**97 517**	**2 646,58**	**2 215,54**	**84 405**	**82 730**	**179,70**	**177,74**	**24 074**
	1886	**132 778**	**109 231**	**2 930,45**	**2 478,16**	**84 104**	**83 660**	**180,06**	**180,71**	**23 730**
1. Angeborene Lebensschwäche	1882	19 676	15 650	445,06	333,59	—	—	—	—	—
	1883	20 028	15 879	447,44	363,52	—	—	—	—	—
	1884	20 394	16 579	458,49	382,22	—	—	—	—	—
	1885	20 259	16 532	448,14	375,60	—	—	—	—	—
	1886	21 416	17 399	472,66	394,74	—	—	—	—	—
2. Atrophie der Kinder (Abzehrung)	1882	6 169	4 960	139,73	115,23	5 625	5 867	12,35	13,00	—
	1883	6 223	5 087	139,03	116,46	5 269	5 717	11,44	12,83	—
	1884	6 169	5 207	138,69	120,04	5 083	5 568	10,91	12,06	—
	1885	5 594	4 619	123,74	104,94	4 522	4 877	9,63	10,48	—
	1886	6 423	5 120	141,76	116,16	4 590	4 970	9,83	10,74	—
3. Im Kindbette gestorben	1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Altersschwäche bei über 60 Jahre alten Personen	1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Pocken	1882	178	163	4,03	3,79	150	185	0,33	0,41	37
	1883	81	117	1,81	2,68	64	78	0,14	0,17	26
	1884	90	67	2,02	1,54	60	71	0,13	0,15	19
	1885	60	64	1,33	1,45	75	71	0,16	0,15	17
	1886	29	28	0,64	1,64	15	19	0,03	0,04	4
6. Scharlach	1882	955	782	21,63	18,17	7 424	6 880	16,31	15,25	154
	1883	709	583	15,84	13,49	5 979	5 577	12,98	12,22	129
	1884	1 068	808	24,01	18,63	7 367	6 980	15,82	15,12	137
	1885	1 099	899	24,31	20,42	7 944	7 447	16,91	16,00	119
	1886	821	715	18,12	16,22	5 322	5 153	11,39	11,13	115
7. Masern und Rötheln	1882	1 597	1 291	36,17	29,99	3 494	3 456	7,67	7,66	10
	1883	1 563	1 334	34,92	30,54	3 596	3 789	7,81	8,30	23
	1884	1 773	1 587	39,86	36,59	5 069	4 926	10,88	10,67	20
	1885	2 227	1 885	49,26	42,83	5 935	5 904	12,64	12,68	25
	1886	2 890	2 447	63,78	55,52	6 958	6 888	14,90	14,88	46
8. Diphtherie und Kroup	1882	4 525	4 002	102,49	92,98	20 589	20 069	45,19	44,48	228
	1883	4 406	3 527	98,43	80,75	18 940	18 281	41,11	40,06	248
	1884	4 459	3 629	100,25	83,66	20 719	20 127	44,48	43,61	269
	1885	4 594	3 860	101,62	87,70	22 616	21 897	48,15	47,04	303
	1886	4 677	3 950	103,22	89,62	22 942	22 492	49,12	48,28	357
9. Keuchhusten	1882	4 565	4 630	103,40	107,57	2 755	3 573	6,05	7,92	8
	1883	4 495	4 280	100,42	97,98	2 513	3 294	5,45	7,22	5
	1884	4 116	4 207	92,53	96,99	2 607	3 528	5,60	7,64	2
	1885	3 992	4 048	88,31	91,97	2 421	3 041	5,15	6,53	4
	1886	4 598	4 487	101,48	101,80	2 585	3 326	5,53	7,18	9
10. Typhus	1882	182	128	4,12	2,97	1 533	1 792	3,37	3,97	1 906
	1883	127	118	2,84	2,68	1 627	1 739	3,53	3,81	1 819
	1884	138	108	3,10	2,49	1 569	1 861	3,37	4,03	1 850
	1885	120	96	2,65	2,18	1 260	1 372	2,68	2,95	1 342
	1886	104	101	2,29	2,29	1 102	1 321	2,36	2,85	1 308

der Gestorbenen unbekannten Alters.

…sachen und Altersklassen der Gestorbenen, 1882 bis 1886.

Alter von … Jahre, auf je 10 000 Lebende		über 30 bis 60 Jahre, überhaupt		über 30 bis 60 Jahre, auf je 10 000 Lebende		über 60 Jahre, überhaupt		über 60 Jahre, auf je 10 000 Lebende		Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene), überhaupt*)		Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene), auf je 10 000 Lebende		Wiederholung der Spalte 1.
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
,22	**61,54**	**69 238**	**58 626**	**169,16**	**134,74**	**71 774**	**76 120**	**756,43**	**701,29**	**365 556**	**334 525**	**268,90**	**238,15**	1882
,88	**62,22**	**72 384**	**60 491**	**175,03**	**137,26**	**76 799**	**82 647**	**795,10**	**745,96**	**371 052**	**340 117**	**269,64**	**239,25**	1883
,42	**62,43**	**70 059**	**58 897**	**167,77**	**132,15**	**73 402**	**78 195**	**755,24**	**699,87**	**374 620**	**343 429**	**269,17**	**238,88**	1884
,00	**60,03**	**71 126**	**58 519**	**168,76**	**129,78**	**75 423**	**80 461**	**762,81**	**703,98**	**374 932**	**341 927**	**266,24**	**235,10**	1885
,83	**59,78**	**70 865**	**57 728**	**170,01**	**129,36**	**76 004**	**81 962**	**751,14**	**692,23**	**387 815**	**354 918**	**278,81**	**245,80**	1886
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 676	15 650	14,47	11,14	1882
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 028	15 879	14,55	11,17	1883
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 394	16 579	14,65	11,53	1884
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 259	16 532	14,39	11,37	1885
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 416	17 399	15,40	12,05	1886
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 795	10 829	8,68	7,70	1882
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 494	10 804	8,35	7,60	1883
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 253	10 779	8,09	7,50	1884
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 116	9 497	7,18	6,53	1885
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 014	10 091	7,92	6,90	1886
	6,75	—	3 933	—	9,04	—	—	—	—	—	6 390	—	4,55	1882
	6,51	—	3 751	—	8,51	—	—	—	—	—	6 141	—	4,32	1883
	6,56	—	3 685	—	8,27	—	—	—	—	—	6 127	—	4,26	1884
	6,60	—	3 987	—	8,84	—	—	—	—	—	6 473	—	4,45	1885
	6,58	—	3 797	—	8,51	—	—	—	—	—	6 246	—	4,33	1886
—	—	—	—	—	—	29 647	37 876	312,45	348,95	29 668	37 895	21,82	26,98	1882
—	—	—	—	—	—	32 024	41 595	331,54	375,43	32 042	41 619	23,28	29,28	1883
—	—	—	—	—	—	29 859	38 716	307,22	346,52	29 874	38 731	21,47	26,94	1884
—	—	—	—	—	—	30 643	39 354	309,92	344,32	30 658	39 364	21,77	27,07	1885
—	—	—	—	—	—	30 694	40 101	303,35	338,68	30 704	40 116	22,07	27,78	1886
	0,09	105	112	0,26	0,26	23	20	0,24	0,18	493	514	0,36	0,37	1882
	0,08	71	54	0,17	0,12	10	16	0,10	0,14	252	295	0,18	0,21	1883
	[illegible]	43	29	0,10	0,07	3	10	0,03	0,09	215	198	0,15	0,14	1884
	[illegible]	33	40	0,08	0,09	8	6	0,08	0,05	193	202	0,14	0,14	1885
	[illegible]	14	19	0,03	0,04	5	5	0,05	0,04	67	76	0,05	0,05	1886
	[illegible]	43	57	0,11	0,13	4	4	0,04	0,04	8 580	7 904	6,31	5,68	1882
	[illegible]	28	28	0,07	0,06	2	4	0,02	0,04	6 848	6 339	4,98	4,46	1883
	[illegible]	11	35	0,04	0,08	1	8	0 01	0,07	8 584	7 989	6,17	5,56	1884
	[illegible]	22	36	0,05	0,08	4	5	0,04	0,04	9 189	8 561	6,52	5,89	1885
	[illegible]	15	37	0,04	0,08	3	1	0,03	0,01	6 276	6 025	4,51	4,17	1886
		6	6	0,02	0,01	—	3	—	0,03	5 108	4 779	3,76	3,40	1882
		8	15	0,02	0,03	—	1	—	0,01	5 191	5 180	3,77	3,64	1883
		10	8	0,02	0,02	3	2	0,03	0,02	6 875	6 560	4,94	4,56	1884
		9	18	0,02	0,04	1	1	0,01	0,01	8 197	7 845	5,82	5,39	1885
		7	20	0,02	0,04	1	2	0,01	0,02	9 902	9 424	7,12	6,53	1886
		90	70	0,22	0,16	20	22	0,21	0,20	25 453	24 402	18,72	17,37	1882
		91	85	0,22	0,20	24	22	0,25	0,20	23 709	22 181	17,23	15,60	1883
		90	90	0,22	0,20	19	24	0,20	0,21	25 556	24 146	18,36	16,80	1884
		108	97	0,26	0,22	25	28	0,25	0,25	27 646	26 196	19,63	18,01	1885
		99	124	0,24	0,28	24	21	0,24	0,18	28 099	26 934	20,20	18,65	1886
		23	25	0,06	0,06	20	42	0,21	0,39	7 371	8 284	5,42	5,90	1882
		20	29	0,05	0,07	28	39	0,29	0,35	7 061	7 653	5,13	5,38	1883
		27	33	0,07	0,07	39	54	0,40	0,48	6 791	7 831	4,88	5,45	1884
		18	25	0,04	0,06	25	36	0,25	0,31	6 460	7 160	4,59	4,97	1885
		20	28	0,05	0,06	40	48	0,40	0,41	7 252	7 900	5,21	5,47	1886
		2 518	2 181	6,15	5,01	692	682	7,29	6,28	6 838	6 654	5,03	4,74	1882
		2 140	2 037	5,17	4,63	663	578	6,86	5,22	6 380	6 293	4,64	4,43	[illegible]
		2 019	1 961	4,84	4,40	634	596	6,52	5,33	6 211	6 318	4,46	[illegible]	[illegible]
		1 593	1 524	3,78	3,38	553	472	5,50	4,13	4 869	4 850	3,46	[illegible]	[illegible]
		1 418	1 365	3,40	3,06	470	444	4,64	3,75	4 403	4 500	3,17	3,12	[illegible]

14. Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach To

Todesursachen.		Gestorb								
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahre				über 1
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhau
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gestorbene überhaupt	1882	**118 824**	**96 388**	**2 691,35**	**2 239,35**	**81 796**	**80 831**	**179,55**	**179,13**	**23 360**
	1883	**119 711**	**97 520**	**2 674,44**	**2 232,56**	**77 615**	**76 445**	**168,47**	**167,52**	**23 925**
	1884	**123 241**	**100 750**	**2 770,66**	**2 322,73**	**83 314**	**82 237**	**178,86**	**178,18**	**24 178**
	1885	**119 643**	**97 517**	**2 646,58**	**2 215,54**	**84 405**	**82 730**	**179,70**	**177,74**	**24 074**
	1886	**132 778**	**109 231**	**2 930,45**	**2 478,16**	**84 104**	**83 660**	**180,06**	**180,71**	**23 730**
1. Angeborene Lebensschwäche	1882	19 676	15 650	445,66	333,59	—	—	—	—	—
	1883	20 028	15 879	447,44	363,52	—	—	—	—	—
	1884	20 394	16 579	458,49	382,22	—	—	—	—	—
	1885	20 259	16 532	448,14	375,60	—	—	—	—	—
	1886	21 416	17 399	472,66	394,74	—	—	—	—	—
2. Atrophie der Kinder (Abzehrung)	1882	6 169	4 960	139,73	115,23	5 625	5 867	12,35	13,00	—
	1883	6 223	5 087	139,03	116,46	5 269	5 717	11,44	12,83	—
	1884	6 169	5 207	138,69	120,04	5 083	5 568	10,91	12,06	—
	1885	5 594	4 619	123,74	104,94	4 522	4 877	9,63	10,48	—
	1886	6 423	5 120	141,76	116,16	4 590	4 970	9,83	10,74	—
3. Im Kindbette gestorben	1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Altersschwäche bei über 60 Jahre alten Personen	1882	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1883	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Pocken	1882	178	163	4,03	3,79	150	185	0,33	0,41	37
	1883	81	117	1,81	2,68	64	78	0,14	0,17	26
	1884	90	67	2,02	1,54	60	71	0,13	0,15	19
	1885	60	64	1,33	1,45	75	71	0,16	0,15	17
	1886	29	28	0,64	1,64	15	19	0,03	0,04	4
6. Scharlach	1882	955	782	21,63	18,17	7 424	6 880	16,31	15,25	154
	1883	709	583	15,84	13,49	5 979	5 577	12,08	12,22	129
	1884	1 068	808	24,01	18,63	7 367	6 980	15,82	15,12	137
	1885	1 099	899	24,31	20,42	7 944	7 447	16,91	16,00	119
	1886	821	715	18,12	16,22	5 322	5 153	11,39	11,13	115
7. Masern und Rötheln	1882	1 597	1 291	36,17	29,99	3 494	3 456	7,67	7,66	10
	1883	1 563	1 334	34,92	30,54	3 596	3 789	7,81	8,30	23
	1884	1 773	1 587	39,86	36,59	5 069	4 926	10,88	10,67	20
	1885	2 227	1 885	49,26	42,83	5 935	5 904	12,64	12,68	25
	1886	2 890	2 447	63,78	55,52	6 958	6 888	14,90	14,88	46
8. Diphtherie und Kroup	1882	4 525	4 002	102,49	92,98	20 589	20 069	45,19	44,48	228
	1883	4 406	3 527	98,43	80,75	18 940	18 281	41,11	40,06	248
	1884	4 459	3 629	100,25	83,66	20 719	20 127	44,48	43,61	269
	1885	4 594	3 860	101,62	87,70	22 616	21 897	48,15	47,04	303
	1886	4 677	3 950	103,22	89,62	22 942	22 492	49,12	48,58	357
9. Keuchhusten	1882	4 565	4 630	103,40	107,57	2 755	3 573	6,05	7,92	8
	1883	4 495	4 280	100,42	97,98	2 513	3 294	5,45	7,22	5
	1884	4 116	4 207	92,53	96,99	2 607	3 528	5,60	7,64	2
	1885	3 992	4 048	88,31	91,97	2 421	3 041	5,16	6,53	4
	1886	4 598	4 487	101,48	101,80	2 585	3 326	5,53	7,18	9
10. Typhus	1882	182	128	4,12	2,97	1 533	1 792	3,37	3,97	1 906
	1883	127	118	2,84	2,68	1 627	1 739	3,53	3,81	1 819
	1884	138	108	3,10	2,49	1 569	1 861	3,37	4,03	1 850
	1885	120	96	2,65	2,18	1 260	1 372	2,68	2,95	1 342
	1886	104	101	2,29	2,29	1 102	1 321	2,36	2,85	1 308

*) einschliesslich der Gestorbenen unbekannten Alters.

…chen und Altersklassen der Gestorbenen, 1882 bis 1886.

Alter von									Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.
…hre	über 30 bis 60 Jahre				über 60 Jahre								
… 10 000 …ende	überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt*)		auf je 10 000 Lebende		
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
61,54	**69 238**	**58 626**	**169,16**	**134,74**	**71 774**	**76 120**	**756,43**	**701,29**	**365 556**	**334 525**	**268,90**	**238,15**	1882
62,22	**72 384**	**60 491**	**175,03**	**137,26**	**76 799**	**82 647**	**795,10**	**745,96**	**371 052**	**340 117**	**269,64**	**239,25**	1883
62,43	**70 059**	**58 897**	**167,77**	**132,15**	**73 402**	**78 195**	**755,24**	**699,87**	**374 620**	**343 429**	**269,17**	**238,88**	1884
60,08	**71 126**	**58 519**	**168,76**	**129,78**	**75 423**	**80 461**	**762,81**	**703,98**	**374 932**	**341 927**	**266,24**	**235,10**	1885
59,78	**70 865**	**57 728**	**170,01**	**129,36**	**76 004**	**81 962**	**751,14**	**692,23**	**387 815**	**354 918**	**278,61**	**245,80**	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	19 676	15 650	14,47	11,14	1882
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 028	15 879	14,55	11,17	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 394	16 579	14,65	11,53	1884
—	—	—	—	—	—	—	—	—	20 259	16 532	14,39	11,37	1885
—	—	—	—	—	—	—	—	—	21 416	17 399	15,40	12,06	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 795	10 829	8,68	7,70	1882
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 494	10 804	8,35	7,60	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 253	10 779	8,09	7,50	1884
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 116	9 497	7,18	6,53	1885
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11 014	10 091	7,92	6,99	1886
6,75	—	3 933	—	9,04	—	—	—	—	—	6 390	—	4,55	1882
6,51	—	3 751	—	8,51	—	—	—	—	—	6 141	—	4,32	1883
6,56	—	3 685	—	8,27	—	—	—	—	—	6 127	—	4,26	1884
6,60	—	3 987	—	8,84	—	—	—	—	—	6 473	—	4,45	1885
6,58	—	3 797	—	8,51	—	—	—	—	—	6 246	—	4,33	1886
—	—	—	—	—	29 647	37 876	312,45	348,95	29 668	37 895	21,82	26,98	1882
—	—	—	—	—	32 024	41 595	331,54	375,43	32 042	41 619	23,28	29,28	1883
—	—	—	—	—	29 859	38 716	307,22	346,52	29 874	38 731	21,47	26,94	1884
—	—	—	—	—	30 643	39 354	309,92	344,32	30 658	39 364	21,77	27,07	1885
—	—	—	—	—	30 694	40 101	303,35	338,68	30 704	40 116	22,07	27,78	1886
0,09	105	112	0,26	0,26	23	20	0,24	0,18	493	514	0,36	0,37	1882
0,08	71	54	0,17	0,12	10	16	0,10	0,14	252	295	0,18	0,21	1883
0,06	43	29	0,10	0,07	3	10	0,03	0,09	215	198	0,15	0,14	1884
0,06	33	40	0,08	0,09	8	6	0,08	0,05	193	202	0,14	0,14	1885
0,01	14	19	0,03	0,04	5	5	0,05	0,04	67	76	0,05	0,05	1886
0,50	43	57	0,11	0,13	4	4	0,04	0,04	8 580	7 904	6,31	5,63	1882
0,39	28	28	0,07	0,06	2	4	0,02	0,04	6 848	6 339	4,98	4,46	1883
0,42	11	35	0,04	0,08	1	8	0 01	0,07	8 584	7 989	6,17	5,56	1884
0,46	22	36	0,05	0,08	4	5	0,04	0,04	9 189	8 561	6,52	5,89	1885
0,32	15	37	0,04	0,08	3	1	0,03	0,01	6 276	6 025	4,51	4,17	1886
0,06	6	6	0,02	0,01	—	3	—	0,03	5 108	4 779	3,76	3,40	1882
0,11	8	15	0,02	0,03	—	1	—	0,01	5 191	5 180	3,77	3,64	1883
0,10	10	8	0,02	0,02	3	2	0,03	0,02	6 875	6 560	4,94	4,56	1884
0,10	9	18	0,02	0,04	1	1	0,01	0,01	8 197	7 845	5,82	5,39	1885
0,18	7	20	0,02	0,04	1	2	0,01	0,02	9 902	9 424	7,12	6,53	1886
0,65	90	70	0,22	0,16	20	22	0,21	0,20	25 453	24 402	18,72	17,37	1882
0,72	91	85	0,22	0,20	24	22	0,25	0,20	23 709	22 181	17,23	15,60	1883
0,74	90	90	0,22	0,20	19	24	0,20	0,21	25 556	24 146	18,36	16,80	1884
0,83	108	97	0,26	0,22	25	28	0,25	0,25	27 646	26 196	19,63	18,01	1885
0,93	99	124	0,24	0,28	24	21	0,24	0,18	28 099	26 934	20,20	18,65	1886
0,03	23	25	0,06	0,06	20	42	0,21	0,39	7 371	8 284	5,42	5,90	1882
0,03	20	29	0,05	0,07	28	39	0,29	0,35	7 061	7 653	5,13	5,38	1883
0,02	27	33	0,07	0,07	39	54	0,40	0,48	6 791	7 831	4,88	5,45	1884
0,03	18	25	0,04	0,06	25	36	0,25	0,31	6 460	7 160	4,59	4,92	1885
0,03	20	28	0,05	0,06	40	48	0,40	0,41	7 252	7 900	5,21	5,47	1886
5,14	2 518	2 181	6,15	5,01	692	682	7,29	6,28	6 838	6 654	5,03	4,74	1882
4,96	2 140	2 037	5,17	4,62	663	578	6,86	5,22	6 380	6 293	4,64	4,43	1883
4,81	2 019	1 961	4,84	4,40	634	596	6,52	5,33	6 211	6 318	4,46	4,39	1884
3,68	1 593	1 524	3,78	3,38	553	472	5,59	4,13	4 869	4 850	3,46	3,33	1885
3,41	1 418	1 365	3,40	3,06	470	444	4,64	3,75	4 403	4 500	3,17	3,12	1886

Noch 14.: Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todes-

Todesursachen.		Gestorben									
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahre				über 15 J…	
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
10a. Flecktyphus .	1882	3	5	0,07	0,12	6	12	0,01	0,03	74	18
	1883	2	—	0,04	—	8	11	0,02	0,02	18	[illegible]
	1884	3	1	0,07	0,02	12	10	0,02	0,02	22	10
	1885	3	1	0,07	0,02	8	5	0,02	0,01	12	[illegible]
	1886	5	1	0,11	0,02	5	4	0,01	0,01	12	[illegible]
11. Ruhr (Dysenterie)	1882	675	573	15,29	13,31	1 094	938	2,40	2,08	94	[illegible]
	1883	693	622	15,49	14,20	1 053	877	2,29	1,92	102	[illegible]
	1884	704	560	15,83	12,31	1 023	807	2,20	1,75	89	[illegible]
	1885	343	264	7,30	6,00	420	360	0,88	0,77	32	37
	1886	385	318	8,50	7,21	347	282	0,74	0,61	30	[illegible]
12. Einheimischer Brechdurchfall	1882	4 798	4 279	108,07	99,41	845	854	1,85	1,89	16	[illegible]
	1883	5 360	4 834	119,73	110,02	866	857	1,88	1,88	23	22
	1884	6 579	5 778	147,31	133,21	1 091	1 055	2,34	2,29	33	27
	1885	5 623	5 063	124,38	115,07	755	786	1,61	1,69	15	24
	1886	8 306	7 443	183,31	168,80	1 318	1 229	2,82	2,65	16	11
13. Diarrhoe der Kinder	1882	4 589	3 679	103,94	85,47	1 182	1 222	2,59	2,49	—	—
	1883	5 113	4 068	114,23	93,13	1 171	1 140	2,54	2,50	—	—
	1884	5 667	4 730	127,40	109,86	1 431	1 329	3,07	2,88	—	—
	1885	5 141	4 164	113,72	94,00	1 140	987	2,43	2,12	—	—
	1886	6 627	5 603	146,26	127,12	1 367	1 232	2,93	2,66	—	—
14. Akuter Gelenkrheumatismus .	1882	7	4	0,16	0,09	116	100	0,25	0,22	114	[illegible]
	1883	3	2	0,07	0,05	97	91	0,21	0,20	91	[illegible]
	1884	5	6	0,11	0,14	112	92	0,24	0,20	131	100
	1885	6	2	0,13	0,05	143	102	0,30	0,22	123	97
	1886	4	4	0,09	0,09	148	137	0,32	0,30	157	125
15. Skropheln und englische Krankheit . . .	1882	376	305	8,52	7,09	895	902	1,96	2,00	—	—
	1883	408	316	9,07	7,24	911	918	1,98	2,01	—	—
	1884	452	357	10,16	8,23	1 065	1 031	2,29	2,23	—	—
	1885	491	382	10,86	8,68	999	1 017	2,13	2,19	—	—
	1886	504	382	11,12	8,67	1 025	1 038	2,19	9,22	—	—
16. Tuberkulose . .	1882	1 128	989	25,55	22,98	3 311	4 131	7,27	9,69	9 658	9 491
	1883	1 181	1 028	26,39	23,54	3 477	4 207	7,55	2,24	10 141	[illegible]
	1884	1 304	1 086	29,32	25,04	3 505	4 472	7,52	9,15	10 405	[illegible]
	1885	1 130	979	25,00	22,24	3 207	4 246	6,83	9,12	10 552	[illegible]
	1886	1 420	1 112	31,34	25,23	3 452	4 642	7,39	10,03	10 433	[illegible]
17. Krebs	1882	7	8	0,16	0,19	43	44	0,89	0,10	78	[illegible]
	1883	17	8	0,38	0,18	50	64	0,11	0,14	67	[illegible]
	1884	14	12	0,31	0,28	40	59	0,09	0,13	62	[illegible]
	1885	8	5	0,18	0,11	44	46	0,09	0,10	71	[illegible]
	1886	7	8	0,15	0,18	55	53	0,12	0,11	79	[illegible]
18. Wassersucht .	1882	130	121	9,94	2,81	1 254	1 056	2,73	2,34	380	[illegible]
	1883	134	115	2,99	2,63	1 061	900	2,30	1,97	412	[illegible]
	1884	118	110	2,65	2,54	1 004	913	2,16	1,98	387	[illegible]
	1885	133	112	2,94	2,54	934	796	1,99	1,71	343	511
	1886	135	87	2,98	1,97	874	773	1,87	1,67	329	[illegible]
19. Apoplexie (Schlagfluss) .	1882	2 544	1 948	57,62	45,26	1 085	975	2,38	2,16	813	[illegible]
	1883	2 513	2 004	56,14	45,88	1 015	985	2,20	2,16	765	[illegible]
	1884	2 535	1 980	56,99	45,65	1 107	1 055	2,38	2,29	793	681
	1885	2 414	1 934	53,40	43,94	1 121	1 007	2,39	2,16	810	[illegible]
	1886	2 520	2 028	55,62	46,01	1 011	946	2,16	2,04	781	[illegible]
20. Luftröhrenentzündung und Lungenkatarrh	1882	1 873	1 545	42,42	35,89	1 291	1 374	2,83	3,05	120	92
	1883	2 037	1 677	45,51	38,39	1 415	1 508	3,07	3,31	125	116
	1884	1 905	1 605	42,83	37,00	1 397	1 516	3,00	3,28	130	140
	1885	2 070	1 784	45,79	40,53	1 657	1 724	3,53	3,70	155	[illegible]
	1886	2 218	1 900	48,95	43,11	1 765	1 769	3,78	3,82	164	[illegible]

*) vergl. Anmerkung auf S. 148.

ursachen und Altersklassen der Gestorbenen, 1882 bis 1886.

im Alter von 30 Jahre		über 30 bis 60 Jahre				über 60 Jahre				Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.
auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt*)		auf je 10 000 Lebende		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
0,21	0,05	152	93	0,37	0,21	33	26	0,35	0,24	268	154	0,20	0,10	1882
0,05	0,03	48	23	0,12	0,05	7	2	0,07	0,02	83	48	0,06	0,03	1883
0,06	0,03	36	19	0,09	0,04	9	6	0,09	0,05	82	46	0,06	0,03	1884
0,03	0,02	14	10	0,03	0,02	1	—	0,01	—	38	25	0,03	0,02	1885
0,03	0,02	21	7	0,05	0,02	2	2	0,02	0,02	45	24	0,03	0,02	1886
0,27	0,24	146	183	0,36	0,42	106	150	1,12	1,38	2 115	1 930	1,56	1,37	1882
0,29	0,26	194	210	0,47	0,48	131	157	1,36	1,42	2 173	1 961	1,58	1,38	1883
0,24	0,21	138	167	0,33	0,37	100	133	1,03	1,19	2 054	1 746	1,48	1,21	1884
0,09	0,10	89	70	0,21	0,16	60	68	0,61	0,60	944	799	0,67	0,55	1885
0,08	0,09	77	78	0,18	0,17	51	72	0,50	0,61	890	782	0,64	0,54	1886
0,05	0,06	47	38	0,12	0,09	31	26	0,33	0,24	5 737	5 220	4,22	3,71	1882
0,06	0,06	68	68	0,16	0,16	34	53	0,35	0,48	6 351	5 832	4,62	4,10	1883
0,09	0,07	81	56	0,19	0,13	46	42	0,47	0,38	7 830	6 958	5,63	4,84	1884
0,04	0,06	70	33	0,17	0,07	35	42	0,35	0,37	6 498	5 948	4,61	4,09	1885
0,04	0,03	91	43	0,22	0,10	66	54	0,65	0,46	9 797	8 780	7,04	6,08	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 771	4 801	4,25	3,42	1882
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 284	5 208	4,57	3,66	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 098	6 059	5,10	4,21	1884
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 281	5 151	4,46	3,54	1885
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 994	6 835	5,75	4,73	1886
0,32	0,32	295	261	0,72	0,60	208	175	2,19	1,61	740	655	0,54	0,47	1882
0,25	0,24	309	245	0,75	0,56	213	225	2,21	2,03	714	651	0,52	0,46	1883
0,36	0,27	351	276	0,84	0,62	211	212	2,17	1,90	811	686	0,58	0,48	1884
0,33	0,26	337	289	0,80	0,64	194	238	1,96	2,08	803	728	0,57	0,50	1885
0,44	0,34	339	335	0,81	0,75	286	266	2,83	2,25	934	867	0,67	0,60	1886
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 271	1 207	0,93	0,86	1882
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 319	1 234	0,96	0,87	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 517	1 388	1,09	0,97	1884
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 490	1 399	1,06	0,96	1885
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 529	1 420	1,10	0,98	1886
27,38	26,11	23 104	18 330	56,45	42,13	8 552	6 644	90,13	61,21	45 764	39 595	33,66	28,19	1882
28,35	26,74	23 876	19 247	57,73	43,67	8 939	6 906	92,55	62,33	47 626	41 211	34,61	28,99	1883
28,59	26,86	23 444	18 702	56,14	41,96	8 427	6 407	86,71	57,35	47 090	40 666	33,84	28,29	1884
28,49	26,39	23 885	18 592	56,67	41,23	8 622	6 892	87,20	60,30	47 402	40 654	33,66	27,95	1885
28,94	26,65	23 656	18 247	56,75	40,89	8 592	6 799	84,91	57,42	47 560	40 723	34,19	28,20	1886
0,32	0,24	1 867	2 924	4,51	6,72	1 742	1 974	18,36	18,19	3 737	5 041	2,75	3,59	1882
0,19	0,32	2 078	3 000	5,02	6,81	1 838	2 143	19,03	19,34	4 050	5 333	2,94	3,75	1883
0,17	0,29	2 115	3 093	5,07	6,94	2 034	2 328	20,93	20,84	4 265	5 600	3,06	3,90	1884
0,19	0,27	2 122	3 174	5,04	7,04	2 101	2 435	21,25	21,30	4 346	5 762	3,09	3,96	1885
0,22	0,35	2 331	3 317	5,59	7,43	2 272	2 665	22,45	22,51	4 744	6 175	3,41	4,28	1886
1,08	1,55	2 847	4 439	6,96	10,21	3 498	5 506	36,87	50,73	8 109	11 688	5,96	8,32	1882
1,15	1,44	2 924	4 594	7,07	10,42	3 579	5 689	37,05	51,35	8 113	11 828	5,90	8,32	1883
1,06	1,46	2 597	4 359	6,22	9,78	3 484	5 653	35,85	50,60	7 592	11 581	5,45	8,06	1884
0,93	1,36	2 486	4 027	5,90	8,93	3 321	5 544	33,59	48,51	7 219	10 993	5,13	7,56	1885
0,91	1,19	2 436	3 974	5,84	7,43	3 339	5 523	33,00	46,65	7 114	10 803	5,11	7,48	1886
2,30	1,80	5 592	3 755	13,66	8,63	6 534	5 526	68,86	50,91	16 594	12 869	12,21	9,16	1882
2,14	1,81	5 909	3 801	14,29	8,63	6 800	5 932	70,40	53,54	17 029	13 393	12,38	9,42	1883
2,18	1,83	5 718	3 777	13,69	8,47	6 866	5 766	70,64	51,61	17 050	13 265	12,25	9,23	1884
2,19	1,80	5 973	3 861	14,17	8,56	7 178	6 143	72,60	53,75	17 510	13 662	12,43	9,39	1885
2,17	1,81	5 911	3 788	14,18	8,49	7 176	6 332	70,92	53,48	17 424	13 769	12,53	9,54	1886
0,34	0,25	618	401	1,51	0,92	789	800	8,32	7,37	4 692	4 212	3,45	3,00	1882
0,35	0,32	774	464	1,87	1,05	1 007	1 035	10,43	9,34	5 359	4 801	3,89	3,38	1883
0,36	0,38	751	480	1,80	1,08	962	978	9,90	8,75	5 145	4 719	3,70	3,28	1884
0,42	0,34	870	521	2,06	1,15	1 094	1 067	11,07	9,34	5 846	5 224	4,15	3,59	1885
0,45	0,33	907	561	2,18	1,26	1 098	1 085	10,85	9,16	6 153	5 439	4,42	3,77	1886

Noch 14.: **Die Sterbefälle und die Sterblichkeit nach Todes-**

Todesursachen.		Gestorben									
		unter bis 1 Jahr				über 1 bis 15 Jahre				über 15 bis	
		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
21. Lungen- und Brustfellentzündung	1882	3 174	2 533	71,89	58,85	4 199	4 172	9,22	9,25	1 498	974
	1883	3 210	2 453	71,81	56,16	4 349	4 318	9,44	9,46	1 718	984
	1884	3 069	2 347	69,00	54,11	4 380	4 323	9,40	9,37	1 596	981
	1885	3 272	2 631	72,38	59,78	4 426	4 561	9,42	9,80	1 712	1 057
	1886	3 607	2 815	79,61	63,86	4 779	4 977	10,23	10,75	1 778	974
22. Andre Lungenkrankheiten . .	1882	248	188	5,62	4,37	329	410	0,72	0,91	412	333
	1883	236	193	5,27	4,42	386	488	0,84	1,07	535	481
	1884	239	182	5,37	4,20	443	501	0,95	1,09	607	525
	1885	264	230	5,84	5,23	449	477	0,95	1,02	564	506
	1886	280	229	6,18	5,20	422	476	0,90	1,03	521	417
23. Herzkrankheiten	1882	88	76	1,99	1,76	337	411	0,74	0,91	390	387
	1883	83	67	1,85	1,53	321	367	0,70	0,80	386	416
	1884	74	56	1,66	1,29	331	393	0,70	0,85	428	435
	1885	91	67	2,01	1,52	337	418	0,72	0,90	420	433
	1886	97	64	2,14	1,45	357	468	0,76	1,01	454	512
24. Gehirnkrankheiten	1882	1 586	1 199	35,92	27,86	3 991	3 640	8,76	8,07	554	388
	1883	1 438	1 182	32,13	27,06	4 024	3 511	8,73	7,69	546	402
	1884	1 606	1 225	36,11	28,24	4 056	3 748	8,71	8,12	630	447
	1885	1 512	1 153	33,45	26,20	4 170	3 908	8,88	8,40	649	471
	1886	1 592	1 307	35,14	29,65	4 124	3 843	8,83	8,30	689	497
25. Nierenkrankheiten	1882	71	51	1,61	1,18	662	453	1,45	1,00	258	213
	1883	64	52	1,43	1,19	554	447	1,20	0,98	277	197
	1884	99	54	2,23	1,24	626	531	1,34	1,15	282	231
	1885	96	71	2,12	1,61	664	502	1,41	1,09	257	234
	1886	111	79	2,45	1,79	660	515	1,41	1,11	288	242
26. Krämpfe	1882	48 141	32 829	1 090,39	878,87	9 934	9 705	21,81	21,51	358	389
	1883	48 440	38 703	1 082,19	886,05	9 951	9 720	21,60	21,30	364	361
	1884	49 850	39 679	1 120,71	914,77	10 097	9 655	21,68	20,92	340	388
	1885	48 375	38 076	1 070,09	865,07	9 843	9 293	20,96	19,96	352	388
	1886	52 860	42 102	1 166,64	955,18	10 065	9 539	21,55	20,60	316	378
27. Selbstmord†) .	1882	—	—	—	—	66	7	0,15	0,02	970	255
	1883	—	—	—	—	51	11	0,11	0,02	914	295
	1884	—	—	—	—	51	12	0,11	0,03	878	270
	1885	—	—	—	—	40	8	0,08	0,02	893	257
	1886	—	—	—	—	39	5	0,08	0,01	921	258
28. Mord und Todtschlag	1882	51	36	1,16	0,84	29	18	0,07	0,04	111	13
	1883	48	43	1,07	0,98	29	20	0,06	0,04	80	14
	1884	50	37	1,12	0,85	15	11	0,03	0,02	90	24
	1885	77	48	1,70	1,09	8	17	0,02	0,04	110	8
	1886	53	62	1,17	1,41	25	9	0,05	0,02	96	13
29. Verunglückungen†).	1882	135	112	3,06	2,60	2 068	1 011	4,54	2,24	2 333	417
	1883	138	109	3,08	2,50	2 078	1 020	4,51	2,24	2 424	461
	1884	124	98	2,79	2,26	1 969	972	4,23	2,11	2 360	428
	1885	123	83	2,72	1,89	2 004	982	4,27	2,11	2 568	390
	1886	119	80	2,63	1,81	1 919	932	4,11	2,01	2 224	436
30. Andere, nicht angegebene und unbekannte Todesursachen . .	1882	11 353	9 302	257,14	216,11	7 489	7 674	16,44	17,01	1) 2 786	3 063
	1883	10 961	9 115	244,88	208,67	6 760	6 510	14,67	14,28	2) 2 687	3 069
	1884	10 637	8 655	239,14	199,54	7 085	6 691	15,21	14,50	3) 2 618	3 090
	1885	10 526	8 465	232,85	192,32	7 263	6 879	15,46	14,78	4) 2 626	2 880
	1886	10 970	9 360	242,11	212,35	6 833	6 622	14,63	14,30	5) 2 603	2 795

†) Diese Zahlen beruhen auf den standesamtlichen Anmeldungen bezw. den Angaben auf den Sterbekarten; währen
als Aufnahmeorgane fungiren, naturgemäss ein vollständigeres Ergebniss erzielt wird. — *) vergl. Anmerkung auf S. 148. —

...chen und Altersklassen der Gestorbenen, 1882 bis 1886.

Alter von ...hre	über 30 bis 60 Jahre				über 60 Jahre				Summe der Gestorbenen (ohne Todtgeborene)				Wiederholung der Spalte 1.
...10 000 ...ende	überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt		auf je 10 000 Lebende		überhaupt*)		auf je 10 000 Lebende		
w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
2,68	7 038	4 548	17,20	10,45	4 773	4 334	50,30	39,95	20 687	16 565	15,22	11,79	1882
2,68	8 179	5 066	19,78	11,50	5 398	4 840	55,69	43,69	22 861	17 664	16,61	12,43	1883
2,64	7 360	4 512	17,63	10,12	4 910	4 320	50,52	38,67	21 319	16 483	15,32	11,46	1884
2,81	7 912	4 777	18,77	10,59	5 428	4 793	54,90	41,93	22 753	17 821	16,16	12,25	1885
2,62	7 998	4 861	19,19	10,89	5 637	4 981	55,71	42,07	23 805	18 610	17,11	12,89	1886
0,92	2 139	1 513	5,23	3,48	1 872	1 373	19,73	12,65	5 000	3 817	3,68	2,72	1882
1,31	2 622	1 773	6,34	4,02	2 213	1 771	22,91	15,98	5 993	4 709	4,36	3,31	1883
1,41	2 706	1 753	6,48	3,93	2 206	1 695	22,70	15,17	6 202	4 657	4,46	3,24	1884
1,34	2 610	1 854	6,19	4,11	2 261	1 884	22,87	16,48	6 149	4 952	4,37	3,40	1885
1,12	2 491	1 608	5,98	3,60	2 256	1 747	22,30	14,75	5 970	4 478	4,29	3,10	1886
1,06	1 115	1 166	2,72	2,68	781	1 018	8,23	9,38	2 711	3 059	1,99	2,18	1882
1,13	1 232	1 281	2,98	2,91	817	1 114	8,46	10,05	2 839	3 245	2,06	2,28	1883
1,17	1 297	1 374	3,12	3,08	829	1 257	8,53	11,25	2 959	3 515	2,13	2,44	1884
1,15	1 344	1 406	3,19	3,12	1 012	1 281	10,24	11,21	3 204	3 605	2,28	2,48	1885
1,38	1 452	1 524	3,48	3,42	993	1 374	9,81	11,60	3 353	3 942	2,41	2,73	1886
1,07	1 301	681	3,18	1,57	518	383	5,46	3,53	7 950	6 292	5,85	4,48	1882
1,10	1 356	702	3,28	1,59	572	450	5,92	4,06	7 938	6 247	5,77	4,39	1883
1,20	1 440	738	3,45	1,66	615	409	6,33	3,66	8 352	6 568	6,00	4,57	1884
1,25	1 436	748	3,41	1,66	620	463	6,27	4,05	8 388	6 743	5,96	4,64	1885
1,34	1 393	770	3,34	1,73	644	480	6,36	4,05	8 443	6 897	6,07	4,78	1886
0,59	1 047	613	2,56	1,41	936	350	9,86	3,22	2 974	1 680	2,19	1,20	1882
0,54	1 127	674	2,73	1,53	1 000	405	10,35	3,66	3 022	1 775	2,20	1,25	1883
0,62	1 081	766	2,59	1,72	1 023	423	10,53	3,79	3 111	2 005	2,23	1,30	1884
0,62	1 182	760	2,81	1,69	1 148	472	11,61	4,13	3 348	2 039	2,38	1,40	1885
0,65	1 165	826	2,79	1,85	1 098	501	10,85	4,23	3 322	2 163	2,39	1,50	1886
1,07	699	711	1,72	1,63	351	415	3,70	3,82	59 485	49 050	43,76	34,92	1882
0,98	788	706	1,91	1,60	326	453	3,37	4,09	59 878	49 947	43,51	35,13	1883
1,04	696	713	1,62	1,60	329	348	3,38	3,11	61 315	50 784	44,06	35,32	1884
1,03	675	698	1,60	1,55	298	409	3,01	3,58	59 545	48 865	42,28	33,60	1885
1,02	663	685	1,59	1,63	325	378	3,21	3,19	64 233	53 083	46,18	36,76	1886
0,70	2 489	428	6,08	0,98	871	149	9,18	1,37	4 470	842	3,29	0,60	1882
0,80	2 474	450	5,98	1,02	883	182	9,14	1,64	4 391	946	3,19	0,67	1883
0,73	2 248	441	5,38	0,99	888	160	9,14	1,43	4 128	885	2,97	0,62	1884
0,68	2 394	453	5,68	1,00	864	206	8,74	1,80	4 226	930	3,00	0,64	1885
0,69	2 547	437	6,11	0,98	923	182	9,12	1,54	4 467	886	3,21	0,61	1886
0,04	115	36	0,28	0,08	20	12	0,21	0,11	328	116	0,24	0,08	1882
0,04	101	36	0,24	0,08	22	11	0,23	0,10	281	125	0,20	0,09	1883
0,06	126	39	0,30	0,09	14	9	0,14	0,08	298	121	0,21	0,08	1884
0,02	125	40	0,30	0,09	19	11	0,19	0,10	340	126	0,24	0,09	1885
0,03	109	29	0,26	0,06	21	11	0,21	0,09	308	124	0,22	0,09	1886
1,15	3 643	545	8,90	1,25	1 014	311	10,69	2,87	9 347	2 427	6,88	1,73	1882
1,26	3 819	568	9,23	1,29	1 076	367	11,14	3,31	9 728	2 559	7,07	1,80	1883
1,15	3 785	528	9,07	1,17	1 091	364	11,23	3,26	9 468	2 420	6,80	1,68	1884
1,03	3 896	582	9,24	1,29	1 089	337	11,01	2,95	9 757	2 382	6,93	1,64	1885
1,17	3 934	554	9,44	1,24	1 143	369	11,30	3,12	9 470	2 386	6,81	1,65	1886
8,42	6) 12 199	11 577	29,81	26,61	8 739	8 299	92,10	76,46	11) 42824	40 004	31,50	28,48	1882
8,36	7) 12 148	11 584	29,38	26,28	9 193	8 657	95,18	78,14	12) 42015	39 016	30,53	27,45	1883
8,30	8) 11 889	11 263	28,47	25,29	8 800	8 275	90,54	74,06	13) 41181	38 019	29,58	26,45	1884
7,65	9) 11 923	11 897	28,29	24,17	8 819	8 274	89,19	72,39	14) 41258	37 439	29,28	25,75	1885
8,51	10) 11 771	10 694	28,24	23,96	8 845	8 519	87,41	71,95	15) 41127	38 021	29,58	26,33	1886

...ie auf S. 161 bis 175 dargestellte Spezialstatistik der Verunglückungen und Selbstmorde, für welche die Polizeibehörden ...unter Einrichtungen: 1) 1, 2) 1, 3) 1, 4) 3, 5) 2, 6) 3, 7) 4, 8) 2, 9) 5, 10) 3, 11) 4, 12) 5, 13) 3, 14) 8, 15) 5.

15. Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen, 1886.

Staat. — Provinzen. — Städte von über 20 000 Einwohnern.	Zahl der Gestorbenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) überhaupt.	Unter der Gesammtzahl der Gestorbenen befanden sich								Ge schie
		Todtgeborene		Ledige und Kinder		Verheirathete		Verwittwete		
		Knaben	Mädchen	männliche Personen	weibliche Personen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . . .	**786 316**	**24 568**	**19 015**	**253 755**	**220 843**	**96 563**	**70 110**	**36 970**	**63 366**	**527**
Provinzen:										
I. Ostpreussen . .	63 601	1 704	1 289	21 515	19 290	7 467	4 933	2 520	4 780	52
II. Westpreussen .	44 541	1 425	1 125	16 012	14 320	4 282	3 185	1 445	2 694	28
III. Stadtkr. Berlin.	36 004	947	790	12 887	10 905	4 369	2 733	934	2 275	60
IV. Brandenburg .	69 335	2 067	1 615	23 364	19 526	8 639	5 559	2 847	5 560	75
V. Pommern . . .	41 175	1 324	961	13 621	12 042	4 707	3 267	1 910	3 251	47
VI. Posen	49 574	1 562	1 240	17 186	14 970	5 487	3 845	1 612	3 627	26
VII. Schlesien. . . .	128 256	4 116	3 166	41 031	35 920	16 794	10 869	5 296	10 871	93
VIII. Sachsen	69 052	2 117	1 675	22 544	19 791	8 097	5 876	3 298	5 507	60
IX. Schlesw.-Holst.	25 822	859	610	7 226	6 257	3 675	2 892	1 620	2 648	17
X. Hannover . . .	52 077	1 655	1 202	14 530	12 334	7 377	6 044	3 517	5 380	27
XI. Westfalen . . .	55 929	1 752	1 359	17 287	15 053	7 173	5 898	3 098	4 291	9
XII. Hessen-Nassau	36 797	1 177	966	9 843	9 069	5 194	4 164	2 590	3 765	12
XIII. Rheinland . . .	112 394	3 833	3 000	36 163	30 885	13 076	10 662	6 164	8 561	21
XIV. Hohenzollern .	1 759	30	17	546	481	226	183	119	156	—
Grossstädte:										
1. Berlin	36 004	947	790	12 887	10 905	4 369	2 733	934	2 275	60
2. Breslau.	9 831	303	248	3 125	2 781	1 430	809	317	781	18
3. Köln	4 611	120	95	1 581	1 405	606	357	162	280	2
4. Frankfurt a. M. .	3 215	91	74	976	821	533	335	133	240	7
5. Königsberg i. Pr.	4 449	100	65	1 428	1 289	702	327	115	408	4
6. Magdeburg. . . .	4 143	107	85	1 425	1 273	516	287	139	294	9
7. Hannover.	3 497	157	120	1 128	987	435	295	92	282	1
8. Düsseldorf	3 049	89	56	1 147	863	339	232	113	209	—
9. Danzig	3 419	115	78	1 133	998	456	276	91	258	6
10. Elberfeld	2 754	97	83	963	746	334	227	101	197	3
11. Altona	3 107	76	56	1 081	914	358	269	108	240	3
12. Barmen.	2 499	94	94	778	733	319	223	94	164	—
Mittelstädte:										
13. Stettin	2 900	103	72	968	826	349	225	90	253	6
14. Aachen	2 918	72	73	1 001	910	280	223	140	217	—
15. Krefeld	2 474	68	50	905	693	301	217	81	159	—
16. Halle a./S.	2 219	76	37	777	612	322	178	70	138	5
17. Dortmund	2 325	69	48	886	745	242	190	55	89	1
18. Posen.	2 120	38	46	728	602	302	173	59	168	3
19. Essen.	2 018	68	49	681	654	240	168	56	99	2
20. Kassel	1 450	35	47	417	431	200	136	42	142	—
21. Erfurt	1 333	23	12	447	373	176	115	66	117	1
22. Görlitz	1 620	49	38	509	444	228	136	72	137	3
23. Wiesbaden	1 096	30	33	316	248	192	112	52	111	1
24. Frankfurt a./O. .	1 557	43	27	537	448	182	114	57	142	5
25. Kiel.	1 343	35	27	487	413	159	103	29	90	—
26. Potsdam	1 360	31	21	427	347	188	130	56	150	4
27. Duisburg	1 360	42	39	459	430	172	107	41	67	2
28. Münch.-Gladbach	1 106	26	20	382	327	141	99	44	65	—
29. Münster i. Westf.	1 147	22	12	328	345	158	118	65	99	—

Noch 15.: **Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen, 1886.**

dte 20 000 Einnern.	Zahl der Gestorbenen (mit Einschluss der Todtgeborenen) überhaupt.	Unter der Gesammtzahl der Gestorbenen befanden sich									
		Todtgeborene		Ledige und Kinder		Verheirathete		Verwittwete		Geschiedene	
		Knaben	Mädchen	männliche Personen	weibliche Personen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
z	1 313	32	12	452	383	176	103	38	113	2	2
tenburg .	1 437	39	24	505	492	157	104	39	70	4	3
n	1 208	42	30	442	353	142	118	28	53	—	—
. . . . . .	1 208	31	17	425	393	134	72	35	94	3	4
rg	905	34	15	294	247	129	69	29	85	2	1
. . . . . .	1 061	37	27	359	292	143	84	38	78	1	2
ück	940	28	17	316	271	126	90	36	55	1	—
ld	792	31	25	223	222	134	75	28	52	1	1
stadt . . .	931	19	31	330	281	100	56	41	71	—	2
eid	826	48	19	289	236	96	57	36	45	—	—
rg	791	25	20	219	211	108	93	29	84	2	—
nburg a./H.	1 030	22	10	366	289	127	91	44	76	2	3
hütte i. O. S	959	30	26	363	315	91	62	16	56	—	—
u	971	30	34	368	325	86	52	23	52	1	—
z	717	22	10	224	189	95	74	38	63	—	2
i. Westf. .	730	27	21	250	168	107	90	21	45	1	—
eim. . . .	741	20	9	233	211	93	67	32	74	1	1
nd.	848	15	12	260	234	128	65	43	90	1	—
s.	858	11	11	320	266	102	65	24	57	1	1
. . . . . .	839	22	16	274	247	128	49	30	72	1	—
usen . . .	716	14	19	240	207	102	48	23	60	1	2
n i. O. S. .	877	23	21	330	245	136	55	26	40	1	—
. . . . . .	664	21	16	221	182	79	49	44	52	—	—
i. Hann. .	1 101	29	22	382	368	137	80	33	48	2	—
usen i. Th.	592	18	17	196	146	87	56	23	49	—	—
m a. Rhein	898	23	24	309	336	83	55	25	43	—	—
erg a./W.	728	19	11	248	235	93	53	17	52	—	—
m a./Ruhr	745	11	16	268	227	85	56	24	53	5	—
. . . . . .	584	13	9	154	162	89	72	31	54	—	—
. . . . . .	584	19	11	233	158	74	34	19	35	—	1
. . . . . .	595	19	15	196	161	94	63	16	31	—	—
dnitz . . .	772	12	15	266	203	92	48	49	81	1	5
n	686	36	22	234	207	83	42	24	36	1	1
. . . . . .	494	19	18	162	135	65	48	18	28	—	1
. . . . . .	514	21	21	159	130	78	44	23	38	—	—
. Pom. . .	715	10	9	251	231	104	44	16	47	—	3
. . . . . .	713	13	15	214	216	113	50	27	60	3	2
g	606	16	11	213	191	71	54	17	32	1	—
. . . . . .	694	26	18	241	193	72	61	41	42	—	—
d i. Pom. .	627	25	16	212	176	79	46	34	37	1	1
. . . . . .	599	10	8	201	182	66	50	19	62	1	—
nfels . . .	642	10	18	230	195	73	48	24	43	—	1
en	616	21	15	180	132	130	52	33	53	—	—
sleben. . .	637	21	16	208	185	73	70	23	41	—	—
urg	556	13	11	160	159	94	43	23	50	3	—
. . . . . .	432	21	9	131	107	56	40	21	47	—	—
usen[1]) . .	561	13	13	216	178	71	37	10	23	—	—
ald	697	12	8	232	162	112	67	36	64	3	1
irchen . .	827	15	15	310	285	96	62	18	26	—	—
n	420	11	11	135	98	62	35	24	43	1	—
. . . . . .	527	17	16	180	170	61	34	22	27	—	—
. . . . . .	519	14	17	151	162	57	38	25	5[illegible]	[illegible]	3

is Mülheim a./Ruhr.

IV. Ausgeglichene Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung.

1. Für männliche Personen.

(Berechnet nach den Mittelwerthen der preussischen Sterbetafeln für die Jahre 1867, 1868, 1872, 1875, 1876 und 1877.)

Alter	Absterbeordnung	Mortalitätstafel	Lebenserwartung	Durchschnittl. fern. Lebensdauer	Alter	Absterbeordnung	Mortalitätstafel	Lebenserwartung	Durchschnittl. fern. Lebensdauer
Jahre.	Von je 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Von je 1 000 das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Von den das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Von den das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich . . . Jahre	Jahre.	Von je 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Von je 1 000 das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Von den das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Von den das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich . . . Jahre
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Vor der Geburt.	104 676	44,67	33,2	34,76	50 . .	40 306	22,26	17,9	18,06
0 . .	100 000	228,46	37,2	35,38	51 . .	39 409	23,25	17,3	17,48
1 . .	77 154	75,91	50,9	44,78	52 . .	38 493	24,29	16,6	16,88
2 . .	71 297	39,47	52,9	47,42	53 . .	37 558	25,74	16,0	16,29
3 . .	68 483	26,31	53,3	48,34	54 . .	36 591	27,28	15,3	15,71
4 . .	66 681	18,72	53,2	48,64	55 . .	35 593	28,91	14,7	15,13
5 . .	65 433	14,21	52,7	48,56	56 . .	34 564	30,64	14,0	14,57
6 . .	64 503	11,57	52,1	48,25	57 . .	33 505	32,48	13,4	14,01
7 . .	63 757	9,40	51,5	47,81	58 . .	32 417	34,42	12,8	13,47
8 . .	63 158	7,44	50,8	47,26	59 . .	31 301	36,48	12,2	12,93
9 . .	62 688	6,26	50,0	46,61	60 . .	30 159	38,66	11,7	12,40
10 . .	62 296	5,50	49,1	45,90	61 . .	28 993	40,97	11,1	11,89
11 . .	61 954	4,95	48,3	45,15	62 . .	27 805	43,42	10,5	11,37
12 . .	61 648	4,62	47,4	44,37	63 . .	26 598	46,80	10,0	10,88
13 . .	61 363	3,91	46,5	43,57	64 . .	25 353	50,44	9,5	10,37
14 . .	61 123	4,30	45,6	42,74	65 . .	24 074	54,37	8,9	9,89
15 . .	60 860	4,73	44,8	41,92	66 . .	22 765	58,60	8,5	9,43
16 . .	60 572	5,20	43,9	41,12	67 . .	21 431	63,16	8,0	8,99
17 . .	60 257	5,72	43,0	40,33	68 . .	20 077	68,08	7,6	8,56
18 . .	59 912	6,30	42,2	39,56	69 . .	18 710	73,38	7,1	8,15
19 . .	59 535	6,93	41,3	38,81	70 . .	17 337	79,09	6,7	7,75
20 . .	59 123	7,62	40,5	38,08	71 . .	15 966	85,25	6,4	7,38
21 . .	58 672	8,38	39,7	37,37	72 . .	14 605	91,88	6,0	7,02
22 . .	58 180	9,22	38,9	36,68	73 . .	13 263	98,26	5,7	6,68
23 . .	57 643	9,11	38,1	36,01	74 . .	11 960	105,07	5,3	6,35
24 . .	57 118	8,99	37,4	35,34	75 . .	10 703	112,36	5,0	6,04
25 . .	56 604	8,88	36,6	34,66	76 . .	9 500	120,16	4,7	5,74
26 . .	56 101	9,05	35,8	33,96	77 . .	8 359	128,49	4,4	5,45
27 . .	55 593	9,22	35,0	33,27	78 . .	7 285	137,40	4,2	5,18
28 . .	55 080	9,39	34,2	32,57	79 . .	6 284	146,94	3,9	4,93
29 . .	54 563	9,57	33,4	31,88	80 . .	5 361	157,13	3,7	4,69
30 . .	54 041	9,75	32,6	31,18	81 . .	4 519	168,03	3,5	4,47
31 . .	53 514	9,94	31,9	30,48	82 . .	3 760	179,68	3,3	4,27
32 . .	52 982	10,12	31,1	29,78	83 . .	3 084	187,60	3,2	4,10
33 . .	52 446	10,58	30,3	29,08	84 . .	2 505	195,87	3,0	3,93
34 . .	51 891	11,05	29,5	28,39	85 . .	2 014	204,50	2,9	3,77
35 . .	51 318	11,55	28,8	27,70	86 . .	1 602	213,51	2,8	3,61
36 . .	50 725	12,06	28,0	27,02	87 . .	1 260	222,92	2,7	3,45
37 . .	50 113	12,60	27,2	26,34	88 . .	979	232,74	2,6	3,30
38 . .	49 481	13,17	26,5	25,67	89 . .	751	242,99	2,4	3,15
39 . .	48 829	13,76	25,7	25,01	90 . .	569	253,70	2,3	3,00
40 . .	48 157	14,37	25,0	24,35	91 . .	425	264,88	2,2	2,84
41 . .	47 465	15,02	24,3	23,70	92 . .	312	276,55	2,1	2,69
42 . .	46 752	15,69	23,6	23,05	93 . .	226	288,73	2,0	2,53
43 . .	46 018	16,39	22,8	22,41	94 . .	161	310,62	1,8	2,34
44 . .	45 264	17,12	22,1	21,78	95 . .	111	334,17	1,7	2,17
45 . .	44 489	17,89	21,4	21,15	96 . .	74	359,50	1,6	1,99
46 . .	43 693	18,69	20,7	20,52	97 . .	47	386,76	1,5	1,83
47 . .	42 877	19,52	20,0	19,91	98 . .	29	416,08	1,4	1,69
48 . .	42 040	20,39	19,3	19,29	99 . .	17	447,62	1,3	1,53
49 . .	41 183	21,31	18,6	18,68	100 . .	9	481,55	1,1	1,44

Noch IV.: Ausgeglichene Absterbeordnung, Mortalitätstafel und Tafel der Lebenserwartung.

2. Für weibliche Personen.

(Berechnet nach den Mittelwerthen der preussischen Sterbetafeln für die Jahre 1867, 1868, 1872, 1875, 1876 und 1877.)

Alter	Absterbeordnung	Mortalitätstafel	Lebenserwartung	Durchschnittl. fern. Lebensdauer
Jahre.	Von je 100 000 Lebendgeborenen erlebten das nebenbezeichnete Alter	Von je 1 000 das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden starben im Laufe des nächsten Jahres	Von den das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden stirbt die halbe Anzahl binnen . . . Jahren	Von den das nebenbezeichnete Alter Ueberlebenden lebt Jeder noch durchschnittlich . . . Jahre
1	2	3	4	5
Vor der Geburt.	103 833	36,92	38,7	37,55
0 . .	100 000	198,85	41,7	37,99
1 . .	80 115	72,17	54,0	46,36
2 . .	74 333	38,53	55,9	48,92
3 . .	71 469	25,61	56,3	49,86
4 . .	69 639	18,68	56,1	50,16
5 . .	68 338	14,09	55,6	50,11
6 . .	67 375	11,50	55,0	49,82
7 . .	66 600	9,25	54,3	49,39
8 . .	65 984	7,44	53,6	48,85
9 . .	65 493	6,21	52,8	48,21
10 . .	65 086	5,32	51,9	47,51
11 . .	64 740	4,80	51,0	46,76
12 . .	64 429	4,50	50,2	45,98
13 . .	64 139	4,44	49,3	45,19
14 . .	63 854	4,53	48,4	44,39
15 . .	63 565	4,79	47,5	43,59
16 . .	63 260	5,08	46,6	42,79
17 . .	62 939	5,38	45,7	42,01
18 . .	62 600	5,70	44,9	41,23
19 . .	62 243	6,04	44,0	40,47
20 . .	61 867	6,39	43,1	39,71
21 . .	61 472	6,77	42,3	38,96
22 . .	61 056	7,17	41,4	38,22
23 . .	60 618	7,60	40,6	37,50
24 . .	60 157	7,87	39,8	36,78
25 . .	59 683	8,16	39,0	36,07
26 . .	59 196	8,46	38,1	35,36
27 . .	58 695	8,77	37,3	34,66
28 . .	58 181	9,08	36,5	33,96
29 . .	57 653	9,41	35,7	33,27
30 . .	57 110	9,76	34,9	32,58
31 . .	56 553	10,11	34,1	31,89
32 . .	55 981	10,48	33,3	31,22
33 . .	55 394	10,86	32,5	30,54
34 . .	54 792	11,08	31,7	29,87
35 . .	54 185	11,30	30,9	29,20
36 . .	53 573	11,52	30,1	28,53
37 . .	52 956	11,75	29,3	27,85
38 . .	52 334	11,99	28,5	27,18
39 . .	51 707	12,22	27,7	26,50
40 . .	51 075	12,47	26,9	25,83
41 . .	50 438	12,72	26,1	25,14
42 . .	49 797	13,11	25,4	24,46
43 . .	49 144	13,51	24,6	23,78
44 . .	48 480	13,92	23,8	23,10
45 . .	47 805	14,35	23,0	22,42
46 . .	47 119	15,79	22,2	21,74
47 . .	46 422	15,48	21,5	21,06
48 . .	45 703	16,21	20,7	20,38
49 . .	44 962	16,97	19,9	19,71
50 . .	44 199	17,77	19,2	19,04
51 . .	43 413	18,61	18,4	18,37
52 . .	42 605	19,48	17,7	17,71
53 . .	41 775	20,40	17,0	17,06
54 . .	40 923	21,36	16,2	16,40
55 . .	40 049	23,11	15,5	15,75
56 . .	39 123	25,02	14,8	15,11
57 . .	38 144	27,07	14,1	14,48
58 . .	37 111	29,30	13,4	13,87
59 . .	36 024	31,71	12,8	13,28
60 . .	34 882	34,32	12,1	12,69
61 . .	33 685	37,14	11,5	12,13
62 . .	32 434	40,20	10,9	11,58
63 . .	31 130	43,50	10,3	11,04
64 . .	29 776	47,08	9,8	10,52
65 . .	28 374	50,95	9,2	10,01
66 . .	26 928	55,15	8,7	9,52
67 . .	25 443	59,69	8,2	9,05
68 . .	23 924	64,60	7,7	8,59
69 . .	22 379	69,91	7,3	8,15
70 . .	20 814	75,67	6,8	7,73
71 . .	19 239	81,89	6,4	7,72
72 . .	17 663	88,63	6,0	6,93
73 . .	16 067	95,93	5,6	6,55
74 . .	14 553	103,82	5,3	6,20
75 . .	13 042	112,05	4,9	5,86
76 . .	11 581	120,92	4,6	5,53
77 . .	10 181	130,51	4,3	5,22
78 . .	8 852	140,85	4,0	4,93
79 . .	7 605	152,01	3,7	4,66
80 . .	6 449	164,05	3,5	4,40
81 . .	5 391	177,05	3,2	4,17
82 . .	4 437	191,08	3,0	3,96
83 . .	3 589	206,22	2,8	3,78
84 . .	2 849	222,56	2,7	3,63
85 . .	2 215	228,71	2,6	3,52
86 . .	1 708	235,03	2,5	3,42
87 . .	1 307	241,52	2,5	3,31
88 . .	991	248,20	2,4	3,21
89 . .	745	255,06	2,3	3,11
90 . .	555	262,11	2,3	3,00
91 . .	410	269,35	2,2	2,88
92 . .	300	276,80	2,1	2,76
93 . .	217	284,44	2,0	2,62
94 . .	155	301,17	1,9	2,47
95 . .	108	318,89	1,8	2,32
96 . .	74	337,64	1,7	2,16
97 . .	49	357,50	1,5	2,01
98 . .	31	378,52	1,4	1,88
99 . .	19	400,78	1,3	1,75
100 . .	11	424,35	1,2	1,67

V. Erwerb und Verlust der preussischen Staatsangehörigkeit.*)

[Zeitschrift des Königlich preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII und frühere.]

1. Hauptübersicht über den Erwerb und Verlust der preussischen Staatsangehörigkeit, 1882 bis 188

Jahre.	Die preussische Staatsangehörigkeit haben erworben	verloren	Die preussische Staatsangehörigkeit haben erworben: Angehörige anderer Bundesstaaten männl.	weibl.	Ausländer männl.	weibl.	Re-naturalisirte männl.	weibl.	Die preussische Staatsangehörigkeit haben verloren: unter Erwerb der Staatsangehörigkeit in einem andern Bundesstaate männl.	weibl.	durch Auswanderung mit Entlassungsurkunde männl.	weibl.	ohne Entlassungsurkunde Persone
	Personen												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1882[1]) . .	5 113	81 551	878	689	1 522	1 158	475	391	255	185	15 882	7 072	58 1
1883 . . .	4 948	64 193	785	581	1 292	881	763	646	163	117	12 276	5 067	46 5
1884 . . .	4 518	56 387	798	619	1 312	908	495	386	229	156	10 819	4 268	40 9
1885 . . .	4 767	39 277	841	624	1 473	1 071	438	320	280	210	7 314	2 853	28 6
1886 . . .	7 426	29 890	1 094	806	2 489	2 040	599	398	276	207	5 918	2 032	21 4
Summe	**26 772**	**271 298**	**4 396**	**3 319**	**8 088**	**6 058**	**2 770**	**2 141**	**1 203**	**875**	**52 209**	**21 292**	**105 7**
Im Mittel	5 354	54 260	879	664	1 618	1 211	554	428	241	175	10 442	4 258	39 1

2. Erwerb und Verlust der Staatsangehörigkeit in den Provinzen, 1882 bis 1886.

Staat. Provinzen.	Es haben die preussische Staatsangehörigkeit erworben bezw. verloren Personen in den Jahren 1882	1883	1884	1885	1886	Im Durchschn. der 5 Jahre 1882 bis 1886	1882 ausserde s. Anm. 1.
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Erwerb der Staatsangehörigkeit.							
Staat	**5 113**	**4 948**	**4 518**	**4 767**	**7 426**	**5 354**	*1 63*
I. Ostpreussen . . .	239	330	227	139	154	218	
II. Westpreussen . .	186	262	148	84	51	144	
III. Stadtkreis Berlin	795	525	372	482	655	566	—
IV. Brandenburg . .	98	138	78	112	138	113	*57*
V. Pommern	78	127	56	49	127	87	*6*
VI. Posen	207	203	99	51	85	129	
VII. Schlesien	411	436	480	653	1 351	666	*50*
VIII. Sachsen	233	258	293	262	391	288	*37*
IX. Schlesw.-Holstein	138	269	396	312	824	388	*30*
X. Hannover	107	131	201	235	289	193	*12*
XI. Westfalen	165	172	150	235	614	267	*7*
XII. Hessen-Nassau .	450	569	765	652	764	640	*19*
XIII. Rheinland	1 992	1 522	1 237	1 479	1 937	1 634	*41*
XIV. Hohenzollern . .	14	6	16	22	46	21	*2*
b. Verlust der Staatsangehörigkeit.							
Staat	**81 551**	**64 193**	**56 387**	**39 277**	**29 890**	**54 260**	*2 37*
I. Ostpreussen . . .	1 801	1 214	1 191	1 139	1 097	1 288	*2*
II. Westpreussen . .	10 125	8 192	8 044	4 841	4 386	7 118	*2*
III. Stadtkreis Berlin	215	134	164	84	99	139	—
IV. Brandenburg . .	3 334	3 350	2 369	1 616	1 095	2 353	*5*
V. Pommern	15 203	11 386	9 604	6 095	3 411	9 140	
VI. Posen	10 107	7 916	7 578	5 725	3 902	7 046	*1*
VII. Schlesien	3 401	2 786	2 367	1 551	2 110	2 443	*8*
VIII. Sachsen	2 198	1 863	1 443	1 282	966	1 551	*52*
IX. Schlesw.-Holstein	8 142	6 163	5 392	3 611	2 473	5 156	*54*
X. Hannover	10 527	8 492	7 171	5 621	4 021	7 166	*22*
XI. Westfalen	4 560	2 788	2 494	1 621	1 449	2 582	*7*
XII. Hessen-Nassau .	4 781	3 925	3 615	2 666	1 791	3 356	*29*
XIII. Rheinland	7 089	5 768	4 791	3 244	2 862	4 751	*47*
XIV. Hohenzollern . .	68	216	164	181	228	171	*2*

*) soweit dieselbe statistisch erfasst wird. — [1]) hierzu im Jahre 1882: 1 638 bezw. 2 374 Personen, welche preussische Staatsangehörigkeit durch Legitimation, Verheirathung, Anstellung im Staatsdienste u. s. w. erworben bezw. verlo hatten; über derartige Personen werden nach dem genannten Jahre Ermittelungen nicht mehr vorgenommen.

VI. Ueberseeische Auswanderung.

[Monatshefte zur Stat. d. Deutschen Reiches, Jahrgang 1887 und frühere.]

1. Anzahl der männlichen und weiblichen Auswanderer, 1871 bis 1886.

t. en.	Zahl der nach überseeischen Ländern ausgewanderten männlichen bezw. weiblichen Personen in den Jahren:										
	1871	1872	1873	1874 bis 1879 durchschnittl.	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a. Männliche und weibliche Personen zusammen.											
. . . . .	**40 956**	**80 242**	**67 752**	**[1]20 502**	**67 679**	**145 679**	**129 766**	**104 167**	**93 622**	**69 272**	**50 461**
ssen . .	5 583	15 120	15 450	3 490	1 070	2 262	1 762	1 913	1 848	1 787	1 686
eussen .					12 030	24 072	16 982	13 749	14 069	9 821	8 753
. Berlin nburg .	3 110	4 613	3 662	1 700	4 499	9 810	11 396	10 081	8 120	6 152	4 223
rn . . .	5 643	15 358	13 725	3 161	10 599	26 106	23 310	18 657	15 412	11 390	6 604
. . . . .	5 530	13 453	11 059	2 433	10 187	22 594	14 931	12 548	13 500	9 784	6 722
en . . .	1 600	3 023	2 114	1 262	2 781	5 908	5 742	4 679	4 548	2 869	2 930
1	1 635	1 879	1 538	627	1 435	3 537	4 221	3 162	2 954	2 064	1 600
r.-Holst.	3 436	6 584	6 262	1 967	6 390	12 269	12 729	9 452	8 137	6 306	4 139
er . . .	7 423	9 123	6 658	2 941	7 371	14 264	15 649	12 808	11 276	9 045	5 964
en . . .	1 928	2 556	1 419	844	3 095	7 404	6 088	3 924	3 268	2 540	1 840
-Nassau	3 072	5 154	3 573	956	4 139	8 410	8 314	6 338	5 250	3 666	2 963
nd . . .	1 918	3 301	2 189	992	3 850	8 683	8 253	6 620	5 058	3 703	2 963
ollern .	78	78	103	30	156	153	127	131	148	102	73
eAngab.	—	—	—	99	77	207	262	105	34	43	1
b. Männliche Personen.											
. . . . .	**22 357**	**45 207**	**36 827**	**11 423**	**39 669**	**84 103**	**73 435**	**57 961**	**52 124**	**36 632**	**27 194**
ssen . .	3 008	8 442	8 308	1 838	655	1 346	1 007	1 050	1 049	941	883
eussen .					6 616	13 165	9 008	7 165	7 496	4 916	4 398
.Berlin burg. .	1 713	2 630	2 091	1 017	2 662	5 844	6 587	5 630	4 535	3 301	2 366
rn . . .	2 922	7 981	7 107	1 650	5 895	14 148	12 482	9 842	8 055	5 646	3 369
. . . . .	3 016	7 725	5 888	1 243	5 808	12 727	8 157	6 744	7 393	4 923	3 309
n . . .	892	1 720	1 166	743	1 689	3 641	3 472	2 726	2 580	1 601	1 614
. . . .	939	1 117	879	395	938	2 232	2 543	1 933	1 763	1 211	950
.-Holst.	1 958	3 953	3 541	1 098	3 756	7 102	7 227	5 252	4 591	3 400	2 279
er . . .	3 994	5 253	3 748	1 690	4 546	8 711	9 287	7 481	6 443	4 915	3 437
en . . .	1 063	1 490	786	507	1 951	4 498	3 581	2 335	2 000	1 467	1 082
Nassau	1 689	2 863	1 974	551	2 613	5 000	4 850	3 625	2 915	1 980	1 620
nd . . .	1 114	1 992	1 273	617	2 412	5 469	4 966	4 029	3 184	2 254	1 845
llern .	49	41	66	18	88	85	79	82	92	51	41
Angab.	—	—	—	56	40	135	189	67	28	26	1
c. Weibliche Personen.											
. . . . .	**18599**	**35 035**	**30 925**	**9 079**	**28 010**	**61 576**	**56 331**	**46 206**	**41 498**	**32 640**	**23 267**
ssen . .	2 575	6 678	7 142	1 652	415	916	755	863	799	846	803
ussen .					5 414	10 907	7 974	6 584	6 573	4 905	4 355
Berlin . burg .	1 397	1 983	1 571	683	1 837	3 966	4 809	4 451	3 585	2 851	1 857
n . . .	2 721	7 377	6 618	1 511	4 704	11 958	10 828	8 815	7 357	5 744	3 235
. . . .	2 514	5 728	5 171	1 190	4 379	9 867	6 774	5 804	6 107	4 861	3 413
n . . .	708	1 303	948	519	1 092	2 267	2 270	1 953	1 968	1 268	1 316
. . . .	696	762	659	232	497	1 305	1 678	1 229	1 191	853	650
-Holst.	1 478	2 631	2 721	869	2 634	5 167	5 502	4 200	3 546	2 906	1 860
r . . .	3 429	3 870	2 910	1 251	2 825	5 553	6 362	5 327	4 833	4 130	2 527
n . . .	865	1 066	633	337	1 144	2 906	2 507	1 589	1 268	1 073	758
Nassau	1 383	2 291	1 599	405	1 526	3 410	3 464	2 713	2 335	1 686	1 343
nd . . .	804	1 309	916	375	1 438	3 214	3 287	2 591	1 874	1 449	1 118
llern .	29	37	37	12	68	68	48	49	56	51	32
Angab.	—	—	—	43	37	72	73	38	6	17	—

er i. Jahre 1876 — 289 Kinder ohne Geschlechtsangabe.

2. Die preussischen Auswanderer nach Einschiffungshäfen.

a. Nach Provinzen, 1885 und 1886.

Herkunfts-Provinzen.	1885 überhaupt	1885 über Antwerpen	1885 über Bremen	1885 über Hamburg	1885 über preuss. Häfen, meist Stettin	1886 überhaupt	1886 über Antwerpen	1886 über Bremen	1886 über Hamburg	1886 über preuss. Häfen, meist Stettin
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Ostpreussen . . .	1 787	127	645	970	45	1 686	93	705	863	[illegible]
II. Westpreussen . .	9 821	860	5 698	3 007	256	8 753	718	4 924	2 951	[illegible]
III. Stadtkreis Berlin / IV. Brandenburg . .	6 152	131 / 154	2 338	3 330	199	4 223	94 / 71	1 763	2 232	[illegible]
V. Pommern	11 390	844	5 776	4 301	469	6 604	340	3 569	2 380	[illegible]
VI. Posen	9 784	691	5 160	3 750	183	6 722	269	3 484	2 849	[illegible]
VII. Schlesien	2 869	362	1 289	1 189	29	2 930	97	1 271	1 556	[illegible]
VIII. Sachsen	2 064	114	1 012	932	6	1 600	36	844	720	—
IX. Schlesw.-Holstein	6 306	71	709	5 523	3	4 139	28	494	3 617	—
X. Hannover	9 045	211	7 340	1 491	3	5 964	91	4 885	984	—
XI. Westfalen	2 540	543	1 729	268	—	1 840	325	1 316	199	—
XII. Hessen-Nassau .	3 666	576	2 278	811	1	2 963	325	2 140	497	—
XIII. Rheinland	3 703	2 513	905	283	2	2 963	1 970	751	242	—
XIV. Hohenzollern . .	102	26	57	19	—	73	34	26	13	—
Preuss ohnenäh Angabe	43	43	—	—	—	1	1	—	—	—

b. Im Staate, 1871 bis 1886.

Einschiffungs-häfen.	1871	1872	1873	1874 bis 1879 durchschnittlich	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ueberhaupt .	**40 956**	**80 242**	**67 752**	**20 551**	**67 679**	**145679**	**129766**	**104167**	**93 622**	**69 272**	[illegible]
Antwerpen	—	592	1 762	1 563	4 943	13 727	13 102	9 735	7 608	7 266	[illegible]
Bremen	24 195	43 295	30 428	8 074	32 048	67 651	63 149	54 580	49 373	34 936	[illegible]
Hamburg	16 761	36 355	35 562	10 522	30 144	62 872	51 801	39 309	35 895	25 874	[illegible]
Pr. Häfen, meist Stettin	—	—	—	392	544	1 429	1 714	543	746	1 196	[illegible]

3. Die männlichen und weiblichen Auswanderer nach dem Reiseziele, 1871 bis 1886.

Auswanderungs-ziel.	1871	1872	1873	1874 bis 1879 durchschnittlich	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
a. Männliche Auswanderer.											
Ver. Staaten v. Amerika	21 473	42 462	33 541	9 893	38 328	82 120	71 613	55 555	50 264	34 437	[illegible]
Britisch Nordamerika .	4	343	28	25	110	142	190	278	369	370	[illegible]
Centralamer. u. Mexiko	4	15	14	8	6	17	25	23	20	22	[illegible]
Westindien	19	16	4	34	56	22	10	15	6	7	[illegible]
Brasilien	423	1 558	2 424	687	939	960	495	580	510	739	[illegible]
Argentinien	12	53	72	47	70	149	291	296	343	287	[illegible]
Peru	15	13	26	18	4	8	11	12	17	6	[illegible]
Chile	36	17	33	34	31	74	99	63	133	325	[illegible]
Sonst. südamer. Staaten	22	170	32	19	33	68	59	63	68	35	[illegible]
Afrika	3	—	1	110	11	126	136	326	100	113	[illegible]
Asien	4	3	5	11	10	8	10	13	10	19	[illegible]
Australien	342	557	647	537	71	409	496	737	284	272	[illegible]
Zusammen .	**22 357**	**45 207**	**36 827**	**11 423**	**39 669**	**84 103**	**73 435**	**57 961**	**52 124**	**36 632**	[illegible]
b. Weibliche Auswanderer.											
Ver. Staaten v. Amerika	17 876	32 674	27 863	7 870	27 113	60 348	55 198	44 572	40 401	31 251	[illegible]
Britisch Nordamerika .	3	302	21	21	92	123	146	260	325	260	[illegible]
Centralamer. u. Mexiko	1	6	3	3	1	11	16	4	1	2	[illegible]
Westindien	1	17	1	18	8	6	9	2	—	—	[illegible]
Brasilien	306	1 335	2 320	597	719	627	382	437	324	487	[illegible]
Argentinien	13	36	67	30	34	68	153	144	152	150	[illegible]
Peru	8	5	15	8	—	8	3	1	9	2	[illegible]
Chile	28	4	8	16	15	41	47	37	73	267	[illegible]
Sonst. südamer. Staaten	6	123	4	24	11	28	11	31	37	23	[illegible]
Afrika	10	—	1	64	—	68	62	226	33	52	[illegible]
Asien	3	2	1	6	2	1	9	7	1	20	[illegible]
Australien	344	531	621	422	15	247	295	485	142	126	[illegible]
Zusammen .	**18 599**	**35 035**	**30 925**	**9 079**	**28 010**	**61 576**	**56 331**	**46 206**	**41 498**	**32 640**	[illegible]

D. Verunglückungen.*)

[Preussische Statistik, Heft XCI und frühere.]

I. Die Anzahl der verunglückten Personen, 1883 bis 1885.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten 1885 zus.	1885 männl.	1885 weibl.	1884 zus.	1883 zus.	Mit nicht tödtlichem Ausgange²) verunglückten 1885 zus.	1885 männl.	1885 weibl.	1884 zus.	1883 zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat¹)	**13 074**	**10 633**	**2 441**	**12 509**	**12 881**	**12 162**	**10 978**	**1 184**	**9 334**	**8 784**
Provinzen:										
I. Ostpreussen . . .	1 290	1 017	273	1 204	1 117	296	246	50	282	232
II. Westpreussen . .	840	663	177	832	847	171	143	28	154	150
III. Stadtkreis Berlin	414	313	101	355	351	1 789	1 497	292	1 389	1 453
IV. Brandenburg . .	977	796	181	922	1 025	588	509	79	358	274
V. Pommern	668	548	120	604	685	447	388	59	313	262
VI. Posen	889	664	225	797	917	221	188	33	173	144
VII. Schlesien	2 070	1 632	438	2 010	2 173	1 838	1 598	240	1 420	1 298
VIII. Sachsen	1 023	835	188	952	1 009	1 066	972	94	836	769
IX. Schlesw.-Holstein	503	413	90	459	474	361	316	45	257	164
X. Hannover.	924	758	166	953	886	529	480	49	429	426
XI. Westfalen	1 017	874	143	1 108	1 155	1 300	1 282	18	997	1 012
XII. Hessen-Nassau .	479	388	91	560	508	451	416	35	404	358
XIII. Rheinland	1 863	1 618	245	1 626	1 602	3 083	2 924	159	2 305	2 230
XIV. Hohenzollern . .	25	22	3	31	20	22	19	3	17	12
Regierungsbezirke:										
1. Königsberg	711	579	132	683	616	230	187	43	229	194
2. Gumbinnen	579	438	141	521	501	66	59	7	53	38
3. Danzig	376	309	67	336	349	100	82	18	82	86
4 Marienwerder . .	464	354	110	496	498	71	61	10	72	64
5. Stadtkreis Berlin	414	313	101	355	351	1 789	1 497	292	1 389	1 453
6. Potsdam	500	412	88	473	538	330	298	32	190	158
7. Frankfurt	477	384	93	449	487	258	211	47	168	116
8 Stettin	314	255	59	294	342	361	324	37	234	186
9. Köslin	253	210	43	231	255	42	34	8	40	30
10. Stralsund	101	83	18	79	88	44	30	14	39	46
11. Posen	523	386	137	487	543	154	127	27	100	92
12. Bromberg	366	278	88	310	374	67	61	6	73	52
13. Breslau	773	612	161	747	820	578	474	104	392	301
14. Liegnitz	451	348	103	439	442	237	191	46	147	161
15. Oppeln	846	672	174	824	911	1 023	933	90	881	836
16. Magdeburg	405	337	68	366	402	413	375	38	306	253
17. Merseburg	488	396	92	448	460	575	526	49	448	466
18. Erfurt	130	102	28	138	147	78	71	7	82	50
19. Schleswig	503	413	90	459	474	361	316	45	257	164
20. Hannover	178	133	45	179	162	125	117	8	105	127
21. Hildesheim	179	150	29	193	183	164	149	15	146	128
22. Lüneburg	184	158	26	181	167	102	94	8	95	72
23. Stade	177	152	25	184	161	45	37	8	22	16
24. Osnabrück	106	83	23	115	97	70	64	6	51	68
25. Aurich	100	82	18	101	116	23	19	4	10	15
26. Münster	189	157	32	204	203	142	138	4	110	122
27. Minden	157	120	37	159	178	57	49	8	38	30
28. Arnsberg	671	597	74	745	774	1 101	1 095	6	849	860
29. Kassel	235	184	51	342	292	206	188	18	173	147
30. Wiesbaden	244	204	40	218	216	245	228	17	231	211
31. Koblenz	198	167	31	197	216	176	165	11	121	94
32. Düsseldorf	766	654	112	736	718	1 711	1 622	89	1 213	1 187
33. Köln	269	228	41	235	258	333	313	20	222	156
34. Trier	452	414	38	274	222	489	481	8	438	430
35. Aachen	178	155	23	184	188	374	343	31	311	363
36. Sigmaringen . . .	25	22	3	31	20	22	19	3	17	12

*) Die Spezialerhebung der tödtlichen Verunglückungen und der Selbstmorde ist seit dem Jahre 1883 durch Vergleiche mit den standesamtlichen Sterbekarten vervollkommnet worden.

¹) Die Verunglückungen in der Armee und Marine, soweit dieselben auf preussischem Gebiete erfolgten, (1885: 92, 1884: 96, 1883: 112), sind nur in der Staatssumme enthalten. — ²) aber mindestens vierwöchiger Erwerbsunfähigkeit.

II. Persönliche Verhältnisse der Verunglückten sowie Unfallveranlassung, 1883 bis

Persönliche Verhältnisse. — Unfallveranlassung.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten 1885 zus.	1885 männl.	1885 weibl.	1884 zus.	1883 zus.	Mit nicht tödtlichem Ausga[ngе] verunglückten 1885 zus.	1885 männl.	1885 weibl.	1884 zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Gesammtzahl	13074	10633	2 441	12509	12881	12 162	10 978	1 184	9 334
davon im Berufe	4 393	4 142	251	4 198	4 295	9 513	9 025	488	7 236
II. Alter und Familienstand									
1. Kinder unter bis 5 Jahr	2 085	1 259	826	2 080	2 135	205	118	87	162
2. Kinder über 5 bis 15 Jahr	1 457	1 089	368	1 369	1 457	753	599	154	637
davon im Berufe	61	49	12	68	75	169	151	18	134
3. Ledige über 15 Jahr	3 445	3 034	411	3 217	3 298	4 398	3 964	434	3 317
davon a. im Berufe	1 442	1 297	145	1 376	1 446	3 700	3 381	319	2 789
b. mit bedürft. Anverwandt.	495	450	45	410	419	669	621	48	489
4. Verheirathete	4 865	4 383	482	4 640	4 733	6 297	5 993	304	4 825
davon a. im Berufe	2 635	2 584	51	2 494	2 524	5 400	5 300	100	4 128
b. mit unversorgten Kindern	3 186	2 955	231	3 074	2 811	4 630	4 465	165	3 736
5. Verwittwete	937	621	316	905	899	466	268	198	352
davon a. im Berufe	238	198	40	244	224	225	175	50	157
b. mit unversorgten Kindern	202	150	52	204	183	161	127	34	120
6. Geschiedene	45	35	10	22	44	26	19	7	14
davon a. im Berufe	11	8	3	6	8	14	13	1	8
b. mit unversorgten Kindern	8	8	—	3	5	11	8	3	4
7. Unbekannt. Alters u. Familienstandes	240	212	28	276	315	17	17	—	27
davon im Berufe	6	6	—	10	18	5	5	—	20
III. Orts- und Staatsangehörigkeit.									
1. Im Wohnorte verunglückt	8 893	6 755	2 138	8 495	8 541	7 859	6 864	995	5 902
2. Ausserhalb ihres Wohnortes verungl.	3 852	3 580	272	3 616	3 879	4 278	4 089	189	3 420
3. Unbekannt, wo verunglückt	329	298	31	398	461	25	25	—	12
4. Preussen	12512	10124	2 388	11956	12265	11 741	10 589	1 152	9 053
5. Sonstige Deutsche	191	178	13	178	175	310	290	20	207
6. Nichtdeutsche	149	137	12	146	129	109	97	12	73
7. Von unbekannt. Staatsangehörigkeit	222	194	28	229	312	2	2	—	1
IV. Soziale Stellung.									
1. Selbständige in Besitz, Beruf u. Erwerb	1 216	1 142	74	1 283	1 297	513	472	41	455
2. Oeffentliche Beamte	173	173	—	187	226	310	309	1	237
3. Privatbeamte	146	145	1	141	149	187	186	1	114
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrl., Fabrikarb.	3 237	3 183	54	2 955	3 124	7 437	7 087	350	5 627
5. Tagearb., Tagelöhn., Lohndien. u.s.w.	2 643	2 339	304	2 469	2 276	2 132	1 975	157	1 595
6. Dienstboten, Knechte, Mägde, Gesinde	1 087	885	202	1 001	1 001	465	329	136	403
7. Pers. d. steh. Heer., d. Kriegsfl. u. s. w.	92	92	—	96	112	—	—	—	—
8. Rentner, Pensionäre, Altentheil. u.s.w.	302	204	98	284	309	63	44	19	46
9. Almosenempfänger	132	77	55	120	152	30	7	23	28
10. Insassen von öffentlichen Anstalten	31	20	11	34	51	11	4	7	7
11. Alle übrigen Personen	4 015	2 373	1 642	3 939	4 184	1 014	565	449	822
V. Vermögensverhältnisse.									
1. Noch nicht Erwerbsfähige	3 422	2 245	1 177	3 316	3 441	760	539	221	641
2. Mittellose	3 741	2 894	847	3 562	3 636	2 235	1 588	647	1 712
3. Klassensteuer-Zahlende	3 585	3 542	43	3 051	3 170	8 037	7 892	145	6 086
4. Grund- und Hausbesitzer	1 248	1 127	121	1 216	1 234	784	717	67	594
5. Von unbek. Vermögensverhältnissen	1 078	825	253	1 364	1 400	346	242	104	301
VI. Unfallsveranlassung.									
1. Zufall oder höhere Gewalt	1 588	1 309	279	1 618	1 886	1 872	1 764	108	1 642
2. Eigene Unvorsichtigkeit oder Schuld	7 752	6 792	960	7 368	7 382	9 155	8 359	796	6 915
3. Eigene strafbare Schuld	185	141	44	152	173	86	63	23	95
davon mit Selbstmordverdacht	139	108	31	135	141	59	38	21	74
4. Fremde Unvorsichtigkeit oder Schuld	2 309	1 471	838	2 230	2 144	628	435	193	366
5. Fremde strafbare Schuld	851	623	228	823	892	386	329	57	272
davon m. Verdacht absichtl. Tödtung	395	252	142	318	340	39	28	11	39
6. Unbekannte Veranlassung	389	297	92	318	404	35	28	7	44

[illegible] erkung 2 auf S. 161.

III. Haupterwerbs- und Berufsklassen der erwerbsthätigen Verunglückten, 1883 bis 1885

Berufsklassen.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten					Mit nicht tödtlichem Ausgange[1] verunglückten				
	1885			1884	1883	1885			1884	188[illegible]
	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ueberhaupt	**9 652**	**8 388**	**1 264**	**9 193**	**9 440**	**11 402**	**10 439**	**963**	**8 693**	**8 24**
davon im Berufe . . .	4 393	4 142	251	4 198	4 295	9 513	9 025	488	7 236	6 97
1. Landwirthschaft, Viehzucht, Weinbau, Gärtnerei, Forstwirthschaft und Jagd	3 022	2 535	487	2 711	2 572	765	631	134	609	41
davon im Berufe	1 425	1 242	183	1 332	1 348	571	483	88	456	30
2. Fischerei	81	80	1	121	76	1	1	—	—	
davon im Berufe	69	69	—	100	59	—	—	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1 099	1 086	13	990	1 059	3 819	3 742	77	3 097	3 29
davon im Berufe	949	944	5	861	908	3 758	3 681	77	3 053	3 26
4. Industrie der Steine und Erden . .	274	268	6	262	229	262	256	6	246	16
davon im Berufe	149	149	—	167	139	238	235	3	225	15
5. Metallverarbeitung	238	224	14	221	210	589	562	27	398	33
davon im Berufe	65	63	2	56	46	494	476	18	319	26
6. Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. s. w.	117	110	7	121	111	634	630	4	488	51
davon im Berufe	49	49	—	63	47	616	614	2	475	49
7. Chemische Industrie	44	43	1	46	31	84	82	2	71	5
davon im Berufe	36	36	—	39	24	80	78	2	68	5
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	20	20	—	10	24	57	55	2	33	4
davon im Berufe	12	12	—	8	18	57	55	2	31	3
9. Textilindustrie	111	97	14	126	128	421	293	128	265	25
davon im Berufe	27	23	4	42	33	360	243	117	232	21
10. Papier- und Lederindustrie	61	60	1	60	58	182	154	28	93	11
davon im Berufe	24	24	—	28	27	153	128	25	82	9
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	200	183	17	189	206	376	361	15	242	17
davon im Berufe	49	49	—	42	64	291	285	6	179	13
12. Industrie d. Nahrungs- u. Genussmittel	390	358	32	388	373	548	516	32	404	36
davon im Berufe	188	182	6	213	197	468	443	25	331	29
13. Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung	271	224	47	286	223	167	99	68	155	13
davon im Berufe	19	14	5	18	10	40	25	15	27	3
14. Baugewerbe	692	676	16	650	603	916	902	14	598	47
davon im Berufe	419	417	2	361	347	784	781	3	511	41
15. Polygraphische Gewerbe	12	10	2	11	11	62	54	8	41	3
davon im Berufe	2	2	—	4	5	51	43	8	29	2
16. Künstlerische Betriebe	2	2	—	8	5	8	8	—	5	
davon im Berufe	1	1	—	3	2	5	5	—	2	
17. Handelsgewerbe u. Versicherungswes.	279	233	46	255	252	300	241	59	228	21
davon im Berufe	110	97	13	79	95	173	148	25	130	12
18. Verkehrsgewerbe	739	722	17	722	796	1 001	990	11	780	76
davon im Berufe	529	526	3	513	565	914	911	3	726	70
19. Beherbergung und Erquickung . . .	81	65	16	51	69	65	46	19	42	4
davon im Berufe	20	17	3	21	24	28	20	8	17	1
20. Persönliche Dienstleistungen aller Art	817	650	167	913	1 224	755	595	160	631	53
davon im Berufe	191	167	24	184	246	347	292	55	296	25
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	13	6	7	9	4	9	6	3	6	
davon im Berufe	4	4	—	4	1	6	3	3	4	
22. Erziehung und Unterricht	32	23	9	12	15	7	5	2	13	
davon im Berufe	1	1	—	1	—	—	—	—	2	
23. Künste, Literatur und Presse	17	15	2	5	3	13	11	2	8	1
davon im Berufe	3	2	1	—	—	10	8	2	2	
24. Kirche u. Gottesdienst, Todtenbestatt.	4	2	2	3	9	4	3	1	3	
davon im Berufe	1	1	—	—	2	1	1	—	—	—
25. Kais. u. Kgl. Hof-, Staats- u. s. w. Verw.	63	59	4	52	82	97	90	7	57	5
davon im Berufe	22	22	—	18	36	57	57	—	30	3
26. Steh. Heer u. Kriegsflotte, Gendarmerie	92	92	—	96	112	—	—	—	—	—
davon im Berufe	27	27	—	37	42	—	—	—	—	—
27. Alle übrigen Berufsarten	29	28	1	29	48	42	40	2	35	4
davon im Berufe	2	2	—	4	7	11	10	1	9	2
28. Pers. ohne bestimmt. u. bek. Beruf	852	517	335	846	907	218	66	152	145	15
davon im Berufe	—	—	—	—	3	—	—	—	—	

[1]) Vergl. Anmerkung 2 auf S. 161.

IV. Die Art der Verunglückungen, 1883 bis 1885.

Art der Verunglückungen.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten					Mit nicht tödtlichem Ausgange[1]) verunglückten				
	1885			1884	1883	1885			1884	1883
	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Ertrunken	**3 859**	**3 147**	**712**	**3 744**	**3 940**	—	—	—	—	—
u. zwar: 1. im Meere, an Küsten, in Seen, Weihern, Flüssen, Gräben und auf überschwemmtem Lande	2 985	2 487	498	3 044	3 181	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	1 023	723	300	1 002	1 105	—	—	—	—	—
2. in Pfuhlen, Jauch-, Dung-, Abtritts- und Kalkgruben	405	281	124	364	338	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	285	187	98	261	211	—	—	—	—	—
3. in Brunnen	110	73	37	113	105	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	49	31	18	62	49	—	—	—	—	—
4. in Gefässen	73	42	31	80	64	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	59	34	25	70	58	—	—	—	—	—
5. in offnen Stellen des Eises	286	264	22	143	252	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	188	176	12	94	135	—	—	—	—	—
2. Gestürzt	**2 266**	**1 903**	**363**	**2 201**	**2 130**	**3 155**	**2 701**	**454**	**2 283**	**2 080**
u. zwar: 1. vom Baume	74	70	4	64	99	23	22	1	24	23
davon Kinder bis 15 Jahr	13	13	—	12	25	7	7	—	8	11
2. von der Leiter	147	128	19	126	112	230	210	20	150	149
davon Kinder bis 15 Jahr	7	6	1	3	7	13	12	1	6	3
3. vom Gerüste	124	124	—	96	114	286	285	1	175	130
davon Kinder bis 15 Jahr	3	3	—	3	2	4	4	—	5	5
4. vom Dache	97	97	—	73	111	71	69	2	50	50
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	2	4	3	3	—	1	4
5. aus dem Fenster	160	123	37	108	119	79	47	32	73	50
davon Kinder bis 15 Jahr	55	32	23	44	53	25	12	13	23	19
6. von der Treppe und aus dem oberen Stockw. eines Hauses	415	338	77	374	408	277	199	78	254	236
davon Kinder bis 15 Jahr	39	26	13	44	53	27	16	11	29	25
7. v. Gebälke d. Obertenne, der Scheune, des Stalles u. s. w.	182	143	39	269	207	77	65	12	36	37
davon Kinder bis 15 Jahr	20	19	1	24	18	8	7	1	—	1
8. in den Keller	46	31	15	57	40	93	75	18	54	27
davon Kinder bis 15 Jahr	2	—	2	3	3	7	5	2	4	1
9. v. Mauern, Zäunen, Holzhaufen und dergleichen	17	14	3	29	23	49	39	10	27	30
davon Kinder bis 15 Jahr	3	2	1	5	5	12	7	5	4	5
10. in Schachte	105	102	3	141	95	33	32	1	117	151
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
11. in Brunnen[2])	9	8	1	8	3	6	5	1	5	4
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	—	—	1	1	—	1	1	1
12. v. Anhöhen, Felsen, Stegen[2])	137	133	4	108	125	195	182	13	125	104
davon Kinder bis 15 Jahr	8	7	1	6	12	9	8	1	12	7
13. auf ebenem Boden, auch von Stühlen, Bänken und dergl.	264	175	89	269	230	1 238	1 016	222	774	699
davon Kinder bis 15 Jahr	59	36	23	52	54	142	107	35	93	93
14. aus dem Bette	19	10	9	12	19	6	5	1	5	1
davon Kinder bis 15 Jahr	10	5	5	7	7	4	3	1	4	1
15. v. Pferden u. and. Reitthieren.	43	43	—	25	29	33	32	1	28	25
davon Kinder bis 15 Jahr	7	7	—	2	2	3	3	—	2	1
16. von Wagen, Karren	396	339	57	382	344	426	388	38	361	335
davon Kinder bis 15 Jahr	26	21	5	26	22	22	20	2	22	18
17. nur im Allgem. angegeben	31	25	6	50	52	33	30	3	25	31
davon Kinder bis 15 Jahr	8	6	2	11	11	7	6	1	1	[illegible]
3. Ueberfahren, erdrückt, geschleift	**1 385**	**1 226**	**159**	**1 404**	**1 469**	**1 912**	**1 694**	**218**	**1 502**	**1 32[illegible]**
u. zwar: 1. durch Fuhrwerk	897	774	123	887	890	837	679	158	606	51[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	283	204	79	295	264	235	155	80	194	15[illegible]

[illegible]ng 2 auf S. 161. — 2) ausgenommen ertrinken, s. unter I.

Noch IV.: Die Art der Verunglückungen, 1883 bis 1885.

Art der Verunglückungen.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten					Mit nicht tödtlichem Ausgange[1]) verunglückten				
	1885			1884	1883	1885			1884	1883
	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2. auf Eisenbahnen[2])	488	452	36	517	579	1 075	1 015	60	896	1 01[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	27	17	10	37	43	28	23	5	41	3[illegible]
a. Eisenbahnbeamte, Angestellte, Arbeiter	299	299	—	355	376	978	934	44	790	92[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	2	2	7	6	1	12	11
b. Reisende	11	10	1	35	50	16	14	2	29	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	2	5	—	—	—	—	—
c. Sonstige Personen	178	143	35	127	153	81	67	14	77	7[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	27	17	10	33	36	21	17	4	29	27
4. Durch Maschinen (Räder-, Trieb- und Mühlenwerke, Dreschmaschinen u. s. w.)	**304**	**250**	**54**	**354**	**342**	**1 567**	**1 317**	**250**	**1 071**	**1 11[illegible]**
davon Kinder bis 15 Jahr	71	48	23	78	71	149	126	23	124	94
5. Verbrannt	**644**	**396**	**248**	**556**	**628**	**598**	**556**	**42**	**415**	**41[illegible]**
u. zwar: 1. durch offenes Feuer	531	340	191	466	524	302	271	31	196	19[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	235	114	121	225	270	23	14	9	18	1[illegible]
2. durch Petrol., Benzin, Spiritus	83	29	54	62	72	35	27	8	35	3[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	26	8	18	20	22	2	—	2	3	[illegible]
3. durch Metall, Säuren, Kalk und dergleichen	30	27	3	28	32	261	258	3	184	18[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	10	7	3	13	4	10	10	—	8	6
6. Verbrüht	**354**	**223**	**131**	**356**	**358**	**178**	**146**	**32**	**137**	**11[illegible]**
u. zwar: 1. durch Dampf	12	12	—	14	13	28	27	1	31	17
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
2. durch Maische, Schlempe	17	16	1	12	11	3	3	—	5	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	2	2	—	2	2	—	—	—	1	—
3. durch andere Flüssigkeiten	325	195	130	330	334	147	116	31	101	8[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	305	178	127	298	293	24	17	7	18	[illegible]
7. Erstickt	**724**	**524**	**200**	**580**	**668**	**18**	**14**	**4**	**6**	**4**
u. zwar: 1. durch Rauch	47	29	18	69	92	1	—	1	1	—
davon Kinder bis 15 Jahr	33	19	14	54	74	—	—	—	—	—
2. durch Gase	405	319	86	219	294	13	12	1	5	4
davon Kinder bis 15 Jahr	30	14	16	32	43	—	—	—	1	—
3. im Bette	46	21	25	53	59	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	45	20	25	53	58	—	—	—	—	—
4. durch verschluckte Gegenst.	67	47	20	74	53	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	48	31	17	52	33	—	—	—	—	—
5. durch Erdrosseln	90	50	40	60	59	4	2	2	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	72	39	33	46	40	—	—	—	—	—
6. sonstig oder unbestimmt	69	58	11	105	111	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	40	31	9	56	66	—	—	—	—	—
8. Verschüttet durch Sand, Mergel u. dergl.	**149**	**130**	**19**	**183**	**151**	**65**	**62**	**3**	**56**	**52**
davon Kinder bis 15 Jahr	28	22	6	40	26	—	—	—	3	1
9. Erschlagen	**840**	**789**	**51**	**818**	**943**	**3 328**	**3 269**	**59**	**2 827**	**2 461**
u. zwar: 1. durch Steine und Felsen	357	354	3	335	415	1 398	1 391	7	1 269	1 28[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	2	2	—	7	5	1	1	—	3	4
2. d. Balken, Lasten, Hausgeräthe	275	249	26	298	325	1 826	1 783	43	1 474	1 08[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	52	31	21	56	70	73	62	11	57	57
3. durch Bäume (beim Fällen)	149	141	8	117	132	32	32	—	42	1[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	8	8	—	13	14	1	1	—	4	2
4. durch stürzende Gebäude	59	45	14	68	71	72	63	9	42	6[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	9	5	4	5	13	1	—	1	1	5
10. Vergiftet	**280**	**200**	**80**	**222**	**236**	**12**	**5**	**7**	**18**	**1[illegible]**
u. zwar: 1. durch Genuss v. Beeren, Pilzen	42	13	29	29	43	2	1	1	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	25	8	17	18	28	1	1	—	—	—
2. durch Genuss v. Vitriol, Säuren	48	31	17	40	41	5	2	3	9	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	21	14	7	21	21	1	—	1	—	1

[1]) Vergl. Anmerkung 2 auf S. 161. — [2]) auf Schienenwegen überhaupt.

Noch IV.: **Die Art der Verunglückungen, 1883 bis 1885.**

Art der Verunglückungen.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten					Mit nicht tödtlichem Ausgange[1]) verunglückten				
	1885			1884	1883	1885			1884	1883
	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3. durch Arsen., Phosph. u. a. Gifte	45	24	21	44	49	5	2	3	9	4
davon Kinder bis 15 Jahr	13	6	7	20	13	—	—	—	—	—
4. durch Alkohol	145	132	13	109	103	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	9	7	2	13	12	—	—	—	—	—
11. Durch Schlag eines Pferdes	**176**	**164**	**12**	**160**	**199**	**107**	**95**	**12**	**90**	**90**
davon Kinder bis 15 Jahr	27	20	7	33	33	20	15	5	19	17
12. Durch Stoss eines Rindes	**68**	**51**	**17**	**63**	**52**	**16**	**13**	**3**	**8**	**11**
u. zwar: 1. eines Stieres	42	34	8	40	29	12	10	2	5	6
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1
2. eines Ochsen, einer Kuh	26	17	9	23	23	4	3	1	3	5
davon Kinder bis 15 Jahr	5	4	1	8	3	1	1	—	—	1
13. Durch Biss eines tollen Hundes	**6**	**6**	—	**2**	**7**	**2**	**2**	—	**10**	**13**
davon Kinder bis 15 Jahr	2	2	—	1	—	—	—	—	4	4
14. Durch Schlag, Stoss oder Biss anderer Thiere	**14**	**6**	**8**	**5**	**12**	**27**	**22**	**5**	**8**	**6**
davon Kinder bis 15 Jahr	6	3	3	4	5	8	6	2	2	1
15. Durch Insektenstich	**12**	**6**	**6**	**12**	**10**	—	—	—	**1**	**1**
davon Kinder bis 15 Jahr	3	2	1	4	3	—	—	—	—	1
16. Durch Stich- u. Schnittwunden	**264**	**224**	**40**	**213**	**203**	**518**	**470**	**48**	**321**	**277**
davon Kinder bis 15 Jahr	36	18	18	24	26	41	29	12	28	35
17. Verblutet	**19**	**7**	**12**	**7**	**21**	—	—	—	**1**	—
davon Kinder bis 15 Jahr	4	1	3	3	—	—	—	—	—	—
18. Durch Stoss, Schlag, Anprall (besonders beim Gebrauch von Arbeitsgeräth)	**45**	**43**	**2**	**55**	**56**	**188**	**185**	**3**	**114**	**149**
davon Kinder bis 15 Jahr	2	2	—	2	6	4	1	3	3	4
19. Beim Schiessen	**179**	**141**	**38**	**183**	**170**	**123**	**110**	**13**	**77**	**85**
davon Kinder bis 15 Jahr	38	22	16	23	28	16	15	1	15	8
20. Durch Selbstentladen oder Zerspringen von Schusswaffen	**13**	**12**	**1**	**16**	**17**	**13**	**13**	—	**19**	**9**
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	4	—	—	—	2	—
21. Durch Steinsprengen	**8**	**8**	—	**34**	**13**	**15**	**15**	—	**27**	**10**
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—
22. Durch Explosionen	**86**	**84**	**2**	**62**	**75**	**84**	**84**	—	**190**	**198**
u. zwar: 1. von Dampfkesseln	18	16	2	17	26	4	4	—	12	10
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
2. von Pulvermühlen, Explosivstoff-Fabriken	11	11	—	20	6	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
3. von Geschossen, Zünd- und Sprengpräparaten	57	57	—	25	43	80	80	—	178	188
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	5	3	7	7	—	17	4
23. Erfroren	**383**	**332**	**51**	**338**	**389**	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	9	9	—	6	9	—	—	—	—	—
24. Durch Blitzschlag	**204**	**128**	**76**	**217**	**157**	**14**	**7**	**7**	**17**	**7**
davon Kinder bis 15 Jahr	29	18	11	37	24	2	—	2	2	1
25. Durch Sonnenstich	**66**	**48**	**18**	**64**	**72**	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	14	6	8	12	19	—	—	—	—	—
26. Todt aufgefunden unter freiem Himmel ohne Spuren äusserer Gewalt	**181**	**161**	**20**	**160**	**163**	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	3	2	1	2	1	—	—	—	—	—
27. Erschlagen, misshandelt, ermordet, ohne nähere Angabe	**339**	**267**	**72**	**309**	**279**	**116**	**107**	**9**	**62**	**77**
davon Kinder bis 15 Jahr	74	49	25	59	71	1	—	1	2	4
28. Unbestimmte Angaben aller Art	**206**	**157**	**49**	**191**	**121**	**106**	**91**	**15**	**74**	**81**
davon Kinder bis 15 Jahr	30	19	11	33	34	14	12	2	11	15
Ueberhaupt[2])	**13074**	**10633**	**2 441**	**12509**	**12881**	**12 162**	**10 978**	**1 184**	**9 334**	**8 784**
davon Kinder bis 15 Jahr	3 542	2 348	1 194	3 449	3 592	958	717	241	799	702

ng 2 auf S. 161. — [2]) Vergl. Anmerkung 1 auf S. 161.

V. Die Verunglückten auf dem Gebiete der Eisenbahnverwaltung*), 1883 bis 1885.

Art der Verunglückungen. Soziale Stellung der Verunglückten.	Mit tödtlichem Ausgange			Mit nicht tödtlichem Ausgange[1])		
	verunglückte Personen					
	1885	1884	1883	1885	1884	1883
1	2	3	4	5	6	7
eberhaupt beim Betriebe u. Bau verunglückt	**433**	**430**	**481**	**903**	**777**	**746**
und zwar: 1. Beamte	66	105	95	203	167	170
2. Arbeiter	229	220	222	639	523	500
3. Reisende	11	33	50	17	42	11
4. Sonstige Personen	127	72	114	44	45	65
I. Betrieb.						
a) Sturz vom Wagen	19	20	29	140	113	104
und zwar: 1. Beamte	11	8	12	63	51	47
2. Arbeiter	3	10	10	71	57	51
3. Reisende	4	1	5	6	5	5
4. Sonstige Personen	1	1	2	—	—	1
b) Ueberfahren durch die Eisenbahn	274	241	320	158	142	118
und zwar: 1. Beamte	36	65	60	33	21	24
2. Arbeiter	143	119	141	97	98	67
3. Reisende	7	11	44	8	14	4
4. Sonstige Personen	88	46	75	20	9	23
c) Erdrückt durch die Eisenbahn (zwischen Puffern)	45	50	42	64	65	51
und zwar: 1. Beamte	6	17	6	8	7	4
2. Arbeiter	32	30	30	54	52	43
3. Reisende	—	—	—	—	—	—
4. Sonstige Personen	7	3	6	2	6	4
d) Auf sonstige oder unbekannte Art verunglückt	80	104	77	514	438	452
und zwar: 1. Beamte	13	12	17	99	87	94
2. Arbeiter	36	49	28	390	298	319
3. Reisende	—	21	1	3	23	2
4. Sonstige Personen	31	22	31	22	30	37
II. Bau.						
a) Verschüttet durch Sand oder Mergel	3	2	6	2	—	6
und zwar: 1. Beamte	—	—	—	—	—	—
2. Arbeiter	3	2	6	2	—	6
3. Sonstige Personen	—	—	—	—	—	—
b) Erschlagen durch Fels, Lasten u. s. w.	2	—	—	9	7	5
und zwar: 1. Beamte	—	—	—	—	—	—
2. Arbeiter	2	—	—	9	7	5
3. Sonstige Personen	—	—	—	—	—	—
c) Auf sonstige oder unbekannte Art verunglückt	10	13	7	16	12	10
und zwar: 1. Beamte	—	3	—	—	1	1
2. Arbeiter	10	10	7	16	11	9
3. Sonstige Personen	—	—	—	—	—	—

*) einschliesslich Eisenbahn-Werkstätten und Gasanstalten. — [1]) Vergl. Anmerkung 2 auf S. 161

VI. Unfälle bei dem Betriebe der preussischen Eisenbahnen*), 1881/2 bis 1885/6.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichs-Eisenbahn-Amt, Bd. II bis VI.]

Betriebsverhältnisse. Verunglückungen.	In den Betriebsjahren 1881/82		1882/83		1883/84		1884/85		1885/86	
1	2		3		4		5		6	
A. Betriebsverhältnisse.										
1. Beförderte Reisende . . . . . . } i. Tausenden	131 756		147 121		160 231		172 334		170 553	
2. Zurückgelegte Personenkilomet. } i. Tausenden	4 299 388		4 521 634		4 777 670		5 083 701		5 244 170	
3. Zurückgelegte Zugkilometer . } i. Tausenden	130 266		140 269		148 552		158 903		161 663	
4. Beschäftigte Zug- und Bahnbeamte	81 591		83 379		84 853		88 631		88 465	
5. Beschäftigte Arbeiter beim Betriebe und bei Bau-, Unterhaltungs-, Werkstatts-Arbeiten u.s.w	113 799		123 231		132 919		142 449		147 602	
B. Verunglückte [1]**.**	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt	getödtet	verletzt
I. Reisende.										
1. Unverschuldet bei einem Unfalle des Zuges während der Fahrt	—	26	1	53	1	23	21	54	1	19
2. In Folge eig. Unvorsichtigkeit beim Benutzen, Besteigen und Verlassen der Züge	9	23	15	23	15	26	17	27	13	18
Summe I . . .	**9**	**49**	**16**	**76**	**16**	**49**	**38**	**81**	**14**	**37**
	58		**92**		**65**		**119**		**51**	
Eine Verunglück. entfällt auf beförderte Reisende	*2 271 662*		*1 599 136*		*2 465 098*		*1 448 183*		*3 344 183*	
II. Bahnbeamte und Bahnarbeiter.										
a) Beim eigentlichen Eisenbahnbetriebe.										
1. Durch Unfälle der Züge während der Fahrt	12	101	3	84	6	83	8	127	5	94
2. Durch unvorsichtiges Verhalten beim Besteigen u. Verlassen d. Fahrzeuge od. während der Fahrt	25	148	34	130	42	132	56	155	58	154
3. Beim Wagenschieben und Rangiren der Züge	61	221	69	251	54	203	45	240	60	269
4. Durch unzeitigen Aufenthalt auf den Geleisen, namentlich beim Ueberschreiten derselben	59	42	69	59	77	52	70	50	85	67
5. Durch sonstige unvorsichtige Handhabung des Dienstes	18	97	20	108	21	118	15	97	16	140
Summe IIa. . . .	**175**	**609**	**195**	**632**	**200**	**588**	**194**	**669**	**224**	**724**
	784		**827**		**788**		**863**		**948**	
b) Bei Nebenbeschäftigungen.										
1. Bei Bahnunterhaltungs- und Bau-Arbeiten, beim Auf- und Abladen von Gütern und anderen mit dem Betriebe nicht direkt zusammenhängenden Geschäften . . . . } 2. Bei Werkstatts-Arbeiten	8	302	15	223	16	213	14	133	5	61
Summe IIa. u. IIb. . . .	**183**	**911**	**210**	**855**	**216**	**801**	**208**	**802**	**229**	**785**
	1 094		**1 065**		**1 017**		**1 010**		**1 014**	
Eine Verunglückung entfällt auf beschäftigte Bahnbeamte und Bahnarbeiter	*179*		*194*		*214*		*229*		*233*	
III. Post-, Steuer- und Polizeibeamte.										
1. Unverschuldet durch Unfälle der Züge	1	12	—	5	—	8	—	13	1	11
2. In Folge eigener Unvorsichtigkeit beim Besteigen und Verlassen der Züge oder beim Betreten der Bahn	6	6	1	2	1	5	2	4	5	5
Summe III.	**7**	**18**	**1**	**7**	**1**	**13**	**2**	**17**	**6**	**16**
	25		**8**		**14**		**19**		**22**	
IV. Fremde Personen.										
1. Unverschuldet durch Unfälle der Züge bezw. durch falsche Handhabung der Wegeübergangs-Verschlüsse u. s. w.	9	16	7	13	2	10	6	11	3	15
2. In Folge eigener Unvorsichtigkeit beim Betreten der Bahn	131	81	130	91	166	105	93	95	131	68
3. Durch Selbstmordversuche	104	7	85	6	92	8	73	13	89	9
Summe IV. . . .	**244**	**104**	**222**	**110**	**260**	**123**	**172**	**119**	**223**	**92**
	348		**332**		**383**		**291**		**315**	
Gesammtzahl der Verunglückten . . .	**443**	**1 082**	**949**	**1048**	**493**	**986**	**420**	**1019**	**472**	**930**
	1 525		**1 497**		**1 479**		**1 439**		**1 402**	

*) ausschl. der in den Werkstätten und Gasanstalten derselben vorgekommenen Verunglücknngen. — [1] Hier sind die beim Eisenbahnbetriebe verunglückten Personen auch bei Verletzungen mit geringerer als vierwöchiger Arbeitsunfähigkeit aufgeführt.

VII. Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen beim Bergwerksbetriebe insb.*), 1883 bis 188

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. 34, Statistischer Theil.]

Jahre. — Bergbauarten. — Oberbergamtsbezirke.	Zahl der beschäftigten Arbeiter	Tödtlich Verunglückte		Ursachen der Verunglückung:						
					2. durch Steinfall			3. in Bremsbergen und Bremsschächten		
		überhaupt	von 1 000 Arbeitern	1. bei der Schiessarbeit	beim Schrämmen	durch Zubruchegehen abgebauter Pfeiler	durch plötzlich niedersteigende Massen	durch Sturz	durch den Bremsapparat	auf sonstige Weise
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. Arten des Bergbaues.										
1885.										
Ueberhaupt im Bergbau	*292713*	**841**	2,87	42	33	9	225	42	7	1
a. auf Steinkohlen . . .	*193 948*	**695**	3,58	32	22	2	176	40	6	1
b. „ Braunkohlen . .	*22 300*	**53**	2,38	—	—	7	22	—	1	—
c. „ Erze	*67 332*	**81**	1,20	10	11	—	20	2	—	—
d. „ and. Mineralien .	*9 133*	**12**	1,31	—	—	—	7	—	—	—
1884.										
Ueberhaupt im Bergbau	*291901*	**715**	2,45	31	13	14	258	62	3	3
a. auf Steinkohlen . .	*190 707*	**567**	2,97	27	12	4	188	60	3	2
b. „ Braunkohlen . .	*21 614*	**49**	2,27	—	—	10	20	—	—	—
c. „ Erze	*70 513*	**83**	1,18	4	1	—	40	2	—	[illegible]
d. „ and. Mineralien	*9 067*	**16**	1,76	—	—	—	10	—	—	—
1883.										
Ueberhaupt im Bergbau	*286233* 1)	**752**	2,63	28	17	17	276	46	4	3
a. auf Steinkohlen . . .	*184 099* 1)	**601**	3,27	24	17	6	216	45	4	3
b. „ Braunkohlen . .	*21 197*	**40**	1,89	—	—	11	9	—	—	—
c. „ Erze	*72 347*	**97**	1,34	4	—	—	42	1	—	[illegible]
d. „ and. Mineralien .	*8 590*	**14**	1,63	—	—	—	9	—	—	—
b. Oberbergamtsbezirke.										
1885.										
1. Breslau	*65 806*	**123**	1,87	10	2	4	40	3	5	[illegible]
2. Halle	*38 688*	**82**	2,12	5	11	5	27	—	1	—
3. Klausthal	*10 204*	**17**	1,67	1	—	—	4	—	—	—
4. Dortmund	*105 302*	**304**	2,89	18	20	—	97	37	—	[illegible]
5. Bonn	*72 713*	**315**	4,31	8	—	—	57	2	1	[illegible]
1884.										
1. Breslau	*63 876*	**138**	2,16	6	3	5	46	2	3	[illegible]
2. Halle	*36 965*	**62**	1,67	2	1	9	25	—	—	[illegible]
3. Klausthal	*10 384*	**16**	1,54	—	—	—	6	—	—	—
4. Dortmund	*104 419*	**356**	3,41	15	9	—	106	56	—	[illegible]
5. Bonn	*76 257*	**143**	1,87	8	—	—	75	4	—	[illegible]
1883.										
1. Breslau	*61 676* 1)	**160**	2,59	6	6	6	57	1	1	[illegible]
2. Halle	*35 446*	**51**	1,44	1	—	11	15	—	—	[illegible]
3. Klausthal	*10 393*	**18**	1,73	—	—	—	6	—	—	
4. Dortmund	*101 462*	**395**	3,89	15	9	—	126	42	1	[illegible]
5. Bonn	*77 256*	**128**	1,66	6	2	—	72	3	2	[illegible]

*) Hier sind nur die im Betriebe der unter Aufsicht der Königlichen Bergbehörden stehenden Bergwerke un[d] Aufbereitungsanstalten tödtlich verunglückten Personen nachgewiesen, während in Uebersicht III auf S. 163 alle Verunglückten welche der Erwerbsgruppe Bergbau, Hütten- und Salinenwesen angehören, ohne Rücksicht auf den Ort der Verunglückun[g] ...ihren waren. — Für 1882 beträgt die Zahl der tödtlich Verunglückten 740 bei 272 357 beschäftigt gewesenen Arbeitern.
...r ausserdem 1 Verunglückung bei der Streckenförderung mit Maschinen (s. Sp. 17).

Noch VII.: **Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen beim Bergwerksbetriebe insbeson**

Jahre. — Bergbauarten. — Oberbergamts-bezirke.	Ursachen der Verunglückung: 4. in Schächten: beim Fahren	durch Sturz	durch in den Schacht gefallene Gegenstände	durch den Förderkorb	auf sonstige Weise	5. bei der Streck.-förderung mit menschlichen oder thierischen Kräften	6. in schlagenden Wettern: durch Explosion	im Nachschwaden	7. in bösen Wettern	8. durch Maschinen	9. bei Wasserbrüchen	10. über Tage
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
a. Arten des Bergbaues.												
1885.												
Ueberhaupt im Bergbau	15	37	13	8	3	30	106	142	27	10	1	49
a. auf Steinkohlen	9	17	6	5	—	28	106	142	27	6	1	41
b. „ Braunkohlen	—	5	2	2	—	1	—	—	—	2	—	2
c. „ Erze	6	14	4	—	3	1	—	—	—	2	—	5
d. „ and. Mineralien	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1884.												
Ueberhaupt im Bergbau	21	48	8	20	4	17	66	9	18	17	3	51
a. auf Steinkohlen	19	31	4	13	2	16	66	9	17	11	3	42
b. „ Braunkohlen	—	3	1	4	1	1	—	—	1	3	—	3
c. „ Erze	2	10	3	2	1	—	—	—	—	3	—	5
d. „ and. Mineralien	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1883.												
Ueberhaupt im Bergbau	17	36	9	19	2	21	60	29	21	14	4	69
a. auf Steinkohlen	14	25	7	11	2	16	60	29	11	9	1	52
b. „ Braunkohlen	—	1	—	2	—	2	—	—	2	3	1	7
c. „ Erze	2	9	2	6	—	3	—	—	8	2	2	8
d. „ and. Mineralien	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. Oberbergamtsbezirke.												
1885.												
1. Breslau	3	7	—	2	—	9	1	—	10	4	1	11
2. Halle	2	10	2	3	—	1	—	—	—	2	—	3
3. Klausthal	1	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3
4. Dortmund	7	7	6	1	—	13	41	2	16	1	—	23
5. Bonn	2	9	4	2	—	7	64	140	1	3	—	9
1884.												
1. Breslau	—	14	3	7	1	6	1	—	4	3	3	21
2. Halle	—	4	2	3	1	1	—	—	—	3	—	3
3. Klausthal	2	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2
4. Dortmund	8	16	1	8	1	8	57	7	13	8	—	20
5. Bonn	11	12	2	2	—	2	8	2	—	2	—	5
1883.												
1. Breslau	7	10	—	1	2	5	8	—	8	4	3	21
2. Halle	1	2	—	2	—	—	—	—	2	2	1	10
3. Klausthal	—	3	1	—	—	2	—	—	—	1	—	4
4. Dortmund	6	15	7	9	—	10	50	29	11	5	—	29
5. Bonn	3	6	1	7	—	4	2	—	—	2	—	5

E. Die Selbstmorde.*)

[Preussische Statistik, Heft XCI und frühere.]

I. Die Anzahl der Selbstmorde, 1873 bis 1885.

Staat. Provinzen.	1885			1884			1883			1877 bis 1882	1873 bis 1876²)
	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	im jährlichen Durchschnitte	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat¹)	**6 028**	**4 811**	**1 217**	**5 900**	**4 691**	**1 209**	**6 171**	**4 933**	**1 238**	**4 728**	**3 274**
Provinzen:											
I. Ostpreussen	334	272	62	370	310	60	349	273	76	231	265
II. Westpreussen	177	140	37	206	159	47	186	138	48	124	
III. Stadtkreis Berlin	396	295	101	369	256	113	410	303	107	340	208
IV. Brandenburg	761	616	145	705	572	133	757	629	128	532	357
V. Pommern	255	203	52	294	236	58	295	250	45	181	134
VI. Posen	193	150	43	177	149	28	168	134	34	126	95
VII. Schlesien	1 164	933	231	1 116	892	224	1 125	912	213	791	531
VIII. Sachsen	741	593	148	787	594	193	830	651	179	611	412
IX. Schlesw.-Holstein	359	271	88	315	244	71	383	278	105	338	247
X. Hannover	448	353	95	461	357	104	467	368	99	420	312
XI. Westfalen	266	221	45	272	221	51	268	225	43	200	154
XII. Hessen-Nassau	332	264	68	271	207	64	327	249	78	298	219
XIII. Rheinland	424	326	98	396	333	63	417	337	80	366	245
XIV. Hohenzollern	8	4	4	6	6	—	10	7	3		
Regierungsbezirke:											
1. Königsberg	214	181	33	236	194	42	232	181	51	.	.
2. Gumbinnen	120	91	29	134	116	18	117	92	25	.	.
3. Danzig	89	69	20	102	77	25	92	70	22	.	.
4. Marienwerder	88	71	17	104	82	22	94	68	26	.	.
5. Stadtkreis Berlin	396	295	101	369	256	113	410	303	107	.	.
6. Potsdam	432	342	90	433	345	88	437	363	74	.	.
7. Frankfurt	329	274	55	272	227	45	320	266	54	.	.
8. Stettin	127	100	27	170	134	36	150	127	23	.	.
9. Köslin	80	64	16	63	56	7	78	71	7	.	.
10. Stralsund	48	39	9	61	46	15	67	52	15	.	.
11. Posen	119	94	25	109	87	22	118	94	24	.	.
12. Bromberg	74	56	18	68	62	6	50	40	10	.	.
13. Breslau	609	495	114	554	447	107	577	470	107	.	.
14. Liegnitz	444	349	95	456	354	102	436	345	91	.	.
15. Oppeln	111	89	22	106	91	15	112	97	15	.	.
16. Magdeburg	279	222	57	307	235	72	310	240	70	.	.
17. Merseburg	351	282	69	365	274	91	378	298	80	.	.
18. Erfurt	111	89	22	115	85	30	142	113	29	.	.
19. Schleswig	359	271	88	315	244	71	383	278	105	.	.
20. Hannover	102	78	24	106	86	20	104	80	24	.	.
21. Hildesheim	101	79	22	105	77	28	111	86	25	.	.
22. Lüneburg	120	95	25	109	91	18	95	75	20	.	.
23. Stade	68	54	14	69	52	17	91	75	16	.	.
24. Osnabrück	26	22	4	38	28	10	28	22	6	.	.
25. Aurich	31	25	6	34	23	11	38	30	8	.	.
26. Münster	42	37	5	28	22	6	29	24	5	.	.
27. Minden	73	58	15	60	45	15	56	40	16	.	.
28. Arnsberg	151	126	25	184	154	30	183	161	22	.	.
29. Kassel	175	144	31	141	113	28	183	140	43	.	.
30. Wiesbaden	157	120	37	130	94	36	144	109	35	.	.
31. Koblenz	67	48	19	62	53	9	52	36	16	.	.
32. Düsseldorf	221	179	42	211	182	29	205	166	39	.	.
33. Köln	64	50	14	65	52	13	57	51	6	.	.
34. Trier	41	26	15	36	27	9	62	48	14	.	.
35. Aachen	31	23	8	22	19	3	41	36	5	.	.
36. Sigmaringen	8	4	4	6	6	—	10	7	3	.	.

*) Vergl. die Anmerkung *) auf S. 161.

¹) Die Selbstmorde in der Armee und Marine, soweit dieselben auf preussischem Gebiete erfolgten (im Jahre 1885: 170, 1884: 155, 1883: 179) sind nur in der Staatssumme enthalten. — ²) Im jährlichen Durchschnitte der Periode 1869/72 betrug die Zahl der Selbstmorde 2 956 im Staate.

IV. Die Art der Verunglückungen, 1883 bis 1885.

Art der Verunglückungen.	Mit tödtlichem Ausgange verunglückten					Mit nicht tödtlichem Ausgange[1]) verunglückten				
	1885			1884	1883	1885			1884	18[illegible]
	zus.	männl.	weibl.	zus.	zus.	zus.	männl.	weibl.	zus.	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	[illegible]
1. Ertrunken	**3 859**	**3 147**	**712**	**3 744**	**3 940**	—	—	—	—	—
u. zwar: 1. im Meere, an Küsten, in Seen, Weihern, Flüssen, Gräben und auf überschwemmtem Lande	2 985	2 487	498	3 044	3 181	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	1 023	723	300	1 002	1 105	—	—	—	—	—
2. in Pfuhlen, Jauch-, Dung-, Abtritts- und Kalkgruben	405	281	124	364	338	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	285	187	98	261	211	—	—	—	—	—
3. in Brunnen	110	73	37	113	105	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	49	31	18	62	49	—	—	—	—	—
4. in Gefässen	73	42	31	80	64	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	59	34	25	70	58	—	—	—	—	—
5. in offnen Stellen des Eises	286	264	22	143	252	—	—	—	—	—
davon Kinder bis 15 Jahr	188	176	12	94	135	—	—	—	—	—
2. Gestürzt	**2 266**	**1 903**	**363**	**2 201**	**2 130**	**3 155**	**2 701**	**454**	**2 283**	[illegible]
u. zwar: 1. vom Baume	74	70	4	64	99	23	22	1	24	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	13	13	—	12	25	7	7	—	8	[illegible]
2. von der Leiter	147	128	19	126	112	230	210	20	150	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	7	6	1	3	7	13	12	1	6	[illegible]
3. vom Gerüste	124	124	—	96	114	286	285	1	175	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	3	3	—	3	2	4	4	—	5	[illegible]
4. vom Dache	97	97	—	73	111	71	69	2	50	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	—	—	—	2	4	3	3	—	1	[illegible]
5. aus dem Fenster	160	123	37	108	119	79	47	32	73	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	55	32	23	44	53	25	12	13	23	[illegible]
6. von der Treppe und aus dem oberen Stockw. eines Hauses	415	338	77	374	408	277	199	78	254	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	39	26	13	44	53	27	16	11	29	[illegible]
7. v. Gebälke d. Obertenne, der Scheune, des Stalles u. s. w.	182	143	39	269	207	77	65	12	36	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	20	19	1	24	18	8	7	1	—	[illegible]
8. in den Keller	46	31	15	57	40	93	75	18	54	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	2	—	2	3	3	7	5	2	4	[illegible]
9. v. Mauern, Zäunen, Holzhaufen und dergleichen	17	14	3	29	23	49	39	10	27	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	3	2	1	5	5	12	7	5	4	[illegible]
10. in Schachte	105	102	3	141	95	33	32	1	117	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—
11. in Brunnen[2])	9	8	1	8	3	6	5	1	5	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	1	1	—	—	1	1	—	1	1	[illegible]
12. v. Anhöhen, Felsen, Stegen[2])	137	133	4	108	125	195	182	13	125	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	8	7	1	6	12	9	8	1	12	[illegible]
13. auf ebenem Boden, auch von Stühlen, Bänken und dergl.	264	175	89	269	230	1 238	1 016	222	774	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	59	36	23	52	54	142	107	35	93	[illegible]
14. aus dem Bette	19	10	9	12	19	6	5	1	5	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	10	5	5	7	7	4	3	1	4	[illegible]
15. v. Pferden u. and. Reitthieren	43	43	—	25	29	33	32	1	28	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	7	7	—	2	2	3	3	—	1	[illegible]
16. von Wagen, Karren	396	339	57	382	344	426	388	38	361	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	26	21	5	26	22	22	20	2	21	[illegible]
17. nur im Allgem. angegeben	31	25	6	50	52	33	30	3	25	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	8	6	2	11	11	7	6	1	1	[illegible]
3. Ueberfahren, erdrückt, geschleift	**1 385**	**1 226**	**159**	**1 404**	**1 469**	**1 912**	**1 694**	**218**	**1 302**	[illegible]
u. zwar: 1. durch Fuhrwerk	897	774	123	887	890	837	679	158	606	[illegible]
davon Kinder bis 15 Jahr	283	204	79	295	264	235	155	80	194	[illegible]

[1]) Vergl. Anmerkung 2 auf S. 161. — [2]) ausgenommen ertrinken, s. unter I.

Noch II.: **Die persönlichen Verhältnisse der Selbstmörder, 1869 bis 1885.**

Persönliche Verhältnisse der Selbstmörder.	1885			1884			1883			1877 bis 1882	1873 bis 1876	1869 bis 187[illegible]
	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	im jährlichen Durchschnitte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
18. Verkehrsgewerbe:												
a. Eisenbahnwesen	70	62	8	69	62	7	73	56	17	55	46	3[illegible]
b. Post und Telegraphie	30	29	1	25	18	7	28	26	2	23	14	1[illegible]
c. Schiffahrt und Flösserei	31	28	3	20	16	4	44	39	5	23	20	2[illegible]
d. Spedition, Frachtverkehr, Lohnfuhrwerk und Chausseebau	66	59	7	67	59	8	57	53	4	69	30	2[illegible]
19. Beherbergung u. Erquickung	88	70	18	104	83	21	110	86	24	77	48	4[illegible]
20. Persönliche Dienstleistungen aller Art	1 024	764	260	1 179	884	295	1 359	1 008	351	1 204	729	48[illegible]
21. Gesundheitspflege und Krankendienst	19	14	5	16	8	8	10	6	4	11	—	—
22. Erziehung und Unterricht	28	19	9	35	20	15	27	18	9	23	—	—
23. Künste, Literatur u. Presse	6	3	3	1	—	1	18	16	2	5	—	—
24. Kirche und Gottesdienst, Todtenbestattung	7	4	3	2	2	—	8	7	1	8	—	—
25. Kaiserliche u. Königliche Hof- u. Haus-, sowie Reichs-, Staats-, Gemeinde- u. übrige öffentl. Verwaltung, soweit nicht anderswo inbegriffen	91	78	13	95	84	11	114	100	14	74	—	—
26. Stehendes Heer und Kriegsflotte, Gendarmerie	170	170	—	155	155	—	179	179	—	170	130	15[illegible]
27. Alle übrigen Berufsarten	46	43	3	50	43	7	37	35	2	51	639	51[illegible]
28. Personen ohne bestimmten und bekannten Beruf	792	463	329	753	493	260	750	497	253	553	433	51[illegible]
IV. Soziale Stellung.												
1. Selbständige in Besitz, Beruf und Erwerb	1 174	1 109	65	1 115	1 050	65	1 259	1 186	73	954	794	74[illegible]
Angehörige derselben	242	22	220	246	21	225	237	35	202	184	145	14[illegible]
2. Oeffentliche Beamte	157	153	4	140	137	3	173	172	1	129	45	2[illegible]
Angehörige derselben	24	1	23	36	6	30	41	2	39	26	8	
3. Privatbeamte	115	112	3	118	112	6	101	95	6	76	100	9[illegible]
Angehörige derselben	13	1	12	17	1	16	3	1	2	6	13	2[illegible]
4. Gehülfen, Gesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter u. s. w.	1 264	1 181	83	1 232	1 128	104	1 261	1 162	99	1 075		
Angehörige derselben	64	5	59	53	6	47	80	6	74	51	1 507	1 31[illegible]
5. Tagearbeiter, Tagelöhner, Lohndiener u. s. w.	1 324	1 169	155	1 300	1 136	164	1 313	1 147	166	984	73	6[illegible]
Angehörige derselben	75	16	59	58	12	46	82	18	64	51		
6. Dienstbot, Knechte, Mägde, Gesinde aller Art	505	293	212	506	285	221	514	269	245	371	213	12[illegible]
Angehörige derselben	6	—	6	6	1	5	4	—	4	4	4	
7. Personen des stehenden Heeres, der Kriegsflotte und der Gendarmerie	170	170	—	155	155	—	179	179	—	169	130	15[illegible]
Angehörige derselben	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—
8. Rentner, Pensionäre, Altentheiler, Ausgedingte	302	221	81	300	234	66	321	254	67	205	—	—
Angehörige derselben	37	2	35	33	4	29	30	2	28	10	—	—
9. Almosenempfänger	98	69	29	84	61	23	51	40	11	38	—	—
10. Insassen v. öffentl. Anstalten	150	137	13	195	168	27	215	191	24	120	—	—
11. Alle übrigen Personen	308	150	158	306	174	132	306	173	133	274	241	25[illegible]

Noch VII.: **Die Ursachen der tödtlichen Verunglückungen beim Bergwerksbetriebe insbesond**

Jahre. — Bergbauarten. — Oberbergamts-bezirke.	Ursachen der Verunglückung:											
	4. in Schächten					5. bei der Streck.-förderung mit menschlichen oder thierischen Kräften	6. in schlagenden Wettern		7. in bösen Wettern	8. durch Maschinen	9. bei Wasserbrüchen	10. über Tage
	beim Fahren	durch Sturz	durch in den Schacht gefallene Gegenstände	durch den Förderkorb	auf sonstige Weise		durch Explosion	im Nachschwaden				
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
a. Arten des Bergbaues.												
1885.												
Ueberhaupt im Bergbau	15	37	13	8	3	30	106	142	27	10	1	49
a. auf Steinkohlen . . .	9	17	6	5	—	28	106	142	27	6	1	41
b. „ Braunkohlen . .	—	5	2	2	—	1	—	—	—	2	—	2
c. „ Erze	6	14	4	—	3	1	—	—	—	2	—	5
d. „ and. Mineralien .	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1884.												
Ueberhaupt im Bergbau	21	48	8	20	4	17	66	9	18	17	3	51
a. auf Steinkohlen . . .	19	31	4	13	2	16	66	9	17	11	3	42
b. „ Braunkohlen . .	—	3	1	4	1	1	—	—	1	3	—	3
c. „ Erze	2	10	3	2	1	—	—	—	—	3	—	5
d. „ and. Mineralien .	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
1883.												
Ueberhaupt im Bergbau	17	36	9	19	2	21	60	29	21	14	4	69
a. auf Steinkohlen . . .	14	25	7	11	2	16	60	29	11	9	1	52
b. „ Braunkohlen . .	—	1	—	2	—	2	—	—	2	3	1	7
c. „ Erze	2	9	2	6	—	3	—	—	8	2	2	8
d. „ and. Mineralien .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
b. Oberbergamtsbezirke.												
1885.												
1. Breslau	3	7	—	2	—	9	1	—	10	4	1	11
2. Halle	2	10	2	3	—	1	—	—	—	2	—	3
3. Klausthal	1	4	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3
4. Dortmund	7	7	6	1	—	13	41	2	16	1	—	23
5. Bonn	2	9	4	2	—	7	64	140	1	3	—	9
1884.												
1. Breslau	—	14	3	7	1	6	1	—	4	3	3	21
2. Halle	—	4	2	3	1	1	—	—	—	3	—	3
3. Klausthal	2	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	2
4. Dortmund	8	16	1	8	1	8	57	7	13	8	—	20
5. Bonn	11	12	2	2	—	2	8	2	—	2	—	5
1883.												
1. Breslau	7	10	—	1	2	5	8	—	8	4	3	21
2. Halle	1	2	—	2	—	—	—	—	2	2	1	10
3. Klausthal	—	3	1	—	—	2	—	—	—	1	—	4
4. Dortmund	6	15	7	9	—	10	50	29	11	5	—	29
5. Bonn	3	6	1	7	—	4	2	—	—	2	—	5

Noch III.: **Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1869 bis 1885.**

Schilderungs-gegenstand.	1885			1884			1883			1877 bis 1882	1873 bis 1876	186 bis 187
	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	im jährlichen Durchschnitte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
V. Beweggründe d. Selbstmordes.												
1. Lebensüberdruss i. Allgemein.	611	501	110	651	552	99	655	558	97	501	380	3
2. Körperliche Leiden	477	375	102	459	361	98	446	340	106	334	202	1
3. Geisteskrankheiten: im Ganzen	1 582	1 055	527	1 464	973	491	1 505	1 014	491	1 095	878	9
a. Religiöse Schwärmer.	7	7	—	13	8	5	11	5	6	4	8	
b. Monomanie, Narrheit	1	—	1	6	5	1	5	2	3	8	8	
c. Melanchol., Schwerm.	768	497	271	761	485	276	760	502	258	591	529	6
d. Gehirnfieb., Delir. bei Fieber, Typhus u.s.w.	8	8	—	8	3	5	23	19	4	26	15	
e. Wahnsinn, Raserei .	67	37	30	56	41	15	66	40	26	41	49	
f. Säufer-Wahnsinn ..	171	165	6	155	147	8	132	127	5	88	25	—
g. Blödsinn, Idiotismus, Kretinismus	107	63	44	86	47	39	84	55	29	79	46	
h. Unbestimmter Art ..	453	278	175	379	237	142	424	264	160	258	198	1
4. Leidenschaften: im Ganzen	168	108	60	173	100	73	175	95	80	140	106	
a. Heftige Gemüthsaufregungen, Zorn ...	27	19	8	16	13	3	13	8	5	14	6	1
b. Eifersucht, ungl. Liebe	141	89	52	157	87	70	162	87	75	126	100	
5. Laster: im Ganzen	659	622	37	582	547	35	638	611	27	500	358	24
a. Ausschw., liederl. Leb.	54	47	7	37	35	2	53	52	1	41	30	2
b. Trunkenh. u. Trunks.	603	573	30	543	510	33	585	559	26	457	327	21
c. Spielsucht	2	2	—	2	2	—	—	—	—	2	1	
6. Trauer: im Ganzen	23	18	5	18	13	5	29	16	13	19	16	1
a. Ueb. d. Verl. v. Famil.-mitgl., Verw. u. Freund.	20	15	5	17	12	5	27	15	12	18	14	1
b. Heimweh	3	3	—	1	1	—	2	1	1	1	2	
7. Kummer: im Ganzen	766	665	101	770	688	82	814	726	88	727	348	28
a. Vermögensverl., zerrütt. Vermögensverh.	199	191	8	200	189	11	216	210	6	201	107	
b. Nahrungssorg., Arb.- und Erwerbslosigkeit	334	305	29	331	305	26	357	319	38	322	113	1
c. Nicht erf. Hoffnungen, Hoffnungslosigkeit ..	11	9	2	8	5	3	18	17	1	17	11	1
d. Unglückliche Ehe- u. Familienverhältnisse .	222	160	62	231	189	42	223	180	43	187	117	
8. Reue und Scham, Gewissensbisse: im Ganzen	435	352	83	465	361	104	489	375	114	381	287	31
a. Ausserehel. Schwangerschaft	32	—	32	42	—	42	44	—	44	32	23	2
b. Aussereh. Beschwäng.	5	5	—	6	6	—	6	6	—	6	3	—
c. Furcht vor Untersuch.	15	14	1	16	15	1	15	15	—	20	8	
d. Furcht vor Strafe ..	366	322	44	384	324	60	389	328	61	298	218	25
e. Gewissensbiss. überh., insbes. über vollbr. strafbare Handlungen	15	9	6	6	6	—	21	14	7	17	27	2
f. Selbstmord nach Mord und Todtschlag ...	2	2	—	11	10	1	14	12	2	8	8	
9. Aerger und Streit: im Ganzen	145	125	20	148	123	25	208	167	41	119	78	7
a. Häuslicher Aerger ..	40	34	6	46	40	6	53	43	10	31	18	1
b. Aerger im Beruf ..	27	23	4	27	19	8	40	33	7	21	11	
c. Abneig. geg. d. Beruf	19	17	2	14	13	1	37	34	3	16	8	—
d. Verletzte Ehre	59	51	8	61	51	10	78	57	21	51	41	5
10. Anderweitige Beweggründe	62	50	12	48	42	6	56	50	6	33	39	3
Zusamm. bekannte Beweggründe	*4 928*	*3 871*	*1 057*	*4 778*	*3 760*	*1 018*	*5 015*	*3 952*	*1 063*	*3 849*	*2 692*	*2 52*
11. Unbekannte Beweggründe .	1 100	940	160	1 122	931	191	1 156	981	175	879	582	43
Ueberhaupt ...	**6 028**	**4 811**	**1 217**	**5 900**	**4 691**	**1 209**	**6 171**	**4 933**	**1 238**	**4 728**	**3 274**	**2 95**

1. Bestand der Liegenschaften, 1886/87.

[Akten.]

1. In den Städten und auf dem Lande zusammen.*)

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	A. Steuerpflichtige Liegenschaften ha	B. Steuerfreie Liegenschaften ha	C. Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen u. s. w.) ha	C. Wasser (Flüsse, Bäche u. s. w.) ha	D. Hofräume u. s. w. ha	Ueberhaupt ha	Grundsteuer-Reinertrag ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**29 469 155**	**3 700 679**	**878 886**	**278 548**	**384 093**	**¹)34 721 261**	**445 725 5**
Provinzen:							
I. Ostpreussen . . .	2 922 430	649 153	76 257	19 525	30 878	3 698 243	25 803 4
II. Westpreussen . .	2 076 847	385 063	48 350	21 468	19 146	2 550 874	19 262 2
III. Stadtkreis Berlin	2 098	686	1 331	193	2 028	6 336	144 6
IV. Brandenburg . . .	3 247 949	566 853	100 545	34 143	33 941	3 983 431	38 747 6
V. Pommern	2 546 804	363 496	60 337	16 038	24 345	3 011 020	29 100 0
VI. Posen	2 569 399	229 675	60 094	10 627	25 975	2 895 770	23 647 2
VII. Schlesien	3 664 402	196 867	91 446	20 493	57 050	4 030 258	55 768 0
VIII. Sachsen	2 070 965	312 909	83 159	25 712	32 269	2 525 014	57 422 4
IX. Schlesw.-Holstein	1 714 312	63 822	54 963	28 949	22 079	1 884 125	37 524 7
X. Hannover	3 266 709	354 792	130 870	54 830	40 867	3 848 068	49 732 2
XI. Westfalen	1 837 452	81 117	59 033	8 294	34 476	2 020 372	30 610 0
XII. Hessen-Nassau . .	1 174 886	328 146	40 836	10 141	14 666	1 568 675	24 237 7
XIII. Rheinland	2 374 902	177 100	71 665	28 135	47 273	2 699 075	53 724 8
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	1 741 259	300 647	42 833	8 190	17 970	2 110 899	15 803 0
2. Gumbinnen	1 181 171	348 506	33 424	11 335	12 908	1 587 344	10 000 4
3. Danzig	629 543	133 592	16 320	8 308	7 104	794 867	7 532 5
4. Marienwerder . . .	1 447 304	251 471	32 030	13 160	12 042	1 756 007	11 729 6
5. Stadtkreis Berlin .	2 098	686	1 331	193	2 028	6 336	144 6
6. Potsdam	1 668 497	307 944	51 536	19 159	16 746	2 063 882	20 463 5
7. Frankfurt	1 579 452	258 909	49 009	14 984	17 195	1 919 549	18 284 1
8. Stettin	981 048	180 103	25 997	9 419	10 874	1 207 441	13 449 9
9. Köslin	1 250 622	110 245	28 153	4 446	9 107	1 402 573	7 924 2
10. Stralsund	315 134	73 148	6 187	2 173	4 364	401 006	7 725 9
11. Posen	1 589 412	100 395	37 983	5 947	17 152	1 750 889	14 094 9
12. Bromberg	979 987	129 280	22 111	4 680	8 823	1 144 881	9 552 2
13. Breslau	1 211 494	79 080	31 580	6 933	18 841	1 347 928	23 863 6
14. Liegnitz	1 276 237	28 996	29 665	7 055	18 706	1 360 659	16 697 8
15. Oppeln	1 176 671	88 791	30 201	6 505	19 503	1 321 671	15 206 5
16. Magdeburg	953 983	135 464	35 817	12 955	13 067	1 151 286	23 348 6
17. Merseburg	832 914	129 658	34 207	9 556	14 432	1 020 767	26 775 1
18. Erfurt	284 068	47 787	13 135	3 201	4 770	352 961	7 298 6
19. Schleswig	1 714 312	63 822	54 963	28 949	22 079	1 884 125	37 224 7
20. Hannover	492 783	45 520	22 218	4 196	6 927	571 644	7 650 1
21. Hildesheim	383 274	121 415	17 573	3 649	6 187	532 098	11 874 8
22. Lüneburg	979 456	96 349	39 587	9 689	9 307	1 134 388	9 699 9
23. Stade	589 467	29 860	24 067	27 392	7 847	678 633	8 868 7
24. Osnabrück	581 084	11 161	18 683	3 450	6 182	620 560	5 018 9
25. Aurich	240 645	50 487	8 742	6 454	4 417	310 745	6 619 5
26. Münster	673 664	17 378	21 117	2 589	10 475	725 223	9 676 1
27. Minden	463 349	33 332	17 307	2 485	9 165	525 638	9 057 1
28. Arnsberg	700 439	30 407	20 609	3 220	14 836	769 511	11 876 7
29. Kassel	706 405	264 115	23 723	4 956	8 684	1 007 883	14 747 0
30. Wiesbaden	468 481	64 031	17 113	5 185	5 982	560 792	9 490 7
31. Koblenz	559 903	32 221	15 503	7 187	5 658	620 472	9 007 8
32. Düsseldorf	473 202	25 317	18 169	10 479	20 064	547 231	16 241 5
33. Köln	353 614	19 968	10 713	4 566	8 748	397 609	10 312 3
34. Trier	623 709	66 829	16 751	4 537	6 469	718 295	8 926 6
35. Aachen	364 474	32 765	10 529	1 366	6 334	415 468	9 236 5

*) ohne die Hohenzollernschen Lande. — ¹) Die amtlichen Zahlen haben eine nachträgliche Berichtigung erfahr[en], welche bei den Flächenangaben auf Seite 16 bis 28 bereits berücksichtigt ist, hier jedoch im Einzelnen noch nicht auszuführen w[ar].

2. In den Städten.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	A. Steuerpflichtige Liegenschaften ha	B. Steuerfreie Liegenschaften ha	C. Wegen ihrer Benutzung zu öffentlichen Zwecken ertraglose Grundstücke: Land (Wege, Eisenbahnen u. s. w.) ha	C. Wasser (Flüsse, Bäche u. s. w.) ha	D. Hofräume u. s. w. ha	Ueberhaupt ha	Grundsteuer-Reinertrag M
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat[1])	**1 835 483**	**122 766**	**84 609**	**34 676**	**59 436**	**2 136 972**	**36 829 120**
Provinzen:							
I. Ostpreussen . . .	117 212	6 075	4 622	884	2 627	131 420	1 054 382
II. Westpreussen . .	94 486	7 446	3 830	1 435	2 277	109 474	825 771
III. Stadtkreis Berlin	2 098	686	1 331	193	2 028	6 336	144 600
IV. Brandenburg . .	298 923	20 008	11 893	6 510	6 467	343 801	4 019 162
V. Pommern	170 688	18 402	6 652	3 152	3 443	202 337	2 441 120
VI. Posen	128 650	3 942	5 599	1 496	3 681	143 368	1 300 059
VII. Schlesien	118 124	3 551	5 826	1 398	5 631	134 530	2 229 150
VIII. Sachsen	220 857	16 712	11 779	4 649	6 921	260 918	7 837 375
IX. Schlesw.-Holstein	41 706	1 325	2 544	2 116	2 330	50 021	994 489
X. Hannover	144 249	14 181	8 150	4 760	4 734	176 074	3 065 418
XI. Westfalen	157 953	7 838	6 734	1 174	5 215	178 914	3 689 936
XII. Hessen-Nassau .	143 814	11 846	6 249	2 461	2 981	167 351	3 385 918
XIII. Rheinland	196 725	10 754	9 400	4 448	11 101	232 428	5 841 740
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	86 078	4 035	3 246	677	1 908	95 944	780 765
2. Gumbinnen	31 134	2 040	1 376	207	719	35 476	273 617
3. Danzig	11 813	1 090	1 013	304	805	15 025	190 525
4. Marienwerder . . .	82 673	6 356	2 817	1 131	1 472	94 449	635 246
5. Stadtkreis Berlin.	2 098	686	1 331	193	2 028	6 336	144 600
6. Potsdam	170 421	13 656	6 537	4 000	3 489	198 103	2 116 955
7. Frankfurt	128 502	6 352	5 356	2 510	2 978	145 698	1 902 207
8. Stettin	83 306	11 134	3 371	2 507	1 765	102 083	1 399 820
9. Köslin	72 600	4 113	2 530	460	1 028	80 731	620 093
10. Stralsund	14 782	3 155	751	185	650	19 523	421 207
11. Posen	82 225	448	3 555	758	2 347	89 333	788 153
12. Bromberg	46 425	3 494	2 044	738	1 334	54 035	511 906
13. Breslau	31 515	1 499	1 804	581	2 218	37 617	788 396
14. Liegnitz	42 409	823	1 849	417	1 838	47 336	695 734
15. Oppeln	44 200	1 229	2 173	400	1 575	49 577	745 020
16. Magdeburg	103 486	8 871	5 233	2 460	2 941	122 991	3 763 678
17. Merseburg	76 474	5 550	4 316	1 506	2 840	90 686	2 731 544
18. Erfurt	40 897	2 291	2 230	683	1 140	47 241	1 342 153
19. Schleswig	41 706	1 325	2 544	2 116	2 330	50 021	994 489
20. Hannover	46 545	4 828	2 473	732	1 245	55 823	898 563
21. Hildesheim	40 875	3 526	2 330	526	1 081	48 338	1 131 544
22. Lüneburg	15 078	1 929	1 015	273	669	18 964	240 168
23. Stade	17 828	3 209	1 009	2 621	606	25 273	431 559
24. Osnabrück	20 588	392	920	292	684	22 876	206 763
25. Aurich	3 335	297	403	316	449	4 800	156 821
26. Münster	27 976	1 557	1 263	151	1 109	32 056	636 621
27. Minden	46 944	2 418	2 154	471	1 214	53 201	1 312 962
28. Arnsberg	83 033	3 863	3 317	552	2 892	93 657	1 740 353
29. Kassel	92 190	6 367	3 624	798	1 371	104 350	1 990 026
30. Wiesbaden	51 624	5 479	2 625	1 663	1 610	63 001	1 395 892
31. Koblenz	38 021	417	1 337	1 244	794	41 813	871 461
32. Düsseldorf	91 527	2 721	4 724	2 194	7 364	108 530	3 008 651
33. Köln	23 508	1 516	1 193	661	1 469	28 347	649 175
34. Trier	15 207	1 655	877	156	517	18 412	378 458
35. Aachen	28 462	4 445	1 269	193	957	35 326	933 995

[1]) Vergl. Anmerkung *) auf S. 176.

III. Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1869 bis 1885.

Schilderungs-gegenstand.	1885			1884			1883			1877 bis 1882	1873 bis 1876
	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	überhaupt	männlich	weiblich	im jährlichen Durchschnitt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Zahl der Selbstmorde.											
Selbstmorde **überhaupt**	**6 028**	**4 811**	**1 217**	**5 900**	**4 691**	**1 209**	**6 171**	**4 933**	**1 238**	**4 728**	**3 274**
1. unzweifelhaft	5 825	4 660	1 165	5 699	4 538	1 161	6 007	4 803	1 204	4 603	3 199
a. Fälle gemeins. Selbstm.	37	18	19	47	17	30	40	19	21	28	19
b. Fälle v. Selbstmord mit gleichz. Tödt. and. Pers.	7	2	5	8	6	2	18	6	12	6	5
2. nicht ganz zweifellos	203	151	52	201	153	48	164	130	34	125	75
a. Fälle von Selbstmord m. Verdacht d. Tödtung durch fremde Hand	12	8	4	11	6	5	17	9	8	12	7
b. Fälle, in denen die Möglichk. einer Verunglück. nicht völlig ausgeschl.	191	143	48	190	147	43	147	121	26	113	68
II. Art der Selbstmorde.											
1. Erhängen	3 632	3 096	536	3 567	3 050	517	3 828	3 306	522	2 906	1 975
2. Erdrosseln oder Erwürgen	7	5	2	5	2	3	7	5	2	6	7
3. Ertränken	1 150	686	464	1 177	678	499	1 238	719	519	869	608
4. Erschiessen	636	619	17	611	605	6	580	568	12	505	362
5. Erstechen	17	15	2	17	15	2	16	13	3	9	12
6. Schnitt in den Hals	123	102	21	112	93	19	102	74	28	97	89
7. Oeffnen der Adern	46	37	9	33	27	6	29	23	6	29	20
8. Bauchaufschneiden	4	3	1	3	3	—	5	3	2	2	2
9. Einnehmen fester und flüssiger Gifte	245	127	118	232	118	114	222	120	102	165	101
10. Einathmen giftiger Gase	7	5	2	10	7	3	11	7	4	22	11
11. Ueberfahrenlassen durch die Eisenbahn	71	61	10	77	68	9	81	60	21	78	56
12. Sturz aus der Höhe	81	48	33	49	21	28	45	28	17	34	27
13. Andere Arten	9	7	2	7	4	3	7	7	—	6	4
III. Ort der Selbstmorde.											
1. Im Freien zu Lande	1 096	1 043	53	1 024	975	49	1 081	1 020	61	888	623
2. In Gewässern	1 150	686	464	1 177	678	499	1 238	719	519	868	607
3. In Privatgebäuden	2 809	2 247	562	2 702	2 185	517	2 757	2 228	529	2 131	1 353
4. In öffentlichen Gebäuden bezw. Anstalten	341	317	24	315	288	27	396	368	28	256	181
5. Auf Fahrzeugen	13	13	—	10	10	—	15	14	1	11	6
6. Ohne Ortsangabe	619	505	114	672	555	117	684	584	100	574	504
IV. Jahreszeit der Selbstmorde.											
1. Im Januar	402	323	79	415	334	81	413	333	80	292	205
2. „ Februar	451	346	105	435	339	96	380	293	87	294	185
3. „ März	472	351	121	494	384	110	455	366	89	374	266
zusammen	**1 325**	**1 020**	**305**	**1 344**	**1 057**	**287**	**1 248**	**992**	**256**	**960**	**656**
4. „ April	602	489	113	527	416	111	631	522	109	453	294
5. „ Mai	583	473	110	604	477	127	660	521	139	490	329
6. „ Juni	605	491	114	589	476	113	583	467	116	487	354
zusammen	**1 790**	**1 453**	**337**	**1 720**	**1 369**	**351**	**1 874**	**1 510**	**364**	**1 430**	**977**
7. „ Juli	591	488	103	599	484	115	633	521	112	476	343
8. „ August	546	422	124	515	403	112	546	432	114	429	309
9. „ September	517	415	102	489	395	94	473	363	110	392	266
zusammen	**1 654**	**1 325**	**329**	**1 603**	**1 282**	**321**	**1 652**	**1 316**	**336**	**1 297**	**918**
10. „ Oktober	482	402	80	465	369	96	523	418	105	372	272
11. „ November	377	300	77	346	284	62	428	338	90	324	224
12. „ Dezember	356	275	81	363	284	79	384	307	77	286	203
zusammen	**1 215**	**977**	**238**	**1 174**	**937**	**237**	**1 335**	**1 063**	**272**	**982**	**699**
13. Unbekannt	44	36	8	59	46	13	62	52	10	59	24

Noch III.: **Art, Ort, Zeit und Beweggründe der Selbstmorde, 1869 bis 1885.**

Schilderungs-gegenstand.	1885			1884			1883			1877 bis 1882	1873 bis 1876	1869 bis 1872
	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	über-haupt	männ-lich	weib-lich	im jährlichen Durchschnitte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
eweggründe d. Selbstmordes.												
ebensüberdruss i. Allgemein.	**611**	**501**	**110**	**651**	**552**	**99**	**655**	**558**	**97**	**501**	**380**	**323**
örperliche Leiden	**477**	**375**	**102**	**459**	**361**	**98**	**446**	**340**	**106**	**334**	**202**	**168**
eisteskrankheiten: im Ganzen	**1 582**	**1 053**	**527**	**1 464**	**973**	**491**	**1 505**	**1 014**	**491**	**1 095**	**878**	**984**
a. Religiöse Schwärmer.	7	7	—	13	8	5	11	5	6	4	8	5
b. Monomanie, Narrheit	1	—	1	6	5	1	5	2	3	8	8	5
c. Melanchol., Schwerm.	768	497	271	761	485	276	760	502	258	591	529	680
d. Gehirnfieb., Delir. bei Fieber, Typhus u. s. w.	8	8	—	8	3	5	23	19	4	26	15	52
e. Wahnsinn, Raserei .	67	37	30	56	41	15	66	40	26	41	49	34
f. Säufer-Wahnsinn . .	171	165	6	155	147	8	132	127	5	88	25	—
g. Blödsinn, Idiotismus, Kretinismus	107	63	44	86	47	39	84	55	29	79	46	48
h. Unbestimmter Art . .	453	278	175	379	237	142	424	264	160	258	198	160
eidenschaften: im Ganzen	**168**	**108**	**60**	**173**	**100**	**73**	**175**	**95**	**80**	**140**	**106**	**78**
a. Heftige Gemüthsaufregungen, Zorn . . .	27	19	8	16	13	3	13	8	5	14	6	11
b. Eifersucht, ungl. Liebe	141	89	52	157	87	70	162	87	75	126	100	67
aster: im Ganzen	**659**	**622**	**37**	**582**	**547**	**35**	**638**	**611**	**27**	**500**	**358**	**247**
a. Ausschw., liederl. Leb.	54	47	7	37	35	2	53	52	1	41	30	24
b. Trunkenh. u. Trunks.	603	573	30	543	510	33	585	559	26	457	327	217
c. Spielsucht	2	2	—	2	2	—	—	—	—	2	1	6
rauer: im Ganzen	**23**	**18**	**5**	**18**	**13**	**5**	**29**	**16**	**13**	**19**	**16**	**15**
a. Ueb. d. Verl. v. Famil.-mitgl., Verw. u. Freund.	20	15	5	17	12	5	27	15	12	18	14	13
b. Heimweh	3	3	—	1	1	—	2	1	1	1	2	2
ummer: im Ganzen	**766**	**665**	**101**	**770**	**688**	**82**	**814**	**726**	**88**	**727**	**348**	**281**
a. Vermögensverl., zerrütt. Vermögensverh.	199	191	8	200	189	11	216	210	6	201	107	86
b. Nahrungssorg., Arb.- und Erwerbslosigkeit	334	305	29	331	305	26	357	319	38	322	113	102
c. Nicht erf. Hoffnungen, Hoffnungslosigkeit . .	11	9	2	8	5	3	18	17	1	17	11	10
d. Unglückliche Ehe- u. Familienverhältnisse .	222	160	62	231	189	42	223	180	43	187	117	83
eue und Scham, Gewissensisse: im Ganzen	**435**	**352**	**83**	**465**	**361**	**104**	**489**	**375**	**114**	**381**	**287**	**317**
a. Ausserehel. Schwangerschaft	32	—	32	42	—	42	44	—	44	32	23	21
b. Aussereh. Beschwäng.	5	5	—	6	6	—	6	6	—	6	3	—
c. Furcht vor Untersuch.	15	14	1	16	15	1	15	15	—	20	8	3
d. Furcht vor Strafe . .	366	322	44	384	324	60	389	328	61	298	218	258
e. Gewissensbiss. überh., insbes. über vollbr. strafbare Handlungen	15	9	6	6	6	—	21	14	7	17	27	28
f. Selbstmord nach Mord und Todtschlag . . .	2	2	—	11	10	1	14	12	2	8	8	7
erger und Streit: im Ganzen	**145**	**125**	**20**	**148**	**123**	**25**	**208**	**167**	**41**	**119**	**78**	**74**
a. Häuslicher Aerger . .	40	34	6	46	40	6	53	43	10	31	18	11
b. Aerger im Beruf . .	27	23	4	27	19	8	40	33	7	21	11	7
c. Abneig. geg. d. Beruf	19	17	2	14	13	1	37	34	3	16	8	—
d. Verletzte Ehre	59	51	8	61	51	10	78	57	21	51	41	56
nderweitige Beweggründe	**62**	**50**	**12**	**48**	**42**	**6**	**56**	**50**	**6**	**33**	**39**	**33**
mm. bekannte Beweggründe	*4 928*	*3 871*	*1 057*	*4 778*	*3 760*	*1 018*	*5 015*	*3 952*	*1 063*	*3 849*	*2 692*	*2 520*
nbekannte Beweggründe .	**1 100**	**940**	**160**	**1 122**	**931**	**191**	**1 156**	**981**	**175**	**879**	**582**	**436**
Ueberhaupt . . .	**6 028**	**4 811**	**1 217**	**5 900**	**4 691**	**1 209**	**6 171**	**4 933**	**1 238**	**4 728**	**3 274**	**2 956**

2. In den Städten.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl d. Nummern der Gebäudesteuer-Rolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1886/7		
		zu 4 Prozent	zu 2 Prozent	zusammen		zu 4 Prozent ℳ	zu 2 Prozent ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**740 129**	**850 356**	**393 780**	**1 244 136**	**428 042**	**20 615 385**	**1 253 239**	**21 868 6**
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	25 871	27 835	19 209	47 044	18 376	697 587	44 870	742 4
II. Westpreussen . .	26 737	28 450	14 927	43 377	14 955	570 054	32 912	602 9
III. Stadtkreis Berlin	19 443	25 569	19 884	45 453	7 358	5 714 232	372 272	6 086 5
IV. Brandenburg . . .	68 328	84 689	54 704	139 393	67 666	1 120 638	79 263	1 199 9
V. Pommern	40 447	44 910	25 736	70 646	29 983	837 035	47 276	884 3
VI. Posen	36 840	42 589	25 843	68 432	28 335	629 884	29 995	659 8
VII. Schlesien	62 338	72 349	34 538	106 887	36 425	2 039 214	100 034	2 139 2
VIII. Sachsen	90 193	115 021	61 518	176 539	81 296	1 435 062	101 985	1 537 0
IX. Schlesw.-Holstein	33 255	40 158	21 307	61 465	6 264	693 818	43 057	736 8
X. Hannover	62 913	70 045	24 451	94 496	27 519	1 045 498	47 602	1 093 1
XI. Westfalen	65 237	70 109	22 151	92 260	16 366	926 220	60 801	987 0
XII. Hessen-Nassau .	52 986	57 979	18 901	76 880	31 603	1 481 092	69 224	1 550 3
XIII. Rheinland	155 541	170 653	50 611	221 264	61 896	3 425 051	223 948	3 648 9
Regierungsbezirke:								
1. Köngsberg	20 345	21 444	11 859	33 303	13 542	567 429	35 486	602 91
2. Gumbinnen	5 526	6 391	7 350	13 741	4 834	130 158	9 384	139 54
3. Danzig	12 635	12 591	5 599	18 190	3 171	376 102	23 246	399 34
4. Marienwerder . .	14 102	15 859	9 328	25 187	11 784	193 952	9 666	203 61
5. Stadtkreis Berlin	19 443	25 569	19 884	45 453	7 358	5 714 232	372 272	6 086 50
6. Potsdam	36 074	45 180	27 723	72 903	33 851	645 396	39 532	684 92
7. Frankfurt	32 254	39 509	26 981	66 490	33 815	475 242	39 731	514 97
8. Stettin	19 546	22 045	15 739	37 784	15 785	554 783	33 738	588 52
9. Köslin	11 890	12 867	7 116	19 983	10 954	162 932	8 541	171 47
10. Stralsund	9 011	9 998	2 881	12 879	3 244	119 320	4 997	124 31
11. Posen	25 359	27 774	15 396	43 170	19 867	421 147	18 226	439 37
12. Bromberg	11 481	14 815	10 447	25 262	8 468	208 737	11 769	220 50
13. Breslau	23 311	28 032	13 597	41 629	10 202	1 270 980	56 063	1 327 04
14. Liegnitz	22 508	25 044	14 166	39 210	10 885	435 827	27 914	463 74
15. Oppeln	16 519	19 273	6 775	26 048	15 338	332 407	16 057	348 46
16. Magdeburg	35 004	47 289	26 332	73 621	36 523	748 054	54 905	802 95
17. Merseburg	36 659	46 090	26 875	72 965	29 906	452 836	31 105	483 94
18. Erfurt	18 530	21 642	8 311	29 953	14 867	234 172	15 975	250 14
19. Schleswig	33 255	40 158	21 307	61 465	6 264	693 818	43 057	736 87
20. Hannover	15 300	19 258	5 597	24 855	6 455	498 995	17 603	516 59
21. Hildesheim	16 759	19 324	7 639	26 963	12 536	188 268	9 226	197 49
22. Lüneburg	8 970	9 690	4 840	14 530	3 583	124 585	9 302	133 88
23. Stade	7 460	7 589	2 503	10 092	2 047	81 069	3 902	84 97
24. Osnabrück	8 065	8 119	2 176	10 295	1 905	81 178	3 793	84 97
25. Aurich	6 359	6 065	1 696	7 761	993	71 403	3 776	75 17
26. Münster	16 058	17 424	3 255	20 679	4 898	158 460	6 574	165 03
27. Minden	14 892	15 619	5 069	20 688	4 558	168 480	10 379	178 85
28. Arnsberg	34 287	37 066	13 827	50 893	6 910	599 280	43 848	643 12
29. Kassel	26 593	27 185	8 224	35 409	17 641	346 810	15 161	361 97
30. Wiesbaden	26 393	30 794	10 677	41 471	13 962	1 134 282	54 063	1 188 34
31. Koblenz	15 288	15 811	3 358	19 169	8 605	241 825	8 033	249 85
32. Düsseldorf	87 726	96 870	29 681	126 551	33 121	1 637 931	131 314	1 769 24
33. Köln	26 321	29 295	8 172	37 467	8 249	976 931	39 224	1 016 15
34. Trier	9 881	10 906	3 443	14 349	5 088	164 905	7 210	172 11
35. Aachen	16 325	17 771	5 957	23 728	6 833	403 459	38 167	441 62

3. Auf dem Lande.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Anzahl d. Nummern der Gebäude-steuer-Rolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude			Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1886/7		
		zu 4 Prozent	zu 2 Prozent	zusammen		zu 4 Prozent ℳ	zu 2 Prozent ℳ	zusammen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**2 287 605**	**2 482 082**	**228 850**	**2 710 932**	**3 578 118**	**7 657 531**	**355 976**	**8 013 507**
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	141 861	162 002	13 222	175 224	256 589	418 697	11 542	430 239
II. Westpreussen . .	93 736	108 893	9 119	118 012	142 651	319 838	12 232	332 070
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg. . .	173 962	187 619	25 210	212 829	369 377	762 588	46 086	808 674
V. Pommern.	90 625	110 369	10 616	120 985	176 594	303 948	13 380	317 328
VI. Posen.	112 559	129 400	9 083	138 483	245 142	322 346	14 657	337 003
VII. Schlesien	349 821	400 248	36 028	436 276	517 065	1 029 345	64 149	1 093 494
VIII. Sachsen	210 650	228 087	28 435	256 522	464 487	709 753	43 585	753 338
IX. Schlesw.-Holstein	110 073	120 593	10 766	131 359	113 995	501 715	14 906	516 621
X. Hannover.	217 575	241 347	17 840	259 187	295 316	765 067	19 076	784 143
XI. Westfalen	185 094	200 557	21 029	221 586	161 788	755 186	44 064	799 250
XII. Hessen-Nassau .	169 918	169 626	12 554	182 180	263 577	435 602	10 985	446 587
XIII. Rheinland	431 731	423 341	34 948	458 289	571 537	1 333 446	61 314	1 394 760
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	69 505	84 883	7 087	91 970	134 318	221 901	7 134	229 035
2. Gumbinnen	72 356	77 119	6 135	83 254	122 271	196 796	4 408	201 204
3. Danzig	34 785	39 805	3 534	43 339	49 338	134 110	6 789	140 899
4. Marienwerder. . .	58 951	69 088	5 585	74 673	93 313	185 728	5 443	191 171
5. Stadtkreis Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	83 673	91 832	15 729	107 561	164 100	519 566	31 978	551 544
7. Frankfurt	90 289	95 787	9 481	105 268	205 277	243 022	14 108	257 130
8. Stettin	41 695	49 856	6 266	56 122	82 053	158 023	8 142	166 165
9. Köslin.	37 536	46 810	3 114	49 924	73 522	104 905	4 548	109 453
10. Stralsund	11 394	13 703	1 236	14 939	21 019	41 020	690	41 710
11. Posen	77 769	86 932	5 266	92 198	164 963	206 128	9 323	215 451
12. Bromberg	34 790	42 468	3 817	46 285	80 179	116 218	5 334	121 552
13. Breslau	108 392	130 664	13 939	144 603	168 810	395 898	24 973	420 871
14. Liegnitz	116 106	126 246	10 938	137 184	147 836	287 007	16 617	303 624
15. Oppeln	125 323	143 338	11 151	154 489	200 419	346 440	22 559	368 999
16. Magdeburg	74 886	83 511	11 935	95 446	159 820	329 721	21 095	350 816
17. Merseburg	93 579	101 991	13 699	115 690	212 583	302 756	20 386	323 142
18. Erfurt	42 185	42 585	2 801	45 386	92 084	77 276	2 104	79 380
19. Schleswig	110 073	120 593	10 766	131 359	113 995	501 715	14 906	516 621
20. Hannover	33 296	40 829	3 180	44 009	55 417	134 942	4 003	138 945
21. Hildesheim	46 822	47 837	4 459	52 296	84 990	143 538	4 698	148 236
22. Lüneburg	38 728	44 843	3 179	48 022	64 812	165 097	2 542	167 639
23. Stade	42 173	44 824	3 407	48 231	46 578	142 550	4 612	147 162
24. Osnabrück	27 825	35 586	2 537	38 123	36 765	86 148	1 837	87 985
25. Aurich	28 731	27 428	1 078	28 506	6 754	92 792	1 384	94 176
26. Münster	56 165	56 389	4 545	60 934	67 458	157 407	4 894	162 301
27. Minden	49 158	60 292	3 246	63 538	37 790	146 858	4 305	151 163
28. Arnsberg	79 771	83 876	13 238	97 114	56 540	450 921	34 865	485 786
29. Kassel	92 583	93 529	6 113	99 642	142 055	234 432	4 249	238 681
30. Wiesbaden	77 335	76 097	6 441	82 538	121 522	201 170	6 736	207 906
31. Koblenz	91 316	87 328	5 855	93 183	129 440	224 956	7 565	232 521
32. Düsseldorf	91 693	93 953	10 514	104 467	93 876	429 849	22 234	452 083
33. Köln.	80 463	79 614	7 605	87 219	114 309	259 827	12 214	272 041
34. Trier	100 228	96 234	6 483	102 717	117 214	267 936	9 232	277 168
35. Aachen	68 031	66 212	4 491	70 703	116 698	150 878	10 069	160 947

III. Die ländlichen Privatbesitzungen mit nutzbaren Grundstücken*)

in denjenigen Gemeinden und Gutsbezirken, in welchen eine überwiegende Anzahl von Wohngebäude nicht durch Vermiethen benutzt wird (Ortskategorien Ba. und Bb. der Ergebnisse der Gebäud-steuer-Revision. Berlin 1881).

[Ergebnisse der neu bearbeiteten Grundeigenthums- und Gebäude-Statistik nach dem Stande von 1878; noch nicht veröffentlicht

1. Unterscheidung der Besitzungen nach Grössenklassen.

Grössenklassen.	Staat[1])	Ost-preussen	West-preussen	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Unter 0,1 *ha*	24 284	673	550	1 067	483	505	2 705	3 490	451	1 544	1 298	2 563	8 9
0,1 *ha* bis unt. 0,2 „	47 062	1 288	1 326	2 358	1 018	1 134	5 919	6 407	1 424	2 918	2 960	4 993	15 31
0,2 „ „ „ 0,3 „	49 098	1 609	1 669	2 342	1 191	1 512	7 425	5 917	1 392	3 395	3 301	4 962	14 38
0,3 „ „ „ 0,4 „	47 942	1 623	1 692	2 580	1 121	1 400	7 192	5 189	1 201	3 559	3 355	4 515	12 51
0,4 „ „ „ 0,5 „	39 649	1 580	1 426	2 369	1 045	1 255	6 113	4 129	864	3 133	2 839	4 223	10 67
0,5 „ „ „ 0,6 „	39 449	1 755	1 388	2 466	1 254	1 485	5 924	4 410	834	3 063	2 882	3 882	10 10
0,6 „ „ „ 0,7 „	32 940	1 467	1 357	2 054	1 001	1 116	4 886	3 398	667	2 585	2 323	3 562	8 5
0,7 „ „ „ 0,8 „	30 959	1 458	1 203	2 011	970	1 074	4 696	3 160	602	2 430	2 225	3 370	7 7
0,8 „ „ „ 0,9 „	28 507	1 318	1 061	1 938	925	968	4 501	2 798	597	2 232	2 111	3 054	7 0
0,9 „ „ „ 1,0 „	25 269	1 124	863	1 764	863	806	3 870	2 359	506	2 022	1 765	2 892	6 4
1,0 „ „ „ 1,5 „	126 914	7 016	4 956	8 693	4 809	4 901	22 632	10 207	3 227	10 684	9 484	12 033	28 2
1,5 „ „ „ 2,0 „	91 498	4 160	3 210	5 934	3 615	3 103	16 532	7 473	2 928	7 374	6 651	9 222	21 29
2,0 „ „ „ 2,5 „	88 298	5 027	2 956	5 163	3 533	3 500	18 212	5 800	3 133	7 550	6 952	8 056	18 4
2,5 „ „ „ 3,0 „	62 026	2 996	2 162	3 824	2 339	2 282	11 696	4 552	2 169	5 101	4 520	6 223	14 1
3,0 „ „ „ 3,5 „	62 713	3 658	1 960	3 451	2 324	2 825	12 897	4 008	2 468	5 602	5 122	5 616	12 7
3,5 „ „ „ 4,0 „	45 104	2 347	1 422	2 549	1 717	1 942	8 573	3 410	1 696	3 867	3 346	4 244	9 9
4,0 „ „ „ 4,5 „	47 398	3 088	1 395	2 432	1 909	2 539	9 431	3 064	1 783	4 491	3 840	3 955	9 4
4,5 „ „ „ 5,0 „	33 679	1 557	1 041	1 846	1 375	1 625	6 300	2 584	1 254	3 013	2 486	3 072	7 5
5 „ „ „ 6 „	63 314	3 675	2 167	3 671	2 489	3 824	11 570	4 264	2 492	6 122	4 947	5 182	12 91
6 „ „ „ 7 „	50 128	2 739	1 707	3 083	2 015	3 417	8 489	3 637	2 090	5 068	4 208	3 809	9 8
7 „ „ „ 8 „	41 147	2 462	1 561	2 639	1 630	3 191	6 820	3 017	1 712	4 142	3 410	2 816	7 7
8 „ „ „ 9 „	34 967	2 190	1 437	2 302	1 393	3 011	5 524	2 465	1 550	3 713	2 926	2 392	6 0
9 „ „ „ 10 „	28 974	1 758	1 240	2 017	1 161	2 540	4 476	2 171	1 323	3 191	2 514	1 857	4 7
10 „ „ „ 12 „	47 875	2 990	2 182	3 664	2 043	4 456	7 056	3 475	2 312	5 599	4 132	2 876	7 0
12 „ „ „ 14 „	39 169	2 561	1 957	3 161	1 634	4 040	5 612	2 797	1 980	5 014	3 467	2 250	4 6
14 „ „ „ 16 „	32 265	2 332	1 723	2 640	1 445	3 493	4 333	2 387	1 811	4 113	2 877	1 821	3 2
16 „ „ „ 18 „	27 901	2 396	1 559	2 173	1 450	2 837	3 738	2 069	1 620	3 444	2 421	1 354	2 5
18 „ „ „ 20 „	24 386	2 314	1 403	2 246	1 263	2 317	3 196	1 773	1 542	3 145	2 189	1 131	1 8
20 „ „ „ 22 „	21 6[illegible]5	2 092	1 234	2 054	1 263	1 889	2 877	1 625	1 377	2 822	1 938	1 011	1 4
22 „ „ „ 24 „	19 220	2 051	1 091	1 915	1 103	1 620	2 588	1 331	1 296	2 594	1 742	744	1 1
24 „ „ „ 26 „	17 322	1 960	1 095	1 683	975	1 319	2 221	1 229	1 288	2 371	1 558	645	97
26 „ „ „ 28 „	15 702	1 827	900	1 553	868	1 120	2 031	1 104	1 245	2 295	1 443	500	81
28 „ „ „ 30 „	13 939	1 739	898	1 464	814	913	1 730	985	1 115	1 985	1 259	401	6
30 „ „ „ 35 „	29 588	3 837	1 970	3 157	1 719	1 770	3 438	2 085	2 718	4 347	2 628	674	1 24
35 „ „ „ 40 „	22 937	3 381	1 485	2 605	1 419	1 067	2 131	1 777	2 311	3 515	2 068	367	81
40 „ „ „ 45 „	18 070	2 724	1 178	2 180	1 107	722	1 302	1 542	1 938	2 892	1 655	184	64
45 „ „ „ 50 „	14 129	2 193	916	1 808	900	508	928	1 233	1 663	2 219	1 211	135	41
50 „ „ „ 55 „	11 185	1 809	756	1 512	688	356	610	1 026	1 329	1 763	943	79	31
55 „ „ „ 60 „	8 877	1 424	603	1 194	508	285	432	785	1 098	1 472	761	59	25
60 „ „ „ 65 „	6 956	1 169	531	902	402	227	304	621	820	1 116	625	32	20
65 „ „ „ 70 „	5 672	922	441	726	283	168	226	573	719	951	457	28	17
70 „ „ „ 75 „	4 589	725	368	616	224	153	195	496	577	805	361	28	13
75 „ „ „ 80 „	3 732	494	316	484	213	113	136	333	498	713	310	20	10
80 „ „ „ 85 „	2 991	442	262	355	153	107	122	231	376	588	228	17	11
85 „ „ „ 90 „	2 414	335	222	296	101	87	111	204	296	495	186	9	7
90 „ „ „ 95 „	1 990	306	176	217	104	78	89	151	243	400	143	16	6
95 „ „ „ 100 „	1 753	241	148	167	103	68	78	149	212	396	126	10	5
100 „ „ „ 110 „	2 702	379	246	257	138	130	133	209	321	595	200	18	7
110 „ „ „ 120 „	2 023	247	201	155	101	93	113	158	255	459	138	26	7
120 „ „ „ 130 „	1 642	202	169	116	88	84	124	125	155	416	102	16	4
130 „ „ „ 140 „	1 258	166	141	98	56	63	110	86	115	301	83	10	2
140 „ „ „ 150 „	1 074	156	109	68	52	56	104	67	114	252	56	11	2

*) Die Subhastations-Statistik ist im Abschnitte XV. (Rechtspflege) behandelt. — [1]) ohne Berlin und Hohenzollern.

Noch: 1. **Unterscheidung der Besitzungen nach Grössenklassen.**

ssenklassen.	Staat	Ost-preussen	West-preussen	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
bis unt. 160 *ha*	863	118	111	56	53	54	89	62	65	174	53	5	23
„ „ 170 „	761	109	101	55	53	43	92	54	56	127	41	12	18
„ „ 180 „	671	98	76	50	39	53	79	51	51	109	30	12	23
„ „ 190 „	578	91	65	38	41	35	91	44	35	93	20	7	18
„ „ 200 „	497	82	56	28	38	32	71	34	31	85	19	8	13
„ „ 220 „	920	149	117	66	66	87	151	61	51	102	40	18	12
„ „ 240 „	803	103	87	65	55	75	158	58	41	98	32	9	22
„ „ 260 „	723	105	90	67	72	77	133	46	33	68	18	9	5
„ „ 280 „	681	77	75	58	79	73	146	38	32	68	17	7	11
„ „ 300 „	624	90	50	56	63	69	139	52	34	41	15	6	9
„ „ 320 „	507	73	52	41	66	56	113	36	18	35	7	—	10
„ „ 340 „	509	68	53	44	70	75	97	21	19	28	20	5	9
„ „ 360 „	469	71	51	52	52	70	90	24	18	20	9	3	9
„ „ 380 „	450	69	54	52	58	52	91	18	20	19	12	2	3
„ „ 400 „	405	44	45	41	59	63	92	24	11	18	5	1	2
„ „ 420 „	385	44	45	36	44	75	85	20	12	10	9	5	—
„ „ 440 „	372	51	42	43	62	48	63	23	14	10	12	1	3
„ „ 460 „	307	38	31	38	38	52	55	17	18	8	8	2	2
„ „ 480 „	324	41	32	37	60	57	53	14	11	11	5	—	3
„ „ 500 „	315	46	24	32	67	46	56	17	6	11	5	4	1
„ „ 550 „	680	75	65	83	110	119	132	34	20	24	12	1	5
„ „ 600 „	583	82	60	57	111	89	115	32	19	9	5	1	3
„ „ 650 „	526	45	59	77	99	100	96	20	10	8	5	5	2
„ „ 700 „	441	44	53	57	89	75	84	17	4	8	3	4	3
„ „ 750 „	392	39	44	59	82	67	64	12	15	2	5	1	2
„ „ 800 „	349	41	38	67	72	51	47	11	11	7	2	1	1
„ „ 850 „	297	27	32	46	77	52	38	15	4	3	2	1	—
„ „ 900 „	259	22	30	31	52	58	38	13	5	4	1	2	3
„ „ 950 „	232	19	33	40	51	36	33	8	6	2	4	—	—
„ „ 1000 „	193	20	18	43	48	28	21	5	1	2	4	—	—
000 *ha*	1 650	160	153	276	354	314	253	74	23	13	20	4	6

2. Unterscheidung der Besitzungen nach selbständigen und unselbständigen.

Staat. — ovinzen.	Ländliche Privatbesitzungen mit nutzbaren Grundstücken						Steuerpflichtige Liegenschaften[3]	Sp. 7 in Proz. der Sp. 8.
	selbständige		unselbständige		überhaupt			
	Zahl	Fläche in *ha*	Zahl	Fläche in *ha*	Zahl	Fläche in *ha*	*ha*	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1]. . . .	**480 930**	**20 694 637**	**1 078 142**	**3 237 678**	**1 559 081**	**23 932 315**	**29 534 192**	**81,0**
Provinzen:								
)stpreussen . . .	44 663	2 473 644	57 460	217 778	102 123	2 691 422	2 926 232	92,0
Vestpreussen . .	23 704	1 669 781	42 170	196 307	65 874	1 866 088	2 088 761	89,3
3randenburg[2]) . .	37 080	2 333 357	73 030	300 991	110 110	2 634 348	3 256 502	80,9
Pommern	22 440	2 062 672	41 267	158 338	63 707	2 221 010	2 563 259	86,6
Posen	30 682	2 049 521	51 593	228 910	82 275	2 278 431	2 583 413	88,2
Schlesien.	53 210	2 608 070	192 112	584 825	245 322	3 192 895	3 666 561	87,1
Sachsen	40 483	1 424 725	88 917	187 457	129 400	1 612 182	2 075 799	77,7
Schlesw.-Holst. .	33 582	1 370 696	34 819	139 221	68 401	1 509 917	1 703 480	88,6
Hannover	66 250	2 242 576	88 843	302 604	155 093	2 545 180	3 266 912	77,9
Westfalen	37 272	1 167 746	83 940	283 333	121 212	1 451 079	1 845 104	78,6
Hessen-Nassau .	28 133	414 197	92 968	178 597	121 101	592 794	1 173 693	50,5
Rheinland	63 440	877 652	231 023	459 317	294 463	1 336 969	2 384 476	56,1

[1]) ausschl. Hohenzollern und für Spalte 2—7 ausschl. Berlin. — [2]) für Spalte 2—7 ausschl., für Spalte 8 einschl. — [3]) nach dem Bestande der Liegenschaften im Etatsjahre 1879/80.

IV. Zahl und Fläche der Domänenvorwerke und -Grundstücke, 1877/8 und 1882/3 bis 1886/7.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Staat. Regierungsbezirke.	Zahl der Domänen 1877/8	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7	Nutzbare Fläche (Hektar) 1877/8	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	**1 127**	**1 086**	**1 082**	**1 077**	**1 069**	**1 060**	**347 383**	**340 220**	**339 733**	**330 702**	**338 601**	**338 59**
1. Königsberg	42	42	42	42	42	42	16 204	15 975	15 975	15 975	15 978	15 97
2. Gumbinnen	70	70	70	70	69	69	29 149	29 555	29 555	29 555	28 866	28 86
3. Danzig	12	12	12	12	12	12	3 680	3 680	3 680	3 748	3 748	3 74
4. Marienwerder	32	32	32	31	31	31	15 848	15 250	15 250	15 106	15 106	15 10
5. Potsdam	60	57	57	57	57	57	24 848	24 210	24 210	24 210	24 103	24 10
6. Frankfurt	83	81	81	81	81	81	30 837	30 369	30 369	30 369	30 342	30 34
7. Stettin	60	60	60	60	60	60	26 795	26 656	26 656	26 659	26 659	26 65
8. Köslin	16	16	16	16	16	16	6 382	6 020	6 020	5 927	5 927	5 92
9. Stralsund	78	75	75	75	75	75	30 227	28 736	28 736	28 736	28 736	28 73
10. Posen	54	52	52	51	51	51	17 871	17 596	17 596	17 560	17 560	17 56
11. Bromberg	26	26	26	26	26	26	9 845	9 864	9 864	9 875	9 875	9 87
12. Breslau	57	57	57	57	57	57	15 876	15 802	15 802	15 802	15 780	15 78
13. Liegnitz	9	9	9	9	9	9	1 899	1 905	1 905	1 905	1 904	1 90
14. Oppeln	33	33	33	33	33	33	7 951	7 511	7 511	7 511	7 506	7 50
15. Magdeburg	77	77	77	77	77	77	33 012	32 714	32 714	33 189	33 189	33 18
16. Merseburg	60	59	59	57	57	57	18 366	18 481	18 481	18 333	18 333	18 33
17. Erfurt	16	15	15	15	15	15	3 512	3 301	3 301	3 279	3 279	3 27
18. Schleswig	2	4	4	3	3	3	92	626	626	571	571	57
19. Hannover (Prov.)	207	196	192	192	192	192	37 366	36 160	35 673	35 673	35 673	35 67
20. Münster	2	—	—	—	—	—	493	—	—	—	—	—
21. Minden	2	2	2	2	2	2	1 004	1 003	1 003	1 003	1 003	99
22. Kassel	100	86	86	86	81	81	13 767	12 631	12 631	12 631	12 298	12 29
23. Wiesbaden	29	25	25	25	23	23	2 359	2 175	2 175	2 175	2 165	2 16

V. Ab- und Zugänge im Grundeigenthume bei der Domänenverwaltung, 1882/3 bis 1885/6

Staat. Regierungsbezirke.	Flächenzugang: durch Kauf (ha)	gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen (ℳ)	durch Tausch (ha)	Von den Flächen der Sp. 2 u. 4 sind dem Domänenvorwerksareal zugetreten (ha)	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen der Sp. 2 u. 4 (ℳ)	Flächenabgang: durch Verkauf (ha)	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes (ℳ)	durch Tausch (ha)	in Folge von Ablösungen (ha)	unter d. Flächen der Sp. 7, 9 u. 10 sind an Domänenvorwerksareal enthalten (ha)	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 7, 9 u. 10 (ℳ)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**411,17**	**938 142**	**126,26**	**495,68**	**11 633**	**4 588,34**	**3 757 746**	**244,53**	**244,14**	**712,92**	**43 47**
1. Königsberg	—	—	9,86	9,68	76	411,92	50 530	2,09	—	151,05	68
2. Gumbinnen	—	—	0,19	—	—	209,53	16 353	—	—	1,83	25
3. Danzig	0,11	86	14,59	0,11	505	4,95	8 411	37,32	—	4,27	557
4. Marienwerder	27,21	16 591	—	27,24	447	1,13	1 953	—	—	0,71	11
5. Potsdam	—	—	—	—	—	52,61	62 735	—	—	10,54	2
6. Frankfurt	—	—	0,97	0,95	25	31,21	42 223	2,21	56,50	64,01	1 331
7. Stettin	—	—	—	—	—	69,56	29 354	—	—	68,65	542
8. Köslin	—	—	0,14	—	—	72,84	6 158	0,18	—	—	5
9. Stralsund	—	—	—	—	—	83,55	37 588	—	—	0,07	928
10. Posen	—	—	—	—	—	1,63	1 046	—	—	1,63	2
11. Bromberg	0,36	600	18,20	18,56	384	0,69	556	18,27	—	18,96	346
12. Breslau	—	—	—	—	—	38,91	87 516	3,22	—	9,19	452
13. Liegnitz	—	—	—	—	—	0,46	2 254	—	—	—	—
14. Oppeln	0,01	7	—	—	—	6,05	52 384	—	—	1,57	26
15. Magdeburg	371,10	857 991	18,07	389,18	8 125	13,86	69 138	19,88	—	32,98	872
16. Merseburg	6,42	15 652	3,24	9,65	227	252,09	815 567	3,29	—	245,56	9 461
17. Erfurt	0,25	375	0,14	0,39	5	0,25	382	0,14	—	0,39	7
18. Schleswig	0,32	750	—	—	7	509,61	100 601	—	16,64	—	2 322
19. Hannover (Prov.)	0,11	266	2,81	1,75	80	2 698,90	1 793 832	108,39	62,26	47,78	19 026
20. Münster	—	—	0,02	—	—	0,21	3 119	0,08	2,90	—	11
21. Minden	—	—	—	—	—	9,36	9 000	—	—	—	73
22. Arnsberg	—	—	0,22	—	—	1,03	38 881	—	—	—	14
23. Kassel	1,81	1 047	55,80	37,51	1 676	67,99	103 772	32,94	101,93	52,13	4 751
24. Wiesbaden	3,44	44 777	2,01	0,06	76	49,27	411 098	16,52	3,91	1,65	1 692
25. Koblenz	—	—	—	—	—	0,01	2 366	—	—	—	—
26. Düsseldorf	—	—	—	—	—	0,28	8 054	—	—	—	—
27. Köln	—	—	—	—	—	0,49	2 875	—	—	—	32

3. Auf dem Lande.

a t. n z e n. sbezirke.	Anzahl d. Nummern der Gebäude-steuer-Rolle	Anzahl der sämmtlichen steuerpflichtigen Gebäude zu 4 Prozent	zu 2 Prozent	zusammen	Anzahl sämmtlicher steuerfreien Gebäude	Jahresbetrag der Gebäudesteuer für 1886/7 zu 4 Prozent ℳ	zu 2 Prozent ℳ	zusammen ℳ
	2	3	4	5	6	7	8	9
. . . . . .	**2 287 605**	**2 482 082**	**228 850**	**2 710 932**	**3 578 118**	**7 637 331**	**355 976**	**8 013 507**
nzen:								
ussen . . .	141 861	162 002	13 222	175 224	256 589	418 697	11 542	430 239
eussen . .	93 736	108 893	9 119	118 012	142 651	319 838	12 232	332 070
eis Berlin	—	—	—	—	—			
nburg . . .	173 962	187 619	25 210	212 829	369 377	762 588	46 086	808 674
rn	90 625	110 369	10 616	120 985	176 594	303 948	13 380	317 328
. . . . . .	112 559	129 400	9 083	138 483	245 142	322 346	14 657	337 003
en	349 821	400 248	36 028	436 276	517 065	1 029 345	64 149	1 093 494
n	210 650	228 087	28 435	256 522	464 487	709 753	43 585	753 338
v.-Holstein	110 073	120 593	10 766	131 359	113 995	501 715	14 906	516 621
rer	217 575	241 347	17 840	259 187	295 316	765 067	19 076	784 143
len	185 094	200 557	21 029	221 586	161 788	755 186	44 064	799 250
-Nassau .	169 918	169 626	12 554	182 180	263 577	435 602	10 985	446 587
and	431 731	423 341	34 948	458 289	571 537	1 333 446	61 314	1 394 760
sbezirke:								
berg	69 505	84 883	7 087	91 970	134 518	221 901	7 134	229 035
nen	72 356	77 119	6 135	83 254	122 271	196 796	1 408	201 204
. . . . . .	34 785	39 805	3 534	43 339	19 338	134 110	6 789	140 899
verder . . .	58 951	69 088	5 585	74 673	[illegible]	[illegible]	[illegible]	191 171
eis Berlin .	—	—	—					
n	83 673	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
rt	90 289	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	41 695	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
id	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
rg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
t	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
urg . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
irg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
ig	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
er	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
eim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
rg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
ück . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
r	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
rg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
len . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
orf . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
. . . . . .	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

III. Die ländlichen Privatbesitzungen mit nutzbaren Grundstücken*)

in denjenigen Gemeinden und Gutsbezirken, in welchen eine überwiegende Anzahl von Wohngebäuden nicht durch Vermiethen benutzt wird (Ortskategorien Ba. und Bb. der Ergebnisse der Gebäudesteuer-Revision. Berlin 1881).

[Ergebnisse der neu bearbeiteten Grundeigenthums- und Gebäude-Statistik nach dem Stande von 1878; noch nicht veröffentlicht.]

1. Unterscheidung der Besitzungen nach Grössenklassen.

Grössenklassen.	Staat[1])	Ost-preussen	West-preussen	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Unter 0,1 *ha*	24 284	673	550	1 067	483	505	2 705	3 490	451	1 544	1 298	2 563	[illegible]
0,1 *ha* bis unt. 0,2 „	47 062	1 288	1 326	2 358	1 018	1 134	5 919	6 407	1 424	2 918	2 960	4 993	15 317
0,2 „ „ „ 0,3 „	49 098	1 609	1 669	2 342	1 191	1 512	7 425	5 917	1 392	3 395	3 301	4 962	14 383
0,3 „ „ „ 0,4 „	45 942	1 623	1 692	2 580	1 121	1 400	7 192	5 189	1 201	3 559	3 355	4 515	12 515
0,4 „ „ „ 0,5 „	39 649	1 580	1 426	2 369	1 045	1 255	6 113	4 129	864	3 133	2 839	4 223	10 673
0,5 „ „ „ 0,6 „	39 449	1 755	1 388	2 466	1 254	1 485	5 924	4 410	834	3 063	2 882	3 882	[illegible]
0,6 „ „ „ 0,7 „	32 940	1 467	1 357	2 054	1 001	1 116	4 886	3 398	667	2 585	2 323	3 562	8 524
0,7 „ „ „ 0,8 „	30 959	1 458	1 203	2 011	970	1 074	4 696	3 160	602	2 430	2 225	3 370	[illegible]
0,8 „ „ „ 0,9 „	28 507	1 318	1 061	1 938	925	968	4 501	2 798	597	2 232	2 111	3 054	7 004
0,9 „ „ „ 1,0 „	25 269	1 124	863	1 764	863	806	3 870	2 359	506	2 022	1 765	2 892	[illegible]
1,0 „ „ „ 1,5 „	126 914	7 016	4 956	8 693	4 809	4 901	22 632	10 207	3 227	10 684	9 484	12 033	[illegible]
1,5 „ „ „ 2,0 „	91 498	4 160	3 210	5 934	3 615	3 103	16 532	7 473	2 928	7 374	6 651	9 222	[illegible]
2,0 „ „ „ 2,5 „	88 298	5 027	2 956	5 163	3 533	3 500	18 212	5 800	3 133	7 550	6 952	8 056	[illegible]
2,5 „ „ „ 3,0 „	62 026	2 996	2 162	3 824	2 339	2 282	11 696	4 552	2 169	5 101	4 520	6 223	[illegible]
3,0 „ „ „ 3,5 „	62 713	3 658	1 960	3 451	2 324	2 825	12 897	4 008	2 468	5 602	5 122	5 616	12 782
3,5 „ „ „ 4,0 „	45 104	2 347	1 422	2 549	1 717	1 942	8 573	3 410	1 696	3 867	3 346	4 244	9 991
4,0 „ „ „ 4,5 „	47 398	3 088	1 395	2 432	1 909	2 539	9 431	3 064	1 783	4 491	3 840	3 955	9 471
4,5 „ „ „ 5,0 „	33 679	1 557	1 041	1 846	1 375	1 625	6 300	2 584	1 254	3 013	2 486	3 072	[illegible]
5 „ „ „ 6 „	63 314	3 675	2 167	3 671	2 489	3 824	11 570	4 264	2 492	6 122	4 947	5 182	12 911
6 „ „ „ 7 „	50 128	2 739	1 707	3 083	2 045	3 417	8 489	3 637	2 090	5 068	4 208	3 809	[illegible]
7 „ „ „ 8 „	41 147	2 462	1 561	2 639	1 630	3 191	6 820	3 017	1 712	4 142	3 410	2 816	7 747
8 „ „ „ 9 „	34 967	2 190	1 437	2 302	1 393	3 011	5 524	2 465	1 550	3 713	2 926	2 392	6 064
9 „ „ „ 10 „	28 974	1 758	1 240	2 017	1 161	2 540	4 476	2 171	1 323	3 191	2 514	1 857	[illegible]
10 „ „ „ 12 „	47 875	2 990	2 182	3 664	2 043	4 456	7 056	3 475	2 312	5 599	4 132	2 876	[illegible]
12 „ „ „ 14 „	39 169	2 561	1 957	3 161	1 634	4 040	5 612	2 797	1 980	5 014	3 467	2 250	[illegible]
14 „ „ „ 16 „	32 265	2 332	1 723	2 640	1 445	3 493	4 333	2 387	1 811	4 113	2 877	1 821	[illegible]
16 „ „ „ 18 „	27 901	2 396	1 559	2 473	1 450	2 837	3 738	2 069	1 620	3 444	2 421	1 354	2 540
18 „ „ „ 20 „	24 386	2 314	1 403	2 246	1 263	2 317	3 196	1 773	1 542	3 145	2 189	1 131	[illegible]
20 „ „ „ 22 „	21 675	2 092	1 234	2 054	1 263	1 889	2 877	1 625	1 377	2 822	1 938	1 011	[illegible]
22 „ „ „ 24 „	19 220	2 051	1 091	1 915	1 103	1 620	2 588	1 331	1 296	2 594	1 742	744	[illegible]
24 „ „ „ 26 „	17 322	1 960	1 095	1 683	975	1 319	2 221	1 229	1 288	2 371	1 558	645	978
26 „ „ „ 28 „	15 702	1 827	900	1 553	868	1 120	2 034	1 104	1 245	2 295	1 443	500	[illegible]
28 „ „ „ 30 „	13 939	1 739	898	1 464	814	913	1 730	985	1 115	1 985	1 259	401	[illegible]
30 „ „ „ 35 „	29 588	3 837	1 970	3 157	1 719	1 770	3 438	2 085	2 718	4 347	2 628	674	[illegible]
35 „ „ „ 40 „	22 937	3 381	1 485	2 605	1 419	1 067	2 131	1 777	2 311	3 515	2 068	367	[illegible]
40 „ „ „ 45 „	18 070	2 724	1 178	2 180	1 107	722	1 302	1 542	1 938	2 892	1 655	184	[illegible]
45 „ „ „ 50 „	14 129	2 193	916	1 808	900	508	928	1 233	1 663	2 219	1 211	135	[illegible]
50 „ „ „ 55 „	11 185	1 809	756	1 512	688	356	610	1 026	1 329	1 763	943	79	[illegible]
55 „ „ „ 60 „	8 877	1 424	603	1 194	508	285	432	785	1 098	1 472	761	59	[illegible]
60 „ „ „ 65 „	6 956	1 169	534	902	402	227	304	621	820	1 116	625	32	[illegible]
65 „ „ „ 70 „	5 672	922	441	726	283	168	226	573	719	951	457	28	[illegible]
70 „ „ „ 75 „	4 589	725	368	616	224	153	195	406	577	805	361	28	[illegible]
75 „ „ „ 80 „	3 732	494	316	484	213	113	136	333	498	713	310	20	[illegible]
80 „ „ „ 85 „	2 991	442	262	355	153	107	122	231	376	588	228	17	[illegible]
85 „ „ „ 90 „	2 414	335	222	296	101	87	111	204	296	495	186	9	[illegible]
90 „ „ „ 95 „	1 990	306	176	217	104	78	89	151	243	400	143	16	[illegible]
95 „ „ „ 100 „	1 753	241	148	167	103	68	78	149	212	396	126	10	[illegible]
100 „ „ „ 110 „	2 702	379	246	257	138	130	133	209	321	595	200	18	[illegible]
110 „ „ „ 120 „	2 023	247	201	155	101	93	113	158	255	459	138	26	[illegible]
120 „ „ „ 130 „	1 642	202	169	116	88	84	124	125	155	416	102	16	[illegible]
130 „ „ „ 140 „	1 258	166	141	98	56	63	110	86	115	301	83	10	[illegible]
140 „ „ „ 150 „	1 074	156	109	68	52	56	104	67	114	252	56	11	[illegible]

*) Die Subhastations-Statistik ist im Abschnitte XV. (Rechtspflege) behandelt. — [1]) ohne Berlin und Hohenzollern.

Noch: 1. Unterscheidung der Besitzungen nach Grössenklassen.

ssenklassen.	Staat	Ost-preussen	West-preussen	Branden-burg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 bis unt. 160 *ha*	863	118	111	56	53	54	89	62	65	174	53	5	23
" " 170 "	761	109	101	55	53	43	92	54	56	127	41	12	18
" " 180 "	671	98	76	50	39	53	79	51	51	109	30	12	23
" " 190 "	578	91	65	38	41	35	91	44	35	93	20	7	18
" " 200 "	497	82	56	28	38	32	71	34	31	85	19	8	13
" " 220 "	920	149	117	66	66	87	151	61	51	102	40	18	12
" " 240 "	803	103	87	65	55	75	158	58	41	98	32	9	22
" " 260 "	723	105	90	67	72	77	133	46	33	68	18	9	5
" " 280 "	681	77	75	58	79	73	146	38	32	68	17	7	11
" " 300 "	624	90	50	56	63	69	139	52	34	41	15	6	9
" " 320 "	507	73	52	41	66	56	113	36	18	35	7	—	10
" " 340 "	509	68	53	44	70	75	97	21	19	28	20	5	9
" " 360 "	469	71	51	52	52	70	90	24	18	20	9	3	9
" " 380 "	450	69	54	52	58	52	91	18	20	19	12	2	3
" " 400 "	405	44	45	41	59	63	92	24	11	18	5	1	2
" " 420 "	385	44	45	36	44	75	85	20	12	10	9	5	—
" " 440 "	372	51	42	43	62	48	63	23	14	10	12	1	3
" " 460 "	307	38	31	38	38	52	55	17	18	8	8	2	2
" " 480 "	324	41	32	37	60	57	53	14	11	11	5	—	3
" " 500 "	315	46	24	32	67	46	56	17	6	11	5	4	1
" " 550 "	680	75	65	83	110	119	132	34	20	24	12	1	5
" " 600 "	583	82	60	57	111	89	115	32	19	9	5	1	3
" " 650 "	526	45	59	77	99	100	96	20	10	8	5	5	2
" " 700 "	441	44	53	57	89	75	84	17	4	8	3	4	3
" " 750 "	392	39	44	59	82	67	64	12	15	2	5	1	2
" " 800 "	349	41	38	67	72	51	47	11	11	7	2	1	1
" " 850 "	297	27	32	46	77	52	38	15	4	3	2	1	—
" " 900 "	259	22	30	31	52	58	38	13	5	4	1	2	3
" " 950 "	232	19	33	40	51	36	33	8	6	2	4	—	—
" " 1000 "	193	20	18	43	48	28	24	5	1	2	4	—	—
1000 *ha*	1 650	160	153	276	354	314	253	74	23	13	20	4	6

2. Unterscheidung der Besitzungen nach selbständigen und unselbständigen.

Staat. — rovinzen.	Ländliche Privatbesitzungen mit nutzbaren Grundstücken: selbständige, Zahl	selbständige, Fläche in *ha*	unselbständige, Zahl	unselbständige, Fläche in *ha*	überhaupt, Zahl	überhaupt, Fläche in *ha*	Steuerpflichtige Liegenschaften [3]) *ha*	Sp. 7 in Proz. der Sp. 8.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat[1])	**480 930**	**20 694 637**	**1 078 142**	**3 237 678**	**1 559 081**	**23 932 315**	**29 534 192**	**81,0**
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	44 663	2 473 644	57 160	217 778	102 123	2 691 422	2 926 232	92,0
I. Westpreussen . .	23 704	1 669 781	42 170	196 307	65 874	1 866 088	2 088 761	89,3
V. Brandenburg[2]) . .	37 080	2 333 357	73 030	300 991	110 110	2 634 348	3 256 502	80,9
V. Pommern	22 440	2 062 672	41 267	158 338	63 707	2 221 010	2 563 259	86,6
I. Posen	30 682	2 049 521	51 593	228 910	82 275	2 278 431	2 583 413	88,2
I. Schlesien	53 210	2 608 070	192 112	584 825	245 322	3 192 895	3 666 561	87,1
I. Sachsen	40 483	1 424 725	88 917	187 457	129 400	1 612 182	2 075 799	77,7
X. Schlesw.-Holst. .	33 582	1 370 696	34 819	139 221	68 401	1 509 917	1 703 480	88,6
X. Hannover	66 250	2 242 576	88 843	302 604	155 093	2 545 180	3 266 912	77,9
I. Westfalen	37 272	1 167 746	83 940	283 333	121 212	1 451 079	1 845 101	78,6
I. Hessen-Nassau .	28 133	414 197	92 968	178 597	121 101	592 794	1 173 693	50,5
I. Rheinland	63 440	877 652	231 023	459 317	294 463	1 336 969	2 384 476	56,1

[1]) ausschl. Hohenzollern und für Spalte 2—7 ausschl. Berlin. — [2]) für Spalte 2—7 ausschl., für Spalte 8 einschl. l. — [3]) nach dem Bestande der Liegenschaften im Etatsjahre 1879/80.

VII. Ab- und Zugänge der Staatsforstenfläche*) in der Periode 1882/3 bis 1885/6 zusammen.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat. (1867—1885/6.) — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Flächenzugang: durch Kauf ha	Flächenzugang: Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen M	Flächenzugang: durch Tausch ha	Flächenzugang: Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 2 u. 4 M	Flächenabgang: durch Verkauf ha	Flächenabgang: Betrag des aufgenommenen Kaufgeldes M	Flächenabgang: durch Tausch ha	Flächenabgang: in Folge von Ablösungen ha	Flächenabgang: Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 6, 8 u. 9 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat 1867—1871	**6 231,61**	**1 205 624**	**19 250,26**	**69 643**	**1 466,48**	**1 015 608**	**5 551,67**	**8 742,14**	**82 798**
Staat 1872—1881/2	**34 906,68**	**6 613 454**	**19 508,81**	**132 463**	**9 748,32**	**8 372 640**	**6 297,60**	**15 148,74**	**202 201**
Staat 1882/3—1885/6	**40 395,80**	**7 389 683**	**4 556,48**	**135 107**	**1 638,94**	**815 074**	**3 485,67**	**1 553,53**	**44 079**
Provinzen:									
I. Ostpreussen	2 177,37	281 178	61,02	3 633	391,58	82 953	74,95	4,77	1 234
II. Westpreussen	2 799,50	272 096	400,24	2 901	314,59	35 868	187,34	49,36	1 873
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 464,40	221 764	119,42	2 470	54,02	180 956	80,32	572,28	3 488
V. Pommern	15 903,42	3 177 441	513,89	44 161	200,16	118 151	592,93	208,50	4 404
VI. Posen	8 798,64	1 381 304	59,39	21 782	201,84	59 672	53,19	80,05	406
VII. Schlesien	37,89	19 925	218,15	936	38,50	46 110	208,08	59,04	1 075
VIII. Sachsen	559,03	119 361	158,42	1 013	62,24	93 258	21,44	89,36	1 519
IX. Schlesw.-Holstein	4 381,58	731 506	103,62	8 112	67,10	16 590	57,30	1,24	292
X. Hannover	3 188,37	591 352	2 627,81	41 620	117,50	80 628	2 047,10	[1]) 49,36	22 217
XI. Westfalen	71,55	54 096	13,16	668	19,37	32 063	6,75	341,79	4 256
XII. Hessen-Nassau	94,06	93 317	254,81	2 848	47,24	42 147	132,16	172,35	2 222
XIII. Rheinland	919,90	446 343	26,55	4 963	123,90	26 678	24,11	24,15	1 093
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke:									
1. Königsberg	1 681,77	177 093	12,99	2 292	383,73	80 601	21,64	4,77	1 117
2. Gumbinnen	495,60	104 085	48,03	1 341	7,85	2 352	53,31	—	117
3. Danzig	1 692,26	130 420	253,45	1 337	13,13	10 086	97,23	3,39	196
4. Marienwerder	1 107,24	141 676	146,79	1 564	301,46	25 782	90,11	45,97	1 677
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	318,03	122 764	59,54	991	14,16	159 856	35,23	78,14	462
7. Frankfurt	1 146,46	99 000	59,88	1 479	40,76	21 100	45,09	494,14	3 026
8. Stettin	3 128,15	933 996	477,26	21 584	18,83	10 240	576,55	94,92	4 218
9. Köslin	12 774,60	2 243 220	36,63	22 572	—	—	16,38	113,58	180
10. Stralsund	0,67	225	—	5	181,33	107 911	—	—	6
11. Posen	4 607,23	1 112 696	40,44	14 839	201,83	59 670	38,35	21,38	308
12. Bromberg	4 191,41	268 608	18,95	6 943	0,01	2	14,84	58,67	98
13. Breslau	4,56	2 850	94,66	333	14,53	14 266	98,78	27,54	565
14. Liegnitz	28,45	11 521	95,69	308	9,42	12 487	82,75	73,53	401
15. Oppeln	4,88	5 554	27,80	295	14,55	19 357	26,55	[1]) 42,03	109
16. Magdeburg	1,94	5 731	3,29	59	58,30	91 979	2,66	—	944
17. Merseburg	541,79	89 675	151,15	845	3,84	1 259	16,70	75,65	556
18. Erfurt	15,30	23 955	3,98	109	0,10	20	2,08	13,71	19
19. Schleswig	4 381,58	731 506	103,62	8 112	67,10	16 590	57,30	1,24	292
20. Hannover (Provinz)	3 188,37	591 352	2 627,81	41 620	117,50	80 628	2 047,10	[1]) 49,36	22 217
21. Münster	3,30	1 474	—	6	6,43	7 500	—	—	—
22. Minden	59,96	33 145	1,48	522	12,86	18 914	1,85	341,79	4 239
23. Arnsberg	8,29	19 477	11,68	140	0,08	5 649	4,90	—	17
24. Kassel	86,31	75 391	165,89	2 087	38,98	35 968	121,44	177,41	2 158
25. Wiesbaden	7,75	17 926	88,92	761	8,26	6 179	10,72	[1]) 5,06	64
26. Koblenz	41,04	19 957	0,96	90	2,88	1 367	0,73	—	23
27. Düsseldorf	26,34	8 623	4,70	200	110,42	16 010	3,37	—	456
28. Köln	184,27	209 174	13,89	2 022	0,23	276	12,75	—	256
29. Trier	510,92	141 138	2,33	1 754	—	—	2,43	—	26
30. Aachen	157,33	67 451	4,67	897	10,37	9 025	4,83	24,15	332
31. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Fläche der Staatswaldungen für die Jahre 1883/4 bis 1887/8 s. unter IV. C, S. 227.

[1]) Zugang.

VI. Die Waldfläche nach dem Besitzverhältnisse, 1883.

[Preussische Statistik, Heft LXXXI.]

n. ezirke.	Gesammt-Waldfläche ha	Staatsforsten *) zur Holzzucht benutzte Fläche einschl. der antheilig dem Staate gehörigen ha	Proz. der Fläche in Sp. 2	Kommunalforsten überhaupt ha	Proz. der Fläche in Sp. 2	Stiftungsforsten überhaupt ha	Proz. der Fläche in Sp. 2	Genossenforsten überhaupt ha	Proz. der Fläche in Sp. 2	Privatforsten überhaupt ha	Proz. der Fläche in Sp. 2
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
. . . .	**8 153 947**	**2 469 187**	**30,3**	**077 058**	**12,0**	**88 445**	**1,1**	**237 003**	**2,9**	**4 382 252**	**53,7**
n:											
sen . .	662 067	370 572	56,0	27 658	4,2	5 333	0,8	7 079	1,1	251 425	37,9
issen .	534 848	278 594	52,0	18 612	3,5	1 355	0,3	919	0,2	235 368	44,0
s Berlin	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34	100,0
ourg . .	1 294 660	423 389	32,7	88 604	6,8	15 079	1,2	7 627	0,6	759 961	58,7
n. . . .	594 834	180 774	30,4	45 685	7,7	6 217	1,0	1 387	0,2	360 771	60,7
. . . .	583 909	164 583	28,2	11 630	2,0	4 048	0,7	382	0,1	403 266	69,0
. . . .	1 164 628	162 303	13,9	85 551	7,3	13 455	1,2	2 284	0,2	901 035	77,4
. . . .	516 450	172 786	33,5	38 315	7,4	5 833	1,1	20 097	3,9	279 419	54,1
Holstein	119 690	31 150	26,0	9 525	8,0	1 655	1,4	462	0,4	76 898	64,2
r. . . .	620 161	238 691	38,5	27 111	4,4	14 143	2,3	90 190	14,5	250 026	40,3
n. . . .	566 144	45 502	8,0	60 954	10,8	6 000	1,1	43 622	7,7	410 066	72,4
Nassau.	627 524	258 455	41,2	217 386	34,6	9 276	1,5	37 037	5,0	105 370	16,8
d . . .	830 865	142 388	17,1	325 437	39,2	5 460	0,7	25 639	3,1	331 941	39,9
lern . .	38 133	—	—	20 590	54,0	591	1,5	280	0,7	16 672	43,8
zirke:											
g. . . .	398 208	181 229	45,5	23 846	6,0	5 325	1,3	5 440	1,3	182 368	45,9
n. . . .	263 859	189 343	71,8	3 812	1,4	8	0,0	1 639	0,6	69 057	26,2
. . . .	148 667	98 204	66,0	3 826	2,6	729	0,5	131	0,1	45 777	30,8
der . .	386 181	180 390	46,7	14 786	3,8	626	0,2	788	0,2	189 591	49,1
Berlin.	34	—	—	—	—	—	—	—	—	34	100,0
. . . .	608 856	240 203	39,5	46 741	7,7	5 118	0,8	5 607	0,9	311 187	51,1
. . . .	685 804	183 186	26,7	41 863	6,1	9 961	1,5	2 020	0,3	448 774	65,4
. . . .	226 088	103 893	46,0	20 883	9,2	2 269	1,0	1 083	0,5	97 960	43,3
. . . .	310 799	52 209	16,8	19 936	6,4	367	0,1	304	0,1	237 983	76,6
. . . .	57 947	24 672	42,6	4 866	8,4	3 581	6,2	—	—	24 828	42,8
. . . .	350 461	67 514	19,3	6 465	1,8	2 111	0,6	221	0,1	274 150	78,2
. . . .	233 448	97 069	41,6	5 165	2,2	1 937	0,8	161	0,1	129 116	55,3
. . . .	278 756	58 772	21,1	13 198	4,7	3 122	1,1	700	0,3	202 964	72,8
. . . .	496 087	25 072	5,1	61 540	12,4	8 749	1,8	1 220	0,2	399 506	80,5
. . . .	389 785	78 459	20,1	10 813	2,8	1 584	0,4	364	0,1	298 565	76,6
. . . .	240 721	63 513	26,4	11 556	4,8	2 391	1,0	3 649	1,5	159 612	66,3
. . . .	191 432	73 183	38,2	8 203	4,3	2 588	1,3	6 812	3,6	100 646	52,6
. . . .	84 297	36 090	42,8	18 556	22,0	854	1,0	9 636	11,4	19 161	22,8
. . . .	119 690	31 150	26,0	9 525	8,0	1 655	1,4	462	0,4	76 898	64,2
. . . .	85 362	31 603	37,0	6 227	7,3	2 016	2,4	19 669	23,0	25 847	30,3
. . . .	183 967	100 377	54,6	12 074	6,6	5 100	2,7	43 556	23,7	22 860	12,4
. . . .	222 205	76 557	34,5	5 414	2,4	5 160	2,3	20 005	9,0	115 069	51,8
. . . .	38 211	15 582	40,8	119	0,3	1 035	2,7	4 251	11,1	17 224	45,1
. . . .	83 490	10 307	12,4	3 263	3,9	701	0,8	2 691	3,2	66 528	79,7
. . . .	6 926	4 265	61,5	14	0,2	131	1,9	18	0,3	2 498	36,1
. . . .	135 862	2 580	1,9	1 340	1,0	1 479	1,1	124	0,1	130 339	95,9
. . . .	107 655	23 433	21,8	13 654	12,7	2 912	2,7	1 013	0,9	66 643	61,9
. . . .	322 627	19 489	6,0	45 960	14,2	1 609	0,5	42 485	13,2	213 084	66,1
. . . .	395 549	209 374	52,9	60 128	15,2	7 927	2,0	32 751	8,3	85 369	21,6
. . . .	231 975	49 081	21,2	157 258	67,8	1 349	0,6	4 286	1,8	20 001	8,6
. . . .	255 425	25 245	9,9	150 340	58,9	1 581	0,6	15 195	5,9	63 064	24,7
. . . .	98 939	14 978	15,1	2 233	2,3	622	0,6	483	0,5	80 623	81,5
. . . .	120 437	12 435	10,3	7 923	6,6	1 296	1,1	489	0,4	98 294	81,6
. . . .	246 251	61 008	24,8	124 258	50,4	1 518	0,6	8 585	3,5	50 882	20,7
. . . .	109 813	28 722	26,2	40 683	37,0	443	0,4	887	0,8	39 078	35,6
n . . .	38 133	—	—	20 590	54,0	591	1,5	280	0,7	16 672	43,8

Anmerkung auf S. 186.

VII. Ab- und Zugänge der Staatsforstenfläche *) in der Periode 1882/3 bis 1885/6 zusammen.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Staat (1867—1885/6.) — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Flächenzugang:				Flächenabgang:				
	durch Kauf	Gezahltes Kaufgeld für die angekauften Flächen	durch Tausch	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 2 u. 4	durch Verkauf	Betrag des aufgekommenen Kaufgeldes	durch Tausch	in Folge von Ablösungen	Grundsteuer-Reinertrag der Flächen in Sp. 6, 8 u. 9
	ha	ℳ	ha	ℳ	ha	ℳ	ha	ha	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat 1867—1871	**6 231,61**	**1 205 624**	**19 250,30**	**69 643**	**1 466,48**	**1 015 608**	**5 551,67**	**8 742,14**	**82 798**
Staat 1872—1881/2	**34 906,65**	**6 613 454**	**19 508,51**	**132 463**	**9 748,22**	**8 372 640**	**6 297,80**	**15 148,74**	**202 201**
Staat 1882/3—1885/6	**40 395,90**	**7 389 683**	**4 556,48**	**135 107**	**1 638,94**	**815 074**	**3 485,67**	**1 553,53**	**44 070**
Provinzen:									
I. Ostpreussen	2 177,37	281 178	61,88	3 633	391,28	82 953	74,95	4,77	1 234
II. Westpreussen	2 799,20	272 096	400,26	2 901	314,23	35 868	187,34	49,26	1 873
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1 464,40	221 764	119,42	2 470	54,22	180 956	80,32	572,28	3 488
V. Pommern	15 903,42	3 177 441	513,80	44 161	200,26	118 151	592,93	208,50	4 404
VI. Posen	8 798,64	1 381 304	59,39	21 782	201,94	59 672	53,19	80,05	406
VII. Schlesien	37,89	19 925	218,15	936	38,30	46 110	208,08	59,04	1 075
VIII. Sachsen	559,03	119 361	156,42	1 013	62,24	93 258	21,44	89,26	1 519
IX. Schlesw.-Holstein	4 381,58	731 506	103,62	8 112	67,10	16 590	57,30	1,24	292
X. Hannover	3 188,37	591 352	2 627,81	41 620	117,50	80 628	2 047,10	[1]) 49,36	22 217
XI. Westfalen	71,35	54 096	13,16	668	19,37	32 063	6,75	341,79	4 25[illegible]
XII. Hessen-Nassau	94,06	93 317	254,81	2 848	47,24	42 147	132,16	172,35	2 2[illegible]
XIII. Rheinland	919,90	446 343	26,55	4 963	123,90	26 678	24,11	24,18	1 09[illegible]
XIV. Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke:									
1. Königsberg	1 681,77	177 093	12,90	2 292	383,73	80 601	21,44	4,77	1 117
2. Gumbinnen	495,60	104 085	48,98	1 341	7,55	2 352	53,51	—	117
3. Danzig	1 692,26	130 420	253,45	1 337	13,13	10 086	97,23	3,29	19[illegible]
4. Marienwerder	1 107,24	141 676	146,79	1 564	301,40	25 782	90,11	45,97	1 677
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	318,02	122 764	59,24	991	14,16	159 856	35,23	78,14	462
7. Frankfurt	1 146,66	99 000	59,88	1 479	40,76	21 100	45,09	494,14	3 02[illegible]
8. Stettin	3 128,15	933 996	477,26	21 584	18,83	10 240	576,55	94,92	4 218
9. Köslin	12 774,60	2 243 220	36,61	22 572	—	—	16,26	113,86	180
10. Stralsund	0,67	225	—	5	181,33	107 911	—	—	6
11. Posen	4 607,23	1 112 696	40,44	14 839	201,83	59 670	38,35	21,28	308
12. Bromberg	4 191,41	268 608	18,95	6 943	0,01	2	14,84	58,67	98
13. Breslau	4,56	2 850	94,06	333	14,53	14 266	98,78	27,54	563
14. Liegnitz	28,45	11 521	95,69	308	9,42	12 487	82,71	73,53	40[illegible]
15. Oppeln	4,88	5 554	27,80	295	14,55	19 357	26,55	[1]) 42,03	109
16. Magdeburg	1,34	5 731	3,29	59	58,30	91 979	2,66	—	94[illegible]
17. Merseburg	541,79	89 675	151,15	845	3,84	1 259	16,78	75,65	55[illegible]
18. Erfurt	15,30	23 955	3,98	109	0,10	20	2,98	13,71	1[illegible]
19. Schleswig	4 381,58	731 506	103,62	8 112	67,10	16 590	57,30	1,24	292
20. Hannover (Provinz)	3 188,37	591 352	2 627,81	41 620	117,50	80 628	2 047,10	[1]) 49,36	22 217
21. Münster	3,30	1 474	—	6	6,42	7 500	—	—	—
22. Minden	59,96	33 145	1,48	522	12,86	18 914	1,85	341,79	4 2[illegible]
23. Arnsberg	8,29	19 477	11,68	140	0,08	5 649	4,90	—	17
24. Kassel	86,31	75 391	165,89	2 087	38,98	35 968	121,44	177,41	2 1[illegible]
25. Wiesbaden	7,75	17 926	88,92	761	8,26	6 179	10,72	[1]) 5,06	64
26. Koblenz	41,04	19 957	0,96	90	2,88	1 367	0,73	—	33
27. Düsseldorf	26,34	8 623	4,70	200	110,42	16 010	3,37	—	45[illegible]
28. Köln	184,27	209 174	13,89	2 022	0,23	276	12,75	—	[illegible]
29. Trier	510,92	141 138	2,33	1 754	—	—	2,43	—	[illegible]
30. Aachen	157,33	67 451	4,67	897	10,87	9 025	4,83	24,15	33[illegible]
31. Sigmaringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die F[illegible] [illegible]waldungen für die Jahre 1883/4 bis 1887/8 s. unter IV. C, S. 227.

[1]) Bez[illegible]

geführten Regulirungen, Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, 1886.

bücher, XVI. Bd. Suppl. II.]

schädigungen:		Gemeinheitstheilungen. Bei den Regulirungen und Gemeinheitstheilungen sind separirt bezw. von allen Holz-, Streu- und Hütungsservituten befreit:			Bemerkungen.
Roggenrente (Neuschfl. zu 50 l)	Land ha	Besitzer	Fläche ihrer Grundstücke ha	vermessen wurden ha	
9	10	11	12	13	14
Jahre 1886.					
—	—	526	1 740,000	534,000	
—	—	220	406,000	68,000	
—	—	37	425,000	751,000	
—	—	75	3 017,000	177,000	
382	—	200	33 118,997	561,412	
70	—	65	283,544	1 148,341	
37	—	39	100,580	11,057	
4	—	13	806,591	18,145	
—	—	—	—	—	
—	—	235	4 502,000	1 495,000	
—	3,000	261	840,000	850,000	
—	—	308	1 629,060	716,274	
—	—	111	1 704,638	74,921	
—	—	880	3 995,331	1 625,194	
44	—	913	2 434,061	56,514	
123	—	146	275,860	459,787	
—	—	352	725,134	122,097	
—	—	—	—	—	
—	—	366	4 588,551	2 804,065	
—	—	2 077	6 292,548	3 957,790	
—	—	182	462,211	488,824	
—	—	65	70,372	70,372	
—	—	185	455,891	14,777	
—	—	204	62,488	14,576	
—	—	67	424,587	416,519	
—	—	945	5 427,941	2 791,525	
9	—	411	2 723,161	2 687,058	
—	—	3 682	10 961,719	2 882,327	
—	—	2 846	4 665,870	237,040	
—	—	828	2 401,311	708,436	
—	—	50	935,852	—	
—	—	—	—	—	
—	—	224	113,024	—	
—	—	—	—	—	
—	—	439	59,702	—	
—	—	—	—	—	
669	**3,000**	**16 952**	**95 648,464**	**25 742,351**	
Ende 1886 überhaupt.					
59 621	38 074,854	292 571	2 304 888,623	2 194 798,639	
48 545	110 491,831	319 189	6 602 675,842	6 034 371,775	
738	—	26 774	63 197,385	1 248,181	
—	—	174	1 859,556	—	
241 059	272 239,928	388 204	4 728 250,327	4 379 052,107	
198	191,479	59 662	2 787 820,721	391 410,430	
—	15,220	2 249	25 534,150	—	
—	1,731	79 097	248 017,361	30 147,084	
57 530	4 490,779	655 577	2 357 257,859	2 377 011,498	
5 140	448,859	189 351	817 250,665	19 905,433	
—	19,415	38 890	55 285,597	37 889,617	
412 831	**425 974,096**	**2 051 738**	**19 992 038,066**	**15 465 834,764**	

[1]) Ausserdem wurden im Jahre 1886 auf Grund be-sonderer Staatsverträge:

a) in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont:
die 396 Besitzern gehörigen Grundstücke mit eine[r] Gesammtfläche von 2 715,884 ha separirt bezw. von alle[n] Servituten befreit;

b) im Fürstenthume Schaumburg-Lippe:
die 172 Besitzern gehörigen Grundstücke mit eine[r] Gesammtfläche von 680,892 ha separirt bezw. von alle[n] Servituten befreit;

c) im Herzogthume Sachsen-Meiningen:
die 1 072 Besitzern gehörigen Grundstücke mit eine[r] Gesammtfläche von 5 535,281 ha separirt bezw. von alle[n] Servituten befreit;

d) im Herzogthume Anhalt:
die Abgaben von 1 493 Pflichtigen gegen Entsch[ä]-digungen von zusammen 48 610 ℳ Kapital abgelöst.

[2]) Ausserdem wurden bis Ende 1886 überhaupt a[uf] Grund besonderer Staatsverträge:

seitens der Generalkommission zu Kassel:

a) in den Fürstenthümern Waldeck und Pyrmont:
die 8 299 Besitzern gehörigen Grundstücke mit eine[r] Gesammtfläche von 41 861,907 ha separirt bezw. von alle[n] Servituten befreit und 217,173 ha neu vermessen;

b) im Fürstenthume Schaumburg-Lippe:
die 6 154 Besitzern gehörigen Grundstücke mit eine[r] Gesammtfläche von 29 265,904 ha separirt bezw. von alle[n] Servituten befreit;

seitens der Generalkommission zu Merseburg:

c) im Fürstenthume Schwarzburg-Rudolstadt:
die von 2 802 Pflichtigen zu leistenden Abgaben u[nd] 92 Handdiensttage gegen Entschädigung von zusamme[n] 200 245 ℳ Kapital, 1 284 ℳ Geldrente und 0,811 ha La[nd] abgelöst, sowie die 12 376 Besitzern gehörigen Grun[d]-stücke mit 38 439,110 ha Gesammtfläche separirt bezw. v[on] allen Servituten befreit, auch 34 109,803 ha neu vermesse[n];

d) im Fürstenthume Schwarzburg-Sondershausen:
die Abgaben zweier Pflichtigen gegen zusamme[n] 4 302 ℳ Kapitalentschädigung abgelöst, sowie d[ie] 18 888 Besitzern gehörigen Grundstücke mit einer G[e]-sammtfläche von 55 102,488 ha separirt bezw. von alle[n] Servituten befreit, auch 12 591,185 ha neu vermessen;

e) im Herzogthume Sachsen-Meiningen:
die Abgaben von 1 493 Pflichtigen gegen zusamme[n] 48 610 ℳ Kapitalentschädigung abgelöst, die 16 049 B[e]-sitzern gehörigen Grundstücke mit einer Gesammtfläch[e] von 49 724,188 ha separirt bezw. von allen Servituten b[e]-freit, auch 7 281,033 ha neu vermessen;

f) im Herzogthume Anhalt:
die von 4 710 Pflichtigen zu leistenden Abgaben geg[en] Entschädigungen von zusammen 214 009 ℳ Kapital, 21 9[..] ℳ Geldrente, 8 Neuscheffel Roggenernte und 4,308 h[a] Land abgelöst, die 853 Besitzern gehörigen Grundstücke m[it] einer Gesammtfläche von 5 765,314 ha separirt bezw. v[on] allen Servituten befreit und 25,860 ha neu vermessen.

[3]) Die hier auf der ersten Linie gemachten Angabe[n] sind die Ergebnisse der vor der Generalkommission z[u] Düsseldorf, die auf der zweiten Linie vor der G.-[K.] zu Münster anhängigen Sachen.

[4]) Die auf dieser Linie aufgeführten Zahlen beziehe[n] sich auf Auseinandersetzungssachen in der Rheinprovin[z].

[5]) Die auf dieser Linie aufgeführten Zahlen beziehe[n] sich auf Auseinandersetzungssachen in Hohenzollern.

[6]) Die auf dieser Linie aufgeführten Zahlen betreff[en] die Auseinandersetzungen in der Prov. Hannover. D[ie] daselbst in den Spalten 4, 5, 6, 11 und 13 gemacht[en] Angaben umfassen nur die Ergebnisse vom Jahre 18[..] (einschliesslich) bis Ende 1886.

[7]) Die hier angegebenen Zahlen beziehen sich a[uf] die in der Prov. Schleswig-Holstein anhäng[ig] gewesenen Geschäfte.

[8]) Die hier gemachten Angaben weisen nur d[ie] Ergebnisse vom Jahre 1868 (einschliesslich) bis En[de] 1886 nach. Vorher sind noch 93 923,811 ha regulirt bez[w.] konsolidirt worden. Die Zahl der hierbei betheiligt g[e]-wesenen Besitzer konnte nicht mehr festgestellt werd[en].

XI. Die bei den einzelnen Auseinandersetzungs…
[Landwirthschaftliche Jahr…

Behörden.	Spezial-kommissare [1]	Vermessungs-beamte [1]	Anhängig aus früheren Jahren R.	A.	G.	geworden 1886 A.	G.	Summe Sp. 4–8 R.	A.	G.	Zus.	Ende 1886 blieben schweben R.	A.	G.	Zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
General-Kommission zu															
Breslau	8	19	—	114	196	14	32	—	128	228	356	—	66	177	24…
Bromberg	18	35	1	2 127	581	121	95	1	2 248	676	2 925	1	1 522	566	2 08…
Düsseldorf	7	44	—	13	98	6	41	—	19	139	158	—	11	113	12…
Frankfurt a./O.	12	9	—	333	386	77	46	—	410	432	842	—	254	368	62…
Hannover [1])	20	63	—	158	376	340	64	—	498	440	938	—	160	355	51…
Hannover [2])	1		—	454	26	13	2	—	467	28	495	—	389	26	41…
Kassel [3])	—		—	342	535	12	52	—	354	587	941	—	205	478	68…
Kassel [4])	23	156	—	—	60	—	11	—	—	71	71	—	—	57	5…
Kassel [5])	—		—	—	74	—	1	—	—	75	75	—	—	60	6…
Merseburg [6])	—		—	257	177	26	7	—	283	184	467	—	187	153	34…
Merseburg [7])	—		—	1	4	—	3	—	1	7	8	—	1	6	…
Merseburg [8])	14	30	—	—	5	—	2	—	—	7	7	—	—	6	…
Merseburg [9])	—		—	—	65	—	14	—	—	79	79	—	—	70	7…
Merseburg [10])	—		—	4	8	—	—	—	4	8	12	—	1	5	…
Münster i. W.	16	84	—	527	226	63	25	—	590	251	841	—	360	219	57…
Regierung zu Wiesbaden	—	15	—	4	45	2	—	—	6	45	51	—	3	33	3…
Summe	**119**	**455**	**1**	**4 334**	**2 862**	**674**	**395**	**1**	**5 008**	**3 257**	**8 266**	**1**	**3 159**	**2 692**	**5 852**
davon ausserh. Preussen	—	—	—	5	216	—	31	—	5	247	252	—	2	204	20…

[1]) welche Ende 1885 ausschliesslich oder überwiegend von den Auseinandersetzungsbehörden beschäftigten wurden. – …
[2]) bereits rechtskräftig.

XII. Die im Jahre 1886 ausge…

Behörden.	Flächeninhalt der Gemarkungen einschliessl. Dorflage ha	Grösse des Auseinandersetzungsareals: Ackerland ha	Wiesen ha	Gärten ha	Hutung u. s. w. ha	Unland ha	Gemeinschaftl. Anlagen ha	Summe ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
General-Kommission zu								
1. Breslau	5 743,63	4 129,47	655,19	222,38	444,59	145,82	145,64	5743,09
2. Bromberg	1 274,76	625,06	20,24	—	594,38	4,15	30,69	1274,52
3. Düsseldorf								
in Rheinprovinz	924,17	400,10	123,84	13,58	78,67	8,38	58,87	683,40
4. Frankfurt a./O.	380,20	232,14	35,20	—	52,00	3,64	8,17	331,14
5. Hannover								
in Provinz Hannover	6 325,04	4 328,91	587,45	33,69	444,29	30,78	515,37	5940,48
6. Kassel								
in Preussen	9 491,25	4 337,58	1 455,21	35,64	393,75	47,42	534,51	6804,11
in Waldeck-Pyrmont	4 405,88	2 025,18	433,03	—	109,23	4,84	122,50	2694,78
in Schaumburg-Lippe	735,51	377,30	164,48	32,16	—	15,98	26,12	616,04
7. Merseburg								
in Preussen	3 652,88	2 731,24	236,48	8,25	10,72	17,92	266,18	3270,79
in Sachsen-Meiningen	5 321,28	3 076,54	361,86	—	18,54	78,52	321,46	3856,92
8. Münster i. W.	6 805,56	3 845,28	554,66	20,55	1 311,29	49,61	76,06	5857,45
Regierung zu 9. Wiesbaden	114,04	77,27	12,57	—	9,36	—	14,84	114,04
Summe	**45 174,19**	**26 186,07**	**4 640,21**	**366,22**	**3 466,81**	**407,06**	**2 120,40**	**37 186,71**
davon in Preussen	34 711,52	20 707,04	3 680,84	334,05	3 339,05	307,72	1 650,32	30 019,02

[1]) die zur Auseinandersetzung gekommen sind. — [2]) von sämmtlichen Interessenten; auch haben dieselben in die Aus…
[5]) 5, [6]) 4, [7]) 8, [8]) 82, [9]) 30, [10]) 43, [11]) 20, [12]) 12, [13]) 261, [14]) 211, [15]) 38, [16]) 1, [17]) 3, [18]) 44, [19]) 34, [20]) 27, [21]) 11, [22]) 158, [23]) 15…

behörden anhängig gewesenen Geschäfte, 1886.

bücher, XVI. Bd., Suppl. II.]

Ausserdem ist der Rezess bestätigt bei*) A.	G.	Bestätigte Rezesse: von Auseinandersetzungsbehörden A.	G.	ander. Behörden	Zus.	Zahl der Prozesse: Noch anhängig waren	1886 wurden anhängig	Summe	Beendigt im Ganzen	durch Entsagung (in Prozenten)	Vergleich	Entscheidung ²)	Bemerkungen.
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
15	47	117	43	—	160	51	53	104	52	38,46	28,85	32,69	R. = Regulirungen.
90	47	855	104	—	959	486	305	791	358	8,10	10,89	81,01	A. = Ablösungen.
—	6	17	23	—	40	17	12	29	18	22,22	38,89	38,89	G. = Gemeinheitstheilungen.
21	21	270	99	3	372	122	64	186	68	20,59	22,06	57,35	
—	1	325	73	7	405	66	80	146	90	11,11	14,44	74,45	¹) Prov. Hannover
—	—	282	1	6	289	42	7	49	14	14,29	28,57	57,14	²) „ Schleswig-Holstein.
6	20	253	130	—	383	162	81	243	106	19,81	33,96	46,23	³) in Preussen.
—	—	—	13	—	13	12	9	21	3	—	66,67	33,33	⁴) „ Waldeck-Pyrmont.
—	1	—	18	—	18	6	6	12	6	16,67	16,66	66,67	⁵) „ Schaumburg Lippe.
13	22	192	25	2	219	76	84	160	74	17,57	10,81	71,62	⁶) „ Preussen.
—	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	⁷) „ Schwarzburg-Rudolstadt.
—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	—	100,00	⁸) „ „ -Sondershausen
—	1	—	8	—	8	4	3	7	2	—	50,00	50,00	⁹) „ Sachsen-Meiningen.
—	—	2	2	—	4	3	1	4	3	—	66,67	33,33	¹⁰) „ Anhalt.
7	17	475	31	1	507	100	106	206	91	13,19	28,57	58,24	
—	—	3	13	—	16	1	2	3	1	—	—	100,00	
152	**184**	**2 791**	**586**	**19**	**3 396**	**1 149**	**813**	**1 962**	**887**	**14,21**	**19,05**	**66,74**	
—	3	2	44	—	46	26	19	45	15	6,67	40,00	53,33	

*) jedoch noch eine erhebliche kommissarische Thätigkeit bei der Ausführung oder Regulirung von Nebenpunkten nothwendig. -

führten Zusammenlegungssachen.

Zahl der alten Grundstücke¹)	Neue Pläne: im Ganzen	zur Dorflage u. s. w. sind ausgewiesen	Interessenten mit einem Besitzstande von (Hektar): bis 1	1–5	5–10	10–25	25–40	über 40	Summe	Zahl der Sachen: ausgeführte	Auseinandersetzungsplan anerkannt²)	seitens der Monenten in die Ausführung gewilligt	nicht gewilligt	durch Erkenntniss erledigt³)	Wiederholung …
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5 799	1 929	178	558	426	92	46	7	15	1 144	12	4	⁴) 6	¹⁵) 2	8	1
901	196	—	21	35	23	22	17	60	178	11	10	⁵) —	¹⁶) 1	1	2
9 139	1 954	75	531	144	12	9	—	3	699	4	2	⁶) —	¹⁷) 2	2	3
156	92	—	18	7	1	18	9	7	60	3	3	—	—	—	4
21 452	5 643	296	1 291	660	135	125	74	23	2 308	20	11	⁷) 5	¹⁸) 4	5	5
33 152	5 777	376	1 968	732	119	105	17	17	2 958	17	4	⁸) 10	¹⁹) 3	3	6
8 688	1 058	112	148	124	38	48	9	12	379	4	—	⁹) 4	—	—	
650	170	22	77	48	6	4	—	1	136	1	1	—	—	—	
5 371	2 583	57	773	417	64	37	4	1	1 296	4	1	¹⁰ 2	²⁰) 1	1	7
33 558	3 553	87	463	399	127	62	14	6	1 071	10	7	¹¹) 3	—	—	
12 250	3 054	64	724	438	128	67	28	20	1 405	8	1	¹²) 3	²¹) 4	7	8
3 045	1 323	—	252	15	—	1	—	—	268	1	1	—	—	—	9
134 161	**27 332**	**1 267**	**6 824**	**3 445**	**745**	**544**	**179**	**165**	**11 902**	**95**	**45**	**(¹³ 33**	**²²) 17**	**27**	
91 265	22 551	1 046	6 136	2 874	574	430	156	146	10 316	80	37	¹⁴) 26	²³) 17	27	

führung gewilligt. — ³) Der Auseinandersetzungsplan ist durch Erkenntniss festgestellt worden. — ⁴)-²³) Anzahl der Moneuten: ⁴) 5

IV. Landwirthschaft, Viehzucht

A. Land

I. Die landwirthschaftliche

[Preussische Statistik, He

1. Landwirthschaftliche Hauptbetriebe nach Grössen

Staat. — Provinzen.	Haupt-betriebe über-haupt	Gesammte Wirth-schafts-fläche der Haupt-betriebe ha	Von je 100 Hauptbetrieben bezw. von 100 ha der ge Wirthschaftsfläche entfallen: auf Parzellen-betriebe (bis 2 ha) Betriebe	auf Parzellen-betriebe (bis 2 ha) Wirth-schafts-fläche	auf Kleinwirth-schaften (2—5 ha) Betriebe	auf Kleinwirth-schaften (2—5 ha) Wirth-schafts-fläche	auf bäuerliche Wirthschaften (5—20 ha) Betriebe	auf bäuerliche Wirthschaften (5—20 ha) Wirth-schafts-fläche	auf Grossbauer-wirthschaften (20—100 ha) Betriebe	auf Grossbauer-wirthschaften (20—100 ha) Wirth-schafts-fläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**1 232 168**	**24 123 733**	**21,99**	**1,52**	**27,45**	**5,81**	**34,30**	**22,73**	**14,63**	**34,1**
Provinzen:										
I. Ostpreussen . .	93 218	2 748 813	18,82	0,80	20,75	2,75	29,92	13,30	27,14	41,3
II. Westpreussen	57 093	1 911 520	19,68	0,69	19,63	2,37	33,80	13,50	22,80	32,0
III. Stadtkr. Berlin	102	919	29,41	2,61	34,31	12,73	26,47	29,05	8,83	38,7
IV. Brandenburg .	94 638	2 773 981	18,44	0,86	21,00	3,21	36,57	18,63	21,70	34,7
V. Pommern . . .	56 655	2 386 159	14,77	0,45	21,76	2,04	38,10	11,46	20,34	21,
VI. Posen	73 749	2 334 601	14,91	0,55	20,09	2,39	46,12	17,45	15,24	18,
VII. Schlesien . . .	197 257	2 868 172	22,52	1,90	34,24	8,67	33,18	25,19	8,63	22,1
VIII. Sachsen	80 697	1 726 936	12,88	0,71	22,96	4,09	42,42	23,11	19,80	41,
IX. Schlesw.-Holst.	50 315	1 502 332	7,74	0,36	13,81	1,83	35,03	15,14	41,26	64,
X. Hannover . . .	143 950	2 480 177	24,34	2,28	28,71	7,90	31,57	32,21	14,96	51,0
XI. Westfalen . . .	96 567	1 308 533	27,25	3,43	28,41	11,04	32,55	39,38	11,52	40,5
XII. Hessen-Nassau	84 024	657 253	22,84	3,55	36,14	17,64	35,57	47,70	5,12	22,
XIII. Rheinland . . .	195 809	1 369 055	32,79	6,09	33,40	19,94	29,87	47,75	3,82	23,
XIV. Hohenzollern .	8 094	55 282	23,81	4,91	39,10	21,32	32,57	50,26	4,42	20,7

2. Landwirthschaftliche Hauptbetrieb

Staat. — Provinzen.	Parzellenbetriebe (bis 2 ha): Hauptbetriebe überhaupt	Parzellenbetriebe: Hauptbetriebe mit nur Pachtland	Parzellenbetriebe: Prozent aller Hauptbetriebe	Parzellenbetriebe: Gesammte Wirthschaftsfläche der Hauptbetriebe	Parzellenbetriebe: Davon Pachtlandfläche Proz.	Kleinwirthschaften (2—5 ha): Hauptbetriebe überhaupt	Kleinwirthschaften: Hauptbetriebe mit nur Pachtland	Kleinwirthschaften: Prozent aller Hauptbetriebe	Kleinwirthschaften: Gesammte Wirthschaftsfläche der Hauptbetriebe	Kleinwirthschaften: Davon Pachtlandfläche Proz.	Gewöhnlich: Hauptbetriebe überhaupt	Gewöhnlich: Hauptbetriebe mit nur Pachtland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . . .	**270965**	**42410**	**15,65**	**365768**	**23,94**	**338300**	**15256**	**4,51**	**1402115**	**14,07**	**422606**	**8 128**
Provinzen:												
I. Ostpreussen . .	17 541	1 516	8,64	21 854	10,17	19 341	666	3,44	75 527	5,65	27 892	252
II. Westpreussen .	11 177	1 201	10,74	13 276	12,92	11 209	804	7,17	45 297	10,02	19 299	892
III. Stadtkr. Berlin	30	15	50,00	24	50,00	35	13	37,14	117	65,81	27	10
IV. Brandenburg .	17 453	2 115	12,12	23 863	17,53	19 871	582	2,93	88 914	12,43	34 613	325
V. Pommern . . .	8 370	807	9,64	10 853	14,30	12 328	595	4,83	48 561	12,92	21 585	640
VI. Posen	10 995	652	5,93	12 884	8,95	14 823	367	2,48	55 861	6,84	34 011	201
VII. Schlesien . . .	44 419	4 821	10,85	54 424	21,24	67 530	1 026	1,52	248 664	13,58	65 440	395
VIII. Sachsen	10 394	972	9,35	12 249	23,53	18 529	189	1,02	70 695	19,35	34 230	151
IX. Schlesw.-Holst.	3 894	483	12,40	5 451	13,89	6 947	382	5,50	27 410	10,34	17 626	694
X. Hannover . . .	35 058	15652	44,65	56 490	46,02	41 326	6 906	16,71	195 950	26,88	45 441	1 511
XI. Westfalen . . .	26 321	10271	39,02	44 940	36,68	27 434	2 519	9,18	144 453	15,14	31 428	1 158
XII. Hessen-Nassau	19 187	580	3,02	23 303	12,96	30 369	90	0,30	115 965	10,04	29 888	83
XIII. Rheinland . . .	64 199	3 298	5,14	83 428	18,86	65 394	1 111	1,70	272 913	13,94	58 490	1 805
XIV. Hohenzollern .	1 927	27	1,40	2 729	10,63	3 164	6	0,19	11 788	9,37	2 636	11

*) Wegen der Fischerei, über welche neuere Angaben nicht vorliegen, vergl. Jahrg. V. des „Jahrbuchs".

Forstwirthschaft und Jagd.*)

wirthschaft.

Betriebe am 5. Juni 1882.

LXXVI. Theil III; Akten.]

klassen; Pachtungen und Selbstbewirthschaftung.

sammten		Hauptbetriebe						Das Pachtland beträgt		Das selbstbewirthschaftete Grundeigenthum beträgt Hektar	Wiederholung der Sp. 1.
auf Grosswirthschaften (über 100 *ha*)		ohne Pachtland	Prozent der Hauptbetriebe	mit weniger als die Hälfte	mit mehr als die Hälfte	mit ausschliesslich	die Betriebe mit nur Pachtland sind Proz. aller Hauptbetriebe	Hektar	Prozent der gesammten Wirthschaftsfläche		
Betriebe	Wirthschaftsfläche			Pachtland							
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1,63	**35,79**	**813 942**	**66,06**	**254 598**	**88 462**	**75 166**	**6,10**	**2 936 701**	**12,17**	**21 187 032**	
3,37	41,79	85 314	91,52	3 279	1 780	2 845	3,05	179 100	6,52	2 569 713	I.
4,19	51,41	50 509	88,47	2 134	1 132	3 318	5,81	146 274	7,65	1 765 246	II.
0,98	16,87	25	24,51	7	27	43	42,16	520	56,58	399	III.
2,29	42,60	68 245	72,11	16 584	6 273	3 536	3,74	318 229	11,47	2 455 752	IV.
5,03	64,76	43 331	76,48	6 832	3 313	3 179	5,61	402 705	16,88	1 983 454	V.
3,64	61,22	65 470	88,77	4 804	1 752	1 723	2,34	252 528	10,82	2 082 073	VI.
1,43	42,14	135 937	68,91	39 278	15 137	6 905	0,24	330 765	11,53	2 537 407	VII.
1,88	30,89	44 337	54,94	26 696	7 872	1 792	2,22	325 459	18,85	1 401 477	VIII.
2,16	18,03	38 999	77,61	6 475	1 561	3 280	6,52	199 861	13,30	1 302 471	IX.
0,42	6,47	72 136	50,11	30 971	15 390	25 453	17,68	303 596	12,24	2 176 581	X.
0,27	5,72	54 017	55,94	20 890	7 160	14 500	15,02	134 752	10,30	1 173 781	XI.
0,33	8,61	52 556	62,55	25 748	4 680	1 040	1,24	81 901	12,46	575 352	XII.
0,12	2,94	98 810	54,62	67 392	22 120	7 487	3,32	255 268	18,64	1 113 787	XIII.
0,10	2,60	4 256	52,58	3 508	265	65	0,80	5 743	10,39	49 539	XIV.

mit nur Pachtland nach Grössenklassen.

bäuerl. Wirthschaften (5–20 *ha*)			Grossbauerwirthschaften (20–100 *ha*)					Grosswirthschaften (über 100 *ha*)					Wiederholung der Spalte 1.
Prozent aller Hauptbetriebe	Gesammte Wirthschaftsfläche der Hauptbetriebe	Davon Pachtlandfläche Proz.	Hauptbetriebe überhaupt	Hauptbetriebe mit nur Pachtland	Prozent aller Hauptbetriebe	Gesammte Wirthschaftsfläche der Hauptbetriebe	Davon Pachtlandfläche Proz.	Hauptbetriebe überhaupt	Hauptbetriebe mit nur Pachtland	Prozent aller Hauptbetriebe	Gesammte Wirthschaftsfläche der Hauptbetriebe	Davon Pachtlandfläche Proz.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
1,92	**5 482 439**	**7,42**	**180 246**	**5 751**	**3,19**	**8 239 240**	**6,20**	**20 051**	**3 621**	**18,06**	**8 634 171**	**19,99**	
0,90	365 611	2,47	25 299	138	0,55	1 136 930	1,68	3 145	273	8,68	1 148 891	12,57	I.
4,62	258 119	5,67	13 017	232	1,78	612 203	3,49	2 391	189	7,90	982 625	10,59	II.
37,04	267	78,28	9	5	55,56	356	62,36	1	—	—	155	—	III.
0,94	516 799	5,97	20 536	103	0,50	962 654	3,24	2 165	411	18,98	1 181 751	20,39	IV.
2,97	273 468	9,18	11 525	476	4,13	508 113	7,94	2 847	661	23,22	1 545 164	21,32	V.
0,59	407 402	2,53	11 239	117	1,04	429 375	3,29	2 681	386	14,40	1 429 079	15,61	VI.
0,60	722 375	5,75	17 032	138	0,81	633 992	2,94	2 836	525	18,51	1 208 717	18,60	VII.
0,44	399 018	10,99	16 028	99	0,62	711 476	5,54	1 516	381	25,13	533 498	42,29	VIII.
3,94	227 465	9,10	20 762	1 456	7,01	971 144	8,73	1 086	265	24,40	270 862	33,52	IX.
3,33	801 453	7,44	21 525	1 157	5,38	1 265 967	7,58	600	227	37,83	160 317	43,27	X.
3,68	515 323	7,80	11 120	471	4,24	528 976	6,85	264	81	30,68	74 841	26,73	XI.
0,28	313 498	5,87	4 304	147	3,42	147 913	10,45	276	140	50,72	56 574	59,01	XII.
3,00	653 854	13,86	7 492	1 196	15,96	318 648	28,96	234	77	32,91	40 212	46,10	XIII.
0,42	27 787	5,64	358	16	4,47	11 493	12,24	9	5	55,56	1 485	92,66	XIV.

3. Grössenklassen der landwirthschaftlichen Haupt

Gegenstand. H = Hauptbetriebe, N = Nebenbetr.		Bis 1 *ha* Zahl	Proz.	1 bis 2 *ha* Zahl	Proz.	2 bis 5 *ha* Zahl	Proz.	5 bis 10 *ha* Zahl	Proz.	10 bis 20 *ha* Zahl	Proz.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Zahl der Wirthschaften: **Im Ganzen**	H	**114 101**	**9,26**	**156 864**	**12,73**	**338 300**	**27,46**	**240 278**	**19,50**	**182 328**	**14,8**
	N	**1 342 623**	**74,26**	**251 570**	**13,91**	**154 954**	**8,57**	**36 659**	**2,03**	**15 122**	**0,8**
a. Ohne Pachtland	H	68 034	8,36	87 094	10,70	198 296	24,36	157 606	19,36	140 027	17,2
	N	620 103	73,03	122 064	14,37	77 139	9,08	17 825	2,10	7 865	0,9
b. Mit weniger als d. Hälfte ihrer Gesammtfläche Pachtland	H	11 420	4,49	29 857	11,73	93 109	36,56	63 944	25,12	33 014	12,9
	N	72 632	40,03	50 403	27,75	42 704	23,51	10 635	5,85	3 733	2,0
c. Mit mehr als d. Hälfte ihrer Gesammtfläche Pachtland	H	13 928	15,74	18 222	20,60	31 639	35,77	14 126	15,97	5 761	6,5
	N	155 070	67,63	42 211	18,41	23 522	10,26	5 440	2,37	2 149	0,9
d. Mit nur Pachtland	H	20 719	27,56	21 691	28,86	15 256	20,30	4 602	6,12	3 526	4,6
	N	494 818	90,31	36 892	6,73	11 589	2,12	2 759	0,50	1 375	0,2
e. Mit Holzland	H	10 234	3,00	22 101	6,49	70 210	20,61	68 526	20,11	71 403	20,9
	N	26 582	33,65	20 259	25,65	19 991	25,31	6 701	8,48	3 147	3,9
II. Wirthschaftsfläche, *ha*: **Gesammtfläche**	H	**76 661**	**0,32**	**289 107**	**1,20**	**1 402 115**	**5,81**	**2 138 613**	**8,87**	**3 343 826**	**13,8**
	N	**458 886**	**18,68**	**394 439**	**16,05**	**569 836**	**23,19**	**304 079**	**12,37**	**258 271**	**10,5**
a. Anbaufläche	H	57 928	0,31	227 650	1,21	1 130 557	6,00	1 716 235	9,11	2 595 820	13,2
	N	401 993	19,90	343 685	17,01	476 643	23,58	254 227	12,58	211 269	10,4
b. Holzland	H	7 725	0,27	24 998	0,88	111 375	3,90	181 539	6,36	317 376	11,1
	N	19 047	8,24	21 937	9,50	38 495	16,66	24 307	10,52	24 014	10,3
c. Sonstige Fläche	H	11 008	0,45	36 459	1,50	160 183	6,58	240 839	9,89	430 630	17,6
	N	37 846	18,41	28 817	14,01	54 698	26,60	25 545	12,42	22 988	11,1
Von der Gesammtfläche ist Pachtland	H	19 567	0,66	67 989	2,32	205 652	7,00	204 677	6,97	201 955	6,8
	N	181 054	29,32	115 434	18,69	124 181	20,11	62 966	10,19	54 293	8,7
III. Wirthschaften mit Vieh, überhaupt: **Im Ganzen**	H	**94 844**	**7,88**	**150 833**	**12,53**	**335 479**	**27,86**	**240 153**	**19,95**	**182 319**	**15,14**
	N	**954 852**	**68,33**	**235 470**	**16,85**	**149 431**	**10,69**	**35 894**	**2,57**	**14 886**	**1,07**
a. Rindvieh und Pferde	H	1 101	0,19	6 567	1,15	65 216	11,38	139 309	24,32	162 467	28,9
	N	1 998	2,82	6 290	8,87	23 413	33,02	20 381	28,74	12 594	17,7
b. Nur Rindvieh	H	52 726	9,32	129 861	22,98	262 347	46,47	98 995	17,52	19 266	3,40
	N	283 105	48,94	169 471	29,30	111 442	19,27	12 697	2,20	1 357	0,23
c. Nur Pferde	H	562	6,83	1 577	19,17	3 511	42,69	1 693	20,58	575	6,99
	N	3 930	21,66	5 204	28,69	5 874	32,38	2 097	11,56	753	4,15
d. Schafe	H	8 264	2,32	17 496	4,91	60 563	16,98	65 688	18,42	75 396	21,14
	N	94 610	58,27	29 400	18,11	24 387	15,02	7 585	4,67	3 760	2,3
e. Schweine	H	43 042	4,65	90 709	9,81	241 751	26,15	197 887	21,40	162 890	17,62
	N	557 688	64,45	154 424	17,85	108 742	12,57	27 025	3,12	11 881	1,37
f. Ziegen	H	45 260	22,62	34 149	17,07	50 316	25,15	33 022	16,50	21 414	10,70
	N	599 414	81,42	91 923	12,49	35 780	4,86	5 980	0,82	2 233	0,30
z. Ackerarbeit: a. Nur Kühe	H	9 841	3,89	50 451	17,39	168 643	58,12	56 484	19,47	4 484	1,55
	N	13 280	13,63	30 858	31,66	44 833	46,00	7 810	8,01	601	0,62
b. Kühe u. Pferde oder Ochsen	H	169	0,39	1 053	2,45	10 967	25,44	19 931	46,24	8 488	19,69
	N	171	2,35	624	8,61	2 654	36,61	2 253	31,08	1 119	15,43
c. Pferde, Ochsen od. beide Arten	H	2 037	0,32	11 038	1,76	89 559	14,24	159 843	25,41	168 965	26,86
	N	5 311	6,55	10 988	13,55	27 027	33,32	19 968	24,61	12 146	14,97
IV. Vieh der Wirthschaften, überhaupt: a. Pferde	H	1 953	0,10	9 201	0,46	81 756	4,12	211 209	10,64	377 932	19,03
	N	6 807	4,24	13 114	8,16	36 832	22,92	38 096	23,70	30 607	19,04
b. Stiere u. Ochsen	H	1 808	0,14	9 531	0,72	77 180	5,83	136 327	10,30	175 698	13,28
	N	2 522	4,17	3 943	6,52	10 510	17,38	9 015	14,92	9 561	15,82
c. Kühe	H	74 124	1,23	238 613	3,98	854 952	14,25	905 790	15,10	1 074 378	17,9
	N	342 138	29,49	258 388	22,28	290 648	25,06	116 595	10,05	78 149	6,74
d. Schafe	H	42 179	0,27	78 019	0,50	314 791	2,01	475 599	3,04	1 004 855	6,43
	N	287 922	38,68	107 077	14,39	112 956	15,18	55 359	7,44	40 495	5,44
e. Schweine	H	69 322	1,98	169 034	4,82	556 225	15,85	588 148	16,75	668 109	19,03
	N	880 787	53,94	294 653	18,02	262 055	16,04	94 765	5,80	58 241	3,56
f. Ziegen	H	72 543	24,51	50 057	16,91	66 830	22,57	44 953	15,18	32 418	10,9
	N	974 986	80,80	161 763	13,41	54 597	4,52	9 316	0,77	3 216	0,27
z. Ackerarbeit: a. Pferde	H	1 803	0,12	8 823	0,55	77 740	4,85	193 320	12,06	318 846	19,88
	N	5 606	4,08	11 896	8,66	33 923	24,71	33 215	24,20	26 729	19,46
b. Ochsen	H	702	0,15	4 980	1,09	44 801	9,82	72 803	15,95	54 987	12,0
	N	556	2,63	1 187	5,62	4 329	20,47	3 426	16,20	2 183	10,33
c. Kühe	H	14 820	2,09	90 131	12,75	371 182	52,50	187 668	26,55	34 167	4,83
	N	18 168	9,76	50 395	27,07	90 126	48,42	21 808	11,71	3 434	1,84

bezw. Nebenbetriebe nach der Anbaufläche, 1882.

20 bis 50 ha Zahl	20 bis 50 ha Proz.	50 bis 100 ha Zahl	50 bis 100 ha Proz.	100 bis 200 ha Zahl	100 bis 200 ha Proz.	200 bis 500 ha Zahl	200 bis 500 ha Proz.	500 bis 1000 ha Zahl	500 bis 1000 ha Proz.	1000 u. m. ha Zahl	1000 u. m. ha Proz.	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
149 672	**12,15**	**30 574**	**2,48**	**8 246**	**0,67**	**8 196**	**0,67**	**3 136**	**0,25**	**473**	**0,03**	**1 232 168**	
5 456	**0,30**	**1 256**	**0,07**	**291**	**0,02**	**85**	**0,00**	**2**	**0,00**	**10**	**0,00**	**1 808 028**	
124 788	15,33	24 540	3,01	5 750	0,72	5 451	0,67	2 030	0,25	326	0,04	813 942	a.
3 083	0,36	882	0,10	201	0,02	57	0,01	—	—	1	0,00	849 220	
17 753	6,97	3 541	1,39	927	0,36	633	0,25	332	0,13	68	0,03	254 598	b.
1 268	0,70	183	0,09	49	0,02	6	0,00	—	—	2	0,00	181 615	
2 981	3,37	892	1,01	370	0,42	353	0,40	159	0,18	31	0,03	88 462	c.
734	0,32	115	0,05	19	0,01	14	0,01	1	0,00	6	0,00	229 281	
4 150	5,52	1 601	2,13	1 199	1,60	1 759	2,34	615	0,82	48	0,06	75 166	d.
371	0,07	76	0,01	22	0,01	8	0,00	1	0,00	1	0,00	547 912	
71 842	21,09	14 844	4,35	3 920	1,15	4 942	1,45	2 308	0,68	395	0,11	340 725	e.
1 645	2,08	486	0,62	127	0,16	51	0,06	1	0,00	2	0,00	78 992	
5 799 348	**24,04**	**2 439 892**	**10,11**	**1 431 188**	**5,93**	**3 459 220**	**14,34**	**2 780 378**	**11,56**	**954 385**	**3,96**	**24 123 733**	
212 323	**8,64**	**114 116**	**4,64**	**53 374**	**2,17**	**71 871**	**2,92**	**7 252**	**0,30**	**13 120**	**0,53**	**2 457 567**	–
4 571 802	24,28	2 013 163	10,69	1 142 362	6,07	2 647 194	14,06	2 071 956	11,00	657 970	3,49	18 832 646	a.
163 602	8,10	82 827	4,10	39 098	1,93	29 172	1,44	5 509	0,27	12 861	0,64	2 020 886	
505 506	17,70	194 502	6,81	179 276	6,28	560 214	19,63	533 993	18,71	238 064	8,34	2 854 568	b.
29 796	12,90	22 533	9,75	9 330	4,04	39 851	17,25	1 683	0,73	36	0,02	231 029	
722 040	29,63	232 227	9,53	109 550	4,50	251 812	10,33	183 429	7,53	58 342	2,39	2 436 519	c.
18 925	9,20	8 756	4,26	4 946	2,40	2 848	1,38	60	0,03	223	0,11	205 652	
301 643	10,27	208 931	7,11	262 026	8,92	783 134	26,67	556 103	18,94	125 022	4,26	2 936 699	P.
33 821	5,47	14 810	2,40	6 584	1,07	7 234	1,17	8 242	1,33	9 004	1,46	617 623	
149 666	**12,43**	**30 574**	**2,54**	**8 246**	**0,69**	**8 195**	**0,68**	**3 135**	**0,26**	**473**	**0,04**	**1 203 917**	
5 348	**0,38**	**1 230**	**0,09**	**279**	**0,02**	**78**	**0,00**	**2**	**0,00**	**9**	**0,00**	**1 397 479**	
147 718	25,79	30 452	5,32	8 218	1,43	8 178	1,43	3 131	0,55	473	0,08	572 830	a.
4 768	6,73	1 118	1,58	265	0,37	72	0,10	—	—	9	0,01	70 908	
1 692	0,30	84	0,01	20	0,00	13	0,00	1	0,00	—	—	565 005	b.
271	0,05	41	0,01	4	0,00	2	0,00	1	0,00	—	—	578 391	
255	3,10	38	0,46	8	0,10	4	0,05	2	0,03	—	—	8 225	c.
226	1,25	50	0,28	5	0,03	1	0,00	1	0,00	—	—	18 141	
90 177	25,28	22 408	6,28	6 139	1,72	7 116	1,99	2 978	0,83	458	0,13	356 683	d.
1 813	1,12	578	0,36	155	0,10	53	0,03	1	0,00	7	0,00	162 349	
141 089	15,26	29 087	3,15	7 444	0,81	7 291	0,79	2 898	0,31	445	0,05	924 533	e.
4 204	0,49	939	0,11	219	0,03	58	0,01	1	0,00	4	0,00	865 185	
12 490	6,24	1 883	0,94	614	0,31	658	0,33	238	0,12	33	0,02	200 077	f.
647	0,09	119	0,02	36	0,00	15	0,00	1	0,00	1	0,00	736 149	
236	0,08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	290 139	a.
73	0,08	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97 455	
2 296	5,33	198	0,46	—	—	—	—	—	—	—	—	43 102	b.
374	5,16	55	0,76	—	—	—	—	—	—	—	—	7 250	
147 103	23,39	30 369	4,83	8 245	1,31	8 195	1,30	3 134	0,50	473	0,08	628 961	c.
4 220	5,20	1 113	1,37	265	0,33	75	0,09	2	0,00	9	0,01	81 124	
594 562	29,94	221 472	11,15	106 337	5,35	203 176	10,23	142 100	7,16	36 194	1,82	1 985 892	a.
19 588	12,19	8 078	5,03	3 218	2,00	2 011	1,25	1 859	1,16	502	0,31	160 712	
340 984	25,77	167 620	12,67	89 782	6,78	164 500	12,43	120 486	9,11	39 358	2,97	1 323 274	b.
9 599	15,88	6 410	10,60	2 981	4,93	1 413	2,34	2 425	4,01	2 076	3,43	60 455	
1 500 726	25,03	511 126	8,52	224 717	3,75	366 530	6,11	202 399	3,37	44 554	0,74	5 997 909	c.
47 361	4,08	18 068	1,56	5 885	0,51	1 950	0,17	575	0,05	177	0,01	1 159 899	
2 639 842	16,89	1 366 766	8,74	1 232 245	7,88	4 200 770	26,87	3 364 263	21,52	913 767	5,85	15 633 096	d.
47 325	6,36	39 257	5,27	25 957	3,49	22 583	3,03	115	0,01	5 306	0,71	744 347	
853 859	24,32	242 976	6,92	92 678	2,64	154 632	4,41	93 710	2,07	21 438	0,61	3 510 131	e.
30 325	1,86	9 236	0,56	2 660	0,16	831	0,05	185	0,01	31	0,00	1 634 769	
22 020	7,44	3 718	1,26	1 259	0,43	1 581	0,53	534	0,18	127	0,04	296 040	f.
1 926	0,16	256	0,02	206	0,02	24	0,00	360	0,03	2	0,00	1 206 652	
465 262	29,01	170 451	10,63	83 757	5,22	155 283	9,68	102 357	6,38	25 995	1,62	1 603 637	a.
15 342	11,17	6 391	4,65	2 450	1,78	1 124	0,82	212	0,16	437	0,32	137 325	
69 241	15,17	29 792	6,53	23 804	5,22	70 845	15,52	61 811	13,54	22 650	4,96	456 416	b.
2 050	9,70	1 555	7,36	1 001	4,74	997	4,72	1 922	9,09	1 931	9,14	21 137	
7 968	1,13	1 043	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—	706 979	c.
1 718	0,92	511	0,28	—	—	—	—	—	—	—	—	186 160	

3. Grössenklassen der landwirthschaftlichen H

Gegenstand. H = Hauptbetriebe, N = Nebenbetr.		Bis 1 *ha* Zahl	Bis 1 *ha* Proz.	1 bis 2 *ha* Zahl	1 bis 2 *ha* Proz.	2 bis 5 *ha* Zahl	2 bis 5 *ha* Proz.	5 bis 10 *ha* Zahl	5 bis 10 *ha* Proz.	10 bis 2 Zahl
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
I. Zahl der Wirthschaften										
Im Ganzen	H	**114 101**	**9,26**	**156 864**	**12,73**	**338 300**	**27,46**	**240 278**	**19,50**	**182 328**
	N	**1 342 623**	**74,26**	**251 570**	**13,91**	**154 954**	**8,57**	**36 659**	**2,03**	**15 122**
a. Ohne Pachtland	H	68 034	8,36	87 094	10,70	198 296	24,36	157 606	19,36	140 027
	N	620 103	73,03	122 064	14,37	77 139	9,08	17 825	2,10	7 865
b. Mit weniger als d. Hälfte ihrer Gesammtfläche Pachtland	H	11 420	4,49	29 857	11,73	93 109	36,56	63 944	25,12	33 014
	N	72 632	40,08	50 403	27,75	42 704	23,51	10 635	5,85	3 733
c. Mit mehr als d. Hälfte ihrer Gesammtfläche Pachtland	H	13 928	15,74	18 222	20,60	31 639	35,77	14 126	15,97	5 761
	N	155 070	67,63	42 211	18,41	23 522	10,26	5 440	2,37	2 149
d. Mit nur Pachtland	H	20 719	27,56	21 691	28,86	15 256	20,30	4 602	6,12	3 526
	N	494 818	90,31	36 892	6,73	11 589	2,12	2 759	0,50	1 375
e. Mit Holzland	H	10 234	3,00	22 101	6,49	70 210	20,61	68 526	20,11	71 403
	N	26 582	33,65	20 259	25,65	19 991	25,31	6 701	8,48	3 147
II. Wirthschaftsfläche, *ha*										
Gesammtfläche	H	**76 661**	**0,32**	**289 107**	**1,20**	**1 402 115**	**5,81**	**2 138 613**	**8,87**	**3 343 826**
	N	**458 886**	**18,68**	**394 439**	**16,05**	**569 836**	**23,19**	**304 079**	**12,37**	**258 271**
a. Anbaufläche	H	57 928	0,31	227 650	1,21	1 130 557	6,00	1 716 235	9,11	2 595 820
	N	401 993	19,90	343 685	17,01	476 643	23,58	254 227	12,58	211 269
b. Holzland	H	7 725	0,27	24 998	0,88	111 375	3,90	181 539	6,36	317 376
	N	19 047	8,24	21 937	9,50	38 495	16,66	24 307	10,52	24 014
c. Sonstige Fläche	H	11 008	0,45	36 459	1,50	160 183	6,58	240 839	9,89	430 630
	N	37 846	18,41	28 817	14,01	54 698	26,60	25 545	12,42	22 988
Von der Gesammtfläche ist Pachtland	H	19 567	0,60	67 989	2,32	205 652	7,00	204 677	6,97	201 955
	N	181 054	29,32	115 434	18,69	124 181	20,11	62 966	10,19	54 293
III. Wirthschaften mit Vieh — überhaupt.										
Im Ganzen	H	**94 844**	**7,88**	**150 833**	**12,53**	**335 479**	**27,86**	**240 153**	**19,95**	**182 319**
	N	**954 852**	**68,33**	**235 470**	**16,85**	**149 431**	**10,69**	**35 894**	**2,57**	**14 886**
a. Rindvieh und Pferde	H	1 101	0,19	6 567	1,15	65 216	11,38	139 309	24,32	162 467
	N	1 998	2,82	6 290	8,87	23 413	33,02	20 381	28,74	12 594
b. Nur Rindvieh	H	52 726	9,32	129 861	22,98	262 347	46,47	98 995	17,52	19 266
	N	283 105	48,04	169 471	29,30	111 442	19,27	12 697	2,20	1 357
c. Nur Pferde	H	562	6,83	1 577	19,17	3 511	42,69	1 693	20,58	575
	N	3 930	21,66	5 204	28,69	5 874	32,38	2 097	11,56	753
d. Schafe	H	8 264	2,32	17 496	4,91	60 563	16,98	65 688	18,42	75 396
	N	94 610	58,27	29 400	18,11	24 387	15,02	7 585	4,67	3 760
e. Schweine	H	43 042	4,65	90 709	9,81	241 751	26,15	197 887	21,40	162 890
	N	557 688	64,45	154 424	17,85	108 742	12,57	27 025	3,12	11 881
f. Ziegen	H	45 260	22,62	34 149	17,07	50 316	25,15	33 022	16,50	21 414
	N	599 414	81,42	91 923	12,49	35 780	4,86	5 980	0,82	2 233
III. z. Ackerarbeit.										
a. Nur Kühe	H	9 841	3,89	50 451	17,39	168 643	58,12	56 484	19,47	4 484
	N	13 280	13,63	30 858	31,66	44 833	46,00	7 810	8,01	601
b. Kühe u. Pferde oder Ochsen	H	169	0,39	1 053	2,45	10 967	25,44	19 931	46,24	8 488
	N	171	2,35	624	8,61	2 654	36,61	2 253	31,08	1 119
c. Pferde, Ochsen od. beide Arten	H	2 037	0,32	11 038	1,76	89 559	14,24	159 843	25,41	168 965
	N	5 311	6,55	10 988	13,55	27 027	33,32	19 968	24,61	12 146
IV. Vieh der Wirthschaften — überhaupt										
a. Pferde	H	1 953	0,10	9 201	0,46	81 756	4,12	211 209	10,64	377 932
	N	6 807	4,24	13 114	8,16	36 832	22,92	38 096	23,70	30 607
b. Stiere u. Ochsen	H	1 808	0,14	9 531	0,72	77 180	5,83	136 327	10,30	175 698
	N	2 522	4,17	3 943	6,52	10 510	17,38	9 015	14,92	9 561
c. Kühe	H	74 124	1,23	238 613	3,98	854 952	14,25	905 790	15,10	1 074 378
	N	342 138	29,49	258 388	22,28	290 648	25,06	116 595	10,05	78 149
d. Schafe	H	42 179	0,27	78 019	0,50	314 791	2,01	475 599	3,04	1 004 855
	N	287 922	38,68	107 077	14,39	112 956	15,18	55 359	7,44	40 495
e. Schweine	H	69 322	1,98	169 034	4,82	556 225	15,85	588 148	16,75	668 109
	N	880 787	53,94	294 653	18,02	262 055	16,04	94 765	5,80	58 241
f. Ziegen	H	72 543	24,51	50 057	16,91	66 830	22,57	44 953	15,18	32 418
	N	974 986	80,80	161 763	13,41	54 597	4,52	9 316	0,77	3 216
IV. z. Ackerarbeit										
a. Pferde	H	1 803	0,12	8 823	0,55	77 740	4,85	193 320	12,06	318 846
	N	5 606	4,08	11 896	8,66	33 923	24,71	33 215	24,20	26 729
b. Ochsen	H	702	0,15	4 980	1,09	44 801	9,82	72 803	15,95	54 987
	N	556	2,63	1 187	5,62	4 329	20,47	3 426	16,20	2 183
c. Kühe	H	14 820	2,09	90 131	12,75	371 182	52,50	187 668	26,55	34 167
	N	18 168	9,76	50 395	27,07	90 126	48,42	21 808	11,71	3 434

III. Anbauflächen sämmtlicher Feldfrüchte, 1878 und 1883.

[Preussische Statistik, Heft LXXXI.]

Bezeichnung der auf Acker- und Gartenländereien angebauten Fruchtarten.	Anbau im Jahre 1878: *ha*			Anbau im Jahre 1883: *ha*		
	Hauptfrucht oder Hauptnutzung	Neben-, Vor-, Nach- od. Stoppelfrucht	davon zur Grünfütterung	Hauptfrucht oder Hauptnutzung	Neben-, Vor-, Nach- od. Stoppelfrucht	davon zur Grünfütterung
1	2	3	4	5	6	7
A. Getreide und Hülsenfrüchte	**10 460 081**	**17 018**	**136 838**	**10 575 759**	**44 757**	**139 45**
1. Weizen, Winter-	974 934	—	—	1 013 128	—	—
1. Weizen, Sommer-	51 839	—	44	86 712	—	15
2. Spelz, Winter-	18 505	—	—	17 265	—	—
2. Spelz, Sommer-	116	—	—	25	—	—
3. Einkorn, Winter-	371	—	—	337	—	—
3. Einkorn, Sommer-	139	—	—	45	—	—
4. Roggen, Winter-	4 356 600	—	—	4 308 323	—	—
4. Roggen, Sommer-	113 863	2 146	1 128	114 792	1 391	1 571
5. Gerste, Winter-	52 987	—	—	31 119	—	—
5. Gerste, Sommer-	823 807	730	303	907 987	951	1 031
6. Hafer	2 465 992	1 427	2 185	2 457 035	1 149	3 68
7. Menggetreide	88 840	923	23 628	228 767	1 843	23 721
8. Buchweizen	224 154	565	1 673	201 199	843	2 02
9. Hirse	12 206	12	—	9 960	21	—
10. Mais	18 722	24	18 265	24 409	122	24 30
11. Erbsen	392 827	1 111	—	347 659	2 735	—
12. Linsen	13 949	9	—	11 276	37	—
13. Bohnen, Gartenbohnen	13 569	111	—	9 427	163	—
13. Bohnen, Ackerbohnen	94 735	106	156	101 604	198	46
14. Wicken	164 573	2 007	40 747	157 663	4 252	40 671
15. Lupinen, zum Unterpflügen	160 472	5 605	—	217 197	26 927	—
15. Lupinen, zu Futter oder Drusch	227 484	1 252	11 992	159 600	1 553	8 07
16. Andere Hülsenfrüchte, Mischfrucht	189 397	990	36 717	170 230	2 572	33 74
B. Hackfrüchte und Gemüse	**2 353 759**	**84 428**	—	**2 644 827**	**111 250**	—
1. Kartoffeln	1 880 241	—	—	1 986 685	—	—
2. Topinambur	316	2	—	540	14	—
3. Zuckerrüben	1) 135 173	—	—	2) 271 609	—	—
4. Runkelrüben	168 204	729	—	185 552	1 329	—
5. Mohrrüben	24 353	1 924	—	26 108	1 772	—
6. Weissrüben	33 568	78 442	—	30 782	104 273	—
7. Kohlrüben	56 210	2 295	—	81 365	2 431	—
8. Kohl	42 108	723	—	44 060	1 124	—
9. Gurken	1 044	—	—	895	—	—
10. Zwiebeln	935	—	—	1 013	—	—
11. Spargel	242	—	—	410	—	—
12. Meerrettig	185	—	—	180	—	—
13. Andere Hackfrüchte u. Gemüse	11 180	313	—	15 628	307	—
C. Handelsgewächse	**246 429**	**322**	—	**194 018**	**542**	—
1. Raps und Rübsen, Winter-	122 583	—	—	85 551	—	—
1. Raps und Rübsen, Sommer-	4 470	—	—	4 012	—	—
2. Dotter	1 641	177	—	1 630	133	—
3. Mohn	3 153	—	—	2 687	—	—
4. Senf	1 127	41	—	676	84	—
5. Flachs	92 316	91	—	76 257	273	—
6. Hanf	3 947	6	—	3 647	33	—
7. Tabak	4 697	2	—	5 071	1	—
8. Hopfen	4 087	—	—	4 426	—	—
9. Cichorien	5 801	2	—	5 412	7	—
10. Andere Handelsgewächse	2 607	3	—	4 649	11	—
D. Futterpflanzen	**1 477 777**	**51 581**	—	**1 461 196**	**105 569**	—
1. Klee	1 168 196	17 375	—	1 061 719	25 972	—
2. Luzerne	94 493	677	—	78 000	551	—
3. Esparsette	51 570	546	—	39 464	473	—
4. Serradella	21 978	6 054	—	41 607	30 888	—
5. Spörgel	11 245	23 835	—	9 658	40 075	—
6. Andere Grassaat aller Art	130 295	3 094	—	230 748	7 610	—
E. Gemischter Gartenbau	3) **113 126**	—	—	4) **209 214**	—	—

1) darunter 2 936 *ha*, 2) darunter 7 081 *ha* zur Samengewinnung bestimmt. — 3) ausschliesslich der unter 1 Morgen grossen Hausgärten. — 4) einschliesslich dieser Gärten.

all +

II. Die Bodenbenutzung, 1883.

[Preussische Statistik, Heft LII und LXXXI.]

Staat (1878 u. 1883). Provinzen. Bezirke*).	Gesammtfläche ha	Acker und Gartenland ha	Wiesen ha	Weiden u. Hutungen, auch Oed- und Unland ha	Weingärten ha	Holzungen ha	Haus- u. Hofräume ha	W… G… u…
1	2	3	4	5	6	7	8	
Staat 1878	**34 823 421**	[2]) **17 415 587**	**3 334 502**	**3 951 377**	**20 018**	**8 124 521**	[3]) **371 173**	**1**
Staat 1883	[1]) **34 833 067**	[3]) **17 527 740**	**3 292 140**	**3 908 749**	**20 271**	**8 153 947**	[3]) **320 581**	[1]) **1**
Provinzen.								
I. Ostpreussen	3 698 006	1 917 221	468 850	399 619	7	662 067	29 034	
II. Westpreussen	2 550 533	1 395 575	166 179	302 555	3	534 848	18 088	
III. Stadtkreis Berlin	6 326	1 221	152	1 264	—	34	1 814	
IV. Brandenburg	3 983 309	1 839 257	402 847	199 481	621	1 294 660	29 454	
V. Pommern	3 010 944	1 664 476	307 406	277 663	—	594 834	21 252	
VI. Posen	2 895 654	1 790 664	232 040	149 433	162	583 910	24 574	
VII. Schlesien	4 030 021	2 246 013	344 856	88 489	1 515	1 164 628	49 313	
VIII. Sachsen	2 524 979	1 536 717	210 479	118 909	1 021	516 450	27 590	
IX. Schlesw.-Holst.	1 884 186	1 097 428	204 083	334 522	—	119 690	15 446	
X. Hannover	[1]) 3 848 204	1 259 925	397 771	1 345 448	—	620 161	31 909	[1])
XI. Westfalen	2 019 549	853 527	156 849	350 223	—	566 144	25 761	
XII. Hessen-Nassau	1 568 306	623 171	181 246	70 681	3 771	627 523	11 961	
XIII. Rheinland	2 698 767	1 250 076	207 403	261 703	13 171	830 864	33 859	
XIV. Hohenzollern	114 283	52 469	11 979	8 759	—	38 134	526	
Regierungsbezirke.								
1. Königsberg	2 110 720	1 139 175	235 377	221 028	—	398 208	16 847	
2. Gumbinnen	1 587 286	778 046	233 473	178 591	7	263 859	12 187	
3. Danzig	794 918	418 948	62 782	113 131	—	148 667	6 317	
4. Marienwerder	1 755 615	976 627	103 397	189 424	3	386 181	11 771	
5. Stadtkreis Berlin	6 326	1 221	152	1 264	—	34	1 814	
6. Potsdam	2 063 825	958 399	243 533	115 850	54	608 856	14 391	
7. Frankfurt	1 919 484	880 858	159 314	83 631	567	685 804	15 063	
8. Stettin	1 207 426	667 195	160 733	87 834	—	226 088	9 293	
9. Köslin	1 402 553	738 804	104 411	163 141	—	310 799	8 084	
10. Stralsund	400 965	258 477	42 262	26 688	—	57 947	3 875	
11. Posen	1 750 731	1 109 630	135 381	73 609	162	350 461	15 942	
12. Bromberg	1 144 923	681 034	96 659	75 824	—	233 449	8 632	
13. Breslau	1 347 808	859 662	120 311	26 061	3	278 756	16 308	
14. Liegnitz	1 360 666	641 875	129 564	30 054	1 464	496 087	15 448	
15. Oppeln	1 321 547	744 476	94 981	32 374	48	389 785	17 557	
16. Magdeburg	1 151 216	650 397	115 012	82 318	—	240 721	11 160	
17. Merseburg	1 020 704	665 610	76 377	27 553	1 009	191 432	12 544	
18. Erfurt	353 059	220 710	19 090	9 038	12	84 297	3 886	
19. Schleswig	1 884 186	1 097 428	204 083	334 522	—	119 690	15 446	1
20. Hannover	578 178	217 920	68 000	172 516	—	85 362	5 645	
21. Hildesheim	511 867	245 194	35 523	22 325	—	183 966	4 729	
22. Lüneburg	1 151 719	356 275	115 287	399 172	—	222 206	7 296	
23. Stade	675 024	187 752	73 437	315 400	—	38 211	6 069	
24. Osnabrück	620 666	141 014	68 517	300 029	—	83 490	4 923	
25. Aurich	310 750	111 770	37 007	136 006	—	6 926	3 247	
26. Münster	724 921	293 064	51 034	212 941	—	135 862	7 951	
27. Minden	525 352	268 635	52 330	70 285	—	107 655	7 505	
28. Arnsberg	769 276	291 828	53 485	66 997	—	322 627	10 305	
29. Kassel	1 011 468	412 183	121 263	46 632	240	395 548	7 264	
30. Wiesbaden	556 838	210 988	59 983	24 049	3 531	231 975	4 697	
31. Koblenz	620 254	241 660	50 880	36 084	8 802	255 425	4 509	
32. Düsseldorf	547 188	305 722	32 588	65 472	—	98 939	14 394	
33. Köln	397 592	221 479	21 593	11 681	349	120 437	6 569	
34. Trier	718 264	299 600	69 241	73 356	3 997	246 251	4 570	
35. Aachen	415 469	181 615	33 101	75 110	23	109 812	3 817	
36. Sigmaringen	114 283	52 469	11 979	8 759	—	38 134	526	

*) nach der Gebietseintheilung vom Jahre 1883; für Hannover also noch Landdrosteibezirke. — [1]) durch A… der Elb- und Wesermündungen um 5 550, durch Katasterberichtigungen um 2 396, durch jetzt aufgenommene, früher … … Flächen [illegible] ha, zusammen um 9 646 ha gegen 1878 vergrössert. — [2]) ausschliesslich der unter 1 Morgen … …gärten. [illegible] lich dieser Gärten.

V. Die Ackerländereien nach Hauptklassen, 1883.

[Preussische Statistik Band LII und LXXXI.]

Staat (1878 u. 1883). — Provinzen.		Getreidearten[1]) ha	Hülsenfrüchte[2]) ha	Hackfrüchte und Gemüse ha	Handelsgewächse ha	Futterpflanzen ha	Ackerweide ha	Brache ha	Ackerbau überhaupt ha
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	1878	**9 203 076**	**2 257 005**	**1 353 759**	**246 429**	**1 477 777**	**1 212 835**	**1 551 581**	**17 302 462**
	1883	**9 401 103**	**1 174 656**	**2 644 827**	**194 018**	**1 461 196**	**1 257 452**	**1 185 244**	**17 318 496**
Proz. d. Gesammtfläche	1878	26,4	3,6	6,7	0,7	4,2	3,5	4,4	49,7
	1883	27,0	3,3	7,6	0,6	4,2	3,6	3,4	49,7
Proz. der Ackerfläche (Sp. 9)	1878	53,2	7,3	13,6	1,4	8,5	7,0	8,9	100,0
	1883	54,3	6,8	15,3	1,1	8,4	7,3	6,8	100,0
Provinzen:									
I. Ostpreussen		921 954	142 680	171 247	24 635	186 321	171 399	284 409	1 902 645
II. Westpreussen		665 326	130 306	200 018	9 321	131 727	121 841	124 427	1 382 966
III. Stadtkreis Berlin		372	21	407	35	120	5	26	986
IV. Brandenburg		988 032	151 730	328 483	16 252	120 103	96 932	119 321	1 820 853
V. Pommern		808 663	131 220	192 372	16 670	150 267	175 102	176 808	1 651 102
IV. Posen		897 588	201 207	297 318	12 425	129 474	87 853	150 170	1 776 035
VII. Schlesien		1 340 841	103 969	430 895	37 564	227 643	32 985	46 521	2 220 418
VIII. Sachsen		870 753	100 969	341 492	20 002	96 035	26 985	63 676	1 519 912
IX. Schlesw.-Holstein		495 445	32 372	42 470	10 674	67 960	378 319	57 232	1 084 472
X. Hannover		806 901	76 967	168 675	15 101	61 509	81 703	28 180	1 239 036
XI. Westfalen		515 556	45 469	105 353	9 518	72 836	43 713	40 764	833 209
XII. Hessen-Nassau		375 692	29 052	115 315	11 111	52 716	6 588	23 369	613 843
XIII. Rheinland		683 689	26 731	245 913	9 421	156 215	33 366	65 995	1 221 330
XIV. Hohenzollern		30 291	1 963	4 869	1 289	8 270	661	4 346	51 689

[1]) Haupt-Getreidearten: Weizen, Spelz, Emer und Einkorn, Roggen, Gerste, Hafer; ferner Buchweizen, Hirse, Mais Menggetreide. — [2]) einschl. Mischfrucht.

VI. Durchschnittlicher Ernteertrag wichtiger Fruchtarten, 1879/85 *) und 1886.

[Preussiche Statistik, Heft XCII und frühere.]

Staat. — Provinzen.		Auf das Hektar: Kilogramm: Winterweizen	Winterroggen	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Auf den Kopf: Kilogramm: Weizen, Spelz und Einkorn	Roggen	Gerste	Buchweizen	Erbsen und Ackerbohnen	Kartoffeln (gesunde)	Möhren, Weiss- und Kohlrüben
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat	1879/85	**1 220**	**872**	**1 148**	**994**	**7 109**	**47**	**138**	**37**	**4,3**	**14**	**479**	**61**
	1886	**1 362**	**958**	**1 217**	**1 165**	**8 143**	**52**	**147**	**40**	**4,1**	**14**	**564**	**61**
Provinzen:													
I. Ostpreussen	1879/85	906	810	806	727	5 055	44	163	37	3,1	24	351	16
	1886	971	845	865	832	5 609	50	172	42	2,5	27	425	20
II. Westpreussen	1879/85	1 214	813	1 206	873	6 284	65	199	49	3,0	31	682	67
	1886	1 479	884	1 301	1 006	7 581	77	220	58	2,7	27	880	74
IV. Brandenburg mit Berlin	1879/85	1 163	750	1 057	827	8 073	17	129	23	1,2	8	637	21
	1886	1 334	855	1 116	948	8 429	18	139	23	1,0	4	663	21
V. Pommern	1879/85	1 328	820	1 094	875	7 570	46	213	44	2,2	26	767	113
	1886	1 495	934	1 109	962	8 737	55	253	46	2,1	24	977	132
VI. Posen	1879/85	936	727	836	711	6 455	52	216	40	2,5	24	867	37
	1886	957	799	856	835	8 217	56	241	45	1,7	18	1 183	43
VII. Schlesien	1879/85	1 106	836	1 088	1 028	6 686	46	128	44	0,8	4	505	23
	1886	1 145	861	1 156	1 190	8 296	49	127	47	0,6	3	643	30
VIII. Sachsen	1879/85	1 529	1 199	1 646	1 267	8 712	84	156	116	1,0	18	619	54
	1886	1 788	1 176	1 746	1 536	9 004	96	162	122	0,9	19	646	46
IX. Schlesw.-Holstein	1879/85	1 639	1 181	1 320	1 275	6 469	64	147	63	33,4	23	160	46
	1886	1 997	1 346	1 457	1 463	7 525	72	170	69	30,5	26	189	59
X. Hannover	1879/85	1 425	926	1 137	1 067	7 610	50	179	20	13,0	31	376	77
	1886	1 671	1 098	1 222	1 276	8 088	62	210	21	13,6	35	405	70
XI. Westfalen	1879/85	1 184	1 056	977	1 004	7 603	42	116	15	4,7	9	266	91
	1886	1 294	1 143	1 069	1 257	8 555	44	119	15	4,9	9	291	83
XII. Hessen-Nassau	1879/85	1 023	859	878	982	6 978	41	77	22	0,1	8	333	56
	1886	1 184	916	931	1 142	7 015	49	78	23	0,1	10	341	51
XIII. Rheinland	1879/85	1 344	1 122	1 082	1 258	7 333	40	66	10	3,6	2	271	139
	1886	1 466	1 206	1 131	1 523	9 137	42	63	12	3,7	2	337	120
XIV. Hohenzollern	1879/85	1 159	884	1 177	1 069	5 001	238	18	93	—	3	281	25
	1886	1 169	859	1 213	1 091	4 851	243	13	103	—	3	285	[illegible]

*) im jährlichen Durchschnitte der 8 Jahre.

IV. Die Anbauflächen der wichtigsten Fruchtarten, 1883.

[Preussische Statistik, Heft LII und LXXXI.]

1. Anbauflächen der wichtigsten Getreidearten und der Kartoffeln.

Staat (1878 und 1883). — Provinzen.	Weizen ha	Spelz, Emer und Einkorn ha	Roggen ha	Gerste ha	Hafer ha	Kartoffeln ha	Zusammen ha	Proz. der Ge[illegible] sammt[illegible] fläche[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat 1878	**1 026 773**	**19 130**	**4 470 463**	**876 794**	**2 465 992**	**1 880 241**	**10739393**	**30,[illegible]**
Staat 1883	**1 099 840**	**17 672**	**4 423 115**	**939 107**	**2 457 035**	**1 986 685**	**10923454**	**31,[illegible]**
Proz. der Gesammtfläche 1878	2,95	0,06	12,83	2,52	7,08	5,40	30,84	
Proz. der Gesammtfläche 1883	3,15	0,06	12,70	2,70	7,05	5,70	31,36	
Proz. der Ackerfläche 1878	5,90	0,11	25,67	5,03	14,16	10,80	61,67	
Proz. der Ackerfläche 1883	6,35	0,10	25,54	5,42	14,19	11,47	63,07	
Provinzen:								
I. Ostpreussen	102 422	—	409 141	94 071	276 861	148 880	1 031 375	27,[illegible]
II. Westpreussen	75 452	—	358 488	63 107	138 934	163 055	799 036	31,[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	1	—	190	90	91	189	561	8,[illegible]
IV. Brandenburg	52 159	—	606 604	78 000	209 939	292 157	1 238 859	31,[illegible]
V. Pommern	56 322	2	412 989	62 518	237 997	167 651	937 479	31,[illegible]
VI. Posen	102 699	3	517 813	90 890	136 007	246 978	1 094 390	37,[illegible]
VII. Schlesien	179 269	1	614 612	168 105	335 607	322 759	1 620 353	40,[illegible]
VIII. Sachsen	132 632	139	341 387	173 360	198 299	177 134	1 022 951	40,[illegible]
IX. Schleswig-Holstein	44 058	—	146 001	54 180	190 960	30 781	465 980	24,[illegible]
X. Hannover	83 430	0,4	420 636	34 976	210 196	111 057	860 295	22,[illegible]
XI. Westfalen	76 602	190	230 910	29 903	150 727	78 211	566 543	28,[illegible]
XII. Hessen-Nassau	66 791	23	137 987	39 574	128 877	79 483	452 735	28,[illegible]
XIII. Rheinland	126 273	4 497	225 313	44 608	233 970	164 349	799 010	29,[illegible]
XIV. Hohenzollern	1 730	12 817	1 044	5 725	8 570	4 001	33 887	29,[illegible]

2. Das Gartenland, die Weinberge, die Anbauflächen der wichtigsten Handelsgewächse, Hackfrücht[illegible] und Gemüse (ausser Kartoffeln).

Staat (1878 u. 1883). — Provinzen.	Gartenland ha	Weinberge ha	Runkelrüben zur Zuckerfabrikation ha	Oelsaat zur Rübölgewinnung[1] ha	Flachs ha	Hanf ha	Hopfen ha	Alle anderen feldmässig gebauten Handelsgewächse und Hackfrüchte ausser Kartoffeln ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat 1878	[2]) **113 126**	**20 017**	**135 173**	**128 694**	**92 316**	**3 947**	**4 087**	**356 24[illegible]**
Staat 1883	[3]) **209 244**	**20 271**	**271 609**	**91 193**	**76 257**	**3 646**	**4 423**	**406 31[illegible]**
Proz. der Gesammtfläche 1878	0,32	0,06	0,39	0,37	0,27	0,01	0,01	1,[illegible]
Proz. der Gesammtfläche 1883	0,60	0,06	0,78	0,26	0,22	0,01	0,01	1,[illegible]
Proz. der Ackerfläche 1878	—	—	0,78	0,74	0,53	0,02	0,02	2,[illegible]
Proz. der Ackerfläche 1883	—	—	1,57	0,53	0,44	0,02	0,02	2,[illegible]
Provinzen:								
I. Ostpreussen	14 576	7	2 120	4 016	19 499	309	483	20 67[illegible]
II. Westpreussen	12 608	3	15 586	5 478	2 874	4	48	22 41[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	235	—	—	5	—	—	—	24[illegible]
IV. Brandenburg	18 404	621	7 676	7 386	6 172	86	89	31 53[illegible]
V. Pommern	13 374	—	4 328	8 970	6 416	45	68	21 68[illegible]
VI. Posen	14 629	162	21 124	5 125	4 440	58	2 094	30 20[illegible]
VII. Schlesien	25 595	1 515	56 391	25 503	10 904	37	14	53 10[illegible]
VIII. Sachsen	16 804	1 021	116 410	6 798	2 616	3	1 018	57 54[illegible]
IX. Schleswig-Holstein	12 957	—	1 638	8 993	1 585	33	2	10 11[illegible]
X. Hannover	20 889	—	25 569	4 305	8 703	892	211	33 04[illegible]
XI. Westfalen	20 317	—	2 156	2 838	5 698	745	—	25 2[illegible]
XII. Hessen-Nassau	9 328	3 771	3 610	5 629	4 829	226	160	32 49[illegible]
XIII. Rheinland	28 747	13 171	14 970	5 355	2 451	1 013	51	67 14[illegible]
XIV. Hohenzollern	781	—	31	792	70	195	185	88[illegible]

[1]) Raps, Rübsen, Awehl, Biewitz, Leindotter. — [2]) ausschliesslich der unter 1 Morgen grossen Hausgärten. — [3]) einschliesslich dieser Gärten.

VIII. Die Ernteschäden, 1882 bis 1886.

[Preussische Statistik Heft XCII und frühere.]

1. Ernteschäden, verursacht durch Kälte und Frost sowie durch Dürre.

Staat. — Provinzen.	Gesammtzahl der Erhebungsbezirke	Durch Kälte und Frost					Durch Dürre				
		beschädigte Erhebungsbezirke									
		1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	188(6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**55 064**	**1 115**	**1 931**	**3 444**	**5 475**	**2 175**	**684**	**5 182**	**3 227**	**6 243**	**6 76**
Provinzen:											
I. Ostpreussen	8 192	153	318	234	1 858	262	380	168	813	644	1 14
II. Westpreussen	3 538	136	162	104	552	120	36	103	373	321	77
IV. Brandenburg mit Berlin	5 281	67	125	889	351	281	14	788	331	874	74
V. Pommern	4 496	34	118	154	184	169	7	279	342	225	68
VI. Posen	5 612	91	209	309	447	263	38	96	258	815	98
VII. Schlesien	9 372	103	330	432	321	279	86	153	267	1 620	95
VIII. Sachsen	4 257	100	252	298	193	191	9	544	96	392	33
IX. Schleswig-Holstein	2 222	52	50	132	440	106	8	535	77	355	10
X. Hannover	4 461	55	176	499	696	135	82	1 419	92	229	54
XI. Westfalen	1 611	22	23	46	135	62	10	318	32	166	3
XII. Hessen-Nassau	2 621	38	79	232	109	94	13	435	132	246	11
XIII. Rheinland	3 274	233	86	100	168	188	—	343	392	311	33
XIV. Hohenzollern	127	31	3	15	21	25	1	1	22	45	

2. Ernteschäden, verursacht durch Regen und Nässe, Ueberschwemmung und Hagel.

Staat. — Provinzen.	Durch Regen und Nässe					Durch Ueberschwemmung					Durch Hagel				
	beschädigte Erhebungsbezirke														
	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	188(6)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**5 902**	**6 294**	**1 856**	**3 718**	**1 281**	**756**	**2 796**	**522**	**615**	**660**	**1 472**	**3 607**	**6 777**	**7 235**	**3 93**
Provinzen:															
I. Ostpreussen	76	1 988	522	1 654	489	9	629	83	214	45	190	701	625	1 577	36
II. Westpreussen	150	801	120	342	19	28	163	116	33	58	83	295	276	620	20
IV. Brandenburg mit Berlin	573	390	107	188	56	139	234	29	42	69	182	226	562	758	36
V. Pommern	315	356	28	264	63	119	128	15	57	13	78	205	535	798	32
VI. Posen	433	635	249	337	62	13	264	63	49	41	101	485	944	501	28
VII. Schlesien	1 576	1 326	438	287	262	141	1 217	138	95	227	455	972	1 414	1 200	94
VIII. Sachsen	688	106	129	119	103	112	25	33	14	87	164	203	892	432	49
IX. Schlw.-Holst.	32	4	8	48	6	1	1	5	6	—	7	85	156	69	4
X. Hannover	127	35	143	152	37	78	27	21	65	100	71	120	569	550	29
XI. Westfalen	193	45	44	84	12	27	11	6	10	2	12	48	138	221	14
XII. Hess.-Nassau	547	188	43	79	72	22	29	5	25	13	30	74	317	266	22
XIII. Rheinland	1 131	405	25	164	75	65	66	8	5	4	61	166	313	219	23
XIV. Hohenzollern	61	15	—	—	25	2	2	—	—	1	38	27	36	24	1

VII. Ernteerträge der hauptsächlichsten feldmässig angebauten Früchte, 1879 bis 1886

[Preussische Statistik, Heft XCII und frühere.]

Bezeichnung der Fruchtarten.	Tonnen zu 1000 kg							
	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Frucht und Heu.								
a. Getreide und Hülsenfrüchte.								
1. Weizen Winter-	1 214 332	1 185 309	1 029 429	1 294 442	1 162 310	1 249 424	1 333 144	1 373 06…
1. Weizen Sommer-	61 291	58 978	24 971	61 371	95 407	91 969	92 995	98 44…
2. Spelz Winter-	19 543	19 885	16 804	17 530	16 599	17 574	18 581	17 71…
2. Spelz Sommer-	99	87	77	82	15	13	10	[illegible]
3. Einkorn Winter-	362	334	303	352	322	385	432	43…
3. Einkorn Sommer-	95	95	56	76	45	19	14	1…
4. Roggen Winter-	3 826 731	3 183 023	3 627 107	4 298 555	3 839 903	3 758 421	3 968 433	4 143 91…
4. Roggen Sommer-	65 747	60 251	59 793	67 911	58 714	55 854	55 697	58 59…
5. Gerste Winter-	71 322	70 904	66 031	72 931	45 111	36 107	37 198	36 77…
5. Gerste Sommer-	974 620	964 544	940 207	1 021 231	964 925	1 004 719	1 035 389	1 108 32…
6. Hafer	2 576 759	2 497 934	2 231 732	2 670 607	2 125 435	2 486 035	2 550 894	2 888 11…
7. Buchweizen	127 386	118 850	110 332	124 608	124 176	122 343	106 986	115 95…
8. Erbsen	336 350	297 687	281 348	297 876	214 673	244 800	239 992	242 21…
9. Ackerbohnen	121 582	124 447	97 748	128 891	105 657	133 191	133 443	144 84…
10. Wicken	106 694	98 337	87 650	91 331	75 599	87 519	83 765	90 25…
11. Lupinen	177 703	159 366	133 434	149 413	98 261	105 132	97 964	100 18…
b. Hackfrüchte.								
1. Kartoffeln gesunde	11575190	11358544	15117177	11230367	13907198	13938121	16280010	1607681…
1. Kartoffeln kranke	391 551	352 443	438 305	442 947	356 012	241 889	505 744	168 32…
2. Futterrüben	2 687 541	2 666 446	2 423 723	2 707 650	2 498 419	2 663 385	2 751 750	2 731 18…
3. Mohrrüben	298 870	244 133	251 359	261 583	260 715	252 829	277 903	279 24…
4. Weissrüben	849 321	828 188	559 016	679 494	646 768	762 856	663 816	664 76…
5. Kohlrüben	721 601	686 166	587 054	643 927	801 280	821 700	877 163	803 40…
c. Handelsgewächse.								
1. Raps Winter-	149 928	110 746	109 833	120 502	80 071	93 598	97 615	93 56…
1. Raps Sommer-	3 161	2 648	2 235	2 360	2 117	2 141	2 125	2 14…
2. Hopfen	1 927	1 878	1 469	1 695	1 537	2 059	2 215	2 06…
d. Futterpflanzen.								
1. Klee	3 587 610	3 448 226	2 557 231	2 872 278	2 310 720	2 773 657	2 654 823	2 444 83…
2. Luzerne	418 529	373 145	310 021	326 913	230 470	248 122	247 381	246 61…
3. Esparsette	167 666	144 872	116 438	135 676	83 500	94 369	95 284	96 57…
4. Andere Futterpflanzen	419 584	390 461	322 043	351 607	594 326	585 637	583 186	551 94…
Vom Klee gewonnener Samen	10 798	9 665	8 636	7 955	7 824	10 239	9 312	9 02…
e. Wiesenheu	8 637 413	7 866 338	6 470 563	7 027 206	6 101 124	6 960 569	6 811 183	6 647 16…
f. Wein (Hektoliter)	109 916	81 051	250 580	179 833	323 273	399 546	217 252	262 6…
II. Stroh und Grünfutter.								
Getreide und Hülsenfrüchte.								
1. Weizen Winter-	2 362 640	2 241 355	1 784 113	2 274 621	1 897 458	2 181 641	2 164 755	2 059 5…
1. Weizen Sommer-	106 157	101 336	86 268	99 663	142 019	144 386	138 628	140 0…
2. Spelz Winter-	33 576	32 214	28 736	31 136	25 131	26 689	25 874	26 …
2. Spelz Sommer-	136	121	109	122	18	26	19	[illegible]
3. Einkorn Winter-	714	610	564	644	605	669	703	[illegible]
3. Einkorn Sommer-	162	149	151	219	54	39	27	[illegible]
4. Roggen Winter-	8 702 858	7 513 510	6 804 569	8 860 388	7 116 557	8 041 072	7 836 187	7 145 8…
4. Roggen Sommer-	146 931	131 971	117 269	137 145	113 581	114 347	108 013	107 18…
5. Gerste Winter-	87 606	84 142	76 944	83 887	46 397	37 985	38 361	36 1…
5. Gerste Sommer-	1 248 958	1 226 804	1 133 965	1 260 387	1 171 488	1 280 046	1 258 084	1 304 4…
6. Hafer	3 937 734	3 744 446	3 089 112	3 742 170	2 920 464	3 376 183	3 362 593	3 705 0…
7. Buchweizen	181 339	178 469	160 138	178 242	160 838	166 799	155 725	157 1…
8. Erbsen	554 703	502 587	449 917	485 137	358 060	395 866	379 519	386 0…
9. Ackerbohnen	186 754	180 808	134 096	166 630	140 415	166 971	168 952	175 9…
10. Wicken	265 408	246 553	215 236	224 969	178 002	197 638	189 654	198 3…
11. Lupinen	365 053	324 751	277 784	277 589	184 968	185 296	177 033	173 …

VIII. Die Ernteschäden, 1882 bis 1886.

[Preussische Statistik Heft XCII und frühere.]

1. Ernteschäden, verursacht durch Kälte und Frost sowie durch Dürre.

Staat — Provinzen.	Gesammtzahl der Erhebungsbezirke	Durch Kälte und Frost					Durch Dürre				
		beschädigte Erhebungsbezirke									
		1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**55 064**	**1 115**	**1 931**	**3 444**	**5 475**	**2 175**	**684**	**5 182**	**3 227**	**6 243**	**6 763**
Provinzen:											
stpreussen	8 192	153	318	234	1 858	262	380	168	813	644	1 149
estpreussen	3 538	136	162	104	552	120	36	103	373	321	779
randenburg mit Berlin .	5 281	67	125	889	351	281	14	788	331	874	741
ommern.	4 496	34	118	154	184	169	7	279	342	225	689
osen.	5 612	91	209	309	447	263	38	96	258	815	980
chlesien.	9 372	103	330	432	321	279	86	153	267	1 620	959
achsen	4 257	100	252	298	193	191	9	544	96	392	332
chleswig-Holstein	2 222	52	50	132	440	106	8	535	77	355	106
annover	4 461	55	176	499	696	135	82	1 419	92	229	546
estfalen	1 611	22	23	46	135	62	10	318	32	166	31
essen-Nassau	2 621	38	79	232	109	94	13	435	132	246	119
heinland	3 274	233	86	100	168	188	—	343	392	311	330
ohenzollern	127	31	3	15	21	25	1	1	22	45	2

2. Ernteschäden, verursacht durch Regen und Nässe, Ueberschwemmung und Hagel.

taat. — vinzen.	Durch Regen und Nässe					Durch Ueberschwemmung					Durch Hagel				
	beschädigte Erhebungsbezirke														
	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat	**5 902**	**6 294**	**1 856**	**3 718**	**1 281**	**756**	**2 796**	**522**	**615**	**660**	**1 472**	**3 607**	**6 777**	**7 235**	**3 930**
ovinzen:															
stpreussen .	76	1 988	522	1 654	489	9	629	83	214	45	190	701	625	1 577	365
estpreussen	150	801	120	342	19	28	163	116	33	58	83	295	276	620	200
randenburg it Berlin. .	573	390	107	188	56	139	234	29	42	69	182	226	562	758	366
ommern . .	315	356	28	264	63	119	128	15	57	13	78	205	535	798	322
osen	433	635	249	337	62	13	264	63	49	41	101	485	944	501	280
chlesien . .	1 576	1 326	438	287	262	141	1 217	138	95	227	455	972	1 414	1 200	948
achsen . . .	688	106	129	119	103	112	25	33	14	87	164	203	892	432	494
chlw.-Holst.	32	4	8	48	6	1	1	5	6	—	7	85	156	69	46
annover . .	127	35	143	152	37	78	27	21	65	100	71	120	569	550	295
estfalen . .	193	45	44	84	12	27	11	6	10	2	12	48	138	221	140
ess.-Nassau	547	188	43	79	72	22	29	5	25	13	30	74	317	266	224
heinland . .	1 131	405	25	164	75	65	66	8	5	4	61	166	313	219	235
ohenzollern	61	15	—	—	25	2	2	—	—	1	38	27	36	24	15

IX. Gewinnung von Tabak, 1873/4 bis 1886/7.

[Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reiches, Jahrg. 1887 und frühere.]

Ernte-jahre.		Staat	Ostpreussen	Westpreussen	Branden-burg [2])	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1873/4	TB[1])	115 827	41 651	6 849	15 827	9 510	9 230	11 121	5 886	3	5 880	3	3 721	6 146
	ha	8 533	148	610	2 553	1 653	228	612	979	0,14	719	0,43	319	713
	DZtr	156 973	2 857	19 396	40 209	30 377	2 394	10 180	18 025	2	13 022	10	5 369	15 134
1874/5	TB	103 488	41 346	6 727	12 452	7 882	7 745	11 706	3 301	3	3 990	2	2 909	5 425
	ha	5 934	146	482	1 999	1 073	160	471	484	0,36	401	0,27	205	512
	DZtr	114 562	3 884	16 554	33 409	17 747	1 639	7 342	8 122	4	8 463	9	5 358	12 026
1875/6	TB	105 660	40 139	7 064	12 761	7 609	11 021	12 110	3 203	1	3 786	3	2 532	5 431
	ha	5 888	142	450	2 041	1 160	165	357	495	0,17	388	0,54	170	519
	DZtr	107 775	2 972	15 167	32 432	19 322	1 798	5 085	8 203	0,50	7 361	12,50	4 116	11 303
1876/7	TB	96 207	38 662	6 118	11 457	6 917	9 913	10 552	2 339	1	3 496	4	1 809	4 939
	ha	5 213	141	403	1 918	1 015	155	275	358	0,19	359	1	114	474
	DZtr	82 855	3 200	7 541	28 123	13 570	1 423	4 440	5 565	1	6 416	15	2 351	10 206
1877/8	TB	102 036	39 837	7 114	11 281	8 470	10 924	12 696	2 070	1	3 231	5	1 698	4 704
	ha	5 206	156	390	1 976	1 066	145	322	319	0,18	322	0,62	107	401
	DZtr	89 731	2 969	6 692	32 376	15 699	1 584	6 208	5 657	2	6 103	16	2 703	9 719
1878/9	TB	95 363	35 643	6 687	10 696	8 379	8 379	14 037	1 984	1	3 573	—	1 922	4 062
	ha	5 096	136	392	1 959	995	118	344	118	0,19	369	—	125	340
	DZtr	85 821	2 888	8 615	26 267	15 615	1 505	6 409	6 036	2	7 432	—	3 077	7 975
1879/80	TB	97 688	37 504	6 776	10 977	9 161	8 479	13 409	1 258	—	4 036	—	1 735	4 353
	ha	4 679	135	405	1 804	852	148	343	136	—	416	—	107	333
	DZtr	81 413	3 033	9 484	27 064	12 255	1 811	6 624	2 352	—	8 276	—	2 562	7 952
1880/1	TB	124 981	43 175	10 364	16 572	12 081	7 544	15 976	3 546	23	5 896	45	2 541	7 205
	ha	5 966	149	483	2 042	958	148	423	429	0,21	637	0,66	166	530
	DZtr	137 902	3 880	11 414	45 124	20 597	2 311	9 696	9 955	3	16 332	9	4 936	13 644
1881/2	TB	140 395	50 935	9 820	17 176	11 547	7 644	20 043	4 524	131	7 065	270	2 911	8 214
	ha	6 997	183	555	2 392	1 309	152	485	502	0,36	647	0,84	172	598
	DZtr	152 177	4 897	16 701	45 588	23 997	2 505	10 813	10 951	6	16 130	18	4 952	15 616
1882/3	TB	125 405	51 138	8 426	13 510	9 144	7 157	18 650	2 446	188	4 842	254	2 692	6 781
	ha	5 361	184	454	2 130	1 014	102	279	188	0,50	380	0,94	175	453
	DZtr	99 164	4 594	13 319	33 145	16 375	1 394	6 556	3 179	10	7 954	15	4 335	8 286
1883/4	TB	112 824	48 607	7 831	10 819	8 258	6 724	17 087	1 616	115	3 598	177	2 275	5 627
	ha	5 077	159	482	2 079	1 014	74	281	128	0,37	305	0,66	142	412
	DZtr	73 317	3 702	10 136	20 265	9 662	866	4 915	2 509	7	7 142	19	3 853	10 240
1884/5	TB	102 229	45 391	6 666	9 866	7 041	5 737	16 202	1 113	76	2 897	122	1 572	5 505
	ha	4 428	143	426	1 960	781	78	249	82	0,28	220	0,39	84	404
	DZtr	96 821	2 766	12 657	36 866	15 627	1 216	6 275	1 647	5	5 536	11	2 511	11 704
1885/6	TB	98 717	45 045	5 833	8 973	7 175	5 084	14 275	1 374	58	3 667	96	1 664	5 444
	ha	5 043	140	407	2 136	1 007	83	279	147	0,40	324	0,29	97	422
	DZtr	110 162	2 840	9 500	43 875	21 550	1 430	5 870	3 259	6	8 332	7	2 679	10 814
1886/7	TB	100 150	46 103	5 599	8 840	6 913	4 742	15 029	1 550	41	4 542	50	1 801	4 932
	ha	5 462	152	435	2 343	1 142	79	195	189	0,17	424	0,24	111	392
	DZtr	108 276	3 496	12 981	40 432	19 938	1 257	3 821	3 828	4	9 593	6	2 630	10 290

[1]) TB = ? … bauer, *ha* = mit Tabak bebaute Flächen in Hektaren, DZtr. = Ertrag an trockenen Blättern … Doppelcentn… … Stadtkr. Berlin. — [3]) Es sind nur einzelne Pflanzen angebaut worden.

XII. Mittelpreise der wichtigsten Feldfrüchte, 1867 bis 1886.

1. Jahresmittelpreise, 1867 bis 1886.

[Zeitschrift des Königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII und frühere.]

Kalender- bezw. Erntejahre. Staat. Provinzen.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Koch-erbsen	Speise-bohnen	Linsen	Kar-toffeln	Stroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. In den Kalenderjahren. Im Staate 1867 bis 1886.										
Kalenderjahr 1867	258	198	169	156	189	.	.	59	34,5	54
„ 1868	250	197	175	168	199	.	.	52,5	39,5	58
„ 1869	194	161	153	154	177	.	.	43,5	43,5	64
„ 1870	203	156	142	142	170	.	.	52	43,5	71,5
„ 1871	234	172	152	146	200	.	.	61	48	68
„ 1872	242	168	152	138	194	.	.	59	39	53
„ 1873	264	192	182	160	216	310	330	60	39,5	65
„ 1874	240	198	200	192	246	334	374	67	44	79
„ 1875	196	166	168	180	266	350	428	55	51,5	94
„ 1876	210	174	168	177	250	285	395	56,5	72	85
„ 1877	230	177	169	160	233	292	371	63,5	60,5	71
„ 1878	202	143	157	139	220	286	350	56,5	40	52
„ 1879	196	144	148	134	214	275	345	61,5	40	53,5
„ 1880	219	193	168	152	242	306	414	65	48	62
„ 1881	220	202	166	159	250	308	444	57	61,5	74
„ 1882	208	161	154	146	241	308	454	49,5	52	69
„ 1883	185	147	146	137	237	308	446	61,5	41	64,5
„ 1884	173	147	149	144	237	303	433	49	43	61,5
„ 1885	162	143	143	143	221	293	402	46	38,5	54,5
„ 1886	157	134	135	133	208	279	434	41	45,5	60
In den Provinzen 1886.										
I. Ostpreussen	154	122	123	121	146	322	564	38,5	40	50
II. Westpreussen	147	120	118	123	141	306	574	32,5	41,5	50
III. Stadtkreis Berlin	156	131	147	138	269	314	447	44	58,5	57
IV. Brandenburg	156	131	136	137	256	315	397	33	47,5	53
V. Pommern	149	122	126	124	196	323	475	30,5	41	46,5
VI. Posen	150	122	118	123	163	281	483	27	48	55
VII. Schlesien	152	130	123	123	192	250	449	33	46	65
VIII. Sachsen	153	137	140	135	199	245	378	40	41	64,5
IX. Schlesw.-Holstein	154	130	134	133	204	338	490	58,5	47	62,5
X. Hannover	154	139	139	134	217	287	433	49	37	49
XI. Westfalen	166	142	141	142	209	258	397	53,5	50,5	63,5
XII. Hessen-Nassau	171	143	143	133	241	263	404	45,5	45,5	59
XIII. Rheinland	174	147	152	143	244	273	435	52	53,5	74
b. In den Erntejahren. Im Staate 1867/8 bis 1885/6.										
Erntejahr 1867/8	278	214	178	170	208	.	.	57	37	53
„ 1868/9	202	168	160	160	182	.	.	44	44	64
„ 1869/70	190	152	140	140	166	.	.	49	41	67
„ 1870/1	228	168	150	148	196	.	.	55	48	72
„ 1871/2	242	168	152	136	198	.	.	66	43	57
„ 1872/3	254	176	168	146	206	304	324	55	37	60
„ 1873/4	266	212	204	184	234	324	352	68	43	71
„ 1874/5	198	170	174	186	262	352	414	58	47	93
„ 1875/6	205	169	169	178	259	308	411	55,5	63	88
„ 1876/7	226	185	168	169	238	287	383	62,5	72	80,5
„ 1877/8	218	154	166	146	227	292	358	58,5	44,5	57
„ 1878/9	185	134	143	131	210	276	338	57,5	37	50,5
„ 1879/80	217	174	165	148	232	295	390	67,5	45,5	59
„ 1880/1	215	208	166	156	249	308	432	60,5	55	66,5
„ 1881/2	224	181	163	156	246	309	455	46,5	63	78
„ 1882/3	185	143	143	133	235	307	448	64	39	60,5
„ 1883/4	184	152	152	147	241	308	445	49,5	45,5	67
„ 1884/5	164	144	145	142	228	297	407	49	38	55
„ 1885/6	157	137	136	138	211	285	417	41,5	41	58

Schw.

XI. Bewegung der Getreidepreise, 1867 bis 1886.

[Zeitschrift des Königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII und frühere.]

Jahre.	Monate.	Mittelpreise für 100 Kilogramm in 1/10 Mark:					Der Durchschnitt der Kalen[der]jahrespreise in der Period[e] 1867/76 = 100 gesetzt, betr[ugen] die Preise an nebenbezeichn[eten] Zeitpunkten:			
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Kocherbsen	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1867/76		*229*	*178*	*166*	*161*	*211*	*100*	*100*	*100*	*100*
1867	Juli	264	208	176	174	198	115,3	116,9	106,0	108,1
1868	März	A.) 290	F.) 238	190	182	218	126,6	133,7	114,5	113,0
„	August	226	172	162	S.) 152	186	98,7	96,6	97,6	94,4
1869	Mai	188	158	156	162	176	82,1	88,8	94,0	100,6
„	Juli	208	182	162	178	180	90,8	102,2	97,6	110,6
1870	Februar	172	136	134	128	164	75,1	76,4	80,7	79,5
„	September	226	166	146	146	186	98,7	93,3	88,0	90,7
1871	Juni	236	172	152	158	204	103,1	96,6	91,6	98,1
„	August	226	162	144	S.) 132	196	98,7	91,0	86,7	82,0
„	November	250	182	162	D.) 144	202	109,2	102,2	97,6	89,4
1872	März	228	A.) 162	148	136	188	99,6	91,0	89,2	84,5
„	August	J.) 248	166	150	S.) 134	206	108,3	93,3	90,4	83,2
1873	April	252	172	172	148	204	110,0	96,6	103,6	91,9
„	Juli	J.) 278	190	188	174	208	121,4	106,7	113,3	108,1
„	November	268	220	200	172	236	117,0	123,6	120,5	106,8
1874	Februar	262	212	206	178	234	114,4	113,5	124,1	110,6
„	Juni	270	214	216	J.) 214	244	117,9	120,2	130,1	132,9
„	September	208	178	184	180	252	90,8	100,0	110,8	111,8
1875	März	186	162	170	184	270	81,2	91,0	102,4	114,3
„	August	210	174	166	174	268	91,7	97,8	100,0	108,1
1876	Februar	194	160	165	170	253	84,7	89,9	99,4	105,6
„	Juni	222	182	178	197	258	96,9	102,2	107,2	122,4
„	August	208	173	S.) 164	S.) 166	253	90,8	97,2	98,8	103,1
1877	Mai	255	198	177	174	233	111,4	111,2	106,6	108,1
„	November	220	159	172	147	D.) 229	96,1	89,3	103,6	91,3
1878	April	217	152	168	146	224	94,8	85,4	101,2	90,7
1879	Februar	175	129	140	123	M.) 204	76,4	72,5	84,3	76,4
„	August	203	144	146	143	213	88,6	80,9	88,0	88,8
1880	Juni	228	199	175	J.) 167	242	99,6	111,2	105,4	103,7
1881	Februar	209	M.) 205	J.) 164	J.) 150	248	90,3	115,2	98,8	93,2
„	Juni	222	216	M.) 169	170	252	96,9	121,3	101,8	105,6
„	August	J.) 219	189	163	S.) 155	248	95,6	106,2	98,2	96,3
„	Oktober	232	195	168	N.) 159	N.) 251	101,3	109,6	101,2	98,8
1882	Juli	222	163	155	153	240	96,9	91,6	93,4	95,0
1883	Februar	174	M.) 136	M.) 139	128	233	76,0	76,4	83,7	79,5
„	August	193	156	151	146	242	84,3	87,6	91,0	90,7
1884	Juli	184	154	157	160	A.) 238	80,3	86,5	94,6	99,4
„	Dezember	156	141	143	135	228	68,1	79,2	86,1	83,9
1885	Mai	173	150	148	152	225	75,5	84,3	89,2	94,4
„	Dezember	153	135	N.) 138	135	210	66,8	75,8	83,1	83,5
1886	Mai	160	139	136	J.) 142	207	69,9	78,1	81,9	88,2
„	September	156	131	132	123	209	68,1	73,6	79,5	76,4

Anmerkung. Die vorstehenden Mittelpreise (Sp. 3—7) sind aus den in 165 über den ganzen Staat ver[theilten] Städten im Monate wirklich gezahlten höchsten und niedrigsten Preisen gewonnen. Die in den beiden ersten Spalt[en auf]geführten Jahre und Monate bezeichnen die charakteristischen Punkte in der zeitlichen Kurve der Preise. Nach de[nen] lässt sich die Kurve der Preisbewegung genügend festlegen, wenn man von geringeren Schwankungen absieht. Die hi[er] da vor dem Preise stehenden Buchstaben bezeichnen einen anderen als den in Sp. 2 angegebenen, und zwar den unmi[ttelbar] vorhergeh[enden oder n]achfolgenden Monat desselben Jahres.

XII. Mittelpreise der wichtigsten Feldfrüchte, 1867 bis 1886.

1. Jahresmittelpreise, 1867 bis 1886.

[Zeitschrift des Königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII und frühere.]

Kalender- bezw. Erntejahre. Staat. Provinzen.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Koch-erbsen	Speise-bohnen	Linsen	Kar-toffeln	Stroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in ¹/₁₀ Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
a. In den Kalenderjahren.										
Im Staate 1867 bis 1886.										
Kalenderjahr 1867	258	198	169	156	189	.	.	59	34,5	54
" 1868	250	197	175	168	199	.	.	52,5	39,5	58
" 1869	194	161	153	154	177	.	.	43,5	43,5	64
" 1870	203	156	142	142	170	.	.	52	43,5	71,5
" 1871	234	172	152	146	200	.	.	61	48	68
" 1872	242	168	152	138	194	.	.	59	39	53
" 1873	264	192	182	160	216	310	330	60	39,5	65
" 1874	240	198	200	192	246	334	374	67	44	79
" 1875	196	166	168	180	266	350	428	55	51,5	94
" 1876	210	174	168	177	250	285	395	56,5	72	85
" 1877	230	177	169	160	233	292	371	63,5	60,5	71
" 1878	202	143	157	139	220	286	350	56,5	40	52
" 1879	196	144	148	134	214	275	345	61,5	40	53,5
" 1880	219	193	168	152	242	306	414	65	48	62
" 1881	220	202	166	159	250	308	444	57	61,5	74
" 1882	208	161	154	146	241	308	454	49,5	52	69
" 1883	185	147	146	137	237	308	446	61,5	41	64,5
" 1884	173	147	149	144	237	303	433	49	43	61,5
" 1885	162	143	143	143	221	293	402	46	38,5	54,5
" 1886	157	134	135	133	208	279	434	41	45,5	60
In den Provinzen 1886.										
I. Ostpreussen	154	122	123	121	146	322	564	38,5	40	50
II. Westpreussen	147	120	118	123	141	306	574	32,5	41,5	50
III. Stadtkreis Berlin	156	131	147	138	269	314	447	44	58,5	57
IV. Brandenburg	156	131	136	137	256	315	397	33	47,5	53
V. Pommern	149	122	126	124	196	323	475	30,5	41	46,5
VI. Posen	150	122	118	123	163	281	483	27	48	55
VII. Schlesien	152	130	123	123	192	250	449	33	46	65
VIII. Sachsen	153	137	140	135	199	245	378	40	41	64,5
IX. Schlesw.-Holstein	154	130	134	133	204	338	490	58,5	47	62,5
X. Hannover	154	139	139	134	217	287	433	49	37	49
XI. Westfalen	166	142	141	142	209	258	397	53,5	50,5	63,5
XII. Hessen-Nassau	171	143	143	133	241	263	404	45,5	45,5	59
XIII. Rheinland	174	147	152	143	244	273	435	52	53,5	74
b. In den Erntejahren.										
Im Staate 1867/8 bis 1885/6.										
Erntejahr 1867/8	278	214	178	170	208	.	.	57	37	53
" 1868/9	202	168	160	160	182	.	.	44	44	64
" 1869/70	190	152	140	140	166	.	.	49	41	67
" 1870/1	228	168	150	148	196	.	.	55	48	72
" 1871/2	242	168	152	136	198	.	.	66	43	57
" 1872/3	254	176	168	146	206	304	324	55	37	60
" 1873/4	266	212	204	184	234	324	352	68	43	71
" 1874/5	198	170	174	186	262	352	414	58	47	93
" 1875/6	205	169	169	178	259	308	411	55,5	63	88
" 1876/7	226	185	168	169	238	287	383	62,5	72	80,5
" 1877/8	218	154	166	146	227	292	358	58,5	44,5	57
" 1878/9	185	134	143	131	210	276	338	57,5	37	50,5
" 1879/80	217	174	165	148	232	295	390	67,5	45,5	59
" 1880/1	215	208	166	156	249	308	432	60,5	55	66,5
" 1881/2	224	181	163	156	246	309	455	46,5	63	78
" 1882/3	185	143	143	133	235	307	448	64	39	60,5
" 1883/4	184	152	152	147	241	308	445	49,5	45,5	67
" 1884/5	164	144	145	142	228	297	407	49	38	55
" 1885/6	157	137	136	138	211	285	417	41,5	41	58

Noch 2.: **Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1885/6.**

Provinzen. Erntejahr. Monate.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Koch-erbsen	Speise-bohnen	Linsen	Kar-toffeln	Stroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
VIII. Provinz Sachsen.										
Jahresmittel	**153**	**141**	**139**	**142**	**205**	**254**	**358**	**39,5**	**39,5**	**63,5**
August 1885	159	145	145	146	220	267	323	49	35,5	57,5
September "	153	144	143	141	213	263	335	40	36,5	59
Oktober "	152	145	143	139	214	265	343	36,5	37	60,5
November "	152	145	143	139	209	256	353	36,5	38,5	60,5
Dezember "	150	142	141	139	205	252	356	37	39	62
Januar 1886	149	139	140	139	207	253	358	37	39	62,5
Februar "	150	138	140	140	201	252	361	37	39,5	62,5
März "	153	139	138	141	199	251	362	37,5	40,5	64,5
April "	155	140	137	143	199	250	370	37,5	41	65,5
Mai "	156	140	136	145	197	251	376	38,5	41,5	67,5
Juni "	154	139	134	142	196	249	376	38,5	41,5	77,5
Juli "	155	139	132	144	200	244	382	48,5	42	62,5
IX. Provinz Schleswig-Holstein.										
Jahresmittel	**153**	**135**	**137**	**139**	**209**	**344**	**472**	**60**	**45,5**	**59,5**
August 1885	161	145	143	147	218	354	461	66	44	54
September "	152	139	141	139	214	352	463	59	44,5	54,5
Oktober "	151	138	140	140	210	346	456	56,5	44,5	56
November "	150	137	139	139	206	351	458	55	44	58
Dezember "	149	132	135	137	211	345	460	56	43,5	58
Januar 1886	148	127	134	135	206	343	458	57	43,5	57,5
Februar "	150	128	135	135	204	342	432	58,5	44,5	59
März "	154	132	135	137	205	341	491	60	45,5	61,5
April "	155	133	135	138	206	341	492	60	47	63,5
Mai "	156	134	136	139	209	341	496	61	48,5	65
Juni "	155	135	135	140	208	337	496	61,5	48	63,5
Juli "	155	134	134	141	208	337	496	70,5	48	60,5
X. Provinz Hannover.										
Jahresmittel	**154**	**143**	**141**	**139**	**221**	**294**	**406**	**48,5**	**35**	**46,5**
August 1885	159	148	144	146	229	299	376	58,5	35	45,5
September "	153	144	141	138	230	298	379	47	34,5	45
Oktober "	153	144	139	136	226	296	383	44	35	45,5
November "	153	144	140	136	228	300	400	43,5	34,5	44,5
Dezember "	151	142	139	135	222	300	399	45	34,5	44,5
Januar 1886	151	140	139	135	221	298	411	45	30	45,5
Februar "	151	140	140	135	220	296	411	45,5	34	46
März "	155	141	141	139	214	290	415	46	34,5	47
April "	156	142	142	141	213	290	425	46	35	48
Mai "	156	143	142	141	212	288	425	47	36,5	49
Juni "	156	143	142	140	217	288	426	46,5	38	49
Juli "	157	142	142	140	217	288	425	66	38,5	48
XI. Provinz Westfalen.										
Jahresmittel	**165**	**146**	**144**	**148**	**213**	**266**	**375**	**54,5**	**47**	**60,5**
August 1885	170	152	149	158	231	283	362	61	45,5	54,5
September "	164	147	147	148	223	278	361	56	43,5	54
Oktober "	164	147	144	146	215	270	355	50	46,5	56
November "	164	147	143	144	214	269	365	50	47	57,5
Dezember "	162	144	142	146	213	269	373	50,5	46	57,5
Januar 1886	161	144	141	146	209	262	367	51	45	60
Februar "	161	144	141	145	208	261	368	52,5	45	61
März "	165	145	144	146	207	261	376	53	46	62,5
April "	167	146	144	148	207	263	379	55,5	47	64
Mai "	168	146	144	149	211	263	386	55,5	51	68,5
Juni "	168	145	143	150	209	260	401	56	50	66,5
Juli "	170	144	142	151	210	258	406	61,5	51	64,5

Noch 2.: **Monatliche Mittelpreise im Erntejahre 1885/6.**

vinzen. ntejahr. nate.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Koch-erbsen	Speise-bohnen	Linsen	Kar-toffeln	Stroh	Heu
	Preis für 100 Kilogramm in 1/10 Mark									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
iz Brandenburg.										
l	**157**	**134**	**138**	**144**	**261**	**326**	**393**	**33,5**	**42,5**	**51,5**
t 1885	163	138	139	145	269	332	392	44	34,5	48
nber „	161	136	137	140	265	332	388	37	35	48,5
er „	158	135	138	143	264	336	392	32	36	49
nber „	157	136	137	143	264	324	390	30	37,5	48
ber „	155	132	137	141	263	327	388	30,5	38,5	49
1886	155	131	139	141	258	323	387	31	40	49,5
ar „	154	131	137	142	262	327	399	30	41	50
„	155	133	137	145	261	327	396	31,5	45	52,5
„	156	134	138	147	257	324	405	31,5	48,5	55
„	157	135	141	147	259	323	391	32	52	59
„	157	135	142	147	253	319	393	33,5	51	58
„	159	132	139	145	254	316	399	39,5	48	52
inz Pommern.										
l	**148**	**125**	**128**	**128**	**194**	**323**	**466**	**30**	**35,5**	**43,5**
1885	157	133	134	135	201	325	459	39,5	34,5	42
nber „	149	129	130	127	200	324	458	34,5	34	43,5
r „	147	128	130	130	182	321	449	29	33,5	42
ber „	146	126	128	130	177	317	445	28,5	33,5	42
ber „	144	122	126	126	186	324	463	27,5	34	43
1886	144	120	124	124	204	324	472	26,5	33,5	43
ar „	146	123	126	125	202	327	467	28	34	42,5
„	143	124	128	127	198	322	475	29,5	35,5	43,5
„	150	120	127	128	191	324	475	29,5	36,5	45,5
„	152	125	127	128	200	321	475	28,5	40	46
„	151	124	125	128	195	322	476	28,5	39	44,5
„	151	123	126	130	192	321	476	33	40,5	44
ovinz Posen.										
l	**149**	**124**	**122**	**129**	**165**	**284**	**464**	**28**	**39,5**	**51**
1885	153	125	123	127	169	291	452	33	32,5	46,5
nber „	149	125	122	125	168	289	449	31	33	47
r „	146	125	122	126	167	285	445	27	34	48
ber „	145	125	123	128	167	282	452	25,5	35	47,5
ber „	144	123	121	126	167	282	454	25,5	35	47,5
1886	143	121	120	124	164	281	459	25	36,5	47,5
ar „	143	120	118	123	162	281	477	25	37	48,5
„	147	120	119	127	162	282	479	26,5	41	51
„	151	122	122	133	164	283	471	25	44	54,5
„	154	125	123	134	163	283	477	25,5	45	58,5
„	155	126	123	136	163	286	476	30,5	47,5	60,5
„	154	126	122	137	164	285	475	34	50,5	57,5
inz Schlesien.										
l	**150**	**131**	**125**	**132**	**193**	**256**	**431**	**33**	**39,5**	**64**
1885	156	136	129	131	198	262	412	42,5	33	55,5
nber „	149	132	129	127	201	261	412	35,5	33,5	57
r „	147	133	128	129	202	261	416	32	33,5	58
ber „	147	132	125	128	199	259	421	30	34,5	60
ber „	144	128	125	128	196	256	427	31	35	61,5
1886	144	127	124	129	189	255	424	30,5	37	62,5
r „	144	126	123	130	188	250	431	31	38,5	63,5
„	149	128	124	133	188	251	435	31	42	66
„	153	129	125	136	185	251	446	31	44	68
„	155	132	123	137	192	252	448	30,5	45,5	72
„	155	133	123	137	187	254	450	31,5	46,5	73,5
„	156	133	123	135	192	254	452	38,5	48	69

2. Die finanziellen Verhältnisse der landwirthschaftlichen und zweckverwandten Vereine.

a. Die Einnahmen, 1885/6.

Staat. — Provinzen.	Jahreseinnahme der Vereine mit Ausschluss der Staatsbeihülfen: Beiträge der Mitglieder, der Zweigvereine, sowie der unmittelbaren bezw. ordentlichen Mitglieder der Centralverbände ℳ	Zinsen der Kapitalien, von verpachteten Grundstücken u. s. w. ℳ	Zuschüsse aus Kommunal-, Kreis- und Pensionsfonds ℳ	Zuschüsse von Feuer- und sonstigen Versicherungs-gesellschaften ℳ	Verschiedene andere Einnahmen ℳ	Summe der Jahreseinnahmen ℳ	Von der Summe in Sp. 7 fliessen zur Kasse des Centralverbandes ℳ	An Staatsbeihülfen sind vom 1. April 1885 bis dahin 1886 überwiesen worden[1] ℳ	Gesammteinnahme (Sp. 7 und 9) ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**481 701**	**89 753**	**146 663**	**34 594**	**285 423**	**1 038 134**	**503 732**	**803 695**	**1 841 8**[illegible]
Provinzen.									
I. Ostpreussen	29 525	18 378	3 700	—	6 719	58 322	30 662	87 647	145 9[illegible]
II. Westpreussen	17 747	665	5 800	—	14 930	39 142	26 043	34 728	73 8[illegible]
IV. Brandenburg	50 274	750	—	2 175	3 311	56 510	16 577	73 499	130 0[illegible]
V. Pommern	22 878	4 621	8 200	6 144	23 252	65 095	46 727	48 823	113 9[illegible]
VI. Posen	18 853	475	2 330	—	3 662	25 320	12 710	53 580	78 9[illegible]
VII. Schlesien	46 005	32 640	35 143	—	96 556	210 344	123 527	95 891	306 2[illegible]
VIII. Sachsen	42 932	977	2 475	10 980	9 138	66 502	11 914	53 041	119 5[illegible]
IX. Schlesw.-Holstein	38 331	544	1 000	—	121	39 996	9 454	48 195	88 1[illegible]
X. Hannover	94 727	4 747	6 850	9 325	15 967	131 616	40 249	139 518	271 1[illegible]
XI. Westfalen	43 366	4 717	17 686	5 222	47 164	118 155	40 410	50 017	168 1[illegible]
XII. Hessen-Nassau	20 380	15 449	15 179	748	14 045	65 801	20 653	41 228	107 0[illegible]
XIII. Rheinland	54 021	5 692	48 000	—	50 169	157 882	123 283	75 420	233 3[illegible]
XIV. Hohenzollern	2 662	98	300	—	389	3 449	1 523	2 108	5 5[illegible]

[1]) für wissenschaftliche und Lehrzwecke, zur Förderung der Pferdezucht, des Molkereiwesens sowie der Landkul[illegible] im Allgemeinen.

b. Die Ausgaben, 1885/6.

Staat und Bezeichnung der Provinzen.	Für Zwecke der Pferdezucht ℳ	Für Zwecke der Zucht sämmtlicher übrigen der Landwirthschaft dienenden Thierarten ℳ	Für wissenschaftliche Unternehmungen: Versuchs-stationen ℳ	Wander-lehrer ℳ	Unterrichts-zwecke ℳ	Für das Vereinsblatt ℳ	Für alle übrigen Vereinszwecke: Lasten und Abgaben ℳ	Geschäftsführung: General-sekretär ℳ	Bureau-kosten ℳ	Reise-kosten ℳ	Sonstiges ℳ	Förderung der Vereinszwecke im Allgemeinen ℳ	Gesammt-ausgabe ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Staat	**136 117**	**266 784**	**265887**	**113429**	**195 766**	**87 310**	**95 190**	**78 950**	**40 041**	**29 598**	**44 888**	**237 728**	**1 591 6**[illegible]
Prov.													
I.	23 560	24 662	16 810	10 550	7 662	5 740	15 097	7 500	4 120	1 638	3 870	9 334	130 5[illegible]
II.	4 500	15 967	13 379	3 000	2 709	1 969	969	3 600	3 142	900	1 198	2 242	53 5[illegible]
IV.	9 140	30 639	11 400	4 634	2 442	865	5 647	5 750	3 352	3 117	7 727	7 650	92 3[illegible]
V.	12 540	9 991	12 338	2 153	34 744	3 230	6 336	5 450	1 610	2 167	1 715	10 895	103 1[illegible]
VI.	12 450	10 630	15 305	7 550	320	900	3 318	7 750	1 746	156	1 522	13 780	75 4[illegible]
VII.	7 920	32 218	30 996	—	110 718	8 072	30 192	7 200	3 064	633	3 071	2 695	236 7[illegible]
VIII.	16 103	21 679	50 531	3 600	—	7 478	643	4 350	2 577	264	1 236	9 410	117 8[illegible]
IX.	8 028	17 980	24 856	3 000	200	11 216	1 735	5 500	—	2 800	1 096	6 468	82 8[illegible]
X.	20 853	35 993	15 993	7 854	20 795	22 566	4 209	16 450	7 322	8 991	11 481	15 834	188 3[illegible]
XI.	7 140	15 261	27 922	9 123	—	9 158	3 171	5 100	3 101	2 749	4 485	15 462	102 6[illegible]
XII.	5 683	17 759	17 664	2 820	12 946	6 002	17 479	5 300	3 587	1 530	2 662	2 126	95 5[illegible]
XIII.	6 300	32 245	28 693	58 995	2 430	8 264	6 229	5 000	5 700	4 253	4 717	141 354	304 1[illegible]
XIV.	1 900	1 760	—	150	800	1 850	165	—	720	400	108	478	8 3[illegible]

B. Viehzucht.

I. Vergleichende Uebersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate, 1816 bis 1883.

Zählungs-jahre.	Pferde überhaupt	Pferde 3 Jahr alt und älter	Maulthiere, Maulesel u. Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh 2 Jahr alt und älter	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienen stöcke
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1883	2 417 367	2 016 963	7 038	8 737 641	6 000 155	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 0
1873	2 282 435	1 951 296	9 718	8 639 514	5 903 055	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 41
1867	2 341 150	1 958 381	9 817	8 024 245	5 742 116	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 7
Staat alten Bestandes[1]):									
1883	1 983 728	1 658 197	6 066	6 630 771	4 591 540	12 342 509	4 497 774	1 307 976	905 2
1873	1 877 639	1 601 464	7 998	6 520 881	4 510 605	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 8
1867	1 849 127	1 548 830	7 885	5 997 742	4 366 072	18 820 023	3 802 143	1 045 321	935 2
1864	1 863 009	1 492 418	8 138	6 111 994	4 419 792	19 329 030	3 257 531	871 259	761 2
1861	1 680 624	1 383 329	7 793	5 634 610	4 146 282	17 457 228	2 636 701	806 109	.
1858[2])	1 622 400	1 316 258	7 677	5 527 402	4 034 825	15 374 717	2 589 371	667 145	.
1849	1 575 417	1 314 394	7 475	5 371 644	3 830 140	16 296 928	2 466 316	584 771	.
1840	1 512 429	1 235 376	7 304	4 975 727	3 604 128	16 344 018	2 238 749	359 820	.
1831	1 374 594	1 172 011	[3])7 082	4 446 368	3 273 965	11 751 603	1 736 004	214 072	.
1822	1 363 249	1 145 611	.	4 247 021	3 163 525	10 037 522	1 599 211	175 847	.
1816	1 243 261	1 041 329	.	4 013 912	2 936 824	8 260 396	1 494 369	143 433	.

*) Viehzählungen fanden in Preussen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im vorigen Jahrhunderte, von 1816— alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage na der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hesse Nassau, Kreis Meisenheim und Kreis Herzogthum Lauenburg. — [2]) Seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne di selben. — [3]) 1837, wo diese Viehgattung zum ersten Male ermittelt ist.

II. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883.

1. Die Gehöfte nach Viehbesitzstandsklassen*) am 10. Januar 1883.

Staat. — Provinzen.	Gehöfte mit Viehstand überhaupt	Viehbesitzende Haushaltungen	Anzahl der Gehöfte, auf welchen ermittelt wurde: Rindvieh: ohne anderes Vieh[1])	Rindvieh: eine Kuh und Schweine oder Ziegen	Rindvieh: 1—9 St. neben Schafen, Schweinen, Ziegen	Rindvieh: 10 und mehr St. und anderes Vieh[2])	Pferde: ohne anderes Vieh	Pferde: nicht landw. mit anderem Vieh, aber weniger als 10 Rindern	Pferde: landwirthschaftl. mit anderem Vieh, aber weniger als 10 Rindern	100 und mehr Stück Schafe überhaupt	Schwei[ne] Ziege[n] Biene[n] ohne andere Vieh
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**2410317**	**3127144**	**253317**	**194586**	**543660**	**197612**	**46407**	**127478**	**378727**	**25316**	**607 4**
Provinzen.											
I. Ostpreussen	156 085	236 608	7 615	14 075	25 281	22 355	1 908	12 428	45 539	1 949	19 7
II. Westpreussen	111 491	170 413	8 277	11 925	21 317	10 384	1 844	7 497	25 418	2 236	23 0
III. Stadtkr. Berlin	6 415	9 709	52	3	8	80	4 892	983	66	1	3
IV. Brandenburg	198 998	294 536	8 526	14 779	34 551	17 310	4 800	14 539	40 025	2 684	57 2
V. Pommern	121 953	189 048	5 291	8 962	30 176	10 701	2 210	9 327	29 090	3 628	20 6
VI. Posen	131 715	210 748	9 145	11 893	25 314	10 838	2 225	9 782	34 651	3 259	26 9
VII. Schlesien	313 838	377 331	61 864	16 954	80 586	29 652	7 437	14 240	43 549	2 750	58 0
VIII. Sachsen	235 732	294 534	6 050	14 183	41 642	15 953	4 062	11 463	25 982	2 456	108 9
IX. Schlesw.-Holst.	101 596	124 592	7 556	3 721	20 485	23 898	2 771	4 476	14 905	396	18 2
X. Hannover	238 611	318 250	9 092	19 098	66 385	24 258	2 456	11 562	35 942	3 594	54 0
XI. Westfalen	215 907	272 184	26 054	27 406	47 794	10 905	2 042	10 056	25 673	1 119	64 2
XII. Hessen-Nassau	172 347	195 963	24 522	12 554	57 895	7 231	2 079	5 760	14 859	554	43 9
XIII. Rheinland	395 305	422 338	77 727	38 598	87 147	13 302	7 628	15 070	41 895	653	110 9
XIV. Hohenzollern	10 324	10 890	1 546	435	5 079	745	53	295	1 133	37	1 0

*) Die einzelnen Spalten schliessen einander aus mit Ausnahme von Spalte 11, deren Hauptheil mit 22 162 Gehöft bereits in Spalte 7 enthalten ist.
[1]) darunter 669 Gehöfte mit 10 bis 19 sowie 157 mit 20 und mehr Stück Rindvieh. — [2]) darunter 55 174 Gehöfte 20 und mehr Stück Rindvieh.

2. Der Viehsta

Staat. (1867, 1873, 1883.) — Provinzen. — Regierungsbezirke [1]).	Pferde. Gesammt-zahl der Pferde	Auf den Gehöften mit Vieh i. J. 1882 *geborene Fohlen*	Fohlen unter 1 Jahr alt	1 bis noch nicht 2 Jahre alte Pferde	2 bis noch nicht 3 Jahre alte Pferde	3 Jahre alte und ältere Pferde: zusammen 3 Jahre alte und ältere Pferde	darunter: Zucht-hengste	darunter: ausschliessl. oder vorzugsweise z. Landwirthschaft benutzt	darunter: Militär-pferd
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat 1867 [2])	*2 341 150*	. . . .	*116 986*	*134 333*	*131 450*	*1 958 381*	*8 824*	*1 611 852*	*54 24*
Staat 1873	*2 282 435*	. . . .	*113 846*	*119 484*	*97 809*	*1 951 296*	*8 865*	*1 583 953*	*72 99*
Staat 1883	**2 417 367**	**103 943**	**137 168**	**138 799**	**124 437**	**2 016 963**	**8 925**	**1 514 330**	**66 71**
Provinzen:									
I. Ostpreussen	383 555	25 641	32 112	32 103	28 413	290 927	1 780	235 748	6 97
II. Westpreussen	202 602	9 601	13 345	13 099	11 213	164 945	1 173	136 523	2 12
III. Stadtkr. Berlin	32 527	14	23	15	53	32 436	1	354	5 50
IV. Brandenburg	240 463	7 392	10 544	11 206	10 581	208 132	772	152 270	9 35
V. Pommern	188 982	6 058	8 271	8 849	8 638	163 224	753	127 745	5 99
VI. Posen	211 291	11 511	16 459	16 039	13 337	165 456	1 579	135 261	2 46
VII. Schlesien	275 122	8 618	11 826	11 791	11 287	240 218	701	179 502	8 53
VIII. Sachsen	182 485	3 946	6 108	7 613	7 420	161 344	252	116 275	6 10
IX. Schlesw.-Holst.	156 534	10 931	12 939	11 040	8 629	123 926	512	100 967	2 43
X. Hannover	199 364	10 428	11 163	11 399	10 198	166 604	634	127 344	5 12
XI. Westfalen	120 646	3 874	5 719	6 673	5 724	102 530	259	73 825	2 06
XII. Hessen-Nassau	69 066	1 836	2 735	3 039	2 670	60 622	185	40 109	3 23
XIII. Rheinland	149 347	3 820	5 562	5 614	6 005	132 166	294	84 814	6 79
XIV. Hohenzollern	5 383	273	362	319	269	4 433	30	3 593	1
Regierungsbezirke:									
1. Königsberg	219 167	10 517	16 321	16 448	14 952	171 446	1 002	140 511	2 88
2. Gumbinnen	164 388	15 124	15 791	15 655	13 461	119 481	778	95 237	4 08
3. Danzig	79 215	4 200	5 236	5 296	4 654	64 029	527	50 769	1 39
4. Marienwerder	123 387	5 398	8 109	7 803	6 559	100 916	646	85 754	731
5. Stadtkr. Berlin	32 527	14	23	15	53	32 436	1	354	5 50
6. Potsdam	139 213	4 200	5 512	5 624	5 500	122 577	549	85 629	7 00
7. Frankfurt	101 250	3 192	5 032	5 582	5 081	85 555	223	66 641	2 35
8. Stettin	86 450	3 086	3 723	4 162	4 250	74 315	423	54 638	4 08
9. Köslin	71 028	1 860	2 811	2 927	2 623	62 667	232	51 089	1 66
10. Stralsund	31 504	1 112	1 737	1 760	1 765	26 242	98	22 018	24
11. Posen	129 151	6 771	10 132	9 325	7 853	101 841	921	82 890	1 78
12. Bromberg	82 140	4 740	6 327	6 714	5 484	63 615	658	52 371	678
13. Breslau	110 321	3 284	4 413	4 829	4 755	96 324	334	69 807	4 564
14. Liegnitz	63 656	569	874	1 139	2 111	59 532	74	44 354	1 687
15. Oppeln	101 145	4 765	6 539	5 823	4 421	84 362	293	65 341	2 288
16. Magdeburg	86 761	2 311	3 162	3 710	3 663	76 226	114	54 349	3 720
17. Merseburg	75 147	1 347	2 148	2 765	2 953	67 281	105	49 969	1 362
18. Erfurt	20 577	288	798	1 138	804	17 837	33	11 957	1 022
19. Schleswig	156 534	10 931	12 939	11 040	8 629	123 926	512	100 967	2 430
20. Hannover	35 170	974	1 099	1 198	1 078	31 795	58	22 341	2 200
21. Hildesheim	31 308	458	947	1 265	1 123	27 973	31	19 522	486
22. Lüneburg	40 405	1 555	1 583	1 605	1 450	35 767	271	28 735	1 19
23. Stade	41 571	4 288	3 683	3 092	2 429	32 367	94	26 326	94
24. Osnabrück	24 936	657	1 065	1 080	1 040	21 751	35	17 316	28
25. Aurich	25 974	2 496	2 786	3 159	3 078	16 951	145	13 104	1
26. Münster	44 087	1 767	2 540	2 870	2 608	36 069	188	28 546	1 03
27. Minden	36 997	1 083	1 634	2 091	1 520	31 752	37	23 399	87
28. Arnsberg	39 562	1 024	1 545	1 712	1 596	34 709	34	21 880	16
29. Kassel	49 219	1 733	2 552	2 829	2 374	41 464	37	29 494	2 92
30. Wiesbaden	19 847	103	183	210	296	19 158	148	10 615	30
31. Koblenz	20 941	459	567	723	836	18 815	25	12 816	73
32. Düsseldorf	50 686	1 097	1 675	1 607	1 796	45 608	144	27 668	2 00
33. Köln	26 043	360	706	684	823	23 830	37	15 097	1 86
34. Trier	30 316	1 453	1 835	1 670	1 376	25 435	57	17 022	1 96
35. Aachen	21 361	451	779	930	1 174	18 478	31	12 211	21
36. Sigmaringen	5 383	273	362	319	269	4 433	30	3 593	1

[1]) *In der Provinz Hannover Landdrosteibezirke.* — [2]) Bei der Zählung von 1867 wurden im ganzen Staate auch di

B. Viehzucht.

I. Vergleichende Uebersicht der Hauptergebnisse älterer Viehzählungen*) im Staate, 1816 bis 1883.

Zählungs-jahre.	Pferde überhaupt	Pferde 3 Jahr alt und älter	Maulthiere, Maulesel u. Esel	Rindvieh überhaupt	Rindvieh 2 Jahr alt und älter	Schafe	Schweine	Ziegen	Bienenstöcke
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1883	2 417 367	2 016 963	7 038	8 737 641	6 000 155	14 752 328	5 819 136	1 680 686	1 238 040
1873	2 282 435	1 951 296	9 718	8 639 514	5 903 055	19 666 794	4 294 926	1 481 461	1 459 415
1867	2 341 150	1 958 381	9 817	8 024 245	5 742 116	22 304 984	4 889 223	1 347 678	1 312 757
Staat alten Bestandes[1]):									
1883	1 983 728	1 658 197	6 066	6 630 771	4 591 540	12 342 509	4 497 774	1 307 976	905 258
1873	1 877 639	1 601 464	7 998	6 520 881	4 510 605	16 762 617	3 365 583	1 148 495	1 049 884
1867	1 849 127	1 548 830	7 885	5 997 742	4 366 072	18 820 023	3 802 143	1 045 321	935 224
1864	1 863 009	1 492 418	8 138	6 111 994	4 419 792	19 329 030	3 257 531	871 259	761 284
1861	1 680 624	1 383 329	7 793	5 634 610	4 146 282	17 457 228	2 636 701	806 109	.
1858[2])	1 622 400	1 316 258	7 677	5 527 402	4 034 825	15 374 717	2 589 371	667 145	.
1849	1 575 417	1 314 394	7 475	5 371 644	3 830 140	16 296 928	2 466 316	584 771	.
1840	1 512 429	1 235 376	7 304	4 975 727	3 604 128	16 344 018	2 238 749	359 820	.
1831	1 374 594	1 172 011	[3])7 082	4 446 368	3 273 965	11 751 603	1 736 004	214 072	.
1822	1 363 249	1 145 611	.	4 247 021	3 163 525	10 037 522	1 599 211	175 847	.
1816	1 243 261	1 041 329	.	4 013 912	2 936 824	8 260 396	1 494 369	143 433	.

*) Viehzählungen fanden in Preussen, abgesehen von vereinzelten Aufnahmen im vorigen Jahrhunderte, von 1816—22 alljährlich und von da ab bis 1864 alle drei Jahre in Verbindung mit den Volkszählungen im Dezember, 1867 vier Tage nach der Volkszählung am 7. Dezember, 1873 und 1883 am 10. Januar statt. — [1]) d. h. ohne Schleswig-Holstein, Hannover, Hessen-Nassau, Kreis Meisenheim und Kreis Herzogthum Lauenburg. — [2]) Seit 1858 mit Hohenzollern und Jadegebiet, vordem ohne dieselben. — [3]) 1837, wo diese Viehgattung zum ersten Male ermittelt ist.

II. Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1883.

1. Die Gehöfte nach Viehbesitzstandsklassen*) am 10. Januar 1883.

Staat — Provinzen.	Gehöfte mit Viehstand überhaupt	Viehbesitzende Haushaltungen	Anzahl der Gehöfte, auf welchen ermittelt wurde: Rindvieh: ohne anderes Vieh[1])	Rindvieh: eine Kuh und Schweine oder Ziegen	Rindvieh: 1—9 St. neben Schafen, Schweinen, Ziegen	Rindvieh: 10 und mehr St. und anderes Vieh[2])	Pferde: ohne anderes Vieh	Pferde: nicht landw.	Pferde: landwirthschaftl.	100 und mehr Stück Schafe überhaupt	Schweine, Ziegen, Bienen, ohne anderes Vieh
								mit anderem Vieh, aber weniger als 10 Rindern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**2410317**	**3127144**	**253317**	**194586**	**543660**	**197612**	**46407**	**127478**	**378727**	**25316**	**607 430**
Provinzen.											
I. Ostpreussen. .	156 085	236 608	7 615	14 075	25 281	22 355	1 908	12 428	45 539	1 949	19 760
II. Westpreussen.	111 491	170 413	8 277	11 925	21 317	10 384	1 844	7 497	25 418	2 236	23 016
III. Stadtkr. Berlin	6 415	9 709	52	3	8	80	4 892	983	66	1	307
IV. Brandenburg .	198 998	294 536	8 526	14 779	34 551	17 310	4 800	14 539	40 025	2 684	57 283
V. Pommern . . .	121 953	189 048	5 291	8 962	30 176	10 701	2 210	9 327	29 090	3 628	20 626
VI. Posen	131 715	210 748	9 145	11 893	25 314	10 838	2 225	9 782	34 651	3 259	26 999
VII. Schlesien . . .	313 838	377 331	61 864	16 954	80 586	29 652	7 437	14 240	43 549	2 750	58 004
VIII. Sachsen	235 732	294 534	6 050	14 183	41 642	15 953	4 062	11 463	25 982	2 456	108 923
IX. Schlesw.-Holst.	101 596	124 592	7 556	3 721	20 485	23 898	2 771	4 476	14 905	396	18 283
X. Hannover . . .	238 611	318 250	9 092	19 098	66 385	24 258	2 456	11 562	35 942	3 594	54 084
XI. Westfalen . . .	215 907	272 184	26 054	27 406	47 794	10 905	2 042	10 056	25 673	1 119	64 286
XII. Hessen-Nassau	172 347	195 963	24 522	12 554	57 895	7 231	2 079	5 760	14 859	554	43 922
XIII. Rheinland . . .	395 305	422 338	77 727	38 598	87 147	13 302	7 628	15 070	41 895	653	110 920
XIV. Hohenzollern .	10 324	10 890	1 546	435	5 079	745	53	295	1 133	37	1 017

*) Die einzelnen Spalten schliessen einander aus mit Ausnahme von Spalte 11, deren Haupttheil mit 22 162 Gehöften bereits in Spalte 7 enthalten ist.
[1]) darunter 669 Gehöfte mit 10 bis 19 sowie 157 mit 20 und mehr Stück Rindvieh. — [2]) darunter 55 174 Gehöfte mit 20 und mehr Stück Rindvieh.

Staat (1867, 1873, 1883). — Provinzen. — Regierungsbezirke.[1])	Schafe. Schafe überhaupt	Feine Wollschafe (Merinos): unter 1 Jahr alte (Lämmer)	Feine Wollschafe (Merinos): 1 Jahr alte und ältere	Veredelte Fleischschafe: unter 1 Jahr alte (Lämmer)	Veredelte Fleischschafe: 1 Jahr alte und ältere	Alle anderen Schafe: unter 1 Jahr alte (Lämmer)	Alle anderen Schafe: 1 Jahr alte und ältere	Schweine überhaupt
1	22	23	24	25	26	27	28	29
Staat 1867[2])	*22 304 984*		*11 366 745* (zusammen)			*10 938 239* (zusammen)		*4 889 223*
Staat 1873	*19 666 794*	*8 177 649* (zusammen)		*1 829 944* (zusammen)		*9 659 201* (zusammen)		*4 294 926*
Staat 1883	**14 752 328**	**1 211 353**	**4 107 197**	**562 790**	**1 271 151**	**1 663 125**	**5 936 712**	**5 819 136**
Provinzen:								
I. Ostpreussen	1 413 820	145 744	500 967	69 523	129 264	94 201	474 121	610 952
II. Westpreussen	1 349 253	151 992	462 600	59 696	113 227	128 609	433 129	369 803
III. Stadtkr. Berlin	579	7	2	7	1	85	477	2 299
IV. Brandenburg	1 709 897	142 311	499 803	58 898	138 750	180 733	689 402	567 707
V. Pommern	2 550 502	353 426	1 225 133	44 722	83 504	186 118	657 599	444 525
VI. Posen	1 892 336	202 129	644 545	85 110	218 701	156 286	585 565	469 043
VII. Schlesien	1 309 495	131 936	538 785	79 223	162 170	73 668	323 713	518 612
VIII. Sachsen	1 390 915	52 294	162 030	56 413	178 402	182 579	759 197	719 627
IX. Schlesw.-Holst.	320 768	5 066	12 909	36 799	47 392	79 082	139 520	268 061
X. Hannover	1 500 501	12 188	29 102	40 633	111 709	336 808	970 061	762 881
XI. Westfalen	416 761	4 812	9 658	15 073	36 952	76 705	273 561	367 844
XII. Hessen-Nassau	554 299	4 952	10 984	6 571	20 818	101 393	409 581	266 303
XIII. Rheinland	333 731	4 154	9 175	9 620	28 590	65 539	216 653	434 603
XIV. Hohenzollern	9 471	342	1 504	502	1 671	1 319	4 133	16 876
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	979 305	110 725	383 177	54 568	95 583	59 224	276 028	351 836
2. Gumbinnen	434 515	35 019	117 790	14 955	33 681	34 977	198 093	259 116
3. Danzig	248 732	30 987	86 088	12 258	25 927	24 141	69 331	106 488
4. Marienwerder	1 100 521	121 005	376 512	47 438	87 300	104 468	363 798	263 315
5. Stadtkreis Berlin	579	7	2	7	1	85	477	2 299
6. Potsdam	903 194	70 938	255 573	28 189	69 591	103 160	375 743	302 269
7. Frankfurt	806 703	71 373	244 230	30 709	69 159	77 573	313 659	265 438
8. Stettin	1 141 638	141 053	477 428	25 536	47 926	103 841	345 854	214 623
9. Köslin	945 465	130 978	443 309	16 089	28 741	69 581	256 767	176 629
10. Stralsund	463 399	81 395	304 396	3 097	6 837	12 696	54 978	53 267
11. Posen	1 096 958	123 066	410 985	40 973	116 249	74 292	331 393	291 484
12. Bromberg	795 378	79 063	233 560	44 137	102 452	81 994	254 172	177 559
13. Breslau	641 930	65 859	281 177	34 924	68 646	35 827	155 497	192 266
14. Liegnitz	383 145	31 766	120 829	26 134	53 357	28 562	122 497	115 904
15. Oppeln	284 420	34 311	136 779	18 165	40 167	9 279	45 719	210 442
16. Magdeburg	746 254	27 929	87 852	29 204	110 830	100 389	390 050	317 933
17. Merseburg	462 005	17 759	55 817	23 962	54 586	56 790	253 091	318 567
18. Erfurt	182 656	6 606	18 361	3 247	12 986	25 400	116 056	83 127
19. Schleswig	320 768	5 066	12 909	36 799	47 392	79 082	139 520	268 061
20. Hannover	252 917	2 461	4 253	10 767	32 169	49 035	154 232	155 260
21. Hildesheim	345 470	5 072	16 696	12 943	40 673	48 574	221 512	123 380
22. Lüneburg	477 092	2 646	6 149	12 180	29 753	113 624	312 740	241 310
23. Stade	206 395	836	746	2 929	5 655	64 745	131 484	112 863
24. Osnabrück	163 266	954	1 060	1 223	2 511	43 172	114 346	97 518
25. Aurich	55 361	219	198	591	948	17 658	35 747	32 550
26. Münster	81 390	1 837	2 926	1 711	4 653	16 417	53 846	112 453
27. Minden	182 422	1 677	3 201	9 659	23 908	33 230	110 747	142 652
28. Arnsberg	152 949	1 298	3 531	3 703	8 391	27 058	108 968	112 739
29. Kassel	448 058	4 133	9 851	5 961	18 884	81 227	328 002	198 744
30. Wiesbaden	106 241	819	1 133	610	1 934	20 166	81 579	67 559
31. Koblenz	103 918	824	1 654	1 093	2 882	21 604	75 861	67 075
32. Düsseldorf	52 665	1 273	3 039	3 251	8 366	7 681	29 055	152 517
33. Köln	34 827	553	1 575	2 746	8 227	5 376	16 350	45 114
34. Trier	96 519	758	1 227	738	2 305	21 697	69 794	118 889
35. Aachen	45 802	746	1 680	1 792	6 810	9 181	25 593	51 008
36. Sigmaringen	9 471	342	1 504	502	1 671	1 319	4 133	16 876

[1]) *Vergl. Anmerkung 1 auf S. 212.* — [2]) Bei der Viehzählung von 1867 wurden nur die veredelten Schafe von aller
bei der letzteren aufgeführt wurde.

Schweine.			Ziegen.	Bienenstöcke.		Gehöfte		Viehbesitzende Haushaltungen	Wiederholung der Spalte 1.
Unter 1 Jahr alte, einschliesslich Ferkel	1 Jahr alte und ältere Schweine: Zuchtsauen	1 Jahr alte und ältere Schweine: sonstige Schweine	Anzahl des Ziegenviehes überhaupt	Anzahl der Bienenstöcke überhaupt	Darunter mit beweglichen Waben	überhaupt	mit Viehstand		
30	31	32	33	34	35	36	37	38	
.	.	.	*1 347 678*	*1 312 757*	.	.	.	.	1867
.	.	.	*1 481 461*	*1 459 415*	*145 589*	.	.	*2 959 101*	1873
4 511 135	**514 076**	**793 925**	**1 680 686**	**1 238 040**	**178 989**	**2 954 815**	**2 410 317**	**3 127 144**	1883
478 427	56 954	75 571	14 022	114 801	9 293	172 874	156 085	236 608	I.
289 231	37 476	43 096	57 523	81 397	4 754	128 559	111 491	170 413	II.
970	6	1 323	2 051	274	162	21 061	6 415	9 709	III.
420 579	31 463	115 665	231 383	105 243	20 921	226 742	198 998	294 536	IV.
340 032	35 114	69 379	68 226	120 792	15 314	139 958	121 953	189 048	V.
335 451	76 317	57 275	71 353	93 743	10 570	147 368	131 715	210 748	VI.
429 135	32 872	56 605	176 283	127 903	51 000	391 533	313 838	377 331	VII.
556 885	51 309	111 433	261 225	82 610	23 074	282 728	235 732	294 534	VIII.
224 689	25 311	18 061	42 580	114 700	5 330	139 067	101 596	124 592	IX.
585 142	74 217	103 522	195 807	171 683	4 700	272 335	238 611	318 250	X.
280 522	32 042	55 280	181 174	75 667	9 466	245 031	215 907	272 184	XI.
197 178	24 145	44 980	129 068	41 711	8 306	206 538	172 347	195 963	XII.
358 687	35 658	40 258	247 312	102 625	14 689	568 349	395 305	422 338	XIII.
14 207	1 192	1 477	2 679	4 891	1 410	12 672	10 324	10 890	XIV.
278 436	28 805	44 595	12 824	76 739	6 071	95 972	84 032	136 877	1.
199 991	28 149	30 976	1 198	38 062	3 222	76 902	72 053	99 731	2.
86 533	8 169	11 786	23 627	25 241	2 214	49 239	39 069	60 418	3.
202 698	29 307	31 310	33 896	56 156	2 540	79 320	72 422	109 995	4.
970	6	1 323	2 051	274	162	21 061	6 415	9 709	5.
223 068	15 550	63 651	127 981	52 621	11 417	112 513	97 021	145 857	6.
197 511	15 913	52 014	103 402	52 622	9 504	114 229	101 977	148 679	7.
161 714	16 546	36 369	40 170	52 554	7 449	63 280	55 031	85 370	8.
137 502	13 809	25 318	22 904	47 520	2 711	55 065	51 150	81 420	9.
40 816	4 759	7 692	5 152	20 718	5 154	21 613	15 772	22 258	10.
205 126	53 613	32 745	46 044	53 864	8 092	98 641	87 869	136 625	11.
130 325	22 704	24 530	25 309	39 879	2 478	48 727	43 846	74 123	12.
162 189	7 532	22 545	55 570	40 347	20 959	125 003	94 530	113 212	13.
97 220	3 938	14 746	65 459	47 179	19 519	130 888	99 476	106 315	14.
169 726	21 402	19 314	55 254	40 377	10 522	135 642	119 832	157 804	15.
242 274	21 553	54 106	91 626	29 230	4 635	104 670	88 054	119 489	16.
250 654	22 867	45 046	119 605	38 026	11 265	121 518	101 865	123 172	17.
63 957	6 889	12 281	49 994	15 354	7 174	56 540	45 813	51 873	18.
224 689	25 311	18 061	42 580	114 700	5 330	139 067	101 596	124 592	19.
112 314	18 386	24 560	41 794	16 309	929	48 403	40 850	58 805	20.
90 418	8 981	23 981	63 432	9 428	1 023	58 347	51 562	66 739	21.
181 174	24 730	35 406	48 879	62 901	815	47 684	42 767	66 274	22.
91 253	11 572	10 038	20 988	43 819	845	48 011	43 037	49 479	23.
81 971	8 935	6 612	15 997	25 991	875	36 000	32 902	45 865	24.
28 012	1 613	2 925	4 717	13 235	213	33 890	27 493	31 088	25.
87 111	11 194	14 148	28 104	30 912	1 097	70 573	63 532	69 660	26.
105 765	14 461	22 426	51 726	19 287	1 742	64 148	58 820	78 270	27.
87 646	6 387	18 706	101 344	25 468	6 627	110 310	93 555	124 254	28.
145 242	17 638	35 864	79 968	27 712	5 034	111 411	98 751	115 003	29.
51 936	6 507	9 116	49 100	13 999	3 272	95 127	73 596	80 960	30.
53 283	6 238	7 554	39 601	21 700	4 419	99 114	80 092	85 539	31.
132 911	6 953	12 653	100 160	27 050	2 533	180 648	108 699	121 635	32.
38 158	2 171	4 785	45 982	16 380	3 477	103 599	66 114	68 157	33.
89 252	18 461	11 176	30 885	20 418	2 671	103 433	84 715	89 748	34.
45 083	1 835	4 090	30 684	17 077	1 589	81 555	55 685	57 259	35.
14 207	1 192	1 477	2 679	4 891	1 410	12 672	10 324	10 890	36.

übrigen unterschieden; es ist jedoch anzunehmen, dass ein Theil der halbveredelten bei der ersteren Klasse, ein anderer Theil

3. Der Verkaufswerth der einzelnen

Staat. — Provinzen.	Gesammter Verkaufswerth in Tausend Mark						
	Summe	der Pferde	des Rindviehes	der Schafe	der Schweine	der Ziegen	der Maulthiere, Maulesel und Esel
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**3 386 528,6**	**1 124 533,4**	**1 701 565,3**	**222 952,3**	**311 462,3**	**25 368,9**	**646,3**
Provinzen.							
I. Ostpreussen	256 617,6	100 160,7	119 334,4	16 201,9	20 714,2	203,3	3,2
II. Westpreussen . . .	193 423,4	74 396,8	83 910,8	18 249,3	16 040,6	819,7	6,2
III. Stadtkr. Berlin . .	20 782,8	19 490,9	1 017,9	14,5	207,9	51,3	0,4
IV. Brandenburg . . .	316 300,5	113 846,0	140 154,8	24 536,9	34 406,3	3 336,7	19,9
V. Pommern	282 391,7	93 508,1	121 624,6	35 983,3	30 207,7	1 062,8	5,1
VI. Posen	223 489,5	64 894,4	107 882,0	24 008,9	25 673,4	989,3	41,5
VII. Schlesien	400 363,9	108 730,1	241 673,7	17 632,6	29 799,9	2 487,7	40,0
VIII. Sachsen	355 596,5	136 467,1	154 117,4	24 937,3	36 663,0	3 384,3	27,4
IX. Schleswig-Holstein	283 654,3	99 147,5	150 006,8	11 568,8	22 284,0	638,7	8,5
X. Hannover	326 144,5	95 675,9	166 017,7	23 608,0	37 494,7	3 316,9	31,4
XI. Westfalen	191 542,1	63 893,2	96 968,2	8 021,5	19 784,9	2 720,3	154,0
XII. Hessen-Nassau . .	182 367,7	48 927,4	107 043,5	11 374,8	12 782,8	2 151,7	87,6
XIII. Rheinland	341 522,6	103 608,0	202 568,7	6 592,6	24 386,0	4 146,4	220,9
XIV. Hohenzollern . . .	12 331,4	1 787,6	9 244,9	222,0	1 017,0	59,8	0,1

[1]) Der durchschnittliche Verkaufswerth eines Esels bezw. Maulthieres (Maulesels) beträgt im Staatsdurchschnitt

4. Das Lebendgewicht des Rindviehes und der 1 Jahr

Staat. — Provinzen.	Durchschnittliches Lebendgewicht eines Thieres mittlerer Güte in Kilogramm.						
	Kälber		Jungvieh ½ bis 2 Jahr	2 Jahr und darüber alte		Rindvieh überhaupt	Schweine 1 Jahr und darüber alt
	unter 6 Wochen	6 Wochen bis ½ Jahr		Bullen und Ochsen	Kühe		
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**50**	**99**	**218**	**484**	**392**	**333**	**119**
Provinzen.							
I. Ostpreussen	36	90	234	476	369	336	109
II. Westpreussen	50	103	238	509	406	351	107
III. Stadtkr. Berlin . . .	75	90	240	625	650	641	175
IV. Brandenburg	56	103	236	485	403	348	113
V. Pommern	37	94	182	341	313	267	118
VI. Posen	49	95	233	473	379	331	115
VII. Schlesien	50	96	230	509	383	329	123
VIII. Sachsen	54	102	231	524	433	365	126
IX. Schleswig-Holstein .	55	108	215	488	450	364	140
X. Hannover	51	92	204	448	383	314	119
XI. Westfalen	44	78	172	369	328	278	118
XII. Hessen-Nassau . . .	56	111	202	436	345	294	149
XIII. Rheinland	57	106	215	547	463	380	113
XIV. Hohenzollern	60	106	184	371	351	270	130

Viehgattungen am 10. Januar 1883.

Durchschnittlicher Verkaufswerth eines Thieres mittlerer Güte in Mark.																		Wiederholung der Spalte 1.
Pferde ¹)			Rindvieh					Merinos		Vered. Fleischschafe		alle anderen Schafe		Schweine			Ziegen	
2 bis 3 Jahre alt	3 Jahre und älter		Kalb 6 Wochen bis 6 Monate	Jungvieh ½ bis 2 Jahre	2 Jahre und älter			unter 1 Jahr alt	über 1 Jahr alt	unter 1 Jahr alt	über 1 Jahr alt	unter 1 Jahr alt	über 1 Jahr alt	unter 1 Jahr alt	1 Jahr und darüber alt		überhaupt	
	Zuchthengste	alle anderen			Bullen	Ochsen	Kühe								Zuchtsauen	sonstige		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
411	**1 463**	**498**	**60**	**137**	**271**	**277**	**226**	**9**	**15**	**14**	**23**	**10**	**16**	**43**	**92**	**90**	**15**	
351	1 998	256	49	99	241	209	155	8	11	11	19	8	12	26	65	59	15	I.
310	1 294	397	55	125	293	278	211	9	16	12	19	7	13	34	88	68	14	II.
400	1 100	600	88	180	360	390	330	16	27	27	30	14	27	50	100	120	25	III.
394	1 258	502	57	146	269	276	234	10	16	13	19	9	15	46	99	103	14	IV.
506	1 500	511	75	245	301	337	262	9	17	16	23	7	13	57	117	96	16	V.
302	1 083	333	59	121	336	274	188	8	15	9	16	6	13	43	91	78	14	VI.
339	1 082	418	56	127	265	282	197	7	12	14	22	9	15	49	92	100	14	VII.
583	1 583	790	73	173	296	374	284	10	20	14	24	11	19	40	94	88	13	VIII.
530	2 250	700	53	135	240	275	250	28	23	25	68	19	40	75	121	127	15	IX.
482	1 406	504	57	136	250	263	231	13	20	17	24	10	17	38	91	85	17	X.
460	1 164	565	49	119	202	231	217	16	26	18	25	13	20	40	96	97	15	XI.
547	1 384	757	70	148	309	327	267	15	22	18	25	15	22	31	82	106	17	XII.
550	1 289	734	62	138	281	292	249	17	25	21	28	13	21	48	91	99	17	XIII.
375	1 290	341	76	141	402	317	261	20	27	22	26	18	24	54	81	99	22	XIV.

80 bezw. 220 *M.*

und darüber alten Schweine am 10. Januar 1883.

Das gesammte Lebendgewicht in Tonnen (1 000 *kg*).							Wiederholung der Spalte 1
Rindvieh						Schweine 1 Jahr und darüber alt	
überhaupt	Kälber		Jungvieh von ½ bis 2 Jahr	2 Jahr und darüber			
	unter 6 Wochen	von 6 Wochen bis ½ Jahr		Bullen und Ochsen	Kühe		
9	10	11	12	13	14	15	
2 913 862,5	**14 190,4**	**56 405,6**	**411 051,7**	**419 770,7**	**2 012 444,1**	**156 050,4**	
277 337,3	730,7	3 185,0	47 744,4	76 914,1	148 763,0	14 489,5	I.
159 572,0	696,1	2 691,3	24 416,8	25 423,7	106 344,2	8 582,6	II.
1 948,0	1,0	1,2	1,0	264,4	1 679,6	232,6	III.
240 571,6	1 291,4	4 431,4	33 201,4	36 321,9	165 325,5	16 608,5	IV.
134 566,2	782,5	2 526,2	16 719,0	8 831,0	105 707,5	12 363,1	V.
207 046,0	863,3	3 944,0	31 543,9	37 922,2	132 772,5	15 381,9	VI.
460 035,7	2 134,4	10 662,1	68 413,0	65 277,1	313 548,9	11 012,8	VII.
228 427,1	1 278,2	5 123,2	26 253,6	37 743,3	158 028,8	20 568,1	VIII.
264 713,8	1 327,8	3 588,5	40 518,5	33 707,7	185 571,5	6 072,1	IX.
271 644,5	1 749,8	5 287,9	38 914,6	22 376,9	203 315,3	21 209,2	X.
146 601,7	605,0	2 001,3	18 623,3	7 167,7	118 204,3	10 301,9	XI.
141 139,9	898,3	4 389,2	21 043,8	20 534,0	94 274,6	10 267,7	XII.
368 207,4	1 721,9	7 984,6	41 640,1	45 377,6	271 483,3	8 613,4	XIII.
12 051,2	110,0	589,9	2 017,3	1 909,0	7 425,1	347,1	XIV.

III. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte, 1875 bis 1885.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

1. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte	Hauptbeschäler waren vorhanden, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Stück	Hauptbeschäler, 1880 bis 1884 (im Durchschnitt), Stück	Hauptbeschäler, 1885, Stück	Mutterstuten waren vorhanden, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Stück	Mutterstuten, 1880 bis 1884 (im Durchschnitt), Stück	Mutterstuten, 1885, Stück	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Hengste	1875 bis 1879, Stuten	1880 bis 1884 (im Durchschnitt), Hengste	1880 bis 1884, Stuten	1885, Hengste	1885, Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von 1874/5 bis 1878/9 (im Durchschnitt), Stück	1879/80 bis 1883/4 (im Durchschnitt), Stück	1884/5, Stück	Aus der Aufzucht des Gestüts wurden als Landbeschäler eingestellt, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Stück	Landbeschäler, 1880 bis 1884 (im Durchschnitt)	Landbeschäler, 1885	Mutterstuten eingestellt, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Stück	Mutterstuten, 1880 bis 1884 (im Durchschnitt)	Mutterstuten, 1885	Obermarstallremonten abgegeben, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Stück	Obermarstallremonten, 1880 bis 1884 (im Durchschnitt)	Obermarstallremonten, 1885	Ausgemustert und desshalb ver[kauft] wurden, 1875 bis 1879 (im Durchschnitt), Pferde, alte	1875 bis 1879, junge	1880 bis 1884 (im Durchschnitt), alte	1880 bis 1884, junge	1885, alte	1885, junge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	3[1]
Trakehnen	15	17	17	297	319	341	111	108	117	117	108	118	23	20	32	35	49	42	36	40	42	28	28	26	32	90	22	71	28	5[…]
Graditz	8	7	11	153	157	163	52	53	56	52	64	50	12	7	7	26	21	18	15	17	12	4	2	3	21	37	12	49	17	3[…]
Beberbeck	[1]) 6	6	4	[1]) 88	103	99	[1]) 24	[1]) 30	36	37	39	29	[1]) 3	3	3	[1]) 8	17	17	[1]) 10	13	14	[1]) 2	1	3	[1]) 6	[1]) 22	14	18	12	1[…]

[1]) Statt der Periode 1875—79 konnten hier nur dreijährige Durchschnittszahlen eingesetzt werden, weil das Hauptgestü[t] Beberbeck erst 1876 ins Leben gerufen wurde.

2. Landgestüte.

Staat. — Landgestüte.	Vorhandene Beschäler, 1875 bis 1879 (im Durchschnitte)	Vorhandene Beschäler, 1880 bis 1884 (im Durchschnitte)	Vorhandene Beschäler, 1885	Vom Landgestüt besetzte Deckstationen, 1875 bis 1879 (im Durchschnitte)	Deckstationen, 1880 bis 1884 (im Durchschnitte)	Deckstationen, 1885	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden, 1875 bis 1879 (im Durchschnitte)	Stuten gedeckt, 1880 bis 1884 (im Durchschnitte)	Stuten gedeckt, 1885	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von 1875/6 bis 1879/80 (im Durchschnitte)	tragend geworden, 1880/1 b. 1884/5 (im Durchschnitte)	Von den tragend gewordenen Stuten*) haben verworfen aus den Bedeckungen von 1875/6 b. 1879/80 (im Durchschnitte)	haben verworfen, 1880/1 b. 1884/5	sind lebende Fohlen gebor[en] aus den Bedeckungen von 1875/6 b. 1879/80	sind lebende Fohlen geboren, 1880/1 b. 1884/5
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat im Ganzen	[3]) **1811**	**2053**	**2236**	[3]) **668**	**751**	**792**	[3]) **85249**	**105 466**	**120 143**	[3]) **58073**	**71 226**	[3]) **4578**	**6 157**	[3]) **47409**	**60 75[…]**
Litthauisches zu Insterburg[1])	156	180	192	62	68	65	8 970	10377	11169	7 199	8183	891	1109	5 735	679[…]
Litthauisches zu Rastenburg[1])	116	135	138	52	56	57	6 475	7 879	8 672	5 475	6556	381	475	3 741	531[…]
Litthauisches zu Gudwallen[1])	129	137	140	34	35	36	8 088	8 516	10090	6 859	6924	561	626	5 124	543[…]
Westpreussisches	112	116	123	44	43	48	4 622	5 469	6 014	2 881	3528	200	297	2 440	305[…]
Brandenburgisches	136	148	159	51	59	62	5 551	6 823	7 494	3 496	4609	294	396	2 827	397[…]
Pommersches[2])	133	154	192	53	57	68	4 922	7 510	9 417	3 113	4945	288	568	2 542	406[…]
Posensches zu Zirke	213	230	140	69	67	44	9 440	12101	6 923	6 325	7641	448	573	5 325	661[…]
" " Gnesen	—	—	131	—	—	35	—	—	6 880	—	—	—	—	—	—
Niederschlesisches	139	126	143	53	50	53	6 957	7 149	7 706	4 343	4210	285	348	3 705	361[…]
Oberschlesisches[2])	95	113	130	34	42	46	4 579	6 849	8 290	2 862	4258	176	294	2 464	384[…]
Sächsisches	84	86	92	36	39	41	3 192	3 577	4 211	1 797	1953	122	155	1 449	167[…]
Schleswig-Holsteinsches	104	120	120	37	44	45	3 963	5 086	5 491	2 399	3216	126	158	2 060	287[…]
Hannoversches	211	206	210	61	61	60	11306	11316	12607	7 866	7771	683	615	6 909	671[…]
Westfälisches	96	102	101	43	50	47	3 095	3 440	4 229	1 823	2268	86	120	1 541	201[…]
Hessen-Nassauisches	119	130	133	45	46	45	5 616	6 144	6 635	2 998	3499	263	295	2 736	313[…]
Rheinisches	49	72	92	23	33	40	1 691	3 129	4 315	894	1659	97	146	704	143[…]

*) Die in den Spalten 13 bis 16 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragzeit durch Tod, Verkauf od[er] auf andere Art von dem in den Spalten 11 und 12 verzeichneten Bestande in Abgang gekommen.

[1]) Die drei litthauischen Landgestüte sind im Jahre 1876 als besondere Beschäler-Depots mit neu abgegrenzten Geschäfts[-]bezirken in Funktion getreten, weshalb in den Spalten der Durchschnittszahlen für 1875 bis 1879 nur diejenigen der Jahre 1876 bi[s] 1879 berechnet werden konnten. — [2]) Siehe Anmerkung 1. In den Spalten der Durchschnittszahlen für 1875 bis 1879 konnten nur di[e] Jahre 1876 bis 1879 bezw. 1877 bis 1879 berücksichtigt werden. — [3]) Bei den Durchschnittszahlen für den Staat und die Period[e] 1875 bis 1879 ist zu berücksichtigen, dass das pommersche Landgestüt erst am 1. April 1876, das oberschlesische am 1. April 187[…] eröffnet worden ist.

ttungen am 10. Januar 1883.

Durchschnittlicher Verkaufswerth eines Thieres mittlerer Güte in Mark.

Pferde [1]) 3 Jahre und älter: Zucht-hengste	Pferde [1]) 3 Jahre und älter: alle anderen	Rindvieh: Kalb 6 Wochen bis 6 Monate	Rindvieh: Jungvieh 1/2 bis 2 Jahre	Rindvieh 2 Jahre und älter: Bullen	Rindvieh 2 Jahre und älter: Ochsen	Rindvieh 2 Jahre und älter: Kühe	Merinos: unter 1 Jahr alt	Merinos: über 1 Jahr alt	Vered. Fleischschafe: unter 1 Jahr alt	Vered. Fleischschafe: über 1 Jahr alt	alle anderen Schafe: unter 1 Jahr alt	alle anderen Schafe: über 1 Jahr alt	Schweine: unter 1 Jahr alt	Schweine 1 Jahr und darüber alt: Zucht-sauen	Schweine 1 Jahr und darüber alt: sonstige	Ziegen: überhaupt	Wiederholung der Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
1 463	**498**	**60**	**137**	**271**	**277**	**226**	**9**	**15**	**14**	**23**	**10**	**16**	**43**	**92**	**90**	**15**	
1 998	256	49	99	241	209	155	8	11	11	19	8	12	26	65	59	15	I.
1 294	397	55	125	293	278	211	9	16	12	19	7	13	34	88	68	14	II.
1 100	600	88	180	360	390	330	16	27	27	30	14	27	50	100	120	25	III.
1 258	502	57	146	269	276	234	10	16	13	19	9	15	46	99	103	14	IV.
1 500	511	75	245	301	337	262	9	17	16	23	7	13	57	117	96	16	V.
1 083	333	59	121	336	274	188	8	15	9	16	6	13	43	91	78	14	VI.
1 082	418	56	127	265	282	197	7	12	14	22	9	15	49	92	100	14	VII.
1 583	790	73	173	296	374	284	10	20	14	24	11	19	40	94	88	13	VIII.
2 250	700	53	135	240	275	250	28	23	25	68	19	40	75	121	127	15	IX.
1 406	504	57	136	250	263	231	13	20	17	24	10	17	38	91	85	17	X.
1 164	565	49	119	202	231	217	16	26	18	25	13	20	40	96	97	15	XI.
1 384	757	70	148	309	327	267	15	22	18	25	15	22	31	82	106	17	XII.
1 289	734	62	138	281	292	249	17	25	21	28	13	21	48	91	99	17	XIII.
1 290	341	76	141	402	317	261	20	27	22	26	18	24	54	81	99	22	XIV.

, 220 ℳ.

arüber alten Schweine am 10. Januar 1883.

Das gesammte Lebendgewicht in Tonnen (1 000 *kg*).

rhaupt	Rindvieh: Kälber unter 6 Wochen	Rindvieh: Kälber von 6 Wochen bis 1/2 Jahr	Rindvieh: Jungvieh von 1/2 bis 2 Jahr	Rindvieh 2 Jahr und darüber: Bullen und Ochsen	Rindvieh 2 Jahr und darüber: Kühe	Schweine 1 Jahr und darüber alt	Wiederholung der Spalte 1
9	10	11	12	13	14	15	
13 862,5	**14 190,4**	**56 405,6**	**411 051,7**	**419 770,7**	**2 012 444,1**	**156 050,4**	
77 337,8	730,7	3 185,0	47 744,4	76 914,1	148 763,0	14 489,5	I.
59 572,0	696,1	2 691,3	24 416,8	25 423,7	106 344,2	8 582,6	II.
1 948,0	1,0	1,2	1,9	264,4	1 679,6	232,6	III.
40 571,6	1 291,4	4 431,4	33 201,4	36 321,9	165 325,5	16 608,5	IV.
34 566,2	782,5	2 526,2	16 719,0	8 831,0	105 707,5	12 363,1	V.
07 046,0	863,3	3 944,0	31 543,0	37 922,2	132 772,5	15 381,9	VI.
60 035,7	2 134,4	10 662,1	68 413,0	65 277,1	313 548,9	11 012,8	VII.
28 427,1	1 278,2	5 123,2	26 253,6	37 743,3	158 028,8	20 568,1	VIII.
64 713,8	1 327,8	3 588,5	40 518,5	33 707,7	185 571,5	6 072,1	IX.
71 644,5	1 749,8	5 287,9	38 914,6	22 376,9	203 315,3	21 209,2	X.
46 601,7	605,0	2 001,3	18 623,3	7 167,7	118 204,3	10 301,9	XI.
41 139,9	898,3	4 389,2	21 043,8	20 534,0	94 274,6	10 267,7	XII.
68 207,4	1 721,9	7 984,6	41 640,1	45 377,6	271 483,3	8 613,4	XIII.
12 051,3	110,0	589,9	2 017,3	1 909,0	7 425,1	347,1	XIV.

III. Betriebsergebnisse der staatlichen Gestüte, 1875 bis 1885.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

1. Hauptgestüte.

Bezeichnung der Hauptgestüte	Hauptbeschäler waren vorhanden: 1875 bis 1879 im Durchschnitt (Stück)	1880 bis 1884 im Durchschnitt (Stück)	1885 (Stück)	Mutterstuten waren vorhanden: 1875 bis 1879 im Durchschnitt (Stück)	1880 bis 1884 im Durchschnitt (Stück)	1885 (Stück)	Von den Mutterstuten wurden lebende Fohlen geboren: 1875 bis 1879 im Durchschnitt, Hengste	1875 bis 1879, Stuten	1880 bis 1884 im Durchschnitt, Hengste	1880 bis 1884, Stuten	1885, Hengste	1885, Stuten	Von den Mutterstuten haben verworfen aus den Bedeckungen von: 1874/5 bis 1878/9 im Durchschnitt (Stück)	1879/80 bis 1883/4 im Durchschnitt (Stück)	1884/5 (Stück)	Aus der Aufzucht des Gestüts wurden als Landbeschäler eingestellt: 1875 bis 1879 im Durchschnitt (Stück)	1880 bis 1884 (Stück)	1885 (Stück)	Mutterstuten eingestellt: 1875 bis 1879 im Durchschnitt (Stück)	1880 bis 1884 (Stück)	1885 (Stück)	Obermarstall-remonten abgegeben: 1875 bis 1879 im Durchschnitt (Stück)	1880 bis 1884 (Stück)	1885 (Stück)	Ausgemustert und desshalb verkauft wurden: 1875 bis 1879 im Durchschnitt, alte (Pferde)	1875 bis 1879, junge	1880 bis 1884 im Durchschnitt, alte	1880 bis 1884, junge	1885, alte	1885, junge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Trakehnen	15	17	17	297	319	341	111	108	117	117	108	118	23	20	32	35	49	42	36	40	42	28	28	26	32	90	22	71	28	[illegible]
Graditz . .	8	7	11	153	157	163	52	53	56	52	64	50	12	7	7	26	21	18	15	17	12	4	2	3	21	37	12	49	17	[illegible]
Beberbeck .	*) 6	6	4	*) 88	103	99	*) 24	*) 30	36	37	39	29	*) 3	3	3	*) 8	17	17	*) 10	13	14	*) 2	1	3	*) 6	*) 22	14	18	12	[illegible]

*) Statt der Periode 1875—79 konnten hier nur dreijährige Durchschnittszahlen eingesetzt werden, weil das Hauptgestüt Beberbeck erst 1876 ins Leben gerufen wurde.

2. Landgestüte.

Staat. — Landgestüte.	Vorhandene Beschäler: 1875 bis 1879 im Durchschnitte	1880 bis 1884 im Durchschnitte	1885	Vom Landgestüt besetzte Deckstationen: 1875 bis 1879 im Durchschnitte	1880 bis 1884 im Durchschnitte	1885	Von den Landbeschälern sind Stuten gedeckt worden: 1875 bis 1879 im Durchschnitte	1880 bis 1884 im Durchschnitte	1885	Von den gedeckten Stuten sind tragend geworden aus den Bedeckungen von: 1875/6 bis 1879/80 im Durchschnitte	1880/1 b. 1884/5 im Durchschnitte	Von den tragend gewordenen Stuten*) haben verworfen aus den Bedeckungen von: 1875/6 b. 1879/80 im Durchschnitte	1880/1 b. 1884/5 im Durchschnitte	sind lebende Fohlen geboren aus den Bedeckungen von: 1875/6 b. 1879/80 im Durchschnitte	1880/1 b. 1884/5 im Durchschnitte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Staat im Ganzen	³)1811	2053	2236	³)668	751	792	³)85249	105 466	120 143	³)58073	71 226	³)4578	6 157	³)47409	[illegible]
Litthauisches zu . . . Insterburg¹) .	156	180	192	62	68	65	8 970	10377	11169	7 199	8183	891	1109	5 735	[illegible]
Litthauisches zu . . . Rastenburg¹) .	116	135	138	52	56	57	6 475	7 879	8 672	5 475	6556	381	475	3 741	[illegible]
Litthauisches zu . . . Gudwallen¹) .	129	137	140	34	35	36	8 088	8 516	10090	6 859	6924	561	626	5 124	[illegible]
Westpreussisches	112	116	123	44	43	48	4 622	5 469	6 014	2 881	3528	200	297	2 440	[illegible]
Brandenburgisches . . .	136	148	159	51	59	62	5 551	6 823	7 494	3 496	4609	294	396	2 827	[illegible]
Pommersches²)	133	154	192	53	57	68	4 922	7 510	9 417	3 113	4945	288	568	2 542	[illegible]
Posensches zu Zirke . .	213	230	140	69	67	44	9 440	12101	6 923	6 325	7641	448	573	5 325	[illegible]
„ „ Gnesen .	—	—	131	—	—	35	—	—	6 880	—	—	—	—	—	—
Niederschlesisches . . .	139	126	143	53	50	53	6 957	7 149	7 706	4 343	4210	285	348	3 705	[illegible]
Oberschlesisches²)	95	113	130	34	42	46	4 579	6 849	8 290	2 862	4258	176	294	2 464	[illegible]
Sächsisches	84	86	92	36	39	41	3 192	3 577	4 211	1 797	1953	122	155	1 449	[illegible]
Schleswig-Holsteinsches	104	120	120	37	44	45	3 963	5 086	5 491	2 399	3216	126	158	2 060	[illegible]
Hannoversches	211	206	210	61	61	60	11306	11316	12607	7 866	7771	683	615	6 909	[illegible]
Westfälisches	96	102	101	43	50	47	3 095	3 440	4 229	1 823	2268	86	120	1 541	[illegible]
Hessen-Nassauisches . .	119	130	133	45	46	45	5 616	6 144	6 635	2 998	3499	263	295	2 736	[illegible]
Rheinisches	49	72	92	23	33	40	1 691	3 129	4 315	894	1659	97	146	704	[illegible]

*) Die in den Spalten 13 bis 16 nicht nachgewiesenen Stuten sind während der Tragzeit durch Tod, Verkauf oder auf andere Art von dem in den Spalten 11 und 12 verzeichneten Bestande in Abgang gekommen.

¹) Die drei litthauischen Landgestüte sind im Jahre 1876 als besondere Beschäler-Depots mit neu abgegrenzten Geschäftsbezirken in Funktion getreten, weshalb in den Spalten der Durchschnittszahlen für 1875 bis 1879 nur diejenigen der Jahre 1876 bis 1879 berechnet werden konnten. — ²) Siehe Anmerkung 1. In den Spalten der Durchschnittszahlen für 1875 bis 1879 konnten nur die Jahre 1876 bis 1879 bezw. 1877 bis 1879 berücksichtigt werden. — ³) Bei den Durchschnittszahlen für den Staat und die Periode 1875 bis 1879 ist zu berücksichtigen, dass das pommersche Landgestüt erst am 1. April 1876, das oberschlesische am 1. April [illegible] eröffnet worden ist.

V. Gezahlte Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere, 1876/7 bis 1886/7.

[Jahresberichte der Königlichen technischen Deputation für das Veterinärwesen. — Akten.]

Staat. — Provinzen. — Etatsjahre.		Aus der Staatskasse			Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden		
		für rotzverdächtige Pferde ℳ	für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	zusammen ℳ	für rotzverdächtige Pferde ℳ	für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	zusammen ℳ
1		2	3	4	5	6	7
Staat	1876/7—1880/1[1]	**46 674**	**4 166**	**50 840**	**365 204**	**352 440**	**717 644**
	1881/2—1885/6[1]	**57 477**	**26 393**	**83 870**	**381 183**	**466 495**	**847 678**
	1886/7	**77 004**	**30 307**	**107 310**	**254 435**	**361 146**	**615 580**
Provinzen.							
I. Ostpreussen	1876/7—1880/1[2]	6 754	74	6 828	20 877	—	20 877
	1881/2—1885/6	12 919	54	12 973	25 482	—	25 482
	1886/7	9 604	—	9 604	20 483	—	20 483
II. Westpreussen	1876/7—1880/1[2]	1 822	58	1 880	45 232	4 127	49 359
	1881/2—1885/6	4 843	3 951	8 794	49 637	11 638	61 275
	1886/7	13 177	144	13 321	36 941	975	37 916
III. Berlin	1876/7—1880/1	45	—	45	8 852	79	8 931
	1881/2—1885/6	136	—	136	6 072	—	6 072
	1886/7	1 625	—	1 625	3 610	—	3 610
IV. Brandenburg	1876/7—1880/1	4 758	60	4 818	38 150	72 257	110 407
	1881/2—1885/6	3 290	4 700	7 990	29 312	53 642	82 954
	1886/7	23 752	518	24 270	29 107	2 213	31 320
V. Pommern	1876/7—1880/1	4 706	38	4 744	27 177	3 643	30 820
	1881/2—1885/6	6 605	2 276	8 881	25 538	54 021	79 559
	1886/7	49	7 657	7 706	2 599	3 826	6 425
VI. Posen	1876/7—1880/1	6 431	350	6 781	65 632	55 936	121 568
	1881/2—1885/6	12 486	198	12 684	98 504	22 486	120 990
	1886/7	8 530	360	8 890	36 392	12 433	48 825
VII. Schlesien	1876/7—1880/1	8 934	309	9 243	50 535	25 017	75 552
	1881/2—1885/6	7 776	142	7 918	58 632	3 281	61 913
	1886/7	1 486	2 416	3 902	21 528	8 973	30 501
VIII. Sachsen	1876/7—1880/1	1 549	2 105	3 654	23 457	114 887	138 344
	1881/2—1885/6	2 982	3 380	6 362	27 001	246 427	273 428
	1886/7	7 759	16 558	24 317	57 776	313 805	371 581
IX. Schleswig-Holstein	1876/7—1880/1	825	67	892	2 819	887	3 706
	1881/2—1885/6	502	3 902	4 404	2 995	3 039	6 034
	1886/7	526	105	631	787	—	787
X. Hannover	1876/7—1880/1	1 707	205	1 912	10 938	15 664	26 602
	1881/2—1885/6	1 154	2 539	3 693	13 878	45 730	59 608
	1886/7	6 839	502	7 341	22 605	17 025	39 630
XI. Westfalen	1876/7—1880/1	925	336	1 261	6 264	6 048	12 312
	1881/2—1885/6	391	2 394	2 785	3 965	6 185	10 150
	1886/7	—	241	241	5 314	444	5 758
XII. Hessen-Nassau	1876/7—1880/1	1 959	477	2 436	10 604	26 507	37 111
	1881/2—1885/6	977	1 135	2 112	6 953	15 159	22 112
	1886/7	295	1 146	1 441	1 288	1 054	2 342
XIII. Rheinland	1876/7—1880/1	3 630	121	3 751	34 422	23 462	57 884
	1881/2—1885/6	3 410	1 721	5 131	32 500	4 886	37 386
	1886/7	3 361	660	4 021	15 743	397	16 140
XIV. Hohenzollern	1876/7—1880/1	—	—	—	301	—	301
	1881/2—1885/6	5	—	5	721	—	721
	1886/7	—	—	—	262	—	262

[1]) im jährlichen Durchschnitte. — [2]) nur dreijährige Durchschnittszahlen, da 1877/8 Ost- und Westpreussen noch nicht getrennt waren.

Noch IV.: **Mittelpreise animalischer Lebensmittel, 1867 bis 1886.**

Staat. Monate. Erntejahre.	Rind- Fleisch	Schweine- Fleisch	Kalb- Fleisch	Hammel- Fleisch	Geräuch. Speck, inländisch.	Schweineschmalz, inländisch.	Essbutter	E…
	Mittelpreis für 1 Kilogramm bezw. 1 Schock in Pfennig							
1	2	3	4	5	6	7	8	
III. Monate und Erntejahre.								
1883.								
Januar	118	128	102	113	185	186	220	
Februar	118	129	102	113	185	185	226	
März	118	128	101	114	185	185	235	
April	119	128	100	114	185	185	228	
Mai	119	128	110	115	184	185	237	
Juni	120	129	101	115	184	184	221	
Juli	120	127	101	116	184	184	229	
Erntejahr 1882/3	**118**	**128**	**102**	**114**	**185**	**185**	**230**	
August	121	128	103	117	184	185	231	
September	121	127	104	116	183	185	236	
Oktober	121	127	104	115	184	185	233	
November	120	126	104	114	183	184	230	
Dezember	120	125	102	114	181	183	228	
1884.								
Januar	119	123	102	114	180	181	213	
Februar	120	122	101	115	179	180	215	
März	119	119	101	114	177	177	222	
April	119	117	101	114	175	176	230	
Mai	119	118	101	115	174	175	224	
Juni	120	118	101	115	174	174	207	
Juli	120	118	101	115	174	173	215	
Erntejahr 1883/4	**120**	**122**	**102**	**115**	**179**	**180**	**224**	
August	120	119	102	115	174	174	226	
September	120	121	104	115	174	173	230	
Oktober	120	120	103	114	174	174	228	
November	119	120	103	113	173	173	223	
Dezember	119	119	102	113	173	173	218	
1885.								
Januar	119	119	102	114	172	172	206	
Februar	119	119	102	114	172	171	204	
März	119	119	102	114	171	171	209	
April	119	119	103	114	171	171	214	
Mai	119	119	103	114	171	171	211	
Juni	120	119	102	113	170	171	196	
Juli	119	120	102	114	171	171	206	
Erntejahr 1884/5	**119**	**119**	**103**	**114**	**172**	**172**	**214**	
August	120	121	103	114	170	171	211	
September	119	121	104	113	171	171	219	
Oktober	119	121	103	111	171	170	224	
November	118	119	103	110	170	169	221	
Dezember	118	119	102	110	170	168	219	
1886.								
Januar	118	120	102	111	170	169	205	
Februar	118	120	101	112	170	167	203	
März	118	120	100	112	170	167	205	
April	117	119	99	112	170	166	214	
Mai	117	119	99	112	169	166	209	
Juni	118	119	100	112	168	165	201	
Juli	117	118	100	111	168	165	198	
Erntejahr 1885/6	**118**	**120**	**101**	**112**	**170**	**168**	**211**	
August	117	119	100	111	168	165	208	
September	117	119	101	110	168	166	224	
Oktober	116	119	101	109	168	165	220	
November	116	118	102	108	167	165	215	
Dezember	116	117	101	107	167	165	218	

ahlte Entschädigungen für auf polizeiliche Anordnung getödtete Thiere, 1876/7 bis 1886/7.

[Jahresberichte der Königlichen technischen Deputation für das Veterinärwesen. — Akten.]

Staat. Provinzen.	Etatsjahre.	Aus der Staatskasse: für rotzverdächtige Pferde ℳ	Aus der Staatskasse: für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	Aus der Staatskasse: zusammen ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden: für rotzverdächtige Pferde ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden: für lungenseucheverdächtige Rinder ℳ	Von Provinzial- bezw. Kommunalverbänden: zusammen ℳ
1		2	3	4	5	6	7
Staat	1876/7—1880/1[1])	**46 674**	**4 166**	**50 840**	**365 204**	**352 440**	**717 644**
	1881/2—1885/6[1])	**57 477**	**26 393**	**83 870**	**381 183**	**466 495**	**847 678**
	1886/7	**77 004**	**30 307**	**107 310**	**254 435**	**361 146**	**615 580**
Provinzen.							
stpreussen	1876/7—1880/1[2])	6 754	74	6 828	20 877	—	20 877
	1881/2—1885/6	12 919	54	12 973	25 482	—	25 482
	1886/7	9 604	—	9 604	20 483	—	20 483
estpreussen	1876/7—1880/1[2])	1 822	58	1 880	45 232	4 127	49 359
	1881/2—1885/6	4 843	3 951	8 794	49 637	11 638	61 275
	1886/7	13 177	144	13 321	36 941	975	37 916
erlin	1876/7—1880/1	45	—	45	8 852	79	8 931
	1881/2—1885/6	136	—	136	6 072	—	6 072
	1886/7	1 625	—	1 625	3 610	—	3 610
randenburg	1876/7—1880/1	4 758	60	4 818	38 150	72 257	110 407
	1881/2—1885/6	3 290	4 700	7 990	29 312	53 642	82 954
	1886/7	23 752	518	24 270	29 107	2 213	31 320
ommern	1876/7—1880/1	4 706	38	4 744	27 177	3 643	30 820
	1881/2—1885/6	6 605	2 276	8 881	25 538	54 021	79 559
	1886/7	49	7 657	7 706	2 599	3 826	6 425
sen	1876/7—1880/1	6 431	350	6 781	65 632	55 936	121 568
	1881/2—1885/6	12 486	198	12 684	98 504	22 486	120 990
	1886/7	8 530	360	8 890	36 392	12 433	48 825
hlesien	1876/7—1880/1	8 934	309	9 243	50 535	25 017	75 552
	1881/2—1885/6	7 776	142	7 918	58 632	3 281	61 913
	1886/7	1 486	2 416	3 902	21 528	8 973	30 501
chsen	1876/7—1880/1	1 549	2 105	3 654	23 457	114 887	138 344
	1881/2—1885/6	2 982	3 380	6 362	27 001	246 427	273 428
	1886/7	7 759	16 558	24 317	57 776	313 805	371 581
hleswig-Hol-ein	1876/7—1880/1	825	67	892	2 819	887	3 706
	1881/2—1885/6	502	3 902	4 404	2 995	3 039	6 034
	1886/7	526	105	631	787	—	787
annover	1876/7—1880/1	1 707	205	1 912	10 938	15 664	26 602
	1881/2—1885/6	1 154	2 539	3 693	13 878	45 730	59 608
	1886/7	6 839	502	7 341	22 605	17 025	39 630
estfalen	1876/7—1880/1	925	336	1 261	6 264	6 048	12 312
	1881/2—1885/6	391	2 394	2 785	3 965	6 185	10 150
	1886/7	—	241	241	5 314	444	5 758
ssen-Nassau	1876/7—1880/1	1 959	477	2 436	10 604	26 507	37 111
	1881/2—1885/6	977	1 135	2 112	6 953	15 159	22 112
	1886/7	295	1 146	1 441	1 288	1 054	2 342
einland	1876/7—1880/1	3 630	121	3 751	34 422	23 462	57 884
	1881/2—1885/6	3 410	1 721	5 131	32 500	4 886	37 386
	1886/7	3 361	660	4 021	15 743	397	16 140
henzollern	1876/7—1880/1	—	—	—	301	—	301
	1881/2—1885/6	5	—	5	721	—	721
	1886/7	—	—	—	262	—	262

im jährlichen Durchschnitte. — [2]) nur dreijährige Durchschnittszahlen, da 1877/8 Ost- und Westpreussen noch nicht ge-en.

4. Tollwuth.

Staat. Provinzen.	Jahre.	Betroffene Kreise	Betroffene Ortschaften	Gefallene oder getödtete Hunde	Gefallene oder getödtete Pferde	Gefallene oder getödtete Rinder	Gefallene oder getödtete Schafe	Gefallene oder getödtete Schweine	Getödtete Hunde herrenlose	Getödtete Hunde mit kranken in Berührung gekommene
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	1876/7—1880/1[1]	**218**	.	**563**	**10**	**113**	**36**	**17**	**208**	**98**
	1881/2—1885/6[1]	**188**	**673**	**398**	**7**	**134**	**25**	**19**	**315**	**90**
	1886[2]	**148**	**477**	**386**	**5**	**92**	**32**	**7**	**200**	**1 22**
I. Ostpreussen	1876/7—1880/1[3]	30	.	98	5	29	1	7	65	20
	1881/2—1885/6	30	154	72	2	49	3	4	89	22
	1886	22	106	92	1	44	3	—	46	21
II. Westpreussen	1876/7—1880/1[3]	16	.	42	2	22	1	1	5	15
	1881/2—1885/6	15	50	31	1	19	0,2	2	24	8
	1886	15	49	38	1	8	—	1	20	11
IV. Brandenburg	1876/7—1880/1	20	.	56	0,2	10	1	1	29	13
	1881/2—1885/6	15	24	15	—	3	—	—	11	6
	1886	7	11	10	—	—	2	1	6	2
V. Pommern	1876/7—1880/1	10	.	16	0,2	6	—	0,2	5	5
	1881/2—1885/6	8	38	14	0,4	11	2	5	12	4
	1886	6	13	6	—	—	3	—	5	3
VI. Posen	1876/7—1880/1	21	.	78	1	21	9	1	19	9
	1881/2—1885/6	24	149	83	2	37	3	3	66	14
	1886	25	134	107	1	31	23	—	63	34
VII. Schlesien	1876/7—1880/1	33	.	75	1	3	8	1	38	16
	1881/2—1885/6	34	97	59	1	2	0,2	2	54	18
	1886	40	117	93	2	1	—	3	47	40
VIII. Sachsen	1876/7—1880/1	16	.	29	0,2	0,4	—	0,2	6	2
	1881/2—1885/6	8	8	8	—	1	0,2	0,2	7	
	1886	2	2	2	—	—	—	—	—	—
IX. Schleswig-Holstein	1876/7—1880/1	3	.	11	—	2	—	0,2	—	0,
	1881/2—1885/6	1	1	1	—	—	—	—	0,2	0,
	1886	1	1	1	—	—	—	—	—	
X. Hannover	1876/7—1880/1	22	.	47	0,2	6	10	2	10	3
	1881/2—1885/6	19	72	58	1	7	15	1	22	3
	1886	12	19	14	—	5	1	—	6	4
XI. Westfalen	1876/7—1880/1	27	.	60	0,2	5	3	1	27	10
	1881/2—1885/6	23	62	41	0,2	6	0,4	2	23	8
	1886	11	17	14	—	3	—	—	5	1
XII. Hessen-Nassau	1876/7—1880/1	7	.	24	0,4	3	2	1	6	4
	1881/2—1885/6	3	3	3	—	0,2	—	—	2	
	1886	2	2	2	—	—	—	—	—	—
XIII. Rheinland	1876/7—1880/1	18	.	35	1	3	0,2	0,4	10	3
	1881/2—1885/6	11	17	12	—	1	—	—	8	1
	1886	5	6	7	—	—	—	2	2	2
XIV. Hohenzollern	1876/7—1880/1	.	.	0,2	—	—	—	—	—	—
	1881/2—1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1], [2]) Siehe Anmerkung 1 u. 2 auf Seite 221. — [3]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 223.

3. Milzbrand.

Staat. Provinzen. Jahre.	Verseuchte		An Milzbrand gefallene Thiere:			
	Kreise	Ortschaften	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine
1	2	3	4	5	6	7
. . 1876/7—1880/1[1]) . .	**206**	**647**	**48**	**1 143**	**1 015**	**183**
1881/2—1885/6[1]) . .	**216**	**599**	**45**	**1 003**	**679**	**20**
1886[2])	**235**	**747**	**57**	**1 203**	**536**	**14**
1876/7—1880/1[3]) . .	15	49	9	71	27	[4]) 34
sen 1881/2—1882/3 . . .	15	31	3	40	63	0,2
1886	15	20	2	23	—	—
1876/7—1880/1[3]) . .	7	22	1	48	25	[4]) 9
sen 1881/2—1885/6 . . .	5	18	3	32	42	3
1886	12	27	3	52	18	—
len- 1876/7—1880/1 . . .	16	30	2	76	335	4
1881/2—1885/6 . . .	16	33	3	59	117	1
. . 1886	17	45	7	69	21	—
1876/7—1880/1 . . .	6	13	3	42	195	6
nern 1881/2—1885/6 . . .	8	21	1	38	106	6
1886	7	21	5	65	81	—
1876/7—1880/1 . . .	22	95	18	202	107	9
n . . 1881/2—1885/6 . . .	22	90	17	190	256	1
1886	21	122	19	217	298	—
1876/7—1880/1 . . .	46	192	8	283	183	10
sien 1881/2—1885/6 . . .	44	166	6	220	24	2
1886	50	188	6	246	44	3
1876/7—1880/1 . . .	23	73	3	138	103	8
sen . 1881/2—1885/6 . . .	20	62	3	127	57	—
1886	29	91	2	168	66	—
s- 1876/7—1880/1 . . .	11	48	—	56	1	18
Hol- 1881/2—1885/6 . . .	11	39	—	66	—	1
. . . 1886	11	47	—	73	—	—
1876/7—1880/1 . . .	11	27	1	53	13	28
over 1881/2—1885/6 . . .	15	28	2	46	1	5
1886	22	40	3	62	—	5
1876/7—1880/1 . . .	11	16	2	23	13	3
falen 1881/2—1885/6 . . .	14	26	2	41	1	1
1886	11	29	4	32	—	1
en- 1876/7—1880/1 . . .	15	24	0,2	37	3	2
au . 1881/2—1885/6 . . .	14	24	2	36	6	—
1886	13	25	4	32	—	—
1876/7—1880/1 . . .	22	55	1	107	6	10
land 1881/2—1885/6 . . .	29	59	3	106	6	1
1886	24	87	2	159	8	5
n- 1876/7—1880/1 . . .	1	1	—	2	—	—
n . 1881/2—1885/6 . . .	1	2	—	2	—	—
1886	3	5	—	5	—	—

Siehe Anmerkung 1 u. 2 auf Seite 221. — [3]) Kalenderjahr. — [4]) In der vormaligen Provinz Preussen sind 1876/7
an Milzbrand gefallen.

4. Tollwuth.

Staat. — Provinzen. — Jahre.		Betroffene		Gefallene oder getödtete					Getödtete Hunde	
		Kreise	Ortschaften	Hunde	Pferde	Rinder	Schafe	Schweine	herrenlose	[illegible]
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	1876/7—1880/1[1])	**218**	.	**563**	**10**	**113**	**36**	**17**	**208**	
	1881/2—1885/6[1])	**188**	**673**	**398**	**7**	**134**	**25**	**19**	**315**	
	1886[2])	**148**	**477**	**386**	**5**	**92**	**32**	**7**	**200**	1
I. Ostpreussen	1876/7—1880/1[3])	30	.	98	5	29	1	7	65	
	1881/2—1885/6	30	154	72	2	49	3	4	89	
	1886	22	106	92	1	44	3	—	46	
II. Westpreussen	1876/7—1880/1[3])	16	.	42	2	22	1	1	5	
	1881/2—1885/6	15	50	31	1	19	0,2	2	24	
	1886	15	49	38	1	8	—	1	20	
IV. Brandenburg	1876/7—1880/1	20	.	56	0,2	10	1	1	29	
	1881/2—1885/6	15	24	15	—	3	—	—	11	
	1886	7	11	10	—	—	2	1	6	
V. Pommern	1876/7—1880/1	10	.	16	0,2	6	—	0,2	5	
	1881/2—1885/6	8	38	14	0,4	11	2	5	12	
	1886	6	13	6	—	—	3	—	5	
VI. Posen	1876/7—1880/1	21	.	78	1	21	9	1	19	
	1881/2—1885/6	24	149	83	2	37	3	3	66	
	1886	25	134	107	1	31	23	—	63	
VII. Schlesien	1876/7—1880/1	33	.	75	1	3	8	1	38	
	1881/2—1885/6	34	97	59	1	2	0,2	2	54	
	1886	40	117	93	2	1	—	3	47	
VIII. Sachsen	1876/7—1880/1	16	.	29	0,2	0,4	—	0,2	6	
	1881/2—1885/6	8	8	8	—	1	0,2	0,2	7	
	1886	2	2	2	—	—	—	—	—	
IX. Schleswig-Holstein	1876/7—1880/1	3	.	11	—	2	—	0,2	—	
	1881/2—1885/6	1	1	1	—	—	—	—	0,2	
	1886	1	1	1	—	—	—	—	—	
X. Hannover	1876/7—1880/1	22	.	47	0,2	6	10	2	10	
	1881/2—1885/6	19	72	58	1	7	15	1	22	
	1886	12	19	14	—	5	1	—	6	
XI. Westfalen	1876/7—1880/1	27	.	60	0,2	5	3	1	27	
	1881/2—1885/6	23	62	41	0,2	6	0,4	2	23	
	1886	11	17	14	—	3	—	—	5	
XII. Hessen-Nassau	1876/7—1880/1	7	.	24	0,4	3	2	1	6	
	1881/2—1885/6	3	3	3	—	0,2	—	—	2	
	1886	2	2	2	—	—	—	—	—	
XIII. Rheinland	1876/7—1880/1	18	.	35	1	3	0,2	0,4	10	
	1881/2—1885/6	11	17	12	—	1	—	—	8	
	1886	5	6	7	—	—	—	2	2	
XIV. Hohenzollern	1876/7—1880/1	.	.	0,2	—	—	—	—	—	
	1881/2—1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	

[1]), [2]) Siehe Anmerkung 1 u. 2 auf Seite 221. — [3]) Siehe Anmerkung 2 auf Seite 223.

5. Räude der Pferde und Schafe.

Staat. Provinzen. Jahre.	Verseuchte		Pferde		Verseuchte		Schafe	
	Kreise	Ortschaften	erkrankt	gefallen od. getödtet	Kreise	Ortschaften	erkrankt	gefallen oder getödtet
1	2	3	4	5	6	7	8	9
aat 1876/7—1880/1[1])	.	.	**895**	**99**	.	.	[6]) **69 433**	[5]) **1 338**
1881/2—1885/6[1])	**159**	**441**	**1 121**	**144**	[4]) **80**	[4]) **317**	[4]) **36 837**	[4]) **410**
1886[2])	.	.	**511**	.	.	.	[7]) .	.
t- ·ussen 1876/7—1880/1[3])	.	.	461	31	.	.	1 208	102
1881/2—1885/6	24	88	314	29	3	4	190	12
1886	.	.	122	.	.	.	.	.
·st- ·ussen 1876/7—1880/1[3])	.	.	150	19	.	.	1 240	87
1881/2—1885/6	20	93	232	24	3	6	1 114	17
1886	.	.	98	.	.	.	.	.
anden- rg 1876/7—1880/1	.	.	30	3	.	.	1 272	28
1881/2—1885/6	14	25	59	11	6	11	2 666	134
1886	.	.	22	.	.	.	.	.
mmern 1876/7—1880/1	.	.	57	9	.	.	4 867	113
1881/2—1885/6	15	45	110	14	5	14	860	87
1886	.	.	61	.	.	.	.	.
sen 1876/7—1880/1	.	.	102	14	.	.	687	34
1881/2—1885/6	24	59	119	20	1	1	93	—
1886	.	.	83	.	.	.	.	.
ılesien 1876/7—1880/1	.	.	73	17	.	.	132	26
1881/2—1885/6	33	79	176	29	4	5	1 027	1
1886	.	.	79	.	.	.	.	.
:hsen 1876/7—1880/1	.	.	14	3	.	.	5 942	126
1881/2—1885/6	6	11	27	4	22	118	44 134	42
1886	.	.	8	.	.	.	.	.
leswig- lstein 1876/7—1880/1	.	.	10	1	.	.	6 478	252
1881/2—1885/6	5	9	20	5	3	5	593	4
1886	.	.	8	.	.	.	.	.
nnover 1876/7—1880/1	.	.	24	2	.	.	45 152	27
1881/2—1885/6	6	9	28	2	25	112	6 887	28
1886	.	.	8	.	.	.	.	.
·stfalen 1876/7—1880/1	.	.	2	0,2	.	.	675	8
1881/2—1885/6	5	8	11	2	[4]) 18	[4]) 115	[4]) 12 170	[4]) 1
1886	.	.	15	.	.	.	.	.
ssen- ssau 1876/7—1880/1	.	.	0,2	1	[5]) .	[5]) .	[5]) .	[5]) .
1881/2—1885/6	5	11	19	2	[5]) .	[5]) .	[5]) .	[5]) .
1886	.	.	5	.	.	.	.	.
einland 1876/7—1880/1	.	.	12	4	.	.	692	186
1881/2—1885/6	3	6	8	2	9	41	1 068	85
1886	.	.	2	.	.	.	.	.
hen- lern 1876/7—1880/1	.	.	1	—	.	.	174	—
1881/2—1885/6	0,2	0,2	0,2	—	1	1	186	—
1886	—	—	—	—	—	—	—	—

[2]) Siehe Anmerkung 1 u. 2 auf S. 221. — [3]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 223. — [4]) ohne Hessen-Nassau und Westfalen; e Provinz fehlen die Angaben für 1884/5. — [5]) für die Provinz Hessen-Nassau sind nur lückenhafte, daher hier nicht tigte Angaben vorhanden; von beamteten Thierärzten findet sich die Bemerkung, dass in vielen Kreisen des Reg.- ıl keine Schafherde seuchefrei wäre. — [6]) Siehe Anmerkung 5. — [7]) In der Veröffentlichung des Kaiserlichen Gesund- für das Jahr 1886 finden sich 198 852 Stück als gesammter Schafbestand der neu von der Räude betroffenen Gehöfte

II. Die Betriebs- und Holzarten der Staatsforsten sowie die Altersklassen des Hochwaldes.

[„Die forstlichen Verhältnisse Preussens", von O. v. Hagen, 2. Aufl., bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner.]

1. Betriebsarten der Staatsforsten, 1881.

Staat. — Regierungsbezirke.	Hoch-wald	Plenter-wald	Mittel-wald	Niederwald ausschl. Schälwald und Weidenheger	Eichen-Schälwald	Weiden heger
	Hektar					
1	2	3	4	5	6	7
Staat . . .	**2 282 155**	**11 763**	**26 340**	**37 040**	**14 408**	**2 326**
1. Königsberg	169 401	115	—	5 922	—	7
2. Gumbinnen	171 606	605	—	11 526	—	57
3. Danzig	98 373	—	124	—	—	138
4. Marienwerder	174 331	—	—	46	—	163
5. Potsdam	194 299	2 611	—	1 767	72	—
6. Frankfurt	167 156	283	84	3 173	28	37
7. Stettin	93 247	2 201	—	1 264	—	—
8. Köslin	48 709	—	—	12	150	1
9. Stralsund	24 017	289	—	729	—	—
10. Posen	67 039	65	—	1 022	228	3
11. Bromberg	93 350	1	—	303	—	18
12. Breslau	52 906	644	1 590	1 393	406	505
13. Liegnitz	19 786	—	148	192	253	113
14. Oppeln	72 163	—	497	56	607	65
15. Magdeburg	51 061	62	7 906	1 071	203	745
16. Merseburg	66 716	—	4 652	1 123	189	223
17. Erfurt	29 506	1 537	4 467	17	—	—
18. Schleswig	29 875	149	34	52	—	1
19. Hannover (Provinz)	229 770	2 035	2 489	476	305	1
20. Münster	2 218	—	—	—	—	—
21. Minden	33 966	3	234	423	197	3
22. Arnsberg	19 724	—	185	—	236	—
23. Kassel	198 391	297	570	538	2 391	2
24. Wiesbaden	47 834	587	—	1 080	1 316	—
25. Koblenz	22 530	—	154	1 416	1 926	—
26. Düsseldorf	14 674	—	—	406	554	236
27. Köln	11 468	—	—	65	225	8
28. Trier	57 740	279	507	697	1 929	—
29. Aachen	20 299	—	2 708	2 271	3 193	—

2. Holzarten des Hochwaldes der Staatsforsten, 1881.

Staat. — Regierungsbezirke.	Eichen	Buchen	Erlen und Birken	Kiefern und Lärchen	Fichten und Tannen
	Hektar				
1	2	3	4	5	6
Staat . . .	**126 173**	**387 179**	**86 582**	**1 407 805**	**274 416**
1. Königsberg	2 243	4 725	24 369	104 692	33 372
2. Gumbinnen	969	3 077	18 043	100 380	49 137
3. Danzig	2 532	12 317	414	82 350	760
4. Marienwerder	2 962	1 826	1 753	167 550	240
5. Potsdam	3 717	9 311	9 359	171 624	288
6. Frankfurt	4 854	5 203	4 664	152 273	162
7. Stettin	3 731	11 867	3 872	73 435	342
8. Köslin	3 613	9 070	2 575	32 633	818
9. Stralsund	5 114	5 002	1 962	11 562	377
10. Posen	1 438	593	1 181	63 577	250
11. Bromberg	1 658	125	939	90 608	20
12. Breslau	5 325	1 232	1 894	29 594	14 861
13. Liegnitz	1 324	92	68	13 105	5 197
14. Oppeln	796	22	396	62 880	8 069
15. Magdeburg	6 862	4 225	1 606	37 526	842
16. Merseburg	5 368	5 050	1 033	52 968	2 297

*) Eine Neubearbeitung liegt z. Z. noch nicht vor; es ist vielmehr auf den für 1888 in Aussicht stehenden Bericht d *Ministers für Landwirthschaft* u. s. w. über: „Preussens landwirthschaftliche Verwaltung in den Jahren 1885/87" zu verweis

C. Forstwirthschaft.

I. Die Fläche der Staatswaldungen in Hektaren, 1883/4 bis 1887/8.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

aat. — nzen [1]). — gsbezirke [1]).	1883/4 Waldboden überhaupt	1883/4 Darunter unnutzbar an Wegen, Gestellen, Sümpfen, Wasserstücken	1883/4 Von der Fläche in Sp. 2 sind zur Holzzucht nicht bestimmt	1884/5 Waldboden im Ganzen	1885/6 Waldboden im Ganzen	1886/7 Waldboden im Ganzen	1887/8 Waldboden überhaupt	1887/8 Darunter unnutzbar an Wegen, Gestellen, Sümpfen, Wasserstücken	1887/8 Von der Fläche in Sp. 8 sind zur Holzzucht nicht bestimmt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
at	**2646059**	**112 739**	**272 545**	**2653913**	**2667010**	**2679236**	**2689404**	**110 039**	**276 854**
.Waldungen	4 680	19	47	3 751	3 218	2 246	1 876	4	19
inzen:									
reussen . . .	473 559	56 069	111 604	474 724	476 541	476 880	476 902	56 220	111 779
preussen . .	303 816	13 526	30 637	305 447	305 993	308 444	307 757	13 839	30 320
denburg . .	400 093	15 580	30 391	400 016	399 985	400 344	399 994	15 001	30 590
nern.	189 407	5 193	17 820	190 585	194 417	199 457	205 042	4 610	22 202
n.	176 445	5 587	13 634	178 484	182 791	183 333	184 748	5 616	13 815
sien.	160 559	1 987	9 498	160 424	160 442	160 449	160 465	1 706	9 268
sen	179 895	2 725	10 233	180 090	180 151	180 314	181 270	2 632	11 122
swig-Holst. .	37 570	483	7 037	38 430	39 283	40 149	42 369	534	7 407
iover.	258 812	5 601	24 406	259 452	260 959	262 703	263 499	5 130	24 107
falen	57 651	626	2 006	57 659	57 599	57 534	57 391	545	1 920
en-Nassau .	258 693	3 088	9 223	258 963	259 014	259 724	259 668	1 922	8 120
nland	149 559	2 274	6 056	149 639	149 835	149 905	150 299	2 284	6 204
gsbezirke:									
sberg	236 686	37 640	61 000	237 738	238 372	232 009	231 760	38 248	57 114
innen	236 873	18 429	50 604	236 986	238 169	244 871	245 142	17 972	54 665
g	110 249	5 670	11 794	111 453	111 746	115 256	114 662	5 216	12 112
rwerder . . .	193 567	7 856	18 843	193 994	194 247	193 188	193 095	8 623	18 208
am	218 010	10 528	19 008	217 986	217 969	218 265	218 319	10 277	19 344
furt	182 083	5 052	11 383	182 030	182 016	182 079	181 675	4 724	11 246
. . . .	106 335	2 379	9 733	106 361	106 337	109 306	109 347	1 834	10 491
. . . .	54 798	1 594	4 840	55 969	59 843	62 076	67 444	1 668	8 762
und	28 274	1 220	3 247	28 255	28 237	28 075	28 251	1 108	2 949
. . . .	74 722	2 067	6 368	74 741	77 908	77 866	78 910	2 187	6 995
berg	101 723	3 520	7 266	103 743	104 883	105 467	105 838	3 429	6 820
n	61 610	785	4 356	61 640	61 632	61 635	61 646	782	4 266
tz	21 980	561	1 554	21 779	21 801	21 802	21 800	277	1 211
n	76 969	641	3 588	77 005	77 009	77 012	77 019	647	3 791
burg	65 075	1 091	4 058	65 061	65 055	65 206	65 717	1 102	4 778
burg	78 101	1 226	5 156	78 325	78 388	78 377	78 818	1 136	5 327
. . . .	36 719	408	1 019	36 704	36 708	36 731	36 735	394	1 017
wig	37 570	483	7 037	38 430	39 283	40 149	42 369	534	7 407
ver						32 874	32 906	715	3 612
heim	258 812	5 601	24 406	259 452	260 959	105 889	106 470	1 517	3 806
urg						85 349	85 241	1 950	9 208
. . . .	897	1	1	897	897	21 525	22 218	569	5 463
rück-Aurich.						17 066	16 664	379	2 018
er	2 440	21	222	2 440	2 443	2 437	2 437	21	224
n	35 537	394	1 197	35 536	35 471	35 405	35 262	377	1 137
erg	19 674	211	587	19 683	19 685	19 692	19 692	147	559
.Waldungen	1 124	1	9	1 124	1 124	1 124	1 124	—	9
. . . .	206 130	2 546	7 488	206 392	206 463	207 009	206 946	1 605	6 523
.Waldungen	2 659	17	37	1 730	1 197	1 122	752	4	10
aden	52 563	542	1 735	52 571	52 551	52 715	52 722	317	1 597
nz	26 803	195	730	26 803	26 803	26 838	26 841	196	740
dorf	18 188	850	2 308	18 194	18 205	18 210	18 103	850	2 305
. . . .	12 277	117	498	12 282	12 455	12 461	12 462	117	512
. . . .	62 828	637	1 713	62 796	62 797	62 815	63 306	643	1 821
n	29 463	475	807	29 564	29 575	29 581	29 587	478	826

In Hohenzollern befinden sich keine fiskalische Forsten.

II. Die Betriebs- und Holzarten der Staatsforsten sowie die Altersklassen des Hochwaldes.

[„Die forstlichen Verhältnisse Preussens", von O. v. Hagen, 2. Aufl., bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner.]

1. Betriebsarten der Staatsforsten, 1881.

Staat. — Regierungsbezirke.	Hochwald	Plenterwald	Mittelwald	Niederwald ausschl. Schälwald und Weidenheger	Eichen-Schälwald	Weidenheger
	Hektar					
1	2	3	4	5	6	7
Staat . . .	**2 282 155**	**11 763**	**26 349**	**37 040**	**14 408**	**2 326**
1. Königsberg	169 401	115	—	5 922	—	7
2. Gumbinnen	171 606	605	—	11 526	—	57
3. Danzig	98 373	—	124	—	—	138
4. Marienwerder	174 331	—	—	46	—	163
5. Potsdam	194 299	2 611	—	1 767	72	—
6. Frankfurt	167 156	283	84	3 173	28	37
7. Stettin	93 247	2 201	—	1 264	—	—
8. Köslin	48 709	—	—	12	150	1
9. Stralsund	24 017	289	—	729	—	—
10. Posen	67 039	65	—	1 022	228	3
11. Bromberg	93 350	1	—	303	—	18
12. Breslau	52 906	644	1 590	1 393	406	305
13. Liegnitz	19 786	—	148	192	253	113
14. Oppeln	72 163	—	497	56	607	65
15. Magdeburg	51 061	62	7 906	1 071	203	745
16. Merseburg	66 716	—	4 652	1 123	189	223
17. Erfurt	29 506	1 537	4 467	17	—	—
18. Schleswig	29 875	149	34	52	—	1
19. Hannover (Provinz)	229 770	2 035	2 489	476	305	1
20. Münster	2 218	—	—	—	—	—
21. Minden	33 966	3	234	423	197	3
22. Arnsberg	19 724	—	185	—	236	—
23. Kassel	198 391	297	570	538	2 391	3
24. Wiesbaden	47 834	587	—	1 080	1 316	—
25. Koblenz	22 530	—	154	1 416	1 926	—
26. Düsseldorf	14 674	—	—	406	554	236
27. Köln	11 468	—	—	65	225	8
28. Trier	57 740	279	507	697	1 929	—
29. Aachen	20 299	—	2 708	2 271	3 193	—

2. Holzarten des Hochwaldes der Staatsforsten, 1881.

Staat. — Regierungsbezirke.	Eichen	Buchen	Erlen und Birken	Kiefern und Lärchen	Fichten und Tannen
	Hektar				
1	2	3	4	5	6
Staat . . .	**126 173**	**387 179**	**86 582**	**1 407 805**	**274 416**
1. Königsberg	2 243	4 725	24 369	104 692	33 372
2. Gumbinnen	969	3 077	18 043	100 380	49 137
3. Danzig	2 532	12 317	414	82 350	709
4. Marienwerder	2 962	1 826	1 753	167 550	240
5. Potsdam	3 717	9 311	9 359	171 624	288
6. Frankfurt	4 854	5 203	4 664	152 273	162
7. Stettin	3 731	11 867	3 872	73 435	342
8. Köslin	3 613	9 070	2 575	32 633	818
9. Stralsund	5 114	5 002	1 962	11 562	377
10. Posen	1 438	593	1 181	63 577	250
11. Bromberg	1 658	125	939	90 608	20
12. Breslau	5 325	1 232	1 894	29 594	14 861
13. Liegnitz	1 324	92	68	13 105	5 197
14. Oppeln	796	22	396	62 880	8 069
15. Magdeburg	6 862	4 225	1 606	37 526	842
16. Merseburg	5 368	5 050	1 033	52 968	2 297

*) Eine Neubearbeitung liegt z. Z. noch nicht vor; es ist vielmehr auf den für 1888 in Aussicht stehenden Bericht des *Ministers* für Landwirthschaft u. s. w. über: „Preussens landwirthschaftliche Verwaltung in den Jahren 1885/87" zu verweisen.

Noch 2.: **Holzarten des Hochwaldes der Staatsforsten, 1881.**

Staat. Regierungsbezirke.	Eichen	Buchen	Erlen und Birken	Kiefern und Lärchen	Fichten und Tannen
	Hektar				
1	2	3	4	5	6
t	56	8 178	125	1 188	19 959
swig	2 259	13 841	755	5 848	7 172
over (Provinz). . .	17 930	56 925	4 526	85 640	64 749
ter	857	570	97	521	173
en	4 569	19 739	375	1 958	7 325
berg	2 144	12 456	202	252	4 670
el	21 646	102 994	2 654	47 977	23 120
baden	2 501	37 211	231	2 510	5 381
enz	3 021	12 391	963	1 099	5 056
eldorf.	5 998	1 586	21	6 963	106
. . . .	4 697	2 765	67	3 194	745
. . . .	6 982	38 226	929	2 039	9 564
en	1 007	6 560	1 509	1 859	9 364

3. Altersklassen des Hochwaldes der Staatsforsten, 1881.

Staat. Holzarten. Regierungsbezirke.	Bestände: über 100 Jahre alt	81–100 Jahre alt	61–80 Jahre alt	41–60 Jahre alt	21–40 Jahre alt	1–20 Jahre alt	Räumden und zur Holzzucht bestimmte Blössen
	Hektar						
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat . . .	**267 891**	**304 249**	**341 282**	**399 421**	**453 858**	**450 529**	**64 925**
n Beständen sind:							
. . . .	37 498	12 072	13 017	16 169	19 079	21 724	6 614
. . . .	67 406	65 237	73 591	74 334	57 488	43 697	5 426
Birken	1 056	2 425	15 211	25 452	22 795	15 208	4 435
nd Lärchen	153 623	206 788	208 711	235 053	288 880	277 243	37 507
nd Tannen	8 308	17 727	30 752	48 413	65 616	92 657	10 943
sberg	22 884	24 401	33 981	25 632	24 619	35 142	2 742
innen	17 369	24 543	28 241	27 931	28 950	40 309	4 263
g	4 350	14 587	16 368	18 169	20 328	19 803	4 768
nwerder	10 454	34 316	37 881	28 474	23 637	34 020	5 549
am	26 214	29 189	28 878	31 360	40 523	35 693	2 442
furt	33 930	18 473	20 826	26 128	34 219	32 024	1 556
n	21 802	12 211	10 304	16 341	15 304	15 413	1 872
. . . .	7 306	6 768	5 970	7 311	11 261	9 480	613
und	4 083	1 330	1 602	3 334	6 722	4 998	1 948
. . . .	7 564	10 514	7 747	8 712	13 755	16 663	2 084
berg	5 700	23 383	13 371	13 023	20 164	15 938	1 771
u	9 180	8 475	8 999	10 045	8 130	7 378	699
itz	2 182	2 405	4 081	3 572	3 581	3 594	371
n	12 732	10 169	11 667	14 814	11 557	10 062	1 162
eburg	5 724	3 922	5 444	12 211	12 580	8 400	2 780
burg	7 789	8 560	11 281	12 510	13 651	10 793	2 132
. . . .	2 227	4 770	5 559	6 516	5 312	4 577	545
swig	4 309	2 209	3 923	3 669	5 365	7 865	2 535
over (Provinz). . .	16 247	18 968	24 512	36 036	59 683	64 979	9 345
ter	204	218	248	405	414	670	59
n	4 044	3 162	4 719	6 753	7 399	5 430	2 459
erg	2 497	2 852	3 138	3 695	3 977	3 244	321
l	15 885	21 758	31 041	43 810	41 976	33 432	10 489
aden	6 154	6 544	7 085	11 329	9 256	7 237	229
nz	2 430	2 650	3 367	4 913	4 462	4 468	240
ldorf.	1 740	795	1 214	3 796	3 927	2 877	325
. . . .	1 367	683	1 017	2 529	3 319	2 314	239
. . . .	8 125	6 159	7 943	12 873	13 461	8 938	241
n.	3 399	235	875	3 530	6 326	4 788	1 146

III. Uebersicht über die Erträge der ge

[Preussens landwirthschaftliche Verwaltun

Jahr.	Materialabnutzung (Holzertrag): Derbholz	Stock- und Reisigholz	zusammen	Geldertrag für Holz: Baarer zur Kasse gelangter Erlös	Freiholz-Abgaben: Taxwerth	zusammen	pro Hektar Holzboden	Ein Festmeter einschliesslich Stock- u. Reisigholz ist verwerthet mit	Sonstige Einnahmen für Nebennutzungen, Jagd u. s. w.
	Festmeter			Mark				Mark	Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1868	4 823 195	1 892 216	6 715 411	36 160 167	2 470 728	38 630 895	16,46	5,75	4 765 30
1869	5 985 064	1 666 871	7 651 935	37 661 055	2 512 245	40 173 300	16,97	5,25	4 886 68
1870	4 923 608	1 726 692	6 650 300	36 226 237	2 370 261	38 596 498	16,30	5,81	4 959 07
1871	5 027 846	1 830 928	6 858 774	36 025 535	2 041 122	38 066 657	16,08	5,55	5 110 61
1872	5 880 681	2 221 910	8 102 591	42 940 197	2 025 285	44 965 482	18,97	5,55	5 226 18
1873	5 230 938	2 139 808	7 370 746	47 451 415	1 905 198	49 356 613	20,84	6,70	5 804 71
1874	5 000 537	2 099 751	7 100 288	48 287 664	2 030 904	50 318 568	21,37	7,09	6 066 65
1875	5 025 535	2 440 597	7 466 132	51 124 369	1 971 562	53 095 931	22,53	7,11	6 409 88
1876	6 132 829	2 494 169	8 626 998	52 654 877	2 388 673	55 043 550	23,41	6,38	6 504 15
1. April 1877/8	5 661 679	2 376 880	8 038 559	45 139 133	2 208 272	47 347 405	20,11	5,89	6 339 70
" 1878/9	5 438 752	2 155 734	7 594 486	42 942 046	2 297 007	45 239 053	18,94	5,96	5 922 41
" 1879/80	5 347 049	2 236 418	7 583 467	41 865 749	2 047 898	43 913 647	18,31	5,79	5 593 10
" 1880/1	5 750 339	2 253 976	8 004 315	45 787 884	2 161 507	47 949 391	20,03	5,99	5 850 48
" 1881/2	6 166 492	2 206 586	8 373 078	46 484 141	2 146 422	48 630 563	20,44	5,81	6 314 38
" 1882/3	6 216 544	2 099 483	8 316 027	45 460 394	2 122 759	47 583 153	20,04	5,76	6 186 71
" 1883/4	6 022 815	1 913 913	7 936 728	48 067 914	2 072 394	58 140 308	21,08	6,27	6 228 30

*) Auf die letzten Jahre bezügliche Veröffentlichungen liegen z. Z. noch nicht vor; es kann vielmehr auch hier nur a

IV. Durchschnitt des Bruttoertrages, der Ausgabe und de

[Berechnet auf Grund des Voranschlages zum Staats

Staat. — Regierungsbezirke.	Brutto-Ertrag: aus der Holznutzung ℳ	aus sonst. Einnahmen ℳ	zusammen ℳ	Verwaltungskosten: überhaupt ℳ	vom Bruttoertrage Proz.	Betriebskosten: überhaupt ℳ	vom Bruttoertrage Proz.	Summe der Ausgabe: überhaupt ℳ	vom Bruttoertrage Proz.	Reinertrag: überhaupt ℳ	vom Bruttoertrage Proz.
	für das Hektar										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**18,26**	**2,29**	**20,55**	**4,22**	**20,57**	8,11	**39,45**	**12,33**	**60,02**	8,22	**39,9**
Dagegen 1880/1[1])	18,81	2,30	21,11	4,83	22,90	6,54	30,96	11,44	54,19	9,67	45 8
Regierungsbezirke:											
1. Königsberg	13,36	2,75	16,11	3,08	19,12	5,34	33,14	8,42	52,26	7,68	47,7
2. Gumbinnen	9,33	3,03	12,36	2,74	22,15	4,43	35,81	7,17	57,96	5,20	42,0
3. Danzig	8,66	1,13	9,79	2,93	29,89	3,49	35,62	6,42	65,51	3,38	34,4
4. Marienwerder	13,61	1,14	14,75	2,95	20,00	4,11	27,89	7,06	47,89	7,69	52,1
5. Potsdam	20,98	1,90	22,88	3,18	13,68	5,87	25,68	9,00	39,36	13,87	60,6
6. Frankfurt	18,84	1,44	20,28	2,88	14,19	3,88	19,13	6,76	33,32	13,50	66,6
7. Stettin	26,96	2,51	29,47	3,79	12,84	6,77	22,98	10,56	35,82	18,91	64,1
8. Köslin	10,47	1,27	11,74	2,87	24,47	3,44	29,31	6,31	53,78	5,43	46,2
9. Stralsund	19,28	2,21	21,49	4,26	19,82	7,92	36,87	12,18	56,69	9,31	43,3
10. Posen	12,51	1,41	13,92	3,10	22,29	5,08	36,48	8,18	58,77	5,74	41,2
11. Bromberg	13,41	0,85	14,26	2,77	19,41	3,32	23,33	6,09	42,74	8,16	57,2
12. Breslau	29,18	3,19	32,37	4,39	13,55	7,98	24,66	12,37	38,21	20,00	61,7
13. Liegnitz	30,78	1,93	32,71	4,33	13,22	7,65	23,40	11,98	36,62	20,73	63,3
14. Oppeln	24,98	1,58	26,56	3,74	14,10	5,62	21,16	9,36	35,26	17,19	64,7
15. Magdeburg	23,74	4,37	28,11	4,42	15,71	7,56	26,88	11,98	42,59	16,14	57,4
16. Merseburg	30,70	4,01	34,71	4,50	12,98	6,92	19,93	11,42	32,91	23,29	67,0
17. Erfurt	35,91	0,78	36,69	5,66	15,42	9,54	26,00	15,20	41,42	21,60	58,5

[1]) Vergl. „Statistisches Jahrbuch", Jahrg. V. S. 233 bezw. „Die forstlichen Verhältnisse Preussens", von O. v. Hage

Staatsforsten, 1868 bis 1883/4*).

en 1881, 1882, 1883.]

nter Brutto-Ertrag			Dauernde Ausgaben			Reinertrag nach Abzug d. dauernden Ausgaben			Einmalige und ausserordentliche Ausgaben Mark	Bleibt Reinertrag überhaupt Mark	Der Reinertrag der einmaligen und ausserordentlichen Ausgaben beträgt vom Bruttoertrage Prozent	
	pro Hektar der nutzbaren Fläche	pro Hektar der Gesammt-Fläche	im Ganzen	pro Hektar der nutzbaren Fläche	pro Hektar der Gesammt-Fläche	im Ganzen	pro Hektar der nutzbaren Fläche	pro Hektar der Gesammt-Fläche			ohne Berücksichtigung	nach Abzug
ark			Mark			Mark						
	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
5	17,49	16,65	21 518 683	8,67	8,26	21 877 512	8,82	8,39	1 778 841	20 098 671	50,41	46,31
9	17,94	17,13	22 455 434	8,94	8,54	22 604 555	9,00	8,59	2 101 017	20 503 538	50,17	45,50
4	17,30	16,53	20 721 242	8,23	7,86	22 834 332	9,07	8,67	2 128 785	20 705 547	52,43	47,54
4	17,14	16,39	20 963 595	8,32	7,96	22 213 679	8,82	8,43	1 707 632	20 506 047	51,45	47,49
2	19,89	19,02	23 824 811	9,44	9,03	26 366 851	10,45	9,99	1 168 191	25 198 660	52,53	50,20
8	21,86	20,89	24 741 070	9,81	9,37	30 420 258	12,05	11,52	1 275 259	29 144 999	55,15	52,84
0	22,47	21,48	27 564 924	10,98	10,50	28 820 296	11,49	10,98	1 345 547	27 474 749	51,11	48,73
2	23,67	22,63	28 048 962	11,16	10,67	31 456 850	12,51	11,96	1 035 450	29 421 400	52,86	49,44
7	24,50	23,46	30 893 709	12,30	11,78	30 653 998	12,20	11,68	1 082 185	29 571 813	49,81	48,05
6	21,33	20,43	31 268 885	12,42	11,90	22 418 221	8,91	8,53	1 752 631	20 665 590	41,76	38,49
8	20,06	19,22	29 937 322	11,74	11,25	21 224 146	8,32	7,97	2 065 480	19 158 666	41,48	37,45
8	19,39	18,54	28 874 857	11,31	10,81	20 631 891	8,08	7,73	3 059 644	17 572 247	41,67	35,49
4	21,11	20,18	29 156 503	11,44	10,94	24 643 371	9,67	9,24	2 075 863	22 567 508	45,81	41,95
5	21,62	20,69	29 460 683	11,99	11,09	25 484 262	10,03	9,60	1 326 274	24 157 988	46,46	43,97
8	21,21	20,29	30 395 766	11,99	11,47	23 374 102	9,22	8,82	1 868 417	21 505 685	43,48	40,00
7	22,21	21,27	31 582 103	12,44	11,91	24 786 514	9,77	9,35	2 136 632	22 649 882	43,97	40,18

in Aussicht stehende Fortsetzung des oben genannten Berichtes verwiesen werden.

ages der ertragsfähigen Staatswaldfläche, 1887/8.

al für 1887/8; vergl. Anlage I zu demselben.]

gsbezirke.	Brutto-Ertrag			Verwaltungskosten		Betriebskosten		Summe der Ausgabe		Reinertrag	
	für das Hektar										
	aus der Holznutzung M	aus sonst. Einnahmen M	zusammen M	überhaupt M	vom Bruttoertrage Proz.	überhaupt M	vom Bruttoertrage Proz.	überhaupt M	vom Bruttoertrage Proz.	überhaupt M	vom Bruttoertrage Proz.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
wig	18,35	2,18	20,53	4,84	23,57	7,09	34,51	11,93	58,08	8,61	41,92
ver	21,88	5,15	27,03	9,43	34,90	11,33	41,91	20,76	76,81	6,27	23,19
heim . . .	26,53	6,15	32,68	5,39	16,49	14,72	45,04	20,11	61,53	12,57	38,37
urg	16,83	1,86	18,69	3,81	20,36	7,31	39,13	11,12	59,49	7,57	40,51
. . . . . .	12,79	1,16	13,95	4,13	29,67	5,80	41,58	9,93	71,25	4,01	28,75
rück-	10,18	1,73	11,91	4,23	35,49	5,54	46,56	9,77	82,05	2,14	17,95
r	43,58	3,19	46,77	7,94	—	51,87	—	59,81	—	[2])13,04	—
. . . . .	19,06	1,57	20,63	4,92	23,85	6,58	31,89	11,50	55,74	9,13	44,26
rg	19,37	1,08	20,45	6,32	30,91	8,34	40,76	14,66	71,67	5,79	28,33
. . . . . .	14,38	1,48	15,86	5,31	33,50	6,95	43,79	12,26	77,29	3,60	22,71
den . . .	24,28	3,62	27,90	9,56	34,26	10,40	37,29	19,96	71,55	7,94	28,45
z	28,33	1,27	29,60	7,18	24,25	9,42	31,85	16,60	56,10	13,00	43,90
dorf . . .	26,13	13,08	39,21	5,85	14,91	7,88	20,11	13,73	35,02	25,47	64,98
. . . . . .	21,35	2,84	24,19	5,65	23,37	8,79	36,34	14,44	59,71	9,75	40,29
. . . . . .	27,68	1,27	28,95	5,59	19,33	9,47	32,70	15,06	52,03	13,89	47,97
. . . . . .	18,51	0,94	19,45	4,70	24,16	7,07	36,37	11,77	60,53	7,68	39,47
entralver-	—	1,01	0,01	0,25	—	1,80	—	2,05	—	[2]) 2,04	—

ge, bearbeitet nach amtlichem Materiale von K. Donner. — [2]) Zuschuss für das Hektar.

V. Durchschnitts-Geldertrag für ein Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlag Gesammtholzmasse, 1850 bis 1883/4.*)

[Preussens landwirthschaftliche Verwaltung in den Jahren 1881, 1882, 1883; Bericht des Ministers für Landwirthschaft u an Se. Majestät den Kaiser und König. Berlin (Verlag von Paul Parey) 1885; für die Jahre bis 1880/1 vergl. „Statist Jahrbuch", Jahrg. V.]

Staat. — Regierungsbezirke.	Kalenderjahre					1. Januar 1877 bis Ende März 1878	Etatsjahre				
	1850	1860	1870	1875	1876		1878/9	1879/80	1880/1	1881/2	1882/3
	Mark										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Im Mittel für den Staat . . .	**4,39**	**4,94**	**5,81**	**7,11**	**6,38**	**5,89**	**5,96**	**5,79**	**5,99**	**5,81**	**5,76**
1. Königsberg	2,31	2,38	3,30	4,89	4,44	4,03	5,11	4,38	4,45	5,09	4,54
2. Gumbinnen	2,29	2,08	2,80	4,36	3,79	3,61	3,86	3,68	3,77	4,67	3,94
3. Danzig	2,78	3,67	3,03	4,11	4,14	3,85	3,93	3,77	4,00	4,06	4,06
4. Marienwerder	2,55	3,95	3,57	5,14	4,48	4,33	4,21	4,51	4,88	4,95	4,78
5. Potsdam	6,08	6,61	7,36	10,52	9,85	7,79	6,81	6,95	7,68	6,87	6,62
6. Frankfurt	4,79	4,35	6,40	10,36	8,55	7,37	6,80	7,19	7,19	6,53	6,38
7. Stettin	5,38	6,11	6,22	8,98	9,12	7,19	6,85	6,65	7,09	7,10	6,80
8. Köslin	3,21	4,37	4,78	5,56	5,09	4,58	4,58	4,35	4,76	4,55	4,47
9. Stralsund	4,12	4,69	4,89	5,58	5,91	5,30	5,47	5,56	5,73	5,43	5,39
10. Posen	2,79	4,84	5,23	7,09	6,68	5,52	5,71	6,09	6,28	5,62	4,89
11. Bromberg	2,78	3,86	4,41	6,09	5,54	4,84	5,00	5,03	5,32	4,99	4,63
12. Breslau	5,14	5,37	6,95	8,19	5,52	5,23	6,99	6,65	6,93	6,93	7,08
13. Liegnitz	3,02	5,72	9,15	9,94	8,96	8,56	8,37	8,04	9,09	8,02	8,05
14. Oppeln	4,91	4,03	4,77	6,42	6,20	5,13	5,48	5,27	5,57	5,97	5,27
15. Magdeburg	7,85	7,38	7,09	6,47	7,47	6,18	6,18	6,41	6,91	6,38	5,22
16. Merseburg	6,78	7,39	10,61	9,67	8,26	8,26	7,94	7,36	8,22	8,30	8,79
17. Erfurt	4,09	4,92	6,59	9,51	8,46	8,03	7,78	9,90	8,14	7,07	6,84
18. Schleswig	.	.	8,25	9,16	9,24	8,55	7,90	7,65	7,50	7,42	6,96
19. Hannover (Provinz). . . .	.	.	6,63	8,77	7,16	6,60	6,53	6,33	6,36	6,21	5,29
20. Münster	9,89	12,36	9,09	13,53	12,68	11,81	10,22	11,44	11,34	9,21	8,37
21. Minden (von 1870 ab einschl. Schaumburg) . .	4,42	5,18	5,75	6,58	6,07	5,88	5,77	5,88	6,01	5,50	5,34
22. Arnsberg	5,85	5,68	5,57	7,36	7,05	5,35	6,50	6,28	6,09	5,72	5,32
23. Kassel	.	.	4,21	5,34	5,44	5,07	4,77	4,62	5,01	4,98	5,19
24. Wiesbaden	.	.	7,25	9,21	7,02	8,02	7,33	6,63	6,60	5,54	5,25
25. Koblenz	4,99	7,61	7,32	9,99	7,35	8,03	7,38	8,34	7,30	6,24	6,68
26. Düsseldorf	6,84	7,55	8,44	7,36	7,67	6,96	6,97	6,81	6,59	6,62	6,27
27. Köln	6,63	8,95	6,74	9,08	6,24	7,44	6,55	6,26	7,09	6,56	6,80
28. Trier	5,14	7,44	7,47	9,00	8,80	8,72	8,05	8,23	7,33	6,92	7,06
29. Aachen	4,21	5,88	5,03	4,88	4,68	4,33	4,39	4,77	4,74	4,93	4,67

Reihenfolge der Bezirke nach den Preisen pro Festmeter des Jahres 1883/4 in Mark: Danzig 4,[illegible], Gumbinn Köslin 4,726, Königsberg 5,041, Aachen 5,107, Bromberg 5,137, Kassel 5,139, Marienwerder 5,239, Wiesbaden 5,320, Posen 5,[illegible], Stralsu Minden 5,[illegible], Arnsberg 5,[illegible], Hannover (Prov.) 6,[illegible], Frankfurt 6,[illegible], Koblenz 6,[illegible], Oppeln 7,[illegible], Stettin 7,[illegible], Magdebur Trier 7,[illegible], Potsdam 7,[illegible], Düsseldorf 7,[illegible], Breslau 7,[illegible], Köln 7,[illegible], Schleswig 7,[illegible], Erfurt 7,[illegible], Liegnitz 8,[illegible], Münst Merseburg 9,[illegible].

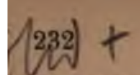
*) Vergl. Anmerkung auf Seite 228.

VI. Die Solleinnahmen der Staats-Forstverwaltung, 1887/8.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat für 1887/8.]

rungsbezirke u. s. w. — taat.	Summe aller Einnahmen ℳ	Nach den einzelnen Titeln: für Holz ℳ	für Nebennutzungen ℳ	aus der Jagd ℳ	von Torfgräbereien ℳ	verschiedene andere Einnahmen ℳ	Ueberdies Geldwerth der etatsmässigen Holz- und Torfabgaben an Berechtigte und Deputanten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
rungsbezirke.							
erg	3 118 300	2 586 420	464 769	10 950	27 117	29 044	142 531
nen	2 808 800	2 120 800	534 204	10 011	96 804	[1] 46 981	169 329
	1 071 900	947 490	105 545	4 402	2 985	11 478	54 718
erder	2 721 800	2 511 575	176 461	5 520	80	[2] 28 164	104 695
n	4 759 000	4 364 442	324 425	38 963	—	[3] 31 170	73 770
rt	3 589 000	3 333 878	216 345	16 521	4 100	18 156	60 626
	3 168 600	2 898 570	177 889	10 429	62 020	[4] 19 693	38 408
	772 000	688 470	64 184	3 130	540	[5] 15 676	10 545
d	583 400	523 390	51 296	6 149	—	2 565	10 132
	1 068 300	959 850	82 123	5 594	—	[6] 20 733	23 356
rg	1 460 000	1 373 108	68 639	2 326	—	[7] 15 928	21 372
	1 970 200	1 775 995	159 449	12 672	—	[8] 22 083	34 895
	704 000	662 490	35 064	2 358	1 860	2 228	14 457
	2 028 000	1 907 510	94 913	5 419	—	[9] 20 158	32 190
urg	1 816 500	1 533 920	249 006	24 736	—	8 838	37 362
urg	2 696 600	2 384 640	221 869	18 269	60 791	11 031	35 108
	1 333 500	1 304 910	16 742	5 275	—	6 573	20 806
ig	.859 100	767 770	48 817	21 731	15 416	5 366	20 380
er	870 100	704 336	53 066	7 853	7 395	[10] 97 450	34 256
eim	3 430 300	2 784 935	120 572	18 987	—	[11] 505 806	514 842
rg	1 557 100	1 401 600	116 760	13 719	11 021	14 000	23 339
	302 000	276 840	16 558	1 988	3 922	2 692	3 361
ck-Aurich	194 000	165 800	16 192	3 007	6 519	2 482	1 395
	113 000	105 300	6 917	277	—	506	1 064
	719 600	665 000	44 482	5 363	—	4 755	59 099
g	422 700	400 380	14 901	2 816	—	[12] 4 603	3 079
	3 269 000	2 963 529	177 434	23 925	895	[13] 103 216	394 503
len	1 462 000	1 272 290	57 925	15 769	—	[14] 116 016	52 347
	788 700	754 770	20 754	4 403	—	8 773	12 644
orf	676 500	450 890	198 258	7 437	—	[15] 19 915	4 924
	298 600	263 510	25 741	7 502	—	1 847	2 830
	1 814 000	1 734 230	65 106	7 182	—	7 482	30 558
	566 100	538 770	18 703	5 348	—	3 279	3 522
Summe	**53 012 700**	**47 127 408**	**4 045 110**	**330 031**	**301 465**	**1 208 687**	**2 046 443**
ssliche Einnahmen e höherer Verwer- er Nebennutzungen egen die Annahmen zial-Etats	5 054 817	4 872 592	74 890	10 969	—	96 365	—
Centralverwaltung	31 890	—	—	—	—	[16] 31 890	—
taat überhaupt	**58 099 407**	**52 000 000**	**4 120 000**	**341 000**	**301 465**	[17] **1 336 942**	**2 046 443**

unter 27 329 ℳ von Wiesenanlagen. — [2]) desgl. 8 737 ℳ. — [3]) 9 500 ℳ v. grösseren Baumschulen. — [4]) 3 410 ℳ Niederlagen u. 4 220 ℳ v. grösseren Baumschulen. — [5]) 10 742 ℳ v. Wiesenanlagen. — [6]) desgl. 13 000 ℳ. — ℳ. — [7]) 8 240 ℳ v. Flössereien. — [8]) desgl. 11 184 ℳ. — [10]) 7 500 ℳ v. grösseren Baumschulen. — [11]) 466 240 ℳ -Betriebe. — [12]) 920 ℳ vom Eichholz b. Arnsberg. — [13]) 3 946 ℳ v. Wiesenanlagen. — [14]) desgl. 17 203 ℳ. — vom Thiergarten b. Kleve. — [16]) und zwar 19 210 ℳ v. der Forstakademie zu Eberswalde u. 12 650 ℳ v. der zu) darunter 209 408 ℳ gesetzliche Wittwen- u. Waisengeldbeiträge u. 374 959 ℳ verschiedene andere Einnahmen 4 ℳ Besoldungsbeiträge.



V. Durchschnitts-Geldertrag für ein Festmeter der in den Staatsforsten eingeschlagenen Gesammtholzmasse, 1850 bis 1883/4.*)

[Preussens landwirthschaftliche Verwaltung in den Jahren 1881, 1882, 1883; Bericht des Ministers für Landwirthschaft u. s. w. an Se. Majestät den Kaiser und König. Berlin (Verlag von Paul Parey) 1885; für die Jahre bis 1880/1 vergl. „Statistisches Jahrbuch", Jahrg. V.]

Staat. — Regierungsbezirke.	Kalenderjahre					1. Januar 1877 bis Ende März 1878	Etatsjahre					
	1850	1860	1870	1875	1876		1878/9	1879/80	1880/1	1881/2	1882/3	1883/4
	Mark											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Im Mittel für den Staat . . .	**4,39**	**4,94**	**5,81**	**7,11**	**6,38**	**5,89**	**5,06**	**5,70**	**5,99**	**5,81**	**5,76**	**6,27**
1. Königsberg	2,31	2,38	3,30	4,89	4,44	4,03	5,11	4,38	4,45	5,09	4,54	5,04
2. Gumbinnen	2,29	2,08	2,80	4,36	3,79	3,61	3,86	3,68	3,77	4,67	3,94	4,54
3. Danzig	2,78	3,57	3,03	4,11	4,14	3,85	3,93	3,77	4,00	4,06	4,06	4,41
4. Marienwerder	2,55	3,95	3,57	5,14	4,48	4,33	4,21	4,51	4,88	4,95	4,78	5,69
5. Potsdam	6,08	6,61	7,36	10,52	9,85	7,79	6,81	6,95	7,68	6,87	6,62	7,26
6. Frankfurt	4,79	4,35	6,40	10,36	8,55	7,37	6,80	7,19	7,19	6,53	6,59	6,73
7. Stettin	5,38	6,11	6,22	8,98	9,12	7,19	6,85	6,65	7,00	7,10	6,80	7,10
8. Köslin	3,21	4,37	4,78	5,56	5,09	4,58	4,58	4,35	4,76	4,55	4,47	4,76
9. Stralsund	4,12	4,69	4,89	5,58	5,91	5,30	5,47	5,56	5,73	5,43	5,39	5,75
10. Posen	2,79	4,84	5,23	7,09	6,68	5,52	5,71	6,09	6,28	5,62	4,89	5,73
11. Bromberg	2,78	3,86	4,41	6,09	5,54	4,84	5,00	5,03	5,32	4,99	4,68	5,37
12. Breslau	5,14	5,37	6,95	8,19	5,52	5,23	6,99	6,65	6,93	6,93	7,04	7,29
13. Liegnitz	3,02	5,72	9,15	9,94	8,96	8,56	8,37	8,04	9,09	8,02	8,05	8,42
14. Oppeln	4,91	4,03	4,77	6,42	6,20	5,13	5,48	5,27	5,57	5,97	5,97	7,06
15. Magdeburg	7,85	7,38	7,09	6,47	7,47	6,18	6,18	6,41	6,91	6,38	5,92	7,13
16. Merseburg	6,78	7,39	10,61	9,07	8,26	8,26	7,94	7,36	8,22	8,30	8,79	9,40
17. Erfurt	4,09	4,92	6,59	9,51	8,46	8,03	7,78	9,90	8,14	7,07	6,84	7,73
18. Schleswig	.	.	8,25	9,16	9,24	8,55	7,90	7,65	7,50	7,42	6,96	7,57
19. Hannover (Provinz)	.	.	6,63	8,77	7,16	6,60	6,53	6,33	6,36	6,21	5,99	6,53
20. Münster	9,89	12,36	9,09	13,53	12,68	11,81	10,22	11,44	11,34	9,21	8,37	8,43
21. Minden (von 1870 ab einschl. Schaumburg)	4,42	5,18	5,75	6,58	6,07	5,88	5,77	5,88	6,01	5,50	5,34	5,82
22. Arnsberg	5,85	5,68	5,57	7,36	7,05	5,35	6,50	6,28	6,09	5,72	5,92	5,87
23. Kassel	.	.	4,21	5,34	5,44	5,07	4,77	4,62	5,01	4,98	5,19	5,39
24. Wiesbaden	.	.	7,25	9,21	7,02	8,02	7,33	6,63	6,60	5,54	5,25	5,70
25. Koblenz	4,99	7,61	7,32	9,99	7,35	8,03	7,38	8,34	7,30	6,54	6,68	6,81
26. Düsseldorf	6,84	7,55	8,44	7,36	7,67	6,96	6,97	6,81	6,59	6,62	6,27	7,29
27. Köln	6,63	8,95	6,74	9,08	6,24	7,44	6,55	6,26	7,09	6,56	6,90	7,37
28. Trier	5,14	7,44	7,47	9,00	8,80	8,72	8,05	8,23	7,33	6,92	7,06	7,24
29. Aachen	4,21	5,88	5,03	4,88	4,68	4,33	4,39	4,77	4,74	4,93	4,67	5,07

Reihenfolge der Bezirke nach den Preisen pro Festmeter des Jahres 1883/4 in Mark: Danzig 4,41, Gumbinnen 4,54, Köslin 4,76, Königsberg 5,04, Aachen 5,07, Bromberg 5,37, Kassel 5,39, Marienwerder 5,69, Wiesbaden 5,70, Posen 5,73, Stralsund 5,75, Minden 5,82, Arnsberg 5,87, Hannover (Prov.) 6,53, Frankfurt 6,73, Koblenz 6,81, Oppeln 7,06, Stettin 7,10, Magdeburg 7,13, Trier 7,24, Potsdam 7,26, Düsseldorf 7,29, Breslau 7,29, Köln 7,37, Schleswig 7,57, Erfurt 7,73, Liegnitz 8,42, Münster 8,43, Merseburg 9,40.

*) Vergl. Anmerkung auf Seite 228.

VI. Die Solleinnahmen der Staats-Forstverwaltung, 1887/8.

[Anlagen zum Staatshaushalts-Etat für 1887/8.]

Regierungsbezirke u. s. w. — Staat.	Summe aller Einnahmen ℳ	Nach den einzelnen Titeln: für Holz ℳ	für Nebennutzungen ℳ	aus der Jagd ℳ	von Torfgräbereien ℳ	verschiedene andere Einnahmen ℳ	Ueberdies Geldwerth der etatsmässigen Holz- und Torfabgaben an Berechtigte und Deputanten ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	3 118 300	2 586 420	464 769	10 950	27 117	29 044	142 531
2. Gumbinnen	2 808 800	2 120 800	534 204	10 011	96 804	1) 46 981	169 329
3. Danzig	1 071 900	947 490	105 545	4 402	2 985	11 478	54 718
4. Marienwerder	2 721 800	2 511 575	176 461	5 520	80	2) 28 164	104 695
5. Potsdam	4 759 000	4 364 442	324 425	38 963	—	3) 31 170	73 770
6. Frankfurt	3 589 000	3 333 878	216 345	16 521	4 100	18 156	60 626
7. Stettin	3 168 600	2 898 570	177 889	10 429	62 020	4) 19 693	38 408
8. Köslin	772 000	688 470	64 184	3 130	540	5) 15 676	10 545
9. Stralsund	583 400	523 390	51 296	6 149	—	2 565	10 132
10. Posen	1 068 300	959 850	82 123	5 594	—	6) 20 733	23 356
11. Bromberg	1 460 000	1 373 108	68 639	2 326	—	7) 15 928	21 372
12. Breslau	1 970 200	1 775 995	159 449	12 672	—	8) 22 083	34 895
13. Liegnitz	704 000	662 490	35 064	2 358	1 860	2 228	14 457
14. Oppeln	2 028 000	1 907 510	94 913	5 419	—	9) 20 158	32 190
15. Magdeburg	1 816 500	1 533 920	249 006	24 736	—	8 838	37 362
16. Merseburg	2 696 600	2 384 640	221 869	18 269	60 791	11 031	35 108
17. Erfurt	1 333 500	1 304 910	16 742	5 275	—	6 573	20 806
18. Schleswig	859 100	767 770	48 817	21 731	15 416	5 366	20 380
19. Hannover	870 100	704 336	53 066	7 853	7 395	10) 97 450	34 256
20. Hildesheim	3 430 300	2 784 935	120 572	18 987	—	11) 505 806	514 842
21. Lüneburg	1 557 100	1 401 600	116 760	13 719	11 021	14 000	23 339
22. Stade	302 000	276 840	16 558	1 988	3 922	2 692	3 361
23. Osnabrück-Aurich	194 000	165 800	16 192	3 007	6 519	2 482	1 395
24. Münster	113 000	105 300	6 917	277	—	506	1 064
25. Minden	719 600	665 000	44 482	5 363	—	4 755	59 099
26. Arnsberg	422 700	400 380	14 901	2 816	—	12) 4 603	3 079
27. Kassel	3 269 000	2 963 529	177 434	23 925	895	13) 103 216	394 503
28. Wiesbaden	1 462 000	1 272 290	57 925	15 769	—	14) 116 016	52 347
29. Koblenz	788 700	754 770	20 754	4 403	—	8 773	12 644
30. Düsseldorf	676 500	450 890	198 258	7 437	—	15) 19 915	4 924
31. Köln	298 600	263 510	25 741	7 502	—	1 847	2 830
32. Trier	1 814 000	1 734 230	65 106	7 182	—	7 482	30 558
33. Aachen	566 100	538 770	18 703	5 348	—	3 279	3 522
Summe	**53 012 700**	**47 127 408**	**4 045 110**	**330 031**	**301 465**	**1 208 687**	**2 016 443**
Muthmassliche Einnahmen in Folge höherer Verwerthung der Nebennutzungen u. s. w. gegen die Annahmen der Spezial-Etats	5 054 817	4 872 592	74 890	10 969	—	96 365	—
34. Bei der Centralverwaltung	31 890	—	—	—	—	16) 31 890	—
Staat überhaupt	**58 099 407**	**52 000 000**	**4 120 000**	**341 000**	**301 465**	17) **1 336 942**	**2 046 443**

1) darunter 27 329 ℳ von Wiesenanlagen. — 2) desgl. 8 737 ℳ. — 3) 9 500 ℳ v. grösseren Baumschulen. — 4) 3 410 ℳ v. Brennholz-Niederlagen u. 4 220 ℳ v. grösseren Baumschulen. — 5) 10 742 ℳ v. Wiesenanlagen. — 6) desgl. 13 000 ℳ. — 7) desgl. 6 289 ℳ. — 8) 8 240 ℳ v. Flössereien. — 9) desgl. 11 184 ℳ. — 10) 7 500 ℳ v. grösseren Baumschulen. — 11) 466 240 ℳ v. Sägemühlen-Betriebe. — 12) 920 ℳ vom Eichholz b. Arnsberg. — 13) 3 946 ℳ v. Wiesenanlagen. — 14) desgl. 17 203 ℳ. — 15) 16 568 ℳ vom Thiergarten b. Kleve. — 16) und zwar 19 210 ℳ v. der Forstakademie zu Eberswalde u. 12 650 ℳ v. der zu Münden. — 17) darunter 209 408 ℳ gesetzliche Wittwen- u. Waisengeldbeiträge u. 374 959 ℳ verschiedene andere Einnahmen einschl. 218 024 ℳ Besoldungsbeiträge.

VII. Die Sollausgaben der Staatsforstverwaltung und

[Anlagen zum S

Regierungs-bezirke u. s. w. — Staat.	Persönliche Ausgaben								Sä…			
	Besoldungen					zu Wohnungsgeldzuschüssen	andere persönliche Ausgaben. Dienst-Aufwands- und Miethsentschädigungen	Summe der persönlichen Ausgaben (Sp. 2 bis 8)	Materielle			
	Oberforstmeister und Forstmeister	Oberförster	Förster, Hegemeister und Revierförster	Waldwärter	Beamte der Nebenbetriebsanstalten				für Werbung und Transport von Holz und anderen Waldprodukten	zur Unterhaltung und zum Neubau der Forstdienstgebäude	zur Unterhaltung und zum Neubau der öffentlichen Wege in den Forsten	z. Forstkulturen u. Verbesserung d. Forst-…
	Tausend Mark											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Regierungsbez.												
1. Königsberg.	30,0	96,6	214,5	8,6	2,9	6,3	236,0	594,9	448,4	131,5	54,3	
2. Gumbinnen.	30,0	105,3	211,7	4,6	8,7	5,6	253,6	619,5	490,3	116,6	37,5	
3. Danzig . . .	15,6	48,8	109,2	6,5	—	2,8	136,4	319,3	146,3	62,0	20,4	
4. Marienwerd.	25,2	81,0	199,2	6,7	0,9	4,6	224,0	541,6	348,3	100,0	34,8	
5. Potsdam . .	30,0	108,0	234,9	6,8	2,8	6,1	241,0	629,6	686,8	141,5	30,0	
6. Frankfurt. .	25,2	86,4	194,6	2,0	—	6,7	193,6	508,5	372,2	72,0	21,3	
7. Stettin . . .	20,4	67,6	121,8	1,9	8,3	5,6	177,4	403,0	334,5	73,9	28,8	
8. Köslin . . .	10,5	35,1	68,1	0,6	0,8	1,3	71,4	187,8	94,1	31,8	14,4	
9. Stralsund. .	5,1	16,2	43,5	0,4	—	0,8	46,3	112,3	102,9	22,0	10,2	
10. Posen. . . .	15,6	35,1	89,7	2,0	—	2,2	92,5	237,1	154,4	60,0	9,3	
11. Bromberg .	15,3	48,6	103,7	0,7	1,0	2,1	111,7	283,1	151,9	49,0	15,0	
12. Breslau. . .	15,6	37,8	100,9	5,0	2,8	3,4	99,4	264,9	238,1	47,6	25,5	
13. Liegnitz . .	5,1	13,5	38,2	0,3	—	0,5	35,8	92,9	85,8	20,0	6,9	
14. Oppeln . . .	15,6	40,5	100,8	2,2	5,0	2,3	119,5	285,9	230,3	60,0	21,0	
15. Magdeburg.	15,6	51,3	99,8	1,7	0,9	3,1	109,1	281,5	233,5	45,0	22,8	
16. Merseburg .	20,4	59,4	127,6	4,5	3,5	3,4	128,6	347,4	263,7	45,0	50,0	
17. Erfurt. . . .	15,0	37,8	72,5	0,8	—	1,7	77,4	205,2	220,3	15,0	21,0	
18 Schleswig. .	15,3	43,2	60,0	11,9	1,2	2,4	66,4	200,4	132,0	30,6	9,0	
19. Hannover. .	20,4	67,4	87,2	19,9	1,4	4,9	99,5	300,7	121,6	25,5	9,2	
20. Hildesheim.	34,8	116,1	187,1	5,2	2,9	5,0	210,4	561,5	575,1	68,4	68,8	
21. Lüneburg. .	20,4	64,8	105,8	14,0	0,5	2,2	106,1	313,8	277,1	41,5	12,4	
22. Stade	5,1	18,9	29,9	6,0	—	0,8	27,5	88,2	49,8	11,3	0,8	
23. Osnabr.-Aur.	5,1	13,5	25,6	3,0	0,0	0,5	20,5	68,2	32,6	9,0	1,8	
24. Münster . .	—	2,7	6,6	2,3	—	—	7,2	18,8	9,3	1,5	0,5	
25. Minden . . .	15,3	27,0	68,3	1,9	—	1,7	56,5	170,7	119,0	12,9	12,0	
26. Arnsberg . .	15,3	21,6	42,1	1,7	—	2,0	47,1	129,8	78,9	17,0	21,3	
27. Kassel . . .	74,4	234,9	421,5	14,0	0,5	10,7	336,2	1 092,2	706,6	90,0	75,0	
28. Wiesbaden .	39,6	156,6	109,4	13,7	—	5,8	171,9	497,0	291,3	52,2	1,7	
29. Koblenz . .	20,4	24,3	76,0	2,6	—	2,7	64,3	190,3	153,7	14,2	15,0	
30. Düsseldorf .	5,1	13,5	37,3	0,8	4,3	1,0	38,2	100,2	70,8	7,5	7,5	
31. Köln	5,1	10,8	23,9	0,4	—	0,7	28,9	69,8	45,0	10,0	15,0	
32. Trier	20,4	43,2	121,9	3,2	—	2,7	157,7	349,1	388,1	30,2	46,2	
33. Aachen . . .	10,5	21,6	45,3	3,1	—	1,4	53,9	135,8	85,7	25,0	21,0	
Summe . .	**[1]617,4**	**[2]1849,0**	**[3]3578,5**	**[4]158,6**	**[5]48,7**	**103,2**	**3 845,8**	**10 201,2**	**7 738,7**	**1 539,7**	**740,3**	**3**
34. Centralverw.	—	102,5	220,4	—	4,4	2,4	[6]) 286,4	616,1	411,3	784,4	757,9	
Staat überh.	**617,4**	**1 951,5**	**3 798,9**	**158,6**	**53,1**	**105,6**	**4 132,2**	**10 817,3**	**8 150,0**	**2 324,1**	**1 498,2**	**4**

[1]) Besoldung für 122 Stellen. — [2]) 685 Stellen. — [3]) 3 390 Stellen. — [4]) 349 Stellen. — [5]) 1 Beamter bei der
Wärter, 1 Holzaufseher. — [6]) darunter 168 000 ℳ zu ausserordentlichen Remunerationen und Unterstützungen für Forst
100 000 ℳ Prämien zu Chausseen u. Eisenbahn-Güter-Haltestellen und 60 000 ℳ zu Wasserbauten in den Forsten. — [9]) d
schule zu Gross Schönebeck. — [10]) darunter 180 000 ℳ zur Unterstützung für ausgeschiedene Beamte, sowie zu Pension
zum Ankaufe von Grundstücken zu den Forsten. — [11]) ausser den in Sp. 24 u. 25 nachgewiesenen Summen noch 70 400
Forstfiskus auf Grund rechtlicher Verpflichtung obliegenden Armenpflege. — [12]) voraussichtlicher Zuschuss für 1887/8. —

…berschuss der Einnahmen über die Ausgaben, 1887/8.

…halts-Etat für 1887/8.]

…che Ausgaben. …tungs- und Betriebskosten: für Torfgräbereien, Flössereien, Wiesenanlagen, Sägemühl., gröss. Baumschul., f.d. Thiergart. b. Kleve, f.d. Eichholz b. Arnsbg.	zur Bezeichnung und Berichtigung der Grenzen, zu Separationen, Regulirungen und Prozesskosten	für Brennholzniederlagen, Holzverkaufs- und Verpachtungskosten und sonstige kleine Ausgaben der Lokalverwaltung	Druckkosten	Stellvertretungs- und Umzugskosten, Diäten und Reisekosten	für Vertilgung d. d. Forsten schädl. Thiere, Vorfluthkosten, Baukost. f. Waldarbeiterwohnungen u. and. vermischte Ausgaben	Summe der materiellen Verwaltungs- und Betriebskosten (Sp. 10 bis 20)	Zu wissenschaftlichen und Lehrzwecken	Allgem. Ausgaben: überhaupt	darunter: Real- u. Kommunallasten u. Kosten d. örtl. Kommunal- u. Polizeiverwaltung in fiskal. Guts- u. Amtsbezirken	darunter: Ablösungsrenten und zeitliche Vergütungen an Stelle von Naturalabgaben	Summe der sächlichen Ausgaben (Sp. 21 bis 23)	Summe der dauernden Ausgaben (Sp. 9 u. 26)	Nach Abzug der dauernden Ausgaben von der Einnahme (S. 233 Sp. 2) verbleibt Ueberschuss	Wiederholung der Sp. 1.
Tausend Mark														
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
4,1	7,3	13,1	6,0	12,6	5,7	890,6	—	144,1	55,4	72,6	1 034,7	1 629,7	1 488,6	1.
36,8	5,1	3,6	3,7	15,1	8,5	927,9	—	80,9	77,4	0,7	1 008,8	1 628,1	1 180,7	2.
2,6	1,2	2,5	1,9	5,2	3,8	351,9	—	31,0	19,1	9,1	382,9	702,2	369,7	3.
2,6	2,5	5,9	3,1	17,5	13,6	700,7	—	61,1	39,3	13,9	761,8	1 303,5	1 418,3	4.
7,8	4,5	7,6	3,9	11,5	8,6	1 106,0	8,5	128,9	43,4	84,0	1 243,4	1 872,9	2 886,1	5.
2,0	6,9	5,3	3,0	8,4	4,2	645,2	—	42,4	37,2	4,2	687,6	1 195,8	2 393,2	6.
25,7	1,4	5,8	5,1	5,3	1,5	624,9	—	107,2	22,8	75,4	732,1	1 135,1	2 033,1	7.
2,0	1,4	2,3	1,0	4,2	5,0	214,2	—	13,0	6,0	2,2	227,2	415,2	356,8	8.
—	0,7	0,8	1,0	3,7	3,5	202,8	—	15,7	11,5	0,2	218,5	330,7	252,7	9.
2,1	1,0	3,6	1,4	5,5	7,5	338,3	—	52,6	12,1	36,7	390,9	627,8	440,5	10.
1,6	0,9	2,7	1,6	6,0	1,3	331,9	—	9,0	7,4	0,06	340,9	624,0	836,0	11.
9,4	1,4	4,7	1,6	7,4	3,0	418,0	—	69,9	24,9	42,9	487,9	752,8	1 217,4	12.
0,1	1,6	2,7	0,7	3,0	5,6	157,9	—	7,1	5,8	1,1	165,0	257,8	446,2	13.
5,2	2,0	4,5	2,1	4,8	1,3	408,3	4,8	16,0	15,9	0,09	429,1	715,1	1 312,9	14.
—	1,0	5,5	1,4	5,8	1,8	411,1	—	81,1	35,0	42,2	492,2	773,7	1 042,8	15.
25,2	2,5	7,7	1,8	6,9	6,2	506,7	—	33,5	24,4	6,4	540,2	887,5	1 809,1	16.
—	1,3	2,6	1,3	3,5	1,5	341,2	—	6,1	5,2	0,5	347,3	552,3	781,2	17.
9,0	2,0	3,0	1,2	3,9	6,8	280,0	—	18,4	5,2	11,1	298,4	499,0	360,1	18.
11,9	4,1	4,7	1,5	6,0	2,4	273,7	—	94,1	18,4	72,7	367,8	668,4	201,7	19.
399,0	13,7	7,9	4,2	8,9	6,8	1 438,1	—	111,0	29,4	51,8	1 549,1	2 110,5	1 319,8	20.
1,1	8,4	5,0	2,1	3,4	15,6	564,4	—	48,0	38,6	6,3	612,4	926,2	630,9	21.
0,7	2,6	1,5	0,6	3,0	2,4	112,0	—	15,1	12,8	0,8	127,1	215,2	86,8	22.
0,6	0,5	1,1	0,5	2,2	0,5	82,9	—	8,0	6,1	1,3	90,9	159,2	34,8	23.
—	0,2	0,5	0,08	0,7	0,3	17,8	—	107,8	4,8	102,7	125,6	144,5	12) 31,5	24.
—	3,1	4,2	0,8	3,4	1,5	218,6	—	11,7	4,2	6,5	230,3	401,1	318,5	25.
0,9	2,5	1,2	0,4	2,1	0,8	162,2	—	10,8	9,5	0,5	173,0	303,0	119,7	26.
4,0	37,1	7,5	4,8	18,1	8,9	1 402,8	—	31,5	3,8	24,9	1 434,3	2 526,4	742,6	27.
7,5	4,9	8,3	1,7	7,9	3,8	507,7	—	41,5	18,1	19,5	549,2	1 046,0	416,0	28.
—	1,1	4,6	0,9	4,1	0,2	246,3	—	5,6	2,7	2,2	251,9	442,4	346,3	29.
11,7	1,9	2,8	0,4	2,3	1,1	132,2	—	4,6	2,1	1,8	136,8	236,9	439,6	30.
—	0,6	2,4	0,4	0,4	0,4	99,3	—	9,2	6,6	2,5	108,5	178,2	120,8	31.
—	5,1	10,8	1,6	5,2	0,8	590,5	—	4,2	0,0	2,7	594,7	943,8	870,2	32.
—	3,8	2,6	0,4	3,2	0,6	202,4	—	4,4	0,3	3,2	206,8	342,7	223,4	33.
573,5	**134,3**	**148,7**	**61,8**	**201,0**	**135,1**	**14 908,4**	**13,3**	**1 425,1**	**605,3**	**702,9**	**16346,8**	**26547,9**	**26 464,8**	
7) 6,0	—	8,9	—	19,0	214,9	8)3094,2	9)175,3	10) 1406,0	94,7	27,1	4 675,5	5 291,4	12) 5 259,5	34.
579,5	**134,3**	**157,6**	**61,8**	**220,0**	**350,0**	**18 002,6**	**188,6**	11) **2831,1**	**700,0**	**730,0**	**21022,3**	**31839,3**	**21 205,3** 13)(**26260,1**)	

…ssung. 3 Thiergarten- u. Torf-Verwalter, 30 Torf-, Wiesen-, Garten-, Flöss-, Ablage- u. Wegemeister, 32 Torf- u. s. w. …kassenbeamte, Exekutoren, Beamte bei den Nebenbetriebsanstalten u. s. w. — 7) für Fischereizwecke. — 8) darunter …0 ℳ Besoldungen bei der Forstakademie zu Eberswalde, 32 200 ℳ bei der zu Münden u. 3 050 ℳ bei der Forstlehrlings- …rstützungen für Wittwen u. Waisen von Beamten, 18 500 ℳ zu Unterstützungen aus verschiedenen Veranlassungen, 1 050 000 ℳ …che Wittwen- u. Waisengelder, 7 200 ℳ Beiträge zur Krankenversicherung der Forstarbeiter u. 60 762 ℳ Kosten der dem …ksichtigung der muthmasslichen Mehreinnahme u. s. w., welche nach S. 233, Sp. 2, 5 054 817 ℳ beträgt.

VIII. Durchschnittliche Holzpreise und Tagelohnsätze, 1860 bis 1879 *).

[„Die forstlichen Verhältnisse Preussens“ von O. v. Hagen, zweite Aufl., bearb. nach amtlichem Materiale von K. Dö

Regierungs-bezirke.	1. Preis für das Festmeter Nutzholz.									2. Preis für das Raummet Scheit-Brennholz und Tagelohn für einen T							
	Eichen			Kiefern			Fichten			Buchen			Nadelholz			Tag der arb pro	
	1860 bis 1869	1870 bis 1874	1875 bis 1879	1860 bis 1869	1870 bis 1874	1875 bis 1879	1860 bis 1869	1870 bis 1874	1875 bis 1879	1860 bis 1869	1870 bis 1874	1875 bis 1879	1860 bis 1869	1870 bis 1874	1875 bis 1879	1860 bis 1869	
	Mark			Mark			Mark			Mark			Mark			M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	1
1. Königsberg	13,42	16,75	18,03	9,05	9,84	10,38	9,37	10,58	11,12	2,89	3,67	4,12	2,05	2,73	2,83	0,90	1
2. Gumbinnen	16,76	18,64	20,40	8,20	9,81	10,33	8,24	9,98	11,22	2,21	2,80	3,59	1,73	2,13	2,74	0,85	0
3. Danzig	10,47	12,86	15,26	7,59	8,55	9,34	.	.	.	3,39	3,46	3,66	2,20	2,50	2,62	1,00	1
4. Marienwerder	13,07	15,12	15,90	8,51	10,22	10,09	.	.	.	2,84	3,40	3,74	2,12	2,34	2,54	0,82	1
5. Potsdam	25,43	29,92	29,87	14,91	17,25	17,58	.	.	.	6,12	6,81	6,74	4,71	5,04	5,74	1,14	1
6. Frankfurt	26,19	33,34	31,34	14,61	16,74	17,49	13,98	15,71	15,45	5,37	5,95	6,02	3,86	3,95	4,39	0,89	1
7. Stettin	19,71	25,86	26,39	12,22	14,74	14,75	.	.	.	5,63	6,16	6,28	3,77	4,03	4,52	1,17	1
8. Köslin	13,43	14,92	17,15	8,62	9,55	10,42	.	.	.	2,97	3,59	3,92	1,93	2,39	2,62	0,91	1
9. Stralsund	19,07	22,56	24,46	11,69	12,07	14,58	.	.	.	5,55	6,14	6,82	3,69	3,74	4,23	1,14	1
10. Posen	13,60	16,57	17,34	10,19	12,64	12,50	.	.	.	4,12	4,83	5,04	3,06	3,68	3,87	0,82	0
11. Bromberg	15,42	15,91	16,97	8,63	8,89	10,21	.	.	.	3,99	4,31	5,06	3,06	3,26	3,80	0,89	1
12. Breslau	19,73	24,37	24,30	12,66	13,50	13,84	8,95	10,47	10,28	4,58	5,08	5,13	3,63	4,21	4,19	0,83	0
13. Liegnitz	21,42	27,76	24,50	14,57	17,89	17,66	11,46	15,25	14,24	5,84	6,44	6,27	4,48	5,37	5,21	0,81	1
14. Oppeln	19,86	24,52	23,68	11,82	13,81	13,69	9,61	11,16	11,46	3,84	4,76	4,26	2,81	3,35	3,03	0,68	0
15. Magdeburg	25,62	30,08	32,89	15,56	16,99	19,90	.	.	.	7,84	8,50	8,53	4,66	4,89	5,41	1,12	1
16. Merseburg	25,14	28,62	31,00	16,81	19,75	19,07	13,17	14,76	14,00	8,00	8,25	8,04	5,18	5,90	5,72	0,95	1
17. Erfurt	22,16	26,45	30,70	15,44	16,47	17,80	16,46	16,22	17,34	6,54	7,82	9,18	3,57	4,15	4,71	0,89	1
18. Schleswig	26,95	25,56	27,46	11,94	13,26	15,17	13,13	11,78	11,56	6,83	7,45	8,16	3,33	4,22	4,73	1,44	1
19. Hannover (Provinz)	24,15	22,77	24,14	16,41	14,67	15,22	17,02	16,64	17,37	4,74	5,54	6,12	2,93	2,89	2,92	1,22	1
20. Münster	31,63	43,88	44,77	22,78	27,01	25,31	.	.	.	4,67	4,53	4,27	3,17	2,98	2,75	1,26	1
21. Minden	23,15	25,83	26,18	18,60	11,92	13,43	19,33	19,24	19,40	3,73	4,17	4,27	2,71	2,62	2,41	1,09	1
22. Arnsberg	22,87	25,21	29,66	18,01	15,72	19,73	20,10	18,83	18,40	3,68	2,95	3,57	2,94	1,87	2,45	1,40	1
23. Kassel	22,98	24,78	25,95	16,32	15,54	16,25	15,56	15,97	15,81	4,88	6,05	6,41	2,63	3,20	2,96	0,98	1
24. Wiesbaden	20,42	25,32	26,89	12,12	11,80	11,74	12,12	11,80	11,74	5,89	7,75	7,81	3,28	4,53	4,02	1,23	1
25. Koblenz	24,53	27,79	30,84	14,26	13,64	14,35	13,52	14,91	17,13	6,36	7,29	8,00	4,72	4,46	4,44	1,14	1
26. Düsseldorf	33,08	47,85	49,59	12,41	15,88	15,46	.	.	.	4,87	5,60	5,34	3,06	3,10	3,47	0,96	1
27. Köln	30,90	34,50	32,12	19,02	18,14	14,50	.	.	.	5,96	7,42	7,43	4,10	5,01	5,20	1,38	1
28. Trier	24,91	28,45	32,25	14,83	16,29	16,64	20,23	18,47	20,03	4,47	5,00	5,40	2,95	3,32	3,26	1,34	1
29. Aachen	24,61	28,64	23,78	14,10	13,91	10,69	[1]) 11,78	12,21	8,63	3,85	3,78	3,40	.	1,13	2,81	1,40	1
30. Sigmaringen	22,45	22,20	26,46	9,31	10,21	11,75	11,57	10,93	11,43	6,25	8,01	7,63	4,65	5,99	5,63	1,23	1

*) Vergl. die Anmerkung *) zu Uebersicht III auf S. 230. — [1]) Taxpreis.

…gdbaren Wildes, 1885/6.

…II.]

…elnen Provinzen.							Geldwerth des gesammten abgeschossenen Wildes im Staate	Wiederholung der Wildarten.
…n	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern		
Stück							ℳ	
	11	12	13	14	15	16	17	1
								a. Haarwild.
	—	—	—	—	—	—	442	1. Elchwild.
7	289	1 306	427	768	970	—	580 542	2. Rothwild.
7	1 638	160	1	129	23	105	185 202	3. Damwild.
7	4 669	6 356	3 927	9 493	6 754	301	1 794 095	4. Rehwild.
1	90	1 230	1 158	956	1 821	—	229 538	5. Schwarzwild.
5	78 663	125 268	100 050	50 077	210 679	2 477	5 209 310	6. Hasen.
9	2 856	8 924	12 138	845	49 802	—	157 058	7. Kaninchen.
5	5 431	7 961	4 435	7 657	8 853	627	340 988	8. Füchse.
1	444	389	262	482	552	41	20 384	9. Dachse.
0	318	364	276	238	308	18	49 224	10. Fischottern.
6	—	28	70	151	302	6	2 504	11. Wildkatzen.
8	301	337	218	427	387	46	67 368	12. Baummarder.
1	404	393	236	422	453	60	53 400	13. Steinmarder.
4	1 754	1 585	1 931	501	1 263	54	54 298	14. Iltisse.
6	602	631	524	466	963	55	—	15. Wiesel.
	285	181	—	—	—	—	5 920	16. Seehunde.
7	—	—	—	—	—	—	510	17. Biber.
	—	—	—	—	2	—	—	18. Wölfe.
4	**97 744**	**155 113**	**125 653**	**72 612**	**283 132**	**3 790**	**8 750 783**	**Zusammen.**
								b. Federwild.
1	—	18	122	104	3	—	1 890	1. Auerwild.
1	4	984	651	36	209	—	14 805	2. Birkwild.
	—	—	638	131	887	12	4 017	3. Haselwild.
4	100 095	142 545	102 324	35 236	194 447	868	1 938 871	4. Feld- (Reb-) Hühner.
8	1 247	4 590	5 743	2 182	15 625	395	30 852	5. Wachteln.
4	993	494	1 675	480	2 269	—	508 486	6. Fasanen.
8	20	22	1	—	6	—	2 396	7. Trappen.
2	5 462	4 880	5 320	1 804	3 958	43	84 967	8. Waldschnepfen.
9	5 883	5 311	2 009	537	2 439	—	21 592	9. Bekassinen.
2	76	10	6	2	2	—	1 108	10. Wilde Schwäne.
1	838	632	15	5	5	—	5 142	11. Wilde Gänse.
2	40 893	26 076	3 843	1 418	2 965	88	264 832	12. Wilde Enten.
5	67 543	288 146	99 238	2 974	148 588	27	194 355	13. Drosseln (Krammetsvögel).
5	2 000	2 115	404	291	724	25	—	14. Reiher.
1	72	14	3	—	3	—	—	15. Kormorane.
3	10	3	1	—	3	—	—	16. Stein-, Schrei- u. Goldadler.
1	8	5	1	—	—	—	—	17. Seeadler.
3	4	—	1	—	—	1	—	18. Fisch- und Flussadler.
2	5 389	5 567	5 313	3 910	7 303	369	—	19. Falken, Habichte, Sperber, Weihen, Bussarde.
2	22	10	4	4	16	—	—	20. Uhus.
4	2	60	3	3	1	—	—	21. Sonstige Eulen.
8	**230 561**	**481 482**	**227 315**	**40 117**	**379 453**	**1 828**	**3 073 313**	**Zusammen.**

III. Abschuss und Geldwert

[Preussische Statisti

Wildarten.	Abschuss überhaupt im Staate Stück	Abschuss in de						
		Ost-preussen	West-preussen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien
		Stück						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Haarwild.								
1. Elchwild	9	9	—	—	—	—	—	—
2. Rothwild	14 986	204	217	—	4 443	1 111	490	2 80
3. Damwild	8 586	351	211	—	3 056	551	89	1 15
4. Rehwild	109 702	7 505	3 634	—	16 043	11 234	6 094	24 71
5. Schwarzwild	9 391	118	163	—	1 652	567	37	71
6. Hasen	2 373 499	102 519	71 488	62	193 527	78 615	211 785	731 48
7. Kaninchen	314 116	265	275	7	36 930	1 346	21 891	102 60
8. Füchse	85 247	6 996	5 354	1	10 135	8 662	5 053	6 68
9. Dachse	5 098	515	269	—	526	437	291	50
10. Fischottern	4 102	382	349	2	577	522	216	28
11. Wildkatzen	626	—	5	—	3	1	2	
12. Baummarder	5 614	576	280	—	661	603	320	1 02
13. Steinmarder	5 340	296	306	1	561	380	383	86
14. Iltisse	27 149	3 591	1 992	—	2 629	3 312	1 897	4 97
15. Wiesel	23 593	469	288	3	1 158	502	898	15 43
16. Seehunde	592	3	104	—	—	19	—	—
17. Biber	17	—	—	—	—	—	—	—
18. Wölfe	4	1	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**[1])2987672**	**123 800**	**84 935**	**76**	**271 902**	**107 862**	**249 446**	**[1])893 26**
b. Federwild.								
1. Auerwild	397	1	3	—	6	5	13	11
2. Birkwild	6 036	300	19	—	882	3	478	2 32
3. Haselwild	2 252	217	19	—	—	10	24	31
4. Feld- (Reb-) Hühner	2 521 868	151 513	89 405	61	206 293	138 309	292 372	739 72
5. Wachteln	102 839	6 477	4 538	1	5 197	6 736	15 973	29 03
6. Fasanen	139 628	2 293	536	—	10 503	4 968	6 733	101 98
7. Trappen	818	13	4	—	325	76	86	
8. Waldschnepfen	41 299	4 676	1 182	—	1 832	4 178	1 269	5 55
9. Bekassinen	52 011	5 454	3 622	—	6 840	8 521	6 337	3 54
10. Wilde Schwäne	277	30	37	—	12	96	1	
11. Wilde Gänse	3 425	110	43	—	915	447	107	7
12. Wilde Enten	270 071	24 925	23 315	—	43 142	36 124	25 414	29 05
13. Drosseln (Krammetsvögel)	1 295 702	74 897	79 080	—	166 406	188 616	37 304	71 67
14. Reiher	16 400	1 269	1 376	—	3 321	1 795	1 017	1 13
15. Kormorane	508	84	110	—	76	28	112	
16. Stein-, Schrei- u. Goldadler	158	31	12	—	18	28	8	4
17. Seeadler	34	4	1	—	3	6	1	
18. Fisch- und Flussadler	50	3	6	—	12	1	—	1
19. Falken, Habichte, Sperber, Weihen, Bussarde	119 320	10 666	6 012	14	12 026	9 267	10 788	33 47
20. Uhus	192	35	30	—	10	29	13	
21. Sonstige Eulen	349	78	14	—	79	9	30	6
Zusammen	**4 573 634**	**283 076**	**209 364**	**76**	**457 898**	**399 252**	**398 080**	**1 018 17**

[1]) einschliesslich eines im Kreise Pless (im Wildparke) erlegten Auerochsen.

des jagdbaren Wildes, 1885/6.

Heft XCIII.]

einzelnen Provinzen.							Geldwerth des gesammten abgeschossenen Wildes im Staate	Wiederholung der Wildarten.
Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern		
Stück							M	
10	11	12	13	14	15	16	17	1
								a. Haarwild.
—	—	—	—	—	—	—	442	1. Elchwild.
1 957	289	1 306	427	768	970	—	580 542	2. Rothwild.
1 117	1 638	160	1	129	23	105	185 202	3. Damwild.
8 977	4 669	6 356	3 927	9 493	6 754	301	1 794 095	4. Rehwild.
881	90	1 230	1 158	956	1 821	—	229 538	5. Schwarzwild.
416 805	78 663	125 268	100 050	50 077	210 679	2 477	5 209 310	6. Hasen.
76 229	2 856	8 924	12 138	845	49 802	—	157 058	7. Kaninchen.
7 395	5 431	7 961	4 435	7 657	8 853	627	340 988	8. Füchse.
381	444	389	262	482	552	41	20 384	9. Dachse.
250	318	364	276	238	308	18	49 224	10. Fischottern.
56	—	28	70	151	302	6	2 504	11. Wildkatzen.
438	301	337	218	427	387	46	67 368	12. Baummarder.
581	404	393	236	422	453	60	53 400	13. Steinmarder.
1 664	1 754	1 585	1 931	501	1 263	54	54 298	14. Iltisse.
1 596	602	631	524	466	963	55	—	15. Wiesel.
—	285	181	—	—	—	—	5 920	16. Seehunde.
17	—	—	—	—	—	—	510	17. Biber.
—	—	—	—	—	2	—	—	18. Wölfe.
518 344	**97 744**	**155 113**	**125 653**	**72 612**	**283 132**	**3 790**	**8 750 783**	**Zusammen.**
								b. Federwild.
11	—	18	122	104	3	—	1 890	1. Auerwild.
141	4	984	651	36	209	—	14 805	2. Birkwild.
—	—	—	638	131	887	12	4 017	3. Haselwild.
328 674	100 095	142 545	102 324	35 236	194 447	868	1 938 871	4. Feld- (Reb-) Hühner.
5 098	1 247	4 590	5 743	2 182	15 625	395	30 852	5. Wachteln.
6 704	993	494	1 675	480	2 269	—	508 486	6. Fasanen.
258	20	22	1	—	6	—	2 396	7. Trappen.
1 142	5 462	4 880	5 320	1 804	3 958	43	84 967	8. Waldschnepfen.
1 509	5 883	5 311	2 009	537	2 439	—	21 592	9. Bekassinen.
2	76	10	6	2	2	—	1 108	10. Wilde Schwäne.
231	838	632	15	5	5	—	5 142	11. Wilde Gänse.
12 812	40 893	26 076	3 843	1 418	2 965	88	264 832	12. Wilde Enten.
71 205	67 543	288 146	99 238	2 974	148 588	27	194 355	13. Drosseln (Krammetsvögel).
925	2 000	2 115	404	291	724	25	—	14. Reiher.
1	72	14	3	—	3	—	—	15. Kormorane.
3	10	3	1	—	3	—	—	16. Stein-, Schrei- u. Goldadler.
1	8	5	1	—	—	—	—	17. Seeadler.
3	4	—	1	—	—	1	—	18. Fisch- und Flussadler.
9 222	5 389	5 567	5 313	3 910	7 303	369	—	19. Falken, Habichte, Sperber, Weihen, Bussarde.
12	22	10	4	4	16	—	—	20. Uhus.
4	2	60	3	3	1	—	—	21. Sonstige Eulen.
437 958	**230 561**	**481 482**	**227 315**	**40 117**	**379 453**	**1 828**	**3 073 313**	**Zusammen.**

Noch II.: **Art, Menge und Werth der Erzeugnisse, sowie Belegschaft der Bergw**
in den Oberbergamtsbezirken, 1886.

Bergwerkserzeugnisse. Staat (1883 u. 1886). Oberbergamtsbezirke.		Werke ohne Produktion	Werke mit Produktion als Haupt-produkt	Werke mit Produktion als Neben-produkt	Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion Menge Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion Werth in M. im Ganzen	Absatzfähige Jahresproduktion Werth in M. für die Tonne	Durchschnittl. tägliche Belegschaft der Jahre 1883 u. unter Tage Arbeiterzahl	über Tage
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
b. Zinkerze	1883	9	62	49	676 796	676 796	8 858 477	13,09	7 601	5 874
	1886	*9*	*57*	*46*	*704 216*	*704 216*	*7 704 260*	*10,94*	*7 948*	*5 693*
Breslau		2	33	12	578 858	578 858	3 547 603	6,13	5 006	4 016
Klausthal		—	—	2	5 573	5 573	389 381	69,87	unter „Bleiera	
Dortmund		—	3	2	34 237	34 237	803 550	23,47	638	393
Bonn		7	21	30	85 548	85 548	2 963 726	34,64	2 304	1 284
c. Bleierze	1883	57	58	54	149 446	148 072	16 862 442	113,88	9 405	7 460
	1886	*45*	*46*	*52*	*140 165*	*138 462*	*15 096 897*	*109,03*	*7 688*	*5 884*
Breslau		—	5	16	29 316	29 316	3 647 941	124,44	551	335
Klausthal		—	4	2	33 169	33 169	3 150 476	94,98	2 302	1 258
Dortmund		—	—	3	1 039	1 039	92 872	89,39	73	38
Bonn		45	37	31	76 641	74 938	8 205 608	109,50	4 762	4 253
d. Kupfererze	1883	14	11	80	604 407	604 407	15 774 742	26,10	12 171	1 908
	1886	*8*	*8*	*68*	*486 771*	*486 770*	*14 210 478*	*29,19*	*11 804*	*2 166*
Halle		2	2	1	441 373	441 373	13 751 689	31,16	11 424	1 989
Klausthal		—	1	2	12 161	12 160	273 102	22,46	154	49
Bonn		6	5	65	33 237	33 237	185 687	5,59	226	128
e. Silber- und Golderze	1883	—	1	—	96	96	56 840	592,63	169	45
	1886	—	*1*	—	*77*	*77*	*41 561*	*541,44*	*112*	*41*
Klausthal		—	1	—	77	77	41 561	541,44	112	41
f. Zinnerze		—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. Quecksilbererze	1883	2	—	—	—	—	—	—	13	3
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Kobalterze	1883	—	1	—	97	97	19 475	200,00	68	38
	1886	—	—	*1*	*19*	*19*	*3 234*	*172,02*	unter „Eisener	
Bonn		—	—	1	19	19	3 234	172,02	"	"
i. Nickelerze	1883	—	—	5	15	15	5 686	384,66	*u. „Kupfer-, Eisen- u.*	
	1886	—	—	*5*	*15*	*15*	*4 424*	*294,54*	"	"
Halle		—	—	1	1	1	167	140,34	unter „Kupfere	
Bonn		—	—	4	14	14	4 257	307,81	unter „Eisen- u. B	
k. Antimonerze	1883	—	1	—	33	32	2 710	84,79	7	6
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
l. Arsenikerze	1883	—	3	—	225	225	13 477	59,90	33	44
	1886	—	*3*	—	*670*	*670*	*44 940*	*67,07*	*51*	*51*
Breslau		—	3	—	670	670	44 940	67,07	51	51
m. Manganerze	1883	2	7	10	4 574	3 252	81 640	25,10	47	105
	1886	*3*	*21*	*10*	*25 045*	*21 945*	*635 141*	*28,94*	*323*	*208*
Klausthal		—	4	—	40	40	5 751	144,32	9	6
Bonn		3	17	10	25 005	21 905	629 390	28,73	314	202
n. Wismutherze		—	—	—	—	—	—	—	—	—
o. Uranerze		—	—	—	—	—	—	—	—	—
p. Wolframerze		—	—	—	—	—	—	—	—	—
q. Schwefelkies	1883	3	9	16	148 717	148 717	1 352 079	9,09	396	381
	1886	*1*	*11*	*19*	*104 371*	*104 371*	*799 580*	*7,66*	*247*	*276*
Breslau		—	4	7	6 196	6 196	63 913	10,32	8	78
Halle		—	—	1	7	7	129	20,02	unter „Braunk	
Klausthal		—	—	2	173	173	3 091	17,83	unt. „Blei-" u. „Ku	
Dortmund		—	1	4	14 829	14 829	50 910	3,43	3	78
Bonn		1	6	5	83 166	83 166	681 537	8,19	236	115
r. Sonst. Vitriol- u. Alaunerze	1883	—	4	—	10 734	10 734	13 854	1,29	26	16
	1886	—	*2*	*1*	*2 248*	*2 248*	*5 140*	*2,29*	*7*	*3*
Halle		—	1	—	2 079	2 079	4 158	2,00	5	3
Klausthal		—	—	1	9	9	70	7,96	unter „Kupfer	
Bonn		—	1	—	160	160	912	5,70	2	—

II. Art, Menge und Werth der Erzeugnisse, sowie Belegschaft der Bergwerke in den Oberbergamtsbezirken, 1886.

Bergwerkserzeugnisse. Staat (1883 u. 1886). Oberbergamtsbezirke.	Werke ohne Produktion	Werke mit Produktion: als Haupt-produkt	Werke mit Produktion: als Neben-produkt	Gesammte Förderung an absatzfähigen Produkten, Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Menge, Tonnen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in ℳ im Ganzen	Absatzfähige Jahresproduktion: Werth in ℳ für die Tonne	Durchschnittliche tägliche Belegschaft während der Jahre 1883 bezw. 1886, Arbeiterzahl: unter Tage	über Tage	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Hauptsumme 1883	241	1 577	272	69 222 260	64 519 171	345 679 406	5,36	207 751	76 519	284 270
Hauptsumme 1886	**162**	**1 379**	**262**	**71 002 166**	**65 692 188**	**330 958 715**	**5,04**	**207 533**	**77 580**	**285 113**
I. Mineralkohlen und Bitumen 1883	37	810	2	62 460 554	58 197 967	269 119 426	4,62	155 039	49 610	204 649
I. Mineralkohlen und Bitumen 1886	**16**	**798**	**2**	**65 066 704**	**60 367 294**	**270 897 283**	**4,49**	**161 539**	**53 537**	**215 076**
a. Steinkohlen 1883	21	374	1	50 611 018	47 310 928	239 686 709	5,07	144 170	39 078	183 248
a. Steinkohlen 1886	*9*	*364*	*1*	*52 482 799*	*49 153 515*	*241 906 051*	*4,92*	*150 071*	*41 284*	*191 355*
Breslau	4	139	—	15 996 326	14 594 816	62 128 992	4,26	41 303	13 412	54 715
Halle	—	3	—	24 565	20 739	195 416	9,42	109	26	135
Klausthal	—	11	—	470 226	451 504	3 027 140	6,70	2 625	580	3 205
Dortmund	5	182	1	28 497 317	26 928 425	126 377 213	4,69	79 238	20 549	99 787
Bonn	—	29	—	7 494 365	7 158 031	50 177 290	7,01	26 796	6 717	33 513
b. Braunkohlen 1883	14	424	1	11 826 630	10 864 233	29 044 681	2,67	10 838	10 359	21 197
b. Braunkohlen 1886	*7*	*421*	—	*12 565 405*	*11 195 444*	*28 501 496*	*2,55*	*11 433*	*12 051*	*23 484*
Breslau	2	46	—	382 768	266 750	943 014	3,54	596	539	1 135
Halle	4	307	—	11 578 935	10 505 515	26 347 724	2,51	9 819	10 454	20 273
Klausthal	—	23	—	184 282	165 182	631 902	3,83	577	190	767
Bonn	1	45	—	419 420	257 997	578 856	2,24	441	868	1 309
c. Graphit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Asphalt 1883	—	4	—	20 411	20 311	133 919	6,59	31	28	59
d. Asphalt 1886	—	*4*	—	*15 829*	*15 665*	*81 766*	*5,22*	*35*	*22*	*57*
Klausthal	—	4	—	15 829	15 665	81 766	5,22	35	22	57
e. Erdöl 1883	2	8	—	2 495	2 495	254 117	101,85	—	145	145
e. Erdöl 1886	—	*9*	*1*	*2 671*	*2 670*	*407 970*	*152,80*	—	*180*	*180*
Klausthal	—	9	1	2 671	2 670	407 970	152,80	—	180	180
II. Mineralsalze 1883	1	8	11	1 048 235	612 386	6 034 978	9,85	2 097	920	3 017
II. Mineralsalze 1886	**1**	**9**	**15**	**916 372**	**312 728**	**2 824 706**	**9,03**	**2 482**	**1 047**	**3 529**
a. Steinsalze 1883	1	4	2	208 241	186 175	1 153 709	6,20	254	225	479
a. Steinsalze 1886	*1*	*3*	*3*	*214 022*	*178 430*	*896 580*	*5,02*	*158*	*151*	*309*
Breslau	—	1	—	20 473	20 473	141 177	6,90	48	48	96
Halle	1	1	3	190 675	157 223	749 516	4,77	95	85	180
Bonn	—	1	—	2 874	734	5 887	8,02	15	18	33
b. Kainit 1883	—	1	2	230 071	221 893	3 011 560	13,57	565	273	838
b. Kainit 1886	—	—	*5*	*178 172*	*116 924*	*1 735 950*	*14,85*	unter „Andere Kalisalze".		
Halle	—	—	4	175 720	114 482	1 696 386	14,82	"	"	"
Klausthal	—	—	1	2 452	2 442	39 564	16,20	"	"	"
c. Andere Kalisalze 1883	—	3	2	609 742	204 137	1 795 504	8,80	1 278	422	1 700
c. Andere Kalisalze 1886	—	*6*	—	*514 254*	*7 450*	*72 803*	*9,77*	*2 324*	*896*	*3 220*
Halle	—	5	—	502 371	7 447	72 778	9,77	2 258	849	3 107
Klausthal	—	1	—	11 883	3	25	10,00	66	47	113
d. Bittersalze 1883	—	—	1	30	30	181	6,01	*unter „Andere Kalisalze".*		
d. Bittersalze 1886	—	—	*2*	*9 806*	*9 806*	*76 781*	*7,83*	"	"	"
Halle	—	—	2	9 806	9 806	76 781	7,83	"	"	"
e. Borazit (reiner) 1883	—	—	4	151	151	74 024	491,21	*unt. „Kainit" u. „And. Kalisalze".*		
e. Borazit (reiner) 1886	—	—	*5*	*118*	*118*	*42 592*	*361,26*	" "	"	"
Halle	—	—	5	118	118	42 592	361,26	unter „Andere Kalisalze".		
III. Erze 1883	203	759	259	5 713 471	5 708 818	70 525 002	12,35	50 615	25 989	76 604
III. Erze 1886	**145**	**572**	**245**	**5 019 090**	**5 012 160**	**57 236 726**	**11,42**	**43 512**	**22 996**	**66 508**
a. Eisenerze 1883	116	602	45	4 118 331	4 116 375	27 483 580	6,68	20 679	10 087	30 766
a. Eisenerze 1886	*79*	*423*	*43*	*3 555 493*	*3 553 373*	*18 691 071*	*5,26*	*15 332*	*8 674*	*24 006*
Breslau	1	52	24	722 018	722 018	2 307 850	3,20	1 564	2 347	3 911
Halle	2	4	—	38 036	38 036	155 879	4,10	159	22	181
Klausthal	8	30	—	321 646	321 646	618 327	1,92	376	675	1 051
Dortmund	1	13	5	561 837	561 837	2 346 988	4,18	1 239	1 039	2 278
Bonn	67	324	14	1 911 956	1 909 836	13 262 027	6,94	11 994	4 591	16 585

B. Die Hütten.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Bd. 34 und frühere. — Monatshefte zur Statistik des Deutschen R Jahrg. 1887 und frühere.]

I. Art, Menge und Werth der Hüttenerzeugnisse, 1876, 1879 und 1882 bis 1886

1. Art und Menge der Erzeugnisse.

Art der Hüttenerzeugnisse.	1876	1879	1882	1883	1884	1885	1886
	Tonnen						
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme (1—20) *T.*	**1 561 213**	**1 927 149**	**2 913 955**	**3 035 637**	**3 126 991**	**3 169 639**	[illegible]
kg[1]	**110 581**	**137 962**	**165 272**	**175 386**	**187 819**	**198 431**	[illegible]
1. Roheisen	**1 324 339**	**1 639 676**	**2 467 548**	**2 575 978**	**2 618 897**	**2 664 875**	[illegible]
a. Masseln	1 294 959	1 612 424	2 428 307	2 535 954	2 579 414	2 625 418	[illegible]
b. Gusswaaren I. Schmelzung	29 380	20 866	29 290	31 309	28 752	29 327	[illegible]
c. Bruch- und Wascheisen	—	6 386	9 951	8 715	10 731	10 130	[illegible]
2. Zink (Blockzink)	83 041	96 484	113 271	116 644	125 183	128 911	[illegible]
3. Blei	70 207	79 156	89 551	88 668	92 033	90 342	[illegible]
a. Blockblei	67 264	76 013	86 811	84 809	88 460	87 216	[illegible]
b. Kaufglätte	2 943	3 143	2 740	3 859	3 573	3 126	[illegible]
4. Kupfer	7 986	10 165	15 773	16 734	16 975	17 767	[illegible]
a. Hammergares Block- und Rosettenkupfer	.	9 607	14 886	16 189	16 675	17 424	[illegible]
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	.	3	—	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	.	555	887	545	300	343	[illegible]
zusammen 2—4	**161 234**	**185 805**	**218 595**	**222 046**	**234 191**	**237 020**	[illegible]
5. Silber *kg*	108 657	134 309	161 520	172 865	184 876	195 034	[illegible]
6. Gold *kg*	125	288	81	102	146	130	[illegible]
7. Quecksilber *kg*	—	—	—	—	29	—	—
zusammen 5—7 *kg*	**108 782**	**134 597**	**161 601**	**172 967**	**185 051**	**195 164**	[illegible]
8. Nickel	300	110	121	110	126	144	[illegible]
9. Blaufarbwerk-Produkte	11	14	27	21	21	34	[illegible]
10. Kadmium (Kaufwaare) *kg*	1 799	3 115	3 671	2 419	2 768	3 267	[illegible]
11. Zinn	88	—	—	—	77	120	[illegible]
a. Zinn (Handelswaare)	88	—	—	—	—	—	—
b. Zinnsalz	—	—	—	—	77	120	[illegible]
12. Wismuth	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	150	176	128	142	149	[illegible]
14. Uranpräparate *kg*	—	250	0,164	0,009	—	—	—
15. Mangankupfer	—	3	5	12	11	7	[illegible]
16. Arsenikalien	134	326	251	58	370	522	[illegible]
17. Selen *kg*	—	0,250	—	—	—	—	—
18. Schwefel	337	1 234	3 365	3 753	3 803	3 190	[illegible]
zusammen 8—18	**870**	**1 837**	**3 945**	**4 082**	**4 550**	**4 166**	[illegible]
19. Schwefelsäure	71 766	94 628	215 467	224 980	259 897	255 092	[illegible]
a. Englische Schwefelsäure	.	83 383	211 824	222 761	250 545	246 473	[illegible]
b. Rauchendes Vitriolöl	.	11 245	3 643	2 219	9 352	8 619	[illegible]
20. Vitriol	3 004	5 203	8 400	8 551	9 456	8 486	[illegible]
a. Eisenvitriol	773	2 297	5 237	4 872	5 158	4 801	[illegible]
b. Kupfervitriol	1 669	2 504	2 176	2 517	3 120	2 587	[illegible]
c. Gemischtes Vitriol	325	60	367	411	300	254	[illegible]
d. Zinkvitriol	237	292	435	567	692	683	[illegible]
e. Nickelvitriol	—	—	—	—	—	—	—
f. Farbenerden	—	50	185	184	186	161	[illegible]
zusammen 19 und 20	**74 770**	**99 831**	**223 867**	**233 531**	**269 353**	**263 578**	[illegible]

[1]) die unter den Nrn. 5, 6, 7, 10, 14, 17 in Kilogramm ausgedrückten Mengen.

III. Die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung in den Oberbergamtsbezirken, 1886.

Salinenerzeugnisse. Staat (1883 und 1886). Oberbergamtsbezirke.		Betriebene Werke zur Erzeugung des Salzes als		Die Erzeugung betrug			Durchschnittliche täg liche Belegschaft wäh rend des Jahres 188		
		Haupterzeugniss	Nebenerzeugniss	der Menge nach: Tonnen	dem Werthe nach (ohne Steuer) überhaupt Mark	für die Tonne Mark	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	über-haupt
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Hauptsumme	1883	59	36	425 209	23 360 383	54,94	3 604	38	3 64
	1886	**62**	**49**	**457 563**	**22 271 862**	**48,67**	**3 733**	**44**	**3 77**
1. Kochsalz (Chlornatrium)	1883	31	3	258 200	6 315 828	24,46	1 762	4	1 76
	1886	**36**	**6**	**270 937**	**6 065 682**	**22,39**	**1 964**	**11**	**1 97**
Breslau		1	—	14 390	286 282	19,89	103	—	10
Halle		6	3	116 230	2 577 063	22,17	720	1	72
Klausthal		13	2	99 579	2 212 170	22,22	686	10	69
Dortmund		8	—	21 748	576 489	26,51	279	—	27
Bonn		8	1	18 990	413 678	21,78	176	—	17
2. Chlorkalium	1883	12	2	79 257	10 466 742	132,06	1 374	30	1 40
	1886	**12**	**4**	**76 685**	**10 178 060**	**132,73**	**1 388**	**28**	**1 41**
Halle		12	1	76 551	10 155 140	132,66	1 388	28	1 41
Klausthal		—	2	45	6 900	153,23	unter „schwefels. Kali".		
Bonn		—	1	89	16 020	180,00	unter „schwefels. Kali".		
3. Chlormagnesium	1883	—	2	2 119	72 074	34,01	*unter „schwefels. Kali".*		
	1886	—	**2**	**527**	**15 900**	**30,14**	—	—	—
Halle		—	1	520	15 600	30,00	unter „Chlorkalium".		
Klausthal		—	1	7	300	40,00	unter „schwefels. Kali".		
4. Schwefelsaure Alkalien	1883	8	21	62 651	5 241 913	83,67	286	2	28
	1886	**6**	**27**	**85 737**	**5 126 439**	**59,79**	**255**	—	**25**
a. Glaubersalz	1883	5	13	39 541	2 053 703	51,94	163	2	16
	1886	*4*	*17*	*46 327*	*1 486 448*	*32,09*	*188*	—	*18*
Breslau		1	1	6 064	221 299	36,50	80	—	8
Halle		—	6	5 707	173 410	30,39	3	—	
Klausthal		—	5	7 149	274 444	38,39	12	—	1
Dortmund		2	4	6 071	177 225	29,19	75	—	7
Bonn		1	1	21 336	640 070	30,00	18	—	1
b. Schwefelsaures Kali	1883	3	4	13 570	2 752 366	202,82	123	—	12
	1886	*2*	*5*	*15 976*	*2 519 388*	*157,70*	*67*	—	*6*
Breslau		—	1	1 029	185 284	180,00	unter „Glaubersalz".		
Halle		—	2	6 836	1 030 824	150,79	unter „Chlorkalium".		
Klausthal		—	2	56	9 400	166,50	5	—	
Dortmund		1	—	186	35 000	188,32	32	—	3
c. Schwefels. Kalimagnesia	1883	—	4	9 540	435 844	45,69	*unter „Chlorkalium".*		
	1886	—	*5*	*23 434*	*1 120 603*	*47,82*	unter „Chlorkalium".		
Halle		—	5	23 434	1 120 603	47,82	„ „		
5. Schwefelsaure Magnesia	1883	—	5	11 103	28 715	2,59	*unt. „Chlor- u. schwefels. Kali*		
	1886	—	**9**	**15 477**	**82 396**	**5,32**	unter „Chlorkalium".		
Halle		—	8	15 427	79 896	5,18	„ „		
Klausthal		—	1	50	2 500	50,00	unter „schwefels. Kali".		
6. Schwefelsaure Erden	1883	8	3	11 879	1 235 111	103,97	182	2	18
	1886	**8**	**1**	**8 200**	**803 385**	**97,97**	**126**	**5**	**13**
a. Schwefelsaure Thonerde	1883	4	2	9 517	911 257	95,75	63	2	6
	1886	*4*	*1*	*6 986*	*645 051*	*92,34*	*51*	—	*5*
Breslau		2	—	1 333	119 949	90,00	6	—	
Halle		1	—	1 934	155 000	80,16	6	—	
Klausthal		—	1	101	9 102	89,99	unter „Alaun".		
Dortmund		1	—	3 618	361 000	99,78	39	—	3
b. Alaun	1883	4	1	2 362	323 854	137,10	119	—	11
	1886	*4*	—	*1 214*	*158 334*	*130,46*	*75*	*5*	*8*
Breslau		1	—	200	26 000	130,00	5	5	1
Halle		1	—	663	86 203	130,00	52	—	5
Klausthal		1	—	277	35 945	130,00	15	—	1
Bonn		1	—	74	10 186	137,50	3	—	

II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 18

Hüttenerzeugnisse.	Staat (1883 u. 1886). Oberbergamtsbezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben als Hauptprodukt	Nebenprodukt	Mittlere Belegschaft des Jahres 1883 bezw. 1886 nach den Lohnlisten: männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	zusammen	Verarbeitete Erze u. s. w. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt. Menge in Tonnen	Werth im Ganzen Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Roheisen	Ueberhaupt 1883	98	4	18 026	955	18 981	8 363 360	2 575 978	143 07
	Ueberhaupt 1886	**83**	**6**	**16 155**	**1 036**	**17 191**	**7 538 170**	**2 563 028**	**110 639**
a. Holzkohlenroheisen (Masseln, Gusswaaren erst. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)	Breslau	2	—	19	2	21	4 244	1 154	137
	Halle	1	—	18	—	18	594	203	18
	Klausthal	4	—	80	—	80	13 464	4 631	503
	Bonn	13	—	1 463	5	1 468	50 082	21 454	2 669
	Zus. 1886	*20*	—	*1 580*	*7*	*1 387*	*68 384*	*27 442*	*3 329*
b. Steinkohlen u. Koksroheisen sowie Roheisen aus gem. veg. u. miner. Brennstoffen (Masseln, Gussw. I. Schm., Br.- u. Wascheis.)	Breslau	12	—	2 726	905	3 631	1 475 019	373 339	17 121
	Klausthal	1	—	620	—	620	283 809	103 733	3 486
	Dortmund	11	6	5 513	—	5 513	3 156 529	1 150 546	50 201
	Bonn	39	—	5 716	124	5 840	2 554 429	907 968	36 501
	Zus. 1886	*63*	*6*	*14 575*	*1 029*	*15 604*	*7 469 786*	*2 535 586*	*107 310*
2. Zink	Ueberhaupt 1883	29	1	7 137	1 291	8 428	644 063	116 644	33 668
	Ueberhaupt 1886	**29**	**1**	**7 264**	**1 655**	**8 919**	**682 761**	**130 815**	**34 509**
Blockzink einschl. des zu Blechen, Zinkweiss oder Zinkwaaren verwendeten	Breslau	22	1	4 463	1 635	6 098	534 139	82 659	21 209
	Dortmund	4	—	1 805	4	1 809	98 788	27 241	7 395
	Bonn	3	—	996	16	1 012	49 834	20 915	5 905
3. Blei	Ueberhaupt 1883	13	27	2 310	21	2 331	300 775	88 668	21 148
	Ueberhaupt 1886	**12**	**14**	**2 394**	**32**	**2 426**	**276 088**	**89 513**	**21 375**
a. Blockblei einschl. des zu Bleiblechen oder Bleiwaaren verwendeten	Breslau	2	—	676	7	683	48 496	20 879	4 914
	Halle	—	1	unter Blockkupfer			91	54	13
	Klausthal	3	4	444	8	452	37 857	10 252	2 468
	Bonn	7	3	1 274	17	1 291	189 644	55 156	13 254
	Zus. 1886	*12*	*8*	*2 394*	*32*	*2 426*	*276 088*	*86 341*	*20 650*
b. Kaufglätte	Breslau	—	2	unter Blockblei				2 489	566
	Klausthal	—	1	unter Blockkupfer				117	25
	Bonn	—	3	unter Blockblei und Silber				566	133
	Zus. 1886	—	*6*	.	.	.	.	*3 172*	*725*
4. Kupfer	Ueberhaupt 1883	11	6	2 830	—	2 830	689 680	18 750	24 555
	Ueberhaupt 1886	**8**	**7**	**2 730**	**6**	**2 730**	**600 741**	**18 200**	**15 422**
a. Hammergares Block- u. Rosettenkupfer einschl. des zu Kupferwaaren verwendeten	Breslau	1	—	99	6	105	18 420	550	431
	Halle	2	—	1 846	—	1 846	457 470	12 931	11 244
	Klausthal	1	1	309	—	309	10 793	502	475
	Dortmund	1	—	240	—	240	77 233	2 816	2 436
	Bonn	3	2	236	—	236	36 825	999	737
	Zus. 1886	*8*	*3*	*2 730*	*6*	*2 736*	*600 741*	*17 798*	*15 327*
b. Schwarzkupfer zum Verkauf		—	—	—	—	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	Halle	—	1	unter Blockkupfer				89	45
	Bonn	—	3	unter Blockblei				313	59
	Zus. 1886	—	*4*	.	.	. .	.	*402*	*101*
5. Silber (Reinmetall)	Ueberhaupt 1883	4	14	541	—	541	3 892	172,86554	25 804
	Ueberhaupt 1886	**4**	**14**	**571**	—	**571**	**5 434**	**215,72811**	**28 905**
	Breslau	—	3	unter Blei und Kupfer				12,22806	1 640
	Halle	—	2	unter Blockkupfer			44	75,36246	10 078
	Klausthal	3	2	541	—	541	4 784	62,41820	8 366
	Bonn	1	7	30	—	30	606	65,74929	8 819
6. Gold (Reinmetall)	Ueberhaupt 1883	—	5	—	—	—	—	0,10180	114
	Ueberhaupt 1886	—	**6**	—	—	—	**77**	**0,12229**	**342**
	Breslau	—	1	unter Kupfer				0,00046	1
	Halle	—	1	unter Blockkupfer			77	0,00442	12
	Klausthal	—	4	unter Kupfer und Silber				0,11741	328
7. Quecksilber		—	—	—	—	—	—	—	—
8. Nickel (reines Nickelmetall)	Ueberhaupt 1883	2	—	161	2	163	2 847	109	755
	Ueberhaupt 1886	**2**	—	**125**	—	**125**	**770**	**169**	**770**
	Dortmund	2	—	125	—	125	770	169	770

2. Werth der Hüttenerzeugnisse.

Art der Hüttenerzeugnisse.	1876	1879	1882	1883	1884	1885	1886
	Mark						
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme (1—20)	**189134537**	**181955745**	**269904933**	**260618688**	**249061541**	**234982809**	**223415012**
1. Roheisen	**87 357 970**	**89 843 448**	**149802551**	**143070259**	**131974087**	**123081501**	**110639893**
a. Masseln	.	86 803 539	145415964	138660584	127801035	118781104	107023380
b. Gusswaaren I. Schmelzung	.	2 659 073	3 851 070	3 937 153	3 654 829	3 865 952	3 254 634
c. Bruch- und Wascheisen	.	380 836	535 517	472 522	518 223	434 445	361 879
2. Zink (Blockzink)	34 731 222	29 736 027	35 902 917	33 668 710	34 076 517	33 810 999	34 509 931
3. Blei	29 151 432	22 035 473	24 346 996	21 348 442	19 587 198	18 819 331	21 375 604
a. Blockblei	.	21 217 486	23 639 674	20 454 057	18 844 575	18 185 633	20 650 290
b. Kaufglätte	.	817 987	707 322	894 385	742 623	633 698	725 314
4. Kupfer	12 560 456	11 883 878	20 978 490	22 122 300	20 308 309	17 591 870	15 432 130
a. Hammergares Block- und Rosettenkupfer	.	11 671 793	20 662 955	21 934 317	20 204 385	17 502 512	15 327 409
b. Schwarzkupfer zum Verkauf	.	1 109	—	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	.	210 976	315 535	187 983	103 924	89 358	104 721
zusammen 2—4	**76 443 110**	**63 655 378**	**81 228 403**	**77 139 452**	**73 972 024**	**70 222 200**	**71 317 665**
5. Silber	17 099 835	19 977 935	24 591 901	25 804 893	27 593 848	27 902 165	28 905 275
6. Gold	347 721	803 533	228 819	284 442	408 832	363 439	342 318
7. Quecksilber	—	—	—	—	90	—	—
zusammen 5—7	**17 447 556**	**20 781 468**	**24 820 720**	**26 089 335**	**28 002 770**	**28 265 604**	**29 247 593**
8. Nickel	2 035 253	209 300	764 320	755 000	750 000	735 370	770 000
9. Blaufarbwerk-Produkte	1 254	330 000	322 209	340 000	350 000	363 492	500 000
10. Kadmium (Kaufwaare)	28 911	28 763	34 537	21 520	23 070	25 575	36 935
11. Zinn	46 005	—	—	—	155 000	210 000	360 000
a. Zinn (Handelswaare)	—	—	—	—	—	—	—
b. Zinnsalz	—	—	—	—	155 000	210 000	360 000
12. Wismuth	—	—	—	—	—	—	—
13. Antimon	—	69 370	99 516	71 678	78 750	73 831	58 805
14. Uranpräparate	—	8 230	4 920	275	—	—	—
15. Mangankupfer	—	12 340	18 335	34 200	34 400	31 700	22 100
16. Arsenikalien	44 660	73 307	57 056	11 469	78 123	114 019	84 409
17. Selen	—	50	—	—	—	—	—
18. Schwefel	65 892	185 685	451 766	497 385	499 451	384 395	384 502
zusammen 8—18	**2 221 975**	**917 045**	**1 752 659**	**1 731 527**	**1 968 794**	**1 938 382**	**2 216 751**
19. Schwefelsäure	4 823 320	5 782 542	11 198 719	11 253 593	11 563 152	10 276 330	9 173 478
a. Englische Schwefelsäure	.	4 755 572	11 041 369	11 142 618	11 319 128	10 007 860	9 093 511
b. Rauchendes Vitriolöl	.	1 026 970	157 350	110 975	244 024	268 470	79 967
20. Vitriol	840 606	975 864	1 101 881	1 334 522	1 580 714	1 198 792	819 632
a. Eisenvitriol	—	109 361	223 765	206 517	198 439	186 853	165 129
b. Kupfervitriol	—	819 547	783 646	1 013 195	1 270 904	923 650	571 036
c. Gemischtes Vitriol	—	9 552	54 213	58 522	43 626	31 972	30 825
d. Zinkvitriol	—	34 404	35 111	44 754	57 161	47 417	41 190
e. Nickelvitriol	—	—	—	—	—	—	—
f. Farbenerden	—	3 000	5 146	11 534	10 584	8 900	11 452
zusammen 19—20	**5 663 926**	**6 758 400**	**12 300 600**	**12 588 115**	**13 143 866**	**11 475 122**	**9 993 110**

II. Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 18

Hüttenerzeugnisse.	Staat (1883 u. 1886). Oberbergamtsbezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben als Hauptprodukt	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben als Nebenprodukt	Mittlere Belegschaft des Jahres 1883 bezw. 1886 nach den Lohnlisten: männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	zusammen	Verarbeitete Erze u. s. w. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt. Menge in Tonnen	Wert im Ganz… Mar…
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Roheisen	Ueber- 1883	98	4	18 026	955	18 981	8 363 360	2 575 978	143 07
	haupt 1886	**83**	**6**	**16 155**	**1 036**	**17 191**	**7 538 170**	**2 563 028**	**110 63**
a. Holzkohlenroheisen (Masseln, Gusswaaren erst. Schmelzung, Bruch- und Wascheisen)	Breslau	2	—	19	2	21	4 244	1 154	137
	Halle	1	—	18	—	18	594	203	18
	Klausthal . . .	4	—	80	—	80	13 464	4 631	50
	Bonn	13	—	1 463	5	1 468	50 082	21 454	2 66
	Zus. 1886	*20*	—	*1 580*	*7*	*1 387*	*68 384*	*27 442*	*3 32*
b. Steinkohlen u. Koksroheisen sowie Roheisen aus gem. veg. u. miner. Brennstoffen (Masseln, Gussw. I. Schm., Br.- u. Wascheis.)	Breslau	12	—	2 726	905	3 631	1 475 019	373 339	17 121
	Klausthal . . .	1	—	620	—	620	283 809	103 733	3 48
	Dortmund . .	11	6	5 513	—	5 513	3 156 529	1 150 546	50 201
	Bonn	39	—	5 716	124	5 840	2 554 429	907 968	36 501
	Zus. 1886	*63*	*6*	*14 575*	*1 029*	*15 604*	*7 469 786*	*2 535 586*	*107 31*
2. Zink	Ueber- 1883	29	1	7 137	1 291	8 428	644 063	116 644	33 66
	haupt 1886	**29**	**1**	**7 264**	**1 655**	**8 919**	**682 761**	**130 815**	**34 50**
Blockzink einschl. des zu Blechen, Zinkweiss oder Zinkwaaren verwendeten	Breslau	22	1	4 463	1 635	6 098	534 139	82 659	21 20
	Dortmund . .	4	—	1 805	4	1 809	98 788	27 241	7 39
	Bonn	3	—	996	16	1 012	49 834	20 915	5 90
3. Blei	Ueber- 1883	13	27	2 310	21	2 331	300 775	88 668	21 34
	haupt 1886	**12**	**14**	**2 394**	**32**	**2 426**	**276 088**	**89 513**	**21 37**
a. Blockblei einschl. des zu Bleiblechen oder Bleiwaaren verwendeten . .	Breslau	2	—	676	7	683	48 496	20 879	4 914
	Halle	—	1	unter Blockkupfer			91	54	13
	Klausthal . . .	3	4	444	8	452	37 857	10 252	2 46
	Bonn	7	3	1 274	17	1 291	189 644	55 156	13 25
	Zus. 1886	*12*	*8*	*2 394*	*32*	*2 426*	*276 088*	*86 341*	*20 65*
b. Kaufglätte	Breslau	—	2	unter Blockblei				2 489	56
	Klausthal . . .	—	1	unter Blockkupfer				117	25
	Bonn	—	3	unter Blockblei und Silber				566	13
	Zus. 1886	—	*6*	.	.	.	.	*3 172*	*72*
4. Kupfer	Ueber- 1883	11	6	2 830	—	2 830	689 680	18 750	24 85
	haupt 1886	**8**	**7**	**2 730**	**6**	**2 736**	**600 741**	**18 200**	**15 43**
a. Hammergares Block- u. Rosettenkupfer einschl. des zu Kupferwaaren verwendeten	Breslau	1	—	99	6	105	18 420	550	431
	Halle	2	—	1 846	—	1 846	457 470	12 931	11 24
	Klausthal . . .	1	1	309	—	309	10 793	502	478
	Dortmund . .	1	—	240	—	240	77 233	2 816	2 43
	Bonn	3	2	236	—	236	36 825	999	737
	Zus. 1886	*8*	*3*	*2 730*	*6*	*2 736*	*600 741*	*17 798*	*15 327*
b. Schwarzkupfer zum Verkauf		—	—	—	—	—	—	—	—
c. Kupferstein zum Verkauf	Halle	—	1	unter Blockkupfer				89	45
	Bonn	—	3	unter Blockblei				313	59
	Zus. 1886	—	*4*	.	.	.	.	*402*	*10*
5. Silber (Reinmetall)	Ueber- 1883	4	14	541	—	541	3 892	172,86554	25 80
	haupt 1886	**4**	**14**	**571**	—	**571**	**5 434**	**215,75811**	**28 905**
	Breslau	—	3	unter Blei und Kupfer				12,22806	1 64
	Halle	—	2	unter Blockkupfer			44	75,36246	10 078
	Klausthal . .	3	2	541	—	541	4 784	62,41820	8 366
	Bonn	1	7	30	—	30	606	65,74939	8 819
6. Gold (Reinmetall)	Ueber- 1883	—	5	—	—	—	—	0,10159	284
	haupt 1886	—	**6**	—	—	—	**77**	**0,12229**	**342**
	Breslau	—	1	unter Kupfer				0,00046	1
	Halle	—	1	unter Blockkupfer			77	0,00442	12
	Klausthal . . .	—	4	unter Kupfer und Silber				0,11741	328
7. Quecksilber		—	—	—	—	—	—	—	—
8. Nickel (reines Nickelmetall) . .	Ueber- 1883	2	—	161	2	163	2 847	109	755
	haupt 1886	**2**	—	**125**	—	**125**	**770**	**169**	**770**
	Dortmund . .	2	—	125	—	125	770	169	770

Noch II.: **Art, Zahl, Belegschaft und Produktion der Hütten in den Oberbergamtsbezirken, 1886.**

Hüttenerzeugnisse.	Staat (1883 u. 1886). Oberbergamtsbezirke.	Zahl der Werke, welche das Produkt hergestellt haben als: Hauptprodukt	Nebenprodukt	Mittlere Belegschaft des Jahres 1883 bezw. 1886 nach den Lohnlisten: männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	zusammen	Verarbeitete Erze u. s. w. Menge in Tonnen	Gewonnenes Hüttenprodukt. Menge in Tonnen	Werth im Ganzen Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
9. Blaufarbwerkprodukte.	Ueberhaupt 1883	—	1	unter Nickel			578	21	340 000
	Ueberhaupt 1886	—	**1**	.	.	.	.	**34**	**500 000**
	Dortmund . .	—	1	.	.	.	.	34	500 000
10. Kadmium (Kaufw.) . . .	Ueberhaupt 1883	—	8	unter Zink				2,419	21 520
	Ueberhaupt 1886	—	**9**					**4,964**	**36 935**
	Breslau	—	9					4,964	36 935
11. Zinnsalz (Chlorzinn) . .	Ueberhaupt 1883	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ueberhaupt 1886	—	**1**	unter rauchendem Vitriolöl				**200**	**360 000**
	Bonn	—	1					200	360 000
12. Wismuth		—	—	—	—	—	—	—	—
13. Mangan	Ueberhaupt 1883	1	—	3	—	3	13	12	34 200
	Ueberhaupt 1886	**1**	—	**2**	—	**2**	**11**	**7**	**22 100**
	Bonn	1	—	2	—	2	11	7	22 100
14. Antimon	Ueberhaupt 1883	1	1	2	—	2	336	128	71 678
a. Antimon-, Zinn- und Bleilegirungen	Ueberhaupt 1886	—	**1**	unter Blockkupfer			**328**	**120**	**58 805**
	Halle	—	1	.	.	.	328	120	58 805
b. Antimonmetall		—	—	—	—	—	—	—	—
15. Uranpräparate . . . *kg*	Ueberhaupt 1883	—	1	unter Schwefelsäure			0,1	9,40	275
	Ueberhaupt 1886	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Arsenikalien	Ueberhaupt 1883	2	—	8	—	8	153	58	11 469
	Ueberhaupt 1886	**3**	**1**	**27**	—	**27**	**1 004**	**446**	**84 409**
	Breslau	3	—	27	—	27	1 004	356	68 209
	Bonn	—	1	unter rauchendem Vitriolöl				90	16 200
17. Selen		—	—	—	—	—	—	—	—
18. Schwefel (rein in Stangen, Blöcken u. Blüthe)	Ueberhaupt 1883	—	9	—	—	—	2 920	3 753	497 385
	Ueberhaupt 1886	**2**	**7**	**3**	—	**3**	**845**	**3 373**	**384 502**
	Breslau	1	—	3	—	3	401	20	3 023
	Halle	1	3	unter Schwefelsäure			444	1 367	166 088
	Klausthal . . .	—	1	unter Blockblei				5	556
	Bonn	—	3	unter Schwefelsäure				1 981	214 835
19. Schwefelsäure	Ueberhaupt 1883	47	9	2 399	85	2 484	181 658	224 981	11 253 593
	Ueberhaupt 1886	**50**	**7**	**2 995**	**65**	**3 060**	**195 545**	**259 467**	**9 173 478**
a. Engl. Schwefelsäure .	Breslau	10	—	619	54	673	67 656	38 277	1 845 330
	Halle	8	1	1 154	—	1 154	25 616	56 571	1 906 128
	Klausthal . . .	7	3	89	—	89	12 680	27 730	911 465
	Dortmund . .	12	3	297	—	297	25 120	51 943	1 441 086
	Bonn	11	—	781	11	792	61 617	81 758	2 989 502
	Zus. 1886	*48*	*7*	*2 940*	*65*	*3 005*	*192 689*	*256 279*	*9 093 511*
b. Rauchend. Vitriolöl, ber. auf 60° Beaumé	Bonn	*2*	—	*55*	—	*55*	*2 856*	*3 188*	*79 967*
20. Vitriol	Ueberhaupt 1883	4	22	15	—	15	3 637	8 551	1 334 522
	Ueberhaupt 1886	**1**	**25**	**14**	—	**14**	**2 259**	**7 589**	**819 632**
a. Eisenvitriol	Breslau	—	1	unter Schwefelsäure			307	1 151	46 032
	Halle	—	4	unt. Kupf., Schwefels., Alaun			314	884	34 916
	Klausthal . . .	—	3	unter Silber, Kupfer u. gem. Vitriol				72	2 790
	Dortmund . .	—	3	4	—	4	—	720	27 083
	Bonn	—	3	unter rauch. Vitriolöl			300	1 608	54 308
	Zus. 1886	—	*14*	*4*	—	*4*	*921*	*4 435*	*165 129*
b. Kupfervitriol	Klausthal . . .	—	*3*	*unt. Silb., Kupf., gem. Vitriol*			*886*	*1 980*	*571 036*
c. Gemischter Vitriol . .	Breslau	—	1	unter Schwefelsäure			83	83	9 110
	Klausthal . . .	1	—	10	—	10	300	197	21 715
	Zus. 1886	*1*	*1*	*10*	—	*10*	*383*	*280*	*30 825*
d. Zinkvitriol	Halle	—	2	unter Schwefelsäure				15	1 432
	Klausthal . . .	—	3	unter Blei u. gem. Vitriol				645	39 758
	Zus. 1886	—	*5*	—	—	—	—	*660*	*41 190*
e. Nickelvitriol		—	—	—	—	—	—	—	—
f. Farbenerden	Breslau	—	1	unter Schwefelsäure			69	43	2 680
	Halle	—	1	unter Alaun				191	8772
	Zus. 1886	—	2	—	—	—	69	234	11 45[illegible]

III. Darstellung von Gusswaaren 2. Schmelzung in den Eisenhütten, 1879, 1883, 1885 u. 188

Staat.	Jahr	Produzirende Werke: lediglich zur Herstellung v. Gusswaaren 2. Schmelzung angelegte	mit anderen Hüttenwerken verbundene	mit Fabrikbetrieben verbundene	zusammen	Mittlere tägliche Belegschaft (Arbeiter): männliche	weibliche	zusammen	Verschmolzenes Eisenmaterial Tonnen zu 1000 kg	Gewonnene Giessereiprodukte 2. Schmelzung: Menge Tonnen zu 1000 kg	Werth ℳ	Wer auf d Ton ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Preussen	1886	190	78	378	646	28 061	118	28 179	559 892,8	483 429,70	73 186 295	151
	1885	191	71	382	644	28 095	120	28 215	511 762,7	453 673,56	72 728 900	160
	1883	198	72	377	647	26 722	103	26 825	504 742,0	446 889,71	77 792 359	174
	1879	162	98	362	622	20 387	171	20 558	351 614,15	304 611,75	52 389 335	171

IV. Darstellung v. Schweisseisen u. Flusseisen in den Eisenhütten, 1879, 1883, 1885 u. 188

1. Schweisseisen (Schweisseisen und Schweissstahl).

Schilderungsgegenstände.		1879	1883	1885	1886
1		2	3	4	5
a. Produzirende Werke:					
1. nur zur Herstellung von Schweisseisen		199	175	166	159
2. mit anderen Hüttenwerken verbunden		67	80	79	80
3. mit Fabrikbetrieben verbunden		11	10	6	8
Zusammen		**277**	**265**	**251**	**247**
b. Mittlere tägl. Belegschaft: 1. männl. Arb.		39 690	45 613	42 724	40 266
2. weibl. Arb.		380	580	509	469
Zusammen		**40 070**	**46 193**	**43 233**	**40 735**
c. Verarb. Eisenmaterial: Tonnen		**1 376 137,9**	**1 768 143,4**	**1 694 065,0**	**1 577 464,**
d. Dargestellte Fabrikate:					
1. Rohluppen, Rohschienen bezw. Blöcke (Ingots) zum Verkauf	Menge, T. . . .	56 325,45	87 502,763	60 821,266	34 961,
	Werth, ℳ . . .	5 961 489	8 781 981	5 156 958	2 692 742
	Werth auf d. T. ℳ	105,84	100,36	84,79	77,
2. Cementstahl bezw. Halbfabrikate zum Verkauf	Menge, T. . . .	183,000	253,600	407,000	234,
	Werth, ℳ . . .	28 000	38 000	58 220	24 300
	Werth auf d. T. ℳ	153,01	149,84	143,05	103,
3. Fertige Fabrikate . .	Menge, T. . . .	951 511,65	1 208 024,452	1 164 987,790	1 136 029,
	Werth, ℳ . . .	134 933 191	185 400 859	146 189 516	130 842 235
	Werth auf d. T. ℳ	141,81	153,47	125,49	115,

2. Flusseisen (Flusseisen und Flussstahl).

Schilderungsgegenstände.		1879	1883	1885	1886
1		2	3	4	5
a. Produzirende Werke:					
1. nur zur Herstellung von Flusseisen . .		16	19	22	22
2. mit anderen Hüttenwerken verbunden.		25	41	47	51
3. mit Fabrikbetrieben verbunden		3	—	3	3
Zusammen		**44**	**60**	**72**	**76**
b. Mittlere tägl. Belegschaft: 1. männl. Arb.		14 700	28 439	29 678	33 042
2. weibl. Arb.		2	8	145	159
Zusammen		**14 702**	**28 447**	**29 823**	**33 201**
c. Verarb. Eisenmaterial: Tonnen		**623 959,65**	**1 339 169,1**	**1 446 977,5**	**1 635 447**
d. Dargestellte Fabrikate:					
1. Rohluppen, Rohschienen bezw. Blöcke (Ingots) zum Verkauf	Menge, T. . . .	[1] 14 988,75	37 949,800	43 330,145	56 414
	Werth, ℳ . . .	1 512 621	3 948 328	3 447 948	3 948 821
	Werth auf d. T. ℳ	100,92	104,04	79,57	70
2. Cementstahl bezw. Halbfabrikate zum Verkauf	Menge, T. . . .	[2] 7 238,70	153 103,412	236 221,485	292 552
	Werth, ℳ . . .	2 575 893	16 974 596	20 453 814	23 659 066
	Werth auf d. T. ℳ	355,85	110,87	86,59	80
3. Fertige Fabrikate . .	Menge, T. . . .	446 868,60	800 618,245	842 935,892	892 035
	Werth, ℳ . . .	103 942 745	137 438 277	123 832 331	127 629 284
	Werth auf d. T. ℳ	232,60	171,67	146,91	143

[1]) Rohstahlluppen und Stahlschienen. — [2]) Tiegelgussstahl.

C. Die fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1880/1 bis 1885/6.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Schilderungs-Gegenstände.		1880/1	1881/2	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6
1		2	3	4	5	6	7
Sämmtliche fiskalische Bergwerke, Hütten u. Salinen.	Zahl der Werke	73	79	79	78	75	73
	Gewinnung. Tonnen[1]	8 610 321	9 232 262	9 857 811	10 509 380	10 585 494	10 751 664
	Werth ℳ	82 311 723	85 748 644	91 373 795	97 355 791	95 600 528	95 560 655
	Beschäftigte Arbeiter	43 525	45 054	46 687	48 872	50 042	50 913
	Ueberschuss ℳ	12 690 433	13 458 924	15 149 792	15 394 301	13 700 396	14 305 990
Es entfallen auf:							
I. Bergwerke.	Zahl der Werke	48	51	50	50	49	47
	Gewinnung. Tonnen	8 444 701	9 032 171	9 659 479	10 299 095	10 392 019	10 559 010
	Werth ℳ	62 212 767	65 063 646	69 999 187	74 265 247	72 926 163	72 940 887
	Beschäftigte Arbeiter	38 858	40 392	42 050	43 996	45 146	45 943
a. Steinkohlenbergwerke.	Zahl der Werke	18	18	18	18	18	18
	Gewinnung. Tonnen	7 652 494	8 107 569	8 688 335	9 358 310	9 566 828	9 756 784
	Werth ℳ	50 563 054	51 851 519	56 168 852	60 955 698	61 706 901	61 642 448
	Beschäftigte Arbeiter	31 787	32 917	34 332	36 234	37 297	38 298
b. Braunkohlenbergwerke.	Zahl der Werke	8	8	8	8	8	8
	Gewinnung. Tonnen	373 976	390 035	373 048	365 921	355 782	341 046
	Werth ℳ	1 160 199	1 206 182	1 142 803	1 125 996	1 111 234	1 075 266
	Beschäftigte Arbeiter	897	903	883	868	865	851
c. Eisenerzbergwerke.	Zahl der Werke	13	16	15	15	14	12
	Gewinnung. Tonnen	95 357	94 043	98 452	111 102	117 477	88 341
	Werth ℳ	717 875	677 710	787 103	930 233	963 973	652 976
	Beschäftigte Arbeiter	749	781	880	974	970	857
d. Zink-, Blei-, Kupfer- und Silbererzbergwerke.	Zahl der Werke	6	6	6	6	6	6
	Gewinnung. Tonnen	61 132	67 407	70 412	71 745	71 667	72 830
	Werth ℳ	7 284 193	7 615 296	7 594 314	7 108 291	6 325 959	6 508 849
	Beschäftigte Arbeiter	4 721	4 716	4 699	4 652	4 577	4 562
e. Mineralsalzbergwerke.	Zahl der Werke	3	3	3	3	3	3
	Gewinnung. Tonnen	261 742	373 117	429 232	392 017	280 265	300 009
	Werth ℳ	2 487 446	3 712 939	4 306 115	4 145 029	2 818 096	3 061 348
	Beschäftigte Arbeiter	704	1 075	1 256	1 268	1 437	1 375
II. Hütten.	Zahl der Werke	13	13	13	13	13	13
	Gewinnung. Tonnen[2]	57 564	58 209	62 312	68 828	68 263	71 448
	Werth ℳ	15 915 536	16 183 300	17 081 028	18 591 502	18 588 363	18 603 577
	Beschäftigte Arbeiter	2 836	2 833	2 895	3 002	3 119	3 157
a. Eisenhütten.	Zahl der Werke	5	5	5	5	5	5
	Gewinnung. Tonnen	25 385	25 437	27 073	30 579	27 700	29 903
	Werth ℳ	3 122 930	2 956 882	3 385 758	3 866 519	3 467 755	3 251 501
	Beschäftigte Arbeiter	1 249	1 216	1 251	1 290	1 331	1 285
b. Blei-, Silber- und sonstige Hütten.	Zahl der Werke	8	8	8	8	8	8
	Gewinnung. Tonnen[2]	32 179	32 772	35 239	38 249	40 563	41 545
	Werth ℳ	12 792 606	13 226 418	13 695 270	14 724 983	15 120 608	15 352 076
	Beschäftigte Arbeiter	1 587	1 617	1 644	1 712	1 788	1 872
III. Salinen.	Zahl der Werke	6	6	6	6	6	6
	Gewinnung. Tonnen	122 888	125 035	118 904	123 615	110 548	106 951
	Werth ℳ	2 960 842	3 022 606	2 926 756	2 948 592	2 635 841	2 501 853
	Beschäftigte Arbeiter	933	896	784	909	824	853
IV. Steingewinnungen.	Zahl der Werke	6	9	10	9	7	7
	Gewinnung. Tonnen[3]	14 832	16 847	17 116	17 842	14 664	14 255
	Werth ℳ	1 222 578	1 479 092	1 366 824	1 550 450	1 450 161	1 514 338
	Beschäftigte Arbeiter	898	933	958	965	953	960

[1] ausserdem die zu II. u. IV. in den Anmerkungen 2 u. 3 nachgewiesenen Mengen an Gold u. Silber sowie an Kalksteinen. — [2] ausserdem 1885/6: 56 638,08 kg Silber u. 111,01 Gold, 1884/5: 51 925,81 kg S. u. 127,87 kg G., 1883/4: 47 795,14 kg S. u. 120,23 kg G., 1882/3: 40 150,30 kg S. u. 82,38 kg G., 1881/2: 37 413,43 kg S. u. 61,24 kg G., 1880/1: 32 801,45 kg S. u. 55,17 kg G. — [3] ausserdem 1885/6: 331 425 Kubikmeter Kalksteine, 1884/5: 324 538 cbm K., 1883/84: 344 059 cbm K., 1882/3: 292 579 cbm K., 1881/2: 321 510 cbm K., 1880/1: 293 301 cbm K.

VI. Die Industrie im engeren Sinne.

A. Ergebnisse der Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882.

[Preussische Statistik, Heft V, XL, XLI u. LXXXIII. — Akten.]

I. Uebersicht über die Gewerbebetriebe nach Landestheilen, 1882.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Gesammtzahl der		Betriebe mit mehreren Inhabern, Gehülfen oder Motoren			Unter den Hauptbetrieben der Spalte 4 sind			
	Haupt- und Neben-betriebe	Personen im Jahres-durch-schnitte	Betriebe		Personen derHaupt-betriebe im Jahres-durch-schnitte	ohne Gehülfen		mit bis 5 Gehülfe	
			Haupt-be-triebe	Neben-be-triebe		Be-triebe	Per-sonen	Be-triebe	Per-sonen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**1 955 253**	**1 209 535**	**635 795**	**31 078**	**3 194 524**	**15 883**	**19 205**	**563 831**	**1 471 33**
Provinzen.									
I. Ostpreussen . . .	88 516	151 687	28 171	1 497	103 402	602	681	25 679	67 25
II. Westpreussen . .	63 869	121 672	21 095	969	87 279	426	536	19 060	50 41
III. Stadtkreis Berlin	139 246	355 358	41 895	571	264 896	472	647	33 896	101 70
IV. Brandenburg. . .	150 338	325 273	57 837	2 509	254 420	1 175	1 368	51 850	134 62
V. Pommern.	90 042	170 197	31 698	1 383	123 985	577	881	28 895	74 95
VI. Posen.	74 306	131 058	25 985	1 393	93 383	1 105	1 201	23 246	59 30
VII. Schlesien.	289 540	629 574	89 174	4 118	477 721	2 547	2 703	79 172	205 78
VIII. Sachsen	180 357	411 045	59 476	2 074	316 755	1 619	1 781	51 838	135 61
IX. Schlesw.-Holstein	100 947	160 724	28 415	878	106 861	509	751	25 884	66 67
X. Hannover.	153 714	283 538	48 920	4 002	214 853	949	1 221	44 089	111 76
XI. Westfalen	141 210	379 984	49 334	3 195	314 508	1 065	1 245	44 122	111 96
XII. Hessen-Nassau. .	122 329	236 446	40 636	2 740	177 172	1 249	1 534	36 008	92 57
XIII. Rheinland	353 530	845 023	111 505	5 544	654 629	3 548	4 603	98 531	255 11
XIV. Hohenzollern. . .	7 309	7 956	1 654	205	4 660	40	53	1 561	3 58
Regierungsbezirke.									
1. Königsberg.	57 049	102 787	17 862	837	70 098	273	327	16 246	43 07
2. Gumbinnen.	31 467	48 900	10 309	660	33 304	329	354	9 433	24 17
3. Danzig	31 178	64 851	9 716	423	46 972	186	266	8 640	23 17
4. Marienwerder . . .	32 691	56 821	11 379	546	40 307	240	270	10 420	27 24
5. Stadtkreis Berlin .	139 246	355 358	41 895	571	264 896	472	647	33 896	101 70
6. Potsdam	82 317	180 035	31 862	1 092	140 292	497	622	28 913	75 07
7. Frankfurt.	68 021	145 238	25 975	1 417	114 128	678	746	22 937	59 54
8. Stettin	47 411	95 223	16 776	680	70 534	256	384	15 256	39 80
9. Köslin	26 280	44 221	9 364	478	31 508	210	296	8 645	22 30
10. Stralsund.	16 351	30 753	5 558	225	21 943	111	201	4 994	12 85
11. Posen.	49 251	84 196	17 063	829	59 093	898	962	15 138	38 49
12. Bromberg	25 055	46 862	8 922	564	34 290	207	239	8 108	20 81
13. Breslau.	129 904	268 468	39 390	1 888	197 342	1 066	1 161	34 884	92 51
14. Liegnitz	90 051	178 715	28 127	1 158	132 421	1 098	1 147	24 727	63 07
15. Oppeln	69 585	182 391	21 657	1 072	147 958	383	395	19 561	50 19
16. Magdeburg	72 041	174 599	24 979	800	137 706	575	656	21 691	56 61
17. Merseburg	71 104	163 899	23 215	743	126 603	768	819	20 136	53 04
18 Erfurt.	37 212	72 547	11 282	531	52 446	276	306	10 011	25 96
19. Schleswig.	100 947	160 724	28 415	878	106 861	509	751	25 884	66 67
20. Hannover.	33 470	70 782	10 699	625	54 545	219	282	9 462	25 33
21. Hildesheim	33 440	71 279	10 805	508	54 610	212	258	9 595	25 10
22. Lüneburg.	28 209	44 561	8 432	528	32 356	173	196	7 707	19 18
23. Stade	25 946	39 669	8 113	1 396	29 762	120	154	7 412	17 47
24. Osnabrück	16 782	31 202	5 035	584	24 661	122	150	4 494	11 09
25. Aurich	15 867	26 045	5 836	361	18 919	103	181	5 419	13 57
26. Münster	37 159	62 680	11 669	865	45 347	230	269	10 826	26 26
27. Minden	34 070	68 444	10 989	929	52 229	327	343	9 717	25 10
28. Arnsberg.	69 981	248 860	26 676	1 401	216 932	508	633	23 579	60 60
29. Kassel	61 338	107 476	19 786	1 725	78 339	615	736	17 819	44 33
30. Wiesbaden	60 991	128 970	20 850	1 015	98 833	634	798	18 189	48 24
31. Koblenz	46 322	88 385	14 013	1 294	65 974	546	708	12 374	30 78
32. Düsseldorf	165 735	411 347	55 489	1 662	318 721	1 842	2 287	48 886	129 86
33. Köln	56 143	130 375	17 513	923	99 992	371	555	15 287	40 47
34. Trier	39 115	92 869	11 071	998	73 256	455	556	10 013	24 15
35. Aachen	46 215	122 047	13 419	667	96 686	334	497	11 971	29 85
36. Sigmaringen	7 309	7 956	1 654	205	4 660	40	53	1 561	3 58

…schluss der jetzigen Provinz Schleswig-Holstein*), 1861, 1875 und 1882.

1882†) Zahl der …betriebe: mit über fünf Gehülfen	1882†) Nebenbetriebe	1882†) Zahl der Personen: männlich	1882†) Zahl der Personen: weiblich	1875 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(−)	1882 Personen gegen 1875 mehr(+) weniger(−)	1882 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(−)
11	12	13	14	15	16	17
412	992	20 466	4 702	+ 1 783	+13 828	+ 15 611
61	3 620	17 452	852	+ 1 544	+ 4 683	+ 6 227
113	10	37 526	2 176	+ 8 304	+ 3 083	+ 11 387
92	3	13 131	1 008	− 3 038	+ 2 854	− 184
6	—	317	3	− 360	− 436	− 796
214	10	24 565	1 217	+ 3 746	+ 4 384	+ 8 130
399	6	91 844	1 309	.	+ 559	.
12	1	2 481	4	+ 637	+ 1 491	+ 2 128
29	—	1 791	7	− 375	− 211	− 586
269	—	145 616	2 251	+ 92 313	− 16 911	+ 75 402
60	1	3 133	475	.	+ 1 641	.
319	5	18 885	331	+ 7 153	− 974	+ 6 179
254	2 131	6 352	1 836	.	+ 5 246	.
13	14	1 791	450	.	.	.
597	283	17 705	343	.	+ 1 446	.
385	285	10 986	374	− 433	+ 985	+ 552
29	48	846	36	.	+ 16	.
429	309	16 206	978	.	+ 156	.
73	59	2 631	58	{ :	} +1 093	{ :
4010	398	84 185	7 651	+ 27 923	+ 9 353	+ 37 276
469	176	20 297	1 138	.	+ 390	.
85	15	10 083	2 555	− 569	+ 3 386	+ 2 817
199	23	15 695	1 215	.	+ 337	.
1	1	74	8	.	+ 25	.
12	1	2 801	89	+ 952	+ 1 455	+ 2 407
200	83	6 958	871	.	+ 416	.
1	—	30	3	− 19	− 33	− 52
10	1	123	207	.	0	.
1	2	87	1	.	− 419	.
1	1	7	4	.	− 17	.
33	20	1 336	378	+ 471	+ 228	+ 699
32	8	1 156	17	.	+ 373	.
81	55	5 306	63	+ 1 478	− 332	+ 1 155
464	100	17 475	2 057	.	+ 4 456	.
520	69	26 828	167	+ 12 838	+ 5 140	+ 17 978
28	1	2 688	97	.	− 84	.
240	236	22 535	914			
213	560	16 711	942			
157	4 522	77 636	408	+ 7 622	+23 730	+ 31 352
578	392	35 987	166			
674	341	41 065	991			

Bemerkungen. (Spalte 18)

B. = Betriebe. N. B. = Nebenbetriebe.

†) Die Klassen IIa, XIXc und e der systematischen Gliederung der Gewerbebetriebe für 1882 konnten hier nicht Aufnahme finden, weil sich die Erhebung 1861 und 1875 auf diese Klassen nicht erstreckt hat.

1) ausschl. IIa Thierzüchterei ohne Nutzviehzucht.

2) hierunter 2 ruhende B.

3) umfasst auch die N.B.

4) hierunter 28 ruhende B.

5) einschl. V 3[3] und N.B.

1875	III 2[2]	788 B.	92 594 Pers.
"	V 3[3]	33 "	2 869 "
1875	zus.	821 B.	95 463 Pers.
"	mithin	− 432 "	+ 48 139 "
1882	III b[3]	723 B.	93 153 Pers.
"	V c[3]	34 "	2 785 "
1882	zus.	757 B.	95 938 Pers.
"	mithin	− 496 "	+ 48 614 "

6) hierunter 1 ruhender B.

7) hierunter 3 ruhende B.

8) Zahlen hierfür bei VIII 2[4].

9) Durchschnittszahlen.

10) einschl. Asphalt-, Graphit- u. Erdölgew.

11) muthmasslich unvollständig.

12) einschl. XIV 10;

1875	IV 5[3]	6 328 B.	21 045 Pers.
"	XIV 10	602 "	799 "
1875	zus.	6 930 B.	21 844 Pers.
"	mithin	+ 1 012 "	+ 8 146 "
1882	IV c 2 / IV d 2	5 865 B.	21 435 Pers.
"	XIV m	777 "	1 333 "
1882	zus.	6 642 B.	22 768 Pers.
"	mithin	+ 724 "	+ 9 070 "

13) einschl. XIV 5 u. N.B. von IV 6[1].

1875	IV 6[1]	485 B.	16 573 Pers.
"	IV 6[2]	17 "	57 "
"	XIV 5	5 652 "	8 274 "
1875	zus.	6 154 B.	24 904 Pers.
"	mithin	− 66 "	+ 8 566 "
1882	IV e 4 / IV e 1	707 B.	16 920 Pers.
"	IV e 2	34 "	82 "
"	XIV e	4 932 "	7 372 "
1882	zus.	5 673 B.	24 374 Pers.
"	mithin	− 547 "	+ 8 036 "

14) einschl. V1[2] u. theilweise N.B.

1875	V1[1]	2 283 B.	7 413 Pers.
"	V1[2]	36 "	330 "
1875	zus.	2 319 B.	7 743 Pers.
"	mithin	+ 113 "	+ 1 218 "
1882	Va1	2 266 B.	7 829 Pers.
"	Va3	53 "	330 "
1882	zus.	2 319 B.	8 159 Pers.
"	mithin	+ 113 "	+ 1 634 "

15) Zahlen hierfür bei V1[1].

16) Zahlen hierfür bei VII 6a.

17) Zahlen hierfür bei V 2[3].

(Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 255.)

…ut, wie die Verschiedenheit der gewerbestatistischen Systematik bezw. der Erhebungen der drei Jahre es gestattet.

Noch III.: **Vergleichung der Gewerbezählungsergebnisse für den Staat, …**

Gruppen, Klassen und Ordnungen der Gewerbe nach der gewerbestatistischen Systematik von 1875. B. f. = Betriebe für.	1861			1875				
	Zahl der Betriebe	Zahl der Personen		Zahl der			Zahl der Personen	
				Hauptbetriebe		Nebenbetriebe		
		männlich	weiblich	mit höchstens fünf Gehülfen	mit über fünf Gehülfen		männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9
7a. Stahlfeder-Fabriken	[21]) 51	211	228	—	[22]) 16	1	593	[illegible]
7b. Schwertfeger, Waffenfabrikanten	[23]) .	.	.	213	18	11	1 361	[illegible]
8. Nähnadel-Fabriken	[3]) 35	2 519	1 162	21	36	3	2 183	[illegible]
9. B. f. Nadler- und Drahtwaaren	[20]) 1 448	2 970		923	68	106	2 775	[illegible]
Verfert. v. Maschinen, Werkzeugen u. s. w. (VI).								
1. Maschinen, Werkzeuge, u. s. w.	[20]) 2 157	26 450		3 272	[27]) 1374	643	98 908	[illegible]
2. Transportmittel (ausschl. Lokomotiven).								
1. Wagenbauanstalten	[20]) 23968	46 009		26 716	239	262	*) 46 315	[illegible]
2. Schiffbauanstalten	629	6 119		741	139	16	4 443	[illegible]
3. Schusswaffen	[26]) 273	4 055		923	40	21	3 877	[illegible]
4. Mathemat. u. s. w. Instrumente u. Apparate								
1. B. f. Instrumente und Apparate	477	1 587		886	121	68	4 064	[illegible]
2. B. f. Telegraphenanlagen u. -Apparate	[11]) 1	3		32	17	4	1 033	[illegible]
3. B. f. anatom. u. mikroskop. Apparate	.	.	.	38	1	5	59	[illegible]
5. Zeitmess-Instrumente	3 913	6 808		5 584	37	153	9 561	[illegible]
6. Musikinstrumente	884	2 697		1 165	138	29	5 545	[illegible]
7. Chirurgische Instrumente	258	522		700	19	120	1 255	[illegible]
8. Beleuchtungsapparate	.	.	.	20	11	6	535	[illegible]
8a. Lampen	[28]) 634	2 419		23	47	9	2 472	[illegible]
Chemische Industrie. (VII).								
1. Chemische Grossindustrie	[29]) 875	5 726		34	74	28	5 080	[illegible]
2. Chemische u. s. w. photograph. Präparate				214	102	28	4 945	[illegible]
2 a. Holzessig	[30]) .	.	.	—	5	—	95	—
3. Apotheken	[31]) 1 570	3 811		2 239	47	11	4 854	[illegible]
4. Farbematerialien (ausschl. Theerfarben)	[32]) .	.	.	79	91	59	2 391	[illegible]
4 a. Blei- u. Pastellstifte u. Kreiden	[34]) .	.	.	14	2	2	64	[illegible]
4 b. Beinschwarz u. Kienruss	[35]) 33	48		8	3	4	62	[illegible]
5. Steinkohlen-Theer- u. Kohlentheerderivate	.	.	.	1	12	7	871	[illegible]
6. Explosivstoffe	.	.	.	56	8	7	295	[illegible]
6 a. Pulver und Zündhütchen	[37]) 112	675	181	11	39	1	1 108	[illegible]
7. Zündwaaren	[3]) 117	1 088	1 149	49	65	3	958	[illegible]
8. Abfälle und künstliche Düngstoffe								
1. Abfuhr- und Desinfektionsanstalten	.	.	.	37	13	4	244	[illegible]
2. B. f. künstl. Düngstoffe, Knochenmehl	[3]) 401	1 073	44	118	67	119	1 488	[illegible]
3. Abdeckereien	958	.	.	710	1	31	865	[illegible]
Industrie der Heiz- u. Leuchtstoffe. (VIII).								
1. Heizstoffe.								
1. Holzzerkleinerung	.	.	.	130	4	7	184	
2. Köhlereien, Holztheerschwelereien	[39]) .	.	.	457	4	12	633	[illegible]
2. Leuchtstoffe und Seife.								
1. Talg-, Seifensiedereien, Glycerinfabr.	[20]) 1 588	4 185		897	133	53	3 538	[illegible]
2. Stearin- u. Wachskerzenfabriken	[3]) 78	212	31	89	15	22	503	[illegible]
3. Theerschwelereien, B. f. Mineralöle	[41]) 646	1 807	42	64	63	11	2 359	[illegible]
4. Gasbeleuchtungsanstalten	[42]) 270	6 190	27	78	189	5	7 500	[illegible]
3. Fette und Oele.								
1. Thranbrennereien	.	.	.	14	7	4	*) 163	[illegible]
1a. Fabriken f. Leder- u. Wagenschmiere	[32]) .	.	.	13	5	4	*) 131	—
2. Oelmühlen	[3]) 5 265	10269	330	1 373	123	2 170	5 580	[illegible]
3. Fabriken f. ätherische Oele u. Parfüms	[3]) 128	401	225	45	32	32	414	[illegible]
4. Harze	[3]) 200	631	87	199	97	71	*) 1985	[illegible]
4 a. Siegellack	[43]) .	.	.	20	3	6	75	
4 b. Farblacke, Oelfarben, Wichse	[32]) .	.	.	104	13	40	341	[illegible]

*) Siehe Anmerkung *) auf S. 252.
†) " " †) " " 253 Sp. 18.

…usschluss der jetzigen Provinz Schleswig-Holstein*), 1861, 1875 und 1882.

1882†)					1875 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(−)	1882 Personen gegen 1875 mehr(+) weniger(−)	1882 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(−)
Zahl der			Zahl der Personen				
Hauptbetriebe		Nebenbetriebe					
mit höchstens fünf Gehülfen	mit über fünf Gehülfen		männlich	weiblich			
10	11	12	13	14	15	16	17
9 112	412	992	20 466	4 702	+ 1 783	+ 13 828	+ 15 611
1) 10 855	61	3 620	17 452	852	+ 1 544	+ 4 683	+ 6 227
9	113	10	37 526	2 176	+ 8 304	+ 3 083	+ 11 387
12	92	3	13 131	1 008	− 3 038	+ 2 854	− 184
—	6	—	317	3	− 360	− 436	− 796
22	214	10	24 565	1 217	+ 3 746	+ 4 384	+ 8 130
324	399	6	91 844	1 309	.	+ 559	.
—	12	1	2 481	4	+ 637	+ 1 491	+ 2 128
7	29	—	1 791	7	− 375	− 211	− 586
4	269	—	145 616	2 251	+ 92 313	− 16 911	+ 75 402
2	60	1	3 133	475	.	+ 1 641	.
19	319	5	18 885	331	+ 7 153	− 974	+ 6 179
1 447	254	2 131	6 352	1 836	.	+ 5 246	.
(10) 3	13	14	1 791	450	.	.	.
1 177	597	283	17 705	343	.	+ 1 446	.
1 234	385	285	10 986	374	− 433	+ 985	+ 552
98	29	48	846	36	.	+ 16	.
1 013	429	309	16 206	978	.	+ 156	.
} 139	73	59	2 631	58	{ :	} + 1 093	{ :
5 855	4 010	398	84 185	7 651	+ 27 923	+ 9 353	+ 37 276
5 396	469	176	20 297	1 138	.	+ 390	.
319	85	15	10 083	2 555	− 569	+ 3 386	+ 2 817
508	199	23	15 695	1 215	.	+ 337	.
33	1	1	74	8	.	+ 25	.
4	12	1	2 801	89	+ 952	+ 1 455	+ 2 407
2 066	200	83	6 958	871	.	+ 416	.
11	1	—	30	3	− 19	− 33	− 52
43	10	1	123	207	.	0	.
5	1	2	87	1	.	− 419	.
3	1	1	7	4	.	− 17	.
328	33	20	1 336	378	+ 471	+ 228	+ 699
61	32	8	1 156	17	.	+ 373	.
2 003	81	55	5 306	63	+ 1 478	− 332	+ 1 155
1 636	464	100	17 475	2 057	.	+ 4 456	.
146	520	69	26 828	167	+ 12 838	+ 5 140	+ 17 978
6	28	1	2 688	97	.	− 84	.
8 734	240	236	22 535	914	}		
5 328	213	560	16 711	942	}		
40 294	157	4 522	77 636	408	} + 7 622	+ 23 730	+ 31 352
12 940	578	392	35 987	166	}		
14 128	674	341	41 065	991	}		

Bemerkungen. (18)

B. = Betriebe. N. B. = Nebenbetriebe.

†) Die Klassen IIa, XIXc und e der systematischen Gliederung der Gewerbebetriebe für 1882 konnten hier nicht Aufnahme finden, weil sich die Erhebung 1861 und 1875 auf diese Klassen nicht erstreckt hat.

1) ausschl. IIa Thierzüchterei ohne Nutzviehzucht.

2) hierunter 2 ruhende B.

3) umfasst auch die N.B.

4) hierunter 28 ruhende B.

5) einschl. V 3^8 und N.B.

1875	III 2^7	788 B.	92 594 Pers.
"	V 3^8	33 "	2 869 "
1875	zus.	821 B.	95 463 Pers.
"	mithin	− 432 "	+ 48 139 "
1882	III b^4	723 B.	93 153 Pers.
"	V c^5	34 "	2 785 "
1882	zus.	757 B.	95 938 Pers.
"	mithin	− 496 "	+ 48 614 "

6) hierunter 1 ruhender B.

7) hierunter 3 ruhende B.

8) Zahlen hierfür bei VIII 2^a.

9) Durchschnittszahlen.

10) einschl. Asphalt-, Graphit- u. Erdölgew.

11) muthmasslich unvollständig.

12) einschl. XIV 10;

1875	IV 5^9	6 328 B.	21 045 Pers.
"	XIV 10	602 "	799 "
1875	zus.	6 930 B.	21 844 Pers.
"	mithin	+ 1 012 "	+ 8 146 "
1882	IV c 2 / IV d 2	5 865 B.	21 435 Pers.
"	XIV m	777 "	1 333 "
1882	zus.	6 642 B.	22 768 Pers.
"	mithin	+ 724 "	+ 9 070 "

13) einschl. XIV 5 u. N.B. von IV 6^1.

1875	IV 6^1	485 B.	16 573 Pers.
"	IV 6^2	17 "	57 "
"	XIV 5	5 652 "	8 274 "
1875	zus.	6 154 B.	24 904 Pers.
"	mithin	− 66 "	+ 8 566 "
1882	IV c 4 / IV e 1	707 B.	16 920 Pers.
"	IV e 2	34 "	82 "
"	XIV e	4 932 "	7 372 "
1882	zus.	5 673 B.	24 374 Pers.
"	mithin	− 547 "	+ 8 036 "

14) einschl. V 1^2 u. theilweise N.B.

1875	V 1^1	2 283 B.	7 413 Pers.
"	V 1^2	36 "	330 "
1875	zus.	2 319 B.	7 743 Pers.
"	mithin	+ 113 "	+ 1 218 "
1882	V a 1	2 266 B.	7 829 Pers.
"	V a 3	53 "	330 "
1882	zus.	2 319 B.	8 159 Pers.
"	mithin	+ 113 "	+ 1 634 "

15) Zahlen hierfür bei V 1^1.

16) Zahlen hierfür bei VII 6 a.

17) Zahlen hierfür bei V 2^2.

(Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 255.)

…urchgeführt, wie die Verschiedenheit der gewerbestatistischen Systematik bezw. der Erhebungen der drei Jahre es gestattet.

Noch III.: **Vergleichung der Gewerbezählungsergebnisse für den Staat, [illegible]**

Gruppen, Klassen und Ordnungen der Gewerbe nach der gewerbestatistischen Systematik von 1875. B. f. = Betriebe für.	1861			1875				
	Zahl der Betriebe	Zahl der Personen		Zahl der Hauptbetriebe		Nebenbetriebe	Zahl der Personen	
		männlich	weiblich	mit höchstens fünf Gehülfen	mit über fünf Gehülfen		männlich	weib[lich]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Textilindustrie. (IX.)								
1. Gespinnste und Gewebe aus Seide.								
1. Seidentrocknungs- u. Konditioniranst.	1	11	2	—	2	—	20	[illegible]
2. Filanden, Seidenhaspelanstalten . . .	3) 75	184	600	2 128	34	4	512	[illegible]
3. Seiden- u. Seidenshoddyspinnereien	3) 201	463	1 129	107	5	3	416	[illegible]
4. B. f. Seidengew. einschl. Sammet u. Band	3) 18 525	40 276		31 111	328	79	42 828	[illegible]
5. Seidenfärberei u. Seidendruckerei . .	3) 144	1 173	164	59	70	12	2 004	[illegible]
2. Gesp. u. s. w. aus Schafwolle u. Thierhaaren								
1. Wollbereitung	3) 140	1 827	316	691	36	46	1 320	[illegible]
2. Streichgarn- und Vigognespinnereien und -Webereien	44) 12 282	83 788		4 728	1 047	60	39 441	[illegible]
3. Kammgarnspinnereien	20) 1 873	6 225		885	235	228	5 728	[illegible]
4. Mungo- und Shoddyfabriken	20	301	840	19	55	23	1 375	[illegible]
5. Kamm- u. s. w. Garnwebereien . . .	.	.	.	6 714	336	176	15 807	[illegible]
5a. Wollenbandwebereien	2 465	4 950		2 699	33	3	3 663	[illegible]
6. Wollenfärb., -Drucker. u. Appreturen	1 637	3 488		675	139	875	3 974	[illegible]
3. Gespinnste u. s. w. a. Flachs, Hanf, Jute								
1. Flachs-Röstanstalten	3) 109	260	510	—	2	1	*) 64	[illegible]
2. Flachshecheleien und Spinnereien .	20) 16 917	32 482		7 967	81	194	5 929	[illegible]
3. Leinenwebereien	3) 37 150	55 326		59 267	47) 385	817	65 369	[illegible]
3a. Leinenband-Webereien	48) .	.	.	192	4	—	314	[illegible]
4. Jutewebereien	49) .	.	.	2	5	1	542	[illegible]
5. Leinenbleichereien, -Färb. u. Appretur.	3) 539	2 970	822	132	97	66	1 970	[illegible]
4. Gespinnste und Gewebe aus Baumwolle.								
1. Wattenfabriken u. Baumwoll-Spinner.	20) 725	10 367		495	152	64	8 324	[illegible]
2. Baumwoll-Webereien	3) 39 988	89 431		31 375	544	1 666	40 079	[illegible]
2a. Baumwollen-Bandwebereien	48) .	.	.	97	1	8	134	[illegible]
3. Baumw.-Bleich., -Färb. u. Druckereien	50)	.	.	272	105	108	6 382	[illegible]
5. Bleichereien u. s. w., andere als vorstehend	51) 7 235	26 708		4 189	220	125	10 019	[illegible]
6. Gewebe u. Geflechte aus Gummi u. Haar	11) 2	11	1	553	29	32	1 136	[illegible]
7. Wirk-, Klöppel- u. s. w. und Stickwaaren.								
1. B. f. Strumpf- und Strickwaaren . .	3) 1 730	4 463		8 638	114	640	3 404	[illegible]
2. B. f. Häkel- u. Buntstickerei-Waaren	11) 6	84	3 214	1 902	21	53	261	[illegible]
3. Appreturanst. f. Strumpf- u. Strickwaar.	52) .	.	.	38	2	19	7	[illegible]
4. Spitzen- und Weisszeug-Fabriken . .	3) 14	128	2 357	2 411	7	47	137	[illegible]
5. Wasch- u. s. w. Anstalt. f. Spitzen u. s. w.	52) .	.	.	6	—	—	1	[illegible]
6. Posamentfabriken	20) 1 478	10 113		1 146	291	36	6 329	[illegible]
8. Seilereien und Reepschlägereien	4 572	8 689		4 213	69	39	6 969	[illegible]
9. B. f. Netze, Segel, Säcke und dergleichen	175	641		449	15	35	522	[illegible]
10. Zwirn, Strick-, Stick- und Nähgarn . .	3) 111	940	2 354	—	5	5	57	[illegible]
11. Spinnerei ohne Stoffangabe	.	.	.	8 465	—	45	516	[illegible]
12. Weberei ohne Stoffangabe	54) 1 232	2 754		1 434	—	37	1 633	[illegible]
Papier- und Lederindustrie (X).								
1. Papier und Pappe.								
1. Pap.- u. Pappenfabr., B. f. Oelpap. u s. w.	3) 498	7 167	4 975	193	372	49	11 679	[illegible]
2. B. f. Steinpappe, Papiermaché . . .	20) 225	728		10	6	3	110	[illegible]
3. B. f. Bunt- und Luxuspapier	3) 77	1 616	232	17	54	11	1 677	[illegible]
4. B. f. Tapeten				34	42	4	1 625	[illegible]
4a. Rouleauxmaler	53) .	.	.	21	4	—	99	[illegible]
2. Leder und Ledersurrogate.								
1. Lohmühlen und Lohextrakt-Fabriken	3) 1 106	1 809	25	357	12	497	750	[illegible]
2. Gerbereien, Pergamentfabriken u. s. w.	20) 6 021	14 861		4 933	515	157	18 890	[illegible]
3. Wachstuch- und Ledertuch-Fabriken	3) 31	342	27	30	10	2	*) 384	[illegible]
4. Treibriem- u. Spritzenschlauch-Fabr.	9) 3	17		37	4	6	150	[illegible]

*) Siehe Anmerkung *) auf S. 252.
†) „ „ †) „ S. 253 Sp. 18.

...usschluss der jetzigen Provinz Schleswig-Holstein*), 1861, 1875 und 1882.

	1882 †) Zahl der Hauptbetriebe mit höchstens fünf Gehülfen	1882 †) Zahl der Hauptbetriebe mit über fünf Gehülfen	1882 †) Zahl der Nebenbetriebe	1882 †) Zahl der Personen männlich	1882 †) Zahl der Personen weiblich	1875 Personen gegen 1861 mehr (+) weniger (−)	1882 Personen gegen 1875 mehr (+) weniger (−)	1882 Personen gegen 1861 mehr (+) weniger (−)
	10	11	12	13	14	15	16	17
	—	1	—	107	240	.	.	.
)	.	.	.	.	.	.	.	.
	83	25	9	2 316	1 048	− 283	− 34	− 317
	901	106	96	3 509	910	+ 385	+ 1 064	+ 1 449
	3 289	1 604	562	97 194	585	+ 72 866	− 1 537	+ 71 329
	23 991	238	4 162	48 446	164	+ 472	+ 2 129	+ 2 601
	497	130	60	8 464	8	− 1 664	+ 4 017	+ 2 353
	849	40	46	4 528	145	.	+ 740	.
	933	138	155	4 057	65	+ 2 518	+ 17	+ 2 535
)	48	22	9	1 270	13	.	+ 222	.
	39	—	22	47	—	.	− 5	.
	6 407	49	416	11 459	439	+ 3 123	+ 1 967	+ 5 090
	1 126	208	106	7 399	199	+ 2 942	+ 1 959	+ 4 901
	999	33	257	1 988	90	+ 785	+ 771	+ 1 556
	34	70	5	3 074	142	.	+ 108	.
						.		.
	25	89	10	7 990	225	.	+ 2 970	.
	357	127	56	4 812	168	.	− 212	.
	2 340	80	7	6 350	147	.	+ 1 535	.
)	115	106	36	5 602	218	.	.	.
	20	4	3	91	12	.	+ 38	.
)	.	.	.	.	.	.	.	.
	6	16	—	1 416	31	.	+ 571	.
	68	58	9	3 137	914	.	+ 2 188	.
	19	65	3	1 225	1 079	− 301	+ 368	+ 67
	72	28	11	764	23	.	+ 527	.
	125	95	80	2 393	390	+ 622	+ 1 044	+ 1 666
	602	1	133	919	44	− 525	+ 60	− 465
)	.	.	.	.	.	.	.	.
)	387	15	223	790	11	.	.	.
	827	173	87	4 242	537	− 203	+ 797	+ 594
	88	17	27	543	254	+ 476	+ 78	+ 554
	21	52	11	2 622	130	.	+ 324	.
	184	177	—	6 803	14	.	− 754	.
	64	20	7	392	33	.	+ 126	.
	595	126	871	4 398	406	− 4 570	− 1 225	− 5 795
	49	32	22	488	265	+ 69	+ 58	+ 127
	350	140	107	2 935	390	.	+ 583	.

Bemerkungen. (18)

B. = Betriebe. N.B. = Nebenbetriebe.

18) einschl. V2^{3} u. theilweise N.B.

1875	V2^{4}	88 B.	800 Pers.
„	V2^{4}	1 832 „	15 076 „
1875	zus.	1 920 B.	15 876 Pers.
„	mithin	+ 314 „	+ 6 361 „
1882	Vb4	93 B.	1 173 Pers.
„	Vb5	2 100 „	19 532 „
1882	zus.	2 193 B.	20 705 Pers.
„	mithin	+ 587 „	+ 11 190 „

19) Zahlen hierfür bei III2^{2}.

20) umfasst theilweise N.B.

21) einschl. VII4a, VIII4a, XI8a, XIII^{2}a und deren N.B.

1875	V3^{7}a	16 B.	759 Pers.
„	VII4a	16 „	65 „
„	VIII4a	23 „	82 „
„	XI8a	1 „	1 „
„	XII1^{2}a	23 „	29 „
1875	zus.	79 B.	936 Pers.
„	mithin	+ 28 „	497 „

Nicht vergleichsfähig mit 1882, weil für VIII4a, XI8a und XII1^{2}a 1882 getrennte Angaben fehlen.

22) hiervon 15 B. u. Pers. zu V3^{7}b.

23) Zahlen hierfür bei VI3.

24) Zahlen hierfür bei Vc8.

25) hierunter 3 ruhende B.

26) einschl. V3^{7}b und theilweise N.B.

1875	V3^{7}b	231 B.	1 395 Pers.
„	VI3	963 „	3 933 „
1875	zus.	1 194 B.	5 328 Pers.
„	mithin	+ 921 „	+ 1 223 „
1882	VIc1	1 B.	665 Pers.
„	VIc2	888 „	4 008 „
1882	zus.	889 B.	4 673 Pers.
„	mithin	+ 616 „	+ 618 „

27) einschl. Fernsprechanlagen.

28) einschl. XI10a und theilweise N.B.

1875	VI8a	70 B.	2 563 Pers.
„	XI10a	783 „	1 685 „
1875	zus.	853 B.	4 248 Pers.
„	mithin	+ 219 „	+ 1 829 „

Für 1882 VI8a u. XI10a nicht getrennt.

29) einschl. VII4, VIII3^{4}a, VIII4b und theilweise N.B.

1875	VII1	108 B.	5 245 Pers.
„	VII2	316 „	5 097 „
„	VII4	170 „	2 592 „
„	VIII3^{4}a	18 „	131 „
„	VIII4b	117 „	360 „
1875	zus.	729 B.	13 425 Pers.
„	mithin	− 146 „	+ 7 699 „

Nicht vergleichsfähig mit 1882, da für die Ordnungen von 1861 getrennte Angaben fehlen.

30) Zahlen hierfür bei XII3^{9}.

31) ausschl. Hannover und Hessen-Nassau; die übrigen Provinzen hatten

1875		1 804 B.	4 055 Pers.
„	mithin	+ 234 „	+ 244 „

(Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 257.)

Noch III.: **Vergleichung der Gewerbezählungsergebnisse für den Staat**

Gruppen, Klassen und Ordnungen der Gewerbe nach der gewerbestatistischen Systematik von 1875. B. f. = Betriebe für.	1861			1875			
	Zahl der Betriebe	Zahl der Personen		Zahl der Hauptbetriebe		Nebenbetriebe	Zahl d[…] Perso[…]
		männlich	weiblich	mit höchstens fünf Gehülfen	mit über fünf Gehülfen		männlich
1	2	3	4	5	6	7	8
Textilindustrie. (IX.)							
1. Gespinnste und Gewebe aus Seide.							
1. Seidentrocknungs- u. Konditioniranst.	1	11	2	—	2	—	20
2. Filanden, Seidenhaspelanstalten . . .	[3]) 75	184	600	2 128	34	4	512
3. Seiden- u. Seidenshoddyspinnereien	[3]) 201	463	1 129	107	5	3	416
4. B.f.Seidengew.einschl.Sammet u.Band	[3]) 18 525	40 276		31 111	328	79	42 828
5. Seidenfärberei u. Seidendruckerei . .	[3]) 144	1 173	164	59	70	12	2 004
2. Gesp.u.s.w. aus Schafwolle u.Thierhaaren							
1. Wollbereitung	[3]) 140	1 827	316	691	36	46	1 320
2. Streichgarn- und Vigognespinnereien und -Webereien	[44])12 282	83 788		4 728	1 047	60	39 441
3. Kammgarnspinnereien	[20]) 1 873	6 225		885	235	228	5 728
4. Mungo- und Shoddyfabriken	20	301	840	19	55	23	1 375
5. Kamm- u. s. w. Garnwebereien . . .	.	.	.	6 714	336	176	15 807
5a. Wollenbandwebereien	2 465	4 950		2 699	33	3	3 663
6. Wollenfärb., -Drucker. u. Appreturen	1 637	3 488		675	139	875	3 974
3. Gespinnste u. s. w. a. Flachs, Hanf, Jute							
1. Flachs-Röstanstalten	[3]) 109	260	510	—	2	1	*) 64
2. Flachshecheleien und Spinnereien .	[20])16 917	32 482		7 967	81	194	5 929
3. Leinenwebereien	[3]) 37 150	55 326		59 267	[47])385	817	65 369
3a. Leinenband-Webereien	[48]) .	.	.	192	4	—	314
4. Jutewebereien	[49]) .	.	.	2	5	1	542
5. Leinenbleichereien, -Färb.u.Appretur.	[3]) 539	2 970	822	132	97	66	1 970
4. Gespinnste und Gewebe aus Baumwolle.							
1. Wattenfabriken u. Baumwoll-Spinner.	[20]) 725	10 367		495	152	64	8 324
2. Baumwoll-Webereien	[3]) 39 988	89 431		31 375	544	1 666	40 079
2a. Baumwollen-Bandwebereien	[48]) .	.	.	97	1	8	134
3. Baumw.-Bleich., -Färb. u. Druckereien	[50])	.	.	272	105	108	6 382
5. Bleichereien u. s. w., andere als vorstehend	[51]) 7 235	26 708		4 189	220	125	10 019
6. Gewebe u. Geflechte aus Gummi u. Haar	[11]) 2	11	1	553	29	32	1 136
7. Wirk-, Klöppel- u. s. w. und Stickwaaren.							
1. B. f. Strumpf- und Strickwaaren . .	[3]) 1 730	4 463		8 638	114	640	3 404
2. B. f. Häkel- u. Buntstickerei-Waaren	[11]) 6	84	3 214	1 902	21	53	261
3. Appreturanst. f.Strumpf-u.Strickwaar.	[52]) .	.	.	38	2	19	9
4. Spitzen- und Weisszeug-Fabriken . .	[3]) 14	128	2 357	2 411	7	47	137
5. Wasch-u. s. w. Anstalt. f. Spitzen u. s. w.	[52]) .	.	.	6	—	—	1
6. Posamentfabriken	[20]) 1 478	10 113		1 146	291	36	6 329
8. Seilereien und Reepschlägereien	4 572	8 689		4 213	69	39	6 969
9. B. f. Netze, Segel, Säcke und dergleichen	175	641		449	15	35	522
10. Zwirn, Strick-, Stick- und Nähgarn . .	[3]) 111	940	2 354	—	5	5	57
11. Spinnerei ohne Stoffangabe	.	.	.	8 465	—	45	516
12. Weberei ohne Stoffangabe	[54]) 1 232	2 754		1 434	—	37	1 633
Papier- und Lederindustrie (X).							
1. Papier und Pappe.							
1. Pap.- u. Pappenfabr., B. f. Oelpap. u s.w.	[3]) 498	7 167	4 975	193	372	49	11 679
2. B. f. Steinpappe, Papiermaché . . .	[20]) 225	728		10	6	3	110
3. B. f. Bunt- und Luxuspapier	[3]) 77	1 616	232	17	54	11	1 677
4. B. f. Tapeten				34	42	4	1 625
4a. Rouleauxmaler	[55]) .	.	.	21	4	—	99
2. Leder und Ledersurrogate.							
1. Lohmühlen und Lohextrakt-Fabriken	[3]) 1 106	1 809	25	357	12	497	750
2. Gerbereien, Pergamentfabriken u. s. w.	[20]) 6 021	14 861		4 933	515	157	18 890
3. Wachstuch- und Ledertuch-Fabriken	[3]) 31	342	27	30	10	2	*) 384
4. Treibriem- u. Spritzenschlauch-Fabr.	[9]) 3	17		37	4	6	150

*) Siebe Anmerkung *) auf S. 252.
†) „ „ †) „ S. 253 Sp. 18.

…usschluss der jetzigen Provinz Schleswig-Holstein*), 1861, 1875 und 1882.

1882†) Zahl der Hauptbetriebe: mit höchstens fünf Gehülfen	mit über fünf Gehülfen	Nebenbetriebe	Zahl der Personen: männlich	weiblich	1875 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(—)	1882 Personen gegen 1875 mehr(+) weniger(—)	1882 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(—)
10	11	12	13	14	15	16	17
1	3	—	36	19	+ 15	+ 27	+ 42
94	5	12	11	203	+ 2 937	— 3 507	— 570
2 913	52	230	694	4 552	— 512	+ 4 166	+ 3 654
37 887	300	802	52 029	18 047	+ 17 398	+ 12 402	+ 29 800
104	84	7	2 614	384	+ 1 093	+ 568	+ 1 661
691	43	227	1 736	1 266	— 26	+ 885	+ 859
[37]) 13730	1 465	1 123	51 651	32 060	+ 8 126	+ 22 756	+ 30 882
46	85	5	2 342	3 819			
[46]) 8 497	349	1 243	23 277	13 837			
1 057	373	107	8 687	2 812	+ 1 282	+ 6 729	+ 8 011
44	20	82	222	266	— 696	+ 414	— 282
5 252	50	997	5 283	12 732	— 11 156	— 3 311	— 14 467
34 530	210	11 726	38 703	15 442	+ 31 403	— 32946	.
					.		.
101	5	4	407	256	.	— 281	.
451	64	98	2 065	596	— 1 295	+ 164	— 1 131
4 259	139	661	7 045	11 393	+ 6 078	+ 1 993	+ 8 071
17 737	183	2 396	25 613	13 887	— 29 710	— 20380	.
					.		.
359	157	27	7 406	1 665	.	+ 1 381	.
2 706	234	219	11 763	2 464	.	+ 2 772	.
566	24	101	1 292	735	.	+ 52	.
7 857	161	1 685	3 151	9 461	+ 7 494	+ 655	+ 8 149
1 900	64	297	546	2 795	.	+ 855	.
111	—	15	10	102	.	+ 65	.
3 724	17	566	230	4 474	+ 231	+ 1 988	+ 2 219
22	2	2	12	54	.	+ 60	.
1 525	308	125	6 943	4 894	— 108	+ 1 832	+ 1 724
3 821	66	231	7 308	324	— 1 521	+ 464	— 1 057
396	14	64	450	397	+ 220	— 14	+ 206
[43]) .	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.
214	417	38	13 282	6 868	+ 5 810	+ 2 198	+ 8 008
14	5	1	130	23	— 565	— 10	— 575
32	76	2	2 610	2 141	+ 3 142	+ 1 437	+ 4 689
39	48	4	1 651	135			
[56]) .	.	.	.	.	.		
171	10	115	418	87	— 1 066	— 263	— 1 329
4 091	572	299	21 005	459	+ 4 538	+ 2 065	+ 6 603
14	16	—	354	22	+ 30	— 23	+ 7
25	15	5	274	3	.	+ 66	.

Bemerkungen. (18)

B. = Betriebe. N.B. = Nebenbetriebe.

[32]) Zahlen hierfür bei VIII.
[33]) einschl. Beinschwarz-Fabr.
[34]) Zahlen hierfür bei V3'a.
[35]) einschl. X5a.

1875	VII4b	11 B.	63 Pers.
„	X5a	5 „	8 „
1875	zus.	16 B.	71 Pers.
„	mithin	— 17 „	+ 23 „

[36]) Zahlen hierfür bei VIId1 u. VIIIa1.
[37]) einschl. V2' und N.B.

1875	V2'	5 B.	28 Pers.
„	VII6a	50 „	1462 „
1875	zus.	55 B.	1490 Pers.
„	mithin	— 57 „	+ 634 „
1882	Vb2	4 B.	11 Pers.
„	VIIe1	126 „	4051 „
1882	zus.	130 B.	4062 Pers.
„	mithin	+ 18 „	+ 3206 „

[38]) Zahlen hierfür bei XIa.
[39]) Zahlen hierfür bei VIII2'.
[40]) einschl. Russgewinnung.
[41]) einschl. VIII1' und N.B.

1875	VIII1'	461 B.	646 Pers.
„	VIII2'	127 „	2428 „
1875	zus.	588 B.	3074 Pers.
„	mithin	— 58 „	+ 1225 „
1882	VIIIa1	402 B.	801 Pers.
„	VIIIe1	73 „	2752 „
1882	zus.	475 B.	3553 Pers.
„	mithin	— 171 „	+ 1704 „

[42]) einschl. III4'a und N.B.;

1875	III4'a	35 B.	1967 Pers.
„	VIII2'	267 „	7571 „
1875	zus.	302 B.	9538 Pers.
„	mithin	+ 32 „	+ 3321 „
1882	IIId2	62 B.	3608 Pers.
„	VIIIb	361 „	6817 „
1882	zus.	423 B.	10425 Pers.
„	mithin	+ 153 „	+ 4208 „

[43]) Zahlen hierfür bei V3'a.

[44]) einschl. IX2' und N.B.
[45]) Diese Zahlen umfassen IXb3, IXb7, IXb8 und IXc2.
[46]) Diese Zahlen umfassen IXc6.
[47]) hierunter 1 ruhender Betrieb.
[48]) Zahlen hierfür bei IX2'a.
[49]) Zahlen hierfür bei IX12.
[50]) Zahlen hierfür bei IX5.
[51]) einschl. IX4', IX7', IX7' und N.B.

1875	IX4'	377 B.	7690 Pers.
„	IX5	4409 „	11455 „
„	IX7'	40 „	47 „
„	IX7'	6 „	6 „
1875	zus.	4832 B.	19198 Pers.
„	mithin	— 2403 „	— 7510 „
1882	IXg4	516 B.	2071 Pers.
„	IXg7	2940 „	14227 „
„	IXg5	111 „	112 „
„	IXg6	22 „	66 „
1882	zus.	3589 B.	23476 Pers.
„	mithin	— 3646 „	— 3232 „

(Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 259.)

Noch III.: **Vergleichung der Gewerbezählungsergebnisse für den Staat** …

Gruppen, Klassen und Ordnungen der Gewerbe nach der gewerbestatistischen Systematik von 1875. B. f. = Betriebe für.	1861 Zahl der Betriebe	1861 Zahl der Personen männlich	1861 Zahl der Personen weiblich	1875 Zahl der Hauptbetriebe mit höchstens fünf Gehülfen	1875 Zahl der Hauptbetriebe mit über fünf Gehülfen	1875 Zahl der Nebenbetriebe	1875 Zahl der Personen männlich	1875 Zahl der Personen weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9
6. B. f. Hosenträger, Handschuhe	1 448	3 719		3 342	122	97	3 681	[illegible]
7. Korset- und Krinolinenfabriken	63) .	.	.	89	5	2	89	[illegible]
2. Schuhmacherei	112 582	182 405		131 057	844	526	190 893	[illegible]
3. Haar- und Bartpflege	8 633	13 328		10 261	4	615	12 502	[illegible]
4. Reinigung.								
1. Badeanstalten	673	1 314		355	39	127	753	[illegible]
2. Wasch- u. Trockenanst., Wäscherinnen	64) 1 026	1 637	35	31 453	50	721	1 343	[illegible]
5. Weibliche Handarbeit	.	.	.	4 613	—	8	1	[illegible]
Baugewerbe (XIV).								
1. Bauunternehmer	.	.	.	1 858	884	151	50 065	[illegible]
2. Architekten, Techniker, Markscheider.	.	.	.	1 963	32	40	3 088	[illegible]
3. Maurer	20 512	117 192		44 253	2 025	1 545	*) 111 501	[illegible]
4. Zimmerer	16 062	75 004		27 595	1 567	708	*) 67 352	[illegible]
5. Glaser	68) .	.	.	5 624	28	425	8 146	[illegible]
6. Stuben-, Schildermaler u. s. w., Bohner.	} 69) 8 164	} 17 297		13 586	233	1 386	24 652	[illegible]
7. Stuckateure				202	19	42	†) 669	[illegible]
8. Dachdecker (Ziegel-, Schiefer-, Stroh-)	4 360	10 355		8 165	71	391	11 251	[illegible]
9. Asphaltirer und Steinsetzer	1 415	3 490		1 758	48	63	3 383	[illegible]
10. Ofensetzer	70) .	.	.	599	3	70	797	[illegible]
11. Schornsteinfeger	1 696	3 890		1 859	5	82	3 356	[illegible]
12. Brunnenmacher	889	1 729		972	19	107	1 552	[illegible]
Polygraphische Gewerbe (XV).								
1. Schriftschneiderei u. -Giesserei u. s. w.	3) 47	562	61	103	22	17	737	[illegible]
2. Buch-, Stein- u. s. w. Druckereien.	3) 1 556	11039	858	1 788	731	126	20 835	[illegible]
3. Spielkarten-, Oelbild- u. s. w. Druckanst.	3) 23	344	84	81	30	9	1 144	[illegible]
4. Photographische Anstalten	71) .	.	.	1 204	21	201	1 984	[illegible]
Künstlerische B. f. gewerbl. Zwecke (XVI).	72) 3 882	6 496		2 510	109	223	5 575	[illegible]
Handelsgewerbe (XVII).								
1. Waarenhandel (Gross- u. Klein-Handel)	110 916	163 641		210 847	2 960	46 638	261 965	[illegible]
2. Geld- und Kredithandel	1 134	3 480		1 389	276	280	7 979	[illegible]
3. Speditions- und Kommissions-Geschäfte	74) 14 876	17 280		4 961	174	1 049	9 259	[illegible]
4. Buch-, Kunst- und Musikalien-Handel.								
1. Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handl.	1 159	2 628		1 493	79	621	4 027	[illegible]
2. Zeitungsspeditions-Geschäfte	.	.	.	1 026	24	292	1 331	[illegible]
3. Leihbibliotheken	785	964		110	—	132	77	[illegible]
5. Handelsvermittelung	76) .	.	.	7 451	12	1 353	8 171	[illegible]
6. Hülfsgewerbe des Handels	.	.	.	1 236	5	351	1 317	[illegible]
7. Versteigerung, Verleihung u. s. w.								
1. Auktionsgeschäfte und Auktionatoren	76) .	.	.	886	—	456	944	[illegible]
2. Pfand-Leihanstalten	76) .	.	.	394	3	122	376	[illegible]
3. Verleihungsgeschäfte	.	.	.	699	7	507	1 133	[illegible]
4. Aufbewahrungsanst. u. Garderobiers	.	.	.	18	5	12	143	[illegible]
5. Engagem.- u. Stellenvermittl.-Gesch.	76) .	.	.	1 500	1	228	613	[illegible]
6. Annoncen- u. Inseratenverm.-Gesch.	.	.	.	40	9	16	211	[illegible]
Verkehrsgewerbe (XVIII).								
1. Landstrassen- und Stadtverkehr.								
1. Pers.-Fuhrwerk einschl. Pferdebahnen	} 12 703	} 24 399		12 868	211	977	18 822	[illegible]
2. Frachtfuhrwerk				15 562	53	844	17 849	[illegible]
3. Dienstmanns-Institute	.	.	.	3 177	11	287	2 570	[illegible]
2. Rhederei, Schiffahrt und Flösserei	14 346	49 331		15 186	286	611	30 852	[illegible]
Gewerbe f. Beherbergung u. Erquickung (XIX).								
1. Beherbergung	39 399	45124	4 797	47 673	469	16 560	48 806	[illegible]
2. Erquickung	46 316	54 551		35 382	279	13 387	36 221	[illegible]

*) Siehe Anmerkung *) auf S. 252.
†) " " †) " " 253 Sp. 18.

(…A)usschluss der jetzigen Provinz Schleswig-Holstein*), 1861, 1875 und 1882.

1882†) Zahl der Hauptbetriebe mit höchstens fünf Gehülfen	1882†) Zahl der Hauptbetriebe mit über fünf Gehülfen	1882†) Zahl der Nebenbetriebe	1882†) Zahl der Personen männlich	1882†) Zahl der Personen weiblich	1875 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(−)	1882 Personen gegen 1875 mehr(+) weniger(−)	1882 Personen gegen 1861 mehr(+) weniger(−)
10	11	12	13	14	15	16	17
58	51	4	3 850	983	+ 2 017	+ 1 246	+ 3 263
5 840	430	330	15 824	5 036	+ 3 474	+ 5 339	+ 8 813
17 956	313	1 508	35 448	1 422	{+ 6 765 / .}	+6 000	.
58) 2 988	636	1 651	19 016	127	+ 9 939	.	+ 11 988
115	22	92	389	313	.	+ 98	.
6 691	132	4 011	10 355	891	+ 2 685	+ 471	+ 3 156
63 916	1 316	6 081	127 005	570	+ 19 898	− 857	+ 19 041
13 874	132	2 257	22 717	224	− 2 931	− 1 832	− 4 763
2 787	85	1 358	3 372	2 266	+ 1 643	+ 794	+ 2 437
9 530	55	2 154	13 350	1 046	+ 4 242	+ 673	+ 4 915
7 699	262	1 119	17 796	1 109	− 938	+ 2 891	+ 1 953
195	23	46	647	54	.	+ 73	.
2 564	83	145	5 542	682	{+ 417 / .}	1 175	.
1 164	65	183	2 406	1 088	+ 750	+ 693	+ 1 443
1 374	128	211	5 450	617	{. / . / .}	+ 464	{. / . / .}
30 000	676	2 973	65 812	1 661	+ 1 448	− 864	+ 584
40 069	765	3 897	85 167	5 971	{+ 5 615 / .}	+22810	.
12	16	3	116	195	+ 955	+ 126	3 310
344	197	26	4 480	1 599		+2 229	
2	289	2	43 268	8 147	+ 13 217	+ 2 671	+ 15 888
24	39	15	734	605	+ 217	+ 319	397
47	123	39	2 279	1 248		− 139	
460	57	392	1 364	406	+ 1 083	− 95	+ 988
98	5	34	83	162	− 271	+ 152	− 119
33 615	346	7 201	64 374	4 459	+ 14 467	+11 204	+ 25 671
1 224	64	80	2 762	823	.	+ 2 390	.
25	34	2	1 015	1	.	− 472	.
14	8	3	255	4	.	+ 52	.
490	38	242	1 587	309	.	+ 311	.
128	61	33	1 189	12	+ 7 260	− 74	+ 8 737
3 934	889	674	26 457	703		+1 551	
5 789	939	1 652	24 744	747	+ 1 516	− 1 293	+ 223
215	20	56	725	19	+ 518	− 88	+ 430
389	24	173	1 092	40	.	+ 431	.
5 155	1 209	272	32 074	22 247	+ 20 767	− 1 556	+ 19 211
68) 143678	98	8 765	205	151347	.	.	.
127 270	1 345	9 223	123 402	60 404	.	.	.
9 587	238	776	1 098	16 434	− 3 351	+ 4 225	+ 874
2 725	153	234	7 504	3 611	+ 2 916	+3 437	+ 6 353
4 850	69	301	7 832	1 077			

Bemerkungen. (18)

B. = Betriebe. N.B. = Nebenbetriebe.

52) Zahlen hierfür bei IX 5.
53) Zahlen hierfür bei IX b 6.
54) einschl. IX 3⁴ und N.B.
Die Textilindustrie (IX) zählte:

1861	überh.	149 346 B.	400 362 Pers.
1875	„	187 528 „	431 171 „
1882	„	154 858 „	420 462 „

mithin 1875 gegen 1861 + 38 182 B. + 30 809 Pers.
„ 1882 gegen 1875 — 32 670 B. — 10 709 „
„ 1882 gegen 1861 + 5 512 B. + 20 100 „

55) Zahlen hierfür bei XIV 6.
56) Zahlen hierfür bei X a 5.
57) Zahlen hierfür bei VII 4 b.

58) einschl. VIII 1¹.

1875	VIII 1¹	134 B.	188 Pers.
„	XI 1	3 381 „	17 094 „
1875	zus.	3 515 B.	17 282 Pers.
„	mithin	— 109 „	— 1 861 „

59) Zahlen hierfür bei VI 8 a.
60) Zahlen hierfür bei XIV 6.

61) einschl. VII 2 a und N.B.

1875	VII 2 a	5 B.	95 Pers.
„	XII 3⁴	307 „	701 „
1875	zus.	312 B.	796 Pers.
„	mithin	— 314 „	— 517 „

Mit 1882 nicht vergleichsfähig, weil VII 2 a von 1875 bei VII b von 1882 inbegriffen.

62) Unvollständige Aufnahme.
63) einschl. XIII 5.

1875	XIII 1¹	104 850 B.	115 221 Pers.
„	XIII 5	4 613 „	4 641 „
1875	zus.	109 463 B.	119 862 Pers.
„	mithin	— 34 313 „	31 690 „

64) einschl. XIII 1³.

1875	XIII 1²	131 062 B.	175 841 Pers.
„	XIII 1³	94 „	314 „
1875	zus.	131 156 B.	176 155 Pers.
„	mithin	+ 25 179 „	+ 12 081 „
1882	XIII a 2	128 615 B.	192 806 Pers.
„	XIII a 3	1 987 „	17 593 „
„	XIII a 9	194 „	937 „
1882	zus.	130 796 B.	211 336 Pers.

1882 gegen 1875. mithin — 360 B. + 35 181 Pers.
1882 gegen 1861. mithin + 24 819 B. + 17 262 „

65) Zahlen hierfür bei XIII 1³.
66) einschl. Kammerjägerei.
67) Zahlen hierfür bei XIII a 1.

68) Zahlen hierfür bei IV 6¹.

(Fortsetzung der Bemerkungen auf Seite 261.)

B. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen.*)

[Preussische Statistik, Heft LIII; Dr. Engel, Das Zeitalter des Dampfes in technisch-statistischer Beleuchtung. — Aktenmat
und bei den Unterabtheilungen besonders angegebene Quellen.]

I. Nachweisung der vorhandenen Dampfkessel und Dampfmaschinen, Anfang 1887

Staat (1879 u. 1887). Provinzen. Regierungsbezirke.	A. Feststehende Dampfkessel	B. Feststehende Dampfmaschinen	C. Bewegliche Dampfkessel u. Lokomobilen	D. Schiffskessel	E. Schiffsmaschine
1	2	3	4	5	6
Staat . . . 1879	32 411	29 895	5 536	702	61
Staat . . . 1887	**44 207**	**41 736**	**10 891**	**1 408**	**1 17**
Provinzen.					
I. Ostpreussen	1 078	837	448	98	8
II. Westpreussen	1 120	1 167	770	114	10
III. Stadtkreis Berlin	1 584	1 308	267	17	1
IV. Brandenburg	3 587	3 010	952	108	10
V. Pommern	1 316	1 403	702	235	21
VI. Posen	1 310	1 060	790	16	1
VII. Schlesien	6 836	5 764	1 477	44	4
VIII. Sachsen	4 587	5 196	1 547	97	7
IX. Schleswig-Holstein	1 322	1 277	391	303	20
X. Hannover	2 825	2 527	665	59	5
XI. Westfalen	6 540	6 204	944	4	[illegible]
XII. Hessen-Nassau	1 537	1 318	526	15	1
XIII. Rheinland	10 543	10 652	1 402	298	22
XIV. Hohenzollern	22	13	10	—	—
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	703	601	325	86	7
2. Gumbinnen	375	236	123	12	1
3. Danzig	603	646	342	110	10
4. Marienwerder	517	521	428	4	
5. Stadtkreis Berlin	1 584	1 308	267	17	1
6. Potsdam	1 729	1 358	524	83	[illegible]
7. Frankfurt	1 858	1 652	428	25	1
8. Stettin	768	879	380	190	17
9. Köslin	424	406	191	10	[illegible]
10. Stralsund	124	118	131	35	[illegible]
11. Posen	818	646	402	—	—
12. Bromberg	492	414	388	16	[illegible]
13. Breslau	2 148	2 152	607	40	[illegible]
14. Liegnitz	1 299	1 154	373	4	
15. Oppeln	3 389	2 458	497	—	—
16. Magdeburg	1 921	2 106	940	88	[illegible]
17. Merseburg	2 232	2 753	486	9	
18. Erfurt	434	337	121	—	—
19. Schleswig	1 322	1 277	391	303	2
20. Hannover	712	614	124	2	
21. Hildesheim	805	752	216	2	
22. Lüneburg	466	405	92	14	
23. Stade	285	260	63	26	
24. Osnabrück	463	402	92	—	—
25. Aurich	94	94	78	15	
26. Münster	741	688	173	1	
27. Minden	534	438	214	—	—
28. Arnsberg	5 265	5 078	557	3	
29. Kassel	689	559	251	—	—
30. Wiesbaden	848	759	275	15	
31. Koblenz	729	668	217	55	
32. Düsseldorf	5 609	5 841	521	191	1
33. Köln	1 383	1 488	266	52	
34. Trier	1 378	1 444	149	—	—
35. Aachen	1 444	1 211	249	—	—
36. Sigmaringen	22	13	10	—	—

*) mit Ausschluss der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten D
kessel und Dampfmaschinen, sowie der Lokomotiven.

I. Vertheilung der Dampfkessel und Dampfmaschinen auf die Gewerbegruppen, 1879 und 1887.

Gewerbegruppen nach der Systematik der Gewerbezählung von 1875.	Jahr	Feststehende Dampfkessel	Feststehende Dampfmaschinen	Bewegliche Dampfkessel und Lokomobilen
1	2	3	4	5
1. Land- und Forstwirthschaft	1879	326	210	2 522
	1887	441	297	5 817
2. Fischerei	1879	—	—	—
	1887	1	1	1
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1879	9 460	8 350	770
	1887	11 732	11 004	1 023
4. Industrie der Steine und Erden	1879	1 154	1 052	422
	1887	1 709	1 590	602
5. Metallverarbeitung	1879	1 286	1 200	148
	1887	1 780	1 715	207
6. Industrie der Verf. v. Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	1879	1 467	1 486	208
	1887	2 020	2 034	363
7. Chemische Industrie	1879	822	772	44
	1887	1 414	1 250	69
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	1879	746	717	25
	1887	1 022	954	52
9. Textilindustrie	1879	3 438	3 456	83
	1887	4 500	4 149	118
10. Papier- und Lederindustrie	1879	1 047	957	29
	1887	1 462	1 288	37
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1879	1 364	1 281	242
	1887	2 055	1 871	471
12. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1879	8 283	7 597	387
	1887	11 544	11 028	637
13. Industrie der Bekleidung und Reinigung	1879	385	243	8
	1887	604	371	21
14. Baugewerbe	1879	43	44	147
	1887	42	40	233
15. Polygraphische Gewerbe	1879	236	208	49
	1887	291	273	62
16. Künstlerische Betriebe	1879	4	4	—
	1887	20	16	1
17. Handelsgewerbe	1879	26	31	19
	1887	618	600	148
18. Verkehrsgewerbe (ohne Schiffahrt)	1879	580	603	208
	1887	719	913	514
19. Beherbergung und Erquickung	1879	8	2	1
	1887	16	12	1
20. Gewerbe für häusliche Zwecke	1879	260	165	8
	1887	695	471	111
21. Gewerbe für gemischte und unbestimmte Zwecke	1879	1 476	1 517	216
	1887	1 522	1 859	403
a) Maschinenbauanstalten mit Eisengiesserei	1879	804	946	9
	1887	439	885	11
b) Dünger- und Leimfabriken	1879	25	19	—
	1887	15	15	—
c) Mühlen für mehrere Zwecke	1879	308	281	18
	1887	329	309	35
d) Sonstige Unternehmungen aus mehreren Gruppen	1879	339	271	189
	1887	739	650	357
Ueberhaupt	1879	**32 411**	**29 895**	**5 536**
	1887	**44 207**	**41 736**	**10 891**

B. Die Dampfkessel und Dampfmaschinen.*)

[Preussische Statistik, Heft LIII; Dr. Engel, Das Zeitalter des Dampfes in technisch-statistischer Beleuchtung. — Aktenmateri und bei den Unterabtheilungen besonders angegebene Quellen.]

I. Nachweisung der vorhandenen Dampfkessel und Dampfmaschinen, Anfang 1887.

Staat (1879 u. 1887). Provinzen. Regierungsbezirke.	A. Feststehende Dampfkessel	B. Feststehende Dampfmaschinen	C. Bewegliche Dampfkessel u. Lokomobilen	D. Schiffskessel	E. Schiffsmaschinen
1	2	3	4	5	6
Staat . . . 1879	32 411	29 895	5 536	702	623
Staat . . . 1887	**44 207**	**41 736**	**10 891**	**1 408**	**1 172**
Provinzen.					
I. Ostpreussen	1 078	837	448	98	88
II. Westpreussen	1 120	1 167	770	114	107
III. Stadtkreis Berlin	1 584	1 308	267	17	17
IV. Brandenburg	3 587	3 010	952	108	107
V. Pommern	1 316	1 403	702	235	218
VI. Posen	1 310	1 060	790	16	18
VII. Schlesien	6 836	5 764	1 477	44	42
VIII. Sachsen	4 587	5 196	1 547	97	71
IX. Schleswig-Holstein	1 322	1 277	391	303	203
X. Hannover	2 825	2 527	665	59	58
XI. Westfalen	6 540	6 204	944	4	4
XII. Hessen-Nassau	1 537	1 318	526	15	15
XIII. Rheinland	10 543	10 652	1 402	298	224
XIV. Hohenzollern	22	13	10	—	—
Regierungsbezirke.					
1. Königsberg	703	601	325	86	76
2. Gumbinnen	375	236	123	12	12
3. Danzig	603	646	342	110	103
4. Marienwerder	517	521	428	4	4
5. Stadtkreis Berlin	1 584	1 308	267	17	17
6. Potsdam	1 729	1 358	524	83	88
7. Frankfurt	1 858	1 652	428	25	19
8. Stettin	768	879	380	190	177
9. Köslin	424	406	191	10	10
10. Stralsund	124	118	131	35	31
11. Posen	818	646	402	—	—
12. Bromberg	492	414	388	16	18
13. Breslau	2 148	2 152	607	40	37
14. Liegnitz	1 299	1 154	373	4	5
15. Oppeln	3 389	2 458	497	—	—
16. Magdeburg	1 921	2 106	940	88	62
17. Merseburg	2 232	2 753	486	9	9
18. Erfurt	434	337	121	—	—
19. Schleswig	1 322	1 277	391	303	203
20. Hannover	712	614	124	2	3
21. Hildesheim	805	752	216	2	2
22. Lüneburg	466	405	92	14	12
23. Stade	285	260	63	26	26
24. Osnabrück	463	402	92	—	—
25. Aurich	94	94	78	15	15
26. Münster	741	688	173	1	1
27. Minden	534	438	214	—	—
28. Arnsberg	5 265	5 078	557	3	3
29. Kassel	689	559	251	—	—
30. Wiesbaden	848	759	275	15	15
31. Koblenz	729	668	217	55	52
32. Düsseldorf	5 609	5 841	521	191	131
33. Köln	1 383	1 488	266	52	41
34. Trier	1 378	1 444	149	—	—
35. Aachen	1 444	1 211	249	—	—
36. Sigmaringen	22	13	10	—	—

*) mit Ausschluss der von der Königlichen Militärverwaltung und von der Kaiserlichen Marine verwendeten Damp*kessel und Dampfmaschinen*, sowie der Lokomotiven.

II. Vertheilung der Dampfkessel und Dampfmaschinen auf die Gewerbegruppen, 1879 und 1887.

Gewerbegruppen nach der Systematik der Gewerbezählung von 1875.	Jahr	Feststehende Dampfkessel	Feststehende Dampfmaschinen	Bewegliche Dampfkessel und Lokomobilen
1	2	3	4	5
1. Land- und Forstwirthschaft	1879	326	210	2 522
	1887	441	297	5 817
2. Fischerei	1879	—	—	—
	1887	1	1	1
3. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1879	9 460	8 350	770
	1887	11 732	11 004	1 023
4. Industrie der Steine und Erden	1879	1 154	1 052	422
	1887	1 709	1 590	602
5. Metallverarbeitung	1879	1 286	1 200	148
	1887	1 780	1 715	207
6. Industrie der Verf. v. Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten	1879	1 467	1 486	208
	1887	2 020	2 034	363
7. Chemische Industrie	1879	822	772	44
	1887	1 414	1 250	69
8. Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	1879	746	717	25
	1887	1 022	954	52
9. Textilindustrie	1879	3 438	3 456	83
	1887	4 500	4 149	118
10. Papier- und Lederindustrie	1879	1 047	957	29
	1887	1 462	1 288	37
11. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1879	1 364	1 281	242
	1887	2 055	1 871	471
12. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	1879	8 283	7 597	387
	1887	11 544	11 028	637
13. Industrie der Bekleidung und Reinigung	1879	385	243	8
	1887	604	371	21
14. Baugewerbe	1879	43	44	147
	1887	42	40	233
15. Polygraphische Gewerbe	1879	236	208	49
	1887	291	273	62
16. Künstlerische Betriebe	1879	4	4	—
	1887	20	16	1
17. Handelsgewerbe	1879	26	31	19
	1887	618	600	148
18. Verkehrsgewerbe (ohne Schiffahrt)	1879	580	603	208
	1887	719	913	514
19. Beherbergung und Erquickung	1879	8	2	1
	1887	16	12	1
20. Gewerbe für häusliche Zwecke	1879	260	165	8
	1887	695	471	111
21. Gewerbe für gemischte und unbestimmte Zwecke	1879	1 476	1 517	216
	1887	1 522	1 859	403
a) Maschinenbauanstalten mit Eisengiesserei	1879	804	946	9
	1887	439	885	11
b) Dünger- und Leimfabriken	1879	25	19	—
	1887	15	15	—
c) Mühlen für mehrere Zwecke	1879	308	281	18
	1887	329	309	35
d) Sonstige Unternehmungen aus mehreren Gruppen	1879	339	271	189
	1887	739	650	357
Ueberhaupt	1879	**32 411**	**29 895**	**5 536**
	1887	**44 207**	**41 736**	**10 891**

c) Ausgeführte Dampfkesselrevisionen und Gesammtthätigkeit der Vereine.

Sitz der Vereine.	Im Jahre 1886 ausgeführte Revisionen: periodische äussere	periodische innere	periodische Druckproben	ausserordentliche äussere	ausserordentliche innere	ausserordentliche Druckproben	Dampfkesselrevisionen überhaupt	bei unkonzessionirten Kesseln: Konstruktionsprüfg. u. Wasserdruckprobe	bei unkonzessionirten Kesseln: Baupolizeiliche Abnahmen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Aachen	800	282	145	—	—	—	1 227	31	23
2. Barmen	1 175	342	87	—	13	22	1 639	41	40
3. Berlin	1 168	373	118	—	32	34	1 725	105	—
4. Breslau[1])	2 178	1 235	490	—	—	—	3 903	61	105
5. Danzig	438	219	63	30	50	23	823	21	22
6. Düsseldorf[2])	1 303	594	296	—	—	—	2 193	—	94
7. Frankfurt a./O.[3])	1 792	654	206	—	—	—	2 652	48	58
8. Halle a./S.	1 735	417	140	18	5	3	2 318	47	32
9. Hannover	1 407	552	161	6	7	9	2 142	41	25
10. Kassel	154	95	50	—	—	—	299	—	23
11. Königsberg i. Pr.[4])	395	117	64	—	—	6	582	12	23
12. Magdeburg[5])	3 168	1 421	325	49	158	270	5 391	93	79
13. M.-Gladbach	946	261	84	14	23	19	1 347	—	39
14. Neuwied[6])	596	111	66	—	16	16	805	24	24
15. Posen[7])	1 097	536	144	—	—	—	1 777	16	39
16. Siegen	1 597	263	66	—	2	46	1 974	90	27
17. Stettin[8])	1 151	413	70	17	21	39	1 711	28	31
18. *Bernburg*[9])	1 606	434	149	—	—	—	2 189	74	40
19. *Hamburg*[10])	985	853	222	—	—	—	2 060	85	45
20. *Kaiserslautern*	1 694	691	187	—	—	—	2 572	209	98
21. *Offenbach a. M.*	870	546	128	—	—	49	1 593	65	64
22. *Stuttgart*[11])	611	347	77	1	—	—	1 036	—	—
Zusammen	**26 866**	**10 756**	**3 338**	**135**	**327**	**536**	**41 958**	**1 091**	**931**

Noch c): Ausgeführte Dampfkesselrevisionen und Gesammtthätigkeit der Vereine.

Sitz der Vereine.	Unter Aufsicht stehende Kessel (Tab. b, Sp. 3)	Auf einen Dampfkessel (Sp. 12) entfielen mithin 1886: äussere Revisionen	innere Revisionen	Druckproben	Revisionen überhaupt	Revisionen a[illegible]: Centrifugen
I	12	13	14	15	16	17
1. Aachen	505	1,58	0,56	0,29	2,43	—
2. Barmen	679	1,73	0,52	0,16	2,41	—
3. Berlin	873	1,34	0,46	0,17	1,98	—
4. Breslau[1])	2 130	1,02	0,58	0,23	1,83	8
5. Danzig[2])	438	1,07	0,61	0,20	1,88	—
6. Düsseldorf	951	1,37	0,62	0,31	2,31	—
7. Frankfurt a./O.[3])	1 194	1,50	0,55	0,17	2,22	9
8. Halle a./S.	835	2,10	0,51	0,17	2,78	—
9. Hannover	1 051	1,34	0,53	0,16	2,04	405
10. Kassel	176	0,88	0,54	0,28	1,70	—
11. Königsberg i. Pr.[4])	375	1,05	0,31	0,19	1,55	—
12. Magdeburg[5])	2 377	1,35	0,66	0,25	2,27	—
13. M.-Gladbach	567	1,69	0,50	0,18	2,38	6
14. Neuwied[6])	411	1,45	0,31	0,20	1,96	472
15. Posen[7])	753	1,46	0,71	0,19	2,36	—
16. Siegen	573	2,79	0,46	0,20	3,45	—
17. Stettin[9])	813	1,44	0,53	0,13	2,10	—
18. *Bernburg*[9])	848	1,89	0,51	0,18	2,58	—
19. *Hamburg*[10])	1 023	0,96	0,83	0,22	1,95	249
20. *Kaiserslautern*	1 358	1,25	0,51	0,14	1,89	—
21. *Offenbach a. M.*	867	1,00	0,63	0,20	1,84	—
22. *Stuttgart*[11])	598	1,02	0,58	0,13	1,73	—
Ueberhaupt	**19 395**	**1,39**	**0,57**	**0,20**	**2,16**	**1 149**

Ausserdem: [1]) 28 Indicirungen von Dampfmaschinen, 5 Verdampfungsversuche, verschiedene Gutachten u. s. w.; [2]) 1 [illegible] kursus von 6 Tagen; [3]) Blechprüfungen, Verdampf- und Indikator-Versuche u. s. w.; [4]) 15 technische Vorprüfungen von konzessionirenden Anlagen; [5]) 25 Verdampf-Versuche, 102 Untersuchungen der Betriebsverhältnisse, 109 technische Vorp[illegible] 412 Zerreiss- und Ausdehnungsversuche von Blech, Winkeleisen und Nieten, 316 Biegeproben; [6]) 158 Sicherheitsvent[illegible] [illegible]ungen, 20 Prüfungen [illegible]hlen, 11 Prüfungen von Wasser; [7]) 19 Untersuchungen von Kesselspeisewasser, 31 Zeic[illegible] zur Einmauerung [illegible]rsuche, 5 Rauchgasanalysen; [8]) 10 Kesselanlagen neu entworfen, 15 verändert, 12 Proj[illegible] gutachtet, 5 [illegible]ner Kessel, 1 Heizerkursus; [9]) 17 Verdampf-Versuche, 86 Konsultationen, 56 Bauüberwa[illegible] neuer Kess[illegible] 56 Sicherheitsventil-Justirungen; [10]) Schriftliche Gutachten, Prüfungen von Heizern und [illegible] sichten, [illegible] Bauüberwachungen neuer Kessel, 57 Gutachten und Berathungen, 1 Verdampfungsvers[illegible]

2. Der Centralverband der preussischen Dampfkessel-Ueberwachungsvereine.

[Geschäftsbericht des Centralverbandes der preussischen Dampfkessel-Ueberwachungsvereine für 1886*).]

a. Entwickelung der preussischen Dampfkessel-Ueberwachungsvereine.

Sitz der Vereine. (Gründungsjahr.)	Anzahl der unter Vereinsaufsicht stehenden Dampfkessel zu Anfang									
	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1887
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Aachen ...... (1874)	351	356	326	372	392	408	433	462	483	505
2. Barmen ...... (1873)	374	414	424	446	473	513	530	565	601	679
3. Berlin .... (1881)	—	—	—	—	255	443	507	635	763	873
4. Breslau ...... (1871)	672	612	653	820	1 013	1 170	1 384	1 611	1 767	2 130
5. Danzig .... (1881)	—	—	—	—	167	243	280	345	383	438
6. Düsseldorf ..... (1877)	332	470	568	600	669	728	779	829	905	951
7. Frankfurt a./O. .. (1875)	422	476	582	670	727	811	888	992	1 101	1 194
8. Halle a./S. .... (1873)	423	473	508	555	581	642	703	735	776 [1]	835
9. Hannover ..... (1873)	556	573	606	641	677	705	750	851	944 [2]	1 051
10. Kassel .... (1877)	84	85	85	92	100	112	120	153	176 [3]	176
11. Königsberg i. Pr. (1882)	—	—	—	—	—	175	227	269	311	375
12. Magdeburg .... (1871)	1 320	1 364	1 347	1 500	1 600	1 772	1 935	2 095	2 251 [4]	2 377
13. M.-Gladbach ... (1875)	391	401	421	468	504	513	498	507	539	567
14. Neuwied ...... (1873)	380	355	363	369	374	387	371	380	396	411
15. Posen .... (1878)	—	127	266	314	363	419	485	589	666	753
16. Siegen .... (1872)	413	423	429	463	501	527	531	553	563	573
17. Stettin .... (1880)	—	—	—	390	466	517	575	653	739 [5]	813
18. *Bernburg* ..... (1871)	640	660	672	692	703	756	775	791	827 [6]	848
19. *Hamburg* ..... (1871)	662	662	669	692	698	709	793	882	938 [7]	1 023
20. *Kaiserslautern* .. (1872)	685	816	881	969	1 060	1 134	1 210	1 302	1 341 [8]	1 358
21. *Offenbach a. M.* . (1873)	528	540	566	623	663	705	734	766	816 [9]	867
22. *Stuttgart* ..... (1876)	354	365	371	400	412	435	489	531	557 [10]	598
Summe	**8 587**	**9 172**	**9 737**	**11 076**	**12 398**	**13 824**	**14 997**	**16 496**	**17 843** [11]	**19 395**

b. Grösse und Geschäftsumfang der Vereine, Anfang 1887.

Sitz der Vereine.	Zahl der Mitglieder	Anzahl der					Personal:			Jahresumsatz[12]) (Einnahme u. Ausgabe). M
		Dampfkessel	Gewerbebetriebe	Ortschaften	Dampfapparate	Centrifugen	technische Beamte	Bureau-Beamte	Lehrheizer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Aachen	200	505	206	32	*7*	—	2	1	—	12 730
2. Barmen	241	679	275	65	—	—	3	1	—	22 400
3. Berlin	304	873	395	64	*20*	—	3	1	—	22 482
4. Breslau	682	2 130	901	490	*12*	*8*	8	2	1	67 000
5. Danzig	179	438	264	171	*5*	—	2	—	—	12 038
6. Düsseldorf	279	951	317	76	*111*	*9*	3	1	—	—
7. Frankfurt a./O.	529	1 194	696	395	*105*	*19*	4	1	—	28 687
8. Halle a./S.	245 [1]	835	342	148	*155*	*580*	4	—	—	28 000
9. Hannover	464 [2]	1 051	506	217	*64*	—	4	1	1	20 900
10. Kassel	96 [3]	176	101	29	—	—	1	1	—	7 094
11. Königsberg i. Pr. ...	216	375	275	157	—	—	2	—	—	9 698
12. Magdeburg	606 [4]	2 377	769	301	*400*	*900*	10	3	2	95 637
13. M.-Gladbach	254	567	269	36	*164*	—	2	1	—	14 950
14. Neuwied	124	411	124	83	—	—	2	—	—	9 500
15. Posen	367	753	558	339	*32*	—	3	—	—	22 068
16. Siegen	159	573	136	108	—	—	2	—	—	13 700
17. Stettin	372 [5]	813	498	321	*27*	—	4	1	1	24 637
18. *Bernburg*	242 [6]	848	310	87	*203*	*249*	3	1	—	24 828
19. *Hamburg*	546 [7]	1 023	557	132	*4*	—	4	1	—	23 800
20. *Kaiserslautern*	810 [8]	1 358	810	261	*69*	—	4	—	—	30 610
21. *Offenbach a. M.*	474 [9]	867	474	166	—	—	3	1	—	22 886
22. *Stuttgart*	257 [10]	598	285	122	*11*	—	2	1	—	15 327
Summe ...	**7 646** [11]	**19 395**	**9 068**	**3 800**	***1 389***	***1 765***	**75**	**18**	**5**	**528 972**

*) Die Irrthümer und Rechenfehler in den Tabellen wurden nach Möglichkeit richtig gestellt. Der Unterschied in der Zahl der überwachten Dampfkessel gegen die „Allgemeine Uebersicht 1" (S. 264) beruht darauf, dass die Ueberwachungsvereine auch diejenigen von ihnen revidirten Kessel aufführen, welche gesetzlich der Revision nicht unterliegen. — [1]) Davon nicht in Preussen: [1]) 182, [2]) 75, [3]) 1, [4]) 640, [5]) 8, [6]) 619, [7]) 357, [8]) 1169, [9]) 632, [10]) 593, zusammen [11]) 4 276 Dampfkessel. — [12]) im Jahre 1886.

VII. Verkehrsmittel und Verkehr.

I. Die Eisenbahnen.

[Statistik der Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet im Reichseisenbahnamt, Bd. I bis VI. — Statistische Nachrichten v preussischen Eisenbahnen, bis Jahrg. XXVII. — Zeitschrift des Königlich preussischen statistischen Bureaus, Jahrg. XXVI Ergänzungsheft XII zu derselben.]

1. Die jährliche Entwickelung der Eisenbahnlängen nach dem Besitzverhältnisse, 1838 bis 1

Jahr.	Staats-Eisen-bahnen	Privat-Eisenbahnen		Zu-sammen Eisen-bahnen	Jahr.	Staats-Eisen-bahnen	Privat-Eisenbahnen	
		unter Staats- Verwaltung	unter eigener Verwaltung				unter Staats- Verwaltung	unter eigener Verwaltung
	km	km	km	km		km	km	km
1	2	3	4	5	1	2	3	4
1838 . . .	—	—	34,7	34,7	1861 . . .	2 611,3	1 353,9	3 387,8
1839 . . .	—	—	84,1	84,1	1862 . . .	2 807,8	1 407,9	3 502,1
1840 . . .	—	—	232,2	232,2	1863 . . .	2 834,6	1 414,9	3 831,8
					1864 . . .	2 892,3	1 420,4	3 934,1
					1865 . . .	2 986,5	1 430,2	4 237,5
1841 . . .	—	—	438,2	438,2				
1842 . . .	—	—	630,3	630,3	1866 . . .	3 101,8	1 467,9	4 680,3
1843 . . .	35,2	—	866,6	901,8	1867 . . .	3 332,2	1 645,7	4 825,8
1844 . . .	42,0	—	1 076,9	1 118,9	1868 . . .	3 421,3	1 685,7	5 075,7
1845 . . .	70,0	—	1 308,6	1 378,6	1869 . . .	3 457,0	1 739,2	5 299,7
					1870 . . .	3 505,7	1 820,5	6 196,8
1846 . . .	94,8	—	2 157,2	2 252,0				
1847 . . .	382,8	—	2 622,4	3 005,2	1871 . . .	3 811,3	1 879,2	6 981,8
1848 . . .	387,5	—	3 003,0	3 390,5	1872 . . .	3 986,2	2 135,9	7 509,7
1849 . . .	423,2	33,6	3 173,4	3 630,2	1873 . . .	4 120,4	2 428,8	7 762,5
1850 . . .	657,8	480,9	2 729,9	3 868,6	1874 . . .	4 120,4	2 571,6	8 700,6
					1875 . . .	4 390,9	2 735,5	9 750,7
1851 . . .	827,2	696,2	2 585,7	4 109,1				
1852 . . .	1 494,4	368,1	2 597,4	4 459,9	1876 . . .	4 683,0	2 927,4	9 813,6
1853 . . .	1 676,6	391,9	2 615,0	4 683,5	1877 . . .	4 948,7	3 787,1	9 314,0
1854 . . .	1 776,7	424,0	2 696,8	4 897,5	1878 . . .	5 537,4	3 820,8	9 461,7
1855 . . .	1 859,3	510,7	2 719,4	5 089,4	1879 . . .	6 323,6	3 874,5	9 775,0
					1880 . . .	11 455,3	3 649,5	5 243,6
1856 . . .	2 100,4	526,4	3 138,8	5 765,6	1881 . . .	11 584,6	3 673,9	5 485,3
1857 . . .	2 252,8	1 130,6	2 682,4	6 065,8	1882 . . .	14 825,6	2 394,7	3 935,1
1858 . . .	2 296,7	1 154,2	2 816,4	6 267,3	1883 . . .	15 301,0	2 534,6	4 069,7
1859 . . .	2 340,6	1 275,6	3 210,9	6 827,1	1884 . . .	19 766,9	1 217,5	1 785,1
1860 . . .	2 550,4	1 278,0	3 340,9	7 169,3	1885 . . .	21 138,4	639,7	1 856,9

Anmerkung. Die ausserhalb der preussischen Grenze gelegenen preussischen Eisenbahnstrecken sind ausser geblieben. Den preussischen Eisenbahnen sind zugezählt: die Eisenbahnen der im Jahre 1866 neu erworbenen Landesthei für die Vorjahre, sowie die niederländisch-westfälische Eisenbahn.

V. Die Dampfkesselexplosionen, 1877 bis 1886.

[Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs, Jahrg. 1887 und frühere.]

Gegenstand der Nachweisung.	Anzahl der Explosionen, der betroffenen Gewerbebetriebe, der explodirten Kessel u. s. w. im Königreiche Preussen										1877 bis 1886 zusammen
	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885	1886	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Zahl der Explosionen	**15**	**13**	**12**	**19**	**8**	**10**	**11**	**12**	**7**	**11**	**118**
Gewerbebetriebe, in welchen die Kessel Verwendung fanden:											
a) Bergwerke	5	6	2	5	4	—	1	3	—	1	27
b) Hüttenwerke	2	—	2	—	1	2	3	2	—	3	15
c) Maschinenfabriken	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2
d) Chemische Fabriken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e) Spinnereien und Webereien	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	4
f) Färbereien u. Appreturanstalten	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3
g) Zuckersiedereien	1	2	—	1	—	—	—	—	2	—	6
h) Brennereien und Brauereien	4	—	1	—	—	2	—	—	—	1	8
i) Dampfmühlen	—	1	2	—	—	1	1	1	2	4	12
k) Schiffe	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	5
l) Andere Anlagen	2	2	3	12	3	4	3	3	2	2	36
Zusammen	**15**	**13**	**12**	**19**	**8**	**10**	**11**	**12**	**7**	**11**	**118**
Arten der explodirten Kessel:											
a) Liegende Walzenkessel	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	7
b) Liegende Einflammrohrkessel	8	3	4	2	1	1	2	—	—	1	22
c) Liegende Zweiflammrohrkessel	3	2	—	8	1	—	—	4	—	4	22
d) Walzenkessel mit Siederöhren u. Siederohrkessel	1	6	7	5	6	3	6	—	6	4	44
e) Engröhrige Siederohrkessel	—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	5
f) Stehende Walzenkessel	2	1	—	—	—	2	2	2	—	2	11
g) Lokomobilkessel	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
h) Schiffskessel	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	4
i) Elliptische Kessel mit zwei Flammrohren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	**15**	**13**	**12**	**19**	**8**	**10**	**11**	**12**	**7**	**11**	**118**
Wahrscheinliche Ursachen der Explosion:											
a) Konstruktionsfehler	4	4	2	3	1	2	—	—	2	—	18
b) Schlechtes Material	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	3
c) Abnutzung (Corrosion)	2	4	4	5	1	4	5	6	2	4	37
d) Uebermässige Dampfspannung	2	—	—	4	—	2	1	2	—	—	11
e) Wassermangel	5	3	5	5	5	2	4	1	2	5	37
f) Kesselstein	1	1	1	1	1	—	—	1	—	—	6
g) Wartungsfehler	1	—	1	1	1	1	1	—	1	—	7
h) Sonstige Ursachen	—	1	2	1	—	—	1	2	1	2	10
i) Unbekannte	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	**16**	**14**	**16**	**20**	**9**	**12**	**12**	**12**	**8**	**11**	**130**
Zahl der bei den Explosionen vorgekommenen Todesfälle	**19**	**8**	**32**	**10**	**8**	**18**	**19**	**12**	**8**	**9**	**143**

Noch 2: **Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842 bis 1886. Gesammt- und Verhältnisszahlen.**

Regierungsbezirke. Preuss. Staatseisenbahnen. Eisenbahnen überhaupt.		1842 km	1847 km	1852 km	1862 km	1867 km	1872 km	1878 km	1881/2 km
1		2	3	4	5	6	7	8	9
12. Breslau	Staats-Eisenb.	—	—	45,11	45,11	58,46	65,30	64,87	116,54
	Eisenb. überh.	40,00	176,75	179,35	329,46	342,81	515,09	806,20	856,52
	auf 100 *qkm*	0,30	1,31	1,33	2,40	2,54	3,87	6,10	6,36
	auf 10000 Einw.	0,36	1,52	1,46	2,55	2,52	3,64	5,48	5,55
13. Liegnitz . .	Staats-Eisenb.	—	—	150,77	150,77	286,39	309,27	395,72	408,90
	Eisenb. überh.	—	238,80	238,80	268,81	477,83	663,91	881,09	883,75
	auf 100 *qkm*	—	1,76	1,76	2,00	2,76	4,95	6,50	6,50
	auf 10000 Einw.	—	2,62	2,54	2,81	4,87	6,75	8,85	8,64
14. Oppeln	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eisenb. überh.	—	225,85	246,85	557,49	569,97	690,27	907,50	963,63
	auf 100 *qkm*	—	1,71	1,87	4,14	4,27	5,29	6,90	7,29
	auf 10 000 Einw.	—	2,29	2,45	4,90	4,59	5,27	6,59	6,69
15. Magdeburg .	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	785,96
	Eisenb. überh.	40,60	191,29	301,49	345,83	370,63	668,47	769,59	823,48
	auf 100 *qkm*	0,35	1,66	2,62	2,94	3,21	5,89	6,70	7,16
	auf 10 000 Einw.	0,63	2,84	4,22	4,44	4,45	7,82	8,75	8,79
16. Merseburg .	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	99,89	260,30
	Eisenb. überh.	75,30	132,90	192,70	348,28	442,51	617,57	792,37	849,07
	auf 100 *qkm*	0,74	1,30	1,89	3,34	4,27	6,12	7,80	8,32
	auf 10 000 Einw.	1,07	1,83	2,52	4,18	5,15	7,02	8,77	8,74
17. Erfurt	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	1,80	94,93	148,29
	Eisenb. überh.	—	10,31	10,31	10,31	81,63	197,29	214,27	268,29
	auf 100 *qkm*	—	0,27	0,27	0,27	2,27	5,65	6,10	7,60
	auf 10 000 Einw.	—	0,30	0,29	0,28	2,20	5,34	5,56	6,65
18. Schleswig . .	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eisenb. überh.	—	191,00	240,90	375,80	617,90	638,00	807,79	898,74
	auf 100 *qkm*	—	1,04	1,32	2,05	3,38	3,43	4,40	4,77
	auf 10 000 Einw.	—	2,27	2,72	4,00	6,29	6,10	7,52	7,97
19. Hannover .	Staats-Eisenb.¹)	—	110,30	110,30	126,10	126,10	126,10	126,10	271,29
	Eisenb. überh.	—	110,30	110,30	126,10	126,10	210,17	305,20	305,20
	auf 100 *qkm*	—	1,91	1,91	2,18	2,18	3,63	5,28	5,28
	auf 10 000 Einw.	—	3,21	3,12	3,42	3,27	5,19	7,10	6,60
20. Hildesheim .	Staats-Eisenb.¹)	—	35,80	35,80	176,20	205,20	265,40	339,26	427,15
	Eisenb. überh.	11,90	52,20	52,20	219,00	248,00	322,16	482,06	482,06
	auf 100 *qkm*	0,23	1,02	1,02	4,28	4,84	6,29	9,42	9,43
	auf 10 000 Einw.	0,30	1,30	1,29	5,47	6,04	7,91	11,66	11,14
21. Lüneburg .	Staats-Eisenb.¹)	—	177,30	177,30	177,30	193,60	193,60	193,60	349,93
	Eisenb. überh.	—	177,30	177,30	177,30	193,60	256,08	512,98	529,46
	auf 100 *qkm*	—	1,54	1,54	1,54	1,68	2,22	4,45	4,60
	auf 10 000 Einw.	—	5,47	5,23	4,82	5,07	6,67	13,22	13,19
22. Stade .	Staats-Eisenb.¹)	—	17,80	17,80	74,90	75,90	75,90	75,90	116,38
	Eisenb. überh.	—	17,80	17,80	74,90	75,90	75,90	191,70	281,12
	auf 100 *qkm*	—	0,27	0,27	1,12	1,12	1,12	2,86	4,20
	auf 10 000 Einw.	—	0,67	0,63	2,53	2,52	2,56	6,22	8,72
23. Osnabrück .	Staats-Eisenb.¹)	—	—	—	134,40	134,40	134,40	134,40	226,85
	Eisenb. überh.	—	—	—	134,40	160,50	175,03	242,90	294,41
	auf 100 *qkm*	—	—	—	2,17	2,59	2,82	3,91	4,74
	auf 10 000 Einw.	—	—	—	5,12	6,07	6,51	8,75	10,13

¹) bezw. vormalige Königlich hannoversche Staatsbahnen.

2. Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842 bis 1886. Gesammt- und Verhältnisszahlen.

Staat. Regierungsbezirke. reuss. Staatseisenbahnen. isenbahnen überhaupt.		1842 km	1847 km	1852 km	1862 km	1867 km	1872 km	1878 km	1881/2 km	1885/6 km
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
at . . .	Staats - Eisenb.	—	**354,70**	**1 398,27**	**2 604,61**	**3 033,44**	**3 769,40**	**5 258,53**	**11 150,49**	**19 744,54**
	Eisenb. überh.	**550,60**	**2 754,40**	**4 121,33**	**7 255,57**	**9 223,63**	**12 986,35**	**18 205,69**	**20 020,28**	**22 201,46**
	auf 100 *qkm*	**0,16**	**0,79**	**1,18**	**2,08**	**2,65**	**3,73**	**5,20**	**5,75**	**6,35**
	auf 10000 Einw.	**0,37**	**1,70**	**2,43**	**3,87**	**3,92**	**5,27**	**7,07**	**7,34**	**7,84**
Königs-berg . .	Staats - Eisenb.	—	—	41,33	158,35	158,35	286,19	366,03	366,02	672,99
	Eisenb. überh.	—	—	41,33	158,35	305,33	441,80	554,20	557,81	893,08
	auf 100 *qkm*	—	—	0,20	0,67	1,34	1,96	2,60	2,64	4,23
	auf 10000 Einw.	—	—	0,46	1,61	2,87	4,09	5,03	4,83	7,63
Gum-binnen	Staats - Eisenb.	—	—	—	93,50	93,50	117,49	228,33	293,59	431,03
	Eisenb. überh.	—	—	—	93,50	146,62	258,77	369,96	431,02	514,64
	auf 100 *qkm*	—	—	—	0,53	0,93	1,60	2,30	2,72	3,24
	auf 10000 Einw.	—	—	—	1,34	1,97	3,48	4,90	5,54	6,53
Danzig	Staats - Eisenb.	—	—	109,10	125,81	136,31	163,37	196,86	257,57	313,46
	Eisenb. überh.	—	—	109,10	125,81	136,31	223,63	257,44	258,78	314,67
	auf 100 *qkm*	—	—	1,37	1,47	1,60	2,75	3,20	3,25	3,95
	auf 10000 Einw.	—	—	2,57	2,65	2,65	4,26	4,75	4,55	5,44
Marien-werder	Staats - Eisenb.	—	—	70,80	96,53	96,53	276,00	396,50	493,25	720,50
	Eisenb. überh.	—	—	70,80	96,53	96,53	276,00	512,31	609,06	836,58
	auf 100 *qkm*	—	—	0,40	0,53	0,53	1,60	2,90	3,47	4,77
	auf 10000 Einw.	—	—	1,10	1,35	1,25	3,50	6,40	7,28	10,09
Pots-dam einschl. Berlin)	Staats - Eisenb.	—	—	45,16	45,16	85,59	111,70	243,15	796,07	1 138,67
	Eisenb. überh.	205,80	426,40	439,73	439,73	646,99	754,31	1 061,49	1 221,35	1 285,22
	auf 100 *qkm*	0,99	1,98	2,00	2,00	3,05	3,69	5,10	5,90	6,21
	auf 10000 Einw.	1,81	3,47	3,36	2,95	3,81	4,12	5,14	5,35	5,06
Frank-furt . .	Staats - Eisenb.	—	—	154,00	281,42	322,45	327,26	349,86	518,13	1 167,79
	Eisenb. überh.	45,20	190,00	216,47	335,64	467,05	841,27	1 202,45	1 213,06	1 300,46
	auf 100 *qkm*	0,24	0,99	1,13	1,74	2,41	4,43	6,30	6,52	6,77
	auf 10000 Einw.	0,57	2,26	2,42	3,45	4,59	8,13	11,35	10,97	11,65
Stettin	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	49,02	325,79	430,99
	Eisenb. überh.	—	108,60	108,60	174,76	253,94	257,79	407,10	410,42	574,30
	auf 100 *qkm*	—	0,90	0,90	1,34	2,00	2,02	3,40	3,40	4,76
	auf 10000 Einw.	—	1,98	1,93	2,67	3,76	3,84	5,85	5,56	7,89
Köslin	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	304,57	557,12	604,72
	Eisenb. überh.	—	—	—	101,33	103,25	241,85	545,98	557,12	615,74
	auf 100 *qkm*	—	—	—	0,67	0,67	1,75	3,90	3,97	4,37
	auf 10000 Einw.	—	—	—	1,94	1,86	4,38	9,78	9,51	10,85
Stral-sund	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	44,60	131,45	154,48
	Eisenb. überh.	—	—	—	—	85,37	86,82	134,79	131,45	154,48
	auf 100 *qkm*	—	—	—	—	1,87	1,89	3,40	3,28	3,85
	auf 10000 Einw.	—	—	—	—	3,96	4,17	6,46	6,08	7,35
Posen	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	54,30	629,12
	Eisenb. überh.	—	—	69,80	194,26	194,26	345,59	608,73	675,23	727,31
	auf 100 *qkm*	—	—	0,40	1,07	1,07	2,00	3,50	3,86	4,16
	auf 10000 Einw.	—	—	0,77	2,02	1,97	3,40	5,89	6,16	6,57
Brom-berg. .	Staats - Eisenb.	—	—	168,10	203,23	203,23	221,75	222,29	274,64	454,11
	Eisenb. überh.	—	—	185,10	222,40	222,40	359,92	409,35	460,55	473,73
	auf 100 *qkm*	—	—	1,62	1,87	1,87	3,19	3,60	4,02	4,14
	auf 10000 Einw.	—	—	3,90	4,26	4,04	6,35	7,15	7,58	7,78

Noch 2: **Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842 bis 1886. Gesammt- und Verhältnisszahlen.**

Regierungsbezirke. Preuss. Staatseisenbahnen. Eisenbahnen überhaupt.		1842 km	1847 km	1852 km	1862 km	1867 km	1872 km	1878 km	1881/2 km	188[illegible] km
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
12. Breslau	Staats-Eisenb.	—	—	45,11	45,11	58,46	65,30	64,87	116,54	[illegible]
	Eisenb. überh.	40,00	176,75	179,35	329,46	342,81	515,09	806,20	856,52	[illegible]
	auf 100 qkm	0,30	1,31	1,33	2,40	2,54	3,87	6,10	6,36	
	auf 10000 Einw.	0,36	1,52	1,46	2,55	2,52	3,64	5,48	5,55	
13. Liegnitz . .	Staats-Eisenb.	—	—	150,77	150,77	286,39	309,27	395,72	408,90	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	238,80	238,80	268,81	477,83	663,91	881,09	883,75	[illegible]
	auf 100 qkm	—	1,76	1,76	2,00	2,76	4,95	6,50	6,50	
	auf 10000 Einw.	—	2,62	2,54	2,81	4,87	6,75	8,85	8,64	
14. Oppeln	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	225,85	246,85	557,49	569,97	690,27	907,50	963,62	[illegible]
	auf 100 qkm	—	1,71	1,87	4,14	4,27	5,29	6,90	7,29	
	auf 10 000 Einw.	—	2,29	2,45	4,90	4,59	5,27	6,59	6,69	
15. Magdeburg .	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	785,95	[illegible]
	Eisenb. überh.	40,60	191,29	301,49	345,83	370,63	668,47	769,59	823,48	[illegible]
	auf 100 qkm	0,35	1,66	2,62	2,94	3,21	5,89	6,70	7,16	
	auf 10 000 Einw.	0,63	2,84	4,22	4,44	4,45	7,82	8,75	8,79	
16. Merseburg .	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	99,89	260,30	[illegible]
	Eisenb. überh.	75,30	132,90	192,70	348,28	442,51	617,57	792,37	849,07	[illegible]
	auf 100 qkm	0,74	1,30	1,89	3,34	4,27	6,12	7,80	8,32	
	auf 10 000 Einw.	1,07	1,83	2,52	4,18	5,15	7,02	8,77	8,74	
17. Erfurt	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	1,80	94,93	148,39	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	10,31	10,31	10,31	81,63	197,29	214,27	268,29	[illegible]
	auf 100 qkm	—	0,27	0,27	0,27	2,27	5,65	6,10	7,60	
	auf 10 000 Einw.	—	0,30	0,29	0,28	2,20	5,34	5,56	6,65	
18. Schleswig . .	Staats-Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	191,00	240,90	375,80	617,90	638,00	807,79	898,74	[illegible]
	auf 100 qkm	—	1,04	1,32	2,05	3,38	3,43	4,40	4,77	
	auf 10 000 Einw.	—	2,27	2,72	4,00	6,29	6,10	7,52	7,97	
19. Hannover .	Staats-Eisenb.[1])	—	110,30	110,30	126,10	126,10	126,10	126,10	271,39	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	110,30	110,30	126,10	126,10	210,17	305,20	305,20	[illegible]
	auf 100 qkm	—	1,91	1,91	2,18	2,18	3,63	5,28	5,28	
	auf 10 000 Einw.	—	3,21	3,12	3,42	3,27	5,19	7,10	6,60	
20. Hildesheim .	Staats-Eisenb.[1])	—	35,80	35,80	176,20	205,20	265,40	339,26	427,18	[illegible]
	Eisenb. überh.	11,90	52,20	52,20	219,00	248,00	322,16	482,06	482,06	[illegible]
	auf 100 qkm	0,23	1,02	1,02	4,28	4,84	6,29	9,42	9,42	
	auf 10 000 Einw.	0,30	1,30	1,29	5,47	6,04	7,91	11,66	11,14	
21. Lüneburg .	Staats-Eisenb.[1])	—	177,30	177,30	177,30	193,60	193,60	193,60	349,03	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	177,30	177,30	177,30	193,60	256,08	512,98	529,46	[illegible]
	auf 100 qkm	—	1,54	1,54	1,54	1,68	2,22	4,45	4,60	
	auf 10 000 Einw.	—	5,47	5,23	4,82	5,07	6,67	13,22	13,19	
22. Stade .	Staats-Eisenb.[1])	—	17,80	17,80	74,90	75,90	75,90	75,90	116,28	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	17,80	17,80	74,90	75,90	75,90	191,70	281,12	[illegible]
	auf 100 qkm	—	0,27	0,27	1,12	1,12	1,12	2,86	4,20	
	auf 10 000 Einw.	—	0,67	0,63	2,53	2,52	2,56	6,22	8,72	
23. Osnabrück .	Staats-Eisenb.[1])	—	—	—	134,40	134,40	134,40	134,40	226,85	[illegible]
	Eisenb. überh.	—	—	—	134,40	160,50	175,03	242,90	294,41	[illegible]
	auf 100 qkm	—	—	—	2,17	2,59	2,82	3,91	4,74	
	auf 10 000 Einw.	—	—	—	5,12	6,07	6,51	8,75	10,13	

[1]) bezw. vormalige Königlich hannoversche Staatsbahnen.

Noch 2.: **Vertheilung der Eisenbahnlängen auf die einzelnen Landestheile, 1842 bis 1886. Gesammt- und Verhältnisszahlen.**

egierungsbezirke. uss. Staatseisenbahnen. senbahnen überhaupt.		1842 km	1847 km	1852 km	1862 km	1867 km	1872 km	1878 km	1881/2 km	1885/6 km
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aurich	Staats-Eisenb.[1])	—	—	—	39,80	40,60	40,60	40,60	42,74	131,13
	Eisenb. überh.	—	—	—	39,80	40,60	59,40	79,02	79,02	167,41
	auf 100 *qkm*	—	—	—	1,27	1,27	1,91	2,54	2,54	5,38
	auf 10 000 Einw.	—	—	—	2,06	2,08	3,07	3,93	3,73	7,90
Mün-ster . .	Staats - Eisenb.	—	—	—	70,45	70,45	113,58	113,60	427,92	537,26
	Eisenb. überh.	—	35,00	69,80	144,43	144,43	246,74	433,69	640,89	627,62
	auf 100 *qkm*	—	0,48	0,96	2,00	2,00	3,44	6,00	8,84	8,66
	auf 10 000 Einw.	—	0,83	1,63	3,26	3,29	5,66	9,78	13,62	12,70
Minden	Staats - Eisenb.	—	—	20,70	73,31	119,31	138,85	150,17	298,22	361,77
	Eisenb. überh.	—	81,10	101,80	170,04	216,05	249,15	357,82	362,08	361,77
	auf 100 *qkm*	—	1,54	1,94	3,21	4,14	4,81	6,80	6,89	6,89
	auf 10000 Einw.	—	1,76	2,16	3,61	4,53	5,26	7,43	7,17	6,95
Arns-berg . .	Staats - Eisenb.	—	—	60,10	61,85	61,85	62,75	109,37	369,92	986,54
	Eisenb. überh.	—	66,50	174,10	404,57	463,13	605,53	850,82	958,78	1 043,55
	auf 100 *qkm*	—	0,86	2,26	5,08	6,01	7,97	11,10	11,16	13,56
	auf 10 000 Einw.	—	1,18	2,89	5,72	5,85	6,99	8,67	8,98	8,77
Kassel	Staats-Eisenb.[2])	—	10,50	132,70	143,70	232,40	320,36	394,01	575,46	746,27
	Eisenb. überh.	—	10,50	264,30	275,30	364,00	528,71	621,85	763,44	801,67
	auf 100 *qkm*	—	0,10	2,61	2,72	3,60	5,13	6,20	7,54	7,91
	auf 10000 Einw.	—	0,13	3,38	3,58	4,72	6,89	7,88	9,28	9,69
Wies-baden	Staats-Eisenb.[2])	—	3,00	22,80	188,60	194,70	235,75	257,89	322,92	406,34
	Eisenb. überh.	35,00	44,60	82,40	272,70	315,00	321,31	407,19	442,88	535,73
	auf 100 *qkm*	0,62	0,83	1,54	5,09	5,88	5,96	7,50	7,96	9,62
	auf 10000 Einw.	0,66	0,83	1,47	4,60	5,17	5,08	6,00	6,06	7,00
Kob-enz . .	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	17,47	30,01	356,31	471,13
	Eisenb. überh.	—	—	—	215,70	237,81	299,98	325,27	412,92	471,83
	auf 100 *qkm*	—	—	—	3,61	3,87	4,90	5,20	6,66	7,61
	auf 10000 Einw.	—	—	—	4,11	4,28	5,40	5,69	6,84	7,65
Düssel-dorf . .	Staats - Eisenb	—	—	—	—	—	—	—	693,78	1 124,24
	Eisenb. überh.	26,60	140,60	208,80	370,93	512,79	800,33	1 087,34	1 202,40	1 224,79
	auf 100 *qkm*	0,49	2,57	3,82	6,68	9,35	14,81	19,90	21,99	22,40
	auf 10000 Einw.	0,81	1,58	2,18	3,33	4,13	6,03	7,45	7,56	6,98
Köln .	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	342,60	402,12
	Eisenb. überh.	32,10	72,90	72,90	171,70	228,86	256,97	335,71	367,84	402,12
	auf 100 *qkm*	0,81	1,83	1,83	4,27	5,74	6,55	8,40	9,25	10,11
	auf 10 000 Einw.	0,69	1,50	1,42	3,09	3,84	4,19	5,13	5,23	5,33
Trier .	Staats - Eisenb.	—	—	36,40	138,12	138,12	164,51	237,00	400,32	477,12
	Eisenb. überh.	—	—	36,40	171,97	171,67	293,80	362,02	457,25	501,98
	auf 100 *qkm*	—	—	0,51	2,40	2,40	4,14	5,10	6,37	6,99
	auf 10 000 Einw.	—	—	0,71	3,15	2,97	4,97	5,90	7,02	7,73
Aachen	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	140,06	353,96
	Eisenb. überh.	38,10	53,70	101,90	108,44	155,86	194,60	284,49	290,63	401,12
	auf 100 *qkm*	0,92	1,29	2,46	2,53	3,74	4,75	6,80	7,00	9,66
	auf 10 000 Einw.	0,97	1,33	2,41	2,36	3,24	3,96	5,66	5,55	7,36
Sigma-ingen	Staats - Eisenb.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Eisenb. überh.	—	—	—	—	8,50	12,05	82,62	80,57	80,57
	auf 100 *qkm*	—	—	—	—	0,74	1,08	7,20	7,05	7,05
	auf 10000 Einw.	—	—	—	—	1,32	0,84	12,43	11,91	12,08

[1]) Vergl. Anmerkung auf S. 270. — [2]) bezw. vormalige Kurfürstlich hessische, Herzoglich nassauische und Frei-sch Frankfurter Eisenbahnen.

3. Die Baukosten und das Anlagekapital der Eisenbahnen bis zum Ende des Betriebsjahres 18

Ausgabe-Gegenstände.	Staatsbahnen u. auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen. überhaupt (1 000 Mark)	auf 1 km (1 000 Mark)	% der Baukosten	Privatbahnen unter Staatsverwaltung überhaupt (1 000 Mark)	auf 1 km (1 000 Mark)	% der Baukosten	Privatbahnen unter eigener Verwaltung überhaupt (1 000 Mark)	auf 1 km (1 000 Mark)	% der Baukosten	Staats- und Pr[ivat]bahnen zusam[men] überhaupt (1 000 Mark)	auf 1 km (1 000 Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Eigenthumslänge . . .	*21 224,14 km*			*383,07 km*			*1 778,33 km*			*23 385,54 km*	
1. Grunderwerb und Nutzungsentschäd..	604 873	28,5	11,13	11 499	30,0	15,94	25 603	14,7	11,34	641 975	27,4
2. Erd-, Fels- und Böschungsarbeiten	713 738	33,6	13,14	12 227	31,9	16,95	39 125	22,4	17,33	765 090	32,7
3. Einfriedigungen (ausschl. Bahnhöfe)	12 130	0,6	0,22	104	0,3	0,14	1 403	0,8	0,62	13 637	0,6
4. Wegeübergänge, einschl. Unter- u. Ueberführungen . .	109 897	5,2	2,02	3 888	10,1	5,39	4 943	2,8	2,19	118 728	5,1
5. Durchlässe, Brücken	456 076	21,5	8,40	5 012	13,1	6,95	13 793	7,9	6,11	474 881	20,3
6. Tunnels	105 794	5,0	1,95	—	—	—	—	—	—	105 794	4,5
7. Oberbau nebst Nebensträngen	1 238 295	58,3	22,79	17 911	46,7	24,83	61 948	35,5	27,44	1 318 154	56,4
8. Signale nebst Buden	58 298	2,7	1,07	1 088	2,8	1,51	3 746	2,1	1,66	63 132	2,7
9. Bahnh., Haltestell.	651 311	30,7	11,99	6 462	16,9	8,96	24 741	14,2	10,90	682 514	29,2
10 Werkstattsanlagen.	97 502	4,6	1,79	645	1,7	0,89	2 247	1,3	1,00	100 394	4,3
11. Ausserord. Anlag.1)	106 139	5,0	1,95	378	1,0	0,52	2 665	1,5	1,18	109 182	4,7
12. Betriebsmittel . . .	971 021	45,8	17,87	7 622	19,9	10,57	33 333	19,1	14,77	1 011 976	43,3
13. Verwaltungskosten.	212 322	10,0	3,91	3 358	8,8	4,65	8 027	4,6	3,56	223 707	9,6
14. Insgemein	95 920	4,5	1,77	1 949	5,1	2,70	4 161	2,4	1,84	102 030	4,4
Summe 1 bis 14 . .	*4)5 433 408*	*256,0*	*100*	*72 143*	*188,3*	*100*	*5)228 792*	*129,3*	*100*	*5 734 343* 4) 5)	*245,2*
Zu dieser Gesammtsumme der Baukosten treten hinzu:											
15. Ausfälle b. Betr. f. Rechn. d. Baufonds	3 886	.	.	9	.	.	173	.	.	4 068	.
16. Zinsen während d. Bauzeit	223 649	.	.	7 134	.	.	14 701	.	.	245 484	.
17. Kursverluste	132 981	.	.	0,3	.	.	2 254	.	.	135 235	.
18. Erste Dotirung des Res.- u. s. w. Fonds	6 090	.	.	—	.	.	752	.	.	6 842	.
19. Sonst. Aufwendung.	125 632	.	.	3	.	.	365	.	.	126 000	.
Von der Gesammtsumme der Baukosten gehen dagegen ab:											
a) Ueberschuss aus d. Betr. f. Rechnung d. Baufonds	15 462	.	.	1 368	.	.	727	.	.	17 557	.
b) Rückeinnahmen, soweit nicht sonst abgesetzt	18 338	.	.	0,2	.	.	160	.	.	18 498	.
c) Kursgewinne	27 263	.	.	210	.	.	76	.	.	27 549	.
d) Verwendung aus Betriebseinn. u. s. w.	200 847	.	.	106	.	.	2 647	.	.	203 600	.
e) Subventionen, Zahlungen à fonds perdu seitens Dritter	28 450	.	.	—	.	.	2 634	.	.	31 084	.
f) Zinsen und sonstige Einnahmen	23 389	.	.	1 620	.	.	933	.	.	25 942	.
Bauaufwendung überh.	**5 611 897**	.	.	**75 985**	.	.	**239 860**	.	.	**5 927 742**	.
In Folge Eigenthumswechsels 2)											
1. zuzusetzen	224 583	.	.	—	.	.	—	.	.	224 583	.
2. abzusetzen	—	.	.	—	.	.	12 697	.	.	12 697	.
Mithin Anlagekapital 3)	**5 836 480**	.	.	**75 985**	.	.	**227 163**	.	.	**6 139 528**	.

1) Flussverlegungen, Durchführung durch Festungswerke. — 2) sind als Unterschied zwischen dem letzten Erwer[b] und dem Anlagekapitale zur Zeit des Erwerbes zuzusetzen u. s. w. — 3) Von dem Anlagekapital sind beschafft: a) be[i den] Staatsbahnen durch Staatsanleihen 7 305 948 *M*, aus extraordinären Fonds 1 870 917 *M*, ausserdem 5 770 043 680 *M*, für [welche] getrennte Angaben nicht gemacht werden können; b) bei den Privatbahnen durch Emission von Aktien und Oblig[ationen] 349 591 128 *M*, durch schwebende Schulden 7 922 672 *M*, ausserdem 2 893 277 *M*, welche nicht getrennt angegeben [werden] können. — 4) darin einbegriffen (unter 1—14 nicht mit aufgeführt aus Mangel an Unterlagen) 92 000 *M* Baukosten u. s. [w. für] das Geleis der Hohenzollerngrube und des Redensblickschachtes. — 5) wie zu 4) 3 057 427 *M* für die noch nicht vol[l] *Fischhausen-Palmnickener-*, Georgs-Marienhütte- und Peine-Ilseder-Eisenbahn.

4. Verkehrsmittel, Verkehr und finanzielle Betriebsergebnisse der Eisenbahnen.
a. Hauptergebnisse der Entwickelung, 1844 bis 1885/6.

Verkehrsmittel			Verkehr		Betriebsergebnisse						
						darunter:					
						aus dem Personenverkehr einschl. Gepäcküberfracht		aus dem Güterverkehr einschl. aus Vieh- und Equipagentransport		Ueberschuss der Einnahme über die Ausgabe	
Lokomotiven	Personenwagen	Güter-, Post- und Gepäckwagen	Beförderte Personenkilometer	Beförderte Tonnenkilometer	Betriebseinnahmen überhaupt	zusammen	für 1 Personenkilometer	zusammen	für 1 Tonnenkilometer	überhaupt	in Prozenten des Anlagekapitals
			in Tausend		1000 ℳ	1000 ℳ	Pf.	1000 ℳ	Pf.	1000 ℳ	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
142	683	1 351	126 817	19 603	10 604	6 879	4,50	3 467	15,00	5 090	5,0
161	669	1 512	117 419	22 732	11 024	6 946	4,62	3 756	13,50	5 263	4,6
141	583	1 504	155 810	39 030	11 679	6 736	4,33	4 665	12,00	5 536	5,0
303	874	2 727	231 743	85 803	22 500	11 580	4,34	10 214	11,00	10 594	4,3
416	1 154	4 984	327 876	109 437	26 665	13 812	4,22	12 023	11,00	11 499	3,2
468	1 254	6 015	354 844	144 889	32 349	15 892	4,40	15 195	10,33	15 966	3,8
498	1 284	6 825	416 534	189 605	39 013	18 944	4,53	18 464	9,50	20 434	4,6
523	1 233	7 547	424 920	229 253	42 845	19 813	4,67	21 145	9,50	22 877	5,1
554	1 255	8 237	427 478	315 076	49 621	20 545	4,73	26 866	6,83	26 349	5,7
633	1 295	11 275	437 572	385 619	55 653	21 480	4,93	31 818	8,00	28 502	5,7
797	1 566	13 128	505 181	543 206	70 274	24 481	4,68	42 800	7,50	31 714	5,2
876	1 579	16 000	531 918	656 062	80 929	25 540	4,62	52 009	7,50	34 971	5,6
974	1 655	18 915	625 306	732 079	90 744	29 617	4,56	56 642	7,33	38 126	5,6
1 098	1 697	20 930	726 381	869 022	104 034	33 399	4,46	65 147	7,00	43 828	5,8
1 196	1 864	21 992	759 514	856 240	104 893	33 839	4,30	64 625	7,33	42 894	5,1
1 259	1 975	22 817	792 882	784 778	101 086	33 682	4,10	61 231	7,33	45 063	5,1
1 362	2 093	24 479	868 687	925 993	116 061	38 390	4,25	71 130	7,33	56 563	5,4
1 440	2 157	26 928	950 426	1 114 101	130 758	41 440	4,20	81 444	6,83	64 462	5,8
1 513	2 359	31 339	1 042 430	1 421 808	151 273	45 167	4,18	96 266	6,50	77 361	6,3
1 616	2 465	34 241	1 188 691	1 601 490	159 606	48 661	3,95	100 613	6,00	77 315	6,1
1 725	2 697	36 964	1 348 033	1 889 332	179 750	52 796	3,79	114 319	5,83	91 384	6,8
1 831	2 862	40 872	1 382 314	2 188 698	196 116	55 181	3,86	127 769	5,83	100 259	7,2
1 989	3 031	45 255	1 751 419	2 194 075	206 685	58 069	3,24	133 979	5,33	97 715	6,7
2 205	3 350	51 036	1 508 665	2 645 429	221 306	58 754	3,75	146 090	5,16	100 898	6,5
3 040	4 934	65 892	2 073 015	3 536 302	290 798	79 791	3,72	190 493	5,16	133 328	6,1
3 249	5 184	70 248	2 269 099	3 776 095	309 886	85 620	3,65	202 222	5,16	138 410	6,5
3 485	5 552	76 824	3 016 857	4 044 704	340 887	95 836	3,07	221 649	4,83	163 496	7,0
3 881	6 151	86 299	3 364 464	4 798 459	396 785	112 617	3,22	254 420	4,83	180 796	7,1
4 335	6 794	100 984	3 144 357	5 590 952	432 666	114 898	3,58	283 722	4,83	169 094	6,1
5 173	7 816	118 736	3 541 980	7 016 831	489 038	127 009	3,48	328 483	4,66	169 152	5,2
6 112	9 077	132 497	3 634 428	7 193 473	515 612	133 180	3,55	349 495	4,66	156 061	4,4
6 606	9 683	139 542	3 760 706	7 443 583	550 834	140 453	3,60	375 688	4,90	215 477	5,1
6 790	10 104	141 920	3 801 055	7 737 304	553 211	141 317	3,58	376 561	4,74	229 857	5,1
6 818	10 249	143 060	3 722 502	7 953 911	551 286	138 356	3,58	375 035	4,59	233 757	5,0
6 996	10 508	145 540	3 742 845	8 032 576	550 418	139 565	3,59	371 540	4,50	240 096	4,9
7 152	10 828	148 491	3 797 172	8 644 625	565 890	138 908	3,52	383 526	4,33	254 667	4,9
7 144	10 955	151 664	4 050 073	9 303 793	580 283	144 738	3,57	402 741	4,33	262 899	4,9
7 293	11 432	153 786	4 299 388	10 301 291	619 044	152 218	3,54	419 144	4,07	278 679	5,0
7 603	11 830	162 807	4 521 634	11 301 029	652 056	158 883	3,51	448 156	3,97	296 209	5,2
7 907	12 469	167 819	4 777 670	11 872 156	678 662	166 504	3,49	467 960	3,94	287 945	4,9
8 367	13 063	174 157	5 083 700	12 414 712	696 275	174 059	3,42	479 748	3,86	298 628	4,9
8 649	13 528	176 877	5 244 170	12 278 764	683 582	176 381	3,36	470 195	3,83	291 362	4,7

…n diesem Jahre an fehlen in Sp. 6 die Angaben über das Postgut, weil zuverlässige Ermittelungen über die Mengen …nausführbar erschienen; dagegen sind die Einnahmen aus der Postgutbeförderung auch fernerhin mitaufgenommen.

b. Ausführliche Ergebnisse für die Staats- und Privateisensenbahnen im Betriebsjahre 188[illegible]

Schilderungsgegenstände.	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Privatbahnen in eigener Verwaltung	Staats- und Privatbahnen zusammen
1	2	3	4	5
1. Transportmittel.				
a) Lokomotiven	8 303	57	289	
davon: Tenderlokomotiven	1 579	8	143	
b) Personenwagen	12 858	130	540	1[illegible]
c) Güter-, Post- und Gepäckwagen (einschliesslich Arbeitswagen)	169 380	823	6 674	17[illegible]
darunter: Lastwagen überhaupt	168 618	813	6 626	17[illegible]
hiervon: bedeckte Wagen	49 026	274	2 635	5[illegible]
Viehwagen	5 352	24	216	[illegible]
Postwagen	762	10	48	
2. Verkehr.				
a) Personenverkehr.				
Beförderte Personen	161 812 362	1 458 584	7 282 422	170 553
„ Personenkilometer	5 030 289 487	47 660 119	166 220 744	5 244 170
darunter: auf Abonnements-Billets	87 482 859	195 976	3 714 495	91 393
„ Rückreise- „	102 260 937	977 053	875 685	104 113
„ Rückfahrts- „	1 532 241 350	19 909 434	55 060 632	1 607 211
b) Güterverkehr.[1])				
Beförderte Güter, Tonnen	97 601 283	1 273 220	6 256 046	105 130
„ Tonnenkilometer	11 922 010 639	91 239 474	265 513 627	12 278 763
und zwar:				
gegen Frachtberechnung: Tonnen	91 220 950	1 206 191	6 007 000	98 434
gegen Frachtberechnung: Tonnenkilometer	11 453 004 564	88 466 623	261 060 930	11 802 532
ohne Frachtberechnung: Tonnen	6 380 333	67 029	249 046	6 696
ohne Frachtberechnung: Tonnenkilometer	469 006 075	2 772 851	4 452 697	476 231
Von dem Güterverkehr gegen Frachtberechnung entfallen auf:[1])				
Eil- und Expressgut: Tonnen	348 425	5 772	23 991	378
Eil- und Expressgut: Tonnenkilometer	48 815 390	467 202	889 924	50 172
Militärgut[2]): Tonnen	33 540	389	3 523	37
Militärgut[2]): Tonnenkilometer	7 029 802	33 744	174 605	7 238
Viehtransport: Tonnen	1 243 785	9 044	106 788	1 35[illegible]
Viehtransport: Tonnenkilometer	182 769 110	482 148	4 892 078	188 143
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterialien: Tonnen	3 536 633	85 379	54 006	3 67[illegible]
frachtpflicht. Dienstgut einschl. Baumaterialien: Tonnenkilometer	404 406 090	5 633 595	411 071	410 45[illegible]
sonstiges Frachtgut: Tonnen	86 058 567	1 105 607	5 818 692	92 98[illegible]
sonstiges Frachtgut: Tonnenkilometer	10 809 984 172	81 849 934	254 693 252	11 146 52[illegible]
3. Die finanziellen Betriebsergebnisse.				
a) Einnahmen überhaupt . . . 1 000 ℳ	657 077	5 473	21 032	68[illegible]
und zwar: aus d. Personenverkehr „ „	168 900	1 566	5 915	17[illegible]
„ „ Güterverkehr „ „	453 262	3 381	13 552	47[illegible]
„ sonstigen Quellen „ „	34 915	526	1 565	37[illegible]
b) Ausgaben „ „	376 781	3 660	11 778	39[illegible]
c) Ueberschuss d. Einnahme üb. d. Ausg. „ „	280 296	1 812	9 254	291
Ueberschuss in Prozenten des Anlagekapitals	4,89	2,39	4,11	
d) Reservefonds . . . 1 000 ℳ	209	465	3 360	[illegible]
e) Erneuerungsfonds „ „	4 332	2 158	7 126	1[illegible]

An[illegible]g. Die Verunglückten auf dem Gebiete der Eisenbahnverwaltung sowie die Unfälle bei dem Betrieb[illegible] preussi[illegible]en sind im Abschnitte II. D. Verunglückungen (S. 167 und 168) behandelt worden.
[illegible]umerkung 1 auf S. 273. — [2]) auf Requisitionsschein, einschl. Pferde und Fahrzeuge.

II. Die transportablen Eisenbahnen, 1883.

t. zen: bezirke.	Zahl der Bahnen	Gesammtlänge der Geleise *m*	Zahl der Wagen: Plattformwagen	Kippwagen	Etagenwagen	Kastenwagen	Wagen mit Fasslager	Wagen überhaupt
	2	3	4	5	6	7	8	9
at	**381**	**435 504**	**1 737**	**4 363**	**95**	**417**	**4**	**6 616**
en:								
sen	25	22 965	24	332	22	—	—	378
ssen	28	61 998	64	804	—	45	—	913
s Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—
urg	49	61 994	45	743	—	185	—	973
. . . . . .	43	51 907	215	300	2	20	2	539
. . . . . .	34	33 826	117	312	—	—	—	429
. . . . . .	24	17 222	51	163	61	—	—	275
. . . . . .	57	81 982	36	1 050	—	43	2	1 131
-Holstein .	23	22 706	447	76	—	—	—	523
. . . . . .	54	53 220	480	264	10	94	—	848
. . . . . .	6	2 890	62	43	—	—	—	105
assau . . .	6	5 000	23	35	—	—	—	58
d	32	19 794	173	241	—	30	—	444
lern	—	—	—	—	—	—	—	—
ezirke:								
. . . . . .	23	21 765	18	316	22	—	—	356
. . . . . .	2	1 200	6	16	—	—	—	22
. . . . . .	10	11 368	64	170	—	9	—	243
ler	18	50 630	—	634	—	36	—	670
Berlin . .	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . . .	37	53 512	19	665	—	185	—	869
. . . . . .	12	8 482	26	78	—	—	—	104
. . . . . .	13	14 758	101	83	2	8	—	194
. . . . . .	16	20 224	35	77	—	12	2	126
. . . . . .	14	16 925	79	140	—	—	—	219
. . . . . .	12	8 080	17	111	—	—	—	128
. . . . . .	22	25 746	100	201	—	—	—	301
. . . . . .	9	8 922	20	60	11	—	—	91
. . . . . .	14	7 800	30	99	50	—	—	179
. . . . . .	1	500	1	4	—	—	—	5
. . . . . .	19	20 730	2	104	—	43	—	149
. . . . . .	32	45 442	24	874	—	—	2	900
. . . . . .	6	15 810	10	72	—	—	—	82
. . . . . .	23	22 706	447	76	—	—	—	523
. . . . . .	7	6 794	89	32	—	—	—	121
. . . . . .	31	21 450	335	136	—	57	—	528
. . . . . .	8	17 800	28	64	10	37	—	139
. . . . . .	3	3 400	20	20	—	—	—	40
. . . . . .	4	3 200	8	10	—	—	—	18
. . . . . .	1	576	—	2	—	—	—	2
. . . . . .	1	500	—	24	—	—	—	24
. . . . . .	5	2 390	62	19	—	—	—	81
. . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . . . .	4	3 700	—	31	—	—	—	31
. . . . . .	2	1 300	23	4	—	—	—	27
. . . . . .	7	1 600	8	17	—	—	—	25
. . . . . .	10	4 313	65	92	—	—	—	157
. . . . . .	5	8 046	32	102	—	—	—	134
. . . . . .	1	1 150	—	8	—	—	—	8
. . . . . .	9	4 685	68	22	—	30	—	120
n	—	—	—	—	—	—	—	—

III. Die Pferde- und Strassen-Eisenbahnen, 1882 bis 1885.

[„Die Betriebsunfälle auf den deutschen Strassenbahnen“ von Dr. Karl Hilse, Berlin 1886.]

Ortsbezeichnung der Gesellschaften.	Geleislänge in km:				Beförderte Fahrgäste:			
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	
1	2	3	4	5	6	7	8	
In Preussen:								
Aachen	20,40	21,30	21,40	21,50	2 031 395	2 050 414	2 197 142	2
Altona	—	15,40	15,40	16,40	—	.	2 595 985	2
Assmannshausen *)	.	.	.	.	.	.	.	
Berlin (grosse)	151,04	160,91	167,73	172,78	57 300 000	62 400 000	70 800 000	77
Berlin (neue)	22,90	22,90	24,13	24,13	4 115 654	4 482 787	5 329 178	6
Breslau	24,70	26,40	33,00	32,82	4 974 289	5 195 673	5 769 511	6
Charlottenburg	22,37	22,53	23,58	26,22	3 803 138	3 671 961	3 913 532	3
Danzig	7,83	7,83	7,83	10,41	842 595	840 212	855 224	1
Dortmund	20,34	20,30	15,50	15,50	1 195 896	1 225 895	1 369 447	1
Duisburg	7,98	7,98	7,98	7,98	440 313	509 570	518 453	
Düsseldorf	8,40	8,40	8,40	8,40	1 095 485	1 109 651	1 205 633	1
Elberfeld-Barmen	19,00	19,00	19,00	19,00	3 966 162	3 903 111	4 233 897	4
Erfurt	—	.	9,40	9,40	—	1 105 744	1 072 486	1
Frankfurt a. M	18,62	21,47	21,47	21,47	4 340 812	4 997 043	5 506 185	5
Görlitz	6,00	6,00	6,00	6,00	363 714	439 549	467 299	
Hagen i. W.	—	—	.	5,00	—	—	51 124	
Halle a./S.	5,91	5,91	5,91	5,91	260 000	1 115 000	1 200 000	1
Hannover	20,47	20,47	20,47	20,47	4 834 490	5 122 497	5 624 134	5
Kassel (Stadteisenbahn)	—	—	6,50	6,50	—	—	496 457	
Kassel (Strassenbahn)	5,70	5,70	5,70	5,70	832 919	893 292	918 010	
Kiel	6,59	6,59	6,59	6,59	672 779	610 286	660 264	
Köln	—	—	32,00	32,00	—	—	5 875 170	5
Königsberg i. Pr.	14,41	14,41	14,41	14,41	2 849 805	2 515 947	2 813 149	2
Königswinter *)	—	1,52	1,52	1,52	—	62 480	107 046	
Köpenick	2,00	2,00	2,00	2,00	21 300	109 987	118 625	
Krefeld	—	17,00	17,00	17,00	—	1 284 425	2 011 674	1
Magdeburg (Strassenbahn)	14,39	14,39	16,46	16,46	3 370 709	3 746 025	4 390 642	4
Magdeburg (Trambahn)	—	—	8,49	9,58	—	—	107 800	1
München-Gladbach	5,22	5,22	5,22	5,22	652 901	618 281	641 439	
Niederwaldbahn *)	—	—	2,30	2,30	—	—	243 806	
Posen	5,40	5,40	5,40	3,05	888 799	814 669	874 551	
Potsdam	6,75	6,75	6,75	6,75	1 114 580	1 032 801	1 090 832	1
Stettin	13,14	13,14	13,14	13,42	1 937 251	2 038 226	2 138 280	2
Wiesbaden	3,25	3,25	3,25	3,25	188 605	205 946	275 320	
In anderen deutschen Staaten:								
Augsburg	14,50	13,50	13,00	13,00	1 287 351	1 132 798	1 147 729	1
Braunschweig	11,00	11,00	11,00	11,00	1 699 709	1 782 429	1 824 856	1
Bremen	5,90	5,90	6,00	6,20	580 000	574 000	507 000	
Bremen (grosse)	16,00	16,00	16,00	17,70	2 327 145	2 363 154	2 477 724	2
Bremerhaven	6,00	6,00	6,00	6,00	846 944	842 080	910 011	
Chemnitz	5,98	5,98	6,50	6,50	1 139 031	1 122 201	1 073 845	1
Dresden	21,83	40,33	42,45	42,45	5 657 610	7 439 437	8 546 209	8
Hamburg	87,12	87,12	87,12	91,53	16 451 151	17 909 738	20 419 288	20
Heidelberg	—	—	—	4,38	—	—	—	
Ingolstadt	3,55	3,55	3,55	3,55	161 364	164 663	161 170	
Karlsruhe	10,85	10,85	10,85	10,85	1 608 819	1 637 167	1 682 843	1
Leipzig	23,17	25,89	27,73	29,50	4 100 527	5 670 668	7 498 760	8
Lübeck	8,00	8,45	8,45	8,45	733 019	802 943	840 617	
Mainz	—	—	—	6,62	—	—	—	1
Mannheim-Freudenheim	—	—	4,05	4,05	—	—	390 128	
Mannheim-Ludwigshafen	8,66	8,66	8,66	8,66	617 949	685 798	882 664	1
Metz	11,81	11,81	11,81	11,81	596 389	590 710	627 891	
Mülhausen i. E.	32,00	32,00	32,00	32,00	215 647	744 325	762 498	
München	.	50,08	51,33	51,70	7 745 737	7 745 737	9 462 890	9
Nürnberg	—	20,31	20,31	19,43	—	2 411 984	2 575 478	2
Offenbach a. M.	—	—	6,62	6,62	—	—	642 656	1
Pyrmont	.	.	.	.	53 000	55 000	53 000	
Rostock	7,74	7,74	7,74	7,74	353 873	351 080	374 060	
Strass[illegible] E.	13,45	17,25	17,25	26,73	2 315 042	2 731 757	2 858 259	
S[illegible]ch (Filderb.*)	—	—	2,20	2,20	—	—	104 763	
[illegible]	9,89	9,89	9,89	9,89	1 106 291	1 095 385	1 309 587	1

[illegible]hn.

Noch I.: **Der Güterverkehr auf den Wasserstrassen an bedeut. Durchgangs- und Hafenpunkten.**

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal: Beladene Frachtschiffe	Zu Thal: Unbeladene Frachtschiffe	Zu Thal: Güter Tonnen	Zu Thal: Flossholz Tonnen	Zu Berg: Beladene Frachtschiffe	Zu Berg: Unbeladene Frachtschiffe	Zu Berg: Güter Tonnen	Zu Berg: Flossholz Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
5b. Küstrin (Oder). Angekommen	1882	45	7	648	—	337	16	16 638	—
	1883	78	6	1 045	—	316	26	12 341	—
	1884	95	7	1 192	—	300	16	10 949	—
	1885	117	—	1 529	—	251	18	6 565	—
	1886	143	14	1 639	—	215	21	4 477	—
5c. Küstrin (Oder). Abgegangen	1882	79	118	4 104	—	4	—	254	—
	1883	109	89	5 976	—	2	—	128	—
	1884	80	79	5 871	—	—	10	—	—
	1885	87	43	5 279	—	21	2	313	—
	1886	82	17	3 981	—	10	5	806	—
6. Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder). Durchgang	1882	776	105	37 171	50 855	138	706	4 130	—
	1883	793	54	45 136	49 965	152	667	4 462	—
	1884	663	28	39 498	42 668	93	585	2 192	—
	1885	701	62	42 373	34 861	150	595	4 872	—
	1886	628	54	36 740	35 863	134	572	4 345	—
7a. *Lübeck* (Trave). Angekommen	1882	455	13	20 876	223	524	192	26 401	—
	1883	449	11	21 249	250	465	226	27 592	—
	1884	444	12	20 790	52	497	218	29 097	—
	1885	483	13	22 685	130	598	125	36 648	—
	1886	442	9	20 715	71	604	135	37 004	—
7b. *Lübeck* (Trave). Abgegangen	1882	374	370	14 845	45	58	401	2 004	—
	1883	344	353	14 159	35	56	400	2 104	—
	1884	385	348	16 576	—	52	404	1 690	—
	1885	252	510	10 831	—	51	441	2 067	—
	1886	275	471	12 537	—	52	387	1 973	—
8. *Hamburg - Zollgrenze* (Oberelbe). Durchgang[1])	1882	16 239	274	963 738	6 161	18 454	423	990 947	529
	1883	15 462	1 543	1 153 712	5 119	15 795	1 432	1 213 990	19 301
	1884	14 872	2 942	1 211 832	12 034	17 244	1 041	1 419 602	873
	1885	16 828	2 670	1 258 927	15 823	18 072	1 528	1 321 344	1 983
	1886	15 436	3 076	1 276 602	18 385	15 608	3 353	1 216 177	3 125
9a. Berlin (Spree). Durchgang	1882	2 177	173	219 339	18 369	1 534	835	157 118	34 064
	1883	2 721	296	259 766	13 583	1 011	1 056	97 876	11 562
	1884	2 510	140	258 733	10 026	844	893	88 901	9 798
	1885	2 199	104	214 110	6 717	919	834	94 773	8 784
	1886	1 968	125	208 630	6 221	999	795	108 105	6 295
9b. Berlin (Spree). Angekommen	1882	11 871	444	1 049 434	9 711	17 784	499	1 795 644	10 652
	1883	11 250	858	1 014 512	6 923	18 791	808	1 882 015	3 061
	1884	11 856	931	1 106 806	8 226	19 126	1 013	1 968 095	2 093
	1885	13 029	1 233	1 233 579	14 830	20 678	937	2 192 836	1 718
	1886	14 016	1 062	1 394 388	11 203	21 511	1 167	2 238 303	1 537
9c. Berlin (Spree). Abgegangen.	1882	2 582	14 392	168 888	—	1 653	11 335	113 828	—
	1883	2 439	14 993	170 854	—	1 745	11 973	96 940	—
	1884	2 513	15 621	173 663	—	1 858	12 332	99 722	—
	1885	2 797	17 175	206 330	—	1 696	13 864	108 283	—
	1886	2 780	17 289	214 445	—	1 217	15 020	81 606	—
0a. Magdeburg (Elbe). Angekommen	1882	1 707	38	329 156	24 757	2 711	357	368 373	70
	1883	1 707	63	351 044	25 838	2 892	328	337 952	—
	1884	1 774	67	370 277	17 930	3 124	604	391 823	—
	1885	1 786	68	308 668	20 809	3 618	586	417 220	—
	1886	1 473	329	328 332	22 738	3 764	748	436 576	—
0b. Magdeburg (Elbe).[2]) Abgegangen	1882	1 116	734	183 100	—	296	787	40 453	—
	1883	1 624	1 101	305 243	—	209	1 189	19 056	—
	1884	1 718	1 477	307 315	45	223	1 813	31 323	—
	1885	2 051	1 192	325 914	—	170	1 845	19 354	—
	1886	1 894	2 181	324 906	—	171	2 018	21 909	—
1a. *Schandau - Zollgrenze* (Elbe). Durchgang .	1882	6 079	—	1 394 734	144 777	727	4 366	155 946	—
	1883	6 891	—	1 505 416	176 358	1 006	4 947	186 315	—
	1884	7 073	—	1 599 011	216 842	1 241	4 703	222 867	—
	1885	7 036	20	1 473 820	197 133	1 162	5 163	171 667	—
	1886	7 490	—	1 685 291	—	1 167	[illegible]	176 109	—

[1]) zugleich Verkehr von Hamburg (Oberelbe). — [2]) Ueber die Zahl der Personendampfer, [illegible] und Kettenschiffe
gen Anschreibungen nicht vor.

Noch 1.: **Der Güterverkehr auf den Wasserstrassen an bedeut. Durchgangs- u. Hafenpunkten.**

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal: Beladene Frachtschiffe	Zu Thal: Unbeladene Frachtschiffe	Zu Thal: Güter Tonnen	Zu Thal: Flossholz Tonnen	Zu Berg: Beladene Frachtschiffe	Zu Berg: Unbeladene Frachtschiffe	Zu Berg: Güter Tonnen	Zu Berg: Flossholz Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
11b. *Schandau-Hafenplatz* (Elbe). Angekommen	1882	47	—	3 376	17 636	31	436	2 382	—
	1883	44	—	3 414	15 055	64	194	2 279	—
	1884	47	2	3 087	30 825	61	222	1 873	—
	1885	38	5	2 580	34 879	61	166	1 828	—
	1886	53	—	3 971	33 569	55	130	1 715	—
11c. *Schandau-Hafenplatz* (Elbe). Abgegangen .	1882	366	—	41 104	5 607	35	—	2 559	—
	1883	60	—	5 194	12 701	20	—	1 310	—
	1884	108	—	10 194	13 320	14	—	160	—
	1885	45	—	5 987	22 187	9	—	142	—
	1886	127	—	12 461	26 312	10	1	56	—
12. *Bremen* (Oberweser) [1]) Angekommen bezw. (Sp. 6—9) abgegangen	1882	377	90	65 817	11 991	346	108	44 996	—
	1883	427	74	66 258	13 448	378	118	46 349	—
	1884	443	71	81 074	9 320	374	141	47 943	—
	1885	521	97	103 983	8 265	450	140	64 442	—
	1886	645	68	120 908	7 683	427	277	55 331	—
13. Emmerich-Zollgrenze (Rhein). Durchgang .	1882	13 419	323	2 373 395	12 253	7 425	7 285	1 609 689	—
	1883	14 878	330	2 710 856	14 097	7 609	7 615	1 783 467	—
	1884	15 061	353	2 702 363	15 702	8 412	7 227	1 958 367	—
	1885	15 230	374	2 695 814	33 714	7 691	8 230	1 799 518	—
	1886	14 174	426	2 614 080	25 914	7 820	7 267	1 903 856	58[illegible]
14a. Ruhrorter Hafen [2]) (Rhein). Angekommen	1882	296	2 215	48 299	19 733	1 514	7 338	277 585	—
	1883	444	2 521	67 412	8 485	1 763	7 928	307 857	—
	1884	301	2 996	50 945	2 021	1 795	7 358	269 340	—
	1885	541	3 462	63 788	1 509	1 557	8 019	238 593	—
	1886	457	3 241	88 128	5 128	1 474	7 400	221 285	—
14b. Ruhrorter Hafen (Rhein). Abgegangen	1882	8 849	160	1 300 415	—	1 123	1 065	371 846	—
	1883	10 355	301	1 522 504	—	1 238	884	454 745	—
	1884	10 172	199	1 505 565	100	1 572	767	510 068	—
	1885	10 480	294	1 556 518	—	1 714	936	580 689	—
	1886	9 655	327	1 524 719	—	1 738	872	632 627	—
15a. Köln (Rhein). [3]) Angekommen	1882	1 223	.	79 502	—	575	.	82 423	—
	1883	1 282	.	75 875	8 117	745	.	108 060	—
	1884	1 493	.	87 731	6 477	719	.	97 977	—
	1885	1 420	.	90 320	12 994	764	.	100 251	—
	1886	1 628	.	114 843	6 957	842	.	117 965	—
15b. Köln (Rhein). Abgegangen	1882	338	.	45 083	—	214	.	33 286	—
	1883	419	.	52 326	—	277	.	45 345	—
	1884	396	.	52 060	—	289	.	47 989	—
	1885	435	.	57 977	—	318	.	56 390	—
	1886	492	.	66 132	—	368	.	65 208	—
16. Schleuse Güdingen (kanalisirte Saar) Durchgang	1882	514	2 690	57 128	345	3 242	134	524 285	—
	1883	588	3 075	76 504	450	3 592	201	614 227	—
	1884	913	3 720	135 274	452	4 328	239	748 431	—
	1885	860	3 312	122 391	—	4 199	188	734 481	—
	1886	935	3 045	135 088	510	3 781	228	660 292	—
17. Niederlahnstein (Lahn). Durchgang .	1882	1 080	44	89 039	30	131	967	7 596	3[illegible]
	1883	1 022	52	77 506	30	124	947	6 802	1[illegible]
	1884	799	19	59 276	35	48	747	2 681	
	1885	779	19	60 034	10	32	774	448	1[illegible]
	1886	619	22	47 562	—	36	596	873	
18a. Frankfurt (Main). Angekommen.	1882	2 471	—	116 294	—	172	2	7 973	—
	1883	3 140	—	130 957	—	301	—	14 496	—
	1884	3 885	—	137 582	—	251	—	10 938	—
	1885	3 594	—	138 430	—	245	—	10 466	—
	1886	3 032	—	125 092	—	254	—	23 707	—
18b. Frankfurt (Main). Abgegangen	1882	42	103	2 086	—	88	2 398	427	—
	1883	47	206	2 402	—	90	3 095	381	—
	1884	36	149	1 519	—	97	3 853	475	—
	1885	42	117	1 249	—	113	3 566	659	—
	1886	93	87	6 541	—	117	2 988	617	—

[1]) [illegible] Fahrten der Schleppdampfer fehlen. — [2]) Der Verkehr in dem Eisenbahn-Hafenbassin ist [illegible]
nicht [illegible] [3]) Die unbeladenen Güterdampfschiffe und Segelschiffe sind nicht zur Anschreibung gekommen.

Noch I.: **Der Güterverkehr auf den Wasserstrassen an bedeut. Durchgangs- und Hafenpunkten.**

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal				Zu Berg			
		Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Flossholz Tonnen	Beladene Frachtschiffe	Unbeladene Frachtschiffe	Güter Tonnen	Flossholz Tonnen
1		2	3	4	5	6	7	8	9
5b. Küstrin (Oder). Angekommen	1882	45	7	648	—	337	16	16 638	—
	1883	78	6	1 045	—	316	26	12 341	—
	1884	95	7	1 192	—	300	16	10 949	—
	1885	117	—	1 529	—	251	18	6 565	—
	1886	143	14	1 639	—	215	21	4 477	—
5c. Küstrin (Oder). Abgegangen	1882	79	118	4 104	—	4	—	254	—
	1883	109	89	5 976	—	2	—	128	—
	1884	80	79	5 871	—	—	10	—	—
	1885	87	43	5 279	—	21	2	313	—
	1886	82	17	3 981	—	10	5	806	—
6. Thiergartenschleuse bei Ohlau (Oder). Durchgang	1882	776	105	37 171	50 855	138	706	4 130	—
	1883	793	54	45 136	49 965	152	667	4 462	—
	1884	663	28	39 498	42 668	93	585	2 192	—
	1885	701	62	42 373	34 861	150	595	4 872	—
	1886	628	54	36 740	35 863	134	572	4 345	—
7a. *Lübeck* (Trave). Angekommen	1882	455	13	20 876	223	524	192	26 401	—
	1883	449	11	21 249	250	465	226	27 592	—
	1884	444	12	20 790	52	497	218	29 097	—
	1885	483	13	22 685	130	598	125	36 648	—
	1886	442	9	20 715	71	604	135	37 004	—
7b. *Lübeck* (Trave). Abgegangen	1882	374	370	14 845	45	58	401	2 004	—
	1883	344	353	14 159	35	56	400	2 104	—
	1884	385	348	16 576	—	52	404	1 690	—
	1885	252	510	10 831	—	51	441	2 067	—
	1886	275	471	12 537	—	52	387	1 973	—
8. *Hamburg - Zollgrenze* (Oberelbe). Durchgang[1])	1882	16 239	274	963 738	6 161	18 454	423	990 947	529
	1883	15 462	1 543	1 153 712	5 119	15 795	1 432	1 213 990	19 301
	1884	14 872	2 942	1 211 832	12 034	17 244	1 041	1 419 602	873
	1885	16 828	2 670	1 258 927	15 823	18 072	1 528	1 321 344	1 983
	1886	15 436	3 076	1 276 602	18 385	15 608	3 353	1 216 177	3 125
9a. Berlin (Spree). Durchgang	1882	2 177	173	219 339	18 369	1 534	835	157 118	34 064
	1883	2 721	296	259 766	13 583	1 011	1 056	97 876	11 562
	1884	2 510	140	258 733	10 026	844	893	88 901	9 798
	1885	2 199	104	214 110	6 717	919	834	94 773	8 784
	1886	1 968	125	208 630	6 221	999	795	108 105	6 295
9b. Berlin (Spree). Angekommen	1882	11 871	444	1 049 434	9 711	17 784	499	1 795 644	10 652
	1883	11 250	858	1 014 512	6 923	18 791	808	1 882 015	3 061
	1884	11 856	931	1 106 806	8 226	19 126	1 013	1 968 095	2 093
	1885	13 029	1 233	1 233 579	14 830	20 678	937	2 192 836	1 718
	1886	14 016	1 062	1 394 388	11 203	21 511	1 167	2 238 303	1 537
9c. Berlin (Spree). Abgegangen	1882	2 582	14 392	168 888	—	1 653	11 335	113 828	—
	1883	2 439	14 993	170 854	—	1 745	11 973	96 940	—
	1884	2 513	15 621	173 663	—	1 858	12 332	99 722	—
	1885	2 797	17 175	206 330	—	1 696	13 864	108 283	—
	1886	2 780	17 289	214 445	—	1 217	15 020	81 606	—
10a. Magdeburg (Elbe). Angekommen	1882	1 707	38	329 156	24 757	2 711	357	368 373	70
	1883	1 707	63	351 044	25 838	2 892	328	337 952	—
	1884	1 774	67	370 277	17 930	3 124	604	391 823	—
	1885	1 786	68	308 668	20 809	3 618	586	417 220	—
	1886	1 473	329	328 332	22 738	3 764	748	436 576	—
10b. Magdeburg (Elbe).[2]) Abgegangen	1882	1 116	734	183 100	—	296	787	40 453	—
	1883	1 624	1 101	305 243	—	209	1 189	19 056	—
	1884	1 718	1 477	307 315	45	223	1 813	31 323	—
	1885	2 051	1 192	325 914	—	170	1 845	19 354	—
	1886	1 894	2 181	324 906	—	171	2 018	21 909	—
11a. *Schandau - Zollgrenze* (Elbe). Durchgang	1882	6 079	—	1 394 734	144 777	727	4 366	155 946	—
	1883	6 891	—	1 505 416	176 358	1 006	4 947	186 315	—
	1884	7 073	—	1 599 011	216 842	1 241	4 703	222 867	—
	1885	7 036	20	1 473 820	197 133	1 162	5 163	171 667	—
	1886	7 490	—	1 685 291	—	1 167	5 203	176 109	—

[1]) zugleich Verkehr von Hamburg (Oberelbe). — [2]) Ueber die Zahl der Personendampfer, Schlepper und Kettenschiffe liegen Anschreibungen nicht vor.

Noch 1.: **Der Güterverkehr auf den Wasserstrassen an bedeut. Durchgangs- u. H[illegible]**

Durchgangs- bezw. Hafenorte.		Zu Thal: Beladene Frachtschiffe	Zu Thal: Unbeladene Frachtschiffe	Zu Thal: Güter Tonnen	Flossholz Tonnen	Zu Berg: Beladene Frachtschiffe	Zu Berg: Unbeladene Frachtschiffe
1		2	3	4	5	6	7
11b. *Schandau-Hafenplatz* (Elbe). Angekommen	1882	47	—	3 376	17 636	31	[illegible]
	1883	44	—	3 414	15 055	64	[illegible]
	1884	47	2	3 087	30 825	61	[illegible]
	1885	38	5	2 580	34 879	61	166
	1886	53	—	3 971	33 569	55	130
11c. *Schandau-Hafenplatz* (Elbe). Abgegangen .	1882	366	—	41 104	5 607	35	—
	1883	60	—	5 194	12 701	20	—
	1884	108	--	10 194	13 320	14	—
	1885	45	—	5 987	22 187	9	--
	1886	127	—	12 461	26 312	10	1
12. *Bremen* (Oberweser)[1] Angekommen bezw. (Sp. 6—9) abgegangen	1882	377	90	65 817	11 991	346	[illegible]
	1883	427	74	66 258	13 448	378	[illegible]
	1884	413	71	81 074	9 320	374	[illegible]
	1885	521	97	103 983	8 265	450	[illegible]
	1886	645	68	120 908	7 683	427	[illegible]
13. Emmerich-Zollgrenze (Rhein). Durchgang .	1882	13 419	323	2 373 395	12 253	7 425	[illegible]
	1883	14 878	330	2 710 856	14 097	7 609	[illegible]
	1884	15 061	353	2 702 363	15 702	8 412	[illegible]
	1885	15 230	374	2 695 814	33 714	7 691	[illegible]
	1886	14 174	426	2 614 080	25 914	7 820	[illegible]
14a. Ruhrorter Hafen[2] (Rhein). Angekommen	1882	296	2 215	48 299	19 733	1 514	[illegible]
	1883	411	2 521	67 412	8 485	1 763	[illegible]
	1884	301	2 996	50 945	2 021	1 795	[illegible]
	1885	541	3 462	63 788	1 509	1 557	[illegible]
	1886	457	3 241	88 128	5 128	1 474	[illegible]
14b. Ruhrorter Hafen (Rhein). Abgegangen	1882	8 849	160	1 300 415	—	1 123	[illegible]
	1883	10 355	301	1 522 504	—	1 238	[illegible]
	1884	10 172	199	1 505 565	100	1 572	[illegible]
	1885	10 480	294	1 556 518	—	1 714	[illegible]
	1886	9 655	327	1 524 719	--	1 738	[illegible]
15a. Köln (Rhein). Angekommen . . .	1882	1 223	.	79 502	--	575	
	1883	1 282	.	75 875	8 117	745	
	1884	1 493	.	87 731	6 477	[illegible]	
	1885	1 425	.	90 520	12 994	[illegible]	
	1886	1 628	.	114 843	6 957	[illegible]	
15b. Köln (Rhein). Abgegangen	1882	738	.	15 083	—	[illegible]	
	1883	419	.	52 326	—	-	
	1884	396	.	52 060	--		
	1885	435	.	57 977	-		
	1886	492	.	66 132	-		
16. Schleuse Güdingen kanalisirte Saar Durchgang	1882	514	2 690	57 128	345	[illegible]	
	1883	588	3 075	76 504	450	[illegible]	
	1884	913	3 720	135 271	452	[illegible]	
	1885	866	3 512	122 391		[illegible]	
	1886	935	3 045	155 088	510	[illegible]	
17. Niederlahnstein (Lahn). Durchgang .	1882	1 080	14	89 039	30		
	1883	1 022	52	77 506	30		
	1884	730	19	59 276	35		
	1885	759	19	60 024	10		
	1886	649	22	47 562	-		
18a. Frankfurt (Main). Angekommen.	1882	2 171		116 294	—		
	1883	3 140		150 957	—		
	1884	3 885		137 582	—		
	1885	3 591	--	138 430	--		
	1886	3 032	-	125 092	—		
18b. Frankfurt (Main). Abgegangen	1882	12	103	2 086	--		
	1883	17	206	2 402	—		
	1884	36	149	1 519	--		
	1885	42	117	1 249	—	[illegible]	
	1886	23	87	3 541	—		

[1] Angaben über die Fahrten der Schleppdampfer fehlen. — [2] Der Verkehr in [illegible] nicht mitberücksichtigt. — [3] Die unbeladenen Güterdampfschiffe und Segelschiffe sind nic[illegible]

… einzelnen wichtigeren Häfen, 1882 bis 1886.

[… N. F., Band 27 und frühere.]

…	…	Abgegangen			
… in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
4	5	6	7	8	9
[illegible]	**717 001**	**31 381**	**3 057 747**	**9 451**	**1 134 637**
[illegible]	**777 370**	**33 372**	**3 210 006**	**9 966**	**1 323 385**
[illegible]	**594 749**	**34 515**	**3 199 427**	**11 564**	**1 648 460**
[illegible]	**677 750**	**35 976**	**3 561 573**	**10 931**	**1 407 737**
[illegible]	**552 266**	**33 523**	**3 320 174**	**10 036**	**1 336 713**
[illegible]	100 275	914	177 188	18	2 170
[illegible]	140 054	934	223 407	17	5 882
[illegible]	102 279	818	177 320	34	13 528
[illegible]	107 869	834	179 933	27	10 292
[illegible]	84 720	804	168 337	37	20 275
[illegible]	144 964	2 037	423 016	13	3 183
[illegible]	99 925	1 711	387 437	39	9 844
[illegible]	66 988	1 547	375 003	106	22 995
[illegible]	115 357	1 709	427 453	38	13 490
[illegible]	43 968	1 125	293 772	95	30 336
[illegible]	33 368	349	179 855	70	39 377
[illegible]	60 762	315	178 985	69	44 039
[illegible]	11 978	217	129 917	79	52 233
[illegible]	23 018	249	139 435	61	42 534
[illegible]	17 490	204	117 776	84	51 312
[illegible]	181 043	2 045	536 031	118	59 795
[illegible]	190 271	1 937	555 203	474	114 391
[illegible]	96 529	1 574	454 002	578	153 773
[illegible]	134 214	1 786	533 642	304	64 921
[illegible]	117 575	1 630	484 024	340	92 091
[illegible]	5 238	168	8 814	110	12 608
[illegible]	4 210	106	7 956	116	9 451
[illegible]	2 419	110	10 670	138	12 302
[illegible]	3 351	114	8 590	82	8 380
[illegible]	2 692	115	10 785	90	7 169
[illegible]	6 547	200	42 745	345	167 535
[illegible]	6 244	279	71 838	345	173 290
[illegible]	8 251	241	51 100	321	205 967
[illegible]	5 535	237	57 270	311	179 723
[illegible]	12 517	240	71 462	343	207 577
[illegible]	20 174	2 924	568 972	407	157 451
[illegible]	21 342	3 012	655 988	516	220 658
[illegible]	22 645	2 900	726 627	695	297 490
[illegible]	25 483	2 946	788 379	466	199 500
[illegible]	[illegible]	2 789	841 860	487	194 208
[illegible]	4 777	77	8 415	47	12 388
[illegible]	2 324	56	6 675	27	6 836
[illegible]	[illegible]	66	6 542	46	12 585
[illegible]	[illegible]	65	5 098	41	13 402
[illegible]	[illegible]	46	6 700	47	9 267
[illegible]	[illegible]	291	[illegible]	187	19 032
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	152	16 678
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	182	18 371
[illegible]	9 572	[illegible]	[illegible]	[illegible]	15 665
[illegible]	12 540	[illegible]	[illegible]	[illegible]	15 247
[illegible]	1 084	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 177
[illegible]	554	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 077
[illegible]	684	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13 082
[illegible]	9 438	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8 109
[illegible]	577	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5 909

Noch 2.: **Die Kauffahrteischiffe, Ende 1877 bis 1886.**

Seegebiet. Eigenschaften der Schiffe.		Segelschiffe Anzahl	Segelschiffe Ladungsfähigkeit Reg.-Tons	Segelschiffe Regelmässige Besatzung Kopfzahl	Dampfschiffe Anzahl	Dampfschiffe Ladungsfähigkeit Reg.-Tons	Dampfschiffe Regelmässige Besatzung Kopfzahl	Zusammen Anzahl	Zusammen Ladungsfähigkeit Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Noch 1.: Anzahl, Gattung und Ladungsfähigkeit der Schiffe nach Seegebieten.									
und zwar: 1. Provinz Schleswig-Holstein	1882	399	37 421	1 637	7	1 466	76	406	38 887
	1883	376	33 009	1 470	11	2 276	110	387	35 285
	1884	376	33 215	1 431	14	3 321	134	390	36 536
	1885	380	31 884	1 395	16	3 365	143	396	35 249
	1886	363	28 301	1 262	17	3 407	148	380	31 708
2. Hannoversches Elb- und Wesergebiet	1882	452	47 003	1 544	6	632	42	458	47 635
	1883	444	49 389	1 556	6	632	42	450	50 021
	1884	428	47 762	1 486	5	344	30	433	48 106
	1885	413	44 536	1 397	6	429	43	419	44 965
	1886	406	44 250	1 379	8	2 171	84	414	46 421
3. Hannoversches Emsgebiet einschl. Ostfriesland und preussisches Jadegebiet	1882	586	54 229	2 809	5	446	35	591	54 675
	1883	561	52 373	2 682	5	498	35	566	52 871
	1884	551	51 304	2 624	7	700	49	558	52 004
	1885	531	49 238	2 536	9	805	59	540	50 043
	1886	521	47 702	2 468	10	880	67	531	48 582
2. Alter der Schiffe, Ende 1886.									
Unter 1 Jahr alt		21	822	67	7	2 451	86	28	3 273
1 bis unter 3 Jahre alt		59	7 580	280	35	16 569	477	94	24 149
3 " " 5 " "		61	6 591	253	80	22 684	1 162	141	49 275
5 " " 7 " "		68	7 497	274	48	18 823	588	116	26 320
7 " " 10 " "		181	23 605	880	34	8 818	323	215	32 423
10 " " 15 " "		328	48 178	1 784	44	12 413	478	372	60 591
15 " " 20 " "		258	38 198	1 448	26	2 966	209	284	41 164
20 " " 30 " "		728	111 229	4 128	35	5 017	316	763	116 246
30 " " 40 " "		314	39 824	1 583	11	2 125	124	325	41 949
40 " " 50 " "		132	43 941	607	2	186	14	134	14 127
50 Jahre alt und darüber		32	2 256	115	—	—	—	32	2 256
Unbekannt		13	629	38	1	15	2	14	644
3. Hauptmaterial der Schiffe, Ende 1886.									
Eisen		15	7 430	153	[1]) 317	111 613	3 741	332	119 043
Hartes Holz		2 156	283 672	11 084	6	454	38	2 162	284 126
Weiches Holz		4	831	27	—	—	—	4	831
Hartes und weiches Holz		19	6 546	167	—	—	—	19	6 546
Hartes Holz und Eisen		1	1 871	26	—	—	—	1	1 871
4. Grösse der Schiffe, Ende 1886.									
Schiffe von unter 30 Register-Tons		600	14 038	1 250	38	681	136	638	14 719
von 30 bis unter 50 Reg.-Tons		462	17 090	1 192	[2]) 35	1 310	154	497	18 400
" 50 " " 100 " "		366	25 315	1 584	[3]) 36	2 466	249	402	27 781
" 100 " " 150 " "		145	17 887	838	[4]) 22	2 657	206	167	20 544
" 150 " " 200 " "		129	22 356	945	[5]) 15	2 474	148	144	24 830
" 200 " " 250 " "		88	19 833	765	14	3 050	167	102	22 883
" 250 " " 300 " "		72	19 691	679	[6]) 16	4 297	207	88	23 988
" 300 " " 400 " "		157	54 339	1 631	24	8 979	341	181	63 318
" 400 " " 500 " "		84	37 793	1 041	[7]) 29	12 577	405	113	50 370
" 500 " " 600 " "		34	18 085	476	24	13 110	381	58	31 195
" 600 " " 800 " "		28	18 680	469	39	27 046	667	67	45 726
" 800 " " 1000 " "		8	7 371	138	16	13 994	331	24	21 365
" 1000 " " 1200 " "		8	8 732	153	8	8 715	184	16	17 447
" 1200 " " 1400 " "		10	12 890	201	3	3 868	80	13	16 758
" 1400 " " 1600 " "		3	4 379	69	1	1 580	28	4	5 959
" 1600 " " 1800 " "		—	—	—	2	3 451	63	2	3 451
" 1800 " " 2000 " "		1	1 871	26	1	1 812	32	2	3 683

[1]) darunter 8 Dampfer mit 3 258 Reg.-Tons Rmgeh., deren Hauptmaterial aus Stahl, und 3 Dampfer mit 3 7[illegible] Tons Rmgeh., deren Hauptmaterial theilweise aus Stahl besteht. — [2-7]) darunter Räder-Dampfschiffe: [2]) 6, [3]) 15, [4]) 4, [5]) 3, [6])

3. Der Seeverkehr im Ganzen sowie in einzelnen wichtigeren Häfen, 1882 bis 1886.

[Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Band 27 und frühere.]

fenplätze.		Angekommen mit Ladung Schiffe	Angekommen mit Ladung Reg.-Tons	Angekommen in Ballast oder leer Schiffe	Angekommen in Ballast oder leer Reg.-Tons	Abgegangen mit Ladung Schiffe	Abgegangen mit Ladung Reg.-Tons	Abgegangen in Ballast oder leer Schiffe	Abgegangen in Ballast oder leer Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
he Häfen über-	**1882**	**32 188**	**3 414 478**	**8 751**	**717 601**	**31 381**	**3 057 747**	**9 451**	**1 134 637**
	1883	**34 300**	**3 746 804**	**9 440**	**777 370**	**33 372**	**3 210 006**	**9 966**	**1 323 385**
	1884	**37 629**	**4 245 677**	**8 810**	**594 749**	**34 515**	**3 199 427**	**11 564**	**1 648 460**
	1885	**37 821**	**4 252 642**	**9 499**	**677 750**	**35 976**	**3 561 573**	**10 931**	**1 407 737**
	1886	**35 984**	**4 110 462**	**8 055**	**552 266**	**33 523**	**3 320 174**	**10 036**	**1 336 713**
....	1882	417	81 627	508	100 275	914	177 188	18	2 170
	1883	433	90 342	509	140 054	934	223 407	17	5 882
	1884	405	90 715	418	102 279	818	177 320	34	13 528
	1885	397	80 093	448	107 869	834	179 933	27	10 292
	1886	417	95 861	377	84 720	804	168 337	37	20 275
rg i. Pr. . . .	1882	1 340	258 522	648	144 964	2 037	423 016	13	3 183
	1883	1 218	268 620	418	99 925	1 711	387 437	39	9 844
	1884	1 323	301 309	237	66 988	1 547	375 003	106	22 995
	1885	1 180	300 764	485	115 357	1 709	427 453	38	13 490
	1886	1 070	266 134	139	43 968	1 125	293 772	95	30 336
....	1882	284	122 562	89	33 368	349	179 855	70	39 377
	1883	293	134 969	112	60 762	315	178 985	69	44 039
	1884	273	136 696	41	11 978	217	129 917	79	52 233
	1885	230	119 456	51	23 018	249	139 435	61	42 534
	1886	229	134 498	42	17 490	204	117 776	84	51 312
wasser (Dan-	1882	1 583	430 917	626	181 043	2 045	536 031	118	59 795
	1883	1 820	473 531	576	190 271	1 937	555 203	474	114 391
	1884	1 888	509 542	255	96 529	1 574	454 002	578	153 773
	1885	1 678	463 553	405	134 214	1 786	533 642	304	64 921
	1886	1 612	458 384	358	117 575	1 630	484 024	340	92 091
rmünde. . . .	1882	189	15 586	82	5 238	168	8 814	110	12 608
	1883	166	13 804	61	4 210	106	7 956	116	9 451
	1884	220	20 030	27	2 419	110	10 670	138	12 302
	1885	144	13 868	53	3 351	114	8 590	82	8 380
	1886	160	15 277	45	2 692	115	10 785	90	7 169
nde	1882	505	211 071	62	6 547	200	42 745	345	167 535
	1883	577	241 293	50	6 244	279	71 838	345	173 290
	1884	526	252 661	49	8 251	241	51 100	321	205 967
	1885	546	239 472	36	5 535	237	57 270	311	179 723
	1886	557	270 114	35	12 517	240	71 462	343	207 577
....	1882	2 919	685 204	265	20 174	2 924	568 972	407	157 451
	1883	3 045	837 710	206	21 342	3 012	655 988	516	220 658
	1884	3 443	1 006 581	172	22 645	2 900	726 627	695	297 490
	1885	3 198	954 494	143	25 483	2 946	788 379	466	199 500
	1886	3 255	1 003 666	123	37 931	2 789	841 860	487	194 208
....	1882	96	15 778	45	4 777	77	8 415	47	12 388
	1883	71	12 930	30	2 324	56	6 675	27	6 836
	1884	80	18 430	29	2 000	66	6 542	46	12 585
	1885	84	16 274	22	2 070	65	5 098	41	13 402
	1886	84	15 139	16	1 510	46	6 700	47	9 267
....	1882	380	53 340	180	7 359	291	39 657	187	19 032
	1883	421	64 574	212	7 707	358	50 865	152	16 678
	1884	401	64 427	194	8 430	334	51 424	132	18 371
	1885	488	79 497	250	9 572	446	68 014	107	15 665
	1886	466	74 108	236	12 540	486	67 729	113	15 247
i. Holstein .	1882	317	21 996	42	1 084	284	16 623	81	7 177
	1883	348	15 561	28	554	294	9 905	83	6 077
	1884	604	23 527	24	584	308	10 583	317	13 082
	1885	301	15 403	56	2 438	273	10 019	85	8 109
	1886	245	13 134	33	577	219	7 298	59	5 909

Noch 3.: **Der Seeverkehr in einzelnen wichtigeren Häfen, 1882 bis 1886.**

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-T
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Burg auf Fehmarn . .	1882	375	23 687	69	1 950	354	21 920	84	[illegible]
	1883	432	15 733	71	1 782	363	12 797	140	[illegible]
	1884	460	18 796	82	2 083	402	14 652	133	[illegible]
	1885	450	17 638	81	1 353	406	13 909	125	[illegible]
	1886	440	18 460	66	1 415	386	14 367	116	[illegible]
Heiligenhafen	1882	427	25 503	134	1 697	465	24 160	101	[illegible]
	1883	355	11 128	149	1 917	396	9 687	100	[illegible]
	1884	370	11 806	166	2 941	443	11 710	93	[illegible]
	1885	495	14 752	144	2 686	510	13 414	132	[illegible]
	1886	396	13 423	119	2 120	413	11 855	101	[illegible]
Neumühlen bei Kiel .	1882	382	55 673	149	5 733	398	40 481	141	[illegible]
	1883	366	50 320	190	8 037	431	37 482	118	[illegible]
	1884	391	51 992	189	11 498	498	42 442	128	[illegible]
	1885	491	56 877	131	10 782	478	39 363	170	[illegible]
	1886	493	39 903	63	8 689	394	30 305	205	[illegible]
Kiel	1882	3 121	385 050	122	10 379	2 411	291 198	846	[illegible]
	1883	3 068	429 905	149	9 586	2 410	322 433	844	[illegible]
	1884	3 376	471 449	110	9 167	2 539	351 889	930	[illegible]
	1885	3 384	524 386	81	7 803	2 465	394 737	1 045	[illegible]
	1886	3 461	440 614	39	2 306	2 110	280 909	1 352	[illegible]
Eckernförde	1882	191	9 431	27	841	104	2 235	110	[illegible]
	1883	214	10 409	18	418	104	2 666	133	[illegible]
	1884	197	10 999	24	877	106	2 552	118	[illegible]
	1885	216	14 396	27	751	108	3 562	136	[illegible]
	1886	214	10 986	16	537	96	4 579	137	[illegible]
Kappeln	1882	546	28 678	16	900	406	23 090	122	[illegible]
	1883	496	24 627	19	829	354	19 035	104	[illegible]
	1884	485	26 025	17	565	352	21 274	119	[illegible]
	1885	448	25 647	40	1 501	409	22 341	68	[illegible]
	1886	419	20 861	32	833	366	17 803	65	[illegible]
Flensburg	1882	1 296	109 546	104	3 011	656	22 996	560	[illegible]
	1883	1 201	112 647	130	4 840	641	26 286	499	[illegible]
	1884	1 238	121 650	125	6 091	619	25 231	487	[illegible]
	1885	1 128	117 905	119	6 131	561	26 122	543	[illegible]
	1886	1 034	117 070	85	4 622	520	32 046	439	[illegible]
Sonderburg	1882	537	30 282	80	1 674	408	23 397	156	[illegible]
	1883	575	32 202	73	1 370	461	24 907	149	[illegible]
	1884	567	33 745	63	2 501	392	22 421	133	[illegible]
	1885	682	39 592	106	3 484	429	23 506	191	[illegible]
	1886	624	38 077	63	3 087	466	30 720	138	[illegible]
Tönning	1882	124	25 901	78	41 235	104	46 212	67	[illegible]
	1883	102	18 051	85	47 889	103	49 269	65	[illegible]
	1884	90	10 214	76	51 366	94	55 140	42	[illegible]
	1885	80	19 923	81	49 644	104	54 874	40	[illegible]
	1886	142	23 270	72	39 993	87	42 814	59	[illegible]
Altona	1882	480	91 679	71	4 332	369	25 166	107	[illegible]
	1883	523	137 458	75	3 590	344	15 256	122	[illegible]
	1884	576	187 480	87	4 061	386	16 893	203	[illegible]
	1885	607	170 609	79	4 469	352	18 021	162	[illegible]
	1886	538	100 873	82	4 318	346	22 083	99	[illegible]
Harburg	1882	352	44 254	6	297	183	10 003	32	[illegible]
	1883	255	29 718	2	185	122	7 905	11	[illegible]
	1884	306	41 824	3	108	68	4 474	62	[illegible]
	1885	273	39 150	8	1 476	173	13 152	31	[illegible]
	1886	362	53 517	7	133	220	13 269	31	[illegible]

Noch 3.: **Der Seeverkehr in den einzelnen wichtigeren Häfen, 1882 bis 1886.**

Hafenplätze.		Angekommen				Abgegangen			
		mit Ladung		in Ballast oder leer		mit Ladung		in Ballast oder leer	
		Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons	Schiffe	Reg.-Tons
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Geestemünde	1882	519	215 841	127	26 795	431	119 447	221	119 790
	1883	511	201 745	120	25 431	404	124 847	235	132 267
	1884	499	200 729	126	32 547	388	84 093	267	161 055
	1885	527	232 314	97	12 478	434	111 696	252	150 638
	1886	465	179 746	102	12 491	439	99 830	215	109 239
Wilhelmshaven	1882	771	17 501	26	666	116	3 870	576	11 682
	1883	720	16 318	11	327	27	1 137	621	12 932
	1884	739	16 418	6	154	19	830	597	11 644
	1885	1 503	38 036	6	139	26	870	1 140	28 021
	1886	992	28 941	7	552	53	3 949	668	17 444
Emden	1882	524	25 551	91	2 142	453	18 208	71	8 124
	1883	538	25 840	53	1 134	512	22 211	49	4 786
	1884	533	26 042	56	1 079	456	18 852	80	7 759
	1885	572	29 518	26	705	453	19 862	62	5 712
	1886	500	25 262	26	578	420	20 483	49	3 041
Leer	1882	340	33 669	59	4 017	347	30 877	61	10 008
	1883	462	38 305	46	2 391	445	31 397	61	10 245
	1884	526	42 515	117	5 867	519	36 035	101	11 072
	1885	477	38 420	95	3 266	466	32 955	66	11 115
	1886	449	34 346	34	1 904	378	29 804	50	8 934
Papenburg	1882	237	20 545	78	1 523	232	11 071	88	9 756
	1883	223	23 647	133	2 888	257	13 147	92	12 331
	1884	260	32 361	129	3 125	301	17 639	113	17 548
	1885	209	31 218	106	3 153	279	17 636	74	18 482
	1886	254	37 172	150	3 203	356	24 298	46	10 842

VI. Die Beleuchtung der deutschen Seeküste.

Verzeichniss der Leuchtfeuer am 1. Dezember 1887.

[Akten.]

Abkürzungen: F. = Feuer, w. = weisses, r. = rothes, f. = festes, Gl.-Sg. = Glockensignal, A.-Lat. = Ankerlaterne, Sek. = Sekunde, Min. = Minute.

A. Nordsee.

1. **Borkum Riff**, Feuerschiff; am Grossmast r., am Fock- und Besanmast w. f. F. Ausserdem A.-Lat., Nebel-Sig., Sirene I. Klasse, durch eine kalorische Maschine betrieben, giebt in jeder Min. einen Ton von 5 Sek. Dauer. Bei nicht gebrauchsfähiger Sirene Gl.-Sg.
2. **Borkum**; w. f. F. mit Blinken, welche alle 116 Sek. eintreten.
3. **Nesserlander Schleuse**, bei Emden; zwei w. f. F. bei offener Schleuse. Bei geschlossener Schleuse das eine nach binnen, das andere nach aussen roth. Bei Nebel Glockensignale.
4. **Knock**, an dem rechten Ufer der Ems-Mündnng; weisses festes Feuer.
5. **Norddeich**, bei Norden; weisses festes Feuer.
6. **Norderney**; w. Funkelf., 4 Sek hell, 6 Sek. dunkel.
7. **Jade**, Leuchttonne an der Nordseite des Wangeroog-Fahrwassers; grünes festes Feuer.
8. **Wangeroog**; w. Blinkf., jede Min. 1 Blink von 12–15 Sek., Neb.-Sg., Sirene. Alle 90 Sek. 2 Töne von je 5–6 Sekunden mit Pause von 8 Sek.
9. **Schillighörn**, nördl. v. Wilhelmshaven; rothes festes Feuer, darunter weisses festes Feuer.
10. **Hooksiel**; weisses festes Feuer.
11. **Wilhelmshaven**; ein r. u. ein grünes f. F. auf den Molenköpfen. Ausserdem Leuchttonne mit w. Blinkfeuer, 3 Sek. Licht, 6 Sek. Verdunkelung.
12. **Vareler Siel**, an der Südseite des Jadebusens; ein w. f. Feuer und Blitzfeuer mit 2 und 5 rasch sich folgenden Blitzen und Verdunkelung von 4 bezw. 8 Sek.; darunter w. f. F.
13. **Eckwarderhörne**; ein w. f. F. und ein w. u. r. f. F.
14. **Genius-Bank**, Feuerschiff in der Innen Jade; w. f. F. Ausserdem A.-Lat. Bei Neb. Gl.-Sg.
15. **Weser**, Feuerschiff nördlich von Wangeroog; drei w. F. in gleicher Höhe. Ausserdem A.-Lat. am Fockstag. Bei Nebel Gl.-Sig. und Dampfnebelhorn, 20 Sek. Blasen, 40 Sek. Pause.
16. **Rother Sand** in der Wesermünd.; ein w. f. F. u. Blitzfeuer mit 2 Blitzen u. Verdunkelung von 4 Sek. sowie mit gleichmässig folgend. Blitzen u. Verdunkelungen, ein w. f. Nebenfeuer, zwei w. f. Orientirungsfeuer. Bei Nebel Gl.-Sg.
17. **Aussen-Jade**, Feuerschiff östlich von Wangeroog; zwei w. F. am Gross- und am Fockmast. Ausserdem am Fockstag A.-Lat. Bei Nebel Gl.-Sg.

Noch A.: **Nordsee.**

18. **Minsener Sand,** Feuerschiff nördlich von Schillighörn; ein r. f. F. Ausserdem A.-Lat. Bei Neb. Gl.-Sg.
19. **Bremen,** Feuerschiff vor der Mündung der Weser; w. f. F. Ausserdem A.-Lat. Bei Nebel Signale mit Glocke und Gong.
20. **Hohe-Weg,** auf dem niedrigen Sandrücken zwischen Jade- und Weser-Mündung; weisses festes Feuer, darunter weiss u. rothes festes Feuer.
21. **Brinkamahof II,** am rechten Ufer der Weser, unterhalb Bremerhaven; weisses festes Feuer.
22. **Bremerhaven;** ein r. u. w. F. u. zwei w. F.
23. **Geestemünde;** gr. f. F. Bei Nebel Gl.-Sg.
24. **Brake;** ein roth und grünes festes Feuer.
25. **Salzhörn;** weiss und rothes festes Feuer.
26. **Meyers Legde;** w. f. F. und Blitzf., zwei Blitze mit 4 Sek. Verdunkelung und gleichmässig folgendes Blitzfeuer. Bei Nebel Glockensignale.
27. **Eversand;** zwei w. f. F. Bei Nebel Gl.-Sg.
28. **Helgoland;** w. f. F. und r. f. F. Bei Nebel alle 10 Minuten Knallrakete.
29. **Elbe Nr. I.** oder **Gustav Heinrich,** Feuerschiff vor der Elbemündung; weisses Blinkfeuer, jede Min. 3 Blinke von 8 Sek. Dauer. Ausserdem A.-Lat. Bei Nebel Signalschüsse u. Gl.-Sg.
30. **Lootsen-Galliote,** Feuerschiff v. d. Elbemündung; r. f. F. Ausserdem A.-Lat. Bei Neb. Gl.-Sg.
31. **Elbe Nr. II.** oder **Kaspar,** desgl.; zwei w. f. F. übereinander. Ausserdem A.-Lat. Bei Nebel Glockensignale und Kanonenschüsse.
32. **Elbe Nr. III.** oder **Jakob Hinrich,** desgl.; w. f. F. Ausserdem A.-Lat. Bei Nebel Glockensignale und Kanonenschüsse.
33. **Elbe Nr. IV.** oder **Neptun,** desgl.; w. f. F. Ausserdem A.-Lat. Bei Nebel Glockensignale und Kanonenschüsse.
34. **Neuwerk;** weisses festes Feuer.
35. **Kugelbake,** auf der Nordspitze des Festlandes, unterhalb Cuxhaven; w. f. F. (Nur angezündet, wenn Feuerschiff Elbe Nr. IV. nicht auf Station.)
36. **Cuxhaven;** zwei w. f. F., davon das eine mit 20 Sek. langen Blinken, welche alle 30 Sek. eintreten; ausserdem auf dem Molenkopf ein roth und weisses festes Feuer.
37. Von **Cuxhaven bis Hamburg** ist die Elbe beleuchtet durch 32 Feuer.
38. **Büsum;** weisses festes Feuer.
39. **Tönning;** zwei weisse feste Feuer.
40. **Vollerwiek;** vier weisse feste Feuer.
41. **Eider-Galliote,** inneres Eider-Feuerschiff; w. f. F. am Fockmast. Bei Nebel Gong-Signale.
42. **Eider,** Feuerschiff vor den Mündungen der Eider und Hever; ein w. f. F. am Grossmast. Nebelsignal, Sirene erster Klasse, durch kalorische Maschine betrieben, giebt bei nebeligem Wetter jede Minute einen Ton von 5 Sek. Dauer. Wenn Sirene nicht im Stande Glockensignale.
43. **Amrum;** w. Blinkfeuer, alle 20 Sek. Blink von 6 Sek. Ausserdem auf der Südostseite der Insel, 1800 Meter von dem grossen Leuchtthurm entfernt, ein weisses festes Leitfeuer.
44. **Wyk** auf Föhr; zwei w. f. F., 16 Meter von einander entfernt.
45. **Dagebüll,** auf dem Festlande, der Insel Föhr gegenüber; zwei w. f. F., 10 Meter von einander entfernt.
46. **Hoyerschleusse;** ein w. und ein r. f. F. Meter von einander entfernt; das erst Friederikenkoog.
47. **Munkmarsch,** auf der Ostseite der Insel ein r. u. ein w. f. F., 120 *m* von einander en
48. **Rothe Kliff,** in der Mitte der Insel Sylt; w mit Blinken alle vier Min. von 15 Sek. denen eine Verdunkelung von je 25 Sek ausgeht und folgt. In der Richtung nac Lister Tief statt dessen r. f. F.
49. **List,** auf dem sogenannten Ellenbogen, Nordende der Insel Sylt; zwei w. f. F., 2 von einander entfernt. Das westliche z der Einsegelungslinie einen rothen Sche

B. Ostsee.

1. **Aroesund;** weisses festes Feuer.
2. **Apenrade;** rothes festes Feuer.
3. **Sonderburg;** zwei roth und weisse feste
4. **Kekenis,** am Südende der Insel Alsen; w
5. **Flensburg;** ein rothes und ein grünes festes
6. **Kalkgrund,** Feuerschiff am Eingang der burger Bucht; w. f F. Bei Nebel Gong-Si
7. **Schleimünde;** rothes festes Feuer.
8. **Eckernförde;** r. f. Hafenfeuer, ausserden lich der Stadt zwei w. f. Leitfeuer.
9. **Bülk,** an der Mündung der Kieler Buc f. F. Nebelsignal, Dampfsirene erster K giebt bei nebeligem Wetter alle 40 Sek. Ton von 5 Sek. Dauer. Bei nicht be fähiger Sirene Kanonenschüsse.
10. **Labö Leuchttonne,** in der Kieler Bucht; w unterbrochenes Feuer. Sichtbar 6 Sek., brochen 3 Sek.
11. **Friedrichsort,** an der Kieler Bucht; w. auf der Sandbank. Bei Nebel Gong-Si Ausserdem ein w. und ein r. f. F. au Molenköpfen.
12. **Düsternbrook,** bei Kiel; rothes festes Fe
13. **Kiel;** zwei r. f. F., zwei grüne f. F., zw und w. f. F., ein grün und w. f. F.
14. **Wilhelminenhöhe,** an der Kieler Bucht, gegenüber; zwei rothe feste Feuer.
15. **Ellerbeck,** an der Ostseite der Kieler B ein r., ein grünes, acht w. f. F.
16. **Kitzenberg,** an der Ostseite der Kieler B ein grünes festes Feuer.
17. **Flügge,** auf der Südwestecke der Insel marn; weisses festes Feuer.
18. **Wester-Markelsdorf,** auf der Nordwesteck Fehmarn; w. f. F. und Blitzfeuer (5 Blitz 8 Sek. Verdunkelung sowie 3 Blitze und 5 Verdunkelung.)
19. **Marienleuchte,** auf der Nordseite von Fehm w. Blinkfeuer, alle 30 Sek. ein Blink von 5 Dauer, Nebelsignal, Sirene, Doppelton v 3 Sek. Dauer mit 6 Sek. Pause. Jedem Do signal folgt eine Pause von 60—70 Sek.
20. **Burgstaaken;** zwei r. und zwei grüne f.
21. **Struckamphuk,** auf der Südseite von Fehm weisses festes Feuer.
22. **Heiligenhafen;** rothes festes Feuer.
23. **Dahmerhöft;** w. Funkelfeuer. Alle 5 Sek. ein
24. **Pelzerhaken,** bei Neustadt i. Holst.; w. feuer mit Perioden von 2 Min., 30 Sek. 90 Sek. dunkel.

Noch B.: **Ostsee.**

ünde; zwei w. f. F. über einand., ausserd.
fen zwei rothe und zwei grüne Feuer
ndorf auf der Insel Poel; w. f. F. Da-
zweites weisses festes (Fischer-) Feuer.
v. u. r. Blinkf. Alle 15 Sekunden ein
von 6 Sekunden.
münde; w. f. F., ausserdem am Hafen
ines, ein blaugrünes und drei rothe F.
rort; w. Blinkf., alle Minute ein Blink,
. hell, 50 Sek. (nicht völlig) dunkel. Da-
ein w. f. F. Bei Nebel alle 10 Min.
lschuss mit 4—5 Sek. Zwischenpause.
sch, an der N.-W. Seite von Hidden-
. Blinkf. beabsichtigt.
rund, Feuerschiff bei dieser Bank, südw.
rnholm; w. Gruppenblinkf. Alle 30 Sek.
ke von je 2 Sek. mit 6 Sek Pause.
dem Ankerlaterne, Nebelsignal Dampf-
Alle 2 Min. 2 Signale, hoher und tiefer
je 2 Sek. lang und durch Pause von
getrennt. Bei nicht betriebsfähiger Sirene
lschüsse und Glockensignale.
; w. f. F., im südlichen Quadranten r. f F.
ign., Sirene durch kalorische Maschine
en, giebt alle 70—80 Sek. ein Sg. von
ek. Dauer.
ort, Feuerschiff im Süden v. d Insel
; zwei w. f F. überein. Bei Nebel Gl.-Sg.
alder Oie; w. u. r. unterbr. F., w. Licht
., dunkel 45 Sek., r. Licht 45 Sek.,
45 Sek. Ausserdem auf dem nördl.
opf ein r. f. F.
fahrt, Feuerschiff im grossen Stettiner
wei w. f. F. überein. Bei Nebel Gl.-Sg.
r, Feuerschiff zwischen dem gr. u. kl.
er Haff; ein w. f. F. Ausserdem A.-Lat.
bel Glockensignale.
münde; ein w. u. r. f. Feuer.
witz, Feuerschiff zwischen dem grossen
er Haff u. dem Papenwasser; ein w. f.
Ausserdem A.-Lat. Bei Nebel Gl.-Sg.
fahrt, an dem rechten Oderufer ober-
er Ihnamündung; w. f. F.
orf, am Stettiner Haff; zwei w. f. F.
ünde; w. f. F. Ausserd. auf dem Kopf
tmole ein r. f. F. Ferner ein w. u. ein
enf., nur angezündet, wenn mit Lootsen
hiffe einlauf wollen. Bei Nebel Gl.-Sg.
orst; w. Blinkf., alle 20 Sek. ein Blink
Sek. Dauer.
germünde; rothes festes Feuer
hagen; weisses festes Feuer.
valdermünde; r. f. Feuer.
t; w. unterbrochenes F., alle 2 Min eine
kelung von 50 Sek.
nde; rothes festes Feuer.
n; w. f. Feuer.
; zwei w. f. F. in gleicher Höhe, 195 *m*
ander. Nebelsignal, Sirene I. Klasse
kalorische Maschine betrieben, die in
Min. einen Ton von 5 Sek. Dauer giebt.

50. **Heisternest**, auf der Halbinsel Hela; w. f. F. mit Blinken, alle 2 Min. von 10 Sek. Dauer, denen eine Verdunkelung von je 10 Sek. vorhergeht und folgt.
51. **Hela**; w. Blinkf., alle 30 Sek. ein Blink von 5-6 Sek. Dauer.
52. **Oxhöft**, am Putziger Wieck; w. Funkelfeuer mit 3 Sekunden von Schein zu Schein.
53. **Neufahrwasser**; w. f. F.; ausserd. auf dem Kopf der Ostmole ein r. f. F. Vom Kopf der Ostmole bei Nebel Glockensignale.
54. **Spitze der Frischen Nehrung**, Pillau gegenüber; zwei w. f. F., Leitfeuer für die Pillauer Rinne im Frischen Haff.
55. **Elbinger Fahrwasser**; auf dem Molenkopf ein w. f. F. u. darunter ein r. f. F., 700 m landeinwärts eine Bake mit denselben Feuern.
56. **Succase**; zwei f. F., in der Vorderansicht weiss, nach beiden Seiten roth.
57. **Tolkemit**; weisses festes Feuer.
58. **Frauenburg**; ein weiss und rothes Feuer.
59. **Pfahlbude**, an der Mündung der Passarge; weisses, festes Feuer.
60. **Holstein Anker**, an der Mündung des Pregels; zwei w. f. F. auf dem rechten, und zwei w. f. Feuer auf den linken Pregelufer, zur Bezeichnung d. Königsberger Rinne in d. Frischen Haff.
61. **Königsberger Rinne**, Leuchttonne vor der Einfahrt; weisses festes Feuer.
62. **Fischhausen**; weisses festes Feuer.
63. **Pillau**; w. f. F. Ausserdem auf dem Nordmolenkopf, 1950 *m* vom vorigen, r. f. F., auf dem Kopf des N.-W.-Dammes des Vorhafens zwei r. f. F. übereinander, auf dem Kopfe des S.-O.-Dammes des Vorhafens zwei grüne F. übereinander, auf dem Bohlwerk der Stadtseite ein grünes f. F. Ferner zwei nur bei Einkommen von Schiffen brennende w. Feuer an den Baken.
64. **Brüsterort**; w. f. F. mit Blinken alle 4 Min. von 15 Sek. Dauer, denen eine Verdunkelung von etwa 30 Sek. vorhergeht und folgt.
65. **Nidden**, auf der Kurischen Nehrung; w. Funkelfeuer, alle 10 Sek. ein Blink von 4 Sek. Dauer.
66. **Rossitten**, Haffleuchte auf d. Kurischen Nehrung; weisses festes Feuer.
67. **Deime**, an der Einfahrt in diesen Fluss; zwei rothe feste Feuer.
68. **Alt Rinderort**, bei Labiau, vor der Mündung der Deime; weisses festes Feuer.
69. **Nemonien**, an der Einmündung des gleichnamigen Flusses in das Kurische Haff; w. f. F.
70. **Atmath**, im Kurischen Haff, an der Einfahrt in diesen Fluss; zwei w. f. F. Bei Nebel Gl.-Sg.
71. **Windenburger Ecke**, westlich von der Einmündung der Minge in das Kurische Haff; weisses festes Feuer.
72. **Memel**; w. f. F., ausserdem auf dem Nordmolenkopfe ein r. f. F. Ferner zwei feste F. (blaue u. r.) zur Bezeichnung der Mündung der Dange und ein r. f. F. zur Bezeichnung einer Einfahrt für Fischerboote.

VIII. Bank- und Kreditwesen.

A. Die Banken.

I. Die Reichsbank, 1875 bis 1886.*)

1. Geschäftsumsatz (Einnahme uud Ausgabe) der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen in 1 000 ℳ.

Reichsbankstellen.	1875	1879	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg	559 509	1 252 370	1 217 205	1 242 804	1 298 417	1 013 83
2. Memel	138 898	103 661	122 369	117 621	129 279	129 99
3. Tilsit	35 779	34 232	37 823	46 681	50 388	48 09
4. Danzig	219 279	496 998	623 927	618 611	675 931	579 44
5. Elbing	75 431	82 310	77 852	84 952	72 918	60 13
6. Graudenz	38 072	37 080	31 064	38 097	39 760	37 71
7. Thorn	87 694	110 703	98 373	117 973	89 119	73 48
8. Frankfurt a./O.	207 188	208 215	215 817	91 337	90 207	97 86
9. Landsberg a./W.	73 743	78 004	72 475	78 669	89 194	79 04
10. Kottbus¹)	—	—	11 738	172 991	188 325	202 70
11. Stettin	489 928	518 358	681 828	737 369	703 333	750 27
12. Stolp (seit 1877)	—	110 098	121 919	141 502	150 007	134 48
13. Stralsund	56 294	59 942	54 563	59 635	62 556	71 09
14. Posen	309 033	297 491	436 807	509 705	483 236	433 62
15. Bromberg	91 221	157 128	227 339	217 512	202 802	200 53
16. Breslau	962 460	1 358 320	1 576 188	1 892 473	1 938 083	2 064 85
17. Liegnitz	141 622	157 509	237 893	247 714	243 344	311 59
18. Glogau	112 043	124 361	161 416	201 481	194 269	173 50
19. Görlitz	164 482	161 769	204 642	193 193	208 762	236 10
20. Gleiwitz	248 787	302 171	303 413	322 953	339 009	320 30
21. Magdeburg	462 031	892 950	1 204 023	1 288 874	1 214 740	1 231 99
22. Halle a./S.	368 721	443 382	747 481	715 886	746 274	700 36
23. Erfurt	70 154	149 285	241 516	272 571	285 125	310 75
24. Nordhausen	101 704	97 300	135 539	142 693	154 949	158 95
25. Kiel	—	108 039	148 304	167 836	165 748	165 40
26. Altona²)	920 141	—	—	—	—	—
27. Flensburg	37 293	81 867	145 854	134 696	126 931	117 45
28. Hannover (Linden in Hann.)	270 931	440 832	791 493	829 756	879 192	958 97
29. Osnabrück	67 268	91 639	103 601	101 331	93 362	92 37
30. Emden	40 975	54 629	49 029	46 537	53 251	46 74
31. Minden	50 346	44 971	49 091	57 172	59 014	55 66
32. Bielefeld	161 841	190 273	194 792	214 346	240 709	235 76
33. Münster i. W.	91 252	210 712	212 773	250 564	237 627	259 02
34. Dortmund	646 529	558 330	651 667	783 722	780 664	687 23
35. Siegen	67 621	79 225	119 952	133 548	117 933	112 97
36. Kassel	142 440	239 417	382 298	424 349	462 645	500 25
37. Frankfurt a.M.	864 422	5 201 457	6 882 177	7 217 242	6 889 672	7 686 05
38. Koblenz	119 987	162 905	209 198	214 060	211 022	242 83
39. Düsseldorf	260 253	346 385	500 432	579 846	602 914	647 78
40. Krefeld	360 655	350 200	447 442	464 683	483 492	567 23
41. Essen	346 383	370 316	531 600	642 771	651 710	649 15
42. Elberfeld	543 905	675 934	1 141 529	1 273 374	1 406 482	1 602 44
43. Köln	994 397	1 495 392	1 974 523	2 718 209	2 775 857	2 792 64
44. Aachen	192 182	217 883	335 222	383 393	406 606	428 43
Reichshauptbank zu Berlin	4 817 861	12 320 928	17 326 773	23 028 450	24 458 108	26 153 81
Königreich Preussen	**16 010 735**	**30 474 971**	**41 040 960**	**49 219 182**	**50 732 966**	**53 423 0**
Im Jahre 1876	23 812 217					
Im übrigen Deutschen Reiche³)	**1 447 312**	**16 983 781**	**21 578 749**	**22 371 617**	**22 446 077**	**23 142 3**
Im Jahre 1876	12 872 614					
zusammen	**17 458 067**	**47 458 752**	**62 619 706**	**71 590 794**	**73 199 039**	**76 565 4**
Im Jahre 1876	36 684 831					

*) Die Reichsbank ist nach § 1 des Statutes vom 21. Mai 1875 (Reichs-G.-Bl. S. 203) mit dem 1. Januar 1876 in ganz Deutschland in Wirksamkeit getreten. — Die gesperrt gedruckten Orte bedeuten Reichsbankhauptstellen.

¹) als damalige Reichsbank**nebenstelle** für die Jahre 1875 und 1879 unter Frankfurt a./O. mit enthalten. — ²) 187[illegible] als Bank-Kommandite bestehend, von 1876 an mit der Reichsbankhauptstelle Hamburg verbunden. — ³) Im Jahre 1876 sind a[illegible] Reichsbankhauptstellen bezw. Reichsbankstellen und Reichsbanknebenstellen hinzugetreten: Hamburg, München und Stuttgart Augsburg, Gera, Lübeck und Nürnberg; Bamberg, Constanz, Freiburg i. Br., Fürth, Heidelberg, Heilbronn, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Regensburg, Reutlingen, Rostock, Speier, Ulm, Würzburg, Zittau und Zwickau.

Noch I.: **Die Reichsbank, 1875 bis 1886.**

Geschäftsverhältnisse.	1875	1879	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7
2. Betriebs- u. Reservefonds.						
a) Betriebsfonds[1]) am 31. Dez.						
1. Einschuss der Privaten ℳ	60 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000	120 000 000
2. Depositenkapitalien[2]) „	101 303 830	1 097 208	208 022	214 804	537 458	947 208
b) Reservefonds. . . . . „	18 000 000	15 528 533	20 308 334	21 356 505	22 397 941	22 872 156
c) Reservefonds für zweifelhafte Forderungen. . . . . „	—	2 915 900	2 768 710	2 540 960	2 005 400	1 478 200
d) Bankantheils-Eigner:						
1. inländische: Zahl	1 600	6 271	6 127	6 140	6 147	6 153
Antheile . .	9 942	28 865	29 554	29 607	29 560	29 507
2. ausländische: Zahl . . .	1 295	1 436	1 460	1 462	1 483	1 526
Antheile .	10 058	11 135	10 446	10 393	10 440	10 493
3. Banknoten.						
a) Umlaufssumme:						
1. Tag u. Betrag d. niedrigst. Umlaufes in. . . 1000 ℳ	7/12 672 652	23/2 556 027	23/2 678 071	15/3 666 186	23/2 664 950	23/2 679 963
2. Tag u. Betrag d. höchsten Umlaufes in. . . 1000 ℳ	30/6 867 105	31/12 792 808	31/12 829 713	31/12 854 137	31/12 858 925	31/12 1009523
3. Täglicher Durchschnitts-Umlauf in. . . . 1000 ℳ	754 295	667 675	737 246	732 906	727 442	802 178
b) Gesammtbetrag d. emittirten Banknoten am 31. Dez. ℳ	2152 886 458	1404545635	1468823040	1612887000	1843005980	2114944250
Davon 1. zu 500 Thlr. „	.	289 500	121 500	121 500	117 000	117 000
2. „ 100 „ „	.	743 100	617 700	605 700	596 700	593 100
3. „ 50 „ „	.	259 425	249 825	248 025	246 825	245 325
4. „ 25 „ „	6) .	676 875	630 000	624 450	621 750	616 500
5. „ 10 „ „	.	276 735	263 565	261 525	260 205	258 825
6. „ 1000 ℳ „	.	549 700 000	529 398 000	661 894 000	774 114 000	950 234 000
7. „ 500 „ „	.	311 500 000	236 498 000	217 997 000	194 997 000	168 497 000
8. „ 100 „ „	.	541 100 000	701 044 450	731 134 800	872 052 500	994 382 500
c) Ueberschrittener Betrag ungedeckter Banknoten[3]) ℳ	—	—	—	32 678 704	2 615 328	34 161 339
d) dav. zu entricht. Steuer. „	—	—	—	34 040	2 724	35 585
e) Kost. f. Anfert. v. Banknot. „	200 000	105 413	59 179	101 502	105 159	143 522
4. Metallbestand.						
a) Metallbestand[4]):						
1. Tag u. Betrag d. niedrigst. Bestandes in. . . 1000 ℳ	31/12 438 043	7/1 473 935	7/10 536 538	31/12 517 828	7/1 521 225	7/1 629 373
2. Dgl. d. höchsten in „ „	15/1 624 212	23/3 562 774	31/5 644 328	23/6 636 985	15/12 642 047	23/7 738 204
3. Täglicher Durchschnitts-Bestand in . . . . 1000 ℳ	554 059	534 237	601 865	591 725	586 131	693 105
b) Banknoten-Deck. in Proz.[5])	73,45	80,06	81,64	80,74	80,57	86,40
5. Giroverkehr.						
1. Vereinnahmt in 1000 ℳ	406 347	15 216 594	21 903 130	26 334 981	26 932 850	28 625 552
2. Verausgabt „ „ „ „	427 810	15 193 609	21 890 479	26 302 809	26 914 672	28 604 291
3. Best. am 31. Dez. „ „ „	18 990	128 591	144 167	176 339	194 516	215 776
6. Diskontowechsel-Verkehr.						
a) Diskont an der Hauptbank						
1. niedrigst.: Prozent u. Tag	4%, 28/1	3%, 21/[illegible]–12/[illegible]	4%, 18/1–31/12	4%	4%, 1/1–3/[illegible] u. 11/5–31/12	3%, 20/2–17/10
2. höchster: „ „ „	6%, 28/[illegible]	4½%, 1/1–10/1 u. 11/10–9/12	5%, 1/1–17/1		5%, 10/[illegible]–[illegible]/4	5%, 18/12–31/12
b) Diskonto-Wechsel:						
1. Stückzahl d. disk. Wechsel	495 157	533 564	476 280	490 319	486 240	478 883
2. Betrag. . . . . ℳ	1084 557 507	1054653122	1101906107	1194926502	1146604292	1176982883
3. Durchschnittl. Anlage „	157 512 000	161 351 000	154 014 000	166 868 000	165 570 000	175 702 000
4. Durchschnittlicher Betrag eines Wechsels . . . . ℳ	2 073	1 977	2 314	2 437	2 358	2 458
7) Bruttogewinn . . . . „	7 470 963	5 939 170	5 983 848	6 126 082	6 263 670	4 808 774

[1]) ohne Banknoten; hierzu gehören für 1875 als erster Einschuss des Staates 5 720 400 ℳ, welche beim Uebergange an das Reich am 1. Januar 1876 zurückgezogen worden sind. — [2]) Die schnelle Abnahme der Depositenkapitalien hat darin ihren Grund, dass seit dem 1. Januar 1876 die gerichtlich niedergelegten Gelder laut Statuten von der Reichsbank zurückgezahlt werden mussten. — [3]) d. s. ungedeckte Banknoten über die Zuweisung des § 9 des Bankgesetzes hinaus. — [4]) kursfähiges deutsches Gold, Gold in Barren oder ausländischen Münzen, das Pfund fein zu 1 392 ℳ gerechnet. — [5]) Die umlaufenden Banknoten waren im Durchschnitte des ganzen Jahres in angegebener Prozenthöhe durch Metall gedeckt. — [6]) Für 1875 werden nachgewiesen Banknoten im Umlaufe: 735 721 000, in Bankkassen: 1 410 842 330, zum Umlauf nicht mehr geeignet: 6 323 128 ℳ.

A. Die Banken.

I. Die Reichsbank, 1875 bis 1886.*)

1. Geschäftsumsatz (Einnahme und Ausgabe) der einzelnen Reichsbankhauptstellen und Reichsbankstellen in 1000 ℳ

Reichsbankstellen.	1875	1879	1883	1884	1885	188
1	2	3	4	5	6	7
1. Königsberg	559 509	1 252 370	1 217 205	1 242 804	1 298 417	1 013
2. Memel	138 898	103 661	122 369	117 621	129 279	129
3. Tilsit	35 779	34 232	37 823	46 681	50 388	48
4. Danzig	219 279	496 998	623 927	618 611	675 931	579
5. Elbing	75 431	82 310	77 852	84 952	72 918	60
6. Graudenz	38 072	37 080	31 064	38 097	39 760	37
7. Thorn	87 694	110 703	98 373	117 973	89 119	73
8. Frankfurt a./O.	207 188	208 215	215 817	91 337	90 207	97
9. Landsberg a./W.	73 743	78 004	72 475	78 669	89 194	79
10. Kottbus[1])	—	—	11 738	172 991	188 325	202
11. Stettin	489 928	518 358	681 828	737 369	703 333	750
12. Stolp (seit 1877)	—	110 098	121 919	141 502	150 007	134
13. Stralsund	56 294	59 942	54 563	59 635	62 556	71
14. Posen	309 033	297 491	436 807	509 705	483 236	433
15. Bromberg	91 221	157 128	227 339	217 512	202 802	200
16. Breslau	962 460	1 358 320	1 576 188	1 892 473	1 938 083	2 064
17. Liegnitz	141 622	157 509	237 893	247 714	243 344	311
18. Glogau	112 043	124 361	161 416	201 481	194 269	173
19. Görlitz	164 482	161 769	204 642	193 193	208 762	236
20. Gleiwitz	248 787	302 171	303 413	322 953	339 009	320
21. Magdeburg	462 031	892 950	1 204 023	1 288 874	1 214 740	1 231
22. Halle a./S.	368 721	443 382	747 481	715 886	746 274	700
23. Erfurt	70 154	149 285	241 516	272 571	285 125	310
24. Nordhausen	101 704	97 300	135 539	142 693	154 949	158
25. Kiel	—	108 039	148 304	167 836	165 748	165
26. Altona[2])	920 141	—	—	—	—	—
27. Flensburg	37 293	81 867	145 854	134 696	126 931	117
28. Hannover (Linden in Hann.)	270 931	440 832	791 493	829 756	879 192	958
29. Osnabrück	67 268	91 639	103 601	101 331	93 362	92
30. Emden	40 975	54 629	49 029	46 537	53 251	46
31. Minden	50 346	44 971	49 091	57 172	59 014	55
32. Bielefeld	161 841	190 273	194 792	214 346	240 709	235
33. Münster i. W.	91 252	210 712	212 773	250 564	237 627	250
34. Dortmund	646 529	558 330	651 667	783 722	780 664	687
35. Siegen	67 621	79 225	119 952	133 548	117 933	112
36. Kassel	142 440	239 417	382 298	424 349	462 645	500
37. Frankfurt a. M.	864 422	5 201 457	6 882 177	7 217 242	6 889 672	7 680
38. Koblenz	119 987	162 905	209 198	214 060	211 022	248
39. Düsseldorf	260 253	346 385	500 432	579 846	602 914	647
40. Krefeld	360 655	350 200	447 442	464 683	483 492	567
41. Essen	346 383	370 316	531 600	642 771	651 710	669
42. Elberfeld	543 905	675 934	1 141 529	1 273 374	1 406 482	1 024
43. Köln	994 397	1 495 392	1 974 523	2 718 209	2 775 857	2 779
44. Aachen	192 182	217 883	335 222	383 393	406 606	428
Reichshauptbank zu Berlin	4 817 861	12 320 928	17 326 773	23 028 450	24 458 108	26 153
Königreich Preussen	**16 010 735**	**30 474 971**	**41 040 960**	**49 219 182**	**50 752 966**	**53 423**
Im Jahre 1876	23 812 217					
Im übrigen Deutschen Reiche[3])	**1 447 312**	**16 983 781**	**21 578 749**	**22 371 617**	**22 446 077**	**23 142**
Im Jahre 1876	12 872 614					
zusammen	**17 458 067**	**47 458 752**	**62 619 706**	**71 590 794**	**73 199 039**	**76 565**
Im Jahre 1876	36 684 831					

*) Die Reichsbank ist nach § 1 des Statutes vom 21. Mai 1875 (Reichs-G.-Bl. S. 203) mit dem 1. Januar 1876 in ganz Deu[tsch]land in Wirksamkeit getreten. — Die gesperrt gedruckten Orte bedeuten Reichsbankhauptstellen.

[1]) als damalige Reichsbanknebenstelle für die Jahre 1875 und 1879 unter Frankfurt a./O. mit enthalten. — [2]) als Bank-Kommandite bestehend, von 1876 an mit der Reichsbankhauptstelle Hamburg verbunden. — [3]) Im Jahre 1876 sin[d] Reichsbankhauptstellen bezw. Reichsbankstellen und Reichsbanknebenstellen hinzugetreten: Hamburg, München und Stutt[gart], Augsburg, Gera, Lübeck und Nürnberg; Bamberg, Constanz, Freiburg i. Br., Fürth, Heidelberg, Heilbronn, Kaiserslautern, [Lud]wigshafen, Regensburg, [illegible], Rostock, Speier, Ulm, Würzburg, Zittau und Zwickau.

Noch I.: **Die Reichsbank, 1875 bis 1886.**

Geschäftsverhältnisse.	1875	1879	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7
10. Reingewinn	13 316 213	1 219 731	4 213 886	4 202 371	4 171 772	1 897 758
f. d. Reich (1875 f. Preuss.) ℳ	6 654 413	609 648	2 104 199	2 096 342	2 082 872	948 429
„ die Antheils-Inhaber [1]) „	6 661 800	610 084	2 109 687	2 106 029	2 088 900	949 329
11. Gewinnberechnung.						
Einnahmen . . . . ℳ	*25 400 748*	*15 973 526*	*18 381 554*	*18 559 385*	*19 328 182*	*15 923 722*
1. Gew. v. Platzwechseln „	7 470 963	5 939 170	5 983 848	6 126 082	6 263 670	4 808 774
2. „ „ Rimessenwech. „	9 807 911	6 216 899	8 202 491	7 686 897	7 634 123	5 678 222
3. „ „ Wechs a. ausserdeutsche Plätze ℳ	371 374	65 991	199 539	233 286	194 827	445 664
4. „ „ Wechseln zur Einziehung . . . ℳ	15 954	14 745	12 308	10 569	10 242	10 843
5. „ an Lombardgesch. „	3 098 671	2 450 457	2 306 611	2 313 229	2 603 209	1 977 445
6. Erhobene Provisionen „	361 951	743 235	1 104 624	1 294 110	1 567 903	1 797 287
7. Zins. v Buchford. u. s w. [2]) „	20 382	389 756	292 377	632 238	1 003 187	654 021
8. Erträge d. Grundstücke „	9 380	38 532	34 230	35 706	35 919	36 508
9. Gewinn auf Gold . . . „	[8]) 531	36 130	1 590	816	24	10
10. Verschied. Einnahmen „	[9]) 3 152 740	78 611	15 647	11 517	15 078	17 770
11. Erspart [3]) . . . . „	1 090 891	—	228 289	214 935	—	497 178
Ausgaben . . . . „	*9 191 708*	*9 049 407*	*7 721 056*	*7 918 530*	*8 721 003*	*8 152 650*
1. Verwaltungskosten . . „	4 461 543	5 328 260	5 796 147	5 917 258	6 034 480	6 107 813
2. Depositen-Zinsen [4]) . . „	2 664 435	[10]) 61 169	—	—	—	—
3. Für Anfertigung von Banknoten . . . . . . „	200 000	105 413	59 179	101 502	105 159	143 522
4. Entschädigung [5]) . . . „	—	—	—	—	—	—
5. An den preuss. Staat [6]) „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
6. Notensteuer . . . . . „	—	—	—	34 040	2 724	35 585
7. Reservirt [7]) . . . . . . „	—	1 681 073	—	—	[11]) 712 554	—
8. Uneinziehb. Buchford. „	—	7 762	—	—	356	—
Bilanz:						
1. Einnahmen . . . . . . „	25 400 748	15 973 526	18 381 554	18 559 385	19 328 182	15 923 722
2. Ausgaben . . . . „	9 191 708	9 049 407	7 721 056	7 918 530	8 721 003	8 152 650
3. Gewinn . . . . „	16 209 040	6 924 119	10 660 498	10 640 855	10 607 179	7 771 072
4. Hiervon bereits gezahlt bezw. noch zu verrechnen:						
a) $3^1/_2$ % von 5 720 400 ℳ Einschusskap. d. Staat. ℳ	200 214	—	—	—	—	—
b) $4^1/_2$ % von 60 000 000 ℳ bezw. von 120 000 000 ℳ (Einsch. v. Privaten) ℳ	2 700 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000
c) bleiben . . . . „	13 308 826	1 524 119	5 260 498	5 240 855	5 207 179	2 371 072
d) 20 % hierv. z. Res.-F. „	—	304 824	1 052 100	1 048 171	1 041 436	474 214
e) Von d. Ueberreste v. „	13 308 826	1 219 295	4 208 398	4 192 684	4 165 743	1 896 858
f) geht die Hälfte mit „ an die Reichskasse,	6 654 413	609 647	2 104 199	2 096 342	2 082 872	948 429
g) die andere Hälfte mit „ an die Antheils-Eigner.	6 654 413	609 648	2 104 199	2 096 342	2 082 871	948 429
h) Zu letzt. treten v. Vorj. unvertheilt geblieb. ℳ	7 387	436	5 488	9 687	6 029	900
i) Von der Summe von „	6 661 800	610 084	2 109 687	2 106 029	2 088 900	949 329
k) geht als Restdivid. „	303,09	15,00	52,00	52,50	52,20	23,70
l) auf sämmtliche 20 000 bezw. 40 000 Anth. ℳ	6 661 800	600 000	2 100 000	2 100 000	2 088 000	948 000
m) Späterer Berechnung vorbehalten . . . . ℳ	—	10 084	9 687	6 029	900	1 329
d) Ertrag für die Antheils-Eigner in Prozent	15,603 %	5,00 %	6,25 %	6,25 %	6,24 %	5,29 %

[1]) einschliesslich des unvertheilt verbliebenen Restes. — [2]) Zinsen von Buchforderungen und diskontirten Effekten. — [3]) bei dem „Reservefonds für zweifelhafte Forderungen". — [4]) im Laufe des Jahres schuldig geworden. — [5]) an Privatbanken für den Verzicht auf das Notenausgaberecht. — [6]) gemäss § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [7]) für zweifelhafte Wechselforderungen. — [8]) Gold und Silber. — [9]) hierunter 2 392 449 ℳ zugeschrieben auf Grundeigenthums-Konto, 600 000 ℳ Reserve für Neubau des Haupt-Bank-Gebäudes, 26 526 ℳ Ertrag eines zum Neubau angekauften Grundstückes und 45 532 ℳ Erlös zum Neubau abgebrochener Häuser. — [10]) bis zum 31. Mai 1879 schuldig geworden. — [11]) einschl. für die bei der Reichsbank-Hauptstelle in Hamburg gestohlenen 200 000 ℳ.

II. Die deutsc

1. Stand der deutschen No

[„Centralblatt für das Deut

Bezeichnung der Banken.	Passiva in Tausend Mark: Grund-kapital	Re-serve-fonds	Noten-umlauf	Unge-deckte Noten	Sonstige täglich fällige Verbindlich-keiten	Ver-bind-lich-keiten mit Kündi-gungs-frist	Son-stige Pas-siva	Summe	Etwa Ver-bindli-keit aus weite-gegeben inlän-disch Wec-sel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Reichsbank	120 000	22 872	1 010 549	215 854	332 973	—	1 572	1487966	—
2. Städt. Bank zu Breslau	3 000	600	2 821	1 103	183	6 170	5	12 779	5
Kölnische Privatbank .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Magdeburger Privatbk.	3 000	603	2 706	1 165	741	344	710	8 104	5
4. DanzigerPriv.-Akt.-Bk.	3 000	750	2 906	1 272	376	4 140	788	11 960	1
5. Provinzial-Aktien-Bank d.Grossherzogth.Posen	3 000	750	1 779	1 149	325	897	213	6 964	7
6. Hannoversche Bank .	12 000	1 200	5 199	3 057	7 621	329	2 417	28 766	13
7. Frankfurter Bank . . .	17 143	4 009	9 510	5 331	²) 5 059	4 488	1 631	41 840	22
8. Bayerische Notenbank	7 500	1 192	64 232	27 613	7 042	4	1 568	81 538	11
9. Sächs. Bank zu Dresden	30 000	4 039	48 429	18 591	4 721	7 361	246	94 796	23
10. Leipziger Kassenverein	3 000	240	2 979	794	2 035	328	212	8 794	
11. Chemnitzer Stadtbank	510	127	507	222	41	2 607	101	3 893	11
12. Württemberg.Notenbk.	9 000	582	19 219	9 905	475	2	650	29 928	4
13. Badische Bank	9 000	1 534	12 740	8 312	838	—	609	24 721	26
14. Bank f. Süddeutschland	15 672	1 775	16 074	9 860	³) 96	—	800	34 417	6
15. Braunschweig. Bank .	10 500	455	3 090	2 143	7 119	1 218	156	22 538	4
Kommerzbank in Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16. Bremer Bank	16 607	917	5 262	3 296	88	12 986	231	36 091	10
Ueberhaupt . . .	**262 932**	**41 645**	**1 208 002**¹)	**309 667**	²)³)**369 733**	**40 874**	**11 909**	**1935095**	**15 6**

Anmerkung: Die Kölnische Privatbank hat ihren Betrieb mit dem 31. Januar 1887 eingestellt, während 1. Februar 1887 die Eigenschaft als Zahlungsmittel verloren haben.

¹) und zwar in Abschnitten zu 100 *M* für 795 598 900 *M*, zu 200 *M* für 274 000 *M* (bei der Bank Nr. 5), zu 500 *M* 134 500 *M* noch nicht zur Einlösung gelangte Guldennoten. — ³) desgl. 93 574 *M* Gulden- und Thalernoten.

2. Gesammt-Notenumlauf der deutschen Notenbanken i

[„Centralblatt für das Deuts

Monate.	1876 ¹)	1877 ¹)	1878	1879	1880	1881
1	2	3	4	5	6	7
Januar	915 683	943 608	834 155	761 586	925 553	**893 623**
Februar	884 838	903 265	802 839	741 285	925 509	**866 531**
März	936 120	932 332	833 504	832 307	984 889	**959 771**
April	926 148	929 612	815 356	849 908	969 036	**955 800**
Mai	896 927	869 145	777 361	836 886	904 786	**915 663**
Juni	1 020 860	952 454	863 012	932 466	1 012 027	**1 036 535**
Juli	920 246	892 520	822 620	864 450	942 428	**928 845**
August	883 168	877 664	799 335	851 342	924 290	**931 024**
September . . .	968 670	935 521	858 944	941 946	984 284	**1 042 640**
Oktober	957 579	903 277	822 330	951 863	945 424	**985 270**
November . . .	941 357	852 532	769 763	911 252	913 185	**950 953**
Dezember	989 170	918 102	857 761	990 083	1 007 650	**1 057 953**

¹) einschliesslich der Rostocker Bank, welche am 11. Juli 1877 auf ihr Notenausgaberecht verzichtet hat.

Noch I.: **Die Reichsbank, 1875 bis 1886.**

verhältnisse.	1875	1879	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7
vinn	13 316 213	1 219 731	4 213 886	4 202 371	4 171 772	1 897 758
1875 f. Preuss.) ℳ	6 654 413	609 648	2 104 199	2 096 342	2 082 872	948 429
ils-Inhaber [1]) .	6 661 800	610 084	2 109 687	2 106 029	2 088 900	949 329
nberechnung.						
.... ℳ	*25 400 748*	*15 973 526*	*18 381 554*	*18 559 385*	*19 328 182*	*15 923 722*
'latzwechseln „	7 470 963	5 939 170	5 983 848	6 126 082	6 263 670	4 808 774
imessenwech. „	9 807 911	6 216 899	8 202 491	7 686 897	7 634 123	5 678 222
Vechs a. ausser-eutsche Plätze ℳ	371 374	65 991	199 539	233 286	194 827	445 664
Vechseln zur Ein-ehung ... ℳ	15 954	14 745	12 308	10 569	10 242	10 843
ombardgesch. „	3 098 671	2 450 457	2 306 611	2 313 229	2 603 209	1 977 445
e Provisionen „	361 951	743 235	1 104 624	1 294 110	1 567 903	1 797 287
ichford.u.s w.[2]) „	20 382	389 756	292 377	632 238	1 003 187	654 021
d.Grundstücke „	9 380	38 532	34 230	35 706	35 919	36 508
auf Gold .... „ [8])	531	36 130	1 590	816	24	10
d. Einnahmen „ [9])	3 152 740	78 611	15 647	11 517	15 078	17 770
) .... „	1 090 891	—	228 289	214 935	—	497 178
.... „	*9 191 708*	*9 049 407*	*7 721 056*	*7 918 530*	*8 721 003*	*8 152 650*
ingskosten... „	4 461 543	5 328 260	5 796 147	5 917 258	6 034 480	6 107 813
n-Zinsen[4]).. „	2 664 435	[10]) 61 169	—	—	—	—
'ertigung von en ...... „	200 000	105 413	59 179	101 502	105 159	143 522
ligung[3]) .... „	—	—	—	—	—	—
reuss. Staat[6]) „	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730
ner ...... „	—	—	—	34 040	2 724	35 585
t[7]) ...... „	—	1 681 073	—	—	[11]) 712 554	—
hb. Buchford. „	—	7 762	—	—	356	—
ien ...... „	25 400 748	15 973 526	18 381 554	18 559 385	19 328 182	15 923 722
n .... „	9 191 708	9 049 407	7 721 056	7 918 530	8 721 003	8 152 650
.... „	16 209 040	6 924 119	10 660 498	10 640 855	10 607 179	7 771 072
bereits gezahlt ch zu verrechnen: von 5 720 400 ℳ usskap.d.Staat. ℳ	200 214	—	—	—	—	—
von 60 000 000 ℳ von 120 000 000 ℳ h. v. Privaten) ℳ	2 700 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000	5 400 000
n .... „	13 308 826	1 524 119	5 260 498	5 240 855	5 207 179	2 371 072
ierv. z.Res.-F. „	--	304 824	1 052 100	1 048 171	1 041 436	474 214
Ueberreste v. „	13 308 826	1 219 295	4 208 398	4 192 684	4 165 743	1 896 858
die Hälfte mit „	6 654 413	609 647	2 104 199	2 096 342	2 082 872	948 429
e Reichskasse, dereHälftemit „ Antheils-Eigner.	6 654 413	609 648	2 104 199	2 096 342	2 082 871	948 429
zt. treten v. Vorj. theilt geblieb. ℳ	7 387	436	5 488	9 687	6 029	900
er Summe von „	6 661 800	610 084	2 109 687	2 106 029	2 088 900	949 329
als Restdivid. „	303,69	15,00	52,00	52,50	52,20	23,70
ämmtliche 20000 40 000 Anth. ℳ	6 661 800	600 000	2 100 000	2 100 000	2 088 000	948 000
rer Berechnung halten .... ℳ	—	10 084	9 687	6 029	900	1 329
für die Antheils- in Prozent	15,603 %	5,00 %	6,25 %	6,25 %	6,24 %	5,29 %

chliesslich des unvertheilt verbliebenen Restes. — [2]) Zinsen von Buchforderungen und diskontirten Effekten. — [3]) bei nds für zweifelhafte Forderungen". — [4]) im Laufe des Jahres schuldig geworden. — [5]) an Privatbanken für den las Notenausgaberecht. — [6]) gemäss § 6 des Vertrages vom 17./18. Mai 1875. — [7]) für zweifelhafte Wechsel- [8]) Gold und Silber. — [9]) hierunter 2 392 419 ℳ zugeschrieben auf Grundeigenthums-Konto, 600 000 ℳ Reserve Haupt-Bank-Gebäudes, 26 526 ℳ Ertrag eines zum Neubau angekauften Grundstückes und 45 532 ℳ Erlös zum ochener Häuser. — [10]) bis zum 31. Mai 1879 schuldig geworden. — [11]) einschl. für die bei der Reichsbank-Haupt-urg gestohlenen 200 000 ℳ.

III. Die Bankinstitute ohne Recht der Notenausgabe in Preussen, soweit sie Aktie

[Deutscher Reichs- und Königl. preuss. Staatsan

1. Die Hypoth

Firma der Banken. (Gründungs-jahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Hypo-theken	Kassa	Lombard	Wechsel	Effekten	Im-mobilien	Sonsti
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Deutsche Hypothekenbank Berlin (1872)	1880	18 823 068	267 939	1 113 486	81 796	220 927	866 397	937
	1883	26 320 238	517 812	2 171 993	314 929	39 708	635 235	883
	1886	36 415 729	658 703	1 267 366	149 338	12 885	515 860	1 227
2. Frankfurter Hypotheken-bank (1862)	1880	46 381 791	607 980	363 973	665 285	363 600	690 782	846
	1883	58 469 771	995 291	879 569	532 255	470 400	386 561	1 265
	1886	87 121 702	1 825 839	990 858	371 322	—	222 262	1 445
3. Frankf. Hypotheken-Kred.-Verein (1867)	1880	10 499 272	13 440	752 650	—	56 071	113 433	422
	1883	8 724 753	40 917	297 330	—	187 300	258 000	993
	1886	12 213 929	263 197	569 000	141 652	--	140 000	5) 607
4. Norddeutsche Grundkredit-bank (1868).	1880	9 857 486	313 019	21 000	--	3 600	4)2 863 702	6) 823
	1883	7 398 433	191 613	—	2 587	306 035	4)2 716 189	7) 367
	1886	4 999 478	160 017	204 000	8 135	24 013	9 431 567	8) 153
5. Pommersche Hyp.-Aktien-bank (1866)	1880	20 694 405	1 052 041	570 686	78 500	1 281 635	6 546 100	755
	1883	18 629 440	819 176	735 190	2 059 568	1 165 132	3 830 600	1 134
	1886	18 852 084	159 899	984 204	126 810	1 922 720	2 165 200	816
6. Preuss. Boden-kredit-Aktien-bank (1868)	1880	2)93 666 579	859 262	17 345 674	3 103 264	1 334 796	1 260 000	2 477
	1883	2)107094956	2 866 929	12 572 964	3 396 287	1 172 565	1 300 000	3 222
	1886	2)114856919	4 585 916	2 694 803	1 987 833	5 565 017	1 300 000	1 743
7. Preuss. Centr.-Bodenkr.-Aktien-Ges. (70)	1880	166 551 950	3)1 819 198	379 381	s. Sp. 3	3 544 722	1 582 814	9) 4353
	1883	188 714 673	3)1 539 720	5 269 325	s. Sp. 3	1 528 981	1 400 000	10) 5494
	1886	209 909 308	3)1 519 343	830 004	s. Sp. 3	1 198 657	1 940 587	11)10967
8. Preuss. Hypothek.-Aktien-bank (1864).	1880	89 757 104	1 048 579	1 507 673	6 649	1 135 847	242 638	2 473
	1883	96 047 047	1 248 244	—	10 314	2 007 285	142 596	8 361
	1886	103 684 284	1 952 812	—	260 101	1 301 495	—	5 737
9. Preuss Hyp-Versich-Akt.-Ges. (1862).	1880	8 470 499	373 972	112 800	305 698	—	2 419 400	12)1676
	1883	17 016 809	283 732	797 300	202 258	--	1 711 100	12)1585
	1886	27 706 494	426 935	297 420	176 564	172 235	754 500	13)1717
10. Schles. Bodenkr.-Aktien-bank (1872).	1880	43 198 494	279 357	170 530	2 062 123	1 390 462	383 645	14) 815
	1883	44 705 878	353 638	1 170 977	2 132 954	1 122 311	659 079	15) 1 81
	1886	51 396 086	648 409	1 525 256	2 133 925	1 549 358	288 585	16) 4 589
11. Deutsche Grundschuld-bank (1886).	1886	3 376 972	214 364	1 590 424	3 122	62 600	—	9
12. National-Hypoth.-Kredit-Ges.1) (1870)	1880	.	.	.	.	.	.	.
	1883	32 927 303	289 687	—	164 301	2 618 750	678 780	3
	1886	.	.	.	.	.	.	.

[1]) eingetragene Genossenschaft. Für die Jahre 1880 u. 1886 lagen entsprechende Angaben nicht vor. — [2]) abz
[4]) 91 152 ℳ. — [5]) 595 475 ℳ. — [7]) 1 162 854 ℳ. — [8]) 1 484 702 ℳ. — [9]) einschl. 2 347 384 ℳ Kommunal-Darlehne. — [10]) e
Aktionäre. — [13]) einschl. 11 209 500 ℳ Depôtwechsel der Aktionäre. — [14]) einschl. 225 195 ℳ Darlehne an Kommunen und
und Korporationen. — [17]) Hypotheken- Antheil- und Sparscheine, Pfandbriefe. — [18]) Geschäftsantheile der Genossen. — [19]) e
2 000 000 ℳ Kommunal-Obligationen. — [20]) einschl. 3 436 500 ℳ Kommunal-Obligationen. — [21] darunter von der Regieru

sellschaften bezw. Kommanditgesellschaften auf Aktien sind, 1880, 1883 und 1886.

Handelskammerberichte und andere private Quellen.]

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark: Pfandbriefe	Aktienkapital	Reserven	Tilgungsraten	Fällige und aufgelaufene Zinsen	Sonstige	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1.
10	11	12	13	14	15	16	17	
22 311 297	15 503 700	5 400 000	612 525	47 020	126 860	313 778	307 414	1.
30 883 709	23 648 600	5 400 000	519 510	103 847	340 752	553 917	317 083	
40 247 152	32 833 900	5 400 000	666 692	198 720	534 451	325 451	287 938	
49 920 353	43 897 143	4 500 000	439 102	—	537 182	264 916	282 010	2.
62 999 356	54 446 200	6 500 000	607 496	—	653 180	418 201	374 281	
91 977 130	82 185 500	7 500 000	721 389	—	954 096	141 690	474 455	
11 857 029	10 230 611	1 078 320	164 765	99 567	140 013	113 618	30 135	3.
10 501 566	8 537 000	1 440 000	211 599	72 090	126 370	73 507	41 000	
14 026 274	11 933 300	1 800 000	—	66 580	164 602	61 792	—	
14 477 453	[17]) 9 535 843	4 500 000	27 446	119 298	156 763	138 103	—	4.
12 144 736	[17]) 7 322 783	4 500 000	—	151 917	130 612	39 424	—	
16 465 664	[17]) 4 642 588	4 500 000	—	69 876	67 269	[20])7 185 931	—	
30 979 147	25 208 400	3 000 000	177 431	252 359	698 534	1 410 665	[23]) 231 758	5.
28 373 809	21 273 450	3 000 000	50 000	334 527	338 509	3 376 611	712	
25 026 994	19 485 900	2 400 000	624 005	378 195	219 789	1 869 108	49 997	
120 046 612	79 655 450	30 000 000	1 125 084	—	1 295 478	5 631 070	2 339 530	6.
131 626 573	84 842 750	30 000 000	2 405 087	—	[19]) 8 018 955	4 494 179	1 865 600	
132 733 908	87 673 825	30 000 000	2 911 164	—	1 174 324	8 941 871	2 032 724	
178 231 374	157 512 400	14 400 000	1 319 763	—	2 527 009	858 629	1 613 573	7.
203 947 156	180 179 550	14 400 000	1 710 261	—	3 348 520	[21])2 638 393	1 670 432	
226 364 938	200 751 450	14 400 000	1 697 859	—	3 223 715	[22])4 465 734	1 826 180	
96 172 074	85 037 530	6 000 000	1 078 915	—	1 800 716	1 930 834	324 079	8.
107 816 761	93 771 130	6 000 000	1 465 743	—	1 922 080	4 333 295	324 513	
112 936 040	98 504 462	6 000 000	1 303 038	—	1 652 036	5 118 257	358 247	
28 443 621	8 470 499	15 000 000	2 583 774	—	66 599	2 213 535	109 214	9.
35 868 296	17 013 809	15 000 000	2 309 617	—	154 299	1 192 683	197 888	
46 709 336	27 687 994	15 000 000	1 901 972	—	260 504	1 590 640	268 226	
48 300 322	38 772 950	7 500 000	589 343	—	671 977	243 753	522 299	10.
51 955 231	42 309 595	7 500 000	979 644	—	664 195	25 003	476 794	
62 131 185	50 607 630	7 500 000	1 999 215	—	740 084	806 829	477 427	
.	.	.	.	.	.	.	.	
5 256 821	2 154 700	3 000 000	4 438	—	3 905	9 537	84 241	11.
.	.	.	.	.	.	.	.	
36 682 021	31 373 100	[18]) 1 001 700	412 661	317 686	547 963	2 920 192	108 719	12.
.	.	.	.	.	.	.	.	

Tilgungsbeiträge. — [2]) einschliessl. der Wechsel. — [4]) abzügl. der darauf haftenden Hypotheken. — [8])-[9]) ausserdem Unterbilanz. 2 078 788 ℳ Kommunal-Darlehne. — [11]) einschl. 6 158 344 ℳ Kommunal-Darlehne. — [12]) einschl. 11 212 875 ℳ Depôtwechsel der rationen. — [15]) einschl. 208 872 ℳ Darlehne an Kommunen und Korporationen. — [16]) einschl. 900 400 ℳ Darlehne an Kommunen der verloosten Hypothekenbriefe. — [20]) einschl. 7 090 815 ℳ auf die Immobilien aufgenommene Hypotheken. — [21]) einschl. sperrte Dividende aus 1879: 120 000 ℳ, aus 1880: 90 000 ℳ.

2. Verschiedene

Firma, Sitz. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombard
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aachener Diskonto-Gesellschaft,	1880	481 576	2 942	3 262 091	18 981	331 500	5 035 797	—
Aachen (1872)	1883	671 954	599 414	3 478 040	64 712	483 360	8 652 063	[9]) 921 471
	1886	842 187	336 044	3 365 279	—	491 297	14 370 087	[9]) 523 229
Allg. deutsche Handels-Gesellschaft	1880	103 211	[2] 246 300	68 027	—	1 120 191	227 194	—
Berlin (1871)	1883	91 392	—	78 441	—	1 120 191	555 038	—
	1886	80 067	—	70 917	—	1 120 191	470 719	—
Bank des berliner Kassenvereins,	1880	11 469 386	—	3 876 658	—	301 506	[8]) 659 527	6 971 800
Berlin (1850)	1883	9 385 388	—	9 158 901	—	347 216	[8]) 815 168	9 728 500
	1886	6 908 321	53 551	7 657 404	—	345 000	[8]) 1 095 674	12 705 300
Bank für Handel u. Ind., Darmstadt	1880	7 007 013	14 483 850	7 826 865	25 574 311	1 918 271	38 839 798	[10])30328572
und Berlin 1853	1883	9 684 459	11 065 562	16 803 627	33 702 022	1 907 733	56 511 140	[10])31340290
	1886	10 859 690	9 135 623	14 818 659	28 654 570	1 904 565	81 249 994	[10])22909066
Bank f. Landw. u. Ind. Kwilecki, Potocki & C., Pos. 70	1880	69 080	900	480 978	—	821 688	2 102 987	16 913
	1883	40 366	135 954	783 552	—	510 750	3 972 106	29 688
	1886	11 257	[3] 900 768	443 291	—	382 909	3 364 016	3 710
Bank f. Rheinland und Westfalen,	1880	[1] 1553150	53 073	bei Sp. 1	1 022 253	[7] 938 676	674 729	—
Köln (1871)	1883	[1] 607 201	1 067 078	bei Sp. 1	925 912	[7] 1 103 718	1 007 998	[9]) 970 012
	1886	70 972	1 114 366	662 806	812 561	[7] 585 730	1 425 296	[9]) 579 042
Bank für Sprit- u. Produktenhandl.,	1880	37 626	—	222 995	—	3 233 716	1 941 234	—
Berlin (1872)	1883	40 411		487 958	—	3 102 091	1 322 872	500 000
	1886	78 175	—	358 792	—	2 916 915	1 413 830	—
Barm. Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co., Barmen 67	1880	688 237	839 980	5 433 439	—	785 166	8 518 680	—
	1883	406 280	1 288 068	6 254 086	—	615 997	8 633 910	—
	1886	265 011	2 087 755	5 277 640	—	466 247	11 311 457	—
Bergisch-märkische Bank, Elberfeld (1872)	1880	839 624	251 128	7 341 311	—	582 398	13 043 395	—
	1883	1 165 431	267 080	10 669 977	—	789 568	23 850 302	—
	1886	1 103 933	490 718	11 991 740	—	1 000 691	33 707 235	—
Berliner Handels-Gesellsch., Berlin (1856)	1880	7 018 645	5 536 613	8 536 609	7 545 115	[7] 2 676 911	14 097 059	[10]) 3 891 750
	1883	2 424 604	2 228 476	18 626 926	2 291 466	[7] 1 457 100	34 853 828	[10]) 7 079 795
	1886	4 420 353	2 800 519	15 646 375	2 627 924	[7] 912 480	37 951 835	[10])24349864
Berlin. Produkten- und Handelsbank, Berlin (1871)	1880	193 368	86 878	129 595	—	2 432 455	248 578	—
	1883	125 500	161 391	281 607	—	2 500 189	405 656	—
	1886	93 202	76 693	20 193		2 212 712	527 457	—
Bresl. Diskontobk. Hugo Heimann & Co., Breslau	1880	310 691	1 803 242	4 560 891	560 208	1 904 395	5 932 844	[10]) 2 386 099
	1883	308 255	2 215 045	5 849 002	502 973	1 609 188	10 356 158	[10]) 599 267
	1886	535 912	1 073 900	5 270 422	195 838	787 118	13 462 767	200 250
Breslauer Wechslerbank, Breslau (1871)	1880	1 053 023	1 636 135	3 076 838	481 523	378 873	1 686 834	265 998
	1883	938 567	1 854 769	3 126 852	586 676	353 567	7 653 637	595 238
	1886	944 590	2 737 923	2 890 667	936 156	322 295	9 895 284	250 483
Deutsche Bank, Berlin (1872)	1880	8 300 178	6 053 307	37 606 859	8 893 278	2 833 462	73 611 239	29 165 460
	1883	17 165 685	13 527 528	61 115 777	18 096 978	3 309 983	114 733 295	30 591 500
	1886	22 697 352	16 288 684	69 924 717	23 356 257	3 122 320	145 224 936	23 784 087
D. Effekt.- u. Wechselbank, Frankfurt a. M. 1872	1880	2 177 715	5 085 800	7 938 101	186 836	—	22 758 555	[9]) 9 902 489
	1883	1 795 711	5 284 185	7 061 488	761 530	—	19 270 913	[9]) 10128658
	1886	2 749 756	5 110 044	7 848 268	510 178	—	21 692 965	[9]) 8 136 852
D. Genoss.-Bank v. Sörgel, Parrisius & Co., Berlin 64	1880	2 135 808	586 002	8 198 689	—	892 591	5 690 174	[10]) 3 225 367
	1883	1 395 873	523 260	9 093 522	—	875 000	11 320 411	[10]) 3 814 920
	1886	1 253 992	1 371 920	8 200 794	—	875 000	11 698 584	[10]) 4 032 596
Deutsche Handels-Gesellsch., Frankfurt a. M. (1872)	1880	722 571	105 145	2 792 681	13 874 845	850 000	8 416 177	4 149 664
	1883	757 159	767 555	7 831 506	4 886 263	765 000	6 599 434	3 058 041
	1886	In Liquidation.		—	—	—	—	—
Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M. (1871)	1880	1 800 466	[4] 6038389	6 376 216	3 809 953	1 104 025	27 465 904	3 372 871
	1883	1 125 352	[5] 6897292	6 331 851	5 200 280	1 035 546	26 423 513	3 139 471
	1886	1 561 595	[6] 1843053	7 527 503	6 680 156	795 422	37 682 160	3 279 743

* In der vorliegenden Zusammenstellung der Bilanzen von Bank-Instituten ist die Einstellung der einzelnen Posten i den verschiedenen Instituten in verschiedenem Sinne aufgefasst, weshalb dieselben Posten manchmal auf verschiedenen Konte Bilanz; 4. die zu Gebote stehenden Quellen sind oft zur Beurtheilung unzureichend.

[1]) einschl. Wechsel. — [2]) eigene Aktien. — [4]) darunter vermuthlich für 708 000 *M* eigene Aktien. — [6]) – [9]) darunte Giro-Konto. — [9]) Reports. — [10]) einschl. Reports. — [11]) einschl. Waaren. — [12]) einschl. Waaren, Utensilien, Fuhrwerk, Fastage [13]) einschl. 5 128 070 *M* Verlust. — [14]) einschl. Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter. — [17]) einschl. Delcredere siten. — [23]) einschl. Frachtkredite und Giro-Verkehr. — [24]) einschl. Tilgungshypothek.

Aktienbanken.

Ver-schiedenes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktien-kapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1 u. 2
			in Mark						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
110 208	9 243 095	2 500	17) 103 422	—	2 004 617	4 362 315	145	272 596	1880
114 468	14 985 482	5 000	17) 415 410	1 091 068	4 116 970	4 002 872	9 162	350 000	1883
22 000	19 950 123	5 000	17) 689 356	2 508 239	6 751 975	4 678 929	24) 21 625	300 000	1886
11) 235 184	2 000 107	750	17) 143 654	—	263 626	—	24) 783 840	58 987	1880
11) 233 386	2 078 448	750	17) 77 649	—	183 997	214 164	24) 783 664	68 974	1883
11) 260 053	2 001 947	750	66 661	—	173 546	199 453	781 275	31 012	1886
159 628	23 438 505	3 000	450 000	—	—	7) 19 630 016	42 532	315 957	1880
147 829	29 583 002	9 000	1 350 000	—	—	8) 18 830 524	51 415	351 063	1883
807 619	29 572 875	9 000	1 350 000	—	—	9) 18 683 524	132 437	406 914	1886
—	125978680	60 000	15) 11459391	6 102 529	8) 19 105 764	23 043 734	551 837	5 715 425	1880
—	161014832	60 000	15) 10894212	21 225 770	16) 29 792 284	33 585 107	556 530	4 961 929	1883
—	169532166	60 000	15) 10930995	15 211 928	16) 41 137 453	37 367 092	559 317	4 325 381	1886
3 246	3 495 798	2 268	130 951	18) 977 598	—	—	1 756	116 893	1880
2 367	5 474 783	2 268	84 440	18) 1071979	—	1 910 910	2 920	135 974	1883
1 725	5 107 676	2 268	42 067	18) 1 116 464	—	1 589 195	606	90 744	1886
797 200	5 039 081	4 350	435 000	3 243	—	118 328	2 010	130 500	1880
460 039	6 141 958	4 350	435 000	27 360	634 605	147 878	346 085	201 030	1883
480 548	5 731 320	4 350	435 000	10 093	292 596	412 718	2 466	228 447	1886
12) 1869196	7 304 767	6 000	259 560	—	—	581 596	260 390	203 221	1880
12) 1930683	7 384 015	6 000	262 136	—	—	612 403	235 804	273 672	1883
12) 1613652	6 381 364	5 000	17) 375 925	—	—	407 844	229 151	368 044	1886
8 410	16 273 912	16) 8 000	338 511	1 204 932	2 094 599	17) 4 111 357	1 757	522 756	1880
10 387	17 208 728	16) 8 030	395 826	1 203 305	2 721 750	17) 4 371 323	2 664	483 860	1883
12 769	19 420 879	16) 7 985	461 955	1 357 993	5 278 330	17) 3 929 173	39 916	368 512	1886
4 750	22 062 606	7 900	456 661	1 415 429	4 247 475	7 496 984	2 415	543 442	1880
6 276	36 748 634	10 800	968 496	2 899 650	10 918 075	10 450 942	1 928	709 543	1883
8 903	48 303 220	15 000	1 648 340	3 391 629	17 000 981	10 274 748	66 159	921 363	1886
13) 1864690	51 167 692	30 000	500 000	—	3 377 328	14 763 382	124 850	2 402 132	1880
13) 413 017	69 375 212	20 000	1 180 740	—	13 711 502	23) 32 698 291	2 325	1 782 354	1883
13) 207 453	88 916 803	30 000	5 889 373	—	8 532 466	23) 41 045 808	2 622	3 446 534	1886
4 066 007	7 156 881	5 400	229 356	—	1 600	566 529	712 551	246 845	1880
3 372 348	6 846 694	5 400	247 429	—	—	164 207	720 847	314 211	1883
2 544 260	5 474 547	4 800	324 343	—	—	110 283	7 708	232 213	1886
13) 443 763	17 702 136	10 500	17) 1 268 189	18) 676 402	1 601 982	21) 2 909 586	12 174	733 803	1880
13) 310 705	21 720 593	10 500	814 583	20) 1162372	2 828 490	21) 5 780 591	19 846	604 712	1883
13) 589 622	22 115 829	10 500	832 656	1 037 798	3 846 743	21) 5 273 845	23 190	601 597	1886
13) 108 858	11 688 082	6 000	420 000	19) 1506731	1 184 000	2 102 651	26 897	447 803	1880
13) 67 633	15 176 939	6 000	500 000	19) 2423360	2 177 000	3 696 027	31 945	348 607	1883
13) 32 972	18 010 370	7 000	529 826	19) 3519220	2 591 078	3 882 519	47 979	439 748	1886
14) 2911015	169375099	45 000	8 228 494	12 769 031	45 834 592	51 533 975	5 166	6 003 841	1880
14) 253 799	259094545	60 000	15 084 198	22 437 901	69 048 298	85 725 036	9 924	6 789 188	1883
14) 674 811	305073164	60 000	16 148 039	30 362 209	82 753 414	108 152 923	10 851	7 645 728	1886
51 951	48 401 450	12 000	906 149	—	8 700 591	24 847 030	101 775	1 845 905	1880
51 634	44 354 419	12 000	1 375 343	—	11 909 672	17 634 944	153 779	1 280 681	1883
67 500	46 085 563	12 000	1 500 000	—	14 145 100	16 927 814	198 609	1 314 040	1886
11) 3357458	24 086 089	7 500	900 000	—	3 852 541	5 025 378	25) 6102459	705 711	1880
11) 3875163	30 898 155	9 000	974 038	—	5 383 955	9 139 733	26) 5713521	686 908	1883
11) 3960837	32 093 723	9 000	913 000	—	6 113 737	8 484 460	26) 6979238	603 288	1886
15) 6938261	37 849 647	15 428	7 731 409	—	7 952 155	6 737 155	988	—	1880
97 884	24 763 142	9 000	17) 180 000	1 505 709	26) 5 080 383	8 310 914	90 055	596 081	1883
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1886
28 189	49 996 013	24 000	17) 1 296 286	1 130 259	14 270 452	7 710 454	43 455	1 545 107	1880
23 979	50 477 284	24 000	17) 1 470 610	1 336 767	15 915 839	6 934 831	39 851	779 385	1883
21 892	62 391 524	24 000	17) 770 014	994 200	22 992 891	12 189 390	85 083	1 359 946	1886

…ie betreffenden Spalten aus folgenden Gründen nicht immer ganz zutreffend: 1. die Benennung der einzelnen Konten wird von …rscheinen; 2. die Bilanzen sind verschiedentlich undurchsichtig; 3. bei manchen Banken stehen einzelne Fonds ausserhalb der

…onsortialeffekten für 4) 3 405 981 ℳ, 5) 3 541 186 ℳ, 6) 2 487 957 ℳ. — 7) abzüglich Hypotheken. — 8) zur Verrechnung auf …ersicherung, Rücksteuer. — 13) einschl. begebene Hypotheken. — 14) einschl. Saldi der Centrale und Filialen unter sich. — …onto. — 16) einschl. Sparkasse. — 17) einschl. Avale. — 20) einschl. Checks. — 21) einschl. Giro-Verkehr. — 22) einschl. Depo-

2. Verschied

Firma, Sitz. (Gründungsjahr.)	Geschäfts-jahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lombar
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aachener Diskonto-Gesellschaft, Aachen (1872)	1880	481 576	2 942	3 262 091	18 981	331 500	5 035 797	—
	1883	671 954	599 414	3 478 040	64 712	483 360	8 652 063	[9]) 921 4
	1886	842 187	336 044	3 365 279	—	491 297	14 370 087	[9]) 523
Allg. deutsche Handels-Gesellschaft Berlin (1871)	1880	103 211	[2]) 246 300	68 027	—	1 120 191	227 194	—
	1883	91 392	—	78 441	—	1 120 191	555 038	—
	1886	80 067	—	70 917	—	1 120 191	470 719	—
Bank des berliner Kassenvereins, Berlin (1850)	1880	11 469 386	—	3 876 658	—	301 506	[8]) 659 527	6 971
	1883	9 385 388	—	9 158 901	—	347 216	[8]) 815 168	9 728
	1886	6 908 321	53 551	7 657 404	—	345 000	[8]) 1 095 674	12 705
Bank für Handel u. Ind., Darmstadt und Berlin (1853)	1880	7 007 013	14 483 850	7 826 865	25 574 311	1 918 271	38 839 798	[10])30328
	1883	9 684 459	11 065 562	16 803 627	33 702 022	1 907 733	56 511 140	[10])31340
	1886	10 859 690	9 135 623	14 818 659	28 654 570	1 904 565	81 249 994	[10])22909
Bank f. Landw. u. Ind. Kwilecki, Potocki & C., Pos. (70)	1880	69 080	900	480 978	—	821 688	2 102 987	16
	1883	40 366	135 954	783 552	—	510 750	3 972 106	29
	1886	11 257	[3]) 900 768	443 291	—	382 909	3 364 016	37
Bank f. Rheinland und Westfalen, Köln (1871)	1880	[1]) 1553150	53 073	bei Sp. 1	1 022 253	[7]) 938 676	674 729	—
	1883	[1]) 607 201	1 067 078	bei Sp. 1	925 912	[7]) 1 103 718	1 007 998	[9]) 970 0
	1886	70 972	1 114 366	662 806	812 561	[7]) 585 730	1 425 296	[9]) 579 0
Bank für Sprit- u. Produktenhandl., Berlin (1872)	1880	37 626	—	222 995	—	3 233 716	1 941 234	—
	1883	40 411	—	487 958	—	3 102 091	1 322 872	500 0
	1886	78 175	—	358 792	—	2 916 915	1 413 830	—
Barm. Bankverein, Hinsberg, Fischer & Co., Barmen (67)	1880	688 237	839 980	5 433 439	—	785 166	8 518 680	—
	1883	406 280	1 288 068	6 254 086	—	615 997	8 633 910	—
	1886	265 011	2 087 755	5 277 640	—	466 247	11 311 457	—
Bergisch-märkische Bank, Elberfeld (1872)	1880	839 624	251 128	7 341 311	—	582 398	13 043 395	—
	1883	1 165 431	267 080	10 669 977	—	789 568	23 850 302	—
	1886	1 103 933	490 718	11 991 740	—	1 000 691	33 707 235	—
Berliner Handels-Gesellsch., Berlin (1856)	1880	7 018 645	5 536 613	8 536 609	7 545 415	[7])2 676 911	14 097 059	[10]) 3 891 7
	1883	2 424 604	2 228 476	18 626 926	2 291 466	[7])1 457 100	34 853 828	[10]) 7 079 7
	1886	4 420 353	2 800 519	15 646 375	2 627 924	[7]) 912 480	37 951 835	[10])243498
Berlin. Produkten- und Handelsbank, Berlin (1871)	1880	193 368	86 878	129 595	—	2 432 455	248 578	—
	1883	125 500	161 394	281 607	—	2 500 189	405 656	—
	1886	93 202	76 693	20 193	—	2 212 742	527 457	—
Bresl. Diskontobk. Hugo Heimann & Co., Breslau (70)	1880	310 691	1 803 242	4 560 894	360 208	1 904 395	5 932 844	[19]) 2 386 0
	1883	308 255	2 215 045	5 819 002	502 973	1 609 188	10 356 158	[19]) 599 2
	1886	535 912	1 073 900	5 270 422	195 838	787 118	13 462 767	200 2
Breslauer Wechslerbank, Breslau (1871)	1880	1 053 023	1 636 135	3 076 838	481 523	378 873	4 686 834	265 9
	1883	938 567	1 854 769	3 126 852	586 676	353 567	7 653 637	595 2
	1886	944 590	2 737 923	2 890 667	936 156	322 295	9 895 284	250 4
Deutsche Bank, Berlin (1870)	1880	8 300 478	6 053 307	37 606 859	8 893 278	2 833 462	73 611 239	29 165 4
	1883	17 165 685	13 527 528	61 415 777	18 096 978	3 309 983	114 733 295	30 591 5
	1886	22 697 352	16 288 684	69 924 717	23 356 257	3 122 320	145 224 936	23 784 0
D. Effekt.- u. Wechselbank, Frankfurt a. M. (1872)	1880	2 177 715	5 085 800	7 938 104	486 836	—	22 758 555	[9]) 9 902 4
	1883	1 795 711	5 284 485	7 061 488	761 530	—	19 270 913	[9])101236
	1886	2 749 756	5 110 044	7 818 268	510 178	—	21 692 965	[9]) 8 136 8
D. Genoss.-Bank v. Sörgel, Parrisius & Co., Berlin (64)	1880	2 135 808	586 002	8 198 689	—	892 591	5 690 174	[10]) 3 225 3
	1883	1 395 873	523 260	9 093 522	—	875 000	11 320 411	[10]) 3 814 9
	1886	1 953 992	1 371 920	8 200 794	—	875 000	11 698 584	[10]) 4 032 5
Deutsche Handels-Gesellsch., Frankfurt a. M. (1872)	1880	722 574	105 445	2 792 681	13 874 845	850 000	8 416 177	4 149 6
	1883	757 459	767 555	7 831 506	4 886 263	765 000	6 599 434	3 058 0
	1886	In Liquidation.		—	—	—	—	—
Deutsche Vereinsbank, Frankfurt a. M. (1871)	1880	1 800 466	[4])6038389	6 376 216	3 809 953	1 104 025	27 465 904	3 372 8
	1883	1 425 352	[5])6897292	6 331 851	5 200 280	1 035 546	26 423 513	3 139 4
	1886	1 561 595	[6])4843053	7 527 503	6 680 156	795 422	37 682 160	3 279 7

*) In der vorliegenden Zusammenstellung der Bilanzen von Bank-Instituten ist die Einstellung der einzelnen Poste den verschiedenen Instituten in verschiedenem Sinne aufgefasst, weshalb dieselben Posten manchmal auf verschiedenen Ko Bilanz; 4. die zu Gebote stehenden Quellen sind oft zur Beurtheilung unzureichend.

[1]) einschl. Wechsel. — [2]) eigene Aktien. — [3]) darunter vermuthlich für 708 000 ℳ eigene Aktien. — [4])–[6]) dar Giro-Konto. — [9]) Reports. — [10]) einschl. Reports. — [11]) einschl. Waaren. — [12]) einschl. Waaren, Utensilien, Fuhrwerk, Fa [15]) einschl. 5 428 070 ℳ Verlust. — [18]) einschl. Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter. — [19]) einschl. Delcred siten. — [20]) einschl. Frachtkredite und Giro-Verkehr. — [21]) einschl. Tilgungshypothek.

…banken.

…nes	Summe (beiderseits)	Passiva							Wiederholung der Spalte 1 u. 2.
		Aktienkapital in 1000 M	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	
			in Mark						
	11	12	13	14	15	16	17	18	
…208	9 243 095	2 500	[17]) 103 422	—	2 004 617	4 362 315	145	272 596	1880
…468	14 985 482	5 000	[17]) 415 410	1 091 068	4 116 970	4 002 872	9 162	350 000	1883
…000	19 950 123	5 000	[17]) 689 356	2 508 239	6 751 975	4 678 929	[24]) 21 625	300 000	1886
…184	2 000 107	750	[17]) 143 654	—	263 626	—	[24]) 783 840	58 987	1880
…386	2 078 448	750	[17]) 77 649	—	183 997	214 164	[24]) 783 664	68 974	1883
…053	2 001 947	750	66 661	—	173 546	199 453	781 275	31 012	1886
…628	23 438 505	3 000	450 000	—	—	[4]) 19 630 016	42 532	315 957	1880
…829	29 583 002	9 000	1 350 000	—	—	[5]) 18 830 524	51 415	351 063	1883
…619	29 572 875	9 000	1 350 000	—	—	[6]) 18 683 524	132 437	406 914	1886
	125978680	60 000	[17]) 11459391	6 102 529	[9]) 19 105 764	23 043 734	551 837	5 715 425	1880
	161014832	60 000	[17]) 10894212	21 225 770	[18]) 29 792 284	33 585 107	556 530	4 961 929	1883
	169532166	60 000	[17]) 10930995	15 211 928	[18]) 41 137 453	37 367 092	559 317	4 325 381	1886
…246	3 495 798	2 268	130 951	[18]) 977 598	—	—	1 756	116 893	1880
…367	5 474 783	2 268	84 440	[19]) 1 071 979	—	1 910 910	2 920	135 974	1883
…725	5 107 676	2 268	42 067	[19]) 1 116 464	—	1 589 195	606	90 744	1886
…200	5 039 081	4 350	435 000	3 243	—	118 328	2 010	130 500	1880
…039	6 141 958	4 350	435 000	27 360	634 605	147 878	346 085	201 030	1883
…548	5 731 320	4 350	435 000	10 093	292 596	412 718	2 466	228 447	1886
…196	7 304 767	6 000	259 560	—	—	581 596	260 390	203 221	1880
…683	7 384 015	6 000	262 136	—	—	612 403	235 804	273 672	1883
…652	6 381 364	5 000	[17]) 375 925	—	—	407 844	229 151	368 044	1886
…410	16 273 912	[16]) 8 000	338 511	1 204 932	2 094 599	[11]) 4 111 357	1 757	522 756	1880
…387	17 208 728	[16]) 8 030	395 826	1 203 305	2 721 750	[11]) 4 371 323	2 664	483 860	1883
…769	19 420 879	[16]) 7 985	461 955	1 357 993	5 278 330	[11]) 3 929 173	39 916	368 512	1886
…750	22 062 606	7 900	456 661	1 415 429	4 247 475	7 496 984	2 415	543 442	1880
…276	36 748 634	10 800	968 496	2 899 650	10 918 075	10 450 942	1 928	709 543	1883
…903	48 303 220	15 000	1 648 340	3 391 629	17 000 981	10 274 748	66 159	921 363	1886
…690	51 167 692	30 000	500 000	—	3 377 328	14 763 382	124 850	2 402 132	1880
…017	69 375 212	20 000	1 180 740	—	13 711 502	[22]) 32 698 291	2 325	1 782 354	1883
…453	88 916 803	30 000	5 889 373	—	8 532 466	[22]) 41 045 808	2 622	3 446 534	1886
…007	7 156 881	5 400	229 356	—	1 600	566 529	712 551	246 845	1880
…348	6 846 694	5 400	247 429	—	—	164 207	720 847	314 211	1883
…260	5 474 547	4 800	324 343	—	—	110 283	7 708	232 213	1886
…763	17 702 136	10 500	[17]) 1 268 189	[18]) 676 402	1 601 982	[8]) 2 909 586	12 174	733 803	1880
…705	21 720 593	10 500	814 583	[18]) 1 162 372	2 828 490	[8]) 5 780 591	19 846	604 712	1883
…622	22 115 829	10 500	832 656	1 037 798	3 846 743	[8]) 5 273 845	23 190	601 597	1886
…858	11 688 082	6 000	420 000	[19]) 1 506 731	1 184 000	2 102 651	26 897	447 803	1880
…633	15 176 939	6 000	500 000	[19]) 2 423 360	2 177 000	3 696 027	31 945	348 607	1883
…972	18 010 370	7 000	529 826	[19]) 3 519 220	2 591 078	3 882 519	47 979	439 748	1886
…015	169375099	45 000	8 228 494	12 769 031	45 834 592	51 533 975	5 166	6 003 841	1880
…799	259094545	60 000	15 084 198	22 437 901	69 048 298	85 725 036	9 924	6 789 188	1883
…811	305073164	60 000	16 148 039	30 362 209	82 753 414	108 152 923	10 851	7 645 728	1886
…951	48 401 450	12 000	906 149	—	8 700 591	24 847 030	101 775	1 845 905	1880
…634	44 354 419	12 000	1 375 343	—	11 909 672	17 634 944	153 779	1 280 681	1883
…500	46 085 563	12 000	1 500 000	—	14 145 100	16 927 814	198 609	1 314 040	1886
…458	24 086 089	7 500	900 000	—	3 852 541	5 025 378	[25]) 6102459	705 711	1880
…163	30 898 155	9 000	974 038	—	5 383 955	9 139 733	[25]) 5713521	686 908	1883
…837	32 093 723	9 000	913 000	—	6 113 737	8 484 460	[25]) 6979238	603 288	1886
…261	37 849 647	15 428	7 731 409	—	7 952 155	6 737 155	988	—	1880
…884	24 763 142	9 000	[17]) 180 000	1 505 709	[20]) 5 080 383	8 310 914	90 055	596 081	1883
	—	—	—	—	—	—	—	—	1886
…189	49 996 013	24 000	[17]) 1 296 286	1 130 259	14 270 452	7 710 454	43 455	1 545 107	1880
…979	50 477 284	24 000	[17]) 1 470 610	1 336 767	15 915 839	6 934 831	39 851	779 385	1883
…892	62 391 524	24 000	[17]) 770 014	994 200	22 992 891	12 189 390	85 083	1 359 946	1886

…fenden Spalten aus folgenden Gründen nicht immer ganz zutreffend: 1. die Benennung der einzelnen Konten wird von …; 2. die Bilanzen sind verschiedentlich undurchsichtig; 3. bei manchen Banken stehen einzelne Fonds ausserhalb der

…effekten für 4) 3 405 981 M, 5) 3 541 186 M, 6) 2 487 957 M. — [7]) abzüglich Hypotheken. — [8]) zur Verrechnung auf …ung. Rücksteuer. — [13]) einschl. begebene Hypotheken. — [14]) einschl. Saldi der Centrale und Filialen unter sich. — [18]) einschl. Sparkasse. — [19]) einschl. Avale. — [20]) einschl. Checks. — [21]) einschl. Giro-Verkehr. — [22]) einschl. Depo-

Noch 2.: Verschie

Firma, Sitz. (Gründungsjahr.)	Geschäfts-jahr	Aktiva in Mark: Kassa	Effekten	Wechsel	Betheiligungen	Immobilien	Debitoren	Lomba
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Diskonto - Gesellschaft, Berlin (1855)	1880	12 781 284	[1])25949712	37 056 245	—	5 163 052	48 911 717	[9])24 807
	1883	16 237 169	[1])43155467	43 952 264	—	5 334 624	48 347 834	[9])18 222
	1886	29 771 991	[1])61939401	58 446 515	—	4 542 263	59 414 586	[9])31 318
Dortmunder Bankverein, Dortmund (1878)	1880	63 719	11 035	248 300	—	24 901	306 554	—
	1883	67 753	6 896	883 669	—	39 453	1 354 473	—
	1886	60 667	447 513	1 309 935	33 164	67 485	2 359 836	—
Erfrt. Bk. Pinckert, Blanchart & Co., Erfurt (1881)	1883	156 497	34 002	570 760	—	57 000	2 220 718	170
	1886	142 295	67 280	994 027	—	68 000	2 898 211	172
Essener Kreditanstalt, Essen a./R. (1872)	1880	367 130	390 000	7 814 788	—	[5]) 65 000	9 054 852	—
	1883	933 573	931 106	6 252 022	—	[5]) 84 637	11 188 127	—
	1886	1 037 272	1 088 928	5 365 872	—	[5]) 111 686	13 310 924	—
Frankfurter Bankverein, Frankfurt a. M. (1871)	1880	842 764	2 752 084	2 105 092	1 360 279	800 000	7 717 276	[9]) 587
	1883	557 317	2 734 629	2 029 499	1 718 756	711 700	6 341 795	[9]) 1521
	1886	In Liquidation.		—	—	—	—	—
Hall. Bankv. v. Kulisch, Kämpf & Co., Halle a./S. (1867)	1880	493 458	151 361	5 522 593	—	75 000	3 198 608	1 216
	1883	478 075	334 248	5 238 703	—	199 000	3 896 550	545
	1886	513 974	314 661	4 465 856	—	201 016	6 938 469	379
Kieler Bank, Kiel (1872)	1880	63 988	[2]) 18 797	901 718	—	52 067	982 426	325
	1883	98 690	[2]) 30 933	1 286 754	—	59 000	985 948	538
	1886	147 070	[2]) 86 237	1 521 180	—	59 000	1 057 707	838
Köln. Wechsler- u. Kommiss.-Bk., Köln (1871)	1880	315 075	236 960	2 146 506	—	344 700	[7]) 3 637 563	[9]) 622
	1883	489 826	343 260	2 643 732	—	294 000	[7]) 5 582 348	[9]) 406
	1886	516 210	442 270	3 504 848	—	264 500	[7]) 6 317 878	[9]) 153
Königsberger Vereinsbank, Königsberg i. Pr. (1871)	1880	150 891	622 939	1 959 298	—	174 000	1 037 714	804
	1883	168 646	439 048	2 543 107	—	167 000	1 853 544	639
	1886	205 954	529 809	2 657 692	—	165 000	2 053 151	676
Magd. Bankv. Klinsieck, Schwanert & Co., Magd. (67)	1880	244 355	272 637	3 884 259	—	125 000	726 925	2
	1883	224 259	736 349	3 131 624	—	121 000	2 708 946	—
	1886	147 521	1 137 747	2 299 488	—	115 000	5 128 497	1 918
Nationalbank für Deutschland, Berlin (1881)	1883	2 249 141	2 719 290	6 623 503	3 838 723	761 690	26 862 882	[9]) 5 061
	1886	2 579 957	4 432 140	8 165 529	2 983 998	1 480 000	30 583 143	[9])12 672
Niederlausitzer Bank, Kottbus (1871)	1880	86 269	127 719	1 153 656	—	201 500	2 454 055	[9]) 141
	1883	34 969	227 989	940 996	—	162 290	2 409 862	[9]) 297
	1886	52 609	363 256	1 015 023	—	281 819	2 711 674	[9]) 50
Osnabrücker Bank, Osnabrück (1880)	1880	151 842	237 850	1 385 233	—	143 900	2 974 864	[9]) 891
	1883	142 640	280 222	865 182	838 377	209 525	3 110 032	473
	1886	143 562	783 545	787 976	—	148 800	3 067 526	955
Ostfriesisch. Bank, Leer (1872)	1880	143 376	186 240	1 471 196	65 000	207 163	1 771 033	—
	1883	126 511	478 017	1 714 592	20 000	69 000	2 832 661	—
	1886	296 380	995 630	1 879 911	41 250	158 747	2 556 678	—
Preuss. Immobilienbank, Berlin (1880)	1880	10 426	[3]) 24 000	—	—	15 699 943	566 674	—
	1883	9 668	[3]) 803 926	—	—	18 774 233	177 997	—
	1886	13 777	[3]) 291 900	—	—	16 362 269	1 157 650	—
Rheinisch - Westfälische Genoss.-Bank, Köln (1872)	1880	27 606	138 440	244 632	—	244 987	1 518 391	—
	1883	24 987	116 633	327 593	—	240 038	[8]) 742 509	—
	1886	11 417	96 326	40 652	—	[8]) 902 227	[8]) 246 032	—
Schlesischer Bankverein, Breslau (1856)	1880	1 348 911	2 624 561	7 113 100	2 782 818	1 634 800	12 126 544	785
	1883	992 195	3 947 085	7 327 786	3 983 138	1 547 000	10 527 362	779
	1886	1 089 960	3 770 348	4 748 410	5 692 586	1 603 000	16 510 450	1 094
Vereinsbank, Berlin (1881)	1883	635 746	[4])2 754 193	1 030 824	—	—	5 803 876	—
	1886	384 174	[4]) 790 989	25 712	80 325	796 000	825 971	—
Westfälische Bank, Elberfeld (1871)	1880	126 456	171 412	2 290 406	—	179 000	5 697 903	—
	1883	142 017	657 006	2 297 897	—	157 900	5 482 509	—
	1886	137 857	629 534	1 974 425	—	308 700	5 560 400	—

[1]) einschliessl. Effektendepot des Pensionsfonds der Bankbeamten sowie Bestand an sonstigen Werthpapie... bilien. — [6]) abzüglich Hypotheken. — [7]) einschliesslich Lombard. — [8]) Der muthmassliche Verlust ist bei diesem Konto (in ... Forderungen. — [12]) einschl. für 450 122 ℳ Steuerscheine. — [13]) einschl. begebene Hypotheken. — [17]) einschl. 332 134 ℳ ... Delcredere-Conto. — [18]) Delcredere-Conto. — [19]) Sparkasse. — [20]) einschl. Checks. — [21]) einschl. Sparkasse. — [22]) Rechnungsab...

…banken.

…nes	Summe (beiderseits)	Passiva: Aktienkapital in 1000 ℳ	Reserven	Depositen	Accepte	Kreditoren	Verschiedenes	Gewinn	Wiederholung der Spalte 1 u. 2
			in Mark						
	11	12	13	14	15	16	17	18	
…213	154708508	[15])60176	9571761	9 729 316	11 362 039	54 820 191	811 007	8 238 571	1880
…308	175283180	[15])60148	12760622	13 216 197	14 722 213	64 313 200	1 014 345	9 108 791	1883
…339	245463130	60 000	13340606	18 276 965	[23])24247726	120 152 720	2 133 749	7 311 364	1886
…711	664 220	274	9 505	74 745	103 116	[24]) 182 888	456	19 310	1880
…527	2 365 771	1 000	28 679	331 307	160 224	[24]) 776 878	148	68 635	1883
…482	4 787 082	2 001	84 683	603 078	647 401	[24])1 341 184	6 276	103 760	1886
…060	3 369 217	[16])1 002	199 354	[19])1166934	48 495	950 193	2 356	[25]) —	1883
…000	4 344 952	[16])1 333	107 615	[19])1660462	34 035	1 100 823	8 819	99 798	1886
	17 691 770	10 500	600 000	—	3 635 695	2 351 920	3 807	600 347	1880
	19 389 465	10 500	[17])820 000	—	[20])4 647 870	2 757 786	2 718	661 091	1883
	20 914 682	10 500	970 000	—	[20])5 509 880	3 348 277	2 184	584 341	1886
…746	16 167 721	9 660	[17])802 402	—	3 801 793	1 178 375	2 634	722 517	1880
…660	15 617 035	9 660	[17])764 885	—	4 009 455	698 373	1 322	483 000	1883
	—	—	—	—	—	—	—	—	1886
…000	10 664 494	5 400	[17])774 779	2 287 727	817 518	743 811	101 359	539 300	1880
…218	10 702 329	5 400	[17])804 693	[20])2220807	819 932	598 943	297 228	560 726	1883
…000	12 823 525	6 000	[17])943 512	[20])2841899	1 258 837	1 044 934	148 580	585 763	1886
…000	2 348 297	600	50 368	1 029 858	180 853	393 900	27 165	66 153	1880
…000	3 001 317	600	59 087	1 376 593	173 145	699 227	25 172	68 093	1883
…500	3 710 225	600	74 707	1 776 348	118 821	1 065 320	5 819	69 210	1886
…000	7 309 084	5 194	130 000	92 188	1 020 488	599 603	471	272 134	1880
…000	9 763 036	5 194	205 000	[20]) 386 376	2 972 282	692 815	954	311 409	1883
…800	11 201 777	5 194	265 000	[20])1341515	3 341 621	781 428	243	277 770	1886
…399	4 758 991	3 000	[17])199 466	924 200	25 002	457 358	28 628	124 337	1880
…708	5 820 603	3 000	[17])250 656	1 382 900	43 183	841 703	99 544	202 617	1883
…368	6 295 074	3 000	[17])281 627	1 481 900	240 665	920 844	165 720	204 318	1886
…100	5 263 376	3 000	101 512	—	100 249	1 960 712	155	100 748	1880
…000	6 927 178	3 000	[17])123 025	—	287 366	3 314 384	568	201 835	1883
…500	10 748 894	5 100	[17])403 875	—	518 424	4 514 373	990	211 232	1886
…122	48 606 481	20 000	1 069 020	—	12 794 280	13 573 446	2 681	1 167 054	1883
…000	62 912 520	21 000	2 738 463	—	14 248 941	24 463 319	1 080	460 717	1886
…381	4 284 358	2 250	[17])331 250	[21]) 603 037	797 881	150 511	468	151 212	1880
…656	4 202 862	2 250	[17])303 475	[21]) 560 383	854 635	83 470	7 060	143 839	1883
…377	4 661 678	2 250	284 001	[21]) 737 217	928 842	351 105	858	109 655	1886
…524	5 793 610	1 200	17 555	2 200 388	501 479	1 678 653	103 313	92 222	1880
…445	5 925 996	1 200	63 469	2 009 439	660 583	1 712 969	186 798	92 738	1883
…897	5 890 671	1 200	118 000	2 235 313	471 521	1 399 092	382 745	84 000	1886
…519	3 846 525	900	77 354	2 164 431	250	627 167	615	76 710	1880
…668	5 243 449	900	34 600	3 446 311	—	806 329	673	55 536	1883
…285	5 931 881	900	50 300	4 092 617	4 533	808 348	161	75 922	1886
…375	17 044 418	4 500	1 043 722	—	—	6 533	11 150 339	343 825	1880
…124	20 303 948	6 000	536 561	—	—	—	13 103 360	564 027	1883
…107	18 793 703	6 000	1 127 213	—	—	1 975 229	11 229 248	437 243	1886
…743	2 610 799	1 752	[18])629 800	—	14 881	114 574	99 244	—	1880
…900	1 560 660	1 168	116 820	—	13 805	125 766	90 699	45 370	1883
…660	1 608 314	1 168	74 039	—	110 917	252 211	2 947	—	1886
…744	29 044 003	18 000	637 385	3 193 529	[23])1 867 473	4 248 144	17 472	1 080 000	1880
…000	29 103 629	18 000	902 866	[22])3146503	[23])1 332 882	4 682 222	13 824	1 025 332	1883
…000	34 515 564	18 000	1 199 439	[22])3047133	[23])4 302 301	6 937 935	4 614	1 024 142	1886
…669	10 283 308	6 000	1 350 000	—	73 052	1 975 229	87 536	797 491	1883
…000	2 909 171	2 000	758 134	—	22 039	—	39 915	89 083	1886
…277	8 485 454	4 500	[17])429 869	86 460	1 336 706	[20])1 830 042	11 930	290 447	1880
…500	8 751 829	4 500	[17])487 577	197 513	1 010 804	[20])2 242 334	26 291	287 310	1883
…000	8 624 916	4 500	[17])615 416	320 422	1 068 223	[20])1 847 172	30 305	243 378	1886

…erve. — [2]) einschl. Effekten des Reservefonds. — [3]) einschl. Kautionseffekten. — [4]) einschl. Reports. — [5]) einschl. Mo-…
…bgesetzt. — [9]) Reports. — [10]) einschl. 500 400 ℳ rückständige Aktieneinzahlung. — [11]) darunter 155 760 ℳ zweifelhafte …
…[15]) einschl. Einlagen der Mitbetheiligten. — [16]) einschl. Einlagen der persönlich haftenden Gesellschafter. — [17]) einschl. …
… Avale. — [23]) einschl. Giroverkehr. — [25]) der Spezialreserve überwiesen, wegen der auf 90 000 ℳ geschätzten Unterschlagungen.

3. Die Makler

Firma der Banken. (Gründungsjahr.)	Geschäftsjahr	Aktiva in Mark: Kassa	Reportirte Effekten	Lombard	Dezember-Provisionen	Einzuziehende Differenzen	Einzuziehende Kurtagen	Effekten	Veranslagte u. vorräth. Stempel-Marken	Diverse
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Berliner Makler-Verein (1877)	1880	150 248	1 708 441	98 000	49 491	2 806	—	—	—	44 840
	1883	74 058	3 081 369	—	41 801	245 627	—	—	7 748	[2]) 242823
	1886	86 608	2 559 465	510 943	128 678	1 197 376	—	—	47 307	—
2. Börsen-Commissionsbk.[1]) (1879)	1880	149 929	2 076 020	—	53 496	70 325	—	—	—	85 995
	1883	116 607	2 127 430	527 700	27 254	35 960	—	—	3 456	132 176
3. Börsen-Handels-Verein (1872)	1880	226 846	2 769 290	399 500	64 771	—	—	2 874	—	417 379
	1883	341 205	2 622 914	319 000	64 351		—	16 830	—	416 423
	1886	86 053	1 314 712	567 000	68 601	228 018	—	1 025 150	14 636	350 065
4. Effekten-Maklerbank[1]) (1881)	1883	209 575	2 923 787	—	63 780	—	—	—	11 345	—
5. Fonds-Maklerbank[1]) (1882)	1883	108 279	2 019 151	—	36 123	9 327	—	1 021	8 190	51 959
6. Getreide-Maklerbank[1]) (1881)	1883	50 779	1 115 985	971 000	—	40 683	23542	—	4 890	40 454
7. Landw.Bk.[1] (1880)	1883	338 840	—	613 499	—	.	—	19 650	905	1 065 390
8. Maklerbank (1877)	1880	150 147	2 175 173	57 200	58 685	62 436	—	—	—	54 029
	1883	134 013	2 280 515	338 200	94 414	853 734	—	—	6 605	38 538
	1886	291 761	1 749 095	761 500	115 756	735 680	—	—	14 059	363 790

[1]) 1886 in Liquidation. — [2]) meist Lombard.

IV. Die Diskontosätze der wichtigsten europäischen Börsen

[Deutscher Reichs- und Königlich

Börsenplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktbr.	Novb.	Dezbr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1882												
Amsterdam	5	6	—	5	4½	3½	—	—	4½	—	5	5½
Brüssel	9	4½	4	—	—	3½	—	4	—	—	4½	4
London	6	5	3	—	—	—	—	4	5	—	—	—
Paris	5	4½	4	3½	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	4	—	—	—	.	—	—	.	—	—	5	—
Schweizer Plätze[1])	.	.	.	.	.	.	.	ohne Notiz	—	—	4½	—
Italienische Plätze[1])	.	.	.	.	.	.	.	4	—	—	5	—
Petersburg	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1884												
Amsterdam	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	4
London	—	3½	3	2½	—	2	—	—	—	4	5	—
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4½	—	4
Italienische Plätze	—	—	—	—	—	4½	—	4	—	—	—	5
Petersburg	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
1886												
Amsterdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brüssel	3	—	2½	3	—	2½	—	—	—	—	—	—
London	—	2	—	—	3	2½	—	3½	2½	4	—	5
Paris	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweizer Plätze	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Italienische Plätze	—	—	—	4½	—	—	—	—	—	5	—	5½
Petersburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Striche bedeuten denselben Kurs wie in dem nächst vorhergehenden Monate.
[1]) werden erst seit August 1882 notirt.

banken.

Summe (beiderseits)	Passiva in Mark: Aktienkapital	Reserven	Zu zahlende Kurtagen	Zu zahlende Differenzen	Diverse	Gewinn	Wiederholung der Sp. 1 u. 2.
12	13	14	15	16	17	18	
2 053 826	1 500 000	135 000	2 423	—	15 569	400 834	1.
3 693 426	3 000 000	252 000	5 491	—	219 129	216 806	1.
4 530 378	3 000 000	380 000	9 517	—	801 950	738 910	1.
2 435 765	2 000 000	—	—	—	120 791	314 974	2.
2 970 583	2 500 000	160 000	2 764	—	146 027	161 792	2.
3 880 660	3 000 000	300 000	—	10 030	35 637	534 993	3.
3 780 719	3 000 000	300 000	1 416	120 469	18 151	340 683	3.
3 654 229	3 000 000	300 000	1 600	—	132 110	220 519	3.
3 208 487	2 000 000	64 396	6 837	28 224	955 076	153 954	4.
2 234 050	2 000 000	52 473	4 505	—	77 072	100 000	5.
2 247 333	1 500 000	62 786	—	940	505 821	177 786	6.
2 038 284	1 767 000	94 685	—	—	85 674	90 925	7.
2 557 670	1 800 000	60 411	3 384	—	326 089	367 792	8.
3 746 019	3 000 000	220 000	4 869	—	212 520	308 630	8.
4 031 641	3 000 000	440 000	6 208	—	406 814	178 619	8.

plätze am Ultimo der einzeln Monate, 1882 bis 1887.*)

preussischer Staatsanzeiger.]

Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktbr.	Novb.	Dezbr.	Wiederholung der Spalte 1.
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
1883												
—	—	—	4½	4	3½	—	—	—	—	—	—	Amsterdam.
—	3½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Brüssel.
4	3½	3	—	4	—	—	—	3	—	—	—	London.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Paris.
—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweizer Plätze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Italienische Plätze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Petersburg.
1885												
—	—	—	—	2½	—	—	—	—	—	—	—	Amsterdam.
—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3½	Brüssel.
4	—	3½	—	2	—	—	—	—	—	3	4	London.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Paris.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wien.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweizer Plätze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Italienische Plätze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	Petersburg.
1887												
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Amsterdam.
—	—	—	—	3	—	3½	—	—	—	—	—	Brüssel.
—	4	3	2	—	—	—	3	4	—	—	3–3½	London.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Paris.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	4½	—	—	Wien.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Schweizer Plätze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Italienische Plätze.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Petersburg.

B. Die Grundkredit-Institute.*)

I. Die Grundkredit-Institute der öffentlich-rechtlichen juristischen Personen.

[Gesetzsammlung; Regierungsamtsblätter; Akten.]

I. Rentenbanken zur Beförderung der Ablösungen der Reallasten.

Vergl. die Gesetze vom 2 März 1850 über die Errichtung von Rentenbanken (G.-S. S. 112) und vom 17. Jan. 1881, betr. die Wiederzulassung der Vermittelung der Rentenbanken zur Ablösung der Reallasten. Wegen der Verwaltungskosten vergl. Abschnitt XVII. Uebersicht I. 2 Staatsausgaben (Kap. 59) auf S. 523. — Der Bestand bei dem Reservefonds der Rentenbanken an Effekten belief sich nach Anlage III zum Staatshaushalts-Etat am 15. Sept. 1886 auf 8 803 675 ℳ (ausserdem 4,98 ℳ in Baar), am 15 Nov 1887 auf 9 495 150 ℳ (ausserdem 175,31 ℳ in Baar).

Es sind vorhanden 7 Rentenbanken:

1. Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreussen in Königsberg;
2. Rentenbank für die Provinz Brandenburg und den Stadtkreis Berlin in Berlin;
3. Rentenbank für die Provinzen Pommern und Schleswig-Holstein sowie für den Kreis Herzogthum Lauenburg in Stettin;
4. Rentenbank für die Provinz Posen in Posen;
5. „ „ „ „ Schlesien in Breslau;
6. „ „ „ Provinzen Sachsen und Hannover in Magdeburg;
7. Rentenbank f. d. Prov. Westfalen, die Rheinprovinz u. die Prov. Hessen-Nassau in Münster.

Seit dem 1. Okt. 1850 bis Ende März 1885 sind an Rentenbriefen 460 283 160 ℳ ausgegeben, welche mit 4 Proz. zu verzinsen und mit $^1/_2$ bezw. 1 Proz. zu tilgen sind. Für das gesammte Kapital und die Zinsen sowie für die Kapitaltilgung bis zur Höhe von 29 227 905 ℳ hat der Staat die Garantie übernommen. Ende März 1885 blieben noch 365 808 900 ℳ zu amortisiren.

II. Landeskultur-Rentenbanken.

Nach dem Gesetz vom 13. Mai 1879 können Landeskultur-Rentenbanken zu folgenden Zwecken errichtet werden:

1. zur Förderung der Bodenkultur, insbesondere zu Entwässerungs- (Drainirungs-) und Bewässerungsanlagen, zur Anlage und Regulirung von Wegen, zu Waldkulturen und Urbarmachungen, zur Errichtung neuer ländlicher Wirthschaften;
2. zu Uferschutzanlagen;
3. zur Anlage, Erweiterung und Unterhaltung von Deichen und dazu gehörigen Sicherungs- und Meliorationsanlagen;
4. zur Anlegung, Benutzung oder Unterhaltung von Wasserläufen oder Sammelbecken, zur Herstellung u. Verbesserung v. Wasserstrassen (Flössereien) und anderen Schiffahrtsanlagen.

Es bestehen 3 Landeskultur-Rentenbanken:

1. für die Provinz Posen in Posen,
2. „ „ „ Schlesien in Breslau,
3. „ „ „ Schleswig-Holstein in Kiel.

III. Provinzial-Hülfskassen,

errichtet zu dem Zwecke, gemeinnützige Anlagen und Anstalten, Gemeindebauten, Tilgung von Gemeindeschulden, Grundverbesserungen und gewerbliche Unternehmungen durch Darlehne zu erleichtern, den Geldverkehr überhaupt und das heilsame Sparkassenwesen zu fördern (vergl. die Königliche Botschaft vom 7. April 1847 und den Abschied an die zum Vereinigten Landtage versammelten Stände vom 24. Juli desselb. Jahres).

Es sind zu nennen:

1. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Ostpreussen in Königsberg; derselben wurden bei Trennung der Provinz Preussen in Ost- und Westpreussen 1877 als Fonds 1 008 274 ℳ überwiesen;
2. Provinzial-Hülfskassen- u. Meliorationsfonds der Provinz Westpreussen in Danzig; bei Trennung der Provinz Preussen in Ost- und Westpreussen 1877 mit 826 315 ℳ ausgestattet;
3. Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Neumark in Berlin;
4. Kurmärkische Hülfskasse in Berlin;
5. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Pommern in Stettin;
6. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Posen in Posen; im Jahre 1852 mit einem Fonds von 630 000 ℳ (210 000 Thalern) ausgestattet;
7. Provinzial-Hülfskasse für die Provinz Schlesien — ausschl. der Oberlausitz — in Breslau; im Jahre 1852 mit einem Fonds von 1 275 000 ℳ (425 000 Thalern) ausgestattet;
8. Hülfskasse der preussischen Oberlausitz in Görlitz; im Jahre 1852 mit einem Fonds von 75 000 ℳ (25 000 Thalern) ausgestattet;
9. Hülfskasse für die Provinz Sachsen mit Ausschluss der Altmark in Merseburg; hatte im Jahre 1877 einen Fonds von 1 405 454 ℳ;
10. Provinzial-Hülfskasse für den kommunalständischen Verband der Altmark in Stendal;
11. Provinzial-Hülfskasse zu Münster; ist am 1 Jan. 1874 an Stelle der „Westfälischen Provinzial-Hülfskasse" vom Jahre 1832 getreten;
12. ständische Hülfskasse in Wiesbaden; nach dem Gesetze vom 11. März 1872 (G.-S. S. 257) mit einem Kapitale von 139 140 ℳ (46 380 Thalern) und einem jährlichen Zuschusse von 426 000 ℳ (142 000 Thalern) aus Staatsmitteln ausgestattet;
13. rheinische Provinzial-Hülfskasse zu Düsseldorf mit dem rheinischen Meliorationsfonds; hatte im Jahre 1882 einen Fonds von 1 873 600 ℳ.

IV. Meliorationsfonds.

Aus diesen Fonds sollen in der Regel nur kleineren Grundbesitzern Darlehne in mässiger Höhe zum Zwecke von Verbesserungsanlagen gewährt, Unterstützungen nur ausnahmsweise gegeben werden; doch können bei einzelnen Fonds auch Gemeinden und Korporationen Zuwendungen erhalten.

*) Die Grundkredit-Institute der privatrechtlichen juristischen Personen (Hypothekenbanken) sind unter A. *Banken auf den Seiten* 294 und 295 behandelt. — Betreffs der Provinzial-, ständischen u. s. w. Sparkassen s. S. 348 bis 354.

Es bestehen:
1. Provinzial-Meliorationsfonds der Provinz Ostpreussen in Königsberg;
2. Landes-Meliorationsfonds in Königsberg; erhält jährlich 25 000 ℳ aus dem Provinzial-Etat;
3. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Brandenburg in Berlin;
4. Neumärkischer Meliorationsfonds in Berlin;
5. Meliorationsfonds der Provinz Pommern in Stettin;
6. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Schlesien in Breslau, welchem an Kapital vom Jahre 1876 ab jährlich 116 000 ℳ aus dem Provinzial-Vermögen überwiesen sind;
7. Paderborner Meliorationsfonds in Münster;
8. Landes-Meliorationsfonds für die Provinz Westfalen in Münster.

V. Landschaftliche bezw. kommunalständische Darlehnskassen.

Diese Kassen sind mit den landschaftlichen Kreditinstituten in Zusammenhang stehende und von denselben im Wesentlichen mitverwaltete Bankgeschäfte unter staatlicher Kontrole und sind mit beschränkteren oder weitergehenden Befugnissen ausgestattet.

Zu nennen sind:
1. Ostpreussische landschaftliche Darlehnskasse in Königsberg; Statut genehmigt durch Allerh. Erl. vom 20. Mai 1869 (G.-S. S. 737); mit 900 000 ℳ (300 000 Thalern) Kapital v. der ostpreuss. Generallandschaft begründet;
2. Westpreussische landschaftliche Darlehnskasse in Danzig; Statut genehmigt durch Allerh. Erl. vom 9. Oktbr 1876 (Danz. A.-Bl. S. 269); mit 900 000 ℳ von der Generallandschaft ausgestattet;
3. Kur- und neumärkische ritterschaftliche Darlehnskasse in Berlin; Statut genehmigt durch Allerh. Erl. vom 8. Jan. 1873 (Potsdamer A.-Bl. Nr. 7.); von dem ritterschaftl. Hauptinstitute mit 1 440 000 ℳ Kapital ausgest.;
4. Schlesische landschaftliche Bank in Breslau; Statut genehmigt durch Allerh. Erl. vom 13. Novbr. 1848 (G.-S. S. 410); von der Generallandsch. mit 2 400 000 ℳ Kap. ausgest.;
5. Kommunalständische Bank der Königl. preussischen Oberlausitz in Görlitz; Statut vom 2. März 1866, genehmigt durch Allerh. Erl. vom 31. Mai 1866 (G.-S. S. 158); begründet mit einem von den Kommunalständen der Oberlausitz zu beschaffenden Kapitale von 3 Mill. ℳ (1 Mill Thalern); letzter Nachtrag zum Statute vom 21. Juni 1882 (St.-A. Nr 165).

Ferner können hierzu gerechnet werden:
1. Provinzial-Darlehnskasse für Schlesien in Breslau, welche Darlehne zur Aufbesserung für erlittene Wasserschäden, Herstellung von guten Schutzdeichen an Private und Korporationen gewährt; errichtet 1854 mit 1 500 000 ℳ (500 000 Thalern) aus Provinzial-Beiträgen;
2. Neumärkischer Städte-Unterstützungsfonds, aus welchem an 31 neumärkische Städte gegen niedrigen Zinsfuss und Amortisation Darlehne zu bewilligen sind; Höhe des Fonds am 1. April 1879 504 100 ℳ;
3. Ständisches Leihhaus zu Kassel;
4. Ständisches Leih- und Pfandhaus zu Fulda;
5. Leihbank zu Hanau (zu 3–5 vergl. Ges. v. 10. April 1872 und 26. März 1886).

II. Landschaftliche Kreditinstitute.

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnung	Ausgegebene Pfandbriefe zu Prozent: 3	$3^1/_3$	$3^1/_2$	4	$4^1/_2$	5	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Mit voller oder theilweiser Staats-, Provinzial-, Kommunal- oder ständischer Garantie.								
1. Hannoversche Landes-Kreditanstalt[1])	31. XII. 85	.	.	.	.	.	.	[1])82873117
2. Landes-Kreditkasse zu Kassel[2])	31. XII. 86	150	—	55 193 100	13 297 800	10 200	—	68 501 250
3. Nassauische Landesbank in Wiesbaden[3])	31. XII. 86	.	.	.	.	.	.	[3])52812808
4. Königl. Kreditinstitut f. Schlesien in Breslau[4])	31. III. 85	—	—	.	.	—	—	[4]) .
B. Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.								
1. Ostpreussische Landschaft (1788)	31. III. 87	—	—	224390075	—	—	—	224390075
2. Westpreussische Landschaft (1787)	30. VI. 87	—	—	154436790	1 035 600	—	—	155472390
3. Neue westpreussische Landschaft (1861)	31. V. 87	—	—	87 537 260	469 150	—	—	88 006 410
4. Berliner Pfandbrief-Amt (1868)	30. VI. 87	—	—	8 206 200	17 418 300	27956100	4616700	58 197 300

[1]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 24. Juli 1875 und 7. März 1879. — [2]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869, 26. März und 10. Mai 1886. — [3]) Vergl. die Gesetze vom 25. Dezember 1869 und 20. August 1883. — [4]) durch Verordnung vom 8. Juni 1835 (G.-S. S. 101) gegründet zu dem Zwecke, den landschaftlich inkorporirten Gütern über die landschaftliche Beleihungsgrenze hinaus einen weiteren Kredit mit einer besonderen Pfandbriefserie zu gewähren; geschlossen durch Allerh. Erl. vom 4. März 1850 (G.-S. S. 272). Die früher diesem Institute gewährte Beleihungsbefugniss ist durch Allerh. Erl. und Regulativ vom 22. November 1858 (G.-S. S. 583) an den altlandschaftlichen Kreditverband der Provinz Schlesien als eine Erweiterung des letzteren übergegangen. Durch Allerh. K.-O. vom 19. Dezember 1870 (G.-S. 1871 S. 20) ist die Verwaltung des Königlichen Kreditinstitutes der Königlichen Regierung zu Breslau übertragen; die Direktionsgeschäfte werden unter der obigen Firma von der Finanzabtheilung der Königlichen Regierung fortgeführt und daselbst die eingegangenen Darlehnsgeschäfte abgewickelt. Von den in der Höhe von 25 959 675 ℳ ausgefertigten $3^1/_2$ und 4 prozentigen Pfandbriefen Lit. B. waren vom Institute zum 31. März 1885 noch 3 298 800 ℳ zu amortisiren. — [5]) ohne Angabe des Zinsfusses.

Noch II: Landschaftliche Kreditinstitute.

Bezeichnung der Institute.	Datum der letzten Rechnung	Ausgegebene Pfandbriefe zu Prozent: 3	$3\frac{1}{3}$	$3\frac{1}{2}$	4	$4\frac{1}{2}$	5	zusam[men]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch B.: Gegenseitigkeits-Grundkredit-Institute.								
5. Kur- u. neumärkisches Kreditinstitut (1777) .	31. XII. 86	4518250	—	88 919 210	63 501 630	—	—	156939
6. Neues brandenburg. Kreditinstitut (1869) .	31. XII. 86	725 650	—	27 315 000	20 647 850	—	—	48 688
7. Neuer landsch. Kreditv. der Prov. Posen (1857)	31. XII. 86	—	—	10 672 500	210 299 700	—	—	220972
8. Pommersche Landsch. (1781)	30. VI. 87	—	211 217 700		6 866 475	46 200	—	218130
9. Pommerscher Land-kredit-Verband (1871)	31. XII. 86	—	—	—	—	155 400	—	155
10. Schlesische Landschaft (1769) (alte Pfandbr.)	30. VI. 87	—	—	246826245	39 078 915	1 331 550	—	287236
11. Schlesische Landschaft (1849) (neue Pfandbr.)	30. VI. 87	—	—	24 115 650	22 882 800	2 041 050	—	49 039
12. Sächsischer landsch. Kreditverband (1864) .	31. XII. 86	356 450	—	8 419 000	26 677 900	—	—	35 453
13. Landsch. Kreditverbd. f. die Provinz Schleswig-Holstein (1882)	31. XII. 85	.	.	.	.	.	.	7) 5189
14. Rittersch. Kreditverein zu Hannover¹) (1825) .	31. III. 86	—	—	6) 24 365	6) 16643412	—	—	16 667
15. Rittersch. Kreditinstitut zu Celle²) (1790) . . .	30. VI. 86	—	—	1 902 850	11 015 233	—	—	12 918
16. Bremenscher rittersch. Kreditv. z. Stade³) (1826)	31. III. 87	—	—	78 282	10 654 233	—	—	10 732
17. Westf. Landsch. (1877)	31. XII. 86	—	—	2 564 300	18 626 900	—	—	21 191
18. Kreditinst f. d. Königl. preuss. Ober- u. Nieder-lausitz i. Görlitz⁴) (1865)	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Centrallandschaft f. d. preussischen Staaten⁵)	1. X. 87	7381950	—	145451250	44 848 350	—	—	197681
Centralpfandbriefe sind bis 1. Oktober 1887 überh. ausgefertigt		.	.	.	.	.	.	309447
davon entfallen auf:								
die ostpreussische Landschaft . . .		.	.	.	.	.	.	333
„ westpreussische „ . . .		.	.	.	.	.	.	15 755
„ neue westpreuss. Landschaft		.	.	.	.	.	.	2 082
das kur- und neumärkische Kreditinstitut		.	.	.	.	.	.	165945
das neue brandenburgische Kreditinstitut		.	.	.	.	.	.	56 116
die pommersche Landschaft . . .		.	.	.	.	.	.	4 453
den pommerschen Landkreditverband		.	.	.	.	.	.	2 085
das Kreditinstitut für die Ober- und Niederlausitz		.	.	.	.	.	.	158
den sächsischen landschaftlichen Kreditverband.		.	.	.	.	.	.	62 533
Gelöscht und kassirt sind im Ganzen		.	.	.	.	.	.	111766

¹) für die Fürstenthümer Kalenberg, Grubenhagen und Hildesheim. — ²) für die Ritterschaft des Fürstenthums [Lüne]burg. — ³) Ritterschaftlicher Kreditverein zu Stade für die Herzogthümer Bremen und Verden und das Land Hadeln. — ⁴) [An]gaben liegen nicht vor. — ⁵) Die „Centrallandschaft für die preussischen Staaten" ist 1873 errichtet; vergl. Statut, genehmigt [d.] Allerh. Erl. vom 21. Mai 1873 (G.-S. S. 309), und Nachtrag vom 3. Januar 1884 (G.-S. S. 104 No. 2), sowie Bekanntmachung [des] Centrallandschafts-Direktors vom 9. Juni 1886 in allen Amtsblättern, wonach vom 1. Juni 1886 ab auch 3 proz. landschaf[tliche] Central-Pfandbriefe ausgegeben werden können. Die Centrallandschaft f. d. preuss. Staaten wird durch den Verband der [...] in den preussischen Staaten bestehenden landschaftlichen Kreditinstitute gebildet und hat die Förderung des Kredites der G[rund]besitzer zum Zweck, insbesondere durch gemeinsame Emission von landschaftlichen Central-Pfandbriefen, unter Vermittl[ung] des Absatzes derselben. Die Centrallandschaft hat ihren Sitz in Berlin. Die Geschäftslokalien und das Beamtenpersonal [der] kur- und neumärkischen Haupt-Ritterschafts-Direktion werden einstweilen gleichzeitig für die Verwaltungszwecke der Ce[ntral]landschaft benutzt. — ⁶) angeliehen. — ⁷) ohne Angabe des Zinsfusses.

C. Die Börsen.

Die Ultimo-Wechselkurse (in Mark) der Berliner Börse, 1882 bis 1887.

enplätze.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Septb.	Oktbr.	Novb.	Dezbr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
						1882						
dam (100 Fl.)	168,55	168,60	169,25	169,50	169,30	168,80	168,90	168,55	168,10	167,95	—	167,90
(100 Fr.) . .	81,20	80,90	80,85	80,95	81,15	[1]) —	—	—	80,85	80,70	—	80,55
(1 Lstrl.) . .	20,45	—	20,445	20,42	—	20,44	20,425	20,465	20,44	20,37	20,355	20,33
100 Fr.) . . .	81,40	81,10	80,85	81,15	—	81,20	81,25	81,15	80,95	80,85	80,75	80,65
100 Fl.) . . .	170,75	169,80	169,90	170,00	170,90	169,80	—	172,60	171,40	171,05	170,90	169,90
zerPl. (100 Fr.)	.	.	.	.	.	.	.	[2]) 81,25	80,90	80,75	—	80,70
„ (100 L.)	.	.	.	.	.	.	.	[2]) 79,95	79,90	80,00	79,95	79,75
burg (100 Rbl.)	206,60	204,75	204,20	205,40	206,10	202,50	203,20	202,30	201,75	201,50	199,80	196,80
						1883						
dam (100 Fl.)	168,90	169,45	—	169,70	169,15	168,60	168,55	—	168,45	168,40	168,30	—
(100 Fr.) . .	80,95	81,00	80,90	81,00	80,90	80,05	80,95	80,85	80,70	80,60	80,70	80,80
(1 Lstrl.) . .	20,415	20,44	20,425	20,455	20,495	20,485	20,495	20,49	20,40	20,35	20,365	20,37
100 Fr.) . . .	81,10	—	81,00	81,20	81,05	81,10	81,00	80,85	—	80,70	80,75	80,90
100 Fl.) . . .	170,30	170,60	170,90	170,55	170,70	170,75	170,85	171,00	170,20	169,40	168,65	168,25
zerPl. (100 Fr.)	81,10	81,05	81,05	81,20	81,10	—	80,95	—	80,90	80,70	80,75	80,85
„ (100 L.)	80,10	80,80	80,95	81,10	81,20	81,15	81,05	81,00	80,85	80,80	—	80,90
burg (100 Rbl.)	199,70	203,40	200,30	200,90	199,75	198,80	199,95	200,90	199,50	196,70	196,95	196,20
						1884						
dam (100 Fl.)	168,60	169,00	169,25	169,40	168,70	168,55	168,60	168,20	168,15	168,10	168,35	168,75
(100 Fr.) . .	81,05	81,10	81,00	—	—	—	81,05	80,95	80,70	—	80,80	80,75
(1 Lstrl.) . .	20,42	20,49	20,445	20,415	20,455	20,405	20,41	20,415	20,36	20,375	20,44	20,455
100 Fr.) . . .	81,15	81,20	81,10	81,05	81,10	81,15	—	81,00	80,80	80,70	80,75	—
100 Fl.) . . .	168,35	168,50	—	168,15	167,15	167,35	167,65	167,70	167,15	166,25	166,00	165,55
zerPl. (100 Fr.)	81,05	—	81,00	—	81,05	80,95	81,00	80,85	80,75	—	—	80,50
„ (100 L.)	81,05	81,25	80,95	80,65	81,10	—	81,05	80,75	80,55	80,45	80,50	80,55
burg (100 Rbl.)	196,40	198,40	206,40	207,30	204,00	203,00	203,30	205,65	205,15	206,70	210,00	210,60
						1885						
dam (100 Fl.)	169,25	169,50	—	169,00	—	168,80	168,75	168,35	168,20	168,65	—	168,70
(100 Fr.) . .	80,85	—	80,55	80,45	80,80	80,65	80,70	80,55	80,40	80,65	80,60	80,70
(1 Lstrl.) . .	20,465	20,495	20,45	20,42	20,395	20,34	20,37	20,365	20,325	20,345	20,325	20,335
100 Fr.) . . .	80,90	80,95	80,65	80,60	80,90	80,80	80,85	80,80	80,30	80,65	80,70	80,65
100 Fl.) . . .	165,60	165,05	164,50	161,10	163,90	163,75	162,70	163,50	161,75	162,40	161,80	161,10
zerPl. (100 Fr.)	80,55	80,60	80,55	80,20	80,50	80,65	80,60	80,50	80,40	80,50	80,45	80,50
„ (100 L.)	80,60	80,40	80,25	79,75	80,50	80,55	80,40	80,30	80,20	80,30	—	80,40
burg (100 Rbl.)	213,60	211,40	207,90	191,75	205,90	203,15	199,40	202,05	198,90	199,60	199,20	199,95
						1886						
dam (100 Fl.)	169,15	169,30	169,25	169,00	168,85	168,65	168,75	168,50	168,40	—	168,25	168,35
(100 Fr.) . .	80,90	81,00	80,95	81,00	80,75	80,60	80,70	80,60	80,45	80,40	80,30	80,35
(1 Lstrl.) . .	20,385	20,40	20,385	20,405	20,39	20,335	20,365	20,405	20,37	20,39	20,375	20,39
100 Fr.) . . .	80,95	81,15	—	81,25	80,70	80,60	80,85	80,70	80,55	80,50	80,45	80,50
100 Fl.) . . .	161,25	161,80	162,00	161,50	160,90	161,25	161,40	161,50	162,25	163,15	161,60	161,40
zerPl. (100 Fr.)	80,70	80,80	80,90	81,00	80,75	80,60	80,70	—	80,55	80,45	80,30	80,30
„ (100 L.)	80,65	80,85	80,80	80,85	80,65	80,55	80,60	80,40	80,25	80,20	80,10	80,05
burg (100 Rbl.)	199,20	200,75	201,25	199,00	198,40	197,60	197,50	196,15	193,90	192,90	191,40	190,00
						1887						
dam (100 Fl.)	168,25	168,15	168,35	168,95	168,85	168,65	168,55	168,40	—	168,55	168,40	168,65
(100 Fr.) . .	80,25	80,30	80,25	80,45	80,65	80,60	—	—	80,30	80,40	—	80,35
(1 Lstrl.) . .	20,365	20,395	20,34	20,365	20,375	20,355	—	20,42	20,41	20,365	—	20,345
100 Fr.) . . .	80,25	80,40	80,35	80,75	80,85	80,70	80,65	—	80,25	80,40	—	80,35
100 Fl.) . . .	159,45	—	159,35	160,35	160,30	160,60	162,20	162,25	162,30	162,60	161,65	159,70
zerPl. (100 Fr.)	79,95	80,15	80,30	80,65	—	80,50	80,60	80,45	80,25	80,30	80,25	80,30
„ (100 L.)	79,00	79,20	79,65	79,85	80,15	80,35	80,15	80,10	79,65	79,75	79,40	78,85
burg (100 Rbl.)	185,50	182,00	178,80	177,70	183,35	181,10	177,65	180,50	179,50	179,15	177,75	174,25

[1]) Striche bedeuten denselben Kurs wie am Ultimo des vorhergehenden Monates. — [2]) werden erst seit August 1882 notiert.

IX. Versicherungswesen.

A. Lebensversicherung in Preussen.

I. Die Kapitalversicherung auf den Todesfall, 1867 bis 1884.

[H. Brämer, „Die Lebens- und Feuerversicherung im preuss. Staate", in der Zeitschr. des K. preuss. stat. Bur., Jahrg

Ende des Jahres	Versicherte Personen (Policen) überhaupt	bei deutschen Gesellschaften gegenseitigen	bei deutschen Gesellschaften auf Aktien	bei ausserdeutschen Gesellschaften	Versicherungssumme überhaupt (Mark)	durchschnittlich auf eine Person (Mark)	bei deutschen Gesellschaften gegenseitigen (Tausend Mark)	bei deutschen Gesellschaften auf Aktien (Tausend Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1867 . . .	188 009	36 559	139 681	11 769	520 897 929	2 771	137 241	339 890
1869 . . .	246 417	50 095	181 647	14 675	631 648 431	2 563	174 955	416 504
1871 . . .	259 039	61 987	185 301	11 751	669 346 653	2 584	200 971	433 716
1873 . . .	306 806	80 044	210 967	15 795	810 330 960	2 641	249 961	515 723
1875 . . .	349 221	100 219	231 477	17 525	958 877 579	2 746	309 809	598 720
1877 . . .	367 517	108 778	241 019	17 720	1 080 906 357	2 941	370 947	657 348
1879 . . .	387 249	119 317	249 754	18 178	1 165 459 069	3 010	420 373	686 992
1881 . . .	426 075	126 634	269 837	29 604	1 288 265 261	3 024	467 792	750 519
1883 . . .	465 792	137 834	306 456	21 502	1 433 160 889	3 077	527 058	826 439
1884 . . .	497 636	144 318	330 449	22 869	1 531 790 259	3 078	566 671	873 095
Prozent-Antheile 1867 . .		19,4	74,3	6,3	. . . .	. . . .	26,3	65,2
Prozent-Antheile 1884 . .		29,0	66,4	4,6	. . . .	. . . .	37,0	57,0

II. Das Lebensversicherungs-Geschäft der einzelnen Gesellschaften, 1885.*)

[Akten.]

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktien- oder Bürgschaftskapital Tausend Mark	Am Jahresschlusse auf den Todesfall versich. Personen († Policen)	Versicherungssumme an Kapital auf den Todesfall (Tausend Mark)	1885 zur Auszahlung gekommene Versicherungskapitalien (Tausend Mark)	Gesammtbetrag der Prämieneinnahmen 1885 (Tausend Mark)	Prämienreserve und -Uebertrag Ende 1885 (Tausend Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8
Kap.-V. auf Todesf. überh.	. . . .	**103964,5**	**1 337 587**	**6775077**	**117 622,9**	**249 457,6**	**1 277 355,1**
Darunter in Preussen . .	. . . .	—	*514 137*	*1605155*	*22 982,4*	*55 403,7*	—
a) Inländ. Gesellschaften auf Gegenseitigkeit[1]) .	. . . .	[1])**3 623,3**	**95 914**	**210 182**	**2 565,7**	**6 840,7**	**26 632,9**
Darunter in Preussen . .	. . . .	—	*63 384*	*138 761*	*1 772,1*	*4 661,2*	—
„Iduna", L.-, Pens.- u. Leibrent.-V.-G. zu Halle a./S.	1854	—	[2])† 24 496	58 176	761,2	2 068,7	9 107,6 [7])
Hannov. Lebensvers.-Anst.	4. VI. 67	—	[2]) 15 441	[6])42 377	548,6	1 335,7	4 744,4
Deutsche L.-, Pens.- u. Renten- V.-G. zu Potsdam	23. VIII. 68	120,0	[3])† 29 049	49 346	738,3	1 460,7 [7])	7 254,9 [7])
„Prometheus", gegens L.-, Inv.- u. Unf.-V.-G. i. Berlin	15. V. 71	242,7	† 1 561	3 157	34,2	187,4 [7])	452,3 [7])
L.-V.-A. f. d. Armee u. Marine in Berlin.	26. XII. 71	3 000,0	11 777	15 499	111,9	396,2	1 482,5
„Vesta", L.-V.-Bank auf Gegens. in Posen . . .	8. VIII. 73	260,6	[4])† 4 805	9 598 [7])	119,9 [7])	404,8	829,2 [7])
Preuss. Beamtenver. i. Hann.	29. X. 75	—	[2])† 8 691	31 601	251,8	985,9	2 753,9
desgl. Kriegs- u. Marine-V.	„	—	94	428	—	1,6	7,6
b) Andere deutsche Gesellschaften a. Gegenseitigkeit.	. . . .	—	**205 046**	**1159417**	**16 654,8**	**39 882,0**	**205 817,0**
Darunter in Preussen . .	. . . .	—	*75 307*	*447 811*	*6 813,1*	*15 953,9*	—
L.-V.-B. f. Deutschl. i. Gotha	1837	—	[2]) 66 502	490 638	8 825,3	17 406,6	99 994,2
Leipziger Lebensv.-Gesell.	„	—	[2]) 36 066	223 994	2 707,2	7 966,0	37 354,3
L.-V. u. Ersp.-B. zu Stuttgart	1860	—	[2]) 40 248	233 228	3 227,9	8 080,8	40 328,0
Allg. Rentenanst. z. Stuttg.	1862	—	[5])† 10 820	29 231	403,7	796,7	5 550,3 [8])

*) Der Tabelle liegen die amtlichen Nachweisungen aus dem Königlichen Ministerium des Innern zu Gru[nde] … Summen sind lediglich rechnerisches Ergebniss der vorliegenden Zahlen. Oeffentliche Blätter wurden als Quellen für den … schnitt nicht benutzt. Innerhalb jeder Gruppe wurden die Gesellschaften nach dem Tage ihrer Zulassung für Preussen g…

[1]) Die „Nationale L.-V.-G. auf Geg. in Berlin", mit Genehmigung für Preussen vom 21. VII. 1873 und mit … eingezahltem Aktien- oder Bürgschaftskapitale (in Sp. 3 enthalten) befindet sich im Konkurse. — [2]) Bezeichnung: Lebens… [3]) Todesfallvers. einschl. Sterbekasse. — [4]) Lebensvers. einschl. Aussteuer- u. Begräbnissgelder-Vers. — [5]) Lebens- u. … lebensvers. … Juni 1886 als Endtermin des Geschäftsjahres. — [7]) für alle Zweige des Lebensvers.-Geschäfts. — [8]) … Zweige d… [Lebensve]rs.-Geschäfts einschl. 1 250 655 ℳ Sicherheitsfonds der Lebensvers., hier eingerechnet, weil die … Reserv… [übr]igen Gesellschaften auf Gegenseitigkeit ebenfalls und zwar ohne Unterscheidung zur Kapita[l]… gere…

ch II.: Das Lebensversicherungs-Geschäft der einzelnen Gesellschaften, 1885.

Firma itz der Gesell-schaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktien- oder Bürgschaftskapital Tausend Mark	Am Jahresschlusse auf den Todesfall versich. Personen († Policen)	Versicherungssumme an Kapital auf den Todesfall	1885 zur Auszahlung gekommene Versicherungskapitalien	Gesammtbetrag der Prämieneinnahmen 1885	Prämienreserve und -Uebertrag Ende 1885	Kapitalisirter Ueberschuss (Kapitalreserve)
				Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
sorg-A. im Grossh. zu Karlsruhe . . .	6. III. 66	—	1)†44 247	12) 177 038	1 407,0	5 456,0	21 809,0	5 545,6
ank-, Inv.- u L.-V.-egenseitigkeit" . .	13. VIII. 75	—	7 163	5 288	83,7	176,0	781,2	11) 181,0
eutsche Gesellsch. iegenseitigkeit . .	. . . .	—	**96 195**	**1167777**	**14 482,5**	**52 355,2**	**219 851,5**	**32 575,0**
r in Preussen . .	. . . .	—	*1 080*	*11 035*	*84,4*	*514,4*	—	—
ritain", geg. L.-V.-London	15. IX. 60	—	1) † 1 966	7 843	530,4	359,4	1 670,0	—
R.-A. zu Zürich .	10. IX. 66	—	† 12 604	56 317	1 205,9	1 808,8	11 673,4	11) 2 551,0
rk", L.-V.-G. zu NY.	10. VI. 82	—	2)†81 625	1103617	12 746,2	50 187,0	206 507,9	30 024,0
l. Aktiengesellsch.	. . . .	**22 937,5**	**403 846**	**1161570**	**15 632,0**	**39 269,5**	**198 211,1**	**13 838,1**
r in Preussen .	. . . .	—	*287 247*	*741 081*	*10 120,0*	*25 472,7*	—	—
he L.-V.-Gesell. .	1836	600,0	1) 23 859	119 900	1 635,1	4 004,2	27 133,2	4 089,9
lia", LVG. in Köln	1853	6 000,0	26 165	159 781	2 737,5	4 773,1	31 763,8	11) 2 552,5
ers.-Aktien-Ges. ria" zu Berlin . .	1853, 1860	1 200,0	3) 26 556	11) 98 908	759,4	3 745,9	15 332,1	18) 2 000,7
Lebensv.-Gesell.	1855	1 200,0	1)†27 348	79 373	1 121,0	2 564,6	13 034,6	11) 129,3
gia", V.-G i. Erfurt	1856	1 800,0	4) 29 204	72 845	1 183,0	2 451,2	13 326,0	11) 1 800,0
nia", LVAG in Stet.	1857	1 800,0	1)†102167	286 452	3 785,8	10 245,1	50 043,9	11) 984,3
VG in Frankf. a M.	1860	514,3	5) 10 074	44 285	725,5	1 313,5	7 674,2	11) 377,3
ntia" Frankfurter in Frankfurt a. M.	"	1 714,3	10 135	44 962	679,7	11) 1 469,5	11) 8 285,2	11) 891,1
L.-V.-A.-G., Berlin	1865	600,0	6)†18 824	50 735	414,6	1 467,7	4 678,5	11) 152,8
Wilhelm," preuss. ar.-VAG. in Berlin	26. III. 66	759,0	7) 83 517	56 636	1 006,6	1 748,9	7 055,7	115,3
rn", L.-V.-A.-G. in	30. I. 67	750,0	1)†13 482	13) 53705	15) 656,6	11) 2 259,7	11) 9 933,9	375,0
allgem. V.-A.-G	21. IV. 72	3 000,0	8) † 9 092	36 875	312,1	1 231,5	3 907,4	231,7
-V.-A.-G. in Elbrf.	26. IX. 72	1 800,0	6) † 6 794	33 178	16) 363,0	1 156,8	3 847,0	58,4
VAG. in Breslau	21. XII. 72	600,0	† 5 440	16 963	17) 140,0	559,5	11) 1 599,8	11) 66,9
rn," Arbeiter-V.-in Berlin	20. XI. 80	600,0	† 11 189	6 972	112,0	278,2	11) 596,0	11) 13,0
edeutsche Aktieng.	. . . .	**35 338,7**	**110 988**	**331 274**	**5 332,2**	**11 905,6**	**57 186,3**	**2 124,0**
r in Preussen . .	. . . .	—	*64 054*	*174 523*	*2 956,1*	*5 412,1*	—	—
L.-V.-G in Lübeck	1837	153,0	1) 34 468	129 010	2 392,9	3 957,9	26 757,0	11) 545,8
L.- u. Pens.-V.-G. mburg	13. XII. 54	150,0	23 236	66 074	1 045,7	2 106,1	12 328,4	321,1
a", allg. R.-, Kap.-V.-B. in Leipzig . .	1861	450,0	10)†38351	83 183	1 173,2	3 358,1	10 234,6	11) 300,0
-V.- u. Ersparn.-B. werin (für Hann.)	11. XII. 65	300,0	8) † 5 935	21 965	305,4	1 428,9	3 128,5	660,6
Leibr.-A. d. Bayer. u. Weh.-B., Münch.	12. X. 67	34 285,7	11) 8 998	31 042	415,1	1 054,7	4 737,8	296,6
eutsche Aktienges.	. . . .	**42 027,3**	**425 598**	**2744857**	**62 955,6**	**99 204,6**	**569 656,3**	**66 618,5**
r in Preussen . .	. . . .	—	*23 065*	*91 944*	*1 237,0*	*3 389,3*	—	—
, V.-G. in London	1837	615,0	1) 7 927	14) 83 445	1 487,4	2 398,8	23 809,4	238,6
iager", L.-V.-G. in	1861	1 142,8	(Nachrichten sind nicht zu erlangen.)					
n Assur. Comp." rdeen u. London .	1862	6 000,0	8)†12 697	124 724	2 291,1	3 831,6	37 696,9	.
Belge", L.- u. Ren-G. in Brüssel . .	"	360,0	† 5 914	17 953	785,3	710,9	11) 4 413,3	11) 290,8
Jeberlebensvers. .	"	—	† 57	21	3,4	7,0	—	—

) Bezeichnung: Lebensvers. — 2) Lebens- und Kapitalvers. — 3) einschl. Rentenvers. — 4) Lebens-Kapitalvers. — und Altersvers. — 6) Kapitalvers. einschl. Sterbe- und Hülfskassen- oder Krankengeldvers. — 7) Lebensvers. einschl. - und Sterbekassenvers. — 8) Lebens- einschl. Aussteuervers. — 9) Lebensvers. auf Todes- und Lebensfall. — vers. — 11) für alle Zweige des Lebensvers.-Geschäfts. — 12) 1884. — 13) einschl. übernommener Rückvers. — Juni 1885. — 15) einschl. Begräbnissgeld. — 16) einschl. Rückdeckung. — 17) einschl. Rückvers.-Antheil. — 18) einschl. Gewinn-Prämienreserve für die mit Gewinnantheil Versicherten.

Noch II.: Das Lebensversicherungs-Geschäft der einzelnen Gesellschaften, 1885

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktien- oder Bürgschaftskapital Tausend Mark	Am Jahresschlusse auf den Todesfall versich. Personen († Policen)	Versicherungssumme an Kapital auf den Todesfall (Tausend Mark)	1885 zur Auszahlung gekommene Versicherungskapitalien (Tausend Mark)	Gesammtbetrag der Prämieneinnahmen 1885 (Tausend Mark)	Prämienreserve und -Uebertrag Ende 1885 (Tausend Mark)	Kap… ter … (K… res…
1	2	3	4	5	6	7	8	
„Le Conservateur", L.-V.-G. zu Paris	1862	400,0	1)†179990	207 788	1 319,4	3 394,8	.	
„Caisse paternelle", L.-V.-G. in Paris	"	4 000,0	2) 4 774	30 592	1) 967,6	3 162,8	4 321,7	1)
„Kosmos", L.-V.-B. zu Zeyst	"	308,6	2) 9 364	24 429	292,8	1) 830,4	2 814,2	1)
„Liverpool & London & Globe", Vers.-Gesellsch.	1863	7 835,0	2)†14 335	160 085	5 483,9	5) 4 588,1	74 712,0	
„Royal", V.-G. in Liverpool	"	5 790,9	3) 18 330	176 884	6 774,9	5 028,7	58 728,3	
„North Brit. & Mercantile" V.-G. in Edinb. u. London	"	12 500,0	2) 14 751	200 218	6 129,0	5) 6 861,4	71 852,6	
Baseler L.-V.-G.	1. X. 67	800,0	† 15 361	68 450	1 044,6	2 200,6	10 734,7	1)
„Germania", LVG. zu N.Y.	12. X. 67	850,0	4)†23 338	169 915	1) 3 994,6	1) 6 863,3	1) 41 358,7	1) 5…
„Equitable", " " "	4. I. 77	425,0	2)†83 702	1333520	1) 30339,4	1) 56533,5	1) 223 512,4	1) 58…
„Der Anker", Ges. f. Leb.-u. Renten-Vers. zu Wien	28. V. 81	1 000,0	35 058	146 833	2 042,2	2 792,8	15 702,1	1)

1) für alle Zweige des Lebensvers.-Geschäfts. — 2) Bezeichnung: Lebensvers. — 3) Lebens- einschl. Aussteuerv…
4) Lebensvers. auf Todes- und Lebensfall. — 5) abzüglich Rückversicherung.

III. Versicherung von Begräbnissgeld bei Lebensversicherungs-Gesellschaften, 1885

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Bezeichnung der Versicherungsart	Am Schlusse 1885 versicherte Personen († gültige Policen)	Versicherungssumme an Kapital auf den Todesfall (Tausend Mark)	Im Jahre 1885 kamen zur Auszahlung (Tausend Mark)	Gesammtbetrag der Prämieneinnahme 1885 (Tausend Mark)	Prä… re… d… -Ueb…
1	2	3	4	5	6	
Sterbekassen überhaupt (bei Lebensvers.-Anstalten)		**104 197**	**19 371,4**	**429,8**	**656,6**	4…
Darunter in Preussen		*81 200*	*16 062,8*	*335,6*	*549,3*	-
a) Inländische Gesellschaften auf Gegenseitigkeit		**26 965**	**5 597,7**	**169,7**	**206,9**	1…
Darunter in Preussen		*25 868*	*5 363,1*	*163,6*	*195,7*	-
Berlin. allg. Ww.-Pens.- u. Unterst.-K.	Begräbnissgeld	1) .	36,5	0,8	.	
„Iduna" zu Halle	Sterbek.-Versich.	† 24 383	4 639,7	164,8	168,3	1…
„Prometheus" in Berlin	" "	† 717	192,3	3,3	14,8	
Preuss. Beamtenverein in Hannover	Sterbekasse	† 1 865	729,2	0,8	23,9	
b) Inländische Aktiengesellschaften		**53 012**	**11 084,0**	**167,5**	**389,9**	2…
Darunter in Preussen		*44 321*	*9 397,6*	*126,8*	*331,3*	-
Magdeburger Lebensversich.-Gesellsch.	Begräbnissgeld-V.	2) 14 324	3 761,8	.	114,9	
„Thuringia" in Erfurt	Sterbekasse	9 164	2 292,6	53,6	81,9	
„Germania" in Stettin	Begräbnissg.-Vers.	† 27 068	4 403,4	104,2	183,6	11…
Frankfurter Lebensversich.-Gesellsch.	Sterbekassen-Vers.	450	89,2	5,5	2,3	
„Nordstern", L.-V.-A.-G. in Berlin	Begräbnissg.-Vers	† 1 540	339,4	.	.	
Schlesische Lebensvers.-Ges. in Breslau	Sterbekassen-Vers.	466	197,4	4,2	6,8	
c) Ausserpreussische Aktiengesellschaften		**24 220**	**2 689,7**	**92,5**	**59,8**	
Darunter in Preussen		*11 011*	*1 302,1*	*45,2*	*22,2*	-
Deutsche Lebensversich.-Ges. in Lübeck	Sterbekassen-Vers.	2 039	230,6	9,8	8,1	
„Teutonia" in Leipzig	Gruppenversicher.	15 461	1 640,3	61,9	51,7	
„Kosmos" in Zeyst	Begräbnissk.-Vers.	6 720	818,9	20,8	.	

*) insoweit dieselbe nicht bereits unter II. mitbehandelt worden ist. Wegen der Quelle vergl. Anm. *) auf S. …
1) Vergl. Rentenversicherung. — 2) zu Ende des Vorjahres.

Kapitalversicherung auf den Erlebensfall (einschliesslich Tontinen), 1885.*)

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Bezeichnung der Versicherungsart	Am Jahresschlusse versicherte Personen († gültige Policen)	Versicherungssumme	Im Jahre 1885 zur Auszahlung gekommene Kapitalien	Gesammtbetrag der Prämien bezw. Einlagen 1885	Prämienreserve und Uebertrag Ende 1885	Kapitalisirter Ueberschuss
			Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8
sicherung auf Erlebensfall überhaupt . . .		**185 797**	**578 787**	**11 179,9**	**13 064,4**	**98 730,9**	**1 286,9**
nter in Preussen		*61 352*	*110 542*	*1 222,1*	*4 954,3*	—	—
sche Gesellschaften auf Gegenseitigkeit[3]) . .		**69 721**	**89 370**	**553,9**	**5 019,4**	**12 406,9**	**828,6**
nter in Preussen		*36 598*	*49 948*	*485,8*	*2 998,4*	—	—
u Halle	Aussteuer, Term.-V.	† 4 420	9 616	115,7	392,3	2 189,8	.
che Lebensvers.-Anstalt	Kinderversorgung .	962	1 349	4,8	62,1	341,2	.
che Kapitalvers.-Anstalt	Kapital-Versich. . .	1 581	2 205	251,4	253,9	1 393,1	} 342,4
.67. f. Preussen konzess.)	Aussteuer-Versich.	† 196	.	10,3	1,8	71,4	
.-, P.-, R.-V.-G., Potsdam	Lebensfall-Versich.	† 7 441	11 710	55,4	412,5	.	.
us" in Berlin	" "	† 388	589	1,9	3,3	.	.
amtenverein in Hannover	Kapital-Versich. . .	† 3 607	7 438	114,4	588,8	2 293,5	.
i. Hann. (25. VIII. 83 g.)	" "	†49 178	53 205	—	[7])3 200,8	6 076,5	[8]) 486,2
ist- u. Ausst.-V.-G. f.	Militärdienst-Vers	† 1 222	1 269	—	} 104,0	41,3	—
l. i. Hann. (26. XI. 84. g.)[1])	Aussteuer-Versich.	† 726	989	—			
Gesellschaften auf Gegenseitigkeit		**13 860**	**29 072**	**454,6**	**1 385,7**	**8 903,4**	**227,6**
nter in Preussen		*4 182*	*10 204*	*80,4*	*455,3*	—	—
ebensversicherungs-Ges.	Aussteuer-Versich.	4 889	13 644	29,6	744,8	3 206,1	156,4
Ersparnissb. zu Stuttgart	Altersvers. u. s. w.	4 146	7 573	225,8	372,1	2 923,8	71,2
ntenanstalt " "	Kapital-Versich. . .	† 4 389	7 188	173,9	248,1	2 558,0	.
tigkeit" zu Leipzig . . .	Lebensf.-(Ausst.)-V.	223	370	0,3	12,6	40,3	.
Rentenanst. zu Zürich	" " "	† 213	297	25,0	8,3	175,2	.
sche Aktien-Gesellschaften		**36 383**	**68 812**	**908,1**	**2 053,6**	**11 859,8**	**172,2**
nter in Preussen		*15 851*	*35 863*	*470,9*	*1 052,4*	—	—
.-V.-B. (1844, 300000 M)	Kapital-Versich.[4]) .	23	30	9,9	0,7	27,8	172,2
" in Köln	Lebenfall-Versich. .	633	1 241	18,3	41,5	461,5	.
	Kinderversorg.-K. .	7 005	[6]) 3 819	.	.	.	.
ger Lebensvers.-Ges. . .	" "	† 171	.	.	.	70,2	.
	Aussteuer-Versich.	† 2 460	4 665	22,7	196,4	.	.
" in Erfurt	Kinderversorgung .	166	333	24,9	—	54,7	.
" in Stettin.	" .	—	—	0,4	—	—	—
	Ast.-, Alt.-, Sprk.-V.	†12 535	28 301	516,8	1 145,6	8 011,0	.
r Lebensversich.-Ges.. .	Aussteuer-Versich.	853	2 058	58,7	74,6	830,1	.
ia" in Frankfurt a. M. .	Lebensfall-Versich.	† 396	829	29,5	.	.	.
e L.-V.-G. in Berlin . .	Lebensf.-V. u. s. w.	† 5 789	12 738	87,0	528,9	2 404,4	.
", L.-V.-A.-G in Berlin	" " "	5 196	12 760	140,0	.	.	.
e L.-V.-G. in Breslau .	Lebensfall-Versich.	846	1 742	.	54,9	.	.
", Arb.-V.-A.-G. i. Berlin	" "	† 310	296	—	11,0	.	.
lische Aktien-Gesellschaften.		**65 833**	**391 533**	**9 263,3**	**4 605,7**	**65 560,9**	**58,6**
nter in Preussen		*4 721*	*14 527*	*185,0*	*484,1*	—	—
ebenvers.-Ges. in Lübeck	Ausst.- u. Kap.-Ver.	1 430	2 104	112,2	86,9	935,2	.
" in Leipzig	Kinderversorg.-[5])	† 625	45	7,7	3,5	62,8	.
elge" in Brüssel	Lebensfall-Versich	† 277	1 247	51,2	31,6	.	.
ternelle" in Paris . .	Ausstatt.-V. u. dgl.	4 812	36 817	.	.	9 948,7	.
	Tontinen-Versich. .	4 659	13 234	.	.	9 569,1	.
in Zeyst	Lebensfall-Versich.	662	1 091	31,0	.	.	.
	Kinderv. u. Spark.	† 38	.	23,0	0,8	.	.
Ges. der vereinigten	Ueberlebungskass. .	386	548	316,0	15,5	98,9	58,5
zu Brüssel[2])	Milizassoziationen .	† 156	22	12,9	0,0	8,6	.
bensversich.-Gesellschaft	Lebensversicherung	† 2 186	4 931	109,9	178,2	1 300,6	.
" in New York	Ausst.- u. Alters-V.	.	.	.	.	.	.
" in New York	Aussteuerversich. .	†11 125	175 524	.	.	.	.
	Verschiedene Vers.	† 734	9 643	.	.	.	.
r" in Wien	Lebensfall-Versich.	14 743	78 104	281,6	2 233,6	8 947,9	.
	Wechsls. Ueberl.-V.	24 000	68 223	8 317,6	2 055,5	34 688,9	.

nsoweit dieselbe nicht bereits unter II. aufgenommen ist. Siehe Anm. *) auf S. 306.
it 150 000 *M* eingezahlter Garantie. — [2]) konzessionirt 1863, 160 000 *M* eingezahlt. Die Gesellschaft hat ihren ieb eingestellt; die Konzession derselben wurde unter dem 12. Februar 1887 für erloschen erklärt. — [3]) Hierher gehört s. Rentenvers.-Anstalt in Berlin, für welche nur Versicherungssumme des Kapitals auf Erlebensfall (811 000 *M*) u. der n (55 000 *M*) bekannt sind. — [4]) Vergl. Rentenversicherung. — [5]) u. Ausstattungs-Erbkasse. — [6]) Guthaben. — 4 332 *M* gestundete Prämien. — [8]) Sicherheitsfonds 146 452, Invalidenfonds 57 210, Dividendenfonds 282 552 *M*.

V. Sparkassen der Versicherungsanstalten, 1885*).

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Bezeichnung der Guthaben.	Zahl der Guthaben zu Ende des Jahres	Guthaben der Interessenten bezw. Versicherungssumme	Auszahlungen während des Jahres	Neue Einlagen während des Jahres	Prämienreserve und Uebertrag	Reser… fon…
			Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8
Sparkassen und Sparkassen-Versicherung überhaupt		**73 250**	**26 621,1**	**8 497,5**	**10 798,0**	**1 951,9**	.
Darunter in Preussen		*6 776*	*6 191,5*	*2 054,2*	*2 113,5*	—	—
a) Inländische Gegenseitigkeits-Gesellschaften		**71 421**	**22 132,5**	**8 455,3**	**10 664,7**	**1 409,4**	**61**
Darunter in Preussen		*6 367*	*5 166,6*	*2 054,2*	*2 068,7*	—	—
Preuss. Rentenvers.-Anst. i. Berlin	Einlagen[1])	4 437	5 087,0	1 906,5	1 988,8	.	5
Hannov. Kapitalversich.-Anstalt	Versicherungen	1 950	.	148,2	80,5	1 371,5	.
	Bücher	40 535	13 426,7	[2]) 6 095,1	7 599,6	.	45
L.-V.-Anstalt f. d. Armee u. Marine	Einlagen	24 447	3 536,2	305,6	995,8	.	(
„Vesta“ in Posen	Versicherungen	52	82,6	.	.	37,9	.
b) Aktien-Gesellschaften		**1 829**	**4 488,6**	**42,7**	**133,3**	**542,5**	.
Darunter in Preussen		*409*	*1 024,9*	.	*44,8*	—	—
„Concordia“ in Köln	. . . .	.	2 274,7	.	.	.	.
Frankfurter Lebensversich.-Ges.	. . . .	54	297,8	1,7	13,9	47,5	.
Deutsche Leb.-Vers.-Ges. i Lübeck	Versicherungen	738	1 782,4	—	77,6	356,4	.
„Teutonia“ in Leipzig	Scheine bzw. Vers.	1 037	133,8	40,5	41,7	138,6	.

*) insoweit dieselben nicht unter II. und IV. bereits behandelt sind. Wegen der Quelle vergl. Anm. *) auf S. 306.
[1]) Vergl. Rentengesellschaften. — [2]) einschl. 85 557 ℳ Zinsen.

B. Private Unfallversicherung in Preussen.

Geschäftsergebniss der Unfallversicherungs-Gesellschaften, 1885.*)

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktienkapital (Tausend Mark)	Am Schlusse des Jahres versicherte Personen († gültige Policen)	Gesammtbetrag des versicherten Kapitals	Im Jahre 1885 kamen zur Auszahlung	Prämieneinnahme der Gesellschaften 1885	Prämienreserve nebst Uebertrag	Kapitalisirter Ueberschuss	Scha… rese…
				Tausend Mark			Ende des Jahres 18…		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Private Unfallvers. überh.	. . . . . .	**2 320,0**	**557 088**	**2 907 052**	**8 332,4**	**12 213,2**	**5 578,2**	**348,4**	**6 5**
Darunter in Preussen	. . . . . .	—	*256 025*	*823 393*	*3 573,5*	*4 803,9*	—	—	—
a) Gesellschaften auf Gegenseitigkeit f. d. Hauptzweig	. . . . . .	—	**313 008**	**86 460**	**2 293,4**	**3 110,2**	**2 624,7**	—	**1 7**
Darunter in Preussen	. . . . . .	—	*161 863*	*38 757*	*1 227,9*	*1 623,4*	—	—	—
„Prometheus“ in Berlin, Kapital	15. V. 71	vgl A.	16 199	53 716	86,9	181,3	66,2	—	4
„Prometheus“ in Berlin, Rente				892	20,6				
Allg. Unf.-V.-B. in Leipzig	22. VII. 73	—	295 265	.	1 924,4	2 637,0	1 887,5	—	1 5
Deutsche Unf.- u. Invaliditäts-V.-G. zu Leipzig	14. IX. 74	—	ist in Liquidation begriffen						
U.-V.-Genoss. zu Chemnitz	9. II. 75	—	† 1 544	31 861	[2]) 261,4	291,8	671,1	—	1(
b) Aktien-G. f. d. Hauptzweig	. . . . . .	**2 320,0**	**218 400**	**2 543 357**	**5 876,8**	**8 821,8**	**2 689,3**	**348,4**	**4 7**
Darunter in Preussen	. . . . . .	—	*82 692*	*648 562*	*2 301,6*	*3 055,0*	—	—	—
„Victoria“ zu Berlin: Todes- u. Invaliditäts-Fall	1853, 1860	vgl. A	† 4 509	123 351	64,4	351,6	306,0	—	1
Magdeburger allg. V.-A.-G.	21. IV. 72	„ „	[1])23 388	.	979,2	1 124,2	417,7	—	2 1
Schles. L.-V.-A.-G. in Breslau, Kapital	21. XII. 72	„ „	29 435	148 550	557,7	617,4	104,7	—	5
Schles. L.-V.-A.-G. in Breslau, Rente				27					
„Rhenania“, V.-A.-G. in Köln	24. XII. 72	600,0	73 981	531 333	842,9	922,2	309,5	203,3	5

*) ohne die Hülfskassen der preussischen Lebensversicherungs-Aktiengesellschaften. Wegen der Quelle vergl. An… auf S. 306.
[1]) mit 18 130 bezw. 7 626 Policen. — [2]) einschl. 15 288 ℳ Rücklage zum Rentenkapital.

Noch: **Geschäftsergebniss der Unfallversicherungs-Gesellschaften, 1885.**

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktienkapital (Tausend Mark)	Am Schlusse des Jahres versicherte Personen († gültige Policen)	Gesammtbetrag des versicherten Kapitals (Tausend Mark)	Im Jahre 1885 kamen zur Auszahlung (Tausend Mark)	Prämieneinnahme der Gesellschaften 1885 (Tausend Mark)	Prämienreserve nebst Uebertrag, Ende des Jahres 1885 (Tausend Mark)	Kapitalisirter Ueberschuss, Ende des Jahres 1885 (Tausend Mark)	Schadenreserv… (Tausend Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kölnische U.-V.-A.-G. in Köln									
Unfallv.-Kapital	21. XII. 80	600,0	14 422	293 247	32,8	498,4	184,6	2) 50,8	120
Unfallv.-Rente				106	105,2				
„Royale Belge" in Brüssel	1862	vgl. A.	† 2 028	141 219	440,9	654,9	41,5	—	109
„Zürich", Transport- u. Unfall-V.-A.-G. zu Zürich	9. II. 76	320,0	† 23 361	646 705	1) 1 515,0	2 607,1	701,7	94,3	913
Schweizerische U.-V.-A.-G. zu Winterthur	18. XII. 78	800,0	† 47 276	658 819	1) 1 338,6	2 046,0	623,6	.	314
c) Besondere Arten	......	—	**25 680**	**277 226**	**162,3**	**281,2**	**264,2**	.	**41**
Darunter in Preussen	......	—	*11 470*	*136 074*	*44,0*	*125,5*	—	—	—
„Gegenseitigkeit" z. Leipzig: Krankengeld	13. VIII. 75	vgl. A.	2 952	.	29,5	36,0	207,8	.	.
„Concordia" in Köln: Reisev.	1853	" "	1 443	25 813	.	.	.	.	.
„Thuringia" in Erfurt: Reiseunfall-Versicherung	1856	" "	20 440	237 992	131,8	226,6	54,9	—	41
Preuss. L.-V.-G. zu Berlin: Reiseversicherung	1865	" "	† 47	611	0,4	.	1,5	—	—
Köln. Passagier- u. Seer.-V.	siehe oben unter b)		798	12 810	0,5	18,6	.	.	.

1) abzügl. Rückversicherungs-Antheil. — 2) für alle Geschäftszweige.

C. Rentenversicherung in Preussen.

Das Geschäftsergebniss der Rentenversicherungs-Gesellschaften, 1885*).

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktienkapital ℳ	Gesammtzahl der versicherten Personen († Policen)	Betrag des Einlagekapitals Ende 1885 (Tausend Mark)	Im Jahre 1885 zur Auszahlung gekommene Renten (Tausend Mark)	Prämieneinnahmen im Jahre 1885 (Tausend Mark)	Reservefonds Ende 188… (Tausend Mark)
1	2	3	4	5	6	7	8
Rentenversicherung überhaupt	......	—	**173 252**	**113 871,4**	**13 341,7**	**13 867,2**	**81 950**
Darunter in Preussen	......	—	*73 927*	*45 910,8*	*1 233,9*	*2 246,7*	—
a) Leibrenten u. s. w. bei inländ. Ges. a. G.	......	—	**11 207**	**7 441,8**	**100,7**	**1 325,5**	**1 292**
Darunter in Preussen	......	—	*9 533*	*3 141,6*	*161,1*	*1 141,8*	—
Preuss. Rentenversich.-Anstalt in Berlin	1838	—	1) 1 341	3) 3 766,0	.	1 126,6	7) 158
„Iduna" in Halle: Rentenversicherung	1854	vgl. A.	† 183	632,6	57,0	112,5	563
Hannoversche R.-V.-A. in Hannover	16. VIII. 67	—	2) 9 462	4) 2 753,3	114,4	16,2	104
Deutsche L.-, Pens.- u. R.-V.-G. i. Potsdam	23. VIII. 68	vgl. A.	34	74,8	7,0	7,9	69
„Prometheus" in Berlin	15. V. 71	" "	62	215,2	1,8	0,1	217
Preussischer Beamtenverein in Hannover	29. X. 75	" "	125	.	10,5	62,3	179
b) Desgl. bei nichtpreuss. Ges. a. Gegens.	......	—	**76 400**	**34 055,5**	**5 127,8**	**4 940,3**	**37 531**
Darunter in Preussen	......	—	*2 803*	*3 038,5*	*98,6*	*75,7*	—
Sächsische Rentenvers.-Anst. in Dresden	1845	—	32 650	10 381,3	359,2	684,5	519
Lebensv.- u. Ersparnissbank in Stuttgart	1860	vgl. A.	† 76	.	7,5	1,5	135
Allgemeine Rentenanstalt in Stuttgart	1862	" "	18 489	3) 9 746,1	13,0	20,5	300
Allg. Versorgungs-A. im Grossh. Baden	6. III. 66	" "	19 375	13 928,2	748,2	79,1	2 145
Schweizerische Rentenanstalt zu Zürich	10. IX. 66	" "	1 017	.	177,9	5) 272,8	1 957
„New York", L.-V.-Ges. zu New York	10. VI. 82	" "	† 4 793	.	3 821,9	6) 3 881,9	32 473

*) Vergl. Anmerkung *) auf S. 306; als Einlagekapital ist das amtlich verzeichnete eingestellt, auch in Fällen muthmasslichen Missverständnisses der Gesellschaften; wenn aber ausdrücklich „für 1885" hinzugesetzt war, ist der Betrag mit in Spalte 7 aufgenommen.

1) nebst Kapitalvers. auf Erlebensfall, vergl. A. IV. — 2) Einlagen. — 3) Deckungskapital. — 4) angesammeltes Rentenkapital. — 5) einschl. 263 071 ℳ Einlagekapital für das Jahr 1885. — 6) Einlagekapital für das Jahr 1885. — 7) Sicherheitsfonds

Noch: **Das Geschäftsergebniss der Rentenversicherungs-Gesellschaften, 1885.**

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Eingezahltes Aktienkapital ℳ	Gesammtzahl der versicherten Personen († Policen)	Betrag des Einlagekapitals Ende 1885	Im Jahre 1885 zur Auszahlung gekommene Renten	Prämieneinnahmen im Jahre 1885	Rese… fü… Ende…
				Tausend Mark			
1	2	3	4	5	6	7	8
c) Desgl. bei preuss. Aktiengesellschaften	. . . . . .	. . . .	**3 630**	**7 036,6**	**1 337,5**	**2 930,5**	**128**
Darunter in Preussen	. . . . . .	. . . .	*2 260*	*5 433,1*	*821,7*	*974,7*	–
Berlinische Lebensversicherungs-Gesell.	1836	vgl. A.	452	.	191,1	[3]) 303,3	23
Berlinische Renten- u. Kapitalvers.-Bank	1844	„ „	39	.	11,2	—	
„Concordia" in Köln	1853	„ „	654	3 267,8	254,5	285,4	24
„Viktoria" in Berlin	„	„ „	.	.	22,2	.	.
Magdeburger Lebensversicherungs-Ges.	1855	„ „	78	216,1	23,9	3,9	2
„Thuringia" in Erfurt	1856	„ „	73	.	17,5	26,6	2
„Germania" in Stettin	1857	„ „	† 1 130	.	379,4	1 947,5	41
Frankfurter Lebensversich.-Gesellschaft.	1860	„ „	338	1 797,0	[2]) 200,5	4,3	15
„Providentia" zu Frankfurt am Main	„	„ „	87	605,3	56,8	55,0	.
Preussische L.-V.-A.-G. zu Berlin	26. VII. 65	„ „	40	189,2	12,3	54,3	[8]) 1
„Friedrich Wilhelm" in Berlin	26. III. 66	„ „	215	.	47,6	[4]) 45,0	5
„Nordstern", L.-V.-A.-G. in Berlin	30. I. 67	„ „	137	.	40,4	56,4	3
Magdeburger allgemeine V.-A.-G.	21. IV. 72	„ „	306	593,5	37,1	52,4	5
Vaterländische L.-V.-A.-G. in Elberfeld	26. IX. 72	„ „	31	.	15,7	2,8	1
Schlesische L.-V.-A.-G. zu Breslau	21. XII. 72	„ „	50	367,7	[2]) 27,0	93,7	–
d) Desgl. bei anderen deutsch. Aktienges.	. . . . . .	. . . .	**1 700**	**6 038,2**	**577,6**	**370,3**	**31**
Darunter in Preussen	. . . . . .	. . . .	*412*	*625,6*	*116,4*	*4,4*	–
Deutsche Lebensversich.-Ges. in Lübeck	1837	vgl. A.	402	.	117,6	115,8	12
„Janus" zu Hamburg	1854	„ „	689	3 638,7	292,5	.	.
„Teutonia" zu Leipzig	1861	„ „	279	845,3	66,1	6,6	8
Mecklenb. L.-V.- u. Ersp.-B. zu Schwerin	11. XII. 65	„ „	116	236,7	.	.	
L.-V.- u. Leibr.-A. d. Bayr. H.- u. W.-B.	12. X. 67	„ „	214	1 317,4	101,4	[5]) 247,8	10
e) Desgl. bei ausserdeutschen Aktienges.	. . . . . .	. . . .	**5 514**	**18 350,6**	**4 040,9**	**3 640,9**	**232**
Darunter in Preussen	. . . . . .	. . . .	*95*	*91,4*	*19,0*	*0,6*	–
„Northern Assur. Company" z. Aberdeen	1862	vgl. A.	276	.	161,6	293,9	15
„Royale Belge" zu Brüssel	„	„ „	317	.	96,9	80,3	8
„Caisse paternelle" zu Paris	1863	„ „	657	.	.	.	31
„Kosmos" zu Zeyst	„	„ „	39	.	9,1	.	
„Liverpool & London & Globe" in London	„	„ „	1 669	13 416,5	1 532,9	1 181,6	
„Royal" in Liverpool	„	„ „	680	.	499,4	308,3	4
„North British & Mercantile" zu Edinburg	„	„ „	1 100	.	1 157,6	1 433,2	11
Baseler Lebensversicherungs-Gesellsch.	1. X. 67	„ „	255	.	96,6	[6]) 231,4	1
„Germania" in New York	25. II. 68	„ „	† 83	.	42,7	.	
„Equitable" in New York	4. I. 77	„ „	311	4 934,1	389,2	.	
„Der Anker" in Wien	28. V. 81	„ „	127	.	54,7	112,2	
f) Besondere Rentenarten für sich (steigende und aufgeschobene)	. . . . . .	. . . .	**74 801**	**40 948,8**	**2 067,3**	**659,7**	**3**
Darunter in Preussen	. . . . . .	. . . .	*58 824*	*33 580,5*	*7,1*	*49,7*	-
Berl. allg. Ww.-Pens.-u. Unt.-K. (1. XII. 85)	1835	vgl. A.	420	.	203,2	49,0	21
Preuss. R.-V.-Anst. in Berlin: steigende	1838	„ „	[1]) 74 244	40 908,2	1 856,6	[7]) 602,4	1
Allg. preuss. A.-V.-A. i. Breslau (1. VII. 86)	1845	—	81	.	3,0	0,9	
„Iduna" zu Halle: Vers. aus vät. Fürs.	1854	vgl. A.	—	—	0,4	—	-
Berlinische R.- u. Kap.-V.-B.: Pensionen	1844	„ „	18	.	4,1	1,2	
Preuss. L.-V.-A.-G in Berlin: Töchtervers.	26. VII. 65	„ „	4	0,8	—	0,07	
„Janus" in Hamburg: Wittwenpensionen	1854	„ „	34	39,7	.	6,0	

[1]) mit 200 966 bezw. 168 776 ℳ Einlagen. — [2]) mit den rückversicherten Renten. — [3]) einschl. 301 781 ℳ Ei… kapital für 1885. — [4]) einschl. 44 865 ℳ desgl. — [5]) Einlagekapital für 1885. — [6]) einschl. 247 837 ℳ Einlagekapital für 18… [7]) neue Einlagen 229 211 und Nachtragszahlungen 373 188 ℳ. — [8]) einschl. Töchterrente.

D. Feuerversicherung.

I. Die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten.

1. Gesammtergebnisse der deutschen öffentlichen Anstalten, 1866 bis 1884.

Brämer, „Die Lebens- und Feuerversicherung u. s. w.", in der Zeitschrift des Kgl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVI.]

Jahr.	Versicherungssumme Millionen Mark	Einnahmen: Beiträge der Versicherten	Einnahmen: Zinsen abzüglich der ausgegebenen	Ausgaben: Schadenvergütungen	Ausgaben: für öffentliche Zwecke	Ausgaben: Verwaltungskosten	Es betrugen pro Mille der Versicherungssumme die Beiträge	Es betrugen pro Mille der Versicherungssumme die Vergütungen	Vermögenszunahme Tausend Mark
		Tausend Mark							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
66	14 864	28 218	884	26 093	702	2 083	1,90	1,76	543
67	15 517	30 143	868	27 430	796	2 119	1,94	1,77	599
68	16 009	34 126	1 010	35 590	786	2 185	2,18	2,22	— 3 391
69	16 509	32 424	1 010	28 680	834	2 226	1,96	1,74	1 661
70	16 941	32 745	952	25 745	760	2 336	1,93	1,52	4 987
71	17 331	29 954	1 222	24 576	699	2 342	1,73	1,42	3 817
72	18 044	31 391	1 464	26 771	747	2 595	1,74	1,48	2 818
73	18 983	33 213	1 615	27 885	736	3 197	1,75	1,47	3 111
74	20 176	36 650	1 727	31 176	805	3 343	1,82	1,55	3 396
75	21 646	37 932	1 865	26 953	810	4 163	1,75	1,25	8 477
76	22 819	39 456	2 090	29 727	1 052	3 939	1,73	1,30	6 782
77	24 092	38 855	2 365	30 673	1 224	4 086	1,61	1,27	5 117
78	24 949	40 258	2 593	39 154	1 353	4 318	1,61	1,57	— 1 292
79	25 790	43 020	2 701	38 043	1 521	4 528	1,67	1,48	2 235
80	26 641	44 523	2 738	42 333	1 525	4 542	1,67	1,59	— 241
81	27 310	44 004	2 500	40 750	1 498	4 740	1,61	1,49	— 86
82	27 978	45 404	2 753	33 921	1 533	4 932	1,62	1,21	7 739
83	28 615	46 454	2 976	40 672	1 792	5 068	1,62	1,42	2 266
84	29 343	44 019	2 999	37 499	1 519	4 833	1,50	1,28	3 633
Durchschnitt	**21 713**	**37 515**	**1 912**	**32 299**	**1 089**	**3 556**	**1,72**	**1,48**	**2 751**

2. Ergebnisse der einzelnen öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten Preussens, 1885.*)

Name der Sozietät.	Versicherungssumme am Jahresschlusse Tausend ℳ	Ausgaben: für Brandschäden	Ausgaben: für Verwaltungs- und andere Kosten	Ausgeschriebene Beiträge	Ueberschuss
		Mark			
1	2	3	4	5	6
ndschaftliche Feuersozietät für Ostpreussen. .	228 458	719 398	40 336	779 644	314 744
tpreussische Städte-F.-S. (Stand vom 10. II. 86)	25 667	96 164	16 563	80 806	253 444
tpreussische ländliche Feuersozietät	188 987	1 018 696	193 203	856 417	.
-S. der Stadt Königsberg (1. IV. 86)	544	—	752	—	153 111
Provinz Ostpreussen . . .	**443 656**	**1 834 258**	**250 854**	**1 716 867**	**721 299**
ersozietät der Stadt Elbing	7 684	10	1 894	4 596	156 388
„ „ „ Thorn	15 997	4 505	4 042	7 938	1 170 557
ndschaftliche Feuersozietät für Westpreussen .	119 399	625 173	65 084	407 851	193 795
estpreuss. Immobilien-F.-S. (Stand vom 31. III. 86)	80 512	509 875	70 947	543 926	21 089
Provinz Westpreussen . . .	**223 591**	**1 139 563**	**141 967**	**964 311**	**1 541 829**
mänen-Feuerschäden-Fonds (1. V. 86) der Provinzen: Brandenburg	35 843	—		81 010	
Pommern	14 404	—	3 846	33 669	755
Sachsen	32 869	—		68 380	
ersozietät der **Stadt Berlin** (Stand vom 1. X. 85.)	**2 286 531**	**717 734**	[1]) **539 028**	**1 269 842**	**825 768**

*) Wegen der Quelle vergl. Anm. *) auf S. 306. — [1]) davon 465 535 ℳ für die Feuerwehr.

Noch 2.: **Ergebnisse der einzelnen öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten Preussens, 188**

Name der Sozietät.		Versicherungssumme am Jahresschlusse Tausend *M*	Ausgaben für Brandschäden Mark	Ausgaben für Verwaltungs- und andere Kosten Mark	Ausgeschriebene Beiträge Mark	Ueb… sch…
1		2	3	4	5	6
Land-Feuersozietät der Kurmark und der Niederlausitz	gewöhnliche Immobilien	443 872	1 209 169		1 459 254	
	Kirchen und Thürme	16 653		203 629		59…
	Mobilien	34 523	50 226		69 519	
Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg	gewöhnliche Immobilien	551 837	696 474	101 691	757 847	90…
	Kirchen und Thürme	14 354				
Neumärkische Land-Feuersozietät	gewöhnliche Immobilien	211 521	506 383		566 692	
	Kirchen und Thürme	6 277		62 844		20…
	Mobilien	29 509	104 654		58 278	
Provinz Brandenburg		**1 308 547**	**2 566 906**	**368 164**	**2 911 590**	**1 71…**
Altpommersche Land-Feuersozietät	Immobilien	397 833	1 078 955	118 285	1 170 497	34…
	Mobilien	52 255	76 780		145 942	
Feuersozietät der Städte von Altpommern	Immobilien	46 791	62 552	30 437	99 298	18…
	Mobilien	8 562	18 300		20 160	
Feuersozietät der Stadt Stettin		76 735	8 543	1 327	51 052	32…
Neuvorpommersche Brandvers.-Sozietät (1. XI. 85)		84 279	275 967	19 701	301 264	11…
Stadt-Brandassekuranz in Stralsund		22 163	37 854	1 341	14 692	4…
Provinz Pommern		**688 620**	**1 558 951**	**171 091**	**1 802 905**	**1 00…**
Feuersozietät der **Provinz Posen**		**745 159**	**2 127 205**	**284 634**	**2 313 646**	**1 61…**
Feuersozietät der Stadt Breslau		373 828	27 732	99 412	247 454	2 20…
Schlesische Provinzial-Städte-Feuersozietät		[1]) 281 979	117 042	62 033	300 591	1 10…
Provinzial-Land-Feuersozietät für Schlesien	Immobilien	660 989	1 395 095	258 833	1 252 688	5 32…
	Mobilien	165 193	252 521		280 716	
Provinz Schlesien		**1 481 989**	**1 792 390**	**420 278**	**2 081 448**	**8 63…**
Provinzial-Städte-Feuer-Sozietät der Prov. Sachsen	Immobilien	508 880	503 193	156 141	799 962	95…
	Mobilien	62 858	49 651		102 569	
Land-Feuersoz. des Herzogth. Sachsen	Immobilien	496 870	510 782	251 843	750 415	2 44…
	Mobilien	196 263	156 592		299 667	
Magdeburgische Land-Feuersozietät	Immobilien	495 547	559 166	236 122	704 202	5 79…
	Mobilien	[2]) 214 285	117 065		283 760	
Ritterschaftl. F.-S. des Fürstenthums Halberstadt		16 759	59 449	1 697	15 922	
Provinz Sachsen		**1 991 463**	**1 955 898**	**645 803**	**2 956 497**	**9 20…**
Provinzialständische Feuerversicherungs-Anstalt in Schlesw.-Holst.	Immobilien	906 903	1 633 312	[4]) 300073	1 750 736	47…
	Mobilien	114 832	191 132		242 547	
Provinz Schleswig-Holstein		**1 021 735**	**1 824 444**	**300 073**	**1 993 284**	**47…**
Vereinigte landschaftliche Brandkasse zu Hannover	Immobilien	900 898	1 490 718	357 176	1 889 311	2 51…
	Mobilien	154 398	134 294		228 572	
Ostfriesische F.-V.-G. der Städte u. Flecken		48 553	5 955	2 418	—	19…
Ostfriesische F.-V.-Ges. des platten Landes		94 538	191 799	13 579	188 938	35…
Provinz Hannover		**1 198 387**	**1 822 766**	**373 173**	**2 306 821**	**3 06…**
Westfälische Provinzial-Feuersozietät (Stand vom 1. VII. 86)	Immobilien	827 954	617 454	139 880	[5]) 1 379 478	59…
	Mobilien	638 580	562 139	109 163	[6]) 947 085	1 10…
Provinz Westfalen		**1 466 533**	**1 179 593**	**249 043**	**2 326 563**	**1 69…**
Hessische Versicherungsanstalt		892 508	1 340 371	280 303	1 572 245	22…
Nassauische Brandversicherungs-Anstalt		217 490	148 806		336 829	
Provinz Hessen-Nassau		**1 109 998**	**1 489 177**	**280 303**	**1 909 074**	**22…**
Rheinische Provinzial-Feuersozietät	Immobilien	1 627 873	2 178 703	510 705	2 355 051	3 84…
	Mobilien	432 498	632 800		772 980	
Provinz Rheinland		**2 060 371**	**2 811 503**	**510 705**	**3 128 031**	**3 84…**
Immobiliar-F.-S. für die **Hohenzoll. Lande** (31. III. 86)		[3]) **62 206**	**75 490**	**3 212**	**62 021**	**68…**
Oeffentl. Feuerversicherungs-Anstalten überh. (ohne die Domänenfonds)		**16 088 786**	**22 895 878**	**4 538 328**	**27 743 900**	**35 24…**

[1]) einschliessl. 458 680 *M* gegen fixirte Beiträge. — [2]) mit 298 545 700 *M* Beitragssumme. — [3]) gänzlich bei „Tax… in Rückvers. gegeben. — [4]) davon 95 909 *M* zur Unterstützung freiwilliger Feuerwehren. — [5]) ohne 3 609 *M* Tax… gebühren. — [6]) desgl. 23 724 *M*.

Die privaten Feuerversicherungs-Anstalten auf Gegenseitigkeit in Preussen.

1. Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1867 bis 1884.

, „Die Lebens- und Feuerversicherung u. s. w.“, in der Zeitschrift des Königlich preussischen statistischen Bureaus, Jahrgang XXVI.]

e.	Feuerversicherungssumme Tausend Mark	Beiträge der Versicherten überhaupt Mark	Beiträge der Versicherten pro Mille der Versicherungssumme	Schädenzahlungen überhaupt Mark	Schädenzahlungen pro Mille der Versicherungssumme	Vermögen Mark
	2	3	4	5	6	7
....	2 366 788	3 291 048	1,39	2 871 864	1,21	.
....	2 495 966	4 817 091	1,93	4 219 431	1,69	.
....	2 588 347	3 946 011	1,52	3 411 615	1,32	.
....	2 656 446	4 089 192	1,54	3 125 460	1,18	2 389 215
....	2 780 324	4 418 289	1,59	3 612 987	1,30	2 914 473
....	2 979 150	5 139 057	1,72	4 578 507	1,54	2 984 478
....	3 224 665	5 323 731	1,65	4 181 274	1,30	3 090 321
....	3 420 646	5 751 129	1,68	3 940 842	1,15	3 186 195
....	3 528 106	4 958 798	1,41	3 689 644	1,04	3 826 987
....	3 673 672	4 747 243	1,29	3 561 321	0,97	4 000 652
....	3 846 737	5 396 176	1,40	4 087 120	1,06	4 285 975
....	3 980 735	6 028 192	1,51	4 726 926	1,19	4 500 842
....	4 079 184	7 056 041	1,73	5 637 915	1,38	4 698 919
....	4 190 865	6 929 708	1,65	5 385 840	1,28	4 853 767
....	4 256 953	7 287 049	1,71	6 000 138	1,41	5 056 342
....	4 389 367	7 084 751	1,61	5 157 709	1,17	5 185 222
....	4 551 541	7 394 622	1,62	5 993 781	1,32	5 717 918
....	4 705 708	7 661 783	1,63	6 354 701	1,35	5 747 580

2. Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885 *).

Name und Sitz der Verbände.	Versicherungssumme Tausend Mark	Ausgaben für Brandschäden	Ausgaben für Verwaltungs- u. Nebenkosten	Ausgeschriebene Beiträge	Am Jahresschlusse noch nicht gedeckte Schäden	Am Jahresschlusse vorhandene Reserve (Kassenbehalt)
		Mark				
1	2	3	4	5	6	7
I. Mühlenverbände	**38 065**	**167 824**	**36 642**	**205 166**	**87 456**	**371 061**
ersozietät f Wind- u. Wasser-Abmahl- auf dem Weichsel-Nogat-Delta. . . .	578	3 800	76	3 882	—	6
nd-Unterst.-V. zu Briesen (Kr. Kulm)	977	7 900	1 000	8 800	—	1 900
r Kurmark Brandenburg u. der Nieder- u Neu Ruppin	9 116	25 752	9 096	43 930	—	48 823
Neuvorpommern u. Rügen (15. VII. 85)	4 173	53 943	3 233	25 509	36 817	—
erungsverein zu Fraustadt (1. IV. 86)	1 200	155	828	4 105	—	9 734
Jnruhstadt (Stand vom 1. IV. 86). . .	1 053	13 181	706	8 865	2 100	—
Kosten	187	—	182	909	—	11 479
ockwindmühlen-Besitzer f. d. Prov. n u. den Reg.-Bez. Posen zu Neumarkt	3 812	4 018	3 145	12 708	1 232	47 278
es. Windmühlen-Vers.-Ver. zu Glogau	3 068	4 265	2 846	12 273	1 185	14 464
en-V.-V. im Kreise Bitterfeld	719	10 515	95	9 272	—	.
„ zu Delitzsch	805	295	252	1 602	—	5 387
„ „ Halle a./S.	1 274	6 570	3 391	.	.	.
e Wm.-F.-S. f. d. Herzogth. Sachsen	1 898	6 273	2 340	12 311	2 872	1 510
cher Wm.-Brand-V.-V. Immobilien	5 502	23 513	3 664	25 185	.	—
e (Stand vom 1. VII. 85) Mobilien .	678			21 039	.	—
rand-S. von Ostfriesland in Aurich vom 1. VII. 85) . . . . . Immobilien	3 025	7 644	5 788	14 776	43 250	230 480

/egen der Quelle vergl. Anm. *) auf S. 306.

Noch 2.: **Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, [illegible].**

Name und Sitz der Verbände.	Versicherungssumme	Ausgaben		Ausgeschriebene Beiträge	Am Jahresschluss [illegible]
		für Brandschäden	für Verwaltungs- u. Nebenkosten		[illegible]
	Tausend Mark	Mark			
1	2	3	4	5	6
II. Mobiliarversicherungs-Verbände v. Beamten, Predigern und Lehrern	**162 360**	**53 149**	**10 701**	**71 406**	[illegible]
Brandversich.-V. preuss. Forstbeamten zu Berlin	31 040	19 823	2 487	33 412	[illegible]
Mobiliar-F.-S. d. kathol. Klerus d. Diözese Breslau	2 596	5 246	384	8 003	–
Predig.- u. Lehrer-V. a. d. Elbe z. gegens. Unterst. in Brandfällen in der Prov. Sachsen m. Anhalt	87 773	6 876	3 252	[5]) 10 180	[illegible]
Lehrer-F.-V.-V. f. die Herzogthümer Schleswig, Holstein u. Lauenburg (Stand vom 1. VII. 86)	6 996	4 840	1 141	7 259	[illegible]
Hildesheimer Lehrer-B.-V.-V. (Prov. Hannover)	14 563	10 397	1 264	—	—
Hildesheimer Prediger-B.-V.-V. f. die Konsistorialbez. Hannover und Stade (4. VI. 85) . . .	8 057	4 558	1 475	8 058	—
Mob.-F.-V.-S. f. d. evangel. Prediger in Ostfries- u. Harlingerland zu Aurich	1 444	—	115	—	—
M.-F.-V.-V. der kurhess. Geistlichen (1. IV. 86)	3 143	1 269	202	1 232	—
Desgl. der kurhessischen Lehrer	6 750	140	381	3 262	—
III. Gesellschaften mit grösserem Betriebe . .	**1 368 250**	**2 910 416**	**567 287**	**3 395 118**	[illegible]
Marienwerd. M.-F.-V.-G. f. d. Bew. d. platt. L. d. Prov. Ost- u. Westpr. (2. III. 86) Mobil.	102 197	464 923	45 981	479 605	[illegible]
Mieth.	4 400	15 391		15 922	
V.-G. zu Schwedt (für Mobilien)	532 470	1 422 220	190 282	1 578 703	–
F.-V.-G. zu Brandenburg a./H. (2. III. 86)	[1]) 92 791	132 858	63 866	172 551	[illegible]
Mob.-B.-V.-G. zu Stolp (Stand vom 2. III. 86) . .	63 353	300 244	12 071	214 568	[illegible]
Mob.-B.-V.-G. zu Greifswald (Stand vom 2. III. 86) . . . . Mobilien .	222 870	252 893	35 834	246 544	–
Miethen . .	14 344			28 333	
Altonaer Feuerversich.-Verein . . Immobilien	24 964	[2]) 10 284	19 168	[6]) 34 400	[illegible]
Mobilien .	115 625	[2]) 52 091	88 781	211 690	[illegible]
Schlesw.-Holstein. adelige Brandgilde zu Kiel . . . . Immobilien	49 015	[3]) 139 240	37 966	152 011	6 544
Mobilien .	15 815	[4]) 46 400	8 343	56 715	—
Provinz.-M.-F.-V.-G. „Concordia" in Hannover .	130 406	73 872	64 995	204 076	8 284
IV. Versicherungsverbände für Immobilien und Mobilien zugleich in lokaler Beschränkung .	**82 967**	**354 708**	**24 862**	**377 435**	**20 465**
Nehrungsche Feuersozietät im Landkreise Danzig . . . . Immobilien	4 839	30 362	2 111	32 233	5 550
Mobilien .	6				
Brandordnung der Marienburger Niederung . . . . Immobilien	10 276	122 118	4 659	126 777	—
Mobilien .	8 068	41 034	3 749	44 783	—
Tiegenhöfer Privat-Brandordnung Immobilien	15 867	105 344	650	105 994	—
Mobilien .	4 086	19 596	350	19 946	—
F.-S. der Kolonien Neuholland, Hohenbruch u. Kreuzbruch i. Kr. Nd Barnim Imm.	1 092	3 122	90	1 843	4 518
Mob.	321	—	2	535	—
Ostangelner Haus- und Mobiliargilde (Stand vom 30. VI. 85) . . . Immobilien	12 999	22 263	3 490	17 898	6 435
Mobilien .	7 729	6 950	7 959	7 603	1 912
Dolleruper freie Brandgilde . . . Immobilien	2 529	—	374	2 529	—
Mobilien .	4 594	109	71	—	—
F.-V.-V. der Wiedingharde	1 878	200	203	1 504	—
B.-V.-V. für die 6 süderoktroyirten Köge im Kreise Tondern . . . Immobilien	1 378	—	—	3 220	—
Mobilien .	2 195	435	264	3 092	
Seestermüher Käthner-Brandgilde (1. V. 1885)	2 038	—	329	—	2 050
Quarnstedter Scheunengilde (1884/5)	300	1 155	206	1 526	—
Rethwischer Scheunen- und Mobiliengilde . .	402	—	0	3 794	—
F.-V.-V. des Sparkassenverbands-Bez. Schneverdingen . . . . Immobilien	2 195	2 020	355	3 794	—
Mobilien .	175			364	

[1]) zur Mobilien trotz erfolgter Genehmigung auch zur Gebäudevers. — [2]) ohne 2 204 u. 10 920 M. auf d[illegible] Rückversicherer. — [3]) Einnahme aus Rückvers. 6 963 M. — [4]) desgl. 4 131 gegen 5 973 M. Rückvers.-Prämie. — [5]) und Antrittsgelder. — [6]) davon 8 769 M. für Rückvers. verausgabt.

›ch 2.: Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885.

ame und Sitz der Verbände.	Versicherungssumme	Ausgaben		Ausgeschriebene Beiträge	Am Jahresschlusse	
		für Brandschäden	für Verwaltungs- u. Nebenkosten		noch nicht gedeckte Schäden	vorhandene Reserve (Kassenbehalt)
	Tausend Mark	Mark				
1	2	3	4	5	6	7
ersicherungs-Verbände für r der alten Provinzen	**208 745**	**363 084**	**53 415**	**454 034**	**90 893**	**1 899 498**
de-Feuersozietät im Kreise land (Stand vom 1.IV.86) . .	14 058	51 095	2 540	69 417	17 025	55 303
lbau-Verein der gräfl. Dohna- Kr. Pr. Holland (1. IV. 86). .	875	—	108	1 466	—	12 773
Kreises Heilsberg (1.IV.86)	33 907	70 142	5 222	105 631	21 863	367 065
Kreise Heiligenbeil, Brauns- :h Eylau und Königsberg . .	15 734	39 871	4 219	[1]) 30 680	—	313 800
Kreises Allenstein	8 054	21 345	2 025	[2]) 21 033	450	26 776
dliche Privat-F.-Sozietät . .	9 921	1 350	3 140	9 889	—	145 975
.-V.-Ges. (1.IV.86)	566	1 428	171	1 059	1 200	17 001
dbesitzer d. Tilsiter Niederung	4 185	11 291	1 571	13 217	71	16 450
er F.-V.-V. i. Kr. Niederung	6 000	7 206	695	7 146	5 424	1 439
rundbesitzer in Littauen . .	6 804	6 655	2 295	13 878	2 400	—
lotterie f. das Drewenzgebiet rn	115	—	10	—	—	454
zu Gr. Kruschin, Kr. Strasburg	206	—	4	—	—	16
Mischlewitz im Kreise Kulm	1 821	3 405	342	3 331	—	175
.-V. f. Brandsch., Kr. Strasburg	6 541	7 976	924	9 171	2 856	—
nte Neustadt a./D. gehörigen Kol. Sophiendorf zu Dreetz	1 211	4 350	331	4 828	—	2 504
)st-u. Westprignitz i. Perleberg	10 556	10 872	3 898	15 374	11 229	51 500
bruchs des Amtes Pyrehne .	6 381	6 312	613	8 594	—	3 000
uersoz. d. Oststernberger Kr.	2 900	1 490	795	1 488	—	14 509
eu Mecklenburg	175	—	—	—	—	162
Burg im Kreise Kottbus . .	1 449	—	—	—	—	13
" zu Neu Karbe	788	2 400	101	—	—	272
erein bei Brandschäden in Kreis Birnbaum (1.IV.86) . .	1 766	3 389	237	1 880	.	.
lt Merine	2 788	5 880	193	6 229	400	156
entschen, Kr. Meseritz (1 IV.86)	390	—	30	—	—	53
einde-F.-Vers.-Ges.	31 454	38 722	7 083	49 155	6 630	366 808
r ländlichen Ortschaften des shut in Grüssau (1.IV 86) . .	9 196	31 516	3 238	33 551	10 850	91 000
ländliche Gebäude im Kreise Schmottseifen	10 985	34 142	2 151	34 011	10 495	56 820
der Stadt Krefeld (1. III.86)	16 982	2 172	8 978	[3]) 12 419	—	313 356
Landes der Bürgerm. Krefeld	2 937	75	2 501	587	—	42 118
erbände i. d. Prov. Schl.-Holst.	**223 859**	**275 485**	**51 961**	**394 371**	**935**	**536 285**
truper u. Haderslebener Harden	10 419	5 793	1 676	8 001	—	.
hrver. f. d. Kirchsp. Maugstrup	95	—	—	—	—	—
ei. nordwestl. Th. Nordschlesw.	3 581	5 412	583	5 276	.	.
ondern für Vieh u. Cerealien	828	—	119	119	—	.
Föhr (1884/5)	311	—	77	[4]) 525	—	2 531
tenkasse f. Föhr u. Amrum	371	—	9	[4]) 577	—	2 150
Brandkasse für Sylt	507	—	44	66	—	2 552
rversicherungs- . . . . { Mobilien .	14 450	22 065	2 322	29 919		
{ Cerealien .	11 180	8 215	7 545	22 362	—	30 000
{ Vieh . . .	18 781	14 836		18 781		

15 ℳ Fundationsbeiträge. — [2]) desgl. 1 440 ℳ, — [3]) mit 12 ℳ pro Mille beim Eintritt der Mitglieder, r Rückversicherung der vollen Summe aus den Vermögenszinsen bezahlt werden. — [4]) mit Zinsen u. Eintrittsgeld.

Noch 2.: **Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885.**

Name und Sitz der Verbände.	Versicherungssumme (Tausend Mark)	Ausgaben: für Brandschäden (Mark)	Ausgaben: für Verwaltungs- u. Nebenkosten (Mark)	Ausgeschriebene Beiträge (Mark)	Am Jahresschlu[ss]: noch nicht gedeckte Schäden (Mark)
1	2	3	4	5	6
Schwesinger Mobiliarversicherungs-Gilde	1 233	297	106	.	—
Drelsdorfer F.-V.-Gilde für Mobiliar	835	1 400	134	1 563	—
Desgl. für Feldfrüchte und lebendige Habe	1 077	100	211	—	—
Viöler Feuerversicherungs-Gilde	1 071	—	35	1 071	—
Steinfeld-Moldeniter Brandgilde	1) .	—	116	7) 124	—
Satrupharder Brandgilde (Stand vom 1. VII 85)	2) .	177	170	353	—
Struxdorfer Mobilien-Brandgilde (1. VI. 85)	4 800	2 731	560	3 128	—
Struxdorfer Naturalien-Brandgilde (27. V. 85)	.	6) 40	317	405	—
Feuerversicherungs-Verein der Kropp-harde (1884/5) Mobilien	639	865	218	1 278	—
Feuerversicherungs-Verein der Kropp-harde (1884/5) Vieh	301	—	43	—	—
Lindauer Mobilien-Brandgilde (24. VI. 85)	2 815	3 822	222	4 235	120
Allgemeiner Angelner Feuer-Vers.-V (1. X. 85)	2 950	940	1 101	2 526	—
Hüttener F.-V.-V. für Mobiliar (1. XI. 85)	8 927	5 534	1 855	7 076	.
Saxtorfer Feuerversicherungs-Verein	1 850	5 812	364	6 350	—
Schwansener Brandgilde	1 304	4 620	162	5 387	—
Schwansener Assekuranz (1884/5)	1 835	1 776	610	2 379	—
Uetersener Mobiliengilde (März 1885)	721	—	118	797	—
Bilsener Mobilien-Brandgilde (1. V. 85)	10 047	15 755	1 864	27 894	—
Mobilien-Brandgilde für Heuerlinge u. s. w. in der Grafschaft Ranzau	805	1 310	262	1 601	—
Korngilde für die Kirchspiele Barmstedt und Hörnerkirchen	.	—	263	—	—
Vierstädter Mobilien-Brandgilde (1884/5)	4 735	28	1 301	621	—
Neuenbrooker Korngilde (3. VII 85)	3) 2 314	—	221	226	—
Krempermarscher Mobiliengilde (1. VII. 85)	4) 1 426	7 000	143	7 042	—
Königsmoor-Gilde (1884/5)	5) 418	150	111	100	—
Neuenbrooker Dorfschaugilde (Pfingsten 1885)	50	—	13	14	—
Borsflether Johannisgilde (1884/5)	882	2 740	405	3 002	—
Neuendorf-Kolmarer Kuhgilde (1884/5)	34	1 070	42	955	—
Neuendorfer Korngilde (24. VI. 85)	2 645	8 971	567	10 581	—
Neuendorfer Mobiliengilde (24. VI. 85)	404	1 015	68	1 011	.
Neuendorfer Kirchmessgilde (Pfingsten 1885)	772	775	58	772	—
Kudensee-Flethseer Gilde auf Haus- u. Ackergeräth (24. VI. 85)	232	440	100	540	—
Brockdorfer Gilde desgl. (Pfingsten 1885)	140	—	72	.	—
St. Margarethener M.-Brandrolle (Pfingsten 1885)	302	—	15	.	—
Averflether Mobiliengilde (1884/5)	387	—	143	.	.
Wilstermarscher Versicherungs-Verein (1. XI. 85) auf Vieh	4 703	—	} 120	{ —	—
Wilstermarscher Versicherungs-Verein (1. XI. 85) auf Ackergeräth	778	2 508		{ 3 112	—
Sachsenbander Korngilde (1884/5)	1 120	4 900	291	5 118	—
Breitenburger Mobiliengilde	360	—	36	—	—
Oeschebütteler Mobiliengilde	785	475	102	1 727	—
Süderauer Dorfgilde	.	—	15	15	—
Münsterdorfer Mobiliengilde	500	450	187	.	—
Kremperheider Mobilien-Brandgilde	622	—	242	—	—
Klein Kollmarer Brandgilde f. Mob. (1. VII. 85)	229	599	23	688	—
Gross Kollmarer Mobil.-Brandgilde (1884/5)	228	553	84	793	—
Drage-Loofter Korngilde (1884/5)	1 000	—	103	964	—
Reher Pferdegilde (1884/5)	152	2 791	252	3 053	—
Loofter Kuhgilde (1884/5)	22	950	122	1 036	—
Bahrenflether Mobiliengilde (Pfingsten 1885)	556	—	60	541	—

1) Mittwoch nach Pfingsten 1885: 3 256 Stück Vieh u. 13 400 t Korn. — 2) 14 127 Antheile. — 3) Korn 2 15… Rapssaat 160 000 ℳ. — 4) Mobilien 879 000 u. Ackergeräth 547 390 ℳ. — 5) Mobilien 262 670 u. Vieh 155 130 ℳ. — 6) … verschiedenen Naturalien. — 7) Interessentengeld u. für Aufnahme neuer Mitglieder.

Noch 2.: **Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885.**

Name und Sitz der Verbände.	Versicherungssumme	Ausgaben		Ausgeschriebene Beiträge	Am Jahresschlusse	
		für Brandschäden	für Verwaltungs- u. Nebenkosten		noch nicht gedeckte Schäden	vorhandene Reserve (Kassenbehalt)
	Tausend Mark	Mark				
1	2	3	4	5	6	7
…r Viehgilde (1. XI. 85)	2 852	13 620	266	14 754	—	1 245
…ugilde (Johannis 1885)	[3]) 4 483	3 347	350	3 211	.	.
…dorfer Viehgilde (1884/5)	672	—	70	—	—	217
…obiliengilde (Pfingsten 1885)	433	—	60	—	—	.
…r Viehgilde (14. VI. 85)	1 563	659	161	820	—	—
…lde für die Engelbrecht'sche u. Blome-…ldniss (1884/5)	217	—	40	—	—	192
…biliengilde für Herzhorn, Sommer-… Grönland (Pfingsten 1885)	405	—	132	116	—	31
…rhastedt. M.-, Rogg.-u. Fuhrg. (1884/5)	1 170	3 590	136	4 650	—	3 279
…ler Mobilien-Brandgilde (1. V. 85)	3 604	1 316	1 040	2 292	—	99 156
…arschener F.-V.-V. f. Mob. (1. V. 85)	15 940	5 421	8 348	50 626	—	194 438
…-V. f. Geb. in Baurup u. Umg. (1. XII. 85)	4 185	7 100	1 184	4 110	815	—
…hleswiger Brandversich.-Ver. (1884)	9 020	10 840	2 500	20 000	.	.
…randversich.-Verein für Gebäude	5 120	2 920	650	6 230	—	2 650
…Brandkasse zu Flensburg	2 359	—	[4]) 47	1 474	—	27 850
…-V. f. d. Amt Flensburg u. Umg. (1884/5)	6 179	3 682	2 111	6 179	—	.
…-V. für Landgebäude in der Lohharde, …ndern und Ballum (1. IV. 85)	7 274	18 103	2 101	15 615	.	21 519
…her Feuerversicherungs-Ver. (1884/5)	1 728	60	257	—	—	8 582
… Unterst. in Brandfällen a. d. Ins. Föhr	227	—	287	227	—	1 619
… für Westerland, Föhr und Amrum	1 332	—	1 294	2 219	—	7 050
…r Brandgilde (1. III. 85)	8 351	21 819	1 971	25 310	—	.
…Hausbrandgilde (24. VI 85)	.	438	41	300	.	.
…-V. für d. Ahrens- u. Treyaharden[1])	3 335	2 187	1 024	3 211	—	.
…r Brandbaugilde (24. VI. 85)	9 153	33 298	366	24 893	.	.
…Rolle (1884/5)	146	—	33	—	.	.
…per Rolle (1884/5)	393	1 840	163	1 824	.	.
…marer Käthnergilde (1884/5)	506	725	24	759	—	175
…dtener Kampergilde (Himmelf. 1885)	545	—	1	—	—	975
…ingstgilde (Pfingsten 1885)	1 252	335	436	1 514	—	731
…ter St. Vitus-Gilde (15. VI. 85)	432	—	120	—	—	.
…r Brandgilde (15. VI. 85)	631	2 229	144	1 894	.	978
…randvers.-Ges. f. d. Aemter[2])	1 520	—	96	3 005	—	267
…er Brandgilde (1884/5)	1 303	5 041	506	5 434	—	317
… Verbände in der Provinz Hannover	**41 500**	**37 733**	**15 614**	**91 175**	**2 517**	**231 387**
…che Feuervers.-Bank in Hannover	27 765	23 360	12 548	65 071	717	[7]) .
…Feuervers.-Ges. zu Lüneburg (1885/6)	5 039	462	[5]) 687	[6]) 5 376	—	192 471
…urg-Neuhöfer Brandkasse	1 916	9 990	655	9 742	—	2 160
…-V. der Landgem d. Kirchsp. Soltau	1 618	—	108	2 993	—	29 306
…burger Feuerversicherungs-Verein	1 954	825	290	4 906	—	7 450
…ch.-Verein zu Westerende-Ottendorf	3 208	3 096	1 326	3 087	1 800	.
…-Vers.-Verb. f. Theile der alten Prov.	**11 698**	**19 844**	**4 392**	**40 707**	**—**	**54 786**
…-Feuersoz. i. Kr. Pr.-Holland (2. III. 86)	8 993	18 218	4 351	40 689	—	54 068
…verein der Ortschaften Bösendorf, …und Pensau (Kreis Thorn)	610	—	29	.	—	.
…n für Schwarzbruch und Rossgarten	106	286	12	18	—	15
…er Frucht- und Mobiliar- …cherungs-Gesellschaft: Mobilien	1 138	1 280	.	} .	.	703
…er Frucht- und Mobiliar- …cherungs-Gesellschaft: Früchte	851	60	.			

…wie für den adligen St. Johannis-klösterlichen überschleiischen und Haidedistrikt (1. XI. 85). — [2]) Bordesholm, Kiel, …und den klösterlich Preetzer Walddistrikt. — [3]) Mobilien und Ackergeräth 864 491, Vieh 3 618 380 ℳ. — [4]) ohne …Rückvers. — [5]) ohne 2 379 ℳ Rückvers.-Prämie. — [6]) einschl. 276 ℳ Einkaufsgelder. — [7]) Vom Garantiekapital sind …h nicht amortisirt.

Noch 2. Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885.

Name und Sitz der Verbände	Versicherungssumme (Tausend Mark)	Ausgaben: für Brandschäden (Mark)	Ausgaben: für Verwaltungs- u. Nebenkosten (Mark)	Ausgeschriebene Beiträge (Mark)	Am Jahresschluss: noch nicht gedeckte Schäden (Mark)
1	2	3	4	5	6
IX. Desgl. in der Provinz Schleswig-Holstein	**285 574**	**470 195**	**51 396**	**506 342**	**32 048**
Albersdorfer F.-V.-V. (1884/5)	3 537	2 081	789	3 331	—
Nordschleswig. Brandvers.-V. (1. XI. 85)	50 445	94 433	14 010	105 121	—
Brandassekuranz-Verein des Osteramts Hadersleben (Michaelis 1885)	12 014	2 539	958	6 037	270
Brand-Assek.-Ver. für d. nordwestl. Schleswig	18 195	44 707	1 516	41 763	417
B.-V.-V. f. d. Kirchsp. Apgerschau u. Umg. (1. II. 86)	6 290	7 539	481	7 066	.
Assek.-Ver. f. bew. Eig. i. nordöstl. Schlesw. (1884)	5 516	80	900	5 516	—
Johannisgilde zu Apenrade (1884/5)	15 052	4 612	1 005	.	.
Feldstedt-Rauruper B.-V.-V. f. bew. Eig. (1. IX. 85)	6 812	24 962	1 588	20 717	.
B.-V.-G. f. bew. Gegenst. auf Alsen (29. IX. 85)	14 412	8 748	880	2 900	—
Mob.-F.-V.-G. f. d. Augustenburger u. Süder Harde	3 446	11 257	743	11 976	—
Mobiliar-Feuervers.-Ges. auf Kekenis (29. III. 85)	606	—	92	—	—
Sundewitter B.-V.-G. f. bewegl. Eig. (1. X. 85)	2 373	3 700	306	4 510	—
Sörup-Sterruper Mobiliengilde (12. VI. 85)	1 916	2 956	487	—	—
Frörnper Mobiliengilde	218	—	—	—	—
Jevenstedt. Br.-V.-Gilde (2. Mittw. n. Pfingst. 1885) [2]	672	5 893	127	5 893	.
Jevenstedter Instengilde	364	—	88	.	—
Stafstedter Brandgilde: Mobilien [3]	1 800	1 156	195	1 777	—
Stafstedter Brandgilde: Vieh	621	—	—	—	
Heinkenborsteler Mobiliengilde	828	423	196	180	109
Möseler Mobilien-Brandgilde (18. VI. 85) [4]	1 189	9 366	203	9 587	—
Nienndorfer Scheunengilde	1 551	—	10	—	—
Schenefelder Sankt-Johannisgilde (20. VI. 85): Mobilien	1 968	3 370	262	1 968	.
Schenefelder Sankt-Johannisgilde: landwirthsch. Produkte	856	48	191	856	—
Schenefelder Sankt-Johannisgilde: Vieh	812	1 063	92	406	.
Gribbohmer Medardusgilde (8. VI. 85): Mobilien	3 103	3 884	226	4 837	—
Gribbohmer Medardusgilde: Vieh	2 693	373	195	1 249	—
Gribbohmer Medardusgilde: landwirthsch. Produkte	2 625	1 616	220	2 568	—
Hademarschener Mobiliengilde (15. VI. 85)	291	—	143	.	.
F.-V.-V. für Lohe-Föhrden, Ahrensborst, Sorgbrink und Krummenort (9. VI. 85)	2 259	483	407	.	.
Nortorfer Mobilien-Brandgilde für Insten und dergl. zu Thienbüttel (Ostern 1885)	840	2 904	178	2 540	.
Sophienhammerer F.-V.-V. (Pfingsten 1885)	1 468	4 598	306	[7] 4 708	—
Fockbeker Mobiliengilde (3. VI. 86) [5]	775	—	5	—	—
B.-V.-Ges. der früheren Aemter Bordesholm,[1]	15 605	29 714	2 251	31 209	—
Nahesche Brandgilde (1. XI. 85)	7 200	19 900	2 400	28 800	—
Heidmühlener Wirthsgilde (erster Mittwoch, Juni 1885): Inventar	6 291	6 037	1 225	12 583	—
Heidmühlener Wirthsgilde: Vieh	1 584	240	320	792	—
Heidmühlener Knechtsgilde, (1. V. 85): Mobilien	842	2 765	375	1 775	20
Heidmühlener Knechtsgilde: Vieh	.				
Heidmühlener Knechtsgilde: Naturalien	60				
Armstedter Sankt Jürgensgilde (8. VI. 85): Mobilien	3 057	4 510	490	6 114	—
Armstedter Sankt Jürgensgilde: Vieh	1 300	480	120	—	.
Armstedter Sankt Jürgensgilde: Getreide	668	3 722	80	3 341	.
BramstedterPfannen-Mob.-Gilde (Johannis 1885)	1 787	16	414	1 030	—
Itzstedter Brandgilde (1884/5) [6]	487	3 332	280	3 641	—
Kisdorfer Naturaliengilde (1884/5)	.	.	179	[8] 203	—

[1]) Kiel, Kronshagen u. des klösterlichen Walddistrikts (1. X. 85). — [2]) ausser 48 454 Ztr. Korn mit 8 Pfennig B…
[3]) ausser 120 560 Ztr. Naturalien. — [4]) Vieh 500 130, Mobiliar 96 975, Korn, Heu und Stroh 391 820 ℳ. — [5]) nämlich …
568 250 u. Vieh 216 340 ℳ, ausserdem 28 800 Ztr. Roggen. — [6]) unter welcher Bedachung 358 665, unter harter 113…
u. Heu 15 300 ℳ. — [7]) 305 ℳ persönliche Beiträge inbegriffen. — [8]) ausser der Naturalentschädigung für zwei Brand…

Noch 2.: **Ergebnisse der privaten Feuerversicherungs-Verbände, 1885.**

Name und Sitz der Verbände.	Versicherungssumme (Tausend Mark)	Ausgaben: für Brandschäden (Mark)	Ausgaben: für Verwaltungs- u. Nebenkosten (Mark)	Ausgeschriebene Beiträge (Mark)	Am Jahresschlusse: noch nicht gedeckte Schäden (Mark)	Am Jahresschlusse: vorhandene Reserve (Kassenbehalt) (Mark)
1	2	3	4	5	6	7
Noch IX.: Mob.-Vers.-Verbände in der Prov. Schleswig-Holstein.						
iehgilde (1884/5)	715	410	40	780	—	1 525
er'scher F.-Assekur.-V. (1884/5)	1) 57 107	77 170	3 641	81 005	21 548	.
ter Mob.-Brandgilde (Pfingst. 1885)	234	—	130	468	—	400
Mobilien- und ... ilde (1. VI. 85) { Mobilien	7 998	25 016	3 173	36 578	8 484	8 638
Getreide	1 725					
F.-V.- { bewegliches Gut (17. VI. 85)	4 150	12 201	2 518	11 921	.	.
Korn (25. IX. 85)	650	2 204	131	1 146	.	21
Korngilde (1884/5)	344	—	128	678	—	4 172
Mobilien-Brandgilde (1884/5)	379	1 290	273	1 738	—	.
olsteinscher F.-V.-V. (1. V. 85)	2) 3 901	14 445	3 472	15 602	.	.
für die Preetzer Probstei (1. VII. 85)	3) 3 339	21 791	2 770	20 371	.	1 328
Feuerasseku- ... in (1884) { Mobilien	668	2 161	187	1 061	1 200	4 574
Naturalien	36					
Vers.-Verb. f. Th. d. Prov. Hannover	**136 187**	**140 372**	**24 249**	**150 369**	**6 947**	**274 180**
Mobiliar-Feuer-Vers.-Gesellschaft	96	—	—	—	—	17
nterst.-V. der Meierleute in Stedorf	231	2 280	5	2 285	—	.
erst.-V. v. Eingesessenen in Stedorf	150	—	—	—	—	.
erein zu Nedden Averbergen	227	—	—	—	—	.
-V.-V. zu Luttum, Armsen u. s. w.	162	1 200 4)	34	.	.	.
Armsen f. Einw. i. Bez. d. Kr. Verden	162	—	25	—	—	.
nt. b. Brandsch. i. Kirchsp. Arbergen	333	—	27	555	—	12 810
f. d. Kirchsp. Badbergen u. Gem. Talje	2 950	1 400	27	2 951	—	6 414
das Kirchspiel Menslage	1 607	21	21	—	—	876
" " Bippen	1 043	—	30	—	—	—
Beesten, Messingen, Estringen und (im Kreise Lingen)	10	—	—	—	—	—
Altenlingen	104	—	—	—	—	—
Loxten	34	—	—	—	—	—
Schepsdorf-Lohne	277	—	—	—	—	—
Ahlde	130	2 124	—	2 160	—	—
Berge	110	—	—	—	—	—
Brandentschädigungs-Genossensch.	534	470	27	1 068	—	5 420
" "	2 303	69	220	3 384	—	5 931
r " "	1 111	3 250	79	.	—	1 482
" "	1 743	5 494	149	3 854	5 494	3 400
" "	1 510	50	60	1 594	—	12 200
f. d. Landgem. d. Kirchsp. Nordhorn	620	42	24	682	—	2 140
as Kirchspiel Holte einschl. Wachtum	264	—	30	—	—	7 379
Rothenfelde	2 212	2 652	385	5) 2 554	—	4 045
herungs-Gesellschaft ... arlingersiel (1. VI. 85) { Mobilien	20 243	31 396	8 027	30 365	.	.
Feldfrüchte	8 326	4 638		8 326		
Vieh	15 126	8 786		—		
Ges. „Constantia" für ... ch- u. Kleigegenden ... nds (1. V. 85) { Mobilien	23 231	49 779	7 451	63 989	1 453	383
Feldfrüchte	14 793					
Vieh	19 250					
e M.-F.-V.-Anstalt z. Norden (1. V. 85)	17 295	26 721	7 628	26 602	—	211 683
erversich.-Verbände überhaupt	**2 559 205**	**4 792 810**	**840 519**	**5 686 123**	**429 522**	**6 298 207**

Sommer- u. Nachvers. 59 025 000 *M.* — 2) Repartitionssumme 3 120 400 *M.* — 3) Mobiliar 2 760 700 u. Inventar
4) von 135 Mitgliedern mit je 1/4 Mark aufgebracht. — 5) nach Abrechnung von 2 055 *M* Schadenantheil der
, welche 1 787 *M* Prämien empfangen hatte.

III. In Preussen zugelassene andere deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaften a

Gegenseitigkeit, 1885.*)

[Akten.]

Firma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Gesammtbetrag der am Schlusse des Jahres laufenden Versicherungen	Gesammte Prämien-Einnahme im Jahre 1885	Im Jahre 1885 kamen Brandentschädigungen zur Auszahlung	Ende 1885 vorhandene Reserv…		
					Schadenreserve	Prämienreserve	Kr… re…
		Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7	
Nichtpreuss. Feuervers.-Ges. a. Geg. überh.	....	**4 575 284**	**4 440,8**	**3 025,1**	**442,6**	**14 743,1**	1
Darunter in Preussen	....	*2 339 824*	*2 234,8*	*1 749,2*	—	—	-
Feuerversich.-Bank für Deutschl. zu Gotha	1. VIII. 37	3 394 639	[2])2 405,8	1 199,9	369,0	4 941,3	[7]) -
Meklenburg. Brand-V.-G. in Neu Brandenb. (5. III. 86) Mobilien. .	7. X. 37	258 305	820,0	857,0	—	—	
Meklenburg. Brand-V.-G. in Neu Brandenb. (5. III. 86) Immobilien	21. XII. 63	45 365	189,4	190,5	–	—	-
Württemberg. Privat.-F.-V.-G. zu Stuttgart	28. VI. 37	656 615	[3]) 465,6	329,6	51,4	9 745,…	
Lübecker Feuer-V.-V. der Landbewohner	21. VIII. 67	195 978	497,1	[4]) 387,8	22,3	55,6	1
Immob.-Feuergilde zu Groden in Ritzebüttel	27. XII. 28	[1]) 11 464	11,4	14,2	[5]) —	—	-
Feuerkasse für die Vierlande und die Dorfschaft Geesthacht zu Bergedorf	1. VIII. 64	9 007	46,6	41,3	[6]) —	—	
M.-V.-V. f. d. Vierlande v. 1867 i. Kirchwerder	1. VII. 47	3 911	4,9	4,8	—	—	

*) Vergl. Anmerkung *) auf S. 306. — [1]) am 31. Mai 1885. — [2]) nach Abzug der Dividende, brutto hingegen 1045… bezw. 6 252 160 M. — [3]) nach Rückgabe der Dividenden von 694 819 M. — [4]) einschl. des Rückversicherungs-Antheils. — [5]) schwebende Schäden noch angemeldet 6 750 M. — [6]) noch angemeldete Schäden 7 000 M. — [7]) Nachschussverbindlich… 59 160 310 M.

IV. Die gewerblich betriebene Feuerversicherung.

1. Ergebnisse der deutschen Feuerversicherungs-Aktiengesellschaften, 1867 bis 1884.

[H. Brämer, in der Zeitschrift des Königlich preussischen statistischen Bureaus, Jahrgang XXVI.]

Jahr.	Einnahmen:			Ausgaben:			Es betrugen in Prozent der Prämien die Ausgaben an		Ueberschu… der Einnahm… über d… Ausgab… abzügl. d… aus and… Geschäf… zweig…
	Nettoprämien, Gebühren u. s. w. für eigene Rechnung	Zinsen und Miethen	netto Agio, Kursgewinn und sonstige Einnahmen	Schädenvergütungen für eigene Rechnung und Regulirungskosten	für gemeinnützige Zwecke	Provisionen abz. Rückvers.-Rabatt, Verwaltungskosten, Tantièmen u. s. w.	Schädenzahlungen	Verwaltungskosten	
	Tausend Mark								Tause… Mark
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1867	27 287	2 639	133	15 418	767	8 313	56,5	30,5	5
1868	28 751	2 581	777	21 640	760	8 132	75,3	28,3	1
1869	29 669	2 642	373	16 902	760	9 235	57,0	31,1	5
1870	30 242	2 871	417	17 173	781	9 471	56,8	31,3	5
1871	31 230	3 222	1 725	16 616	870	9 724	53,2	31,1	8
1872	32 407	3 083	858	18 648	781	9 932	57,5	30,6	6
1873	34 013	3 395	624	17 294	895	10 822	50,8	31,8	6
1874	37 552	3 536	811	21 697	966	12 031	57,8	32,0	7
1875	39 217	3 649	472	19 801	807	12 838	50,5	32,7	9
1876	41 517	3 877	632	21 936	702	13 909	52,8	33,5	9
1877	45 797	4 029	287	25 819	647	14 914	56,4	32,6	6
1878	47 707	4 303	560	27 495	532	15 459	57,6	32,4	8
1879	51 292	4 271	676	29 942	648	16 871	58,4	32,9	6
1880	50 002	4 494	578	35 015	439	16 765	70,0	33,5	2
1881	48 999	4 213	581	31 979	532	15 625	65,3	31,9	5
1882	50 822	4 283	166	30 097	656	16 244	59,2	32,0	7
1883	48 815	4 549	332	29 628	470	15 154	60,7	31,0	6
1884	49 572	4 452	366	27 763	568	15 413	56,0	31,1	10
Durchschnitt	**40 272**	**3 672**	**576**	**23 603**	**699**	**12 824**	**58,6**	**31,8**	**7**

isse der in Preussen zugelassenen Aktiengesellschaften für Feuerversicherung, 1885.

irma und Sitz der Gesellschaft.	Genehmigt für Preussen	Einzahlung auf das Aktienkapital	Laufende Versicherungen am Jahresschlusse	Prämieneinnahme 1885	Ausgezahlte Brandentschädigungen 1885	Prämienreserve Ende 1885	Kapitalreserve Ende 1885
		Tausend Mark					
1	2	3	4	5	6	7	8
rbeitende Ges. überh.	....	**37 039,4**	**76 723 301**	**172 339,1**	**97 865,3**	**84 009,9**	**109 586,6**
nter in Preussen . . .	....	—	*25 338 988*	*42 802,2*	*27 742,5*	—	—
. Aktiengesellschaften	....	[2])**24739,4**	[2])**33660782**	**61 386,8**	**38 453,2**	**25 181,4**	**27 104,5**
nter in Preussen . . .	....	—	*20 425 487*	*33 170,8*	*21 995,7*	—	—
eFeuerversich.-Anstalt	11. XII. 12	1 200,0	1 283 671	1 731,8	[5]) 761,7	820,7	777,8
F.-V.-A.-G.z.Elberfeld	28. II. 23	1 200,0	3 017 744	5 134,0	[11]) 2 912,9	1 848,5	4 015,1
inch.F.-V.-G.z.Aachen	24. VI. 25	1 800,0	5 043 998	7 352,0	[5]) 6 256,5	5 462,1	4 860,4
Köln. F.-V.-G. z. Köln	5. III. 39	1 800,0	3 525 081	5 029,6	[12]) 4 387,6	2 446,0	8 432,0
.-V.-G. z. Magdeburg	17. V. 44	3 000,0	[4])7 295 484	17 774,0	[5])10 904,8	5 004,5	2 517,3
tional-V.-G. in Stettin	31. X. 45	2 250,0	1 662 925	3 297,0	[5]) 1 456,3	1 492,4	979,3
e F.-V.-G. z. Breslau	10. VI. 48	1 800,0	1 837 186	[8]) 3 254,2	[13]) 1 777,9	1 723,8	900,0
a", V.-G. zu Erfurt.	19. IX. 53	vgl. A.	1 518 970	3 028,8	[14]) 2 056,9	1 313,9	900,0
rPhönix" z.Frankf.a.M.	18. I. 55	1 885,7	2 238 949	3 476,7	[15]) 1 805,8	[27]) 1 234,8	1 621,2
F.-V.-A.-G. zu Berlin	18. X. 60	600,0	423 983	981,5	[16]) 413,6	603,8	349,9
tia",V.-G.z.Frankf.a.M.	6. XI 60	vgl. A.	1 548 136	2 178,1	[17]) 1 068,8	1 142,8	891,1
.-A.-G. z. M.-Gladbach	16. XII 61	1 200,0	1 136 053	1 924,5	[5]) 1 341,6	432,5	458,6
e F.-V.-A.-G. in Berlin	5 V. 66	600,0	678 704	1 639,1	[18]) 919,1	426,0	—
s.-Aktienbank z. Essen	5. XI. 66	1 200,0	993 477	1 796,9	593,6	603,3	360,0
llgem.V.-A.-G.inBerlin	22.VIII.73	900,0	785 493	1 475,6	[19]) 907,6	295,0	14,2
ipz.V.-A.-G.in Aachen	23 VI. 76	600,0	346 379	953,7	[5]) 680,9	198,6	—
Rheinland" in Neuss	30. I. 80	1 410,0	320 222	359,2	[5]) 207,6	132,5	27,6
. deutsche Aktienges.	....	**7 500,0**	**6 741 936**	**21 435,8**	**10 019,3**	**7 567,1**	**7 641,7**
nter in Preussen . . .	....	—	*2 943 625*	*5 325,0*	*2 718,6*	—	—
.-V.-Anst. (1. VI. 1885)	11.VIII 37	1 800,0	2 469 903	4 168,4	[20]) 1 895,4	2 573,5	3 867,8
yr.H.-u.W.-B.z.Münch	16. XII. 59	vgl. A.	1 678 495	2 156,5	838,9	757,4	1 714,3
er Versich.-Gesellsch.	26. II. 60	600,0	487 815	835,7	[21]) 380,7	432,5	336,3
m.F.-V.-G.z.Hamburg	7. X. 67	1 200,0	370 052	4 511,6	1 272,6	1 400,0	470,7
euervers.-Gesellschaft	31. XII. 74	600,0	353 000	828,0	[5]) 259,7	230,0	40,9
cheF.-V.-G.z.Hamburg	3. XII. 79	1 500,0	612 462	3 240,0	1 751,9	869,4	440,5
.-V.-A.-G. z. Hamburg	18. XII. 79	1 200,0	693 636	4 868,3	[22]) 3 112,4	1 090,7	659,3
heF.-V.-G.inHamburg	21.VIII.85	600,0	76 573	827,3	507,7	213,5	111,9
erdeutsche Aktienges.	....	**4 800,0**	**36 320 583**	**89 516,4**	**49 393,3**	**51 261,4**	**74 840,4**
nter in Preussen . . .	....	—	*1 969 876*	*4 306,4*	*3 028,2*	—	—
önix"i.Paris(f.Hohenz.)	18. X. 34	3 200,0	[6])11258137	4 309,4	2 509,1	1 600,0	2 800,0
F.-V.-G. zu London[1])	11.VIII.37	.	[6]) 789 355	1 729,5	[5]) 1 152,5	.	.
ss.-Comp. z. Aberdeen	11. I. 62	vgl. A.	2 506 091	11 546,6	5 490,5	3 821,3	11 000,0
nd London and Globe	19. IX. 63	" "	7 001 563	25 298,2	14 155,2	.	37 370,0
.-Ges. in Liverpool .	26. XI. 63	" "	5 419 362	19 322,2	11 045,5	37 000,0	
it & Merc." z. Edinburg	4 XII. 63	" "	6 682 438	[9]) 22 970,2	12 304,6	7 656,7	23 400,0
G. gegen Feuerschäden	9. IX. 67	1 600,0	2 663 637	4 340,3	[23]) 2 736,0	1 183,3	270,4

se der preussischen Aktiengesellschaften für Rückversicherung v. Feuerschäden, 1885.

F.-Rückvers.-G. überh.	....	[3])**7 990,0**	**2 887 764**	**9 567,8**	[24]) **5 502,4**	**4 968,5**	**3 502,1**
nter in Preussen . . .	....	—	*695 349*	*1 241,7*	*753,5*	—	—
Rückversich.-Ges.. . .	8. IV. 46	1 800,0	[7])1 074 184	[10]) 2 547,0	1 338,6	1 280,3	1 049,6
Rückversich.-Ges. . . .	28. V. 53	720,0	.	797,6	437,1	866,6	360,0
. Rückversich.-A.-G.	11.VIII.62	1 500,0	.	2 649,2	1 702,8	1 212,4	1 187,9
.RVAB.z.Frankf.a./O.	5. II. 70	480,0	512 031	1 094,1	[25]) 698,7	404,4	117,3
.-V.-A.-G.z.M.-Gladb.	26. XI. 72	240,0	380 312	839,7	[26]) 526,2	245,8	199,7
r Rückversich.-A.-G.	13.VIII.77	600,0	186 884	308,3	150,4	151,0	86,6
Rückversich.-Akt.-Ges.	24. VII. 79	450,0	223 847	543,8	180,7	266,3	48,6
A.-G. „Colonia" in Köln	6. XII. 79	600,0	413 571	641,4	394,9	446,6	271,9
ovidentia" i. Frkf. a. M.	13. III. 80	400,0	96 935	146,7	69,8	95,2	180,6

ene Handelsgesellschaft. — [2]) darunter zwei in Liquidation befindl. Ges.: „Adler", F.-V.-A.-G. für Deutschland zu 493 640 M Einz. auf das Aktienkap. u. 4 327 000 M lauf. Versicherungen am Jahresschlusse, genehm. d. 13. V. 65 Kölnische F.-V.-A.-G. in Berlin mit 1 800 000 M Einzahl. auf das Aktienkap., genehm. d. 10. VII. 73. — [3]) darunter die a begriffene Berlin-Kölnische Rückvers.-A.-G. in Berlin mit 1 200 000 M eingez. Aktienkap., genehm. d. 18. VII. 79. — rs. 4 985 437 764 M. — [5]) einschl. Rückvers. — [6]) das in Deutschland versicherte Risiko. — [7]) im Laufe des Jahres. — 61 M aus dem indirekten Geschäfte. — [9]) abzügl. Rückvers. — [10]) brutto. — [11]) einschl. 1 387 257 M Anth. d. Rückvers. — ückvers.-Antheil u. -Prämien nebst Unkosten, netto 1 545 478 bezw. 1 123 200 M. — [13]) einschl. 929 081 M Rückvers.- für eigene Rechn. 1 171 824 M. — [14]) für eigene Rechn. 1 230 129 M. — [15]) davon durch Rückvers. gedeckt 251 725 M. — [17]) desgl. 640 742 bezw. 215 371 M. — [18]) einschl. 302 321 M Rückvers.-Anth. — [19]) für eigene Rechn. 335 102 M. 976 230 M. — [21]) einschl 111 388 bezw. 73 292 M Rückvers.-Anth. — [22]) für eigene Rechn. 1 368 116 bezw. - [23]) einschl. 1 349 868 bezw. 193 136 M Rückvers.-Anth. — [24]) darunter die Magdeb. allgem. Vers.-A.-G. (vgl. A), . IV. 72, welche neue Versicherungen nicht mehr abschliesst; 1885 wurden 3 293 M Brandentschädigungen gezahlt — r Retrocessions-Anth. — [26]) *einschl. des Rückvers.-Anth.* — [27]) ausser 683 355 M Prämienübertrag.

E. Hagelversicherung.

[Preussens landwirthschaftliche Verwaltung, 1881, 1882, 1883; Bericht des Ministers für Landwirthschaft u. s. w., 188[illegible]

I. Auf geschlossene Gebiete beschränkte Gegenseitigkeitsgesellschaften, 1883.

Name und Sitz der Gesellschaft.	Policen	Versicherungs-summe M	Entschädigungen und Regulirungs-kosten: M	Reserve Ende M
1	2	3	4	5
1. Hagelversicherungs-Gesellschaft zu Damerau	706	4 685 560	73 605	15
2. Hagelschaden-V.-G. für das Oderbruch zu Wriezen	1 247	4 481 128	30 983	202
3. Schl.-Holst.-Lauenb. Hagelassekuranz-Verein zu Kiel	1 606	14 052 186	69 726	32
4. Hagel-V.-Anstalt für die Probstei im Kreise Plön .	159	1 258 859	451	.
5. Hagel-V.-G. für den Kreis Plön zu Lammershagen	367	738 000	146	.
6. Hagel-V.-Verein für das nordöstliche Holstein . .	683	9 773 334	2 566	1
7. Dithmarsische Hagelversicherungs-G. zu Meldorf . .	633	2 862 383	408	14
8. Angeler Hagelschad.-V. f. d. Hzgth. Schlesw. zu Foestorf	1 612	9 666 046	3 949	—
9. Hagel-V.-Verein für Nordschleswig zu Stenderup .	820	3 234 255	2 350	—
10. Ostfriesische Hagelschädenversicherungs-G. zu Emden	37	447 566	354	
11. Hagelschädenversicherungs-G. zu Neu Harlingen . .	157	997 750	1 590	—
12. Hagelschaden-V.-Verein für den Kreis Dortmund . .	885	3 116 000	3 500	6
13. Wittgensteiner Hagelversicherung	61	30 765	—	1
Summe . . .	**8 973**	**55 343 832**	**189 628**	**294**

Das Geschäftsgebiet der Gesellschaften erstreckt sich: zu 1. auf Theile der Kr. Danzig, Elbing u. Marienbur[illegible] 2. auf den Oderbruch von Lebus bis Neu Glietzen u. Freienwalde; zu 3. ausser der Provinz auf das oldenburgische Fürste[illegible] Lübeck, die Gebiete der freien Städte Lübeck u. Hamburg, das Fürstenthum Ratzeburg u. einen Theil von Mecklenburg-Schwerin[illegible] südwestl. bis zur Landstrasse von Hafkrug, Eutin und Plön nach dem Kieler Hafen; zu 7. auf die Kr. Norder- u. Süderdithmarsch[illegible] zu 9. auf die Kr. Hadersleben, Apenrade, Flensburg u. Tondern; zu 10. u. 11. auf den R.-B. Aurich; zu 13. auf den Kr. Wittgen[illegible]

II. Gesellschaften auf Gegenseitigkeit mit weiterem Geschäftsgebiete, 1883.

Name und Sitz der Gesellschaft (geordnet nach dem Alter).	Jahr der Genehmigung des letzten Statuts u. der Nachträge	Policen	Versicherungs-summe M	Prämien u. Nachschuss abz. Dividende: M	Entschädigungen und Regulirgs.-kosten: M	Reserve … Ende … M
1	2	3	4	5	6	7
1. Versicherungs-G. zu Schwedt a./O.	1867, 70, 71	7 831	155 403 116	1 440 452	1 474 498	182
2. Hagelschaden-V.-G. zu Greifswald	64, 67, 68, 73, 78	1 621	36 864 475	227 536	221 320	268
3. Deutsche H.-V.-G. f. Gärtn. zu Berlin	1881	3 219	4 345 978	65 163	10 498	117
4. Hann.-Braunsch. H.-V.-G., Hannov.	1879	16 963	50 142 940	266 441	182 167	—
5. H.-V.-B. f. Deutschl v. 1867 zu Berlin[1])	1880	3 627	13 224 410	112 479	74 471	24
6. Norddeutsche H.-V.-G. zu Berlin .	1874, 75, 79	52 315	372 994 253	2 841 022	2 672 221	286
7. „Borussia", H.-V.-G. zu Berlin . .	1879	10 511	46 879 469	516 210	455 204	—
8. Schlesische Hagel-V.-G. zu Breslau	1874	1 753	4 613 120	91 500	61 304	32
9. Allgem. Deutsche H.-V.-G. zu Berlin	1874	14 346	53 186 942	381 031	262 839	—
Summe . . .		**112 186**	**737 654 703**	**5 941 834**	**5 414 522**	**911**

Geschäftsgebiet: zu 2. die Prov. Brandenburg u. Pommern u. die Grossherzogthümer Mecklenburg; zu 8. Preu[illegible] zu 4. Preussen, Mecklenburg, Braunschweig, Lippe-Detmold, Sachsen u. thüringische Staaten; zu 1. ebenso, ferner Anha[illegible] Waldeck; zu 6. Norddeutschland u. ein Theil Bayerns; zu 3. 5. 7. u. 9. das Deutsche Reich. Entschädigungsgrenze[illegible] für Nr. 9 (und bis 1882 für 8.), $^{1}/_{12}$ für die Nrn. 1. 2. 4. u. 8; bis $^{1}/_{14}$ für Nr. 5; $^{1}/_{12}$ für die Nrn. 6 u. 9.

[1]) Fensterscheiben, Dächer, Obst- u. Weinernten, Pflanzen, Gemüse, Baumschulen u. s. w.

III. Inländische Aktiengesellschaften, 1883.

Name und Sitz der Gesellschaft.	Jahr der Begründung u. des gültigen Statuts (nebst Nachträgen)	Grund-kapital M	Policen	Ver-sicherungs-summe M	Prämien-einnahme M	Entschädigungen und Reguli-rungskosten M	Reserve-fonds Ende 188… M
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Berl. H.-Assekur.-G. von 1832	1832, 1876	3 000 000	13 006	51 654 083	523 314	255 531	1440
2. Kölnisch. H.-V.-G., Köln a. Rh.	1853 (72)	9 000 000	18 173	158 395 203	1 333 904	631 923	847
3. Magdeburger Hagel-V.-G. .	1854, 1864	4 501 500	44 492	203 645 174	2 082 528	1 034 202	−23
4. Vaterländ H.-V.-G., Elberfeld	1856	3 000 000	16 430	74 648 000	701 806	442 553	166
5. Preuss. H.-V.-A.-G. zu Berlin	1864 (66, 68, 75, 80)	2 250 000	25 781	207 968 820	1 923 663	973 588	157
Summe . . .		**21 751 500**	**117 882**	**696 311 280**	**6 505 215**	**3 337 797**	**1 08**

Geschäftsgebiet ist zunächst das Deutsche Reich mit folgenden Ausnahmen: Bayern bei 1. 2. u. 5., Württemb[illegible] bei 2. 4. u. 5, Baden u. Elsass-Lothringen bei 1. u. 2.; sodann für 2. Luxemburg u. d. südl. Theil der Niederlande, für 3. Oesterr[illegible] die Niederlande u. die Schweiz. Vom Grundkapital sind 20 Proz., bei Nr. 3 das Doppelte baar eingezahlt, zusam[illegible] 5 250 600 M. Die Entschädigungsgrenze ist auf $^{1}/_{12}$, bei Nr. 5 aber auf $^{1}/_{14}$ des Schadens festgesetzt. Als Dividende [illegible] 1883 vertheilten die Gesellschaften zu 1: $11^{2}/_{3}$, zu 2: 10, zu 4: $6^{2}/_{3}$, zu 5: 5 Proz. des baaren Einschusses, zus. 313 500 M.

IV. Für Preussen zugelassene auswärtige Gesellschaften, 1883.

1. Allgemeine Deutsche Hagelversicherungs-Gesellschaft *„Union"* zu Weimar (auf Aktien).

2. Meckl. H.-V.-G. zu Neu Brandenburg (a. Gege[illegible]

3. G. zu gegens. Hagelsch.-Vergütung zu Le[illegible]

F. Viehversicherung.

…ussens landwirthschaftliche Verwaltung, 1881, 1882, 1883, Bericht des Ministers für Landwirthschaft u. s. w., 1885.]

…f Gegenseitigkeit gegründete und von Einzelnen betriebene Viehversicherungs-Anstalten für Theile einzelner Provinzen, 1883.

…vinzen …ezw. …ierungs- …zirke.	Viehgattung nebst Zahl der Anstalten († Einzelne)	Versicherte Besitzer Ende 1883	Art und Zahl des versicherten Viehes (* unvollständig)	Versicherungssumme ℳ	Gezahlte Entschädigung 1883 ℳ
1	2	3	4	5	6
			a. Ueber einen Regierungsbezirk hinausgreifend:		
…eussen . .	gemischt 1	3 351	Pferde 3 868, Rindvieh 11 091 . . .	2 755 414	72 765
…sien	Schweine 1 . . .	1 209	Schweine 2 163	111 660	324
…en	Pferde 2, gem. 1	1 072	Pferde 2 109, gemischt 484	1 634 600	45 423
…over . . .	„ 1 . . .	4 320	Pf. 2 574, Rv. 1 411, Schw. 4 103 .	1 958 080	102 828
…land . . .	Rindvieh 3 . . .	410	Rindvieh 710	104 662	2 165
	zusammen 9 . . .	**10 362**	**Pf. 8 551, Rv. 13 212, Schw. 6 266, g. 484**	**6 564 416**	**223 505**
			b. Für den ganzen Regierungsbezirk:		
…itz	Rv. 1, Schw. 1, †2	2 654	*Schweine 3 941	742 190	1 262
…eburg . .	Schweine 3, †1 .	2 941	Schweine 11 255	.	1 945
…burg . . .	„ †1 . . .	6 748	„ 6 748	674 482	1 200
…	Rindvieh 1 . . .	53	Rindvieh 98	22 210	1 277
…wig . . .	Pferde 1	154	Pferde 4 418	2 838 950	.
…h	gemischt 1 . . .	340	„ 124, Rindvieh 532	180 296	3 889
	zusammen 8, †4 . . .	**12 890**	**Pf. 4 542, Rv. 630, *Schw. 21 944 .**	***4 458 128**	***9 573**
			c. Für mehr als einen Kreis (hannov. Amt) des Regierungsbezirkes:		
…am	Schweine 2 . . . gemischt 1	2 081	Pf. 293, Rv. 858, Schw. 4 513 . . .	452 340 .	21 632
	Schweine †1 . . .	.	Schweine 498	.	—
…furt . . .	Schw. 1, Z. 1 . .	1 007	„ 2 130, Ziegen 105	.	10 022
…u	Schweine 2 . . .	313	„ 7 891	.	210
…tz	„ 1 . . .	51	* „ 10 718	750 260	686
…burg . .	„ 1 . . .	206	„ 558	.	818
…wig . . .	Pf. 13, Rv. 8, Schw. 5, g. 5 .	6 797	Pf. 10 056, Rv. 4 155, Schw 1 983, g. 1 280	4 983 201	89 355
…urg . . .	Pf. 2, Rv. 1 . . .	466	Pferde 527, Rindvieh 229	326 063	3 337
…rg	gemischt 1	1 838	Pf. 62, Rv. 1 434, Schw. 1 646, Z. 153	487 765	5 044
…aden . . .	Pf. 1, g. 2	2 781	Pf. 1 415, Rv. 4 569, Schw. 1 325 .	2 090 899	42 099
…dorf . . .	Pf. 3, Rv. 10, Schw. 3	1 534	Pf. 323, Rv. 1 862, Schw. 827 . . .	644 051	20 063
…	Rindvieh 3	810	Rindvieh 1 148	246 375	3 292
…	Rv. 4, g. 1 . . .	613	„ 832, gemischt 516	243 919	2 205
	zusammen 71, †1 . . .	***18 497**	**Pferde 12 676, Rindv. 15 087, *Schweine 32 089, Ziegen 258, gemischt 1 796**	***10224873**	**198 763**
			d. Für mehrere Gemeinden oder Gutsbezirke eines Kreises:		
…m	Schweine 7 . . .	2 738	*(6 Anstalten) Schweine 4 720 . . .	.	14 941
…urt . . .	Rindvieh 4	289	Rindvieh 360	47 805	1 065
…	Schweine 3 . . .	286	Schweine 1 321	.	246
…u	Schweine 1 . . . „ 2 . . .	176	„ 2 402	10 300 .	314
…tz	Schweine 17 . . .	4 173	* „ 17 669	402 700	580
…burg . .	Pf. 1, Schw. 23 .	9 478	Pferde 180, Schweine 21 435	.	29 969
…urg . . .	Rv. 1, Schw. 7, †1 gemischt 4 . . .	9 885	Pferde 1 044, Rindvieh 761, Schweine 7 656, Ziegen 618, gemischt 10 266	.	42 571
…	Pf. 2, Rv. 2, Schw. 5, gemischt 3 . . .	2 499	Pf. 197, Rv. 1 375, Schw. 1 851, g. 2 399 (Werthangabe f. 8 Anstalten) . . .	*606 837	15 796
…wig . . .	Pf. 108, Rv. 163, Schw. 104, Z. 4 gemischt 20 . .	42 466	Pf. 46 013, Rv. 76 015, Sch. 2 474, Schw. 25 771, Z. 262, g. 5 698 . .	35 776 376	309 747
…ver . . .	Rv. 10, Schw. 8, g. 4	2 691	Rindvieh 2 816, Schweine 2 606, gemischt 208 (Werthang. f. 19 Anst.)	*453 219	15 787
…heim . . .	Rv. 2, Schw. 8, g. 8	2 152	Pf. 438, Rv. 2 056, Schw. 2 000, Z. 10, g. 251 (Werthangabe f. 16 Anst.).	*868 548	28 312
…urg . . .	Pf. 26, Rv. 87, Schw. 18, Z. 1, g. 6	10 109	Pf. 4 606, Rv. 9 398, Schw. 6 257, Z. 154, g. 1 207 (Werthang. f. 95 Anst.) .	*2 914 734	78 824
…	Pf. 1, Rv. 41, Schweine 15 . .	7 059	*(56 Anst.) Pf. 9, Rv. 6 909, Schw. 5 839 (Werthangabe f. 40 Anst.) .	*1 375 190	39 571

Noch I.: **Auf Gegenseitigkeit gegründete und von Einzelnen betriebene Viehversiche Anstalten für Theile einzelner Provinzen, 1883.**

Provinzen bezw. Regierungs-bezirke.	Viehgattung nebst Zahl der Anstalten († Einzelne)	Ver-sicherte Besitzer Ende 1883	Art und Zahl des versicherten Viehes (* unvollständig)	Versiche-rungs-summe ℳ
1	2	3	4	5
	Noch d.: Für mehrere Gemeinden oder Gutsbezirke eines Kreises:			
Osnabrück . . .	Pf. 1, Rv. 26, g. 2	3 339	Pf. 168, Rv. 5 424, g. 403	899 387
Aurich	Rindvieh 6	455	Rindvieh 1 182	230 091
Münster	Rv. 9, Schw. 1 .	1 490	Rv. 2 205, Schw. 368, Z. 16	327 061
Minden	Rv. 10, Schw. 1, g. 1	1 672	Rindvieh 2 056, Schweine 603, gemischt 6 (Werthangabe f. 11 Anst.)	*348 639
Arnsberg	Pf. 1, Rv. 67, Schw. 28, Z 2, g 1	12 285	Pferde 53, Rindvieh 13 663, Schweine 8 909, Ziegen 252	2 701 797
Wiesbaden . . .	Pf. 2, Rv. 2 und †1, Schw. 1, g. 3 .	659	Pferde 99, Rindvieh 1 633, Schweine 253, Ziegen 31, gemischt 841 . . .	337 295
Koblenz	Pf. 1, Rv. 1 . . .	1 181	Pferde 295, Rindvieh 3 105	689 825
Düsseldorf . . .	Rv. 86, Schw. 21	11 586	Rv. 13 507, Schw. 8 357 (Werth f. 106 A.)	*3 242 633
Köln	Rv. 7, gemischt 2	1 316	Rv. 2 101, g. Viehbestände 459 Stück	525 655
Trier	Rv. 12, gemischt 1	3 497	„ 5 906 „ „ 499 „	1 455 455
Aachen	Rv. 3, gemischt 1	1 145	„ 702 „ „ 1 771 „	691 456
zusammen 1 015, †2 . . .		**132 626**	***Pf. 53 102, Rv. 151 174, Sch. 2 474, Schw. 118 017, Z. 1 343, g. 24 008**	***53905003**
	e. Für einzelne Gemeinden oder Gutsbezirke:			
Berlin	Schweine 1 . . .	91	Schweine 36 698	3 302 946
Potsdam	Rv. 6, Schw. 14.	2 163	*(19 Anst.) Rindvieh 585, Schweine 8 151, (Werth f. 4 Anstalten) . . .	*71 478
Frankfurt . . .	Rindvieh 1	45	Rindvieh 80 Stück	8 365
Stettin	Schweine 3 . . .	1 386	Schweine 3 234	.
Stralsund . . .	Rindvieh 1 . . . . Schweine 2 . . .	633	Rindvieh 248, Schweine 645	25 020 .
Posen	Schweine 3 . . .	143	Schweine 2 326	.
Breslau	„ 5 . . .	984	*Schw. 12 310 (Werthang. f. 1 Anst.)	*3 045
Liegnitz	Rv. 3, Schw. 10.	2 261	Rindvieh 532, Schweine 10 971 . . .	354 766
Magdeburg . .	Pf. 1, Schw. 17.	2 660	Pferde 81, Schweine 5 239	.
Merseburg . . .	Rv. 2 u. †1, Schw. 6 u. †1, g. 4 u. †1	1 669	Pf. 252, Rv. 1 408, Schw. 3 445, Z. 93	.
Erfurt	Pf. 1, Rv. 24, Schw. 2, g. 32.	6 083	Pf. 97, Rv. 6 446, Schw. 301, g. 10 496 (Werth f. 57 Anstalten)	*2 265 182
Schleswig . . .	Pf. 26, Rv. 166, Schw. 83, Z. 13, gemischt 1 . . .	20 658	Pf. 5 171, Rv. 19 689, Schw. 12 330, Z. 691	5 262 393
Hannover . . .	Rv. 61, Schw. 23, gemischt 13 . .	8 984	Rv. 10 448, Schw. 9 531, Z. 705, g. 1 182 (Werthang. f. 86 Anst.) . . .	*2 016 733
Hildesheim . .	Pf. 1, Rv. 33, Schw. 69, g. 18	10 159	Pf. 184, Rv. 7 225, Schw. 14 955, Z. 193, g. 942 (Werth f. 71 Anst.)	*1 645 367
Lüneburg . . .	Pf. 6, Rv. 155, Schw. 93, Z. 1, g. 11	* (264 A.) 14 003	*(265 Anst.) Pf. 262, Rv. 10 767, Schw. 19 184, Z. 51, g. 1 674 (Werth f. 198 A.)	*2 115 532
Stade	Pf. 1, Rv. 100, Sch. 1, Schw. 16, Z. 2	7 703	Pf. 253, Rv. 11 086, Sch. 153, Schw. 3 376, Z. 44 (Werthang. f. 106 Anst.)	*2 170 648
Osnabrück . . .	Pf. 2, Rv. 206, Schw. 3, Z 6, g. 11	12 323	Pf. 38, Rv. 23 525, Schw. 546, Z. 314, g. 1 760 (Werth f. 227 Anst.) . . .	*2 638 767
Aurich	Rindvieh 6	301	Rindvieh 837 (Werthang. f. 5 Anst.)	*98 397
Münster	Rv. 108, Schw. 5, Ziegen 1	10 660	Rv. 14 862, Schw. 2 575, Z. 44 . . .	2 176 795
Minden	Rv. 61, Schw. 25, Ziegen 19	12 272	Rv. 14 612, Schw. 6 881, Z. 237, g. (?) 123 (Werth f. 88 Anst.)	*2 183 510
Arnsberg	Pf. 13, Rv. 232, Schw. 161, Z. 4, g. 1	35 254	Pferde 259, Rindvieh 30 154, Schweine 32 106, Ziegen 219, gemischt 121.	7 011 809
Kassel	Rv. 3, gemischt 1	552	Rindvieh 1 148, Ziegen 71	169 401
Wiesbaden . . .	Pf. 19, Rv. 296, Schw. 53, Z. 4, gemischt 90 . .	26 481	Pferde 2 431, Rindvieh 77 375, Schafe 6, Schweine 7 009, Ziegen 568, g. 7 107	16 802 576
Koblenz	Pf. 2, Rv. 44, g. 2	2 989	Pf. 72, Rv. 7 451, Z. 48, g 267 . .	1 229 265
Düsseldorf . . .	Pf. 2, Rv. 246, Schw. 66, Z. 2, g. 3	27 990	Pf. 127, Rv. 37 047, Schw. 11 782, Z. 180, g. 173 (Werthang. f. 318 Anst.) . .	*7 655 825

h I.: Auf Gegenseitigkeit gegründete und von Einzelnen betriebene Viehversicherungs-Anstalten für Theile einzelner Provinzen, 1883.

Provinzen bezw. (R)egierungs-bezirke.	Viehgattung nebst Zahl der Anstalten († Einzelne)	Versicherte Besitzer Ende 1883	Art und Zahl des versicherten Viehes (*unvollständig)	Versicherungs-summe ℳ	Gezahlte Entschädigung 1883 ℳ
1	2	3	4	5	6
			Noch e.: Für einzelne Gemeinde- oder Gutsbezirke.		
. . . .	Rv. 34, gemischt 7	3 807	Rv. 6 674, g. Viehbest. 1 473 Stück	1 529 093	21 927
r	„ 48, „ 3	5 081	Pferde 8, Rindvieh 9 965, gemischt 377	2 346 979	28 988
en	„ 49, „ 3	4 193	Rindvieh 9 761, g. Viehbest. 417 Stück	1 712 156	24 793
aringen . .	Pf. 1 u. †1, Rv. 30 u. †1, g. 3 . . .	3 598	Pf. 222, Rv. 12 793 Z. 41	2 277 576	35 743
usammen 2 906 und †5 . . .		***225 126**	***Pf. 9 457, Rv. 314 718, Sch. 159, Schw. 203 595, Z. 3 499, g. 26 112**	**67 073 624**	**1 425 870**

Zusammenstellung nach Provinzen.

Staat. (P)rovinzen. (Vereine, Einzelunternehmen, Anzahl.)		Viehgattungen. Pferde	Rindvieh	Schafe	Schweine	Ziegen	nicht unterschieden	Summe († ohne Angabe des Viehbestandes)	Versicherte Besitzer	Versicherungs-summe ℳ	Gezahlte Entschädigungen ℳ
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
t. . .	Vereine .	**240**	**2 485**	**1**	**950**	**60**	**273**	**4 009**			
	Einzelne	**1**	**3**	—	**7**	—	**1**	**12**			
	Anzahl .	**88 328**	**494 821**	**2 633**	**381 911**	**5 100**	**52 400**	***1 025 193**	***399 501**	***142226 044**	***2087 845**
ssen	Vereine .	—	—	—	—	—	1	1			
	Anzahl .	3 868	11 091	—	—	—	—	14 959	3 351	2 755 414	72 765
tpreussen . . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
erlin	Vereine .	—	—	—	1	—	—	1			
	Anzahl .	—	—	—	36 698	—	—	36 698	91	3 302 946	1 859
den-	Vereine .	—	11	—	24	1	1	35 u. † 2			
	Einzelne	—	—	—	1	—	—	1			
g . .	Anzahl .	293	1 883	—	20 012	105	—	* 22 293	1) 8 323	2) 579 988	9) 66 861
nern	Vereine .	—	1	—	5	—	—	6			
	Anzahl .	—	248	—	3 879	—	—	4 127	2 019	3) 25 020	6 767
n . .	Vereine .	—	—	—	6	—	—	6			
	Anzahl .	—	—	—	3 647	—	—	3 647	429	.	1 955
sien	Vereine .	—	4	—	40	—	—	44 } theil-			
	Einzelne	—	—	—	2	—	—	2 } weise †			
	Anzahl .	—	532	—	68 065	—	—	* 68 597	11 821	4) 2 374 921	6 363
sen .	Vereine .	7	30	—	64	—	44	145			
	Einzelne	—	1	—	4	—	1	6			
	Anzahl .	3 960	10 088	—	58 488	711	23 645	96 892	43 294	5) 5 203 311	194 664
esw.-	Vereine .	148	337	—	192	17	26	720			
tein .	Anzahl .	65 658	99 859	2 474	40 084	953	6 978	216 006	70 075	48 860 920	10) 523 407
over	Vereine .	40	734	1	253	10	75	1 111 u. †2			
	Anzahl .	9 183	93 845	153	68 397	1 471	7 627	* 180 676	84 404	6) 19 891 052	618 474
fal.	Vereine .	14	487	—	221	26	4	752			
	Anzahl .	374	78 986	—	53 088	921	250	133 619	75 471	7) 15 237 376	388 111
sen-	Vereine .	22	301	—	54	4	96	477			
	Einzelne	—	1	—	—	—	—	1			
au .	Anzahl .	3 945	84 725	6	8 587	670	7 948	105 881	30 473	19 400 171	227 572
nl. .	Vereine .	8	550	—	90	2	23	673			
	Anzahl .	825	100 771	—	20 966	228	5 952	128 742	66 152	8) 22 317 349	543 304
nz. .	Vereine .	1	30	—	—	—	3	34			
	Einzelne	1	1	—	—	—	—	2			
	Anzahl .	222	12 793	—	—	41	—	13 056	3 598	2 277 576	35 743

Bemerkung: Manche Besitzer haben ihren der Zahl nach nicht verzeichneten Viehstand in Bausch und Bogen ver-t. Versicherungssumme und Entschädigungsbetrag fehlen öfters; in jenem Falle richtet sich die Entschädigung theils dem jeweiligen Werthe des Viehstückes oder der durch Trichinosis unbrauchbar gewordenen Theile, theils nach dem Kadaver-hte. Zwei Bienenversicherungs-Vereine im Bezirke Lüneburg haben über 12 000 Standstöcke versichert.

*) unvollständig; vergl. auch die Anmerkungen 1—10.

1–10) fehlen Angaben: 1) der versicherten Besitzer von 1 Einzelunternehmer; 2) der Versicherungssumme von 28 Vereinen Einzelunternehmer, 3) von 5 Vereinen, 4) von 8 Vereinen, 5) von 81 Vereinen und Einzelunternehmern, 6) von 20 Vereinen, 18 Vereinen, 8) von 1 Verein; 9) der gezahlten Entschädigungen von einer unbekannten Zahl von Vereinen, 10) von 1 Verein lass die Zahl der versicherten Besitzer von 4 018, die Versicherungssumme von 3 663 und die gezahlte Entschädigung von 000 Vereinen oder Einzelunternehmungen (s. Anmerkung 9) angegeben ist.

II. Inländische Viehversicherungs-Gesellschaften auf Gegens. für mehr als eine Provinz, 1883

Name und Sitz der Gesellschaft.	Jahre der Begründung und des jetzigen Statutes	Im Jahre 1883 versichert:			Prämieneinnahme nebst Nachschuss	Im Jahre 1883 gezahlte Entschädigung	Reservefonds Ende 1883
		Policen	Viehzahl	Werth ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Viehversicherungs-Bank für Deutschland von 1861 in Berlin	1861, 80	4 384	5 395	1 013 470	23 754	16 043	7 7[illegible]
2. Central-Viehversich.-Verein in Berlin	1865, 78	1 720	33 122	5 290 795	67 762	76 212	26 4[illegible]
3. „Veritas", Berliner Viehvers.-Ges.	1865, 80	1 283	2 481	1 227 730	56 385	42 499	38 4[illegible]
4. National-Viehversich.-Ges. in Kassel	1869, 79	1 755	2 303	1 283 960	93 665	52 085	3 9[illegible]
5. Hessen-N. Viehvers.-G. in Marburg	1870	276	577	182 580	13 672	8 763	—
6. „Union", geg. Viehvers.-G. in Berlin	1874, 80	1 387	6 625	1 461 697	167 694	144 485	25 0[illegible]
7. Rheinische Viehvers.-Ges. in Köln	1875, 78	3 960	13 575	6 067 206	101 516	100 189	17 2[illegible]
zusammen	.....	**14 765**	**64 078**	**16 527 438**	**524 448**	**140 276**	**118 7[illegible]**
Summe in den Vorjahren (von vorstehenden 7 Anstalten) 1882	.....	16 645	51 912	13 366 580	575 573	399 603	125 0[illegible]
1881	.....	16 461	53 353	13 031 690	519 663	384 402	129 1[illegible]
1880	.....	16 872	58 613	18 139 018	545 316	411 260	154 7[illegible]

Geschäftsgebiet: zu 5. Preussen und Hessen; zu 7. Preussen und Elsass-Lothringen; zu 1. bis 4. das Deutsche Reich; zu 6. Preussen, Mecklenburg, Braunschweig, Anhalt, Sachsen, thüringische Staaten, Württemberg, Elsass-Lothringen, Kanton Bern, Skandinavien. **Aufgelöst** sind die 1879 konzessionirten Aktiengesellschaften: Deutsche Vers.-Anst. gegen Trichinen- und Finnenschäden zu Hannover (1881) und Niedersächsische Finnen- und Trichinen-V.-A.-G. zu Einbeck. Das **Prozentverhältniss** der Entschädigung hängt wesentlich davon ab, ob der Schaden voll oder theilweise vergütigt wi[rd].

Versicherte Viehgattungen:

	Bk. f. Deutschl.	Central	Veritas	National	Hess.-Nass.	Union	Rheinische	zusammen
Pferde	735	996	1 840	1 098	240	1 919	4 809	11 637
Rindvieh	600	1 399	423	689	289	1 697	8 358	13 455
Schafe	—	1 278	—	—	—	2 520	—	3 798
Schweine	4 060	29 436	218	516	48	489	396	35 163
Ziegen	—	13	—	—	—	—	12	25

III. Inländische, von Einzelnen betriebene Viehvers.-Anstalten für mehr als eine Provinz, 1883

Name und Sitz der Anstalt.	Jahr der Begründung	Im Jahre 1883 versichert:			Prämien nebst Nachschuss abzügl. Rückzahlung ℳ	Gezahlte Entschädigung ℳ	Reservefonds Ende 1883 ℳ
		Policen	Schweine	Werth ℳ			
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Schlesiche Versicherung gegen Trichinengefahr in Schweidnitz (Ludwig Dahlcke)	1876	45 205		4 746 525	21 243	17 274	5 0[illegible]
2. Preussische Trichinen-V.-A. in Burg, Kreis Jerichow (Muhlert & Schulz)	1879	2 377		.	1 107	316	3 0[illegible]
3. Trichinen-V.-A. in Ostrau, Kreis Bitterfeld (Inhaber: Börner & Uhlmann)	1880	37 570		3 757 000	14 377	7 103	.
4. Deutsche V.-A. gegen Trichinengefahr in Glogau (A. Jubel & R. Kaltmüller)	1880	5 886		548 008	3 517	1 602	6 0[illegible]
5. Oberschlesische Tr.-V.-A. in Konstadt	1879	2 160	2 375	213 750	1 260	500	.
6. National-Vers. geg. Trichinengef. in Kassel	1882	36 195	61 029	6 102 900	24 459	9 682	.
zusammen	...	**129 393**	**154 442**	**15 368 183**	**65 963**	**36 477**	**14 0[illegible]**
Summe in den Vorjahren 1882: 5 Anst.	...	.	.	11 441 158	46 072	29 044	9 0[illegible]
1881: 5 „	...	.	.	11 326 520	40 754	24 076	9 0[illegible]
1880: 3 „	...	.	.	2 747 375	9 962	4 756	3 0[illegible]

Geschäftsgebiet: zu 5. Schlesien und der Regierungsbezirk Posen; zu 4. desgl. und der Bezirk Bromberg; zu 1. und 2. Preussen; zu 3. Preussen und Sachsen; zu 6. fast ganz Deutschland.

IV. Für Preussen zugelassene ausländische Anstalten.

1. Braunschweigische allgemeine Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Braunschweig.
2. Sächsische Viehvers.-Bank zu Dresden.
3. C. Irmersche Anhaltische Vers.-Anst. zu Köthen.

G. Sonstige Versicherungszweige.

I. Transportversicherung.

[Nach einem im Königlichen Ministerium für Handel und Gewerbe aufgestellten Verzeichnisse.]

1. Verzeichniss der im Jahre 1882 innerhalb des preussischen Staates bestehenden Gesellschaften.

I. Ohne Agenten arbeitende Gesellschaften, die ihren Mitgliedern für den Verlust- und Bedarfsfall eine Unterstützung gewähren.

1. Beckumer Schifferkompakt.
2. Rönnebecker Schifferkompakt.
3. Schiffsversicherungs-Gesellschaft für Schiffer an der oberen Oste.
4. Wurster Schifferkompakt.
5. Versicherungsverein für Fluss- und Wattschiffer an der Unterelbe und Oste.
6. Desgl. für Seeschiffer.
7. Schifferkompakt zu Borstel.
8. Schiffergesellschaft zu Grünendeich.
9. Schiffergesellschaft „Union" zu Mittelnkirchen.
10. Assekuranzverein von Küstenfahrern in Kranz an der Elbe.
11. Schiffergesellschaft des alten Landes zu Kranz, Estebrügge und Neuenfelde.
12. Versich.-V. für Schiffer an der unteren Oste.
13. Kleiner Schifferkompakt in Iheringsfehn.
14. Grosser Sch.-K. in Boekzetelerfehn.
15. Kleiner Sch.-K. in Warsingsfehn.
16. „Germania" in Westrhauderfehn.
17. Grosser Schifferkompakt in Karolinensiel.
18. Schiffer-Hülfs-Ges. „Hoffnung" inKönigswinter.

II. Anstalten auf Gegenseitigkeit mit ordentlichen Beiträgen.

1. „Harmonie" zu Grossefehn, 1865 für Hannover gegründet, versichert Schiffe gegen Totalverlust (nicht Havarie), 265 Policen auf 3 Millionen Mark Risiko im Jahre 1881.
2. Effektenversicherungs-Gesellschaft für Seefahrer in Oldersum a./Ems, 1871 gegründet für Ostfriesland nebst Papenburg und Wilhelmshaven, versichert Schiffseffekten für seefahrende Mannschaften und deren Frauen, 1880: 82 570 ℳ in 198 Policen.

III. Aktiengesellschaften, welche nicht zugleich Feuer- und Lebensversicherung betreiben.

1. Verein zur Versicherung wider Stromgefahr zu Danzig, 1842 gegründet zu Gunsten von Waarensendungen aller Art zwischen Elbe und Niemen einschliesslich, 300 000 ℳ Kapital mit 20 Proz. Einzahlung, 1880: 2 276 Policen auf 19 379 008 ℳ.
2. Wassertransport-Versicherungsgesellschaft der deutschen Stromschiffer zu Berlin, 1872 gegründet, für Preussen, Mecklenburg, Hamburg, Sachsen, Böhmen und Russland, 1871 Aktien zu 300 ℳ mit 20 Proz. Einz., Ende 1880: 4 343 Policen auf 7 058 598 ℳ, in Liquidation.
3. „Fortuna", allgemeine Versich.-Aktiengesellschaft zu Berlin, 1868, ohne Einschränkung, 1 500 000 ℳ mit 20 Proz. Einzahlung.
4. Transatlantische Güterversich.-Ges. zu Berlin, 1872, 3 900 000 ℳ mit 900 000 ℳ Einzahlung, im Jahre 1880: 42 520 Pol auf 506 166 207 ℳ.
5. Deutsche Transport-V.-G. zu Berlin, 1871, für Nord- und Westeuropa meistens im direkten Geschäfte, 1 500 000 ℳ zu 20 Proz. eingezahlt, Ende 1880: 5 000 Policen auf 70 Mill. Mark.
6. „DeutscherLloyd", Transp.-V.-A.-G. zu Berlin, 1870, unbeschränkt und meistens direkt, 1 500 000 ℳ zu 20 Prozent.
7. Berliner Land- und Wassertransport-V.-G. zu Berlin, 1841, unbeschränkt, 750 000 ℳ mit 20 Proz. Einzahlung.
8. „Union", A.-G. für See- und Flussversicherungen zu Stettin, 1856, für Preussen, 3 600 000 ℳ mit $12^1/_2$ Proz. Einzahlung, im Jahre 1880 versichert: 14 530 P. auf 60 324 916 ℳ.
9. „Pommerania", See- u. Fluss-V.-G. zu Stettin, 1855, für Preussen, 1 850 000 ℳ Kapital mit 337 500 ℳ Einzahlung, 1880 in Kraft befindlich 6 580 P. auf 29 044 550 ℳ Risiko.
10. Preussische See-Assekuranz-Kompagnie zu Stettin, 1821, für Preussen, 1 350 000 ℳ mit 20 Proz. Einz., 1880: 8 360 P. auf 22 228 718 ℳ.
11. Norddeutsche See- und Fluss-V.-G. zu Stettin, 1869, auch für Landtransport in Deutschland, 1 500 000 ℳ mit 20 Proz. Einzahlung, 1880: 8 095 P. auf 33 161 880 ℳ.
12. Deutsche allgemeine V.-A.-G. für See-, Fluss- und Landtransport zu Stettin, 1872 für Preussen, seit 4. April 1882 in Liquidation.
13. Magdeburger Wasser-Assekuranz-A.-G. zu Magdeburg, 1821 und umgestaltet 1859, für Güter auf Elbe und Saale und allen östlicher liegenden Binnengewässern, 900 000 ℳ mit 20 Proz. Einzahlung, Prämien 403 754 ℳ für 1880.
14. Erste Assekuranz-Kompagnie zu Emden, 1772, für Wassertransport in Hannover, Oldenburg und Groningen, 306 000 ℳ zu einem Drittel eingezahlt, 1880 in Kraft: 120 P. auf 756 413 ℳ, 80 152 ℳ Prämien abzüglich Ristorno.
15. Zweite A.-K. zu Emden, 1857, für den gleichen Betrieb, 198 000 ℳ mit $33^1/_3$ Proz. Einz., 1880: 109 P. auf 795 896 ℳ, 84 469 ℳ Prämien netto.
16. Privat-Versicherungsverein zu Emden, 1847, f. d. gleichen Betrieb, 74 250 ℳ mit 20 Proz. Einz., 1880: 91 P. auf 267 948 ℳ, 27 050 ℳ Prämien.
17. Erste Seeversich.-A.-G. zu Papenburg, 1873/74, für Deutschland in dem vom Handelsgesetzbuche vorgeschriebenen Umfange, 155 100 ℳ mit 36 660 ℳ Einzahlung, 1880: 43 P. auf 179 891 ℳ, Nettoprämien 30 976 ℳ.
18. Assekuranzkompagnie „Union" zu Papenburg.

X. Statistik der Brände.

[Preussische Statistik, Heft LXX; Akten.]

I. Uebersicht über die Zahl der Brände nach Stadt und Land, 1882 bis 1885.

Staat. Provinzen. St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.		Von Bränden betroffene Gemeinden				Zahl der Schadenbrände				Von den Bränden betroffene Besitzungen		
		1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ueberhaupt . . .		**7 309**	**8 079**	**8 120**	**8 423**	**13 467**	**16 104**	**16 738**	**17 952**	**16 341**	**19 497**	**19 699**
Staat	St.	**782**	**831**	**829**	**855**	**5 075**	**6 566**	**7 154**	**7 998**	**5 910**	**7 651**	**7 989**
	L.	**5 708**	**6 239**	**6 262**	**6 427**	**7 473**	**8 436**	**8 470**	**8 706**	**9 497**	**10 732**	**10 573**
	G.	**819**	**1 009**	**1 029**	**1 141**	**919**	**1 102**	**1 114**	**1 248**	**934**	**1 114**	**1 137**
Provinzen:												
I. Ostpreussen. .	St.	37	48	47	50	112	211	373	393	189	272	414
	L.	635	560	673	624	763	658	799	741	958	792	967
	G.	111	107	118	122	126	113	129	131	128	114	129
II. Westpreussen.	St.	33	43	36	42	172	292	291	318	200	315	326
	L.	460	478	453	487	621	662	620	636	756	721	722
	G.	98	93	126	120	112	102	139	130	116	102	142
III. Stadtkreis Berlin .		1	1	1	1	1 436	1 711	1 843	2 220	1 437	1 712	1 878
IV. Brandenburg .	St.	88	93	97	93	324	402	440	479	441	548	516
	L.	487	511	486	514	616	657	644	677	918	966	878
	G.	91	163	143	162	99	184	151	187	101	186	153
V. Pommern . . .	St.	46	51	45	46	215	283	276	332	270	349	319
	L.	175	242	223	224	216	303	281	296	337	457	385
	G.	92	113	121	151	100	121	126	161	101	126	129
VI. Posen	St.	82	79	79	92	253	272	306	356	375	341	364
	L.	515	510	506	561	625	627	627	700	818	734	823
	G.	143	200	211	200	161	213	229	214	164	213	235
VII. Schlesien . . .	St.	68	84	87	78	395	471	496	491	426	542	572
	L.	910	876	883	1 013	1 122	1 089	1 099	1 243	1 398	1 322	1 345
	G.	172	199	178	243	187	213	191	263	189	215	194
VIII. Sachsen	St.	88	85	87	98	429	449	535	600	507	551	689
	L.	335	399	459	479	397	483	578	613	494	595	716
	G.	53	73	65	80	60	83	67	87	60	83	69
IX. Schlesw.-Holst.	St.	37	36	35	35	216	275	328	351	239	287	334
	L.	278	336	300	306	363	423	391	389	392	488	459
	G.	44	38	49	47	58	48	64	58	59	50	68
X. Hannover . . .	St.	62	62	57	57	285	382	368	413	363	491	418
	L.	574	637	623	612	683	767	802	746	869	977	923
	G.	6	13	11	8	6	13	11	8	6	13	11
XI. Westfalen . . .	St.	70	73	77	74	257	343	361	401	283	444	392
	L.	386	443	461	473	594	745	724	769	669	823	821
	G.	2	2	—	3	2	4	—	4	2	4	—
XII. Hessen-Nassau	St.	57	63	61	64	208	287	288	295	258	383	363
	L.	258	346	329	306	307	400	395	378	434	688	532
	G.	7	7	7	5	8	7	7	5	8	7	7
XIII. Rheinland . . .	St.	111	112	116	122	771	1 186	1 245	1 344	920	1 414	1 400
	L.	680	880	835	805	1 149	1 595	1 472	1 491	1 434	2 128	1 948
	G.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—
XIV. Hohenzollern .	St.	2	1	4	3	2	2	4	5	2	2	4
	L.	15	21	31	23	17	27	38	27	20	41	54

II. Glasversicherung.

[Nach einem im Königlichen Ministerium für Handel und Gewerbe aufgestellten Verzeichnisse.]

1. Verzeichniss der im Jahre 1882 innerhalb des preussischen Staates bestehenden Gesellschaften

I. Auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalten.

1. Brandenburger Spiegelglas-Versicherungsgesellschaft zu Brandenburg a./H., 1864 gegründet, ausschliesslich direktes Geschäft für ganz Deutschland, Oesterreich und vierzehn schweizerische Kantone, 1880 in Kraft befindlich: 9 685 Policen auf 3 887 420 ℳ Versicherungssumme.
2. Sorauer Spiegelglas-V.-G. zu Sorau i./N. L. 1875, für belegte und unbelegte Spiegelgläse und rheinische Doppelscheiben in der Stad Sorau, 1881: 76 P. auf 20 000 ℳ.
3. Altonaer Spiegelglas-V.-G. zu Altona, 1875 für Preussen und Sachsen, 1880/1: 249 Mitglieder und 103 504 ℳ.

II. Aktiengesellschaften ohne anderweiten Betrieb.

1. Berlinische Spiegelglas-V.-A.-G. zu Berlin, 1878, für Bruchschäden aller Art an belegten und unbelegten Spiegelgläsern sowie an Scheiben von Doppelglas, in Preussen, Sachsen und Hamburg, 12 000 ℳ Aktienkapital mit 20 Proz. Einzahlung, Ende 1880: 1 092 Policen auf 552 446 ℳ.
2. Hannoversche Spiegelglas-V.-G. zu Hannover 1877, für Glas in Preussen, Sachsen und Waldeck, 40 Aktien von 300 ℳ mit 20 Proz Einzahlung, 1880 in Kraft: 652 P. auf 195 035 ℳ
3. Kölnische Glas-V.-A.-G. zu Köln, 1880, für Deutschland, 50 000 ℳ mit 20 Proz. Einzahlung Ende 1881: 745 P. auf 288 192 ℳ.

III. Aktiengesellschaften, die zugleich Feuer-, Lebens- oder Transportversicherung treiben.

1. „Union", allgemeine V.-A.-G. zu Berlin, 1879, für Deutschland, die Schweiz, Holland und Dänemark, Ende 1880: 1 044 Policen auf 521 412 ℳ.
2. Schlesische Feuer-V.-G. zu Breslau.
3. Frankfurter Transport- und Glas-V.-G. zu Frankfurt a. M., geschätzt 15 000 Policen auf $9\frac{1}{2}$ Millionen ℳ.
4. Gladbacher Feuer-V.-A.-G. zu M.-Gladbach, 1865, gegen Bruch von Spiegelscheiben in Deutschland (ausser Elsass-Lothringen), Ende 1880: 1 120 P. auf 474 860 ℳ.
5. Kölnische Unfall-V.-A.-G. zu Köln, 1880, für Deutschland, Ende 1881: 625 P. auf 304 199 ℳ
6. Aachen-Leipziger-V.-A.-G. zu Aachen, 1876 für Deutschland mit Ausschluss Bayerns; im Laufe des Jahres 1880 in Kraft gewesen 1 408 Policen auf 301 586 ℳ.

2. Verzeichniss der in Preussen zugelassenen fremden Gesellschaften für Glasversicherung.

1. Bremer Spiegelglas-V.-G., auf Gegenseitigkeit zu Bremen, 1865 gegründet, Generalbevollmächtigter in Berlin.
2. Spiegelglas-Versicherungsverein, auf Gegens. zu Rostock 1864, in Berlin.
3. Oldenburger V.-G., auf Aktien zu Oldenburg 1857, in Berlin.
4. „Hammonia", Spiegel-V.-G. der vereinigten Glaser Hamburg-Altona, auf Aktien zu Hamburg, 1875, Generalagentur in Altona.
5. Stuttgarter Glasvers.-A.-G. zu Stuttgart, 1877 in Frankfurt a. M.
6. National Provincial Plate Glass Insurance Co zu London, mit unbegrenzter Haft 1854, in Aachen.
7. Oberrheinische V.-G. zu Mannheim, auf Aktien 1886, in Köln.



X. Statistik der Brände.

[Preussische Statistik, Heft LXX; Akten.]

I. Uebersicht über die Zahl der Brände nach Stadt und Land, 1882 bis 1885.

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Von Bränden betroffene Gemeinden				Zahl der Schadenbrände				Von den Bränden betroffene Besitzungen			
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1…
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Ueberhaupt . . .	**7 309**	**8 079**	**8 120**	**8 423**	**13 467**	**16 104**	**16 738**	**17 952**	**16 341**	**19 497**	**19 699**	**21**
Staat . . . . St.	**782**	**831**	**829**	**855**	**5 075**	**6 566**	**7 154**	**7 998**	**5 910**	**7 651**	**7 989**	**8**
L.	**5 708**	**6 239**	**6 262**	**6 427**	**7 473**	**8 436**	**8 470**	**8 706**	**9 497**	**10 732**	**10 573**	**10**
G.	**819**	**1 009**	**1 029**	**1 141**	**919**	**1 102**	**1 114**	**1 248**	**934**	**1 114**	**1 137**	**1**
Provinzen:												
I. Ostpreussen. . St.	37	48	47	50	112	211	373	393	189	272	414	
L.	635	560	673	624	763	658	799	741	958	792	967	
G.	111	107	118	122	126	113	129	131	128	114	129	
II. Westpreussen. St.	33	43	36	42	172	292	291	318	200	315	326	
L.	460	478	453	487	621	662	620	636	756	721	722	
G.	98	93	126	120	112	102	139	130	116	102	142	
III. Stadtkreis Berlin .	1	1	1	1	1 436	1 711	1 843	2 220	1 437	1 712	1 878	2
IV. Brandenburg . St.	88	93	97	93	324	402	440	479	441	548	516	
L.	487	511	486	514	616	657	644	677	918	966	878	
G.	91	163	143	162	99	184	151	187	101	186	153	
V. Pommern . . . St.	46	51	45	46	215	283	276	332	270	349	319	
L.	175	242	223	224	216	303	281	296	337	457	385	
G.	92	113	121	151	100	121	126	161	101	126	129	
VI. Posen . . . . . St.	82	79	79	92	253	272	306	356	375	341	364	
L.	515	510	506	561	625	627	627	700	818	734	823	
G.	143	200	211	200	161	213	229	214	164	213	235	
VII. Schlesien . . . St.	68	84	87	78	395	471	496	491	426	542	572	
L.	910	876	883	1 013	1 122	1 089	1 099	1 243	1 398	1 322	1 345	1
G.	172	199	178	243	187	213	191	263	189	215	194	
VIII. Sachsen . . . . St.	88	85	87	98	429	449	535	600	507	551	689	
L.	335	399	459	479	397	483	578	613	494	595	716	
G.	53	73	65	80	60	83	67	87	60	83	69	
IX. Schlesw.-Holst. St.	37	36	35	35	216	275	328	351	239	287	334	
L.	278	336	300	306	363	423	391	389	392	488	459	
G.	44	38	49	47	58	48	64	58	59	50	68	
X. Hannover . . . St.	62	62	57	57	285	382	368	413	363	491	418	
L.	574	637	623	612	683	767	802	746	869	977	923	8
G.	6	13	11	8	6	13	11	8	6	13	11	
XI. Westfalen . . . St.	70	73	77	74	257	343	361	401	283	444	392	
L.	386	443	461	473	594	745	724	769	669	823	821	8
G.	2	2	—	3	2	4	—	4	2	4	—	
XII. Hessen-Nassau St.	57	63	61	64	208	287	288	295	258	383	363	
L.	258	346	329	306	307	400	395	378	434	688	532	
G.	7	7	7	5	8	7	7	5	8	7	7	
XIII. Rheinland . . . St.	111	112	116	122	771	1 186	1 245	1 344	920	1 414	1 400	1
L.	680	880	835	805	1 149	1 595	1 472	1 491	1 434	2 128	1 948	2
G.	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
XIV. Hohenzollern . St.	2	1	4	3	2	2	4	5	2	2	4	
L.	15	21	31	23	17	27	38	27	20	41	54	

II. Werth des Brandschadens, 1882 bis 1885.

… Gesammtwerth des verursachten Brandschadens sowie unversicherter Antheil beim Mobiliar- und Immobiliarschaden.

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden. L. = Landgemeinden. G. = Gutsbezirke.)	Gesammtwerth des durch Brände verursachten Schadens: Mark				Von dem Brandschaden an Immobilien und Motoren waren unversichert: Prozent				an Mobilien waren unversichert: Prozent			
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ueberhaupt	**53 901 394**	**64 954 814**	**60 981 239**	**64 297 440**	**2,5**	**3,1**	**3,2**	**3,5**	**17,0**	**17,6**	**17,5**	**15,5**
Staat St.	**13 688 982**	**16 934 606**	**14 476 859**	**17 333 87**	**2,0**	**3,3**	**5,8**	**3,8**	**7,6**	**9,1**	**9,8**	**6,7**
Staat L.	**32 071 492**	**38 718 993**	**36 281 315**	**36 829 703**	**2,8**	**2,8**	**2,2**	**3,1**	**25,6**	**25,3**	**24,6**	**23,9**
Staat G.	**8 140 920**	**9 301 215**	**10 223 065**	**10 133 866**	**2,0**	**4,3**	**3,3**	**4,9**	**8,0**	**8,0**	**8,0**	**7,2**
Provinzen.												
I. Ostpreussen St.	678 377	836 064	515 219	1 431 132	4,4	5,8	4,1	4,1	21,3	9,9	16,5	13,9
I. Ostpreussen L.	2 949 244	2 478 500	3 586 613	3 367 374	2,8	2,9	3,4	2,3	63,6	57,8	54,8	44,3
I. Ostpreussen G.	1 375 504	1 475 120	1 523 458	1 374 001	0,7	2,2	0,9	11,4	17,6	5,8	17,1	15,5
II. Westpreussen St.	667 250	743 705	984 633	725 447	2,8	5,3	3,6	15,8	14,4	10,4	5,5	24,2
II. Westpreussen L.	3 486 618	3 591 816	3 179 477	3 335 809	6,4	2,3	2,9	2,2	23,4	19,8	25,8	24,3
II. Westpreussen G.	900 103	725 898	1 292 373	1 107 008	2,9	2,7	2,8	1,1	7,4	13,8	8,4	8,4
III. Stdtkr. Berlin	1 888 975	1 627 030	1 488 935	1 350 384	0,9	12,1	1,2	16,4	2,5	3,6	1,9	2,1
IV. Brandenburg St.	1 467 668	1 598 611	1 854 590	1 852 926	0,6	2,9	0,7	0,5	6,9	11,5	5,1	7,4
IV. Brandenburg L.	3 636 653	3 324 956	3 824 554	4 075 390	1,2	1,9	1,4	2,8	22,1	24,5	21,1	22,0
IV. Brandenburg G.	1 051 254	1 242 285	1 306 038	1 198 642	1,3	8,3	4,1	8,8	1,7	8,4	4,3	9,5
V. Pommern St.	968 727	874 731	736 935	865 708	3,8	1,3	13,9	3,3	4,7	10,8	18,8	4,9
V. Pommern L.	1 437 601	3 288 429	1 594 278	1 549 258	1,6	0,2	0,5	1,9	18,3	29,3	22,9	30,6
V. Pommern G.	1 068 934	1 575 234	1 590 382	1 406 036	2,6	0,6	2,1	4,1	9,2	10,1	5,5	8,1
VI. Posen St.	744 330	660 918	663 099	760 978	1,1	1,5	3,6	4,6	20,4	25,1	16,2	13,8
VI. Posen L.	1 995 898	1 633 223	1 660 450	1 986 279	4,1	2,6	4,0	4,5	51,9	59,7	56,1	40,7
VI. Posen G.	1 387 977	2 064 043	1 402 318	2 022 082	0,4	2,6	1,8	0,9	8,0	3,9	9,2	4,2
VII. Schlesien St.	1 013 528	1 689 280	1 450 411	595 548	2,1	1,1	28,2	4,5	5,8	11,1	9,7	15,0
VII. Schlesien L.	3 177 263	3 506 816	3 222 975	3 812 309	6,6	6,0	7,0	7,1	39,5	38,9	38,1	38,3
VII. Schlesien G.	1 283 762	1 194 644	1 448 796	1 625 891	5,1	4,8	12,1	6,6	9,9	14,4	9,7	4,5
VIII. Sachsen St.	1 238 605	1 482 266	1 830 628	1 523 849	2,1	0,2	1,0	1,7	9,1	3,4	12,3	4,1
VIII. Sachsen L.	1 730 435	2 003 111	2 488 965	2 120 718	2,1	3,1	0,7	0,4	9,9	17,4	5,9	8,0
VIII. Sachsen G.	526 662	570 199	492 122	751 296	1,1	15,2	2,5	0,4	0,4	4,6	0,5	4,2
IX. Schlesw.-Holstein St.	551 262	568 243	349 410	656 782	1,2	0,8	1,6	0,4	6,7	2,2	2,9	2,0
IX. Schlesw.-Holstein L.	2 751 289	3 095 591	2 922 095	2 896 126	0,3	0,5	0,6	0,6	3,6	2,4	8,1	3,9
IX. Schlesw.-Holstein G.	521 834	311 619	1 155 703	567 441	1,2	2,0	0,2	1,9	2,5	2,0	1,9	2,3
X. Hannover St.	955 707	891 244	839 857	1 547 473	0,4	0,5	0,8	1,1	10,5	7,8	10,1	3,4
X. Hannover L.	4 382 340	4 615 203	4 009 545	4 366 766	1,6	4,6	1,3	2,0	18,2	21,0	14,1	23,9
X. Hannover G.*)	9 763	56 393	8 461	63 808	73,2	18,1	41,7	0,1	9,0	45,9	—	4,2
XI. Westfalen St.	1 232 353	1 060 188	820 997	1 411 297	3,7	3,2	1,6	0,6	7,0	17,7	9,2	7,6
XI. Westfalen L.	2 224 910	2 999 394	3 445 486	3 111 484	1,5	1,8	1,6	1,9	23,4	29,5	24,1	21,7
XI. Westfalen G.	525	12 160	—	16 650	—	25,0	—	12,8	—	—	—	3,3
XII. Hessen-Nassau St.	511 544	1 392 823	1 006 893	930 443	4,3	0,7	2,3	0,9	10,1	7,6	28,1	12,4
XII. Hessen-Nassau L.	1 163 001	2 489 923	1 662 115	1 404 424	2,6	1,1	0,3	2,0	23,6	28,1	24,3	18,9
XII. Hessen-Nassau G.	14 602	72 233	3 414	1 011	0,8	4,5	8,4	—	—	—	—	—
XIII. Rheinland St.	1 767 036	3 509 347	1 924 080	3 668 969	1,0	4,1	3,1	2,0	6,0	8,9	10,0	3,4
XIII. Rheinland L.	3 033 609	5 535 748	4 486 653	4 666 525	2,3	4,1	2,2	5,5	14,0	12,8	14,6	13,5
XIII. Rheinland G.	—	1 387	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern St.	3 620	156	11 172	12 935	—	—	—	9,5	—	11,8	43,2	9,1
XIV. Hohenzollern L.	102 631	156 283	198 109	137 241	—	—	0,1	22,8	6,3	2,9	7,1	9,1

*) Die hohe Prozentzahl bei den Gutsbezirken in Hannover beruht in der Hauptsache auf den kleinen Zahlen überhaupt … Th. auch darauf, dass ein Theil der wenigen selbständigen Gutsbezirke dieser Provinz fiskalisches Eigenthum und als solches …versichert ist.

2. Werth des Brandschadens an Immobilien und Motoren, 1882 bis 1885.

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Werth des Schadens an Immobilien in Mark				Werth des Schadens an M- toren in Mark			
		1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	188
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Ueberhaupt . .		**29 893 551**	**37 006 867**	**33 813 086**	**34 751 889**	**758 927**	**2 053 794**	**1 196 984**	**1 661 9**
Staat . . .	St.	**6 352 974**	**8 831 680**	**7 389 274**	**7 745 065**	**201 862**	**460 277**	**353 036**	**665 2**
	L.	**19 513 095**	**23 409 046**	**21 488 468**	**21 902 303**	**490 542**	**1 441 245**	**714 261**	**837 3**
	G.	**4 027 482**	**4 766 141**	**4 935 344**	**5 104 521**	**66 523**	**152 272**	**129 687**	**159 2**
Provinzen.									
I. Ostpreussen	St.	352 981	389 857	272 171	596 300	34 127	13 236	9 000	93 9
	L.	1 824 694	1 515 677	2 002 203	2 014 367	64 040	25 467	111 870	34 1
	G.	786 078	738 951	740 730	705 531	13 500	25 800	65 800	41 6
II. West-preussen . .	St.	385 525	385 545	346 729	386 304	240	16 000	17 500	38 9
	L.	2 050 000	2 037 492	1 714 592	1 883 314	28 800	73 190	57 475	53 5
	G.	439 926	327 713	579 320	474 672	6 700	51 512	14 335	25 1
III. Stadtkreis Berlin		565 398	960 542	758 777	621 135	—	—	—	—
IV. Branden-burg	St.	695 454	887 404	804 936	849 336	20 020	27 060	30 175	39 1
	L.	2 214 313	2 104 424	2 300 855	2 159 365	66 647	80 602	122 581	374 3
	G.	484 569	693 563	641 825	679 825	3 300	12 200	20 587	6 0
V. Pommern .	St.	459 214	476 609	414 065	423 682	61 705	28 315	12 455	60 4
	L.	858 169	1 663 729	940 381	937 720	8 800	759 708	25 970	72 2
	G.	517 729	834 749	707 796	741 194	30 600	25 800	3 500	25 1
VI. Posen . . .	St.	455 117	420 308	380 833	446 487	27 945	11 100	28 852	22 9
	L.	1 160 185	936 046	932 671	1 432 165	39 262	84 762	41 383	37 2
	G.	687 042	923 961	667 756	926 707	4 463	3 910	7 065	30 2
VII. Schlesien .	St.	320 595	831 657	833 277	258 785	1 630	280 218	111 122	35 1
	L.	1 892 179	2 009 219	1 914 641	2 244 593	132 216	137 792	63 292	95 7
	G.	598 257	658 476	631 891	844 915	2 000	100	17 400	8 5
VIII. Sachsen . .	St.	618 984	737 553	989 016	900 858	28 500	5 895	3 575	44 6
	L.	836 899	988 145	1 150 075	1 218 156	40 241	66 973	63 825	43 2
	G.	193 550	305 633	191 650	349 698	1 160	11 950	—	20 0
IX. Schleswig-Holstein . .	St.	227 016	251 094	164 297	259 981	11 502	28 100	8 880	2 6
	L.	1 627 436	1 811 903	1 691 780	1 633 558	57 790	62 523	67 853	7 2
	G.	302 716	177 928	766 159	322 096	4 800	18 500	1 000	—
X. Hannover .	St.	568 291	540 638	385 137	476 775	464	900	101 837	46 0
	L.	2 848 765	2 934 528	2 492 659	2 621 187	29 136	62 777	34 930	41 3
	G.	5 607	40 659	6 311	45 222	—	—	—	2 0
XI. Westfalen .	St.	575 092	691 701	454 087	609 631	13 000	3 500	9 860	121 1
	L.	1 531 788	2 141 596	2 467 289	2 186 283	1 200	4 353	40 170	11 6
	G.	525	10 660	—	13 650	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau. . .	St.	290 659	853 726	661 007	537 579	1 429	2 100	5 000	65 8
	L.	812 911	1 794 229	1 069 497	977 709	5 110	44 550	69 303	16 0
	G.	11 483	53 661	1 906	1 011	—	2 500	—	—
XIII. Rheinland .	St.	836 328	1 404 924	917 355	1 367 477	1 300	43 853	14 780	74 7
	L.	1 800 426	3 380 981	2 692 940	2 804 666	5 300	38 548	13 460	50 6
	G.	—	187	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohen-zollern . . .	St.	2 320	122	7 587	1 0735	—	—	—	—
	L.	55 330	91 077	118 885	89 220	12 000	—	2 149	—

…an Mobilien, 1882 bis 1885.

…chadens in Mark										
…maschinen und …euge u. s. w.		Vieh				landwirthschaftliche Erzeugnisse und Viehfutter				Wiederholung der Spalte 1.
1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	
24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
3850 021	**4698 777**	**1011 521**	**1424 610**	**1090 240**	**1 229 508**	**8 042 986**	**9 031 460**	**10 362 349**	**9 534 379**	**Ueberhaupt.**
[illegible]114 621	**2042 993**	**57 570**	**37 249**	**42 406**	**55 783**	**787 767**	**1 042 088**	**942 249**	**868 283**	St. } Staat
2176 979	**2191 358**	**616 418**	**823 788**	**641 450**	**609 470**	**4 723 866**	**5 355 547**	**5 957 535**	**5 599 300**	L. } Staat
558 421	**464 426**	**337 533**	**563 573**	**406 384**	**564 255**	**2 531 353**	**2 633 825**	**3 462 565**	**3 066 796**	G. } Staat
										Prov.
16 985	81 617	4 220	1 374	4 227	8 700	56 361	40 212	49 833	111 352	St. } I.
263 379	148 647	80 134	82 277	125 484	88 727	452 550	436 880	706 303	567 700	L. } I.
132 931	64 056	34 117	114 307	42 826	45 091	339 554	413 505	432 917	435 624	G. } I.
230 370	30 524	1 542	2 827	3 207	10 851	37 063	70 145	60 336	35 091	St. } II.
173 859	190 719	97 702	126 552	67 380	93 412	608 359	693 585	852 295	827 729	L. } II.
94 009	50 960	24 814	19 767	61 878	66 912	275 935	165 317	452 104	443 532	G. } II.
46 953	8 381	—	840	4 777	90	5 522	6 122	19 741	13 024	III.
187 717	298 454	1 360	2 446	1 879	5 217	162 048	178 586	163 077	112 911	St. } IV.
294 776	622 813	68 004	78 231	75 571	64 351	630 559	504 934	580 714	464 099	L. } IV.
88 739	91 103	61 024	79 574	43 389	47 233	279 518	234 868	466 573	278 762	G. } IV.
72 620	112 528	19 367	3 746	7 632	1 060	110 540	57 430	48 658	90 079	St. } V.
67 340	66 604	58 128	81 956	30 896	31 157	199 628	318 075	275 219	191 232	L. } V.
73 913	63 798	112 055	165 652	92 982	137 842	219 333	394 219	546 231	345 674	G. } V.
32 465	21 842	4 129	5 519	4 029	1 590	69 578	61 996	54 906	85 849	St. } VI.
76 889	107 613	49 223	57 016	47 027	44 056	467 530	357 532	462 119	518 317	L. } VI.
55 785	81 368	45 304	144 629	86 511	153 646	540 429	792 424	531 686	693 508	G. } VI.
143 947	90 061	29	2 461	4 449	635	39 622	153 155	45 912	29 308	St. } VII.
167 227	156 235	29 054	40 408	34 129	45 983	523 060	555 391	625 777	820 258	L. } VII.
46 271	31 621	45 375	31 638	33 491	26 023	527 238	401 104	664 275	543 666	G. } VII.
109 819	65 834	7 795	3 907	729	1 559	131 841	208 856	275 312	184 438	St. } VIII.
278 034	101 035	29 459	30 630	14 376	14 728	355 163	570 100	603 285	505 829	L. } VIII.
18 405	56 345	5 258	3 333	1 296	9 717	283 263	187 462	269 736	253 343	G. } VIII.
16 845	83 311	1 008	10	69	140	15 494	24 270	10 281	24 365	St. } IX.
194 420	160 466	89 738	106 187	112 142	90 318	247 662	277 859	238 630	217 692	L. } IX.
48 368	23 099	8 506	3 827	44 011	76 661	63 097	19 914	98 843	60 441	G. } IX.
29 999	571 899	2 003	423	3 026	16 761	19 781	49 337	22 614	29 034	St. } X.
222 604	181 730	77 227	109 845	58 005	62 860	339 663	431 235	389 423	437 919	L. } X.
—	2 076	1 080	450	—	1 130	2 731	13 654	200	9 246	G. } X.
37 722	51 439	318	7 869	720	1 180	21 959	49 650	56 956	42 989	St. } XI.
111 297	74 368	9 028	29 603	14 570	18 632	199 660	275 180	271 754	302 518	L. } XI.
—	—	—	—	—	—	—	1 300	—	3 000	G. } XI.
33 441	81 374	3 513	1 118	2 565	2 090	52 541	54 723	52 305	29 926	St. } XII.
76 221	63 025	2 247	13 677	7 897	6 680	131 589	249 678	217 524	143 350	L. } XII.
—	—	—	396	—	—	255	8 858	—	—	G. } XII.
155 738	545 729	12 286	4 709	5 097	5 910	65 067	87 606	82 318	79 917	St. } XIII.
243 249	310 593	26 424	67 406	52 043	48 286	561 046	665 020	703 153	584 464	L. } XIII.
—	—	—	—	—	—	—	1 200	—	—	G. } XIII.
—	—	—	—	—	—	350	—	—	—	St. } XIV.
7 684	7 510	50	—	1 930	280	7 397	20 078	31 339	18 193	L. } XIV.

III. Zeit der Schadenbrände nach Monat[en]

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Januar										
	Brände				Schaden: Mark				Brände		
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ueberhaupt .	**1 122**	**1 438**	**1 298**	**1 592**	**3 628 045**	**4 663 695**	**4 164 678**	**5333 078**	**1 006**	**1 158**	**1 178**
Staat . . St.	**543**	**729**	**736**	**974**	**1 024 940**	**1 076 425**	**1 235 992**	**2288 805**	**445**	**505**	**569**
L.	**522**	**623**	**502**	**546**	**2 155 763**	**2 898 778**	**2 299 806**	**2424 404**	**515**	**571**	**535**
G.	**57**	**86**	**60**	**72**	**447 342**	**688 492**	**628 880**	**619 869**	**46**	**82**	**74**
Provinzen.											
I. Ost-preussen St.	14	19	42	63	102 036	27 121	17 214	130 167	9	9	36
L.	44	47	45	49	181 245	153 346	130 945	165 625	42	38	35
G.	6	8	13	11	91 476	119 480	178 101	142 248	4	6	5
II. West-preussen St.	9	21	27	50	77 901	39 426	4 402	36 622	18	28	25
L.	47	35	38	34	365 757	200 882	214 475	228 697	41	37	39
G.	12	12	7	5	97 649	98 300	7 626	13 660	8	10	8
III. Stdtkr. Berlin	175	213	189	284	37 083	69 116	56 255	347 248	159	156	160
IV. Bran-denburg St.	23	52	39	44	58 644	44 880	106 514	131 824	30	32	40
L.	41	59	35	33	140 025	203 609	114 217	153 509	38	52	46
G.	6	14	6	11	44 729	191 248	97 820	76 941	4	19	7
V. Pom-mern. . St.	22	31	30	32	77 421	136 372	28 438	160 621	20	21	23
L.	18	27	20	29	82 735	141 889	106 127	218 560	10	23	23
G.	9	10	1	9	53 097	49 928	2 500	64 655	11	8	10
VI. Posen . St.	30	39	19	53	49 861	89 197	9 401	50 322	26	23	22
L.	33	37	49	46	118 661	80 621	99 111	109 740	50	54	49
G.	9	13	9	16	63 866	75 687	22 610	95 377	2	14	12
VII. Schle-sien . . St.	48	55	45	61	36 463	70 566	111 506	19 401	29	27	38
L.	97	86	58	75	333 801	386 523	382 687	272 284	85	63	85
G.	8	21	13	11	61 082	61 689	150 283	51 423	9	18	19
VIII. Sachsen St.	54	49	53	79	87 594	93 879	432 006	81 732	31	27	37
L.	21	28	27	29	72 663	195 871	228 728	104 498	26	25	34
G.	3	4	3	5	26 905	66 486	50 082	126 209	3	5	8
IX. Schlesw.-Holstein St.	31	22	46	42	75 394	28 745	57 804	34 668	14	23	24
L.	32	33	20	24	271 124	307 406	130 162	105 817	19	28	20
G.	4	3	6	3	8 538	13 594	114 221	49 170	4	—	4
X. Han-nover. . St.	33	41	47	46	48 104	28 079	48 319	44 337	14	26	25
L.	43	51	47	48	174 752	273 562	202 446	656 664	49	45	50
G.	—	1	2	—	—	12 080	5 637	—	—	1	—
XI. West-falen . . St.	17	25	36	37	153 007	16 202	127 504	32 782	21	22	30
L.	49	71	31	41	152 696	253 727	110 832	122 113	41	59	45
G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau St.	19	31	35	47	82 070	55 485	82 431	70 851	10	26	22
L.	19	37	30	27	55 226	244 861	202 128	42 286	20	31	21
G.	—	—	—	1	—	—	—	186	1	1	1
XIII. Rhein-land . . St.	68	130	128	136	139 362	377 273	154 198	1148 230	63	85	87
L.	74	111	98	109	166 940	454 426	352 184	235 736	92	115	85
G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohen-zollern . St.	—	1	—	—	—	84	—	—	1	—	—
L.	4	1	4	2	40 138	2 055	25 764	8 875	2	1	3

…n, 1882 bis 1885.

…ns in Mark									
… und … w.	Vieh				landwirthschaftliche Erzeugnisse und Viehfutter				Wiederholung der Spalte 1.
1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	
25	26	27	28	29	30	31	32	33	
4698 777	**1011 521**	**1424 610**	**1090 240**	**1 229 508**	**8 042 986**	**9 031 460**	**10 362 349**	**9 534 379**	**Ueberhaupt.**
2042 993	**57 570**	**37 249**	**42 406**	**55 783**	**787 767**	**1 042 088**	**942 249**	**868 283**	St. } Staat
2191 358	**616 418**	**823 788**	**641 450**	**609 470**	**4 723 866**	**5 355 547**	**5 957 535**	**5 599 300**	L. } Staat
464 426	**337 533**	**563 573**	**406 384**	**564 255**	**2 531 353**	**2 633 825**	**3 462 565**	**3 066 796**	G. } Staat
									Prov.
81 617	4 220	1 374	4 227	8 700	56 361	40 212	49 833	111 352	St. } I.
148 647	80 134	82 277	125 484	88 727	452 550	436 880	706 303	567 700	L. } I.
64 056	34 117	114 307	42 826	45 091	339 554	413 505	432 917	435 624	G. } I.
30 524	1 542	2 827	3 207	10 851	37 063	70 145	60 336	35 091	St. } II.
190 719	97 702	126 552	67 380	93 412	608 359	693 585	852 295	827 729	L. } II.
50 960	24 814	19 767	61 878	66 912	275 935	165 317	452 104	443 532	G. } II.
8 381	—	840	4 777	90	5 522	6 122	19 741	13 024	III.
298 454	1 360	2 446	1 879	5 217	162 048	178 586	163 077	112 911	St. } IV.
622 813	68 004	78 231	75 571	64 351	630 559	504 934	580 714	464 099	L. } IV.
91 103	61 024	79 574	43 389	47 233	279 518	234 868	466 573	278 762	G. } IV.
112 528	19 367	3 746	7 632	1 060	110 540	57 430	48 658	90 079	St. } V.
66 604	58 128	81 956	30 896	31 157	199 628	318 075	275 219	191 232	L. } V.
63 798	112 055	165 652	92 982	137 842	219 333	394 219	546 231	345 674	G. } V.
21 842	4 129	5 519	4 029	1 590	69 578	61 996	54 906	85 849	St. } VI.
107 613	49 223	57 016	47 027	44 056	467 530	357 532	462 119	518 317	L. } VI.
81 368	45 304	144 629	86 511	153 646	540 429	792 424	531 686	693 508	G. } VI.
90 061	29	2 461	4 449	635	39 622	153 155	45 912	29 308	St. } VII.
156 235	29 054	40 408	34 129	45 983	523 060	555 391	625 777	820 258	L. } VII.
31 621	45 375	31 638	33 491	26 023	527 238	401 104	664 275	543 666	G. } VII.
65 834	7 795	3 907	729	1 559	131 841	208 856	275 312	184 438	St. } VIII.
101 035	29 459	30 630	14 376	14 728	355 163	570 100	603 285	505 829	L. } VIII.
56 345	5 258	3 333	1 296	9 717	283 263	187 462	269 736	253 343	G. } VIII.
83 311	1 008	10	69	140	15 494	24 270	10 281	24 365	St. } IX.
160 466	89 738	106 187	112 142	90 318	247 662	277 859	238 630	217 692	L. } IX.
23 099	8 506	3 827	44 011	76 661	63 097	19 914	98 843	60 441	G. } IX.
571 899	2 003	423	3 026	16 761	19 781	49 337	22 614	29 034	St. } X.
181 730	77 227	109 845	58 005	62 860	339 663	431 235	389 423	437 919	L. } X.
2 076	1 080	450	—	1 130	2 731	13 654	200	9 246	G. } X.
51 439	318	7 869	720	1 180	21 959	49 650	56 956	42 989	St. } XI.
74 368	9 028	29 603	14 570	18 632	199 660	275 180	271 754	302 518	L. } XI.
—	—	—	—	—	—	1 300	—	3 000	G. } XI.
81 374	3 513	1 118	2 565	2 090	52 541	54 723	52 305	29 926	St. } XII.
63 025	2 247	13 677	7 897	6 680	131 589	249 678	217 524	143 350	L. } XII.
—	—	396	—	—	255	8 858	—	—	G. } XII.
545 729	12 286	4 709	5 097	5 910	65 067	87 606	82 318	79 917	St. } XIII.
310 593	26 424	67 406	52 043	48 286	561 046	665 020	703 153	584 464	L. } XIII.
—	—	—	—	—	—	1 200	—	—	G. } XIII.
—	—	—	—	—	350	—	—	—	St. } XIV.
7 510	50	—	1 930	280	7 397	20 078	31 339	18 193	L. } XIV.

III. Zeit der Schadenbrände nach Monate

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Januar										
		Brände				Schaden: Mark				Brände		
		1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ueberhaupt		**1 122**	**1 438**	**1 298**	**1 592**	**3 628 045**	**4 663 695**	**4 164 678**	**5333 078**	**1 006**	**1 158**	**1 178**
Staat	St.	**543**	**729**	**736**	**974**	**1 024 940**	**1 076 425**	**1 235 992**	**2288 805**	**445**	**505**	**569**
	L.	**522**	**623**	**502**	**546**	**2 155 763**	**2 898 778**	**2 299 806**	**2424 404**	**515**	**571**	**535**
	G.	**57**	**86**	**60**	**72**	**447 342**	**688 492**	**628 880**	**619 869**	**46**	**82**	**74**
Provinzen.												
I. Ost-preussen	St.	14	19	42	63	102 036	27 121	17 214	130 167	9	9	36
	L.	44	47	45	49	181 245	153 346	130 945	165 625	42	38	35
	G.	6	8	13	11	91 476	119 480	178 101	142 248	4	6	5
II. West-preussen	St.	9	21	27	50	77 901	39 426	4 402	36 622	18	28	25
	L.	47	35	38	34	365 757	200 882	214 475	228 697	41	37	39
	G.	12	12	7	5	97 649	98 300	7 626	13 660	8	10	8
III. Stdtkr. Berlin		175	213	189	284	37 083	69 116	56 255	347 248	159	156	160
IV. Bran-denburg	St.	23	52	39	44	58 644	44 880	106 514	131 824	30	32	40
	L.	41	59	35	33	140 025	203 609	114 217	153 509	38	52	46
	G.	6	14	6	11	44 729	191 248	97 820	76 941	4	19	7
V. Pom-mern	St.	22	31	30	32	77 421	136 372	28 438	160 621	20	21	23
	L.	18	27	20	29	82 735	141 889	106 127	218 560	10	23	23
	G.	9	10	1	9	53 097	49 928	2 500	64 655	11	8	10
VI. Posen	St.	30	39	19	53	49 861	89 197	9 401	50 322	26	23	22
	L.	33	37	49	46	118 661	80 621	99 111	109 740	50	54	49
	G.	9	13	9	16	63 866	75 687	22 610	95 377	2	14	12
VII. Schle-sien	St.	48	55	45	61	36 463	70 566	111 506	19 401	29	27	38
	L.	97	86	58	75	333 801	386 523	382 687	272 284	85	63	85
	G.	8	21	13	11	61 082	61 689	150 283	51 423	9	18	19
VIII. Sachsen	St.	54	49	53	79	87 594	93 879	432 006	81 732	31	27	37
	L.	21	28	27	29	72 663	195 871	228 728	104 498	26	25	34
	G.	3	4	3	5	26 905	66 486	50 082	126 209	3	5	8
IX. Schlesw.-Holstein	St.	31	22	46	42	75 394	28 745	57 804	34 668	14	23	24
	L.	32	33	20	24	271 124	307 406	130 162	105 817	19	28	20
	G.	4	3	6	3	8 538	13 594	114 221	49 170	4	—	4
X. Han-nover	St.	33	41	47	46	48 104	28 079	48 319	44 337	14	26	25
	L.	43	51	47	48	174 752	273 562	202 446	656 664	49	45	50
	G.	—	1	2	—	—	12 080	5 637	—	—	1	—
XI. West-falen	St.	17	25	36	37	153 007	16 202	127 504	32 782	21	22	30
	L.	49	71	31	41	152 696	253 727	110 832	122 113	41	59	45
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	St.	19	31	35	47	82 070	55 485	82 431	70 851	10	26	22
	L.	19	37	30	27	55 226	244 861	202 128	42 286	20	31	21
	G.	—	—	—	1	—	—	—	186	1	1	1
XIII. Rhein-land	St.	68	130	128	136	139 362	377 273	154 198	1148 230	63	85	87
	L.	74	111	98	109	166 940	454 426	352 184	235 736	92	115	85
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohen-zollern	St.	—	1	—	—	—	84	—	—	1	—	—
	L.	4	1	4	2	40 138	2 055	25 764	8 875	2	1	3

… des verursachten Schadens, 1882 bis 1885.

…r				März								Wiederholung der Spalte 1.	
	Schaden: Mark			Brände				Schaden: Mark					
	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885		
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25		
05	**3643 439**	**4044 971**	**3640 555**	**1105**	**1 280**	**1 175**	**1 320**	**4463 659**	**5744 787**	**4230 633**	**3762 914**	**Ueberhaupt.**	
15	**726 673**	**1172 037**	**1013 459**	**405**	**601**	**552**	**659**	**1186 827**	**1549 300**	**1429 377**	**1266 800**	St.	Staat
16	**2268 561**	**2216 595**	**1804 546**	**638**	**600**	**561**	**596**	**2877 603**	**3581 099**	**2289 458**	**2123 920**	L.	
74	**648 205**	**656 339**	**822 550**	**62**	**79**	**62**	**65**	**399 229**	**614 388**	**511 798**	**372 194**	G.	
												Prov.	
19	8 627	83 168	138 669	8	16	34	41	21 165	57 812	44 955	47 085	St.	I.
37	164 205	117 746	193 332	55	53	55	58	194 694	191 847	172 143	174 450	L.	
29	38 271	34 415	118 211	7	8	7	6	74 809	43 625	40 730	3 038	G.	
18	89 087	30 532	57 923	15	20	25	20	34 903	50 601	466 357	264 493	St.	II.
36	89 860	162 863	223 040	64	47	47	41	334 321	421 539	250 832	167 875	L.	
00	72 465	62 486	71 700	5	10	7	10	31 548	44 378	50 770	52 611	G.	
74	60 507	45 495	56 380	103	173	170	189	18 021	82 760	81 015	45 819		III.
67	101 090	558 642	95 101	30	31	22	30	89 293	147 585	248 564	88 114	St.	IV.
37	207 220	229 666	107 711	41	42	58	39	470 984	182 139	396 506	144 073	L.	
55	117 913	97 694	160 567	8	16	9	14	118 137	100 188	90 850	37 832	G.	
52	34 545	35 881	11 660	19	32	15	29	63 903	107 749	18 728	72 152	St.	V.
24	222 325	113 981	84 995	29	30	22	26	171 767	1309 375	64 302	127 157	L.	
13	165 906	108 356	86 902	5	7	11	10	4 136	88 199	180 358	144 131	G.	
3	20 985	22 067	27 586	28	23	28	33	136 916	80 725	34 874	55 437	St.	VI.
5	162 137	95 095	120 047	58	44	44	52	130 661	130 952	91 445	76 632	L.	
0	154 427	79 568	166 648	12	10	9	8	56 856	77 452	10 678	52 371	G.	
0	28 928	34 301	24 636	36	34	43	50	59 818	42 566	88 354	121 133	St.	VII.
4	190 133	235 003	199 090	98	88	76	79	259 142	237 621	165 239	185 153	L.	
9	60 887	100 333	118 663	15	17	10	9	80 181	106 377	96 637	27 110	G.	
4	62 959	54 413	210 558	34	53	36	54	234 661	35 965	102 974	141 833	St.	VIII.
4	82 811	123 661	64 484	37	31	22	28	140 206	58 849	366 690	102 777	L.	
0	34 535	109 884	71 833	2	8	2	4	2 170	86 855	824	34 661	G.	
1	73 805	26 426	49 893	23	18	28	25	62 451	82 698	36 824	17 463	St.	IX.
9	157 586	152 001	127 326	36	31	24	16	399 693	236 941	117 947	141 011	L.	
5	—	60 689	14 766	6	2	5	4	17 371	17 238	40 945	20 440	G.	
7	13 219	22 046	31 188	24	38	23	28	41 538	16 761	54 314	48 673	St.	X.
7	329 245	310 489	107 835	44	48	30	51	216 852	322 076	109 434	410 196	L.	
	525	—	13 260	—	—	—	—	—	—	—	—	G.	
3	15 946	41 105	49 763	20	32	35	42	309 150	55 960	49 034	57 246	St.	XI.
0	206 893	249 087	212 680	49	42	58	58	130 441	146 661	173 052	195 171	L.	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.	
7	158 497	80 410	14 993	14	21	18	12	50 863	64 234	48 209	13 182	St.	XII.
6	108 603	217 636	84 495	32	33	25	26	172 568	94 107	82 665	110 527	L.	
3	3 276	2 914	—	2	1	2	—	14 021	50 076	6	—	G.	
0	58 478	137 551	245 109	51	110	75	106	64 145	723 884	155 175	294 170	St.	XIII.
9	340 577	192 376	259 459	94	109	96	119	255 977	236 662	281 258	283 648	L.	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.	
)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	St.	XIV.
3	6 966	16 991	20 052	1	2	4	3	297	12 330	17 945	5 250	L.	

Noch III.: **Zeit der Schadenbrände nach Monaten**

Staat. — Provinzen.	St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.	Juli								A		
		Brände				Schaden: Mark				Brände		
		1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1		50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
Ueberhaupt .		**1 106**	**1 536**	**1 910**	**1 603**	**4 148 950**	**5 742 991**	**6 585 661**	**6228 419**	**928**	**1 220**	**1 594**
Staat. . .	St.	**329**	**465**	**557**	**552**	**1 068 744**	**1 357 675**	**990 094**	**1494 410**	**316**	**412**	**593**
	L.	**683**	**943**	**1 211**	**917**	**2 519 614**	**3 464 469**	**4 463 009**	**3888 142**	**548**	**724**	**902**
	G.	**94**	**128**	**142**	**134**	**560 592**	**920 847**	**1 132 558**	**845 867**	**64**	**84**	**99**
Provinzen.												
I. Ost-preussen	St.	7	16	21	20	21 810	49 296	16 543	77 605	4	11	30
	L.	86	77	91	111	234 166	169 611	335 419	340 206	59	53	93
	G.	18	11	7	14	74 029	144 594	78 257	124 243	12	12	14
II. West-preussen	St.	9	30	31	18	17 144	187 573	108 713	14 700	10	20	19
	L.	59	99	67	65	444 656	270 516	230 880	176 886	41	50	59
	G.	16	7	15	15	106 346	58 398	166 887	89 388	7	10	16
III. Stdtkr. Berlin		81	100	112	123	283 871	364 653	157 837	221 270	70	99	128
IV. Bran-denburg	St.	27	31	47	45	344 218	156 165	77 385	404 238	26	21	41
	L.	57	79	82	88	169 251	403 721	365 217	498 744	57	58	72
	G.	8	32	27	28	40 296	126 617	200 246	226 552	9	9	19
V. Pom-mern . .	St.	12	17	12	23	16 691	73 282	21 316	27 156	14	20	22
	L.	15	30	27	32	93 467	52 641	116 661	125 332	4	20	26
	G.	4	12	17	11	14 815	65 520	172 498	98 829	7	13	4
VI. Posen .	St.	25	15	22	27	85 052	30 522	39 689	88 868	14	19	30
	L.	69	69	62	75	154 575	119 620	123 735	166 412	42	59	56
	G.	19	20	33	19	153 276	176 811	149 466	122 401	7	19	20
VII. Schle-sien . .	St.	18	36	26	29	38 864	97 376	68 400	108 966	25	26	41
	L.	97	150	129	116	282 584	392 750	325 864	325 558	73	71	128
	G.	15	26	16	30	114 325	170 553	69 666	90 126	11	12	22
VIII. Sachsen	St.	27	43	48	48	35 444	117 412	74 861	200 639	25	25	52
	L.	44	72	85	69	133 215	255 707	181 450	154 724	34	49	61
	G.	9	9	10	6	11 853	58 355	39 771	2 285	6	2	1
IX. Schlesw.-Holstein	St.	13	16	32	36	17 515	7 017	34 496	59 113	11	28	28
	L.	27	29	85	29	158 032	173 665	567 613	318 006	27	52	25
	G.	3	4	14	8	45 290	57 577	255 143	41 633	5	7	3
X. Han-nover .	St.	16	25	34	49	22 972	40 422	56 849	47 976	18	21	33
	L.	84	82	187	91	505 109	377 670	978 043	719 999	57	92	74
	G.	1	3	2	2	50	34 816	584	38 010	—	—	—
XI. West-falen . .	St.	10	27	37	27	44 793	47 962	59 229	24 183	21	26	29
	L.	53	77	121	74	142 678	411 014	490 334	300 804	39	66	79
	G.	—	2	—	1	—	10 760	—	12 000	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	St.	17	21	26	18	21 248	48 861	49 376	28 426	10	17	27
	L.	29	48	66	27	86 281	424 870	151 011	42 385	23	35	54
	G.	1	2	1	—	312	16 846	40	400	—	—	—
XIII. Rhein-land . .	St.	67	87	109	88	119 122	137 062	225 400	190 980	68	79	112
	L.	62	127	206	138	109 680	396 788	588 165	716 679	92	119	173
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohen-zollern .	St.	—	1	—	1	—	72	—	290	—	—	1
	L.	1	4	3	2	5 920	15 896	8 617	2 407	—	—	2

…be des verursachten Schadens, 1882 bis 1885.

…st				September								Wiederholung der Spalte 1.
Schaden: Mark				Brände				Schaden: Mark				
…82	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	
…2	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	
…703	**6 369 269**	**6 974 746**	**5 760 998**	**1246**	**1 258**	**1 719**	**1 381**	**6 022 500**	**6 179 212**	**8 978 154**	**6 292 777**	**Ueberhaupt.**
…206	**1 496 563**	**1 767 251**	**1 384 953**	**354**	**435**	**568**	**560**	**909 055**	**1 627 584**	**1 739 316**	**1 655 024**	Staat: St.
…462	**3 822 656**	**4 222 894**	**3 323 262**	**777**	**742**	**978**	**724**	**3 547 230**	**3 706 828**	**5 468 684**	**3 535 136**	L.
035	**1 050 050**	**984 601**	**1 052 783**	**115**	**81**	**173**	**97**	**1 566 215**	**844 800**	**1 770 154**	**1 102 617**	G.
												Prov.
290	52 532	29 420	107 759	11	8	25	23	77 639	27 653	86 392	26 447	I. St.
655	205 260	287 529	194 738	95	59	95	56	377 954	312 035	759 011	327 601	L.
623	361 048	219 379	110 156	19	9	23	6	238 004	142 887	241 223	102 438	G.
928	53 896	47 161	52 627	12	19	15	16	51 077	24 069	118 073	15 162	II. St.
032	325 835	467 592	420 631	60	47	82	54	318 189	409 528	636 706	344 594	L.
046	38 120	252 512	240 354	17	9	28	12	148 623	37 260	313 469	189 794	G.
778	71 636	41 676	37 769	80	100	138	152	34 370	42 642	63 005	73 450	III.
507	304 153	166 427	44 791	32	36	43	34	110 711	204 631	141 018	106 147	IV. St.
374	386 481	537 120	399 615	81	64	60	56	511 080	466 710	363 813	237 499	L.
478	83 684	42 098	115 816	5	14	21	9	85 286	109 676	254 135	87 462	G.
913	65 716	84 429	277 756	17	24	24	29	74 466	115 275	213 480	34 182	V. St.
067	84 896	125 763	77 966	18	28	26	15	80 636	235 084	310 868	90 798	L.
119	205 991	40 576	67 077	12	9	19	19	386 437	157 344	388 972	87 506	G.
591	31 046	250 690	61 697	17	16	35	27	34 182	65 965	61 018	46 247	VI. St.
875	280 435	248 421	249 740	77	58	71	61	469 191	180 523	297 799	176 656	L.
363	171 027	126 004	125 764	19	20	43	19	213 140	260 278	218 233	243 274	G.
247	50 576	81 768	60 541	37	29	47	32	48 782	39 660	85 663	25 859	VII. St.
582	421 132	469 126	331 946	120	95	134	105	385 322	435 702	390 027	487 569	L.
834	110 355	253 882	351 088	30	9	27	20	246 759	70 987	238 346	165 941	G.
300	222 503	219 187	355 371	38	35	50	52	196 654	206 867	432 384	117 093	VIII. St.
036	392 660	325 725	152 077	47	51	101	74	343 882	244 717	484 368	330 373	L.
604	22 309	2 600	19 104	6	10	7	9	207 000	58 818	100 573	216 731	G.
063	58 757	19 792	14 277	15	25	20	22	4 007	70 072	10 052	68 751	IX. St.
674	421 344	323 881	139 936	28	28	31	29	150 725	218 838	202 754	368 695	L.
968	57 516	47 550	23 018	5	1	4	2	37 141	7 550	15 173	8 391	G.
127	120 665	283 760	96 901	20	22	29	35	52 152	318 178	150 794	332 704	X. St.
998	419 567	323 862	254 269	60	67	81	56	353 234	360 226	535 037	424 799	L.
–	—	—	406	1	—	1	1	3 630	—	30	1 080	G.
191	162 623	88 583	137 649	21	23	27	33	72 792	80 400	123 258	511 327	XI. St.
551	350 163	447 031	279 656	42	74	68	63	172 249	370 469	471 283	184 513	L.
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.
717	36 623	161 370	42 439	10	21	19	22	18 562	80 576	34 200	111 863	XII. St.
560	195 606	115 565	129 789	31	27	35	29	103 234	109 695	207 493	92 140	L.
–	—	—	—	1	—	—	—	195	—	—	—	G.
554	265 837	292 789	95 355	44	77	96	83	133 661	351 596	219 979	185 792	XIII. St.
058	339 277	530 391	657 144	116	140	189	124	281 157	351 747	780 828	443 663	L.
–	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.
–	—	199	21	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV. St.
–	—	20 888	35 755	2	4	5	2	377	11 554	28 697	26 236	L.

Noch III.: **Zeit der Schadenbrände nach Monaten**

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)	Oktober								N…		
	Brände				Schaden: Mark				Brände		
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
Ueberhaupt	**1 293**	**1 228**	**1 408**	**1 362**	**6 045 066**	**4 654 242**	**5 509 033**	**5182 965**	**1 145**	**1 254**	**1 428**
Staat St.	**479**	**514**	**582**	**580**	**1 313 872**	**904 182**	**830 722**	**1141 823**	**517**	**625**	**744**
L.	**703**	**642**	**718**	**688**	**3 224 692**	**2 962 261**	**3 360 341**	**3131 203**	**553**	**555**	**596**
G.	**111**	**72**	**108**	**94**	**1 506 502**	**787 799**	**1 317 970**	**909 939**	**75**	**74**	**88**
Provinzen.											
I. Ostpreussen St.	16	29	28	28	199 170	122 951	35 078	124 799	8	32	53
L.	64	49	106	45	285 216	265 527	669 123	250 521	43	50	57
G.	16	10	16	8	457 954	163 565	203 396	78 805	9	8	10
II. Westpreussen St.	24	22	33	15	85 401	49 609	24 264	31 665	19	24	24
L.	45	53	55	58	337 920	484 620	318 409	367 039	31	38	44
G.	10	7	18	10	32 131	32 185	217 786	83 865	10	6	12
III. Stdtkr. Berlin	138	154	155	168	52 990	51 345	83 683	53 371	157	158	197
IV. Brandenburg St.	37	24	37	36	80 955	181 265	95 995	108 091	30	36	43
L.	57	38	44	45	291 777	146 718	461 702	175 231	43	43	32
G.	14	4	8	10	374 510	15 625	113 174	58 808	9	11	12
V. Pommern St.	13	19	26	23	28 617	16 707	32 808	46 839	25	32	32
L.	28	24	22	22	128 492	127 052	97 139	221 063	15	16	21
G.	8	12	7	10	20 753	214 568	274 169	103 999	10	4	11
VI. Posen St.	13	23	28	21	16 898	32 666	37 628	121 648	16	16	28
L.	49	41	46	69	139 932	111 664	228 307	314 507	37	53	46
G.	27	15	22	21	321 784	172 352	196 216	286 289	11	17	15
VII. Schlesien St.	37	43	41	30	29 291	122 858	21 147	44 070	41	48	53
L.	111	108	103	127	255 856	253 884	263 066	428 983	94	85	77
G.	20	13	29	18	166 381	131 958	243 415	193 085	17	18	16
VIII. Sachsen St.	31	34	38	50	114 594	37 555	119 529	73 346	45	55	51
L.	38	38	44	44	57 893	116 957	116 428	199 022	31	41	43
G.	8	4	7	10	98 717	27 254	69 664	25 800	7	7	8
IX. Schlesw.-Holstein St.	15	23	21	25	9 177	13 789	62 222	42 158	17	29	22
L.	42	51	38	32	367 152	301 475	204 120	219 347	18	20	23
G.	6	6	—	7	32 652	28 905	—	79 288	2	2	4
X. Hannover St.	21	24	18	23	325 477	75 661	19 207	49 476	32	64	46
L.	57	50	61	47	382 523	377 176	250 345	197 454	46	49	43
G.	2	—	—	—	1 620	—	—	—	—	1	—
XI. Westfalen St.	26	32	33	24	199 942	75 735	79 669	63 714	26	29	32
L.	44	48	56	66	227 054	222 594	233 402	227 355	44	35	51
G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau St.	24	14	23	17	66 964	44 969	103 739	50 655	21	21	28
L.	29	20	27	19	183 752	177 340	158 196	175 666	39	17	29
G.	—	—	1	—	—	—	150	—	—	—	—
XIII. Rheinland St.	84	73	101	120	104 396	79 072	115 753	331 991	80	81	134
L.	136	120	111	114	550 507	350 199	323 931	355 015	109	104	124
G.	—	1	—	—	—	1 387	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern St.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
L.	3	2	5	—	16 618	27 055	36 173	—	3	4	6

es verursachten Schadens, 1882 bis 1885.

Schaden: Mark			September								Wiederholung der Spalte 1.	
			Brände				Schaden: Mark					
1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885		
63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73		
369 269	**6 974 746**	**5 760 998**	**1 246**	**1 258**	**1 719**	**1 381**	**6 022 500**	**6 179 212**	**8 978 154**	**6 292 777**	**Ueberhaupt.**	
496 563	**1 767 251**	**1 384 953**	**354**	**435**	**568**	**560**	**909 055**	**1 627 584**	**1 739 316**	**1 655 024**	**Staat**	St.
822 656	**4 222 894**	**3 323 262**	**777**	**742**	**978**	**724**	**3 547 230**	**3 706 828**	**5 468 684**	**3 535 136**		L.
050 050	**984 601**	**1 052 783**	**115**	**81**	**173**	**97**	**1 566 215**	**844 800**	**1 770 154**	**1 102 617**		G.
											Prov.	
52 532	29 420	107 759	11	8	25	23	77 639	27 653	86 392	26 447	I.	St.
205 260	287 529	194 738	95	59	95	56	377 954	312 035	759 011	327 601		L.
361 048	219 379	110 156	19	9	23	6	238 004	142 887	241 223	102 438		G.
53 896	47 161	52 627	12	19	15	16	51 077	24 069	118 073	15 162	II.	St.
325 835	467 592	420 631	60	47	82	54	318 189	409 528	636 706	344 594		L.
38 120	252 512	240 354	17	9	28	12	148 623	37 260	313 469	189 794		G.
71 636	41 676	37 769	80	100	138	152	34 370	42 642	63 005	73 450	III.	
304 153	166 427	44 791	32	36	43	34	110 711	204 631	141 018	106 147	IV.	St.
386 481	537 120	399 615	81	64	60	56	511 080	466 710	363 813	237 499		L.
83 684	42 098	115 816	5	14	21	9	85 286	109 676	254 135	87 462		G.
65 716	84 429	277 756	17	24	24	29	74 466	115 275	213 480	34 182	V.	St.
84 896	125 763	77 966	18	28	26	15	80 636	235 084	310 868	90 798		L.
205 991	40 576	67 077	12	9	19	19	386 437	157 344	388 972	87 506		G.
31 046	250 690	61 697	17	16	35	27	34 182	65 965	61 018	46 247	VI.	St.
280 435	248 421	249 740	77	58	71	61	469 191	180 523	297 799	176 656		L.
171 027	126 004	125 764	19	20	43	19	213 140	260 278	218 233	243 274		G.
50 576	81 768	60 541	37	29	47	32	48 782	39 660	85 663	25 859	VII.	St.
421 132	469 126	331 946	120	95	134	105	385 322	435 702	390 027	487 569		L.
110 355	253 882	351 088	30	9	27	20	246 759	70 987	238 346	165 941		G.
222 503	219 187	355 371	38	35	50	52	196 654	206 867	432 384	117 093	VIII.	St.
392 660	325 725	152 077	47	51	101	74	343 882	244 717	484 368	330 373		L.
22 309	2 600	19 104	6	10	7	9	207 000	58 818	100 573	216 731		G.
58 757	19 792	14 277	15	25	20	22	4 007	70 072	10 052	68 751	IX.	St.
421 344	323 881	139 936	28	28	31	29	150 725	218 838	202 754	368 695		L.
57 516	47 550	23 018	5	1	4	2	37 141	7 550	15 173	8 391		G.
120 665	283 760	96 901	20	22	29	35	52 152	318 178	150 794	332 704	X.	St.
419 567	323 862	254 269	60	67	81	56	353 234	360 226	535 037	424 799		L.
—	—	406	1	—	1	1	3 630	—	30	1 080		G.
162 623	88 583	137 649	21	23	27	33	72 792	80 400	123 258	511 327	XI.	St.
350 163	447 031	279 656	42	74	68	63	172 249	370 469	471 283	184 513		L.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		G.
36 623	161 370	42 439	10	21	19	22	18 562	80 576	34 200	111 863	XII.	St.
195 606	115 565	129 789	31	27	35	29	103 234	109 695	207 493	92 140		L.
—	—	—	1	—	—	—	195	—	—	—		G.
265 837	292 789	95 355	44	77	96	83	133 661	351 596	219 979	185 792	XIII.	St.
339 277	530 391	657 144	116	140	189	124	281 157	351 747	780 828	443 663		L.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		G.
—	199	21	—	—	—	—	—	—	—	—	XIV.	St.
—	20 888	35 755	2	4	5	2	377	11 554	28 697	26 236		L.

Noch III.: **Zeit der Schadenbrände nach Monaten**

Staat — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Oktober: Brände				Oktober: Schaden: Mark				N…: Brände		
		1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1		74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
Ueberhaupt		**1 293**	**1 228**	**1 408**	**1 362**	**6 045 066**	**4 654 242**	**5 509 033**	**5182 965**	**1 145**	**1 254**	**1 428**
Staat	St.	**479**	**514**	**582**	**580**	**1 313 872**	**904 182**	**830 722**	**1141 823**	**517**	**625**	**744**
	L.	**703**	**642**	**718**	**688**	**3 224 692**	**2 962 261**	**3 360 341**	**3131 203**	**553**	**555**	**596**
	G.	**111**	**72**	**108**	**94**	**1 506 502**	**787 799**	**1 317 970**	**909 939**	**75**	**74**	**88**
Provinzen.												
I. Ostpreussen	St.	16	29	28	28	199 170	122 951	35 078	124 799	8	32	53
	L.	64	49	106	45	285 216	265 527	669 123	250 521	43	50	57
	G.	16	10	16	8	457 954	163 565	203 396	78 835	9	8	10
II. Westpreussen	St.	24	22	33	15	85 401	49 609	24 264	31 665	19	24	24
	L.	45	53	55	58	337 920	484 620	318 409	367 039	31	38	44
	G.	10	7	18	10	32 131	32 185	217 786	83 865	10	6	12
III. Stdtkr. Berlin		138	154	155	168	52 990	51 345	83 683	53 371	157	158	197
IV. Brandenburg	St.	37	24	37	36	80 955	181 265	95 995	108 091	30	36	43
	L.	57	38	44	45	291 777	146 718	461 702	175 231	43	43	32
	G.	14	4	8	10	374 510	15 625	113 174	58 808	9	11	12
V. Pommern	St.	13	19	26	23	28 617	16 707	32 808	46 839	25	32	32
	L.	28	24	22	22	128 492	127 052	97 139	221 063	15	16	21
	G.	8	12	7	10	20 753	214 568	274 169	103 999	10	4	11
VI. Posen	St.	13	23	28	21	16 898	32 666	37 628	121 648	16	16	28
	L.	49	41	46	69	139 932	111 664	228 307	314 507	37	53	46
	G.	27	15	22	21	321 784	172 352	196 216	286 289	11	17	15
VII. Schlesien	St.	37	43	41	30	29 291	122 858	21 147	44 070	41	48	53
	L.	111	108	103	127	255 856	253 884	263 066	428 983	94	85	77
	G.	20	13	29	18	166 381	131 958	243 415	193 085	17	18	16
VIII. Sachsen	St.	31	34	38	50	114 594	37 555	119 529	73 346	45	55	51
	L.	38	38	44	44	57 893	116 957	116 428	199 022	31	41	43
	G.	8	4	7	10	98 717	27 254	69 664	25 800	7	7	8
IX. Schlesw.-Holstein	St.	15	23	21	25	9 177	13 789	62 222	42 158	17	29	22
	L.	42	51	38	32	367 152	301 475	204 120	219 347	18	20	23
	G.	6	6	—	7	32 652	28 905	—	79 288	2	2	4
X. Hannover	St.	21	24	18	23	325 477	75 661	19 207	49 476	32	64	46
	L.	57	50	61	47	382 523	377 176	250 345	197 454	46	49	43
	G.	2	—	—	—	1 620	—	—	—	—	1	—
XI. Westfalen	St.	26	32	33	24	199 942	75 735	79 669	63 714	26	29	32
	L.	44	48	56	66	227 054	222 594	233 402	227 355	44	35	51
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	St.	24	14	23	17	66 964	44 969	103 739	50 655	21	21	38
	L.	29	20	27	19	183 752	177 340	158 196	175 666	39	17	29
	G.	—	—	1	—	—	—	150	—	—	—	—
XIII. Rheinland	St.	84	73	101	120	104 396	79 072	115 753	331 991	80	81	134
	L.	136	120	111	114	550 507	350 199	323 931	355 015	109	104	124
	G.	—	1	—	—	—	1 387	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern	St.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	L.	3	2	5	—	16 618	27 055	36 173	—	3	4	6

…de, 1882 bis 1885.

…it im …treich-	sonstige Fahrlässigkeit				erwiesene Brand-stiftung				gemuthmasste Brand-stiftung				durch Funken aus Lokomotiv.	unbestimmt oder unermittelt				Wiederholung der Spalte 1.
1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1885	1882	1883	1884	1885	
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
1 750	**3 071**	**4 317**	**4 657**	**5 269**	**410**	**280**	**246**	**301**	**2338**	**2907**	**2737**	**2984**	**35**	**4908**	**4529**	**4537**	**4471**	**Ueberhaupt.**
995	**2 187**	**3 041**	**3 470**	**3 965**	**71**	**70**	**49**	**65**	**387**	**466**	**445**	**483**	**5**	**1212**	**1152**	**1234**	**1258**	St. } **Staat**
626	**731**	**1 054**	**977**	**1 083**	**287**	**177**	**166**	**196**	**1692**	**2071**	**1953**	**2118**	**14**	**3394**	**3148**	**3057**	**2985**	L.
129	**153**	**222**	**210**	**221**	**52**	**33**	**31**	**40**	**259**	**370**	**339**	**383**	**16**	**302**	**229**	**246**	**228**	G.
																		Prov.
42	16	93	198	205	2	2	3	3	28	28	21	37	1	46	34	44	45	St. } I.
40	91	88	89	97	39	12	19	10	227	199	254	215	1	307	237	305	257	L.
13	16	18	28	23	4	1	4	4	35	41	35	41	1	47	24	38	29	G.
38	51	130	129	147	3	1	3	2	23	29	26	28	—	53	56	57	50	St } II.
22	68	68	62	63	26	8	13	18	146	200	177	201	1	307	289	284	234	L.
13	18	29	31	20	2	1	—	3	22	25	36	38	2	56	32	49	38	G.
285	923	1 099	1 216	1 500	3	3	3	3	—	6	6	7	—	230	198	238	242	III.
51	97	149	165	176	11	9	3	5	65	74	69	73	—	84	72	86	75	St. } IV.
45	58	82	86	91	31	15	14	18	175	249	222	239	—	216	197	151	131	L.
28	15	42	26	32	6	5	7	7	29	56	48	42	8	33	41	30	35	G.
47	93	123	131	167	3	4	5	6	14	45	43	32	1	58	48	36	41	St. } V.
23	24	48	40	47	10	4	4	6	51	102	103	82	—	102	87	82	82	L.
12	24	17	20	38	2	2	3	3	22	39	40	30	1	37	34	29	44	G.
27	88	95	113	135	13	10	6	8	64	67	81	105	1	42	43	36	33	St. } VI.
46	82	80	84	93	43	28	25	24	241	314	295	345	1	166	100	101	111	L.
19	40	47	54	41	15	8	6	9	50	92	75	75	1	35	23	20	18	G.
63	183	216	248	267	19	10	8	9	47	63	59	35	—	48	38	49	28	St. } VII.
76	98	136	137	155	77	31	35	50	389	427	407	493	3	390	228	277	311	L.
25	20	32	28	43	18	10	7	7	69	84	65	111	3	49	39	49	36	G.
87	160	202	227	243	8	8	6	13	49	51	54	65	1	102	59	93	94	St. } VIII.
75	54	63	91	77	13	16	11	16	93	127	153	162	1	126	119	118	121	L.
9	10	25	8	12	4	4	2	4	18	23	20	33	—	14	12	14	15	G.
74	89	109	160	172	3	5	1	4	8	21	14	13	—	37	24	32	22	St. } IX.
36	37	76	55	52	13	8	10	11	53	55	52	66	3	177	142	118	101	L.
8	7	8	8	12	1	1	2	3	10	3	19	9	—	27	18	15	8	G.
61	115	187	151	186	1	—	2	—	29	11	15	20	—	59	55	50	47	St. } X.
65	53	97	74	84	14	17	14	14	120	114	103	91	—	321	253	262	226	L.
—	1	3	3	—	—	1	—	—	1	1	1	2	—	1	3	2	3	G.
39	70	120	112	136	—	3	—	3	15	15	6	21	—	120	96	105	118	St. } XI.
40	38	87	61	80	2	11	8	10	44	65	52	64	1	397	401	357	408	L.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	G.
26	75	113	109	136	2	1	4	2	24	21	22	8	—	49	62	49	60	St. } XII.
33	34	57	43	76	8	9	3	—	67	70	56	60	—	126	155	132	118	L.
1	2	1	4	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	2	2	—	2	G.
154	227	404	510	494	3	14	5	6	21	35	28	39	1	283	367	359	402	St. } XIII.
123	90	170	148	164	11	18	10	19	82	136	71	95	3	752	935	855	878	L.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.
1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	St. } XIV.
2	4	2	7	4	—	—	—	—	4	13	8	5	—	7	5	15	7	L.

IV. Die Ursachen der Scha

Staat. — Provinzen. (St. = Stadtgemeinden, L. = Landgemeinden, G. = Gutsbezirke.)		Als Ursachen																
		Blitzstrahl				Explosionen				Selbstentzündung von Stoffen				mangelhafte Feuerungsanlage				Fa Umg
		1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Ueberhaupt		**732**	**927**	**1 456**	**1 551**	**223**	**308**	**339**	**326**	**151**	**168**	**163**	**174**	**761**	**1157**	**1009**	**1091**	**873**
Staat	St.	**76**	**101**	**187**	**232**	**198**	**269**	**300**	**291**	**81**	**96**	**89**	**97**	**433**	**631**	**533**	**607**	**430**
	L.	**592**	**728**	**1 134**	**1 153**	**22**	**35**	**37**	**33**	**64**	**63**	**69**	**63**	**300**	**481**	**441**	**435**	**391**
	G.	**64**	**98**	**135**	**166**	**3**	**4**	**2**	**2**	**6**	**9**	**5**	**14**	**28**	**45**	**35**	**49**	**52**
Provinzen.																		
I. Ostpreussen	St.	1	4	1	4	3	8	24	24	1	—	1	4	10	25	24	28	5
	L.	44	48	51	87	1	—	—	—	2	1	1	4	20	33	31	30	32
	G.	11	13	4	12	—	—	1	—	3	1	2	4	5	4	2	4	5
II. Westpreussen	St.	3	6	2	9	3	7	12	9	2	1	2	4	25	38	30	31	9
	L.	36	36	16	69	1	2	3	3	1	2	2	—	21	35	22	25	15
	G.	11	4	6	11	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	3	4	2
III. Stadtkreis Berlin		3	—	7	9	62	80	76	74	5	8	8	9	78	103	75	91	132
IV. Brandenburg	St.	12	4	29	39	9	8	9	14	4	8	9	13	21	45	25	33	21
	L.	57	28	85	132	4	3	5	—	6	2	2	3	20	28	25	18	49
	G.	8	8	26	25	1	1	1	1	—	1	—	3	3	8	1	6	4
V. Pommern	St.	2	4	3	10	10	7	13	5	3	—	3	3	17	24	19	20	15
	L.	13	18	31	42	1	—	—	—	—	3	—	—	6	16	8	14	9
	G.	4	15	22	24	1	—	—	1	1	—	1	1	6	5	3	7	3
VI. Posen	St.	8	3	4	15	5	8	8	7	2	—	2	1	19	25	29	24	12
	L.	28	31	36	52	—	—	—	—	2	4	1	1	26	31	25	27	37
	G.	4	21	35	31	—	1	—	—	—	1	1	3	8	7	14	17	9
VII. Schlesien	St.	3	7	3	8	20	21	20	27	9	4	2	8	39	55	50	46	27
	L.	71	119	121	111	2	2	2	2	5	8	5	6	19	58	41	36	71
	G.	12	26	15	30	1	1	—	—	—	1	1	2	4	8	5	6	14
VIII. Sachsen	St.	8	16	32	31	15	15	18	15	4	4	6	11	34	37	43	40	49
	L.	53	45	109	118	1	7	—	6	3	8	9	2	11	22	19	35	43
	G.	5	3	9	12	—	1	—	—	—	1	—	—	—	2	3	2	9
IX. Schleswig-Holstein	St.	—	1	3	10	15	22	13	13	7	10	16	8	20	37	32	35	37
	L.	32	83	91	87	—	—	1	2	8	5	10	4	24	26	26	27	19
	G.	6	5	15	15	—	—	—	—	1	2	—	—	1	6	4	3	5
X. Hannover	St.	4	11	27	38	5	16	12	8	7	7	8	5	29	40	39	48	36
	L.	102	123	214	214	1	4	4	1	10	4	12	7	28	56	50	44	34
	G.	2	2	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
XI. Westfalen	St.	6	13	25	24	6	9	21	13	9	11	11	4	19	40	33	43	12
	L.	67	72	157	105	2	9	5	2	9	6	5	15	20	41	44	44	15
	G.	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII. Hessen-Nassau	St.	9	4	19	11	7	3	10	11	6	4	2	3	28	44	31	38	8
	L.	32	24	92	57	1	—	3	2	3	5	4	5	20	37	36	27	16
	G.	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
XIII. Rheinland	St.	16	28	32	24	38	65	64	71	22	39	19	24	94	117	101	129	67
	L.	56	97	131	76	8	8	14	15	14	14	18	15	85	96	110	103	51
	G.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIV. Hohenzollern	St.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—
	L.	1	4	—	3	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	4	5	—

de, 1882 bis 1885.

nden sind angegeben:

it im treich-	sonstige Fahrlässigkeit				erwiesene Brand-stiftung				gemuthmasste Brand-stiftung				durch Funken aus Lokomotiv.	unbestimmt oder unermittelt				Wiederholung der Spalte 1.	
1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1885	1882	1883	1884	1885		
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38		
1 750	**3 071**	**4 317**	**4 657**	**5 269**	**410**	**280**	**246**	**301**	**2338**	**2907**	**2737**	**2984**	**35**	**4908**	**4529**	**4537**	**4471**	**Ueberhaupt.**	
995	**2 187**	**3 041**	**3 470**	**3 965**	**71**	**70**	**49**	**65**	**387**	**466**	**445**	**483**	**5**	**1212**	**1152**	**1234**	**1258**	St.	**Staat**
626	**731**	**1 054**	**977**	**1 083**	**287**	**177**	**166**	**196**	**1692**	**2071**	**1953**	**2118**	**14**	**3394**	**3148**	**3057**	**2985**	L.	
129	**153**	**222**	**210**	**221**	**52**	**33**	**31**	**40**	**259**	**370**	**339**	**383**	**16**	**302**	**229**	**246**	**228**	G.	
																			Prov.
42	16	93	198	205	2	2	3	3	28	28	21	37	1	46	34	44	45	St.	I.
40	91	88	89	97	39	12	19	10	227	199	254	215	1	307	237	305	257	L.	
13	16	18	28	23	4	1	4	4	35	41	35	41	1	47	24	38	29	G.	
38	51	130	129	147	3	1	3	2	23	29	26	28	—	53	56	57	50	St	II.
22	68	68	62	63	26	8	13	18	146	200	177	201	1	307	289	284	234	L.	
13	18	29	31	20	2	1	—	3	22	25	36	38	2	56	32	49	38	G.	
285	923	1 099	1 216	1 500	3	3	3	3	—	6	6	7	—	230	198	238	242		III.
51	97	149	165	176	11	9	3	5	65	74	69	73	—	84	72	86	75	St.	IV.
45	58	82	86	91	31	15	14	18	175	249	222	239	—	216	197	151	131	L.	
28	15	42	26	32	6	5	7	7	29	56	48	42	8	33	41	30	35	G.	
47	93	123	131	167	3	4	5	6	14	45	43	32	1	58	48	36	41	St.	V.
23	24	48	40	47	10	4	4	6	51	102	103	82	—	102	87	82	82	L.	
12	24	17	20	38	2	2	3	3	22	39	40	30	1	37	34	29	44	G.	
27	88	95	113	135	13	10	6	8	64	67	81	105	1	42	43	36	33	St.	VI.
46	82	80	84	93	43	28	25	24	241	314	295	345	1	166	100	101	111	L.	
19	40	47	54	41	15	8	6	9	50	92	75	75	1	35	23	20	18	G.	
63	183	216	248	267	19	10	8	9	47	63	59	35	—	48	38	49	28	St.	VII.
76	98	136	137	155	77	31	35	50	389	427	407	493	3	390	228	277	311	L.	
25	20	32	28	43	18	10	7	7	69	84	65	111	3	49	39	49	36	G.	
87	160	202	227	243	8	8	6	13	49	51	54	65	1	102	59	93	94	St.	VIII.
75	54	63	91	77	13	16	11	16	93	127	153	162	1	126	119	118	121	L.	
9	10	25	8	12	4	4	2	4	18	23	20	33	—	14	12	14	15	G.	
74	89	109	160	172	3	5	1	4	8	21	14	13	—	37	24	32	22	St.	IX.
36	37	76	55	52	13	8	10	11	53	55	52	66	3	177	142	118	101	L.	
8	7	8	8	12	1	1	2	3	10	3	19	9	—	27	18	15	8	G.	
61	115	187	151	186	1	—	2	—	29	11	15	20	—	59	55	50	47	St,	X.
65	53	97	74	84	14	17	14	14	120	114	103	91	—	321	253	262	226	L.	
—	1	3	3	—	—	1	—	—	1	1	1	2	—	1	3	2	3	G.	
39	70	120	112	136	—	3	—	3	15	15	6	21	—	120	96	105	118	St.	XI.
40	38	87	61	80	2	11	8	10	44	65	52	64	1	397	401	357	408	L.	
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	—	—	G.	
26	75	113	109	136	2	1	4	2	24	21	22	8	—	49	62	49	60	St.	XII.
33	34	57	43	76	8	9	3	—	67	70	56	60	—	126	155	132	118	L.	
1	2	1	4	—	—	—	—	—	3	4	—	—	—	2	2	—	2	G.	
154	227	404	510	494	3	14	5	6	21	35	28	39	1	283	367	359	402	St.	XIII.
123	90	170	148	164	11	18	10	19	82	136	71	95	3	752	935	855	878	L.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	G.	
1	—	1	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	St.	XIV.
2	4	2	7	4	—	—	—	—	4	13	8	5	—	7	5	15	7	L.	

A. Die kommunalen und Privatsparkassen.*)

[Zeitschrift des Königl. preussischen statistischen Bureaus, Jahrg. XXVII; Akten.]

I. Die Entwickelung der Sparkassen im Staate, 1839 bis 1886.†)

Jahre.	Zahl der Kassen	Konten oder Sparkassenbücher	Einzahlungen und zugeschriebene Zinsen ℳ	Rückzahlungen ℳ	Einlagebestand der Kassen am Jahresschlusse ℳ	Auf 1 Konto (1 Sparkassenbuch) kommen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
1839	85	.	7 002 993	6 015 516	18 230 364	.
1840	94	.	7 954 776	5 618 427	20 473 485	.
1841	103	.	9 106 209	6 341 154	23 068 170	.
1842	116	.	11 018 625	7 300 671	26 756 124	.
1843	129	.	11 832 993	8 343 399	30 212 727	.
1844	143	.	13 293 681	9 446 286	34 006 146	.
1845	157	.	14 860 458	11 366 541	37 624 311	.
1846	173	.	17 159 070	12 697 662	42 085 746	.
1847	197	.	19 917 918	15 204 942	47 161 905	.
1848	213	.	17 267 256	21 395 082	43 034 079	.
1849	220	261 714	20 722 569	14 140 563	49 672 170	189,[illegible]
1850	234	278 147	23 617 233	19 015 107	54 359 559	195,[illegible]
1851	243	309 029	28 752 690	21 387 204	61 779 159	199,[illegible]
1852	246	339 112	30 081 816	22 401 495	69 271 224	204,[illegible]
1853	263	375 180	34 240 386	24 406 596	79 135 512	219,[illegible]
1854	285	397 913	36 790 554	28 417 845	87 530 301	219,[illegible]
1855	323	423 542	40 209 111	30 163 851	96 869 460	228,[illegible]
1856	365	463 431	45 525 732	34 549 764	108 004 113	233,[illegible]
1857	405	515 826	52 794 618	37 582 392	123 082 962	238,[illegible]
1858	453	557 697	55 123 011	44 444 526	134 081 883	240,[illegible]
1859	462	564 986	53 932 146	52 276 857	135 843 264	240,[illegible]
1860	471	613 782	61 315 326	45 775 617	151 375 089	246,[illegible]
1861	478	676 101	74 295 723	50 228 595	175 048 776	258,[illegible]
1862	483	739 353	82 748 856	59 257 653	199 017 078	269,[illegible]
1863	494	806 528	89 900 427	65 443 668	223 734 606	276,[illegible]
1864	504	864 131	95 225 292	73 364 643	245 672 232	284,[illegible]
1865	517	919 513	104 973 183	82 791 342	267 854 073	291,[illegible]
1866	525	900 468	98 642 928	95 386 008	271 110 993	298,[illegible]
1867	542	927 931	108 604 542	91 271 964	288 468 825	310,[illegible]
1868	548	983 857	118 309 995	94 624 065	312 170 559	317,[illegible]
1869. Staat alten Bestandes	560	1 046 364	133 261 449	101 618 994	343 816 668	328,[illegible]
1869. Neue Provinzen	357	312 277	38 350 791	29 149 149	127 745 724	409,[illegible]
1869. Staat jetzig. Bestandes	917	1 358 641	171 612 240	130 768 143	471 562 392	347,[illegible]
1870. " " "	932	1 391 970	167 045 358	139 078 140	495 650 505	356,[illegible]
1871. " " "	945	1 551 539	213 753 651	140 519 847	578 671 782	372,[illegible]
1872. " " "	950	1 706 111	284 983 839	174 810 204	688 976 436	403,[illegible]
1873. " " "	963	1 907 914	344 680 317	197 991 237	836 154 201	438,[illegible]
1874. " " "	983	2 061 199	384 371 994	233 762 103	987 237 180	478,[illegible]
1875. " " "	1 005	2 209 101	388 648 383	264 427 588	1 112 077 407	503,[illegible]
1876. " " "	1 021	2 376 782	394 628 387	293 562 870	1 222 489 905	514,[illegible]
1877. " " "	1 081	2 517 461	391 671 533	319 374 649	1 301 413 400	516,[illegible]
1878. " " "	1 158	2 666 991	389 954 631	329 899 221	1 385 391 296	519,[illegible]
1879. " " "	1 175	2 766 082	420 946 111	329 399 280	1 478 379 085	534,[illegible]
1880. " " "	1 191	2 942 155	473 119 777	357 028 976	1 594 619 796	541,[illegible]
1881. " " "	1 204	3 098 710	498 480 591	383 313 383	1 710 103 731	551,[illegible]
1882. " " "	1 235	3 341 610	522 279 056	398 576 464	1 821 166 513	545,[illegible]
1883. " " "	1 259	3 624 658	566 713 894	417 473 915	1 970 235 773	543,[illegible]
1884. " " "	1 286	3 935 848	598 387 848	447 985 077	2 114 884 512	537,[illegible]
1885. " " "	1 318	4 209 453	635 425 120	487 310 334	2 260 933 912	537,[illegible]
1886. " " "	1 335	4 467 078	719 872 925	524 373 551	2 467 600 257	552,[illegible]

Anmerkung. 1. Die während des Druckes des vorliegenden Bogens fertiggestellte Uebersicht für das Jahr 1886/7 konnte wenigstens in den Hauptzahlen noch Berücksichtigung finden. 2. Die Angaben für die Jahre 1878 bis [illegible] weichen von den im Jahrbuche für die amtliche Statistik des preuss. Staates, Jahrg. V, S. 458, mitgetheilten um die [illegible] mittelten und hier hinzugefügten Ergebnisse der ständischen Spar- und Leihkasse für die Hohenzollernschen Lande in Sigm[illegible]

*) *Ueber Schul-* und Pfennigsparkassen liegen amtliche Angaben nicht vor.

†) *bezw. 1886/7.* Die Mehrzahl der Kassen (fast 90 Proz.) hat das Kalenderjahr zum Rechnungsjahre; einige [illegible] *mit dem Etatsjahre ab*, noch andere mit dem 30. Juni oder anderen Daten.

II. Die Sparkassen nach Arten, 1885 und 1886.

Staat. — [Pro]vinzen. — [Regi]erungsbezirke.	Zahl der Sparkassen überhaupt		und zwar städtische		Landgemeinde- u. s. w.		Kreis, Amts- und Bezirks-[1]		Provinzial- und ständische		Vereins- und Privat-		Zahl ihrer Filial- oder Nebenkassen		Sammel- oder Annahmestellen	
	1885	1886	1885	1886	1885	1886	1885	1886	1885	1886	1885	1886	1885	1886	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat	**1 318**	**1 335**	**559**	**570**	**134**	**139**	**313**	**316**	**6**	**6**	**306**	**304**	**476**	**499**	**1 009**	**1 184**
Provinzen.																
[O]preussen	39	40	10	10	—	—	29	30	—	—	—	—	2	2	55	82
[We]stpreussen	26	26	6	6	—	—	19	19	—	—	1	1	8	23	29	46
[Sta]dtkreis Berlin . .	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	72	73
[Br]andenburg	92	99	66	73	1	1	18	18	1	1	6	6	48	49	102	108
[Po]mmern	56	58	40	42	—	—	16	16	—	—	—	—	11	12	27	28
[Po]sen	53	53	38	38	—	—	15	15	—	—	—	—	5	6	28	29
[Sch]lesien	134	133	71	72	3	3	28	29	1	1	31	28	77	78	147	180
[Sa]chsen	109	110	75	75	—	—	25	26	1	1	8	8	119	121	197	252
[Sch]leswig-Holstein .	241	245	18	19	29	32	—	—	—	—	194	194	1	—	110	123
[Ha]nnover	175	175	57	57	41	41	56	56	1	1	20	20	44	43	56	59
[We]stfalen	151	152	69	70	20	20	59	59	—	—	3	3	25	25	39	34
[He]ssen-Nassau . . .	81	81	37	36	3	3	19	19	1	1	21	22	44	48	6	6
[Rh]einland	158	160	71	71	37	39	29	29	—	—	21	21	89	89	107	133
[Ho]henzollern	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	34	31
[Regi]erungsbezirke.																
[Kini]gsberg	25	25	8	8	—	—	17	17	—	—	—	—	2	2	55	60
[Gum]binnen	14	15	2	2	—	—	12	13	—	—	—	—	—	—	—	22
[Dan]ig	10	10	3	3	—	—	6	6	—	—	1	1	—	15	8	17
[Mari]enwerder	16	16	3	3	—	—	13	13	—	—	—	—	8	8	21	29
[Stadt]kreis Berlin . . .	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2	72	73
[Pots]dam	40	45	28	33	—	—	12	12	—	—	—	—	22	22	67	73
[Fran]kfurt	52	54	38	40	1	1	6	6	1	1	6	6	26	27	35	35
[Stett]in	28	29	25	26	—	—	3	3	—	—	—	—	5	6	16	16
[Kösli]n	21	22	12	13	—	—	9	9	—	—	—	—	6	6	3	3
[Stral]sund	7	7	3	3	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	8	9
[Pose]n	42	42	36	36	—	—	6	6	—	—	—	—	4	4	6	6
[Brom]berg	11	11	2	2	—	—	9	9	—	—	—	—	1	2	22	23
[Bresl]au	48	47	30	30	—	—	8	8	—	—	10	9	—	—	72	72
[Liegn]itz	53	51	29	29	2	2	4	4	1	1	17	15	56	56	17	27
[Oppe]ln.	33	35	12	13	1	1	16	17	—	—	4	4	21	22	58	81
[Magd]eburg	39	39	27	27	—	—	6	6	1	1	5	5	106	108	88	90
[Merse]burg	55	56	40	40	—	—	12	13	—	—	3	3	13	13	87	134
[Erfur]t	15	15	8	8	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	22	28
[Schle]swig	241	245	18	19	29	32	—	—	—	—	194	194	1	—	110	123
[Hann]over	29	29	12	12	4	4	12	12	—	—	1	1	—	—	42	47
[Hild]esheim	40	39	18	18	1	1	12	12	—	—	9	8	—	—	3	—
[Lüne]burg	29	29	12	12	2	2	14	14	—	—	1	1	8	7	2	2
[Stade]	36	36	4	4	22	22	10	10	—	—	—	—	—	—	3	4
[Osna]brück	32	33	6	6	10	10	7	7	—	—	9	10	10	10	6	6
[Auric]h	9	9	5	5	2	2	1	1	1	1	—	—	26	26	—	—
[Müns]ter	36	36	17	17	4	4	15	15	—	—	—	—	4	4	7	7
[Mind]en.	25	26	10	11	3	3	10	10	—	—	2	2	21	21	7	9
[Arnsb]erg	90	90	42	42	13	13	34	34	—	—	1	1	—	—	25	18
[Kasse]l	58	55	36	35	3	3	15	15	—	—	4	2	15	16	5	5
[Wies]baden	23	26	1	1	—	—	4	4	1	1	17	20	29	32	1	1
[Kobl]enz	17	17	7	7	—	—	10	10	—	—	—	—	7	7	15	18
[Düss]eldorf	113	115	58	58	33	35	2	2	—	—	20	20	13	13	14	18
. . . .	14	14	5	5	2	2	7	7	—	—	—	—	33	33	1	12
. . . .	13	13	1	1	2	2	10	10	—	—	—	—	—	—	77	85
[Aach]en	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	36	36	—	—
[Sigm]aringen	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	34	31

[1] Von den im Ganzen vorhandenen 9 Bezirks-Sparkassen in Hessen-Nassau kommen 6 auf den R.-B. Kassel und 3 auf Wiesbaden.

III. Die Geschäftsergebniss

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Am Jahresschlusse befanden sich im Umlaufe mit Einlagen						
	bis 60 ℳ einschl.	von über 60 bis 150 ℳ einschl.	von über 150 bis 300 ℳ einschl.	von über 300 bis 600 ℳ einschl.	von über 600 ℳ		übe hau
	Sparkassenbücher						
1	2	3	4	5	6		7
Staat.	**1 214 147**	**747 923**	**641 433**	**640 031**	**926 931**	¹)	**4 20**
1886 . .	*1 280 328*	*781 649*	*675 233*	*682 503*	*1 006 001*	²)	*4 46*
Provinzen.							
I. Ostpreussen	38 429	15 737	12 369	12 234	15 572		94
II. Westpreussen	12 950	8 733	7 819	7 602	9 399	¹)	74
III. Stadtkreis Berlin . .	95 881	50 941	42 046	40 339	35 028		264
IV. Brandenburg	126 365	76 123	62 601	59 977	63 727		388
V. Pommern	45 932	35 130	33 528	34 930	44 201		193
VI. Posen	22 887	13 527	11 294	10 647	10 893		69
VII. Schlesien	170 566	107 984	90 037	87 844	94 924		551
VIII. Sachsen	241 289	107 173	83 963	82 116	109 035		623
IX. Schleswig-Holstein .	96 680	59 159	48 929	49 751	102 265		356
X. Hannover	115 971	109 707	90 302	77 319	123 664		516
XI. Westfalen	62 901	54 614	54 816	65 193	140 302		377
XII. Hessen-Nassau . . .	72 126	35 803	31 080	31 417	44 159	¹)	214
XIII. Rheinland	112 170	73 292	72 649	80 662	133 762		472
XIV. Hohenzollern.	.	.	.	.	.	¹)	10
Regierungsbezirke.							
1. Königsberg	33 540	12 669	9 886	9 876	13 026		78
2. Gumbinnen	4 889	3 068	2 483	2 358	2 546		15
3. Danzig	4 868	3 256	2 567	2 760	3 413	¹)	45
4. Marienwerder	8 082	5 477	5 252	4 842	5 986		29
5. Stadtkreis Berlin . . .	95 881	50 941	42 046	40 339	35 028		264
6. Potsdam	56 175	37 719	31 265	28 501	26 273		179
7. Frankfurt	70 190	38 404	31 336	31 476	37 454		208
8. Stettin	21 523	16 683	15 941	17 703	20 672		92
9. Köslin	17 128	10 965	10 768	10 964	18 407		68
10. Stralsund	7 281	7 482	6 819	6 263	5 122		32
11. Posen	18 296	10 036	8 027	7 428	6 700		50
12. Bromberg	4 591	3 491	3 267	3 219	4 193		18
13. Breslau	69 673	44 828	37 681	37 824	45 467		235
14. Liegnitz	81 866	49 875	40 982	38 095	35 240		246
15. Oppeln	19 027	13 281	11 374	11 925	14 217		69
16. Magdeburg	93 013	40 359	33 567	32 348	42 164		241
17. Merseburg	114 368	53 001	39 915	39 535	52 902		299
18. Erfurt	33 908	13 813	10 481	10 233	13 969		82
19. Schleswig	96 680	59 159	48 929	49 751	102 265		356
20. Hannover	41 318	25 912	20 238	16 634	22 715		126
21. Hildesheim	25 799	45 462	29 798	14 817	22 544		138
22. Lüneburg	21 113	17 688	20 130	23 453	39 047		121
23. Stade	12 054	10 104	9 893	11 104	22 265		65
24. Osnabrück	10 337	6 670	6 152	6 993	10 712		40
25. Aurich	5 350	3 871	4 091	4 318	6 381		24
26. Münster	12 271	13 382	12 584	13 667	29 240		81
27. Minden	13 561	12 605	13 171	16 262	33 095		88
28. Arnsberg	37 069	28 627	29 061	35 264	77 967		207
29. Kassel	38 151	22 549	19 219	18 837	23 241	¹)	122
30. Wiesbaden	33 975	13 254	11 861	12 580	20 918		92
31. Koblenz	7 103	4 968	4 964	5 679	9 147		31
32. Düsseldorf	56 942	39 998	41 647	44 188	65 654		245
33. Köln	17 786	12 010	10 446	12 955	18 355		71
34. Trier	6 788	3 591	3 371	3 786	6 654		24
35. Aachen	23 551	12 725	12 221	14 054	33 952		96
36. Sigmaringen	.	.	.	.	.	¹)	10

¹) darunter 38 988 Bücher, welche nicht auf die Spalten 2 bis 6 zu vertheilen sind; hiervon entfallen auf d
Bücher, welche nicht auf die Spalten 2 bis 6 zu vertheilen sind.

ssen, 1885 und 1886.

ag der lagen Schlusse des nnungs-hres ℳ	Zuwachs während des abgelaufenen Rechnungsjahres durch neue Einlagen ℳ	Zuwachs während des abgelaufenen Rechnungsjahres durch Zuschreibung von Zinsen ℳ	Ausgabe während des abgelaufenen Rechnungsjahres für zurückgezogene Einlagen ℳ	Betrag der Einlagen nach dem Abschlusse des abgelaufenen Rechnungsjahres ℳ	Betrag des Reservefonds, wie er am Schlusse des abgelaufenen Rechnungsjahres zu Buche stand ℳ	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	12	
819 126	**576 176 504**	**59 248 616**	**487 310 334**	**2 200 933 912**	**151 661 055**	
100 883	*652 299 774*	*67 573 151*	*524 373 551*	*2 467 600 257*	*165 859 088*	1886
787 943	13 933 302	916 976	12 764 746	30 873 476	2 179 649	I.
799 908	11 892 164	843 957	9 567 212	31 968 817	3 025 135	II.
187 982	22 304 379	2 015 041	15 793 358	68 714 045	3 253 295	III.
703 972	32 434 424	3 810 450	25 382 375	126 566 470	11 740 088	IV.
696 310	31 243 509	2 700 805	25 832 286	100 808 338	9 190 380	V.
193 785	8 544 883	811 024	6 875 611	26 674 080	2 095 448	VI.
784 572	48 303 765	4 924 516	40 138 109	183 874 744	16 815 116	VII.
745 197	69 028 103	8 530 184	61 508 527	252 794 956	21 398 467	VIII.
651 528	52 777 589	5 276 935	45 677 690	278 028 362	14 787 195	IX.
568 097	80 933 784	7 192 785	70 711 150	325 983 515	14 540 687	X.
328 470	79 451 050	10 970 653	69 732 466	424 017 707	25 087 492	XI.
678 786	22 139 319	2 448 298	17 550 434	98 715 968	7 222 937	XII.
151 719	101 992 604	8 647 072	82 217 324	308 574 071	20 325 166	XIII.
540 857	1 197 630	159 921	3 559 045	3 339 362	—	XIV.
228 957	11 993 173	734 957	10 709 115	25 247 971	1 652 103	1.
558 987	1 940 130	182 019	2 055 631	5 625 505	527 546	2.
182 764	7 172 308	436 297	5 951 091	17 840 278	2 083 124	3.
617 144	4 719 856	407 660	3 616 120	14 128 538	942 012	4.
187 982	22 304 379	2 015 041	15 793 358	68 714 045	3 253 295	5.
558 598	15 452 070	1 642 776	11 789 771	54 863 673	5 004 741	6.
145 374	16 982 354	2 167 674	13 592 605	71 702 797	6 735 347	7.
910 703	13 266 135	1 268 375	11 386 914	44 058 299	4 796 632	8.
701 069	14 572 460	1 253 616	11 865 983	46 661 162	3 383 798	9.
084 538	3 404 915	178 814	2 579 389	10 088 878	1 009 950	10.
735 618	4 459 038	484 202	3 788 310	15 890 548	1 483 998	11.
458 167	4 085 845	326 822	3 087 302	10 783 532	611 450	12.
500 213	20 087 938	1 944 418	17 302 550	82 230 019	7 915 330	13.
731 720	18 204 378	2 098 276	15 482 212	72 552 162	7 292 983	14.
552 639	10 011 449	881 822	7 353 347	29 092 563	1 606 802	15.
781 850	27 315 544	3 938 924	25 254 958	84 781 360	8 033 751	16.
421 340	32 167 313	3 727 116	28 484 673	135 831 095	11 538 310	17.
542 007	9 545 246	864 144	7 768 896	32 182 501	1 826 405	18.
651 528	52 777 589	5 276 935	45 677 690	278 028 362	14 787 195	19.
088 163	20 188 919	1 710 718	17 609 235	61 378 565	2 528 575	20.
985 074	16 208 465	1 141 665	14 729 079	60 606 126	2 708 774	21.
764 251	18 442 963	1 537 324	16 298 651	92 445 886	4 057 681	22.
317 226	13 266 192	1 567 721	11 534 557	62 616 582	3 242 862	23.
772 050	7 717 880	806 771	5 723 181	31 573 520	1 098 526	24.
641 332	5 109 365	428 587	4 816 447	17 362 836	904 269	25.
985 219	19 584 475	2 298 981	16 285 305	91 583 371	4 469 065	26.
198 408	19 666 135	2 829 635	18 279 210	105 414 968	5 494 152	27.
144 843	40 200 440	5 842 036	35 167 951	227 019 368	15 124 274	28.
676 122	12 057 445	1 380 414	9 571 730	55 542 251	3 433 320	29.
002 663	10 081 874	1 067 884	7 978 704	43 173 717	3 789 617	30.
763 171	5 285 562	482 817	4 190 012	21 341 538	1 650 817	31.
435 271	50 514 233	4 208 039	38 625 953	156 531 591	12 571 157	32.
924 137	18 743 047	1 028 165	15 135 115	45 560 234	4 375 286	33.
890 272	5 444 663	428 788	3 584 213	16 179 509	1 000 964	34.
138 868	22 005 100	2 499 264	20 682 031	68 961 201	726 942	35.
540 857	1 197 630	159 921	3 559 045	3 339 362	—	36.

zirk Danzig 28 451, auf den R.-B. Kassel 234 und auf den R.-B. Sigmaringen 10 303 Bücher. — *) darunter 41 364
nmerkung: Die einzelnen Beträge sind in ℳ abgerundet worden.

IV. Die wichtigsten Geschäftsergebnisse der einzelnen Arten der Sparkassen, 1885 und

Provinzen.[1] — Arten der Sparkassen.	Während des Geschäftsjahres		Am Schlusse des Geschäftsjahres			
	Zuwachs durch neue Einlagen und Zuschreibung von Zinsen ℳ	Ausgabe für zurückgenommene Einlagen ℳ	Betrag der Einlagen ℳ	Betrag des Reservefonds ℳ	An Sparkassenbüchern befanden sich im Umlaufe überhaupt Anzahl	Zinsb gel Kapi
1	2	3	4	5	6	7
Staat . . .	**635 425 120**	**487 310 334**	**2 260 933 912**	**151 661 055**	**4 209 453**	**2 373**
1886 . . .	*719 872 925*	*524 373 551*	*2 467 600 257*	*165 859 088*	*4 467 078*	*2 573*
I. Städtische Sparkassen	10 417 326	9 402 351	20 218 811	1 345 019	64 999	21
Kreis- "	4 432 952	3 362 394	10 654 665	834 630	29 342	11
II. Städtische Sparkassen	2 814 745	2 121 692	5 925 895	493 772	15 977	6
Kreis- "	5 957 619	4 065 213	15 599 211	1 031 364	30 526	16
Privat- "	3 963 756	3 380 306	10 443 711	1 500 000	28 451	11
III. Städtische Sparkassen	22 154 072	13 886 883	63 626 999	3 198 051	259 798	66
Privat- "	2 165 349	1 906 475	5 087 046	55 245	4 437	4
IV. Städtische Sparkassen	20 129 762	14 092 530	65 453 996	6 264 922	202 675	70
Landgemeinde- "	65 513	28 884	65 991	—	294	
Kreis- "	11 457 687	7 944 957	39 493 423	3 416 890	116 536	42
Provinzial- "	4 502 293	3 244 155	21 361 045	2 058 143	67 536	24
Privat- "	89 620	71 850	192 015	134	1 752	
V. Städtische Sparkassen	20 594 502	16 211 770	61 636 204	6 391 257	133 823	66
Kreis- "	13 349 812	9 620 515	39 172 135	2 799 123	59 898	40
VI. Städtische Sparkassen	4 221 675	3 275 006	12 740 617	1 427 817	45 641	13
Kreis- "	5 134 231	3 600 606	13 933 463	667 630	23 607	14
VII. Städtische Sparkassen	33 273 099	25 259 189	117 596 098	11 824 050	363 673	129
Landgemeinde- "	264 239	141 140	761 912	35 902	2 003	
Kreis- "	12 971 074	9 638 253	44 189 840	3 165 171	108 546	46
Provinzial- "	6 215 847	4 648 936	19 259 430	1 753 452	70 190	20
Privat- "	504 023	450 591	2 067 463	36 540	6 943	
VIII. Städtische Sparkassen	52 316 902	42 286 555	157 093 409	12 931 229	398 539	168
Kreis- "	23 625 123	17 987 819	89 577 728	7 161 785	202 400	96
Provinzial- "	1 057 301	790 737	3 536 567	475 384	12 689	4
Privat- "	558 961	443 417	2 587 253	830 069	9 948	3
IX. Städtische Sparkassen	7 857 670	4 784 454	36 880 201	1 423 644	39 007	37
Landgemeinde- "	3 710 775	2 180 961	15 702 295	799 479	15 945	16
Privat- "	46 486 078	38 712 275	225 445 863	12 564 072	301 832	235
X. Städtische Sparkassen	29 833 062	24 525 078	107 704 626	4 307 687	221 673	110
Landgemeinde- "	8 948 987	6 730 424	37 572 471	2 270 436	46 206	38
Kreis- "	36 273 221	28 810 072	151 560 309	6 483 471	187 202	155
Provinzial- "	2 457 384	2 541 786	7 428 709	397 632	6 716	7
Vereins- " / Privat- "	10 613 914	8 103 789	21 717 400	1 081 462	55 166	21
XI. Städtische Sparkassen	46 435 633	35 167 912	219 634 873	13 818 718	203 519	229
Landgemeinde- "	3 489 525	2 467 833	15 812 415	1 049 122	14 321	16
Kreis- "	40 446 027	32 062 101	188 410 076	10 218 937	159 197	196
Privat- "	50 517	34 619	160 343	715	789	
XII. Städtische Sparkassen	8 915 393	6 793 124	38 229 769	2 803 131	93 031	40
Landgemeinde- "	88 723	28 697	223 170	19 907	959	
Kreis- "	3 923 820	2 546 187	14 642 631	649 308	21 975	15
Bezirks- "	1 323 696	998 084	7 286 167	475 684	11 559	7
Provinzial- "	4 447 689	3 017 833	11 977 432	906 889	30 560	12
Vereins- " / Privat- "	5 888 295	4 166 509	26 356 799	2 368 018	56 735	29
XIII. Städtische Sparkassen	61 575 443	45 344 530	169 916 644	14 474 859	291 364	181
Landgemeinde- "	6 599 515	3 353 484	16 711 318	804 851	18 630	16
Kreis- "	17 716 214	12 659 754	52 314 972	4 318 514	63 297	55
Privat- "	24 748 504	20 859 555	69 631 137	726 942	99 244	69
XIV. Provinzial-Sparkasse.	1 357 550	3 559 045	3 339 362[2]	—	10 303[2]	—

[1]) Zur Bezeichnung der Provinzen sind die Nummern derselben in der amtlichen Reihenfolge benutzt. — [2]) Der fonds und die zinsbar angelegten Kapitalien der hohenzollernschen Kasse werden gemeinsam mit der Leihkasse verwa

V. Die Anlage des Vermögens der Sparkassen*), 1885 und 1886.

a a t. inzen. ugsbezirke.	Von dem Vermögen der Sparkassen[1]) sind zinsbar angelegt: in Hypotheken a) auf städtische Grundstücke ℳ	b) auf ländliche Grundstücke ℳ	in auf den Inhaber lautenden Papieren nach dem Kurswerthe am Schlusse des Geschäftsjahres ℳ	in Schuldscheinen ohne und gegen Bürgschaft und in Wechseln ℳ	gegen Faustpfand ℳ	bei öffentlichen Instituten und Korporationen ℳ
1	2	3	4	5	6	7
taat[1])	**630 941 401**	**651 312 481**	**683 228 316**	**191 862 407**	**52 258 210**	**158 804 976**
886	*668 545 275*	*692 879 960*	*786 618 352*	*192 501 196*	*50 810 312*	*175 933 488*
vinzen:						
reussen. . . .	13 388 155	3 515 589	7 247 586	3 759 796	3 954 974	503 918
tpreussen. . .	5 558 508	6 465 465	9 697 583	5 559 861	5 650 072	1 204 469
tkr. Berlin . .	13 114 210	—	44 775 553	6 137 115	—	2 458 862
denburg . . .	39 500 878	30 224 003	53 987 677	2 258 057	1 839 144	9 563 726
mern	30 586 570	20 908 519	42 662 499	5 825 093	3 456 805	3 392 947
n	8 616 612	6 194 685	6 259 065	5 531 197	841 706	1 019 430
esien	51 773 704	40 312 261	85 089 576	3 249 372	4 032 207	13 310 681
sen	69 327 431	107 009 150	77 309 233	6 135 029	2 816 320	9 327 356
esw.-Holstein	86 502 606	98 283 704	28 629 720	59 202 167	5 787 935	10 652 503
nover	59 522 056	130 840 957	84 000 665	20 167 870	11 727 718	26 943 284
tfalen	138 162 041	142 593 330	74 907 401	30 524 243	6 747 159	48 989 180
en-Nassau . .	33 463 611	21 241 365	27 992 873	17 524 405	1 980 355	3 848 002
nland.	81 425 020	43 723 453	140 668 884	25 988 202	3 423 815	27 590 619
enzollern . . .	[1]) .	.	.	.	.	.
ngsbezirke:						
sberg	11 270 820	2 199 904	5 865 125	2 744 817	3 850 324	419 590
nnen	2 117 335	1 315 685	1 382 461	1 014 979	104 650	84 328
. . . .	1 487 672	2 152 950	6 497 239	3 501 963	5 458 074	346 192
werder. . . .	4 070 836	4 312 515	3 200 344	2 057 898	191 998	858 276
r. Berlin . . .	13 114 210	—	44 775 553	6 137 115	—	2 458 862
m	17 722 748	8 928 383	25 303 397	1 348 022	570 786	5 409 420
furt	21 778 131	21 295 620	28 684 280	910 035	1 268 358	4 154 306
. . . .	13 255 475	7 348 081	23 839 205	1 498 146	757 425	882 032
. . . .	15 768 015	12 369 579	12 775 740	4 181 055	2 671 606	654 377
nd	1 563 080	1 190 859	6 047 554	145 893	27 775	1 856 538
. . . .	4 320 317	3 323 292	5 128 647	3 669 411	218 542	581 540
erg	4 296 295	2 871 393	1 130 419	1 861 786	623 165	437 889
u	23 305 084	17 217 994	40 323 648	1 737 482	1 560 389	6 172 965
tz	18 704 100	16 917 871	33 049 077	941 914	1 408 090	6 391 899
. . . .	9 764 519	6 176 396	11 716 851	569 976	1 063 728	745 817
burg	18 168 887	29 600 302	36 182 805	3 904 299	1 308 623	2 081 228
burg	43 371 622	65 389 168	30 940 697	953 983	933 883	6 052 595
. . . .	7 786 922	12 019 679	10 185 731	1 276 745	573 814	1 193 532
wig	86 502 606	98 283 704	28 629 720	59 202 167	5 787 935	10 652 503
ver	14 374 493	22 439 231	17 052 493	3 538 840	1 253 717	4 128 327
heim	12 682 639	22 328 844	15 686 847	4 554 544	2 436 762	3 864 491
urg	14 428 021	44 341 875	24 173 028	2 181 635	3 346 204	8 531 218
. . . .	8 674 255	28 711 721	15 513 307	4 252 328	1 845 174	3 874 371
rück	7 445 114	9 380 399	6 217 227	2 391 118	1 123 760	5 111 628
. . . .	1 917 534	3 638 887	5 357 763	3 249 405	1 722 100	1 433 249
er	23 021 738	37 965 890	11 856 386	6 783 288	1 039 761	13 208 610
n	27 710 690	35 887 094	22 207 557	12 510 580	2 479 971	8 636 503
rg	87 429 614	68 740 346	40 843 458	11 230 375	3 227 427	27 144 067
l.	11 549 304	16 872 569	14 397 330	12 258 551	1 046 368	2 456 912
aden	21 914 307	4 368 796	13 595 543	5 265 854	933 987	1 391 090
z.	5 165 957	6 292 257	5 973 981	3 060 143	177 772	1 908 539
dorf	50 310 878	26 625 191	62 869 970	9 065 340	1 786 280	14 933 695
. . . .	11 564 806	4 479 288	20 745 400	3 723 250	731 500	8 292 845
. . . .	2 291 772	3 027 556	6 262 921	4 255 942	1 800	991 932
n	12 091 606	3 299 161	44 816 612	5 883 528	726 464	1 463 607
ringen	[1]) .	.	.	.	.	.

...trag der Einlagen, des Separat- oder Sparfonds, des Reservefonds, der Zinsüberschüsse und des eigenen Vermögens ...m Schlusse des Geschäftsjahres.

...s Vermögen der Hohenzollernschen ständischen Kasse wird gemeinsam mit der Leihkasse verwaltet.

VI. Die in Hypotheken angelegten Sparkassengelder, 1880 bis 1886.

Provinzen. H. = Hypotheken.	1880 ℳ	1881 ℳ	1882 ℳ	1883 ℳ	1884 ℳ	1885 ℳ	1
1	2	3	4	5	6	7	
Staat:							
Städtische H.	**465 613 433**	**490 259 910**	**515 447 531**	[1]) **545 120 449**	[2]) **587 715 702**	[3]) **630 941 401**	**668**
Ländliche „	**450 351 810**	**490 754 149**	**527 052 035**	**573 223 895**	**612 495 726**	**651 312 481**	**692**
Zusammen „	**915 965 243**	**981 014 059**	**1042499566**	**1 118 344 344**	**1 200 211 428**	**1 282 253 882**	**1360**
I. Ostpreussen:							
Städtische H.	7 367 770	8 102 880	8 970 528	10 720 921	12 174 616	13 388 155	14
Ländliche „	1 957 756	2 129 852	2 422 837	3 105 241	3 212 054	3 515 589	3
Zusammen „	**9 325 526**	**10 232 732**	**11 393 365**	**13 826 162**	**15 386 670**	**16 903 744**	**18**
II. Westpr.:							
Städtische H.	3 394 248	3 798 503	4 073 240	4 583 317	4 854 297	5 558 508	6
Ländliche „	4 039 048	4 608 302	5 102 589	5 641 510	6 158 070	6 465 465	7
Zusammen „	**7 433 296**	**8 406 805**	**9 175 829**	**10 224 827**	**11 012 367**	**12 023 973**	**13**
III. Stdt. Berlin:							
Städtische H.	36 964 528	**12 848 085**	**11 989 335**	**12 618 285**	**13 108 335**	**13 114 210**	**12**
IV. Brandenb.:	24 267 237						
Städtische H.	**61 231 765**	28 122 077	30 757 040	33 088 454	36 200 847	39 500 878	42
Ländliche „		25 487 414	26 518 561	27 377 186	28 464 253	30 224 003	31
Zusammen „		**53 609 491**	**57 275 601**	**60 465 640**	**64 665 100**	**69 724 881**	**73**
V. Pommern:							
Städtische H.	20 504 958	21 641 373	23 023 465	24 071 252	25 296 264	30 586 570	32
Ländliche „	17 303 701	17 969 531	19 180 161	21 279 124	23 619 492	20 908 514	21
Zusammen „	**37 808 659**	**39 610 904**	**42 203 626**	**45 350 376**	**48 915 756**	**51 495 089**	**54**
VI. Posen:							
Städtische H.	5 020 605	5 703 395	6 540 320	7 643 420	7 801 202	8 616 612	9
Ländliche „	3 076 494	3 633 865	3 868 250	4 130 910	5 584 829	6 194 685	6
Zusammen „	**8 097 099**	**9 337 260**	**10 408 570**	**11 774 330**	**13 386 031**	**14 811 297**	**16**
VII. Schlesien:							
Städtische H.	36 961 650	38 828 094	40 798 460	44 273 239	47 354 116	51 773 704	57
Ländliche „	27 862 367	30 139 872	32 045 397	34 326 141	37 028 248	40 312 261	43
Zusammen „	**64 824 017**	**68 967 966**	**72 843 857**	**78 599 380**	**84 382 364**	**92 085 965**	**100**
VIII. Sachsen:							
Städtische H.	50 961 823	53 371 776	56 817 646	61 122 912	64 828 906	69 327 431	72
Ländliche „	71 761 466	77 192 901	83 088 317	89 200 530	97 050 448	107 009 150	112
Zusammen „	**122 723 289**	**130 564 677**	**139 905 963**	**150 323 442**	**161 879 354**	**176 336 581**	**185**
IX. Schleswig-Holstein:							
Städtische H.	62 121 882	66 470 781	70 449 150	74 777 837	82 001 846	86 502 606	91
Ländliche „	70 075 857	75 458 105	79 368 546	85 011 874	92 118 175	98 283 704	105
Zusammen „	**132 197 739**	**141 928 886**	**149 817 696**	**159 789 711**	**174 120 021**	**184 786 310**	**196**
X. Hannover:							
Städtische H.	42 759 040	46 439 078	48 616 970	51 677 029	56 113 467	59 522 056	63
Ländliche „	93 304 708	102 338 538	110 280 234	119 325 774	123 851 266	130 840 957	138
Zusammen „	**136 063 748**	**148 777 616**	**158 897 204**	**171 002 803**	**179 964 733**	**190 363 013**	**202**
XI. Westfalen:							
Städtische H.	117 434 687	117 697 089	120 486 981	[1]) 124 653 752	131 726 460	138 162 041	139
Ländliche „	97 744 059	107 666 899	116 026 319	127 644 637	136 352 831	142 593 330	151
Zusammen „	**215 178 746**	**225 363 988**	**236 513 300**	**252 298 389**	**268 079 291**	**280 755 371**	**291**
XII. Hessen-N.:							
Städtische H.	24 271 525	26 055 160	27 491 700	28 466 184	31 730 263	33 463 611	36
Ländliche „	12 898 711	14 212 958	16 197 531	17 638 790	19 342 720	21 241 365	22
Zusammen „	**37 170 236**	**40 268 118**	**43 689 231**	**46 104 974**	**51 072 983**	**54 704 976**	**58**
XIII. Rheinl.:							
Städtische H.	57 850 717	61 181 619	65 432 694	67 423 847	[2]) 74 525 082	[3]) 81 425 019	89
Ländliche „	26 060 406	29 915 612	32 953 292	38 542 178	39 713 339	43 723 453	47
Zusammen „	**83 911 123**	**91 097 531**	**98 385 986**	**105 966 025**	**114 238 421**	**125 148 472**	**136**

[1]) ausserdem 557 740 ℳ auf städtischen und ländlichen Grundbesitz gemeinsam ausgeliehen. — [2]) 552 171 ℳ
[3]) 567 171 ℳ desgl. — [4]) 489 171 ℳ desgl.

B. Die Eisenbahn-Hülfskassen.

[Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, bearbeitet v. Reichs-Eisenbahn-Amt, Bd. VI.]

Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preussischen Eisenbahnen, 1885/6.

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staats-bahnen[1])	Bei den Privatbahnen unter Staats-verwaltung	Bei den Privatbahnen mit eigener Verwaltung	Zusammen
1	2	3	4	5
I. Beamte und Arbeiter.				
. Zahl der Beamten u. Arbeiter (im Jahresdurchsch.):				
a) Allgemeine Verwaltung: beschäftigte Personen überhaupt	10 887	67	491	11 445
und zwar: Etatsmässige Beamte	5 259	25	403	5 687
Diätarische Beamte	4 505	39	79	4 623
Arbeiter	1 123	3	9	1 135
b) Bahnverwaltung: beschäftigte Pers. überh.	70 675	740	2 410	73 825
und zwar: Etatsmässige Beamte	15 814	216	791	16 821
Diätarische Beamte	2 879	50	22	2 951
Arbeiter	51 982	474	1 597	54 053
c) Transportverwaltung: beschäftigte Personen überhaupt	110 162	765	3 188	114 115
und zwar: Etatsmässige Beamte	45 011	316	1 749	47 076
Diätarische Beamte	8 847	119	177	9 143
Arbeiter	56 304	330	1 262	57 896
d) Werkstätten-Verwaltung: beschäftigte Personen überhaupt	35 859	27	796	36 682
und zwar: Etatsmässige Beamte	1 341	1	49	1 391
Diätarische Beamte	767	—	7	774
Arbeiter	33 751	26	740	34 517
a-d) **Insgesammt** beschäftigte Personen	**227 583**	**1 599**	**6 885**	**236 067**
und zwar: Etatsmässige Beamte	67 425	558	2 992	70 975
Diätarische Beamte	16 998	208	285	17 491
Arbeiter	143 160	833	3 608	147 601
. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben für Beamte und Arbeiter überhaupt ℳ	[2]) **238 824 543**	**1 517 919**	[3]) **6 538 181**	[4]) **246 880 643**
und zwar: Etatsmässige Beamte „	113 273 512	808 896	4 068 518	118 150 926
Diätarische Beamte „	19 279 550	236 992	221 792	19 738 334
Arbeiter „	104 017 929	472 031	2 227 643	106 717 603
on der Brutto-Einnahme entfallen auf Besoldungen nd andere persönl. Ausgaben für Beamte und Arbeiter	31,1%	27,8%	27,8%	30,9%
II. Hülfskassen.				
. Pensions- und Unterstützungskassen:				
a) Zahl der Anstalten	50	2	13	65
b) Vermögen am Ende des vor. Betriebsjahres ℳ	61 228 819	278 289	2 105 110	63 612 218
c) Einnahme im Betriebsjahre überhaupt „	8 153 968	73 273	271 571	8 498 812
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen „	2 716 190	34 018	106 288	2 856 496
Zuschüsse seit. d. Bahnverwaltung „	2 432 665	27 197	67 103	2 526 965
Zinsen von Kapitalien „	2 492 648	11 797	90 669	2 595 114
Sonstige Einnahmen „	512 465	261	7 511	520 237
d) Ausgaben im Betriebsjahre überhaupt „	7 548 502	17 192	82 670	7 648 364
und zwar: Pensionen an Beamte und Arbeiter „	4 326 300	8 176	39 090	4 373 566
und zwar: Pensionen an Wittwen „	2 039 614	5 141	29 183	2 073 938
und zwar: Pensionen an Kinder „	581 671	892	7 407	589 970
Unterstützungen „	228 148	950	270	229 368
Sonstige Ausgaben „	372 769	2 033	6 720	381 522
e) Vermögensstand am Ende d. Betriebsjahres „	61 834 285	334 370	2 294 011	64 462 666
f) Beitragspflichtige Mitglieder Ende 1885/6	100 367	706	2 384	103 457
g) Im Genusse von Pensionen befindliche: Beamte und Arbeiter	9 851	14	103	9 968
Wittwen	9 011	24	137	9 172
Kinder	8 484	41	112	8 637

[1]) und den auf Rechnung des preuss. Staates verwalteten Privatbahnen. — [2]) u. [3]) In dieser Summe sind 2 253 552 ℳ bzw. 20 228 ℳ enthalten, welche sich aus Mangel an Unterlagen auf die einzelnen Beamtenklassen nicht vertheilen lassen. — Vergl. Anmerkung 2 und 3.

Noch: **Die Hülfskassen der Beamten und Arbeiter der preussischen Eisenbahnen, 188**

Schilderungsgegenstände.	Bei den Staatsbahnen	Bei den Privatbahnen unter Staatsverwaltung	Bei den Privatbahnen mit eigener Verwaltung	Zusam
1	2	3	4	5
2. Kranken- und Sterbekassen:				
a) Zahl der Anstalten	176	3	18	
b) Vermögen am Ende des vor. Betriebsjahres ℳ	5 087 874	12 618	136 149	5 236
c) Einnahmen im Beitragsjahre überhaupt . „	3 993 045	8 569	81 894	4 083
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen . „	2 465 939	5 310	42 961	2 514
Zuschüsse seit. d. Bahnverwaltung „	984 274	2 605	24 945	1 011
Zinsen von Kapitalien . . . . „	201 759	371	5 599	207
Sonstige Einnahmen . . . . „	341 073	283	8 389	349
d) Ausgaben im Betriebsjahre überhaupt . . „	3 167 343	14 382	73 438	3 255
und zwar: Krankengelder . . . . „	771 754	1 664	22 581	795
Sterbegelder . . . . „	555 039	765	7 195	562
Unterstützungen . . . . „	147 977	70	2 983	151
Sonstige Ausgaben . . . . „	1 692 573	11 883	40 679	1 745
e) Vermögensstand am Ende d. Betriebsjahr. „	5 913 576	6 805	144 605	6 064
f) Beitragspflichtige Mitglieder Ende 1885/6 .	215 477	715	4 042	220
g) Zahl der Empfänger	51 245	116	786	52
3. Verein. Pens.- u. Unterst.-, Kranken- u. Sterbekassen:				
a) Zahl der Anstalten	Von den bisher hier nachgewiesenen 14 Kassen erscheinen jetzt — in Folge anderweiter Bestimmung dieser Kassen — 10 unter No. 1, 2 unter No. 2, während 2 Kassen aufgelöst sind.		1	
b) Vermögensstand am Ende d. vor. Betriebsj. ℳ			135 938	135
c) Einnahmen im Betriebsjahre überhaupt . „			23 465	23
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen . „			5 687	5
Zuschüsse seitens der Verwaltung „			7 500	7
Zinsen von Kapitalien . . . . „			6 091	6
Sonstige Einnahmen . . . . „			4 187	4
d) Ausgaben im Betriebsjahre überhaupt . . „			7 957	7
und zwar: Pensionen an Beamte und Arbeiter „	—	—	2 725	2
Pensionen an Wittwen . . . . „	—	—	2 818	2
Pensionen an Kinder . . . . „	—	—	—	—
Krankengelder . . . . „	—	—	—	—
Sterbegelder . . . . „	—	—	52	
Unterstützungen . . . . „	—	—	—	—
Sonstige Ausgaben . . . . „	—	—	2 362	2
e) Vermögensstand am Ende d. Betriebsjahres „	—	—	151 446	151
f) Beitragspflichtige Mitglieder Ende 1885/6 .	—	—	196	
g) Im Genusse von Pensionen befindliche: Beamte und Arbeiter . .	—	—	9	
Wittwen	—	—	20	
Kinder	—	—	16	
h) Kranken- und Sterbegeld-Empfänger .	—	—	1	
4. Hülfskassen überhaupt:				
a) Zahl der Anstalten	**226**	**5**	**32**	
b) Vermögensstand am Ende d. vor. Betriebsj. ℳ	**66 316 693**	**290 907**	**2 377 197**	**68 984**
c) Einnahmen im Betriebsjahre überhaupt . „	**12 147 013**	**81 842**	**376 930**	**12 605**
und zwar: Einlagen der Beitragspflichtigen . „	5 182 129	39 328	154 936	5 376
Zuschüsse seitens der Gesellschaft „	3 416 939	29 802	99 548	3 546
Zinsen von Kapitalien . . . . „	2 694 407	12 168	102 359	2 808
Sonstige Einnahmen . . . . „	853 538	544	20 087	874
d) Ausgaben im Betriebsjahre überhaupt . . „	**10 715 845**	**31 574**	**164 065**	**10 911**
und zwar: Pensionen an Beamte und Arbeiter „	4 326 300	8 176	41 815	4 376
Pensionen an Wittwen . . . . „	2 039 614	5 141	32 001	2 076
Pensionen an Kinder . . . . „	581 671	892	7 407	589
Krankengelder . . . . „	771 754	1 664	22 581	795
Sterbegelder . . . . „	555 039	765	7 247	563
Unterstützungen . . . . „	376 125	1 020	3 253	380
Sonstige Ausgaben . . . . „	2 065 342	13 916	49 761	2 129
e) Vermögensstand am Ende d. Betriebsjahr. „	**67 747 861**	**341 175**	**2 590 062**	**70 679**
f) Beitragspflichtige Mitglieder Ende 1885/6 .	**315 844**	**1 421**	**6 622**	**323**
g) Im Genusse von Pensionen, Personen überh.	**27 346**	**79**	**397**	**2**
und zwar: Beamte und Arbeiter	9 851	14	112	9
Wittwen	9 011	24	157	9
Kinder	8 484	41	128	8
h) Kranken- und Sterbegeld-Empfänger .	**51 245**	**116**	**787**	**33**

C. Knappschaftsvereine.

[Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen, Band 34.]

Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
I. Anzahl und Belegschaft der Werke der Vereine (im Jahresmittel.)						
Zahl der Werke überhaupt	1 974	211	435	105	254	969
" " Arbeiter "	331 609	71 802	46 008	14 641	106 532	92 626
und zwar ständige	180 221	30 279	18 723	10 802	54 307	66 110
unständige	151 388	41 523	27 285	3 839	52 225	26 516
a) Bergwerke u. Aufbereitungsanstalten: Werke	1 764	199	375	88	247	855
Arbeiter	296 387	66 146	39 784	10 676	105 165	74 616
und zwar: ständige	160 284	27 407	15 358	7 989	53 873	55 657
unständige	136 103	38 739	24 426	2 687	51 292	18 959
b) Hüttenwerke u. zugehörige Werkstätten: Werke	189	12	52	15	1	109
Arbeiter	33 959	5 656	5 421	3 927	1 026	17 929
und zwar: ständige	19 056	2 872	2 758	2 777	266	10 383
unständige	14 903	2 784	2 663	1 150	760	7 546
c) Salinen: Werke	21	—	8	2	6	5
Arbeiter	1 263	—	803	38	341	81
und zwar: ständige	881	—	607	36	168	70
unständige	382	—	196	2	173	11
II. Allgemeine und örtliche Verhältnisse der Vereine.						
Zahl der Vereine	81	3	12	9	14	43
Maximum der Mitgliederzahl eines Vereines	70 725	57 397	18 076	5 149	70 725	26 379
Minimum " "	10	876	73	71	10	12
Mittlere Mitgliederzahl	4 130	24 828	3 810	1 630	7 713	2 133
a) Vereine mit ständigen Mitgliedern	4	—	—	—	1	3
Maximum der Mitgliederzahl	2 430	—	—	—	21	2 430
Minimum " "	12	—	—	—	21	12
Mittlere Mitgliederzahl	645	—	—	—	21	853
b) Vereine mit ständigen u. unständigen Mitgliedern	77	3	12	9	13	40
Maximum der Mitgliederzahl	70 725	57 397	18 076	5 149	70 725	26 379
Minimum " "	10	876	73	71	10	14
Mittlere Mitgliederzahl	4 311	24 828	3 810	1 630	8 304	2 229
Verwaltung:						
a) Verwaltungsanstalten: Lazarethe	28	12	3	2	—	11
Schulen	2	—	1	1	—	—
Verwaltungsgebäude	18	1	2	5	3	7
b) Personal der Verwaltung: Vorstandsmitglieder	729	16	57	112	87	457
Knappschaftsälteste	1 245	123	234	98	169	621
Knappschaftsärzte	810	75	142	88	143	362
Krankenwärter: männliche	69	40	10	—	1	18
weibliche	18	5	—	—	—	13
Kassenbeamte	163	6	13	25	35	84
Sonstige Angestellte	134	59	9	9	—	57
III. Personalverhältnisse der Vereinsmitglieder.						
A. Vollbeitragende Mitglieder.						
1. Ständige Mitglieder.						
Anfang 1885 vorhandene Mitglieder	180 509	30 004	18 062	10 619	54 221	67 603
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder	26 257	2 740	2 253	1 254	9 729	10 281
" " " " abgegangene "	25 864	2 112	1 211	943	8 300	13 298
und zwar: durch Invalidität	3 584	646	273	201	1 383	1 081
" Beurlaubung	4 035	1 168	244	141	912	1 570
" Ausscheiden	16 114	25	489	480	5 382	9 738
" Tod	2 131	273	205	121	623	909
u. zwar bei der Arbeit verunglückt	560	60	33	17	186	264
" anderen Todes gestorben	1 571	213	172	104	437	645

Noch: **Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.**

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund
1	2	3	4	5	6
Noch A.: Vollbeitragende Mitglieder.					
Von den überhaupt Gestorbenen befanden sich im Lebensalter: von unter 16 Jahren	1	—	—	—	—
„ 16 bis 25 „	229	17	6	9	91
„ 26 „ 35 „	557	81	48	21	166
„ 36 „ 45 „	693	99	42	30	237
„ 46 „ 55 „	439	52	55	36	103
„ 56 und mehr Jahren	212	24	54	25	26
Ende 1885 vorhanden ständige Mitglieder	180 902	30 632	19 104	10 930	55 650
und zwar im Lebensalter: von unter 16 Jahren	498	—	—	—	—
„ 16 bis 25 „	33 432	3 885	2 225	2 092	11 978
„ 26 „ 35 „	67 703	13 152	7 288	3 374	22 406
„ 36 „ 45 „	50 347	9 152	5 261	2 727	15 382
„ 46 „ 55 „	22 761	3 767	3 135	1 754	5 183
„ 56 und mehr Jahren	6 161	676	1 195	983	701
2. Unständige Mitglieder.					
Anfang 1885 vorhandene Mitglieder	154 584	43 815	26 046	3 850	54 956
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder	29 231	2 845	11 088	2 129	1 496
„ „ „ „ abgegangene „	30 164	2 807	10 522	2 236	4 123
und zwar: durch Invalidität	709	65	39	1	594
„ Ausscheiden	28 182	2 411	10 308	2 201	3 046
„ Tod	1 273	331	175	34	483
davon bei der Arbeit verunglückt	304	63	51	4	132
„ anderen Todes gestorben	969	268	124	30	351
Ende 1885 vorhanden unständige Mitglieder	153 651	43 853	26 612	3 743	52 329
Ständige und unständige Mitglieder Ende 1885 zus.	334 553	74 485	45 716	14 673	107 979
B. Beurlaubte, nicht oder nicht voll beitragende Mitglieder.					
Anfang 1885 vorhandene Mitglieder	10 555	1 243	634	260	5 929
Im Laufe des Jahres hinzugekommene Mitglieder	4 035	1 168	244	141	912
„ „ „ „ abgegangene „	3 469	825	369	90	804
und zwar: durch Rückkehr zur Werkarbeit	2 478	324	181	87	802
„ Invalidität	38	14	9	3	—
„ Ausscheiden	930	477	171	—	1
„ Tod	23	10	8	—	1
Von den Gestorbenen befanden sich im Lebensalter: von unter 16 Jahren	—	—	—	—	—
„ 16 bis 25 „	3	2	—	—	—
„ 26 „ 35 „	3	3	—	—	—
„ 36 „ 45 „	2	—	—	—	—
„ 46 „ 55 „	5	3	1	—	—
„ 56 u. mehr „	10	2	7	—	1
Ende 1885 vorhandene Mitglieder	11 121	1 586	509	311	6 037
davon im Alter: von unter 16 Jahren	.	—	—	—	—
„ 16 bis 25 „	.	549	361	251	2 993
„ 26 „ 35 „	.	589	16	38	2 229
„ 36 „ 45 „	.	222	14	10	771
„ 46 „ 55 „	.	208	9	4	36
„ 56 u. mehr „	.	18	109	8	8
C. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen.					
Anfang 1885 vorhandene derartige Personen	223 416	130 491	62 813	4 677	10 755
und zwar Invaliden	23 165	4 875	2 267	1 007	8 403
Angehörige der Mitglieder u. Invaliden	200 251	125 616	60 546	3 670	2 352
Im Jahre 1885 hinzugekommene Personen	23 553	12 618	5 623	255	2 895
und zwar: Invaliden	4 290	725	321	156	1 985
Angehörige	19 263	11 893	5 302	99	910

Noch: **Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.**

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke:				
		Breslau	Halle	Klaus-thal	Dort-mund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
Noch C.: Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen.						
Im Jahre 1885 abgegangen						
a) durch Ausscheiden	8 011	3 864	3 130	110	366	541
und zwar: Invaliden	317	40	17	9	220	31
Angehörige	7 694	3 824	3 113	101	146	510
b) durch Tod	8 908	6 124	1 404	176	571	633
und zwar: Invaliden	1 801	349	182	118	571	581
Angehörige	7 107	5 775	1 222	58	—	52
Gesammtabgang im Jahre 1885	16 919	9 988	4 534	286	937	1 174
und zwar: Invaliden	2 118	389	199	127	791	612
Angehörige	14 801	9 599	4 335	159	146	562
Mithin Bestand Ende 1885	230 050	133 121	63 902	4 646	12 713	15 668
und zwar: Invaliden	25 337	5 211	2 389	1 036	9 597	7 104
Angehörige	204 713	127 910	61 513	3 610	3 116	8 564
IV. Personalverhältnisse der Unterstützungsberechtigten.						
A. Invaliden.						
Anfang 1885 vorhandene Invaliden	23 603	4 875	2 267	1 383	8 409	6 669
und zwar: a) Ganzinvaliden	22 728	4 875	2 149	1 209	8 404	6 091
b) Halbinvaliden	875	—	118	174	5	578
Im Laufe des Jahres 1885 hinzugekommen	4 530	725	331	233	1 985	1 256
und zwar: a) Ganzinvaliden	4 319	725	318	211	1 983	1 082
im Lebensalter: von unter 30 Jahren	296	47	16	3	180	50
„ 30 bis 35 „	319	64	12	5	184	54
„ 36 „ 40 „	402	65	22	6	238	71
„ 41 „ 45 „	524	61	31	12	330	90
„ 46 „ 50 „	774	104	50	13	376	231
„ 51 „ 55 „	777	166	36	36	308	231
„ 56 „ 60 „	620	137	60	58	196	169
„ 61 „ 65 „	388	66	51	50	107	114
„ über 65 „	219	15	40	28	64	72
Durchschnittl. Lebensalter b. Eintritt d. Ganzinval.	48,6	48,5	52,8	56,5	46,0	50,7
b) Halbinvaliden	211	—	13	22	2	174
im Lebensalter: von unter 30 Jahren	16	—	1	2	—	13
„ 30 bis 35 „	11	—	3	1	—	7
„ 36 „ 40 „	21	—	1	3	1	16
„ 41 „ 45 „	33	—	2	3	—	28
„ 46 „ 50 „	46	—	2	5	—	39
„ 51 „ 55 „	37	—	2	1	1	33
„ 56 „ 60 „	30	—	—	5	—	25
„ 61 „ 65 „	16	—	2	2	—	12
„ über 65 „	1	—	—	—	—	1
Durchschnittliches Alter b. Eintritt d. Halbinvalidität	47,5	—	45,8	47,1	45,0	47,7
Im Jahre 1885 abgegangen						
und zwar: a) Ganzinvaliden	2 130	389	196	159	792	594
durch Ausscheiden	327	40	20	16	220	31
„ Tod	1 803	349	176	143	572	563
letztere im Lebensalter: von unter 30 Jahre	30	4	1	3	14	8
„ 30 bis 35 „	60	14	4	1	31	10
„ 36 „ 40 „	75	18	7	2	26	22
„ 41 „ 45 „	97	13	8	3	49	24
„ 46 „ 50 „	199	30	14	10	89	56
„ 51 „ 55 „	238	41	19	10	75	93
„ 56 „ 60 „	334	59	28	30	107	110
„ 61 „ 65 „	301	83	27	32	65	94
„ über 65 Jahren	469	87	68	52	116	146

Noch: **Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.**

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klaus-thal	Dort-mund	Bo[nn]
1	2	3	4	5	6	7
Noch A.: Invaliden.						
b) Halbinvaliden durch Ausscheiden	181	—	7	27	1	[illegible]
„ „ Tod	43	—	6	10	—	[illegible]
letztere im Lebensalter: von unter 30 Jahren	2	—	—	—	—	[illegible]
„ 30 bis 35 „	1	—	—	1	—	—
„ 36 „ 40 „	1	—	—	1	—	—
„ 41 „ 45 „	4	—	1	1	—	[illegible]
„ 46 „ 50 „	6	—	—	—	—	[illegible]
„ 51 „ 55 „	5	—	3	1	—	[illegible]
„ 56 „ 60 „	11	—	2	3	—	[illegible]
„ 61 „ 65 „	5	—	—	—	—	[illegible]
„ über 65 „	8	—	—	3	—	[illegible]
Ende 1885 vorhandene Invaliden	25 779	5 211	2 389	1 420	9 601	[illegible]
und zwar: a) Ganzinvaliden	24 917	5 211	2 271	1 261	9 595	[illegible]
im Lebensalter: von unter 30 Jahren	697	187	50	7	328	[illegible]
„ 30 bis 35 „	1 037	247	72	18	518	[illegible]
„ 36 „ 40 „	1 391	275	92	25	700	[illegible]
„ 41 „ 45 „	2 131	368	150	40	1 095	[illegible]
„ 46 „ 50 „	3 410	487	212	83	1 727	[illegible]
„ 51 „ 55 „	4 248	749	279	112	1 711	[illegible]
„ 56 „ 60 „	4 402	1 079	394	235	1 441	[illegible]
„ 61 „ 65 „	3 740	952	422	311	1 062	[illegible]
„ über 65 „	3 861	867	600	430	1 013	[illegible]
b) Halbinvaliden	862	—	118	159	6	[illegible]
im Lebensalter: von unter 30 Jahren	42	—	6	1	—	[illegible]
„ 30 bis 35 „	50	—	7	4	—	[illegible]
„ 36 „ 40 „	61	—	10	8	4	[illegible]
„ 41 „ 45 „	103	—	19	11	1	[illegible]
„ 46 „ 50 „	132	—	20	21	—	[illegible]
„ 51 „ 55 „	160	—	24	22	1	[illegible]
„ 56 „ 60 „	127	—	13	35	—	[illegible]
„ 61 „ 65 „	121	—	15	33	—	[illegible]
„ über 65 „	66	—	4	24	—	[illegible]
B. Wittwen.						
Anfang 1885 vorhanden Wittwen	27 573	5 312	3 144	2 801	6 860	[illegible]
In Jahre 1885 hinzugekommen „	3 182	532	341	227	1 046	[illegible]
und zwar im Lebensalter: von unter 20 Jahren	6	2	—	—	4	—
„ 20 bis 25 „	128	23	14	7	32	[illegible]
„ 26 „ 30 „	272	54	24	8	79	[illegible]
„ 31 „ 35 „	381	69	27	7	140	[illegible]
„ 36 „ 40 „	420	63	28	19	166	[illegible]
„ 41 „ 45 „	436	64	47	25	152	[illegible]
„ 46 „ 50 „	428	65	39	22	174	[illegible]
„ 51 „ 55 „	394	53	53	43	111	[illegible]
„ 56 „ 60 „	314	63	41	38	94	[illegible]
„ über 60 „	403	76	68	58	94	[illegible]
Im Jahre 1885 abgegangen . durch Wiederverheirathung	686	122	56	17	369	[illegible]
„ sonstiges Ausscheiden	24	2	7	4	4	[illegible]
„ Tod	905	171	117	117	194	[illegible]
Bestand Ende 1885 Wittwen	29 140	5 549	3 305	2 890	7 339	[illegible]
und zwar im Lebensalter: von unter 20 Jahren	3	2	—	—	1	—
„ 20 bis 25 „	240	47	24	11	71	[illegible]
„ 26 „ 30 „	778	154	60	33	199	[illegible]
„ 31 „ 35 „	1 494	290	106	63	459	[illegible]
„ 36 „ 40 „	2 247	396	181	121	621	[illegible]
„ 41 „ 45 „	3 317	604	294	170	945	[illegible]
„ 46 „ 50 „	3 997	707	398	300	1 066	[illegible]
„ 51 „ 55 „	4 273	774	465	361	1 150	[illegible]
„ 56 „ 60 „	4 206	892	548	492	948	[illegible]
„ über 60 „	8 585	1 683	1 229	1 339	1 879	[illegible]

Noch: **Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.**

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
C. Waisen und Kinder, für welche Schulgeld gezahlt wird.						
; 1885 vorhandene Waisen	46 389	5 406	2 922	1 284	25 450	11 327
zwar: Vaterlose	43 394	4 989	2 810	1 213	24 122	10 260
Vater- und mutterlose	2 995	417	112	71	1 328	1 067
hre 1885 hinzugekommene Waisen	10 082	931	682	204	5 637	2 628
zwar: Vaterlose	9 308	827	616	195	5 380	2 290
Vater- und mutterlose	774	104	66	9	257	338
hre 1885 abgegangene Waisen	6 016	777	487	182	2 906	1 664
zwar: Vaterlose	5 497	689	454	166	2 734	1 454
Vater- und mutterlose	519	88	33	16	172	210
1885 vorhandene Waisen	50 455	5 560	3 117	1 306	28 181	12 291
zwar: Vaterlose	47 205	5 127	2 972	1 242	26 768	11 096
Vater- und mutterlose	3 250	433	145	64	1 413	1 195
;eld wird gezahlt für Kinder	76 602	28 253	5 806	1 589	16 273	24 681
V. Kranke der Vereine.						
A. Beitragende Mitglieder.						
g 1885 vorhandene Mitglieder	6 526	958	959	336	1 421	2 852
zwar: ständige	.	.	.	267	.	.
unständige	.	.	.	69	.	.
hre 1885 hinzugekommene Mitglieder	175 582	23 855	31 019	12 819	44 011	63 878
ädigt bei der Arbeit	29 317	5 069	3 045	1 040	11 324	8 839
n: im Lazareth behandelt	.	3 222	543	25	.	.
in der Wohnung behandelt	.	1 847	2 502	1 015	.	.
ge Krankheitsfälle	146 265	17 786	27 974	11 779	32 687	55 039
n: im Lazareth behandelt	.	9 824	1 442	33	.	.
in der Wohnung behandelt	.	8 962	26 532	11 746	.	.
hre 1885 abgegangen	174 689	23 786	31 060	12 902	43 379	63 562
h Tod	3 267	461	388	150	1 107	1 161
Genesung	166 562	22 189	30 351	12 592	40 608	60 822
anderen Ursachen	4 860	1 136	321	160	1 664	1 579
1885 vorhanden	7 419	1 027	918	253	2 053	3 168
zwar: ständige Mitglieder	.	.	.	198	.	.
unständige „	.	.	.	55	.	.
Bewegung im Gesundheitszustande.						
ahl d. Krankheitsfälle überh. n. d. ärztl. Journale	147 646	24 813	31 978	11 161	45 361	34 333
i ständigen Mitgliedern	.	.	.	9 140	.	.
unständigen „	.	.	.	2 021	.	.
ahl der Krankheitstage	2 147 977	399 396	381 422	74 620	801 432	491 107
i ständigen Mitgliedern	.	.	.	62 008	.	.
unständigen „	.	.	.	12 612	.	.
nkheitstage auf einen Krankheitsfall	14,5	16,1	11,9	6,7	17,7	14,3
i ständigen Mitgliedern	.	.	.	6,8	.	.
unständigen „	.	.	.	6,2	.	.
nkheitsfälle, f. welche Krankenlohn gez. wurde	133 418	21 014	25 219	6 040	38 870	42 275
i ständigen Mitgliedern	.	.	9 941	4 593	.	.
unständigen „	.	.	15 278	1 447	.	.
ahl der Krankheitstage	2 281 137	366 629	308 862	82 356	747 663	775 627
i ständigen Mitgliedern	.	.	155 013	65 421	.	.
unständigen „	.	.	153 849	16 935	.	.
nkheitstage auf einen Krankheitsfall	17,1	17,4	12,2	13,6	19,2	18,3
i ständigen Mitgliedern	.	.	15,6	14,2	.	.
unständigen „	.	.	10,1	11,7	.	.

Noch: **Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.**

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
B. Kur- und arzneiberechtigte sonstige Personen[1]).						
Anfang 1885 vorhanden	2 082	118	697	130	518	[illegible]
Invalid. u. sonst. Pensionäre	1 382	38	88	130	507	[illegible]
Angeh. d. Mitgl. u. d. Invalid.	700	80	609	—	11	—
Im Jahre 1885 hinzugekom.	60 962	20 921	33 517	—	3 759	[illegible]
Invalid u. sonst. Pensionäre	9 307	1 533	—	1 303	3 706	[illegible]
Angeh. d. Mitgl. u. d. Invalid.	19 441	19 388	—	—	53	—
Im Jahre 1885 abgegangen	62 070	20 949	33 511	1 329	3 545	[illegible]
durch Tod	2 931	591	1 245	112	516	[illegible]
„ Genesung	58 503	20 041	32 266	1 217	2 713	[illegible]
aus anderen Ursachen	636	317	—	—	316	[illegible]
Ende 1885 vorhanden	2 277	90	703	104	732	[illegible]
Invalid. u sonst. Pensionäre	1 786	25	289	104	720	[illegible]
Angeh. d. Mitgl. u. d. Invalid.	491	65	414	—	12	—
Beweg. i. Gesundhtszustande:						
Zahl der Krankheitsfälle	37 432	20 726	12 937	1 337	1 803	[illegible]
Invalid. u sonst. Pensionäre	6 011	1 258	1 048	1 337	1 739	[illegible]
Angeh. d. Mitgl. u. d. Invalid.	31 421	19 468	11 889	—	64	—
Zahl der Krankheitstage	392 230	177 507	158 684	13 277	27 068	[illegible]
Invalid. u. sonst. Pensionäre	88 451	17 009	16 057	13 277	26 414	[illegible]
Angeh. d. Mitgl. u. d. Invalid.	303 779	160 498	142 627	—	654	—
Krankheitstage auf ein. Krankheitsfall	10,5	8,6	12,3	9,9	14,9	[illegible]
Invalid. u. sonst. Pensionäre	14,7	13,5	15,3	9,9	15,2	[illegible]
Angeh. d. Mitgl u. d. Invalid.	9,7	8,2	12,0	—	10,2	—
VI. Geldrechnung sämmtlicher Vereine.						
A. Vermögensstand Anf. 1885.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Aktiva	26 005 567,28	5 346 852,22	3 770 677,59	3 424 037,61	4 521 982,83	[illegible]
u. zw.: Baarbestand	1 502 878,64	317 785,35	52 102,77	63 596,95	605 404,43	[illegible]
zinsbar angelegt	20 481 214,40	3 067 656,10	3 242 367,38	3 255 541,41	3 614 343,52	[illegible]
Werth d. Immobilien	3 481 765,58	1 709 553,57	435 411,13	82 248,92	178 393,52	[illegible]
„ der Mobilien	384 297,15	251 777,30	27 585,90	17 881,94	12 455,57	[illegible]
sonstige Aktiva	155 411,51	79,90	13 210,41	4 768,39	111 386,19	[illegible]
2. Passiva	83 839,25	8 829,90	13 178,81	10 376,94	38 324,84	[illegible]
u. zw.: auf Immobilien	—	—	—	—	—	—
sonstige Schulden	83 839,25	8 829,90	13 178,81	10 376,94	38 324,84	[illegible]
B. Vermögensstand Ende 1885.						
1. Aktiva	25 986 634,97	5 851 181,95	4 111 640,34	3 491 025,19	3 608 913,68	[illegible]
u. zw.: Baarbestand	938 177,00	277 186,05	43 509,86	67 138,98	199 840,86	[illegible]
zinsbar angelegt	20 827 548,51	3 452 699,00	3 542 226,04	3 319 647,07	3 146 688,53	[illegible]
Werth d. Immobilien	3 668 251,97	1 862 009,03	470 193,90	82 248,92	138 373,15	[illegible]
„ der Mobilien	398 709,28	258 636,22	38 723,38	17 358,09	12 179,27	[illegible]
sonstige Aktiva	153 948,21	651,65	16 987,16	4 632,13	111 831,87	[illegible]
2. Passiva	72 655,88	3 815,27	4 348,11	5 354,12	47 134,30	[illegible]
u. zw.: auf Immobilien	—	—	—	—	—	—
sonstige Schulden	72 655,88	3 815,27	4 348,11	5 354,12	47 134,30	[illegible]
C. Bilanz.						
Aktiva Ende 1885	25 986 634,97	5 851 181,95	4 111 640,34	3 491 025,19	3 608 913,68	[illegible]
Passiva „ „	72 655,88	3 815,27	4 348,11	5 354,12	47 134,30	[illegible]
Mithin Aktiva mehr	25 913 979,09	5 847 366,68	4 107 292,23	3 485 671,07	3 561 779,38	[illegible]
D. Einnahme des Jahres 1885.						
Laufende Beiträge: der ständigen (ohne d. beurlaubten) Mitgl.	5 251 494,93	901 701,43	529 497,96	364 222,45	1 684 663,21	[illegible]
der berurl. ständig. M.	69 802,23	15 333,35	7 823,61	4 325,34	31 676,88	[illegible]
der unständigen Mitgl.	2 761 754,09	669 871,58	407 908,54	68 067,22	1 024 040,84	[illegible]
der kranken Mitglieder	17 768,23	4 727,70	4 415,61	558,43	769,50	[illegible]

[1]) Die Krankheitsfälle der Invaliden konnten nur von 28, diejenigen der Angehörigen nur von 8 Vereinen ang[…] werden. Einige Vereine hatten Angaben nicht zu machen, weil die Kur- und Arzneiberechtigung fehlte.

Noch: **Die preussischen Knappschaftsvereine, 1885.**

Verhältnisse der Vereine.	Staat	Oberbergamtsbezirke: Breslau	Halle	Klausthal	Dortmund	Bonn
1	2	3	4	5	6	7
Noch VI.: Geldrechnung sämmtlicher Vereine.						
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Lauf. Beitr d. Werkseigenth.	7 527 479,61	1 470 121,60	937 061,29	408 798,45	2 716 667,63	1 994 830,64
Eintrittsg. mit Beitragsnachz.	80 999,25	29 342,23	30 865,84	11 013,25	98,00	9 679,93
Abzüge bei Lohnverbesserung.	7 283,50	39,00	—	—	—	7 244,50
Geldstrafen	113 326,79	12 784,00	18 126,04	6 744,69	1 641,98	74 028,88
Kapitalzinsen	892 559,10	142 845,41	144 387,42	142 150,58	142 566,49	320 609,20
Nutzungen d. Immobiliarverm	48 834,43	9 971,11	1 650,25	4 179,35	1 988,75	31 044,97
Sonstige Einnahmen	342 396,92	24 407,21	29 599,24	13 405,65	159 542,42	115 442,40
Etatsmäss. Einnahmen zusam.	17 113 699,08	3 281 145,22	2 111 336,40	1 023 465,91	5 763 656,22	4 934 095,33
Hierzu: ausseretatsm. Einn. u. zw.: durch Rückzahl von Kap. u. Verk. v. Immob.	1 005 094,00	120 950,00	117 256,38	117 647,23	295 500,61	353 739,78
d. besond. Schenkungen und Zuweisungen	733,86	—	—	—	226,64	507,22
Einnahmen überhaupt	18 119 526,94	3 402 095,22	2 228 592,78	1 141 113,14	6 059 383,47	5 288 342,33
E. Ausgabe des Jahres 1885.						
Für Gesundheitspflege	4 549 181,20	754 683,82	810 795,11	235 032,79	1 472 290,86	1 276 378,62
u. zw.: Honorar der Aerzte	900 008,44	133 514,53	182 180,18	69 186,10	267 672,84	247 454,79
Medizin u. sonst. Kurk.	1 625 177,54	312 095,53	340 897,42	88 433,98	469 426,86	414 323,75
Krankenlöhne	2 023 995,22	309 073,76	287 717,51	77 412,71	735 191,16	614 600,08
Laufende Unterstützungen	11 169 828,51	1 720 525,44	860 074,50	642 497,28	4 923 918,99	3 022 812,30
und zwar: an Ganzinvaliden	5 748 425,59	1 017 646,68	468 349,30	361 481,91	2 329 746,34	1 571 201,36
„ Halbinvaliden	81 893,48	—	10 802,99	29 128,11	386,25	41 576,13
„ Wittwen	3 243 502,98	561 053,92	305 269,18	203 443,95	1 127 846,57	1 045 889,31
„ Waisen	2 096 006,51	141 824,84	75 653,03	48 443,31	1 465 939,83	364 145,50
Ausserordentliche Unterstütz.	333 003,50	80 820,24	40 025,47	16 983,59	67 951,63	127 222,57
u. zw.: Begräbnissbeihülfe	216 616,61	42 078,80	24 441,00	8 708,42	62 654,25	78 734,14
sonst. ausserordentliche Unterstützung.	116 386,89	38 741,44	15 584,47	8 275,17	5 297,38	48 488,43
Für Schulunterricht	378 176,54	57 964,56	20 237,62	9 499,15	90 742,15	199 733,06
Für Verwaltungsaufwand	508 110,55	118 857,71	67 813,43	33 615,18	135 362,36	152 461,87
Sonstige Ausgaben	543 444,48	200 551,43	72 238,58	9 513,12	45 712,00	215 429,35
Ausgaben zusammen	17 481 744,78	2 933 403,20	1 871 184,71	947 141,11	6 735 977,99	4 994 037,77
Darunter ausserordentl. Ausg.	352 457,56	162 333,06	53 169,76	139,66	—	136 815,08
u. zw.: für Ankauf von Immobilien, Erbauung von Lazarethen u. s. w.	337 915,26	162 333,06	40 906,13	—	—	134 676,07
f. Anschaff. v. Rettungsapparat. u. sonst. Invent.	14 542,30	—	12 263,63	139,66	—	2 139,01
F. Bilanz zwisch. Einn. u. Ausg.						
1. Etatsmässige Einnahme	17 113 699,08	3 281 145,22	2 111 336,40	1 023 465,91	5 763 656,22	4 934 095,33
2. Ausgabe	17 481 744,78	2 933 403,20	1 871 184,71	947 141,11	6 735 977,99	4 994 037,77
3. Mithin Ueberschuss (+), Zuschuss (—)	— 368 045,70	+347 742,02	+240 151,69	+ 76 324,80	—972 321,77	— 59 942,44
G. Durchschnittsberechnung.						
Es kommen auf 1 Mitglied						
1. Aktiva	143,65	191,01	215,22	319,40	64,85	132,67
2. Passiva	0,40	0,12	0,23	0,49	0,85	0,18
3. an laufenden Beiträgen der ständigen Mitglieder	16,05	12,77	11,68	25,17	16,11	19,24
„ unständigen „	8,33	9,33	8,87	4,65	9,61	6,39
„ Werkseigenthümer	22,70	20,47	20,37	27,92	25,50	21,54
4. von d. etatsm. Einn. überh.	51,61	45,70	45,89	69,90	54,10	53,27
5. „ „ Gesammtausgabe	52,71	40,85	40,67	64,69	63,23	53,92
u. zw.: für Gesundheitspflege	13,72	10,51	17,62	16,05	13,82	13,78
an laufend. Unterstütz.	33,68	23,96	18,70	43,88	46,22	32,63
„ ausserord. „	0,35	0,54	0,34	0,57	0,05	0,52
„ Begräbnissbeihülfen	0,65	0,59	0,53	0,59	0,59	0,85
für Schulunterricht	1,14	0,81	0,44	0,65	0,85	2,16
an Verwaltungskosten	1,53	1,65	1,47	2,30	1,37	[illegible]
„ sonstigen Ausgaben	1,64	2,79	1,57	0,55	0,42	[illegible]

D. Die Krankenkassen.

[Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Bd. 24.]

Art, Zahl, Mitglieder und Betriebsergebnisse der dem Reichsgesetze vom 15. Juni gemäss in Preussen bestehenden Krankenkassen, 1885.

Staat. Provinzen.		Gemeinde-krankenversicherung	Orts-	Betriebs-	Bau-	Innungs-	Eingeschriebene	Landesrechtliche
			Krankenkassen				Hülfskassen[2])	
1		2	3	4	5	6	7	8
Staat.								
Bei Jahresanfang vorhanden[1])	Kassen	1 360	2 383	2 897	38	67	635	47
	Mitglieder.	129 333	844 514	686 599	7 917	7 910	183 381	12 622
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	Kassen	60	373	223	22	44	111	3
	Mitglieder.	219 946	1 322 718	414 957	53 547	18 826	93 119	2 313
Im Laufe des Jahres abgegangen	Kassen	9	5	10	11	—	1	—
	Mitglieder.	193 457	1 029 407	382 113	54 559	13 410	60 428	1 715
Am Schlusse des Jahres vorhanden	Kassen	**1 411**	**2 751**	**3 110**	**49**	**111**	**745**	**50**
	Mitglieder.	**155 822**	**1 137 825**	**719 443**	**6 905**	**13 326**	**216 072**	**13 220**
Von den Mitgliedern sind weiblich		18 642	187 064	113 177	9	434	17 533	3 101
I. Ostpreussen	Kassen	29	59	50	6	3	4	—
	Mitglieder	17 213	21 259	10 836	195	638	289	—
II. Westpreussen	Kassen	149	67	72	5	4	23	—
	Mitglieder	8 122	16 963	16 618	379	196	5 810	—
III. Stadtkr. Berlin	Kassen	1	65	23	—	5	42	5
	Mitglieder	34	194 665	32 246	—	2 462	21 390	1 306
IV. Brandenburg	Kassen	391	381	208	6	11	79	5
	Mitglieder	8 967	115 988	35 359	365	954	43 160	1 174
V. Pommern	Kassen	27	132	77	5	9	8	2
	Mitglieder	12 517	37 812	20 302	244	473	812	374
VI. Posen	Kassen	3	93	37	1	—	4	—
	Mitglieder	210	34 246	11 342	116	—	579	—
VII. Schlesien	Kassen	19	363	549	2	10	19	3
	Mitglieder	11 490	159 139	140 081	50	605	5 999	5 119
VIII. Sachsen	Kassen	160	423	406	6	15	87	3
	Mitglieder	58 256	110 992	79 204	417	960	14 008	247
IX. Schlesw.-Holstein	Kassen	14	117	60	3	4	111	—
	Mitglieder	1 535	41 529	12 860	827	357	52 395	—
X. Hannover	Kassen	281	230	288	1	25	77	11
	Mitglieder	17 410	48 055	54 460	331	2 727	10 847	1 347
XI. Westfalen	Kassen	54	308	440	3	15	38	3
	Mitglieder	3 029	84 719	94 258	701	2 239	5 955	252
XII. Hessen-Nassau	Kassen	20	100	128	4	6	168	1
	Mitglieder	2 755	49 071	27 332	1 300	983	35 784	401
XIII. Rheinland	Kassen	263	406	770	7	4	85	17
	Mitglieder	14 284	218 814	184 372	1 980	732	19 044	3 000
XIV. Hohenzollern	Kassen	—	7	2	—	—	—	—
	Mitglieder	—	4 573	173	—	—	—	—
Auf je eine Kasse der betreffenden Art kamen am Schlusse des Jahres Mitglieder:								
Staat		**110,4**	**413,6**	**231,3**	**140,9**	**120,1**	**290,0**	**264,4**
I. Ostpreussen		593,6	360,3	216,7	32,5	212,7	72,3	—
II. Westpreussen		54,5	253,2	230,8	75,8	49,0	252,6	—
III. Stadtkr. Berlin		34,0	2 994,8	1 402,0	—	492,4	509,3	261,2
IV. Brandenburg		22,9	304,4	170,0	60,8	86,7	546,3	234,8
V. Pommern		463,6	286,5	263,7	48,8	52,6	101,5	187,0
VI. Posen		70,0	368,2	306,5	116,0	—	144,8	—
VII. Schlesien		604,7	438,4	255,2	25,0	60,5	315,7	1 706,3
VIII. Sachsen		364,1	262,4	195,1	69,5	64,0	161,0	82,3
IX. Schleswig-Holstein		109,6	354,9	214,3	275,7	89,3	472,0	—
X. Hannover		62,0	208,9	189,1	331,0	109,1	140,9	122,5
XI. Westfalen		56,1	275,1	214,2	233,7	149,8	156,7	84,0
XII. Hessen-Nassau		137,8	490,7	213,5	325,0	163,8	213,0	401,0
XIII. Rhein[illegible]		54,3	539,0	239,4	282,9	183,0	224,0	176,5
XIV. Ho[illegible]		—	653,3	86,5	—	—	—	—

[illegible] dass Kassenmitglieder verschiedenen Kassen angehören; dementsprechend muss die [illegible] versicherten Personen um ein (unbekanntes) Geringes überschreiten; vergl. Anmerk[illegible] [illegible]nkenversicherungsgesetzes vom 15. Juni 1883 entsprechen. Beide Hülfskassenarten w[illegible] [illegible] Kassensitze geführt, während die Mitgliedschaft sich theilweise über die Orts- u. s. w[illegible] [illegible] die Knappschaftsvereine, sowie ohne die Eisenbahn-Hülfskassen, welche auf S. [illegible]

Zahl, Mitglieder und Betriebsergebnisse der dem Reichsgesetze vom 15. Juni 1883 gemäss bestehenden Krankenkassen, 1885.

aat. inzen. gegenstände.	Gemeinde-kranken-versiche-rung	Orts- Krankenkassen	Betriebs- Krankenkassen	Bau- Krankenkassen	Innungs- Krankenkassen	Einge-schriebene Hülfskassen	Landes-rechtliche Hülfskassen	Die sämmtlichen Krankenkassen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Auf je 1000 Einwohner kamen am Schlusse des Jahres Kassenmitglieder:								
aat	**5,5**	**40,2**	**25,4**	**0,2**	**0,5**	**7,6**	**0,5**	**79,9**
eussen . . .	8,8	10,9	5,5	0,1	0,3	0,1	—	25,7
reussen . .	5,8	12,0	11,8	0,3	0,1	4,1	—	34,1
. . . . . .	0,0	148,0	24,5	—	1,9	16,3	1,0	191,7
enburg . . .	3,8	49,5	15,1	0,2	0,4	18,4	0,5	87,9
ern	8,3	25,1	13,5	0,2	0,3	0,5	0,3	48,2
. . . . . .	0,1	20,0	6,6	0,1	—	0,3	—	27,1
sien	2,8	38,7	34,1	0,0	0,1	1,5	1,2	78,4
en	24,0	45,7	32,6	0,2	0,4	5,7	0,1	108,7
sw.-Holstein	1,3	36,1	11,2	0,7	0,3	45,6	—	95,2
over	8,0	22,1	25,1	0,1	1,3	5,0	0,6	62,2
alen	1,4	38,4	42,8	0,3	1,0	2,7	0,1	86,7
n-Nassau .	1,7	30,8	17,2	0,8	0,6	22,5	0,3	73,9
land	3,3	50,4	42,4	0,4	0,2	4,4	0,7	101,8
zollern . .	—	68,5	2,6	—	—	—	—	71,1
Kassen, welche im Laufe des Jahres 1885 überhaupt in Thätigkeit waren:								
berhaupt ℳ	1 157 372	16 116 868	15 950 571	277 531	164 455	3 185 622	160 369	37 012 788
Arbeitg. „	933 284	12 344 241	12 099 440	225 881	127 189	—	—	25 730 035
Mitglied. „	58 847	1 142 274	80 204	3 673	14 337	2 665 973	112 700	4 078 008
erhaupt. „	1 024 207	12 935 812	11 139 112	189 103	122 376	2 731 741	134 311	28 276 662
u.Heilm. „	575 102	4 083 818	4 790 294	60 980	31 685	256 976	11 915	9 810 770
erbegeld. „	341 664	5 526 905	4 884 339	69 603	47 130	2 045 219	107 563	13 022 423
kosten an								
stalten . „	66 541	1 218 315	669 545	44 071	20 865	93 768	646	2 113 751
kosten . „	11 281	1 488 760	138 415	4 390	16 199	240 736	8 213	1 907 994
e . . . . . „	133 165	3 181 056	4 811 459	88 428	42 079	453 881	26 058	8 736 126
ausweis:								
n.u.Reservef.								
sschlusse ℳ	5 019	1 685 423	4 825 195	8 841	13 126	1 409 063	198 177	8 144 844
. . . . . . „	64 798	4 238 092	8 407 669	51 905	39 361	1 615 335	198 832	14 615 992
ulden								
sschlusse ℳ	—	20 552	16 932	—	5 173	1 054	—	43 711
. . . . . . „	—	82 518	28 688	—	6 156	4 906	—	122 268
Kassen, welche während des ganzen Jahres in Thätigkeit waren:								
r Kassen .	1 353	2 380	2 887	31	67	634	47	7 399
lerz. i. Jahre	173 155	999 481	667 059	8 839	9 309	190 987	12 848	2 061 678
85 überh. ℳ	1 129 527	15 254 717	15 141 578	214 383	130 312	3 053 447	159 653	35 083 617
intrittsg. „	966 279	13 306 498	11 661 125	170 155	115 277	2 654 994	116 526	28 990 854
erhaupt. „	998 831	12 285 778	10 621 170	141 339	97 910	2 634 737	133 762	26 913 527
u.Heilm. „	560 852	3 847 690	4 544 888	41 224	24 631	243 386	11 826	9 274 497
erbegeld. „	400 020	6 645 801	5 481 530	90 504	56 683	2 076 540	107 976	14 859 054
kosten. . „	11 174	1 399 111	132 060	3 164	12 315	231 094	8 128	1 797 046
Mehr- {Anz.	267	562	627	5	12	205	19	1 697
. . . . {ℳ .	119 734	354 626	292 657	3 093	1 404	102 554	16 773	890 841
fälle überh.	46 532	410 587	357 588	5 105	4 585	71 369	2 818	898 584
Betriebsunf.	1 035	10 923	27 822	303	187	3 268	23	43 561
ge	624 926	5 770 926	4 407 514	71 239	48 519	1 337 915	81 052	12 342 091
Betriebsunf.	22 444	232 733	493 228	7 505	3 730	57 658	388	817 686
sszahlen.								
ro Mitgl. ℳ	6,52	15,26	22,70	24,25	14,00	15,99	12,43	17,02
Mitglied „	5,77	12,29	15,92	15,99	10,52	13,80	10,41	13,05
u. Heilm. „	3,24	3,85	6,82	4,66	2,65	1,27	0,92	4,50
- u. Sterbeg.	2,53	6,65	8,21	10,24	6,08	10,88	8,40	7,21
ungskosten.	0,06	1,40	0,20	0,36	1,32	1,21	0,63	0,87
rankgsfälle	26,9	41,1	53,6	57,8	49,3	37,4	21,9	43,6
h Betriebsunf.	0,6	1,1	4,2	3,4	2,0	1,7	0,2	2,1
nkheitstage	360,9	577,4	660,7	806,0	521,2	700,5	630,9	598,6

pflege.

flureaus, Jahrg. XXVI; Akten.]

pflege Unterstützten, 1885.

Ursachen der Unterstützungsbedürftigkeit bei den Selbstunterstützten												
rch Unfall		nicht durch Unfall										
Ver-letzung des Er-nährers	Tod des Er-nährers	Tod des Er-nährers	Krank-heit	Ge-brechen	Alters-schwäche	grosse Kinder-zahl	Arbeits-losigkeit	Trunk-sucht	Ar-beits-schen	sonstige Ur-sachen	un-bekannte Ur-sachen	Wiederholung der Spalte 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
452	**2 520**	**84 822**	**145 478**	**75 582**	**125 398**	**11 046**	**14 470**	**6 891**	**2 899**	**28 930**	**28**	
202	736	40 569	119 248	39 523	64 784	7 433	10 713	3 406	1 181	19 365	24	A.
178	1 234	30 088	20 410	26 572	40 373	2 849	3 184	2 747	1 332	7 384	4	B.
47	279	8 400	1 931	4 182	10 789	358	93	213	141	693	—	C.
25	271	5 765	3 889	5 305	9 452	406	480	525	245	1 488	—	D.
73	318	7 933	7 783	5 953	13 802	964	300	381	191	1 841	—	I.
60	142	4 874	8 470	4 658	8 563	685	534	221	134	1 583	1	II.
12	49	5 281	22 533	5 809	12 722	1 095	1 634	182	69	4 043	21	III.
18	158	5 534	9 593	4 506	9 446	740	787	610	285	1 971	—	IV.
35	208	4 671	6 364	4 287	6 917	759	534	389	159	1 934	—	V.
30	145	4 327	6 135	3 755	7 754	612	222	225	122	1 276	—	VI.
38	431	12 361	18 714	11 373	20 407	1 162	2 669	956	529	3 250	—	VII.
8	159	5 168	9 450	5 131	7 703	776	1 107	384	224	1 823	—	VIII.
10	66	3 487	6 926	4 012	5 879	563	839	730	149	1 994	—	IX.
21	76	4 728	7 116	6 090	6 323	563	886	1 175	358	2 172	1	X.
96	320	7 915	8 967	4 524	5 502	431	523	463	127	1 735	—	XI.
15	100	3 174	6 784	3 871	4 328	453	998	399	228	1 250	—	XII.
35	347	15 247	26 435	11 437	15 712	2 196	3 373	760	317	4 001	5	XIII.
1	1	122	208	176	340	47	64	16	7	57	—	XIV.
9	**27**	**1 199**	**5 001**	**9 233**	**1 287**	**350**	**110**	**49**	**45**	**783**	—	
461	**2 547**	**86 021**	**150 479**	**84 815**	**126 685**	**11 396**	**14 580**	**6 940**	**2 944**	**29 713**	**28**	

n verbunden, sodass nur noch 52 Landarmenverbände bestehen.

chen Armenpflege, 1885.

tattungen				Erhebung von Klagen								
Vereinnahmt												
von Land-armenverbänden		von anderen Seiten		gegen Ortsarmen-verbände		gegen Landarmen-verbände		gegen andere Parteien		überhaupt		Wiederholung der Spalte 1.
Betrag ℳ	für Anzahl Unter-stützte	Betrag ℳ	für Anzahl Unter-stützte	Streit-fälle	wegen Mark	Streit-fälle	wegen Mark	Streit-fälle	wegen Mark	Streit-fälle	wegen Mark	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2 768 212	**28 677**	**1 233 751**	**31 768**	**2 508**	**209 445**	**234**	**29 546**	**1 210**	**112 862**	**3 952**	**351 853**	
1 955 014	19 674	843 852	23 955	1 576	114 991	108	13 111	942	80 916	2 626	209 018	A.
559 214	6 035	346 695	6 699	712	64 617	94	13 650	216	25 516	1 022	103 783	B.
91 186	949	15 417	299	127	19 377	21	1 728	15	1 150	163	22 255	C.
162 798	2 019	27 787	815	93	10 460	11	1 057	37	5 280	141	16 797	D.
38 360	835	27 375	1 016	403	24 751	64	6 559	79	4 872	546	36 182	I.
159 470	2 480	22 307	1 024	314	19 865	18	2 117	63	3 639	395	25 621	II.
672 878	.	.	.	195	12 966	9	220	232	17 043	436	30 229	III.
119 858	2 343	45 747	5 133	187	11 318	6	671	118	6 178	311	18 167	IV.
159 765	2 428	59 029	2 228	207	22 411	10	318	118	5 941	335	28 670	V.
107 047	1 510	20 230	1 161	318	28 147	31	4 838	37	3 691	386	36 676	VI.
332 415	4 586	91 703	3 374	195	13 176	10	740	110	8 574	315	22 490	VII.
149 445	2 208	129 114	2 631	110	9 691	11	937	73	6 202	194	16 830	VIII.
208 293	2 913	97 622	1 938	75	7 694	12	2 396	20	5 651	107	15 741	IX.
171 669	2 211	98 139	1 950	98	12 012	9	1 381	14	2 690	121	16 083	X.
128 231	1 860	127 263	2 518	135	16 827	13	2 250	69	14 562	217	33 639	XI.
122 017	1 595	101 105	1 611	76	8 101	18	1 941	27	2 124	121	12 166	XII.
395 099	3 656	410 143	7 101	195	22 486	23	5 178	250	31 695	468	59 359	XIII.
3 665	52	3 974	83	—	—	—	—	—	—	—	—	
798	**7**	**299 350**	**1 649**	**7**	**1 899**	**2**	**197**	**89**	**9 394**	**98**	**11 490**	
2 769 010	**28 684**	**1 533 101**	**33 417**	**2 515**	**211 344**	**236**	**29 743**	**1 299**	**122 256**	**4 050**	**363 34[illegible]**	

F. Wohlthätigkeitspflege *).

[Akten.]

Uebersicht der vorhandenen Waisenanstalten und ihrer Belegung, Ende 1885.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Zahl der Anstalten	Von den Anstalten werden unterhalten aus Mitteln von Kommunalverbänden	kirchlichen bezw. Stiftungsfonds	Privatmitteln	sind dem konfessionellen Charakter nach evangelisch	katholisch	jüdisch	simultan	Zahl der im Jahre 1885 in den Anstalten untergebrachten Kinder	Davon sind Wai[sen]kinder bis 10 Jahr alt	über 10 Jahr alt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**396**	**85**	**184**	**127**	**198**	**107**	**14**	**77**	**18 827**	**4 140**	**8 204**
Provinzen.											
I. Ostpreussen	37	12	11	14	29	2	1	5	1 506	223	604
II. Westpreussen	18	2	9	7	10	2	—	6	533	168	307
III. Stadtkreis Berlin	16	3	6	7	10	2	3	1	1 455	339	816
IV. Brandenburg	26	6	6	14	20	3	—	3	744	134	324
V. Pommern	21	7	5	9	14	—	1	6	716	98	201
VI. Posen	27	8	13	6	11	7	3	6	560	113	301
VII. Schlesien	64	12	39	13	20	23	2	19	3 051	653	1 484
VIII. Sachsen	30	6	13	11	20	5	—	5	1 096	225	658
IX. Schlesw.-Holstein	8	—	6	2	7	1	—	—	161	18	27
X. Hannover	16	3	11	2	10	4	1	1	810	192	312
XI. Westfalen	34	9	14	11	9	16	1	8	1 669	473	653
XII. Hessen-Nassau	13	2	7	4	7	3	1	2	987	143	321
XIII. Rheinland	86	15	44	27	31	39	1	15	5 539	1 361	2 196
Regierungsbezirke.											
1. Königsberg	26	7	10	9	20	2	1	⁶) 3	1 054	164	457
2. Gumbinnen	11	5	1	5	9	—	—	2	452	59	147
3. Danzig	5	—	5	—	³) 5	—	—	—	273	96	149
4. Marienwerder	²) 13	2	4	7	5	2	—	6	260	72	158
5. Stadtkreis Berlin	16	3	6	7	10	2	3	1	1 455	339	816
6. Potsdam	3	—	1	2	3	—	—	—	122	20	102
7. Frankfurt	23	6	5	12	17	3	—	3	622	114	222
8. Stettin	15	5	3	7	10	—	1	4	539	61	98
9. Köslin	1	—	1	—	—	—	—	1	25	7	16
10. Stralsund	5	2	1	2	4	—	—	1	152	30	87
11. Posen	23	5	12	6	10	6	3	4	519	108	267
12. Bromberg	4	3	1	—	1	1	—	2	41	5	34
13. Breslau	24	4	12	8	8	8	1	7	1 509	357	818
14. Liegnitz	12	4	6	2	5	1	—	6	449	69	157
15. Oppeln	28	4	21	3	7	14	1	6	1 093	227	509
16. Magdeburg	15	2	4	9	⁴) 10	1	—	4	534	160	210
17. Merseburg	6	1	4	1	6	—	—	—	283	41	242
18. Erfurt	9	3	5	1	4	4	—	1	279	24	206
19. Schleswig	8	—	6	2	7	1	—	—	161	18	27
20. Hannover	4	2	1	1	3	—	1	—	276	10	48
21. Hildesheim	10	1	8	1	6	3	—	1	442	158	213
22. Lüneburg	1	—	1	—	1	—	—	—	45	14	14
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24. Osnabrück	1	—	1	—	—	1	—	—	47	10	37
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26. Münster	8	4	1	3	—	7	—	1	193	94	66
27. Minden	9	—	5	4	3	4	1	1	524	118	177
28. Arnsberg	17	5	8	4	6	5	—	6	952	261	410
29. Kassel	9	1	7	1	4	3	1	1	554	121	247
30. Wiesbaden	4	1	—	3	3	—	—	1	433	22	74
31. Koblenz	15	1	7	7	6	8	—	1	673	162	209
32. Düsseldorf	44	8	25	11	⁵) 21	16	1	6	3 039	789	1 297
33. Köln	11	3	4	4	2	7	—	2	877	182	295
34. Trier	9	1	3	5	—	5	—	4	524	131	223
35. Aachen	7	2	5	—	2	3	—	2	426	97	172

*) Bezüglich der übrigen Zweige der Wohlthätigkeitspflege, soweit sie in diesem sowie im nächsten Abschn[itt] [be]handelt sind, liegt amtliches Material nicht vor.

¹) In Hohenzollern befindet sich ausserdem 1 Waisenanstalt; doch fehlen dafür weitere Angaben. — ²) ausser[dem] [Ar]menhaus zu Thorn mit 31 Kindern (Halbwaisen). — ³) Bei 2 Anstalten sind andere Konfessionen prinzipiell nicht ausge[schlossen]. — ⁴) In einer der Anstalten finden auch Kinder anderer Konfessionen Aufnahme. — ⁵) darunter 1 Anstalt der Men[nonitenge]meinde. — ⁶) Anstalten mit der Bezeichnung „evangelisch" und „katholisch" sind in Sp. 4 mit aufgenommen.



G. Arbeiterkolonien und Naturalverpflegungsstationen.

[Zeitschrift des Königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXV. — Zeitschrift „Die Arbeiterkolonie", Januar 1887.]

I. Die Arbeiterkolonien am 31. Dezember 1886.

Name der Kolonien. Ortslage nach der Provinz.	Datum der Eröffnung	Zahl der anschlagsmässigen Plätze	Ende 1886 besetzte Plätze	Seit Eröffnung aufgenommene Kolonisten
1	2	3	4	5
1. Wilhelmsdorf, Westfalen	22. März 1882	360	225	3 916
2. Kästorf, Hannover	24. Juni 1883	150	164	1 546
3. Rickling, Schleswig-Holstein	10. Oktober 1883	150	170	2 029
4. Friedrichswille, Brandenburg	13. November 1883	175	190	1 958
5. Seyda, Sachsen	14. Dezember 1883	200	200	1 588
6. Wunscha, Schlesien	14. Juli 1884	100	104	674
7. Meierei, Pommern	25. Juli 1884	150	152	980
8. Karlshof, Ostpreussen	15. Oktober 1884	200	260	1 203
9. Berlin	1. Dezember 1884	62	45	598
10. Lühlerheim, evangelisch, Rheinland	15. Februar 1886	120	118	426
11. Elkenroth, katholisch, „	20 Oktober 1886	50	.	.
zusammen		1 717	*1 628*	*14 918*

II. Die Naturalverpflegungsstationen am 1. September 1885.

Regierungsbezirke.	Zahl der Stationen	Eine Station kommt auf *qkm*	Von den Stationen sind untergebracht bei Gastwirthen	in einer christlichen Herberge zur Heimat	bei anderen Personen
1	2	3	4	5	6
Königsberg	43	491	10	—	33
Gumbinnen	32	496	15	—	17
Danzig	9	883	—	—	9
Marienwerder	8	2 195	1	—	7
Stadtkreis Berlin	1	63	—	1	—
Potsdam	71	291	30	6	35
Frankfurt	77	249	42	6	29
Stettin	36	335	14	6	16
Köslin	21	825	14	1	6
Stralsund	19	211	4	2	13
Posen	19	921	11	4	4
Bromberg	3	3 816	1	1	1
Breslau	27	499	26	—	1
Liegnitz	6	2 268	1	5	—
Oppeln	2	6 608	1	—	1
Magdeburg	48	240	21	6	21
Merseburg	69	148	39	10	20
Erfurt	15	235	9	1	5
Schleswig	27	698	10	8	9
Hannover	31	184	30	—	1
Hildesheim	30	177	16	3	11
Lüneburg	39	291	28	3	8
Stade	—	—	—	—	—
Osnabrück	3	2 069	1	1	1
Aurich	—	—	—	—	—
Münster	38	191	18	2	18
Minden	36	146	16	7	13
Arnsberg	48	160	25	6	17
Kassel	72	140	56	1	15
Wiesbaden	18	309	3	1	14
Koblenz	3	2 068	2	1	—
Düsseldorf	36	152	12	9	15
Köln	13	306	5	1	7
Trier	20	359	12	2	6
Aachen	2	2 077	2	—	—
zusammen¹)	**922**	**378**	**475**	**94**	**353**

¹) mit Ausschluss von Hohenzollern.

I. Da

1. Die Aerzte, Apotheken u

[Preussische Statistik, Heft XLIII; Erhebung

Staat: Gemeindekategorien nach der Einwohnerzahl. Provinzen. Regierungsbezirke.	Aerzte überhaupt		Apotheken		Hebammen		Au… Aerzt…
	1876[1])	1887[2])	1876	1887	1876	1887	1876
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat [1]) [2])	**7 956**	**9 284**	**2 361**	**2 532**	**16 975**	**19 137**	**2,29**
Gemeinden bis 25000 Einwohner	5 011	5 561	2 014	2 106	15 313	16 647	.
" von 25000–50000 Ew.	497	600	87	97	342	464	.
" " 50000–100000 "	664	792	82	95	373	478	.
" " 100000 u. mehr "	1 784	2 331	178	234	947	1 548	.
Provinzen:							
I. Ostpreussen	319	396	120	125	968	970	0,87
II. Westpreussen	257	301	96	104	707	768	1,01
III. Stadtkreis Berlin	773	1 104	64	95	321	726	1 310,17
IV. Brandenburg	520	658	183	199	1 501	1 643	1,31
V. Pommern	360	399	111	115	784	899	1,19
VI. Posen	277	352	115	120	581	632	0,96
VII. Schlesien	965	1 108	246	273	2 208	2 439	2,39
VIII. Sachsen	673	777	205	217	1 747	1 893	2,67
IX. Schleswig-Holstein[1])	392	431	95	112	703	815	2,23
X. Hannover	783	812	296	296	1 862	1 965	2,03
XI. Westfalen	638	677	242	250	1 448	1 714	3,16
XII. Hessen-Nassau	647	735	202	206	1 888	1 952	4,07
XIII. Rheinland	1 326	1 509	376	409	2 140	2 604	4,92
XIV. Hohenzollern	26	25	10	11	117	117	2,28
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	243	289	76	80	558	560	1,15
2. Gumbinnen	76	107	44	45	410	410	0,48
3. Danzig	133	157	43	45	301	325	1,67
4. Marienwerder	124	144	53	59	406	443	0,71
5. Stadtkreis Berlin	773	1 104	64	95	321	726	1 310,17
6. Potsdam	314	408	99	107	725	803	1,52
7. Frankfurt	206	250	84	92	776	840	1,07
8. Stettin	191	213	56	57	368	401	1,58
9. Köslin	82	96	33	34	279	337	0,58
10. Stralsund	87	90	22	24	137	161	2,17
11. Posen	190	236	74	76	366	388	1,09
12. Bromberg	87	116	41	44	215	244	0,76
13. Breslau	484	554	100	112	804	917	3,59
14. Liegnitz	260	285	75	81	673	715	1,91
15. Oppeln	221	269	71	80	731	807	1,67
16. Magdeburg	278	314	79	82	632	713	2,42
17. Merseburg	300	341	87	92	728	788	2,94
18. Erfurt	95	122	39	43	387	392	2,69
19. Schleswig[1])	392	431	95	112	703	815	2,23
20. Hannover	181	215	54	54	394	447	3,12
21. Hildesheim	198	202	58	57	450	471	3,84
22. Lüneburg	110	113	53	53	345	371	0,95
23. Stade	88	86	48	48	250	272	1,33
24. Osnabrück	112	98	46	46	244	237	1,78
25. Aurich	94	98	37	38	179	167	3,13
26. Münster	183	187	68	68	305	350	2,52
27. Minden	139	139	58	61	403	430	2,65
28. Arnsberg	316	351	116	121	740	934	4,11
29. Kassel	271	287	117	116	940	955	2,66
30. Wiesbaden	376	448	85	90	948	997	6,76
31. Koblenz	202	217	61	62	455	521	3,26
32. Düsseldorf	489	575	145	171	674	851	8,95
33. Köln	329	371	70	72	304	408	8,28
34. Trier	132	156	47	49	436	516	1,84
35. Aachen	174	190	53	55	271	308	4,19
36. Sigmaringen	26	25	10	11	117	117	2,28

[1]) *1876* ohne Kreis Herzogthum Lauenburg. — [2]) 1887 sind die nicht praktizierenden Aerzte ausgeschlossen

al.

am 1. April 1876 und 1887.

vom 1. April 1887 — noch nicht veröffentlicht.]

…kilometer kommen			Es kommen Einwohner (1875 bezw. 1885) auf						Wiederholung der Spalte 1.
…theken	Hebammen		1 Arzt		1 Apotheke		1 Hebamme		
1887	1876	1887	1876	1887	1876	1887	1876	1887	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0,73	**4,98**	**5,49**	**3 229**	**3 054**	**10 883**	**11 192**	**1 514**	**1 482**	
.	.	.	4 376	4 224	10 889	11 154	1 431	1 411	
.	.	.	1 529	1 579	8 734	9 769	2 222	2 021	
.	.	.	1 170	1 224	9 476	10 206	2 083	2 028	
.	.	.	1 248	1 248	12 507	12 434	2 351	1 841	
0,24	2,62	2,62	5 820	4 952	15 470	15 564	1 917	2 022	I.
0,41	2,77	3,01	5 225	4 685	13 986	13 559	1 899	1 836	II.
150,79	544,07	1 152,38	1 251	1 093	15 107	13 862	3 012	1 814	III.
0,50	3,77	4,10	4 153	3 563	11 801	11 782	1 439	1 427	IV.
0,38	2,60	2,99	4 062	3 778	13 174	13 109	1 865	1 677	V.
0,41	2,01	2,18	5 798	4 881	13 966	14 318	2 764	2 719	VI.
0,68	5,48	6,05	3 983	3 715	15 625	15 077	1 741	1 688	VII.
0,86	6,92	7,50	3 223	3 129	10 581	11 204	1 241	1 284	VIII.
0,59	4,01	4,32	2 616	2 672	10 792	10 281	1 458	1 413	IX.
0,77	4,84	5,11	2 576	2 678	6 816	7 347	1 083	1 107	X.
1,24	7,17	8,48	2 987	3 260	7 874	8 829	1 316	1 288	XI.
1,31	11,88	12,44	2 269	2 168	7 267	7 736	777	816	XII.
1,52	7,93	9,65	2 869	2 882	10 118	10 634	1 778	1 670	XIII.
0,96	10,25	10,25	2 556	2 670	6 647	6 068	568	571	XIV.
0,38	2,64	2,65	4 534	4 055	14 495	14 467	1 974	2 093	1.
0,28	2,58	2,58	9 918	7 376	17 154	17 538	1 841	1 925	2.
0,57	3,78	4,09	4 078	3 691	12 612	12 876	1 802	1 783	3.
0,34	2,31	2,52	6 455	5 769	15 103	14 081	1 971	1 875	4.
150,79	544,07	1 152,38	1 251	1 093	15 107	13 862	3 012	1 814	5.
0,52	3,51	3,89	3 504	3 008	11 113	11 469	1 517	1 528	6.
0,48	4,04	4,38	5 143	4 470	12 612	12 146	1 365	1 330	7.
0,47	3,05	3,32	3 643	3 423	12 424	12 791	1 891	1 818	8.
0,24	1,99	2,40	6 803	5 917	16 904	16 708	1 999	1 686	9.
0,60	3,42	4,01	2 399	2 337	9 488	8 765	1 524	1 307	10.
0,43	2,09	2,22	5 441	4 697	13 970	14 587	2 824	2 857	11.
0,38	1,88	2,13	6 579	5 254	13 959	13 854	2 662	2 498	12.
0,82	5,97	6,73	3 042	2 853	14 723	14 113	1 831	1 724	13.
0,60	4,95	5,25	3 827	3 635	13 268	12 791	1 479	1 449	14.
0,61	5,53	6,11	6 228	5 574	19 385	18 742	1 883	1 858	15.
0,71	5,50	6,19	3 164	3 155	11 134	12 083	1 392	1 390	16.
0,90	7,13	7,72	3 011	3 017	10 390	11 183	1 242	1 306	17.
1,22	10,96	11,11	4 058	3 375	9 886	9 575	996	1 050	18.
0,59	4,01	4,32	2 616	2 672	10 792	10 281	1 458	1 413	19.
0,94	6,79	7,82	2 376	2 258	7 964	8 989	1 092	1 086	20.
1,07	8,73	8,83	2 089	2 273	7 131	8 054	919	975	21.
0,47	2,97	3,27	3 516	3 545	7 296	7 558	1 121	1 080	22.
0,71	3,77	4,01	3 502	3 793	6 421	6 796	1 233	1 199	23.
0,74	3,88	3,82	2 480	2 974	6 038	6 336	1 138	1 230	24.
1,22	5,06	5,37	2 139	2 164	5 434	5 582	1 123	1 270	25.
0,94	4,21	4,83	2 423	2 645	6 520	7 274	1 454	1 413	26.
1,16	7,67	8,18	3 458	3 750	8 286	8 544	1 193	1 212	27.
1,57	9,61	12,14	3 107	3 394	8 463	9 846	1 327	1 276	28.
1,15	9,19	9,48	2 911	2 884	6 743	7 136	839	867	29.
1,60	17,03	17,78	1 806	1 709	7 988	8 509	716	768	30.
1,00	7,34	8,38	2 830	2 843	9 370	9 952	1 256	1 184	31.
3,13	12,33	15,55	2 986	3 054	10 072	10 270	2 167	2 064	32.
1,81	7,65	10,26	1 990	2 035	9 352	10 487	2 153	1 851	33.
0,68	6,07	7,18	4 660	4 333	13 087	13 794	1 411	1 310	34.
1,32	6,52	7,41	2 888	2 869	9 482	9 911	1 854	1 770	35.
0,96	10,25	10,25	2 556	2 670	6 647	6 068	568	571	36.

2. Die Aerzte (einschl. der Militärärzte), 1825 bis 1887.

[„Statistisches Jahrbuch", V. Jahrg., S. 488 sowie Aktenmaterial über die Erhebung vom 1. April 1887.]

Staat, Provinzen, Regierungsbezirke.	1825	1849	1852	1861	1867	1876[1])	1879	1882
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat { alten Umfanges	**4 084**	**5 558**	**6 352**	**6 023**	**5 692**	**6 134**	**6 425**	**6 606**
Staat { jetzigen „	.	.	.	.	**7 420**	**7 956**	**8 271**	**8 436**
Provinzen:								
I. Ostpreussen	186	272	324	338	343	319	345	359
II. Westpreussen	141	232	253	297	252	257	262	269
III. Stadtkreis Berlin	191	515	569	625	712	773	917	968
IV. Brandenburg	408	570	664	576	490	520	543	563
V. Pommern	202	347	375	380	351	360	361	381
VI. Posen	214	254	331	302	278	277	289	300
VII. Schlesien	788	976	1 080	991	865	965	973	991
VIII. Sachsen	827	819	937	778	659	673	687	695
IX. Schleswig-Holstein	.	.	.	.	379	392	381	396
X. Hannover	.	.	.	.	777	783	770	739
XI. Westfalen	465	549	608	556	557	638	643	648
XII. Hessen-Nassau	.	.	.	.	572	647	695	695
XIII. Rheinland	662	1 024	1 170	1 142	1 155	1 326	1 377	1 405
XIV. Hohenzollern	.	.	41	38	30	26	28	27
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	138	196	236	248	262	243	259	266
2. Gumbinnen	48	76	88	90	81	76	86	93
3. Danzig	77	115	141	163	130	133	135	142
4. Marienwerder	64	117	112	134	122	124	127	127
5. Stadtkreis Berlin	191	515	569	625	712	773	917	968
6. Potsdam	204	321	353	330	271	314	319	341
7. Frankfurt	204	249	311	246	219	206	224	222
8. Stettin	96	179	199	196	177	191	182	203
9. Köslin	48	83	91	93	79	82	85	88
10. Stralsund	58	85	85	91	95	87	94	90
11. Posen	157	173	212	209	189	190	192	197
12. Bromberg	57	81	119	93	89	87	97	103
13. Breslau	336	478	514	484	422	484	489	494
14. Liegnitz	316	288	331	297	258	260	260	273
15. Oppeln	136	210	235	210	185	221	224	224
16. Magdeburg	326	359	416	327	289	278	286	299
17. Merseburg	358	320	372	329	273	300	301	293
18. Erfurt	143	140	149	122	97	95	100	103
19. Schleswig	.	.	.	.	379	392	381	396
20. Hannover	.	.	.	.	173	181	183	186
21. Hildesheim	.	.	.	.	207	198	198	181
22. Lüneburg	.	.	.	.	114	110	108	111
23. Stade	.	.	.	.	94	88	90	84
24. Osnabrück	.	.	.	.	111	112	117	108
25. Aurich	.	.	.	.	78	94	74	69
26. Münster	173	197	198	173	170	183	175	173
27. Minden	118	139	161	146	134	139	145	142
28. Arnsberg	174	213	249	237	253	316	323	333
29. Kassel	.	.	.	.	274	278	305	287
30. Wiesbaden	.	.	.	.	298	369	390	408
31. Koblenz	122	176	200	188	163	202	215	210
32. Düsseldorf	235	345	400	395	412	489	501	511
33. Köln	142	250	309	284	292	329	338	362
34. Trier	48	109	124	122	121	132	144	141
35. Aachen	95	144	137	153	167	174	179	181
36. Sigmaringen	.	.	41	38	30	26	28	27

[1]) nach der besonderen Erhebung am 1. April 1876 bezw. 1887. —



3. Ergebnisse der ärztlichen und pharmazeutischen Staatsprüfung, 1879/80 bis 1886/7.

[Akten.]

Prüfungsjahr.	Anmeldungen: überhaupt	Anmeldungen: aus vorigem Jahre	Anmeldungen: neue	Ergebniss der Prüfung: es bestanden	Ergebniss der Prüfung: es traten zurück oder bestanden nicht	Von 100 Geprüften waren angemeldet: im vorigen Jahre	Von 100 Geprüften waren angemeldet: neu	Von 100 Geprüften: bestanden	Von 100 Geprüften: traten zurück oder bestanden nicht
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a) Aerztliche Staatsprüfung.									
79/80	280	42	238	230	50	15	85	82	18
80/1	317	46	271	259	58	15	85	82	18
81/2	376	52	324	303	73	14	86	81	19
82/3	404	70	334	327	77	17	83	81	19
83/4	460	67	393	335	125	15	85	73	27
84/5	569	120	449	430	139	21	79	76	24
85/6	609	118	491	434	175	19	81	71	29
86/7	694	159	535	505	189	23	77	73	27
b) Pharmazeutische Staatsprüfung.									
79/80	156	9	147	147	9	6	94	94	6
80/1	152	8	144	140	12	5	95	92	8
81/2	169	10	159	155	14	6	94	92	8
82/3	154	9	145	139	15	6	94	90	10
83/4	202	9	193	184	18	4	96	91	9
84/5	201	16	185	179	22	8	92	89	11
85/6	220	19	201	190	30	9	91	86	14
86/7	270	23	247	218	52	9	91	84	16

4. Die Hebammenlehranstalten, 1885/6.

[Akten.]

Bezeichnung der Anstalt.	Zahl der abgehaltenen Lehrkurse	Dauer jedes Kursus: Monate	Aufgenommene Lehrtöchter: Anzahl	Familienstand: verheirathet	Familienstand: verwittwet	Familienstand: noch nicht verheirathet	wurden ausgebildet: auf öffentliche Kosten	wurden ausgebildet: auf private Kosten	Während der Kurse wurden Geburten beobachtet	Die Hebammenprüfung bestanden: Lehrtöchter überhaupt	davon mit der Censur I	II	III
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Hebammenlehranstalten überhaupt.	**1—2**	**4—9**	**714**	**468**	**67**	**179**	**309**	**385**	**3 268**	**661**	**159**	**331**	**171**
Staatliche HLA. in Königsberg i. Pr.	1	6	24	19	1	4	17	7	250	24	7	12	5
Provinzial- „ „ Gumbinnen	1	6	8	5	—	3	6	2	35	8	—	8	—
„ „ „ Danzig	1	9	26	18	6	2	18	8	254	26	7	18	1
„ „ „ Berlin	1	6	21	[4]) 11	2	8	13	8	475	18	7	2	9
„ „ „ Frankfurt a./O.	1	8	21	[4]) 13	1	7	15	6	39	21	2	6	13
„ „ „ Lübben	1	8	10	4	1	5	10	—	[7]) 67	10	3	2	5
„ „ „ Stettin	1	6	[2]) 27	[4]) 15	5	7	18	7	114	25	6	10	9
„ „ „ Posen	1	7	20	14	3	3	13	—	87	13	3	3	7
„ „ „ Breslau	2	5	56	40	7	9	23	33	162	56	12	40	4
„ „ „ Oppeln	1	6	32	25	1	6	10	22	94	32	16	16	—
„ „ „ Magdeburg	1	5	[3]) 25	18	5	2	3	19	99	22	10	8	4
„ „ „ Wittenberg	1	6	32	25	3	4	4	28	31	32	3	15	14
„ „ „ Erfurt	1	5	[2]) 22	11	1	10	[5]) 9	13	46	20	1	11	8
Staatliche „ „ Kiel	2	6	30	26	2	2	1	29	201	30	10	17	3
Provinzial- „ „ Hannover	$1^1/_2$	6	78	64	10	4	30	48	322	53	11	23	19
„ „ „ Celle	2	6	[3]) 49	41	6	2	17	32	114	46	2	32	12
„ „ „ Osnabrück	$1^1/_3$	6	25	21	2	2	[6]) 5	12	73	17	—	14	3
„ „ „ Paderborn	2	4	37	21	1	15	27	10	33	37	15	16	6
Staatliche „ „ Marburg	[1]) 2	6	90	44	6	40	47	43	283	90	15	43	32
Provinzial- „ „ Köln	2	5	81	33	4	44	23	58	489	81	29	35	17

[1]) für 1886. — [2]) 2 Lehrtöchter wurden vor der Prüfung entlassen. — [3]) 3 desgl. — [4]) darunter 1 separirte. — [5]) ganz 1, für 90 ℳ 8. — [6]) auf Anstaltskosten 4, auf Gemeindekosten 1. — [7]) und zwar 13 in der Anstalt und 54 poliklinische Geburten.

5. Die staatlich geprüften Heildiener und berufsmässigen Krankenpfleger am 1. April 1876 und

[Preussische Statistik, Heft XLIII; Akten.]

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Staatlich geprüfte Heildiener²)		Berufsmässige Krankenpfleger: frei praktizierende³)			im Verbande einer Genossenschaft oder eines Vereins befindliche, und zwar: einer weltlichen Genossenschaft u. s. w.			einer geistlichen Genossenschaft u.s.w.: einer evangelischen			einer geistlichen Genossenschaft u.s.w.: einer katholischen			Nicl approb Person	
	1876	1887	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1887 Männer	1876 Frauen	1887 Frauen	1876 Männer	1887
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Staat¹) . . .	**2305**	**2423**	**264**	**426**	**468**	**257**	**327**	**548**	**227**	**1063**	**2202**	**289**	**3409**	**4016**	**232**	**492**
Provinzen:																
I. Ostpreussen .	90	76	5	2	21	1	—	13	4	49	132	—	26	61	5	18
II. Westpreussen.	83	53	4	30	6	15	—	21	—	49	90	1	50	61	8	15
III. Stadtkr. Berlin	.	500	83	162	165	131	23	185	—	73	231	—	51	89	.	153
IV. Brandenburg .	240	287	34	13	71	8	5	36	1	48	97	—	34	84	33	28
V. Pommern . . .	119	103	10	17	35	1	2	13	—	64	103	—	9	11	22	10
VI. Posen	119	114	2	5	4	12	9	17	—	37	68	—	57	76	5	3
VII. Schlesien . . .	293	241	28	8	48	33	50	110	18	184	300	93	629	643	11	88
VIII. Sachsen	413	329	4	3	5	4	8	49	—	63	105	—	62	64	17	26
IX. Schl.-Holst.¹) .	22	20	15	1	36	1	15	29	.	28	63	.	10	14	4	29
X. Hannover . . .	196	88	1	13	.	5	22	19	25	80	159	—	104	168	20	44
XI. Westfalen . . .	127	101	—	11	3	4	1	10	168	150	572	—	754	831	8	18
XII. Hessen-Nassau	164	174	32	75	22	—	57	14	11	80	36	38	219	200	46	14
XIII Rheinland . . .	434	335	46	86	52	42	135	32	—	158	246	157	1385	1706	52	46
XIV. Hohenzollern .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8	1	—
Regierungsbezirke:																
1. Königsberg . . .	55	45	5	2	19	—	—	8	4	49	128	—	26	61	4	16
2. Gumbinnen . . .	35	31	—	—	2	1	—	5	—	—	4	—	—	—	1	2
3. Danzig	31	22	3	23	3	15	—	16	—	29	48	1	29	31	7	10
4. Marienwerder . .	52	31	1	7	3	—	—	5	—	20	42	—	21	30	1	5
5. Stadtkr. Berlin .	.	500	83	162	165	131	23	185	—	73	231	—	51	89	.	153
6. Potsdam	112	158	33	3	60	7	5	8	1	28	67	—	9	57	7	22
7. Frankfurt	128	129	1	10	11	1	—	28	—	20	30	—	25	27	26	6
8. Stettin	47	51	10	9	27	1	—	9	—	45	62	—	6	11	11	5
9. Köslin	44	30	—	8	8	—	—	—	—	12	20	—	—	—	9	4
10. Stralsund	28	22	—	—	—	—	2	4	—	7	21	—	3	—	2	1
11. Posen	90	65	—	—	—	12	9	17	—	37	47	—	45	63	4	1
12. Bromberg	29	49	2	5	4	—	—	—	—	—	21	—	12	13	1	2
13. Breslau	153	131	21	—	46	17	12	82	17	118	205	62	256	262	5	77
14. Liegnitz	82	64	—	—	2	9	2	27	1	49	75	—	132	108	5	4
15. Oppeln	58	46	7	8	—	7	36	1	—	17	20	31	241	273	1	7
16. Magdeburg . . .	222	164	4	2	—	—	8	37	—	23	56	—	11	15	5	10
17. Merseburg . . .	137	115	—	1	—	4	—	9	—	25	23	—	2	—	12	9
18. Erfurt	54	50	—	—	5	—	—	3	—	15	26	—	49	49	—	7
19. Schleswig¹) . . .	22	20	15	1	36	1	15	29	.	28	63	.	10	14	4	29
20. Hannover	43	10	.	—	.	—	—	8	25	45	81	—	15	8	4	19
21. Hildesheim . . .	86	57	—	—	—	—	—	3	—	8	13	—	24	43	3	4
22. Lüneburg	31	9	1	2	—	—	—	4	—	11	24	—	3	4	3	3
23. Stade	18	5	—	—	—	4	—	—	—	—	14	—	—	—	3	11
24. Osnabrück . . .	9	2	—	6	—	—	22	2	—	8	15	—	58	113	1	5
25. Aurich	9	5	—	5	—	1	—	2	—	8	12	—	4	—	6	2
26. Münster	27	17	—	—	—	—	1	—	—	6	8	—	353	270	1	1
27. Minden	35	12	—	2	—	1	—	2	161	70	454	—	150	137	4	5
28. Arnsberg	65	72	—	9	3	3	—	8	7	74	110	—	251	424	3	12
29. Kassel	57	26	9	—	2	—	2	10	—	20	11	—	51	54	2	5
30. Wiesbaden . . .	107	148	23	75	20	—	55	4	—	60	25	38	168	146	44	9
31. Koblenz	80	41	11	—	6	—	33	—	—	19	22	57	208	276	23	6
32. Düsseldorf	152	150	11	2	17	40	36	30	11	109	200	49	494	681	11	27
33. Köln	134	115	19	29	25	—	18	—	—	11	17	24	298	360	1	10
34. Trier	33	21	5	—	4	2	12	2	—	8	7	24	163	234	4	2
35. Aachen	35	8	—	55	—	—	36	—	—	11	—	3	222	155	13	1
36. Sigmaringen . .	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8	1	—

¹) *1876 ohne Kr. Herzogth. Lauenburg.* — ²) einschl. derjenigen Heilgehülfen, Hülfschirurgen, Bader u. s. w., *staatlich geprüft sind.* — ³) zu eigener Thätigkeit polizeilich angemeldet. — ⁴) welche sich mit der Behandlung *Menschen befassen* und ihren Gewerbebetrieb bei der Behörde angemeldet oder öffentlich angekündigt haben.

II. Die allgemeinen Heilanstalten,

[Preussische Statistik, Heft XC; „Statistisches Jahrbuch", Jahrg. V; Krankenhaus-Lexikon; Akten.]

1. Besitzverhältnisse und Grösse der allgemeinen Heilanstalten, 1885.

Allgemeine Heilanstalten nach dem Besitzverhältnisse.	Zahl der An-stalten*)	Zahl der Plätze	Zahl der Ver-pflegten	Auf je 1 Platz kommen Verpflegte im Jahre
1	2	3	4	5
Ueberhaupt	**(183) 1 717**	**83 660**	**437 521**	**5,23**
I. Staatsanstalten	**(8) 310**	**22 071**	**144 814**	**6,56**
a) Unterrichtsanstalten zur Ausbildung der Aerzte[1]	(2) 27	4 451	39 185	8,80
b) Gefängnisslazarethe:				
1. des Ministeriums des Innern	(1) 54	1 956	13 101	6,70
2. des Justizministeriums	(1) 19	408	3 437	8,42
c) Militärlazarethe	(4) 210	15 256	89 091	5,84
II. Anstalten der Provinzialverbände	**(5) 14**	**984**	**1 618**	**1,64**
III. Anstalten der Bezirksverbände	**9**	**1 176**	**6 275**	**5,34**
IV. Anstalten der Kreise	**(3) 73**	**2 468**	**11 119**	**4,51**
V. Anstalten politischer Gemeindeverbände	**(38) 575**	**26 394**	**127 866**	**4,84**
a) Städtische Anstalten	(31) 544	25 863	126 732	4,90
b) Anstalten ländlicher Gemeinden	(7) 31	531	1 134	2,14
VI. Anstalten von Religionsgemeinden	**(10) 150**	**7 211**	**26 928**	**3,73**
a) Anstalten evangelischer Gemeinden	(1) 29	1 427	5 174	3,63
b) „ katholischer „	(7) 115	5 539	20 389	3,68
c) „ jüdischer „	(2) 6	245	1 365	5,57
II. Anstalten religiöser Orden und Genossenschaften	**(19) 166**	**8 750**	**50 193**	**5,74**
a) evangelische: 1. der Johanniter	(2) 31	1 391	5 788	4,16
a) evangelische: 2. „ Diakonie	(3) 36	2 621	18 345	7,00
b) katholische: 1. „ Malteser	(1) 4	262	1 563	5,97
b) katholische: 2. „ barmherzigen Brüder	(1) 11	760	8 277	10,89
b) katholische: 3. „ „ Schwestern	(12) 71	2 939	11 899	4,05
b) katholische: 4. unter bischöflicher Verwaltung bezw. im Besitz	13	777	4 321	5,56
III. Anstalten des Vaterländischen Frauenvereins u. s. w.	**(1) 18**	**742**	**3 736**	**5,04**
IX. Milde Stiftungen	**(40) 228**	**9 242**	**37 342**	**4,04**
a) verwaltet durch Kuratorien:				
1. mit Krankenpflege katholischer Orden	(15) 99	5 195	18 793	3,62
2. „ „ der Diakonie	(12) 63	2 376	11 469	4,83
3. „ weltlicher Krankenpflege	(9) 35	949	4 772	5,03
b) verwaltet durch den Stifter	(4) 31	722	2 308	3,20
X. Knappschafts-Krankenanstalten	**(2) 29**	**2 010**	**16 847**	**8,38**
XI. Fabrikarbeiter- u. s. w. Krankenanstalten	**7**	**272**	**964**	**3,54**
XII. Anstalten von Privatpersonen	**(57) 138**	**2 340**	**9 819**	**4,20**
darunter von Aerzten	(30) 103	1 802	8 546	4,74

*) einschl. der Militärlazarethe sowie der Abtheilungen für Irre, Augenkranke und Gebärende. — Die eingeklammerten [Z]ahlen, welche in den nebenstehenden Summen mit enthalten sind, bezeichnen die Zahl der Anstalten, deren Plätze- bezw. [Ve]rpflegtenzahl nicht vorlag. Für das Jahr 1886 liessen sich die betreffenden Angaben noch nicht mittheilen.

[1]) Hierher gehören auch die Universitätskliniken im Hospital „Zu Allerheiligen" in Breslau, welches als städtische [An]stalt unter V.a gezählt ist.

2. Die zur Krankenaufnahme eingerichteten Betten sowie die verpflegten Personen, 1879 un

Staat. — Regierungsbezirke.	1879				1886		
	Betten	Verpflegte	Auf je 10 000 Einwohner kommen		Betten	Verpflegte	Auf je Einwo[hner] komm[en]
			Betten	Verpflegte			Betten
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat.	**42 497**	**268 856**	**15,81**	**99,99**	¹) **59 523**	¹) **357 168**	**20,[illegible]**
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	1 237	7 655	10,84	67,09	1 809	9 280	15,[illegible]
2. Gumbinnen	659	2 877	8,48	37,03	710	3 005	9,[illegible]
3. Danzig	1 018	7 620	17,90	133,98	1 136	9 499	19,[illegible]
4. Marienwerder	976	4 789	11,60	56,91	1 093	5 573	13,[illegible]
5. Stadtkreis Berlin. . .	3 867	37 736	38,25	373,28	5 212	50 162	39,[illegible]
6. Potsdam.	1 174	6 563	10,24	57,25	1 709	10 663	13,[illegible]
7. Frankfurt	970	5 526	8,78	50,04	1 247	7 010	11,[illegible]
8. Stettin	1 127	6 160	15,45	84,43	1 458	8 014	20,[illegible]
9. Köslin	452	2 225	7,71	37,95	779	2 877	13,[illegible]
10. Stralsund	378	2 636	17,39	121,26	494	4 020	23,[illegible]
11. Posen	989	6 123	9,08	56,21	1 280	8 012	11,[illegible]
12. Bromberg	303	2 092	5,00	34,53	545	2 728	8,[illegible]
13. Breslau	3 808	26 563	24,95	174,06	4 131	33 387	[illegible]
14. Liegnitz	1 068	6 193	10,47	60,73	1 448	7 943	13,[illegible]
15. Oppeln	2 474	23 772	17,16	164,88	3 469	29 333	23,[illegible]
16. Magdeburg	1 062	8 784	11,61	95,99	1 505	10 782	[illegible]
17. Merseburg	709	5 623	7,46	59,15	1 013	7 479	[illegible]
18. Erfurt	350	2 285	8,66	56,52	559	2 446	[illegible]
19. Schleswig	1 686	10 130	15,03	90,33	2 191	14 687	[illegible]
20. Hannover	715	6 779	15,89	150,64	729	[illegible]	[illegible]
21. Hildesheim	297	1 216	6,93	28,38	890	[illegible]	[illegible]
22. Lüneburg	444	2 916	11,13	73,12	546	[illegible]	[illegible]
23. Stade	135	1 126	4,21	35,12	282	[illegible]	[illegible]
24. Osnabrück.	548	3 537	18,96	122,85	732	[illegible]	25,[illegible]
25. Aurich.	94	441	4,48	21,04	318	[illegible]	14,[illegible]
26. Münster	1 528	6 719	33,33	146,57	2 302	[illegible]	[illegible]
27. Minden	820	3 051	16,31	60,70	1 853	[illegible]	[illegible]
28. Arnsberg	2 030	8 211	19,41	78,53	3 396	[illegible]	[illegible]
29. Kassel	976	7 000	11,90	85,35	1 434	[illegible]	17,[illegible]
30. Wiesbaden	1 241	8 142	17,55	115,16	1 775	[illegible]	[illegible]
31. Koblenz	1 007	4 163	16,95	70,06	1 445	[illegible]	[illegible]
32. Düsseldorf	4 175	20 465	27,04	132,55	5 359	[illegible]	[illegible]
33. Köln.	1 655	9 837	24,10	143,25	2 948	[illegible]	[illegible]
34. Trier	1 285	5 243	19,92	81,30	[illegible]	[illegible]	[illegible]
35. Aachen	958	4 299	18,35	82,33	1 783	[illegible]	[illegible]
36. Sigmaringen	282	359	41,32	52,61	[illegible]	[illegible]	[illegible]

¹) [illegible] Zurückbleiben dieser Zahlen hinter denen des Jahres 1885 (siehe Thl. I, S. [illegible]) [illegible] [illegible] die Militärlazarethe sowie die Abtheilungen für Irre, Augenkranke und [illegible] [illegible] und ausserdem die eingerichteten Betten, dort aber die möglichen Plätze [illegible]

3. Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886.

heitsformen.[1]		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1882	**208 303**	**104 973**	**313 276**	**191 478**	**95 077**	**286 555**	**16 512**	**10 217**	**26 729**
	1883	**216 008**	**110 747**	**326 755**	**198 379**	**100 263**	**298 642**	**18 262**	**11 687**	**29 949**
haupt	1884	**219 453**	**114 820**	**334 273**	**200 099**	**103 948**	**304 047**	**18 264**	**11 650**	**29 914**
	1885	**235 982**	**119 592**	**355 574**	**215 231**	**108 250**	**323 481**	**19 078**	**11 694**	**30 772**
	1886	**252 931**	**126 404**	**379 335**	**230 617**	**113 933**	**344 550**	**19 824**	**12 467**	**32 291**
	1882	**1 666**	**3 207**	**4 873**	**1 331**	**2 688**	**4 019**	**608**	**733**	**1 341**
lungskrank-	1883	**1 720**	**3 258**	**4 978**	**1 349**	**2 700**	**4 049**	**623**	**716**	**1 339**
. . . .	1884	**2 005**	**3 355**	**5 360**	**1 558**	**2 820**	**4 378**	**737**	**830**	**1 567**
	1885	**1 780**	**3 266**	**5 046**	**1 379**	**2 708**	**4 087**	**684**	**728**	**1 412**
	1886	**1 854**	**3 777**	**5 631**	**1 490**	**3 179**	**4 669**	**731**	**802**	**1 533**
nter:										
	1882	393	194	587	370	174	544	5	12	17
ne Missbil-	1883	390	264	654	356	247	603	17	11	23
. . . .	1884	437	276	713	399	258	657	15	12	27
	1885	396	203	599	357	183	540	34	6	40
	1886	388	261	649	364	255	619	18	16	34
angerschafts-	1882	—	1 202	1 202	—	1 128	1 128	—	31	31
n (Fehlge-	1883	—	1 108	1 108	—	1 031	1 031	—	43	43
lutungen) und	1884	—	1 177	1 177	—	1 103	1 103	—	48	48
und Wochen-	1885	—	1 243	1 243	—	1 184	1 184	—	49	49
nalien (aus- ch Nr. 15). .	1886	—	1 557	1 557	—	1 467	1 467	—	43	43
	1882	**47 684**	**37 033**	**84 717**	**44 472**	**34 126**	**78 598**	**4 036**	**3 312**	**7 348**
und allge-	1883	**45 068**	**36 045**	**81 113**	**41 867**	**33 057**	**74 924**	**4 151**	**3 602**	**7 753**
nkheiten . .	1884	**45 387**	**35 607**	**80 994**	**41 993**	**32 667**	**74 660**	**3 982**	**3 378**	**7 360**
	1885	**44 605**	**34 374**	**78 979**	**41 302**	**31 520**	**72 822**	**3 841**	**3 489**	**7 330**
	1886	**48 036**	**36 030**	**84 066**	**44 307**	**33 005**	**77 312**	**4 109**	**3 769**	**7 878**
nter:										
	1882	351	337	688	341	333	674	47	42	89
	1883	298	186	484	288	183	471	32	26	58
. . . .	1884	200	131	331	187	123	310	29	17	46
	1885	89	71	160	86	69	155	12	12	24
	1886	48	49	97	43	43	86	10	8	18
	1882	1 421	1 471	2 892	1 349	1 376	2 725	129	120	249
	1883	1 117	1 252	2 369	1 044	1 170	2 214	117	98	215
. . . .	1884	1 158	1 151	2 309	1 059	1 058	2 117	87	72	159
	1885	1 180	1 191	2 371	1 099	1 098	2 197	117	118	235
	1886	1 353	1 287	2 640	1 226	1 171	2 397	109	100	209
	1882	455	409	864	430	391	821	19	9	28
	1883	530	471	1 001	504	439	943	35	47	82
nd Rötheln .	1884	557	500	1 057	491	462	953	15	27	42
	1885	758	648	1 406	699	596	1 295	50	39	89
	1886	849	697	1 546	780	633	1 413	47	52	99
	1882	2 458	2 950	5 408	2 370	2 874	5 244	727	750	1 477
	1883	2 819	3 478	6 297	2 712	3 343	6 055	951	945	1 896
e.	1884	2 897	3 739	6 636	2 792	3 613	6 405	926	870	1 796
	1885	3 197	4 004	7 201	3 092	3 879	6 971	905	842	1 747
	1886	3 586	4 086	7 672	3 451	3 954	7 405	978	934	1 912

er üblichen Reihe der laufenden Nummern wurden alle Krankheiten von geringer Bedeutung fortgelassen.

Noch 3.: **Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886.**

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken überhaupt			davon durch ...	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
15. Puerperalfieber	1882	—	363	363	—	336	336	—	161
	1883	—	388	388	—	364	364	—	200
	1884	—	321	321	—	310	310	—	163
	1885	—	330	330	—	312	312	—	178
	1886	—	376	376	—	360	360	—	208
16. Keuchhusten	1882	87	113	200	73	106	179	6	16
	1883	55	104	159	49	88	137	9	9
	1884	110	134	244	101	121	222	13	15
	1885	96	123	219	80	102	182	7	19
	1886	101	140	241	89	125	214	15	16
18. Unterleibstyphus	1882	5 695	3 464	9 159	5 169	3 150	8 319	851	493
	1883	5 873	3 742	9 615	5 354	3 426	8 780	789	498
	1884	5 976	3 812	9 788	5 503	3 492	8 995	840	523
	1885	5 030	3 273	8 303	4 566	3 018	7 584	629	430
	1886	5 384	3 352	8 736	4 822	2 987	7 809	667	455
19. Flecktyphus (*typhus exanthematicus*)	1882	951	390	1 341	928	369	1 297	108	48
	1883	274	137	411	260	123	383	34	13
	1884	187	99	286	181	96	277	27	13
	1885	110	75	185	97	50	147	24	12
	1886	58	51	109	53	49	102	17	7
20. Rückfallfieber (*febris recurrens*)	1882	983	189	1 172	901	183	1 084	38	7
	1883	1 040	228	1 268	999	216	1 215	17	5
	1884	579	295	874	557	290	847	20	6
	1885	182	76	258	176	72	248	1	1
	1886	240	52	292	238	50	288	2	—
24. Ruhr (*Dysenterie*)	1882	601	268	869	575	263	838	70	51
	1883	733	313	1 046	716	308	1 024	70	61
	1884	570	251	821	552	244	796	65	56
	1885	327	171	498	313	167	480	43	27
	1886	288	116	404	277	113	390	26	24
30. Akuter Gelenkrheumatismus	1882	1 682	1 155	2 837	1 567	1 074	2 641	19	15
	1883	1 424	1 053	2 477	1 309	972	2 281	8	9
	1884	1 414	1 045	2 459	1 291	946	2 237	18	9
	1885	1 689	1 195	2 884	1 560	1 088	2 648	17	9
	1886	2 140	1 465	3 605	1 959	1 344	3 303	14	5
33. Pyämie	1882	267	148	415	253	137	390	226	121
	1883	323	160	483	313	157	470	281	134
	1884	296	207	503	283	200	483	240	160
	1885	331	161	492	319	155	474	244	129
	1886	330	148	478	308	145	453	245	118
35. Hundswuth (*Lyssa*)	1882	2	1	3	2	1	3	2	1
	1883	4	—	4	4	—	4	3	—
	1884	4	—	4	4	—	4	2	—
	1885	3	—	3	3	—	3	2	—
	1886	2	—	2	2	—	2	2	—
36. Milzbrand	1882	11	3	14	10	3	13	3	—
	1883	19	1	20	18	1	19	4	1
	1884	26	8	34	25	7	32	2	—
	1885	24	4	28	24	4	28	3	—
	1886	27	7	34	26	6	32	6	1

Noch 3.: **Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886.**

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
7. Rotzkrankheit	1882	4	1	5	4	1	5	4	—	4
	1883	3	1	4	3	1	4	1	1	2
	1884	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885	4	1	5	4	1	5	2	1	3
	1886	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Trichinen	1882	10	7	17	10	7	17	3	3	6
	1883	32	17	49	32	17	49	3	—	3
	1884	9	8	17	9	8	17	1	2	3
	1885	7	2	9	7	2	9	—	—	—
	1886	10	7	17	10	3	13	1	—	1
3. Zuckerruhr	1882	122	46	168	102	38	140	15	6	21
	1883	129	59	188	106	50	156	18	4	22
	1884	149	50	199	128	40	168	33	14	47
	1885	159	61	220	135	57	192	29	18	47
	1886	183	50	233	156	47	203	24	9	33
6. Bösartige Neubildungen	1882	2 098	3 517	5 615	1 942	3 271	5 213	668	856	1 524
	1883	2 485	3 953	6 438	2 304	3 628	5 932	713	970	1 683
	1884	2 645	4 112	6 757	2 433	3 786	6 219	763	908	1 671
	1885	2 624	4 417	7 041	2 432	4 080	6 512	796	1 114	1 910
	1886	2 872	5 154	8 026	2 665	4 806	7 471	818	1 173	1 991
7. Gonorrhoe	1882	3 063	2 538	5 601	2 929	2 370	5 299	—	—	—
	1883	3 235	2 528	5 763	3 084	2 402	5 486	—	—	—
	1884	2 907	2 175	5 082	2 755	2 030	5 785	—	—	—
	1885	2 781	2 994	5 775	2 637	2 791	5 428	—	—	—
	1886	3 040	2 298	5 338	2 898	2 125	5 023			
8. und 49. Primäre und konstitutionelle Syphilis	1882	7 901	10 624	18 525	7 304	9 731	17 035	60	97	157
	1883	7 019	9 156	16 175	6 448	8 280	14 728	78	99	177
	1884	7 000	8 478	15 478	6 425	7 727	14 152	65	85	150
	1885	6 215	6 362	12 577	5 737	5 730	11 467	89	82	171
	1886	5 370	6 221	11 591	4 931	5 646	10 577	67	92	159
0. Chronischer Alkoholismus und Säuferwahnsinn[1]	1882	3 267	277	3 544	3 080	265	3 345	290	28	318
	1883	5 188	416	5 604	4 800	367	5 167	305	26	331
	1884	6 932	626	7 558	6 403	573	6 976	282	18	300
	1885	8 226	593	8 819	7 676	538	8 214	296	31	327
	1886	9 527	558	10 085	8 779	519	9 298	358	124	482
II. Lokalisirte Krankheiten	1882	**157 145**	**63 164**	**220 309**	**144 089**	**56 822**	**200 911**	**11 453**	**5 832**	**17 285**
	1883	**167 443**	**69 865**	**237 308**	**153 584**	**63 120**	**216 704**	**13 036**	**7 009**	**20 045**
	1884	**170 308**	**74 216**	**244 524**	**155 028**	**66 970**	**221 998**	**13 115**	**7 095**	**20 210**
	1885	**187 595**	**80 052**	**267 647**	**170 810**	**72 289**	**243 099**	**14 040**	**7 124**	**21 164**
	1886	**201 072**	**84 895**	**285 967**	**183 106**	**76 217**	**259 323**	**14 509**	**7 541**	**22 050**
A. Krankheiten des Nervensystemes	1882	*8 941*	*6 540*	*15 481*	*7 742*	*5 295*	*13 037*	*1 245*	*797*	*2 042*
	1883	*9 529*	*7 202*	*16 731*	*8 228*	*5 858*	*14 086*	*1 340*	*894*	*2 234*
	1884	*10 058*	*7 539*	*17 597*	*8 607*	*6 188*	*14 795*	*1 395*	*912*	*2 307*
	1885	*11 260*	*8 004*	*19 264*	*9 733*	*6 476*	*16 209*	*1 545*	*880*	*2 425*
	1886	*12 226*	*8 974*	*21 200*	*10 082*	*6 888*	*16 970*	*1 461*	*1 008*	*2 469*
darunter:										
3. Geisteskrankheiten	1882	1 779	1 557	3 336	1 506	1 179	2 685	50	55	105
	1883	1 879	1 637	3 516	1 570	1 246	2 816	69	78	147
	1884	1 890	1 657	3 547	1 556	1 268	2 824	50	45	95
	1885	2 066	1 674	3 740	1 746	1 278	3 024	69	50	119
	1886	2 140	1 821	3 961	1 791	1 335	3 126	80	67	147

[1]) Die erhebliche Steigerung der Zahlen seit 1883 ist auf die Erhebung einer Trinkerstatistik, welche durch den Erlass er Herren Minister des Innern sowie der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten vom 19. Juni 1883 angeordnet wurde, zurückzuführen.

Noch 3.: **Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886.**

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken				
					überhaupt			davon durch	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
55. Apoplexia cerebri . .	1882	911	694	1 605	749	541	1 290	386	285
	1883	932	775	1 707	761	621	1 382	402	314
	1884	1 066	849	1 915	883	692	1 575	431	360
	1885	1 195	984	2 179	996	786	1 782	503	382
	1886	1 147	986	2 133	957	779	1 736	503	416
57. Epilepsie	1882	1 167	654	1 821	1 020	503	1 523	23	12
	1883	1 166	749	1 915	1 003	571	1 574	21	8
	1884	1 332	798	2 130	1 143	622	1 765	39	22
	1885	1 560	869	2 429	1 323	629	1 952	42	9
	1886	2 334	1 372	3 706	1 521	698	2 219	67	25
B. Krankheiten des Ohres	1882	568	224	792	519	197	716	2	—
	1883	601	256	857	562	230	792	—	1
	1884	667	290	957	628	260	888	2	—
	1885	823	362	1 185	759	330	1 089	—	—
	1886	929	362	1 291	843	323	1 166	—	—
C. Krankheiten der Augen	1882	4 266	2 214	6 480	3 933	1 948	5 881	—	—
	1883	4 203	2 426	6 629	3 868	2 169	6 037	—	—
	1884	4 917	3 128	8 045	4 539	2 792	7 331	—	—
	1885	5 700	3 252	8 952	5 250	2 928	8 178	—	2
	1886	5 885	3 320	9 205	5 460	2 994	8 454	2	1
D. Krankheiten der Athmungsorgane .	1882	29 820	10 130	39 950	26 805	9 070	35 875	6 700	2 984
	1883	34 287	12 053	46 340	31 045	10 857	41 902	7 897	3 753
	1884	34 027	11 964	45 991	30 424	10 763	41 187	7 829	3 802
	1885	38 035	12 988	51 023	34 042	11 598	45 640	8 365	3 798
	1886	40 826	13 826	54 652	36 907	12 421	49 328	8 557	3 924
darunter:									
72. und 73. Lungen- und Brustfellentzündung .	1882	8 925	2 475	11 400	8 322	2 292	10 614	1 584	553
	1883	10 588	3 190	13 778	9 895	2 961	12 856	1 905	798
	1884	9 854	2 926	12 780	9 097	2 719	11 816	1 721	697
	1885	11 111	3 260	14 371	10 378	3 023	13 401	1 987	711
	1886	11 869	3 419	15 288	11 103	3 178	14 281	1 943	786
74. und 75. Lungenblutung und Lungenschwindsucht	1882	9 256	3 655	12 911	8 168	3 237	11 405	4 304	1 959
	1883	10 285	4 266	14 551	9 108	3 840	12 948	4 906	2 318
	1884	11 126	4 638	15 764	9 810	4 162	13 972	5 129	2 587
	1885	11 721	4 656	16 377	10 248	4 126	14 374	5 368	2 551
	1886	12 548	4 886	17 434	11 131	4 384	15 515	5 574	2 571
78. Kropf	1882	44	73	117	39	68	107	1	6
	1883	46	57	103	44	53	97	2	6
	1884	43	96	139	41	91	132	1	7
	1885	52	107	159	47	99	146	8	10
	1886	57	152	209	52	143	195	2	11
E. Krankheiten der Cirkulationsorgane	1882	4 042	2 728	6 770	3 644	2 451	6 095	561	477
	1883	4 613	3 155	7 768	4 187	2 898	7 085	712	593
	1884	5 224	3 399	8 623	4 726	3 089	7 815	749	588
	1885	5 476	3 664	9 140	4 970	3 347	8 317	727	642
	1886	6 045	4 045	10 090	5 475	3 717	9 192	833	734
darunter:									
79 u. 80. Herz- u. Herzbeutelentzündung, Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	1882	1 640	1 318	2 958	1 472	1 165	2 637	491	411
	1883	1 877	1 521	3 398	1 697	1 378	3 075	584	540
	1884	2 199	1 584	3 783	1 983	1 401	3 384	651	518
	1885	2 265	1 735	4 000	2 049	1 558	3 607	611	565
	1886	2 516	1 963	4 479	2 274	1 780	4 054	727	661

…ch 3.: Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886.

…kheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken					
					überhaupt			davon durch Tod		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
	1882	*16 166*	*10 345*	*26 511*	*15 307*	*9 680*	*24 987*	*818*	*628*	*1 446*
…iten des	1883	*16 959*	*11 340*	*28 299*	*16 049*	*10 626*	*26 675*	*854*	*711*	*1 565*
…ngsappa-	1884	*18 113*	*12 290*	*30 403*	*17 099*	*11 503*	*28 602*	*930*	*778*	*1 708*
. . . .	1885	*20 495*	*12 839*	*33 334*	*19 361*	*12 059*	*31 420*	*962*	*711*	*1 673*
	1886	*22 398*	*14 077*	*36 475*	*21 140*	*13 237*	*34 377*	*1 028*	*728*	*1 756*
…nter:										
	1882	629	439	1 068	586	403	989	76	115	191
	1883	720	487	1 207	673	453	1 126	68	94	162
(*Herniae*) . .	1884	763	531	1 294	711	495	1 206	83	132	215
	1885	818	576	1 394	750	529	1 279	87	128	215
	1886	877	670	1 547	820	618	1 438	115	123	238
	1882	1 059	615	1 674	978	555	1 533	227	134	361
…iten der Le-	1883	1 069	684	1 753	983	629	1 612	244	135	379
…d ihrer Aus-	1884	1 194	699	1 893	1 089	637	1 726	265	157	422
. . . .	1885	1 236	688	1 924	1 133	629	1 762	293	128	421
	1886	1 367	782	2 149	1 255	723	1 978	295	141	436
	1882	*5 509*	*6 917*	*12 426*	*5 058*	*6 430*	*11 488*	*734*	*518*	*1 252*
…iten der	1883	*5 799*	*7 816*	*13 615*	*5 305*	*7 289*	*12 594*	*763*	*626*	*1 389*
…chtsorgane	1884	*6 109*	*8 391*	*14 500*	*5 644*	*7 879*	*13 523*	*730*	*540*	*1 270*
… Nr. 47–49)	1885	*6 588*	*9 763*	*16 351*	*6 019*	*9 162*	*15 181*	*774*	*582*	*1 356*
	1886	*6 960*	*10 093*	*17 053*	*6 345*	*9 444*	*15 789*	*807*	*586*	*1 393*
…nter:										
	1882	1 994	1 186	3 180	1 807	1 072	2 879	605	387	992
…iten der Nie-	1883	2 220	1 419	3 639	2 013	1 303	3 316	646	479	1 125
	1884	2 173	1 382	3 555	1 998	1 275	3 273	592	416	1 008
. . . .	1885	2 236	1 301	3 537	2 009	1 172	3 181	587	417	1 004
	1886	2 433	1 380	3 813	2 169	1 243	3 412	628	448	1 076
	1882	*46 249*	*13 208*	*59 457*	*43 729*	*12 360*	*56 089*	*153*	*54*	*207*
…iten der	1883	*43 829*	*13 349*	*57 178*	*41 293*	*12 486*	*53 779*	*99*	*41*	*140*
… Bedeck-	1884	*38 305*	*13 195*	*51 500*	*35 818*	*12 280*	*48 098*	*75*	*43*	*118*
. . . .	1885	*39 907*	*13 645*	*53 552*	*37 127*	*12 777*	*49 904*	*105*	*52*	*157*
	1886	*40 286*	*13 262*	*53 548*	*37 556*	*12 370*	*49 926*	*134*	*42*	*176*
…ter:										
	1882	22 875	5 582	28 457	22 623	5 495	28 118	—	—	—
	1883	19 558	5 537	25 095	19 364	5 482	24 846	—	—	—
. . . .	1884	15 232	4 733	19 965	15 081	4 675	19 756	—	—	—
	1885	13 615	4 635	18 250	13 467	4 580	18 047	—	—	—
	1886	12 245	3 880	16 125	12 133	3 831	15 964	—	—	—
	1882	*12 745*	*6 466*	*19 211*	*11 067*	*5 480*	*16 547*	*335*	*206*	*541*
	1883	*17 046*	*7 416*	*24 462*	*15 052*	*6 322*	*21 374*	*329*	*214*	*543*
…iten der Be-	1884	*19 113*	*8 720*	*27 833*	*16 828*	*7 496*	*24 324*	*343*	*231*	*574*
…organe . .	1885	*21 947*	*9 559*	*31 506*	*19 363*	*8 226*	*27 589*	*406*	*263*	*669*
	1886	*23 662*	*10 213*	*33 875*	*21 019*	*8 788*	*29 807*	*472*	*297*	*769*
	1882	*28 839*	*4 392*	*33 231*	*26 285*	*3 911*	*30 196*	*905*	*168*	*1 073*
	1883	*30 577*	*4 852*	*35 429*	*27 995*	*4 385*	*32 380*	*1 042*	*174*	*1 216*
…sche Ver-	1884	*33 775*	*5 300*	*39 075*	*30 715*	*4 720*	*35 435*	*1 062*	*201*	*1 263*
…en	1885	*37 364*	*5 976*	*43 340*	*34 186*	*5 386*	*39 572*	*1 156*	*194*	*1 350*
	1886	*41 855*	*6 723*	*48 578*	*38 279*	*6 035*	*44 314*	*1 215*	*221*	*1 436*
…ter:										
	1882	12 824	1 588	14 412	11 978	1 456	13 434	280	38	318
…ungen und	1883	14 355	1 841	16 196	13 404	1 725	15 129	416	52	468
…ungen	1884	17 258	2 095	19 353	16 061	1 917	17 978	420	51	471
	1885	19 520	2 484	22 004	18 207	2 322	20 529	439	50	489
	1886	22 142	2 715	24 857	20 608	2 489	23 097	500	56	556

Noch 3.: **Die Krankenbewegung in den allgemeinen Heilanstalten, 1882 bis 1886.**

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang an Kranken				
					überhaupt			davon durch T…	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
121–132a Knochenbrüche	1882	7 371	1 296	8 667	6 377	1 088	7 465	397	55
	1883	7 983	1 411	9 394	6 940	1 192	8 132	385	60
	1884	8 482	1 555	10 037	7 374	1 310	8 684	425	68
	1885	9 131	1 714	10 845	8 018	1 451	9 469	481	73
	1886	9 704	1 881	11 585	8 407	1 619	10 026	463	51
davon:									
124. *Knochenbruch des Oberschenkels*	1882	1 113	427	1 540	919	347	1 266	28	20
	1883	1 307	430	1 737	1 060	346	1 406	31	15
	1884	1 377	495	1 872	1 154	402	1 556	31	26
	1885	1 485	536	2 021	1 238	439	1 677	40	23
	1886	1 531	568	2 099	1 262	470	1 732	27	14
125. *Knochenbruch des Unterschenkels* . . .	1882	2 066	283	2 349	1 709	224	1 933	42	5
	1883	2 412	335	2 747	2 040	282	2 322	39	12
	1884	2 531	335	2 866	2 084	267	2 351	28	8
	1885	2 796	352	3 148	2 362	279	2 641	45	12
	1886	2 878	441	3 319	2 393	364	2 757	25	6
127. *Knochenbruch des Kopfes*	1882	577	43	620	543	39	582	174	14
	1883	532	50	582	501	44	545	165	13
	1884	615	63	678	571	59	630	205	18
	1885	640	68	708	613	64	677	211	22
	1886	746	62	808	686	60	746	241	19
133. Verstauchungen . . .	1882	1 062	208	1 270	1 006	196	1 202	—	—
	1883	1 168	241	1 409	1 089	225	1 314	2	1
	1884	1 306	257	1 563	1 221	237	1 458	—	1
	1885	1 500	287	1 787	1 394	270	1 664	—	1
	1886	1 638	341	1 979	1 519	308	1 827	—	—
134. bis 141a. Verrenkungen	1882	728	150	878	669	136	805	3	—
	1883	784	157	941	723	142	865	3	—
	1884	838	233	1 071	734	204	938	3	2
	1885	971	203	1 174	893	181	1 074	2	—
	1886	1 017	215	1 232	942	196	1 138	3	1
142. Wunden (Hieb-, Stich-, Schusswunden u. s. w.)	1882	4 102	462	4 564	3 874	427	4 301	81	6
	1883	3 201	421	3 622	3 048	393	3 441	56	4
	1884	2 947	355	3 302	2 775	335	3 110	63	10
	1885	2 815	365	3 180	2 639	345	2 984	62	7
	1886	3 166	404	3 570	2 993	379	3 372	62	6
143. Verbrennung	1882	2 182	621	2 803	1 984	561	2 545	131	68
	1883	2 229	671	2 900	2 026	612	2 638	147	54
	1884	2 298	704	3 002	2 083	640	2 723	135	66
	1885	2 412	810	3 222	2 194	729	2 923	146	63
	1886	2 621	970	3 591	2 381	873	3 254	147	103
144. Erfrieren	1882	570	67	637	397	47	444	13	1
	1883	857	110	967	765	96	861	33	5
	1884	646	101	747	467	77	544	16	3
	1885	1 015	113	1 128	841	88	929	26	—
	1886	1 567	197	1 764	1 429	171	1 600	40	4
IV. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	1882	**1 808**	**1 569**	**3 377**	**1 586**	**1 441**	**3 027**	**415**	**340**
	1883	**1 777**	**1 579**	**3 356**	**1 579**	**1 386**	**2 965**	**452**	**360**
	1884	**1 753**	**1 642**	**3 395**	**1 520**	**1 491**	**3 011**	**430**	**347**
	1885	**2 002**	**1 900**	**3 902**	**1 740**	**1 733**	**3 473**	**513**	**351**
	1886	**1 969**	**1 702**	**3 671**	**1 714**	**1 532**	**3 246**	**475**	**355**

III. Die Irrenanstalten.
[Akten.]

1. Die Zahl und Insassen der Irrenanstalten, 1885.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Oeffentliche Anstalten			Private Anstalten		
	Anstalten	Betten	Verpflegte	Anstalten	Betten	Verpflegte
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**71**	**19 240**	**27 727**	**103**	**7 914**	**8 444**
Provinzen:						
)stpreussen	3	745	1 127	2	92	93
Vestpreussen	3	791	1 100	—	—	—
itadtkreis Berlin	2	1 493	4 816	1	50	59
3randenburg	5	1 560	1 912	19	1 110	1 241
'ommern	6	677	966	3	440	560
'osen	2	584	616	1	42	30
ichlesien	10	1 994	2 966	10	426	589
achsen	5	1 387	1 556	9	594	691
chleswig-Holstein	3	982	1 382	14	407	407
lannover	6	1 750	2 263	10	1 155	1 221
Vestfalen	5	1 428	1 681	4	1 030	1 028
lessen-Nassau	6	1 826	2 123	4	260	268
heinland	14	3 957	5 147	26	2 308	2 257
lohenzollern	1	66	72	—	—	—
legierungsbezirke:						
önigsberg	2	740	1 108	2	92	93
umbinnen	1	5	19	—	—	—
anzig	2	419	727	—	—	—
arienwerder	1	372	373	—	—	—
adtkreis Berlin	2	1 493	4 816	1	50	59
otsdam	3	994	1 340	19	1 110	1 241
rankfurt	2	566	572	—	—	—
ettin	3	426	601	3	440	560
öslin	1	124	153	—	—	—
ralsund	2	127	212	—	—	—
osen	2	584	616	1	42	30
romberg	—	—	—	—	—	—
eslau	5	815	1 663	5	223	334
egnitz	4	899	965	5	203	255
ppeln	1	280	338	—	—	—
agdeburg	2	57	146	7	541	617
erseburg	3	1 330	1 410	2	53	74
furt	—	—	—	—	—	—
hleswig	3	982	1 382	14	407	407
annover	1	20	210	1	361	394
ldesheim	3	1 210	1 479	4	423	407
neburg	1	18	14	1	245	311
ade	—	—	—	1	81	68
nabrück	1	502	560	—	—	—
rich	—	—	—	3	45	41
inster	2	686	842	1	116	134
nden	—	—	—	2	826	806
nsberg	3	742	839	1	88	88
ssel	4	1 248	1 331	2	67	50
iesbaden	2	578	792	2	193	218
blenz	2	640	836	12	739	727
isseldorf	5	1 294	1 706	8	973	965
ln	3	840	1 166	5	196	235
ier	1	450	544	—	—	—
chen	3	733	895	1	400	330
gmaringen	1	66	72	—	—	—

2. Die Kranken in den Irrenanstalten nach Krankheitsformen, 1880 bis 1885.

Krankheitsformen.		Summe aller Fälle			Abgang im Laufe des Jahres				
					überhaupt			davon durch Tod	
		männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1		2	3	4	5	6	7	8	9
Ueberhaupt	1880	14 476	12 462	26 938	4 751	3 531	8 282	1 167	752
	1881	15 385	12 949	28 334	4 916	3 394	8 310	1 323	834
	1882	16 768	14 294	31 062	5 535	3 902	9 437	1 372	831
	1883	17 724	15 150	32 874	5 765	4 129	9 894	1 457	884
	1884	18 989	16 302	35 291	5 899	4 279	10 178	1 439	920
	1885	20 101	17 236	37 337	6 182	4 456	10 638	1 625	1 015
1. Einfache Seelenstörung¹)	1880	8 746	9 657	18 403	2 515	2 825	5 340	448	515
	1881	9 053	9 870	18 923	2 386	2 613	4 999	494	544
	1882	9 779	10 887	20 666	2 579	3 081	5 660	487	546
	1883	10 279	11 353	21 632	2 641	3 221	5 862	527	560
	1884	11 016	12 171	23 187	2 908	3 355	6 263	556	635
	1885	11 423	12 821	24 244	2 817	3 457	6 274	564	650
2. Paralytische Seelenstörung	1880	1 479	325	1 804	761	145	906	425	79
	1881	1 620	340	1 960	871	158	1 029	487	95
	1882	1 699	420	2 119	936	217	1 153	509	114
	1883	1 840	445	2 285	1 022	206	1 228	545	114
	1884	2 076	548	2 624	1 027	255	1 282	550	133
	1885	2 326	651	2 977	1 221	322	1 543	662	167
3. Seelenstörung mit Epilepsie oder Hystero-Epilepsie	1880	1 381	947	2 328	357	241	598	125	57
	1881	1 518	1 058	2 576	354	249	603	113	92
	1882	1 669	1 181	2 850	413	258	671	150	85
	1883	1 845	1 375	3 220	485	304	789	138	94
	1884	2 021	1 567	3 588	449	364	813	117	93
	1885	2 061	1 591	3 652	427	303	730	144	82
4. Imbecillität (angeboren), Idiotie, Kretinismus²)	1880	1 979	1 460	3 439	319	258	577	91	96
	1881	2 096	1 580	3 676	354	311	665	108	98
	1882	2 286	1 697	3 983	421	273	694	97	87
	1883	2 403	1 830	4 233	436	311	747	129	107
	1884	2 504	1 892	4 396	327	221	548	87	63
	1885	2 691	2 023	4 714	328	272	600	101	105
5. Delirium potatorum	1880	866	59	925	783	50	833	78	3
	1881	1 002	56	1 058	892	43	935	115	4
	1882	1 262	73	1 335	1 150	62	1 212	126	1
	1883	1 285	86	1 371	1 155	69	1 224	118	8
	1884	1 305	77	1 382	1 140	60	1 200	122	3
	1885	1 436	73	1 509	1 278	56	1 334	146	8
6. Nicht geisteskrank³)	1880	25	14	39	16	12	28	—	2
	1881	96	45	141	59	20	79	6	1
	1882	73	36	109	36	11	47	3	—
	1883	72	61	133	26	18	44	—	1
	1884	67	47	114	48	24	72	7	2
	1885	164	77	241	111	46	157	8	2

¹) umfasst nach der früheren Eintheilung die Krankheitsformen: 1. Melancholie, 2. Manie, 3. Sekundäre Seelen[...] und 9. andere und nicht angegebene Krankheitsformen. — ²) desgl. 6. Idiotie, Kretinismus und 7. Imbecillität. — ³) [...] 10. nicht geisteskrank und 11. zur Beobachtung.

IV. Die Heilanstalten für Schwachsinnige (Kretinen), für Epileptische und für Trunksüchtige, 1886

[Krankenhaus-Lexikon, II. Theil.]

1. Verzeichniss der Idiotenanstalten.

Regierungs-bezirk.	Kreis.	Ort.	Bezeichnung der Anstalt.	Jahr der Er-richtung	Zahl der mög-lichen Plätze	Zahl der ver-pfleg-ten Kran-ken
1	2	3	4	5	6	7
Königsberg	Rastenburg	Rastenburg	Erziehungsanstalt für bildungsfähige Idioten	1865	110	8
Stadtkreis		Berlin	Pensionat des Lehrers Hintz für geistesschwache Kinder	1884	.	.
Potsdam	Niederbarnim	Dalldorf	Berliner städtische Idiotenanstalt	1881	100	.
„	Zauche-Belzig	Potsdam, Gut	„Wilhelmstift", Erziehungsanstalt für bildungsfähige blödsinnige Kinder	1865	120	13
Stettin	Randow	Kückenmühle bei Grünhof	Idiotenanstalt	1863	241	23
Breslau	Stadtkreis	Breslau	Privat-Idiotenanstalt des Frl. Anna Reiss	1885	70	2
„	Militsch	Kraschnitz	Blödenanstalt im deutschen Samariterordensstift	1860	230	.
„	Schweidnitz	Nieder Kunzendorf	Malteserkrankenh. Josephinenstift	1885	40	.
Liegnitz	Hirschberg	Kunnersdorf bei Hirschberg i. S.	Privatanstalt der verw. Frau Insp. Bauer	1868	20	1
		Schreiberhau	Idiotenanstalt des Vereins zur Rettung verwahrl. Kinder im Riesengebirge	1845	38	2
„	Stadtkreis	Liegnitz	Wilhelm- und Augustastift	1881	.	.
Oppeln	Gr. Strehlitz	Leschnitz	Privaterziehungsanstalt f. schwachsinnige bildungsfähige Kinder	1871	32	.
Magdeburg	Aschersleben	Neinstedt am Harz	Elisabethstift u. Asyl „Gottessorge"	1861	150	16
		Thale am Harz	Asyl „Kreuzhilfe B." (II. Abtheilung)	1876	161	17
„	Gardelegen	Gardelegen	Idiotenanstalt des W. Schulze	1866	70	5
„	Neuhaldensleben	Detzel	Asyl „Kreuzhilfe A." (I. Abtheilung)	1864	74	8
„	Wernigerode	Hasserode	Pflege- und Erziehungsanstalt „zum guten Hirten"	1861	29	2
Schleswig	Stadtkreis	Kiel	Pflege- und Erziehungsanstalt für Idioten von I. Meyer	1862	64	5
„	Schleswig	Schlsw.-Hestenberg	Erziehungs- und Pflegeanstalt für idiotische und epileptische Kinder von Fr. L. Stender	1852	[1]) 75	9
Hannover	Hannover, Ldkr.	Langenhagen	Idiotenanstalt	1862	370	40
Hildesheim	Göttingen, „	Gelliehausen	Privatpflegeanstalt für Schwachsinnige u. geistig Sieche des Frl. Joh. Mercker	1874	16	1
„	Northeim	Moringen	Abtheilung des Lazarethes des provinzialständischen Werkhauses für Männer	1885	.	3
Arnsberg	Brilon	Niedermarsberg	Idiotenanstalt des St. Johannesvereins für die allgemeine Irrenfürsorge der Provinz Westfalen	1814	498	63
Kassel	Schmalkalden	Aue b. Schmalkalden	Privatanstalt zur Behandl. schwachsinniger Kinder von Joh. Saal	1873	35	3
Wiesbaden	Unterlahnkreis	Scheuern b. Nassau	Idiotenanstalt f. Pflege, Erziehung und Bildung blödsinniger Kinder	1870	[1])200	21
Koblenz	Neuwied	Linz am Rhein	Kloster d. Franziskanerinnen, Kranken- u. Pflegeanstalt für Schwachsinnige weiblichen Geschlechts	1852	30	2
Düsseldorf	Stadtkreis	Essen	Katholische Idiotenanstalt	1884	70	4
„	Stadtkreis	München-Gladbach	Ev. Erzieh.-u. Pflegeanst. „Hephata"	1859	175	19
Aachen	Stadtkreis	Aachen	Abtheilung für männliche Idioten in der Irrenanstalt der Alexianerbrüder	1880	80	[2]) 5

[1]) Siehe auch unter „Anstalten für Epileptische." — [2]) für 1883.

2. Die Anstalten für Epileptische.

Regierungs-bezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze
1	2	3	4	5	6
Königsberg	Rastenburg	Karlshof	Heil- und Pflegeanstalt für Epileptische	1882	200
Stadtkreis		Berlin	Abtheilung in der Königl Charité	1798	25
		„	Abtheilung im Frauensiechenhause „Bethesda“	1854	18
Potsdam	Zauche-Belzig	Potsdamer Forst	Anstalt für Epileptische	1886	44
Stettin	Randow	Nemitz	Anstalt für Epileptische „Tabor“	1882	129
Magdeburg	Aschersleben	Thale a. H.	Anstalt für Epileptische „Gnadenthal“	1884	80
Schleswig	Schleswig	Schleswig	Anstalt für epileptische Kinder von Stender	1852	[1]) 75
Stade	Rotenburg i. H.	Rotenburg i. Hann.	Asyl für Epileptische	1880	114
Münster	Münster, Ldkr.	Havixbeck	Erziehungsanstalt „Mariahilf“	1881	120
Minden	Bielefeld, Ldkr.	Gadderbaum	Kolonie für Epileptische „Bethel“	1867	700
Arnsberg	Olpe	Olpe	Anstalt für epileptische Kinder	1884	-
Wiesbaden	Rheingau	Eltville	St. Valentins Haus, Privatkrankenhaus für weibliche Fallsüchtige katholischer Konfession	1886	20
„	Stadtkreis	Frankfurt a. M.	Abtheilung der städtischen Irrenanstalt	1819	-
„	Unterlahnkreis	Scheuern	Abtheilung der Idiotenanstalt	1883	[1]) -
Koblenz	Koblenz	Bendorf a. Rh.	Privatanstalt der Wittwe P. Friesenhahn	1878	27
Düsseldorf	Düsseldorf, Ldkr.	Rath	Anstalt für Epileptische weiblichen Geschlechts	1883	100
Köln	Stadtkreis	Köln	Wilhelm-Augusta-Stift für epileptische Einwohner	[2]) -	-
Aachen	„	Aachen	Anstalt für Epileptische „Mariaberg“	1883	400

[1]) Siehe auch unter „Idiotenanstalten“. — [2]) noch nicht eröffnet.

3. Trinkerasyle.

Regierungs-bezirk	Kreis	Ort	Bezeichnung der Anstalt	Jahr der Errichtung	Zahl der möglichen Plätze
Liegnitz	Jauer	Nieder Leipe	Trinkerasyl	1886	-
Düsseldorf	Düsseldorf, Ldkr.	Lintorf	Trinkerasyl (Filiale des Diakonissenhauses in Duisburg)	1851	-
		„	„Siloah“, Kuranstalt zur Heilung der Trunksucht für Herren der gebildeten Stände	1879	-

[1]) durchschnittlich. — [2]) im Jahre 1883.

V. Die Augenheilanstalten, 1882 bis 1886.

[Preussische Statistik, Heft XC (für 1882—1885); Akten.]

... t. / ... formen.	Zahl der behandelten Fälle in den Jahren														
	1882			1883			1884			1885			1886		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
…nstalten .		50			54			53			51			55	
…etten. . .		1 253			1 380			1 382			1 370			1 507	
…eiten:															
…enlider .	225	211	436	266	272	538	245	293	538	231	281	512	290	318	608
…enorgane	95	150	245	129	219	348	149	224	373	128	237	365	133	243	376
…algebilde	29	18	47	33	33	66	34	22	56	29	24	53	40	26	66
…ehaut . .	545	572	1 117	627	484	1 111	644	558	1 202	639	533	1 172	898	652	1 550
…ea . . .	1700	1520	3 220	1806	1635	3 441	2041	1787	3 828	1994	1935	3 929	1971	1813	3 784
…	547	365	912	430	297	727	513	293	806	377	305	682	562	420	982
…ioidea . .	250	299	549	432	376	808	328	330	658	348	358	706	298	337	635
…a mit d. …erven . .	417	241	658	489	230	719	526	222	748	441	214	655	485	232	717
…nsystems	861	792	1 653	973	813	1 786	1223	903	2 126	1163	1019	2 182	1289	1110	2 399
…körpers .	53	45	98	79	42	121	54	55	109	63	42	105	67	53	120
…nmuskeln	329	394	723	348	405	753	379	441	820	391	480	871	444	523	967
…ngen des …us	34	21	55	41	18	59	37	23	60	20	21	41	11	7	18
…ngen des …us	866	106	972	581	71	652	565	121	686	1266	202	1 468	1409	264	1 673
…onsano- …	42	20	62	30	28	58	21	6	27	39	30	69	28	13	41
…dations- …n	5	4	9	7	2	9	10	1	11	6	4	10	5	3	8
…. nicht an- …e Augen- …iten . . .	113	141	254	111	109	220	27	23	50	41	36	77	43	28	71
…genkranke	26	77	103	48	40	88	71	31	102	45	22	67	20	8	28
…begleiter.	1	12	13	4	49	53	5	55	60	2	54	56	—	8	8
…ller Fälle	**6138**	**4988**	**11126**	**6434**	**5123**	**11557**	**6872**	**5388**	**12260**	**7223**	**5797**	**13020**	**7993**	**6058**	**14051**

VI. Die Entbindungsanstalten, 1882 bis 1886.

[Preussische Statistik, Heft XC (für 1882—1885); Akten.]

Staat. — …Allgemeine und spezielle Angaben.	Frequenz in den Entbindungsanstalten in den Jahren									
	1882		1883		1884		1885		1886	
	Anstalten überhaupt	Privat-ansalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten	Anstalten überhaupt	Privat-anstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
…r Anstalten	147	107	149	109	143	104	137	97	149	110
…r eingerichteten Betten	1 267	280	1 328	274	1 252	249	1 276	244	1 315	262
…r Entbundenen überhaupt	7 248	456	7 326	463	7 454	496	8 269	493	8 757	568
…n erkrankt an Kindbett-Fieber . .	291	4	205	4	151	2	119	1	103	5
gestorben " " " . .	53	2	49	2	30	—	47	1	43	—
…er mittels geburtshülflicher Ope- …Entbundenen	496	22	525	20	579	27	664	36	783	33
…n gestorben	44	1	35	1	30	—	38	—	50	—
…er Neugeborenen überhaupt	7 342	458	7 408	468	7 572	505	8 385	501	8 892	580
…n todtgeboren	457	22	482	26	478	25	571	34	559	31
gestorben	389	16	287	21	372	38	375	26	364	39
Abortus	168	3	183	8	201	5	206	4	239	

VII. Die Bäder.

[Zeitschrift des Königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXVI.]

1. Vertheilung der Bäder und Trinkquellen, 1885.

Staat. — Regierungsbezirke.	Mineralbäder										Trinkquellen nur zum Versand	Se[…]
	überhaupt	davon versenden Mineralwasser	Beschaffenheit der Quellen									
			Wildbäder	Alkalische Wasser	Kochsalzwasser u. zwar: einfache	Soolen	Jod- u. bromhaltige	Schwefelwasser	Eisenwasser (Stahlquelle)	Erdige Wasser		Ort[…]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . . .	**122**	**37**	**4**	**5**	**7**	**29**	**10**	**26**	**45**	**1**	**18**	[illegible]
Regierungsbezirke:												
Königsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]
Potsdam	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Stettin	2	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	[illegible]
Köslin	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	[illegible]
Stralsund	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	[illegible]
Bromberg	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Breslau	9	6	1	1	—	—	—	—	7	—	—	—
Liegnitz	4	1	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Oppeln	4	2	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—
Magdeburg	4	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—	—
Merseburg	8	2	—	—	—	4	—	—	4	—	—	—
Erfurt	3	3	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—
Schleswig	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	[illegible]
Hannover	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Hildesheim	5	—	—	—	—	3	—	2	1	—	1	—
Lüneburg	2	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Osnabrück	3	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—
Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Münster	5	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—
Minden	26	3	—	—	2	3	—	10	14	1	1	—
Arnsberg	7	—	—	—	—	5	1	—	2	—	—	—
Kassel	8	2	—	—	—	6	1	2	1	—	—	—
Wiesbaden	9	8	1	2	3	—	—	1	3	—	3	—
Koblenz	5	3	—	2	1	1	2	—	—	—	9	—
Köln	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
Trier	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—	3	—
Aachen	3	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Sigmaringen	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—

2. Der Besuch der preussischen Mineralbäder und Seebäder, 1870 bis 1885.

Art der Bäder.	Kur- und Badegäste in den Jahren				Bemerkungen
	1870	1875	1880	1885	
1	2	3	4	5	6
A. Mineralbäder.					
I. Wildbäder	5 014	6 349	6 916	8 118	Staatseigenthum sind di[…] u. s. w.: Artern, Bertrich, D[…] Elmen, Ems (4 Quellen: Kränchen, […]brunnen, Fürstenbrunnen und Kai[…] ferner Kurhaus und Kursaal), Fa[…] Geilnau, Heppingen, Hofgeismar, […] (die Quellen), Kolberg (die Zillerbe[…] Salinenberg-Quellen verpachtet), Langenschwalbach (bis auf den Br[…] Lindenbrunnen), Lauchstädt, N[…] Niederselters, Norderney, Oeynhaus[…] burg (die Quellen), Salzkotten (di[…] Schlangenbad, Soden (Soolsprudel), […] a./Werra (die Soolquelle), Wei[…] Wiesbaden (eine Quelle).
II. Alkalische Wasser	11 201	16 495	16 146	18 809	
III. Kochsalzwasser und zwar					
a) einfache	49 582	76 407	89 350	94 081	
b) Soolen	10 474	20 645	26 024	35 120	
c) jod- und bromhaltige	7 251	11 259	12 457	15 159	
IV. Schwefelwasser	6 194	26 802	30 425	39 702	
V. Eisenwasser (Stahlquellen)	21 002	31 007	33 705	38 935	
VI. Erdige Wasser	1 115	1 780	2 470	2 500	
zusammen[1])	**95 598**	**170 994**	**195 889**	**224 226**	
B. Seebäder.			1881		
I. Ostseebäder	.	.	41 842	64 253	
II. Nordseebäder	.	.	16 417	22 365	
zusammen	.	.	**58 259**	**86 618**	

[1]) Diese Summenzahlen sind erheblich kleiner, als die Summe der für die einzelnen Bädergruppen in [illegible] Jahren angegebenen Kur- u. Badegäste und zwar aus dem Grunde, weil ein Badeort (Inselbad) dreimal und 17 and[…] orte wegen [illegible] verschiedenartigen Beschaffenheit ihrer Heilquellen doppelt aufgeführt sind.

3. Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1885.

rt und Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Kur- und Badegäste in den Jahren							
	1870	1875	1880	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A' Mineralbäder.								
I. Wildbäder.								
. . . .	2 054	2 935	3 395	3 800	4 004	3 797	2 890	4 003
bad	1 102	1 738	1 791	1 694	1 745	1 636	1 829	1 789
n	1 858	1 676	1 730	1 907	1 923	2 265	2 278	2 326
II. Alkalische Wasser.								
. . . .	123	360	349	313	270	293	374	378
. . . .	7 426	10 048	9 511	9 309	9 324	9 556	9 523	9 443
. . . .	1 597	3 468	3 510	4 209	4 317	4 737	5 267	5 087
. . . .	2 055	2 619	2 776	2 750	3 020	3 000	3 615	3 625
III. Kochsalzwasser.								
nfache Kochsalzwasser.								
v. d. H. (auch A. V.).	10 841	10 597	10 512	10 418	10 579	12 569	10 839	11 506
(auch A. IV. und A. V.)	121	117	99	90	182	92	104	229
n (auch A. III. b).	2 431	3 275	3 564	3 767	4 388	4 574	4 813	4 877
Taunus	2 010	3 108	2 563	2 474	2 339	2 193	2 226	2 132
n	19	71	81	120	120	73	47	50
[2])	34 160	59 238	72 531	77 662	74 936	80 009	79 155	75 287
b) Soolen.								
. . . .	.	448	265	.	.	.	.	.
g	.	154	310	267	240	272	217	237
ch A. III. c)	1 247	1 762	2 365	2 370	2 251	2 410	2 766	2 898
. . . .	155	215	264	180	170	183	165	147
. . . .	—	—	—	—	518	589	584	549
r (auch A. III. c)	—	—	.	166	196	174	416	153
auch A. III. c).	—	—	—	—	395	577	593	420
n [2]) (auch A. III. c)	.	1 330	2 035	2 066	2 961	3 146	3 002	3 105
. . . .	1 591	2 095	1 773	1 846	1 897	1 828	2 173	2 023
. . . .	1 445	4 152	5 504	5 975	6 736	6 255	6 871	6 781
. . . .	217	291	350	340	340	353	330	309
. Stein (auch A. III. c).	569	950	1 414	1 432	1 503	1 488	1 526	1 637
(auch A. IV.)	340	650	740	670	830	927	1 087	1 020
auch A. IV.).	.	311	.	464	586	754	928	964
. . . .	—	224	364	345	286	334	438	395
e	721	937	2 223	1 325	1 530	1 655	1 754	1 667
h	190	334	180	180	340	550	700	500
. . . .	35	30	.	.	32	95	120	139
. . . .	—	—	160	110	96	140	178	213
len	.	.	58	101	69	73	97	142
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	370
Werra	.	.	.	325	605	701	819	921
. . . .	.	2 018	2 427	2 275	2 681	2 666	3 017	3 341
. . . .	—	—	.	79	.	44	67	210
. . . .	—	—	405	403	421	470	566	587
Iammerbrunnen)	—	—	.	97	300	460	410	396
. . . .	651	836	731	784	736	757	773	702
u. bromhaltige Kochsalzwasser.								
tz	500	800	405	700	600	600	700	700
f-Jastrzemb	650	460	629	379	563	401	284	427
. . . .	3 986	5 731	5 336	5 374	5 409	5 058	5 509	5 155
(auch A. IV.)	52	226	273	324	274	223	323	384

rgäste in der Kuranstalt; das Bad wird ausserdem jährlich von 200 bis 300 Badegästen benutzt. — [2]) mit Ein- Durchreisenden. — [3]) mit Einschluss der Besucher des Seebades.

Noch 3.: **Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1870 bis 1885.**

Art und Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Kur- und Badegäste in den Jahren						
	1870	1875	1880	1881	1882	1883	1884
1	2	3	4	5	6	7	8
IV. Schwefelwasser.							
Aachen [1])	3 000	22 206	25 769	24 520	24 445	23 924	22 779
Altenau (auch A. V.)	.	218	320	600	600	650	600
Burtscheid	698	1 200	1 200	1 200	1 342	1 450	1 652
Dützen	46	197	122	121	116	96	130
Fiestel	178	205	269	247	245	229	303
Hüllhorst	95	165	154	165	160	173	188
Langensalza	32	120	140	256	102	188	443
Ledde (Hermannsbad)	—	—	—	239	297	280	303
Levern (auch A. V.)	266	197	183	211	195	241	256
Mettingen	—	—	140	145	62	85	93
Nammen	200	196	257	267	342	345	428
Rodenbeck	—	—	—	132	112	86	94
Seebruch	207	280	180	200	230	300	320
Senkelteich	.	.	60	70	30	70	65
Steinbeck	.	.	.	.	75	90	90
Tennstedt	79	198	278	265	258	252	285
Weilbach	148	216	116	127	105	97	101
V. Eisenwasser (Stahlquellen).							
Alt Haide	—	132	234	255	270	303	344
Bibra	7	138	45	48	46	46	47
Bünde	428	621	549	482	530	597	550
Bukowine	.	.	86	62	53	120	200
Charlottenbrunn	.	.	741	954	916	940	1 225
Dankersen	67	95	81	88	81	72	99
Destel	33	61	52	45	55	48	41
Dirsdorf	173	183	109	125	105	102	98
Driburg (Kaiser Wilhelmsbad)	671	1 324	951	831	816	882	1 094
Flinsberg	500	1 595	1 690	1 041	1 141	1 336	1 520
Freienwalde a./Oder [1])	.	1 067	1 210	1 792	1 735	2 237	2 508
Glücksburg [2])	.	1 108	1 550	1 442	1 708	1 681	1 800
Godesberg a. Rhein	50	200	100	250	320	330	300
Hermsdorf	—	—	—	49	90	100	140
Hille auf der Glinst	253	289	124	136	91	105	66
Hille auf Wittlage	143	164	112	63	48	66	62
Holzhausen	211	277	220	268	310	213	235
Hopfenberg	28	100	114	92	134	120	137
Imnau	518	1 750	950	700	700	850	.
Kudowa	743	997	1 345	1 290	1 338	1 260	1 529
Langenau	250	393	927	1 226	1 481	1 550	1 990
Langenschwalbach	2 819	4 302	4 283	4 281	4 756	4 529	4 442
Lauchstädt	51	241	209	209	177	236	210
Muskau	146	283	390	410	215	190	204
Neu Ragoczy	36	450	158	139	156	.	300
Oexen	.	.	.	117	74	106	145
Polzin (Luisenbad)	90	565	478	562	473	560	472
Reinerz	1 561	2 574	5 032	5 636	5 492	5 983	6 230
Rothenuffeln	255	416	384	316	312	359	334
Schmiedeberg	—	—	149	191	220	312	376
Schwelm	281	291	156	174	193	50	32
Stehbrink	—	—	—	176	132	130	103
Stettin	—	—	—	—	—	555	1 994
Tatenhausen	60	132	99	74	70	53	65
VI. Erdige Wasser.							
Lippspringe	1 115	1 780	2 470	2 300	2 504	2 654	2 690

[1]) mit Eins … enden. — [2]) mit Einschluss der Besucher des Seebades.

Noch 3.: Besuch der einzelnen bedeutenderen Bäder, 1878 bis 1885.

Art und Name der Bäder.	Badegäste in den Jahren							
	1878	1875	1880	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B. Seebäder.								
I. Ostseebäder.								
	.	.	.	1 595	1 958	2 121	2 456	2 917
	.	.	.	.	.	250	146	266
	80	530	140	339	323	300	1 052	1 187
	—	650	550	600	700	750	600	550
	.	.	.	20	20	50	154	313
	.	.	.	120	122	144	148	120
	.	.	.	187	177	264	390	391
	.	.	.	2 681	3 057	2 956	3 052	3 253
g[1]) (auch A. V.)	—	1 108	1 550	1 442	1 708	1 681	1 800	1 500
	.	.	.	330	440	593	950	1 325
len	.	.	.	211	236	250	291	316
rf	.	.	.	4 334	5 037	5.345	5 743	6 020
	687	883	1 292	1 700	1 950	1 568	1 187	1 096
Steinberghoff und Waldlust)	—	47	64	113	170	167	60	124
st	.	.	.	159	263	252	297	328
(auch A. III. b.)	1 445	4 152	5 504	5 975	6 736	6 255	6 871	6 781
	.	.	.	112	128	160	164	194
	.	443	400	580	450	1 220	2 142	2 813
	1 448	.	3 261	3 362	3 823	3 810	4 284	4 335
	—	209	355	280	352	400	740	747
	.	.	.	5 000	4 900	5 350	5 150	5 850
	.	.	.	235	304	512	638	559
uterbach	71	494	250	552	450	2 903	1 663	3 624
	.	.	.	34	106	77	174	156
lermünde	.	500	400	191	171	241	226	425
	323	1 061	1 820	2 000	2 500	3 000	3 460	4 000
le	30	780	830	908	713	902	992	1 005
de	.	.	.	3 210	3 503	3 463	4 426	4 531
	19	41	59	121	62	94	180	272
tte und Neufahrwasser	.	.	.	296	408	351	444	402
	.	.	.	41	141	284	463	365
	.	.	.	998	2 110	2 180	2 430	2 668
	1 206	2 177	3 438	3 741	4 175	4 929	5 248	4 959
II. Nordseebäder.								
	.	.	.	2 590	2 839	3 407	4 021	4 010
	.	250	220	360	500	550	860	640
	.	.	.	361	535	462	732	1 105
	.	.	.	8 791	9 925	11 148	12 214	10 677
er	.	.	.	83	120	180	260	209
;	.	.	.	801	902	790	920	805
	.	.	.	64	57	361	492	200
d auf Sylt	.	1 494	2 017	2 010	2 551	2 573	2 901	3 117
Föhr	.	1 116	1 208	1 315	1 659	1 729	2 038	1 521

it Einschluss der Besucher des Stahlbades. — [2]) mit Einschluss der Besucher des Soolbades.

4. Mineralwasserversand aus preussischen Heilquellen, 1870 bis 1885.

Name der Bäder und Gesundbrunnen.	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge[2]) in den Jahren							
	1870	1875	1880	1881	1882	1883	1884	18[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	[illegible]
I. Badeorte.								
1. Aachen(Kaiserquelle-Elisenbrunnen) . . .	3 375	4 695	7 900	13 000	76 000	200 000	300 600	37[illegible]
2. Alt Haide (Stahlwasser)	.	.	4 321	1 289	1 000	1 192	1 755	[illegible]
3. Assmannshausen (Lithionwasser)	—	—	20 000	25 000	.	.	52 000	
4. Beurig (Hubertusbrunnen)	—	.	.	—	4 000	2 835	900	[illegible]
5. Driburg(HersterWasser, Stahlwasser und Kaiser Wilhelmsbr.).	20 446	20 500	12 952	18 415	23 599	.	18 000	1[illegible]
6. Ems[1]) und zwar:								
Kränchen	462 596	904 366	1 223 708	1 175 077	1 295 365	1 321 551	1 519 894	1 48[illegible]
Kesselbrunnen	108 866	159 719	158 464	143 998	148 602	125 294	149 101	12[illegible]
Kaiserbrunnen	—	—	2 468	2 468	6 416	8 197	9 394	1[illegible]
Quellsalz	—	—	[3]) 1 871	[3]) 1 436	[3]) 1 602	[3]) 1 789	[3]) 1 867	
Pastillen	.	.	[4]) 157 108	[4]) 128 390	[4]) 148 639	[4]) 164 438	[4]) 157 716	[4]) 17[illegible]
7. Flinsberg (Eisenwasser)	1 200	645	1 250	1 194	874	900	.	
8. Goczalkowitz (Soole)	600	.	.	5 000	576	.	5 500	[illegible]
9. Godesberg a. Rhein (Stahlwasser)	500	3 400	2 000	3 000	3 500	3 800	4 000	[illegible]
10. Hitzacker (Stahlwasser)	—	—	—	—	—	—	4 000	2[illegible]
11. Homburg v. d. Höhe (Elisabethbrunnen) .	66 127	55 303	50 128	33 556	32 505	29 870	29 725	2[illegible]
12. Imnau (Stahlwasser)	12 670	20 000	.	.	.	.	.	
13. Inselbad (Ottilienbrunnen)	545	1 895	600	1 500	.	3 000	15 000	2[illegible]
14. Königsdorff-Jastrzemb (Soole) . .	8 795	4 725	8 591	7 835	8 391	.	.	[illegible]
15. Kolberg (Soole) . . .	.	.	.	1 571	.	—	—	[illegible]
16. Kreuznach	883	26 000	16 921	18 630	14 743	.	.	
17. Kudowa (Eisenwasser)'	.	.	500	3 184	4 678	5 386	3 936	[illegible]
18. Landeck	.	.	.	50	50	—	35	
19. Langenau (Eisenwasser)	1 200	416	1 295	711	500	—	—	[illegible]
20. Langenschwalbach (Eisenwasser)	72 638	97 632	93 748	84 072	79 807	74 879	62 999	5[illegible]
21. Langensalza (Schwefelwasser)	.	600	.	—	—	—	—	[illegible]
22. Lippspringe	17 880	34 686	36 003	40 500	40 000	35 000	37 263	3[illegible]
23. Nenndorf (Soole und Schwefelwasser) . . .	2 094	805	833	591	1 504	715	2 000	
24. Neuenahr	27 719	39 553	40 427	40 575	43 910	41 662	48 616	4[illegible]

[1]) Ueber den sehr bedeutenden Versand der 1879 entdeckten Kaiser Wilhelms-Felsenquellen, Augustaquelle und Vi[illegible] quelle, fehlen die näheren Angaben. — [2]) Je 2 halbe Flaschen oder Krüge sind gleich einer ganzen Flasche gerech[illegible] [3]) Flakons zu 50 g. — [4]) Schachteln.

Noch 4.: **Mineralwasserversand aus preussischen Heilquellen, 1870 bis 1885.**

der Bäder und dbrunnen.	Zahl der versendeten Flaschen bezw. Krüge[2]) in den Jahren							
	1870	1875	1880	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9
: Badeorte.								
igoczy (Eisen-)	200	2 000	5 000	.	.	.	5 000	5 000
alzbrunn ...	.	.	220 189	257 932	273 508	287 345	299 657	.
(Eisenwasser)	.	.	17 664	6 375	6 799	6 174	5 788	4 787
lirf (Soole und elwasser) ...	5 000	8 480	.	15 786	18 123	21 000	22 300	20 004
genbad	3 750	6 525	4 032	4 018	4 500	4 016	3 475	2 468
a. Taunus alzwasser) ..	3 000	33 000	57 448	61 372	58 313	62 190	76 238	89 164
(Stahlwasser)	—	—	—	—	—	—	1 432	3 223
Soole)	—	—	361	250	—	—	5 000	4 825
edt (Schwefel-)	144	144	256	252	275	260	110	50
stein (Koch- ser)	6 801	275	50	115	397	50	125	340
ch (Schwefel-	45 623	39 876	30 138	27 916	27 411	29 989	25 337	19 360
den (Kochsalz-	375	457	.	.	.	.	.	.
nd (Soole) ..	3 500	4 050	4 240	.	6 140	6 422	5 840	5 800
ndbrunnen.								
aris (Säuerl.)	649 200	3 734 181	5 977 436	7 568 205	7 571 680	6 962 874	7 408 610	7 291 515
ler (Säuerling)	[3]) .	500	1 000 000	[4]) .	[4]) .	[4]) .	[4]) .	[4]) .
chner (Gertrunnen)	—	—	15 559	17 574	13 421	41 585	75 057	34 923
orn (Säuerl.)	.	.	.	[5]) .	[5]) .	[5]) .	[5]) .	[5]) .
ger (Säuerling)	158 271	139 766	.	90 091	83 373	74 987	88 903	62 550
er (Säuerling)	6 950	7 785	4 922	5 837	4 254	4 760	4 173	3 181
va (eisenhalti- ierling)	—	—	235 000	211 787	245 725	243 017	465 300	534 833
einer (Schloss- n)	.	.	.	[6]) .	[6]) .	[6]) .	[6]) .	[6]) .
fer Holz ar:								
Sauerbrunnen	—	—	1 200 000	1 255 000	1 350 000	1 750 000	2 300 000	1 500 000
runnen ...	—	—	200 000	150 000	250 000	227 000	500 000	300 000
sprudel ...	—	—	—	—	—	—	200 000	200 000
nnen (Säuerl.)	23 903	13 498	10 788	14 163	14 288	12 309	10 950	.
ger (Säuerl.)	22 331	18 734	2 900	4 474	2 958	2 098	1 603	508
(Säuerling) ..	—	—	.	—	—	—	—	—
er (Säuerling)	.	.	.	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .	[7]) .
elters	2 814 373	2 996 576	2 545 291	2 506 914	2 174 525	2 236 191	2 204 824	2 059 128
ner[1])	36 000	74 000	76 950	61 000	78 880	113 300	139 200	113 800
des Iles ..	—	7 000	3 000	3 000	1 500	8 000	9 500	9 000
(Säuerling) .	35 000	30 000	496 584	498 290	519 905	650 000	575 000	566 437
acher (Säuerl.)	.	.	.	—	—	—	—	—

rmannsborn-Stahlwasser und Sprudel. — [2]) Siehe Anm. 2 auf S. 392. — [3]) wenig. — [4]) jährlich gegen 350 000
[5]) jährlich mehrere Tausend Flaschen, meistens nach England, Ostindien und Amerika. — [6]) jährlich mehrere
chen, meistens nach England. — [7]) unbedeutender Versand nach auswärts.

A. Die christli

Die christlichen Religionsgemeinschaften nach d

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Christen überhaupt	Evangelische.				Katholiken		
		Ueberhaupt	Davon bezeichneten sich als			Ueberhaupt	Davon waren	
			Evangelische und Unirte	Lutheraner, Alt- und Separirt-lutheraner	Reformirte, Alt- und Französisch-reformirte		Römisch-katholische	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Staat	**27 948 198**	**18 244 405**	**15 385 946**	**2 480 184**	**378 275**	**9 621 763**	**9 620 326**	
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	1 943 763	1 677 711	1 600 128	67 042	10 541	255 024	254 286	
II. Westpreussen . .	1 383 535	668 255	656 505	8 099	3 651	701 842	701 826	
III. Stadtkreis Berlin	1 249 842	1 143 352	1 117 982	18 344	7 026	99 579	99 324	
IV. Brandenburg . . .	2 330 123	2 266 430	2 236 566	20 852	9 012	58 343	58 284	
V. Pommern	1 492 238	1 465 477	1 439 921	22 963	2 593	22 390	22 380	
VI. Posen	1 664 734	531 722	522 148	6 648	2 926	1 131 869	1 131 859	
VII. Schlesien.	4 060 628	1 897 002	1 870 019	18 413	8 570	2 156 578	2 156 522	
VIII. Sachsen	2 420 785	2 258 446	2 196 353	46 528	15 565	157 943	157 913	
IX. Schlesw.-Holstein	1 146 331	1 131 899	615 298	514 496	2 105	12 217	12 197	
X. Hannover.	2 157 340	1 883 673	339 031	1 441 695	102 947	269 134	269 082	
XI. Westfalen	2 185 545	1 035 869	951 709	63 920	20 240	1 145 632	1 145 627	
XII. Hessen-Nassau .	1 548 758	1 110 831	846 827	150 190	113 814	431 529	431 397	
XIII. Rheinland	4 298 544	1 171 398	991 232	100 907	79 259	3 115 994	3 115 940	
XIV. Hohenzollern . . .	66 032	2 340	2 227	87	26	63 689	63 689	—
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	1 160 499	910 235	869 551	35 376	5 308	243 153	243 100	
2. Gumbinnen	783 264	767 476	730 577	31 666	5 233	11 871	11 186	
3. Danzig	572 219	287 129	278 911	4 817	3 401	275 365	275 357	
4. Marienwerder . .	811 316	381 126	377 594	3 282	250	426 477	426 469	
5. Stadtkreis Berlin	1 249 842	1 143 352	1 117 982	18 344	7 026	99 579	99 324	
6. Potsdam	1 220 273	1 185 325	1 165 248	13 043	7 034	32 298	32 258	
7. Frankfurt	1 109 850	1 081 105	1 071 318	7 809	1 978	26 045	26 026	
8. Stettin	721 201	709 671	694 929	12 564	2 178	8 871	8 862	
9. Köslin	561 293	548 802	542 790	5 683	329	11 017	11 017	—
10. Stralsund	209 744	207 004	202 202	4 716	86	2 502	2 501	
11. Posen	1 074 056	287 605	280 925	3 909	2 771	786 170	786 166	
12. Bromberg	590 678	244 117	241 223	2 739	155	345 699	345 693	
13. Breslau	1 556 177	904 229	886 907	10 261	7 061	648 677	648 641	
14. Liegnitz	1 030 251	856 089	849 722	5 999	368	170 759	170 747	
15. Oppeln	1 474 200	136 684	133 390	2 153	1 141	1 337 142	1 337 134	
16. Magdeburg	985 670	942 499	909 884	21 357	11 258	40 365	40 350	
17. Merseburg	1 025 611	1 003 560	982 733	17 059	3 768	21 261	21 249	
18. Erfurt	409 504	312 387	303 736	8 112	539	96 317	96 314	
19. Schleswig	1 146 331	1 131 899	615 298	514 496	2 105	12 217	12 197	
20. Hannover	478 936	454 214	84 621	364 696	4 897	23 658	23 646	
21. Hildesheim	455 747	384 054	90 482	283 689	9 883	71 295	71 286	
22. Lüneburg	399 144	393 080	69 801	321 965	1 314	5 446	5 440	
23. Stade	324 746	320 329	55 749	255 833	8 747	4 118	4 094	
24. Osnabrück	289 687	132 332	19 571	85 171	27 590	157 206	157 206	—
25. Aurich	209 080	199 664	18 807	130 341	50 516	7 411	7 410	
26. Münster	490 794	52 378	49 434	1 652	1 292	438 313	438 312	
27. Minden	514 934	321 494	288 069	27 316	6 109	192 983	192 982	
28. Arnsberg	1 179 817	661 997	614 206	34 952	12 839	514 336	514 333	
29. Kassel	807 890	667 798	453 814	110 978	103 006	137 520	137 510	
30. Wiesbaden	740 868	443 033	393 013	39 212	10 808	294 009	293 887	
31. Koblenz	607 251	209 139	206 733	1 857	549	396 388	396 381	
32. Düsseldorf	1 739 496	709 992	538 943	93 696	77 353	1 021 407	1 021 395	
33. Köln	743 049	115 058	111 189	2 904	965	626 925	626 908	
34. Trier	668 654	116 945	115 292	1 532	121	551 521	551 520	
35. Aachen	540 094	20 264	19 075	918	271	519 753	519 736	
36. Sigmaringen . . .	66 032	2 340	2 227	87	26	63 689	63 689	—

n Allgemeinen.

e der Volkszählung vom 1. Dezember 1885.

ere protestantische Kirchen.						Dissidenten.				
Davon waren							Davon waren			Wiederholung der Spalte 1.
Ierren-huter (Brüder-meinde)	Apostolische Kirche (Irvingianer)	Baptisten	Mennoniten	Presbyterianer, Methodisten	Englische Hochkirche	Ueberhaupt	Mormonen	Dissident., Unitarier, Adventist., Mitglieder freier Gemeinden	Christkatholiken	
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
4 711	**13 023**	**22 735**	**13 951**	**3 321**	**1 372**	**22 917**	**58**	**21 823**	**1 036**	
16	1 251	8 219	1 044	11	4	483	1	481	1	I.
11	680	1 948	10 297	20	24	458	—	444	14	II.
230	1 648	661	137	196	185	3 854	18	3 816	20	III.
368	2 036	1 785	30	115	78	938	—	918	20	IV.
94	2 155	1 466	16	122	25	493	—	483	10	V.
4	370	460	21	4	5	279	—	139	140	VI.
2 602	1 692	661	20	133	34	1 906	—	1 847	59	VII.
297	843	276	22	81	28	2 849	—	2 829	20	VIII.
29	190	1 290	172	133	90	311	37	271	3	IX.
71	543	2 152	476	655	278	358	—	342	16	X.
79	189	776	52	379	28	2 541	—	2 530	11	XI.
118	647	1 746	173	829	297	2 588	—	1 899	689	XII.
792	779	1 295	1 491	643	296	5 856	2	5 821	33	XIII.
—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	XIV.
13	773	5 749	235	4	4	333	1	332	—	1.
3	478	2 470	809	7	—	150	—	149	1	2.
8	305	1 041	8 008	18	22	323	—	317	6	3.
3	375	907	2 289	2	2	135	—	127	8	4.
230	1 648	661	137	196	185	3 854	18	3 816	20	5.
270	675	978	21	108	47	551	—	532	19	6.
98	1 361	807	9	7	31	387	—	386	1	7.
64	1 175	1 067	7	26	13	307	—	301	6	8.
28	903	314	8	95	10	116	—	116	—	9.
2	77	85	1	1	2	70	—	66	4	10.
4	39	59	9	—	5	165	—	44	121	11.
—	331	401	12	4	—	114	—	95	19	12.
920	672	503	13	52	9	1 102	—	1 082	20	13.
1 405	1 018	98	6	81	24	771	—	738	33	14.
277	2	60	1	—	1	33	—	27	6	15.
280	293	122	13	11	18	2 069	—	2 066	3	16.
9	289	143	1	37	3	308	—	292	16	17.
8	261	11	8	33	7	472	—	471	1	18.
29	190	1 290	172	133	90	311	37	271	3	19.
2	365	180	22	120	180	195	—	195	—	20.
5	33	242	8	15	42	53	—	45	8	21.
2	51	462	12	4	16	71	—	70	1	22.
1	12	183	7	76	15	5	—	5	—	23.
8	64	6	41	2	10	18	—	11	7	24.
53	18	1 079	386	438	15	16	—	16	—	25.
3	—	8	29	42	3	18	—	13	5	26.
4	141	107	11	121	8	65	—	65	—	27.
72	48	661	12	216	17	2 458	—	2 452	6	28.
75	411	1 343	32	295	38	378	—	305	73	29.
43	236	403	141	534	259	2 210	—	1 594	616	30.
464	28	117	155	295	40	625	2	613	10	31.
307	701	857	1 191	261	77	4 703	—	4 695	8	32.
19	50	279	39	51	153	475	—	466	9	33.
—	—	41	99	18	5	25	—	24	1	34.
2	—	1	7	18	21	28	—	23	[illegible]	[illegible]
—	—	—	—	—	—	3	—	3	[illegible]	[illegible]

[Kirchliches Gesetz- und Verordnungs-Blatt. — Statistische K…

I. Die kirchlichen Verhältnisse de…

Staat. — Provinzen.	Flächen-inhalt *qkm*	Einwohner am 1. Dezember 1885.	Davon sind Mitglieder: der evangelischen Landeskirche ¹)	Davon sind Mitglieder: anderer protestantischen Kirchen-gemein-schaften	Die Protest. betragen mithin v. d. Gesammtbevölkerung (Prozent)	Von d… Protesta…ten geh… der evang… Kirche a… (Prozent)
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**348 354**	**28 318 470**	**18 244 405**	**57 741**	**64,63**	**91,[illegible]**
I. Ostpreussen	36 982	1 959 475	1 677 711	10 541	86,16	93,[illegible]
II. Westpreussen	25 509	1 408 229	668 255	12 956	48,37	95,[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	63	1 315 287	1 143 352	2 872	87,15	99,[illegible]
IV. Brandenburg	39 834	2 342 411	2 266 430	4 334	96,94	99,[illegible]
V. Pommern	30 110	1 505 575	1 465 477	3 853	97,59	99,[illegible]
VI. Posen	28 958	1 715 618	531 722	859	31,04	99,[illegible]
VII. Schlesien	40 303	4 112 219	1 897 002	5 108	46,26	99,[illegible]
VIII. Sachsen	25 250	2 428 367	2 258 446	1 519	93,07	99,[illegible]
IX. Schleswig-Holstein	18 841	1 150 306	1 131 899	1 814	98,56	99,[illegible]
X. Hannover	38 481	2 172 702	1 883 673	3 897	86,88	99,[illegible]
XI. Westfalen	20 204	2 204 580	1 035 869	1 475	47,05	99,[illegible]
XII. Hessen-Nassau	15 686	1 592 454	1 110 831	3 513	69,98	99,[illegible]
XIII. Rheinland	26 991	4 344 527	1 171 398	5 000	27,08	[illegible]
XIV. Hohenzollern	1 142	66 720	2 340	—	3,51	100,[illegible]

¹) einschl. jedoch der von der Landeskirche getrennten Lutheraner und Reformirten. — ²) als Vikare, Hülfsg…

II. Die Taufziffer der evangelische…

Staat. — Regierungsbezirke.	In den evangelischen Gemeinden … aus rein evangelischen Ehen: 1881	1882	1883	1884	1885	188…
1	2	3	4	5	6	7
Staat	**95,21**	**96,68**	**96,28**	**95,82**	**95,92**	**96,[illegible]**
1. Königsberg	94,81	95,16	94,65	96,20	95,08	95,[illegible]
2. Gumbinnen	96,96	96,70	95,71	96,59	95,12	96,[illegible]
3. Danzig	97,54	94,60	96,70	97,55	94,43	99,[illegible]
4. Marienwerder	95,44	94,22	94,93	94,68	93,75	96,[illegible]
5. Stadtkreis Berlin	82,42	91,06	87,87	84,99	86,25	87,[illegible]
6. Potsdam	93,29	93,57	93,75	92,41	93,13	92,[illegible]
7. Frankfurt	96,52	96,65	96,41	96,82	96,19	96,[illegible]
8. Stettin	96,18	97,41	96,53	96,28	96,43	96,[illegible]
9. Köslin	98,65	99,71	98,32	98,48	98,15	98,[illegible]
10. Stralsund	97,79	99,23	96,02	97,05	98,19	98,[illegible]
11. Posen	96,63	97,30	96,59	96,84	96,25	97,[illegible]
12. Bromberg	94,48	98,83	94,35	96,25	95,82	96,[illegible]
13. Breslau	98,72	99,57	98,24	98,59	98,28	98,[illegible]
14. Liegnitz	98,01	97,66	98,16	97,85	98,20	97,[illegible]
15. Oppeln	98,89	98,90	97,68	98,70	98,83	100,[illegible]
16. Magdeburg	95,43	94,68	93,98	94,04	94,02	93,[illegible]
17. Merseburg	96,14	94,57	95,81	94,47	95,38	95,[illegible]
18. Erfurt	97,79	99,03	97,40	96,31	96,94	97,[illegible]
19. Schleswig	95,75	94,72	96,86	94,57	94,92	95,[illegible]
20. Hannover	95,39	98,38	97,52	97,62	98,23	99,[illegible]
21. Hildesheim	98,78	100,15	99,73	98,34	98,93	99,[illegible]
22. Lüneburg	97,90	98,88	97,94	96,84	97,60	97,[illegible]
23. Stade	98,96	97,46	99,38	98,54	96,97	96,[illegible]
24. Osnabrück	97,14	97,52	98,58	96,21	97,03	96,[illegible]
25. Aurich	91,43	91,56	97,10	94,95	95,85	96,[illegible]
26. Münster	98,86	95,47	97,03	97,25	96,79	97,[illegible]
27. Minden	100,65	99,95	96,16	97,69	98,52	100,[illegible]
28. Arnsberg	100,29	99,80	100,38	99,18	99,92	100,[illegible]
29. Kassel	97,45	99,84	99,27	99,17	99,13	98,[illegible]
30. Wiesbaden	98,12	98,45	98,84	98,01	97,61	98,[illegible]
31. Koblenz	98,15	98,02	98,59	96,67	98,69	98,[illegible]
32. Düsseldorf	98,09	98,39	97,94	97,09	98,46	98,[illegible]
33. Köln	97,82	99,11	96,90	98,25	97,63	97[illegible]
34. Trier	97,96	99,66	100,30	98,54	99,40	99[illegible]
35. Aachen	94,21	102,40	99,75	102,78	106,98	101[illegible]
36. *Sigmaringen*	91,53	92,19	107,60	98,04	114,29	10[illegible]

theilungen aus der deutschen evangelischen Landeskirche. — Akten.]

Landeskirche im Allgemeinen, 1885.

Kirchspiele (Pfarrbezirke und Personalgemeinden)	Kirchen und Kapellen	Pfarrstellen und sonst geistliche Amtsstellungen	darunter: Anstalts- und Militärpfarrstellen	darunter: in nicht fundirten Amtsstellen [2])	Es entfallen evangelische Kirchen u. Kapell. auf je 100 qkm	Kirchen u. Kapell. auf je 1000 Evangelische	Bewohner auf je 100 qkm	Bewohner auf eine evangelische Kirche oder Kapelle	Bewohner auf einen evangelischen Geistlichen	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
7 597	**14 143**	**9 155**	**159**	**146**	**4,06**	**0,78**	**5 237,32**	**1 290,00**	**1 992,84**	
376	526	466	5	6	1,42	0,31	4 536,56	3 189,56	3 600,24	I.
187	386	214	9	1	1,51	0,58	2 619,68	1 731,23	3 122,69	II.
55	109	135	14	19	173,02	0,10	1814844,44	10 489,47	8 469,27	III.
1 062	2 490	1 250	22	13	6,25	0,11	5 689,65	910,21	1 813,14	IV.
672	1 472	771	12	10	4,89	1,00	4 867,08	995,51	1 900,75	V.
187	385	222	6	3	1,33	0,72	1 836,18	1 381,10	2 395,14	VI.
702	1 037	859	19	17	2,57	0,55	4 706,85	1 829,32	2 208,38	VII.
1 453	2 687	1 689	10	15	10,64	1,19	8 944,34	840,51	1 337,15	VIII.
[3]) 414	[3]) 517	[3]) 511	[3]) 4	[3]) 3	2,74	0,46	6 007,64	2 189,36	2 215,07	IX.
[3]) 1 020	[3]) 1 615	[3]) 1 200	[3]) 9	[3]) 15	4,20	0,86	4 895,07	1 166,36	1 569,73	X.
342	644	455	19	21	3,19	0,62	5 127,05	1 608,49	2 276,64	XI.
[3]) 665	[3]) 1 491	[3]) 768	[3]) 10	[3]) —	9,51	1,34	7 081,67	745,02	1 446,39	XII.
459	775	612	20	23	2,87	0,66	4 339,96	1 511,48	1 914,05	XIII.
3	9	3	—	—	0,79	3,85	204,90	260,00	780,00	XIV.

Pfarrgehülfen, ordinirte Kollaboraten befindliche Geistliche. — [3]) Stand im Jahre 1881.

Bevölkerung, 1881 bis 1886.

durchschnittlich getauft worden von je 100 lebendgeborenen Kindern

aus evangelischen Mischehen 1881	1882	1883	1884	1885	1886	unverheiratheter evangelischer Mütter 1881	1882	1883	1884	1885	1886	Wiederholung der Spalte 1.
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
.	**79,67**	**80,56**	**82,74**	**81,94**	**84,02**	**83,35**	**84,55**	**84,19**	**84,17**	**85,04**	**85,36**	
65,23	69,91	68,06	60,89	60,29	68,97	82,59	85,82	82,49	81,66	82,85	83,62	1.
55,90	72,17	76,50	102,20	65,57	76,39	87,06	85,88	86,50	85,66	85,47	85,69	2.
37,39	54,58	49,40	54,65	51,17	60,23	77,65	84,57	84,94	82,25	87,38	75,72	3.
52,24	65,18	59,70	69,88	60,66	65,33	78,39	79,18	79,48	79,40	75,84	84,52	4.
97,90	111,91	98,04	108,03	97,20	101,86	59,71	71,48	72,48	72,35	72,67	72,92	5.
72,79	79,52	81,72	81,75	82,52	90,35	80,45	80,85	79,23	78,56	78,26	78,49	6.
92,50	88,01	82,15	91,96	87,58	100,61	87,52	88,39	89,58	88,64	91,15	91,56	7.
46,25	51,43	76,98	76,57	86,86	96,17	83,80	85,57	83,66	84,78	86,01	88,63	8.
89,19	72,11	72,18	83,75	59,49	63,47	93,02	94,04	92,57	95,23	93,62	93,24	9.
46,51	23,08	75,00	71,70	50,91	71,88	97,58	92,42	93,97	93,80	92,97	96,34	10.
103,42	97,50	99,63	107,23	98,58	93,42	90,49	93,97	91,97	84,29	94,33	94,62	11.
74,27	78,23	86,14	79,83	83,19	90,58	77,97	76,63	81,50	81,84	80,22	90,78	12.
80,75	82,12	85,41	87,56	89,74	88,95	86,18	86,63	90,09	87,82	90,33	90,28	13.
79,90	84,73	91,55	89,74	94,25	96,91	91,84	90,73	91,97	91,44	91,96	91,47	14.
70,19	67,24	69,20	70,90	67,05	71,26	93,33	89,89	81,07	88,60	89,95	81,25	15.
72,09	84,53	86,56	87,10	90,93	92,70	79,99	79,90	81,30	79,39	80,56	79,38	16.
85,67	92,31	105,07	112,93	106,46	112,80	87,47	87,89	85,27	86,23	84,87	85,50	17.
53,12	58,99	67,16	66,30	67,85	60,86	84,04	88,43	86,22	88,34	86,28	86,31	18.
.	82,41	78,82	67,54	59,39	84,57	80,25	80,58	77,20	75,97	78,56	80,03	19.
.	94,32	98,76	88,24	112,91	104,23	90,85	71,71	73,90	89,32	93,06	93,52	20.
.	63,60	67,95	79,22	76,41	82,90	98,40	94,98	93,97	93,37	94,71	93,37	21.
.	115,33	93,42	106,41	87,36	96,47	94,25	95,41	93,68	90,61	92,38	94,26	22.
.	87,01	78,41	93,17	85,88	108,98	93,69	86,73	96,81	94,02	94,95	90,06	23.
.	58,02	72,19	72,95	65,05	85,13	97,98	88,16	89,76	86,11	87,65	96,33	24.
.	44,90	46,15	56,00	50,53	99,34	72,06	77,94	74,15	77,74	73,85	79,85	25.
34,53	34,92	38,98	50,15	53,58	44,73	89,83	85,90	85,14	100,00	85,14	89,53	26.
53,74	50,66	55,70	66,24	53,36	65,23	88,46	88,62	88,46	92,64	96,70	89,87	27.
56,29	59,19	60,26	62,81	65,36	61,09	81,99	82,09	83,08	87,10	86,30	85,81	28.
.	64,18	67,50	68,28	69,87	64,49	84,85	87,31	90,25	88,30	88,90	87,99	29.
.	99,15	100,90	103,34	101,95	103,17	85,11	83,14	81,29	81,40	83,81	80,56	30.
75,03	80,47	82,77	75,79	81,46	76,35	86,10	91,75	93,55	91,79	87,61	89,66	31.
74,85	78,18	82,33	79,97	79,37	76,62	72,83	79,54	76,59	73,14	75,31	79,85	32.
73,55	75,05	76,71	73,56	75,84	81,31	90,56	96,90	53,85	85,45	88,50	89,74	33.
93,13	88,62	74,21	84,89	80,37	82,61	93,85	90,10	86,11	88,89	94,31	86,58	34.
62,35	60,45	65,41	58,73	62,04	64,57	82,35	78,57	87,50	56,25	44,44	68,18	35.
25,20	64,00	47,83	49,23	38,60	42,86	60,00	66,67	133,33	40,00	88,89	100,00	36.

III. Die Trauungsziffer der evangelischen Bevölkerung.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	In den evangelischen Gemeinden sind durchschnittlich getraut word von je 100 evangelischen neuvermählten Paaren										
	rein evangelischer Ehen						evangelischer Mischehen				
	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1881	1882	1883	1884	1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat	**91,46**	**92,78**	**92,15**	**92,76**	**92,09**	**92,37**	**84,76**	**85,15**	**86,41**	**87,95**	**90,[illegible]**
Provinzen:											
I. Ostpreussen .	91,77	92,81	93,33	92,96	92,79	93,21	85,06	85,83	78,64	79,26	75,[illegible]
II. Westpreussen	90,83	91,20	93,45	92,98	92,55	92,42	72,71	70,51	73,28	73,48	71,[illegible]
III. Stadtkr. Berlin	46,36	58 15	58,10	60,96	98,46	91,25	37,48	56,41	55,71	58,22	69,[illegible]
IV. Brandenburg .	94,01	93,07	93,37	93,43	93,73	93,04	93,79	95,85	94,30	91,00	93,[illegible]
V. Pommern . . .	93,59	93,67	93,89	93,88	94,48	93,98	60,00	56,04	63,33	68,75	83,[illegible]
VI. Posen	97,14	97,40	96,31	96,95	98,06	97,66	113,50	119,01	116,09	112,70	116,[illegible]
VII. Schlesien . . .	95,45	96,67	95,35	96,71	96,26	97,01	110,26	97,78	99,80	101,48	104,[illegible]
VIII. Sachsen . . .	91,88	94,84	91,64	92,63	91,71	92,37	77,92	81,88	83,13	82,40	93,[illegible]
IX. Schlesw.-Holst.	98,97	97,22	97,18	98,65	97,42	96,49	60,29	89,87	102,33	93,07	95,[illegible]
X. Hannover . . .	97,65	98,31	98,15	98,97	97,35	97,91	90,02	91,31	100,30	95,56	90,[illegible]
XI. Westfalen . .	98,90	99,26	98,84	99,09	98,08	98,80	74,41	73,21	68,96	76,12	85,[illegible]
XII. Hess.-Nassau	93,39	96,18	95,09	95,43	94,95	95,49	89,14	84,82	83,80	90,51	90,[illegible]
XIII. Rheinland . .	97,89	97,68	96,79	98,56	97,72	98,12	90,69	85,51	88,54	91,14	89,[illegible]
XIV. Hohenzollern .	100,00	100,00	75,00	66,67	80,00	120,00	11,11	—	—	—	13,[illegible]
Regierungsbezirke:											
1. Königsberg . .	92,43	93,08	93,71	92,29	93,35	94,44	87,18	85,64	76,63	77,03	75,17
2. Gumbinnen . .	91,06	92,50	92,00	93,71	92,14	91,84	77,11	86,60	88,37	88,07	78,35
3. Danzig	87,68	85,68	89,36	89,74	85,50	89,81	60,32	62,54	60,25	59,67	63,92
4. Marienwerder .	92,82	94,95	96,32	95,17	97,47	94,23	91,35	83,51	93,24	92,38	86,19
5. Stadtkreis Berlin	46,36	58,15	58,10	60,96	58,46	61,25	37,48	56,41	55,71	58,22	69,04
6. Potsdam	94,16	92,30	93,07	93,05	92,46	91,09	91,89	94,94	90,60	86,99	90,35
7. Frankfurt . . .	93,84	93,94	93,71	93,85	95,17	95,36	96,50	97,26	99,34	97,09	96,86
8. Stettin	88,65	88,32	89,40	88,85	90,16	89,37	57,39	58,73	65,81	70,85	81,69
9. Köslin	97,88	98,89	98,05	98,73	98,22	98,17	65,45	45,16	68,85	56,14	96,77
10. Stralsund . . .	100,44	99,16	99,34	99,87	100,50	99,88	60,00	73,68	33,33	86,96	60,87
11. Posen	97,80	98,67	95,69	98,09	97,65	97,23	117,44	137,97	133,69	132,00	132,80
12. Bromberg . . .	96,43	96,06	96,96	95,73	98,47	98,11	106,94	88,99	91,50	87,12	90,84
13. Breslau	92,54	94,00	92,50	95,24	93,73	93,76	95,38	92,91	95,13	96,40	98,81
14. Liegnitz	97,65	98,79	97,54	97,68	98,63	98,82	114,94	115,75	120,98	117,37	122,46
15. Oppeln	99,05	99,27	97,92	99,73	95,63	107,30	94,42	86,48	82,04	94,22	92,08
16. Magdeburg . .	89,31	94,24	89,27	89,24	89,10	89,48	75,57	77,10	81,77	77,32	87,70
17. Merseburg . .	95,26	96,32	94,70	95,57	94,87	95,62	93,60	106,83	99,67	99,72	114,35
18. Erfurt	88,45	91,75	89,05	94,32	89,93	90,88	62,15	63,00	63,16	67,91	64,32
19. Schleswig . . .	98,97	97,22	97,18	98,65	97,42	96,49	60,29	89,87	102,33	93,07	95,69
20. Hannover . . .	94,11	98,71	95,56	97,55	95,44	99,24	103,42	117,53	134,25	132,13	105,06
21. Hildesheim . .	101,03	99,31	100,86	99,27	99,06	97,98	90,14	89,30	75,23	84,77	89,92
22. Lüneburg . . .	99,12	99,25	97,96	98,54	96,82	98,08	95,83	102,33	108,70	86,67	53,57
23. Stade	98,57	99,48	99,39	98,86	98,54	97,50	80,00	98,11	138,89	85,71	96,00
24. Osnabrück . .	98,26	99,00	99,79	100,53	98,17	95,35	80,00	50,00	75,25	50,98	73,81
25. Aurich	94,52	91,26	96,14	102,10	97,30	96,38	52,00	45,00	77,78	97,78	84,37
26. Münster	100,63	99,70	96,75	100,28	98,80	100,92	33,71	25,81	40,54	48,94	44,68
27. Minden	98,98	99,51	96,09	98,80	98,38	98,58	79,63	62,41	69,84	90,67	93,35
28. Arnsberg . . .	98,73	99,10	100,40	99,15	97,89	98,78	77,16	78,45	70,66	76,27	87,59
29. Kassel	97,31	98,72	96,76	97,47	96,51	96,95	91,43	105,30	93,04	99,68	90,96
30. Wiesbaden . . .	86,75	91,86	92,18	92,01	92,45	93,26	88,35	78,58	81,11	87,83	90,32
31. Koblenz	99,31	99,44	99,20	99,47	98,81	99,60	83,53	85,00	93,00	92,09	81,43
32. Düsseldorf . .	97,09	96,86	95,59	97,94	97,02	96,96	98,19	88,71	93,88	94,40	95,18
33. Köln	102,36	98,72	98,88	98,54	99,04	99,85	68,02	63,91	66,52	75,63	69,80
34. Trier	95,95	98,67	99,58	100,13	99,24	101,18	98,22	107,17	94,52	105,59	107,97
35. Aachen	107,50	100,00	89,41	107,06	97,20	101,30	65,35	65,67	64,71	55,07	52,87
36. Sigmaringen . .	100,00	100,00	75,00	66,67	88,00	120,00	11,11	—	—	—	13,33

chliessungen zwischen evangelischen und katholischen Personen, 1881 bis 1886.*)

at. / nzen. / gsbezirke.	Eheschliessungen evangelischer Männer mit katholischen Frauen						Eheschliessungen katholischer Männer mit evangelischen Frauen					
	1881	1882	1883	1884	1885	1886	1881	1882	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
aat	**6 802**	**7 287**	**7 506**	**7 748**	**7 990**	**7 932**	**7 979**	**8 209**	**8 484**	**9 009**	**9 143**	**9 058**
nzen:												
ssen	123	173	194	216	223	188	244	303	293	298	285	251
eussen	451	502	547	532	580	537	439	450	476	490	488	466
eis Berlin . .	549	618	618	644	711	802	836	857	832	968	992	1 038
hburg	208	234	226	268	299	322	462	444	462	481	487	523
rn	52	49	59	54	61	63	130	143	166	152	135	138
. . . .	295	275	303	287	319	279	356	284	319	319	299	335
n	1 923	2 098	2 166	2 218	2 145	2 147	2 142	2 291	2 327	2 396	2 459	2 414
. . . .	341	357	402	402	421	428	512	555	621	695	715	643
ig-Holstein .	25	36	40	34	51	59	100	110	127	149	143	182
er.	279	262	292	291	313	348	329	348	366	404	429	418
en	620	696	624	650	675	620	672	653	730	692	742	699
Nassau . . .	561	568	564	658	651	628	640	622	621	705	679	717
nd	1 360	1 414	1 461	1 488	1 532	1 495	1 114	1 141	1 142	1 257	1 284	1 226
llern	15	5	10	6	9	16	3	8	2	3	6	8
gsbezirke:												
rg	102	153	172	185	196	168	195	235	234	234	223	203
en	21	20	22	31	27	20	49	68	59	64	62	48
. . . .	289	316	343	322	352	336	239	271	275	262	307	267
rder	162	186	204	210	228	201	200	179	201	228	181	199
s Berlin . . .	549	618	618	644	711	802	836	857	832	968	992	1 038
. . . .	140	146	148	181	198	217	253	247	245	269	283	310
. . . .	68	88	78	87	101	105	209	197	217	212	204	213
. . . .	32	31	43	33	37	40	74	90	102	99	85	84
. . . .	9	13	14	13	19	12	39	39	42	39	32	36
. . . .	11	5	2	8	5	11	17	14	22	14	18	18
. . . .	170	176	189	151	198	163	236	165	187	195	176	212
. . . .	125	99	114	136	121	116	120	119	132	124	123	123
. . . .	1 200	1 337	1 373	1 394	1 379	1 330	1 333	1 448	1 459	1 498	1 542	1 538
. . . .	427	457	463	507	471	497	608	624	635	664	712	676
. . . .	296	304	330	317	295	320	201	219	233	234	205	200
rg	198	198	233	232	227	226	243	277	295	313	293	295
g	59	66	76	93	108	111	183	177	216	253	315	219
. . . .	84	93	93	77	86	91	86	101	110	129	107	129
. . . .	25	36	40	34	51	59	100	110	127	149	143	182
. . . .	92	74	81	80	107	111	107	113	132	131	138	140
m	105	105	121	124	120	110	104	110	95	119	138	127
. . . .	16	9	7	20	24	39	28	32	39	39	32	48
. . . .	13	15	10	15	12	15	26	33	26	34	36	24
k.	45	49	61	47	37	63	30	37	39	54	46	40
. . . .	8	10	12	5	13	10	34	23	35	27	39	39
. . . .	61	67	52	55	70	48	28	26	22	31	23	20
. . . .	51	63	57	65	73	65	56	76	69	84	86	78
. . . .	508	566	515	530	532	507	588	551	639	577	633	601
. . . .	118	129	108	142	146	110	191	149	161	164	185	127
n	443	439	456	516	505	518	449	473	460	541	494	590
. . . .	127	134	136	143	159	143	119	97	100	129	109	122
f.	746	805	818	836	830	921	713	758	752	812	860	770
. . . .	261	276	296	298	317	239	127	155	142	173	179	190
. . . .	161	151	161	159	164	155	120	114	130	127	112	117
. . . .	65	48	50	52	62	37	35	17	18	16	24	27
gen	15	5	10	6	9	16	3	8	2	3	[illegible]	8

auch die Uebersicht auf den Seiten 412 u. 413.

V. Kirchliche Verhältnisse der evangelischen Landeskirche im Verwaltungsbereiche evangelischen Oberkirchenrathes insbesondere.*)

1. Die innerhalb der altländischen Provinzen neugegründeten, restituirten und eingezogenen K spiele und geistlichen Stellen, 1815 bis 1885.

Provinzen. — Zeitraum.		Neugegründete oder restituirte Kirchspiele	Neugegründete oder restituirte geistliche Stellen in bereits vorhandenen Kirchspielen	Neugegründete Militär- oder Anstalts-Pfarrstellen	Neugegründete Pfarrvikariate oder Hülfsprediger-Stellen	Zusammen	Zahl der eingezogenen geistlichen Stellen
1		2	3	4	5	6	7
In den altländischen Provinzen	1815-40	**84**	**27**	**37**	**14**	**162**	**205**
	1841-50	**93**	**16**	**9**	**19**	**137**	**7**
	1851-60	**133**	**62**	**29**	**50**	**274**	**8**
	1861-70	**107**	**56**	**14**	**91**	**268**	**7**
	1871-80	**65**	**74**	**14**	**32**	**185**	**56**
	1881-85	**18**	**40**	**8**	**13**	**79**	**24**
Ueberhaupt . .		**500**	**275**	**111**	**219**	**1 105**	**307**
Ostpreussen	1815-40	9	3	2	2	16	15
	1841-50	11	—	1	—	12	—
	1851-60	7	3	4	1	15	—
	1861-70	9	1	—	6	16	—
	1871-80	4	5	1	1	11	4
	1881-85	—	1	—	—	1	—
Zusammen . .		**40**	**13**	**8**	**10**	**71**	**19**
Westpreussen	1815-40	11	—	4	—	15	11
	1841-50	6	—	—	—	6	—
	1851-60	17	5	2	—	24	—
	1861-70	10	—	—	1	11	—
	1871-80	4	—	—	—	4	1
	1881-85	3	—	—	—	3	—
Zusammen . .		**51**	**5**	**6**	**1**	**63**	**12**
Stadtkreis Berlin. .	1815-40	4	1	—	—	5	—
	1841-50	2	—	3	—	5	2
	1851-60	5	3	4	3	15	1
	1861-70	6	5	3	12	26	—
	1871-80	1	9	5	5	20	4
	1881-85	1	8	4	—	13	2
Zusammen . .		**19**	**26**	**19**	**20**	**84**	**9**
Brandenburg . .	1815-40	5	2	—	2	9	44
	1841-50	12	1	1	5	19	—
	1851-60	15	8	2	3	28	3
	1861-70	22	3	1	10	36	1
	1871-80	4	13	4	5	26	8
	1881-85	—	2	1	—	3	—
Zusammen . .		**58**	**29**	**9**	**25**	**121**	**56**
Pommern	1815-40	5	2	3	—	10	32
	1841-50	8	4	—	2	14	—
	1851-60	15	5	4	7	31	—
	1861-70	6	12	—	16	34	—
	1871-80	3	3	—	—	6	8
	1881-85	—	4	1	—	5	4
Zusammen . .		**37**	**30**	**8**	**25**	**100**	**44**

Provinzen.	Neugegründete oder restituirte Kirchspiele	Neugegründete oder restituirte geistliche Stellen in bereits vorhandenen Kirchspielen	Neugegründete Militär- oder Anstalts-Pfarrstellen	Neugegründete Pfarrvikariate oder Hülfsprediger-Stellen	Zusammen
1	2	3	4	5	6
Posen. . .	13	1	5	1	20
	13	—	—	1	14
	32	3	—	5	40
	20	3	—	5	28
	4	7	—	1	12
	1	1	1	1	4
Zusammen	**83**	**15**	**6**	**14**	**118**
Schlesien .	15	1	3	—	19
	16	2	2	—	20
	14	11	2	9	36
	9	5	1	6	21
	13	2	—	7	22
	2	1	—	—	3
Zusammen	**69**	**22**	**8**	**22**	**121**
Sachsen .	3	—	5	7	15
	4	2	1	3	10
	5	3	4	5	17
	3	2	4	14	23
	2	4	—	6	12
	—	5	—	3	8
Zusammen	**17**	**16**	**14**	**38**	**85**
Westfalen	8	1	1	—	10
	11	—	—	1	12
	7	4	2	8	21
	5	10	4	13	32
	11	12	1	4	28
	6	9	1	6	22
Zusammen	**48**	**36**	**9**	**32**	**125**
Rheinland	11	16	14	2	43
	10	7	1	7	25
	16	17	5	9	47
	15	15	1	8	39
	18	19	3	3	43
	5	9	—	3	17
Zusammen	**75**	**83**	**24**	**32**	**214**
Hohenzollern. .	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—
	2	—	—	—	2
	1	—	—	—	1
	—	—	—	—	—
Zusammen	**3**	—	—	—	**3**

*) soweit nicht in den Uebersichten I bis IV berücksichtigt.

2. Die Besetzung von Pfarrstellen innerhalb der altländischen Provinzen, 1885.

'arrbesetzungs-Verhältnisse.	Im Ganzen	Ost- und Westpreussen	Berlin und Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinprovinz und Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
estellt oder anderweit angestellt:									
ten Gemeinde-Pfärrämtern	518	61	99	70	22	54	141	38	33
ten Anstaltsstellen	6	1	4	—	—	1	—	—	—
r- oder Marine-Pfarrstellen	3	—	2	—	—	—	—	—	1
nlichen Amtsstellungen[1])	85	7	18	7	9	31	6	4	3
Gesammtzahl . . .	**612**	**69**	**123**	**77**	**31**	**86**	**147**	**42**	**37**
on waren:									
üher als Geistliche definitiv angestellt	301	36	69	34	10	20	95	23	14
kare, Hülfsgeistliche, Pfarrgeh. u. s. w.	116	17	20	13	11	29	15	8	3
mts-Kandidaten	195	16	34	30	10	37	37	11	20
dirten Gemeinde-, Anstalts-, Militär-farrstellen sind zu besetzen gewesen:									
Ablebens des bisherigen Inhabers	91	12	19	16	5	6	22	5	6
Emeritirung des bisherigen Inhabers	110	12	20	13	4	10	33	9	9
tell. eines Substituts *cum spe succed.*	3	—	—	—	—	—	—	3	—
Versetzung, Ascension oder andernstellung des bisherigen Inhabers .	313	37	61	41	13	38	85	19	19
Amtsniederlegung des bish. Inhabers	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Amtsentsetzung des bish. Inhabers	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neugründung der Stellen	9	1	5	—	—	—	1	2	—
III. Es wurden besetzt:									
e geistl. Behörden uneingeschränkt	116	15	31	13	4	2	45	5	1
ittels Vorschl. mehrerer Kandidaten	12	—	—	—	5	—	4	3	—
ndere Königliche Behörden[2])	15	1	6	3	—	1	2	—	2
s standesherrliche od. Privatpatronat	210	21	49	43	—	30	63	4	—
eingeschränkte Wahl der Gemeinden	63	6	3	—	8	9	2	11	24
nd d. Allerhöchst. Verordnungen vom 1874 bezw. 28. Juli 1876	99	19	16	11	1	6	25	14	7
'ahl der Gemeinde auf Vorschlag[3])	12	—	—	—	4	7	—	1	—
er im Amte verstorbenen Geistlichen:									
der verstorbenen Geistlichen	91	12	19	16	5	6	22	5	6
l. Lebensjahre sämmtl. verstorb. Geistl.	5 875	766	1 245	1 101	348	371	1 406	324	314
nittliches Lebensalter	64,6	63,8	65,5	68,8	69,6	61,8	63,9	64,8	52,3
l. Dienstjahre sämmtl. verstorb. Geistl.	2 993	334	659	606	200	184	691	171	148
nittliches Dienstalter	32,9	27,8	34,7	37,9	40,0	30,7	31,4	34,2	24,7
meritirten Geistlichen z. Zt. d. Emerit.:									
der emeritirten Geistlichen	110	12	20	13	4	10	33	9	9
d. Lebensjahre sämmtl. emerit. Geistl.	7 708	838	1 382	926	233	722	2 336	660	611
nittliches Lebensalter	70,1	69,8	69,1	71,2	58,3	72,2	70,8	73,3	67,9
d. Dienstjahre sämmtl. emerit. Geistl.	4 294	448	751	528	98	409	1 327	380	353
nittliches Dienstalter	39,0	37,3	37,6	40,6	24,5	40,9	40,2	42,2	39,2
Emerite verstorbene Geistliche:									
der verstorbenen Emeriten	82	10	17	9	4	9	32	1	—
l. Lebensjahre sämmtl. verst. Emeriten	6 206	739	1 294	643	271	695	2 498	66	—
nittliches Lebensalter	75,7	73,9	76,1	71,4	67,7	77,2	78,1	66,4	—
. Emeritenstand. sämmtl. Emeriten	484	47	150	56	35	39	157	1	—
nittliche Dauer des Emeritenstandes	5,9	4,7	8,8	6,2	8,7	4,3	4,9	1,4	—
chweis der neugegründeten oder erichteten Kirchspiele u. geistlichen . der eingezogenen geistl. Stellen:									
ündete oder restituirte Kirchspiele .	4	1	—	—	1	1	—	—	1
. oder restituirte geistliche Stellen[4])	15	1	6	—	—	1	2	2	3
ünd. Militär- od. Anstalts-Pfarrstellen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. Pfarrvikariate od. Hilfspredig.-Stell.	4	—	—	—	—	—	2	2	—
. neugegr. od. restituirte geistl. Stellen	23	2	6	—	1	2	4	4	4
r eingezogenen geistlichen Stellen .	5	—	2	—	—	—	1	2	—

s Vikare, Hülfsgeistliche, Pfarrgehülfen u. s. w. — [2]) Regierung, Hofkammer, Feldprobst. — [3]) [illegible] trons
rt. — [4]) in bereits vorhandenen Kirchspielen.

3. Die in den altländischen Provinzen zur Erledigung gekommenen evangelischen Pfarrstellen [illegible] die zur Besetzung gelangten neugegründeten Pfarrstellen, 1874 bis 1885.

Altländische Provinzen.	Erledigte Pfarrstellen: durch Todesfall	durch Emeritirung	durch Bestellung eines Substituten *cum spe succedendi*	durch Versetzung, Ascension oder anderweite Anstellung	durch freiwillige Amtsniederlegung	durch disciplinarische Amtsentsetzung	Zahl der zur Besetzung gelangten neugegründeten Stellen	Zusammen	Nach 12jäh[illegible] Durchschn[illegible] komm[illegible] jährl[illegible] zur Er[illegible] gung [illegible] zur N[illegible] besetz[illegible] Stell[illegible]: über-haupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ost- und Westpreussen . .	143	121	2	292	8	2	9	577	48
Brandenburg mit Berlin .	252	225	8	706	15	2	48	1 256	105
Pommern	144	122	—	276	9	1	9	561	47
Posen	37	18	—	109	2	1	10	177	15
Schlesien	164	115	—	394	13	—	17	703	59
Sachsen	322	367	1	850	17	1	7	1 565	130
Westfalen	80	49	10	131	4	—	31	305	25
Rheinland u. Hohenzollern	101	54	—	203	17	1	47	423	35
Zusammen . . .	**1 243**	**1 071**	**21**	**2 961**	**85**	**8**	**178**	**5 567**	**464**

[1]) im Jahre 1881 als Durchschnittszahl für die Periode 1874/85.

4. Betrag der in den altländischen Provinzen für evangelisch-kirchliche Zwecke vorgekomm[illegible] Geschenke und Vermächtnisse, einschliesslich des Geldwerthes geschenkter Gegenstände, [illegible] letzterer ermittelt worden ist, 1885.

Altländische Provinzen.	Geschenke und Vermächtnisse: zu Kirchen-Dotationen, Kirchenbauten, Kirchengeräthen, und sonstigen Zwecken der Kircheneinrichtung ℳ	zu Pfarrdotationen ℳ	für Wittwen und Waisen der Geistlichen ℳ	zur Armen- und Krankenpflege und zu anderen milden Zwecken ℳ	für verschiedene kirchliche Zwecke ℳ	für die Schule ℳ	zusamm[illegible] ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
Ost- und Westpreussen . .	69 338	3 171	258	48 750	39 955	1 297	[illegible]
Brandenburg mit Berlin .	91 441	2 500	30 000	106 200	21 728	—	[illegible]
Pommern	99 122	140	265	23 052	32 180	3 276	[illegible]
Posen	66 619	1 790	13	10 032	3 097	48 105	[illegible]
Schlesien	101 365	10 254	42	110 564	21 115	16 856	[illegible]
Sachsen	185 806	60	50	55 515	4 080	327	[illegible]
Westfalen	42 983	1 790	207	61 800	59 174	45 138	[illegible]
Rheinland u. Ho[illegible]n	48 623	2 780	20 399	292 612	92 136	81 731	[illegible]
[illegible]	**705 297**	**22 485**	**51 234**	**708 525**	**273 465**	**196 730**	[illegible]

nerhalb der evangelischen Landeskirche der älteren preussischen Landestheile neugebauten oder durch Umbau restaurirten Kirchen und Kapellen, 1858 bis 1885.

Altländische Provinzen.	Zahl der neugebauten oder restaurirten Kirchen und Kapellen 1858	1859	1860	1861	1862	1863	1864	1865	1866	1867	1868	1869	1870	1871	1872
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
mtliche altländische Provinzen.															
ut wurden	39	37	39	37	38	38	45	29	39	39	41	29	22	30	32
an Orten bisher ohne Kirche	17	9	13	14	15	10	20	10	13	15	16	14	7	6	11
rt wurden	3	—	7	7	9	10	8	7	4	15	13	11	5	11	8
Zusammen	**42**	**37**	**46**	**44**	**47**	**48**	**53**	**36**	**43**	**54**	**54**	**40**	**27**	**41**	**40**
Ostpreussen.															
ut wurden	1	—	3	2	2	—	2	1	3	2	1	2	1	1	3
an Orten bisher ohne Kirche	1	—	2	1	2	—	2	—	2	2	—	—	1	—	—
rt wurden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—
Westpreussen.															
ut wurden	1	4	4	—	1	1	1	2	—	3	2	1	—	1	—
an Orten bisher ohne Kirche	—	3	3	—	1	1	1	2	—	2	2	1	—	1	—
rt wurden	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—
Stadtkreis Berlin.															
ut wurden	1	2	1	—	—	1	1	—	—	2	1	2	—	—	—
in Stadtbezirken bisher ohne Kirche	1	1	1	—	—	—	1	—	—	2	—	1	—	—	—
rt wurden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brandenburg.															
ut wurden	11	7	8	3	8	12	8	3	13	5	11	2	6	7	6
an Orten bisher ohne Kirche	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	1	1	—
rt wurden	—	—	1	—	2	1	1	1	—	1	1	2	—	—	—
Pommern.															
ut wurden	7	10	6	8	9	5	6	8	6	6	7	5	4	5	3
an Orten bisher ohne Kirche	—	—	—	1	3	—	—	2	2	2	2	1	1	1	—
rt wurden	—	—	6	7	7	5	4	4	3	6	6	9	3	7	5
Posen.															
ut wurden	2	3	3	2	7	5	3	5	3	2	4	2	1	—	3
an Orten bisher ohne Kirche	2	3	1	1	5	2	2	3	2	1	3	1	—	—	3
rt wurden	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien.															
ut wurden	5	5	3	4	1	3	4	2	4	3	3	2	4	4	5
an Orten bisher ohne Kirche	3	1	—	2	—	2	3	—	2	2	2	1	3	1	3
rt wurden	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	1	1	2
Sachsen.															
ut wurden	1	2	5	9	5	2	10	4	3	8	5	4	2	5	3
an Orten bisher ohne Kirche	1	—	2	2	—	1	3	1	—	—	1	—	—	—	1
rt wurden	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	—	1
Westfalen.															
ut wurden	3	3	2	5	2	—	5	—	1	1	4	2	—	1	1
an Orten bisher ohne Kirche	3	1	—	3	1	—	4	—	1	—	2	1	—	1	—
rt wurden	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Rheinland.															
ut wurden	7	1	4	4	2	8	5	4	6	6	3	7	4	6	8
an Orten bisher ohne Kirche	5	—	4	4	2	3	3	2	3	3	2	7	1	1	4
rt wurden	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Hohenzollern.															
ut wurden	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
an Orten bisher ohne Kirche	—	—	—	—	1	1	—	—	—				—	—	—
rt wurden	—	—	—	—	—	—	—	—						—	—

Noch 5.: **Die innerhalb der evangelischen Landeskirche der älteren preussischen Landesth[illegible] neugebauten oder durch Umbau restaurirten Kirchen und Kapellen, 1858 bis 1885.**

Altländische Provinzen.	Zahl der neugebauten oder restaurirten Kirchen [illegible] Kapellen												
	1873	1874	1875	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	1885
1	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Sämmtliche altländische Provinzen.													
Neugebaut wurden	26	33	19	28	44	40	34	38	28	33	37	28	29
davon an Orten bisher ohne Kirche	10	12	5	10	10	10	13	8	8	13	14	11	5
Restaurirt wurden	4	5	5	19	14	22	7	10	18	16	21	12	19
Zusammen	**30**	**38**	**24**	**47**	**58**	**62**	**41**	**48**	**46**	**49**	**58**	**40**	**48**
Ostpreussen.													
Neugebaut wurden	3	—	—	1	6	3	3	2	1	3	—	1	2
davon an Orten bisher ohne Kirche	1	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	—
Restaurirt wurden	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	1	1	2
Westpreussen.													
Neugebaut wurden	3	—	—	1	2	1	3	—	1	1	1	3	1
davon an Orten bisher ohne Kirche	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	2	1
Restaurirt wurden	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Stadtkreis Berlin.													
Neugebaut wurden	1	3	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—
davon in Stadtbezirken bisher ohne Kirche	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Restaurirt wurden	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Brandenburg.													
Neugebaut wurden	4	7	6	10	7	7	5	12	11	6	6	4	2
davon an Orten bisher ohne Kirche	1	—	—	1	—	—	1	—	4	2	1	—	1
Restaurirt wurden	—	2	1	1	2	3	1	—	1	3	4	2	3
Pommern.													
Neugebaut wurden	1	7	1	3	6	1	6	5	3	3	2	4	5
davon an Orten bisher ohne Kirche	—	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	1	1
Restaurirt wurden	2	3	2	8	6	10	2	7	10	1	7	2	3
Posen.													
Neugebaut wurden	2	2	2	1	1	6	3	2	2	2	4	3	—
davon an Orten bisher ohne Kirche	—	1	1	—	—	4	3	1	1	2	3	3	—
Restaurirt wurden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schlesien.													
Neugebaut wurden	2	4	1	4	6	6	3	5	3	2	5	5	3
davon an Orten bisher ohne Kirche	2	4	—	3	1	1	2	2	—	2	1	2	1
Restaurirt wurden	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Sachsen.													
Neugebaut wurden	4	4	3	2	6	9	1	5	2	8	10	2	14
davon an Orten bisher ohne Kirche	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	1
Restaurirt wurden	—	—	—	4	4	5	2	3	6	8	7	6	10
Westfalen.													
Neugebaut wurden	5	4	4	—	5	4	6	4	1	1	3	4	—
davon an Orten bisher ohne Kirche	1	2	2	—	2	3	2	2	—	1	1	2	—
Restaurirt wurden	1	—	2	3	—	2	—	—	—	3	—	—	1
Rheinland.													
Neugebaut wurden	1	2	2	4	5	2	4	3	3	7	5	2	2
davon an Orten bisher ohne Kirche	1	1	2	3	4	1	2	1	1	3	4	—	—
Restaurirt wurden	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Hohenzollern.													
Neugebaut wurden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
davon an [illegible]r ohne Kirche	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Restaurir[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

der in den einzelnen Semestern auf den deutschen Universitäten immatrikulirten, den dischen preussischen Provinzen angehörigen Studirenden der evangelischen Theologie, 85 bis 886.

ter.	Studirende der evangelischen Theologie auf den Universitäten									Auf den übrigen deutschen Universitäten nach ungefährer Berechnung	Ueberhaupt
	Berlin	Bonn	Breslau	Greifswald	Halle	Königsberg	Leipzig	Tübingen	Erlangen		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
851 . .	144	43	58	22	282	37	9	—	2	7	604
51/2 . .	139	42	51	22	290	39	9	—	6	7	605
852 . .	128	49	49	26	302	42	9	—	7	7	619
52/3 . .	133	46	45	27	276	45	11	1	6	7	597
853 . .	141	47	37	25	283	52	12	1	6	7	611
53/4 . .	155	46	38	30	280	50	13	2	6	7	627
854 . .	160	41	45	28	316	67	11	4	7	8	687
54/5 . .	174	46	54	28	299	74	15	—	7	8	705
855 . .	171	46	64	32	327	71	20	2	15	8	756
55/6 . .	198	52	69	23	349	83	22	1	20	8	825
856 . .	223	61	66	25	380	85	21	4	23	9	897
56/7 . .	241	55	67	35	389	93	16	11	27	9	943
857 . .	256	60	83	30	393	101	12	10	42	10	997
57/8 . .	261	49	86	29	388	113	10	20	49	12	1 017
858 . .	252	49	94	30	402	121	14	21	56	12	1 051
58/9 . .	275	53	101	28	429	139	12	22	37	16	1 112
859 . .	265	41	112	38	428	136	14	24	37	16	1 111
59/60 .	279	50	113	36	438	126	16	11	40	16	1 125
860 . .	271	52	107	30	443	130	16	41	48	16	1 154
60/1 . .	303	66	93	25	423	129	13	35	47	16	1 150
861 . .	321	65	97	22	410	123	15	43	45	16	1 157
61/2 . .	345	70	113	25	388	119	20	19	36	17	1 152
862 . .	370	54	115	26	381	116	24	29	41	24	1 180
62/3 . .	365	54	105	22	371	104	18	24	42	16	1 121
863 . .	338	66	92	27	378	110	16	33	51	16	1 127
63/4 . .	329	54	91	27	350	116	9	31	56	14	1 077
864 . .	308	51	103	17	333	118	14	43	48	14	1 049
64/5 . .	310	58	96	22	326	112	14	39	36	12	1 025
865 . .	282	61	93	26	324	107	16	40	34	12	995
65/6 . .	300	54	95	20	318	96	18	29	32	10	972
866 . .	296	52	87	17	301	85	23	52	28	10	951
66/7 . .	335	64	79	17	306	90	24	18	24	10	967
867 . .	314	64	77	22	325	80	20	24	23	14	963
67/8 . .	289	43	67	26	314	77	20	22	16	15	889
868 . .	269	47	68	30	280	81	33	35	19	12	874
68/9 . .	261	40	66	32	273	75	36	22	13	10	828
869 . .	222	62	64	28	259	79	50	34	14	16	828
69/70 .	248	58	57	23	245	77	50	28	15	14	815
870 . .	203	52	53	25	264	71	45	51	8	16	788
70/1 . .	224	34	63	19	252	77	56	18	3	16	762
871 . .	218	43	66	19	260	79	60	18	10	18	791
71/2 . .	228	45	61	17	252	78	69	11	14	16	791
872 . .	214	39	50	21	223	78	64	36	13	16	754
72/3 . .	196	38	45	26	216	68	80	23	16	17	725
873 . .	157	51	49	26	200	60	87	34	21	13	698
73/4 . .	148	52	44	28	198	58	87	24	15	13	667
874 . .	123	52	41	26	186	57	85	42	12	12	636
74/5 . .	117	46	35	24	174	54	74	33	7	16	580
875 . .	110	53	42	33	172	41	64	37	14	23	589
75/6 . .	130	48	37	33	168	43	59	18	12	25	573
876 . .	120	45	48	31	167	44	63	33	11	23	585
76/7 . .	123	38	48	30	154	44	58	26	11	27	559

Noch 6.: **Anzahl der in den einzelnen Semestern auf den deutschen Universitäten immatrikul den altländischen preussischen Provinzen angehörigen Studirenden der evangelischen Theol 1851 bis 1886.**

Semester.	Studirende der evangelischen Theologie auf den Universitäten: Berlin	Bonn	Breslau	Greifswald	Halle	Königsberg	Leipzig	Tübingen	Erlangen	Auf den übrigen deutschen Universitäten nach ungefährer Berechnung	Ue h
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Sommer 1877 . .	122	46	48	38	162	43	63	36	9	32	
Winter 1877/8. .	142	46	48	41	167	41	62	20	16	37	
Sommer 1878 . .	133	61	52	55	181	40	57	35	20	43	
Winter 1878/9. .	149	54	65	48	195	49	66	20	14	32	
Sommer 1879 . .	146	58	64	48	223	54	87	27	18	36	
Winter 1879/80 .	169	49	75	49	243	64	101	13	19	41	
Sommer 1880 . .	203	66	86	56	273	77	89	36	23	46	
Winter 1880/1. .	231	61	95	60	286	83	101	13	20	46	
Sommer 1881 . .	220	72	109	68	314	88	115	46	28	47	
Winter 1881/2. .	302	53	110	91	313	101	130	22	26	39	
Sommer 1882 . .	327	86	105	99	330	126	124	65	40	49	
Winter 1882/3. .	364	77	103	106	377	136	117	17	41	49	
Sommer 1883 . .	379	96	123	115	409	157	122	67	37	69	
Winter 1883/4. .	434	77	130	119	452	162	134	23	26	49	
Sommer 1884 . .	428	79	149	174	497	182	118	92	33	69	
Winter 1884/5. .	507	67	146	197	496	192	121	22	39	48	
Sommer 1885 . .	481	92	162	248	510	228	108	69	46	93	
Winter 1885/6. .	483	92	163	232	487	227	103	19	44	82	
In d. letzt. 35 Jahr.	**17 202**	**3 879**	**5 512**	**3 200**	**21 800**	**6 400**	**3 464**	**1 821**	**1 727**	**1 616**	**6**
Durchschnittlich für das Semester	245,7	55,4	78,7	45,7	311,4	91,4	49,5	26,0	24,7	23,1	

7. Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1851 bis 1885.

Jahr.	Ost- und Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Westfalen	Rheinland mit Hohenzollern	Ue h
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
a. Die für wahlfähig erklärten Predigtamts-Kandidaten.									
1851	9	23	24	2	16	36	3	10	
1852	12	30	13	5	15	37	8	13	
1853	14	32	13	11	11	23	7	17	
1854	8	32	15	3	19	47	8	19	
1855	14	28	19	5	18	35	9	13	
1856	8	29	12	3	19	35	13	15	
1857	16	33	22	3	20	47	7	19	
1858	16	35	25	.	26	40	12	21	
1859	26	44	27	2	14	58	18	10	
1860	29	50	8	5	19	32	18	19	
1861	31	42	34	3	21	57	25	31	
1862	29	48	22	7	24	39	11	24	
1863	40	54	25	8	27	52	14	24	
1864	28	49	32	9	22	50	25	20	
1865	28	47	24	8	15	59	26	28	
1866	20	60	35	8	17	49	22	32	
1867	16	52	32	2	30	61	23	26	
1868	39	47	24	1	18	54	18	24	

Noch 7.: **Die bei den Königlichen Konsistorien der altländischen Provinzen für wahlfähig erklärten sowie die ordinirten Predigtamts-Kandidaten, 1851 bis 1885.**

Jahr.	Ost- und West-preussen	Branden-burg mit Berlin	Pom-mern	Posen	Schle-sien	Sachsen	West-falen	Rhein-land mit Hohen-zollern	Ueber-haupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Noch a.: Die für wahlfähig erklärten Predigtamts-Kandidaten.						
1869	26	47	31	11	24	43	15	27	224
1870	10	59	29	2	24	47	15	26	212
1871	25	55	25	4	27	44	20	14	214
1872	20	39	32	7	22	47	16	24	207
1873	17	32	26	5	16	48	20	17	181
1874	22	32	18	3	15	54	12	20	176
1875	15	39	12	3	14	48	14	21	166
1876	11	42	18	6	12	37	14	13	153
1877	11	40	16	5	10	32	11	23	148
1878	13	27	16	4	22	39	14	15	150
1879	10	20	19	4	24	41	9	19	146
1880	14	33	17	4	17	35	12	9	141
1881	10	24	21	3	13	36	14	16	137
1882	15	26	26	5	9	34	18	17	150
1883	25	27	25	8	18	50	20	26	199
1884	35	30	36	7	31	50	19	21	229
1885	23	36	36	13	34	68	31	29	270
Zusammen 1851/85	**685**	**1 343**	**809**	**179**	**683**	**1 564**	**541**	**702**	**6 506**
Im Jahresdurchschnitte	19,6	38,4	23,1	5,1	19,5	44,7	15,5	20,1	185,
			b. Die ordinirten Predigtamts-Kandidaten.						
1851	15	42	20	7	20	54	7	17	182
1852	24	32	31	13	25	41	8	14	188
1853	31	46	20	15	48	38	12	15	225
1854	18	43	18	12	29	45	15	16	196
1855	21	50	21	8	22	53	9	21	205
1856	14	37	25	10	27	34	7	13	167
1857	16	39	36	6	24	33	13	21	188
1858	11	30	26	5	21	31	13	19	156
1859	27	40	20	6	22	54	18	21	208
1860	23	44	17	4	24	24	8	12	156
1861	15	30	17	7	23	22	14	16	144
1862	21	46	17	8	18	51	4	23	188
1863	16	29	24	10	22	39	13	22	175
1864	19	24	16	14	29	39	24	24	189
1865	17	53	28	10	30	52	17	15	222
1866	24	57	25	9	27	38	17	17	214
1867	22	56	28	12	34	41	23	28	244
1868	31	67	27	13	25	47	18	26	254
1869	31	39	23	20	26	55	21	15	230
1870	19	49	17	10	18	61	14	25	213
1871	15	44	21	9	35	52	18	19	213
1872	21	50	21	14	24	48	19	14	211
1873	34	34	22	11	25	35	13	24	198
1874	31	43	24	10	24	47	20	22	221
1875	18	45	7	7	20	42	16	19	174
1876	15	59	16	5	20	33	14	11	173
1877	20	48	11	5	10	37	10	21	162
1878	9	27	17	7	23	38	8	12	141
1879	12	34	19	4	24	33	14	19	159
1880	14	47	15	9	20	41	13	8	167
1881	9	31	16	1	15	33	7	7	119
1882	18	34	25	7	10	30	18	17	159
1883	25	32	30	10	21	41	10	18	187
1884	36	34	30	7	32	42	10	14	205
1885	29	53	29	12	37	38	12	20	230
Zusammen 1851/85	**721**	**1 468**	**759**	**317**	**854**	**1 442**	**477**	**625**	**6 663**
Im Jahresdurchschnitte	**20,6**	**41,9**	**21,7**	**9,1**	**24,4**	**41,2**	**13,6**	**17,9**	**190,**

VI. Die kirchlichen Zustände in den evangelischen Gemeinden Berlins, 1886.

[„Statistisches Jahrbuch", Jahrg. V; Akten.]

	Name der Pfarrgemeinden bezw. Kirchen. A. = Personalgemeinden; B. = Parochialgemeinden; C. = Anstaltsgemeinden.	Evangelische Mitglieder 1881[4]	Kirchengebäude: Kirchen	Kirchengebäude: Kapellen	Geistliche u. Hülfsgeistl.	Taufen: überhaupt	Taufen: von unehelichen	Konfirmirte	Trauungen	Kommunikanten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	A. 1. Oberpfarr- und Domkirche[1])	9 500	2	2	7	350	8	245	173	6 607
	2. Parochialgemeinde	11 285	1	—	3	241	12	163	127	1 641
	3. Französische Gemeinde	6 003	3	1	6	146	—	116	58	1 217
	4. Böhmisch-lutherische Gemeinde	1 550	} 1	} 1	1	69	—	30	27	2 680
	5. Böhmisch-reformirte Gemeinde	600			1	83	4	45	22	720
	6. Militärgemeinde	17 467	2	—	5	334	7	94	209	16 608
I. Superintendentur Berlin I.	B. 7. St. Nikolai	10 003	2	—	5	309	13	279	122	2 663
	8. St. Marien	9 073	2	1	3	214	16	167	105	1 736
	9. St. Georgen	18 606	1	—	3	852	84	564	287	5 224
	10. St. Marcus	68 221	1	—	4	2 872	154	1 257	357	5 767
	11. St. Andreas	37 606	1	—	2	1 827	154	1 021	350	5 706
	12. St. Bartholomäus	34 304	1	1	2	1 580	123	703	321	4 950
	13. Kirche zu Stralau	3 471	1	—	1	166	5	49	15	313
II. Superintendentur Berlin II.	14. Sophien	*27 000*	1	—	3	789	70	587	282	4 729
	15. St. Elisabeth	*43 000*	1	1	3	1 750	166	672	308	5 375
	16. St. Golgatha	*24 000*	1	—	2	571	53	377	144	1 655
	17. St. Johannis Baptist	*25 000*	1	—	2	1 378	41	513	242	3 581
	18. Nazareth	*20 000*	1	—	1	1 207	106	472	299	3 189
	19. St. Paul	*23 000*	1	—	2	924	57	509	154	2 046
	20. St. Philippus Apostel	14 766	1	—	2	277	22	211	102	1 704
	21. St. Johannis Evangelist	*9 000*	1	—	1	860	675	115	51	1 615
	22. Zion	*70 000*	1	—	3	3 051	284	1 028	494	6 941
	23. Invalidenhaus	*25 000*	—	—	—	378	31	509	106	2 275
	24. Dankeskirche	.	1	1	1	970	57	171	181	3 508
III. Superintendentur Kölln-Stadt.	25. St. Petri	17 002	1	—	4	397	23	267	126	2 432
	26. Louisenstadt	29 685	1	—	3	801	29	581	326	3 343
	27. St. Jakobi	33 922	1	—	3	710	24	823	198	5 009
	28. St. Thomas	92 281	2	—	5	4 160	326	1 721	599	9 567
	29. Heilige Kreuz	38 444	1	—	2	2 465	146	900	373	6 068
	30. St. Simeons	35 800	1	—	2	646	65	174	85	1 209
IV. Superintendentur Friedrichs-Werder.	31. Friedrichs-Werder	4 800	1	—	2	134	4	123	54	2 097
	32. Dorotheenstadt	14 682	1	—	2	239	12	211	113	1 681
	33. Jerusalem	24 000	1	—	2	563	19	316	252	2 915
	34. Neue Kirche	13 200	1	—	3	192	4	233	117	2 726
	35. Dreifaltigkeit	23 500	1	—	3	360	9	362	166	4 919
	36. St. Matthäus	12 600	1	—	2	278	5	245	157	4 278
	37. St. Lukas	11 000	1	—	2	229	12	168	233	2 531
	38. Zwölf Apostel	38 089	1	—	3	1 302	103	558	354	7 209
	39. Christus-Kirche[2])	.	1	—	1	40	—	5	15	690
	C. 40. Waisenhaus	109	1	—	2	1	—	54	—	209
	41. Waisenhaus in Rummelsburg	529	—	1	1	5	1	144	1	374
	42. Arbeitshaus	871	—	1	1	7	—	4	—	542
	43. Friedrich-Wilhelms Hospital	854	—	1	1	—	—	—	—	385
	44. Charité	1 719	—	1	3	1 145	975	2	2	1 494
	45. Neue Strafanstalt (Zellengef.)	610	—	1	2	2	—	8	—	621
	46. Lazarus-Krankenhaus	—	—	1	1	35	10	—	2	476
	47. Joachimsthal'sches Gymnas.	.	—	1	1	2	—	65	2	250
	48. Magdalenenstift	.	—	1	—	1	—	2	—	234
	49. Evangel. Johannesstift	231	—	1	2	4	—	22	1	117
	50. Stadtvoigtei[3])	[3]) 1 460	—	3	2	—	—	—	—	516
	51. St. Gertraudt	100	—	1	—	—	—	—	—	345
	52. Bethanien	320	—	1	2	27	3	—	4	1 402
	53. Untersuchungsgefängniss	—	—	1	1	—	—	—	1	343
	54. Elisabeth-Krankenhaus	209	—	1	2	33	4	1	3	1 380
	55. Gefängniss am Plötzensee	1 893	—	1	3	22	1	34	2	1 368
	56. Krankenhaus i. Friedrichshain	.	—	1	1	—	—	2	—	348
	Evangelische überhaupt in Berlin (nach d. Volkszählung v. 1880)	**982 346**	**45**	**26**	**127**	**34 998**	**3 917**	**16 959**	**7 729**	**160 143**

[1]) einschl. [illegible] — [2]) keine Parochie. — [3]) z. Frauengefängniss in der Barnimstrasse. — [4]) Neuere [illegible] Angaben für [illegible] gemeinden nicht vor; die evangelische Bevölkerung nach der Volkszählung vom 1. Dez. [illegible] trug im [illegible] darunter 450 im Frauengefängniss.

C. Die römisch-katholische Kirche.

ie katholischen Kirchen und gottesdienstlichen Versammlungsorte sowie die Geistlichen zu Ende des Jahres 1867.*)

[„Statistisches Jahrbuch", Jahrg. V.]

a a t. — i n z e n. — ngsbezirke.	Römisch-katholische: Parochialkirchen: Mutterkirchen	Römisch-katholische: Parochialkirchen: Tochterkirchen	Römisch-katholische: gottesdienstliche Versammlungsorte ohne Parochialrechte	Römisch-katholische: gottesdienstliche Versammlungsorte zusammen	Römisch-katholische: Pfarrer	Römisch-katholische: Kapläne und Vikarien	Griechisch-katholische Kirchen bezw. gottesdienstliche Versammlungsorte
1	2	3	4	5	6	7	8
at	**4 587**	**1 577**	**2 833**	**8 997**	**4 451**	**3 239**	**6**
inzen:							
eussen . . .	94	19	56	169	96	115	2
preussen . .	268	150	67	485	269	103	—
kreis Berlin	3	1	4	8	5	8	—
lenburg . . .	32	18	22	72	33	13	1
nern	19	4	10	33	19	2	—
. . . .	536	98	101	735	526	213	1
sien	881	401	439	1 721	744	539	—
sen.	111	43	65	219	122	47	—
swig-Holstein	7	—	4	11	9	—	—
over	179	41	51	271	172	168	—
'alen.	504	56	667	1 227	506	742	—
n-Nassau . .	239	106	141	486	235	131	2
land.	1 635	625	1 109	3 369	1 636	1 131	—
nzollern . . .	79	15	97	191	79	27	—
ngsbezirke:							
berg	88	18	51	157	88	112	—
nnen.	6	1	5	12	8	3	2
. . . .	90	32	40	162	88	53	—
werder . . .	178	118	27	323	181	50	—
reis Berlin .	3	1	4	8	5	8	—
m	10	1	17	28	13	4	1
urt.	22	17	5	44	20	9	—
. . . .	7	1	5	13	7	1	—
. . . .	10	2	4	16	9	1	—
nd	2	1	1	4	3	—	—
. . . .	365	74	62	501	351	153	1
erg	171	24	39	234	175	60	—
1.	344	117	180	641	269	203	—
z	331	177	202	710	336	258	—
. . . .	206	107	57	370	139	78	—
burg.	22	—	8	30	23	12	—
urg	3	—	12	15	13	2	—
. . . .	86	43	45	174	86	33	—
vig	7	—	4	11	9	—	—
'er.	3	—	2	5	5	5	—
neim.	82	25	9	116	70	29	—
rg.	3	—	1	4	3	—	—
. . . .	1	—	2	3	1	2	—
ück	82	16	37	135	85	130	—
. . . .	8	—	—	8	8	2	—
r	189	10	142	341	191	387	—
. . . .	137	25	111	273	139	124	—
rg	178	21	414	613	176	231	—
. . . .	86	53	76	215	85	58	—
den	153	53	65	271	150	73	2
z	298.	107	354	759	293	95	—
lorf	272	30	156	458	279	401	—
. . . .	296	28	206	530	298	268	—
. . . .	423	382	184	989	419		—
. . . .	346	78	209	633	34[illegible]		—
ingen	79	15	97	191			—

sere Angaben sind in ausreichender Vollständigkeit nicht zu [illegible]

II. Die römisch-katholischen Bisthümer, 1887.

[Taschenbuch für den katholischen Klerus, 1887. — Akten.]

Name der Erz-bisthümer oder Bisthümer im D. Reiche	Räumliche Ausdehnung des Bisthums	Sitz des Bischofs bezw. seines Vertreters	Bevölkerung am 1. Dezember 1885. Römisch-katholische überhaupt	auf preussischem Staatsgebiete	Andersgläubige	Zahl der Mitglieder des Domkapitals überhaupt	am 1. Januar 1885 unbesetzte Stellen	Welt-Priester	Ordens-Priester	Bischöfl. Lehranstalten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ermland [1])	Abschn. I, S. 79	Frauenburg	314 297	314 297	1818 229	10	1	274	—	[20]) 2
Kulm [2])	" " 79	Pelplin	667 666	667 666	810 321	10	—	378	—	[21]) 2
Posen-Gnesen	" " 80	Posen	1 115 519	1 115 519	667 231	[17]) 9	—	550	—	2
Breslau [3])	" " 80	Breslau	1 996 228	1 996 228	6619 029	12	—	942	3	[20]) 3
Olmütz [4])	" " 80	Katscher [10])	162 171	162 171	11 665	—	—	62	—	—
Prag [4])	" " 80	Neurode [11])	168 600	168 600	7 858	—	—	75	—	—
Osnabrück [1])	" " 80	Osnabr. [12])	[14]) [15]) 200466	[14]) 175231	2936 171	7	—	[18]) 256	—	2
Hildesheim [1])	" " 81	Hildesheim	114 092	104 466	1928 112	7	—	170	—	[21]) 4
Paderborn [5])	" " 81	Paderb. [13])	[16]) 871 223	865 228	3572 190	9	—	900	—	2
Fulda [6])	" " 81	Fulda	148 341	137 510	966 804	5	—	176	—	2
Limburg [6])	" " 81	Limburg	293 887	293 887	497 368	6	—	275	—	3
Münster [5])	" " 81	Münster i. W.	800 452	788 050	502 828	10	—	1 200	—	[20]) 4
Köln	" " 81	Köln	1 849 358	1 849 358	736 069	12	5	1 600	—	[22]) 5
Trier [5])	" " 81	Trier	919 976	918 426	350 895	10	—	792	—	2
Freiburg	" " 81	Freiburg i. B.	1 067 965	63 689	600 010	7	—	1 030	—	[23]) 4
Mainz [6])	Grhth. Hessen	Mainz	278 440	—	678 171	7	2	267	11	[20]) 2
Rottenburg [6])	Königr. Württemberg	Rottenburg	598 223	—	1396 962	7	—	1 000	—	5
Augsburg [7])	R.-B. Schwaben	Augsburg	540 469	—	109 697	10	—	1 138	64	2
Münch.-Freys.	R.-B. Oberbayern	München	904 279	—	102 482	12	—	962	112	2
Passau [7])	R.-B. Niederbayern	Passau	641 939	—	18 863	10	—	475	33	4
Regensburg [7])	R.-B. Oberpfalz	Regensburg	484 682	—	53 308	10	—	1 014	88	4
Eichstädt [8])	R.-B. Mittelfranken	Eichstädt	140 399	—	531 534	10	1	368	26	2
Bamberg	Hrz. Coburg u. R.-B. Oberfranken	Bamberg	243 641	—	390 445	11	—	353	17	2
Würzburg [8])	R.-B. Unterfranken	Würzburg	500 531	—	118 938	10	—	700	89	2
Speier [8])	R.-B. Rheinpfalz	Speier	293 399	—	402 976	10	—	300	7	2
Strassburg [1])	R.-B. Ober- u. Unterelsass	Strassb. i. E.	769 802	—	304 824	9	—	1 096	12	2
Metz [1])	R.-B. Lothringen	Metz	440 495	—	49 234	8	1	900	—	4
Dresden, Bautzen [9])	Kgr. Sachs. u. Thür. (Th.)	Dresden	98 267	—	4048 683	4	1	[19]) 67	8	2

[1]) Exemtes Bisthum. — [2]) Suffragan von Gnesen. — [3]) Exemtes Fürstbisthum. — [4]) Fürst-Erzbisthum. — [5]) [illegible] von Köln. — [6]) Suffragan von Freiburg. — [7]) Suffragan von München. — [8]) Suffragan von Bamberg. — [9]) Apost. Vikar[illegible] Präfektur. — [10]) Fürstbischöflicher Kommissar für das Archipresbyteriat Katscher. — [11]) Grossdechant der Grafschaft [illegible] Vertreter des Bischofs. — [12]) Der Bischof verwaltet auch die apost. Präfektur für die Provinz Schleswig-Holstein und [illegible] Vikariat „Nordische Missionen Deutschlands". — [13]) Der Bischof verwaltet auch das apostolische Vikariat Anhalt. — [illegible] 12 197 in der apostolischen Präfektur für Schleswig-Holtein — [15]) davon 25 235 im apostolischen Vikariat „Nordische [illegible] Deutschlands". — [16]) davon 4 541 im apostolischen Vikariate Anhalt. — [17]) 5 in Posen, 4 in Gnesen. — [18]) davon [illegible] apostolischen Präfektur für Schleswig-Holstein und 20 im apostolischen Vikariate „Nordische Missionen Deutsch[illegible] [19]) 35 Weltpriester in der Dresdener, 32 Welt- und 8 Ordenspriester in der Bautzener Diözese. — [20]) geschlossen. — [illegible] das Priesterseminar geschlossen. — [22]) bis auf ein Knabenkonvikt geschlossen. — [23]) davon das theologische [illegible] Knabenseminar geschlossen. — [24]) ausserdem sehr viele Filialen, namentlich der Schulschwestern.

D. Die jüdischen Religionsgemeinschaften.

[Akten. — Statistisches Jahrbuch des deutschen Jsraelitischen Gemeindebundes, 1887. Berlin.]

jüdischen Religionsgemeinschaften nach dem durch die Volkszählungen von 1871, 1880 und 1885 ermittelten Stande sowie die Synagogen, 1887.

at. / nzen. / gsbezirke.	Anzahl der Juden am 1. Dezember 1885	1880	1871	Synagogen (Religionsgemeinden) 1887	Politische Gemeinden mit 50 und mehr Personen jüdischen Bekenntnisses 1885: Stadtgemeinden mit über 20 000 Bewohnern	5 bis 20 000	unter 5 000	Landgemeinden	In solchen Gemeinschaften lebende Juden 1885	Zerstreut lebende Juden 1885	Die einzelnen Gemeinden mit der grössten Anzahl von Juden in den Bezirken u. s. w. der Spalte 1: Anzahl der Juden in der betreffenden Gemeinde 1885	Name der Gemeinde
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Staat . . .	**366543**	**363790**	**325587** [1]	**1 262**	**80**	**232**	**384**	**267**	**316 172**	**50 371**	**64 355**	Berlin.
reussen .	15 667	18 218	14 425	70	3	14	33	10	12 148	3 519	4 155	Königsbrg i. Pr.
preussen .	24 654	26 547	26 632	59	3	12	38	8	21 047	3 607	2 837	Danzig.
kr. Berlin	64 355	53 949	36 015	10	1	—	—	—	64 355	—	64 355	Berlin.
lenburg .	12 164	12 296	11 469	71	8	28	14	8	9 028	3 136	866	Frankfurt a./O.
nern . . .	13 291	13 886	13 037	57	5	23	21	2	11 181	2 110	2 501	Stettin.
1	50 866	56 609	61 982	126	2	15	92	8	47 734	3 132	6 719	Posen.
sien . . .	51 481	52 682	46 619	111	8	37	34	23	45 356	6 125	17 655	Breslau.
sen . . .	7 343	6 700	5 958	30	9	13	3	—	6 162	1 181	1 792	Magdeburg.
sw.-Holst.	3 544	3 522	3 729	10	3	5	2	—	3 194	350	1 892	Altona.
over . . .	15 009	14 790	12 790	124	6	17	20	10	11 033	3 976	3 627	Hannover.
falen . . .	18 931	18 810	17 245	138	9	24	39	18	13 838	5 093	1 180	Dortmund.
-Nassau .	43 145	41 316	36 390	265	4	12	53	74	36 133	7 012	15 554	Frankfurt a. M.
lland . .	45 405	43 694	38 424	188	19	32	33	105	34 300	11 105	5 309	Köln.
nzollern .	688	771	721	3	—	—	2	1	663	25	312	Hechingen.
berg . . .	10 586	12 427	10 588	41	1	10	24	—	8 836	1 750	4 155	Königsbrg i. Pr.
nnen . . .	5 081	5 791	3 837	29	2	4	9	10	3 312	1 769	514	Tilsit.
. . . . . .	6 526	6 567	6 782	13	2	4	5	1	5 671	855	2 837	Danzig.
werder . .	18 128	19 980	19 850	46	1	8	33	7	15 376	2 752	1 455	Thorn.
r. Berlin .	64 355	53 949	36 015	10	1	—	—	—	64 355	—	64 355	Berlin.
m	5 761	5 423	4 548	36	4	13	5	6	4 051	1 710	568	Potsdam.
urt	6 403	6 873	6 921	35	4	15	9	2	4 977	1 426	866	Frankfurt a./O.
. . . . . .	6 832	7 014	6 501	32	2	13	11	2	5 838	994	2 501	Stettin.
. . . . . .	6 048	6 465	6 189	22	1	10	10	—	5 066	982	867	Stolp in Pom.
nd	411	407	347	3	2	—	—	—	277	134	151	Greifswald.
. . . . . .	32 891	36 570	40 224	80	1	11	54	5	31 107	1 784	6 719	Posen.
erg	17 975	20 039	21 758	46	1	4	38	3	16 627	1 348	1 611	Bromberg.
1	23 010	23 176	19 189	38	2	13	13	—	21 812	1 198	17 655	Breslau.
z	5 080	5 158	4 664	16	3	11	1	—	4 448	632	1 039	Glogau.
. . . . . .	23 391	24 348	22 766	57	3	13	20	23	19 096	4 295	2 290	Beuthen i. O. S.
burg . . .	4 023	3 568	3 372	19	3	10	—	—	3 396	627	1 792	Magdeburg.
urg. . . .	1 510	1 332	1 049	4	3	1	—	—	1 047	463	746	Halle a./S.
. . . . . .	1 810	1 800	1 537	7	3	2	3	—	1 719	91	592	Erfurt.
vig	3 544	3 522	3 729	10	3	5	2	—	3 194	350	1 892	Altona.
ver	5 820	5 656	4 221	36	2	1	8	—	4 624	1 196	3 627	Hannover.
heim . . .	2 887	2 847	2 765	35	2	5	4	3	2 081	806	551	Göttingen.
urg	1 038	1 092	1 065	12	1	3	1	—	693	345	223	Harburg.
. . . . . .	1 126	1 137	1 165	15	—	2	3	1	451	675	115	Geestendorf.
ück. . . .	1 431	1 387	1 060	14	1	2	2	1	847	584	399	Osnabrück.
. . . . . .	2 707	2 671	2 514	12	—	4	2	5	2 337	370	663	Emden.
r.	3 458	3 466	3 403	43	1	4	14	3	2 375	1 083	513	Münster i. W.
. . . . . .	5 648	5 849	5 949	43	1	5	17	5	4 005	1 643	657	Bielefeld.
rg	9 825	9 495	7 893	52	7	15	8	10	7 458	2 367	1 180	Dortmund.
. . . . . .	18 899	19 142	18 030	168	2	5	37	60	15 080	3 819	1 870	Kassel.
den . . .	24 246	22 174	18 360	97	2	7	16	14	21 053	3 193	15 554	Frankfurt a. M.
z	9 268	9 312	8 713	52	1	6	13	25	5 498	3 770	578	Kreuznach.
dorf . . .	14 092	13 211	11 419	45	13	13	8	18	11 869	2 223	1 751	Krefeld.
. . . . . .	11 082	10 370	8 538	27	3	5	4	21	9 432	1 650	5 309	Köln.
. . . . . .	6 534	6 566	5 985	51	1	3	4	30	4 485	2 049	625	Trier.
. . . . . .	4 429	4 235	3 769	13	1	5	4	11	3 016	1 413	1 256	Aachen.
ingen . .	688	771	721	3	—	—	2	1	663	25	312	Hechingen.

[1] runter 151 Juden bei den Truppen ausser Landes.

E. Die Mischehen nach Massgabe der V

[Zeitschrift des Königlich preu

Die Mischehen sowie die in stehenden Mischehen lebenden, (

Religionsbekenntniss der Eltern bezw. Ehegatten.	Vorhandene Mischehen	Religions: Evangelisch		Römisch-katholisch		Ande protest tische kenntai
		Knaben	Mädchen	K.	M.	K.
1	2	3	4	5	6	7
Evangelische Väter						
mit römisch-katholischen Müttern	104 961	57 862	51 839	39 128	44 991	—
„ anderen protestantischen Müttern . .	1 135	714	652	3	3	165
„ griechisch-katholischen „ . . .	43	15	21	—	1	—
„ dissidentischen u. s. w. „ . . .	292	197	176	1	—	—
„ jüdischen „ . . .	763	497	482	1	—	—
„ konfessionslosen „ . . .	10	7	3	—	—	—
zusammen	**107 204**	**59 292**	**53 173**	**39 133**	**44 995**	**165**
Römisch-katholische Väter						
mit evangelischen Müttern	126 086	57 794	64 217	57 875	52 548	—
„ anderen protestantischen Müttern . .	109	7	6	69	41	32
„ griechisch-katholischen „ . . .	8	—	—	4	2	—
„ dissidentischen u. s. w. „ . . .	46	18	14	24	23	—
„ jüdischen „ . . .	166	10	10	71	73	—
„ konfessionslosen „ . . .	1	—	1	—	—	—
zusammen	**126 416**	**57 829**	**64 248**	**58 043**	**52 687**	**32**
Andere protestantische Väter						
mit evangelischen Müttern	732	315	341	2	2	266
„ römisch-katholischen Müttern	94	20	12	45	48	23
„ dissidentischen u. s. w. „	3	—	—	—	—	1
„ jüdischen „	1	—	—	—	—	—
zusammen	[1]) **830**	**335**	**353**	**47**	**50**	**290**
Griechisch-katholische Väter						
mit evangelischen Müttern	32	23	25	1	—	—
„ römisch-katholischen Müttern	6	—	—	3	4	—
„ jüdischen „	1	2	—	—	—	—
zusammen	[2]) **39**	**25**	**25**	**4**	**4**	—
Dissidentische u. s. w. Väter						
mit evangelischen Müttern	1 734	1 054	1 085	14	7	—
„ römisch-katholischen Müttern	215	55	41	74	81	—
„ anderen protestantischen Müttern . . .	9	—	—	—	—	—
„ jüdischen „ . . .	64	13	18	—	—	—
„ konfessionslosen „ . . .	2	—	—	—	—	—
zusammen	[3]) **2 024**	**1 122**	**1 144**	**88**	**88**	—
Jüdische Väter						
mit evangelischen Müttern	916	433	434	1	2	—
„ römisch-katholischen Müttern	130	10	11	41	31	—
„ anderen protestantischen Müttern . . .	4	—	—	—	—	3
„ griechisch-katholischen „ . . .	2	—	—	—	—	—
„ dissidentischen u. s. w. „ . . .	44	5	1	—	—	—
„ konfessionslosen „ . . .	4	1	—	—	—	—
zusammen	**1 100**	**449**	**446**	**42**	**33**	**3**
Konfessionslose Väter						
mit evangelischen Müttern	274	188	185	4	10	—
„ römisch-katholischen Müttern	70	22	20	25	35	—
„ dissidentischen u. s. w. „	4	1	2	—	—	—
„ jüdischen „	16	3	2	—	—	—
„ konfessionslosen „	2	2	—	—	—	—
zusammen	**366**	**216**	**209**	**29**	**45**	—
überhaupt	**237 979**	**119 268**	**119 598**	**97 386**	**97 902**	**490**

*) Als „ungetauft" sind nur über zwei Jahre alte, ausdrücklich als ungetauft bezeichnete Kinder gezählt word

[1]) Konfessionelle Mischehen zwischen Personen, welche einem anderen protestantischen als dem evangelischen Be zwischen Angehörigen verschiedener griechischer Kirchen sind nicht ermittelt worden. — [3]) Konfessionelle Mischehen z

hlungsergebnisse vom 1. Dezember 1885.

istischen Bureaus, Jahrg. XXVII.]

Jahre alten Kinder nach dem Religionsbekenntnisse, 1885.

nntniss der Kinder. riech.-katho-lisch K.	M.	Dissi-denten u. s. w. K.	M.	Juden K.	M.	Kon-fessions-los K.	M.	Unge-tauft*) K.	M.	Heiden K.	M.	Wiederholung der Spalte 1.
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
												Evangelische Väter
—	—	7	11	—	1	—	1	—	—	—	—	mit römisch-katholischen Müttern
—	—	8	1	—	—	1	1	—	—	—	—	„ anderen protestantischen Müttern
11	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ griechisch-katholischen „
—	—	39	39	—	—	—	—	—	—	—	—	„ dissidentischen u. s. w. „
—	—	11	5	85	96	10	12	—	—	—	—	„ jüdischen „
—	—	—	—	—	—	5	6	—	—	—	—	„ konfessionslosen „
11	**6**	**65**	**56**	**85**	**97**	**16**	**20**	—	—	—	—	**zusammen.**
												Römisch-katholische Väter
—	—	4	6	—	4	2	5	7	10	—	—	mit evangelischen Müttern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ anderen protestantischen Müttern
3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ griechisch-katholischen „
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ dissidentischen u. s. w. „
—	—	—	1	55	46	2	1	—	—	—	—	„ jüdischen „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ konfessionslosen „
3	**2**	**5**	**8**	**55**	**50**	**4**	**6**	**7**	**10**	—	—	**zusammen.**
												Andere protestantische Väter
—	—	2	4	—	—	5	5	—	—	—	—	mit evangelischen Müttern
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	„ römisch-katholischen Müttern.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ dissidentischen u. s. w. „
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	„ jüdischen „
—	—	**3**	**5**	**1**	**1**	**5**	**5**	—	—	—	—	**zusammen.**
												Griechisch-katholische Väter
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	mit evangelischen Müttern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ römisch-katholischen Müttern
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ jüdischen „
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**zusammen.**
												Dissidentische u. s. w. Väter
—	—	463	424	—	—	27	25	—	—	1	—	mit evangelischen Müttern.
—	—	41	43	—	—	—	—	—	—	—	1	„ römisch-katholischen Müttern.
—	—	10	9	—	—	—	—	—	—	—	—	„ anderen protestantischen Müttern.
—	—	17	9	20	20	6	5	—	—	—	—	„ jüdischen „
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	„ konfessionslosen „
—	—	**531**	**485**	**20**	**20**	**34**	**30**	—	—	**1**	**1**	**zusammen.**
												Jüdische Väter
—	—	10	12	153	165	20	22	—	—	—	—	mit evangelischen Müttern.
—	—	—	—	33	29	9	2	—	—	—	—	„ römisch-katholischen Müttern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ anderen protestantischen Müttern.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	„ griechisch-katholischen „
—	—	3	15	30	28	2	—	—	—	—	—	„ dissidentischen u. s. w. „
—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	„ konfessionslosen „
—	—	**13**	**27**	**216**	**222**	**34**	**25**	—	—	—	—	**zusammen.**
												Konfessionslose Väter
—	—	—	—	—	—	55	41	—	—	—	—	mit evangelischen Müttern.
—	—	1	—	—	—	13	7	—	—	—	—	„ römisch-katholischen Müttern.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ dissidentischen u. s. w. „
—	—	1	—	3	7	3	5	—	—	—	—	„ jüdischen „
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ konfessionslosen „
—	—	**2**	—	**3**	**7**	**71**	**53**	—	—	—	—	**zusammen.**
5	**8**	**619**	**581**	**380**	**397**	**164**	**139**	**7**	**10**	**1**	**1**	**überhaupt.**

ntnisse, aber verschiedenen Kirchen angehörten, sind nur in geringer Zahl ermittelt worden. — *) Konfessionelle Mischehen denten verschiedenen Bekenntnisses sind nicht ermittelt worden.

XIV. Unterrichtswesen.

A. Volks- und Mittelschulen.

[Akten; Zeitschrift des Königlich preuss. statist. Bureaus, Jahrg. IX u. XXIII; Ergänzungsheft zur Zeitschrift, Heft X; Centralblatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung.]

I. Das Volksschulwesen, 1822 bis 1886.*)

Jahre.	Schulen	Lehrer	Hülfs-lehrer	Lehre-rinnen	Hülfs-lehre-rinnen	Schüler		
						Knaben	Mädchen	zu-sam[men]
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oeffentliche Volksschulen.								
1822	20 440	20 545	1 231	454		743 207	683 838	14…
1825	20 877	20 994	1 731	501		822 077	755 922	15…
1828	21 328	21 503	1 808	587		925 438	866 265	17…
1831	21 786	22 211	2 014	694		987 475	930 459	19…
1834	22 420	23 203	2 217	691		1 075 857	1 026 414	2 10…
1837	22 878	23 781	2 455	1 237		1 108 015	1 061 232	2 16…
1840	23 323	24 328	2 620	1 559		1 133 288	1 090 951	2 2…
1843	23 646	25 150	2 680	1 801		1 184 864	1 143 282	2 3…
1846	24 044	25 914	2 749	1 856		1 235 448	1 197 885	2 43…
1849	24 201	26 249	2 744	1 872		1 244 401	1 208 661	2 45…
1852	24 637	26 834	2 973	1 992		1 310 913	1 272 652	2 58…
1855	24 770	27 659	2 928	2 225		1 322 747	1 292 635	2 61…
1858	24 923	28 369	2 637	2 426		1 376 278	1 342 794	2 71…
1861	25 156	29 533	2 640	2 652		1 406 014	1 372 194	2 77…
1864	25 056	30 805	2 537	2 815		1 427 191	1 398 131	2 8…
1867[1])	25 444	36 115		2 378 (?)		3 035 275		3 0…
1871[1])	33 120	48 211		3 848		3 900 655		3 9…
1875[1])	.	48 584	1 976	3 881	55	.	.	.
1878[1])	31 963	52 503	2 267	4 662	24 500[4])	4 200 160		4 2…
1882	33 040	59 917[3])			.	4 339 729		4 3…
1886	33 919	57 816	1 056	6 721	125[5])	etwa 4 471 000		etwa 44…
2. Privatschulen mit dem Lehrziele der Volkssch[ule]								
1858	791	857		543		22 283	23 336	
1861	813	890		599		23 620	24 722	
1864	906	995		688		25 286	27 406	
1867[2])	1 459	.	.	.	.	86 596		
1871[2])	1 868	3 187		2 690		107 121		1…
3. Mittelschulen*).								
I. Oeffentliche Mittelschulen.								
a) für Knaben.								
1822	447	1 038	197	—	—	47 598	—	
1825	458	1 031	262	—	—	49 169	—	
1828	542	1 184	344	—	—	59 533	—	
1831	481	1 172	360	—	—	56 889	—	
1834	453	1 206	353	—	—	56 918	—	
1837	316	786	191	—	—	40 772	—	
1840	333	819	205	—	—	41 443	—	

*) Die Ergebnisse der im Jahre 1886 stattgehabten Erhebung lagen beim Abschlusse dieses Bogens noch nicht vol[lständig] vor; vergl. hierüber den Nachtrag. Auch über die Mittelschulen können neuere Angaben, als im V. Jahrgange des „Jahr[buchs]" enthalten sind, noch nicht gemacht werden. Die Ausscheidung der Mittelschulen aus den öffentlichen Volksschulen be[ruht auf] unsicheren Angaben.

[1]) von 1871 ab für den gegenwärtigen Umfang des Staatsgebietes, 1867, 1871, 1875 und 1878 mit Einschluss der [...]schulen bezw. eines Theiles derselben. — [2]) einschliesslich der Privatschulen mit einem über die Volksschule hinausgehende[n Lehr]ziele. — [3]) ohne Hülfslehrer. — [4]) einschl. der Handarbeitslehrerinnen. — [5]) mit Ausschluss von etwa 27 100 Handarbeitslehr[erinnen].

Noch I.: Das Volksschulwesen, 1822 bis 1886.

re.	Schulen	Lehrer	Hülfs-lehrer	Lehre-rinnen	Hülfs-lehre-rinnen	Schüler Knaben	Schüler Mädchen	Schüler zu-sammen
	2	3	4	5	6	7	8	9

Noch 3.: Mittelschulen.

Noch I.: Oeffentliche Mittelschulen.

Noch a): für Knaben.

re.	Schulen	Lehrer	Hülfs-lehrer	Lehre-rinnen	Hülfs-lehre-rinnen	Knaben	Mädchen	zusammen
. . . .	336	809	231	—	—	38 191	—	38 191
. . . .	342	898	197	—	—	43 516	—	43 516
. . . .	371	982	248	—	—	49 747	—	49 747
. . . .	351	982	216	—	—	49 110	—	49 110
. . . .	341	925	227	—	—	44 786	—	44 786
. . . .	314	1 016	142	—	—	46 982	—	46 982
. . . .	291	1 044	132	—	—	51 027	—	51 027
. . . .	271	1 050	121	—	—	43 731	—	43 731
. . . .	336	1 715	300	613	267	.	.	72 039

b) für Mädchen.

re.	Schulen	Lehrer	Hülfs-lehrer	Lehre-rinnen	Hülfs-lehre-rinnen	Knaben	Mädchen	zusammen
. . . .	263	303	190	166	.	—	34 194	34 194
. . . .	278	343	293	203	.	—	37 050	37 050
. . . .	364	445	452	256	.	—	47 221	47 221
. . . .	342	538	471	289	.	—	46 598	46 598
. . . .	327	534	476	301	.	—	49 238	49 238
. . . .	350	501	371	332	221	—	42 540	42 540
. . . .	352	569	429	357	222	—	44 102	44 102
. . . .	325	526	428	371	228	—	40 910	40 910
. . . .	360	626	468	412	228	—	48 302	48 302
. . . .	385	721	445	453	299	—	53 570	53 570
. . . .	382	781	469	485	280	—	54 753	54 753
. . . .	363	713	481	475	310	—	52 123	52 123
. . . .	294	747	153	438	107	—	49 157	49 157
. . . .	269	813	146	431	101	—	50 442	50 442
. . . .	237	747	136	436	131	—	47 168	47 168
. . . .	.	.	.	.	.	—	.	.
. . . .	276	1 648		1 264		—	54 440	54 440
. . . .	185	909	362	926		—	42 726	42 726

ivatschulen mit einem über die Volksschule hinausgehenden Lehrziele. ³)

a) für Knaben.

re.	Schulen	Lehrer	Hülfs-lehrer	Lehre-rinnen	Hülfs-lehre-rinnen	Knaben	Mädchen	zusammen
. . . .	151		428			6 255	—	6 255
. . . .	184		445			7 169	—	7 169
. . . .	205		515			8 421	—	8 421

b) für Mädchen.

re.	Schulen	Lehrer	Hülfs-lehrer	Lehre-rinnen	Hülfs-lehre-rinnen	Knaben	Mädchen	zusammen
. . . .	282		1 927			—	19 469	19 469
. . . .	345		2 017			—	23 846	23 846
. . . .	396		2 161			—	27 593	27 593

¹) Die nicht ganz vollständigen Angaben beziehen sich auf die Mittelschulen für Knaben und Mädchen zusammen. — die vorstehende Anmerk. 1. — ³) öffentliche und private . ⁴) Rückgang lediglich wegen r Sonderung der Mittelschulen von den „höheren Mädch- ...har. Ueber eine im 36 stattgehabte Ermittelung der Schulen dieser Art li

II. Die Stellen für ordentliche und Hülfslehrkräfte an den öff

Staat. — Provinzen. — Bezirke.	1873. Ordentl. Stellen für Lehrer und Lehrerinnen	1873. Stellen für Hülfslehrer und Hülfslehrerinnen	1875. Ordentliche Stellen für Lehrer	1875. Ordentliche Stellen für Lehrerinnen	1875. Stellen für Hülfslehrer	1875. Stellen für Hülfslehrerinnen	1877. Ordentliche Stellen für Lehrer	1877. Ordentliche Stellen für Lehrerinnen	1877. Stellen für Hülfslehrer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat . . .	**49 709**	**2 337**	**48 584**	**3 881**	**1 976**	**55**	**50 601**	**4 315**	**1 737**
Provinzen:									
I. Ostpreussen . . .	3 977	19	3 881	160	13	5	4 028	153	4
II. Westpreussen . .	2 486	23	2 513	120	8	2	2 627	131	9
III. Stadtkreis Berlin	877	—	964	270	1	—	1 093	368	—
IV. Brandenburg . . .	4 807	13	4 831	118	16	17	4 876	167	13
V. Pommern	3 732	15	3 697	108	9	3	3 758	112	19
VI. Posen	2 871	—	2 896	35	—	—	2 950	46	6
VII. Schlesien	5 381	1 108	5 572	192	1 112	1	5 941	232	968
VIII. Sachsen	5 027	6	5 031	104	9	—	5 131	113	3
IX. Schlesw.-Holstein	2 435	398	2 501	63	349	1	2 747	77	367
X. Hannover	4 488	337	4 661	132	212	19	4 745	98	119
XI Westfalen	3 095	18	2 655	643	6	—	2 942	748	5
XII. Hessen-Nassau .	2 987	173	3 035	82	181	2	3 131	51	178
XIII. Rheinland	7 427	172	6 225	1 854	11	2	6 504	2 019	1
XIV. Hohenzollern . . .	119	55	122	—	49	3	128	—	45
Bezirke:									
1. Königsberg	2 364	18	2 288	107	13	5	2 359	96	4
2. Gumbinnen	1 613	1	1 593	53	—	—	1 669	57	—
3. Danzig	986	21	989	85	5	—	1 038	92	8
4. Marienwerder . . .	1 500	2	1 524	35	3	2	1 589	39	1
5. Stadtkreis Berlin .	877	—	964	270	1	—	1 093	368	—
6. Potsdam	2 612	—	2 614	70	16	16	2 613	109	4
7. Frankfurt	2 195	13	2 217	48	—	1	2 263	58	9
8. Stettin	1 744	2	1 710	54	3	—	1 739	59	—
9. Köslin	1 395	—	1 424	27	—	—	1 440	21	14
10. Stralsund	593	13	563	27	6	3	579	32	5
11. Posen	1 797	—	1 796	27	—	—	1 821	27	6
12. Bromberg	1 074	—	1 100	8	—	—	1 129	19	—
13. Breslau	2 116	408	2 107	123	417	1	2 204	135	423
14. Liegnitz	1 515	280	1 567	20	254	—	1 683	18	202
15. Oppeln	1 750	420	1 898	49	441	—	2 054	79	343
16. Magdeburg	2 090	—	2 078	35	—	—	2 112	45	—
17. Merseburg	1 937	3	1 959	26	1	—	1 990	33	—
18. Erfurt	873	3	866	42	8	—	897	33	3
19. Stolberg'scheGrafsch.	127	—	128	1	—	—	132	2	—
20. Schleswig	2 435	398	2 501	63	349	1	2 747	77	367
21. Hannover	2 564	96	2 600	59	46	8	2 631	24	25
22. Hildesheim	167	7	140	24	7	—	137	23	7
23. Stade	832	99	871	15	47	10	895	10	16
24. Otterndorf	35	8	36	—	1	—	36	—	1
25. Osnabrück, evangel.	155	4	156	—	5	—	161	2	2
26. „ , kath. . .	316	22	312	32	4	—	311	36	3
27. Aurich	351	100	375	1	93	1	405	3	65
28. Nordhorn	60	1	65	—	9	—	66	—	—
29. Sonst in Hannover	8	—	106	1	—	—	103	—	—
30. Münster	704	1	470	265	2	—	498	302	1
31. Minden	818	14	717	106	4	—	750	124	4
32. Arnsberg	1 573	3	1 468	272	—	—	1 694	322	—
33. Kassel	1 780	38	1 787	53	28	—	1 840	31	8
34. Wiesbaden	1 207	135	1 248	29	153	2	1 291	20	170
35. Koblenz	1 353	5	1 210	179	1	—	1 216	192	—
36. Düsseldorf	2 375	153	2 130	709	10	1	2 326	764	—
37. Köln	1 247	14	874	438	—	1	909	480	1
38. Trier	1 347	—	1 124	280	—	—	1 149	323	—
39. Aachen	1 105	—	887	248	—	—	904	260	—
40. Sigmaringen	119	55	122	—	49	3	128	—	45

lksschulen, 1873, 1875, 1877, 1879, 1881 und 1886.

1879.			1881.				1886.				Wiederholung der Spalte 1.
Stellen	Stellen		Ordentliche Stellen		Stellen		Ordentliche Stellen		Stellen		
für Lehrerinnen	für Hülfslehrer	für Hülfslehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Hülfslehrer	für Hülfslehrerinnen	für Lehrer	für Lehrerinnen	für Hülfslehrer	für Hülfslehrerinnen	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
5 050	**1 626**	**39**	**53 750**	**5 750**	**1 602**	**32**	**57 902**	**6 848**	**1 134**	**49**	
162	—	—	4 209	182	—	—	4 251	164	36	4	I.
165	5	1	2 884	170	1	1	2 933	156	348	3	II.
467	—	—	1 397	615	1	—	1 814	850	72	—	III.
218	3	10	5 024	257	2	5	4 958	193	16	4	IV.
129	6	3	3 894	139	4	4	3 869	119	26	7	V.
41	—	—	3 112	58	3	—	3 245	36	388	1	VI.
311	907	—	6 418	352	896	3	7 834	446	84	1	VII.
185	5	—	5 292	244	18	1	5 404	220	27	7	VIII.
95	361	14	2 923	128	325	16	3 277	195	23	1	IX.
129	98	1	5 002	151	91	2	5 097	173	21	3	X.
828	—	—	3 218	914	—	—	3 742	1 206	6	2	XI.
72	196	10	3 266	141	214	—	3 545	231	54	9	XII.
2 246	—	—	6 984	2 397	—	—	7 748	2 855	33	7	XIII.
2	45	—	127	2	47	—	185	4	—	—	XIV.
98	—	—	2 487	118	—	—	2 543	127	31	2	1.
64	—	—	1 722	64	—	—	1 708	37	5	2	2.
120	5	1	1 089	122	1	1	1 136	121	170	3	3.
45	—	—	1 795	48	—	—	1 797	35	178	—	4.
467	—	—	1 397	615	1	—	1 814	850	72	—	5.
145	3	10	2 727	167	2	5	2 673	135	10	4	6.
73	—	—	2 297	90	—	—	2 285	58	6	—	7.
68	1	—	1 800	74	—	—	1 769	61	6	1	8.
26	1	—	1 506	29	—	—	1 524	17	17	1	9.
35	4	3	588	36	4	4	576	41	3	5	10.
23	—	—	1 936	32	3	—	2 057	24	213	1	11.
18	—	—	1 176	26	—	—	1 188	12	175	—	12.
172	388	—	2 418	197	359	—	2 957	273	30	—	13.
40	159	—	1 835	46	136	3	2 004	30	14	1	14.
99	360	—	2 165	109	401	—	2 873	143	40	—	15.
69	2	—	2 094	120	16	1	2 211	122	11	2	16.
65	—	—	2 093	65	—	—	2 275	63	8	4	17.
47	3	—	969	56	2	—	918	35	8	1	18.
4	—	—	136	3	—	—	.	.	.	.	19.
95	361	14	2 923	128	325	16	3 277	195	23	1	20.
44	17	1	2 808	52	7	1					21.
29	7	—	142	30	7	1					22.
11	4	—	940	11	9	—					23.
1	—	—	39	1	—	—					24.
1	—	—	174	1	—	—	5 097	173	21	3	25.
41	3	—	318	52	2	—					26.
2	67	—	420	2	66	—					27.
—	—	—	67	—	—	—					28.
—	—	—	94	2	—	—					29.
307	—	—	543	319	—	—	598	358	1	2	30.
148	—	—	828	154	—	—	939	161	1	—	31.
373	—	—	1 847	441	—	—	2 205	687	4	—	32.
46	11	—	1 917	69	7	—	1 906	59	16	6	33.
26	185	10	1 349	72	207	—	[illegible]	172	38	3	34.
200	—	—	1 247	206	[illegible]	—	[illegible]	283	6	—	35.
915	—	—	2 567	971	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8	5	36.
491	—	—	1 010	583	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5	—	37.
375	—	—	1 207	407	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	13	—	38.
265	—	—	953	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1	2	39.
2	45	—	127	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	40.

III. Die öffentlichen Volksschulen*) und der Schulbesuch, 1871, 1878, 1882 und 1

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Oeffentliche Volksschulen				Schulkinder		
	1871	1878	1882	1886	1871	1878	1882
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat:							
a. alte Provinzen	**25 715**	**25 584**	**25 731**	**26 612**	**3 191 383**	**3 497 624**	**3 562 467**
b. neue Provinzen	**7 415**	**7 365**	**7 309**	**7 404**	**709 272**	**774 575**	**777 262**
c. zusammen	**33 130**	**32 949**	**33 040**	**34 016**	**3 900 655**	**4 272 199**	**4 339 729**
Provinzen:							
I. Ostpreussen	2 953	2 984	2 983	2 970	293 585	304 069	293 530
II. Westpreussen	1 856	1 904	1 915	1 966	191 313	220 443	215 635
III. Stadtkreis Berlin	80	116	126	166	48 414	104 788	104 376
IV. Brandenburg	2 962	2 879	2 877	2 893	342 478	348 001	343 497
V. Pommern	2 547	2 507	2 500	2 528	238 263	248 491	244 137
VI. Posen	2 203	2 180	2 187	2 248	237 720	278 986	283 180
VII. Schlesien	3 987	4 016	4 070	4 193	594 155	639 619	659 745
VIII. Sachsen	2 661	2 685	2 683	2 743	360 991	373 573	379 277
IX. Schlesw.-Holstein	1 737	1 844	1 822	1 835	164 621	191 861	189 985
X. Hannover	3 524	3 384	3 357	3 421	320 427	336 947	338 083
XI. Westfalen	2 050	1 894	1 958	2 209	290 720	324 791	356 282
XII. Hessen-Nassau	2 154	2 137	2 130	2 148	224 224	245 767	249 194
XIII. Rheinland	4 303	4 306	4 316	4 579	583 854	643 934	671 364
XIV. Hohenzollern	113	113	116	117	9 890	10 929	11 444
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	1 657	1 670	1 674	1 663	172 822	177 073	173 875
2. Gumbinnen	1 296	1 314	1 309	1 307	120 763	126 996	119 655
3. Danzig	696	727	736	747	73 191	87 131	82 605
4. Marienwerder	1 160	1 177	1 179	1 219	118 122	133 312	133 030
5. Stadtkreis Berlin	80	116	126	166	48 414	104 788	104 376
6. Potsdam	1 616	1 560	1 567	1 561	164 796	167 722	163 088
7. Frankfurt	1 346	1 319	1 310	1 332	177 682	180 279	180 409
8. Stettin	1 113	1 098	1 090	1 097	111 159	115 989	113 591
9. Köslin	1 046	1 038	1 039	1 060	94 703	97 698	97 129
10. Stralsund	388	371	371	371	32 401	34 804	33 417
11. Posen	1 358	1 351	1 353	1 398	156 471	180 104	184 157
12. Bromberg	845	829	834	850	81 249	98 882	99 023
13. Breslau	1 614	1 612	1 633	1 674	214 048	237 801	251 629
14. Liegnitz	1 260	1 268	1 238	1 271	151 075	155 040	153 979
15. Oppeln	1 113	1 136	1 199	1 248	229 032	246 778	254 137
16. Magdeburg	1 044	1 030	1 038	1 055	145 394	142 039	145 327
17. Merseburg	1 149	1 216	1 210	1 249	151 558	163 599	166 787
18. Erfurt	468	439	435	439	64 039	67 935	67 163
19. Schleswig	1 737	1 844	1 822	1 835	164 621	191 861	189 985
20. Hannover		535	536	539		66 921	68 233
21. Hildesheim		616	608	654		68 424	69 190
22. Lüneburg	3 524	812	802	799	320 427	61 704	60 515
23. Stade		650	643	656		58 159	56 130
24. Osnabrück		430	431	435		47 296	50 075
25. Aurich		341	337	338		34 443	33 940
26. Münster	495	458	460	525	66 860	70 735	74 352
27. Minden	597	523	524	569	81 911	84 606	87 104
28. Arnsberg	958	913	974	1 115	141 949	169 450	194 826
29. Kassel	2 154	1 259	1 262	1 265	224 224	136 304	138 926
30. Wiesbaden		878	868	883		109 463	110 268
31. Koblenz	1 002	985	988	1 022	92 927	96 643	100 522
32. Düsseldorf	1 107	1 145	1 097	1 177	206 126	252 690	262 741
33. Köln	614	591	615	641	101 270	103 232	110 700
34. Trier	936	1 005	1 010	1 089	101 091	106 600	113 058
35. Aachen	644	580	606	650	82 440	84 769	84 343
36. Sigmaringen	113	113	116	117	9 890	10 929	11 444

…chl. der Mittelschulen, welche indessen für 1882 und 1886 ausgeschlossen sind.

nterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen, 1861, 1867, 1871, 1878 u. 1886.*)

1. Die persönlichen und sächlichen Kosten der öffentlichen Volksschulen.

a. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

Staat. — rovinzen.	Es wurden aufgewendet im Jahre 1861 ℳ	1867 ℳ	1871 ℳ	1878 ℳ	1886 ℳ
1	2	3	4	5	6
, alte Provinzen:					
izen	**29 821 739**	**37 886 130**	**44 578 668**	**80 808 739**	**94 286 503**
iche Kosten	**22 431 394**	**27 353 698**	**32 372 505**	**56 980 132**	**60 583 657**
he Kosten	**7 390 345**	**10 532 432**	**12 206 163**	**23 828 607**	**33 702 846**
neue Provinzen:					
izen	.	.	**11 069 730**	**20 207 884**	**22 329 145**
iche Kosten	.	.	**8 360 724**	**14 603 495**	**14 661 487**
he Kosten	.	.	**2 709 006**	**5 604 389**	**7 667 658**
jetzigen Umfange:					
nzen	.	.	**55 648 398**	**101 016 623**	**116 615 648**
liche Kosten	.	.	**40 733 229**	**71 583 627**	**75 245 144**
he Kosten	.	.	**14 915 169**	**29 432 996**	**41 370 504**
Provinzen:					
1. im Ganzen . . .	2 373 261	3 115 273	3 245 951	5 903 388	6 519 392
2. persönl. Kosten .	1 822 686	2 397 768	2 357 469	4 229 287	4 192 064
3. sächliche Kosten	550 575	717 505	888 482	1 674 101	2 327 328
1. im Ganzen . . .	1 732 683	2 306 614	2 517 280	4 392 024	4 728 289
2. persönl. Kosten	1 253 130	1 620 477	1 829 229	2 901 060	2 944 830
3. sächliche Kosten	479 553	686 137	688 051	1 490 964	1 783 459
1. im Ganzen . . .	730 049	2 327 345	2 880 780	5 318 362	8 388 767
2. persönl. Kosten .	550 635	1 029 981	1 398 882	3 686 760	4 943 514
3. sächliche Kosten	179 414	1 297 364	1 481 898	1 631 602	3 445 253
1. im Ganzen . . .	3 769 377	4 246 524	5 026 146	7 967 378	8 586 778
2. persönl. Kosten .	2 947 914	3 398 850	3 975 738	6 304 981	5 884 310
3. sächliche Kosten	821 463	847 674	1 050 408	1 662 397	2 702 468
1. im Ganzen . . .	2 320 876	2 811 252	3 299 406	5 649 116	6 191 073
2. persönl. Kosten .	1 900 302	2 228 730	2 604 846	4 485 240	4 301 076
3. sächliche Kosten	420 574	582 522	694 560	1 163 876	1 889 997
1. im Ganzen . . .	1 767 342	2 151 315	2 684 928	4 576 834	5 458 723
2. persönl. Kosten .	1 308 939	1 508 334	1 838 298	3 195 053	3 243 659
3. sächliche Kosten	458 403	642 981	846 630	1 381 781	2 215 064
1. im Ganzen . . .	4 328 099	5 440 449	6 362 211	11 188 507	13 711 302
2. persönl. Kosten .	3 441 588	4 162 443	5 069 175	8 485 426	9 104 425
3. sächliche Kosten	886 511	1 278 006	1 293 036	2 703 081	4 606 877
1. im Ganzen . . .	4 109 533	4 616 728	5 334 483	8 616 941	9 947 187
2. persönl. Kosten .	3 295 821	3 857 460	4 340 457	6 692 984	6 699 694
3. sächliche Kosten	813 712	759 268	994 026	1 923 957	3 247 493
1. im Ganzen . . .	2 522 071	3 094 608	3 745 080	7 847 092	9 896 781
2. persönl. Kosten .	1 707 090	2 131 488	2 560 071	5 028 594	5 874 269
3. sächliche Kosten	814 981	963 120	1 185 009	2 818 498	4 022 512
1. im Ganzen . . .	6 054 798	7 338 143	9 318 450	19 000 640	20 538 059
2. persönl. Kosten .	4 119 567	4 913 253	6 281 832	11 797 032	13 208 338
3. sächliche Kosten	1 935 231	2 424 890	3 036 618	7 203 608	7 329 721
1. im Ganzen . . .	113 650	137 879	163 953	348 457	320 152
2. persönl. Kosten .	83 722	104 914	116 508	173 715	187 478
3. sächliche Kosten	29 928	32 965	47 445	174 742	132 674
1. im Ganzen . . .	.	.	3 899 049	6 094 623	6 734 281
2. persönl. Kosten .	.	.	2 672 040	4 168 116	4 499 918
3. sächliche Kosten	.	.	1 227 009	1 926 507	2 234 363
1. im Ganzen . . .	.	.	4 359 018	7 609 379	8 536 684
2. persönl. Kosten .	.	.	3 133 125	5 768 555	5 679 571
3. sächliche Kosten	.	.	1 225 893	1 840 824	2 857 113
1. im Ganzen . . .	.	.	3 811 663	6 503 882	7 058 180
2. persönl. Kosten .	.	.	2 555 550	[illegible]	4 481 998
3. sächliche Kosten	.	.	[illegible]	[illegible]	2 576 182

n den Angaben für 1861—1878 sind die Kosten der „öffentlichen F[illegible] 1878 [illegible]
/, Mill. ℳ, wovon etwa 1/, Mill. ℳ auf die sächlichen Koster [illegible]
ch auf die öffentlichen Volksschulen; die Abnahme der pers[illegible]
sächlichen erklärt sich zum Theil durch Zulegung gewisser Betr[illegible]
önlichen Kosten im Jahre 1878, zu den sächlichen im Jahre [illegible]

Noch 1.: **Die persönlichen und sächlichen Kosten der öffentlichen Volksschulen.**

b. Auf dem Lande im Besonderen.

Staat. — Provinzen.	Es wurden aufgewendet im Jahre				
	1861 ℳ	1867 ℳ	1871 ℳ	1878 ℳ	1[…]
1	2	3	4	5	
Staat, alte Provinzen:					
1. im Ganzen	**18 527 669**	**21 262 477**	**24 447 321**	**44 522 362**	**52**
2. persönliche Kosten	**13 788 286**	**15 784 536**	**18 040 947**	**30 663 863**	**34**
3. sächliche Kosten	**4 739 383**	**5 477 941**	**6 406 374**	**13 858 499**	**17**
Staat, neue Provinzen:					
1. im Ganzen	.	.	**7 555 067**	**12 595 511**	**13**
2. persönliche Kosten	.	.	**5 316 438**	**9 137 315**	**9**
3. sächliche Kosten	.	.	**2 238 629**	**3 458 196**	**4**
Staat im jetzigen Umfange:					
1. im Ganzen	.	.	**32 002 388**	**57 117 873**	**66**
2. persönliche Kosten	.	.	**23 357 385**	**39 801 178**	**44**
3. sächliche Kosten	.	.	**8 645 003**	**17 316 695**	**22**
Provinzen:					
I. Ostpreussen 1. im Ganzen	1 775 721	2 261 707	2 310 284	4 409 557	5
2. persönl. Kosten	1 354 026	1 758 642	1 623 111	3 040 941	3
3. sächliche Kosten	421 695	503 065	687 173	1 368 616	1
II. Westpreussen 1. im Ganzen	1 173 890	1 446 445	1 619 782	2 894 367	3
2. persönl. Kosten	840 771	1 049 898	1 169 361	1 865 941	2
3. sächliche Kosten	333 119	396 547	450 421	1 028 426	1
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	
IV. Brandenburg. 1. im Ganzen	2 253 519	2 326 573	2 611 164	4 195 522	5
2. persönl. Kosten	1 748 535	1 854 936	2 044 344	3 241 473	3
3. sächliche Kosten	504 984	471 637	566 820	954 049	1
V. Pommern. 1. im Ganzen	1 389 886	1 469 464	1 795 638	3 218 793	3
2. persönl. Kosten	1 103 628	1 160 910	1 402 920	2 487 565	2
3. sächliche Kosten	286 258	308 554	392 718	731 228	1
VI. Posen. 1. im Ganzen	1 074 140	1 216 790	1 572 717	2 732 524	3
2. persönl. Kosten	779 820	864 252	1 055 274	1 890 099	2
3. sächliche Kosten	294 320	352 538	517 443	842 425	1
VII. Schlesien. 1. im Ganzen	2 912 105	3 273 262	3 847 329	6 658 842	8
2. persönl. Kosten	2 359 272	2 630 307	3 112 086	5 024 264	5
3. sächliche Kosten	552 833	642 955	735 243	1 634 578	3
VIII. Sachsen. 1. im Ganzen	2 452 817	2 545 100	2 789 520	4 378 890	5
2. persönl. Kosten	1 949 736	2 153 820	2 338 533	3 436 081	3
3. sächliche Kosten	503 081	391 280	450 987	942 809	1
IX. Westfalen. 1. im Ganzen	1 652 773	1 885 050	2 287 353	4 888 753	5
2. persönl. Kosten	1 088 043	1 274 763	1 554 435	2 989 733	3
3. sächliche Kosten	564 730	610 287	732 918	1 899 020	2
X. Rheinland. 1. im Ganzen	3 747 197	4 426 852	5 504 406	10 950 955	10
2. persönl. Kosten	2 495 253	2 954 247	3 665 742	6 542 891	7
3. sächliche Kosten	1 251 944	1 472 605	1 838 664	4 408 064	3
XI. Hohenzollern. 1. im Ganzen	95 621	111 234	109 128	194 159	[illegible]
2. persönl. Kosten	69 202	82 761	75 141	144 875	[illegible]
3. sächliche Kosten	26 419	28 473	33 987	49 284	[illegible]
XII. Schleswig-Holstein. 1. im Ganzen	.	.	2 680 701	4 103 144	4
2. persönl. Kosten	.	.	1 847 106	2 847 165	3
3. sächliche Kosten	.	.	833 595	1 255 979	1
XIII. Hannover. 1. im Ganzen	.	.	2 894 973	5 086 963	5
2. persönl. Kosten	.	.	2 062 029	3 805 094	3
3. sächliche Kosten	.	.	832 944	1 281 869	1
XIV. Hessen-Nassau. 1. im Ganzen	.	.	1 979 393	3 405 404	3
2. persönl. Kosten	.	.	1 407 303	2 485 056	2
3. sächliche Kosten	.	.	572 090	920 348	1

2. Die Belastung der Bevölkerung mit Volksschulunterhaltungskosten.

a. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

taat. vinzen. ungsbezirke.	Auf je 1 000 Köpfe der Bevölkerung entfielen an Volksschulunterhaltungskosten: ℳ									
	überhaupt					persönliche im Besonderen				
	1861	1867	1871	1878	1886	1861	1867	1871	1878	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat:										
vinzen	**1614,12**	**1925,87**	**2201,78**	**3814,76**	**4028,82**	**1214,11**	**1390,47**	**1598,91**	**2689,88**	**2588,71**
ovinzen	.	.	**2542,45**	**4432,31**	**4542,63**	.	.	**1920,26**	**3203,07**	**2982,73**
gen Umfange .	.	.	**2262,07**	**3924,13**	**4118,01**	.	.	**1655,78**	**2780,77**	**2657,10**
ovinzen:										
reussen	1413,95	1722,93	1780,62	3179,98	3327,11	1085,93	1326,11	1293,23	2278,19	2139,38
preussen	1458,00	1798,05	1914,85	3270,92	3357,61	1054,47	1263,19	1391,46	2160,54	2091,17
kreis Berlin . .	1333,25	3313,25	3486,19	5500,66	6377,90	1005,60	1466,30	1692,86	3813,13	3758,51
denburg	1963,02	2108,94	2467,56	3689,37	3665,79	1535,22	1687,96	1951,87	2919,58	2512,07
mern	1670,01	1944,65	2304,65	3863,20	4112,10	1367,38	1541,70	1819,49	3067,27	2856,77
n	1189,69	1399,38	1695,20	2849,68	3181,78	881,12	981,14	1160,66	1989,34	1890,67
sien	1276,46	1517,25	1716,19	2910,87	3334,28	1015,01	1160,83	1367,40	2207,62	2213,99
sen	2079,28	2233,47	2536,40	3972,79	4096,25	1667,57	1866,15	2063,77	3085,76	2758,93
falen	1558,70	1810,27	2109,70	4117,70	4489,19	1055,02	1246,87	1442,15	2638,72	2664,58
land	1882,84	2123,70	2603,39	4994,41	4727,34	1281,05	1421,92	1755,02	3100,91	3040,22
nzollern	1757,25	2133,29	2500,88	5242,64	4798,43	1294,50	1623,25	1777,17	2613,59	2809,92
swig-Holstein .	.	.	3915,21	5675,09	5854,34	.	.	2683,11	3881,20	3911,93
over	.	.	2226,61	3771,89	3929,06	.	.	1600,42	2859,41	2614,06
en-Nassau . . .	.	.	2721,85	4430,75	4432,27	.	.	1824,89	3179,26	2814,52
ngsbezirke:										
berg	1394,14	1534,19	1832,05	3002,75	3329,54	1075,22	1189,47	1364,88	2269,68	2183,83
nen	1441,93	1992,42	1705,83	3438,67	3323,51	1101,05	1521,21	1189,02	2290,62	2073,35
. . . .	1490,08	1997,23	2312,83	3409,47	3453,19	1118,50	1339,02	1521,09	2324,17	2154,47
werder	1436,59	1664,36	1650.23	3177,04	3290,92	1011,74	1212,30	1305,27	2049,67	2046,98
eis Berlin . . .	1333,25	3313,25	3486,19	5500,66	6377,90	1005,60	1466,30	1692,86	3813,13	3758,51
n	2213,56	2332,81	2577,38	3991,54	3959,06	1700,59	1879,83	2141,65	3183,27	2661,21
rt	1717,99	1890,93	2361,15	3375,56	3343,66	1373,36	1501,11	1767,99	2645,74	2348,27
. . . .	1846,49	2200,56	2506,82	4013,47	4221,17	1524,38	1691,63	1961,88	3276,69	2851,94
. . . .	1289,83	1393,20	1780,20	3600,01	3851,20	1050,71	1137,34	1421,83	2712,93	2732,05
nd	2067,17	2561,01	2990,65	4065,70	4438,58	1667,11	2111,85	2414,99	3316,50	3210,18
. . . .	1258,76	1478,98	1746,30	2786,40	3238,93	919,73	1013,83	1159,32	1940,57	1867,11
rg	1062,24	1256,84	1603,46	2964,00	3077,85	809.86	922,59	1163,05	2077,45	1933,50
. . . .	1395,02	1654,39	1789,90	3033,82	3487,22	1060,77	1204,94	1466,24	2325,99	2353,24
z	1487,52	1721,90	2018,65	3073,40	3322,72	1286,23	1467,15	1665,58	2449,71	2294,74
. . . .	963,95	1204,93	1409,53	2661,84	3181,00	734,81	870,55	1036,80	1905,17	2011,33
urg	2176,49	2377,01	2684,81	3898,46	4281,30	1734,69	2030,76	2194,23	3183,78	2927,92
urg	2159,31	2241,65	2466,74	3778,02	3949,27	1749,70	1857,44	2044,10	2995,56	2682,36
. . . .	1688,89	1891,57	2358,82	4599,10	4018,02	1336,73	1516,37	1808,69	3073,62	2543,55
r	1184,73	1347,23	1642,82	3042,24	3259,91	819,44	905,85	1132,36	1902,23	1946,94
. . . .	1270,97	1513,72	1761,63	3279,64	3747,67	1042,47	1208,73	1419,74	2448,12	2436,68
rg	1986,95	2246,72	2535,07	5013,64	5324,41	1211,58	1459,21	1610,34	3064,61	3062,46
z	1916,35	2050,15	2386,06	4158,90	4138,69	1306,22	1511,17	1765,31	2787,09	2763,59
lorf	2002,15	2188,71	2985,55	5788,15	5401,39	1362,11	1450,57	1888,30	3654,71	3372,66
. . . .	1783,39	2053,89	2525,10	4685,86	4662,78	1205,82	1340,14	1778,69	2801,64	2931,33
. . . .	1714,76	1889,33	2126,67	5119,66	4223,65	1170,99	1301,41	1517,54	2782,96	2831,03
. . . .	1876,47	2409,70	2487,40	3886,80	3936,75	1278,51	1491,27	1639,22	2627,58	2692,92
ingen	1757,25	2133,29	2500,88	5242,64	4798,44	1294,50	1623,25	1777,17	2613,59	2809,92
vig	.	.	3915,21	5675,09	5854,34	.	.	2683,11	3881,20	3911,93
er	.	.	.	3639,95	3923,75	.	.	.	2793,92	2357,65
eim	.	.	.	3284,51	3530,20	.	.	.	2645,22	2382,73
rg	.	.	.	4022,69	4096,11	.	.	.	2959,71	2838,70
. . . .	.	.	.	4516,61	4598,84	.	.	.	3303,97	3112,05
ück	.	.	.	3325,53	3406,78	.	.	.	2491,97	2303,04
. . . .	.	.	.	4049,33	4176,57	.	.	.	3073,32	2938,68
. . . .	.	.	.	[illegible]	3957,62	.	.	.	2849,40	2788,56
den	.	.	.	[illegible]	[illegible]	.	.	.	3562,49	2840,81

Noch 2.: **Die Belastung der Bevölkerung mit Volksschulunterhaltungskosten.**
b. Auf dem Lande im Besonderen.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Auf je 1 000 Köpfe der Bevölkerung entfielen an Volksschulunterhaltungskosten: ℳ überhaupt					persönliche im Besonderen				
	1861	1867	1871	1878	1886	1861	1867	1871	1878	1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat:										
a. alte Provinzen	**1440,23**	**1286,45**	**1806,41**	**3223,44**	**3588,38**	**1071,82**	**955,02**	**1333,04**	**2220,08**	**2361,**[illegible]
b. neue Provinzen	.	.	**2446,53**	**4013,21**	**4330,06**	.	.	**1721,60**	**2911,35**	**3001,**[illegible]
c. im jetzigen Umfange	.	.	**1925,33**	**3369,67**	**3722,97**	.	.	**1405,23**	**2348,07**	**2477,**[illegible]
Provinzen:										
I. Ostpreussen	1328,97	1578,37	1606,10	3030,14	3412,00	1013,37	1227,30	1128,38	2089,66	2188,[illegible]
II. Westpreussen	1307,66	1495,07	1638,01	2905,01	3405,84	936,58	1085,19	1182,52	1872,90	2101,[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	1760,61	1755,67	1969,66	3033,24	3480,95	1366,08	1399,76	1542,09	2343,48	2464,[illegible]
V. Pommern	1427,40	1478,59	1833,52	3275,15	3829,77	1133,42	1168,12	1432,52	2531,12	2745,[illegible]
VI. Posen	992,43	1086,28	1361,63	2350,64	3006,50	720,50	771,55	913,64	1625,93	1729,[illegible]
VII. Schlesien	1095,39	1179,67	1375,95	2336,84	2972,97	887,44	947,95	1113,00	1763,20	1947,[illegible]
VIII. Sachsen	1990,63	2002,96	2196,00	3376,09	3886,22	1582,35	1695,03	1840,97	2649,37	2780,[illegible]
IX. Westfalen	1373,54	1507,87	1789,99	3701,90	4009,25	904,22	1019,69	1216,44	2263,91	2441,[illegible]
X. Rheinland	1745,42	1997,71	2448,33	4739,35	4309,14	1162,27	1333,17	1630,50	2831,63	2873,[illegible]
XI. Hohenzollern	1780,68	2093,03	2027,76	3577,98	4856,16	1288,70	1557,27	1396,23	2669,77	2831,[illegible]
XII. Schleswig-Holstein	.	.	3930,30	5772,29	6232,73	.	.	2708,13	4005,38	4248,[illegible]
XIII. Hannover	.	.	1990,24	3501,65	3818,50	.	.	1417,61	2619,27	2661,[illegible]
XIV. Hessen-Nassau	.	.	2080,45	3492,91	3715,28	.	.	1479,15	2548,91	2606,[illegible]
Regierungsbezirke:										
1. Königsberg	1306,57	1354,13	1619,64	2843,84	3310,28	1001,23	1037,11	1182,61	2087,33	2200,[illegible]
2. Gumbinnen	1355,33	1846,01	1589,65	3255,41	3536,29	1027,66	1454,29	1062,51	2092,47	2175,[illegible]
3. Danzig	1427,67	1647,16	1942,28	2959,63	3551,78	1052,09	1155,21	1266,87	2041,68	2215,[illegible]
4. Marienwerder	1236,93	1404,97	1459,60	2872,96	3319,89	868,50	1043,71	1133,06	1773,69	2040,[illegible]
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1967,56	1913,41	2061,64	3312,32	3859,70	1515,01	1534,69	1683,20	2587,78	2729,[illegible]
7. Frankfurt	1572,76	1612,41	1885,91	2754,76	3087,82	1230,90	1277,22	1413,62	2099,71	2181,[illegible]
8. Stettin	1579,88	1598,51	1904,87	3188,17	3807,49	1243,81	1222,69	1485,79	2593,47	2756,[illegible]
9. Köslin	1126,00	1132,00	1522,17	3273,49	3662,46	877,78	912,77	1164,32	2341,22	2581,[illegible]
10. Stralsund	1863,48	2215,96	2638,47	3584,61	4483,21	1565,15	1821,84	2153,36	2960,91	3250,[illegible]
11. Posen	1053,26	1170,52	1378,48	2270,18	3049,88	761,17	811,21	921,20	1561,40	1654,[illegible]
12. Bromberg	885,95	941,85	1332,55	2492,24	2927,65	649,30	703,56	900,58	1739,55	1839,[illegible]
13. Breslau	1165,00	1199,32	1407,50	2292,92	2894,25	928,85	962,66	1182,94	1762,48	1942,[illegible]
14. Liegnitz	1321,35	1441,99	1653,15	2347,22	2963,25	1150,72	1242,28	1404,63	1907,30	2110,[illegible]
15. Oppeln	849,83	971,93	1156,94	2369,56	3046,55	640,95	721,84	848,57	1669,50	1852,[illegible]
16. Magdeburg	2013,07	2075,15	2307,79	3478,93	4107,10	1591,08	1768,13	1927,46	2793,06	2985,[illegible]
17. Merseburg	2224,31	2115,15	2243,56	3260,23	3719,15	1774,13	1781,82	1875,50	2617,17	2687,[illegible]
18. Erfurt	1400,34	1567,22	1823,16	3436,28	3825,59	1117,60	1319,85	1558,24	2406,94	2555,[illegible]
19. Münster	1049,18	1062,29	1437,86	2772,62	2960,48	693,97	737,24	960,81	1759,01	1832,[illegible]
20. Minden	1111,94	1233,99	1430,34	2737,02	3423,98	906,57	1006,37	1127,83	2006,44	2232,[illegible]
21. Arnsberg	1791,52	1969,97	2210,16	4718,27	4817,49	1048,43	1205,55	1417,17	2667,98	2844,[illegible]
22. Koblenz	1913,68	1983,90	2296,33	4257,47	4106,83	1254,37	1446,89	1637,57	2826,73	2815,[illegible]
23. Düsseldorf	1847,41	2046,34	2976,75	5519,40	4777,46	1207,21	1356,29	1856,53	3283,64	3101,[illegible]
24. Köln	1486,33	1829,15	2337,58	4303,01	4234,95	1011,76	1189,27	1551,62	2455,80	2730,[illegible]
25. Trier	1689,75	1905,90	2079,05	5178,26	4215,68	1135,78	1290,57	1453,18	2785,27	2855,[illegible]
26. Aachen	1746,49	2273,57	2438,67	3792,61	3918,48	1185,25	1377,03	1599,10	2544,61	2755,[illegible]
27. Sigmaringen	1780,68	2093,03	2027,76	3577,98	4856,16	1288,70	1557,27	1396,23	2669,77	2831,[illegible]
28. Schleswig	.	.	3930,30	5772,29	6232,73	.	.	2708,13	4005,38	4248,[illegible]
29. Hannover	.	.	.	2931,25	3401,60	.	.	.	2234,37	2349,[illegible]
30. Hildesheim	.	.	.	2959,17	3519,85	.	.	.	2332,50	2428,[illegible]
31. Lüneburg	.	.	.	3692,05	4022,85	.	.	.	2682,86	2850,[illegible]
32. Stade	.	.	.	4902,25	4633,42	.	.	.	3536,73	3164,[illegible]
33. Osnabrück	.	.	.	2833,66	3231,49	.	.	.	2125,56	2235,[illegible]
34. Aurich	.	.	.	3643,42	4145,50	.	.	.	2807,98	3007,[illegible]
35. Kassel	.	.	.	3184,48	3717,50	.	.	.	2346,88	2558,[illegible]
36. Wiesbaden	.	.	.	3899,69	3712,67	.	.	.	2815,81	2662,[illegible]

ie Aufbringung der Schulunterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen.

a. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

a a t. — i n z e n. (wie S. 422.) — ufbringung.	Es wurden aufgebracht im Jahre									
	1861		1867		1871		1878		1886	
	über-haupt ℳ	in Pro-zent	über-haupt ℳ	in Pro-zent	über-haupt ℳ	in Pro-zent	über-haupt ℳ	in Pro-zent	über-haupt ℳ	in Pro-zent
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ovinzen:										
. . . .	**6 966 501**	**23,36**	**8 106 846**	**21,40**	**8 562 318**	**19,21**	**10400012**	**12,87**	**8 310 926**	**8,81**
erpflichteten	**21522315**	**72,17**	**28282193**	**74,65**	**33847788**	**75,93**	**60495264**	**74,86**	**74513502**	**79,03**
sfonds . . .	**1 332 923**	**4,47**	**1 497 091**	**3,95**	**2 168 562**	**4,86**	**9 913 463**	**12,27**	**11462075**	**12,16**
ovinzen:										
. . . .	.	.	.	.	**1 936 476**	**17,49**	**2 575 515**	**12,75**	**2 615 159**	**11,71**
erpflichteten	.	.	.	.	**8 406 630**	**75,94**	**15134467**	**74,89**	**17154175**	**76,82**
sfonds. . . .	.	.	.	.	**726 624**	**6,57**	**2 497 902**	**12,36**	**2 559 811**	**11,47**
n Bestandes:										
. . . .	.	.	.	.	**10498794**	**18,87**	**12975527**	**12,84**	**10926085**	**9,37**
erpflichteten	.	.	.	.	**42254418**	**75,93**	**75629731**	**74,87**	**91667677**	**78,61**
sfonds. . . .	.	.	.	.	**2 895 186**	**5,20**	**12411365**	**12,29**	**14021886**	**12,02**
l.	258 462	10,89	290 085	9,32	326 637	10,06	350 126	5,93	210 737	3,23
erpflichteten	1 982 968	83,55	2 654 024	85,19	2 660 966	81,98	4 323 825	73,24	4 894 455	75,08
tsfonds . . .	131 831	5,56	171 164	5,49	258 348	7,96	1 229 437	20,83	1 414 200	21,69
l.	228 165	13,17	242 697	10,52	212 580	8,45	295 692	6,73	127 332	2,69
erpflichteten	1 381 928	79,76	1 921 601	83,31	2 082 619	82,73	3 395 052	77,30	3 670 854	77,64
tsfonds . . .	122 590	7,07	142 316	6,17	222 081	8,82	701 280	15,97	930 103	19,67
l.	105 582	14,46	154 305	6,63	211 578	7,35	284 481	5,35	26 421	0,32
erpflichteten	506 933	69,44	2 130 212	91,53	2 642 646	91,73	5 022 168	94,43	8 324 429	99,23
tsfonds . . .	117 534	16,10	42 828	1,84	26 556	0,92	11 713	0,22	37 917	0,45
l.	1 156 836	30,69	1 358 289	31,99	1 532 835	30,50	1 864 683	23,40	1 494 992	17,41
erpflichteten	2 399 886	63,67	2 674 280	62,97	3 229 932	64,26	5 056 673	63,47	5 944 987	69,23
sfonds . . .	212 655	5,64	213 955	5,04	263 379	5,24	1 046 022	13,13	1 146 799	13,36
l.	689 538	29,71	799 956	28,45	881 127	26,70	1 110 319	19,66	858 904	13,87
erpflichteten	1 543 153	66,49	1 923 911	68,44	2 248 146	68,14	3 295 310	58,33	4 009 291	64,76
sfonds . . .	88 185	3,80	87 385	3,11	170 133	5,16	1 243 487	22,01	1 322 878	21,37
l.	51 861	2,93	118 980	5,53	105 210	3,92	316 542	6,92	18 672	0,34
erpflichteten	1 589 177	89,92	1 874 168	87,12	2 356 665	87,77	3 174 090	69,35	4 105 954	75,22
tsfonds . . .	126 304	7,15	158 167	7,35	223 053	8,31	1 086 202	23,73	1 334 097	24,44
l.	1 147 776	26,52	1 255 830	23,08	1 205 928	18,95	1 339 957	11,98	1 155 409	8,43
erpflichteten	3 061 085	70,73	4 005 129	73,62	4 881 471	76,73	8 546 650	76,39	10816598	78,89
tsfonds . . .	119 238	2,75	179 490	3,30	274 812	4,32	1 301 900	11,63	1 739 295	12,68
l.	1 167 573	28,41	1 427 154	30,91	1 508 577	28,28	2 064 652	23,96	1 686 879	16,96
erpflichteten	2 763 960	67,26	3 025 617	65,54	3 596 637	67,42	5 728 782	66,48	7 348 866	73,88
tsfonds . . .	178 000	4,33	163 957	3,55	229 269	4,30	823 507	9,56	911 442	9,16
l.	681 405	27,02	786 909	25,43	835 188	22,30	1 042 542	13,29	1 002 919	10,13
erpflichteten	1 746 821	69,26	2 189 474	70,75	2 740 104	73,17	6 002 681	76,49	8 069 731	81,54
tsfonds . . .	93 845	3,72	118 225	3,82	169 788	4,53	801 869	10,22	824 131	8,33
l.	1 475 706	24,37	1 667 559	22,72	1 737 807	18,65	1 726 842	9,09	1 724 527	8,40
erpflichteten	4 452 490	73,54	5 470 498	74,55	7 270 743	78,02	15656695	82,40	17061215	83,07
tsfonds . . .	126 602	2,09	200 086	2,73	309 900	3,33	1 617 103	8,51	1 752 317	8,53
l	3 597	3,17	5 082	3,68	4 851	2,96	4 176	1,20	4 134	1,29
erpflichteten	93 914	82,63	113 279	82,16	137 859	84,09	293 338	84,18	267 122	83,44
tsfonds . . .	16 139	14,20	19 518	14,16	21 243	12,95	50 943	14,62	48 896	15,27
l.	.	.	.	.	136 833	3,51	310 805	5,10	234 536	3,48
erpflichteten	.	.	.	.	3 715 752	95,30	5 441 916	89,29	6 122 960	90,92
tsfonds . . .	.	.	.	.	46 464	1,19	341 902	5,61	376 785	5,60
l.	.	.	.	.	1 234 449	28,32	1 685 536	22,15	1 643 740	19,26
erpflichteten	.	.	.	.	2 797 446	64,17	4 735 616	62,23	5 743 852	67,28
tsfonds . . .	.	.	.	.	327 123	7,51	1 188 227	15,62	1 149 092	13,46
l.	.	.	.	.	565 194	[illegible]	579 174	8,90	736 883	10,44
erpflichteten	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	76,22	5 287 363	74,91
tsfonds . . .	.	.	.	.	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 033 934	14,65

Noch 3.: **Die Aufbringung der Schulunterhaltungskosten für die öffentlichen Volksschulen**
b. Auf dem Lande im Besonderen.

Staat. — Provinzen. (Reihenfolge wie S. 422.) — Art der Aufbringung.	Es wurden aufgebracht im Jahre 1861 überhaupt ℳ	1861 in Prozent	1867 überhaupt ℳ	1867 in Prozent	1871 überhaupt ℳ	1871 in Prozent	1878 überhaupt ℳ	1878 in Prozent	188 überhaupt ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Alte Provinzen:									
1. Schulgeld	**3 926 267**	**21,19**	**4 213 069**	**20,10**	**4 162 698**	**17,03**	**4 431 631**	**9,96**	**4 721 501**
2. Leist. d. Verpflichteten	**13717210**	**74,04**	**15659636**	**74,70**	**18665505**	**76,35**	**32024003**	**71,93**	**37975523**
3. aus Staatsfonds . . .	**884 192**	**4,77**	**1 089 772**	**5,20**	**1 619 118**	**6,62**	**8 066 728**	**18,11**	**9 476 110**
Neue Provinzen:									
1. Schulgeld	.	.	.	.	**927 342**	**12,28**	**1 287 130**	**10,22**	**1 414 089**
2. Leist. d. Verpflichteten	.	.	.	.	**6 088 637**	**80,58**	**9 239 581**	**73,36**	**10424706**
3. aus Staatsfonds . . .	.	.	.	.	**539 088**	**7,14**	**2 068 800**	**16,42**	**2 122 989**
Staat jetzigen Bestandes:									
1. Schulgeld	.	.	.	.	**5 090 040**	**15,91**	**5 718 761**	**10,01**	**6 135 590**
2. Leist. d. Verpflichteten	.	.	.	.	**24754142**	**77,35**	**41263584**	**72,24**	**48400229**
3. aus Staatsfonds . . .	.	.	.	.	**2 158 206**	**6,74**	**10135528**	**17,75**	**11599099**
Provinzen:									
I. Schulgeld	119 478	6,73	89 583	3,96	87 696	3,80	113 954	2,58	85 055
I. Leist. d. Verpflichteten	1 550 511	87,32	2 030 053	89,76	1 996 181	86,40	3 273 993	74,25	3 797 776
I. aus Staatsfonds . . .	105 732	5,95	142 071	6,28	226 407	9,80	1 021 610	23,17	1 243 347
II. Schulgeld	101 778	8,67	77 679	5,37	57 093	3,52	71 198	2,46	39 441
II. Leist d. Verpflichteten	963 313	82,06	1 250 531	86,46	1 371 238	84,66	2 240 178	77,40	2 602 185
II. aus Staatsfonds . . .	108 799	9,27	118 235	8,17	191 451	11,82	582 991	20,14	809 944
III. Stadtkreis Berlin . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Schulgeld	713 949	31,68	756 990	32,54	751 833	28,79	824 548	19,65	920 177
IV. Leist. d. Verpflichteten	1 372 445	60,91	1 419 909	61,03	1 666 731	63,83	2 559 866	61,02	3 274 875
IV. aus Staatsfonds . . .	167 125	7,41	149 674	6,43	192 600	7,38	811 108	19,33	901 481
V. Schulgeld	412 683	29,69	446 229	30,37	446 877	24,89	487 031	15,13	481 799
V. Leist. d. Verpflichteten	909 758	65,46	950 101	64,66	1 215 273	67,68	1 770 513	55,01	2 204 331
V. aus Staatsfonds . . .	67 445	4,85	73 134	4,97	133 488	7,43	961 249	29,86	1 063 030
VI. Schulgeld	372	0,03	25 152	2,07	—	—	78 527	2,87	78
VI. Leist. d. Verpflichteten	1 017 760	94,75	1 120 167	92,06	1 451 784	92,31	1 874 070	68,59	2 686 592
VI. aus Staatsfonds . . .	56 008	5,22	71 471	5,87	120 933	7,69	779 927	28,54	999 431
VII. Schulgeld	784 656	26,95	823 815	25,17	748 509	19,46	798 993	12,00	810 784
VII. Leist. d. Verpflichteten	2 033 905	69,84	2 304 890	70,42	2 890 872	75,14	4 750 954	71,35	6 424 488
VII. aus Staatsfonds . . .	93 544	3,21	144 557	4,41	207 948	5,40	1 108 895	16,65	1 529 762
VIII. Schulgeld	552 174	22,51	583 086	22,91	583 947	20,93	657 335	15,01	771 590
VIII. Leist. d. Verpflichteten	1 791 075	73,02	1 843 994	72,45	2 053 494	73,62	3 050 809	69,67	3 899 174
VIII. aus Staatsfonds . . .	109 568	4,47	118 020	4,64	152 079	5,45	670 746	15,32	746 473
IX. Schulgeld	440 079	26,63	460 140	24,41	489 315	21,39	529 991	10,84	586 118
IX. Leist. d. Verpflichteten	1 151 797	69,69	1 336 285	70,89	1 690 107	73,89	3 701 116	75,71	4 601 940
IX. aus Staatsfonds . . .	60 897	3,68	88 625	4,70	107 931	4,72	657 646	13,45	666 792
X. Schulgeld	798 333	21,30	947 640	21,40	995 046	18,08	866 513	7,91	1 022 883
X. Leist. d. Verpflichteten	2 847 449	75,99	3 308 880	74,75	4 234 686	76,93	8 657 531	79,06	8 268 220
X. aus Staatsfonds . . .	101 415	2,71	170 332	3,85	274 674	4,99	1 426 911	13,03	1 473 587
XI. Schulgeld	2 765	2,89	2 755	2,48	2 382	2,18	3 541	1,83	3 576
XI. Leist. d. Verpflichteten	79 197	82,82	94 826	85,24	95 139	87,18	144 973	74,66	215 942
XI. aus Staatsfonds . . .	13 659	14,29	13 653	12,28	11 607	10,64	45 645	23,51	42 263
XII. Schulgeld	.	.	.	.	3 858	0,14	19 839	0,48	54 518
XII. Leist. d. Verpflichteten	.	.	.	.	2 640 444	98,50	3 792 694	92,44	4 140 549
XII. aus Staatsfonds . . .	.	.	.	.	36 399	1,36	290 611	7,08	328 704
XIII. Schulgeld	.	.	.	.	749 034	25,87	1 029 453	20,24	1 031 091
XIII. Leist. d. Verpflichteten	.	.	.	.	1 907 682	65,90	3 050 551	59,97	3 734 850
XIII. aus Staatsfonds . . .	.	.	.	.	238 257	8,23	1 006 959	19,79	971 123
XIV. Schulgeld	.	.	.	.	174 450	8,81	237 838	6,98	328 480
XIV. Leist. d. Verpflichteten	.	.	.	.	1 540 511	77,83	2 396 336	70,37	2 549 907
XIV. aus Staatsfonds . . .	.	.	.	.	264 432	13,36	771 230	22,65	823 162

rchschnittsaufwendungen für einen Schüler der öffentlichen Volksschulen.

a. In den Städten und auf dem Lande zusammen.

. e n. zirke.	Auf je einen Schüler entfielen an Volksschulunterhaltungskosten: ℳ									
	überhaupt					persönliche im Besonderen				
	1861	1867	1871	1878	1886	1861	1867	1871	1878	1886
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . . . .	**10,37**	**12,48**	**13,97**	**23,10**	**23,61**	**7,80**	**9,01**	**10,14**	**16,29**	**15,17**
. . . . . .	.	.	**15,61**	**26,09**	**26,43**	.	.	**11,79**	**18,85**	**17,35**
ıfange. .	.	.	**14,27**	**23,65**	**24,10**	.	.	**10,44**	**16,76**	**15,55**
:										
. . . . . .	9,56	11,65	11,05	19,41	20,19	7,34	8,97	8,03	13,91	12,98
en	10,27	12,35	13,16	19,92	19,72	7,43	8,68	9,56	13,16	12,28
Berlin . .	31,45	66,40	59,50	50,75	55,51	23,72	29,39	28,29	35,18	32,71
g	11,42	12,42	14,67	22,90	23,14	8,93	9,94	11,61	18,12	15,86
. . . . . .	10,30	11,92	13,85	22,73	23,98	8,43	9,45	10,93	18,05	16,66
. . . . . .	8,00	9,63	11,29	16,41	17,42	5,99	6,75	7,73	11,45	10,35
. . . . . .	8,34	9,86	10,71	17,49	19,14	6,63	7,55	8,53	13,27	12,71
. . . . . .	11,74	12,90	14,78	23,07	24,34	9,42	10,85	12,02	17,92	16,40
. . . . . .	9,65	11,25	12,88	24,16	23,44	6,53	7,75	8,80	15,48	13,91
. . . . . .	11,62	13,27	15,96	29,51	26,41	7,91	8,88	10,76	18,32	16,99
n	11,12	14,28	16,58	31,88	25,88	8,19	10,87	11,78	15,89	15,15
Holstein .	.	.	23,68	31,77	33,25	.	.	16,23	21,73	22,22
. . . . . .	.	.	13,60	22,59	23,14	.	.	9,78	17,12	15,39
sau . . .	.	.	17,00	26,46	25,81	.	.	11,40	18,99	16,39
zirke:										
. . . . . .	9,32	10,25	11,45	18,68	20,21	7,19	7,95	8,53	14,12	13,25
. . . . . .	9,91	13,70	10,49	20,44	20,17	7,57	10,46	7,31	13,62	12,57
. . . . . .	10,94	13,99	16,59	21,22	21,81	8,21	9,38	10,91	14,47	13,61
. . . . . .	9,85	11,28	11,03	19,08	18,43	6,94	8,22	8,72	12,31	11,46
rlin . . .	31,45	66,40	59,50	50,75	55,51	23,72	29,39	28,29	35,18	32,71
. . . . . .	12,69	13,64	15,68	26,18	26,57	9,75	10,99	13,03	20,88	17,86
. . . . . .	10,14	11,22	13,75	19,84	19,81	8,11	8,91	10,29	15,55	13,91
. . . . . .	11,19	13,38	15,13	24,07	25,39	9,24	10,29	11,84	19,65	17,16
. . . . . .	7,90	8,41	10,50	20,55	21,14	6,43	6,87	8,29	15,49	15,00
. . . . . .	13,75	16,76	19,23	24,39	27,57	11,09	13,82	15,53	19,89	19,94
. . . . . .	8,43	9,82	11,35	15,99	17,59	6,16	6,73	7,53	11,14	10,14
. . . . . .	7,42	9,24	11,18	17,16	17,11	5,66	6,78	8,11	12,03	10,75
. . . . . .	9,32	11,30	11,83	18,78	20,17	7,08	8,23	9,69	14,40	13,61
. . . . . .	9,67	11,60	13,14	19,73	20,64	8,36	9,94	10,84	15,72	14,25
. . . . . .	6,17	7,22	8,06	14,85	17,23	4,70	5,22	5,93	10,63	10,89
. . . . . .	12,74	14,23	15,78	24,14	27,43	10,15	12,16	12,90	19,72	18,76
. . . . . .	11,64	12,63	14,31	20,87	22,39	9,43	10,47	11,86	16,55	15,20
. . . . . .	9,87	11,12	13,60	26,10	22,66	7,81	8,91	10,43	17,45	14,34
. . . . . .	7,82	8,87	10,71	19,07	18,56	5,41	5,96	7,38	11,92	11,09
. . . . . .	7,42	9,13	10,19	18,63	19,83	6,08	7,29	8,21	13,91	12,89
. . . . . .	12,33	13,79	15,46	29,05	26,73	7,52	8,95	9,82	17,76	15,37
. . . . . .	11,79	13,04	14,26	24,60	23,12	8,02	9,61	10,55	16,49	15,44
. . . . . .	12,60	13,98	19,24	33,45	29,62	8,57	9,27	12,17	21,12	18,49
. . . . . .	10,80	12,58	15,30	29,72	27,27	7,30	8,21	10,78	17,77	17,14
. . . . . .	11,05	12,16	12,44	29,54	22,89	7,55	8,38	8,88	16,06	15,34
. . . . . .	10,87	13,83	14,81	23,04	22,84	7,41	8,56	9,76	15,58	15,62
. . . . . .	11,12	14,28	16,58	31,88	25,88	8,19	10,87	11,78	15,89	15,15
. . . . . .	.	.	23,68	31,77	33,25	.	.	16,23	21,73	22,22
. . . . . .	.	.	.	23,39	24,84	.	.	.	17,95	14,92
. . . . . .	.	.	.	19,85	21,51	.	.	.	15,99	14,52
. . . . . .	.	.	.	25,21	25,39	.	.	.	18,55	17,59
. . . . . .	.	.	.	23,93	24,69	.	.	.	17,51	16,71
. . . . . .	.	.	.	19,53	18,49	.	.	.	14,63	12,50
. . . . . .	.	.	.	23,64	23,20	.	.	.	17,94	16,32
. . . . . .	.	.	.	22,07	21,38	.	.	.	16,49	15,06
. . . . . .	.	.	.	31,93	31,07	.	.	.	22,10	17,97

Noch 4.: **Die Durchschnittsaufwendungen für einen Schüler der öffentlichen Volksschulen.**

b. Auf dem Lande im Besonderen.

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Auf je einen Schüler entfielen an Volksschulunterhaltungskosten:								
	überhaupt					persönliche im Besonderen			
	1861	1867	1871	1878	1886	1861	1867	1871	1878
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat.									
a. alte Provinzen	**8,80**	**9,65**	**10,72**	**18,40**	**19,22**	**6,55**	**7,16**	**7,91**	**12,[illegible]**
b. neue Provinzen	.	.	**14,36**	**21,78**	**22,53**	.	.	**10,10**	**15,[illegible]**
c. im jetzigen Umfange	.	.	**11,40**	**19,05**	**19,83**	.	.	**8,32**	**13,[illegible]**
Provinzen:									
I. Ostpreussen	8,43	10,03	9,42	17,42	18,81	6,43	7,80	6,62	12,01
II. Westpreussen	8,72	9,72	10,82	17,03	18,17	6,25	7,05	7,81	10,[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg	9,92	9,93	11,53	18,11	20,03	7,70	7,92	9,03	13,[illegible]
V. Pommern	8,30	8,44	10,37	18,15	19,86	6,59	6,67	8,10	14,[illegible]
VI. Posen	6,84	7,56	8,94	13,44	15,74	4,97	5,37	6,00	9,[illegible]
VII. Schlesien	6,95	7,43	8,31	13,41	16,05	5,63	5,97	6,72	10,12
VIII. Sachsen	10,76	11,03	12,18	18,58	20,85	8,55	9,33	10,21	14,[illegible]
IX. Westfalen	8,43	9,22	10,74	21,60	20,53	5,55	6,23	7,30	13,21
X. Rheinland	10,52	11,80	13,82	26,28	22,75	7,01	7,88	9,20	15,70
XI. Hohenzollern	10,95	13,44	16,59	21,22	25,25	7,92	10,00	11,42	15,[illegible]
XII. Schleswig-Holstein	.	.	22,01	30,42	32,39	.	.	15,17	21,11
XIII. Hannover	.	.	11,81	19,30	20,45	.	.	8,41	14,44
XIV. Hessen-Nassau	.	.	12,42	18,93	18,54	.	.	8,83	13,[illegible]
Regierungsbezirke:									
1. Königsberg	8,00	8,30	9,41	16,32	17,95	6,13	6,36	6,87	11,[illegible]
2. Gumbinnen	8,97	12,25	9,44	18,75	19,89	6,80	9,65	6,31	12,[illegible]
3. Danzig	9,24	10,28	12,90	17,10	19,82	6,81	7,21	8,42	11,[illegible]
4. Marienwerder	8,40	9,36	9,61	16,99	17,27	5,90	6,96	7,46	10,[illegible]
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	10,90	10,65	12,38	21,09	23,36	8,30	8,54	10,11	16,[illegible]
7. Frankfurt	9,00	9,26	10,79	15,49	16,84	7,04	7,33	8,09	11,[illegible]
8. Stettin	8,95	8,78	10,63	17,43	19,71	7,05	6,72	8,29	14,18
9. Köslin	6,69	6,63	8,55	18,32	18,71	5,22	5,35	6,54	13,16
10. Stralsund	11,09	13,30	15,95	20,17	24,68	9,31	10,94	13,02	16,[illegible]
11. Posen	7,08	7,75	8,90	12,85	15,73	5,10	5,37	5,95	8,[illegible]
12. Bromberg	6,44	7,20	9,00	14,51	15,75	4,72	5,38	6,08	10,[illegible]
13. Breslau	7,41	7,75	8,81	13,31	15,36	5,91	6,22	7,40	10,[illegible]
14. Liegnitz	8,41	9,48	10,47	14,58	17,39	7,32	8,17	8,89	11,[illegible]
15. Oppeln	5,37	5,80	6,57	12,82	15,92	4,05	4,31	4,82	9,[illegible]
16. Magdeburg	11,06	11,57	12,52	20,34	23,53	8,74	9,86	10,45	16,[illegible]
17. Merseburg	11,74	11,62	12,99	17,41	19,54	9,37	9,79	10,86	13,[illegible]
18. Erfurt	7,73	8,46	9,57	17,89	18,85	6,17	7,12	8,18	12,[illegible]
19. Münster	7,05	6,92	9,27	17,47	16,78	4,66	4,80	6,20	11,[illegible]
20. Minden	6,28	7,22	8,07	15,02	17,17	5,12	5,89	6,36	11,[illegible]
21. Arnsberg	11,03	11,94	13,24	27,44	23,80	6,46	7,31	8,49	15,[illegible]
22. Koblenz	11,26	12,09	13,49	23,75	21,54	7,38	8,82	9,63	15,[illegible]
23. Düsseldorf	11,86	12,27	16,38	29,52	24,76	7,75	8,13	10,22	17,[illegible]
24. Köln	8,59	10,37	12,90	25,25	22,61	5,85	6,74	8,56	14,[illegible]
25. Trier	10,69	11,96	12,29	28,80	22,40	7,19	8,10	8,59	15,[illegible]
26. Aachen	9,66	12,16	13,09	20,72	21,12	6,56	7,36	8,58	13,[illegible]
27. Sigmaringen	10,95	13,44	16,59	21,22	25,25	7,92	10,00	11,42	15,[illegible]
28. Schleswig	.	.	22,01	30,42	32,39	.	.	15,17	21,11
29. Hannover	.	.	.	16,46	18,02	.	.	.	12,[illegible]
30. Hildesheim	.	.	.	16,38	19,05	.	.	.	12,[illegible]
31. Lüneburg	.	.	.	22,59	23,47	.	.	.	16,[illegible]
32. Stade	.	.	.	22,78	23,70	.	.	.	16,44
33. Osnabrück	.	.	.	16,43	16,90	.	.	.	12,[illegible]
34. Aurich	.	.	.	20,22	21,11	.	.	.	15,[illegible]
35. Kassel	.	.	.	17,34	17,87	.	.	.	12,[illegible]
36. Wiesbaden	.	.	.	21,02	19,41	.	.	.	15,[illegible]

Gehaltsverhältnisse der Volksschullehrer, 1861, 1871, 1878 und 1886.*)

inzen. / aat.	Gesammt-Stelleneinkommen (einschliesslich der persönlichen und Dienstalters-Zulagen) 1861 ℳ	1871 ℳ	1878 ℳ	1886 ℳ	Durchschnittliches Stelleneinkommen 1861 ℳ	1871 ℳ	1878 ℳ	1886 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. In den Städten.								
sen	468 660	1394226	1 133 833	831 590	765	*)1197	1 238	1 063
ussen	412 359		980 892	754 748	856		1 228	990
is Berlin	550 635	1 398 882	3 431 417	4 461 418	1 249	1 533	2 063	1 675
burg	1 199 379	1 931 394	2 877 444	2 103 029	827	1 017	1 352	1 144
n	796 674	1 201 926	1 874 766	1 491 373	807	990	1 422	1 211
. . . .	529 119	783 024	1 246 356	1 063 831	671	855	1 162	1 027
n	1 082 316	1 957 089	3 185 570	3 045 147	829	1 014	1 419	1 243
. . . .	1 346 085	2 001 924	3 012 602	2 564 254	848	939	1 309	1 138
en	619 047	1 005 636	1 914 103	2 171 744	840	1 026	1 379	1 250
nd	1 624 314	2 616 090	4 968 849	5 709 361	902	*) 1 068	1 470	1 365
llern	14 435	41 367	25 720	30 676	687	*) 765	1 118	1 096
ate alten Best.)	**8 643 023**	**14 331 558**	**24 651 552**	**24227171**	**846**	**1 087**	**1 430**	**1 277**
ig-Holstein . . .	.	824 934	1 218 205	1 290 729	.	1 350	1 372	1 321
r	.	1 071 096	1 793 873	1 534 583	.	975	1 422	1 189
Nassau	.	1 148 256	1 965 361	1 627 856	.	1 098	1 652	1 373
ate jetz. Best.)	.	**17 375 844**	**29 628 991**	**28680339**	.	**1 089**	**1 441**	**1 279**
B. Auf dem Lande.								
ssen	1 354 026	2792472	2 869 922	3 041 555	457	*) 648	845	837
ussen	840 771		1 721 356	1 876 236	518		830	806
is Berlin	—	—	—	—	—	—	—	—
burg	1 748 535	2 044 344	3 018 715	3 286 641	617	705	979	992
n	1 103 628	1 402 920	2 341 096	2 432 638	435	546	885	883
. . . .	779 820	1 055 274	1 765 568	1 907 939	432	555	863	850
n	2 359 272	3 112 086	4 686 985	5 321 136	543	675	901	913
. . . .	1 949 736	2 338 533	3 191 210	3 551 401	705	795	1 033	1 054
en	1 088 043	1 554 435	2 822 668	3 352 320	573	735	1 089	1 044
nd	2 495 253	3 665 742	6 229 085	6 734 576	585	*) 717	1 064	1 049
llern	68 797	75 141	125 718	136 016	495	*) 648	822	845
m Staate alten)	**13787881**	**18 040 947**	**28 772 323**	**31640458**	**548**	**701**	**954**	**951**
ig-Holstein . . .	.	1 847 106	2 572 005	2 761 168	.	1 011	1 066	1 107
r	.	2 062 029	3 558 557	3 637 421	.	594	905	914
Nassau	.	1 407 303	2 280 366	2 354 916	.	648	936	909
m Staate jetzi- andes)	.	**23 357 385**	**37 183 251**	**40393963**	.	**705**	**955**	**954**
C. In den Städten und auf dem Lande zusammen.								
ssen	1 822 686	4186698	4 003 755	3 873 145	510	648	928	877
ussen	1 253 130		2 702 248	2 630 984	595		941	852
is Berlin	550 635	1 398 882	3 431 417	4 461 418	1 249	1 533	2 063	1 675
burg	2 947 914	3 975 738	5 896 159	5 389 670	688	828	1 131	1 046
n	1 900 302	2 604 846	4 215 862	3 924 011	540	687	1 064	984
. . . .	1 308 939	1 838 298	3 011 924	2 971 770	504	651	966	906
n	3 441 588	5 069 175	7 872 555	8 366 283	610	777	1 057	1 010
. . . .	3 295 821	4 340 457	6 203 812	6 115 655	758	855	1 151	1 087
en	1 707 090	2 560 071	4 736 771	5 524 064	648	825	1 190	1 116
nd	4 119 567	6 281 832	11 197 934	12443937	680	843	1 212	1 174
llern	83 232	116 508	151 438	166 692	520	684	860	882
estandes . . .	**22430904**	**32 372 505**	**53 423 875**	**55867629**	**634**	**788**	**1 127**	**1 070**
ig-Holstein . . .	.	2 672 040	3 790 210	4 051 897	.	1 095	1 149	1 167
r	.	3 133 125	5 352 430	5 172 004	.	687	1 031	981
Nassau	.	2 555 559	4 245 727	3 982 772	.	792	1 171	1 055
n Bestandes. .	.	**40 733 229**	**66 812 242**	**69074302**	.	**792**	**1 122**	**1 067**

aten zu der vorstehenden Uebersicht sind entnommen: für 1861 aus dem Centralblatte für die Unterrichts- Heft 8; für 1871 aus dem Jahrbuche für die amtliche Statistik des preussischen Staates, Jahrgang IV. 2; für . Ergänzungshefte zur Zeitschrift des Königlich preussischen statistischen Bureau's. — Die Angaben aus dem an drei Stellen ungenau. Es sind nämlich im Regierungsbezirke Danzig durchweg, in der Rheinprovinz in m Urmateriale Stadt- und Landschulen nicht geschieden, in Hohenzollern einige Schulen in Marktflecken statt en zu den Stadtschulen gezählt. Dadurch sind an den in der Uebersicht durch Sternchen (*) markirten Stellen ungenau. Insbesondere ist die Durchschnittsangabe in Zeile 1/2, Spalte 7 um etwa 150 ℳ zu hoch. Einen haben diese kleinen Mängel nicht auf das Gesammtergebniss. — Der Rückgang von 1878 zu 1886 ist nur ein nd dadurch hervorgerufen, dass 1886 der Werth der freien Wohnung und Feuerung überall von dem Dienst- hrer ab- und den sächlichen Kosten zugesetzt ist, was 1878 namentlich in den Städten theilweise auch auf geschehen war. Wegen des Einflusses des veränderten Umfanges der Erhebung vergl. im Uebrigen auch die ite 419.

VI. Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen*), 1882.

1. Schulen und deren Organisation; Schulklassen.

Es waren vorhanden:	In den Städten Schulen	Proz. der städtischen	Klassen	Proz. der städtischen	Auf dem Lande Schulen	Proz. der städtischen	Klassen	Proz. der städtischen	Zusammen Schulen	Proz. der städtischen	Klassen
Schulen mit einem Lehrer	493	14,77	531	2,63	22 578	76,02	25 529	55,72	23 071	69,83	26 0[illegible]
Schulen mit zwei Lehrern	322	9,64	753	3,74	5 084	17,12	11 906	25,98	5 406	16,36	12 6[illegible]
mehrklassige Schulen . . .	2 524	75,59	18 864	93,63	2 039	6,87	8 385	18,30	4 563	13,81	27 2[illegible]
überhaupt . . .	**3 339**	**100**	**20 148**	**100**	**29 701**	**100**	**45 820**	**100**	**33 040**	**100**	**65 9[illegible]**

2. Schulbesuch und Klassenfrequenz.

a) Es wurden unterrichtet:	In den Städten Schüler	Proz.	Auf dem Lande Schüler	Proz.	Zusammen Schüler
in einklassigen Schulen	22 743	1,79	1 313 661	42,76	1 336 404
„ Halbtags-Schulen	3 918	0,31	333 883	10,86	337 801
„ eigentlichen zweiklassigen Schulen	27 610	2,18	465 763	15,16	493 373
„ Schulen mit drei Klassen und zwei Lehrern	19 088	1,51	325 654	10,60	344 742
„ Schulen mit drei Klassen und drei Lehrern	60 858	4,80	206 712	6,73	267 570
„ vierklassigen Schulen	99 369	7,84	200 583	6,53	299 952
„ fünf- und mehrklassigen Schulen	1 033 750	81,57	226 137	7,36	1 259 887
Es erhielten also Unterricht:					
in Schulen mit einem Lehrer	26 661	2,10	1 647 544	53,62	1 674 205
„ Schulen mit zwei Lehrern	46 698	3,69	791 417	25,76	838 115
„ voll ausgestalteten drei- u. mehrkl. Schulen	1 193 977	94,21	633 432	20,62	1 827 409
zusammen	**1 267 336**	**100**	**3 072 393**	**100**	**4 339 729**

b Von sämmtlichen Schulkindern erhielten Unterricht:

	in Schulen bezw. Klassen mit normaler Frequenz[1] Schüler überhaupt	Proz. der Schüler der Schulkategorie	in Schulen bezw. Kl[illegible] mit anomaler Freq[illegible] Schüler überhaupt	Proz. der Schüler der Schulkat[illegible]
in einklassigen Schulen	740 688	55,42	595 716	
„ Halbtags-Schulen	230 527	68,24	107 274	
„ zweiklassigen Schulen mit zwei Lehrern . .	233 239	47,27	260 134	
„ dreiklassigen Schulen mit zwei Lehrern . .	208 790	60,56	135 952	
„ mehrklassigen Schulen	862 372	47,19	965 037	
zusammen	**2 275 616**	**52,44**	**2 064 113**	
oder:				
in Schulen mit einem oder zwei Lehrern . . .	1 413 244	56,25	1 099 076	
„ mehrklassigen Schulen	862 372	47,19	965 037	

c) Unter normalen [1]) Frequenzverhältnissen wurden von allen Schulkindern unterrichtet:

	überhaupt Proz.	in den Städten Proz.	auf dem Lande Proz.
im Staate	**52,44**	**55,45**	**51,20**
in den Reg.-Bez.:			
1. Königsberg.	58,80	55,66	59,64
2. Gumbinnen.	56,87	78,02	54,74
3. Danzig	61,69	71,88	58,20
4. Marienwerder . . .	43,67	55,98	40,48
5. Stadtkreis Berlin .	92,90	92,90	—
6. Potsdam	76,04	77,82	75,19
7. Frankfurt.	57,79	61,24	56,24
8. Stettin	64,16	74,28	59,78
9. Köslin	65,11	69,28	64,02
10. Stralsund.	86,48	85,04	87,31
11. Posen	35,22	48,63	30,44
12. Bromberg.	39,83	47,05	37,18
13. Breslau	57,06	51,68	59,11
14. Liegnitz	41,22	69,75	32,33
15. Oppeln	28,70	35,90	27,23
16. Magdeburg.	55,97	61,09	52,74
17. Merseburg	50,67	58,51	46,62

	überhaupt Proz.	in den Städten Proz.	auf dem Lande Proz.
18. Erfurt.	55,56	62,68	
19. Schleswig	74,65	53,27	
20. Hannover.	46,09	51,44	
21. Hildesheim.	48,81	53,58	
22. Lüneburg.	69,34	70,74	
23. Stade	66,24	43,23	
24. Osnabrück	54,80	38,84	
25. Aurich	51,09	35,54	
26. Münster	22,05	17,77	
27. Minden	57,22	50,00	
28. Arnsberg	32,41	20,77	
29. Kassel	61,06	67,67	
30. Wiesbaden	51,94	58,08	
31. Koblenz.	61,35	37,09	
32. Düsseldorf	36,65	34,94	
33. Köln	45,22	54,07	
34. Trier	51,11	55,37	
35. Aachen	53,56	43,32	
36. Sigmaringen	51,37	38,37	

*) ausschliesslich der Mittelschulen; im Uebrigen vergl. die Anmerkung *) auf Seite 414.

[1]) Eine Schülerzahl für die Klasse bis zu 80 in einklassigen und bis zu 70 in mehrklassigen Schulen gilt als die n[illegible] ein Mehr wird als anomale Frequenz bezeichnet.

3. Vertheilung der Schüler auf die Klassen und Lehrkräfte.

taat. — ıngsbezirke.	Es kamen durchschnittlich Schulkinder: in den Städten: in Schulen mit einem Lehrer auf je eine Klasse	Lehrkraft	in Schulen mit zwei Lehrern auf je eine Klasse	Lehrkraft	in sonst mehrklassigen Schulen auf je eine Klasse	Lehrkraft	auf dem Lande: in Schulen mit einem Lehrer auf je eine Klasse	Lehrkraft	in Schulen mit zwei Lehrern auf je eine Klasse	Lehrkraft	in sonst mehrklassigen Schulen auf je eine Klasse	Lehrkraft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
taat	**50**	**54**	**62**	**73**	**63**	**64**	**65**	**73**	**67**	**78**	**76**	**85**
berg	77	77	53	59	59	57	67	70	63	68	70	78
nnen	58	58	57	71	48	48	72	72	65	68	67	70
. . . .	57	57	72	72	61	60	66	72	66	70	70	75
werder	81	81	69	79	60	61	82	82	68	81	74	85
reis Berlin . .	69	35	—	—	54	54	—	—	—	—	—	—
m.	43	43	62	66	54	57	52	58	59	73	64	77
urt	69	92	66	90	60	62	64	86	71	97	77	93
. . . .	55	55	68	86	56	56	61	65	65	81	74	82
. . . .	8	8	—	—	55	55	62	64	60	74	68	74
ınd	72	72	38	38	50	48	47	50	53	67	59	68
. . . .	54	58	62	78	69	73	86	107	75	100	73	101
erg	72	77	57	68	68	74	80	90	67	82	73	87
ı	48	59	67	77	65	67	54	90	71	89	67	109
tz	55	55	57	70	60	65	85	89	78	98	82	109
ı	55	58	68	81	73	73	77	107	79	98	87	103
burg	61	61	85	85	60	58	53	58	74	77	81	83
ourg	76	102	63	88	64	68	68	74	73	93	74	95
. . . .	39	39	50	70	63	61	63	74	63	88	81	93
wig	37	48	46	56	65	66	52	53	53	55	64	65
ver	49	52	66	77	65	66	73	74	65	83	81	86
heim	30	33	54	63	64	65	69	69	67	89	81	81
ırg	25	25	59	59	58	60	51	51	58	70	67	75
. . . .	48	48	—	—	65	65	54	55	59	65	69	70
ück	36	47	66	70	72	72	54	69	65	89	86	101
. . . .	45	45	30	30	71	71	61	61	68	71	75	75
r	28	28	79	84	85	87	78	80	81	82	89	92
ı.	35	37	55	76	66	72	55	100	60	89	68	112
rg	46	51	68	76	81	82	70	79	67	84	82	88
. . . .	35	36	62	79	58	59	57	73	65	85	80	95
den	49	49	70	82	62	58	63	69	71	76	75	75
z	42	42	58	64	74	75	56	64	62	70	77	79
lorf.	62	64	65	75	72	72	68	70	66	73	77	77
. . . .	50	50	65	65	65	65	75	77	70	73	73	74
. . . .	44	51	69	69	68	65	64	64	70	71	74	74
. . . .	47	44	59	59	68	68	57	60	64	69	73	76
ingen.	50	58	72	72	73	73	56	58	64	69	84	84

4. Die Lehrkräfte und die konfessionellen Verhältnisse der Schulen.

	In den Städten Zahl	Proz.	Auf dem Lande Zahl	Proz.	Zusammen Zahl	Proz.
der Lehrer bezw. Lehrerinnen überhaupt.	19 781	.	40 136	.	59 917	.
den Lehrern bezw. erinnen sind . . . . evangelisch	14 285	72,22	26 612	66,30	40 897	68,26
katholisch.	5 181	26,19	13 445	33,50	18 626	31,09
jüdisch	315	1,59	79	0,20	394	0,66
sonstigen Bekenntnisses	2	0,00	—	—	2	0,00

	an Schulen ihres Bekenntnisses: in den Städten	auf dem Lande	zusammen	an paritätischen Schulen: in den Städten	auf dem Lande	zusammen
ıter- n . evangelische Lehrer	89,63	98,84	95,62	10,37	1,16	4,88
katholische „	83,46	97,47	93,57	16,54	2,53	6,43
jüdische „	75,24	54,43	78,68	24,76	45,57	21,32

	in den Städten	auf dem Lande	zusammen
sämmtlichen Schüler en unterrichtet. in eva[illegible]ischen Konfessionsschulen . .	62,51	62,87	62,77
. .	25,11	35,40	32,40
. .	0,66	0,06	0,23
hen	8,39	1,64	3,61
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

VII. Der Unterricht in weiblichen Handarbeiten in den öffentlichen Landschulen, Ende 1877, 1880 und 1883.

Staat. — Provinzen. — (Plattes Land.)	Schulen, an welchen der Unterricht in weiblichen Handarbeiten eingeführt war 1877	1880	1883	1883 nicht eingeführt	Schulen, an welchen ordentliche Lehrerinnen den Handarbeits-Unterricht ertheilen	Lediglich für den Handarbeits-Unterricht angenommene Lehrkräfte überhaupt	davon gehören der Familie des bezw. eines Orts-Schullehrers an	nicht an	Von de Lehrerin für de Handarbe Unterric haben d Prüfun ab-gelegt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Staat	**23 250**	**25 657**	**27 274**	**3 026**	**1 959**	**25 301**	**13 184**	**12 117**	**1 234**
Povinzen:									
I. Ostpreussen	1 672	1 784	1 890	904	21	1 869	1 550	319	3
II. Westpreussen . . .	1 491	1 534	1 736	57	16	1 698	1 274	424	2
IV. Brandenburg . . .	2 373	2 449	2 393	194	14	2 375	1 188	1 187	13
V. Pommern	853	1 779	2 029	332	2	2 029	1 123	906	3
VI. Posen	1 670	1 892	1 830	76	2	1 769	1 597	172	115
VII. Schlesien	3 311	3 517	3 656	72	43	3 588	1 736	1 852	23
VIII. Sachsen	1 843	2 013	2 131	283	9	2 169	938	1 231	9
IX. Schlesw.-Holstein	1 605	1 600	1 647	30	16	1 660	893	767	19
X. Hannover	1 484	1 821	2 296	931	44	2 254	951	1 303	9
XI. Westfalen	1 581	1 700	1 866	18	516	1 399	575	824	259
XII. Hessen-Nassau . .	1 913	1 887	1 919	31	16	1 929	519	1 410	19
XIII. Rheinland	3 350	3 579	3 779	97	1 258	2 460	833	1 627	756
XIV. Hohenzollern . . .	104	102	102	1	2	102	7	95	4

IX. Die Volksschullehr

1. Die Frequenz der Schullehrer-Seminare in Vergleichung mit der Bevölkeru

Staat. — Provinzen.	Es waren in Ausbildung Seminaristen 1825	1870	1876	1878	1879	1882	Mithin 1879
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**1 500**	**5 008**	**7 199**	**8 125**	**9 404**	**9 955**	**551**
Provinzen:							
I. Ostpreussen	119	400	533	586	635	623	—12
II. Westpreussen	154	282	466	489	545	546	1
III. Berlin . . . . / IV. Brandenburg	153	675	823	850	1 014	1 073	59
V. Pommern	71	357	494	506	580	561	—19
VI. Posen	91	323	386	469	569	666	97
VII. Schlesien	305	738	1 078	1 135	1 264	1 541	277
VIII. Sachsen	287	559	675	709	842	927	85
IX. Schleswig-Holstein	.	222	361	426	445	457	12
X. Hannover	.	379	617	722	859	888	29
XI. Westfalen	107	342	546	633	673	633	—40
XII. Hessen-Nassau	.	321	432	473	592	658	66
XIII. Rheinland . . . . / XIV. Hohen	213	410	788	1 127	1 386	1 382	— 4

VIII. Die öffentlichen höheren Mädchenschulen, 1886.

Staat. — Provinzen.	Höhere Mädchenschulen, die über das Ziel d. Volksschule hinausgehen	Klassen der Schulen	Schülerinnen	Lehrkräfte	Vollbeschäftigte Lehrer	Hülfslehrer	Lehrbefähigung der Lehrer: für das höhere Lehramt befähigt	Lehrbefähigung der Lehrer: seminaristisch gebildet	Lehrbefähigung der Lehrer: anderweit vorgebildet	Lehrerinnen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat	**186**	**1 464**	**42 856**	**2 206**	**915**	**363**	**345**	**667**	**266**	**928**
Provinzen:										
)stpreussen . . .	11	73	2 131	94	43	6	17	26	6	45
Vestpreussen . .	9	79	2 487	131	53	25	27	32	19	53
;tadtkreis Berlin.	7	109	4 819	176	80	19	39	47	13	77
3randenburg . . .	18	146	3 829	204	96	27	28	72	23	81
'ommern	13	94	2 312	132	59	15	20	39	15	58
'osen	7	47	1 324	82	30	21	9	29	13	31
;chlesien	12	90	2 630	160	63	34	32	43	22	63
;achsen	27	197	5 745	303	142	31	27	117	29	130
;chlesw.-Holstein	2	24	747	33	17	2	6	11	2	14
Iannover	24	161	4 511	230	99	36	27	80	28	95
Vestfalen	13	77	1 819	110	34	20	14	24	16	56
Iessen-Nassau . .	12	136	4 713	208	91	50	40	76	25	67
Rheinland	31	231	5 789	343	108	77	59	71	55	158
Iohenzollern . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

are.

hrerstellen-Zahl, 1825, 1870, 1876, 1878, 1879 und 1882.

bezw. — weniger) n			Es kam ein Seminarist auf Einwohner				Zahl der Schulstellen		Ein Seminarist auf Stellen		Wiederholung der Spalte 1.
	1870	1825	1825	1870	1876	1882	1825	1882	1825	1882	
	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
;6	**4 947**	**6 452**	8 171	**4 727**	**3 575**	**2 740**	**21 885**	**61 134**	**14,6**	**6,1**	
)0	223	504	9 776	4 487	3 307	3 104	2 406	4 391	20,0	7,0	I.
30	264	392	4 879	4 496	2 881	2 575	1 367	3 056	8,9	5,6	II.
;0	398	920	9 664	3 794	3 797	3 159	3 181	7 301	20,8	6,8	{ III. IV.
;7	204	490	11 926	3 955	2 960	2 745	2 360	4 041	33,2	7,2	V.
30	343	575	11 428	4 703	4 160	2 558	1 064	3 173	11,7	4,8	VI.
;3	803	1 236	7 583	4 675	3 565	2 601	3 420	7 669	11,2	5,0	VII.
;2	368	640	4 744	3 821	3 241	2 494	2 926	5 555	10,2	6,0	VIII.
)6	235	.	.	4 244	2 974	2 466	.	3 392	.	7,4	IX.
'1	509	.	.	5 206	3 270	2 388	.	5 246	.	5,9	X.
37	291	526	11 070	4 081	3 490	3 228	1 862	4 132	14,4	6,5	XI.
:6	337	.	.	4 145	3 397	2 362	.	3 621	.	5,5	XII.
)4	972	1 169	9 942	7 534	5 189	2 997	3 299	9 557	15,5	6,9	{ XIII. XIV.

2. Die Königlichen Lehrer- und Lehrerinnen-Seminare, ihr k

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Evangelische Seminare für Lehrer	Evangelische Seminare für Lehrerinnen	Katholische Seminare für Lehrer	Katholische Seminare für Lehrerinnen	F r … in den evangelischen Seminaren: Interne m.	Interne w.	Externe m.	Externe w.	zusammen m.	zusammen w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Staat . .	**68**	**5**	**34**	**4**	**4 136**	**147**	**2 394**	**207**	**6 530**	**3**
Provinzen:										
I. Ostpreussen . . .	7	—	1	—	505	—	31	—	536	—
II. Westpreussen . .	3	—	3	—	270	—	12	—	282	—
III. Stadtkreis Berlin	1	1	—	—	80	—	16	119	96	1
IV. Brandenburg . .	8	—	—	—	517	—	341	—	858	—
V. Pommern	7	—	—	—	515	—	46	—	561	—
VI. Posen[1])	2	1	3	—	161	—	80	88	241	
VII. Schlesien	7	—	10	—	382	—	302	—	684	—
VIII. Sachsen	8	2	1	—	502	86	279	—	781	
IX. Schlesw.-Holstein	4	1	—	—	72	61	324	—	396	
X. Hannover	9	—	1	—	434	—	402	—	836	—
XI. Westfalen	3	—	3	2	178	—	140	—	318	—
XII. Hessen-Nassau .	4	—	2	—	236	—	257	—	493	—
XIII. Rheinland	5	—	10	2	284	—	164	—	448	—
Regierungsbezirke:										
1. Königsberg	4	—	1	—	325	—	1	—	326	—
2. Gumbinnen	3	—	—	—	180	—	30	—	210	—
3. Danzig	1	—	1	—	90	—	5	—	95	—
4. Marienwerder . . .	2	—	2	—	180	—	7	—	187	—
5. Stadtkreis Berlin .	1	1	—	—	80	—	16	119	96	1
6. Potsdam	4	—	—	—	321	—	87	—	408	—
7. Frankfurt	4	—	—	—	196	—	254	—	450	—
8. Stettin	3	—	—	—	205	—	40	—	245	—
9. Köslin	3	—	—	—	229	—	6	—	235	—
10. Stralsund	1	—	—	—	81	—	—	—	81	—
11. Posen[1])	1	1	2	—	70	—	80	88	150	[illegible]
12. Bromberg	1	—	1	—	91	—	—	—	91	—
13. Breslau	3	—	2	—	166	—	104	—	270	—
14. Liegnitz	3	—	1	—	126	—	171	—	297	—
15. Oppeln	1	—	7	—	90	—	27	—	117	—
16. Magdeburg	3	—	—	—	225	—	106	—	331	—
17. Merseburg	4	2	—	—	277	86	53	—	330	8
18. Erfurt	1	—	1	—	—	—	120	—	120	—
19. Schleswig	4	1	—	—	72	61	324	—	396	6
20. Hannover (Provinz)	9	—	1	—	434	—	402	—	836	—
21. Münster	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
22. Minden	1	—	1	1	—	—	85	—	85	—
23. Arnsberg	2	—	1	—	178	—	55	—	233	—
24. Kassel	2	—	1	—	176	—	98	—	274	—
25. Wiesbaden	2	—	1	—	60	—	159	—	219	—
26. Koblenz	1	—	2	—	72	—	20	—	92	—
27. Düsseldorf	3	—	3	1	137	—	129	—	266	—
28. Köln	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
29. Trier	1	—	1	1	75	—	15	—	90	—
30. Aachen	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Das paritätische Seminar in Rawitsch ist zu den katholischen Seminaren gerechnet, die Zahl der Seminaristen … lischen und evangelischen Seminaristen vertheilt. Im Jahre 1882 hatte das Seminar 180 Externe.



…eller Charakter und ihre Frequenz im Sommersemester 1882.

…n z												
…n den katholischen Seminaren:					in sämmtlichen Seminaren:			Von sämmtlichen Seminaristen bilden				Wiederholung der Spalte 1.
…erne	Externe		zusammen		Interne	Externe	zusammen	die evangelischen		die katholischen		
w.	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	
								Prozent		Prozent		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
128	**1 124**	**100**	**2 843**	**228**	**6 130**	**3 825**	**9 955**	**69,67**	**60,82**	**30,33**	**39,18**	
—	—	—	87	—	592	31	623	86,04	—	13,96	—	I.
—	—	—	264	—	534	12	546	51,65	—	48,35	—	II.
—	—	—	—	—	80	135	215	100	100	—	—	III.
—	—	—	—	—	517	341	858	100	—	—	—	IV.
—	—	—	—	—	515	46	561	100	—	—	—	V.
—	128	—	337	—	370	296	666	41,70	100	58,30	—	VI.
—	375	—	857	—	864	677	1 541	44,39	—	55,61	—	VII.
—	—	—	60	—	648	279	927	92,87	100	7,13	—	VIII.
—	—	—	—	—	133	324	457	100	100	—	—	IX.
—	52	—	52	—	434	454	888	94,14	—	5,86	—	X.
57	124	34	224	91	335	298	633	58,67	—	41,33	100	XI.
—	105	—	165	—	296	362	658	74,92	—	25,08	—	XII.
71	340	66	797	137	812	570	1 382	35,98	—	64,02	100	XIII.
—	—	—	87	—	412	1	413	78,93	—	21,07	—	1.
—	—	—	—	—	180	30	210	100	—	—	—	2.
—	—	—	86	—	176	5	181	52,49	—	47,51	—	3.
—	—	—	178	—	358	7	365	51,23	—	48,77	—	4.
—	—	—	—	—	80	135	215	100	100	—	—	5.
—	—	—	—	—	321	87	408	100	—	—	—	6.
—	—	—	—	—	196	254	450	100	—	—	—	7.
—	—	—	—	—	205	40	245	100	—	—	—	8.
—	—	—	—	—	229	6	235	100	—	—	—	9.
—	—	—	—	—	81	—	81	100	—	—	—	10.
—	128	—	251	—	193	296	489	37,41	100	62,59	—	11.
—	—	—	86	—	177	—	177	51,41	—	48,59	—	12.
—	61	—	199	—	304	165	469	57,57	—	42,43	—	13.
—	—	—	78	—	204	171	375	79,20	—	20,80	—	14.
—	314	—	580	—	356	341	697	16,79	—	83,21	—	15.
—	—	—	—	—	225	106	331	100	—	—	—	16.
—	—	—	—	—	363	53	416	100	100	—	—	17.
—	—	—	60	—	60	120	180	66,67	—	33,33	—	18.
—	—	—	—	—	133	324	457	100	100	—	—	19.
—	52	—	52	—	434	454	888	94,14	—	5,86	—	20.
23	54	24	54	47	23	78	101	—	—	100	100	21.
34	—	10	100	44	134	95	229	45,95	—	54,05	100	22.
—	70	—	70	—	178	125	303	76,90	—	23,10	—	23.
—	55	—	55	—	176	153	329	83,28	—	16,72	—	24.
—	50	—	110	—	120	209	329	66,57	—	33,43	—	25.
—	60	—	140	—	152	80	232	39,66	—	60,34	—	26.
71	160	1	260	72	308	290	598	50,57	—	49,43	100	27.
—	60	—	160	—	100	60	160	—	—	100	—	28.
—	—	65	90	65	165	80	245	50,00	—	50,00	100	29.
—	60	—	147	—	87	60	147	—	—	100	—	30.

…hältnisse der katholischen zur evangelischen Bevölkerung des Regierungsbezirkes Posen (71 : 29) auf die katho-

X. Die vierwöchigen Turnkurse für im Amte stehende Volksschullehrer, 1876 bis [illegible]

Lebensalter der Theilnehmer. Erfolge der Kurse.	1876	1877	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884	188[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Lebensalter der Theilnehmer:										
unter 25 Jahren	26	20	28	10	40	36	7	8	15	14
von 25 bis 30 Jahr	22	44	55	39	54	40	19	31	46	28
„ 30 „ 35 „	74	74	80	29	68	38	19	30	33	23
„ 35 „ 40 „	67	48	61	22	55	36	10	13	24	14
„ 40 „ 45 „	26	38	31	12	35	21	9	16	18	16
„ 45 „ 50 „	18	19	16	2	13	4	4	3	3	11
über 50 Jahre	11	3	4	—	7	—	1	—	1	5
zusammen	**244**	**246**	**275**	**114**	**272**	**175**	**69**	**101**	**140**	**111**
II. Am Schlusse des Kursus erhielten:										
1. das Befähigungszeugniss mit dem Prädikate:										
a) sehr gut	44	39	47	12	38	25	10	15	18	17
b) gut	119	139	137	68	128	97	30	48	78	65
c) genügend	79	67	91	34	106	53	29	37	42	29
2. kein Befähigungszeugniss	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—

XI. Die Blindenanstalten, 1886.

Name und Gründungsjahr der Anstalt.*)	Klassenräume: vorhandene	Klassenräume: benutzte	Unterrichtsklassen	Vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrer	Vollbeschäftigte Lehrkräfte: Lehrerinnen	Hülfslehrkräfte: Lehrer	Hülfslehrkräfte: Lehrerinnen	Werkmeister	Handarbeitslehrerinnen	Schülerzahl im schulpflichtigen Alter: Knaben	Schülerzahl im schulpflichtigen Alter: Mädchen	Schülerzahl im schulpflichtigen Alter: zusammen	1882 b[illegible] die Aus[illegible]: insgesamt ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Provinz.-Blind.-Unterrichtsanstalt in Königsberg i. Pr. (1846)	3	3	3	3	—	2	—	3	2	15	12	1) 27	36 34[illegible]
2. Provinz.-Wilhelm-Augusta-Blindenanstalt in Königsthal (1879)	.	.	3	2	1	—	—	—	—	.	.	28	.
3. Städt. Blindenschule in Berlin	6	4	3	2	1	2	1	1	2	14	17	31	9 12[illegible]
4. Kgl. Blinden-anst. in Steglitz: Hauptanst. (1806)	5	5	5	5	1	2	—	3	1	21	22	2) 43	56 18[illegible] (für Hauptanst. und Vorschule)
Vorschule (1885)	1	1	1	1	—	—	—	—	—	6	5	11	
5. Provinz.-Blindenanstalten f. Pommern in Neu Torney (1879)	4	4	4	5	1	—	—	3	1	24	14	3) 38	38 2[illegible]
6. Provinz.-Bl.-A. i. Bromberg (1853)	3	2	2	2	—	1	—	2	1	23	12	4) 35	24 0[illegible]
7. Schlesische Blindenunterrichts-Anstalt zu Breslau (1818)	5	5	3	5	—	2	2	4	2	24	15	5) 39	50 2[illegible]
8. Friedrich-Wilhelm-Provinz.-Blindenanstalt in Barby (1858)	4	4	4	5	—	—	—	3	2	26	20	6) 46	38 5[illegible]
9. Blindenanstalt in Kiel (1862)	4	3	3	3	2	2	—	3	1	23	17	7) 40	41 0[illegible]
10. Provinz.-Bl.-A. in Hannover (1843)	4	4	4	2	2	7	1	4	1	38	20	8) 58	46 2[illegible]
11. v. Vincke'sche Provinz.-Blindenanstalt in Soest, ev. Abth. (1847)	4	4	2	4	—	—	—	2	1	8	12	9) 20	21 3[illegible]
12. v. Vincke'sche Provinz.-Blind.-A. in Paderborn, kath. Abth. (1847)	4	4	3	—	3	2	—	1	2	15	16	10) 31	
13. Blinden-Schul- u. Arbeitsanstalt in Wiesbaden (1861)	1	1	2	1	—	4	—	1	1	8	4	11) 12	11 0[illegible]
14. Priv.-Bl.-A. zu Frankfurt a. M. (1837)	2	1	1	2	—	4	—	1	—	9	4	12) 13	geg. [illegible]
15. Rhein. Prov.-Bl.-A. in Düren (1845)	5	5	4	5	1	5	—	4	3	45	23	13) 68	98 10[illegible]
Staat	**55**	**50**	**47**	**47**	**12**	**33**	**4**	**35**	**20**	**299**	**213**	14) **540**	15) **490 31**[illegible]

*) Die Anstalten unter 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 und 15 unterstehen den bezüglichen Provinzialverwaltungen [illegible] Ausgaben werden, soweit sie nicht durch eigene Einnahmen Deckung finden, vorwiegend aus Provinzialfonds bestritten [illegible] städtische Blindenschule in Berlin wird von der Stadt Berlin und die Königliche Blindenanstalt in Steglitz durch Staatsm[illegible] unterhalten. Die Anstalten unter Nr. 13 und 14 sind Privatinstitute.

1) ausserdem gegen 40 nicht mehr schulpflichtige Zöglinge. — 2) ausserdem 21 männliche und 22 weibliche Zögl[illegible] 2 Fortbildungsklassen. — 3) desgl. 31 männliche und 12 weibliche Zöglinge. — 4) ausserdem eine Arbeiterabtheilung [illegible] männlichen und 6 weiblichen Blinden. — 5) ausserdem werden noch 62 ältere Blinde in Handarbeit und Musik unterricht[illegible] 6) ausserdem 33 Blinde in der Blindenbeschäftigungs-Anstalt. — 7) ausserdem 21 männliche und 13 weibliche nicht mehr [illegible]pflichtige Zöglinge. — 8) desgl. 66 Zöglinge. — 9) ausserdem 22 männliche und 10 weibliche Zöglinge. — 10) ausserdem [illegible] [illegible]linge. — 11) ausserdem 10 männliche und 6 weibliche Zöglinge. — 12) ausserdem 8 in der Beschäftigungsanstalt und [illegible] Blindenasyl. — 13) ausserdem 32 männliche und 30 weibliche Blinde in der Fortbildungsklasse und 18 bezw. 2 in der A[illegible] [illegible]klasse. — 14) ausserdem werden in sämmtlichen Anstalten noch unterrichtet, beschäftigt bezw. verpflegt 473 Blinde [illegible] [illegible]schulpflichtigen Alter. — 15) für damals 897 Zöglinge, wovon 828 im Internate.

XII. Der Stand des Taubstummenunterrichtes am 1. April 1884.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl: der ordentlichen Lehrkräfte einschliesslich des Direktors		Zahl: der vollbeschäftigten Hülfs-		Zahl: der sonstigen Hülfs-		Zusammen Lehrkräfte	Schülerzahl			davon		Klassenzahl überhaupt
		Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen		Knaben	Mädchen	zusammen	im Internat	im Externat	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Königliche und Provinzial-Unterrichts-Anstalten.*)														
I. Ostpreussen . . .	3	21	—	5	—	—	3	29	189	100	289	—	289	22
II. Westpreussen . .	2	15	—	4	—	—	2	21	130	86	216	—	216	17
III. Stadtkr. Berlin .	2	19	2	1	—	1	4	27	124	107	231	33	198	24
IV. Brandenburg { Anstalt	1	7	1	2	—	1	—	11	63	29	92	45	47	8
IV. Brandenburg { Schulen[1])	41	43	—	1	—	—	2	46	100	95	195	47	148	44
V. Pommern	3	15	—	1	—	—	3	19	113	78	191	—	191	15
VI. Posen	3	22	1	6	—	—	1	30	173	112	285	135	150	27
VII. Schlesien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Sachsen	4	15	—	6	2	—	—	23	126	105	231	35	196	22
IX. Schlesw.-Holstein	1	11	1	—	1	—	—	13	89	59	148	56	92	12
X. Hannover	3	22	1	4	—	4	7	38	161	122	283	21	262	24
XI. Westfalen	4	17	—	6	—	—	4	27	161	106	267	—	267	24
XII. Hessen-Nassau .	2	15	—	5	—	3	3	26	115	65	180	—	180	18
XIII. Rheinland	6	29	4	2	—	—	2	37	266	158	424	—	424	31
zusammen . .	**75**	**251**	**10**	**43**	**3**	**9**	**31**	**347**	**1 810**	**1 222**	**3 032**	**372**	**2 660**	**288**

Noch XII.: Der Stand des Taubstummenunterrichtes am 1. April 1884.

Provinzen.	Zahl der Anstalten	Zahl: der ordentlichen Lehrkräfte einschl. des Direktors		Zahl: der vollbeschäftigten Hülfs-		Zahl: der sonstigen Hülfs-		Zusammen Lehrkräfte	Schülerzahl			davon		Klassenzahl überhaupt	Ausgaben 1882: insgesammt (für A. u. B.) ℳ	Ausgaben 1882: pro Zögling ℳ
		Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen	Lehrer	Lehrerinnen		Knaben	Mädchen	zusammen	im Internat	im Externat			
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
B. Anstalten, welche von Gemeinden, Vereinen, aus Stiftungsfonds oder von Privaten unterhalten werden.)**																
I. Ostpreussen . . .	1	5	—	3	—	1	2	11	65	37	102	—	102	8	134 100	340
II. Westpreussen . .	3	4	—	—	—	—	2	6	32	26	58	—	58	4	110 049	338
III. Stadtkr. Berlin .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89 435	401
IV. Brandenburg . .	5	5	—	—	—	—	—	5	9	7	16	13	3	5	60 335	419
V. Pommern	4	3	—	2	1	—	1	7	27	30	57	46	11	10	87 161	366
VI. Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139 350	520
VII. Schlesien	3	30	3	9	—	4	—	46	285	180	465	403	62	38	180 205	399
VIII. Sachsen	1	3	2	—	—	4	—	9	28	29	57	4	53	6	114 750	457
IX. Schlesw.-Holstein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67 927	548
X. Hannover	1	3	—	—	1	—	1	5	15	24	39	—	39	4	148 156	484
XI. Westfalen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	82 500	322
XII. Hessen-Nassau .	1	1	—	1	2	1	—	5	14	11	25	25	—	5	115 415	627
XIII. Rheinland	2	10	1	2	1	6	2	22	77	63	140	—	140	13	228 570	419
zusammen . .	**21**	**64**	**6**	**17**	**5**	**16**	**8**	**116**	**552**	**407**	**959**	**491**	**468**	**93**	[2]) **1 557 953**	**416**

*) Die Anstalten und Schulen bezw. Unterrichtsgelegenheiten (in Brandenburg) unter A. werden von den betreffenden vinzialverbänden unterhalten bezw. unterstützt, in Hessen-Nassau von den Kommunalverbänden der Regierungsbezirke Kassel d Wiesbaden. — Die Kosten für die eine Berliner Anstalt trägt der Staat, für die andere die Stadt Berlin. — Die Provinz hlesien besitzt keine eigenen Taubstummen-Unterrichtsanstalten, sie unterstützt jedoch die unter B aufgeführten drei grossen reinsanstalten.

**) Die Kosten der Anstalten unter B. werden getragen bei: I. vom ostpreussischen Centralvereine für Erziehung dürftiger taubstummer Kinder unter Beihülfe der Provinz; II. von den Städten unter Beihülfe der Provinz, wozu die Kostilder der Zöglinge kommen; IV. von den Eltern der Zöglinge; V. theils von dem Provinzialverbande, theils durch Zinsen n Kapitalvermögen, aus Erträgen von Grundstücken und dem Schulgelde der Zöglinge; VII. von dem Vereine für den Unterht Taubstummer in Breslau unter Beihülfe der Provinz, der Städte und der Privatwohlthätigkeit; VIII. von dem Unterrichtsnar der Zöglinge; X. von der Stadt Emden, wozu milde Beiträge aus der Provinz sowie diejenigen der Nutritoren kommen; I. durch milde Beiträge; XIII. von den Vereinen zur Förderung des Taubstummenunterrichtes in Aachen und Köln.

[1]) bezw. Unterrichtsgelegenheiten. — [2]) für damals 3792 Zöglinge, wovon 769 im Internate.

B. Die h

[Zeitschrift des Königl. preuss. statistischen Bureaus, Jahrg. XXIII und

I. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einschli

Schulsemester.	Gymnasien					Progymnasien			
	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer	darunter Vorschullehrer	Zahl der Schüler	darunter Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer	darunter Vorschullehrer	Zahl der Schüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Wintersemester 1859/60 . . .	135	1 972	52	40 433	2 687	24	182	16	2 614
Sommersemester 1860	136	2 003	63	40 902	2 824	24	180	13	2 598
Wintersemester 1860/1	141	2 055	70	42 793	3 056	24	181	10	2 485
Sommersemester 1861	143	2 112	80	43 835	3 356	22	172	12	2 189
Wintersemester 1861/2	143	2 154	82	45 088	3 514	23	177	11	2 383
Sommersemester 1862	143	2 157	89	45 391	3 667	26	206	12	2 625
Wintersemester 1862/3	144	2 188	91	47 087	3 847	25	196	5	2 476
Sommersemester 1863	144	2 202	98	47 019	4 046	28	215	7	2 597
Wintersemester 1863/4	145	2 255	95	47 961	4 062	26	204	6	2 602
Sommersemester 1864	146	2 304	105	48 622	4 508	27	211	6	2 593
Wintersemester 1864/5	147	2 344	117	49 331	4 551	28	230	7	3 058
Sommersemester 1865	148	2 355	119	49 691	4 731	27	226	6	2 929
Wintersemester 1865/6	154	2 445	126	51 597	4 827	22	177	6	2 317
Sommersemester 1866	155	2 503	135	52 338	5 160	22	174	6	2 231
Wintersemester 1866/7	155	2 525	143	52 369	5 273	23	189	6	2 503
Sommersemester 1867	156	2 545	135	52 650	5 480	24	194	6	2 481
Wintersemester 1867/8	193	3 096	162	61 360	6 689	26	211	7	2 858
davon in den neuen Provinzen	37	509	24	7 672	1 113	2	16	—	186
Sommersemester 1868	197	3 184	161	63 250	7 137	25	204	7	2 622
Wintersemester 1868/9	198	3 242	167	64 216	7 045	29	243	9	3 294
Sommersemester 1869	200	3 279	182	65 985	7 496	29	244	3	3 235
Wintersemester 1869/70 . . .	201	3 306	196	67 067	7 676	32	278	10	3 984
Sommersemester 1870	202	3 323	174	67 818	7 839	31	268	9	3 761
Wintersemester 1870/1	204	3 352	208	66 673	7 738	33	298	10	4 256
Sommersemester 1871	207	3 394	205	67 882	7 999	33	286	9	4 065
Wintersemester 1871/2	209	3 440	210	68 962	8 208	32	284	10	4 043
Sommersemester 1872	212	3 482	214	70 111	8 570	31	280	11	3 882
Wintersemester 1872/3	217	3 544	221	71 304	8 791	29	261	8	3 558
Sommersemester 1873	218	3 582	223	72 271	9 064	29	259	8	3 551
Wintersemester 1873/4	222	3 664	238	72 977	9 365	32	263	8	3 817
Sommersemester 1874	226	3 705	238	73 808	9 364	30	257	9	3 649
Wintersemester 1874/5	228	3 744	249	74 606	9 588	33	265	11	3 900
Sommersemester 1875	228	3 757	249	75 748	9 719	33	269	11	3 919
Wintersemester 1875/6	231	3 799	255	75 959	10 087	34	281	13	4 154
Sommersemester 1876	233	3 857	259	78 108	10 347	34	284	13	4 429
Wintersemester 1876/7	236	3 934	261	77 911	10 724	35	299	13	4 462
Sommersemester 1877	239	4 005	271	80 637	10 814	34	280	12	4 256
Wintersemester 1877/8	245	4 061	280	81 365	11 022	34	289	14	4 097
Sommersemester 1878	245	4 009	287	82 745	10 918	33	276	14	4 228
Wintersemester 1878/9	245	4 123	285	82 351	11 017	32	270	14	4 121
Sommersemester 1879	245	4 139	277	83 910	10 631	34	284	18	4 481
Wintersemester 1879/80 . . .	246	4 202	286	83 669	10 685	37	307	19	4 521
Sommersemester 1880	249	4 360	286	85 897	10 707	35	298	18	4 548
Wintersemester 1880/1 [1]) . . .	250	4 428	299	84 911	10 989	35	295	16	4 372
Sommersemester 1881 [2]) . . .	251	4 382	292	86 981	10 877	35	286	17	4 478
Wintersemester 1881/2	251	4 456	298	85 828	11 023	35	285	17	4 298
davon in den neuen Provinzen	45	694	43	12 716	1 494 [3])	2	13	2	271

*) Die Angab[illegible] das Sommersemester 1882 u. ff. sind wegen der seit dem 1. April 1882 eingetretenen Neuge
[1]) Bis zum [illegible] der 1880/1 bestanden lateinlose Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus: 2 in Berlin, 1 in
Halberstadt, Köln [illegible] rfeld, Krefeld. — [3]) nur in Hannover. — [4]) einschl. der lateinlosen Realschulen mit 9jä

ranstalten.

lblatt f. d. gesammte Unterrichtsverwaltung. — Anlagen zum Staatshaushalts-Etat.]

Vorschulen, W.-S. 1859/60 bis W.-S. 1881/2.*)

ealschulen I. Ordnung⁴)				Realschulen II. Ordnung					Höhere Bürgerschulen					Wiederholung der Semesterbezeichnung in Spalte 1
Zahl der Lehrer	darunter Vorschullehrer	Zahl der Schüler	darunter Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer	darunter Vorschullehrer	Zahl der Schüler	darunter Vorschüler	Zahl der Anstalten	Zahl der Lehrer	darunter Vorschullehrer	Zahl der Schüler	darunter Vorschüler	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
483	39	12 317	1 901	27	353	24	7 705	1 208	11	77	—	831	—	1859/60
525	41	13 241	2 183	26	339	20	7 120	954	11	81	1	909	19	1860
556	40	13 864	2 090	26	313	21	6 817	1 113	8	61	—	573	26	1860/1
623	44	15 470	2 369	24	278	21	5 604	1 022	8	56	3	833	105	1861
692	52	16 246	2 454	19	215	14	4 423	753	11	84	5	1 280	190	1861/2
703	48	17 012	2 673	19	214	19	4 401	773	15	114	6	1 722	227	1862
735	51	17 563	2 542	16	198	14	3 867	780	17	139	6	2 079	321	1862/3
759	56	18 158	2 708	17	205	16	3 945	654	19	156	11	2 443	452	1863
810	56	18 589	2 775	14	177	16	3 481	646	19	166	7	2 322	301	1863/4
824	59	19 480	2 989	12	154	15	3 265	647	25	216	13	3 178	458	1864
902	69	20 258	3 087	10	134	15	2 927	604	24	200	14	3 144	472	1864/5
923	67	21 079	3 400	10	133	16	2 591	462	28	242	20	3 986	754	1865
935	77	21 376	3 472	9	114	12	2 462	453	28	246	21	4 153	764	1865/6
949	75	21 612	3 404	9	121	11	2 321	404	27	247	22	4 196	806	1866
1 003	74	21 408	3 363	8	119	15	2 568	536	30	279	21	4 752	804	1866/7
985	76	21 949	3 297	7	104	10	2 086	407	33	308	24	5 219	926	1867
1 041	79	22 892	3 471	14	192	25	4 125	966	65	552	57	10 130	2 304	1867/8
39	3	785	179	7	88	15	1 921	538	31	238	29	4 775	1 285	
1 060	82	23 380	3 463	14	205	26	4 333	1 054	69	581	61	11 036	2 479	1868
1 092	81	23 696	3 356	15	205	26	4 383	1 050	71	574	65	11 165	2 482	1868/9
1 117	73	24 817	3 202	15	212	26	4 548	1 112	74	612	65	12 141	2 671	1869
1 152	72	25 223	3 325	13	211	25	4 393	1 125	81	662	64	12 757	2 680	1869/70
1 247	81	26 465	3 502	14	226	25	4 753	1 196	79	661	68	12 833	2 652	1870
1 227	85	26 555	3 591	13	218	26	4 733	1 244	79	652	64	12 469	2 597	1870/1
1 262	93	28 022	3 918	15	247	28	5 331	1 390	80	659	66	12 845	2 755	1871
1 279	95	28 307	3 984	15	260	28	5 363	1 334	81	678	74	12 966	2 781	1871/2
1 304	98	29 485	4 243	15	266	29	5 697	1 457	83	708	77	13 639	2 845	1872
1 308	102	30 085	4 502	15	271	29	5 490	1 275	82	701	76	13 161	2 805	1872/3
1 337	108	30 895	4 708	16	295	32	6 195	1 450	84	712	76	14 133	3 162	1873
1 361	109	30 734	4 675	16	297	35	6 280	1 487	84	718	80	13 966	3 156	1873/4
1 390	112	31 403	4 842	17	312	37	6 930	1 761	85	742	85	14 977	3 454	1874
1 399	113	31 249	4 933	17	312	39	6 886	1 684	90	802	95	15 971	3 823	1874/5
1 404	114	31 931	4 976	17	319	38	7 043	1 827	91	828	94	16 968	3 879	1875
1 420	119	31 680	5 092	17	325	41	6 898	1 736	92	844	96	17 086	4 011	1875/6
1 455	128	33 531	5 266	16	329	39	6 847	1 693	91	844	101	17 783	4 110	1876
1 503	133	33 534	5 443	18	333	41	6 850	1 671	93	847	97	17 038	3 967	1876/7
1 498	129	33 922	5 322	18	353	47	7 683	1 928	93	849	97	17 212	3 804	1877
1 511	121	33 158	5 143	19	369	51	7 918	1 975	94	820	94	16 320	3 762	1877/8
1 519	119	32 800	4 703	20	384	53	8 102	1 947	95	857	100	17 217	3 841	1878
1 515	117	37 097	4 635	20	378	52	8 072	1 899	97	880	102	16 962	3 999	1878/9
1 522	121	32 085	4 521	18	324	57	6 946	1 989	101	912	99	17 896	3 727	1879
1 540	120	31 415	4 425	19	338	63	7 406	2 321	99	850	85	15 791	3 074	1879/80
1 610	126	33 270	4 548	19	357	61	7 443	2 261	99	860	83	16 460	3 048	1880
1 626	127	32 654	4 683	19	362	59	7 249	2 245	101	891	90	16 389	3 393	1880/1
1 814	138	35 366	4 898	19	367	63	7 205	2 185	103	957	86	17 490	3 297	1881
1 852	136	34 726	4 983	19	368	63	7 083	2 219	102	942	86	16 511	3 232	1881/2
279	35	5 734	1 324	13	284	53	5 592	1 916	40	341	34	5 490	1 185	

heren Lehranstalten unter Ia. (Seite 438) besonders nachgewiesen.
— ²) darunter neu hinzugekommene lateinlose Realschulen mit 9jährigem Lehrkursus in Potsdam, Breslau, Brieg, Gleiwitz,
rsus (Ober-Realschulen).

Ia. Die höheren Lehranstalten, S.-S. 1882 bis W.-S. 1885/6.

Anstalten u. s. w.	Es waren vorhanden: im S.-S. 1882	im W.-S. 1882/3	im S.-S. 1883	im W.-S. 1883/4	im S.-S. 1884	im W.-S. 1884/5	im S.-S. 1885
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Gymnasien:							
Anstalten	253	253	253	253	255	257	259
Lehrer	4 210	4 294	4 370	4 391	4 455	4 581	4 654
Vorschullehrer	300	297	303	314	308	310	310
Schüler	78 126	76 358	79 291	77 043	79 783	77 979	80 019
Vorschüler	10 923	11 140	10 646	11 263	10 792	11 000	10 665
2. Progymnasien:							
Anstalten	36	36	36	36	36	37	38
Lehrer	231	286	294	299	297	303	322
Vorschullehrer	21	22	15	17	16	15	19
Schüler	4 087	3 946	4 281	4 079	4 139	3 844	4 274
Vorschüler	557	610	551	569	494	493	583
3. Realgymnasien:							
Anstalten	90	90	90	90	89	89	89
Lehrer	1 508	1 551	1 535	1 538	1 574	1 599	1 602
Vorschullehrer	130	130	130	134	131	126	124
Schüler	26 725	25 891	26 340	25 406	25 605	24 178	24 706
Vorschüler	4 950	4 915	4 904	4 960	4 843	4 723	4 495
4. Realprogymnasien:							
Anstalten	86	85	86	88	89	88	86
Lehrer	628	625	637	656	673	670	667
Vorschullehrer	55	56	56	62	59	56	59
Schüler	9 428	8 705	9 215	8 750	9 426	8 674	9 050
Vorschüler	1 616	1 723	1 683	1 770	1 773	1 805	1 794
5. Ober-Realschulen:							
Anstalten	12	12	12	12	14	14	14
Lehrer	256	260	261	258	308	326	328
Vorschullehrer	10	9	10	10	19	18	18
Schüler	4 120	3 935	4 048	3 956	4 980	4 901	5 120
Vorschüler	448	467	450	463	907	916	911
6. Realschulen:							
Anstalten	16	17	16	17	15	18	16
Lehrer	263	269	245	259	224	265	256
Vorschullehrer	46	47	43	43	32	35	33
Schüler	4 161	4 161	4 025	4 119	3 537	4 012	4 151
Vorschüler	1 586	1 685	1 515	1 505	1 018	1 214	1 138
7. Höhere Bürgerschulen:							
Anstalten	19	20	21	18	19	19	21
Lehrer	264	267	296	237	249	253	294
Vorschullehrer	28	28	33	30	34	33	37
Schüler	4 514	4 533	5 214	4 714	5 394	5 173	5 931
Vorschüler	1 587	1 512	1 580	1 570	1 802	1 829	1 859
zusammen:							
a) Humanistische Anstalten (1—2):							
Anstalten	289	289	289	289	291	294	297
Lehrer	4 441	4 580	4 664	4 690	4 752	4 884	4 976
Vorschullehrer	321	319	318	331	324	325	329
Schüler	82 213	80 304	83 572	81 122	83 922	81 823	84 293
Vorschüler	11 480	11 750	11 197	11 832	11 286	11 493	11 248
b) Realistische Anstalten (3—7):							
Anstalten	221	224	225	225	226	228	226
Lehrer	2 921	2 972	2 974	2 968	3 028	3 113	3 147
Vorschullehrer	269	270	272	279	275	268	271
Schüler	48 948	47 225	48 842	46 945	48 942	46 938	48 958
Vorschüler	10 187	10 302	10 132	10 268	10 343	10 487	10 197

igionsbekenntniss der Schüler sämmtl. höh. Lehranst.*), W.-S. 1859 bis W.-S. 1885/6.

ulsemester.	Schüler der Anstalten und Vorschulen zusammen				Gesammtzahl der Schüler	Von der Gesammtzahl der Schüler bilden Prozent			
	evangelische	katholische	Dissidenten	jüdische		die evangelischen	die katholischen	die Dissidenten	die jüdischen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
semester 1859/60 .	44 780	14 805	.	4 315	63 900	70,1	23,2	.	6,8
rsemester 1860 . .	46 066	14 313	.	4 391	64 770	71,1	22,1	.	6,8
semester 1860/1 . .	46 792	15 208	.	4 532	66 532	70,3	22,9	.	6,8
rsemester 1861 . .	48 374	14 717	.	4 840	67 931	71,2	21,7	.	7,1
semester 1861/2 . .	48 744	15 763	.	4 913	69 420	70,2	22,7	.	7,1
rsemester 1862 . .	50 831	15 192	.	5 128	71 151	71,4	21,4	.	7,2
semester 1862/3 . .	51 637	16 094	.	5 341	73 072	70,7	22,0	.	7,3
rsemester 1863 . .	53 178	15 363	.	5 621	74 162	71,7	20,7	.	7,6
semester 1863/4 . .	52 949	16 229	57	5 720	74 955	70,6	21,7	0,08	7,6
rsemester 1864 . .	55 036	16 073	54	5 975	77 138	71,3	20,8	0,07	7,7
semester 1864/5 . .	55 323	17 164	65	6 166	78 718	70,3	21,8	0,08	7,8
rsemester 1865 . .	56 839	16 932	48	6 457	80 276	70,8	21,1	0,06	8,0
semester 1865/6 . .	56 989	18 149	59	6 708	81 905	69,6	22,2	0,07	8,2
rsemester 1866 . .	58 159	17 518	59	6 962	82 698	70,3	21,2	0,07	8,4
semester 1866/7 . .	58 294	18 217	53	7 036	83 600	69,7	21,8	0,06	8,4
rsemester 1867 . .	59 548	17 639	30	7 168	84 385	70,6	20,9	0,04	8,5
semester 1867/8 . .	68 634	19 721	61	8 344	96 760	70,9	20,4	0,06	8,6
rsemester 1868 . .	71 386	19 373	36	8 624	99 419	71,8	19,5	0,04	8,7
semester 1868/9 . .	72 848	20 799	51	8 909	102 607	71,0	20,3	0,05	8,7
rsemester 1869 . .	77 182	20 434	51	9 321	106 988	72,1	19,1	0,05	8,7
semester 1869/70 .	78 195	21 572	42	9 554	109 363	71,5	19,7	0,04	8,7
rsemester 1870 . .	82 140	21 427	42	9 927	113 536	72,3	18,9	0,04	8,7
semester 1870/1 . .	81 308	21 450	44	10 179	112 981	72,0	19,0	0,04	9,0
rsemester 1871 . .	85 250	21 045	84	10 387	116 766	73,0	18,0	0,07	8,9
semester 1871/2 . .	85 624	21 948	70	10 507	118 149	72,5	18,6	0,06	8,9
rsemester 1872 . .	88 671	22 102	73	10 844	121 690	72,9	18,2	0,06	8,9
semester 1872/3 . .	88 681	22 810	46	10 907	122 444	72,4	18,6	0,04	8,9
rsemester 1873 . .	91 808	22 336	38	11 502	125 684	73,0	17,8	0,03	9,2
semester 1873/4 . .	91 462	23 251	39	11 693	126 445	72,3	18,4	0,03	9,3
rsemester 1874 . .	95 507	22 962	50	12 248	130 767	73,0	17,6	0,04	9,4
semester 1874/5 . .	96 652	23 404	33	12 523	132 612	72,9	17,6	0,02	9,4
rsemester 1875 . .	99 185	23 612	36	12 776	135 609	73,1	17,5	0,03	9,4
semester 1875/6 . .	99 276	23 444	32	13 025	135 777	73,1	17,3	0,02	9,6
rsemester 1876 . .	102 908	24 275	28	13 487	140 698	73,1	17,3	0,02	9,6
semester 1876/7 . .	102 482	23 565	23	13 725	139 795	73,3	16,9	0,02	9,8
rsemester 1877 . .	105 986	23 661	35	14 028	143 710	73,7	16,5	0,02	9,8
semester 1877/8 . .	104 938	23 599	31	14 290	142 858	73,5	16,5	0,02	10,0
rsemester 1878 . .	106 745	23 774	30	14 543	145 092	73,6	16,4	0,02	10,0
semester 1878/9 . .	105 831	23 318	27	14 427	143 603	73,7	16,2	0,02	10,0
rsemester 1879 . .	108 652	23 787	26	14 745	147 210	73,8	16,2	0,02	10,0
semester 1879/80 .	106 518	23 472	28	14 655	144 673	73,6	16,2	0,02	10,1
rsemester 1880 . .	108 431	24 203	49	14 935	147 618	73,5	16,4	0,03	10,1
semester 1880/1 . .	107 550	23 272	49	14 704	145 575	73,9	16,0	0,03	10,1
rsemester 1881 . .	111 068	25 259	45	15 148	151 520	73,3	16,7	0,03	10,0
semester 1881/2 . .	109 225	24 251	54	14 916	148 446	73,6	16,3	0,04	10,0
rsemester 1882 . .	112 254	25 259	55	15 260	152 828	73,5	16,5	0,04	10,0
semester 1882/3 . .	110 094	24 517	73	14 897	149 581	73,6	16,4	0,05	10,0
rsemester 1883 . .	112 376	26 154	54	15 159	153 743	73,1	17,0	0,04	9,9
semester 1883/4 . .	109 938	25 265	52	14 912	150 167	73,2	16,8	0,04	10,0
rsemester 1884 . .	112 610	26 683	36	15 164	154 493	72,9	17,2	0,02	9,8
semester 1884/5 . .	109 800	25 820	[1]408	14 713	150 741	72,8	17,1	[1] 0,27	9,8
rsemester 1885 . .	112 015	27 278	[1]374	15 029	154 696	72,4	17,6	[1] 0,24	9,7
semester 1885/6 . .	109 836	26 611	[1]390	14 704	151 541	72,5	17,6	[1] 0,25	9,7

*) Gymnasien, Progymnasien, Realgymnasien, Realprogymnasien, Ober-Realschulen, Realschulen und Höhere Bürger- bezw. die entsprechenden älteren Schulorganismen.

[1]) theilweise früher wahrscheinlich unter den Evangelischen enthalten.

III. Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einchl. der

Provinzen. — Schulsemester.	Gymnasien und Progymnasien.					Realgymnasien, Pro Realschulen, höhere Bü		
	An-stalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	An-stalten	Lehrer	dar ter V sch leh
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Preussen (Ost- u Westpreussen).								
Wintersemester 1859/60	18	230	2	5 638	127	12	139	
" 1861/2	21	278	11	6 791	502	11	134	
" 1867/8	22	335	24	8 378	1 027	15	190	
" 1871/2	22	355	26	8 670	1 028	15	202	
" 1880/1	34	531	44	10 882	1 440	19	256	
" 1881/2	34	534	44	10 827	1 494	19	241	
" 1883/4	35	567	47	11 105	1 437	18	256	
" 1885/6	35	617	45	10 555	1 371	16	230	
II. Brandenburg mit Berlin.								
Wintersemester 1859/60	23	377	35	7 872	1 397	14	198	
" 1861/2	23	387	30	8 392	1 385	15	243	
" 1867/8	26	501	42	10 425	1 735	22	354	
" 1871/2	29	584	49	12 370	2 192	25	401	
" 1880/1	36	779	83	17 046	3 589	27	448	
" 1881/2	36	793	84	17 216	3 589	28	477	
" 1883/4	39	855	97	18 584	4 236	28	484	
" 1885/6	40	939	102	19 061	4 353	30	548	
III. Pommern.								
Wintersemester 1859/60	14	175	8	3 837	553	5	45	
" 1861/2	14	185	15	4 385	719	5	46	
" 1867/8	15	213	18	4 920	778	6	67	
" 1871/2	18	266	26	5 937	969	8	81	
" 1880/1	21	325	32	7 148	1 193	9	112	
" 1881/2	21	335	34	7 018	1 175	9	118	
" 1883/4	21	338	35	6 723	1 085	9	127	
" 1885/6	21	349	33	6 431	1 007	9	134	
IV. Posen.								
Wintersemester 1859/60	8	134	5	2 813	238	5	84	
" 1861/2	9	145	5	3 290	240	5	90	
" 1867/8	10	173	8	3 989	336	5	87	
" 1871/2	13	220	12	4 921	459	4	80	
" 1880/1	16	253	16	5 505	705	4	81	
" 1881/2	16	274	16	5 543	704	4	83	
" 1883/4	16	276	20	5 659	773	4	86	
" 1885/6	16	301	21	5 658	757	4	88	
V. Schlesien.								
Wintersemester 1859/60	21	311	11	7 380	541	6	109	
" 1861/2	22	345	16	8 165	718	6	109	
" 1867/8	24	413	25	9 935	1 036	9	143	
" 1871/2	30	475	27	11 288	1 192	13	188	
" 1880/1	37	621	27	11 634	958	17	260	
" 1881/2	38	626	29	11 757	1 015	19	311	
" 1883/4	37	653	28	11 523	929	20	325	
" 1885/6	38	701	27	11 655	859	19	317	
VI. Sachsen.								
Wintersemester 1859/60	22	289	2	5 305	104	8	124	
" 1861/2	22	304	10	5 669	59	8	119	
" 1867/8	25	349	11	6 374	338	9	146	
" 1871/2	27	389	15	7 200	481	12	191	
" 1880/1	28	431	24	8 472	659	15	234	
" 1881/2	28	444	24	8 501	656	16	251	
" 1883/4	27	471	21	8 578	627	17	268	
" 1885/6	28	504	20	8 288	605	18	309	

:hulen in den Wintersemestern 1859 bezw. 1867 bis 1885/6.

rmnasien, Ober- hulen und hulen.		Sämmtliche höhere Lehranstalten.					Auf je 10000 Einwohner kommen Schüler höherer Lehranstalten			Wiederholung der Semester in Sp. 1.
Schüler	darunter Vorschüler	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüler	Realschüler	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										I.
3 895	480	30	369	11	9 533	607	34	20	14	1859/60
3 683	578	32	412	23	10 474	1 080	36	23	13	1861/2
4 284	680	37	525	40	12 662	1 707	41	27	14	1867/8
4 559	786	37	557	41	13 229	1 814	42	28	14	1871/2
4 992	794	53	787	64	15 874	2 234	47	32	15	1880/1
4 722	734	53	775	65	15 549	2 228	46	32	14	1881/2
4 367	820	53	823	70	15 472	2 257	.	.	.	1883/4
3 915	755	51	847	66	14 470	2 126	43	31	12	1885/6
										II.
5 720	1 370	37	575	61	13 592	2 767	57	33	24	1859/60
6 001	1 278	38	630	57	14 393	2 663	58	34	24	1861/2
7 856	1 674	48	855	84	18 281	3 409	67	38	29	1867/8
9 312	1 884	54	985	98	21 682	4 076	76	43	33	1871/2
10 366	2 246	63	1 227	136	27 412	5 835	80	50	30	1880/1
10 742	2 410	64	1 270	138	27 958	5 999	83	51	32	1881/2
10 620	2 410	67	1 339	150	29 204	6 646	.	.	.	1883/4
10 848	2 308	70	1 487	155	29 909	6 661	82	52	30	1885/6
										III.
1 136	192	19	220	12	4 973	745	37	29	8	1859/60
1 262	245	19	231	20	5 647	964	41	32	9	1861/2
1 678	313	21	280	25	6 598	1 091	45	34	11	1867/8
2 103	413	26	347	38	8 040	1 382	56	41	15	1871/2
2 369	504	30	437	47	9 517	1 697	61	46	15	1880/1
2 363	470	30	453	49	9 381	1 645	61	46	15	1881/2
2 258	479	30	465	50	8 981	1 564	.	.	.	1883/4
2 241	470	30	483	51	8 672	1 477	58	43	15	1885/6
										IV.
1 557	281	13	218	14	4 370	519	30	19	11	1859/60
1 593	303	14	235	14	4 883	543	33	22	11	1861/2
1 905	283	15	260	14	5 894	619	38	26	12	1867/8
1 844	344	17	300	19	6 765	803	43	21	12	1871/2
1 515	234	20	334	24	7 020	939	41	32	9	1880/1
1 468	213	20	357	24	7 011	917	41	32	9	1881/2
1 428	262	20	362	28	7 087	1 035	.	.	.	1883/4
1 347	254	20	389	29	7 005	1 011	41	33	8	1885/6
										V.
2 470	299	27	420	16	9 850	840	30	22	8	1859/60
2 404	309	28	454	21	10 569	1 027	31	24	7	1861/2
3 168	343	33	556	33	13 103	1 379	36	27	9	1867/8
3 901	321	43	663	35	15 189	1 513	41	30	11	1871/2
4 839	955	54	881	47	16 473	1 913	41	29	12	1880/1
5 323	903	57	937	46	17 080	1 918	42	29	13	1881/2
5 165	941	57	978	49	16 688	1 870	.	.	.	1883/4
5 371	1 058	57	1 018	51	17 026	1 917	41	28	13	1885/6
										VI.
2 692	439	30	413	10	7 997	543	41	27	14	1859/60
2 795	590	30	423	20	8 464	649	43	29	14	1861/2
3 500	687	34	495	25	9 874	1 025	48	31	17	1867/8
4 422	575	39	580	28	11 622	1 056	55	34	21	1871/2
5 098	480	43	665	38	13 570	1 139	58	36	22	1880/1
5 238	490	44	695	39	13 739	1 146	60	37	23	1881/2
5 232	539	44	739	39	13 810	1 166	.	.	.	1883/4
5 004	517	46	813	33	13 292	1 122	55	34	21	1885/6

Noch III.: **Die Entwickelung der höheren Lehranstalten einschl. der**

Provinzen. — Schulsemester.	Gymnasien und Progymnasien					Realgymnasien, Pr… Realschulen, … höhere Bü…		
	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	Anstalten	Lehrer	da… ter … sch… leh…
1	2	3	4	5	6	7	8	…
VII. Schleswig-Holstein.								
Wintersemester 1867/8	10	132	8	1 879	314	5	[1] .	–
" 1871/2	10	149	7	2 043	365	9	41	
" 1880/1	12	188	16	2 960	581	15	110	
" 1881/2	12	189	15	2 969	538	15	111	
" 1883/4	12	207	15	3 128	474	16	120	
" 1885/6	13	218	16	3 311	524	16	111	
VIII Hannover.								
Wintersemester 1867/8	18	224	16	3 853	799	23	180	
" 1871/2	19	263	31	4 722	1 000	25	220	
" 1880/1	23	302	29	63 25	993	27	304	
" 1881/2	23	312	30	6 377	1 009	27	310	
" 1883/4	24	345	31	6 718	1 059	27	296	
" 1885/6	28	380	30	6 844	1 066	28	301	
IX. Westfalen.								
Wintersemester 1859/60	21	248	2	3 875	120	7	73	–
" 1861/2	21	256	3	4 073	138	8	83	–
" 1867/8	22	271	4	4 387	155	11	121	
" 1871/2	23	294	4	4 800	164	13	153	
" 1880/1	22	340	6	5 438	224	17	220	–
" 1881/2	22	356	5	5 600	225	17	234	–
" 1883/4	22	362	5	5 969	229	19	253	–
" 1885/6	23	410	7	6 455	203	19	219	–
X. Hessen-Nassau.								
Wintersemester 1867/8	11	169	—	2 126	—	13	185	
" 1871/2	12	191	4	2 632	29	22	312	
" 1880/1	12	214	—	3 514	—	27	455	
" 1881/2	12	221	—	3 642	—	28	483	
" 1883/4	12	238	—	3 833	—	28	472	
" 1885/6	12	244	—	3 718	—	29	495	
XI. Rheinland mit Hohenzollern.								
Wintersemester 1059/60	32	390	3	6 327	87	11	141	
" 1861/2	34	431	3	6 706	101	13	167	
" 1867/8	36	527	13	7 952	355	25	312	
" 1871/2	38	538	19	8 422	676	27	348	
" 1880/1	44	639	38	10 359	1 123	31	399	
" 1881/2	44	667	34	10 676	1 096	37	543	
" 1883/4	44	709	32	11 134	983	39	560	
" 1885/6	44	717	28	11 626	869	39	592	
Staat:								
Wintersemester 1859/60	**159**	**2 154**	**68**	**43 047**	**3 167**	**68**	**913**	
" 1861/2	**166**	**2 331**	**93**	**47 471**	**3 862**	**71**	**991**	
" 1864/5	**175**	**2 574**	**124**	**52 389**	**4 704**	**89**	**1 236**	
" 1867/8	**219**	**3 307**	**169**	**64 218**	**6 873**	**143**	**1 785**	
davon neue Provinzen	*39*	*525*	*24*	*7 858*	*1 113*	*41*	*365*	
Wintersemester 1871/2	**241**	**3 724**	**220**	**73 005**	**8 555**	**173**	**2 217**	
" 1875/6	**265**	**4 080**	**268**	**80 113**	**10 504**	**189**	**2 589**	
" 1880/1	**285**	**4 623**	**315**	**89 283**	**11 465**	**208**	**2 879**	
" 1881/2	**286**	**4 741**	**315**	**90 126**	**11 501**	**219**	**3 162**	
" 1883/4	**289**	**5 021**	**331**	**92 954**	**11 832**	**225**	**3 247**	
" 1885/6	**298**	**5 380**	**329**	**93 602**	**11 614**	**227**	**3 344**	

… Gymnasien mit enthalten. Auch die Schülerzahl ist nicht genau nach Gymnasial- und Realanstalten …

hulen in den Wintersemestern 1859/60 bezw. 1867/68 bis 1885/6.

…mnasien, Ober- …hulen und …hulen		Sämmtliche höhere Lehranstalten					Auf je 10000 Einwohner kommen Schüler höherer Lehranstalten			Wiederholung der Semester in Sp. 1.
Schüler	darunter Vorschüler	Anstalten	Lehrer	darunter Vorschullehrer	Schüler	darunter Vorschüler	überhaupt	Gymnasialschüler	Realschüler	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
										VII.
387	—	15	132	8	2 266	314	23	.	.	1867/8
925	40	19	190	9	2 968	405	30	.	.	1871/2
2 154	460	27	298	32	5 114	1 041	45	26	19	1880/1
2 112	454	27	300	29	5 081	992	45	26	19	1881/2
2 232	529	28	327	32	5 360	1 003	.	.	.	1883/4
2 113	502	29	329	31	5 424	1 026	47	29	18	1885/6
										VIII.
3 519	876	41	404	36	7 372	1 675	38	20	18	1867/8
5 284	1 129	44	483	56	10 006	2 129	51	24	27	1871/2
6 475	1 489	50	606	68	12 800	2 482	60	29	31	1880/1
6 364	1 500	50	622	68	12 741	2 509	60	30	30	1888/2
5 911	1 452	51	641	68	12 629	2 511	.	.	.	1883/4
5 806	1 558	56	681	69	12 650	2 624	58	31	27	1885/6
										IX.
809	—	28	321	2	4 684	120	30	25	5	1859/60
1 087	—	29	339	3	5 160	138	32	25	7	1861/2
1 793	44	33	392	6	6 180	199	36	26	10	1867/8
2 188	76	36	447	6	6 988	240	39	27	12	1871/2
3 396	—	39	560	6	8 834	224	43	26	17	1880/1
3 386	—	39	590	5	8 986	225	44	27	17	1881/2
3 502	—	41	615	5	9 471	229	.	.	.	1883/4
3 429	—	42	629	7	9 884	203	45	29	16	1885/6
										X.
3 575	1 126	24	354	27	5 701	1 126	41	15	26	1867/8
5 621	1 649	34	503	45	8 253	1 678	59	19	40	1871/2
8 264	2 349	39	669	65	11 778	2 349	75	22	53	1880/1
8 340	2 471	40	704	76	11 982	2 471	77	24	53	1881/2
7 849	1 907	40	710	56	11 682	1 907	.	.	.	1883/4
8 243	1 871	41	739	50	11 961	1 871	75	23	52	1885/6
										XI.
2 574	48	43	531	5	8 901	135	28	20	8	1859/60
3 124	94	47	598	6	9 830	195	30	20	10	1861/2
5 482	715	61	839	32	13 434	1 070	37	23	14	1867/8
6 477	882	65	886	42	14 899	1 558	41	23	18	1871/2
6 824	810	75	1 038	64	17 183	1 933	41	25	16	1880/1
8 262	789	81	1 210	61	18 938	1 885	46	26	20	1881/2
8 649	929	83	1 269	63	19 783	1 912	.	.	.	1883/4
9 622	979	83	1 309	57	21 248	1 848	48	26	22	1885/6
20 853	**3 109**	**227**	**3 067**	**131**	**63 900**	**6 276**	**30**	**24**	**12**	1859/60
21 949	**3 397**	**237**	**3 322**	**164**	**69 420**	**7 259**	**38**	**26**	**12**	1861/2
26 329	**4 163**	**264**	**3 810**	**222**	**78 718**	**8 867**	**40**	**27**	**13**	1864/5
37 147	**6 741**	**362**	**5 092**	**330**	**101 365**	**13 614**	**42**	**27**	**15**	1867/8
7 481	*2 002*	*80*	*890*	*71*	*15 339*	*3 115*	*35*	*18*	*17*	
46 636	**8 099**	**414**	**5 941**	**417**	**119 641**	**16 654**	**49**	**29**	**20**	1871/2
55 664	**10 839**	**454**	**6 669**	**524**	**135 777**	**21 343**	**52**	**31**	**21**	1875/6
56 292	**10 321**	**493**	**7 502**	**591**	**145 575**	**21 786**	**53**	**32**	**21**	1880/1
58 320	**10 434**	**505**	**7 903**	**600**	**148 446**	**21 935**	**54**	**33**	**21**	1881/2
57 213	**10 268**	**514**	**8 268**	**610**	**150 167**	**22 100**	.	.	.	1883/4
57 939	**10 272**	**525**	**8 724**	**599**	**151 541**	**21 886**	**54**	**34**	**20**	1885/6

…nnen.

IV. Spezialnachweisung über die höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen im Wintersemester 1885/6.

Lehranstaltsverhältnisse	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Zahl der Anstalten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1. Gymnasien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. Progymnasien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]
3. Realgymnasien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
4. Realprogymnasien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
5. Oberrealschulen	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
6. Realschulen	—	—	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
7. Höhere Bürgerschulen	[illegible]	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
II. Gesammt- u. Klassen-Frequenz														
im Ganzen Anstalten	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1. Gymnasien:														
Zahl der Schüler	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	5371	11510	[illegible]	[illegible]	6627	[illegible]	3718	[illegible]	[illegible]	[illegible]
a) in den Vorschulen	740	516	[illegible]	[illegible]	719	853	[illegible]	[illegible]	1066	[illegible]	—	854	—	[illegible]
b) in den Gymnasien	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4652	10657	[illegible]	[illegible]	5561	[illegible]	3718	[illegible]	[illegible]	[illegible]
in der I. Klasse	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
— — II. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
— — III. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
— — IV. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
— — V. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
— — VI. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
2. Progymnasien:														
Zahl der Schüler	506	544	858	[illegible]	287	139	320	[illegible]	217	139	—	1449	—	[illegible]
a) in den Vorschulen	59	56	339	[illegible]	38	—	92	[illegible]	—	—	—	15	—	[illegible]
b) in d. Progymnasien	447	488	519	[illegible]	249	139	228	[illegible]	217	139	—	1434	—	[illegible]
in der I. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— — II. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]
— — III. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]
— — IV. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]
— — V. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]
— — VI. —	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]
3. Realgymnasien:														
Zahl der Schüler	1310	1109	7298	1544	1347	2088	2480	220	3195	1869	2100	3862	—	[illegible]
a) in den Vorschulen	197	[illegible]	1539	295	254	261	256	—	709	—	419	404	—	450
b) in den Realgymnas.	1113	1078	5759	1249	1093	1827	2224	220	2486	1869	1681	3458	—	[illegible]
in der I. Klasse	71	77	304	63	38	[illegible]	125	25	173	112	130	130	—	[illegible]
— — II. —	161	164	848	206	140	245	367	76	412	311	289	486	—	[illegible]
— — III. —	302	273	1615	400	274	420	681	119	708	610	385	851	—	[illegible]
— — IV. —	187	179	959	198	224	324	400	—	421	241	272	557	—	[illegible]
— — V. —	205	191	996	189	212	301	320	—	422	250	296	674	—	[illegible]
— — VI. —	187	194	1037	193	208	357	312	—	349	326	309	751	—	[illegible]
4. Realprogymnasien:														
Zahl der Schüler	377	603	1736	697	—	315	1193	671	1367	478	1694	1299	—	[illegible]
a) in den Vorschulen	99	167	463	175	—	53	132	101	304	—	234	38	—	[illegible]
b) in d. Realprogymn.	278	436	1273	522	—	262	1061	570	1063	478	1460	1261	—	[illegible]
in der I. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— — II. —	32	47	136	63	—	28	153	69	151	40	167	173	—	[illegible]
— — III. —	60	96	336	141	—	63	299	230	306	131	353	307	—	[illegible]
— — IV. —	48	78	248	101	—	46	194	95	190	90	255	213	—	[illegible]
— — V. —	[illegible]	111	277	112	—	60	188	90	216	99	324	280	—	[illegible]
— — VI. —	[illegible]	104	276	105	—	79	227	86	210	118	361	288	—	[illegible]
5. Oberrealschulen:														
Zahl der Schüler	[illegible]	—	1584	—	—	635	841	420	—	—	811	1089	—	[illegible]
a) in den Vorschulen	[illegible]	—	306	—	—	—	—	97	—	—	295	44	[illegible]	[illegible]
b) in den Oberrealschulen	[illegible]	—	1278	—	—	635	841	323	—	—	516	1045	—	[illegible]

;pezialnachweisung über die höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen im Wintersemester 1885/6.

ältnisse.	Ostpreussen	Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Staat
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5.:														
chulen:														
. Klasse	—	—	26	—	—	20	23	3	—	—	8	11	—	91
"	—	—	153	—	—	112	105	25	—	—	55	92	—	542
"	—	—	332	—	—	182	241	93	—	—	146	241	—	1 235
"	—	—	243	—	—	118	152	73	—	—	104	198	—	888
"	—	—	265	—	—	98	145	59	—	—	102	246	—	915
"	—	—	259	—	—	105	175	70	—	—	101	257	—	967
hulen:														
üler . .	—	—	—	—	—	—	113	802	—	—	3 526	1296	—	5 737
rschulen	—	—	—	—	—	—	—	304	—	—	923	94	—	1 321
lschulen	—	—	—	—	—	—	113	498	—	—	2 603	1202	—	4 416
. Klasse	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	250	97	—	382
"	—	—	—	—	—	—	—	40	—	—	331	111	—	482
"	—	—	—	—	—	—	—	64	—	—	461	142	—	667
"	—	—	—	—	—	—	—	111	—	—	445	226	—	782
"	—	—	—	—	—	—	61	119	—	—	554	298	—	1 032
"	—	—	—	—	—	—	52	129	—	—	562	328	—	1 071
;ürger-n:														
üler . .	426	—	230	—	—	2313	367	—	1 244	1082	112	1877	98	7 749
·schulen	171	—	—	—	—	744	129	—	545	—	—	309	—	1 898
höheren ılen . .	255	—	230	—	—	1569	238	—	699	1082	112	1568	98	5 851
Klasse	14	—	—	—	—	69	17	—	50	91	2	105	5	353
"	22	—	—	—	—	100	29	—	76	97	17	138	7	486
"	47	—	48	—	—	184	36	—	103	152	20	225	12	827
"	50	—	78	—	—	290	51	—	135	201	28	295	19	1 147
"	60	—	52	—	—	453	55	—	139	255	26	384	26	1 450
"	62	—	52	—	—	473	50	—	196	286	19	421	29	1 588
a (A.) u. r Schüler nstalten.														
sien[1])														
Schüler	3729	2542	11655	4741	2283	5333	7 013	2560	4 565	3099	2 612	3785	16	53 933
"	428	689	383	54	1281	3536	295	33	826	2751	792	4989	108	16 165
"	371	457	2 125	366	1088	1783	134	52	167	259	289	416	—	7 507
"	2600	2267	10901	3194	2797	6508	4 204	1492	3 509	3562	2 370	6458	72	49 934
ige "	1895	1408	3 182	1935	1805	4096	2 969	876	1 851	2492	1 203	2652	44	26 408
"	44	35	106	35	50	53	272	279	201	59	145	89	8	1 376
ıasien[2])														
Schüler	414	261	481	222	83	41	236	138	194	11	—	322	—	2 403
"	10	142	23	6	87	87	1	2	15	121	—	1036	—	1 530
"	21	85	12	32	79	11	1	—	8	7	—	72	—	328
"	271	216	437	163	142	73	160	99	143	59	—	762	—	2 525
ge "	176	272	75	97	103	66	78	40	55	79	—	661	—	1 702
"	—	—	7	—	4	—	—	1	19	1	—	11	—	43
ıasien[3])														
Schüler	1017	928	4 971	1159	703	1191	2 049	207	2 265	1272	1 200	1943	—	18 905
"	28	69	138	18	218	380	53	3	104	468	167	1236	—	2 882
"	58	48	637	72	172	254	116	9	115	123	297	274	—	2 175
"	752	764	4 936	938	757	1293	1 493	129	1 747	1314	1 374	2827	—	18 324
ge "	353	306	788	309	300	510	668	75	598	544	222	596	—	5 269
"	8	8	35	2	36	24	73	16	141	11	85	46	—	485
·ymn.[4])														
Schüler	271	341	1 214	471	—	218	1 043	553	860	351	824	624	—	6 7[illegible]
"	2	46	13	8	—	52	6	2	146	99	485	584	—	
"	5	48	46	30	—	12	11	15	53	26	148	46	—	

ıerdem Dissidenten: [1]) 113; [2]) 9; [3]) 116; [4]) 31.

Noch IV.: **Spezialnachweisung über die höheren Lehranstalten in den einzelnen Prov im Wintersemester 1885/6.**

Anstaltsverhältnisse.	Ostpreussen	Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch 4.: Realprogymnasien:													
B. 1. Einheim. Schüler	193	249	872	349	—	189	566	317	680	376	970	—	890
2. Auswärtige „	83	185	395	173	—	93	477	186	343	101	465	—	359
3. Ausländ. „	2	2	6	—	—	—	18	67	40	1	25	—	12
5. Oberrealschul.[1])													
A. 1. Evangel Schüler	—	—	1 154	—	—	346	794	309	—	—	446	603	—
2. Kathol „	—	—	44	—	—	197	8	10	—	—	55	392	—
3. Jüdische „	—	—	76	—	—	92	39	4	—	—	13	46	—
B. 1. Einheim. „	—	—	1 148	—	—	393	486	238	—	—	491	878	—
2. Auswärtige „	—	—	124	—	—	220	340	63	—	—	18	157	—
3. Ausländ „			6	—	—	22	15	22	—	—	7	10	—
6. Realschulen[2])													
A. 1. Evangel. Schüler		-	—	—	—	—	110	459	—	—	1 628	684	—
2. Kathol. „		-	—	—	—	—	—	10	—	—	217	477	—
3. Jüdische „		-	—	—	—	—	3	26	—	—	735	36	—
B. 1. Einheim. „		-	—		—	—	76	376	—	—	2 174	1028	—
2. Auswärtige „		-	—		—	—	37	79	—	—	366	158	—
3. Ausländ. „		-	—		—	—	—	43	—	—	63	16	—
7. Höhere Bürgerschulen[3])													
A. 1. Evangel. Schüler	233	-	198		—	946	225	—	615	810	104	768	6
2. Kathol. „	8	—	7		—	349	5	—	11	228	5	702	75
3. Jüdische „	9	—	25		—	270	6	—	71	43	—	98	17
B. 1. Einheim „	232	—	212		—	1 374	207	—	577	716	96	1257	67
2. Auswärtige „	23	—	15		—	182	24	—	88	365	13	289	31
3. Ausländ. „	—	—	3		—	13	7	—	34	1	3	22	—
IV. Lehrpersonal.													
1. Gymnasien und Vorschulen:													
Gesammtzahl d. Lehrer	298	259	899	329	280	691	484	205	359	395	244	573	12
1. Direktoren	16	13	37	19	14	37	26	12	23	21	12	28	1
2. Ober- u ord. Lehrer	166	148	501	190	152	378	260	127	191	223	134	300	7
3. Religionslehrer ..	11	14	1	1	26	49	8	—	4	22	13	29	1
4. Wissensch. Hülfsl. .	28	26	91	22	29	70	62	16	36	57	33	87	1
5. Technische Lehrer .	24	26	124	39	22	85	66	20	47	34	30	59	1
6. Probekandidaten ..	28	17	52	27	16	45	44	16	28	31	22	43	1
7. Vorschullehrer ...	25	15	93	31	21	27	18	14	30	7	—	27	—
2. Progymnasien und Vorschulen:													
Gesammtzahl d. Lehrer	22	38	40	20	21	10	20	13	21	15	—	132	—
1. Direktoren	2	4	3	2	2	1	2	1	5	2	—	15	—
2. Ober- u. ord. Lehrer	10	23	18	11	10	6	10	8	8	8	—	66	—
3. Religionslehrer ...	—	2	—	1	2	1	—	—	—	3	—	15	—
4. Wissensch. Hülfsl. .	4	1	5	1	4	—	2	—	3	—	—	15	—
5. Technische Lehrer .	3	4	3	2	3	2	3	2	3	2	—	20	—
6. Probekandidaten ..	1	1	2	1	—	—	1	—	2	—	—	—	—
7. Vorschullehrer ...	2	3	9	2	—	—	2	2	—	—	—	1	—
3. Realgymnasien und Vorschulen:													
Gesammtzahl d. Lehrer	89	69	359	95	88	142	146	—	174	112	123	270	—
1. Direktoren	5	4	15	5	4	8	6	—	12	11	4	12	—
2. Ober- u. ord. Lehrer	46	33	185	51	45	78	74	—	90	52	65	137	—
3. Religionslehrer ..	2	6	—	—	7	12	5	—	2	14	3	17	—
4. Wissensch. Hülfsl. .	10	7	42	10	7	12	15	—	12	8	14	25	—

[1]-[3]) ausserdem Dissidenten: [1]) 10; [2]) 31; [3]) 17.

.: Spezialnachweisung über die höheren Lehranstalten in den einzelnen Provinzen im Wintersemester 1885/6.

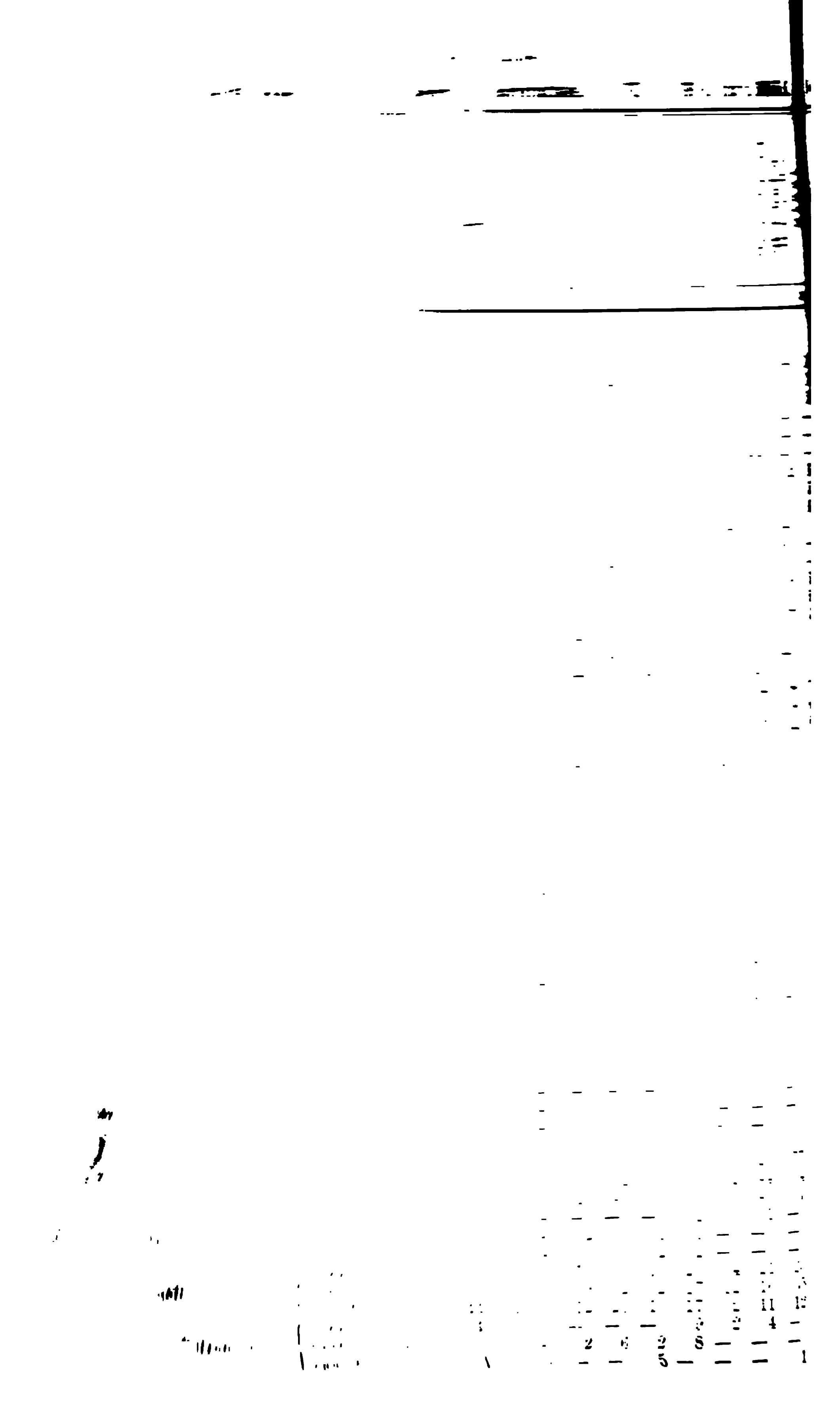
›verhältnisse.	Ostpreussen	Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern	Staat
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
och 3: ›mnasien u. ›chulen:														
ische Lehrer .	9	8	51	9	13	17	25	—	28	16	17	36	—	229
›andidaten . .	10	7	34	9	4	6	15	—	13	11	9	26	—	144
›ullehrer . . .	7	4	32	11	8	9	6	—	17	—	11	17	—	122
gymnasien ›rschulen:														
›zahl d. Lehrer	17	44	109	39	—	30	91	51	89	50	123	86	—	729
oren	2	4	11	4	—	3	8	10	13	5	14	12	—	86
u. ord. Lehrer	9	18	49	18	—	14	35	26	42	29	58	41	—	339
›nslehrer . . .	—	5	—	—	—	3	1	—	3	3	14	10	—	39
›sch. Hülfsl. .	1	2	9	5	—	2	9	2	5	4	7	4	—	50
ische Lehrer	3	7	21	5	—	3	21	8	14	6	20	16	—	124
›andidaten . .	—	3	3	—	—	2	12	1	2	3	3	2	—	31
›ullehrer . . .	2	5	16	7	—	3	5	4	10	—	7	1	—	60
realschulen ›rschulen:														
›zahl d Lehrer	—	—	67	—	—	64	49	21	—	—	31	65	—	297
oren	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—	1	3	—	13
u. ord. Lehrer	—	—	32	—	—	29	20	9	—	—	16	34	—	140
›nslehrer . . .	—	—	1	—	—	8	2	—	—	—	2	4	—	17
›sch. Hülfsl. .	—	—	5	—	—	15	3	2	—	—	2	8	—	35
ische Lehrer .	—	—	16	—	—	7	18	4	—	—	2	12	—	59
›andidaten . .	—	—	5	—	—	2	4	2	—	—	2	4	—	19
›ullehrer . . .	—	—	5	—	—	—	—	3	—	—	6	—	—	14
alschulen ›rschulen:														
zahl d. Lehrer	—	—	—	—	—	—	8	39	—	—	200	75	—	322
›ren	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	9	5	—	17
›. ord. Lehrer	—	—	—	—	—	—	3	20	—	—	83	39	—	145
›nslehrer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	11
›sch. Hülfsl. .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	21	8	—	31
sche Lehrer .	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	40	16	—	64
›andidaten . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	14	1	—	18
›ullehrer . . .	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	26	2	—	36
›ürgerschu- ›orschulen														
zahl d. Lehrer	11	—	13	—	—	81	15	—	38	57	18	86	10	329
›ren	1	—	1	—	—	5	1	—	3	3	1	6	1	22
›. ord. Lehrer	5	—	5	—	—	33	5	—	12	20	12	35	1	128
nslehrer . . .	—	—	—	—	—	3	1	—	—	6	—	9	1	20
›sch. Hülfsl. .	—	—	4	—	—	4	—	—	—	9	1	4	4	26
sche Lehrer .	2	—	3	—	—	24	6	—	9	18	4	19	3	88
andidaten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	4	—	7
ullehrer . . .	3	—	—	—	—	12	2	—	12	—	—	9	—	38
›berhaupt . .	**437**	**410**	**1 487**	**483**	**389**	**1 018**	**813**	**329**	**681**	**629**	**739**	**1 287**	**22**	**8 724**
›ren	26	25	70	30	20	57	46	26	56	42	41	81	2	522
›. ord. Lehrer	236	222	790	270	207	538	407	190	343	332	368	652	8	4 563
nslehrer. . .	13	27	2	2	35	76	17	—	9	48	39	88	2	358
sch. Hülfsl. .	43	36	156	38	40	103	92	21	56	78	78	151	5	897
sche Lehrer .	41	45	218	55	38	138	142	39	101	76	113	178	4	1 188
andidaten . .	39	28	96	37	20	55	76	22	47	46	50	80	1	597
ullehrer . . .	39	27	155	51	29	51	33	31	69	7	50	57	—	

[illegible]

[illegible]

VI. Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten, 1879, 1881 und 1885/6.

childerungsgegenstände.		Ostpreussen	Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Abiturienten und Maturi.														
I. Gymnasien.														
Angemeldet waren zur Prüfung	1879	217	182	504	256	169	476	406	113	296	295	181	345	3 440
	1881	261	218	540	300	202	531	433	119	299	334	220	348	3 805
	1885/6	242	181	646	315	194	483	467	117	288	408	255	460	4 056
ausserdem Extraneer	1879	18	4	6	9	4	16	13	—	13	9	2	16	110
	1881	10	6	21	12	3	9	13	8	17	7	19	5	130
	1885/6	1	9	31	9	2	20	19	2	27	8	6	5	139
davon:														
a) zu Ostern	1879	78	90	261	136	92	204	222	66	187	253	98	298	1 985
	1881	141	132	285	160	116	341	219	83	190	234	155	236	2 292
	1885/6	148	135	377	201	121	330	300	82	236	358	184	400	2 872
ausserdem Extraneer	1879	5	3	4	8	2	5	9	—	7	6	2	9	60
	1881	7	3	10	8	1	5	12	5	8	2	10	1	72
	1885/6	—	1	19	6	—	9	4	2	19	8	6	—	74
b) zu Michaelis	1879	139	92	243	120	77	272	184	47	109	42	83	47	1 455
	1881	120	86	255	140	86	190	214	36	109	100	65	112	1 513
	1885/6	94	46	269	114	73	153	167	35	52	50	71	60	1 184
ausserdem Extraneer	1879	13	1	2	1	2	11	4	—	6	3	—	7	50
	1881	3	3	11	4	2	4	1	3	9	5	9	4	58
	1885/6	1	8	12	3	2	11	15	—	8	—	—	5	65
Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1879	21	4	77	19	11	66	38	10	19	26	11	31	333
	1881	24	12	64	26	15	59	35	9	25	8	8	19	304
	1885/6	34	14	74	25	12	34	42	7	11	16	7	21	297
ausserdem Extraneer	1879	7	—	2	3	1	8	3	—	3	—	1	6	34
	1881	—	—	4	5	2	5	6	3	3	1	9	—	38
	1885/6	—	—	15	—	—	3	10	1	7	2	5	1	44
b) sind zurückgewiesen	1879	15	7	18	4	1	12	14	3	10	6	1	13	104
	1881	3	5	25	2	3	10	11	—	8	13	5	4	89
	1885/6	8	3	14	5	1	14	19	1	3	9	4	13	94
ausserdem Extraneer	1879	2	—	2	1	—	2	4	—	—	—	—	2	13
	1881	—	—	11	—	1	1	3	—	1	—	1	—	18
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) haben die Prüfung vollendet	1879	181	171	409	233	157	398	354	100	267	263	169	301	3 003
	1881	234	201	451	272	184	462	387	110	266	313	207	325	3 412
	1885/6	200	164	558	285	181	435	406	109	274	383	244	426	3 665
ausserdem Extraneer	1879	9	4	2	5	3	6	6	—	10	9	1	8	63
	1881	10	6	6	7	—	3	4	5	13	6	9	5	74
	1885/6	1	9	16	9	2	17	9	1	20	6	1	4	95
Von den Geprüften haben:														
a) das Maturitätszeugniss erhalten	1879	163	157	871	206	149	364	344	88	254	249	163	290	2 798
	1881	218	192	421	250	177	440	383	108	260	304	204	316	3 273
	1885/6	189	160	535	268	168	416	384	96	269	379	236	405	3 505
ausserdem Extraneer	1879	4	4	2	5	1	5	5	—	6	8	1	6	47
	1881	4	3	2	4	—	2	4	5	10	3	8	3	48
	1885/6	1	9	10	6	2	7	7	1	13	5	—	1	62
b) die Prüfung nicht bestanden	1879	18	14	38	27	8	34	10	12	13	14	6	11	205
	1881	16	9	30	22	7	22	4	2	6	9	3	9	139
	1885/6	11	4	23	17	13	19	22	13	5	4	8	21	160
ausserdem Extraneer	1879	5	—	—	—	2	1	1	—	4	1	—	2	16
	1881	6	3	4	3	—	1	—	—	3	3	1	2	26
	1885/6	—	—	6	3	—	10	2	—	7	1	1	3	33



Noch VI.: **Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten, 1879, 1881 und 1885/6.**

childerungsgegenstände.		Ostpreussen	Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern	Staat
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch II.: Realgymnasien.														
Hiervon:														
a) sind zurückgetreten	1879	—	6	46	3	2	10	22	3	4	—	4	7	107
	1881	1	3	22	3	—	10	9	1	1	1	1	8	60
	1885/6	5	—	17	1	—	5	9	2	2	1	3	9	54
ausserdem Extraneer	1879	—	—	2	—	—	—	—	—	11	—	2	—	15
	1881	1	—	—	—	—	1	4	—	8	—	—	—	14
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
b) sind zurückgewiesen	1879	4	4	3	4	—	1	7	2	1	—	5	2	33
	1881	—	3	7	—	1	4	8	1	5	1	—	2	32
	1885/6	1	2	—	—	—	—	—	—	4	2	—	1	10
ausserdem Extraneer	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) haben die Prüfung vollendet	1879	50	39	118	34	21	56	72	14	119	60	38	91	712
	1881	59	46	122	31	20	75	97	11	116	72	59	89	797
	1885/6	28	47	98	27	23	33	60	19	80	50	57	63	585
ausserdem Extraneer	1879	—	—	2	1	—	—	—	—	10	3	3	—	19
	1881	3	—	—	—	—	3	7	3	11	—	—	—	27
	1885/6	—	1	1	—	—	1	3	5	2	—	—	1	14
Von den Geprüften haben:														
a) das Zeugniss der Reife erhalten	1879	48	39	108	33	19	47	69	13	118	60	36	85	675
	1881	58	46	114	31	19	70	94	11	110	69	57	88	767
	1885/6	28	46	93	25	23	33	60	17	77	49	53	63	567
ausserdem Extraneer	1879	—	—	2	1	—	—	—	—	8	3	3	—	17
	1881	1	—	—	—	—	2	6	2	10	—	—	—	21
	1885/6	—	1	—	—	—	—	1	2	2	—	—	1	7
b) die Prüfung nicht bestanden	1879	2	—	10	1	2	9	3	1	1	—	2	6	37
	1881	1	—	8	—	1	5	3	—	6	3	2	1	30
	1885/6	—	1	5	2	—	—	—	2	3	1	4	—	18
ausserdem Extraneer	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
	1881	2	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	6
	1885/6	—	—	1	—	—	1	2	3	—	—	—	—	7
Alter der für reif Erklärten:														
a) unter 17 Jahr	1879	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	5
	1881	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	4
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
ausserdem Extraneer	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) 17 Jahr	1879	3	3	2	—	1	2	1	—	10	4	1	8	35
	1881	6	2	6	—	1	3	5	—	8	—	6	9	46
	1885/6	1	1	3	2	—	2	—	2	2	2	3	5	23
ausserdem Extraneer	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c) 18 Jahr	1879	8	9	25	11	—	5	16	1	23	12	12	26	148
	1881	8	8	19	3	2	11	17	2	27	15	17	29	158
	1885/6	6	7	15	5	9	6	7	1	21	14	17	12	120
ausserdem Extraneer	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1

Noch VI.: **Reifeprüfungen an den höheren Lehranstalten, 1879, 1881 und 1885/6.**

Schilderungsgegenstände.		Ostpreussen	Westpreussen	Brandenburg mit Berlin	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland und Hohenzollern
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch II.: Realgymnasien.													
d) 19 Jahr	1879	16	8	36	10	7	16	24	5	28	16	14	27
	1881	20	12	35	10	5	17	21	2	29	22	18	31
	1885/6	10	5	24	9	7	7	13	2	20	11	17	24
ausserdem Extraneer	1879	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
e) 20 Jahr	1879	8	7	28	11	7	14	11	4	29	20	5	14
	1881	19	11	40	6	4	21	22	3	23	20	10	10
	1885/6	6	18	31	5	3	8	22	8	21	14	12	14
ausserdem Extraneer	1879	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	1881	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1885/6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f) 21 Jahr und darüber	1879	12	12	16	1	4	9	17	3	27	8	4	9
	1881	4	12	14	12	7	18	29	4	23	11	6	8
	1885/6	5	15	20	4	4	10	18	4	12	8	4	7
ausserdem Extraneer	1879	—	—	1	1	—	—	—	—	7	3	3	—
	1881	—	—	—	—	—	2	6	2	8	—	—	—
	1885/6	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1
III. Oberrealschulen.													
1. Angemeldet waren zur Prüfung	1880/1	—	—	25	—	—	—	11	—	—	—	—	—
	1881/2	—	—	13	—	—	30	9	—	—	—	—	10
	1882/3	—	—	21	—	—	24	16	2	—	—	—	18
	1883/4	—	—	19	—	—	10	13	3	—	—	—	12
	1884/5	—	—	9	—	—	12	12	2	—	—	—	6
	1885/6	—	—	12	—	—	14	10	1	—	—	—	2
ausserdem Extraneer	1880/1	—	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	1881/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1882/3	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
	1883/4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1884/5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	1885/6	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
2. Die Prüfung haben vollendet	1880/1	—	—	20	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	1881/2	—	—	13	—	—	27	9	—	—	—	—	10
	1882/3	—	—	16	—	—	19	13	2	—	—	—	14
	1883/4	—	—	16	—	—	8	10	3	—	—	—	12
	1884/5	—	—	7	—	—	8	11	2	—	—	—	6
	1885/6	—	—	10	—	—	11	8	1	—	—	—	2
ausserdem Extraneer	1880/1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1882/3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1883/4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1884/5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1885/6	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
3. Das Zeugniss der Reife haben erhalten	1880/1	—	—	16	—	—	—	10	—	—	—	—	—
	1881/2	—	—	12	—	—	24	8	—	—	—	—	10
	1882/3	—	—	15	—	—	16	13	2	—	—	—	14
	1883/4	—	—	14	—	—	8	10	3	—	—	—	11
	1884/5	—	—	7	—	—	7	11	2	—	—	—	6
	1885/6	—	—	10	—	—	9	8	1	—	—	—	2
ausserdem Extra[illegible]	1880/1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1881/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1882/3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1883/4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1884/5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	1885/6	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—

VII. Die Prüfungen für das höhere Lehramt, 1876/7 bis 1885/6.

gen und Prüfungs-ergebnisse.	*) 1876/7	1877/8	1878/9	1879/80	1880/1	1881/2	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
andidaten	**907**	**700**	**695**	**692**	**847**	**888**	**1 115**	**1 188**	**1 211**	**1 270**
bestanden:										
prüfung *pro facultate* *i*	525	393	401	384	465	468	594	587	628	596
:hprüfung	347	269	243	257	334	352	472	528	519	602
prüfung nicht.	32	32	32	34	47	66	46	72	61	72
prüfung nicht	3	6	19	17	1	2	3	1	3	—
ollprüfung bestandenen ten entfallen auf:										
risch-philolog. Fach	*305*	*223*	*213*	*194*	*226*	*199*	*249*	*262*	*270*	*272*
war:										
Zeugnisse Nr. I. . .	46	22	21	24	17	15	8	15	23	24
„ Nr. II. . .	161	119	113	99	119	111	157	150	137	140
„ Nr. III . .	98	82	79	71	90	73	84	97	110	108
l mit der Facultas für:										
:h, Lateinisch, Deutsch	193	136	122	115	127	97	129	148	142	141
:h, Lateinisch, Ge-:e und Geographie . .	32	33	37	31	27	40	53	54	48	54
te, Geographie, Latein :chisch in Mittelklassen	80	54	54	48	72	62	67	60	80	77
hematisch - natur-:chaftliche Fach .	*103*	*97*	*85*	*105*	*148*	*159*	*221*	*189*	*205*	*155*
rar:										
Zeugnisse Nr. I. . .	21	25	17	14	31	24	34	25	32	19
„ Nr. II . .	55	41	42	67	75	73	124	108	119	77
„ Nr. III. . .	27	31	26	24	42	62	63	56	54	59
l mit der Facultas für:										
tik und Physik	84	69	59	66	117	115	165	138	138	117
. beschreibende Natur-:haften	19	28	26	39	31	44	56	51	67	38
und Hebräisch . .	***45***	***18***	***32***	***19***	***15***	***17***	***16***	***20***	***20***	***19***
rar:										
Zeugnisse Nr. I. . .	**10**	**4**	**3**	**3**	**1**	**1**	**1**	**—**	**—**	**1**
„ Nr. II. . .	**25**	**10**	**19**	**12**	**8**	**12**	**11**	**11**	**11**	**13**
„ Nr. III. . .	**9**	**4**	**9**	**4**	**5**	**1**	**—**	**6**	**5**	**3**
adbezeichnung	**1**	**—**	**1**	**—**	**1**	**3**	**4**	**3**	**4**	**2**
en Sprachen	***72***	***55***	***71***	***66***	***76***	***93***	***108***	***116***	***133***	***150***
rar:										
Zeugnisse Nr. I. . .	**14**	**6**	**14**	**12**	**6**	**5**	**7**	**17**	**12**	**15**
„ Nr. II. . .	**26**	**22**	**36**	**20**	**30**	**44**	**50**	**45**	**61**	**63**
„ Nr. III. . .	**32**	**27**	**21**	**34**	**40**	**44**	**51**	**54**	**60**	**72**
ıl der Zeugnisse . . .	**525**	**393**	**401**	**384**	**465**	**468**	**594**	**587**	**628**	**596**
I.	91	56	55	53	55	45	50	57	67	59
II.	267	192	210	198	232	240	342	314	328	293
III.	166	145	135	133	177	180	198	213	229	242
Gradbezeichnung . .	1	—	1	—	1	3	4	3	4	2
ielten die Abiturienten :alanstalten	.	*36*	*39*	*56*	*88*	*105*	*184*	*153*	*208*	*202*
eugniss Nr. I. . . .	.	11	9	10	17	9	18	19	21	22
„ Nr. II. . . .	.	17	19	25	34	50	100	69	114	99
„ Nr. III . . .	.	8	11	21	37	46	66	65	73	81
estandenen Kandidaten ch einer Nachprüfung iehen	86	82	85	64	104	95	87	104	98	128
der Prüfungsarbeiten Dissertationen										
nen worden	88	60	93	100	110	96	120	136	169	103
enommen worden . .	6	5	5	9	9	15	9	12	20	21

n 1. Januar 1876 bis 31. März 1877; später jährige Periode, mit 1. April beginnend.

VIII. Die Einnahmen und Ausgabe[n]

Arten der Anstalten.	Jahr	Zahl der Anstalten	Einnahmen: Aus Staatsfonds: vermöge rechtlicher Verpflichtung	Aus Staatsfonds: Bedürfniss-Zuschuss	Aus eigenem Vermögen	Aus eigenem Erwerbe
1		2	3	4	5	6
A. Anstalten landesherrlichen Patronates: Gymnasien[1])	1883/4	6	29 476	—	638 605	257 946
	1887/8	6	29 476	—	677 827	306 982
B. Vom Staate zu unterhaltende Anstalten[2])	1883/4	187[3])	152 966	2 307 218	451 754	3 898 445
	1887/8	189[4])	152 677	2 403 962	322 782	4 518 494
und zwar: 1. Gymnasien	1883/4[5])	128	67 010	2 304 965	448 734	3 568 020
	1887/8[5])	149	67 722	2 089 908	320 750	4 242 347
2. Progymnasien	1883/4	2	2 400	26 467	465	13 144
	1887/8[6])	7	2 400	99 562	1 466	60 625
3. Realgymnasien	1883/4[5])	16	–	116 527	1 303	102 575
	1887/8[8])	19	–	172 730	2 161	184 357
4. Realprogymnasien	1883/4[5])	11	—	37 328	1 289	24 407
	1887/8[6])	14	–	39 740	3 456	30 255
C. Vom Staate und Anderen gemeinschaftl. zu unterhaltende Anstalten	1883/4	7	10 677	65 407	29 748	162 778
	1887/8	6	10 677	64 108	19 684	157 971
davon: Gymnasien	1883/4[7])	6	10 677	65 407	29 748	162 778
	1887/8[7])	5	10 677	64 108	19 681	157 971
D. Von Anderen zu unterhaltende, vom Staate zu unterstützende, sowie ausschl. von Anderen zu unterhaltende Anstalten	1883/4	323	28 639	899 153	627 368	7 961 426
	1887/8	313	27 952	862 496	395 976	7 854 011
und zwar: 1. Gymnasien	1883/4[9])	119	28 567	556 023	462 840	3 513 142
	1887/8[9])	104	27 811	473 656	297 705	3 378 913
2. Progymnasien	1883/4[10])	29	—	85 662	32 262	320 880
	1887/8[11])	29	—	92 607	28 028	348 460
3. Realgymnasien	1883/4[12])	70	—	175 219	96 132	2 456 500
	1887/8[13])	70	—	171 386	99 671	2 354 525
4. Realprogymnasien	1883/4[14])	76	72	154 097	48 501	694 622
	1887/8[15])	70	72	106 325	52 088	612 479
5. Ober-Realschulen	1883/4	5	—	4 350	3 335	220 405
	1887/8	5	—	—	2 298	275 488
6. Realschulen	1883/4[16])	15	—	19 614	87	484 958
	1887/8	13	—	11 264	—	291 548
7. Höhere Bürgerschulen	1883/4[17])	11	—	—	1 875	306 299
	1887/8[18])	17	—	17 632	3 642	337 281
8. Gewerbeschulen	1883/4	3	—	—	3 586	54 580
	1887/8	3	—	—	2 446	53 575
Zusammenfassung nach Art der Anstalten. Gesammtsumme	1883/4	493	221 158	4 120 778	1 745 675	[illegible]
	1887/8	514	221 112	4 338 531	1 827 247	[illegible]
1. Gymnasien	1883/4[19])	253	135 130	3 529 304	1 357 996	7 501 886
	1887/8[20])	264	135 085	3 627 672	1 615 975	8 257 114
2. Progymnasien	1883/4[21])	34	2 400	112 148	32 722	334 024
	1887/8[22])	36	2 400	182 150	29 494	409 085
3. Realgymnasien	1883/4[23])	87	—	250 736	95 335	2 558 774
	1887/8	90	—	344 145	100 832	2 540 882
4. Realprogymnasien	1883/4	87	72	181 425	49 790	719 029
	1887/8	84	72	146 065	65 544	641 734
5. Ober-Realschulen	1883/4	5	—	4 350	3 335	220 405
	1887/8	5	—	—	2 298	275 488
6. Realschulen	1883/4	15	—	19 614	87	484 958
	1887/8[24])	13	—	11 264	—	291 548
7. Höhere Bürgerschulen	1883/4	11	—	—	1 875	306 299
	1887/8	17	—	17 632	3 642	337 282
8. Gewerbeschulen	1883/4	3	—	—	3 586	54 580
	1887/8	3	—	—	2 446	53 575

[1]) Joachimsthalsches Gymn. zu Berlin, Marienstifts-Gymn. zu Stettin, Ritterakademie zu Liegnitz, Pädagogium [illegible] ... [illegible] Gymn. verbundene Realgymn. und für 7 dergl. Realprogymn. [illegible] ... verbundene Realprogymn. — [5]) Vergl. Anm. 3. — [6]) Vergl. Anm. 2 und 4 — [illegible] — [10]) einschl. 1 Realprogymn. — [11]) einschl. 4 Realprogymn., während 1 Progymn. [illegible] — Vergl. Anm. 11. — [14]) Vergl. Anm. 4. — [15]) Vergl. Anm. 12. — [illegible] ... Realschule und 1 höh. Bürgersch. — [illegible]) einschl. 1 Progymn. — [illegible]

en Lehranstalten, 1883/4 und 1887/8.

k			Ausgabe in Mark							
			Besoldungen		Remunerationen für Unterricht	Wohnungsgeld-Zuschüsse	sächliche Ausgaben und Verwaltungskosten	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
s chen ds	Aus Stiftungs, u. anderen Fonds	Summe	der Direktoren	der Lehrer					
	9	10	11	12	13	14	15	16	
-	**60 704**	**994 730**	**40 650**	**287 140**	**24 287**	**16 056**	**626 597**	**994 730**	A.
-	**60 704**	**1 074 990**	**41 250**	**302 590**	**21 835**	**15 876**	**693 439**	**1 074 990**	
191	**162 988**	2) **8 361 115**	**701 414**	**5 255 088**	**418 798**	**687 000**	2) **1 298 814**	2) **8 361 115**	B.
158	**165 471**	2) **9 854 115**	**829 814**	**6 154 436**	**494 562**	**853 097**	2) **1 522 204**	2) **9 854 113**	
944	157 739	7 863 199	648 614	4 996 589	401 768	652 740	1 163 488	7 863 199	1.
141	160 228	9 031 163	739 514	5 699 236	462 544	784 751	1 345 118	9 031 163	
250	—	47 750	9 000	28 350	1 785	2 376	6 239	47 750	2.
208	137	194 064	31 500	110 400	12 414	14 922	24 828	194 064	
039	2 106	261 740	25 800	166 250	11 594	24 120	33 976	261 740	3.
039	2 106	437 402	40 800	281 200	16 874	44 436	54 092	437 402	
958	3 142	104 870	18 000	63 900	3 650	7 764	11 556	104 870	4.
770	3 000	107 928	18 000	63 600	2 730	8 988	14 610	107 928	
967	**34 640**	**366 616**	**30 900**	**218 800**	**22 335**	**30 624**	**63 957**	**366 616**	C.
560	**22 041**	**339 438**	**26 100**	**205 420**	**28 713**	**30 060**	**49 145**	**339 438**	
967	34 640	366 616	30 900	218 800	22 335	30 624	63 957	366 616	
560	22 041	339 438	26 100	205 420	28 713	30 060	49 145	339 438	
689	**444 446**	**15 794 517**	**1 516 203**	**10 653 670**	**792 496**	**589 072**	**2 243 076**	**15 794 517**	D.
686	**578 395**	**15 922 876**	**1 471 759**	**10 206 594**	**884 432**	**1 044 479**	**2 315 612**	**15 922 876**	
343	238 099	6 911 344	593 219	4 681 344	346 437	283 120	1 007 224	6 911 344	1.
528	306 073	6 983 966	555 981	4 461 206	415 534	509 955	1 041 290	6 983 966	
205	16 048	750 037	134 004	467 531	24 840	21 911	101 752	750 037	2.
793	20 157	823 288	137 789	495 876	41 113	42 791	105 719	823 288	
910	65 525	4 638 301	354 855	3 186 370	270 063	206 315	620 698	4 638 301	3.
887	47 781	4 574 385	338 275	2 982 923	257 402	354 825	640 960	4 574 385	
928	99 576	1 657 420	280 895	1 052 215	45 845	29 401	249 063	1 657 420	4.
236	86 879	1 533 199	263 444	955 684	50 151	45 763	218 157	1 533 199	
599	—	429 670	30 600	305 645	28 656	14 942	49 827	429 670	5.
129	—	499 015	30 600	331 587	30 810	41 348	64 670	499 015	
851	22 168	879 844	73 420	601 310	44 022	21 965	139 127	879 844	6.
670	114 083	725 865	64 510	471 190	39 763	14 551	135 851	725 865	
599	3 030	424 801	38 650	294 930	27 883	11 418	51 920	424 801	7.
453	3 421	682 448	71 200	439 093	47 559	30 236	94 360	682 448	
254	—	103 100	10 560	64 325	4 750	—	23 465	103 100	8.
989	—	100 710	9 960	69 035	2 100	5 010	14 605	100 710	
847	**702 778**	**25 516 980**	**2 289 167**	**16 414 698**	**1257 916**	**1 322 752**	**4 232 444**	**25 516 980**	
404	**826 611**	**27 191 417**	**2 368 923**	**16 869 040**	**1429 542**	**1 943 512**	**4 580 400**	**27 191 417**	
254	491 182	16 135 889	1 313 383	10 183 873	794 827	982 540	2 861 266	16 135 889	1.
229	549 046	17 429 557	1 362 845	10 668 452	928 626	1 340 642	3 128 992	17 429 557	
455	16 048	797 787	143 004	495 881	26 625	24 287	107 991	797 787	2.
001	20 294	1 017 352	169 289	606 276	53 527	57 713	130 547	1 017 352	
949	67 631	4 900 041	380 655	3 352 620	281 657	230 435	654 674	4 900 041	3.
926	49 887	5 011 787	379 075	3 264 123	274 276	399 261	695 052	5 011 787	
886	102 718	1 762 290	298 895	1 116 115	49 495	37 165	260 619	1 762 290	4.
006	89 879	1 641 127	281 444	1 019 284	52 881	54 751	232 767	1 641 127	
599	—	429 670	30 600	305 645	28 656	14 942	49 827	429 670	5.
129	—	499 015	30 600	331 587	30 810	41 348	64 670	499 015	
851	22 168	879 844	73 420	601 310	44 022	21 965	139 127	879 844	6.
670	114 083	725 865	64 510	471 190	39 763	14 551	135 851	725 865	
599	3 030	424 801	38 650	294 930	27 883	11 418	51 920	424 801	7.
453	3 421	682 448	71 200	439 093	47 559	30 236	94 360	682 448	
254	—	103 100	10 560	64 325	4 750	—	23 465	103 100	8.
989	—	100 710	9 960	69 035	2 100	5 010	14 605	100 710	

lieben Frauen" zu Magdeburg, Landesschule zu Pforta und Klosterschule zu Ilfeld. — [2]) In den Spalten 3, 10, 15 und
„Paderborner Studienfonds" und 15 984 ℳ an den „Bergischen Schulfonds" mitenthalten. — [3]) Hierbei sind 1883/4 die Ein-
hen Anstalten, sowie in beiden Jahren die Einnahmen und Ausgaben der Königl. Elisabethschule zu Berlin miteinbe-
mit einem Gymn. verbund. Realgymn. — [8]) einschl. 5 Realgymn., 5 Realprogymn. und 1 höh. Bürgersch. — [9]) einschl.
mitberücksichtigt ist. — [12]) Vergl. Anm. 8. — [13]) einschl. 1 Realsch. und 1 höh. Bürgersch; im übrigen vergl. Anm 9. —
ymn. und 1 höh. Bürgersch. — [19]) einschl. 21 Realgymn. und 14 Realprogymn. — [20]) einschl. 1 Realprogymn. — [21]) einschl.
n Fonds.

C. Die Un

I. Frequenz*) der einzelnen Universitäten in jede

Studiensemester.	Berlin.[1]) Studirende	davon Nicht-preussen	Bonn. Studirende	davon Nicht-preussen	Breslau. Studirende	davon Nicht-preussen	Göttingen. Studirende	davon Nicht-preussen	Greifswald. Studirende	davon Nicht-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Sommersemester 1860.	1 550	305	820	107	754	37	716	.	279	
Wintersemester 1860/1	1 766	395	835	107	766	37	735	.	272	
Sommersemester 1861	1 694	317	836	127	796	38	744	.	290	
Wintersemester 1861/2	1 963	428	822	113	855	50	737	.	294	
Sommersemester 1862	1 854	349	840	125	872	46	743	.	301	
Wintersemester 1862/3	2 074	452	902	135	863	39	709	.	312	
Sommersemester 1863	1 902	347	891	127	872	41	700	.	327	
Wintersemester 1863/4	2 146	450	864	125	889	39	699	.	337	
Sommersemester 1864	1 992	379	907	135	893	48	682	.	339	
Wintersemester 1864/5	2 227	435	906	122	885	41	682	.	358	
Sommersemester 1865	2 008	390	908	145	908	39	728	.	361	
Wintersemester 1865/6	2 213	455	818	102	944	39	755	.	397	
Sommersemester 1866	1 987	350	855	110	968	43	775	.	403	
Wintersemester 1866/7	2 327	359	906	51	964	45	757	218	427	
Sommersemester 1867	2 109	309	921	69	918	38	818	227	412	
Wintersemester 1867/8	2 407	451	927	75	856	46	805	218	407	
Sommersemester 1868	2 120	348	904	73	867	42	822	212	418	
Wintersemester 1868/9	2 440	470	875	75	880	40	794	215	391	
Sommersemester 1869	2 149	399	925	94	845	34	774	206	391	
Wintersemester 1869/70 . . .	2 504	539	899	83	852	31	745	207	383	
Sommersemester 1870	2 190	415	870	98	837	34	795	202	395	
Wintersemester 1870/1[2]) . . .	2 318	444	595	46	892	40	479	120	426	
Sommersemester 1871	2 295	456	650	72	879	28	669	160	416	
Wintersemester 1871/2	2 797	569	747	91	914	30	804	197	476	
Sommersemester 1872	2 190	428	750	110	897	26	871	217	520	
Wintersemester 1872/3	2 118	422	752	89	962	24	923	243	495	
Sommersemester 1873	1 775	320	776	110	976	20	978	246	495	
Wintersemester 1873/4	1 925	374	813	97	1 067	24	1 000	265	528	
Sommersemester 1874	1 769	322	827	121	1 016	25	1 006	284	531	
Wintersemester 1874/5	1 978	367	724	105	1 087	29	991	300	465	
Sommersemester 1875	1 868	299	776	135	1 068	26	1 062	301	495	
Wintersemester 1875/6	2 329	421	707	111	1 116	29	986	251	444	
Sommersemester 1876	2 159	368	751	117	1 107	27	1 040	249	498	
Wintersemester 1876/7	2 650	451	793	111	1 219	38	991	256	468	
Sommersemester 1877	2 452	374	897	103	1 245	36	917	218	503	
Wintersemester 1877/8	3 052	473	859	98	1 253	35	909	219	460	
Sommersemester 1878	2 757	391	1 063	131	1 240	28	988	243	525	
Wintersemester 1878/9	3 403	549	848	109	1 329	31	990	228	507	
Sommersemester 1879	3 083	433	1 040	121	1 283	26	1 051	246	551	
Wintersemester 1879/80 . . .	3 816	608	881	112	1 309	31	965	210	531	
Sommersemester 1880	3 365	535	1 099	124	1 255	22	985	239	591	
Wintersemester 1880/1	4 107	703	887	97	1 281	22	959	234	599	
Sommersemester 1881	3 709	581	1 070	114	1 380	21	1 002	233	644	
Wintersemester 1881/2	4 421	758	875	91	1 444	34	1 071	245	654	
Sommersemester 1882	3 900	615	1 061	114	1 532	34	1 083	246	659	
Wintersemester 1882/3	4 678	874	973	88	1 495	34	1 063	241	662	
Sommersemester 1883	4 062	702	1 165	109	1 559	39	1 104	234	741	
Wintersemester 1883/4	4 635	878	1 037	95	1 479	39	1 064	231	725	
Sommersemester 1884	4 154	713	1 201	117	1 481	35	1 010	215	903	
Wintersemester 1884/5	5 006	1 026	1 080	116	1 389	42	993	217	856	
Sommersemester 1885	4 411	803	1 253	134	1 407	46	974	210	978	
Wintersemester 1885/6	5 192	1 074	1 081	114	1 330	41	940	205	862	
Sommersemester 1886	4 291	822	1 292	132	1 392	41	1 017	238	1 002	
Wintersemester 1886/7	5 165	1 210	1 119	110	1 296	38	986	234	906	

*) mit Ausschluss der lediglich zum Hören Berechtigten; die Pharmazeuten und die der Zahn-Heilkunde Befiss
[1]) mit Einschluss der Eleven der militärärztlichen Bildungsanstalten. — [2]) Im Wintersemester 1870/1 sind in ugle
ist der Fall in Berlin, Breslau, Greifswald, Halle, Königsberg.

ten.

diensemester von 1860 bis 1886/7.

a./S.	Kiel.		Königsberg i. Pr.		Marburg.		Münster.		Braunsberg.	Summe.		Wiederholung der Semester in Spalte 1.
davon Nichtpreussen	Studirende	davon Nichtpreussen	Studirende	davon Nichtpreussen	Studirende	davon Nichtpreussen	Studirende	davon Nichtpreussen	Studirende (Nur Preussen)	Studirende	davon Nichtpreussen*)	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
72	154	.	403	20	248	.	477	44	50	6 175	606	1860
77	169	.	407	21	252	.	529	54	46	6 512	720	1860/1
64	178	.	419	17	257	.	494	52	50	6 475	643	1861
55	161	.	411	20	261	.	548	66	56	6 791	763	1861/2
63	172	.	405	23	254	.	511	63	58	6 707	701	1862
70	190	.	402	29	229	.	508	54	53	6 930	804	1862/3
74	201	.	414	26	247	.	491	52	48	6 821	700	1863
81	183	.	426	24	249	.	508	41	48	7 105	786	1863/4
78	162	.	441	21	261	.	473	40	49	6 979	735	1864
96	197	.	442	18	275	.	571	55	38	7 368	801	1864/5
99	225	.	454	19	285	.	532	51	37	7 267	774	1865
110	229	.	453	19	264	.	576	58	36	7 515	814	1865/6
102	218	.	475	19	314	.	513	53	35	7 315	703	1866
101	242	22	442	13	240	12	528	26	32	7 673	866	1866/7
100	223	19	426	15	296	15	467	23	35	7 446	838	1867
114	203	23	436	16	300	17	468	26	35	7 691	1 013	1867/8
104	181	20	438	15	355	25	435	22	31	7 405	890	1868
126	165	13	440	18	329	26	436	26	29	7 617	1 030	1868/9
121	156	11	455	16	372	37	391	24	32	7 323	971	1869
108	163	10	468	19	378	34	456	30	24	7 678	1 088	1869/70
108	168	19	474	17	418	42	425	26	23	7 436	983	1870
114	101	9	494	19	259	30	439	34	25	6 829	874	1870/1
137	112	13	502	22	337	38	405	31	25	7 111	978	1871
162	135	12	544	27	403	41	417	38	16	8 223	1 190	1871/2
164	152	24	549	25	375	36	371	33	16	7 676	1 092	1872
172	149	21	581	23	335	34	383	36	19	7 754	1 095	1872/3
152	158	25	564	22	380	46	333	30	20	7 384	996	1873
166	169	19	607	36	418	54	417	28	10	7 972	1 101	1873/4
152	193	32	599	41	430	64	442	24	9	7 861	1 103	1874
166	199	35	623	46	409	66	472	24	7	7 944	1 164	1874/5
127	190	35	611	36	421	69	412	20	8	7 793	1 080	1875
147	202	36	611	38	401	60	431	27	13	8 110	1 152	1875/6
154	212	33	610	40	440	67	409	27	12	8 120	1 127	1876
164	219	37	621	41	382	55	313	18	12	8 522	1 214	1876/7
145	241	48	620	40	401	49	315	21	16	8 434	1 080	1877
143	242	45	655	41	415	52	303	25	17	9 019	1 166	1877/8
141	252	57	666	34	450	59	322	25	17	9 194	1 153	1878
160	226	40	686	36	471	63	268	24	18	9 696	1 280	1878/9
168	266	55	707	28	537	77	282	19	20	9 860	1 215	1879
174	242	44	737	26	552	76	245	20	19	10 395	1 340	1879/80
175	301	52	768	32	587	70	271	15	20	10 371	1 304	1880
178	284	45	788	27	604	82	267	17	18	11 005	1 448	1880/1
185	344	66	841	27	701	100	300	14	21	11 305	1 387	1881
222	321	48	836	31	646	97	275	15	19	11 913	1 590	1881/2
207	381	66	863	29	766	125	326	15	22	11 970	1 497	1882
226	354	61	856	34	756	128	304	15	18	12 575	1 740	1882/3
230	441	80	929	37	848	132	328	20	21	12 612	1 637	1883
264	352	50	909	34	720	105	280	18	20	12 765	1 766	1883/4
272	435	73	925	42	803	127	332	13	25	12 862	1 691	1884
295	387	60	887	40	708	124	340	16	16	13 293	2 000	1884/5
283	489	104	870	29	817	141	420	19	17	13 244	1 847	1885
301	447	100	854	22	797	128	378	20	17	13 396	2 083	1885/6
283	537	120	866	21	922	147	443	19	19	13 305	1 909	1886
260	477	112	786	12	866	123	461	25	19	13 571	2 196	1886/7

bei Göttingen, Marburg und Kiel als immatrikulirte Studirende gerechnet, an den übrigen Universitäten nicht.
ise die s. Z. in Frankreich befindlich gewesenen Studirenden bald als Studirende weiter geführt, bald nicht. Ersteres

II. Das Lehrpersonal im Ganzen und die Frequenz der Universitäten nach Fakultä
1856 bis 1886/87.

Studiensemester.[1]	Zahl der Lehrer.[3] Ordentliche Professoren	Honorarprofessoren, Akademiker	Ausserordentliche Professoren	Privatdocenten, Repetenten, Assistenten	Sprach- und Exercitienmeister	Gesammtzahl	Zahl der Studirenden. Theologen evangelische	Theologen katholische	Juristen, Cameralisten, Forstbeflissene	Mediziner, Chirurgen, Pharmazeuten	Philosophen Ueberhaupt	Philosophen darunter Philologen u. s. w.	Philosophen darunter Mathematiker und Naturwissenschaftler	Gesammtzahl der Immatrikulirten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1856/7 bis 1861[2])	259	.	111	157	41	568	1 368	697	1 232	1 054	1 862	.	.	6 213
1861/2 „ 1866[2])	267	2	126	158	38	591	1 356	671	1 207	1 320	2 562	.	.	7 116
1866/7 „ 1871	412	5	159	228	43	847	1 142	576	1 316	1 630	2 823	.	.	7 487
1871/2 „ 1876	440	8	186	205	45	884	781	425	1 898	1 587	3 156	.	.	7 847
1876/7 „ 1881	468	10	219	247	49	993	906	251	2 448	1 632	4 437	.	.	9 674
1881/2	468	15	245	259	53	1 040	1 413	249	2 691	2 212	5 348	2 913	1 678	11 913
1882	476	15	246	263	54	1 054	1 552	321	2 382	2 388	5 327	2 936	1 671	11 970
1882/3	478	14	244	268	51	1 055	1 690	295	2 645	2 542	5 403	2 959	1 696	12 575
1883	477	12	248	280	54	1 071	1 878	353	2 269	2 788	5 324	2 865	1 719	12 61[illegible]
1883/4	482	11	261	276	56	1 086	1 926	352	2 338	2 876	5 273	2 742	1 723	12 765
1884	486	11	263	282	56	1 098	2 114	425	2 040	3 216	5 067	2 674	1 649	12 862
1884/5	488	9	270	279	57	1 103	2 322	423	2 244	3 256	5 048	2 642	1 594	13 293
1885	491	11	278	291	62	1 133	2 469	526	1 993	3 466	4 790	2 500	1 511	13 24[illegible]
1885/6	500	12	275	294	61	1 142	2 520	475	2 164	3 495	4 742	2 362	1 486	13 39[illegible]
1886	500	13	272	299	62	1 146	2 620	595	1 842	3 710	4 538	2 262	1 414	13 305
1886/7	503	14	277	303	60	1 157	2 621	556	2 220	3 633	4 541	2 026	1 434	13 571

[1]) 1856/7 bis 1881 in fünfjährigen Durchschnitten. — [2]) Lehrer (Spalte 2—7) der 7 altpreussischen, Studirende … 8—16) der 9 jetzigen Universitäten, der Akademie zu Münster und des Lyceums zu Braunsberg. — [3]) für 1856/7 bis 18… mittelsten Semester jeder fünfjährigen Periode (W.-S. 1859/60, 1863/4, 1868/9, 1873/4, 1878/9).

IV. Die Promotionen auf den Universitäten

Universität bezw. Akademie.		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen
1		2	3	4	5
Zahl der rite Promovirten:					
1. in der evangelisch-theologischen Fakultät	1879/80	—	[1]) 1	[1]) 1	—
	1885/6	—	—	[1]) 1	—
2. in der katholisch-theologischen Fakultät	1879/80	—	—	—	—
	1885/6	—	—	—	—
3. in der juristischen Fakultät	1879/80	5	2	3	63
	1885/6	4	1	5	101
4. in der medizinischen Fakultät	1879/80	115	29	15	12
	1885/6	111	56	20	22
5. in der philosophischen Fakultät	1879/80	34	18	17	71
	1885/6	66	16	29	47
überhaupt	1879/80	154	50	36	146
	1885/6	181	73	55	170
Ausserdem Ehrenpromotionen	1879/80	1	9	1	2
	1885/6	3	3	2	4

[1]) Lizentiatengrad. — [2]) Von den Ehrenpromotionen sind vollzogen 1879/80 bezw. 1885/6: in den evangelisch-theol… in den medizinischen Fakultäten 6 bezw. 4; in den philosophischen Fakultäten 9 bezw. 7.

III. Das Lehrpersonal an den einzelnen Universitäten nach Fakultäten, Wintersemester 1885/6.

Fakultäten. — Lehrpersonal.	Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	Halle a./S.	Kiel	Königsberg	Marburg	Münster	Braunsberg	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Evangelisch-theolog. Fakultät:												
Ordentliche Professoren	8	6	7	6	5	7	5	5	6	—	—	55
Honorarprofessoren	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Ausserordentliche Professoren	5	2	—	2	2	2	1	2	—	—	—	16
Privatdocenten	4	2	1	1	1	1	—	—	1	—	—	11
2. Katholisch-theolog. Fakultät:												
Ordentliche Professoren	—	6	6	—	—	—	—	—	—	6	4	22
Honorarprofessoren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ausserordentliche Professoren	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	4
Privatdocenten	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3
3. Juristische Fakultät:												
Ordentliche Professoren	10	7	8	9	5	7	5	6	7	—	—	64
Honorarprofessoren	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
Ausserordentliche Professoren	4	3	1	1	1	—	1	—	2	—	—	13
Privatdocenten	7	1	3	—	1	1	—	—	3	—	—	16
4. Medizinische Fakultät:												
Ordentliche Professoren	15	9	7	11	9	10	7	8	10	—	—	86
Honorarprofessoren	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Ausserordentliche Professoren	26	9	14	8	6	10	5	11	3	—	—	92
Privatdocenten	57	10	16	4	6	5	8	12	6	—	—	124
5. Philosophische Fakultät:												
Ordentliche Professoren	39	27	32	36	21	26	24	25	23	16	4	273
Honorarprofessoren	1) 2	1	1	2	—	—	—	—		—	—	6
Ausserordentliche Professoren	44	14	2) 16	17	11	16	4	11	—	6	—	150
Privatdocenten	49	15	10	16	3	13	11	8	8	6	1	140
Ueberhaupt:												
Ordentliche Professoren	72	55	60	62	40	50	41	44	46	22	8	500
Honorarprofessoren	1) 6	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	12
Ausserordentliche Professoren	79	28	2) 32	28	20	28	11	24	16	9	—	275
Privatdocenten	117	28	31	21	11	20	19	20	18	7	2	294

1) darunter ein lesendes Mitglied der Akademie der Wissenschaften. — 2) darunter 2 mit Haltung von Vorlesungen beauftragt.

der Akademie zu Münster, 1879/80 und 1885/6.

Halle a./S.	Kiel	Königsberg i. Pr.	Marburg	Münster	Summe	Wiederholung der Spalte 1.
7	8	9	10	11	12	
						Zahl der rite Promovirten:
—	—	1) 1	—	—	3	1879/80 } 1. in der evangelisch-theologischen Fakultät.
1	—	—	—	—	2	1885/6.
—	—	—	—	—	—	1879/80 } 2. in der katholisch-theologischen Fakultät.
—	—	—	—	—	—	1885/6.
2	1	—	—	—	76	1879/80 } 3. in der juristischen Fakultät.
—	—	—	1	—	113	1885/6.
12	11	5	12	—	224	1879/80 } 4. in der medizinischen Fakultät.
30	20	9	14	—	337	1885/6.
57	12	20	17	5	263	1879/80 } 5. in der philosophischen Fakultät.
78	18	31	41	9	344	1885/6.
71	24	26	29	5	566	1879/80 } überhaupt.
109	38	40	56	9	796	1885/6.
3	1	—	6	5	2) 29	1879/80 } Ausserdem Ehrenpromotionen.
2	—	—	4	2	2) 22	1885/6.

akultäten 9 bezw. 6 · in der katholisch-theologischen Fakultät zu Münster 1885/6 1; in den juristischen Fakultäten 5 bezw. 4

V. Gesammteinnahmen und -Ausgaben der Universitäten, der Akademie zu M… 1884/5, 18…

Einnahme- und Ausgabeposten.		Berlin	Bonn	Breslau	Göttingen	Greifswald	H… a…
1		2	3	4	5	6	
Einnahmen bezw. Ausgaben überhaupt	1882/3	**1 560 679**	**895 060**	**749 649**	**941 113**	**543 285**	84…
	1883/4	**1 729 061**	**903 760**	**746 610**	**954 487**	**547 105**	88…
	1884/5	**1 787 351**	**939 104**	**762 873**	**984 527**	**548 475**	89…
	1885/6	**1 902 591**	**951 749**	**801 507**	**1 008 227**	**587 003**	1 01…
	1886/7	**2 013 295**	**977 711**	**831 153**	**1 020 166**	**601 473**	1 03…
	1887/8	**2 094 044**	**1 019 832**	**828 027**	**1 037 121**	**625 756**	1 06…
I. Die Einnahmen sind aufgekommen:							
1. aus Staatsfonds	1882/3	1 447 835	761 137	692 794	282 675	136 744	46…
	1887/8	1 838 479	840 826	775 018	339 738	198 835	59…
2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds	1882/3	150	4 883	—	590 471	170	28…
	1887/8	150	501	1 150	593 363	170	28…
3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkünften von Grundstücken und Gerechtsamen	1882/3	6 105	12 092	42 888	16 805	**328 582**	
	1887/8	4 740	16 689	28 250	17 234	339 179	2…
4. aus eigenem Erwerbe	1882/3	106 589	116 948	13 967	51 162	77 789	88…
	1887/8	250 675	161 816	23 609	86 786	87 572	174…
II. Die Ausgaben vertheilten sich:							
1. auf Kosten der akademischen Verwaltung	1882/3	54 997	34 146	24 564	33 693	20 275	41…
	1887/8	60 603	35 102	24 554	32 828	28 375	43…
2. auf Besoldungen der Professoren und Lehrer	1882/3	553 200	355 710	346 950	375 495	216 500	284…
	1887/8	638 700	380 860	362 700	415 695	253 100	327…
3. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst	1882/3	765 607	407 054	259 886	376 534	252 380	394…
	1887/8	1 108 116	468 496	331 177	425 445	285 198	564…
4. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien	1882/3	1 050	10 368	17 094	39 521	16 449	25…
	1887/8	1 270	10 421	5 603	41 455	15 455	25…
5. auf Baukosten, Abgaben und Lasten	1882/3	38 296	19 813	32 670	34 842	—	40…
	1887/8	81 800	44 765	32 070	40 380	900	38…
6. auf ökonomische u. Amtsbedürfnisse, Remunerationen u. s. w.	1882/3	35 689	14 413	27 433	32 248	11 329	12…
	1887/8	74 135	23 668	26 047	29 982	10 759	14…
7. auf Wohnungsgeld-Zuschüsse für die Lehrer und Beamten	1882/3	111 840	53 556	41 052	48 780	26 352	46…
	1887/8	129 420	56 520	45 876	51 336	31 968	51…

VI. Die Einnahmen und Ausgaben der den Universitäten gewidmeten bezw. zur Verwalt… überwiesenen Stiftungen und Fonds, 1887/8.

Universität.	Einnahme: von Grundeigenthum M	Einnahme: von Berechtigungen M	Einnahme: aus Kapitalzinsen M	Einnahme: aus sonstigen Quellen M	Einnahme: Zusammen M	Ausgabe: Verwaltungskosten M	Ausgabe: Sächliche Ausgaben M	Ueb… schu… M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Berlin	—	15 085	40 095	—	55 180	330	11 950	[illegible]
2. Bonn	—	9 620	3 344	22 966	35 930	80	—	[illegible]
3. Breslau	4 734	9 605	32 809	5 878	53 026	1 510	649	[illegible]
4 Göttingen	—	—	—	38 800	38 800	814	133	[illegible]
5. Greifswald	414 010	1 842	24 741	15 457	456 050	31 310	76 134	[illegible]
6. Halle	1 815	4 858	41 774	24 111	72 558	700	1 752	[illegible]
7. Kiel	909	5 833	10 969	1 759	19 470	90	60	[illegible]
8. Königsberg	2 460	2 424	64 635	27 923	97 442	6 158	2 914	[illegible]
9. Marburg	598	—	9 082	25 684	35 364	2 366	6 002	[illegible]
10. Münster	—	—	—	1 800	1 800	—	—	1…
11. Braunsberg	—	—	—	—	—	—	—	—
Gemeinsam	—	—	1 855	37 800	39 655	—	55	[illegible]
Summe	**424 526**	**49 267**	**220 305**	**202 176**	**905 274**	**43 359**	**99 649**	[illegible]

des Lyceums zu Braunsberg nach den Etats für 1. April 1882/3, 1883/4, 7 und 1887/8.

	Königsberg i. Pr.	Marburg	Münster	Braunsberg	Summe	Wiederholung der Spalte 1.	
	9	10	11	12	13		
28	**813 874**	**598 528**	**190 224**	**41 436**	**7 821 784**	1882/3	Einnahmen bezw. Ausgaben überhaupt.
10	**842 845**	**610 861**	**175 336**	**41 436**	**8 103 210**	1883/4	
59	**845 145**	**615 253**	**180 526**	**36 956**	**8 257 660**	1884/5	
77	**849 085**	**628 273**	**189 460**	**36 650**	**8 663 658**	1885/6	
59	**888 661**	**637 227**	**195 926**	**36 650**	**8 947 257**	1886/7	
29	**894 191**	**651 893**	**212 534**	**36 650**	**9 180 603**	1887/8	
							I. Die Einnahmen sind aufgekommen:
89	742 189	473 219	119 763	20 208	5 633 455	1882/3	1. aus Staatsfonds.
82	776 085	518 983	137 579	15 728	6 582 460	1887/8	
52	120	2 097	66 566	19 803	972 709	1882/3	2. aus Stiftungs- und bestimmten Zwecken gewidmeten und anderen Fonds.
52	3 848	49 736	71 979	19 803	1 029 970	1887/8	
76	12 565	45 916	2 689	1 379	487 015	1882/3	3. aus Zinsen von Kapitalien und Einkünften von Grundstücken und Gerechtsamen.
01	17 846	45 220	100	1 077	488 581	1887/8	
11	59 000	77 296	1 206	46	728 605	1882/3	4. aus eigenem Erwerbe.
94	96 412	37 954	2 876	42	1 079 592	1887/8	
							II. Die Ausgaben vertheilten sich:
35	25 215	23 734	5 130	932	288 058	1882/3	1. auf Kosten der akademischen Verwaltung.
39	30 158	27 268	6 030	1 234	317 978	1887/8	
40	281 900	256 728	105 600	34 000	3 027 912	1882/3	2. auf Besoldungen der Professoren und Lehrer.
40	287 030	253 700	120 550	30 000	3 305 125	1887/8	
64	393 057	231 455	47 314	2 250	3 454 193	1882/3	3. auf Institute, Sammlungen und den Universitäts-Gottesdienst.
72	451 934	273 640	55 770	2 250	4 331 650	1887/8	
87	31 401	18 092	2 400	150	163 460	1882/3	4. auf Konviktorien, Unterstützungen und Stipendien.
87	30 671	17 532	2 400	150	151 892	1887/8	
00	27 732	24 840	—	492	243 388	1882/3	5. auf Baukosten, Abgaben und Lasten.
50	31 250	29 233	3 300	550	331 326	1887/8	
36	16 157	14 459	13 652	1 212	197 797	1882/3	6. auf ökonomische u. Amtsbedürfnisse, Remunerationen u. s. w.
19	21 507	20 220	6 520	547	248 844	1887/8	
16	38 412	29 220	16 128	2 400	446 976	1882/3	7. auf Wohnungsgeld - Zuschüsse für die Lehrer und Beamten.
72	41 640	30 300	17 964	1 920	493 788	1887/8	

VII. Gehaltsverhältnisse der Universitätsprofessoren, 1887/8.

…itäten.	Evangelisch-theologische Fakultät³)				Juristische Fakultät				Medizinische Fakultät				Philosophische Fakultät			
	ordentliche Professoren		ausserordentl. Professoren		ordentliche Professoren		ausserordtl. Professoren		ordentliche Professoren		ausserordtl. Professoren		ordentliche Professoren		ausserordtl. Professoren	
	Min. ℳ	Max. ℳ	Min. ℳ	Max. ℳ	Min. ℳ	Max. ℳ	Min. ℳ	Max ℳ	Min. ℳ	Max. ℳ	Min ℳ	Max. ℳ	Min. ℳ	Max. ℳ	Min. ℳ	Max. ℳ
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
…in . .	4500	10200	1500	4800	6000	9000	2700	2700	3600	8400	1500	3600	3000	12000	900	4800
…n¹) .	4500	7000	2000	2400	5400	7800	1800	1800	4500	7200	1000	3000	2400	10500	1800	3000
…slau²)	5000	6000	—	—	5000	7000	—	—	3700	7200	1800	2400	3600	7200	1500	3000
…ingen	5000	7200	2000	3000	4000	12600	2100	2100	3600	6600	660	3000	1500	9000	900	3600
…fswald	4200	6000	2000	2000	4800	6000	3800	3800	4000	5700	1800	2800	2800	6000	1740	2800
…e. . .	5000	7200	1800	2800	4000	6000	—	—	4200	7500	2400	2400	4000	9000	900	3300
. . .	4000	5500	2200	2200	3500	5400	1500	2000	3000	6000	2700	2850	3600	6000	2000	2400
…sberg	2000	6000	2400	3000	5400	6000	—	—	4050	7000	1800	3000	3500	6600	2300	3000
…burg .	4800	7200	—	—	3500	6600	2400	2800	4000	6000	1800	2800	3500	8000	2000	2800
…ster³)	2800	5200	2200	2400	—	—	—	—	—	—	—	—	3500	5400	1800	2400
…ns-³) . .	3000	4800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3600	4800	—	—

) Katholisch-theologische Fakultät: f. ordentl. Professoren Min. 3 500, Max. 5 400, f. ausserordentl. Professoren 2 000 ℳ.
) " " " " " " 1 500, " 5 000, " " " 2 400 "
) in Münster und Braunsberg katholisch-theologische Fakultät.

D. Fachschulen.

I. Die Königlichen Technischen Hochschulen, 1883 bis 1886.

Schilderungsgegenstände.	Berlin W.-S. 1883/4	Berlin S.-S. 1884	Berlin W.-S. 1884/5	Berlin S.-S. 1885	Berlin W.-S. 1885/6	Berlin S.-S. 1886	Hannover W.-S. 1883/4	Hannover S.-S. 1884	Hannover W.-S. 1884/5	Hannover S.-S. 1885	Hannover W.-S. 1885/6	Hannover S.-S. 1886	Aachen W.-S. 1883/4	Aachen S.-S. 1884	Aachen W.-S. 1884/5	Aachen S.-S. 1885
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Lehrpersonal.																
Abtheilung I.[1])																
Etatsmässige Professoren	8	7	7	8	8	9	8	8	8	8	8	8	5	5	5	4
Nicht etatsm. Prof. u. Docent.	9	10	11	9	11	10	5	4	4	4	4	4	1	1	2	2
Privatdocenten	6	6	6	6	6	5	3	3	3	3	4	4	1	1	—	—
Assistenten	17	15	14	12	17	15	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Abtheilung II.																
Etatsmässige Professoren	6	6	6	6	6	6	5	5	5	5	4	4	4	4	4	4
Nicht etatsm. Prof. u. Docent.	4	4	3	3	3	3	2	2	1	1	2	2	1	1	1	1
Privatdocenten	3	3	2	3	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—
Assistenten	7	6	5	4	7	6	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3
Abtheilung III.																
Etatsmässige Professoren	5	5	5	5	5	7	4	4	4	4	4	4	5	5	5	5
Nicht etatsm. Prof. u. Docent.	6	7	8	7	6	5	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Privatdocenten	3	2	2	2	2	3	2	2	2	2	1	1	—	—	—	—
Assistenten	6	3	5	5	6	4	3	3	3	3	3	3	2	2	3	3
Abtheilung IV.																
Etatsmässige Professoren	5	5	5	5	5	6	4	4	4	3	4	5	6	6	6	6
Nicht etatsm. Prof. u. Docent.	3	3	3	3	3	2	1	1	2	2	2	1	2	2	2	2
Privatdocenten	6	6	4	3	3	5	—	—	—	—	—	1	2	2	1	1
Assistenten	9	9	8	12	12	12	4	4	4	4	4	4	5	5	6	6
Abtheilung V.																
Etatsmässige Professoren	8	7	7	7	7	7	4	5	5	5	5	5	4	4	4	4
Nicht etatsm. Prof. u. Docent.	2	2	2	2	3	3	1	1	1	1	3	3	5	5	5	5
Privatdocenten	7	8	8	8	9	8	2	2	2	2	2	1	—	—	—	—
Assistenten	5	4	5	3	5	5	1	1	1	1	1	1	2	2	2	2
Zusammen Abth. I bis V.[1])																
Etatsmässige Professoren	32	30	30	31	31	35	25	26	26	25	25	26	24	24	24	23
Nicht etatsm. Prof. u. Docent.	24	26	27	24	26	23	10	9	9	9	12	11	10	10	11	11
Privatdocenten	25	25	22	22	22	24	8	8	8	8	8	8	4	4	2	1
Assistenten	44	37	37	36	47	42	14	14	14	14	14	14	15	15	17	16
ausserd. Sprachlehrer u. s. w.	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2. Frequenz.																
a) Studirende:																
I. Abtheilung	175	160	147	144	152	151	30	31	25	29	23	26	12	12	13	13
II. "	116	105	109	113	127	123	53	61	52	59	47	51	11	11	6	6
III. "	258	247	245	253	309	306	83	91	98	107	72	78	32	33	34	40
IV. "	45	51	68	74	70	68	20	28	39	48	30	34	48	49	55	61
V. "	2	4	5	4	4	—	4	5	4	4	—	1	—	1	1	1
zusammen	**596**	**567**	**574**	**588**	**662**	**648**	**190**	**216**	**218**	**247**	**172**	**190**	**103**	**106**	**109**	**121**
b) Hospitanten:																
I. Abtheilung	63	37	67	52	74	55	22	23	28	29	29	31	13	14	8	9
II. "	6	5	8	9	7	7	7	7	—	2	2	3	2	2	—	—
III. "	56	45	70	60	65	74	29	30	34	36	31	38	11	12	11	12
IV. "	20	19	21	30	39	32	17	26	25	33	30	39	19	20	12	15
V. "	1	1	2	—	1	2	10	13	7	13	4	9	—	—	—	1
zusammen	**146**	**107**	**168**	**151**	**186**	**170**	**85**	**90**	**94**	**113**	**96**	**120**	**45**	**48**	**31**	**37**
c) Andere Hörer[2]):																
I. bis V. Abtheilung	155	122	145	127	182	125	43	49	65	65	47	55	23	8	95	18
überhaupt a—c	**897**	**796**	**887**	**866**	**1030**	**943**	**318**	**364**	**377**	**425**	**315**	**365**	**171**	**162**	**235**	**176**

[1]) *Abth. I: Architektur; Abth. II: Bau-Ingenieurwesen; Abth. III: Maschinen-Ingenieurwesen und Schiffbau;* ... *Chemie und Hüttenkunde; Abth. V: allgemeine Wissenschaften.* — [2]) nach §§ 35 bezw. 36 der Verfassungsstatuten.

Noch I.: **Die Königlichen Technischen Hochschulen, 1883 bis 1886.**

Schilderungsgegenstände.	Berlin						Hannover						Aachen					
	W.-S. 1883/4	S.-S. 1884	W.-S. 1884/5	S.-S. 1885	W.-S. 1885/6	S.-S. 1886	W.-S. 1883/4	S.-S. 1884	W.-S. 1884/5	S.-S. 1885	W.-S. 1885/6	S.-S. 1886	W.-S. 1883/4	S.-S. 1884	W.-S. 1884/5	S.-S. 1885	W.-S. 1885/6	S.-S. 1886
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
) Heimatd. Studirenden (a)																		
1. Preussen	500	471	476	490	524	504	103	123	124	145	109	117	52	55	57	65	67	77
2. Andere Deutsche	21	21	16	17	65	76	33	38	31	37	27	32	2	2	5	6	10	9
3. Reichsausländer	75	75	82	81	73	68	54	55	63	65	36	41	49	49	47	50	51	55
Vorbildung der Studirenden (a):																		
Gymnasialabiturienten:																		
I. Abtheilung	53	54	45	46	48	56	2	2	4	7	5	6	4	4	5	5	3	4
II. "	23	24	28	29	39	40	9	12	8	13	11	12	1	1	—	1	2	6
III. "	48	47	54	58	81	78	14	15	20	24	23	25	4	6	7	9	9	10
IV. "	5	2	7	5	6	8	4	5	9	11	5	5	5	5	13	15	15	11
V. "	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1
Realgymnasialabiturienten:																		
I. Abtheilung	74	61	59	59	53	46	11	11	6	7	8	9	2	2	2	2	2	1
II. "	57	49	45	44	51	52	18	22	24	25	21	23	3	3	1	1	1	1
III. "	77	71	78	84	115	124	32	37	45	49	30	32	6	5	6	8	8	8
IV. "	14	16	17	18	21	28	7	12	18	25	20	22	12	12	8	10	10	15
V. "	1	1	1	1	1	—	2	3	2	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Oberrealschulabiturienten:																		
I. Abtheilung	19	16	17	18	18	17	1	1	—	—	—	—	1	2	2	2	3	3
II. "	17	10	19	22	26	21	4	4	—	—	2	2	2	2	2	2	1	1
III. "	26	27	33	34	41	36	2	2	2	2	1	1	1	1	2	3	3	3
IV. "	6	11	10	13	18	15	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1
V. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gewerbeschulabiturienten:																		
I. Abtheilung	9	9	6	4	4	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
II. "	1	6	2	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
III. "	80	73	52	41	28	19	1	1	2	2	1	1	5	5	4	4	3	1
IV. "	5	6	7	3	3	—	1	1	—	—	—	—	4	4	5	5	4	3
V. "	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulabiturienten																		
I. Abtheilung	3	2	2	1	2	2	—	—	1	1	3	3	—	—	—	—	—	—
II. "	1	2	2	2	2	2	1	2	3	3	2	2	—	—	—	—	—	—
III. "	4	4	4	5	5	1	8	10	5	5	1	1	2	1	2	1	2	3
IV. "	1	1	1	3	3	—	—	1	1	1	1	2	—	—	2	3	3	4
V. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reifezeugnisse von ausserdeutschen Schulen:																		
I. Abtheilung	16	14	17	15	25	23	9	9	11	11	6	7	3	3	2	2	6	5
II. "	16	12	12	13	9	8	7	7	14	15	7	7	5	5	3	2	3	5
III. "	20	23	17	23	25	27	20	20	21	22	13	15	14	15	13	14	19	18
IV. "	11	14	19	25	14	12	5	6	8	8	3	4	24	24	24	23	20	25
V. "	—	—	1	—	1	—	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	2	2
Reifezeugnisse, welche den unter 4 u. 5 genannten als gleichwerth. anerk. wurden:																		
I. Abtheilung	1	4	1	1	2	3	7	8	3	3	1	1	1	1	2	2	2	2
II. "	1	2	1	—	—	—	14	14	2	2	4	5	—	—	—	—	—	—
III. "	3	2	7	8	14	21	6	6	3	3	3	3	—	—	—	1	1	1
IV. "	3	1	7	7	5	5	3	3	3	3	1	1	3	3	2	4	5	7
V. "	1	1	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

II. Forstliche Lehranstalten.

1. Die Königlichen Forstakademien zu Eberswalde und Münden, 1877/8 bis 1886/7.

Akademien. — Semester.	Lehrer: der Forstwissenschaft: Direktoren	Ordentliche Lehrer	Privatdocenten, Hülfslehrer	der Naturwissenschaften	der Mathematik, Geodäsie, Wegebaukunde	der Rechts- und Staatswissenschaften	überhaupt	Studirende: für d. Staatsforstdienst: Preussen	andere Deutsche	nicht für den Staatsforstdienst: Preussen	andere Deutsche	Ausländer	Hospitanten	Studirende
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	[illegible]
I. Eberswalde.														
Wint.-Sem. 1877/8	1	2	—	3	2	1	9	47	—	6	2	6	2	[illegible]
Somm.-Sem. 1878	1	2	—	3	3	1	10	71	8	5	3	7	1	[illegible]
Wint.-Sem. 1878/9	1	2	—	3	3	1	10	52	7	2	2	3	—	[illegible]
Somm.-Sem. 1879	1	2	—	4	3	1	11	77	7	5	2	6	1	[illegible]
Wint.-Sem. 1879/80	1	2	—	4	3	1	11	62	5	5	3	6	2	[illegible]
Somm.-Sem. 1880	1	2	—	4	3	1	11	116	12	5	4	6	1	[illegible]
Wint.-Sem. 1880/1	1	2	—	4	3	1	11	105	8	5	2	5	1	[illegible]
Somm.-Sem. 1881	1	3	—	4	3	1	12	169	12	7	9	15	4	[illegible]
Wint.-Sem. 1881/2	1	3	—	4	3	1	12	110	12	6	10	10	2	[illegible]
Somm.-Sem. 1882	1	3	—	4	3	1	12	164	14	4	11	13	2	[illegible]
Wint.-Sem. 1882/3	1	3	—	4	3	1	12	123	11	4	8	7	2	[illegible]
Somm.-Sem. 1883	1	3	—	4	3	1	12	178	11	3	12	7	5	[illegible]
Wint.-Sem. 1883/4	1	3	—	4	3	1	12	122	4	5	9	2	5	[illegible]
Somm.-Sem. 1884	1	3	—	4	2	1	11	146	8	5	15	1	2	[illegible]
Wint.-Sem. 1884/5	1	3	—	4	2	1	11	71	3	4	24	1	8	[illegible]
Somm.-Sem. 1885	1	3	—	4	2	1	11	79	3	5	31	7	5	[illegible]
Wint.-Sem. 1885/6	1	3	—	4	2	1	11	95	5	9	27	8	4	[illegible]
Somm.-Sem. 1886	1	3	—	4	2	1	11	93	9	15	26	10	1	[illegible]
Wint.-Sem. 1886/7	1	3	—	4	2	1	11	97	10	17	19	12	3	[illegible]
II. Münden.														
Wint.-Sem. 1877/8	1	1	1	3	2	2	10	30	5	1	8	5	2	[illegible]
Somm.-Sem. 1878	1	1	1	3	2	2	10	52	8	1	10	5	2	[illegible]
Wint.-Sem. 1878/9	1	1	1	3	2	2	10	38	9	2	7	—	—	[illegible]
Somm.-Sem. 1879	1	1	—	4	2	2	10	82	12	3	8	—	1	[illegible]
Wint.-Sem. 1879/80	1	1	—	4	2	2	10	56	4	4	6	—	1	[illegible]
Somm.-Sem. 1880	1	1	—	4	2	2	10	79	7	5	3	—	1	[illegible]
Wint.-Sem. 1880/1	1	1	—	4	2	2	10	42	4	6	2	—	1	[illegible]
Somm.-Sem. 1881	1	1	—	4	2	2	10	69	11	5	1	—	3	[illegible]
Wint.-Sem. 1881/2	1	1	—	4	2	2	10	57	9	5	3	—	7	[illegible]
Somm.-Sem. 1882	1	1	—	4	2	2	10	85	10	11	4	—	7	[illegible]
Wint.-Sem. 1882/3	1	1	—	4	2	2	10	51	4	10	4	—	7	[illegible]
Somm.-Sem. 1883	1	1	—	4	2	2	10	92	11	7	3	—	7	[illegible]
Wint.-Sem. 1883/4	1	1	—	4	2	2	10	60	9	7	5	—	7	[illegible]
Somm.-Sem. 1884	1	1	—	4	2	2	10	76	11	10	5	—	9	[illegible]
Wint.-Sem. 1884/5	1	1	—	4	2	2	10	49	9	8	3	—	7	[illegible]
Somm.-Sem. 1885	1	2	—	4	2	2	11	37	2	8	4	—	6	[illegible]
Wint.-Sem. 1885/6	1	2	—	4	2	2	11	28	2	6	1	—	7	[illegible]
Somm.-Sem. 1886	1	2	1	4	1	1	10	36	3	5	4	1	9	[illegible]
Wint.-Sem. 1886/7	1	2	1	4	1	1	10	33	1	7	3	1	16	[illegible]

2. Prüfungsergebn. f. d. Forstverwalt.-Dienst, 1877-86.

Jahre.	Im Forstreferendar-Examen: sind geprüft	haben bestand	Im Forstassessor-Examen: sind geprüft	haben bestand.
1	2	3	4	5
1877	42	30	45	36
1878	30	26	46	34
1879	53	39	54	44
1880	58	46	34	32
1881	84	68	38	24
1882	99	76	53	40
1883	111	74	49	31
1884	121	80	87	58
1885	41	31	89	53
1886	75	61	103	69

3. Die Königlichen Forstlehrlingsschulen, 1883–[illegible]

Schulen. — Jahre.	Lehrer: technische	Elementar-	Schüler	[illegible]
1	2	3	4	[illegible]
Gross Schönebeck:				
1883	5	5	81	[illegible]
1884	5	4	79	[illegible]
1885	5	3	86	[illegible]
1886	5	3	86	[illegible]
Proskau:				
1883	5	1	18	[illegible]
1884	5	1	18	[illegible]
1885	5	1	18	[illegible]
1886	5	1	18	[illegible]

III. Bergtechnsiche Lehranstalten, 1882 bis 1885/6.

.lten und rerhältnisse.	Sommer-semester 1882	Winter-semester 1882/3	Sommer-semester 1883	Winter-semester 1883/4	Sommer-semester 1884	Winter-semester 1884/5	Sommer-semester 1885	Winter-semester 1885/6
1	2	3	4	5	6	7	8	9
ıkademien.								
r	14		14		14		14	
ende	107	110	97	142	132	152	121	130
al								
r	11		11		11		15	
·ende	56	56	65	67	73	69	76	99
ıen:								
r	**25**		**25**		**25**		**29**	
·ende	**163**	**166**	**162**	**209**	**205**	**221**	**197**	**229**
rgschulen.								
....	10	10	10	10	10	10	10	10
....	121		121		130		127	
....	331		362		386		425	
;vorschulen.								
....	27	27	29	29	29	29	29	29
....	439		502		529		566	

ırbereitungsdienste stehenden bezw. in der Staats-Bergverwaltung aktiv beschäftigten Bergbaubeflissenen, Bergreferendare und Bergassessoren.

	Ende 1881	Ende 1882	Ende 1883	Ende 1884	Ende 1885	Ende 1886
:flissene ...	111	131	152	176	194	189
·ndare.....	81	88	76	64	59	70
soren	7	7	24	30	31	44

inschl. der Lehrer, welche den Bergvorschulen angehören.

IV. Die landwirthschaftlichen und zweckverwandten Lehranstalten.

1. Akademische Lehranstalten, Anfang 1887.

Anstalten.	Studirende	darunter Nichtpreussen	Lehrer ordentliche	Lehrer Hülfslehrer	Staatszuschuss M
1	2	3	4	5	6
irthschaftliches Institut [1]) nebst agrikulturtechnischem torium bei der Universität Königsberg	15	—	11		17 822
irthschaftliches Institut [2]) bei der Universität Breslau .	44	2	26		31 177
„ „ [3]) „ „ „ Halle ..	222	100	23		82 238
irthschaftl. Institut nebst agrikulturchemischer u. milch-:haftlicher Versuchsstation bei der Universität Kiel ..	3	—	12		4 740
irthschaftliches Institut nebst landwirthschaftlicher Vertation, agrikulturchemischem Laboratorium und Thier-Institut bei der Universität Göttingen	30	11	18		17 620
irthschaftliche Hochschule zu Berlin [4])	312	22	12	20	213 315
irthschaftliche Akademie zu Poppelsdorf [5])	80	6	10	9	103 707
.rztliche Hochschule [6]) zu Berlin	402	.	9	4	85 924
. „ [6]) „ Hannover	183	1	7	5	39 724
Zusammen	**1 291**	**142**	**166**		**506 267**

verbunden mit landwirthschaftlich-physiologischem Laboratorium, landwirthschaftlich-botanischem Garten und der — [2]) verbunden mit dem thierchemischen Institute und agrikulturchemischem Laboratorium, dem Veterinärinstitute ndwirthschaftlich-technologischen Institute. — [3]) Bestandtheile des Institutes sind: das landwirthschaftlich-physiologische m, die landwirthschaftlichen Sammlungen, der ökonomisch-botanische Garten, das Versuchsfeld, der landwirthschaft-garten, die Anstalt für Molkereiwesen und die Thierklinik. — [4]) An wissenschaftlichen Instituten besitzt die Hoch-chemische Laboratorium, das botanische Institut, das pflanzenphysiologische, das zoologische, das zootechnische, das ogische, das mineralogische, das agronomisch-pedologische Institut, das physikalische Kabinet mit meteorologischer geodätisch-kulturtechnische Fachabtheilung und das grosse, alle Sammlungen umfassende Museum. — [5]) benutzt die ı und Apparate der Universität Bonn und besitzt eigene reiche Sammlungen. — [6]) durch Allerh. Erl. v. 20. Juni 1887 ıule erhoben.

2. Mittlere und andere Lehranstalten, Anfang 1887.

Anstalten.	Zöglinge: mit Freistellen	Zöglinge: gegen halbes oder ermässigtes Honorar	Zöglinge: gegen ganzes Honorar	Zöglinge: zusammen	davon sind Preussen: deren Eltern die Landwirthschaft betreiben	davon sind Preussen: deren Eltern and. Berufsklassen angehören	Nichtpreussen	Zahl der Lehrer: ordentliche	Zahl der Lehrer: Hülfslehrer	Zahl der Lehrer: zusammen	Zuschüsse: aus Staatsfonds	Zuschüsse: aus den Fonds der …
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
1. Landwirthschaftsschulen (16 Anstalten)	103	86	1894	2083	1097	739	102	103	67	188	255 730	7
2. Ackerbauschulen (32 Schulen)	101	37	642	780	628	99	53	15	18	139	3 500	13
3. Landwirthschaftl Winterschul (45 Sch.)	77	12	1186	1275	1170	68	37	15	81	278	13 600	12
4. Wiesenbauschulen (3 Schulen)	—	—	96	96	49	46	1	.	.	10	—	
5. Pomol. Inst. u. Gärtnerlehranst. (4 Anst.)	19	1	144	164	11	98	3	4	3	29	96 701	
6. Garten- u. Obstbauschulen (33 Schulen)	527	2	45	574	.	.	.	.	.	56	9 885	8
7. Lehrinstitut f. Zuckerfabrikat z. Berlin	2	—	41	43	.	.	5	.	.	5	—	
8. Brennereischule des Vereins der Spiritusfabrikanten in Deutschland zu Berlin	—	—	90	90	.	.	.	.	.	7	—	
9. Molkerei- u. Haushaltungsschul. (15 Sch.)	8	2	162	172	.	.	7	.	.	42	15 400	21
10. Lehrschmieden und Hufbeschlagsschulen[1]) (22 Schulen)	62	8	129	199	.	.	.	.	.	46	1 300	1
11. Imkerschule zu Buckow, Kr. Lebus . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	—	

12. Ländliche Fortbildungsschulen bestehen in: Pommern 1, Schlesien 22, Sachsen 2, Schlesw.-Holst. … Hannover 8, Westfalen 7, Hessen-Nassau 93, Rheinland 219, Hohenzollern 54, zusammen 41…

[1]) In den Lehrschmieden zu Koblenz, Wetzlar, Gummersbach, Köln u. Rheinbach haben 1886 keine Kurse stattgefunden.

V. Staatliche Lehranstalten zur Pflege der bildenden Künste 1884 bis 1885/6.

1. Kunstakademien.

Semester. Akademie. (a. = Meisterateliers; b. = Hochsch. für bild. Künste.)	Lehrer: Direktoren und vollbeschäftigte	Lehrer: nichtvollbeschäftigte u. Hülfslehrer	Studirende bezw. Schüler, vollbeschäftigte: überhaupt (Sp. 5—8)	nach Hauptfächern: Malerei	nach Hauptfächern: Bildhauerei	nach Hauptfächern: Architektur	nach Hauptfächern: Kupferstecherei	Hospitanten	Heimat: Preussen	Heimat: Nichtpreussen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Sommersemester 1884.										
1. Berlin a.	4	—	12	8	4	—	—	—	9	3
1. Berlin b.	10	15	207	172	33	—	2	15	193	29
2. Königsberg	6	4	59	53	5	—	1	11	69	1
3. Düsseldorf	14	7	152	148	4	—	—	—	109	43
4. Kassel	7	3	55	52	3	—	—	4	56	3
zusammen	**41**	**29** [1])	**485**	**433**	**49**	—	**3** [5])	**30**	**436**	**79**
Wintersemester 1884/5.										
1. Berlin a.	4	—	15	10	5	—	—	—	9	6
1. Berlin b.	10	16	250	207	41	—	2	20	229	41
2. Königsberg	6	5	62	56	5	—	1	11	72	1
3. Düsseldorf	13	7	160	156	2	1	1	3	123	40
4. Kassel	7	3	51	50	1	—	—	3	52	2
zusammen	**40**	**31** [2])	**538**	**479**	**54**	**1**	**4** [6])	**37**	**485**	**90**
Sommersemester 1885.										
1. Berlin a.	7	—	13	8	4	—	1	—	10	3
1. Berlin b.	10	17	248	204	41	—	3	17	220	45
2. Königsberg	6	4	47	40	6	—	1	15	60	2
3. Düsseldorf	15	6	149	144	3	1	1	—	105	44
4. Kassel	7	3	48	46	2	—	—	4	52	—
zusammen	**45**	**30** [3])	**505**	**442**	**56**	**1**	**6** [7])	**36**	**447**	**94**
Wintersemester 1885/6.										
1. Berlin a.	7	—	23	13	6	3	1	—	16	7
1. Berlin b.	11	16	290	239	47	—	4	25	260	55
2. Königsberg	6	4	46	39	6	—	1	16	60	2
3. Düsseldorf	15	6	133	128	3	1	1	3	102	34
4. Kassel	7	2	50	49	1	—	—	2	52	—
zusammen	**46**	**28** [4])	**542**	**468**	**63**	**4**	**7** [8])	**46**	**490**	**88**

[1]) darunter 19 Schülerinnen. — [2]) dgl. 18. — [3]) dgl. 19. — [4]) dgl. 19. — [5]) dar. 2 Bildh., 1 Kupferst., 2 ohne nähere Angabe; d. übr. …
[6]) dar. 2 Bildh., 1 Kupferst., 7 ohne näh. Ang.; d. übr. Maler. — [7]) dar. 3 Bildh.; d. üb. Maler. — [8]) dar. 5 Bildh., 3 ohne näh. Ang.; d. üb. …

2. Kunstschulen.

Semester. — Anstalt.	Lehrer: Direktoren und vollbeschäftigte	Lehrer: nichtvollbeschäftigte u. Hülfslehrer	Schüler: überhaupt	Schüler: männlich	Schüler: weiblich	dem Berufe nach (männlich und weiblich zusammen): Baufach	Handwerker	Techniker	Mechaniker	plastische Fächer	graphische Fächer	Maler	Zeichenlehrer	andere Lehrer	ohne Beruf
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
mmersemester 1884.															
Berlin	10	17	349	298	51	11	10	3	3	28	124	22	6	23	119
Breslau	5	4	72	30	42	5	—	—	—	6	—	61	—	—	—
zusammen	**15**	**21**	**421**	**328**	**93**	**16**	**10**	**3**	**3**	**34**	**124**	**83**	**6**	**23**	**119**
intersemester 1884/5.															
Berlin	10	18	446	383	63	16	8	7	3	31	164	36	13	16	152
Breslau	5	5	93	41	52	6	—	—	—	10	—	77	—	—	—
zusammen	**15**	**23**	**539**	**424**	**115**	**22**	**8**	**7**	**3**	**41**	**164**	**113**	**13**	**16**	**152**
mmersemester 1885.															
Berlin	10	16	308	248	60	8	13	6	1	21	90	23	9	17	120
Breslau	7	6	93	38	55	—	3	—	—	6	1	26	9	—	48
zusammen	**17**	**22**	**401**	**286**	**115**	**8**	**16**	**6**	**1**	**27**	**91**	**49**	**18**	**17**	**168**
intersemester 1885/6.															
Berlin	10	25	486	401	85	9	24	3	4	36	140	68	17	18	167
Breslau	7	6	116	53	63	—	2	—	—	12	—	37	14	—	51
zusammen	**17**	**31**	**602**	**454**	**148**	**9**	**26**	**3**	**4**	**48**	**140**	**105**	**31**	**18**	**218**

VI. Staatliche Lehranstalten zur Pflege der Musik.

Semester. — Anstalt.	Lehrer: Direktoren und vollbeschäftigte	Lehrer: nichtvollbeschäftigte u. Hülfslehrer	Schüler: überhaupt ohne Hospit.	männlich	weiblich	vollbeschäftigte nach Hauptfächern: Komposition	Orchester-Instrumente	Klavier und Orgel	Gesang	männliche Hospitanten	Heimat: Preussen	Heimat: Nichtpreussen	Gesammtzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sommersemester 1884.													
ademische Hochschule für Musik in Berlin	[1]) 20	[2]) 17	200	101	99	8	70	56	66	—	147	53	200
ad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	4	—	19	19	—	19	—	—	—	—	16	3	19
adem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	26	26	—		26			4	28	2	30
zusammen	**25**	**21**	**245**	**146**	**99**	**27**	**70**	**56**	**66**	**4**	**191**	**58**	**249**
							26						
Wintersemester 1884/5.													
ademische Hochschule für Musik in Berlin	[1]) 20	[2]) 17	217	109	108	8	76	68	65	—	157	60	217
ad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	4	—	19	19	—	19	—	—	—	—	13	6	19
adem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	27	27	—		27			1	25	3	28
zusammen	**25**	**21**	**263**	**155**	**108**	**27**	**76**	**68**	**65**	**1**	**195**	**69**	**264**
							27						
Sommersemester 1885.													
ademische Hochschule für Musik in Berlin	[1]) 22	[2]) 15	180	105	75	5	76	52	47	1	131	50	181
ad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	4	—	24	24	—	24	—	—	—	—	18	6	24
adem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	24	24	—		24			1	23	2	25
zusammen	**27**	**19**	**228**	**153**	**75**	**29**	**76**	**52**	**47**	**2**	**172**	**58**	**230**
							24						
Wintersemester 1885/6.													
ademische Hochschule für Musik in Berlin	[1]) 22	[2]) 16	217	123	94	6	86	67	58	—	155	62	217
ad. Meistersch. f. mus. Komposit. „ „	3	—	23	23	—	23	—	—	—	—	18	5	23
adem. Institut für Kirchenmusik „ „	1	4	25	25	—		25			1	25	1	26
zusammen	**26**	**20**	**265**	**171**	**94**	**29**	**86**	**67**	**58**	**1**	**198**	**68**	**266**
							25						

[1]) darunter 2 Lehrerinnen. — [2]) desgl. 1 Lehrerin.

A. Geschäfte der Justizverwaltung.*)

[Justiz-Ministerialblatt.]

I. Die Geschäfte der Justiz-Prüfungskommission und die Prüfungsergebnisse, 1877 bis

Oberlandesgerichtsbezirke, 1886. — Staat, 1877 bis 1886.	Zahl der Kandidaten einschl. der aus früher Jahren übernom.	Die Prüfung haben: bestanden mit dem Zeugniss gut	bestanden mit dem Zeugniss ausreichend	bestanden zusammen	nicht bestand. überhaupt	nicht bestand. davon z. 2. Male	Vor Ablegung d. Prüf. zurückgewiesen oder zurückgetr.	entlassen oder gestorben	wegen verspät. Ablief. der Arbeit ausgeschl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Oberlandesgerichte.									
1. Berlin	256	15	116	131	22	—	—	⁴) 1	1
2. Breslau	161	10	57	67	16	4	—	2	—
3. Celle	108	6	50	56	9	—	1	1	—
4. Frankfurt a. M.	83	7	27	34	5	—	—	2	—
5. Hamm	131	9	38	47	16	1	—	—	—
6. Kassel	37	1	13	14	2	—	—	—	—
7. Kiel	44	6	19	25	2	—	—	—	—
8. Köln	168	10	53	63	18	1	2	—	—
9. Königsberg i. Pr.	98	—	32	32	13	2	—	1	—
10. Marienwerder	45	—	20	20	8	1	—	—	—
11. Naumburg a./S.	138	10	61	71	10	—	—	2	—
12. Posen	61	4	21	25	8	—	—	1	—
13. Stettin	80	3	31	34	8	2	—	—	—
14. Vom Herzoglich anhaltischen Ministerium i. Dessau präsent.	7	—	3	3	3	—	—	—	—
15. Vom Fürstlich schwarzburg. Min. i. Sonderhaus. präsentirt	3	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen 1886	**1 420**	**81**	**541**	**622**	**141**	**11**	**3**	**10**	**1**
1885	1 340	47	538	585	135	18	7	10	1
1884	1 221 ¹)	63	496	559	111	16	19	5	1
1883	1 233	54	483	537	122 ³)	.	17	10 ⁵)	.
1882	1 142	44	459	503	93	.	17	5	.
1881	917	18	362	380 ²)	100	.	.	.	.
1880	800	28	386	414	66	.	.	.	.
1879	687	16	363	379	53	.	.	.	.
1878	579	19	302	321	41	.	.	.	.
1877	484	35	243	278	30	.	.	.	.
Ueberhaupt in den Jahren 1877—86	.	**405**	**4 173**	**4 578**	**892**	**45**	**63**	**40**	**3**

¹) darunter 1 in Breslau „sehr gut". — ²) 1877 bis 1881 einschl. der Ausgeschiedenen, Zurückgewiesenen und Verstorb
³) bis zu diesem Jahre nicht angegeben. — ⁴) entlassen auf eigenen Antrag. — ⁵) bis 1883 nicht besonders nachgewiesen

II. Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1883 bis 1886.

Beamtenpersonal.	1883	1884	1885
1	2	3	4
I. Richterliches und Beamtenpersonal.			
A. Etatsmässige Beamte¹):			
Richter	2 544	2 537	2 532
Gerichtskassenrendanten	.	.	.
Gerichtsschreiber	2 618	2 618	3 068
darunter: Dolmetscher	172	174	216
Etatsmässige Gerichtsschreibergehülfen	855	856	1 129
darunter: Dolmetscher	145	145	122
Diätarische Gerichtsschreibergehülfen	373	373	597
darunter: Dolmetscher	47	47	45
Kalkulatoren	14	14	14 ⁷)
Gerichtsdiener und Kastellane	1 578	1 576	1 919
Ständige Hülfsgerichtsdiener	43	52	75
B. Im Bezirke des Amtsgerichts wohnende Notare	1 470	1 488	1 522
Gerichtsvollzieher ausschl. d. Hülfsgerichtsv.	1 740	1 798	1 830
darunter: Gerichtsvollzieher kraft Auftrages	105	76	42

*) Von den Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit sind nur diejenigen aufgenommen, auf welche die Vorschrift
prozessordnung und des Forstdiebstahlsgesetzes vom 15. April 1878 Anwendung finden; einbezogen sind
Vollstreckungen von unbeweglichen Gegenständen. — Als anhängig gelten die Sachen, sobald sie in die
getragen sind; als unbeendigt sind geführt: Sachen erster Instanz, bis die Weglegung erfolgt ist; Sachen
Akten abgegeben werden. — Zu den Auseinandersetzungen und Erbtheilungen gehört auch das Verfahren
der Erbschaft.
¹) Ausschl. im Gefängnissdienste beschäftigt. Beamten sind nicht mitaufgeführt. — ⁷) darunt. 18 Kanzlisten u. Kassirer

Noch II.: **Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1883 bis 1886.**

Darstellung der Geschäfte. A. Civilsachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
II. Darstellung der Geschäfte.				
A. Civilsachen.				
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.				
a. Zahl der Sachen:				
Im laufenden Jahre sind anhängig geworden:				
1. Sühnesachen	15 378	14 826	14 695	14 459
darunter: Ehesachen	9 948	10 112	10 054	10 130
2. Mahnsachen	1 339 833	1 318 406	1303 054	1322 381
3. Gewöhnliche Prozesse	644 042	646 938	655 522	676 770
4. Urkundenprozesse	69 893	73 821	76 713	81 888
darunter: Wechselprozesse	65 809	68 319	73 847	79 617
5. Entmündigungssachen	3 114	3 154	3 157	3 115
6. Aufgebotsverfahren	10 643	11 087	10 325	10 061
7. Arreste und einstweilige Verfügungen	46 442	41 803	40 583	38 155
8. Anträge ausserh. eines bei d. Gerichte anhäng. Rechtsstreites	24 620	24 018	22 956	24 744
9. Vertheilungsverfahren	1 534	1 470	1 469	1 455
10. Zwangsversteigerungen von Gegenst. d. unbewegl. Vermögens	22 537	18 499	18 488	18 869
11. Zwangsverwaltungen	3 018	3 083	2 912	3 078
12. Andere Anträge betreffend Zwangsvollstreckung	99 047	97 945	106 291	120 544
b. Mündliche Verhandlungen[1]):				
1. Mündliche Verhandlungen in anhängig gewordenen Sachen.	**979 435**	**993 395**	**1000 171**	**1030 804**
darunter: Kontradiktorische Verhandlungen	505 762	514 443	508 326	519 637
a) in früheren Jahren anhängig geworden	157 757	165 427	170 664	176 960
b) im laufenden Jahre " "	821 678	827 968	829 507	853 934
2. Ergebnisse für die zu 1 bezeichneten Rechtsangelegenheiten	**1 001 594**	**1 021 001**	**1027 609**	**1063 596**
a) Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss und zur Erledigung eines bedingten Urtheiles	324 759	330 403	342 561	361 801
b) Andere Endurtheile	158 232	152 634	146 794	144 865
c) Zwischenurtheile	3 486	3 106	3 141	2 926
d) Vergleiche	77 114	78 711	75 891	75 744
e) Beweisbeschlüsse	211 939	216 011	214 494	219 538
f) Anderweite Ergebnisse	226 064	240 136	244 728	258 722
c. Einzelheiten:				
1. Sühnesachen mit Ausschluss der Sühnetermine in Ehesachen	5 430	4 714	4 641	4 329
Vergleiche sind aufgenommen	1 419	1 163	1 149	1 150
2. Mahnsachen:				
Zurückgewiesene Gesuche } nach dem Mahnregister des Vorjahres	33 184	30 954	32 159	31 020
Zahlungsbefehle } nach dem Mahnregister des Vorjahres	1 330 309	1 308 748	1285 828	1271 999
Widersprüche } nach dem Mahnregister des Vorjahres	281 375	282 397	279 512	278 002
Vollstreckungsbefehle } nach dem Mahnregister des Vorjahres	484 725	477 236	467 865	465 896
Einsprüche } nach dem Mahnregister des Vorjahres	2 662	2 378	1 691	1 638
Zurückgewiesene Gesuche } nach dem Mahnregister des laufenden Jahres	30 954	32 159	31 020	34 172
Zahlungsbefehle } nach dem Mahnregister des laufenden Jahres	1 308 748	1 285 828	1271 999	1287 599
3. Das Gericht war als Rheinschiffahrts- od. Elbzollg. zuständig[2])	14	19	11	11
4. Als Entmündigungssachen:				
a) waren anhängig	3 668	3 775	3 827	3 791
b) sind beendet	3 047	3 105	3 151	3 171
c) sind anhängig geblieben	621	670	676	620
In den beendeten Sachen wurde beschlossen:				
a) Entmündigung wegen Geisteskrankheit	2 295	2 293	2 314	2 276
a) Entmündigung wegen Verschwendung	222	183	242	223
b) Wiederaufhebung der wegen Geisteskrankheit erfolgten Entmündigung	68	56	79	68
b) Wiederaufhebung der wegen Verschwendung erfolgten Entmündigung	50	53	47	47

[1]) Termine, in welchen lediglich Entscheidungen verkündet, sowie andere Termine, welche ohne mündliche Verhandlung erledigt worden, sind nicht mitgezählt. — [2]) unter der Gesammtzahl der im laufenden Jahre anhängig gewordenen Prozesssachen (siehe oben A. I. a.)

Noch II.: **Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1883 bis 1886.**

A. Civilsachen.	1883	1884	1885	18[illegible]
1	2	3	4	[illegible]
II. Konkursverfahren.				
1. Anhängige Konkurse { überjährige	2 368	2 356	2 219	[illegible]
1. Anhängige Konkurse { diesjährige	2 475	2 431	2 804	[illegible]
davon sind beendet	2 487	2 568	2 579	[illegible]
bleiben unbeendigt { überjährige	972	921	920	
bleiben unbeendigt { diesjährige	1 384	1 298	1 524	[illegible]
2. Konkursverfahren sind beendet:				
a) durch Zurückweisung des Antrages auf Konkurseröffnung	378	383	451	
b) durch Schlussvertheilung	1 076	1 145	1 031	[illegible]
c) durch Zwangsvergleich	714	775	801	
d) auf andere Art	319	265	296	
Unter 2a bis d befinden sich Fälle, in denen				
α. das Konkursverfahren wieder aufgenommen ist	3	4	4	
β. ein Gläubigerausschuss vorhanden war	449	523	438	
und zwar bestellt: { nur vom Gerichte	55	48	39	
und zwar bestellt: { nur von der Gläubigerversammlung	246	279	242	
und zwar bestellt: { vom Gerichte u. v. d. Gläubigerversamml.	148	196	157	
3. Eröffnete Konkursverfahren im laufenden Jahre	2 048	2 002	2 287	[illegible]
darunter: über das Vermögen von { Aktiengesellschaften	4	11	4	
darunter: über das Vermögen von { Kommanditgesellschaften auf Aktien	1	—	1	
darunter: über das Vermögen von { eingetragenen Genossenschaften	5	3	7	
III. Nichtstreitige Angelegenheiten.				
a. Zahl der Sachen:				
1. Anhängige Vormundschaften und Pflegschaften	1 376 472	1 393 771	1404 195	[illegible]
davon sind beendet	115 941	125 643	123 439	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	1 260 531	1 268 128	1280 756	[illegible]
2. Auseinandersetzungen und Erbtheilungen waren anhängig	44 630	42 506	40 567	[illegible]
davon sind beendet	35 618	34 579	32 653	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	9 012	7 927	7 914	[illegible]
3. Stiftungen waren anhängig	899	917	971	[illegible]
davon sind beendet	13	13	21	
verbleiben am Jahresschlusse	886	904	950	[illegible]
4. Verwahrungen:				
a) Vorläufige Verwahrungen waren anhängig	32 484	29 259	29 767	[illegible]
davon sind beendet	29 603	26 814	27 160	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	2 881	2 445	2 607	[illegible]
b) Verwahrungen v. Werthpap. a. Namen, auf welche d. Zahlung nicht jedem Inhaber geleistet werd. kann, waren anh.	9 729	9 592	9 469	[illegible]
davon sind beendet	2 853	2 777	3 083	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	6 876	6 815	6 386	[illegible]
5. Oeffentliche Register:				
a) Eingetragene Handelsfirmen am Schlusse des Vorjahres	107 381	108 376	110 066	[illegible]
im laufenden Jahre eingetragen	6 557	6 830	6 863	[illegible]
" " " gelöscht	5 562	5 140	5 742	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	108 376	110 066	111 187	[illegible]
b) Eingetragene Prokuren am Schlusse des Vorjahres	15 971	16 290	16 639	[illegible]
im laufenden Jahre eingetragen	1 896	1 849	1 861	[illegible]
" " " gelöscht	1 577	1 500	1 419	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	16 290	16 639	17 081	[illegible]
c) Eingetr. Handelsgesellschaften am Schlusse des Vorjahres	23 320	23 662	24 025	[illegible]
im laufenden Jahre eingetragen	2 587	2 383	2 528	[illegible]
" " " gelöscht	2 245	2 020	1 938	[illegible]
verbleiben am Jahresschlusse	23 662	24 025	24 615	[illegible]
d) Eingetragene Genossenschaften am Schlusse des Vorjahres	1 755	1 845	2 017	[illegible]
im laufenden Jahre eingetragen	154	210	206	[illegible]
" " " gelöscht	64	38	68	[illegible]
[verblei]ben am Jahresschlusse	1 845	2 017	2 155	[illegible]

Noch II.: Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1883 bis 1886.

A. Civilsachen. B. Strafsachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
e) Eingetr. Wassergenossenschaften a. Schlusse d. Vorjahres	9	14	15	19
im laufenden Jahre eingetragen	5	1	5	—
„ „ „ gelöscht	—	—	1	—
verbleiben am Jahresschlusse	14	15	19	19
f) Eingetragene Waarenzeichen am Schlusse des Vorjahres	4 298	4 623	4 954	5 126
im laufenden Jahre eingetragen	396	425	507	712
„ „ „ gelöscht	71	94	335	402
verbleiben am Jahresschlusse	4 623	4 954	5 126	5 436
g) Eingetragene Muster am Schlusse des Vorjahres	29 608	32 808	36 062	38 615
im laufenden Jahre eingetragen	10 552	11 973	12 006	13 028
„ „ „ gelöscht	7 352	8 719	9 453	10 180
verbleiben am Jahresschlusse	32 808	36 062	38 615	41 463
h) Eingetragene Schiffe am Schlusse des Vorjahres	3 256	3 127	3 011	2 902
im laufenden Jahre eingetragen	243	115	100	84
„ „ „ gelöscht	372	231	209	158
verbleiben am Jahresschlusse	3 127	3 011	2 902	2 828
i) Eingetragene Vorrechte am Schlusse des Vorjahres	13 284	13 451	13 579	13 668
im laufenden Jahre eingetragen	190	141	112	7
„ „ „ gelöscht	23	13	23	12
verbleiben am Jahresschlusse	13 451	13 579	13 668	13 663
b. Einzelheiten:				
Am Schl. d. Jahr. noch nicht beend. Vormundsch.- u. Pflegschaftss.	1 260 531	1 268 128	1280 756	1290 541
a) von der Rechnungslegung befreite	265 868	272 489	279 436	285 256
b) nicht befreite u. zwar: ohne Vermögensverwaltung	777 743	782 690	790 803	794 798
b) nicht befreite u. zwar: mit jährlicher Rechnungslegung	129 563	124 415	119 344	116 118
b) nicht befreite u. zwar: mit Rechnungsleg. alle 2 bis 3 Jahre	87 357	88 534	91 173	94 369
Unter 1. befanden sich Vormundsch. 1. mit Gegenvormund[1]	312 331	311 545	310 297	309 518
Unter 1. befanden sich Vormundsch. 2. mit Familienrath	1 953	225	200	201
Grundbuchsachen:[2]				
a) Einschreibungsverfügungen	894 962	933 946	937 575	1021 437
b) Blätter (Artikel)[3]	286 677	286 260	286 831	295 540
c) übertragene Grundstücke	452 670	444 689	426 568	450 518
d) übertragene Posten	230 036	226 507	207 005	207 791
e) sonstige Eintragungen und zwar: einmalige	447 257	462 688	469 672	497 559
e) sonstige Eintragungen und zwar: mehrfache	110 130	116 788	119 680	124 957
f) Löschungen	544 119	538 677	537 402	600 096
g) Blätter (Artikel)[4]	156 631	168 166	134 756	141 661
Handlung. d. freiwillig. Gerichtsbark., Beurkund. u. Bestätigung.				
a) in Grundbuchsachen[5] Auffassungserklärungen, Eintragungs-Anträge u. Bewilligungen	300 093	301 669	299 103	309 860
a) in Grundbuchsachen[5] Andere Handlungen	201 365	202 914	207 819	221 183
b) in anderen Angelegenheiten: Ertheilung einer Erbbescheinigung[5]	32 789	32 754	34 178	36 927
b) in anderen Angelegenheiten: An- und Aufnahme letztwill. Verfügung	41 216	41 147	42 513	42 390
b) in anderen Angelegenheiten: Freiwill. Versteig. v. unbewegl. Gegenständ.	1 033	801	686	682
b) in anderen Angelegenheiten: andere Handlungen[5]	167 663	149 835	136 000	124 191
B. Strafsachen.				
a. Zahl der Sachen:				
Strafbefehle in Forstdiebstahlsachen	275 335	258 011	222 415	237 482
Privatklagesachen waren anhängig	65 169	67 981	66 674	67 986
und zwar sind beendet in der ersten Instanz: durch Zurückweis. der Privatklage	4 776	4 470	4 132	3 810
und zwar sind beendet in der ersten Instanz: durch Urtheil	23 657	24 204	22 606	22 590
und zwar sind beendet in der ersten Instanz: auf andere Art	19 041	21 634	21 670	22 336
in der Berufungsinstanz	3 884	4 403	4 394	4 358
in der Revisionsinstanz	241	295	350	353
bleiben unerledigt	13 570	12 975	13 522	14 539

[1]) oder ungetrennter Verwaltung mehrerer Vormünder. — [2]) nach der Grundbuchordnung vom 5. Mai 1872 bezw. im ungsbereiche derselben. — [3]) auf denen der Erwerb des Eigenthums an Grundstücken eingeschrieben ist. — [4]) auf denen ragungen behufs der Zurückführung auf die Steuerbücher bewirkt sind. — [5]) Die einzelnen Handlungen, die zu einem mmenhängenden Verfahren gehören, z. B. zu einer Erbtheilung, sind hier nicht gezählt.

Noch II.: Die Geschäfte der Amtsgerichte, 1883 bis 1886.

B. Strafsachen. C. Rechtshülfesachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
3. Anträge auf Erl. v. Strafbefehlen ohne die zu 1 waren anhängig	213 732	125 047	116 428	[illegible]
und zwar sind beendet: in der ersten Instanz durch Strafbefehl	173 627	91 829	84 931	[illegible]
" " " " durch Urtheil	20 271	16 384	15 101	[illegible]
" " " " auf andere Art	7 287	4 983	4 922	[illegible]
in der Berufungsinstanz	1 612	1 713	1 552	[illegible]
in der Revisionsinstanz	122	126	144	[illegible]
bleiben unbeendigt	10 813	10 012	9 778	[illegible]
4. Anklagesachen wegen Vergehen waren anhängig	206 352	209 920	204 215	[illegible]
und zwar sind beendet: in der ersten Instanz durch Urtheil	150 609	153 742	146 913	[illegible]
" " " auf andere Art	7 800	7 643	6 975	[illegible]
in der Berufungsinstanz	11 999	12 878	12 978	[illegible]
in der Revisionsinstanz	549	629	630	[illegible]
bleiben unbeendigt	35 395	35 028	36 719	[illegible]
5. Anklagesachen wegen Uebertretungen waren anhängig	209 484	191 972	190 834	[illegible]
und zwar sind beendet: in der ersten Instanz durch Urtheil	172 029	154 599	151 199	[illegible]
" " " auf andere Art	14 311	15 482	15 286	[illegible]
in der Berufungsinstanz	5 103	5 499	5 674	[illegible]
in der Revisionsinstanz	244	310	450	[illegible]
bleiben unbeendigt	17 797	16 082	18 225	[illegible]
6. Voruntersuchungen waren anhängig	3 994	4 411	4 214	[illegible]
und zwar: sind beendet	3 161	3 896	3 739	[illegible]
bleiben unbeendigt	833	515	475	[illegible]
7. Einzelne richterliche Anordnungen	235 764	253 266	256 425	[illegible]
b. Hauptverhandlungen:				
1. Ordentliche Sitzungen des Schöffengerichtes	32 453	33 130	33 270	[illegible]
2. Ausserordentliche Sitzungen des Schöffengerichtes	6 023	5 262	5 039	[illegible]
3. Hauptverhandlungen: vor dem Schöffengerichte	381 922	386 392	371 330	[illegible]
vor dem Amtsrichter	107 419	88 690	82 591	[illegible]
4. Urtheile: des Schöffengerichtes	312 378	313 903	301 315	[illegible]
des Amtsrichters	89 828	70 905	66 769	[illegible]
und zwar ergingen Urtheile: in Forstdiebstahlsachen	14 934	11 667	9 037	[illegible]
in Privatklagesachen	27 865	28 914	26 979	[illegible]
nachdem ein Strafbefehl beantragt[1])	21 143	17 647	15 821	[illegible]
dar: Einsprüche ohne Beweisaufn. verworf.	1 401	1 039	1 059	[illegible]
wegen anderer Vergehen	163 446	168 498	161 654	[illegible]
darunter: i. d. v. d. Strafk. überwies. Sach.	62 258	61 402	61 334	[illegible]
wegen anderer Uebertretungen	174 818	158 082	154 593	[illegible]
5. a) Verurth. Personen durch die ergang. Urtheile in I. Instanz	406 603	388 746	370 862	[illegible]
darunter: durch Urtheile des Schöffengerichtes	312 728	313 919	301 947	[illegible]
b) freigesprochene Personen	87 952	86 181	88 174	[illegible]
darunter: durch Urtheile des Schöffengerichtes	82 688	85 804	84 216	[illegible]
c. Einzelheiten:				
1. Das Gericht war als Rheinschiffahrts- oder Elbzollg. zuständ.[2])	162	169	164	[illegible]
2. Unt. d. beend. Strafsachen (s. B. a.): Wiederaufnahmeverfahr.	87	93	58	[illegible]
a) Verfahren zu Gunsten des Verurtheilten	72	74	36	[illegible]
beendet durch: sofortige Freisprechung	23	13	10	[illegible]
Aufhebung des früheren Urtheiles	40	56	24	[illegible]
Aufrechterhaltung des früheren Urtheiles	9	5	2	[illegible]
b) Verfahren zu Gunsten des Angeklagten	15	19	22	[illegible]
beendet durch: Aufhebung des früheren Urtheiles	3	10	10	[illegible]
Aufrechterhaltung des früheren Urtheiles	12	9	12	[illegible]
C. Rechtshülfesachen.				
[illegible]suchen an das Amtsgericht	311 198	304 301	272 175	[illegible]
[illegible]hen an die Gerichtsschreiberei	58 954	59 357	39 664	[illegible]

[illegible]fehl erlassen war, mit Ausnahme der Forstdiebstahlsachen. — [2]) unter der Gesammtzahl der im laufenden J[illegible] Strafsachen (siehe oben B. a.).

III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1883 bis 1886.

Beamtenpersonal. Darstellung der Geschäfte. A. Civilsachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
I. Richterliches und Beamtenpersonal.				
1 Zahl der etatsmässigen Stellen bei den Landgerichten:				
Präsidenten	91	91	92	92
Direktoren	179	180	181	181
Richter	849	853	858	856
Gerichtsschreiber	400	401	397	397
darunter: Dolmetscher	33	34	36	36
Etatsmässige Gerichtsschreibergehülfen	139	138	136	136
darunter: Dolmetscher	12	13	14	14
Diätarische Gerichtsschreibergehülfen	64	64	65	65
darunter: Dolmetscher	1	2	2	2
Kanzlisten	328	300	324	296
Kanzleidiätare	149	150	161	150
Gerichtsdiener und Kastellane	425	427	426	426
Ständige Hülfsgerichtsdiener	6	8	34	33
2. Bei der Staatsanwaltschaft:[1])				
Erste Staatsanwälte	91	91	92	92
Staatsanwälte	152	152	151	151
Rechnungsrevisoren	96	92	[5]) 93	[5]) 93
Sekretäre	191	193	199	199
Etatsmässige Assistenten	81	82	85	85
Diätarische Assistenten	40	42	42	41
Kanzlisten	.	.	.	29
Kanzleidiätare	.	.	.	15
Gerichtsdiener	34	33	37	38
Ständige Hülfsgerichtsdiener	3	4	19	14
II Darstellung der Geschäfte. A. Civilsachen.				
I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.				
a. Zahl der Sachen:				
In erster Instanz anhängig geworden[2]):				
1. Vor den Civilkammern: Gewöhnliche Prozesse	57 598	56 581	58 114	57 785
Urkundenprozesse	10 604	10 306	11 390	10 825
darunter: Wechselprozesse	8 713	8 670	9 839	9 278
Arreste und einstweilige Verfügungen	5 505	5 300	5 294	5 122
Prozesse in Ehesachen	5 143	5 352	5 463	5 764
und zwar wegen Nichtigkeit der Ehe	37	40	43	57
und zwar wegen Ungültigkeit der Ehe	14	31	24	22
und zwar wegen Ehescheidung	5 057	5 237	5 360	5 639
und zwar wegen Herstellung des ehelichen Lebens	35	44	36	46
Prozesse in Entmündigungssachen	43	44	46	53
und zwar wegen Anfechtung d. Entmündigungsbeschl.	29	26	31	28
und zwar wegen Wiederaufhebung der Entmündigung	14	18	15	25
2. Vor den Kammern für Handelssachen: Gewöhnliche Prozesse	7 567	8 145	8 793	9 005
Urkundenprozesse	11 205	11 589	12 905	12 370
darunter: Wechselprozesse	11 126	11 500	12 815	12 288
Arreste und einstweilige Verfügungen	554	569	593	593
In der Berufungsinstanz sind anhängig geworden:				
1. Gewöhnliche Prozesse[3])	22 757	23 491	23 516	23 998
2. Urkundenprozesse	175	170	185	176
darunter: Wechselprozesse	150	146	157	156
b. Mündliche Verhandlungen[4]):				
1. Mündliche Verhandlungen in erster Instanz:				
a) Vor den Civilkammern	110 248	112 248	116 516	117 775
darunter: Kontradiktorische Verhandlungen	62 077	62 841	63 680	66 247
b) vor den Kammern für Handelssachen	21 455	22 652	25 203	25 633
darunter: Kontradiktorische Verhandlungen	6 891	7 157	7 906	8 388

[1]) Die ausschliesslich im Gefängnissdienste beschäftigten Beamten sind nicht mit aufgeführt. — [2]) Anträge, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind als Sachen erster Instanz auch dann gezählt, wenn die Hauptsache in der Berufungsinstanz anhängig ist. — [3]) Berufungen gegen Entscheidungen, welche in Sachen, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, ergangen, sind als gewöhnliche Prozesse gezählt worden. — [4]) Termine, in welchen lediglich Entscheidungen verkündet, sowie andere, welche ohne mündliche Verhandlung erledigt worden, sind nicht mitgezählt. — [5]) In der Quelle unter Nr. 1 aufgeführt.

Noch III. Die Geschäfte der Landgerichte, 1883 bis 1886.

A. Civilsachen.	1883	1884	1885
1	2	3	4
2. Mündliche Verhandlungen in der Berufungsinstanz	37 186	39 614	40 196
Summe: Kontradiktorische Verhandlungen	30 464	31 850	32 244
3. Mündliche Verhandlungen in der Beschwerdeinstanz	93	80	104
4. Ergebnisse der mündl. Verhandl. I. Instanz vor d. Civilkammern	**113 941**	**115 658**	**119 964**
a) Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss und zur Erledigung eines bedingten Urtheiles	32 580	31 664	32 462
b) Andere Endurtheile	27 352	27 065	26 749
c) Zwischenurtheile	739	839	783
d) Vergleiche	1 111	1 206	1 295
e) Beweisbeschlüsse	30 725	31 535	32 038
f) Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	317	470	412
g) Anderweite Ergebnisse	21 117	22 879	26 225
5. Ergeb. d. mündl. Verhdl. I. Instanz v. d. Kammern f. Handelssach.	**22 098**	**23 387**	**25 742**
a) Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss u. s. w.	11 602	12 063	13 344
b) Andere Endurtheile	2 782	2 845	2 981
c) Zwischenurtheile	145	119	162
d) Vergleiche	172	247	232
e) Beweisbeschlüsse	3 118	3 414	3 764
f) Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	30	36	14
g) Anderweite Ergebnisse	4 249	4 663	5 245
6. Ergebnisse der mündl. Verhandlung in der Berufungsinstanz	**38 279**	**40 653**	**41 488**
a) Endurtheile auf Versäumniss, Verzicht, Anerkenntniss u. s. w.	3 352	3 760	3 959
b) Verwerfung der Berufung als unzulässig	484	413	519
c) Andere Endurtheile	17 906	18 667	18 585
d) Zwischenurtheile	363	323	331
e) Vergleiche	374	349	347
f) Beweisbeschlüsse	10 684	11 191	11 260
g) Anordnungen eines vorbereitenden Verfahrens	23	23	67
h) Anderweite Ergebnisse	5 093	5 927	6 420
c. Einzelheiten. A. Ehesachen.			
1. Klagen in Ehesachen zusammen waren anhängig	9 656	10 119	10 307
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	3 980	4 282	4 320
" " " ohne Urtheil	663	703	711
in der Berufungsinstanz	212	251	257
in der Revisionsinstanz	34	39	33
bleiben unbeendigt	4 767	4 844	4 986
2. Klagen auf Nichtigkeit der Ehe waren anhängig	55	60	67
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	34	35	40
" " " ohne Urtheil	1	1	1
in der Berufungsinstanz	—	—	1
in der Revisionsinstanz	—	—	—
bleiben unbeendigt	20	24	25
3. Klagen auf Ungültigkeit der Ehe waren anhängig	30	42	48
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	14	10	21
" " " ohne Urtheil	4	5	1
in der Berufungsinstanz	1	3	2
in der Revisionsinstanz	—	—	1
bleiben unbeendigt	11	24	23
4. Klagen auf Ehescheidung waren anhängig	9 496	9 945	10 121
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	3 900	4 212	4 235
" " " ohne Urtheil	647	688	698
in der Berufungsinstanz	207	246	252
in der Revisionsinstanz	34	38	31
bleiben unbeendigt	4 708	4 761	4 905
5. Klagen auf Herstellung des ehel. Lebens waren anhängig	75	72	77
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	32	25	24
" " " ohne Urtheil	11	9	11
in der Berufungsinstanz	4	2	2
in der Revisionsinstanz	—	1	1
bleiben unbeendigt	28	35	33

Noch III.: Die Geschäfte der Landgerichte, 1883 bis 1886.

A. Civilsachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
. Rechtskräftig gewordene Urtheile in den beendeten Ehesachen:				
1. Nichtigkeit der Ehe	31	32	35	42
2. Ungültigkeit der Ehe	9	5	18	13
3. Ehescheidung	3 577	3 856	3 902	3 808
B. Entmündigungssachen:				
. Klagen in Entmündigungssachen zusammen waren anhängig	75	88	92	97
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	21	23	27	25
sind beendet: „ „ „ ohne Urtheil	6	10	12	8
sind beendet: in der Berufungsinstanz	[3] 4	9	[2] 9	[4] 7
bleiben unbeendigt	44	46	44	57
1. Klagen auf Anfecht. d. Entmünd.-Beschlusses waren anh.	49	54	57	56
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	15	12	15	16
sind beendet: „ „ „ ohne Urtheil	5	9	9	2
sind beendet: in der Berufungsinstanz	[3] 1	7	[3] 3	[3] 2
bleiben unbeendigt	28	26	28	36
2. Klagen auf Wiederaufhebung d. Entmündig. waren anhängig	26	34	35	41
sind beendet: in erster Instanz durch Urtheil	6	11	12	9
sind beendet: „ „ „ ohne Urtheil	1	1	3	6
sind beendet: in der Berufungsinstanz	3	2	[3] 4	[2] 5
bleiben unbeendigt	16	20	16	21
I. Rechtskräftig gew. Urtheile i. d. beend. Entmündigungssachen:				
1. Aufhebung des Entmündigungsbeschlusses	6	9	8	3
2. Wiederaufhebung der Entmündigung	5	5	4	6
d. Thätigkeit der Staatsanwaltschaft in Ehe- und Entmündigungssachen:				
1. Klagen auf Nichtigkeit der Ehe (§ 586 C.P.O.)	30	33	36	53
2. Anträge bei Amtsgerichten: auf Entmündigung (§ 595 C.P.O.)	1 664	1 790	1 716	1 727
2. Anträge bei Amtsgerichten: auf Wiederaufhebung d. Entm. (§ 616 C.P.O.)	14	16	22	28
3. Klagen in Entmündigungssachen wegen Geisteskrankheit:				
auf Anfechtung des Entmündigungsbeschlusses:				
a) erhoben von der Staatsanwaltschaft (§ 605 Abs. 2 C.P.O.)	2	—	1	—
b) erhoben gegen die Staatsanwaltschaft (§ 607 Abs. 2 C.P.O.)	12	8	9	12
auf Wiederaufhebung der Entmündigung:				
a) erhoben von der Staatsanwaltschaft (§ 620 Abs. 2 C.P.O.)	—	1	—	—
b) erh. geg. d. Staatsanwaltsch. (§ 620 Abs. 4; § 607 Abs. 2 C.P.O.)	10	7	10	9
4. Klagen in Entmündigungssachen wegen Verschwendung:				
erhoben gegen die Staatsanwaltschaft:				
a) auf Anfechtg. d. Entmündigungsbeschl. (§ 624 Abs. 3 C.P.O.)	—	—	—	—
b) auf Wiederaufhebung d. Entmündigung (§ 626 Abs. 3 C.P.O.)	1	1	—	1
II. Beschwerden in Civilsachen.				
a. Anhängig gewordene Beschwerden	**15 202**	**15 010**	**15 010**	**15 660**
. In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	8 257	8 103	7 984	8 449
darunter Beschwerden i. Verfahr. d. Zwangsverst. unbew. Gegenst.	686	514	505	530
. In Konkursverfahren	263	268	317	324
. In Vormundschaften	1 071	1 123	1 158	1 093
. In Grundbuchsachen	1 616	1 567	1 513	1 646
. In anderen Angelegenheiten	3 995	3 949	4 038	4 148
b. Ergebnisse der erledigten Beschwerden:				
. Beschwerden in Civilsachen waren anhängig	**15 624**	**15 464**	**15 461**	**16 173**
und zwar sind erledigt: durch Entscheidung	14 110	14 067	14 008	14 723
und zwar sind erledigt: ohne Entscheidung	1 060	946	940	932
bleiben unerledigt	454	451	513	518
. Für begründet erachtete, durch Entscheid. erledigte Beschwerden	**5 704**	**5 773**	**5 959**	**6 500**
a) In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	3 100	3 131	3 276	3 560
dar.: Beschw. i. Verfahr. d. Zwangsverst. v. unbew. Gegenst.	210	182	162	153
b) In Konkursverfahren	89	103	100	113
c) In Vormundschaften	311	325	347	382
d) In Grundbuchsachen	683	684	654	764
e) In anderen Angelegenheiten[1]	1 521	1 530	1 582	1 681

[1]) Hier sind auch Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten, Zeugen- und Sachverständigengebühren gezählt.
[2]) davon 2 in der Revisionsinstanz. — [3]) desgl. 1. — [4]) desgl. 3.

Noch III.: **Die Geschäfte der Landgerichte, 1883 bis 1886.**

B. Strafsachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
3. Strafsach. b. d. Amtsgericht. n. d. Strafprozessliste war. anhäng.	54 171	52 740	51 985	53 391
sind beendet	44 465	43 096	42 350	43 363
bleiben unbeendigt	9 706	9 644	9 635	10 028
darunter: Anträge auf Erlass von Strafbefehlen anhängig	2 342	2 511	2 350	2 383
davon sind beendet	2 069	2 338	2 213	2 231
bleiben unbeendigt	273	173	137	152
b. Hauptverhandlungen:				
I. Vor den Schwurgerichten.				
1. Hauptverhandlungen	3 770	3 595	3 813	3 587
2. Urtheile	3 549	3 355	3 595	3 400
3. Nach diesen Urtheilen sind verurtheilt	3 333	3 346	3 617	3 448
freigesprochen	1 370	1 271	1 382	1 263
4. Zahl der Beschlüsse aus § 317 der St. P. O.	—	4	1	—
II. Vor den Strafkommern der Landgerichte in I. Instanz.				
1. Hauptverhandlungen	45 843	46 487	45 286	44 230
2. Urtheile	39 640	40 618	39 466	39 096
3. Nach diesen Urtheilen erster Instanz sind verurtheilt	54 163	60 121	54 997	54 354
freigesprochen	9 409	9 850	9 656	9 476
4. Von den Urtheilen ergingen in Sachen, in denen das Hauptverfahren eröffnet worden ist wegen Verbrechen	18 523	19 250	17 957	17 719
wegen Vergehen	21 117	21 368	21 509	21 377
III. Vor d. Strafkammern der Landger. in d. Berufungsinstanz.				
1. Hauptverhandlungen	32 620	35 021	35 204	36 024
2. Urtheile	26 530	28 517	28 538	29 555
3. Von dies. Urtheilen ergingen nach der Verhdlg. vor fünf Richtern	14 123	15 018	15 231	15 856
vor drei Richtern	12 407	13 499	13 307	13 699
4. Die nach der Verhandlung vor drei Richtern ergangenen Urtheile vertheilen sich auf Privatklagesachen	4 258	4 564	4 543	4 516
elbzollgerichtliche Sachen	2	—	—	1
andere Sachen	8 147	8 935	8 764	9 182
5. Von den ergangenen Urtheilen lauten auf Aufhebung des ersten Urtheiles	10 552	10 884	11 280	11 404
auf Verwerfung der Berufung	15 978	17 633	17 258	18 151
c. Einzelheiten:				
1. Vorverfahren sind beendet	**285 000**	**285 707**	**284 754**	**293 362**
a) durch Einstellung d. Verfahr. seitens d. Staatsanwaltschaft	115 262	105 041	105 853	109 905
b) durch Beschluss der Strafkammer:				
auf Nichteröffnung des Hauptverfahrens	4 474	4 691	4 896	4 934
auf Eröffnung des Hauptverfahrens	111 543	116 635	117 630	121 763
1. vor einem Schöffengericht auf Grund d. § 75 d. G.V.G.	68 867	73 406	75 134	79 458
2. vor einem Schöffengericht auf Grund d. § 207 d. St.P.O.	59	88	76	80
3. vor dem Schwurgerichte oder der Strafkammer	42 617	43 141	42 420	42 225
c) auf andere Art	53 811	59 340	56 375	56 760
2. Einzelheiten aus dem beendeten Verfahren:				
a) Anträge auf Eröffnung der Voruntersuchung sind gestellt:				
vom Angeschuldigten	669	793	599	709
davon sind abgelehnt	614	736	539	630
von der Staatsanwaltschaft	13 910	13 716	13 403	12 641
davon sind abgelehnt	10	15	10	11
b) Beschlüsse der Strafkammer auf Eröffnung der Voruntersuchung auf Antrag	113	57	117	78
von Amtswegen	58	115	129	169
c) Voruntersuchungen sind geführt von dem Untersuchungsrichter	10 869	10 420	10 187	9 516
von den Amtsgerichten	3 144	3 453	3 395	3 362
3. Am Jahresschlusse anhängige Strafsachen, in denen ein Beschluss auf vorläufige Einstellung des Verfahrens ergangen war	1 416	1 307	1 291	1 171
4. Unter den beend. Strafsachen bef. sich Wiederaufnahmeverfahren				
a) Verfahren zu Gunsten des Verurtheilten beendet durch sofortige Freisprechung	24	8	14	23
Aufhebung des früheren Urtheiles	59	68	92	82
Aufrechterhaltung d. früh. Urtheiles	11	11	14	8
b) Verf. zu Ungunsten des Angeklagten beendet durch Aufhebung des früh. Urtheiles	2	9	9	6
Aufrechterh. d. " "	16	7	16	8

a.

I. G

1. Von d
gewi
an di
2. Vorv
sin
bl

1. Vor
sin
bl
2. V
a

Noch IV.: **Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1883 bis 1886.**

A. Civilsachen. B. Strafsachen.	1883	1884	1885	1886
1	2	3	4	5
5. Oeffentliche Register	5	8	4	7
6. Verlassenschaften und Erbbescheinigungen	4	3	6	8
7. Andere Angelegenheiten	114	93	61	67
II. Angelegenh., in denen d. Landger. in I. Inst. entschieden hat:				
1. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	2 288	2 466	2 464	2 577
2. Andere Angelegenheiten	238	303	262	264
b. Weitere Beschwerden in Angelegenheit der nichtstreit. Gerichtsbark. u. i. Kostensach.[1])				
I. Im laufenden Jahre sind anhängig geworden	**332**	**383**	**314**	**354**
1. Vormundschaften	75	90	96	124
2. Grundbuchsachen	141	171	118	115
3. Oeffentliche Register	20	20	11	21
4. Verlassenschaften und Erbbescheinigungen	22	32	28	22
5. Kostensachen	50	50	48	53
6. Andere Angelegenheiten	24	20	13	19
II. Einzelheiten bezüglich der erledigten weiteren Beschwerden:				
1. Die Zahl der anhängigen Beschwerden überhaupt	**341**	**391**	**321**	**364**
darunter aus den Vorjahren	9	8	7	10
Erledigt sind	333	384	311	355
Unerledigt geblieben	8	7	10	9
2. Erledigt sind durch Ueberweis. an ein Oberlandesgericht	16	23	23	17
2. Erledigt sind durch Entscheidung	279	316	265	301
2. Erledigt sind ohne Entscheidung	38	45	23	37
3. Von den durch Entscheidung erledigetn Beschwerden sind für begründet erklärt	115	117	93	124
3. Von den durch Entscheidung erledigetn Beschwerden sind für unbegründet erklärt	164	199	172	177
B. Strafsachen.				
a. Zahl der Sachen:				
I. Revisionen gegen Urtheile in erster Instanz waren anhängig	18	19	20	16
Erledigt sind	17	16	18	16
Bleiben unerledigt	1	3	2	—
II. Revisionen gegen Urtheile in d. Berufungsinst. waren anh.:				
1. Privatklagesachen	389	445	531	519
erledigt sind	346	376	464	461
bleiben unerledigt	43	69	67	58
2. Andere Vergehen und Uebertretungen	1 464	1 662	1 769	1 802
erledigt sind	1 294	1 443	1 567	1 603
bleiben unerledigt	170	219	202	199
III. Beschwerden in Strafsachen,[2]) in erster Instanz waren anh.:				
1. Vor das Amtsgericht oder Schöffengericht gehörend	484	537	521	582
erledigt sind	474	516	516	569
bleiben unerledigt	10	21	5	13
2. Vor die Strafkammer gehörend, waren anhängig	1 499	1 559	1 551	1 619
erledigt sind	1 436	1 520	1 487	1 582
bleiben unerledigt	63	39	64	37
3. Vor das Schwurgericht gehörend, waren anhängig	99	110	113	130
erledigt sind	96	107	108	128
bleiben unerledigt	3	3	5	2
IV. Berufungen in Rheinschiffahrtssachen waren anhängig	2	2	1	6
erledigt sind	2	2	1	5
bleiben unerledigt	—	—	—	1
V. Besondere Geschäfte der Staatsanwaltschaft:				
1. Anträge ohne weiteres Verfahren zurückgewiesen	1 224	1 257	1 167	1 214
1. Anträge ohne weiteres Verfahren an die zuständ. Behörd. abgegeb.	1 963	2 018	1 778	1 912
2. Berichte, betreffend vorläufige Entlassungen	586	556	554	575
3. Beschwerden über Staatsanwälte und Amtsanwälte	4 921	4 918	5 213	5 474
b. Hauptverhandlungen:				
I. Revisionen gegen Urtheile erster Instanz:				
1. Hauptverhandlungen	14	16	15	14
2. Urtheile überhaupt	10	16	14	13
auf Aufhebung des Berufsurtheiles	4	7	7	6
auf Verwerfung der Revision	6	9	7	7

[1]) Ausschliessliche Zuständigkeit des Kammergerichts. — [2]) Beschwerden über den Ansatz von Gerichtskosten und über die Festsetzung von Zeugen- und Sachverständigengebühren sind hier nicht mitgezählt.

Noch IV.: Die Geschäfte der Oberlandesgerichte, 1883 bis 1886.

B. Strafsachen.	1883	1884	1885
1	2	3	4
II. Revisionen gegen Urtheile der Berufungsinstanz:			
1. Hauptverhandlungen	1 503	1 624	1 838
2. Urtheile überhaupt	1 468	1 611	1 807
auf Aufhebung des Berufsurtheiles	299	359	370
auf Verwerfung der Revision	1 169	1 252	1 437
III. Berufungen in Rheinschiffahrtssachen:			
1. Hauptverhandlungen	2	2	1
2. Urtheile überhaupt	2	2	1
auf Aufhebung des ersten Urtheiles	1	—	—
auf Verwerfung der Berufung	1	2	1
c. Einzelheiten: I. Beschwerden:			
1. Von d. erled. Beschwerden waren gerichtet geg. d. Beschluss d. Strafk. üb. die, eine Verhaft. betr. Beschwerden (§ 352 d. St. P. O.)	105	121	93
2. Von den durch Entscheid. erledig. Beschwerden sind für begründet erklärt	446	461	518
2. Von den durch Entscheid. erledig. Beschwerden sind „ unbegründet „	1 482	1 601	1 515
II. Revisionen:			
Fälle in welchen § 197 d. St. P. O. angewend. word. bei Revisionen in Privatklagesachen	—	—	—
Fälle in welchen § 197 d. St. P. O. angewend. word. bei and. Revision. gegen Berufungsurth.	2	1	4
Fälle in welchen § 197 d. St. P. O. angewend. word. bei Revisionen gegen Urtheile I. Instanz	—	—	—
III. Anträge auf Erhebung der öffentl. Klage (§ 170 d. St. P. O.):			
Entscheidungen, durch welche der Antrag für begründet erachtet worden ist	8	8	10
Entscheidungen, durch welche der Antrag „ nicht begründ. „ „ „	185	143	130

V. Die Zwangsversteigerungen, 1885 bis 1886.*)

[Justiz-Ministerialblatt, Jahrg. 1882 bis 1886.]

Gesetzbereiche und Oberlandesgerichts-Bezirke.	Gesammtzahl der versteigerten Grundstücke	Flächeninhalt[3]) ha	Gebäudesteuer-Nutzungswerth M	Grundsteuer-Reinertrag M	Hauptsächlich zur Land- und Forstwirthschaft dienender Antheil der Gesammtzahl (Sp. 2) überhaupt	in Prozent
1	2	3	4	5	6	7
Ueberhaupt in den Jahren 1881	17 473	106 957	7 902 346	913 676	9 855	56,40
1882	16 197	86 277	6 162 672	707 588	8 583	52,99
1883	13 573	82 898	5 321 768	681 972	7 162	52,77
1884	10 528	79 268	4 475 615	737 822	5 731	54,44
1885	10 309	88 067	3 703 443	823 585	5 806	56,32
1886	**10 500**	**108 459**	**3 840 787**	**993 242**	**6 036**	**57,49**
A. Nach dem Geltungsbereiche[1]):						
I. Im Geltungsber. des Ges. v. 13. Juli 1883	8 529	106 420	3 427 929	959 719	4 698	55,08
a) Nach dem Gesetz v. 13. Juli 1883	8 506	106 333	3 424 358	958 513	4 680	55,02
b) Nach d. Subhast.-Ordn. v. 15. März 1869	4	66	214	1 044	2	50,00
c) Nach anderen älteren Vorschriften	19	21	3 357	162	16	76,19
II. Ausserhalb desselben	1 971	2 039	412 858	33 523	1 338	67,88
B. Nach Oberlandesgerichtsbezirken:						
Berlin	973	8 559	1 303 961	88 116	389	39,98
Breslau	1 426	10 100	394 780	124 576	871	61,08
Celle	505	2 387	111 965	21 012	268	53,07
Frankfurt a. M.	942	528	166 137	9 735	789	83,76
Hamm	856	1 730	199 654	25 626	360	42,06
Kassel	545	1 020	47 351	14 709	458	84,04
Kiel	380	3 454	147 117	46 052	140	36,84
Köln	1 263	1 690	266 442	28 989	752	59,54
Königsberg i. Pr.	855	17 209	326 584	101 625	574	67,13
Marienwerder	588	19 226	216 400	148 049	383	65,14
Na[illegible] a./S.[2])	839	2 216	169 651	39 941	332	39,57
[illegible]	632	28 813	221 171	259 708	409	64,72
[illegible]	624	11 351	264 686	82 680	268	42,95
[illegible]	72	176	4 888	2 424	43	59,72
Summe 1886	10 500	108 459	3 840 787	993 242	6 036	57,49

[illegible]achen der Zwangsversteigerungen, hauptsächlich land- und forstwirthschaftlicher Grundstücke in [illegible] [illegible]achtrag.
[illegible] sind die Versteigerungen aufgeführt, von denen die Vertheilung des Kaufgeldes im Jahre [illegible] und II. dagegen diejenigen, von welchen die Ertheilung des Zuschlags 1886 erfolgte. — [illegible] Hannover gehörigen Bezirke des Amtsgerichts zu Ilfeld und des Amts Elbingerode. — [3]) der [illegible] ke ist wegen mangelnder Vermessung zum Theil nicht angegeben werden können.

B. Strafrechtspflege.

[Statistik des Deutschen Reichs, N. F., Bd. 23.]

äftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichs- tze in Preussen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1885.

e n. irke.	Zahl der Verurtheilungen überhaupt (Nrn. 1-28.)	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurtheilung erfolgte, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches: 1 bis 5 zusammen[1])	6. Widerstand geg. die Staatsgewalt: a. Gewalt und Drohungen gegen Beamte	b. Befreiung von Gefangenen	c. Sonstige Widerstandsfälle	Ueberhaupt	7. Verbr. u. Verg. wid. d. öffentl. Ordnung: a. Hausfriedensbruch	b. Arrestbruch	c. Verletzung der Wehrpflicht	d. And. Fälle des R.St.G.B. mit Einschluss d. § 49a[2])
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . .	**265 046**	**253**	**8 284**	**565**	**141**	**8 990**	**14 243**	**1 155**	**11 122**	**317**
:										
. . .	25 351	15	641	43	8	692	1 420	154	767	50
en . .	19 191	10	639	39	15	693	1 160	65	2 165	17
Berlin	20 694	18	674	76	4	754	815	31	145	9
g . . .	18 192	14	627	29	15	671	1 126	56	284	16
. . . .	12 494	12	381	21	1	403	867	50	1 064	36
. . . .	22 573	18	546	57	7	610	1 188	101	1 797	20
. . . .	54 550	58	1 890	108	25	2 023	2 731	192	898	47
. . . .	19 285	15	530	37	16	583	1 050	61	297	23
lolstein	8 151	10	379	13	6	398	403	14	885	10
. . . .	15 182	24	353	23	4	380	1 034	45	769	29
. . . .	12 269	16	280	26	20	326	836	65	555	23
sau . .	11 580	16	466	32	5	503	488	92	596	8
. . . .	25 107	27	867	61	15	943	1 117	225	862	29
n . . .	427	—	11	—	—	11	8	4	38	—
irke:										
. . . .	14 400	10	454	25	6	485	901	75	537	40
. . . .	10 951	5	187	18	2	207	519	79	230	10
. . . .	7 971	1	351	28	12	391	512	27	493	6
r . . .	11 220	9	288	11	3	302	648	38	1 672	11
erlin .	20 694	18	674	76	4	754	815	31	145	9
. . . .	9 371	7	342	14	13	369	612	18	122	7
. . . .	8 821	7	285	15	2	302	514	38	162	9
. . . .	6 697	8	223	10	—	233	421	18	246	7
. . . .	4 782	3	126	11	1	138	349	26	793	8
. . . .	1 015	1	32	—	—	32	97	6	25	21
. . . .	13 332	11	341	44	5	390	673	70	694	15
. . . .	9 241	7	205	13	2	220	515	31	1 103	5
. . . .	22 482	24	793	62	15	870	1 137	60	202	20
. . . .	9 220	9	242	14	2	258	446	26	60	11
. . . .	22 848	25	855	32	8	895	1 148	106	636	16
. . . .	8 455	3	246	13	13	272	447	32	117	10
. . . .	7 776	11	202	22	3	227	502	18	83	11
. . . .	3 054	1	82	2	—	84	101	11	97	2
. . . .	8 151	10	379	13	6	398	403	14	885	10
. . . .	4 313	12	96	4	—	100	291	12	240	3
. . . .	3 327	7	94	10	3	107	186	11	88	3
. . . .	2 730	2	55	3	—	58	229	7	85	2
. . . .	2 415	3	66	3	1	70	149	9	210	8
. . . .	1 429	—	22	2	—	24	99	5	111	2
. . . .	968	—	20	1	—	21	80	1	35	11
. . . .	2 232	2	60	4	1	65	168	15	130	5
. . . .	2 042	1	62	2	11	75	144	9	172	4
. . . .	7 995	13	158	20	8	186	524	41	253	14
. . . .	5 919	8	174	5	3	182	293	36	324	4
. . . .	5 661	8	292	27	2	321	195	56	272	4
. . .	2 975	8	97	5	—	102	152	54	132	3
. . . .	11 926	9	381	26	10	417	537	70	372	11
. . . .	4 372	5	188	16	2	206	189	45	69	4
. . . .	3 572	3	110	5	3	118	136	33	255	5
. . . .	2 262	2	91	9	—	100	103	23	34	6
. . . .	427	—	11	—	—	11	8	4	38	—

errath und Landesverrath, 2. Beleidigung des Landesherrn, 3. Beleidigung von Bundesfürsten, 4. Feindliche befreundete Staaten, 5. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte 1, 4 und 5 entfallen im Staate 8 Fälle, davon in den Bezirken u. s. w. Marienwerder 1, Berlin 1, Hannover 3 und *Aachen 1.* — [2]) *Aufforderung* oder Erbieten zu einem Verbrechen.

Noch I.: **Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Verg**

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurthe									
	Noch 7.: Verbr. u. Verg. wid. d. öff. Ord.					8.	9. Meineid			
	e. Zuwiderhandlungen gegen die Gewerbeordnung[1])	f. Vergeh. geg. d. Gesetz über die Beurkdg. des Personenst.	g. Vergeh. in Betreff des Sozialistengesetz.[2])	h. Verbr. u. Verg. gegen andere Reichsgesetze[3])	Ueberhaupt	Münzverbr. und Münzvergeh.	a. Meineid	b. Fahrlässiger falscher Eid	c. Andere Verletzungen der Eidespflicht	Ueb-haup
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Staat	**1 631**	**24**	**64**	**144**	**28 700**	**115**	**666**	**318**	**233**	[illegible]
Provinzen:										
I. Ostpreussen . . .	127	4	—	3	2 525	9	121	59	48	[illegible]
II. Westpreussen . .	60	4	—	1	3 472	2	38	24	7	[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	112	—	37	27	1 176	22	19	15	6	[illegible]
IV. Brandenburg . . .	112	3	6	1	1 604	3	40	35	21	[illegible]
V. Pommern	113	1	—	13	2 144	12	19	9	18	[illegible]
VI. Posen	54	1	—	1	3 162	1	73	34	18	[illegible]
VII. Schlesien	510	1	7	26	4 412	16	146	72	57	[illegible]
VIII. Sachsen	95	1	4	5	1 536	8	38	18	17	[illegible]
IX. Schlesw.-Holstein	42	—	2	8	1 364	2	4	1	3	[illegible]
X. Hannover	45	6	1	16	1 945	2	55	10	6	[illegible]
XI. Westfalen	50	—	4	30	1 563	8	41	22	17	[illegible]
XII. Hessen-Nassau .	52	1	1	1	1 239	7	19	4	4	[illegible]
XIII. Rheinland	258	2	2	12	2 507	23	53	15	11	[illegible]
XIV. Hohenzollern . . .	1	—	—	—	51	—	—	—	—	—
Regierungsbezirke:										
1. Königsberg	113	3	—	3	1 672	6	67	27	28	[illegible]
2. Gumbinnen	14	1	—	—	853	3	54	32	20	[illegible]
3. Danzig	42	2	—	1	1 083	2	15	8	1	[illegible]
4. Marienwerder . . .	18	2	—	—	2 389	—	23	16	6	[illegible]
5. Stadtkreis Berlin .	112	—	37	27	1 176	22	19	15	6	[illegible]
6. Potsdam	27	—	3	—	789	2	18	16	9	[illegible]
7. Frankfurt	85	3	3	1	815	1	22	19	12	[illegible]
8. Stettin	70	1	—	3	766	10	11	6	10	[illegible]
9. Köslin	36	—	—	—	1 212	2	8	3	8	[illegible]
10. Stralsund	7	—	—	10	166	—	—	—	—	—
11. Posen	46	1	—	1	1 500	1	62	29	14	[illegible]
12. Bromberg	8	—	—	—	1 662	—	11	5	4	[illegible]
13. Breslau	286	—	3	1	1 709	8	45	26	22	[illegible]
14. Liegnitz	21	1	4	2	571	2	25	7	18	[illegible]
15. Oppeln	203	—	—	23	2 132	6	76	39	17	[illegible]
16. Magdeburg	53	—	2	3	664	2	16	8	3	[illegible]
17. Merseburg	39	1	1	2	657	5	18	5	6	[illegible]
18. Erfurt	3	—	1	—	215	1	4	5	8	[illegible]
19. Schleswig	42	—	2	8	1 364	2	4	1	3	[illegible]
20. Hannover	3	—	—	—	549	2	23	1	4	[illegible]
21. Hildesheim	5	—	—	—	293	—	3	4	1	[illegible]
22 Lüneburg	7	3	1	8	342	—	15	3	1	[illegible]
23. Stade	29	—	—	2	407	—	8	—	—	[illegible]
24. Osnabrück	1	—	—	3	221	—	5	2	—	[illegible]
25. Aurich	—	3	—	3	133	—	1	—	—	[illegible]
26. Münster	4	—	—	4	326	—	11	5	8	[illegible]
27. Minden	21	—	1	1	352	1	12	3	2	[illegible]
28. Arnsberg	25	—	3	25	885	7	18	14	7	[illegible]
29. Kassel	47	—	1	—	705	1	15	1	2	[illegible]
30. Wiesbaden	5	1	—	1	534	6	4	3	2	[illegible]
31. Koblenz	3	—	—	2	346	1	8	—	1	[illegible]
32. Düsseldorf	203	—	2	6	1 204	12	23	11	5	[illegible]
33. Köln	32	2	—	3	344	4	5	4	2	[illegible]
34. Trier	1	—	—	—	430	2	11	—	2	[illegible]
35. Aachen	16	—	—	1	183	4	6	—	1	[illegible]
36. Sigmaringen	1	—	—	—	51	—	—	—	—	—

[1]) mit Einschluss des Gesetzes betreffend die Anfertigung u. s. w. von Zündhölzern vom 13. Mai 1884. — [2]) Gesetz [illegible] der Kauffahrteischiffe, das Gesetz betreffend die Inhaberpapiere mit Prämien, die Seemannsordnung, das Impfgesetz, [illegible] *versicherung* der Arbeiter, den § 9 des Gesetzes gegen den verbrecherischen und gemeingefährlichen Gebrauch von Spreng[illegible] *verwendeten Papieres* gegen unbefugte Nachbildung.

ze in Preussen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1885.

...h auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches:									
12.	13. Verbrechen u. Vergehen gegen die Sittlichkeit						14.	15.	
...erbr. Ver...en in ...zieh. ...f den ...erso...stand	a. Doppelehe	b. Blutschande	c. Unzucht überhaupt und Nothzucht	d. Kuppelei	e. Aergerniss durch unzüchtige Handlungen und and. Fälle	Ueberhaupt	Beleidigung	Zweikampf	Wiederholung der Spalte 1.
24	25	26	27	28	29	30	31	32	
71	**40**	**431**	**3 564**	**1 248**	**1 096**	**6 379**	**30 468**	**43**	
7	4	7	202	74	43	330	2 686	2	I.
5	4	36	162	42	37	281	1 283	—	II.
1	2	42	291	394	204	933	2 013	2	III.
6	5	43	389	41	101	579	2 715	8	IV.
4	3	45	183	57	38	326	1 641	1	V.
1	5	14	137	54	45	255	2 010	—	VI.
12	7	116	586	187	206	1 102	6 591	4	VII.
9	4	9	259	151	81	504	3 057	3	VIII.
2	1	—	159	13	29	202	623	—	IX.
4	1	11	246	56	83	397	1 715	3	X.
6	1	46	245	27	64	383	1 092	—	XI.
5	—	14	131	36	41	222	2 020	9	XII.
9	3	48	551	116	122	840	2 937	11	XIII.
—	—	—	23	—	2	25	85	—	XIV.
5	1	4	152	65	25	247	1 757	2	1.
2	3	3	50	9	18	83	929	—	2.
3	1	5	37	21	19	83	564	—	3.
2	3	31	125	21	18	198	719	—	4.
1	2	42	291	394	204	933	2 013	2	5.
5	4	37	237	30	68	376	1 365	7	6.
1	1	6	152	11	33	203	1 350	1	7.
1	1	42	118	54	18	233	965	—	8.
3	1	3	55	3	14	76	543	1	9.
—	1	—	10	—	6	17	133	—	10.
1	1	1	68	38	33	141	1 326	—	11.
—	4	13	69	16	12	114	684	—	12.
8	5	36	243	84	86	454	2 569	2	13.
1	—	50	167	27	37	281	1 244	2	14.
3	2	30	176	76	83	367	2 778	—	15.
1	1	8	121	128	39	297	1 194	—	16.
8	1	—	117	19	34	171	1 276	1	17.
—	2	1	21	4	8	36	587	2	18.
2	1	—	159	13	29	202	623	—	19.
—	1	—	67	36	36	140	502	—	20.
1	—	—	86	5	8	99	431	3	21.
1	—	—	33	6	13	52	335	—	22.
—	—	7	27	2	11	47	241	—	23.
2	—	3	23	6	12	44	112	—	24.
—	—	1	10	1	3	15	94	—	25.
1	—	—	46	1	8	55	193	—	26.
3	—	—	29	3	14	46	148	—	27.
2	1	46	170	23	42	282	751	—	28.
2	—	9	66	5	24	104	1 145	9	29.
3	—	5	65	31	17	118	875	—	30.
1	1	14	46	5	9	75	449	3	31.
2	2	30	338	73	76	519	1 010	—	32.
2	—	1	89	29	17	136	610	8	33.
3	—	2	38	2	4	46	459	—	34.
1	—	1	40	7	16	64	409	—	35.
—	—	—	23	—	2	25	85	—	36.

Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. November 1878. — [2]) das Gesetz, betreffend die Nationalitä...
Gesetze betreffend die Schiffsmeldungen bei Konsulaten, die Küstenfrachtfahrt, die Krank...
von Sprengstoffen), das Gesetz, betreffend den Schutz des zur Anfertigung von Reichskassensche...

…en Reichsgesetze in Preussen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1885.

…olgte, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches:

…	18.	19. Diebstahl und Unterschlagung				20.	21.	22.	Wiederholung der Spalte 1.
Ueber-haupt	Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit	a. Einfacher Diebstahl	b. Schwerer Diebstahl	c. Unter-schlagung	Ueber-haupt	Raub und Er-pressung	Begünsti-gung und Hehlerei	Betrug und Untreue [1])	
42	43	44	45	46	47	48	49	50	
37 493	**6 043**	**68 245**	**7 933**	**19 109**	**95 287**	**552**	**8 309**	**14 877**	
3 567	456	7 451	845	1 255	9 551	45	1 024	697	I.
2 709	402	6 133	523	660	7 316	52	763	462	II.
1 339	164	5 977	545	3 020	9 542	66	795	2 322	III.
2 436	372	4 954	602	1 064	6 620	41	456	921	IV.
2 111	216	2 472	336	696	3 504	16	257	620	V.
3 631	676	6 839	680	904	8 423	44	944	590	VI.
7 020	1 728	15 001	1 721	4 247	20 969	98	2 095	2 645	VII.
2 511	495	4 954	570	1 301	6 825	35	533	1 519	VIII.
694	94	2 010	260	899	3 169	14	277	634	IX.
2 627	346	3 364	356	1 141	4 861	35	249	1 207	X.
2 469	370	2 325	310	934	3 569	32	168	622	XI.
1 600	300	2 312	260	1 165	3 737	26	152	794	XII.
4 741	413	4 376	914	1 770	7 060	46	594	1 808	XIII.
38	11	77	11	53	141	2	2	36	XIV.
2 178	348	3 866	473	746	5 085	30	514	386	1.
1 389	108	3 585	372	509	4 466	15	510	311	2.
1 050	182	2 749	229	308	3 286	35	332	210	3.
1 659	220	3 384	294	352	4 030	17	431	252	4.
1 339	164	5 977	545	3 020	9 542	66	795	2 322	5.
1 272	195	2 411	293	603	3 307	15	239	482	6.
1 164	177	2 543	309	461	3 313	26	217	439	7.
1 092	109	1 306	199	485	1 990	4	122	433	8.
854	98	931	111	167	1 209	11	112	142	9.
165	9	235	26	44	305	1	23	45	10.
2 158	477	4 086	396	557	5 039	27	536	382	11.
1 473	199	2 753	284	347	3 384	17	408	208	12.
2 557	580	6 773	622	2 472	9 867	41	942	1 335	13.
854	204	2 838	447	617	3 902	18	226	590	14.
3 609	944	5 390	652	1 158	7 200	39	927	720	15.
1 018	199	2 249	266	670	3 185	16	244	604	16.
1 098	205	1 985	247	420	2 652	15	200	592	17.
395	91	720	57	211	988	4	89	323	18.
694	94	2 010	260	899	3 169	14	277	634	19.
639	79	938	96	501	1 535	6	91	317	20.
516	84	865	78	236	1 179	6	71	268	21.
441	82	679	74	134	887	4	28	224	22.
504	58	469	41	117	627	1	15	217	23.
342	20	223	53	79	355	17	21	105	24.
185	23	190	14	74	278	1	23	76	25.
373	94	310	57	100	467	14	39	134	26.
357	53	466	67	114	647	5	38	104	27.
1 739	223	1 549	186	720	2 455	13	91	384	28.
881	183	1 271	105	404	1 780	8	80	310	29.
719	117	1 041	155	761	1 957	18	72	484	30.
555	48	546	72	145	763	1	45	156	31.
2 015	192	2 184	347	942	3 473	29	389	1 115	32.
888	67	763	87	375	1 225	10	66	281	33.
834	78	491	357	148	996	2	47	136	34.
449	28	392	51	160	603	4	47	120	35.
38	11	77	11	53	141	2	2	36	36.

…d die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktiengesellschaften vom 18. Juli 1884, des § 34 des Hülfskassen-
…ständen (Verfälschung v. Nahrungs- u. Genussmitteln, Feilhalten verfälschter oder verdorbener Nahrungs- oder Genussmittel…

Noch I.: **Die rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Verg**

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Von den strafbaren Handlungen, bezüglich deren Verurthe[…] 23. Urkundenfälschung	24. Bankerutt[1])	25. Strafb. Eigenn. u. Verletzg. fremd. Geheimnisse: a. Jagd- und Fischerei-Vergehen[2])	b. Verletzung fremder Geheimnisse[3])	c. Wucher	d. Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes[4])	Ueberhaupt	26. Sach[…] besch[…] gun[…]
1	51	52	53	54	55	56	57	58
Staat	**4 012**	**494**	**4 154**	**90**	**34**	**1 592**	**5 870**	[illegible]
Provinzen:								
I. Ostpreussen . . .	436	34	1 092	3	3	225	1 323	[illegible]
II. Westpreussen . .	145	33	214	9	1	141	365	[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	675	26	—	10	2	246	258	[illegible]
IV. Brandenburg . . .	167	43	226	8	—	164	398	[illegible]
V. Pommern	123	17	196	6	1	131	334	[illegible]
VI. Posen	205	43	344	2	1	64	411	[illegible]
VII. Schlesien	944	78	676	13	6	218	913	[illegible]
VIII. Sachsen	273	48	186	8	—	100	294	[illegible]
IX. Schlesw.-Holstein	86	10	86	3	—	63	152	[illegible]
X. Hannover	94	29	248	8	1	41	298	[illegible]
XI. Westfalen	305	48	210	4	12	69	295	[illegible]
XII. Hessen-Nassau .	195	18	138	3	2	37	180	[illegible]
XIII. Rheinland	361	66	532	13	5	91	641	[illegible]
XIV. Hohenzollern . . .	3	1	6	—	—	2	8	[illegible]
Regierungsbezirke:								
1. Königsberg	108	15	251	2	2	156	411	[illegible]
2. Gumbinnen	328	19	841	1	1	69	912	[illegible]
3. Danzig	68	8	45	7	—	58	110	[illegible]
4. Marienwerder . . .	77	25	169	2	1	83	255	[illegible]
5. Stadtkreis Berlin .	675	26	—	10	2	246	258	[illegible]
6. Potsdam	98	20	106	5	—	120	231	[illegible]
7. Frankfurt	69	23	120	3		44	167	[illegible]
8. Stettin	101	9	94	6	1	87	188	[illegible]
9. Köslin	17	7	70	—	—	36	106	[illegible]
10. Stralsund	5	1	32	—	—	8	40	[illegible]
11. Posen	120	29	237	1	—	26	264	[illegible]
12. Bromberg	85	14	107	1	1	38	147	[illegible]
13. Breslau	344	38	142	6	2	89	239	[illegible]
14. Liegnitz	388	21	72	1	3	39	115	[illegible]
15. Oppeln	212	19	462	6	1	90	559	[illegible]
16. Magdeburg	152	24	93	4	—	51	148	[illegible]
17. Merseburg	76	14	77	4	—	42	123	[illegible]
18. Erfurt	45	10	16	—	—	7	23	[illegible]
19. Schleswig	86	10	86	3	—	63	152	[illegible]
20. Hannover	39	7	26	2	1	12	41	[illegible]
21. Hildesheim	22	5	48	2	—	5	55	[illegible]
22. Lüneburg	14	7	67	2	—	7	76	[illegible]
23. Stade	3	—	45	1	—	10	56	[illegible]
24. Osnabrück	9	9	38	1	—	4	43	
25. Aurich	7	1	24	—	—	3	27	[illegible]
26. Münster	132	1	90	1	—	13	104	[illegible]
27. Minden	16	6	47	1	—	11	59	
28. Arnsberg	157	41	73	2	12	45	132	[illegible]
29. Kassel	77	15	92	1	—	14	107	[illegible]
30. Wiesbaden	118	3	46	2	2	23	73	[illegible]
31. Koblenz	37	6	39	2	—	18	59	[illegible]
32. Düsseldorf	148	29	312	5	—	38	355	[illegible]
33. Köln	117	16	59	2	3	15	79	[illegible]
34. Trier	34	11	57	2	2	12	73	[illegible]
35. Aachen	25	4	65	2	—	8	75	[illegible]
36. Sigmaringen	3	1	6	—	—	2	8	

[1]) Reichskonkursordn. v. 10. II. 77. — [2]) sowie Vergehen geg. d. Ges., betr. die Schonzeit für den Fang von […] in der Nordsee ausserhalb der Küstengewässer v. 30. IV. 84. — [3]) sowie Vergehen geg. d. §§ 107 u. 108 des Unfallversicher[…] *heberrecht* an *Mustern* u. Modellen. — [4]) einschl. der Verbr. u. Verg. geg. die Ges., betr. d. Beseitigung von Ansteckung[…] *v. 21. V. 78, betr. d.* Verk. mit Nahrungsmitteln u. Gebrauchsgegenst. v. 14. V. 79, betr. d. verbrecherischen u. gemein[…]

gen Reichsgesetze in Preussen nach der Art der strafbaren Handlungen, 1885.

olgte, bezogen sich auf die Abschnitte des Reichsstrafgesetzbuches:										
. Gemeingefährliche Verbrechen u. Vergehen					28. Verbrechen und Vergehen im Amte					Wiederholung der Spalte 1.
a. rand-tiftung	b. Fahrlässige Inbrandsetzung	c. Gefährdung eines Eisenbahn-Transportes	d. Andere Fälle[6])	Ueberhaupt	a. Aktive Bestechung	b. Passive Bestechung	c. Unterschlagung im Amte	d. Andere Fälle	Ueberhaupt	
59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	
397	**402**	[6]) **277**	**722**	**1 798**	**390**	**110**	**2 153**	**834**	**3 487**	
75	45	11	163	294	31	11	174	90	306	I.
25	21	8	35	89	23	4	98	56	181	II.
3	18	1	14	36	35	32	7	37	111	III.
34	37	18	16	105	28	1	66	34	129	IV.
14	12	9	25	60	9	5	44	19	77	V.
54	39	13	120	226	17	9	117	99	242	VI.
81	81	50	264	476	55	12	1 087	159	1 313	VII.
38	33	21	11	103	20	5	77	58	160	VIII.
13	7	6	8	34	18	—	63	27	108	IX.
14	21	23	11	69	30	3	36	36	105	X.
15	21	38	18	92	18	9	44	53	124	XI.
10	19	17	20	66	31	3	39	19	92	XII.
17	47	62	17	143	74	16	301	147	538	XIII.
4	1	—	—	5	1	—	—	—	1	XIV.
30	28	8	116	182	21	9	73	57	160	1.
45	17	3	47	112	10	2	101	33	146	2.
10	3	4	11	28	11	4	46	23	84	3.
15	18	4	24	61	12	—	52	33	97	4.
3	18	1	14	36	35	32	7	37	111	5.
8	19	14	4	45	13	—	33	24	70	6.
26	18	4	12	60	15	1	33	10	59	7.
4	8	4	15	31	6	5	43	12	66	8.
7	4	5	8	24	3	—	1	6	10	9.
3	—	—	2	5	—	—	—	1	1	10.
27	20	5	39	91	11	5	58	80	154	11.
27	19	8	81	135	6	4	59	19	88	12.
38	30	13	51	132	21	—	22	43	86	13.
24	18	8	21	71	13	—	41	73	127	14.
19	33	29	192	273	21	12	1 024	43	1 100	15.
15	10	10	4	39	9	—	40	49	98	16.
21	16	7	4	48	7	1	29	3	40	17.
2	7	4	3	16	4	4	8	6	22	18.
13	7	6	8	34	18	—	63	27	108	19.
5	6	7	5	23	4	1	18	9	32	20.
2	5	8	—	15	4	1	—	2	7	21.
4	3	1	3	11	3	—	5	3	11	22.
2	1	—	—	3	9	—	7	14	30	23.
1	6	3	3	13	5	1	4	4	14	24.
—	—	4	—	4	5	—	2	4	11	25.
3	2	3	2	10	4	3	12	5	24	26.
3	4	6	4	17	—	—	1	5	6	27.
9	15	29	12	65	14	6	31	43	94	28.
6	11	11	15	43	13	3	36	7	59	29.
4	8	6	5	23	18	—	3	12	33	30.
—	9	7	1	17	19	1	120	3	143	31.
14	17	34	8	73	24	5	106	96	231	32.
1	6	7	6	20	13	5	21	13	52	33.
1	8	10	1	20	14	5	51	29	99	34.
1	7	4	1	13	4	—	3	6	13	35.
4	1	—	—	5	1	—	—	—	1	36.

4. XII. 76 u. d. Ges. zur Ausführung der internationalen Konvention v. 6. V. 82, betr. die polizeil. Regelung der Fischerei
5. VII. 84. — [5]) einschl. d. Verg. geg. d. Ges., betr. d. Urheberrecht an Schriftwerken u. s. w., den Markenschutz u. das Ur-
Viehbeförderung auf Eisenbahnen v. 25. II. 76, betr. Zuwiderhandl. geg. d. zur Abwehr d. Rinderpest erlass. [illegible]
brauch v. Sprengstoffen v. 9. VI. 84. — [6]) davon 5 durch Vorsatz, 272 durch Fahrlässigkeit.

II. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preus…

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke als Ort der That.	Zahl der strafbaren Handlungen und Personen, bezüglich deren überhaupt Entscheidungen rechtskräftig geworden sind: Handlungen	Personen	Handlungen, wegen deren Verurtheilung erfolgte	Verurtheilte: überhaupt	Verurtheilte: in Prozent der Bevölkerung [1])	wurden verurth… einer strafbaren Handlung	zwei u… gleichartiger straf…
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**314 731**	**258 075**	**265 046**	**209 640**	**0,74**	**174 746**	**14 3…**
Provinzen:							
I. Ostpreussen	30 369	28 458	25 351	23 291	1,19	20 270	1 3…
II. Westpreussen	22 219	20 178	19 191	16 767	1,19	14 459	9…
III. Stadtkreis Berlin	24 298	14 030	20 694	11 456	0,87	8 774	1 31…
IV. Brandenburg	21 991	18 626	18 192	14 984	0,64	12 488	1 0…
V. Pommern	14 720	13 215	12 494	10 891	0,72	9 411	51…
VI. Posen	27 093	25 540	22 573	20 902	1,22	18 100	1 17…
VII. Schlesien	63 565	47 021	54 550	38 774	0,94	30 952	3 17…
VIII. Sachsen	22 827	17 824	19 285	14 516	0,60	11 742	1 1…
IX. Schleswig-Holstein . . .	9 362	6 442	8 151	5 491	0,48	4 450	4…
X. Hannover	18 755	15 520	15 182	12 118	0,56	10 108	8…
XI. Westfalen	15 539	13 416	12 269	10 016	0,45	8 406	6…
XII. Hessen-Nassau	13 560	11 532	11 580	9 601	0,60	8 156	51…
XIII. Rheinland	29 943	25 913	25 107	20 538	0,47	17 189	1 21…
XIV. Hohenzollern	490	360	427	295	0,44	241	2…
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	17 214	16 030	14 400	13 239	1,13	11 305	81…
2. Gumbinnen	13 155	12 428	10 951	10 052	1,28	8 965	51…
3. Danzig	9 137	7 732	7 971	6 442	1,11	5 402	36…
4. Marienwerder	13 082	12 446	11 220	10 325	1,24	9 057	58…
5. Stadtkreis Berlin	24 298	14 030	20 694	11 456	0,87	8 774	1 31…
6. Potsdam	11 417	9 861	9 371	7 833	0,64	6 525	53…
7. Frankfurt	10 574	8 765	8 821	7 151	0,64	5 963	50…
8. Stettin	7 895	6 756	6 697	5 483	0,75	4 689	28…
9. Köslin	5 639	5 386	4 782	4 506	0,79	3 952	18…
10. Stralsund	1 186	1 073	1 015	902	0,43	770	4…
11. Posen	15 999	14 900	13 332	12 170	1,10	10 462	71…
12. Bromberg	11 094	10 640	9 241	8 732	1,43	7 638	45…
13. Breslau	25 837	17 665	22 482	14 555	0,92	11 355	1 3…
14. Liegnitz	11 137	7 362	9 220	6 005	0,58	4 662	61…
15. Oppeln	26 591	21 994	22 848	18 214	1,22	14 935	1 2…
16. Magdeburg	10 143	7 373	8 455	5 880	0,59	4 657	54…
17. Merseburg	9 042	7 613	7 776	6 333	0,62	5 183	451…
18. Erfurt	3 642	2 838	3 054	2 303	0,56	1 902	16…
19. Schleswig	9 362	6 442	8 151	5 491	0,48	4 450	431…
20. Hannover	5 365	4 144	4 313	3 199	0,66	2 607	26…
21. Hildesheim	4 164	3 591	3 327	2 801	0,61	2 350	17…
22. Lüneburg	3 476	2 836	2 730	2 139	0,53	1 754	1…
23. Stade	2 878	2 400	2 415	1 899	0,58	1 605	11…
24. Osnabrück	1 670	1 460	1 429	1 213	0,42	1 051	3…
25. Aurich	1 202	1 089	968	867	0,41	741	3…
26. Münster	2 871	2 362	2 232	1 749	0,35	1 430	11…
27. Minden	2 480	2 198	2 042	1 743	0,33	1 509	9…
28. Arnsberg	10 188	8 856	7 995	6 524	0,55	5 467	45…
29. Kassel	6 975	6 136	5 919	5 068	0,61	4 358	27…
…esbaden	6 585	5 396	5 661	4 533	0,59	3 798	24…
…enz	3 442	3 211	2 975	2 620	0,42	2 252	12…
…ldorf	14 060	11 370	11 926	9 072	0,52	7 446	6…
. . . .	5 348	4 897	4 372	3 781	0,50	3 158	17…
. . . .	4 194	3 721	3 572	3 018	0,45	2 613	15…
…en	2 899	2 714	2 262	2 047	0,38	1 720	9…
. . . .	490	360	427	295	0,44	241	3…

…afmündigen berechnet, würden die Prozentzahlen mit denen der Tab. IV. übereinstimmen.

persönlichen Verhältnisse der Verurtheilten, 1885.

heilten									
standen zur Zeit der That im Alter von				waren					Wiederholung der Spalte 1.
noch nicht 18 Jahr		18 Jahr und darüber		Evangelische	Katholiken	sonstige Christen	Juden	unbekannter Religion	
überhaupt	davon weiblich	überhaupt	davon weiblich						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
17 713	**3 338**	**191 927**	**35 156**	**124 373**	**79 170**	**166**	**2 278**	**3 653**	
1 510	274	21 781	4 396	20 748	2 110	10	124	299	I.
1 614	341	15 153	2 727	6 597	8 935	33	182	1 020	II.
869	206	10 587	2 446	10 115	971	23	302	45	III.
1 335	242	13 649	2 522	13 769	802	12	88	313	IV.
814	144	10 077	1 718	10 414	274	3	70	130	V.
1 931	373	18 971	4 377	4 966	15 470	2	390	74	VI.
3 289	630	35 485	7 260	12 910	24 978	15	501	370	VII.
1 413	295	13 103	2 602	12 934	1 330	20	64	168	VIII.
442	106	5 049	678	5 207	251	—	30	3	IX.
1 067	206	11 051	1 529	10 174	1 460	10	94	380	X.
813	103	9 203	975	5 012	4 868	8	62	66	XI.
907	153	8 694	1 334	6 352	2 831	6	175	237	XII.
1 693	261	18 845	2 548	5 152	14 660	24	189	513	XIII.
16	4	279	44	23	230	—	7	35	XIV.
893	156	12 346	2 557	10 975	1 906	7	88	263	1.
617	118	9 435	1 839	9 773	204	3	36	36	2.
765	141	5 677	1 066	2 758	3 336	22	47	279	3.
849	200	9 476	1 661	3 839	5 599	11	135	741	4.
869	206	10 587	2 446	10 115	971	23	302	45	5.
718	140	7 115	1 340	7 168	466	9	38	152	6.
617	102	6 534	1 182	6 601	336	3	50	161	7.
404	73	5 079	924	5 213	124	2	36	108	8.
331	51	4 175	653	4 323	134	1	33	15	9.
79	20	823	141	878	16	—	1	7	10.
1 123	219	11 047	2 733	2 081	9 797	—	232	60	11.
808	154	7 924	1 644	2 885	5 673	2	158	14	12.
1 244	235	13 311	2 810	7 237	7 051	10	198	59	13.
527	127	5 478	1 033	4 688	1 276	4	32	5	14.
1 518	268	16 696	3 417	985	16 651	1	271	306	15.
513	94	5 367	1 022	5 226	499	14	39	102	16.
672	144	5 661	1 168	5 931	366	4	14	18	17.
228	57	2 075	412	1 777	465	2	11	48	18.
442	106	5 049	678	5 207	251	—	30	3	19.
267	45	2 932	433	2 800	233	5	40	121	20.
276	59	2 525	383	2 303	417	2	19	60	21.
194	37	1 945	272	1 990	82	2	10	55	22.
163	44	1 736	175	1 821	76	—	2	—	23.
95	5	1 118	105	493	602	—	10	108	24.
72	16	795	161	767	50	1	13	36	25.
132	11	1 617	132	329	1 402	1	15	2	26.
156	19	1 587	175	1 126	609	—	8	—	27.
525	73	5 999	668	3 557	2 857	7	39	64	28.
466	77	4 602	742	3 995	848	2	81	142	29.
441	76	4 092	592	2 357	1 983	4	94	95	30.
257	46	2 363	299	787	1 669	3	34	127	31.
796	101	8 276	1 038	3 383	5 536	19	60	74	32.
252	45	3 529	530	444	3 222	2	54	59	33.
235	50	2 783	388	478	2 261	—	27	252	34.
153	19	1 894	293	60	1 972	—	14	1	35.
16	4	279	44	23	230	—	7	35	36.

III. Die wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preuss

1. G

Oberlandesgerichts-bezirke.*)	Zahl der Angeklagten, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind				Zahl der Veru		
	überhaupt	lautend auf			Todes-strafe	Zuchthaus	
		Ver-urtheilung	Frei-sprechung	Einstel-lung des Ver-fahrens		5 und mehr	2 bis 5
						Jahr	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Königsberg i. Pr.	28 449	23 277	4 898	274	6	111	405
II. Marienwerder . .	19 255	15 989	3 178	88	3	71	205
III. Berlin	32 678	26 438	6 029	211	4	114	459
IV. Stettin	13 204	10 885	2 209	110	2	45	106
V. Posen	26 523	21 742	4 451	330	3	106	375
VI. Breslau	47 097	38 834	7 707	556	7	211	793
VII. Naumburg a./S. .	20 764	16 904	3 579	281	5	66	210
VIII. Kiel	6 468	5 519	909	40	2	18	94
IX. Celle	16 245	12 732	3 332	181	—	52	164
X. Hamm	16 583	12 523	3 899	161	3	72	177
XI. Kassel	5 769	4 781	914	74	—	10	49
XII. Frankfurt a. M. .	6 922	5 819	1 036	67	—	21	79
XIII. Köln	21 747	17 164	4 416	167	4	76	229
Zusammen[1]) . .	**261 704**	**212 607**	**46 557**	**2 540**	**39**	**973**	**3 345**

*) Betreffs des Umfanges sowie der Anzahl der ortsanwesenden Bevölkerung nach der letzten Volkszählu
[1]) Die Differenz zwischen Sp. 3 u. der Summe der Sp. 6—17 erklärt sich dadurch, dass auch Angekla
Strafthat in Rechnung gestellt.

2. Verhältniss

Oberlandesgerichts-bezirke.	Von je 100 Verurthei										
	Todesstrafe				Zuchthaus				Gefängniss		
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Königsberg i. Pr.	0,03	0,03	0,02	0,03	3,46	3,55	2,99	3,60	68,60	67,22	69,28
II. Marienwerder . .	0,04	0,02	0,01	0,02	3,94	3,62	3,69	3,17	71,80	70,25	71,24
III. Berlin	0,01	0,02	0,01	0,02	4,70	4,12	4,07	3,90	65,86	64,11	63,44
IV. Stettin	0,02	0,01	0,02	0,02	3,47	3,26	2,82	2,36	61,27	60,37	60,14
V. Posen	0,09	0,03	0,02	0,01	4,32	3,37	3,93	3,71	71,56	70,46	67,19
VI. Breslau	0,04	0,04	0,04	0,02	5,12	5,12	4,63	4,54	67,71	66,39	65,45
VII. Naumburg a./S. .	0,01	0,04	0,04	0,03	4,53	3,82	3,26	3,29	67,00	66,82	66,08
VIII. Kiel	—	—	0,02	0,04	3,74	3,71	3,57	3,37	62,03	63,85	58,84
IX. Celle	0,01	0,02	—	—	3,58	3,38	3,42	2,78	67,22	67,39	63,27
X. Hamm	0,02	0,02	0,03	0,02	4,58	4,68	4,03	3,76	65,48	67,30	63,84
XI. Kassel	0,02	—	—	—	3,23	2,62	2,09	2,22	68,21	68,34	65,56
XII. Frankfurt a. M. .	—	0,02	—	—	3,30	3,52	3,89	3,37	70,18	67,12	65,73
XIII. Köln	0,01	0,02	0,01	0,02	3,59	2,99	3,00	2,93	66,09	63,68	62,90
Zusammen . . .	**0,03**	**0,02**	**0,02**	**0,02**	**4,19**	**3,83**	**3,69**	**3,56**	**67,51**	**66,53**	**65,45**

[1]) Die bei mehreren Strafarten aufgeführten Verurtheilten sind bei der Berechnung nur einmal, und zwa



geklagten nach dem gerichtlichen Erkenntnisse in den Oberlandesgerichtsbezirken.
zahlen, 1885.

(Sp. 3 + 18) nach der Strafart								Zahl der bei mehreren Strafarten aufgeführten Verurtheilten	Wiederholung der Spalte 1.
Gefängniss				Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis		
2 und mehr Jahr	1 bis 2 Jahr	3 Monate bis 1 Jahr	weniger als 3 Monate						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
72	354	2 385	12 614	2	15	6 777	281	68	I.
83	288	1 818	8 684	1	9	4 412	211	27	II.
161	728	3 333	12 705	8	54	8 140	368	93	III.
84	240	1 259	4 912	1	15	4 045	114	44	IV.
112	371	2 353	11 784	—	24	6 090	234	36	V.
280	911	4 342	19 490	6	56	11 738	359	119	VI.
96	334	1 742	8 426	13	24	5 508	257	58	VII.
30	109	460	2 525	—	18	2 120	84	15	VIII.
85	259	1 381	6 172	4	41	4 312	181	57	IX.
158	367	1 831	5 591	—	32	3 949	172	51	X.
29	57	350	2 660	18	40	1 489	48	16	XI.
50	148	642	2 885	—	29	1 800	87	18	XII.
202	576	2 129	7 878	16	99	5 643	215	101	XIII.
1 442	**4 742**	**24 025**	**106 326**	**69**	**456**	**66 023**	**2 611**	**703**	

schnitt I. S. 59 bis 66.
mehrerer Strafthaten verurtheilt worden sind, in den Nebenfällen meist zu Geldstrafen; in Sp. 3 ist nur die Strafe für die schwerste

1882 bis 1885.

wurden verurtheilt zu																
Festungshaft				Haft				Geldstrafe				Verweis				Wiederholung der Spalte 1.
1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
—	0,01	0,004	0,01	0,11	0,09	0,07	0,05	27,02	27,96	26,50	28,83	0,78	1,14	1,16	1,21	I.
0,01	—	—	0,01	0,17	0,05	0,05	0,05	22,81	25,61	23,79	27,43	1,23	1,05	1,22	1,32	II.
0,04	0,01	0,03	0,03	0,09	0,22	0,20	0,19	28,19	30,20	31,12	30,46	1,11	1,32	1,13	1,38	III.
0,01	—	—	0,01	0,19	0,10	0,17	0,13	34,25	35,63	36,14	36,78	0,79	0,63	0,71	1,04	IV.
—	0,01	0,004	—	0,08	0,03	0,08	0,11	23,26	25,17	27,64	27,85	0,69	0,93	1,14	1,08	V.
0,02	0,04	0,003	0,02	0,11	0,18	0,12	0,13	26,04	27,32	28,64	29,93	0,96	0,91	1,12	0,92	VI.
0,03	0,01	0,01	0,08	0,24	0,28	0,22	0,14	26,87	27,81	29,10	32,25	1,32	1,22	1,29	1,52	VII.
—	—	—	—	0,24	0,26	0,33	0,31	32,65	30,62	35,47	38,16	1,34	1,56	1,77	1,52	VIII.
0,07	0,02	0,08	0,03	0,37	0,40	0,32	0,28	27,41	27,61	31,70	33,47	1,34	1,18	1,21	1,41	IX.
—	0,01	—	—	0,17	0,26	0,30	0,22	28,38	26,31	30,24	31,17	1,37	1,42	1,56	1,37	X.
0,23	0,25	0,19	0,38	0,85	0,93	1,01	0,73	26,52	26,70	30,39	30,91	0,94	1,16	0,76	1,00	XI.
—	—	0,05	—	0,15	0,53	0,60	0,43	25,13	27,51	28,77	30,71	1,24	1,30	0,94	1,48	XII.
0,04	0,02	0,03	0,09	0,68	0,66	0,67	0,50	28,62	31,44	32,21	32,38	0,97	1,19	1,18	1,25	XIII.
0,03	**0,02**	**0,02**	**0,03**	**0,21**	**0,24**	**0,23**	**0,19**	**26,99**	**28,25**	**29,42**	**30,75**	**1,04**	**1,11**	**1,17**	**1,23**	

schwersten Strafthat in Ansatz gebracht.

III. Die wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze in Preuss

1. Ge

Oberlandesgerichts-bezirke.*)	Zahl der Angeklagten, bezüglich deren Entscheidungen rechtskräftig geworden sind				Zahl der Verur		
	überhaupt	lautend auf			Todes-strafe	Zuchthaus	
		Ver-urtheilung	Frei-sprechung	Einstel-lung des Ver-fahrens		5 und mehr	2 bis 5
						Jahr	
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Königsberg i. Pr.	28 449	23 277	4 898	274	6	111	405
II. Marienwerder . .	19 255	15 989	3 178	88	3	71	205
III. Berlin	32 678	26 438	6 029	211	4	114	459
IV. Stettin	13 204	10 885	2 209	110	2	45	106
V. Posen	26 523	21 742	4 451	330	3	106	375
VI. Breslau	47 097	38 834	7 707	556	7	211	793
VII. Naumburg a./S. .	20 764	16 904	3 579	281	5	66	210
VIII. Kiel.	6 468	5 519	909	40	2	18	94
IX. Celle	16 245	12 732	3 332	181	—	52	164
X. Hamm	16 583	12 523	3 899	161	3	72	177
XI. Kassel	5 769	4 781	914	74	—	10	49
XII. Frankfurt a. M..	6 922	5 819	1 036	67	—	21	79
XIII. Köln	21 747	17 164	4 416	167	4	76	229
Zusammen¹) . .	**261 704**	**212 607**	**46 557**	**2 540**	**39**	**973**	**3 345**

*) Betreffs des Umfanges sowie der Anzahl der ortsanwesenden Bevölkerung nach der letzten Volkszählung

¹) Die Differenz zwischen Sp. 3 u. der Summe der Sp. 6—17 erklärt sich dadurch, dass auch Angeklagt Strafthat in Rechnung gestellt.

2. Verhältnissz

Oberlandesgerichts-bezirke.	Von je 100 Verurtheil										
	Todesstrafe				Zuchthaus				Gefängniss		
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
I. Königsberg i. Pr.	0,03	0,03	0,02	0,03	3,46	3,55	2,99	3,60	68,60	67,22	69,38
II. Marienwerder . .	0,04	0,02	0,01	0,02	3,94	3,62	3,69	3,17	71,80	70,25	71,34
III. Berlin	0,01	0,02	0,01	0,02	4,70	4,12	4,07	3,90	65,86	64,11	63,44
IV. Stettin	0,02	0,01	0,02	0,02	3,47	3,26	2,82	2,36	61,27	60,37	60,14
V. Posen	0,09	0,03	0,02	0,01	4,32	3,37	3,93	3,71	71,56	70,46	67,19
VI. Breslau.	0,04	0,04	0,04	0,02	5,12	5,12	4,63	4,54	67,71	66,39	65,61
VII. Naumburg a./S. .	0,01	0,04	0,04	0,03	4,53	3,82	3,26	3,29	67,00	66,82	66,18
VIII. Kiel	—	—	0,02	0,04	3,74	3,71	3,57	3,37	62,03	63,85	58,84
IX. Celle	0,01	0,02	—	—	3,58	3,38	3,42	2,78	67,22	67,20	63,27
X. Hamm	0,02	0,02	0,03	0,02	4,58	4,68	4,03	3,76	65,48	67,30	63,84
XI. Kassel	0,02	—	—	—	3,23	2,62	2,09	2,22	68,21	68,24	65,80
XII. Frankfurt a. M. .	—	0,02	—	—	3,30	3,52	3,80	3,37	70,18	67,12	65,35
XIII. Köln	0,01	0,02	0,01	0,02	3,59	2,99	3,00	2,93	66,09	63,68	62,90
Zusammen . . .	**0,03**	**0,02**	**0,02**	**0,02**	**4,19**	**3,83**	**3,69**	**3,56**	**67,51**	**66,53**	**65,0[illegible]**

*) Die bei mehreren Strafarten aufgeführten Verurtheilten sind bei der Berechnung nur einmal, und zwar

gten nach dem gerichtlichen Erkenntnisse in den Oberlandesgerichtsbezirken.
ı, 1885.

3 + 18) nach der Strafart										
Gefängniss				Festungshaft	Haft	Geldstrafe	Verweis	Zahl der bei mehreren Strafarten aufgeführten Verurtheilten	Wiederholung der Spalte 1.
und ehr (Jahr)	1 bis 2 (Jahr)	3 Monate bis 1 Jahr	weniger als 3 Monate						
10	11	12	13	14	15	16	17	18	
72	354	2 385	12 614	2	15	6 777	281	68	I.
83	288	1 818	8 684	1	9	4 412	211	27	II.
161	728	3 333	12 705	8	54	8 140	368	93	III.
84	240	1 259	4 912	1	15	4 045	114	44	IV.
112	371	2 353	11 784	—	24	6 090	234	36	V.
280	911	4 342	19 490	6	56	11 738	359	119	VI.
96	334	1 742	8 426	13	24	5 508	257	58	VII.
30	109	460	2 525	—	18	2 120	84	15	VIII.
85	259	1 381	6 172	4	41	4 312	181	57	IX.
158	367	1 831	5 591	—	32	3 949	172	51	X.
29	57	350	2 660	18	40	1 489	48	16	XI.
50	148	642	2 885	—	29	1 800	87	18	XII.
202	576	2 129	7 878	16	99	5 643	215	101	XIII.
1 442	**4 712**	**24 025**	**106 326**	**69**	**456**	**66 023**	**2 611**	**703**	

t I. S. 59 bis 66.
rer Straftbaten verurtheilt worden sind, in den Nebenfällen meist zu Geldstrafen; in Sp. 3 ist nur die Strafe für die schwersten Strafthat in Ansatz gebracht.

! bis 1885.

:den verurtheilt zu																
	Festungshaft			Haft				Geldstrafe				Verweis				Wiederholung der Spalte 1.
2	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
	0,01	0,004	0,01	0,11	0,09	0,07	0,05	27,02	27,96	26,50	28,83	0,78	1,14	1,16	1,21	I.
1	—	—	0,01	0,17	0,05	0,05	0,05	22,81	25,61	23,79	27,43	1,23	1,05	1,22	1,32	II.
4	0,01	0,03	0,03	0,09	0,22	0,20	0,19	28,19	30,20	31,12	30,46	1,11	1,32	1,13	1,38	III.
1	—	—	0,01	0,19	0,10	0,17	0,13	34,25	35,63	36,14	36,78	0,79	0,63	0,71	1,04	IV.
	0,01	0,004	—	0,08	0,03	0,09	0,11	23,26	25,17	27,64	27,85	0,69	0,93	1,14	1,08	V.
2	0,04	0,003	0,02	0,11	0,18	0,12	0,13	26,04	27,32	28,64	29,93	0,96	0,91	1,12	0,92	VI.
3	0,01	0,01	0,08	0,24	0,28	0,22	0,14	26,87	27,81	29,10	32,25	1,32	1,22	1,29	1,52	VII.
	—	—	—	0,24	0,26	0,33	0,31	32,65	30,62	35,47	38,16	1,34	1,56	1,77	1,52	VIII.
7	0,02	0,09	0,03	0,37	0,40	0,32	0,28	27,41	27,61	31,70	33,47	1,34	1,18	1,21	1,41	IX.
	0,01	—	—	0,17	0,26	0,30	0,22	28,38	26,31	30,24	31,17	1,37	1,42	1,56	1,37	X.
3	0,25	0,19	0,38	0,85	0,93	1,01	0,73	26,52	26,70	30,39	30,91	0,94	1,16	0,76	1,00	XI.
	—	0,05	—	0,15	0,53	0,60	0,43	25,13	27,51	28,77	30,71	1,24	1,30	0,94	1,48	XII.
4	0,02	0,03	0,09	0,68	0,66	0,67	0,50	28,62	31,44	32,21	32,38	0,97	1,19	1,18	1,25	XIII.
3	**0,02**	**0,02**	**0,03**	**0,21**	**0,24**	**0,23**	**0,19**	**26,99**	**28,25**	**29,42**	**30,75**	**1,04**	**1,11**	**1,17**	**1,23**	

sten Strafthat in Ansatz gebracht.

IV. Vertheilung der wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgeset

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke als Ort der That.	Auf 100 000 strafmündige Einw						
	überhaupt[1])				gegen Staat, Religion un öffentliche Ordnung: Gruppe I		
	1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884
1	2	3	4	5	6	7	8
Staat	**1 056**	**1 042**	**1 102**	**1 066**	**180**	**174**	**188**
Provinzen:							
I. Ostpreussen . . .	1 672	1 509	1 793	1 683	259	207	242
II. Westpreussen . .	1 661	1 687	1 819	1 758	363	406	395
III. Stadtkreis Berlin	1 350	1 357	1 268	1 191	222	224	196
IV. Brandenburg . .	955	894	933	902	148	122	146
V. Pommern	991	1 028	1 078	1 045	219	248	260
VI. Posen	1 826	1 928	1 974	1 824	320	356	360
VII. Schlesien	1 192	1 212	1 367	1 341	172	180	212
VIII. Sachsen	865	851	886	862	123	110	114
IX. Schlesw.-Holstein	692	615	674	676	201	140	184
X. Hannover	819	797	807	788	131	129	140
XI. Westfalen	693	663	681	682	132	119	124
XII. Hessen-Nassau .	934	892	879	865	145	125	151
XIII. Rheinland	685	682	696	691	115	109	117
XIV. Hohenzollern . .	574	640	608	619	117	154	55
Regierungsbezirke:							
1. Königsberg	1 593	1 432	1 661	1 599	287	209	273
2. Gumbinnen.	1 790	1 624	1 990	1 808	216	203	195
3. Danzig	1 655	1 666	1 832	1 611	369	435	435
4. Marienwerder . . .	1 665	1 703	1 809	1 848	358	386	366
5. Stadtkreis Berlin .	1 350	1 375	1 268	1 191	222	224	196
6. Potsdam	947	877	911	895	147	124	145
7. Frankfurt.	963	913	957	910	150	120	148
8. Stettin	994	1 039	1 125	1 081	188	189	229
9. Köslin	1 067	1 152	1 202	1 167	247	349	342
10. Stralsund.	785	668	593	607	250	182	148
11. Posen.	1 685	1 875	1 802	1 642	253	306	276
12. Bromberg	2 083	2 023	2 287	2 157	440	444	515
13. Breslau.	1 183	1 184	1 327	1 299	177	184	220
14. Liegnitz	798	759	818	791	102	94	97
15. Oppeln	1 499	1 590	1 830	1 801	218	241	290
16. Magdeburg.	845	835	864	841	135	118	125
17. Merseburg	915	898	930	903	121	105	110
18. Erfurt.	792	777	834	814	98	104	99
19. Schleswig	692	615	674	676	201	140	184
20. Hannover.	1 011	992	920	938	135	186	156
21. Hildesheim.	917	871	942	864	110	94	124
22. Lüneburg.	711	745	754	732	116	109	114
23. Stade	659	691	795	838	139	137	174
24. Osnabrück	676	589	577	598	142	116	139
25. Aurich	834	759	708	576	169	126	135
26. Münster	468	458	503	502	88	84	106
27. Minden	475	436	470	494	88	96	105
28. Arnsberg	906	871	867	852	174	148	141
29. Kassel	954	894	896	885	150	121	152
30. Wiesbaden	912	889	861	844	140	130	150
31. Koblenz	650	654	633	605	107	110	127
32. Düsseldorf	735	772	782	777	114	109	133
33. Köln	751	685	704	721	117	104	95
34. Trier	622	603	650	652	165	147	136
35. Aachen	557	543	557	533	67	67	65
36. Sigmaringen	574	640	608	619	117	154	55

[1]) *einschliesslich* der Verbrechen und Vergehen im Amte: 1882 . . . 4, 1883 . . . 5, 1884 . . . 5 u. 1885 . . . 4.

…eussen Verurtheilten auf die strafmündige Bevölkerung, 1882 bis 1885.

…mmen Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen								Wiederholung der Spalte 1.
gegen die Person: Gruppe II				gegen das Vermögen: Gruppe III				
1882	1883	1884	1885	1882	1883	1884	1885	
10	11	12	13	14	15	16	17	
328	**343**	**383**	**385**	**544**	**520**	**526**	**492**	
447	456	514	512	961	840	1 031	920	I.
433	440	495	487	859	835	924	833	II.
340	427	400	382	784	721	668	625	III.
306	299	348	342	497	470	435	432	IV.
327	336	381	397	442	440	435	410	V.
476	535	584	575	1 024	1 029	1 022	907	VI.
372	395	485	496	645	633	667	632	VII.
297	318	362	352	441	419	406	385	VIII.
145	156	173	171	343	315	312	296	IX.
287	292	310	314	396	370	351	330	X.
245	251	274	289	311	288	278	265	XI.
352	339	349	357	432	423	372	355	XII.
266	274	296	304	299	295	278	270	XIII.
235	180	314	260	216	306	237	244	XIV.
471	470	530	541	828	745	851	786	1.
412	434	489	470	1 159	982	1 302	1 120	2.
434	434	475	468	847	790	916	779	3.
433	444	508	496	867	868	930	865	4.
340	427	400	382	784	721	668	625	5.
314	294	345	345	482	457	417	425	6.
296	304	352	340	513	485	454	440	7.
345	374	435	445	457	472	458	445	8.
356	345	391	408	461	453	468	415	9.
188	186	173	209	346	297	269	275	10.
471	541	583	548	956	1 020	936	824	11.
487	525	585	626	1 148	1 046	1 179	1 060	12.
362	375	458	476	641	621	646	606	13.
231	231	286	273	462	430	432	410	14.
490	542	667	685	786	802	868	826	15.
282	322	348	339	423	391	387	371	16.
318	322	370	360	472	466	446	418	17.
283	297	375	364	407	372	357	337	18.
145	156	173	171	343	315	312	296	19.
370	360	352	382	501	441	403	375	20.
348	339	374	324	455	434	442	422	21.
229	260	292	292	362	371	344	317	22.
195	255	330	355	312	290	282	285	23.
240	202	205	250	290	266	227	223	24.
290	286	233	212	373	340	334	268	25.
155	169	192	183	220	201	198	210	26.
152	135	165	175	230	202	198	198	27.
333	346	365	389	394	370	354	321	28.
378	359	373	381	420	410	364	356	29.
323	316	322	331	444	436	382	353	30.
268	253	268	263	271	286	233	234	31.
263	305	308	310	353	353	336	332	32.
318	287	320	338	311	291	281	274	33.
238	246	282	326	216	206	226	201	34.
233	221	273	260	248	251	214	200	35.
235	180	314	260	216	306	237	244	36.

V. Bettelei und Landstreicherei.

1. Ergangene Bestrafungen und landespolizeilich*) angewendete Zuchtmassregeln, 1882 bis 1884.

Bestrafungen bezw. Massregeln.	1882	1883	1884	1882 bis 1884 zusammen	1882 bis 1884 i. Durchschnitt
1	2	3	4	5	6
1. Auf Grund § 361 Nr. 3 u. 4 d. R. St. G. B. rechtskr. ergang. Bestraf.	118 245	101 128	76 426	295 799	98 600
2. Auf Grund des § 362 des R. St. G. B. zugl. mit d. Bestraf. (1) erkannte gerichtl. Ueberweisungen an die Landespolizeibehörde	21 106	21 276	17 334	59 716	19 905
3. In Folge gerichtl. Ueberw. (2) v. d. Landespolizeibeh. verfügte: Unterbringung i. ein Arbeitshaus	19 275	18 934	16 502	54 711	18 237
Verweisung aus d. Reichsgebiete	950	736	609	2 295	765
4. Nach § 362, Abs. 2, Satz 3 d. R. St. G. B. v. weiter. Zuchtmassregeln (3a–c) gegen erfolgte Ueberweis. a. Gr. d. § 361 Nr. 4 Abstand gen.	492	225	201	918	306
5. Zeitdauer, auf welche die Unterbringung in ein Arbeitshaus erfolgte: 3 Monate und weniger	4 372	3 959	3 113	11 444	3 815
über 3 bis 6 Monate	6 808	6 283	5 212	18 303	6 101
über 6 Monate bis zu 2 Jahren	7 368	7 717	7 222	22 307	7 436
2 Jahre	702	944	919	2 565	855
6. In den Arbeitshäusern auf Grund landespolizeil. Anord. nach § 362 des R. St. G. B. befindl. Korrigenden am 31. Dezember	13 355	14 106	12 790	.	[1] 13417

*) auf Grund des § 361 Nr. 3 u. 4 sowie des § 362 des Strafgesetzbuches. — Quelle: Akten.
[1]) einschl. Waldeck u. ausschl. des Kr. Herzogthum Lauenburg u. eines Theiles der Hohenzollernschen Lande.

2. Die Anstalten für die in Nachhaft unterzubringenden Personen*) (Korrigendenanst.), Ende 1884.

Bezeichnung der Anstalten. Besserungsanstalt = B.-A.; Landarmenanstalt = L.-A.; Korrektionsanstalt = K.-A.; Armenhaus = A.-H.	Verband, welchem die Unterhaltung und Verwaltung obliegt. Provinzialverband = P.-V.; Landarmenverband = L.-V.	Ausser den Nachhaftgefangenen finden noch Aufnahme	Plätze für Nachhaftgefangene
1	2	3	4
1. Ostpr. B.-A. in Tapiau	Prov.-V. von Ostpreussen	Orts- und Kreisarme	788
2. Prov.-B.-A. in Graudenz	Prov.-V. von Westpreussen	Jugendliche Personen[2])	242
3. Westpreuss. Prov.-B.- u. L.-A. in Konitz	Prov.-V. von Westpreussen	Orts- und Landarme	400
4. A.-H. d. Stadt Berlin in Rummelsburg b. Berlin	Stadt Berlin	Polizeigefangene des Amtsbez. Stralau-Rummelsburg	1 200
5. L.- u. K.-A. i. Straussberg	Prov.-V. von Brandenburg	Jugendliche Personen[2]) u. [3])	950
6. L.- u. K.-A. in Prenzlau	Desgleichen	Einz. Landarme z. Kur u. Pflege	550
7. L.- u. K.-A., Landsb. a./W.	Desgleichen	Orts- und Landarme	300
8. L.- u. K.-A. in Lübben	Desgleichen	Landarme	350
9. Provinz.- K.- u. L.-A. in Ueckermünde	L.-V. der Prov. Pommern	Orts- und Landarme	625
10. Provinz.-K.- u. L.-A. in Neustettin	Desgleichen	Desgleichen	600
11. Städt.- A.-H. i. Stralsund	Desgl. u. Verw. d. St. Stralsund	Obdachl. Pers. i. Lazareth, arme Leichterkrankte, einige Sieche	250
12. Städt. A.-H. i. Greifswald	Desgl. u. Verw. d. St. Greifswald	Landarme v. d. Stadt-G. überw.	165
13. A.- u. L.-H. in Kosten	L.-Direktion der Provinz Posen	Landarme u. jugendl. Gefangene	1 057
14. Städt. A.-H. in Breslau	Stadt Breslau	Kranke des Polizeigefängnisses	1 100
15. Arbeitshaus in Tost	L.-V. der Provinz Schlesien	—	400
16. A.- u L.-H. i. Schweidnitz	Desgleichen	Orts- und Landarme	1 350
17. A.- u. L.-A. Moritzburg	Prov.-V. der Provinz Sachsen	Desgleichen	820
18. A.- u. L.-A. in Gr.-Salze	L.-V. der Provinz Sachsen	Landarme	580
19. K.-A. in Glückstadt	Provinz Schleswig-Holstein	Geistesschwache Landarme	1 100
20. Provst. Wkh. i. Moringen[1])	L.-V. d. Provinz Hannover	—	900
21. Dgl. K.- u. LA. i. Wunstorf	Desgleichen	Hülfsbed. ml. Orts- u. Landarme	400
22. Desgl. in Himmelsthür	Desgleichen	Hülfsbedürft. Orts- u. Landarme	160
23. L.- u. AH. i. Benninghaus.	Prov.-V. der Provinz Westfalen	Orts- u. Landarme	500
24. K.- u. L.-A. i. Breitenau	Kommun.-V. d. R.-B. Kassel	Desgleichen	480
25. Korrigendenanstalt in Hadamar	Desgl. Wiesbaden u. des kreisständ. V. zu Franfurt a. M	—	300
26. Prov.-A.-A. i. Brauweiler	Der Rheinische L.-V.	Landarme	1 600
		Zusammen	17 1[illegible]

*) gemäss § 362 des R. St. G. B. durch Anordnung der Landespolizeibehörde. — Quelle: Akten.
[1]) provinzialständisches Werkhaus unter provinzialständischer Verwaltung. — [2]) auf Grund d. § 56 des R. St. G. B. —
[3]) und hülfsbedürftige heimatlose Personen im Anstaltslazarethe.

VI. Die Thätigkeit der Schiedsmänner, 1883 bis 1886.

[Justiz-Ministerialblatt, Jahrg. 1884 bis 1887.]

andesgerichtsbezirke.	Jahre.	Zahl der Schiedsmänner am Jahresschlusse	Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten überhaupt	b. d. Sühneverhandlung beide Theile erschienen	durch Vergleich erledigt	Beleidigungen und Körperverletzungen überhaupt	bei d. Sühneverhandlung beide Theile erschienen	durch Vergleich erledigt
			Zahl der Fälle oder Sachen					
1		2	3	4	5	6	7	8
Ueberhaupt . . .	1883	**17 992**	**66 438**	**50 491**	**38 132**	**206 000**	**135 267**	**80 318**
	1884	**18 007**	**52 783**	**30 021**	**29 132**	**204 720**	**130 858**	**76 745**
	1885	**18 091**	**43 227**	**31 705**	**23 536**	**198 088**	**123 382**	**72 745**
	1886	**18 136**	**40 975**	**29 651**	**21 941**	**199 731**	**122 652**	**72 459**
önigsberg i. Pr. . .	1883	794	4 775	3 620	2 937	20 059	12 888	6 990
	1884	802	4 675	3 637	2 853	19 650	12 926	6 679
	1885	799	3 254	2 565	2 019	19 201	12 477	6 572
	1886	801	2 880	2 359	1 899	18 493	11 933	6 300
arienwerder	1883	546	1 407	1 095	828	9 645	6 132	3 284
	1884	545	1 351	1 007	788	9 952	6 267	3 386
	1885	545	1 064	845	614	9 790	6 023	3 245
	1886	545	1 009	788	593	9 850	6 080	3 160
erlin	1883	1 431	4 209	3 255	2 675	29 319	17 547	10 514
	1884	1 438	3 255	2 400	1 970	30 058	17 512	10 395
	1885	1 521	2 661	1 917	1 620	27 956	15 950	9 613
	1886	1 544	2 601	1 955	1 548	28 724	16 061	9 699
tettin	1883	648	2 445	1 840	1 576	10 514	6 854	4 112
	1884	652	1 965	1 466	1 231	10 507	6 543	4 074
	1885	647	1 654	1 256	1 051	10 368	6 487	3 977
	1886	653	1 646	1 078	916	10 166	6 163	3 873
osen	1883	643	1 253	930	754	15 597	9 548	5 660
	1884	641	1 053	830	630	15 436	9 465	5 449
	1885	640	1 120	803	632	15 221	9 124	5 338
	1886	641	961	726	515	15 230	9 285	5 442
reslau	1883	3 429	7 320	5 527	4 351	35 704	22 391	14 735
	1884	3 423	6 601	4 757	3 787	35 749	22 124	14 612
	1885	3 419	5 700	4 262	3 410	36 073	21 902	14 522
	1886	3 409	5 337	3 936	3 088	34 811	21 216	13 776
aumburg a./S. . .	1883	1 102	5 532	3 960	3 091	21 097	12 890	8 720
	1884	1 105	4 523	3 114	2 414	21 071	12 642	8 481
	1885	1 107	4 206	2 956	2 235	20 814	12 100	8 064
	1886	1 113	4 051	2 830	2 208	20 846	12 115	8 090
iel	1883	1 127	2 289	1 807	1 112	4 401	3 591	1 985
	1884	1 128	2 093	1 679	1 009	4 504	3 552	1 927
	1885	1 129	1 932	1 458	879	4 489	3 427	1 785
	1886	1 123	2 015	1 416	857	4 652	3 419	1 800
elle	1883	2 519	11 894	9 298	7 016	15 452	12 042	7 203
	1884	2 519	8 699	6 679	5 009	14 299	10 820	6 377
	1885	2 519	6 944	5 169	3 909	13 156	9 648	5 699
	1886	2 506	6 612	4 836	3 678	13 815	9 673	5 884
amm	1883	1 528	941	697	540	11 226	7 043	4 170
	1884	1 531	777	579	441	11 857	6 904	4 009
	1885	1 530	673	485	357	11 950	6 765	3 957
	1886	1 552	687	506	353	11 844	6 518	3 874
assel	1883	1 125	6 423	4 659	3 554	8 284	6 578	3 757
	1884	1 122	4 439	3 191	2 364	7 899	6 147	3 311
	1885	1 132	3 523	2 482	1 792	7 177	5 295	2 829
	1886	1 133	2 810	2 042	1 443	7 207	5 239	2 835
rankfurt a. M. . .	1883	880	6 523	4 974	3 776	7 711	5 751	3 072
	1884	881	4 846	3 358	2 493	7 291	5 011	2 653
	1885	881	3 869	2 761	1 941	6 729	4 664	2 290
	1886	886	3 832	2 539	1 793	7 466	4 765	2 448
öln	1883	2 220	11 427	8 829	5 922	16 991	12 012	6 116
	1884	2 220	8 506	6 324	4 143	16 447	10 945	5 392
	1885	2 222	6 627	4 746	3 077	15 164	9 520	4 854
	1886	2 230	6 534	4 640	3 050	16 627	10 185	5 278

XVI. Gefängnissanstalten.*)

I. Die Straf- und Gefangenenanstalten, 1882/3 bis 1885/6.

[Justiz-Ministerialblatt; Akten.]

Von den nachfolgend behandelten Anstalten sind

A. Dem Ministerium des Innern unterstellt:

1. sämmtl. zur Vollstreckung v. Zuchthausstrafen bestimmten Anstalten d. Monarchie (Strafanst.);
2. in der Prov. Rheinland auch die z. Aufnahme v. Untersuchungsgefangenen u. zur Vollstreckung v. Gefängnissstrafen u. Haft bestimmten Anstalten, jedoch ausschl. der erst seit 1879 bei 14 Amtsgerichten neu errichteten u. der Justizverwaltung unterstellten Gefängnisse;
3. eine Anzahl grösserer, zum Theil nur zur Vollstreckung von langzeitigen Gefängnissstrafen bestimmter Gefangenenanstalten in den Provinzen Brandenburg, Schlesien, Hannover, Westfalen und Hessen-Nassau (vergl. B.);

zusammen 50 Straf- u. Gefangenenanstalten[1]), nämlich: Strafanstalten zu Wartenburg, Insterburg, Rhein, Graudenz, Mewe, Moabit in Berlin, Stadtvoigtei Berlin nebst Filialen, Strafanstalten Brandenburg a./H., Sonnenburg, Luckau, Centralgefängniss Kottbus, Strafanstalt Naugard mit Filiale zu Gollnow, Strafanstalten zu Rawitsch, Kronthal, Fordon, Gefangenenanstalten zu Breslau, Strafanstalten Brieg, Striegau, Jauer, Görlitz, Sagan, Ratibor, Lichtenburg, Halle a./S., Delitzsch, Rendsburg, Bezirksgefängniss Hameln, Strafanstalten zu Lüneburg, Celle, Lingen, Münster, Filialgefängniss Münster, Gefangenenanstalt Herford, Strafanstalten zu Hamm, Wehlheiden b. Kassel, Kassel, Ziegenhain, Diez, Straf- und Korrektionsanstalt Koblenz, Arresthaus Simmern, Strafanstalt Werden, Arrest- und Korrektionshaus Düsseldorf, Arresthäuser zu Kleve, Elberfeld, Straf- und Korrektionsanstalt Köln, Arresthaus Bonn, Strafanstalten zu Siegburg, Trier, Justiz-Arresthaus Saarbrücken, Straf- u. Arrestanst. Aachen; dazu die 117 rhein. Kantongefängnisse.

B. Dem Justizministerium unterstellt:

I. in den Prov. Ost- u. Westpreussen, Posen, Pommern, Sachsen und Schleswig-Holstein: sämmtliche zur Aufnahme von Untersuchungsgefangenen u. zur Vollstreckung von Haft- u. Gefängnissstrafen bestimmten Gefangenenanst. ohne Einschränkung hinsichtl. der Strafdauer;

II. in den Provinzen Brandenburg, Schlesien, Hannover, Westfalen und Hessen-Nassau die zu denselben Zwecken bestimmten Gefängnisse, jedoch mit den nachstehend verzeichneten Ausnahmen, in welchen die Unterbringung der Untersuchungsgefangenen oder der Strafgefangenen bezüglich gewisser Klassen derselben in den nachbenannten Straf- bezw. Gefangenenanstalten des Ministeriums des Innern erfolgt:

1. Brandenburg: a) die Stadtvoigtei in Berlin nebst ihren Filialen, bestimmt zur Aufnahme aller im Amtsgerichtsbez. Berlin I wegen Uebertretungen in Untersuchungs- u. Strafhaft genommenen Pers.; ferner zur Vollstreckung der i. d. Amtsgerichtsbez. Berlin I. u. II. geg. Weiber erkannten Gefängniss- u. Haftstrafen; b) das Centralgef. in Kottbus: Vollstreckung v. Gefängnissstrafen v. mind. 6 Mon. an Pers. b
Geschlechts aus dem Bez. des ehemal
lationsger. in Frankfurt a./O. bezw. auc
übr. Theilen d. jetzigen Kammergerichts
2. in Schlesien: a) die Gefangenenanst. i.
hat sämmtl. Untersuchungsgef. u. die
fängnissstrafe od. Haft verurth. Strafg
dem Amtsgerichtsbez. Breslau aufzun
b) d. Strafanst. in Striegau: Untersuch
fangene u. zu Haft- u. Gefängnissstrafen V
aus dem Amtsgerichtsbez. Striegau;
3. Hannover: a) im Bezirksgef. z. Hameln
die Vollstreckung v. Gefängnissstrafen v.
u. mehr an männl. Gef., u. zwar:
der jüdischen Gefangenen aus dem
Oberlandesgerichtsbezirke Celle
der erwachs. Gef. aus den Landgeri
Aurich, Göttingen, Hildesheim, Lü
Osnabrück, Stade und Verden,
der zu Einzelhaft nicht geeigneten G
dem Landgerichtsbez. Hannover;
b) die Strafanst. i. Lingen dient gleichzeit.
streckung v. Gefängnissstrafen in de
v. 3 Mon. u. mehr an erwachsenen W
aus d. Oberlandesgerichtsbez. Celle
d. Landesgerichtsbez. Lüneburg u.
aus dem Oberlandesgerichtsbezirke
mit Ausnahme der früheren Kreisg
bezirke Duisburg, Wesel, Essen, um
die zur Rheinprovinz gehörigen K
4. Westfalen: a) das Filialgef. i. Münster
streckung d. Gefängnissstrafen von 3
mehr an Männern aus dem Oberlandesg
bez. Hamm, welche nicht nach Her
gegeben werden (vergl. unten zu c):
b) die Straf- u. Gefängenenanst. zu Ham
z. Aufn. sämmtl. Untersuchungsgef.
Haft- u. kurzzeitigen Gefängnissstrafen V
aus dem Bezirke des Amtsgerichts zu
c) die Gefangenenanst. in Herford überni
dem ganzen Oberlandesgerichtsbez. Ha
für die Einzelhaft geeigneten u. zu Gef
strafe von mehr als 3 Mon. verurthei
wachsenen männl. Strafgef. ausschl. d
dischen Glaubens (erst seit dem 1.
1883 belegt);
5. Hessen-Nassau: a) die Strafanst. in Wehl
dient gleichzeitig zur Vollstreckung v
fängnissstrafen von mehr als 3 Mon
männl. Gef. aus d. Landgerichtsbez. Mar
aus Theilen der Landgerichtsbez. Kassel u.
b) die Strafanstalt in Ziegenhain; dient
zeitig zur Vollstreckung der Gefängnis
in der Dauer von mehr als 3 Monaten a
Gefangenen aus d. Oberlandesgeric
Kassel u. Vollstreckung kürzerer Gef
strafen an weibl. Gef. aus d. Landesgeric
Marburg u. aus Theilen d. Landesgeric
Kassel und Hanau.

Die Gesammtzahl der zum Ressort der Ju
waltung gehörigen Gefängnisse beträgt

*) Die Korrigendenanstalten sind in Abschnitt XV, Uebersicht V auf Seite 494 behandelt.

[1]) nach der Statistik von 1885/6 noch 51; die Hülfstrafanstalt in Andernach ist im Oktober 1886 aufgelöst

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
72.	b) andere Arbeiten	22,42	—	19,36	1,97	—	—	—	—
73.	Proz. der Beschäftigten (Nr. 57)	3,52	—	4,04		—	—	—	—
74.	Prozent der überhaupt Beschäftigten	0,09	—	0,08		—	—	—	—
III.	Beschäftigt für Dritte gegen Lohn waren:								
75.	a) mit Industriearbeiten	15 309,82	2 858,40	14 983,63	2 758,20	14 738,12	2 731,52	14 478,29	2 580,22
76.	Prozent der Beschäftigten (Nr. 60)	95,31		95,35		95,53		96,72	
77.	Prozent der überhaupt Beschäftigten	68,26		69,00		70,15		70,60	
78.	b) mit landwirthschaftlichen od. sonst. gewöhnl. Tagelöhnerarbeiten	843,70	51,59	829,80	35,11	774,05	42,98	538,41	39,19
79.	Prozent der Beschäftigten (Nr. 60)	4,69		4,65		4,47		3,28	
80.	Prozent der überhaupt Beschäftigten	3,36		3,37		3,28		2,39	
	Vertheilung der mit Industriearbeiten Beschäftigten im täglichen Durchschnitte auf die verschiedenen Betriebszweige.[2])								
	I. Handwerke bezw. weibliche Handarbeiten.								
81.	Schreinerei	.	.	.	.	1 268,06	—	1 320,47	—
82.	Schuhmacherei	.	.	.	.	1 138,45	—	1 135,24	—
83.	Weberei und zwar: Baumwollen-	.	.	.	.	77,99	—	50,28	—
	Leinen- und Halbleinen-	.	.	.	.	190,65	—	154,11	—
	Seiden- und Plüsch-	.	.	.	.	837,38	—	838,38	—
	Teppich-	.	.	.	.	88,74	—	24,07	—
	Wollen- (Tuch- und Buckskin-)	.	.	.	.	48,97	—	58,51	—
84.	Schneiderei	.	.	.	.	566,94	—	563,94	—
85.	Schlosserei	.	.	.	.	376,57	—	390,19	—
86.	Nähen mit der Hand	.	.	.	.	—	331,33	—	287,30
87.	Nähen mit der Maschine	.	.	.	.	—	152,22	—	197,17
88.	Stricken	.	.	.	.	—	109,30	—	56,51
89.	Spinnen	.	.	.	.	—	11,81	—	10,74
	II. Fabrikarbeiten.								
90.	Cigarrenfabrikation	.	.	.	.	1 926,31	233,54	1 929,66	219,11
91.	Kartonnage-, Etui-, Portefeuille- und Luxuspapier-Fabrikation	.	.	.	.	937,46	—	1 021,07	—
92.	Bürstenfabrikation	.	.	.	.	800,83	—	836,67	—
93.	Korb- und Rohrflechterei, Rohrspalterei und Korbmöbelfabrikation	.	.	.	.	703,68	—	788,26	—
94.	Maschinenstrickerei	.	.	.	.	594,25	—	659,66	—
95.	Fabrik. v. Metallbeschläg., Lamp. u. sonst. Klempner- u. Kupferschmiedew.	.	.	.	.	293,66	—	296,31	—
96.	Anfertigung von Hanftaschen, Kokosmatten und Kokosteppichen	.	.	.	.	306,71	—	296,06	—
97.	Netzstrickerei	.	.	.	.	260,03	—	275,83	—
98.	Fabrikation von Filz- und geflochtenen Schuhen	.	.	.	.	219,44	—	256,67	—
99.	Fabrikation von Bilderrahmen und Gold- u. s. w. Leisten	.	.	.	.	283,43	—	218,01	—
100.	Spielwaaren-, Quincaillerie- und Bleisoldatenfabrikation	.	.	.	.	348,31	—	208,20	—
101.	Holzschnitzerei	.	.	.	.	212,45	—	202,45	—

[1]) Industriearbeiten und andere Arbeiten. — [2]) In den Jahren 1882/3 und 1883/4 nach abweichenden Gesichtspunkten spezialisirt und darum nicht vergleichbar.

Noch I.: Die Straf- und Gefangenenanstalten, 1882/3 bis 1885/6.

Schilderungsgegenstände.	1882/3 Männer	1882/3 Weiber	1883/4 Männer	1883/4 Weiber	1884/5 Männer	1884/5 Weiber	1885/6 Männer	1885/6 Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch 1.: Im Ressort des Ministeriums des Innern.								
39. Gegen die Zahl der Detentionstage des Vorjahres mehr (+), weniger (—)	+103 701	+ 51 332	−309 411	— 82 221	−288 252	— 32 869	−131 435	— 78 173
40. Täglicher Durchschnittsbestand	25 930,23	4 584,40	24 820,19	4 266,63	24 098,44	4 188,26	23 724,67	3 971,89
41. Darunter: Zuchthausgefangene	18 809,76	2 945,14	18 116,56	2 768,01	17 538,73	2 716,94	16 918,10	2 668,78
42. Gefängnissgefangene	4 911,18	922,70	4 681,19	857,37	4 586,27	831,88	4 868,48	814,13
43. Polizeigefangene einschl. Transportaten	71,67	30,98	67,79	25,83	63,79	18,23	70,60	18,28
44. Korrigenden	212,52	118,22	197,31	77,75	334,63	104,27	—	—
45. Untersuchungsgefangene	1 115,34	144,36	1 154,72	143,36	1 021,90	127,84	—	—
46. Schuldgefangene	1,45	0,09	0,70	0,16	0,61	0,05	0,82	0,38
47. Gegen d. tägl. Durchschnittsbestand des Vorjahres mehr (+), weniger (—)	+ 478,47	+ 221,42	−1 110,04	— 317,77	— 721,75	— 78,37	— 373,77	— 216,37
48. Verpflegungskosten pro Kopf und Verpflegungstag . . . Pf.	33,01		32,61		32,10		30,90	
49. Gefangene mit Arbeitszwang im täglichen Durchschnitte detinirt	24 813,44	4 439,95	23 845,86	4 123,11	22 879,60	4 021,31	22 259,51	3 791,65
50. Hierv. unbeschäft. (weg. Arbeitsunfähigk., Krankh., Disziplinararrest u. s. w.)	2 119,12	517,99	1 831,93	423,55	1 585,03	412,11	1 529,12	360,10
51. „ „ Prozent der Detinirten	9,01		8,06		7,42		7,25	
52. Beschäftigt wurden überhaupt im täglichen Durchschnitte	22 694,32	3 921,96	22 013,93	3 699,56	21 294,57	34 609,20	20 730,39	3 431,55
53. „ „ Prozent der Detinirten	90,99		91,94		92,58		92,75	
54. Beschäftigt wurden im täglichen Durchschnitte: a) für den eigenen Bedarf der Anstalten[1]	5 935,74	978,91	5 676,60	902,19	5 403,18	831,10	5 372,78	809,26
55. mit Arbeitstagen	2 041 572,41		1 989 628,65		1 903 155,95		1 861 010,46	
56. Prozent der Beschäftigten	25,98		25,58		25,03		25,59	
57. b) für eigene Rechnung der Anstalt zum Verkaufe	605,06	33,06	523,90	4,06	379,22	3,60	340,91	2,88
58. mit Arbeitstagen	187 360,10		159 924,05		116 175,10		114 115,67	
59. Prozent der Beschäftigten	2,40		2,05		1,54		1,42	
60. c) für Dritte gegen Lohn	16 153,52	2 909,99	15 813,43	2 793,31	15 512,17	2 774,50	15 016,70	2 619,41
61. mit Arbeitstagen	5 666 599,80		5 605 205,58		5 524 822,87		5 310 142,27	
62. Prozent der Beschäftigten	71,62		72,37		73,43		72,99	
Beschäftigung für den eigenen Bedarf der Anstalten und für eigene Rechnung derselben zum Verkaufe im täglichen Durchschnitte.								
I. Von d. für d. eigenen Bedarf d. A. Beschäftigten nahmen in Anspruch:								
63. a) Verwaltung und Haushaltung	5 417,38	968,45	5 147,27	883,26	4 819,79	813,66	4 960,60	785,40
64. Prozent der betr. Beschäftigten (Nr. 54 u. 57)	92,35		91,67		90,36		92,95	
65. Prozent der überhaupt Beschäftigten	23,99		23,45		22,62		23,78	
66. b) eigene landwirthschaftliche Arbeiten	518,36	10,46	529,33	18,93	583,39	17,44	412,18	23,86
67. Prozent der betr. Beschäftigten (Nr. 54 u. 57)	7,65		8,33		9,64		7,05	
68. Prozent der überhaupt Beschäftigten	1,09		2,13		2,41		1,81	
II. Die Arbeiten für eig. Rechnung der Anstalten zum Verkaufe waren:								

72. b) andere Arbeiten	22,42	—	19,36	1,97	—	—	—	—
73. Proz. der Beschäftigten (Nr. 57)	3,52	—	4,04		—	—	—	—
74. Prozent der überhaupt Beschäftigten	0,09	—	0,08		—	—	—	—
III. Beschäftigt für Dritte gegen Lohn waren:								
75. a) mit Industriearbeiten	15 309,82	2 858,40	14 983,63	2 758,20	14 738,12	2 731,52	14 478,29	2 580,22
76. Prozent der Beschäftigten (Nr. 60)	95,31		95,35		95,53		96,72	
77. Prozent der überhaupt Beschäftigten	68,26		69,00		70,15		70,60	
78. b) mit landwirthschaftlichen od. sonst. gewöhnl. Tagelöhnerarbeiten	843,70	51,50	829,80	35,11	774,05	42,98	538,41	39,19
79. Prozent der Beschäftigten (Nr. 60)	4,69		4,65		4,47		3,28	
80. Prozent der überhaupt Beschäftigten	3,36		3,37		3,28		2,39	

Vertheilung der mit Industriearbeiten Beschäftigten im täglichen Durchschnitte auf die verschiedenen Betriebszweige.[2])

I. Handwerke bezw. weibliche Handarbeiten.								
81. Schreinerei	.	.	.	.	1 268,06	—	1 320,47	—
82. Schuhmacherei	.	.	.	.	1 138,45	—	1 135,34	—
83. Weberei und zwar: Baumwollen-	.	.	.	.	77,99	—	50,28	—
Leinen- und Halbleinen-	.	.	.	.	190,65	—	154,11	—
Seiden- und Plüsch-	.	.	.	.	837,38	—	838,38	—
Teppich-	.	.	.	.	88,74	—	24,97	—
Wollen- (Tuch- und Buckskin-)	.	.	.	.	48,97	—	58,51	—
84. Schneiderei	.	.	.	.	566,94	—	563,94	—
85. Schlosserei	.	.	.	.	376,57	—	390,19	—
86. Nähen mit der Hand	.	.	.	.	—	331,33	—	287,30
87. Nähen mit der Maschine	.	.	.	.	—	152,23	—	197,17
88. Stricken	.	.	.	.	—	109,30	—	56,51
89. Spinnen	.	.	.	.	—	11,81	—	10,74
II. Fabrikarbeiten.								
90. Cigarrenfabrikation	.	.	.	.	1 926,31	233,54	1 929,66	219,11
91. Kartonnage-, Etui-, Portefeuille- und Luxuspapier-Fabrikation	.	.	.	.	937,46	—	1 021,07	—
92. Bürstenfabrikation	.	.	.	.	800,83	—	836,67	—
93. Korb- und Rohrflechterei, Rohrspalterei und Korbmöbelfabrikation	.	.	.	.	703,68	—	788,26	—
94. Maschinenstrickerei	.	.	.	.	594,25	—	659,66	—
95. Fabrik. v. Metallbeschläg., Lamp. u. sonst. Klempner- u. Kupferschmiedew.	.	.	.	.	293,66	—	296,31	—
96. Anfertigung von Hanftaschen, Kokosmatten und Kokosteppichen	.	.	.	.	306,71	—	296,06	—
97. Netzstrickerei	.	.	.	.	260,03	—	275,82	—
98. Fabrikation von Filz- und geflochtenen Schuhen	.	.	.	.	219,44	—	256,67	—
99. Fabrikation von Bilderrahmen und Gold- u. s. w. Leisten	.	.	.	.	283,43	—	218,01	—
100. Spielwaaren-, Quincaillerie- und Bleisoldatenfabrikation	.	.	.	.	348,31	—	208,20	—
101. Holzschnitzerei	.	.	.	.	212,45	—	202,45	—

[1]) Industriearbeiten und andere Arbeiten. — [2]) In den Jahren 1882/3 und 1883/4 nach abweichenden Gesichtspunkten spezialisirt und darum nicht vergleichbar.

Noch I.: **Die Straf- und Gefangenenanstalten, 1882/3 bis 1885/6.**

Schilderungsgegenstände.	1882/3 Männer	1882/3 Weiber	1883/4 Männer	1883/4 Weiber	1884/5 Männer	1884/5 Weiber	1885/6 Männer	1885/6 Weiber
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Noch 1.: **Im Ressort des Ministeriums des Innern.**								
102. Eisenwaaren (Ketten, Nägel, Stifte, Schrauben u. s. w.)	.	.	.	.	202,78	—	201,16	—
103. Fabrikation von Knöpfen	.	.	.	.	128,62	—	192,12	—
104. Fabr. v. gedreht. Holz-, Horn- u. Elfenbeinw., Kämmen, Schirmen u. Stöcken	.	.	.	.	216,20	—	169,84	—
105. Marmorschleiferei und Dreherei	.	.	.	.	130,92	—	126,22	—
106. Korkschneiderei	.	.	.	.	107,54	—	83,54	—
107. Band- und Bortenweberei	.	.	.	.	89,04	—	67,14	—
108. Watten- und Filzfabrikation	.	.	.	.	49,57	—	24,90	—
109. Lithographische Arbeiten, Notenstechen, Koloriren	.	.	.	.	7,01	—	4,78	—
110. Tapisserie	.	.	.	.	—	292,89	—	298,39
111. Fabrikation von Federschmuck und künstlichen Blumen	.	.	.	.	—	357,73	—	256,64
112. Stickerei	.	.	.	.	—	186,73	—	186,10
113. Handschuhfabrikation	.	.	.	.	—	29,31	—	31,90
III. Einfache Handarbeiten.								
114. Kleben von Düten u. s. w.	.	.	.	.	192,90	3,72	175,51	7,89
115. Federnreissen	.	.	.	.	126,41	191,60	146,35	181,77
116. Flecht. v. Rohrabfäll., Stroh u. Binsen, Anfert. v. Strohmatt. u. Flaschenhüls.	.	.	.	.	170,60	6,36	138,56	0,11
117. Sacknähen	.	.	.	.	143,37	—	109,35	—
118. Sortiren von Hülsenfrüchten, Kaffee, Lumpen u. s. w.	.	.	.	.	281,24	158,56	103,19	145,15
119. Zupfen von Haar, Tau und Wolle	.	.	.	.	48,25	6,58	80,29	24,66
120. Holzhacken	.	.	.	.	16,52	—	18,55	—
2 Im Ressort des Justizministeriums.								
1. Im Ganzen waren detinirt	452 792	130 369	425 390	122 540	396 133	116 222	382 121	100 548
2. Darunter: Untersuchungsgefangene	123 501	18 497	114 277	17 223	103 417	15 969	105 133	15 253
3. Gefängnissgefangene	204 244	81 506	190 755	74 721	184 409	72 552	172 294	60 258
4. Haftgefangene in einfacher Haft	51 094	13 705	44 535	12 977	43 464	11 924	38 096	10 101
5. Haftgefangene in qualifizirter Haft (§ 361 Nr. 3 – 8 d. St.G.B.)	72 885	16 474	60 261	15 906	50 132	13 989	50 115	13 354
6. Civilgefangene	1 068	187	1 018	173	1 058	229	1 192	220
7. Polizeigefangene[1])	—	—	14 544	1 540	13 653	1 559	15 291	1 362
In der Gesammtsumme betrug:								
8. die niedrigste Tagesbelegung der erwachsenen Gefangenen	15 216	2 493	14 510	2 345	14 567	2 361	14 412	2 158
9. die niedrigste Tagesbelegung der jugendlichen Gefangenen	993	327	871	280	892	280	787	219
10. die höchste Tagesbelegung der erwachsenen Gefangenen	36 180	9 141	35 030	8 935	33 910	8 657	33 826	8 133
11. die höchste Tagesbelegung der jugendlichen Gefangenen	3 996	1 347	3 737	1 329	3 660	1 270	3 449	[illegible]

Noch 1.: Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.

Etatsmässige Einnahmen. Noch A.: Einzelne Einnahmezweige.	Ist - Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
2. Für alleinige preussische Rechnung	24 705 774	26 362 846	27 486 556	28 610 692	30 775 574
9. Entschädig. f. d. durch d. Statistik d. Waarenverk. m. d. Auslande erwachs. Kosten	6 461	10 517	10 849	9 452	9 443
10. Anth. a. d. deutschen Wechselstempelst.	71 344	72 914	72 950	71 240	70 423
11. Stempelsteuer	14 458 948	15 105 562	15 637 562	16 369 455	18 983 121
12. Erbschaftssteuer	5 162 176	5 630 497	6 158 637	6 789 470	6 018 942
13-14. Brücken-, Fähr- u. s. w. Gelder	2 498 302	2 844 656	2 748 006	2 625 755	2 827 166
15. Kontrolgebühr für Salz	76 281	85 981	93 654	95 960	103 129
16. Hypothekengebühren im Oberlandesgerichtsbezirke Köln	568 812	570 702	580 469	646 926	717 556
(Gerichtliche Kosten und Strafen	42 707 587	43 194 461	39 783 097	s. unter Justizmin.[2])	
17. Wirthschaftsabgaben in Hohenzollern	34 475	32 942	32 226	32 180	32 471
18. Strafgelder der Steuerverwaltung	331 364	306 053	337 521	325 787	396 246
19-22. Verschiedene Einnahmen	1 497 111	1 703 021	1 814 681	1 644 466	1 617 078
6. Lotterie	*4 025 260*	*4 096 903*	*4 044 087*	*4 054 936*	*6 175 633*
7. Seehandl.-Institut (Reingew.)[1]	*3 000 000*	*3 000 000*	*2 102 045*	*1 777 799*	*1 092 081*
8. 8a. Münzverwaltung	*125 070*	*198 355*	*71 451*	*132 790*	*401 646*
Summe II. (Finanzministerium)	**203 307 052**	**206 817 542**	**208 387 110**	**210 400 958**	**216 184 085**
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
9. Bergwerke, Hütten u. Salinen	*103 697 453*	*110 936 625*	*109 445 732*	*105 525 771*	*110 998 189*
1-2a. Bergwerke	66 786 528	71 845 938	71 468 912	69 774 022	69 648 957
3-4a. Hüttenwerke	20 766 328	22 552 714	23 422 421	21 290 233	26 545 308
5-6a. Salzwerke	7 719 668	7 518 177	6 116 091	6 039 853	6 699 200
7-8. Badeanstalten	163 548	167 388	173 032	183 227	197 265
9-10a. Königl. preuss. und Herzoglich braunschweig. Kommunionwerke	3 038 022	3 186 325	3 035 734	3 045 045	2 898 149
11-12a. Kgl. preuss. u. Fürstl. schaumburg-Lippesche Gesammt-Steinkohlenbergwerke bei Obernkirchen	924 150	986 564	779 141	737 244	748 463
13-18. Andere Einnahmen	4 299 208	4 679 520	4 450 402	4 456 147	4 260 847
10-21. Verw. d. Eisenb.-Angelegenh.	*433 170 321*	*564 390 091*	*585 486 643*	*651 874 592*	*686 209 461*
10-19c. Für Rechn. d. Staat. verw. Eisenb.	426 629 760	563 157 759	584 615 644	650 768 518	685 004 194
20. Privatbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist	6 381 500	909 685	736 085	541 052	763 219
1. Westholsteinische Eisenbahn	5 944	5 201	8 916	10 031	10 031
2. Holsteinische Marschbahn	15 221	20 295	25 369	15 221	{ 23 678 48 895
3. Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenb.	698	17 465	27 920	27 920	26 178
4. Altdamm-Kolberger Eisenbahn	8 067	18 150	24 750	24 750	38 500
5. Stargard-Küstriner Eisenbahn	12 323	13 236	22 500	22 500	22 500
6. Berlin-Dresdener Eisenbahn	—	—	348 016	309 833	573 684
—. Prignitzer Eisenbahn	—	—	—	—	6 750
—. Kreis Oldenburger Eisenbahn	—	—	—	—	1 880
—. Oels-Gnesener Eisenbahn	—	—	256 366	119 674	—
—. Ostpreussische Südbahn	—	56 250	—	—	—
—. Halle-Kasseler Eisenbahn	228 269	—	22 248	11 124	11 124
—. Oberschlesische Eisenbahn	4 893 073	372 614	—	—	—
—. Stargard-Posener Eisenbahn	374 139	390 974	—	—	—
—. Berlin-Görlitzer Eisenbahnunternehmen	335 795	15 501	—	—	—
—. Thüringisches Eisenbahnunternehmen	144 400	—	—	—	—
—. Rhein-Nahe Eisenbahnunternehmen	363 570	—	—	—	—
21. Sonstige Einnahmen	159 061	322 647	134 915	565 022	442 048
Summe III. (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**536 867 774**	**675 326 716**	**694 932 375**	**757 400 363**	**797 207 650**
dazu: " **II.** (Finanzministerium)	**203 307 052**	**206 817 542**	**208 387 110**	**210 400 958**	**216 184 085**
" **I.** (Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**77 589 755**	**79 687 580**	**82 450 088**	**81 978 443**	**82 109 673**
Zusammen A. (Einzelne Einnahmezweige)	**817 764 581**	**961 831 838**	**985 769 573**	**1049779764**	**1095501407**

[1]) Wegen der Verwaltungskosten vergl. die dauernden Ausgaben unter A. II. S. 509. — [2]) seit Wiedereinrichtung der Gerichtskassen am 1. April 1885 wieder im Ressort des Justizministeriums (S. 505), wohin auch die Jahre 1882/3 bis 1884/5 übertragen sind.

XVII. Finanzen.

A. Die Staatsfinanzen.

I. Die Staats-Einnahmen und Ausgaben, 1882/3 bis 1888/9.

[Für das „Ist“: „Allgemeine Rechnung über den Staatshaushalt“ (für 1882/3 bis 1884/5); „Uebersicht von den Staats-Einnahm[illegible] und Ausgaben u. s. w.“ (für 1885/6 und 1886/7); ferner für das „Soll“ in Uebersicht 4: Die Staatshaushalte nach den Gesetz[illegible] vom 31. März 1886 u. vom 30. März 1887 nebst Nachträgen, endlich der dem Landtage im Januar 1888 vorgelegte Entwurf [illegible] Staatshaushalts-Etat für 1888/9.]

1. Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.

Etatsmässige Einnahmen. A. Einzelne Einnahmezweige. (Kapitel- u. Titelnummer.)	Ist-Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
Summe aller Einnahmen . . .	**1213773125**	**1297230293**	**1349602789**	**1441532487**	**147389302[illegible]**
1. Bestand aus dem Vorjahre . . .	**64 964 008**	**73 071 019**	**62 962 011**	**64 488 739**	**65 158 49[illegible]**
2. Etatsmässige Einnahmen	**999 947 858**	**1146685077**	**1163193080**	**1244298783**	**130404443[illegible]**
A. Einzelne Einnahmezweige.					
I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.					
1. Domänen	*29 246 328*	*30 134 165*	*30 067 720*	*29 658 403*	*29 786 87[illegible]*
2. Forsten	*51 647 109*	*54 296 223*	*57 945 484*	*58 182 744*	*57 932 33[illegible]*
Summe Kap. 1 u. 2 . . .	80 893 437	84 430 388	88 013 204	87 841 147	87 719 2[illegible]
davon ab: die dem Kronfideikommissfonds durch d. Ges. v. 17. I. 1820 auf die Einkünfte der Dom. u. Forsten angewiesene Rente[1]) von zusammen	7 719 296	7 719 296	7 719 296	7 719 296	7 719 29[illegible]
bleiben . . .	73 174 141	76 711 092	80 293 908	80 121 851	79 999 9[illegible]
2*a*. Centralverw. d. Dom. u. Forst.	—	*9 485*	*9 317*	*9 454*	*9 6[illegible]*
3. Erlös aus Ablösungen v. Domänengefällen u. a. d. Verkaufe v. Dom. u. Forstgrundstücken (vgl. Abschn. IV. S. 187)	*4 415 615*	*2 967 003*	*2 146 863*	*1 847 138*	*2 100 0[illegible]*
Summe I. (Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**77 589 756**	**79 687 580**	**82 450 088**	**81 978 443**	**82 109 6[illegible]**
II. Finanzministerium.					
4. Direkte Steuern.	*146 616 660*	*147 529 930*	*148 292 610*	*150 254 019*	*152 489 4[illegible]*
1. Grundsteuer	40 134 170	40 128 629	40 109 619	40 096 018	40 084 6[illegible]
2. Gebäudesteuer	27 919 740	28 366 337	28 763 260	29 219 899	29 772 0[illegible]
3. Klassifizirte Einkommensteuer	29 701 448	34 715 397	36 291 066	37 687 383	38 595 6[illegible]
4. Klassensteuer.	26 098 500	21 799 720	22 081 034	22 404 495	22 821 8[illegible]
5. Gewerbesteuer	18 713 325	18 970 464	19 295 018	19 585 178	19 935 0[illegible]
6. Eisenbahnabgabe	3 384 414	2 859 884	916 428	262 532	265 [illegible]
7. Direkte Steuern i. d. Hohenzoll. Landen	279 677	274 109	277 985	278 207	279 0[illegible]
8. 8a. 9. Fortschreibungsgeb., Strafbetr. u. s. w.	385 384	415 390	558 199	720 308	735 0[illegible]
5. Indirekte Steuern	*49 540 061*	*51 992 353*	*53 876 917*	*54 181 414*	*56 025 [illegible]*
1. Reichssteuern[2])	24 834 288	25 629 507	26 390 361	25 570 722	25 249 1[illegible]
1. Zölle (Eingangsabgaben)	9 699 487	10 324 071	10 186 394	10 245 902	10 23[illegible]
2. Tabaksteuer	165 493	151 071	140 080	172 234	18[illegible]
3. Rübenzuckersteuer	4 787 272	4 621 410	5 155 523	3 665 362	4 16[illegible]
4. Salzsteuer	163 884	168 187	168 835	169 066	16[illegible]
5. Branntweinsteuer und Uebergangsabgabe von Branntwein	7 864 579	8 056 669	8 297 989	8 841 564	7 750 1[illegible]
6. Brausteuer u. Uebergangsabg. v. Bier	2 047 504	2 173 311	2 282 225	2 296 751	2 478 7[illegible]
7. Spielkartenstempel	30 595	31 236	32 585	34 195	34 7[illegible]
8. Stempelabg. f. Werthpapiere, Schlussnoten, Rechnungen u. Lotterieloose . .	75 475	103 552	126 731	145 648	[illegible]

[1]) 2 500 000 Thaler einschl. 548 240 Thaler Gold. Wegen des Zuschusses zu dieser Rente siehe Ausgaben (Do[illegible] S. 510. — [2]) Die Vergütungen für die Erhebungs- und Verwaltungskosten sind vom 1. April 1882 ab durch [illegible] beschluss vom 30. Juni 1882, §§ 311 u. 312 der Protok., für die Zölle sowie die Salzsteuer geregelt; bei der Rübenzuckersteuer beträgt die Vergütung 4% des erhobenen Bruttosteuerbetrages, bei der Tabaksteuer 20 Pf. für jedes [illegible] der mit Tabak bepflanzten Flächen u. 2% der Bruttosteuereinnahme (Bundesrathsbeschl. v. 4. Dez. 1884, Preuss. Centralbl[illegible] S. 18). In Folge des nunmehrigen Eintrittes der süddeutschen Staaten in die Branntweinsteuergemeinschaft kommen die [illegible] 30. Sept. 1887 erhobenen Uebergangsabgaben für Branntwein in Wegfall, während für den mit Uebergangsschein aus Luxemburg [illegible] das Gebiet der Branntweinsteuergemeinschaft eingehenden Branntwein eine Ausgleichungsabgabe (78 M 74 Pf. für 100 l [illegible] kohols) zu entrichten ist. Die den Bundesregierungen zu vergütenden Erhebungs- und Verwaltungskosten betragen nach [illegible] der Reichsverf. sowohl für die Branntwein- wie auch für die Biersteuer 15 Proz. der Bruttoeinnahme.

Noch 1.: Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.

Etatsmässige Einnahmen. Noch A.: Einzelne Einnahmezweige.	Ist - Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
2. Für alleinige preussische Rechnung	24 705 774	26 362 846	27 486 556	28 610 692	30 775 574
9. Entschädig. f. d. durch d. Statistik d. Waarenverk. m. d. Auslande erwachs. Kosten	6 461	10 517	10 849	9 452	9 443
10. Anth. a. d. deutschen Wechselstempelst.	71 344	72 914	72 950	71 240	70 423
11. Stempelsteuer	14 458 948	15 105 562	15 637 562	16 369 455	18 983 121
12. Erbschaftssteuer	5 162 176	5 630 497	6 158 637	6 789 470	6 018 942
13-14. Brücken-, Fähr- u. s. w. Gelder	2 498 302	2 844 656	2 748 006	2 625 755	2 827 166
15. Kontrolgebühr für Salz	76 281	85 981	93 654	95 960	103 129
16. Hypothekengebühren im Oberlandesgerichtsbezirke Köln	568 812	570 702	580 469	646 926	717 556
(Gerichtliche Kosten und Strafen	42 707 587	43 194 461	39 783 097	s. unter Justizmin.[2])	
17. Wirthschaftsabgaben in Hohenzollern	34 475	32 942	32 226	32 180	32 471
18. Strafgelder der Steuerverwaltung	331 364	306 053	337 521	325 787	396 246
19-22. Verschiedene Einnahmen	1 497 111	1 703 021	1 814 681	1 644 466	1 617 078
6. Lotterie	*4 025 260*	*4 096 903*	*4 044 087*	*4 054 936*	*6 175 633*
7. Seehandl.-Institut (Reingew.)[1])	*3 000 000*	*3 000 000*	*2 102 045*	*1 777 799*	*1 092 081*
8. 8a. Münzverwaltung	*125 070*	*198 355*	*71 451*	*132 790*	*401 646*
Summe II. (Finanzministerium)	**203 307 052**	**206 817 542**	**208 387 110**	**210 400 958**	**216 184 085**
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
9. Bergwerke, Hütten u. Salinen	*103 697 453*	*110 936 625*	*109 445 732*	*105 525 771*	*110 998 189*
1-2a. Bergwerke	66 786 528	71 845 938	71 468 912	69 774 022	69 648 957
3-4a. Hüttenwerke	20 766 328	22 552 714	23 422 421	21 290 233	26 545 308
5-6a. Salzwerke	7 719 668	7 518 177	6 116 091	6 039 853	6 699 200
7-8. Badeanstalten	163 548	167 388	173 032	183 227	197 265
9-10a. Königl. preuss. und Herzoglich braunschweig. Kommunionwerke	3 038 022	3 186 325	3 035 734	3 045 045	2 898 149
11-12a. Kgl. preuss. u. Fürstl. schaumburg-Lippesche Gesammt-Steinkohlenbergwerke bei Obernkirchen	924 150	986 564	779 141	737 244	748 463
13-18. Andere Einnahmen	4 299 208	4 679 520	4 450 402	4 456 147	4 260 847
10-21. Verw. d. Eisenb.-Angelegenh.	*433 170 321*	*564 390 091*	*585 486 643*	*651 874 592*	*686 209 461*
10-19c. Für Rechn. d. Staat. verw. Eisenb.	426 629 760	563 157 759	584 615 644	650 768 518	685 004 194
20. Privatbahnen, bei welchen der Staat betheiligt ist	6 381 500	909 685	736 085	541 052	763 219
1. Westholsteinische Eisenbahn	5 944	5 201	8 916	10 031	10 031
2. Holsteinische Marschbahn	15 221	20 295	25 369	15 221	{ 23 678 48 895
3. Kiel-Eckernförde-Flensburger Eisenb.	698	17 465	27 920	27 920	26 178
4. Altdamm-Kolberger Eisenbahn	8 067	18 150	24 750	24 750	38 500
5. Stargard-Küstriner Eisenbahn	12 323	13 236	22 500	22 500	22 500
6. Berlin-Dresdener Eisenbahn	—	—	348 016	309 833	573 684
—. Prignitzer Eisenbahn	—	—	—	—	6 750
—. Kreis Oldenburger Eisenbahn	—	—	—	—	1 880
—. Oels-Gnesener Eisenbahn	—	—	256 366	119 674	—
—. Ostpreussische Südbahn	—	56 250	—	—	—
—. Halle-Kasseler Eisenbahn	228 269	—	22 248	11 124	11 124
—. Oberschlesische Eisenbahn	4 893 073	372 614	—	—	—
—. Stargard-Posener Eisenbahn	374 139	390 974	—	—	—
—. Berlin-Görlitzer Eisenbahnunternehmen	335 795	15 501	—	—	—
—. Thüringisches Eisenbahnunternehmen	144 400	—	—	—	—
—. Rhein-Nahe Eisenbahnunternehmen	363 570	—	—	—	—
21. Sonstige Einnahmen	159 061	322 647	134 915	565 022	442 048
Summe III. (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**536 867 774**	**675 326 716**	**694 932 375**	**757 400 363**	**797 207 650**
dazu: „ **II.** (Finanzministerium)	**203 307 052**	**206 817 542**	**208 387 110**	**210 400 958**	**216 184 085**
„ **I.** (Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**77 589 755**	**79 687 580**	**82 450 088**	**81 978 443**	**82 109 673**
Zusammen A. (Einzelne Einnahmezweige)	**817 764 581**	**961 831 838**	**985 769 573**	**1049779764**	**1095501407**

[1]) Wegen der Verwaltungskosten vergl. die dauernden Ausgaben unter A. II. S. 509. — [2]) seit Wiedereinrichtung der Gerichtskassen am 1. April 1885 wieder im Ressort des Justizministeriums (S. 505), wohin auch die Jahre 1882/3 bis 1884/5 übertragen sind.

Noch 1.: **Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.**

Etatsmässige Einnahmen. B. Dotationen u. s. w. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.					
I. Dotationen.					
22. Hauptverwalt. d. Staatsschuld.	—	117 384	131 953	167 958	206 983
23a. Herrenhaus.	—	2 323	3 082	2 032	[illegible]
23b. Haus der Abgeordneten	—	4 769	2 223	3 918	3 211
Summe I. (Dotationen)	—	**124 476**	**137 258**	**173 908**	[illegible]
II. Allgemeine Finanzverwaltung.					
24. 1-16. Verschiedene Einnahmen	*88 099 357*	*91 996 042*	*100 076 218*	*108 583 591*	*128 296 221*
1. Anth. an d. Ertrage d. Zölle u. Tabakst.¹)	43 844 133	43 821 721	55 136 336	60 785 130	[illegible]
2. Desgl. der Reichsstempelabgaben	6 765 611	7 896 661	8 202 038	9 088 516	[illegible]
3. Einnahme des vormaligen Staatsschatzes	3 310 000	3 232 000	4 445 000	4 020 050	[illegible]
4. Zinsen von Staats-Aktivkapitalien	2 361 975	2 320 926	2 376 261	2 256 747	[illegible]
5-6. Erlös für die d. Tilgungsfonds d. Staatsschulden zu überweis. Schuldverschreibung. u. Privatrent., Ablösungskap. u. s. w.	7 079 353	7 355 403	7 782 889	8 067 187	[illegible]
7. Rente von der Reichsbank	1 865 730	1 865 730	1 865 730	1 865 730	[illegible]
8. Rückz. auf i. Hohenzoll. gew. Vorschüsse	1 029	1 029	1 029	1 029	[illegible]
9. Rückz. auf die zur Abhülfe des Nothstandes in Ostpreussen gewährten Darlehne	15 364	15 971	26 769	16 954	[illegible]
10. Rückzahlung. u. Zinsen auf die Darlehne zur Beseitig. des Nothstandes in Folge der Sturmfluth der Ostsee	120 521	135 024	279 333	114 682	[illegible]
11. Rückzahlungen u. Zinsen auf Darlehne z. Beseitig. der durch die Frühjahrshochfluthen 1876 verursacht. Schäden u. s. w.	48 573	63 542	46 587	[illegible]	[illegible]
12. Rückz. auf die aus Anlass d. Nothstandes in Oberschlesien gewährten Darlehne.	430 726	324 757	243 751	88 341	[illegible]
—. Rückz. u. Zins. auf d. zur Hebung d. wirthschaftl. Lage im R.-B. Oppeln gew. Darl.	—	—	—	—	[illegible]
—. Rückz. u. Zinsen auf die Darl. aus Anlass der Verheerungen d. Rheins durch Hochw.	—	—	—	—	[illegible]
15-16. Hinterlegte Gelder und Zinsen²)	22 256 338	24 963 280	19 670 495	[illegible]	[illegible]
17-19. Ausserordentliche Einnahmen	28 862 485	*26 297 639	13 570 791	[illegible]	[illegible]
17. Ueberschüsse der Verwaltungen	28 862 485	2 849 639	13 570 791	[illegible]	—
19. Auf Grund besond. Ges. zur Ergänz. der Einnahmen des Staatshaushalts-Etats	—	23 348 000	—	[illegible]	[illegible]
Summe II. (Allgem. Finanzverw.)	**116 961 842**	**118 293 741**	**113 647 010**	**129 732 357**	[illegible]
Dazu „ I. (Dotationen)	—	**124 476**	**137 258**	**173 908**	[illegible]
Zusammen B. (Dotationen u. allg. Finanzverw.)	**116 961 842**	**118 418 217**	**113 784 268**	**129 906 265**	[illegible]
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen.					
[illegible]					
[illegible] Staatsministeriums	—	3 365	3 428	[illegible]	[illegible]
[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] -Kommission	—	13 375	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Kabinet	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]		—	—	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	172 541	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible] Staatsanzeiger	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Summe [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible]



Noch 1.: Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.

Etatsmässige Einnahmen. Noch C.: Staatsverwaltungs-Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
II. Ministerium d. auswärt. Angelegenheiten.					
26. Versch. Einnahmen	**8 180**	**8 153**	**8 283**	**8 186**	**8 446**
III. Finanzministerium.					
27. 1-8. Wittw.-u.Waisen-Verpfleg.-Anst.	913 704	419 795	396 853	379 982	361 446
9a-14. Verschiedene Einnahmen	1 098 654	1 645 992	1 804 108	1 746 457	1 950 651
Summe III. (Finanzministerium)	**2 012 358**	**2 065 787**	**2 200 961**	**2 126 439**	**2 312 097**
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
28. Bauverwaltung	**1 208 758**	**1 225 681**	**1 290 114**	**1 238 213**	**1 692 518**
V. Ministerium für Handel und Gewerbe.					
29. Verschiedene Einnahmen ..	**814 893**	**908 742**	**941 749**	**973 552**	**1 050 644**
dav.: Kgl. Porzellanmanuf. in Berlin	501 213	573 363	605 981	618 999	671 861
VI. Justizministerium.					
30. 1. Kosten (einschl. Strafvollstreckungskosten) u. Geldstrafen[1])	42 707 587	43 194 461	39 783 097	40 399 507	42 199 337
.. Einnahmen, als Emolumente d. Beamten zur Verwendung kommend	4 863 106	4 391 922	4 330 626	4 715 187	4 865 289
. Jurisdiktionsbeiträge	56 003	57 300	30 687	88 148	77 980
.. Arbeitsverdienst der Gefangenen	1 039 388	1 126 879	1 185 765	1 189 019	1 224 766
. Gesetzl. Wittwen- u. Waisengeldbeiträge	965 778	1 268 913	1 268 507	1 364 316	1 370 194
. Sonstige Einnahmen ...	328 010	273 923	286 483	255 437	263 599
. Einn. f. d. Justiz-Offizianten-Ww.-Kasse	62 032	56 929	41 121	32 449	36 233
Summe V. (Justizministerium)[1])	**50 021 904**	**50 370 326**	**46 920 286**	**48 044 063**	**50 037 399**
VII. Ministerium des Innern.					
31. 1-3. Verwaltung des Innern ...	166 619	112 599	98 679	80 755	59 211
-5. Polizeiverwaltung	275 431	301 710	303 739	311 598	304 501
. Landgendarmerie	381 116	391 954	391 171	398 995	401 402
. Strafanstalts- u. s. w. Verwaltung ...	3 080 596	2 950 086	3 101 063	3 051 912	3 007 855
. Verwaltung der Reg.-Amtsblätter u. der damit verbundenen öffentlichen Anzeiger	190 716	184 774	191 767	180 847	207 202
. Für Wohlthätigkeitszwecke	15 852	15 876	15 936	15 996	16 056
31a. Gesetzl. Wittwen- u. Waisengeldbeiträge	492 375	667 260	671 858	670 585	682 918
Summe VII. (Ministerium d. Innern)	**4 352 704**	**4 624 258**	**4 774 213**	**4 710 689**	**4 679 144**
VIII. Ministerium f. Landwirthschaft u. s. w.					
32. Landwirthschaftl. Verwalt. ..	1 529 996	1 610 373	1 637 563	1 574 861	1 646 551
davon Kosten u. s. w. bei den Auseinandersetzungsbehörden	893 485	952 718	941 524	842 376	862 935
33. Gestütverwaltung	2 103 763	2 207 094	2 135 812	2 195 507	2 272 622
33a. Gesetzl. Ww.- u. Waisengeldb.	5 380	6 997	6 715	7 210	7 342
Summe VIII. (Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**3 639 140**	**3 824 464**	**3 780 090**	**3 777 578**	**3 926 515**
X. Ministerium d. geistl. u. s. w. Angelegenh.					
34. 1. Evangelischer Kultus	44 255	46 891	43 989	38 769	38 213
Katholischer Kultus	6 913	6 962	7 008	6 927	6 925
Oeffentlicher Unterricht	1 654 871	1 814 570	1 953 885	1 932 553	2 181 642
- Kunstgewerbe-Museum in Berlin ...	—	—	—	58 377	53 579
Kultus u. Unterricht gemeinsam	74 030	48 460	42 394	32 012	37 880
- Gesetzl. Ww.- u. Waisengeldbeitr. von d. Beamt. d. Ressorts ausschl. d. Medizinalb.	290 780	396 059	407 326	421 243	442 642
Medizinalwesen	97 905	99 354	104 698	126 859	134 776
- Gesetzliche Wittwen- und Waisengeldbeiträge der Medizinalbeamten	6 651	9 055	8 292	8 523	8 584
Sonstige vermischte Einnahmen	103 254	257 641	192 961	150 000	162 982
Summe IX. (Minist. d. geistl. u. s. w. Angeleg.)	**2 278 660**	**2 678 992**	[2]) **2 960 554**	[2]) **2 875 263**	**3 067 223**

[1]) Betreffs der Gerichtskosten vergl. die Anmerk. 2 auf Seite 503. — [2]) darunter als einmalige Einnahme 200 000 ℳ bezw. ...000 ℳ Beitrag der Aachen- u. Münchener Feuervers.-Gesellsch. zum Bau eines Gymnasiums f. d. Städte Aachen u. Burtscheid.

Noch 1.: **Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.**

Etatsmässige Einnahmen. Noch C.: Staatsverwaltungs-Einnahmen. Ausseretatsmäs. extraord. Einnah.	Ist-Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886[illegible]
1	2	3	4	5	6
X. Kriegsministerium.					
35 Verw. d. Zeughauses i. Berlin	1 619	1 217	1 211	2 785	1[illegible]
dazu: Summe IX. Min. d. geistl. u. s. w Angel.	2 278 660	2 678 992	2 960 554	2 875 263	3 067[illegible]
„ VIII. Min. f. Landwirthsch. u. s. w.	3 639 140	3 824 464	3 780 090	3 777 578	3 9[illegible]
„ VII. Ministerium des Innern . .	4 552 704	4 624 258	4 774 213	4 710 689	4 67[illegible]
„ VI. Justizministerium	50 021 904	50 370 326	46 926 286	48 044 063	50 03[illegible]
„ V. Minist. f. Handel u. Gewerbe	814 893	908 742	941 749	973 552	1 05[illegible]
„ IV. Min. d. öffentl. Arbeiten . .	1 208 758	1 225 681	1 290 114	1 238 213	1 6[illegible]
„ III. Finanzministerium	2 012 358	2 065 787	2 200 961	2 126 439	2 31[illegible]
„ II. Min. d. auswärt. Angeleg.	8 180	8 153	8 283	8 186	[illegible]
„ I. Staatsministerium	683 219	727 401	755 778	855 985	86[illegible]
Zus. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen	**65 221 434**	**66 435 021**	**63 639 239**	**64 612 753**	**67 6[illegible]**
„ **B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung** . .	**116 961 842**	**118 418 217**	**113 784 268**	**129 906 265**	**140 90[illegible]**
„ **A. Einzelne Einnahmezweige**	**817 764 581**	**961 831 838**	**985 769 573**	**1049779764**	**1005[illegible]**
Summe 2. Etatsmässige Einnahmen (wie oben)	**999 947 858**	**1146685677**	**1163193080**	**1244298783**	**130[illegible]**
3. Ausseretatsmässige extraordinäre Einnahmen.					
I. Für Eisenbahnzwecke.					
1. Auf d. durch Ges. v. 11. VI. 73 zur Erweiterung, Vervollständigung u. besseren Ausrüst. des Staatseisenbahnnetzes bewilligten Kredit von 360 Mill. *M* . . .	2 287 555	1 420 379	68 624	40 855	5[illegible]
2. A. d. d. G. v. 14. VI. 74 z. Voll. d. Bahnen v. Hanau n. Offenbach, v. Tilsit n. Memel u. v. Arnsdorf n. Gassen bew. Kr. v. 15750000 *M*	1 500	18 554	12 124	636	
3. A. d. d. G. v. 17. VI. 74 z. Erw. d. Staatseisenbahnnetzes bew. Kred. v. 151 800 000 *M*	13 227 199	1 864 505	368 525	32 384	[illegible]
—. A. d. d. G. v. 9. VII. 75 z. Ank. u. z. Vollend. d. Pomm. Centraleisenbahn u. d. Berliner Nordbahn bewill. Kredit v. 37800000 *M*	1 424 778	210 119	13 894	23 490	—
—. A. d. d. G. v. 7. VI. 76 z. Ank. u. Ausbau d. Strecken Halle-Kassel u. Nordhausen-Nixei d. Magdeburg-Köthen-Halle-Leipziger Eisenbahngesellschaft bew. Kred.	326 535	195 772	20	—	—
—. A. d. d. G. v. 29. III. 77 z. Bauausführ. a. d. Staatseisenb. bew. Kredit v. 6 238 500 *M*	64 500	—	—	—	—
—. A. d. d. Ges. v. 26. VI. 78 z. Fertigstellung der Berliner Stadtbahn f. Staatsrechnung bewilligten Kredit von 35 700 000 *M* .	4 700 000	—	—	—	—
4. A. d. d. G. v. 20. XII. 79 z. Verstaatl. d. Berlin-Stettiner, d. Magdebg.-Halberstädter, d. Hannover-Altenbekener und d. Köln-Mindener Eisenbahngesellsch. bew. Kred.	4 757 773	2 572 603	977 726	954 421	1 4[illegible]
—. A. d. d. G. v. 4. II. 80 z. Anl. v. 2 Geleis. a. d. Mosel- u. d. Saarb. bew. Kr. v. 6 150000 *M*	51 086	26 400	25 519	—	—
5. A. d. d. G. v. 14. II. 80 z. Verstaatl. d. Rhein. u. Berlin-Potsd.-Magdeb.-Eisb. bew. Kr.	112 248	60 029	332 049	134 069	3[illegible]
—. A. d. d. G. v. 7. III. 80 z. Ankauf d. i. Grossh. hess. Gebiete belegenen Strecke d. Main-Weserb. u. z. Bau einer Eisenb. v. Kölbe n. Laasphe bewill. Kredit v. 18 850 000 *M*	1 046 978	433 875	48 398	—	—
6. A. d. d. Ges. v. 9. III. u. 18. XII. 80 z. Erweiterung d. Staatseisenb. u. z. Betheilig. d. Staates bei mehreren Privateisenbahnunternehm. bew. Kred. v. 52 838 350 *M*	17 947 502	11 105 968	4 343 576	2 092 111	7[illegible]
7. A. d. d. Ges. v. 25. II. 81 zur Herstellung mehrerer Eisenbahnen untergeordneter Bedeutung bewill. Kred. v. 37 285 500 *M*	6 909 833	14 801 735	4 810 127	1 946 384	1 4[illegible]

Noch 1.: **Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.**

ısseretatsmässige linäre Einnahmen.	Ist - Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
?8. III. 82 z. Verstaatl. d. Berschen, d. Thüringischen, d. ɛer, d. Kottb.-Grossenhainer, -Posener u. d. Rhein-Naheill. Kredit v. 473 681 550 ℳ	51 540 792	4 895 031	4 519 805	52 224 176	2 338 666
13. V. 82 z. Verstaatlichung d. lt.-Eisenbahn bewill. Kredit	—	—	—	—	440 271
15. V. 82 z. Erweit., Vervollst. rüstung d. Staatseisenbahnll. Kredit v. 98 218 000 ℳ	16 771 866	14 094 839	21 872 042	12 524 848	9 361 350
v. 21. V. 83 zur Erweit., Ver-. bess. Ausrüst. d. Staats-tzes u. zur Betheilig. des d. Bau einer E. v. Zajons-au bew. Kred. v. 97 610 200 ℳ	—	6 379 650	9 407 758	13 664 759	18 226 714
v. 24. I. 84 z. Erwerbe d. ,d. Breslau-Schweidnitz-Frei-Rechte-Oderufer, d. Altona-. Posen-Kreuzburger E., so-ürstl. Schaumb.-Lippeschen leg. Theiles d. Hannover-isenbahn bewilligten Kredit	—	13 595 231	17 842 664	3 684 361	5 794 442
v. 4. IV. 84 z. weit. Her-senb. untergeordn. Bedeut., g. d. Staates bei dem Bau Heide n. d. Landesgrenze wie z. Vervollständ. u. bess. Staatseisenbahnnetzes be-redit von 122 416 700 ℳ	—	2 150 849	16 064 105	29 096 766	13 746 720
v. 17. V. 84 z. Erwerbe d. b., d. Oels-Gnesener, der edorfer u. d. Tilsit-Inster-ow. der an der Uelzen-Lang-Wunstorf- Bremer u. der stebahn der Stadt Bremen Eigenthums- bezw. Mit-echte bew. Kredit	—	—	40 051 003	16 420 482	2 243 896
v. 23. II. 85 z. Erwerbe d. d. Schlesw. u. d. Münster-Eisenbahn bewill. Kredit .	—	—	319 387	99 606	228 935
v. 23. II. 85 z. Erwerbe d. -Gubener E. bewill. Kredit	—	—	—	1 283 715	456 549
v. 7. V. 85 z. Erweit. u. l. d. Staatseisenbahnnetzes Kredit von 60 700 000 ℳ	—	—	—	2 411 712	4 770 472
v. 19. IV. 86 z. Erweit. u. l. d. Staatseisenbahnnetzes l. d. Staates bei mehreren ahn - Unternehmungen be-redit von 57 742 000 ℳ . .	—	—	—	—	1 375 181
l (Für Eisenbahnzwecke)	**¹)121 173 503**	**73 825 540**	**¹)121 137 854**	**127 634 774**	**63 108 534**
ung der schwebenden Schuld 23. VI. 86)	—	—	—	—	30 000 000
sserung märkischer Wasser- Gesetz vom 12. III. 79) . .	840 885	865 220	60 000	5 276	71 613

¹) 3 357 bezw. 60 509 ℳ Rückeinnahmen auf Ausgaben aus der durch Gesetz vom 17. Februar 1868 genehmigten ill. ℳ.

Noch 1.: Die Staats-Einnahmen, 1882/3 bis 1886/7.

Noch: Ausseretatsmässige extraordinäre Einnahmen.	Ist-Einnahme in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886
1	2	3	4	5	6
IV. Zur Hebung der wirthschaftl. Lage in den nothleidenden Theilen des R.-B. Oppeln (Gesetz vom v. 23. II. 81)	278 970	626 377	801 120	737 113	288
V. Zur Errichtung einer neuen fiskalischen Packhofsanlage in Berlin (Ges. v. 12. V. 82)	1 850 000	1 000 000	1 000 000	1 700 000	—
VI. Zur Beseitig. der im Stromgebiete des Rheines durch die Hochwasser herbeigef. Verheerungen (Gesetz vom 21. I. 83) . .	58 000	917 007	252 311	775 415	—
VII. Zur Beseitig. der durch d. Hochwasser der Weichsel in der Prov. Westpreussen u. im Landkr. Bromberg, Prov. Posen herbeigef. Verheerungen (Ges. v. 8 IV. 85)	—	—	—	597 026	392
VIII. Zur Beförderung deutscher Ansiedelungen in den Prov. Westpreussen und Posen (Gesetz v. 26. IV. 86)	—	—	—	—	9 775
IX. Zur Gewährung einer Beihülfe an die Stadt Altona behufs Bestreit. d. ihr durch den Anschl. an das deutsche Zollgebiet erwachsenden Kosten (Gesetz vom 30. VI. 86)	—	—	—	—	120
X. Zum Bau neuer Schiffahrtskanäle u. zur Verbesserung vorhandener Schiffahrtsstrassen (Gesetz vom 9. VII. 86)	—	—	—	—	80
XI. Zur Beseitig. d. im unteren Weichselgeb. durch d. Frühjahrshochfluthen 1886 herbeigef. Verheerungen (Ges. v. 14. VII. 86)	—	—	—	—	662
XII. Zur Gewährung eines Beitrages zu den Kosten der Herstell. des Nordostseekanals (Gesetz vom 16. VII. 86)	—	—	—	—	75
XIII. Sonstige extraordinäre Einnahmen. Nachtragsrente vom Deutschen Reiche auf die Zeit v. 1. VII. 73 bis 31. III. 86[1])	—	—	—	—	*115*
dazu: *Summe XII* . . .	—	—	—	—	*75*
" *XI* . . .	—	—	—	—	*662*
" *X* . . .	—	—	—	—	*80*
" *IX* . . .	—	—	—	—	*120*
" *VIII* . . .	—	—	—	—	*9 775*
" *VII* . . .	—	—	—	*597 026*	*392*
" *VI* . . .	*58 000*	*917 007*	*252 311*	*775 415*	—
" *V* . . .	*1 850 000*	*1 000 000*	*1 000 000*	*1 700 000*	—
" *IV* . . .	*278 970*	*626 377*	*801 120*	*737 113*	*288*
" *III* . . .	*840 885*	*865 220*	*60 000*	*5 276*	*71*
" *II* . . .	—	—	—	—	*30 000*
" *I* . . .	*121 173 503*	*73 825 540*	*121 137 854*	*127 634 774*	*63 10*
Zus. 3. Ausseretatsm. extraord. Einnahmen	**[2]) 148 861 259**	**[3]) 77 474 197**	**[4]) 123 447 699**	**[5]) 132 744 966**	**104 690**
dazu: 2. Etatsmässige Einnahmen (wie oben)	**999 947 858**	**1 146 685 077**	**1 163 193 080**	**1 244 298 783**	**1 304 044**
" 1. Bestand aus dem Vorjahre (wie oben)	**64 964 008**	**73 071 019**	**62 962 011**	**64 488 739**	**63 158**
Summe aller Einnahmen (wie oben)	**1 213 773 125**	**1 297 230 293**	**1 349 602 789**	**1 441 532 487**	**1 473 893**

[1]) für die Erträgnisse von den in Folge des Reichsgesetzes vom 25. V. 73 in das Eigenthum des Reiches über[illegible] ehemaligen preussischen Militär-Grundstücken, ausschliesslich derjenigen in der Provinz Hannover. — [2]) darunter [illegible] *M* aus der Verausgabung von Schatzanweisungen; b) 11 128 624 *M* zur Ablösung der an die Stadt Berlin für [illegible] fiskalischen Strassen- und Brückenbaulast in Berlin zu zahlenden Rente, auf Grund des Ges. v. 3 III. 82; c [illegible] [illegible]chs-Hauptkasse, 2. und 3. Rate der vom Deutschen Reiche zu zahlenden Vergütung für die Kosten der Erhebung [illegible] [illegible]tik in Preussen, auf Grund des Reichsges. v. 13. II. 82; d [illegible] 88 306 *M* Rückeinnahmen auf die in den Jahren [illegible] [illegible]fonds für die Wiener Weltausstellung im Jahre 1873 verausgabten Beträge. — [3]) darunter: 240 052 bezw. [illegible] [illegible]Reichs-Hauptkasse gezahlte Vergütigung für die Kosten der Erhebung einer landwirthschaftlichen und gewerblichen [illegible]statistik, auf Grund des § 264 der Protokolle des Bundesrathes von 1883. — [4]) darunter: a) 1 284 306 *M* aus der Verwalt[illegible] [illegible], Hütten- und Salinenwesen von der Steinkohlengrube Guido bei Zabrze; b) 11 056 *M* aus dem Verkaufe von [illegible] [illegible]makulaturbeständen der nach Massgabe des Gesetzes vom 13. II. 82 bearbeiteten Berufs- bezw. Betriebstatistik.

2. Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.

Dauernde Ausgaben. … Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige. (Kapitel- und Titelnummer.)	Ist-Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
Summe aller Ausgaben . . .	**1137852407**	**1220697490**	**1284292175**	**1376373993**	**1404741230**
I. Dauernde Ausgaben . . .	**953795721**	**1100776909**	**1112889667**	**1204472896**	**1260290280**
A. Betriebs-, Erhebungs- u. Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige.					
I. Ministerium f. Landwirthsch. u. s. w.					
1. Domänen	*6 858 474*	*7 303 673*	*7 019 884*	*6 774 975*	*6 874 642*
2-4. Forsten	*30 272 523*	*30 574 936*	*30 770 949*	*31 252 975*	*32 127 593*
Kosten d. Verwalt. u. des Betrieb.	27 564 697	27 453 013	27 932 535	27 980 699	29 389 090
Zu forstwiss. und Lehrzwecken .	174 017	174 361	176 656	173 404	184 000
Allgemeine Ausgaben	2 533 809	2 947 562	2 661 758	3 098 871	2 554 504
5. Centralverw. d. Domän. u. Forst.	*416 589*	*420 565*	*431 881*	*440 271*	*445 784*
Summe I. (Minist. f. Landwirthsch. u. s. w.)	**37 547 585**	**38 299 174**	**38 222 714**	**38 468 221**	**39 448 019**
II. Finanzministerium.					
6. Direkte Steuern	*10 200 245*	*10 120 844*	*10 422 194*	*10 744 998*	*10 869 798*
7-10. Indirekte Steuern	*27 599 114*	*28 350 054*	*28 214 626*	*25 873 805*	*25 636 771*
Centr.-Stemp.- u. Drucks.-Verw.	52 811	178 262	170 510	201 570	197 299
Provinzial-Steuerverwaltung . . .	2 279 087	2 355 376	2 323 044	2 314 891	2 232 155
Zoll- u. Steuererheb. u. Kontrole	22 636 494	22 642 433	23 055 937	20 447 869	20 485 282
Allgemeine Ausgaben	2 630 723	3 173 983	2 665 135	2 909 475	2 722 035
11. Lotterie	*88 204*	*88 570*	*91 342*	*89 703*	*160 894*
12. *Seehandlungs-Institut*[1])	263 403	241 433	270 661	266 621	263 929
13. 13a. Münzverwaltung	*206 255*	*206 294*	*179 689*	*212 987*	*315 101*
Summe II. (Finanzministerium)	**38 093 818**	**38 765 761**	**38 907 850**	**36 921 493**	**36 982 564**
III. Ministerium d. öffentl. Arbeiten.					
a) Verw. f. Berg-, Hütt.- u. Sal.-Wesen	*86 804 358*	*93 469 471*	*93 918 515*	*90 561 410*	*94 323 746*
14-18. Betriebskosten:					
Bergwerke	55 412 589	60 112 982	59 873 751	57 740 832	58 441 708
Hüttenwerke	20 431 563	22 168 518	22 731 953	22 244 001	25 322 906
Salzwerke	5 199 305	5 170 832	4 968 717	4 486 582	4 716 859
Badeanstalten	145 755	149 533	165 851	165 894	165 058
Mit and. Staat. gem. betr. Werke	3 040 927	3 385 094	3 286 551	3 121 124	2 928 032
…-15. Kommunionwerke am Harz	2 291 952	2 482 896	2 459 734	2 467 765	2 306 471
…6-30. Ges.-Steinkohlenbergw. b. Obernkirch.	748 975	902 198	826 817	653 360	621 561
19-21. Verwaltungskosten:					
Ministerialabth. f. das Bergwesen	179 873	181 205	179 511	184 455	182 050
Oberbergämter	1 212 832	1 219 073	1 228 813	1 236 145	1 232 288
Bergtechnische Lehranstalten . .	392 775	412 971	452 923	463 653	467 504
22. Sonst. Verw.- u. Betriebsausg.	788 738	669 261	1 030 445	918 723	867 339
b) Verwalt. der Eisenb.-Angelegenh.	*296 847 598*	*415 636 814*	*398 906 147*	*460 026 394*	*461 210 506*
23-31. Für Rechn. d. Staat. verw. Eis.	294 493 901	413 476 172	397 661 660	458 753 559	459 971 713
Betriebsausgaben	218 607 040	313 345 886	314 046 162	373 521 761	379 522 406
Rent., Zins., Amortisationsbetr.	75 886 861	100 130 286	83 615 498	85 231 798	80 449 309
–. Priv.-Eis. mit Staatsbetheil.	1 222 248	934 272	—	—	—
32. Centralverwalt. u. Eisenbahn-Kommissariat zu Berlin . . .	} 1 131 450	1 226 370	1 244 487	1 254 010	1 220 089
33. Techn. Eisenbahnsch. z. Nippes				18 824	18 704
Summe III. (Minist. der öffentl. Arbeiten)	**383 651 956**	**509 106 285**	**492 824 662**	**550 587 804**	**555 534 252**
…zu: „ **II.** (Finanzministerium)	**38 093 818**	**38 765 761**	**38 907 850**	**36 921 493**	**36 982 564**
„ **I.** (Minist. f. Landw. u. s. w.) .	**37 547 585**	**38 299 174**	**38 222 714**	**38 468 221**	**39 448 019**
Summe A. Betriebs- u. s. w. Kosten . .	**459 293 359**	**586 171 221**	**569 955 226**	**625 977 518**	**631 964 836**

[1]) Die Verwaltungskosten werden aus den Einnahmen des Institutes bestritten und sind im Etat von diesen in Abzug …racht. Vergl. Anmerk. 1 auf S. 503.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

Dauernde Ausgaben. B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	188[illegible]
1	2	3	4	5	6
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung.					
I. Dotationen.					
34. Zuschuss zur Rente des Kronfideikommissfonds	*4 500 000*	*4 500 000*	*4 500 000*	*4 500 000*	*4 50[illegible]*
35-39. Für die öffentliche Schuld	*125 395 585*	*148 366 361*	*180 842 123*	*186 054 081*	*211 57[illegible]*
35. Für Verzinsung	86 941 093	107 619 899	145 305 568	155 846 343	154 95[illegible]
1-9. der Schulden der alten Landestheile u. des Gesammtstaates seit 1866	84 218 789	104 953 920	142 727 810	153 111 388	152 48[illegible]
10-15. der Schulden der neuen Landestheile	2 722 304	2 665 979	2 577 758	2 734 954	2 43[illegible]
36. Für Tilgung	20 846 895	19 389 991	19 175 642	20 138 570	20 84[illegible]
1-5. der Schulden der alten Landestheile u. des Gesammtstaates seit 1866	17 538 748	16 022 158	15 753 164	16 647 408	16 93[illegible]
6-11. der Schulden der neuen Landestheile	3 308 147	3 367 833	3 422 478	3 491 163	3 91[illegible]
37. Zur Verrech. auf bewill. Anl. .	15 597 279	19 267 951	14 266 449	7 838 577	32 93[illegible]
—. Kosten der unverzinsl. Schuld	45	—	—	15	—
38. Renten	1 388 205	1 388 559	1 394 532	1 406 804	2 115[illegible]
39. Verwaltungskosten	622 068	699 961	699 932	823 771	71[illegible]
40-41. Beide Häuser des Landtages	*1 704 031*	*2 060 562*	*1 363 697*	*1 340 874*	*1 74[illegible]*
40. Herrenhaus	173 733	203 124	159 944	179 058	18[illegible]
41. Haus der Abgeordneten	1 530 298	1 857 438	1 203 754	1 161 816	1 55[illegible]
Summe I. (Dotationen)	**131 599 615**	**154 926 923**	**186 705 821**	**191 894 955**	**217 7[illegible]**
II. Allgemeine Finanzverwaltung.					
42. Beiträge zu den Ausgaben des Deutschen Reiches	*53 152 462*	*45 737 756*	*41 223 832*	*63 298 086*	*71 9[illegible]*
1. Matrikularbeitrag	52 249 733	44 865 528	40 299 822	62 393 727	70 97[illegible]
2. Aversum f. Zölle u. Verbrauchssteuern[1])	902 729	872 228	924 010	904 359	[illegible]
43. Apanagen, Renten u. s. w....	*66 982 001*	*66 274 613*	*64 172 011*	*63 668 403*	*70 86[illegible]*
1. Apanagen	146 502	146 502	145 974	145 235	14[illegible]
2. Rent.u.Entsch.an Fürst. u. Standesherren	1 166 731	1 214 237	1 211 029	1 511 028	1 511 [illegible]
3. Zuschuss z. Ablös. d. Dom.-Amortis.-Rent. a. d. Kreisen Heiligenst., Mühlh. u. Worbis	20 582	20 582	20 582	20 582	[illegible]
4. An d. Militär-Waisenhaus zu Potsdam[3])	390 508	390 508	390 295	389 655	[illegible]
5. Sonst. Renten u. Entschädigungen für aufgehob. Zölle u. and. Berechtigungen	480 151	239 245	227 026	226 935	[illegible]
6. Zu Provinzialfonds für Zwecke der Selbstverwalt., Durchführung d. Kreisordnung	37 559 111	37 559 111	37 559 111	37 559 111	37 55[illegible]
7. Beitrag zu den Kosten der Amtsverw.[2])	756 256	749 469	755 968	760 334	76[illegible]
8. Zusch. z. d. Verw.-Ausg. v. Waldeck u. Pyr.	310 000	310 000	310 000	310 000	31[illegible]
9. Zusch. z. Tilg. d. Schuld. d. Niederlausitz	7 361	7 361	7 361	7 361	7[illegible]
10. Beihülf. f. d. Stadt Königsb. i. Pr. z. Verzins. u. Tilgung der städtischen Kriegsschuld	90 000	90 000	90 000	90 000	[illegible]
11. Beihülfe für die Stadt Elbing z. Verzins. u. Tilgung der städtischen Kriegsschuld	10 000	10 000	10 000	10 000	[illegible]
12. Zuschuss für das Theater in Kassel .	108 000	108 000	108 000	108 000	[illegible]
13. Rückzahlungen v. hinterlegten Geldern	24 627 497	24 273 731	22 186 013	21 462 213	24 5[illegible]
14-15. Auszahl. von Zinsen hinterl. Gelder	1 306 560	1 155 809	1 150 651	1 067 945	1 1[illegible]
16. Rechnungsvergütungen (bei Tit. 14/15)	2 741	59	—	2	—
17. Zu Ueberweis. an die Komunalverb. auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1885	—	—	—	—	4 00[illegible]
Summe II. (Allgemeine Finanzverw.)	**120 134 463**	**112 012 369**	**105 395 843**	**126 966 489**	**142 75[illegible]**
dazu: „ I. (Dotationen)	**131 599 615**	**154 926 923**	**186 705 821**	**191 894 955**	**217 7[illegible]**
Summe B. Dotat. u. allgem. Finanzverwalt.	**251 734 078**	**266 939 292**	**292 101 664**	**318 861 443**	**[illegible]**

[1]) der vom deutschen Zollgebiete ausgeschlossenen Landestheile. — [2]) nach Massgabe des § 70 der Kreisor[illegible] 13. Dezember 1872 für die Provinzen Preussen, Brandenburg, Pommern, Posen, Schlesien und Sachsen. — [3]) mit dem Jahr[illegible] auch an das Soldatenhaus in Stralsund, nachdem die Unterstützung desselben vom Reichs- auf den preuss. Etat übergegan[illegible]

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

)auernde Ausgaben. Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist - Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
ıtsverwaltungs-Ausgaben.					
I. Staatsministerium.					
ıreau d. Staatsministeriums	249 256	249 299	253 121	251 899	251 430
aatsarchive	315 296	310 952	314 291	310 446	312 353
eneral-Ordenskommission	196 509	199 437	199 601	182 572	209 924
eheimes Civilkabinet	116 991	127 332	126 850	122 928	123 142
ber-Rechnungskammer	685 554	725 321	730 896	783 752	792 793
rüf.-Kom. f. höh. Verw.-Beamte	2 910	6 300	7 600	7 900	7 900
isziplinarhof	10 770	10 770	10 770	11 040	11 020
erichtshof zur Entscheidung r Kompetenzkonflikte	8 400	8 400	8 400	8 400	8 184
esetzsamml.-Amt in Berlin	135 241	150 783	141 776	174 357	139 413
eutscher Reichs- u. preuss. aatsanzeiger	425 748	432 088	452 461	510 448	526 831
eitrag für Zwecke d. Landes-rmess. an d. Deutsche Reich	800 000	800 000	800 000	800 000	800 000
Summe I. (Staatsministerium)	**2 946 675**	**3 020 682**	**3 045 766**	**3 163 741**	**3 182 991**
terium d. auswärtigen Angelegenh.					
inisterium	91 502	91 788	91 725	91 859	92 736
esandtschaften	422 068	403 156	434 209	427 682	420 462
ne II. (Minist. d. auswärtigen Angeleg.)	**513 570**	**494 945**	**525 935**	**519 541**	**513 198**
III. Finanzministerium.					
inisterium	1 097 480	1 081 940	1 084 105	1 086 108	1 066 795
erpräsidien u. Regierungen[1])	12 522 677	12 555 112	12 774 250	13 169 377	13 179 867
entenbanken	650 812	606 898	614 076	620 310	617 236
w.- u. Waisenverpfleg.-Anst.	4 252 027	4 951 158	4 992 272	4 991 020	4 997 193
erw. d. Thiergartens b. Berlin	145 291	143 836	149 530	148 781	145 017
arteg., Pens. u. Unterstütz.	17 088 295	20 347 126	21 402 555	23 004 714	24 058 654
elder für Civilbeamte	465 613	433 534	404 180	431 791	406 198
.-, Pens.-u. Pens.-Aussterbe-Fonds	15 975 781	18 999 757	19 778 745	20 548 127	21 506 933
-Pensionsfonds	261 909	258 765	264 860	254 959	269 670
llgemeine Fonds	2 182 666	1 964 442	1 623 256	1 360 668	2 421 604
-Fonds zu Gnadenbewill. aller Art	1 193 020	1 306 699	1 227 440	1 109 666	1 791 610
ergeseh. Ausg. (Haupt-Extraord.)	875 267	336 625	309 962	135 137	482 245
Summe III. (Finanzministerium)	**37 939 247**	**41 650 511**	**42 640 044**	**44 380 978**	**46 486 366**
isterium der öffentlichen Arbeiten.					
inisterium	720 211	761 570	746 487	740 117	787 736
auverwaltung	15 645 423	16 416 014	16 511 628	16 930 215	18 842 114
Unterhalt. d. Seehäf., Seeufer u. s. w., Binn.-Häf. u. Gew., Kanäle u. s. w.	9 075 673	9 256 546	9 695 374	9 967 978	10 475 547
halt. d. Wege u. Brücken i. d. Land-en auf Grund rechtl. Vpfl. d. Staates	840 595	939 487	998 373	1 043 415	1 166 088
omregulirungen und Hafenbauten 'orarbeiten für Wasseranlagen	73 728	26 260	116 965	47 031	1 554
ielle Kosten der Ruhrschiffahrts-Hafenverwaltung	613 840	537 839	435 253	677 445	874 150
rmischte Ausgaben	207 671	189 864	216 675	219 586	244 516
nterh. der Staatschausseen	3 885	4 140	—	—	200
mme IV. (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**16 577 189**	**17 371 589**	**17 474 790**	**17 889 918**	**19 874 566**
terium für Handel und Gewerbe.					
inisterium	231 053	230 895	233 224	288 747	312 877
andels- u. Gewerbeverwalt.	907 076	939 903	935 457	957 331	963 620
ewerbl. Unterrichtsw., wissen-haftl. u. gemeinn. Zwecke	323 719	340 414	330 319	901 778	1 094 858
önigl. Porzellanmanufaktur	587 779	636 743	671 536	685 319	694 572
rmischte Ausgaben	21 254	24 921	25 957	33 843	34 824
Summe V. (Minist. f. Handel u. Gew.)	**2 070 881**	**2 172 875**	**2 196 493**	**2 867 018**	**3 100 751**

inschliesslich der Finanzdirektion u. Bezirkshauptkassen in der Prov. Hannover, der Ministerial-, Militär- u. Bau-des Dirigenten u. der Mitglieder der direkten Steuern in Berlin, sowie der Bezirksausschüsse.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

Dauernde Ausgaben. Noch C.: Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark 1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	18[illegible]
1	2	3	4	5	
VI. Justizministerium.					
71. Ministerium	*545 017*	*553 901*	*556 251*	*565 402*	[illegible]
72. Justiz-Prüfungskommission	*43 756*	*44 328*	*45 661*	*47 704*	[illegible]
73. Oberlandesgerichte	*3 431 192*	*3 530 789*	*3 512 339*	*3 977 252*	[illegible]
74. Landgerichte u. Amtsgerichte	*53 200 464*	*53 460 907*	*53 214 447*	*60 904 372*	[illegible]
75. Besondere Gefängnisse	*7 415 480*	*7 060 157*	*6 988 867*	*1 459 623*	[illegible]
76. Wartegelder u. s. w.[1])	*3 786 492*	*1 629 718*	*1 444 757*	*1 275 482*	[illegible]
77. Baarauslag. i. Civ.- u. Strafsach.	*8 425 417*	*8 554 392*	*8 549 245*	*8 207 046*	[illegible]
78. Transportkosten	—	—	—	*416 567*	[illegible]
79. Post- u. Telegraphengebühren	*2 076 194*	*2 090 537*	*2 039 304*	*2 421 305*	[illegible]
80. Sonstige Ausgaben	*702 735* [3])	*992 578* [3])	*956 308*	*2 705 404*	[illegible]
81. Unterhalt. der Justizgebäude ausschl. grösserer Bauarb.	*891 697*	*933 982*	*965 518*	*990 225*	[illegible]
82. Justizoffizianten-Wittwenk.	*62 032*	*56 929*	*41 121*	*32 449*	[illegible]
Summe VI. (Justizministerium)	**80 580 476**	**78 908 217**	**78 313 819**	**83 002 831**	[illegible]
VII. Ministerium des Innern.					
83. Ministerium	*618 521*	*606 720*	*606 681*	*621 501*	[illegible]
84. Statistisches Bureau	*370 193*	*378 414*	*388 081*	*413 989*	[illegible]
85. Meteorologisches Institut	*27 881*	*27 973*	*29 809*	*30 520* [4])	[illegible]
86. Oberverwalt.-Gericht und Deputationen für d. Heimatwesen	*382 600*	*387 048*	*227 108*	*224 482*	[illegible]
87. Standesämter	*364 768*	*386 924*	*368 152*	*372 928*	[illegible]
88. Verwalt. d. Reg.-Amtsblätter u. d. damit verbund. öff. Anz.	*298 876*	*298 772*	*316 493*	*315 018*	[illegible]
89. Landdrosteien	*572 426*	*590 111*	*596 117*	*161 673* }	[illegible]
90. Landräthliche Behörd. u. Aemt.	*7 137 878*	*7 145 350*	*7 123 277*	*6 856 664* }	[illegible]
91. Lokalpolizeiverwalt. i. Berlin	*6 581 436*	*6 616 371*	*6 608 847*	*6 815 601*	[illegible]
92. Lokalpolizeiverw. i. den Prov.	*2 862 254*	*2 915 095*	*3 000 694*	*3 124 799*	[illegible]
93. Polizei-Distriktskommissarien in der Provinz Posen	*501 677*	*539 657*	*539 851*	*541 794*	[illegible]
94. Landgendarmerie	*8 869 067*	*8 868 672*	*9 061 806*	*9 176 756*	[illegible]
95. Allgemeine Ausgaben im Interesse der Polizei	*1 625 509*	*1 852 671*	*1 952 401*	*2 015 831*	[illegible]
96. Strafanstalts-Verwaltung	*9 686 240*	*9 519 547*	*9 266 685*	*9 125 125*	[illegible]
97. Für Wohlthätigkeitszwecke	*1 184 496*	*1 150 844*	*1 148 929*	*1 157 462*	[illegible]
1. Z. Unterstütz. ehem. Krieger v. 1806/15	330 961	232 108	168 243	117 351	[illegible]
5. Feststeh. Zusch. f. Arm. u. Wohlthät.-Anst.	130 217	130 154	131 655	129 861	[illegible]
98. Allg. Ausgaben zu verschied. Bedürfnissen der Verwaltung	*136 355*	*130 953*	*138 773*	*133 172*	[illegible]
Summe VII. (Ministerium d. Innern)	**41 220 176**	**41 415 120**	**41 373 703**	**41 087 316**	[illegible]
VIII. Ministerium f. Landwirthsch. u. s. w.					
a) Landwirthschaftl. Verwaltung	*7 589 672*	*8 038 531*	*8 784 511*	*9 477 134*	[illegible]
99. Ministerium	388 214	394 664	407 019	405 709	[illegible]
100. Ober-Landeskulturgericht	132 125	133 295	134 733	135 194	[illegible]
101. Auseinandersetzungsbehörd.	3 698 458	3 802 112	4 200 899	4 681 023	[illegible]
102. Landw. Lehranst. u. sonstige wissenschaftl. u. Lehrzwecke	901 018	941 529	960 560	967 172	[illegible]
103. Thierarzneischulen u. s. w.	680 226	777 594	794 017	734 784	[illegible]
1-11. Thierarzneischulen	243 896	238 363	256 518	256 191	[illegible]
12-16. Veterinärwesen	430 329	533 231	533 250	473 268	[illegible]
17. Allgemeine Ausgaben	6 000	6 000	4 250	5 325	[illegible]
104. Förderung der Viehzucht	609 515	634 516	623 388	634 463	[illegible]
105. Förderung der Fischerei	172 763	223 763	216 137	232 204	[illegible]
106. Landesmeliorationen[2])	664 801	779 530	804 475	843 208	[illegible]
107. Allgemeine Ausgaben	342 551	351 527	643 282	843 376	[illegible]
Dispositionsf. z. Unterst. d. landw. Vereine u. z. Förderung d. Landeskult.	223 546	223 001	243 213	264 715	[illegible]

[1]) der in Folge der Organisation ausgeschiedenen Beamten. — [2]) sowie Moor-, Deich-, Ufer- und Dünenwesen. — [3]) [illegible] 125 813 bezw. 51 112 ℳ Beitrag zu den gemeinschaftlichen Kosten der Unterhaltung des Oberlandesgerichtes in Jena [illegible] Landgerichte in Meiningen und Rudolstadt. — [4]) mit dem 1. April 1886 aus der Verbindung mit dem statistischen Bureau [illegible] schieden und in das Ressort des Ministeriums für geistliche u. s. w. Angelegenheiten übergegangen.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

…rnde Ausgaben. …taatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist - Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
…ütverwaltung	3 904 897	4 115 942	3 998 526	4 153 493	4 144 815
…tgestüte	1 030 228	1 274 617	1 161 968	1 258 860	1 211 989
…gestüte	1 853 981	1 883 894	1 905 583	1 964 876	1 990 027
…sgeld-Zuschüsse	2 004	1 729	1 704	1 529	1 794
…d. Centralverw. u. sonst. Ausg.	1 018 684	955 702	929 272	928 228	941 005
…II. (Minist. f. Landwirthschaft u. s. w.)	**11 494 569**	**12 154 472**	**12 783 037**	**13 630 627**	**13 587 814**
…um d. geistl. u. s. w. Angelegenh.					
…isterium	940 461	1 043 129	1 063 113	1 067 133	1 070 131
…ichtshof f. kirchl. Angel.	17 615	17 737	18 114	16 951	4 176
…ngel. Oberkirchenrath	137 668	137 766	138 044	136 736	141 105
…ngelische Konsistorien	1 018 778	1 052 992	1 078 021	1 044 860	1 049 157
…ng. Geistliche u. Kirchen	1 308 770	1 335 661	1 335 099	1 308 184	1 342 348
…. Konsistorien zu Hildes-… und Osnabrück	35 597	32 308	32 752	8 748	—
…hümer u. die zu denselben …rigen Institute	1 151 777	1 092 027	1 476 012	1 336 691	1 461 752
…. Geistliche u. Kirchen	1 201 794	1 190 143	1 256 818	1 237 169	1 241 815
…dürfnisszuschüsse[1])	47 057	47 991	48 000	48 000	48 000
…vinzial-Schulkollegien	501 487	506 723	534 683	533 354	541 218
…fungs-Kommissionen	101 526	103 277	105 802	103 286	104 386
…versitäten	5 776 660	6 012 700	6 188 649	6 450 230	6 700 367
…ere Lehranstalten	4 561 211	4 579 365	4 699 205	4 700 329	4 808 859
…nent.-Unterrichtswesen	19 812 169	20 332 528	21 014 306	21 400 247	24 131 938
…hrer- u. Lehrerinnen-Seminare, …ndenanstalten	4 766 786	5 155 691	5 109 750	5 247 454	5 465 353
…hrer-Bildungswesen[2])	69 485	84 426	86 683	89 129	86 794
…ntarschulen	14 315 497	14 640 199	15 134 631	15 562 676	17 203 103
…stummen- u. Blindenwesen	64 312	77 442	77 365	80 085	83 173
…user u. and. Wohlthätigk.-Anst.	94 539	94 139	94 190	98 939	98 121
…st und Wissenschaft	2 693 450	2 779 663	2 661 447	3 129 623	3 110 193
…hnisches Unterrichtswe-…n. Kunstgewerbe-Museum	1 931 485	2 065 561	2 204 131	1 972 176	2 009 897
…ches Unterrichtswesen	1 931 485	2 065 561	2 204 131	1 607 413	1 615 915
…gewerbe-Museum	—	—	—	364 763	393 981
…tus u. Unterr. gemeinsam	6 437 085	6 450 077	6 859 894	6 787 016	6 917 582
…nu. z. Unterhaltung d. Kirchen[3])	1 698 218	1 758 526	1 891 085	1 868 968	1 916 010
…serung der äusseren Lage der …ichen aller Bekenntnisse	3 104 374	3 063 845	3 294 964	3 104 175	3 292 687
…izinalwesen	1 406 262	1 406 254	1 438 353	1 477 453	1 557 626
…gemeine Fonds	229 015	191 682	187 497	214 413	214 613
…ne IX. (Minist. d. geistl. u. s. w. Ang.)	**49 309 868**	**50 377 584**	**52 339 941**	**52 972 599**	**56 455 163**
…. Kriegsministerium.					
… die Verwaltung des Zeug-…ses in Berlin	115 633	100 402	139 250	119 466	113 721
…IX. Min. d. geistl. u. s. w. Angel.	49 309 868	50 377 584	52 339 941	52 972 599	56 455 163
…III. Min. f. Landwirthsch. u. s. w.	11 494 569	12 154 472	12 783 037	13 630 627	13 587 814
…VII. Ministerium des Innern	41 220 176	41 415 120	41 373 703	41 087 317	40 828 843
VI. Justizministerium	80 580 476	78 908 217	78 313 819	83 002 831	83 641 960
V. Minist. f. Handel u. Gewerbe	2 070 881	2 172 875	2 196 493	2 867 018	3 100 751
IV. Min. d. öffentl. Arbeiten	16 577 189	17 371 589	17 474 790	17 889 918	19 874 566
III. Finanzministerium	37 939 247	41 650 511	42 640 044	44 380 978	46 486 366
II. Min. d. auswärt. Angeleg.	513 570	494 945	525 935	519 541	513 198
I. Staatsministerium	2 946 675	3 020 682	3 045 766	3 163 741	3 182 991
…altungs-Ausgaben	**242 768 283**	**247 666 396**	**250 832 778**	**259 634 035**	**267 785 373**
… u. allgemeine Finanzverwaltung (wie oben)	**251 734 078**	**266 939 292**	**292 101 664**	**318 861 443**	**360 540 071**
…u. s. w. Kosten (wie oben)	**459 293 359**	**586 171 221**	**569 955 226**	**625 977 518**	**631 964 836**
…uernde Ausgaben (wie oben)	**953 795 721**	**1100776909**	**1112889667**	**1204472996**	**1260290280**

…einmalige Unterstützungen, insbesondere für einen Bischof. — [2]) Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin, Dispositions-…stützungen und zu sächlichen Ausgaben für das Turnwesen. — [3]) Pfarr-, Küsterei- und Schulgebäude, soweit … rechtlichen Verpflichtung des Staates beruhen.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

Dauernde Ausgaben. Noch C.: Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	188
1	2	3	4	5	6
VI. Justizministerium.					
71. Ministerium	*545 017*	*553 901*	*556 251*	*565 402*	56
72. Justiz-Prüfungskommission	*43 756*	*44 328*	*45 661*	*47 704*	5
73. Oberlandesgerichte	*3 431 192*	*3 530 789*	*3 512 339*	*3 977 252*	3 99
74. Landgerichte u. Amtsgerichte	*53 200 464*	*53 460 907*	*53 214 447*	*60 901 372*	61 58
75. Besondere Gefängnisse	*7 415 480*	*7 060 157*	*6 988 867*	*1 459 623*	1 47
76. Wartegelder u. s. w.[1])	*3 786 492*	*1 629 718*	*1 444 757*	*1 275 482*	1 18
77. Baarauslag. i. Civ.- u. Strafsach.	*8 425 417*	*8 554 392*	*8 549 245*	*8 207 016*	8 29
78. Transportkosten	—	—	—	*416 567*	40
79. Post- u. Telegraphengebühren	*2 076 194*	*2 090 537*	*2 039 304*	*2 421 305*	2 52
80. Sonstige Ausgaben	*702 735* [3])	*992 578* [3])	*956 308*	*2 705 404*	2 571
81. Unterhalt. der Justizgebäude ausschl. grösserer Bauarb.	*891 697*	*933 982*	*965 518*	*990 225*	1 60
82. Justizoffizianten-Wittwenk.	*62 032*	*56 929*	*41 121*	*32 449*	36
Summe VI. (Justizministerium)	**80 580 476**	**78 908 217**	**78 313 819**	**83 002 831**	**82 611**
VII. Ministerium des Innern.					
83. Ministerium	*618 521*	*606 720*	*606 681*	*621 501*	62
84. Statistisches Bureau	*370 193*	*378 414*	*388 081*	*413 989*	36
85. Meteorologisches Institut	*27 881*	*27 973*	*29 899*	*30 520* [4])	—
86. Oberverwalt.-Gericht und Deputationen für d. Heimatwesen	*382 600*	*387 048*	*227 108*	*224 482*	27
87. Standesämter	*364 768*	*386 924*	*368 152*	*372 928*	33
88. Verwalt. d. Reg.-Amtsblätter u. d. damit verbund. öff. Anz.	*298 876*	*298 772*	*316 493*	*315 018*	30
89. Landdrosteien	*572 426*	*590 111*	*596 117*	*161 673*	6 76
90. Landräthliche Behörd. u. Aemt.	*7 137 878*	*7 145 350*	*7 123 277*	*6 856 664*	
91. Lokalpolizeiverwalt. i. Berlin	*6 581 436*	*6 616 371*	*6 608 847*	*6 815 601*	6 92
92. Lokalpolizeiverw. i. den Prov.	*2 862 254*	*2 915 095*	*3 000 694*	*3 124 799*	3 20
93. Polizei-Distriktskommissarien in der Provinz Posen	*501 677*	*539 657*	*539 851*	*541 794*	54
94. Landgendarmerie	*8 869 067*	*8 868 672*	*9 061 806*	*9 176 756*	9 44
95. Allgemeine Ausgaben im Interesse der Polizei	*1 625 509*	*1 852 671*	*1 952 401*	*2 015 831*	2 07
96. Strafanstalts-Verwaltung	*9 686 240*	*9 519 547*	*9 266 685*	*9 125 125*	8 69
97. Für Wohlthätigkeitszwecke	*1 184 496*	*1 150 844*	*1 148 929*	*1 157 462*	1 18
1. Z. Unterstütz. ehem. Krieger v. 1806/15	330 961	232 108	168 243	117 351	7
5. Feststeh. Zusch. f. Arm. u. Wohlthät.-Anst.	130 217	130 154	131 655	129 861	12
98. Allg. Ausgaben zu verschied. Bedürfnissen der Verwaltung	*136 355*	*130 953*	*138 773*	*133 172*	14
Summe VII. (Ministerium d. Innern)	**41 220 176**	**41 415 120**	**41 373 703**	**41 087 316**	**40 8**
VIII. Ministerium f. Landwirthsch. u. s. w.					
a) Landwirthschaftl. Verwaltung	*7 589 672*	*8 038 531*	*8 784 511*	*9 477 134*	9 44
99. Ministerium	388 214	394 664	407 019	405 709	41
100. Ober-Landeskulturgericht	132 125	133 295	134 733	135 194	13
101. Auseinandersetzungsbehörd.	3 698 458	3 802 112	4 200 899	4 681 023	4 6
102. Landw. Lehranst. u. sonstige wissenschaftl. u. Lehrzwecke	901 018	941 529	960 560	967 172	1 00
103. Thierarzneischulen u. s. w.	680 226	777 594	794 017	734 784	79
1-11. Thierarzneischulen	243 896	238 363	256 518	256 191	27
12-16. Veterinärwesen	430 329	533 231	533 250	473 268	5
17. Allgemeine Ausgaben	6 000	6 000	4 250	5 325	
104. Förderung der Viehzucht	609 515	634 516	623 388	634 463	6
105. Förderung der Fischerei	172 763	223 763	216 137	232 204	2
106. Landesmeliorationen[2])	664 801	779 530	804 475	843 208	9
107. Allgemeine Ausgaben	342 551	351 527	643 282	843 376	5
Dispositionsf. z. Unterst. d. landw. Vereine u. z. Förderung d. Landeskult.	223 546	223 001	243 213	264 715	2

[1]) der in Folge der Organisation ausgeschiedenen Beamten. — [2]) sowie Moor-, Deich-, Ufer- und Dünenwesen. — [3]) [illegible] 613 bezw. 51 112 ℳ Beitrag zu den gemeinschaftlichen Kosten der Unterhaltung des Oberlandesgerichtes in Jena [illegible] [illegible]gerichte in Meiningen und Rudolstadt. — [4]) mit dem 1. April 1886 aus der Verbindung mit dem statistischen Bureau [illegible] [illegible]den und in das Ressort des Ministeriums für geistliche u. s. w. Angelegenheiten übergegangen.

Noch 2.: Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.

Dauernde Ausgaben. ch C.: Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Ist - Ausgabe in Mark 1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
.08. Gestütverwaltung	*3 904 897*	*4 115 942*	*3 998 526*	*4 153 493*	*4 144 815*
u. Hauptgestüte	1 030 228	1 274 617	1 161 968	1 258 860	1 211 989
ꞩ. Landgestüte	1 853 981	1 883 894	1 905 583	1 964 876	1 990 027
Wohnungsgeld-Zuschüsse	2 004	1 729	1 704	1 529	1 794
7. Kosten d. Centralverw. u. sonst. Ausg.	1 018 684	955 702	929 272	928 228	941 005
Summe VIII. (Minist. f. Landwirthschaft u.s.w.)	**11 494 569**	**12 154 472**	**12 783 037**	**13 630 627**	**13 587 814**
Ministerium d. geistl. u. s. w. Angelegenh.					
109. Ministerium	*940 461*	*1 043 129*	*1 063 113*	*1 067 133*	*1 070 131*
110. Gerichtshof f. kirchl. Angel.	*17 615*	*17 737*	*18 114*	*16 951*	*4 176*
111. Evangel. Oberkirchenrath	*137 668*	*137 766*	*138 044*	*136 736*	*141 105*
112. Evangelische Konsistorien	*1 018 778*	*1 052 992*	*1 078 021*	*1 044 860*	*1 049 157*
113. Evang. Geistliche u. Kirchen	*1 308 770*	*1 335 661*	*1 335 099*	*1 308 184*	*1 342 348*
114. Kath. Konsistorien zu Hildesheim und Osnabrück	*35 597*	*32 308*	*32 752*	*8 748*	—
115. Bisthümer u. die zu denselben gehörigen Institute	*1 151 777*	*1 092 027*	*1 476 012*	*1 336 691*	*1 461 752*
116. Kath. Geistliche u. Kirchen	*1 201 794*	*1 190 143*	*1 256 818*	*1 237 169*	*1 241 815*
116a. Bedürfnisszuschüsse[1])	*47 057*	*47 991*	*48 000*	*48 000*	*48 000*
117. Provinzial-Schulkollegien	*501 487*	*506 723*	*534 683*	*533 354*	*541 218*
118. Prüfungs-Kommissionen	*101 526*	*103 277*	*105 802*	*103 286*	*104 386*
119. Universitäten	*5 776 660*	*6 012 700*	*6 188 649*	*6 450 230*	*6 700 367*
120. Höhere Lehranstalten	*4 561 211*	*4 579 365*	*4 699 205*	*4 700 329*	*4 808 859*
121. Element.-Unterrichtswesen	*19 812 169*	*20 332 528*	*21 014 306*	*21 400 247*	*24 131 938*
ꞩ. Schullehrer- u. Lehrerinnen-Seminare, Präparandenanstalten	4 766 786	5 155 691	5 109 750	5 247 454	5 465 353
ꞩ. Turnlehrer-Bildungswesen[2])	69 485	84 426	86 683	89 129	86 794
ꞩ9. Elementarschulen	14 315 497	14 640 199	15 134 631	15 562 676	17 203 103
ꞩ1a. Taubstummen- u. Blindenwesen	64 312	77 442	77 365	80 085	83 173
Waisenhäuser u. and. Wohlthätigk.-Anst.	94 539	94 139	94 190	98 939	98 121
122. Kunst und Wissenschaft	*2 693 450*	*2 779 663*	*2 661 447*	*3 129 623*	*3 110 193*
123. Technisches Unterrichtswesen u. Kunstgewerbe-Museum	*1 931 485*	*2 065 561*	*2 204 131*	*1 972 176*	*2 009 897*
ꞩ. Technisches Unterrichtswesen	1 931 485	2 065 561	2 204 131	1 607 413	1 615 915
ꞩ5. Kunstgewerbe-Museum	—	—	—	364 763	393 981
124. Kultus u. Unterr. gemeinsam	*6 437 085*	*6 450 077*	*6 859 894*	*6 787 016*	*6 917 582*
um Neubau u. z. Unterhaltung d. Kirchen[3])	1 698 218	1 758 526	1 891 085	1 868 968	1 916 010
ur Verbesserung der äusseren Lage der Geistlichen aller Bekenntnisse	3 104 374	3 063 845	3 294 964	3 104 175	3 292 687
125. Medizinalwesen	*1 406 262*	*1 406 254*	*1 438 353*	*1 477 453*	*1 557 626*
126. Allgemeine Fonds	*229 015*	*191 682*	*187 497*	*214 413*	*214 613*
Summe IX. (Minist. d. geistl. u. s. w. Ang.)	**49 309 868**	**50 377 584**	**52 339 941**	**52 972 599**	**56 455 163**
X. Kriegsministerium.					
127. Für die Verwaltung des Zeughauses in Berlin	*115 633*	*100 402*	*139 250*	*119 466*	*113 721*
a: Summe IX. Min. d. geistl. u. s. w. Angel.	*49 309 868*	*50 377 584*	*52 339 941*	*52 972 599*	*56 455 163*
" VIII. Min. f. Landwirthsch. u. s. w.	*11 494 569*	*12 154 472*	*12 783 037*	*13 630 627*	*13 587 814*
" VII. Ministerium des Innern	*41 220 176*	*41 415 120*	*41 373 703*	*41 087 317*	*40 828 843*
" VI. Justizministerium	*80 580 476*	*78 908 217*	*78 313 819*	*83 002 831*	*83 641 960*
" V. Minist. f. Handel u. Gewerbe	*2 070 881*	*2 172 875*	*2 196 493*	*2 867 018*	*3 100 751*
" IV. Min. d. öffentl. Arbeiten	*16 577 189*	*17 371 589*	*17 474 790*	*17 889 918*	*19 874 566*
" III. Finanzministerium	*37 939 247*	*41 650 511*	*42 640 044*	*44 380 978*	*46 486 366*
" II. Min. d. auswärt. Angeleg.	*513 570*	*494 945*	*525 935*	*519 541*	*513 198*
" I. Staatsministerium	*2 946 675*	*3 020 682*	*3 045 766*	*3 163 741*	*3 182 991*
C. Staatsverwaltungs-Ausgaben	**242 768 283**	**247 666 396**	**250 832 778**	**259 634 035**	**267 785 373**
B. Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung (wie oben)	**251 734 078**	**266 939 292**	**292 101 664**	**318 861 443**	**360 540 071**
A. Betriebs- u. s. w. Kosten (wie oben)	**459 293 350**	**586 171 221**	**569 955 226**	**625 977 518**	**631 964 836**
me 1. Dauernde Ausgaben (wie oben)	**953 795 721**	**1100776909**	**1112889667**	**1204472996**	**1260290280**

[1]) dazu einmalige Unterstützungen, insbesondere für einen Bischof. — [2]) Turnlehrer-Bildungsanstalt in Berlin, Dispositions- zu Unterstützungen und zu sächlichen Ausgaben für das Turnwesen. — [3]) Pfarr-, Küsterei- und Schulgebäude, soweit auf einer rechtlichen Verpflichtung des Staates beruhen.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

Einmalige und ausserordentliche Ausgaben.	Ist - Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	188[illegible]
1	2	3	4	5	6
2. Einmalige u. ausserordentliche Ausgaben.					
I. Staatsministerium.					
—. Staatsarchive (zu Neu- und Umbauten von Archivgebäuden, Beschaffung v. Utensilien, Repositorien u. s. w.)	*67 349*	*30 949*	*67 002*	*11 017*	[illegible]
1. Ober-Rechnungskammer (Erweiterung der Dienstgebäude) . . .	*500*	—	*82 684*	*55 582*	—
Summe I (Staatsministerium)	**67 849**	**30 949**	**149 685**	**66 599**	[illegible]
II. Allgemeine Finanzverwaltung.[1])					
—. Zur Erstattung von Abgaben u. s. w. in Schleswig-Holstein	*28 719*	*2 086*	—	—	—
—. Ausserordentliche Tilgung solcher 4½ proz. Staatsschulden, auf welche sich das Gesetz vom 19. Dezember 1869 nicht bezieht . .	*1 029*	—	—	*300*	—
—. Kosten f. d. Bekl. des Königl. Schauspielh. mit Werksteinen	—	*135 000*	*153 000*	—	—
—. Erstatt. v. Ablös.-Kapitalien u. Amortisationsrenten u. s. w. in der Provinz Schleswig-Holstein	—	*19 925*	*35 379*	*331*	—
2. Zur Deckung d. bestehend. Vorschüsse für mehrere d. Magdeb.-Halberstädter Eisenbahn gehörige Grundbuchforderungen	—	—	—	—	[illegible]
Summe II (Allgem. Finanzverw.)	**29 748**	**157 011**	²) **198 976**	³) **10 425**	[illegible]
III. Finanzministerium.					
—. Verw. d. direkten Steuern . .	*294 311*	*33 556*	*1 000*	—	—
3. Verw. d. indirekten Steuern: Zum Ankauf, Erweiterungs- und Neubau von Dienstgebäuden	*193 718*	*314 932*	*452 621*	*27 649*	⁴) [illegible]
3a. Staatsschuldenverwaltung . .	*22 173*	—	*79 880*	*353*	[illegible]
4. Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—	[illegible]
Summe III (Finanzministerium)	**510 202**	**348 488**	**533 501**	**28 002**	[illegible]
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten.					
5. Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen	*71 284*	*380 795*	*1 123 734*	*969 415*	[illegible]
—. Kosten der Anschlussbahn von d. fisk. Steinkohlenbergw. Borgloh-Oesede nach dem Bahnhof Georg-Marienhütte . . .	22 636	—	—	—	—
—. Bau des Soolbadehauses zu Oeynhausen	—	42 020	112 447	127 932	[illegible]
1. Fortsetz. des b. d. Saline z. Schönebeck i. der Ausführung begriffenen Abteufens eines Steinsalzschachtes	—	—	368 745	305 188	[illegible]
—. Ankauf des Anth. des Grafen Henkel v. Donnersmarck an d. Steinkohlengrube Guido bei Zabrze, einschl. der ihm gehörigen 2 Freikuxen	—	—	—	456 000	[illegible]
—. Bau des neuen Dienstgebäudes für das Oberbergamt zu Halle a/S.	10 323	224 101	139 469	41 158	—
—. Herstell. einer Wasserversorg.-Anlage von d. Friedrichstollen der fisk. Friedrichsgrube b. Tarnowitz nach der Königsgrube und der Stadt Königshütte.	35 570	108 674	503 073	39 137	[illegible]

[1]) bis 1886/7 beim Finanzministerium. — [2]) darunter 10 597 ℳ f. Erneuerung d. Fussböden in verschied. [illegible] Königl. Opern- u. Schauspielh. i. Berlin. — [3]) darunter 9 794 ℳ zur Unterstütz. derj. Beamten der Verw. d. direkten [illegible] direkten Steuern, welche in Folge d. Zurückführung der Gerichtskost.-Erheb. auf d. Justizverw. sowie der anderweiten [illegible] sation d. Vollziehungswesens entbehrlich u. zum 1. IV. 85 im Wege d. Kündigung entlassen werden. — [4]) darunter [illegible] preuss. Antheil an den Baukosten für eine feste Mainbrücke bei Offenbach.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

maligen. ausserordentliche Ausgaben.	Ist - Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
walt. d. Eisenbahn-Angeleg.	*4 877 930*	*6 883 089*	*8 615 829*	*7 840 236*	*10 535 910*
lung von Central-Weichen und Apparaten	302 844	555 602	711 499	644 544	496 009
tung der Betriebsmittel mit kon-chen Bremsen	—	—	574 514	590 896	590 581
tung d. Personenzüge zur Gasbe-ng u. Herstell. v. Fettgasanstalten	—	—	453 793	504 389	464 387
lung von Kontaktapparaten	—	—	138 777	208 645	211 840
itionsfonds zu unvorherges. Ausg. f. Rechn. d. Staates verw. Eisenb.	604 132	692 634	787 883	655 767	616 425
verwaltung	*13 463 581*	*13 990 588*	*15 439 279*	*14 449 977*	*13 293 047*
umme IV (Minist. d. öffentl. Arbeiten)	**18 412 795**	**21 254 471**	⁵)**25 178 843**	**23 259 628**	**24 308 561**
rium für Handel und Gewerbe.					
schädigungen, Neubauten, Beschaffung von Lehr-eln	*66 737*	*157 731*	*55 218*	*49 033*	¹) *479 124*
VI. Justizministerium.					
aul. Aenderungen u. s. w. d. zminister.-Geb., z. Bau v. Ge-s- und Gefängnissgeb. u. s. w.	*3 326 030*	*2 466 688*	*2 296 433*	*2 201 587*	*2 120 284*
. Ministerium des Innern.					
a. Statistisches Bureau	38 774	9 836	25 757	94 632	⁸) 349 190
tung des Innern	48 464	2 226	4 121	40 165	21 400
hliche Behörden und Aemter	—	—	—	—	14 884
rwaltung	—	54 074	154 947	⁶) 204 572	13 352
idarmerie	—	14 972	14 928	15 099	14 752
fanstaltsverwaltung	923 801	736 827	352 982	843 247	923 042
Summe VII (Ministerium d. Innern)	**1 011 039**	³) **829 429**	**552 735**	**1 197 715**	**1 336 619**
isterium für Landwirthsch. u. s. w.					
omänenverwaltung	*401 504*	⁴) *1 654 996*	*835 170*	*542 118*	*577 670*
. Darl. an Domänenpächter behufs . v. Meliorat., insbesond. Drainir. änenvorw., einschl. zu Drainir. auf nialbauerhöfen im R.-B. Stralsund	401 504	442 250	523 902	540 666	460 902
ner Eisenb. untergeord. Bedeutung chhausen nach Palmnicken	—	350 500	309 500	—	—
rstverwaltung	²) *1 991 660*	²) *3 143 800*	*3 630 030*	*3 928 281*	*3 307 296*
Forstservit., Reallast. u. Passivrent.	1 854 675	2 124 927	2 294 190	2 694 890	2 098 117
kauf v. Grundstücken z. d. Forsten	—	982 351	1 325 527	1 232 943	1 209 180
liorationen	13 491	11 707	10 314	448	—
versuche mit ausländ. Holzarten	5 577	—	—	—	—
andwirthsch. Verwaltung¹)	*1 190 413*	*2 348 164*	*1 451 905*	*1 110 318*	*1 309 540*
n Uferschutz der Wilster Marsch	—	150 000	130 000	40 000	40 000
l. Binnendünen auf d. Halbins. Hela	—	—	11 401	10 877	11 000

Die einmaligen und ausserordentlichen Ausgaben sind nach der Art ihrer Verwendung in der Tabelle selbst zu ndwirthsch. Verw.) vollständig nur für 1886/7 gegeben. Als wichtigere Posten, besonders wegen der Höhe der auf-Summe sind noch aus den anderen Etatsjahren hervorzuheben: für die theilw. Regulirung d. Spree (1882/3 u. 1883/4) . d. Neubau d. pathol. Instituts bei d. Thierarzneischule i. Berlin (1882/3 bis 1884/5) 191 026 ℳ; zu Bauten f. d. chulen in Berlin u. Hannover (1882/3 u. 1883/4) 90 292 ℳ; für d. Errichtung u. innere Einricht. des landwirthsch. d. landw. Lehrinstituts zu Berlin (1882/3) 136 750 ℳ; f. d. Deichanlage zwisch. Barby u. Schönebeck (1882/3 u. 1883/4) . d. Dünenwesen in den Prov. Ost- und Westpreussen u. Pommern (1882/3) 23 122 ℳ; f. d. Ank. d. Ostseeins. Greifs-1883/4) 52 000 ℳ; f. d. Ank. d. Mühlenetabl. b. Bubainen (1883/4) 560 000 ℳ; f. d. Heb. d. Fischerei (1882/3 u. 1883/4) f. d. Ank. eines Dienstgeb. f. d. Generalkommission in Bromberg (1884/5) 125 000 ℳ. — ²) darunter 117 666 bezw. rämien zu Chausseen, deren Anlage von wesentl. Interesse f. d. Forstverw. ist, die aber ohne Bewillig. v. Prämien sführ. kommen würden, desgl. Beihülfen zu Wege- und Brückenbauten. — ³) darunter 11 494 ℳ für das Ministerium. — 357 991 ℳ zum Ank. der mit d. Domänenvorw. Kalbe und Gritzehna, R.-B. Magdeburg i. Zusammenh. stehend., dem Pächter gehörig. Grundstücke v. 371,2812 ha. — ⁵) darunter 450 000 ℳ Abtrag. einer Schuld der Magdeb.-Halberstädter s. an d. Herzogl. anhalt. Reg. — ⁶) darunter 201 243 ℳ für den Neubau der Morgue in Berlin — ⁷) darunter ausserdem Entschädigungen für aufgehobene gewerbl. Berechtigungen. — ⁸) darunter 265 600 ℳ Kosten der Volkszählung vom 1885; wegen der Kosten für 1885/6 siehe ausseretatsm. extraord. Ausgaben, S. 520.

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

Noch: Einmalige u. ausserordentliche Ausgaben.	Ist-Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	18[illegible]
1	2	3	4	5	
3. Fördg. d. Land- u. Forstwirthsch. i. Eifelg.	—	—	172 087	173 886	[illegible]
4. Förderung genossenschaftlicher u. kommunaler Flussregulirungen	—	373 447	319 149	507 918	[illegible]
5. Erbauung v. 6 Segelbooten f. d. Fischerei-Aufsichtsdienst auf d. Stettiner Haff	—	—	—	—	[illegible]
6. Verleg. d. Lebamündg. beh. Beschaffung einer sicheren Einfahrt für Fischerboote	—	—	—	—	[illegible]
7. Ausführung v. Vorarb. f. Regulirung im Ueberschwemmungsgeb. d. unteren Oder	—	—	—	—	[illegible]
8. Ausbau d. Dachgeschosses d. östl. Eckpav. d. landwirthschaftl. Hochschule in Berlin und Ausstattung dess. mit Instrumenten	—	—	—	—	[illegible]
9. Ausstatt. d. Geschäftsräume u. d. Biblioth. der Generalkommission in Düsseldorf	—	—	—	—	[illegible]
—. Für einen Anbau an d. chem. Laborat. d. landwirthschaftl. Hochschule in Berlin	38 750	21 000	30 000	9 392	[illegible]
—. Herstellung von Uferschutzwerken auf dem Westrande der Insel Sylt	103 158	97 154	99 897	82 872	[illegible]
—. Herstell. d. Ausdehnung d. Meitzenschen Werks über d. landwirthschaftl. Verhältn. Preussens auf die neuen Provinzen	400	400	1 000	—	—
—. Bau eines Schiffahrtskan. zur Herstellung einer südl. Verbind. zwischen dem linksemsischen u. d. holländ. Kanalnetze	428 179	521 311	357 228	127 001	[illegible]
—. Förder. d. Waldkultur in d. gebirg. Theil. der R.-B. Trier, Koblenz u. Wiesbaden, ausschl. d. Eifel u. d. Westerwaldes	1 981	1 749	2 101	1 702	[illegible]
—. Kost. d. Vorber. f. d. Weichsel-Nogatregul.	381	—	12 581	9 415	[illegible]
—. Förderung d. Kanalbauten im mittleren Emsgebiete der Prov. Hannover	88 619	179 482	100 671	—	—
—. Um-, Erweit.- u. Reparaturbauten, sowie Vervollständ. d. Einrichtung d. Obst- u. Weinbauinstitute in Geisenheim	333	11 556	8 148	31 424	[illegible]
—. Vollendung d. Meliorationsanl. im Gebiete der Elbumfluth b. Magdeburg	30 686	38 175	3 036	—	—
—. Unterh. v. Deich. an d. Nogat u. d. Weichsel	136 840	72 012	41 160	205	[illegible]
—. Ausbau u. inn. Einricht. d. Dienstgeb. der Generalkom. i. Kassel, sow. d. Kost. d. Umzugs u. d. inn. Einricht. d. Diensträume	—	—	30 230	45 734	[illegible]
—. Anlage eines Brunnens bei d. pomolog. Anstalt in Proskau	—	—	—	—	[illegible]
—. Reparatur der Ministerialgebäude	—	—	—	48 624	[illegible]
—. Erb. eines Wohnh. f. d. Düneninspekt. zu Keitum a. Sylt, einschl. d. Kaufpr. f. d. Baust.	—	—	—	13 214	[illegible]
—. Bau einer (dritten) Schleuse b. Friedrichstadt zur Entwäss. d. Treene-Niederung	—	—	—	1 920	[illegible]
14. Gestütverwaltung	*94 577* [1]	*663 313*	*507 394*	*416 721*	[illegible]
1. Ausführung weiterer Drainageanlagen bei dem Hauptgestüt Trakehnen	—	—	—	35 332	[illegible]
—. Neubau des Westfäl. Landgestüts	—	157 942	99 207	79 283	[illegible]
—. Errichtung eines zweiten Landgestüts in der Provinz Posen	—	223 000	148 207	70 704	[illegible]
4-7. Neubauten bei den Haupt- u. Landgest.	66 722	11 364	194 421	163 782	[illegible]
—. Zur Drainirung der zum Hauptgestüt Trakehnen gehörigen Vorw. Jodzlauken, Birkenwalde und Burgdorfshof	27 855	50 125	34 110	—	—
Summe VIII. (Minist. f. Landwirthschaft u. s. w.)	**3 678 154**	**7 810 272**	**6 424 499**	**5 997 438**	[illegible]

[1] darunter 223 000 ℳ z. Ankaufe der eine Enklave des Hauptgest. Trakehnen bildenden Dorffeldmark [illegible]

Noch 2.: **Die Staats-Ausgaben, 1882/3 bis 1886/7.**

Noch: Ausseretatsmässige extraordinäre Ausgaben.	Ist - Ausgabe in Mark				
	1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
V. Aus dem preussischen Antheile der französischen Kriegskontribution.					
1. Tilg. der 4½ proz. Staatsanleihen von 1864, 67A, 67C, 67D und 68B.	650	208	566	6 233	4 638
2. Tilg. der 4½ proz. Staatsanl. v. 1856 u. versch. vorm. hannoversch. Schuldentitel	1 699	280	3 432	—	—
3. Zur Beseitig. der durch die Hochwasser im Frühjahr 1876 herbeigeführten Verheerungen u. gemeingefährl. Zustände	20 414	—	—	—	—
4. Kost. d. anderweit. Regel. d. Grundsteuer in d. Prov. Schlesw.-Holstein, Hannover u. Hessen-Nass., sowie i. Kr. Meisenheim	121 643	154 425	22 411	23 116	8 950
Summe V	**144 405**	**154 913**	**26 409**	**29 348**	**13 588**
I. Zur Verbess. märkischer Wasserstrassen …esetz v. 12. März 1879, G.-S. S. 135)	**840 885**	**865 220**	**20 294**	**44 982**	**71 613**
II. Zur Heb. der wirthschaftl. Lage in nothleidenden Theilen des R.-B. Oppeln …esetz v. 23. Februar 1881, G.-S. S. 25):					
im Ressort der Verw. für Handel u. Gew.	800	—	4 133	9 940	4 282
„ „ „ landwirthschaftl. Verwalt.	265 551	570 553	695 072	535 193	63 566
„ „ „ geistl. u. Unterrichtsverw.	12 619	55 824	101 914	191 981	220 845
Summe VII. . . .	**278 970**	**626 377**	**801 120**	**737 113**	**288 692**
'II.) Zur Beseitigung des durch die Ueberschwemmung und Missernte herbeigeführten …othstandes in Oberschlesien (Gesetz v. … Februar 1880, G.-S. S. 17)	**37**	—	**27 238**	—	—
III. Zur Errichtung einer neuen fiskalischen Packhofs-Anlage in Berlin (Gesetz …m 12. Mai 1882, G.-S. S. 267)	**1 477 008**	**1 160 553**	**977 807**	**1 290 279**	**458 506**
X. Zur Beseitig. der im Stromgebiete d. Rheins …rch Hochwasser herbeigeführt. Verheerungen (Gesetz v. 21. Januar 1883, G.-S. S. 3):					
a) im Ressort der Eisenbahnverwaltung	.	.	—	—	—
b) „ „ „ Verwaltung d. Innern	.	.	209 724	710 437	—
c) „ „ „ landwirthsch. Verw. .	.	.	49 088	65 073	—
Summe IX. . . .	**57 905**	**910 507**	**258 811**	**775 510**	—
X.) Aus der von der Reichs-Hauptkasse …zahlt. Vergütig für die Kosten d. Erheb. …ner Berufs- sowie einer landwirthschaftl. …gewerbl. Betriebsstatistik in Preussen 1882:					
a) Berufsstatistik	564 842	34 791	—	—	—
b) landw. u. gewerbliche Betrie[illegible]statistik	—	240 052	155 543	9 161	—
Summe [illegible]) . .	**564 842**	**274 843**	**155 543**	**9 161**	—
… Zur Beseitigung der durch das Hoch…wasser der Weichsel in der Prov. West…preussen u. im Landkr. Bromberg, Prov. …sen, herbeigeführten Verheerungen (Gesetz v. 8. April 1885, G.-S. S. 105):					
a) im Ressort der Verwaltung d. Innern	—	—	—	451 743	392 522
b) „ „ „ landwirthsch. Verw. .	—	—	—	145 283	
Summe X. . . .	—	—	—	**597 026**	**392 522**
…I. Zur Beförderung deutscher Ansiedelun…en in den Prov. Westpreussen und Posen (Gesetz v. 26. April 1886, G.-S. S. 131):					
Zu d. Ank. v. Grundst. z. Ansiedlungszweck. …u. allen dazugehörig. Aufwend., einschl. d. …m. d. Verw. angekauft. Grundst. verknüpften Verbindl., d. Prozesskost. u. Mandatarieng.	—	—	—	—	9 539 228
Verw.-Ausg. d. Ansiedelungs-Kommission	—	—	—	—	52 969
Summe XI. . . .	—	—	—	—	**9 592 197**

3. Abschluss über die Ist-Einnahmen und -Ausgaben.

Bilanz der Einnahmen und Ausgaben.	Beträge in Mark 1882/3	1883/4	1884/5	1885/6	1886/7
1	2	3	4	5	6
wirklichen Einnahmen betragen . . .	1213773125	1297230293	1349602789	1441532487	1473893027
gesammten Ausgaben dagegen	1137852407	1220697490	1284292175	1376373993	1404741230
ist demnach am Schlusse d. Rechnungsjahres ein Bestand verblieben von . .	75 920 717	76 532 802	65 310 614	65 158 494	69 151 797
'elcher z. Deckung d. Ausgaberückst. von zu reserviren ist.	59 500 227	62 140 135	64 488 739	65 158 494	69 151 797
hin disponibler Ueberschuss von	16 420 490	14 392 667	821 876	—	—
Defizit von	—	—	—	—	—
gen Ausgaberesten stehen gegenüber:					
Einnahmereste von	147 539 530	149 421 305	158 950 045	134 792 996	152 708 085
rin sind f. Rechn. d. Deutschen Reiches	129 058 274	134 382 053	143 977 424	119 905 458	136 997 123
Reste für Preussen betragen also . . .	18 481 256	15 039 252	14 972 620	14 887 538	15 710 963

4. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Staates, 1886/7 bis 1888/9.*)

Bezeichnung der Einnahmen. A. Einzelne Einnahmezweige. (Kapitelbezeichnung.)	Soll-Einnahme in Mark: nach den Etatsgesetzen nebst Nachträgen 1886/7	1887/8	nach dem Entwurfe zum Staatshaushalts-Etat 1888/9
1	2	3	4
Summe aller Einnahmen	**1 303 102 412**	**1 329 492 996**	**1 410 728 921**
A. Einzelne Einnahmezweige	**1 094 504 667**	**1 091 843 908**	**1 145 921 379**
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung . .	**142 841 463**	**171 508 570**	**200 950 085**
C. Staatsverwaltungs-Einnahmen	**65 756 282**	**66 140 518**	**63 857 457**
I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten.	*80 549 594*	*82 216 604*	*81 649 924*
1. Domänen	29 989 320	29 870 360	29 581 070
2. Forsten	56 070 000	58 056 000	57 788 000
davon ab: die dem Kronfideikommissfonds angewies. Rente	— 7 719 296	— 7 719 296	— 7 719 296
2a. Centralverwaltung der Domänen und Forsten . .	9 570	9 540	150
3. Erlös aus Ablösungen von Domänengefällen u. s. w.	2 200 000	2 000 000	2 000 000
I. Finanzministerium	*212 339 350*	*217 689 760*	*234 397 800*
4. Direkte Steuern	151 131 000	153 281 000	156 434 300
darunter: Grundsteuer	40 104 000	40 080 000	40 065 000
Gebäudesteuer	29 730 000	30 150 000	30 800 000
Klassifizirte Einkommensteuer	37 954 000	38 862 000	40 505 000
Klassensteuer	22 457 500	22 911 800	23 545 000
Gewerbesteuer	19 521 000	20 008 000	20 217 000
Direkte Steuern in den Hohenzoll. Landen	278 000	278 300	279 000
5. Indirekte Steuern	52 764 000	54 088 000	67 844 000
a) Reichssteuern [Steuererhebungsvergütungen u. s. w.] . .	25 821 190	25 924 910	39 240 370
b) Für alleinige preussische Rechnung	26 942 810	27 917 440	28 359 780
darunter: Stempelsteuer	16 000 000	16 500 000	18 000 000
Erbschaftssteuer	5 650 000	6 000 000	6 000 000
Wirthschaftsabg. in den Hohenz. Landen	34 000	32 400	32 400
6. Lotterie	6 088 100	8 056 700	8 222 700
7. Seehandlungs-Institut (Reingewinn)	2 129 000	2 034 000	1 657 000
8, 8a. Münzverwaltung	227 250	230 060	239 800

*) Für das Jahr 1888/9 musste der Entwurf zum Staatshaushalts-Etat zu Grunde gelegt werden; die Angaben des Entwurfes pflegen übrigens von dem späteren Etatsgesetze nur unwesentlich abzuweichen.

Noch 4.: **Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Staates, 1886/7 bis 1888/9.**

Noch A.: Einzelne Einnahmezweige. B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung. C. Staatsverwaltungs-Einnahmen. Ausgaben.	Soll-Einnahme bezw. -Ausgabe in [illegible] — nach den Etatsgesetzen nebst Nachträgen		[illegible]
	1886/7	1887/8	[illegible]
1	2	3	4
III. Ministerium der öffentlichen Arbeiten	*801 615 723*	*791 937 541*	[illegible]
9. Verwaltung für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen	110 516 260	108 641 928	[illegible]
10-21. Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten	691 099 463	683 295 616	[illegible]
darunter: Vom Staate verwaltete Eisenbahnen	689 750 000	681 088 964	[illegible]
Ausserd. für Rechnung d. Staates verwaltete	767 202	1 458 742	[illegible]
Privateisenb., bei welchen d. Staat betheil.	458 611	624 160	[illegible]
B. *I. Dotationen* [Hauptverw. der Staatschulden; Landtag]	*120 313*	*155 505*	[illegible]
II. Allgemeine Finanzverwaltung	*142 721 150*	*171 353 065*	[illegible]
darunter: Antheil a. Ertrage d Zölle u. d. Tabaksteuer	77 554 250	77 845 530	[illegible]
Desgl. d. Verbrauchsabg. v. Branntwein u. s. w.	—	—	[illegible]
C. *I. Staatsministerium*	*808 596*	*1 030 561*	[illegible]
darunter: Ansiedelungskom. für Westpreussen u. Posen	—	144 470	[illegible]
II. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	*8 070*	*8 170*	[illegible]
III. Finanzministerium	*2 179 867*	*2 217 341*	[illegible]
darunter: Wittwen- und Waisenverpflegungsanstalten	385 880	371 430	[illegible]
IV. Ministerium der öffentlichen Arbeiten: Bauverwaltung	*1 200 000*	*1 559 600*	[illegible]
V. Ministerium für Handel und Gewerbe	*965 057*	*1 023 648*	[illegible]
darunter: Königl. Porzellan-Manufaktur	624 000	624 000	[illegible]
VI. Justizministerium	*49 028 000*	*48 770 000*	[illegible]
darunter: Gerichtskosten und Geldstrafen	41 000 000	41 000 000	[illegible]
Gesetzliche Wittwen- u. Waisengeldbeiträge	1 382 400	1 384 800	[illegible]
VII. Ministerium des Innern	*4 611 652*	*4 577 515*	[illegible]
darunter:			
Einnahmen der mit dem stat. Bureau verb. Verlagsanst.	14 300	19 656	[illegible]
Strafanstalts- u. s. w. Verwaltung	2 969 656	2 992 430	[illegible]
Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter u. s. w.	189 590	187 750	[illegible]
Gesetzliche Wittwen- u. Waisengeldbeiträge	671 844	684 626	[illegible]
VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen u. Forsten und zwar:	*4 095 056*	*3 988 474*	[illegible]
32. Landwirthschaftliche Verwaltung	2 037 736	1 900 004	[illegible]
33. Gestütverwaltung	2 057 320	2 088 470	[illegible]
Gesetzl. Wittwen- u. Waisengeldbeiträge unter 32 u. 33	82 863	82 890	[illegible]
IX. Ministerium der geistlichen, u. s. w. Angelegenheiten	*2 858 596*	*2 963 821*	[illegible]
X. Kriegsministerium	*1 388*	*1 388*	
Summe aller Ausgaben	**1 302 828 442**	**1 316 717 307**	[illegible]
I. Dauernde Ausgaben	**1 263 690 231**	**1 295 891 012**	[illegible]
A. Betriebs-, Erhebungs- u. Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige	**648 500 826**	**631 734 174**	[illegible]
B. Dotationen und allgemeine Finanzverwaltung	**346 065 226**	**391 575 947**	[illegible]
C. Staatsverwaltungs-Ausgaben	**269 124 169**	**272 580 891**	[illegible]
A. *I. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen u. Forsten.*	*38 576 620*	*39 241 329*	[illegible]
1. Domänen	7 087 520	7 014 640	[illegible]
darunter:			
Zur Unterh. u. z. Neubau v. Domänengeb., Wegen u. s. w.	2 499 940	2 499 160	[illegible]
Betriebskosten der staatlichen Mineralbrunnen u. s. w.	1 249 582	1 246 410	[illegible]
2-4. Forsten	31 062 200	31 787 000	[illegible]
darunter: 2. Kosten der Verwaltung und des Betriebes	28 100 440	28 767 430	[illegible]
3. Zu forstwissenschaftlichen u. Lehrzwecken	188 470	188 470	[illegible]
5. Centralverwaltung der Domänen und Forsten	426 900	439 688	[illegible]

[illegible]ie Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Staates, 1886/7 bis 1888/9.

[illegible] der Ausgaben. [illegible] A. [illegible] Erhebungs- u. s. w. Kosten. [illegible]tionen u. allgem. Finanzverwaltung. C. [illegible]verwaltungs-Ausgaben.	Soll - Ausgabe in Mark: nach den Etatsgesetzen nebst Nachträgen 1886/7	nach den Etatsgesetzen nebst Nachträgen 1887/8	nach dem Entwurfe zum Staatshaushalts-Etat 1888/9
1	2	3	4
[illegible]ministerium	*37 470 700*	*37 718 800*	*43 902 650*
[illegible] Direkte Steuern	11 042 900	11 168 300	11 591 900
7-10. Indirekte Steuern	26 088 550	26 164 750	31 911 700
[illegible]nter: 8. Provinzial-Steuerverwaltung	2 261 900	2 268 520	2 554 600
9 Zoll- und Steuererhebung und Kontrole.	20 772 500	20 725 040	25 800 170
11 Lotterie	113 100	157 900	169 700
12 Seehandlungs-Institut[1]	272 620	273 160	280 390
13 u. 13a. Münzverwaltung	226 150	227 850	229 350
[illegible]. Ministerium der öffentlichen Arbeiten	*572 453 506*	*554 774 046*	*570 654 768*
14-22 Verwaltung für Berg-, Hütten- u Salinenwesen	94 103 227	93 481 732	94 666 077
darunter: 14-18. Betriebskosten	91 101 094	90 454 945	91 674 428
23-33. Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten	478 350 279	461 292 314	475 988 691
I. Dotationen	*190 574 728*	*207 567 880*	*211 849 160*
34. Zuschuss zur Rente des Kronfideikommissfonds.	4 500 000	4 500 000	4 500 000
35-39. Für die öffentliche Schuld	184 693 528	201 685 780	205 966 800
und zwar:			
35. Verzinsung	161 124 117	172 807 418	176 148 161
36. Tilgung	20 753 425	21 386 819	27 549 987 (36. u. 37.)
37. Zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	626 790	5 289 269	
38. Renten	1 409 614	1 418 314	1 425 614
39. Verwaltungskosten	779 582	783 961	843 038
40 u. 41. Beide Häuser des Landtages	1 381 200	1 382 100	1 382 360
II. Allgemeine Finanzverwaltung	*155 490 498*	*184 008 067*	*207 354 657*
42. Beiträge z. d. Ausgaben des Reichs (Matrikularbeitr.)	71 289 006	101 600 399	126 809 722
43. Apanagen, Renten, Abfindungen, Zuschüsse u. s. w.	84 201 492	82 407 668	80 544 935
I. Staatsministerium	*3 214 477*	*3 436 624*	*3 498 267*
darunter: 48. Oberrechnungskammer	793 118	793 218	792 618
[illegible]I. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten	*504 400*	*508 710*	*514 100*
darunter: 56. Gesandtschaften	413 000	416 910	422 000
[illegible]I. Finanzministerium	*45 915 362*	*46 692 038*	*48 025 729*
und zwar:			
57. Ministerium	1 076 200	1 075 600	1 090 900
58. Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten u. s. w.	12 700 000	12 739 718	12 831 400
59. Rentenbanken	637 973	639 723	634 255
60. Wittwen- und Waisen-Verpflegungsanstalten	5 035 263	4 980 511	4 958 702
61. Thiergarten bei Berlin	143 720	143 480	143 950
62. Wartegelder, Pensionen und Unterstützungen	23 502 206	24 297 006	25 554 522
63. Allgemeine Fonds	2 820 000	2 816 000	2 812 000
[illegible]V. Ministerium der öffentlichen Arbeiten	*18 654 612*	*19 048 043*	*19 304 972*
darunter: 64. Ministerium	765 040	765 940	784 600
65. Bauverwaltung	17 666 152	18 058 683	18 277 152
V. Ministerium für Handel und Gewerbe	*3 225 388*	*3 529 323*	*3 667 751*
und zwar:			
67. Ministerium	282 215	286 745	303 335
68. Handels- und Gewerbeverwaltung	978 871	1 040 559	1 068 838
69. Gewerbl. Unterrichtswes., wiss.u.gemeinnütz.Zwecke	1 236 676	1 414 343	1 497 357
69a. Königliche Porzellan-Manufaktur	698 076	698 076	701 221
69b. Königliches Institut für Glasmalerei		56 700	56 700
70. Vermischte Ausgaben	29 550	32 900	40 300

[1]) Die Ausgaben werden aus den Einnahmen des Instituts bestritten und nicht besonders geführt, sondern sind bei [illegible]tel 7 der Einnahmen vom Geschäftsgewinn vorweg in Abzug gebracht.

Noch 4.: **Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Staates, 1886/7 bis 1888/9.**

Noch C.: Staatsverwaltungs-Ausgaben.	Soll - Ausgabe in Mark		
	nach den Etatsgesetzen nebst Nachträgen		nach de[m Ent]wurfe zum [Staats]haushal[t]
	1886/7	1887/8	188[illegible]
1	2	3	4
VI. Justizministerium	*85 463 000*	*85 156 000*	[illegible]
darunter: 71. Ministerium	562 210	567 390	[illegible]
73. Oberlandesgerichte	4 003 507	3 997 333	[illegible]
74. Landgerichte und Amtsgerichte	63 462 686	62 909 494	[illegible]
75. Besondere Gefängnisse	1 634 813	1 664 509	[illegible]
77. Baare Auslagen in Civil- u. Strafsachen	8 168 000	8 200 000	[illegible]
VII. Ministerium des Innern	*42 149 894*	*42 543 717*	[illegible]
und zwar:			
83. Ministerium	614 331	619 621	[illegible]
84. Statistisches Bureau	388 960	391 960	[illegible]
85. Oberverwaltungsgericht	270 485	272 135	[illegible]
86. Deputationen für das Heimatwesen	15 203	12 021	
87. Standesämter	369 523	381 124	[illegible]
88. Verwaltung der Regierungs-Amtsblätter u. s. w.	263 173	273 336	[illegible]
90. Landräthliche Behörden und Aemter	6 756 566	6 780 602	[illegible]
91. Lokal-Polizeiverwaltung in Berlin	6 938 403	7 129 177	[illegible]
92. „ „ in den Provinzen	3 223 722	3 339 760	[illegible]
93. Polizeidistrikts-Kommissarien in Posen	543 837	688 500	[illegible]
94. Landgendarmerie	9 587 773	9 667 976	[illegible]
95. Allgemeine Ausgaben im Interesse der Polizei	1 889 947	1 882 781	[illegible]
96. Strafanstalts-Verwaltung	9 962 525	9 739 436	[illegible]
97. Für Wohlthätigkeitszwecke	1 182 035	1 221 586	[illegible]
98. Allgemeine Ausgaben zu verschied. Bedürfnissen	143 408	143 702	[illegible]
VIII. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen u. Forsten.	*13 170 680*	*13 472 408*	[illegible]
99-107. Landwirthsch. Verwalt., einschl. Centralverw.	9 127 540	9 412 938	[illegible]
und zwar:			
99. Ministerium	417 180	418 770	[illegible]
100. Ober-Landeskulturgericht	137 505	137 505	[illegible]
101. Generalkommissionen	4 503 357	4 746 525	[illegible]
102. Landwirthschaftliche Lehranstalten	988 667	989 667	[illegible]
103. Thierärztliche Hochschulen und Veterinärwesen	757 336	762 136	[illegible]
104. Förderung der Viehzucht	648 420	648 420	[illegible]
105. Förderung der Fischerei	229 438	241 558	[illegible]
106. Landesmeliorationen, Moor- u. s. w. Wesen	941 238	951 857	[illegible]
107. Allgemeine Ausgaben	504 400	516 500	[illegible]
108. Gestütverwaltung	4 043 140	4 059 470	[illegible]
IX. Ministerium der geistlichen, u. s. w. Angelegenheiten	*56 706 494*	*58 074 166*	[illegible]
darunter:			
109. Ministerium	955 095	988 430	[illegible]
111. Evangelischer Oberkirchenrath	145 547	145 547	[illegible]
112. Evangelische Konsistorien	1 047 538	1 067 616	[illegible]
113. Evangelische Geistliche und Kirchen	1 347 366	1 453 592	[illegible]
115. Bisthümer und die zugehörigen Institute	1 255 116	1 255 304	[illegible]
116. Katholische Geistliche und Kirchen[1]	1 242 248	1 245 113	[illegible]
117. Provinzial-Schulkollegien	538 658	541 158	[illegible]
119. Universitäten	6 816 113	7 001 826	[illegible]
120. Höhere Lehranstalten	4 979 221	5 058 244	[illegible]
121. Elementar-Unterrichtswesen	24 566 656	25 377 432	[illegible]
122. Kunst und Wissenschaft	3 060 338	3 138 124	[illegible]
123. Technisches Unterrichtswesen, Kunstgew.-Mus.	2 017 502	2 029 267	[illegible]

[1]) Dazu treten Bedürfnisszuschüsse und einmalige Unterstützungen insbesondere für einen Bischof mit je [illegible] 1886/7 und 1887/8 bezw. 54 000 *M.* für 1888/9.

Noch 4.: **Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben des Staates, 1886/7 bis 1888/9.**

Noch C.: Staatsverwaltungs-Ausgaben. Einmalige und ausserordentl. Ausgaben.	Soll - Ausgabe in Mark: nach den Etatsgesetzen nebst Nachträgen		nach dem Entwurfe zum Staatshaushalts-Etat
	1886/7	1887/8	1888/9
1	2	3	4
124. Kultus und Unterricht gemeinsam	6 914 750	6 953 054	7 679 029
125. Medizinalwesen	1 471 319	1 496 700	1 537 880
X. *Kriegsministerium* (Verwaltung des Zeughauses)	*119 862*	*119 862*	*120 262*
Einmalige und ausserordentliche Ausgaben	**39 412 191**	**33 601 984**	**48 594 259**
I. Staatsministerium	*107 850*	*65 400*	*273 300*
Staatsministerium	—	—	164 000
Staatsarchive	107 850	65 400	109 300
II. Allgemeine Finanzverwaltung	*408 148*	*186 469*	*42 000*
II. Finanzministerium	*450 800*	*305 000*	*9 976 484*
Verwaltung der indirekten Steuern	63 500	120 000	1 362 484
Staatsschuldenverwaltung	380 100	182 500	[2]) 8 050 000
Allgemeine Verwaltung	7 200	2 500	[3]) 564 000
V. Ministerium der öffentlichen Arbeiten	*24 370 711*	*22 479 900*	*26 152 400*
Verwaltung für Berg-, Hütten- und Salinenwesen	473 000	750 000	[4]) 1 424 000
Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten	11 065 000	10 854 000	12 965 500
Bauverwaltung	12 832 711	10 875 900	11 762 900
darunter: Zur Regelung der Wasserstrassen u. s. w.	8 232 300	7 127 600	7 696 600
Zu Seehäfen u. Seeschiffahrtsverbindungen	720 000	1 503 000	2 120 100
Zum Bau von Strassen, Brücken, Dienstwohn.	3 113 411	2 245 300	1 910 000
V. Ministerium für Handel und Gewerbe	*139 510*	*167 800*	*153 930*
Zu Entschädig. für aufgehob. gewerbl. Berechtigungen	11 000	20 000	42 000
Für Fachschulen u. ä. (Bau u. Ausrüstungen)	19 910	[1]) 63 650	111 930
I. Justizministerium (Bauten in den Oberlandesger.-Bez.)	*2 280 600*	*1 909 900*	*2 276 700*
II. Ministerium des Innern	*977 100*	*559 626*	*751 200*
darunter:			
Für Fertigstellung d. Grundeigenthums- u. s. w. Statistik	89 000	—	11 200
Für die Bearbeitung u. s. w. der Volkszählung	215 600	53 000	—
Für die Strafanstaltsverwaltung	629 800	488 800	734 000
II. Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten	*4 349 166*	*4 137 045*	*4 018 135*
Domänen	716 396	400 000	520 000
Forsten	2 450 000	2 450 000	2 450 000
u. zw.: Zur Ablös. von Forstservituten, Reallasten u. s. w.	1 500 000	1 500 000	1 500 000
Zum Ankauf von Grundstücken zu den Forsten	950 000	950 000	950 000
Landwirthschaftliche Verwaltung	952 200	1 061 500	706 500
darunter: Zur Förd. d. Land- u. Forstw. im Eifelgebiete	—	—	200 000
Gestütverwaltung	230 570	225 545	341 635
X. *Ministerium der geistlichen u. s. w. Angelegenheiten*	*6 245 186*	*3 760 844*	*4 920 110*
und zwar: Für die geistliche Verwaltung	—	203 125	23 504
Für Universitätszwecke	2 779 465	2 481 519	2 956 716
Zu Bauten u. s. w. für höhere Lehranstalten	420 700	368 342	487 740
Für das Elementar-Unterrichtswesen	2 523 550	358 358	997 500
Für Kunst und wissenschaftliche Zwecke	342 671	308 000	417 350
Für das technische Unterrichtswesen	66 800	8 200	29 000
Für Medizinalzwecke	112 000	33 300	8 300
X. *Kriegsministerium* (für das Zeughaus)	*30 000*	*30 000*	*30 000*

[1]) ausserdem für die Kgl. Porzellan-Manufaktur 46 500 ℳ und für die Aichungsämter 37 650 ℳ. — [2]) zur ausser-[...]tlichen Tilgung von Staatsschulden. — [3]) für bauliche Veränderungen u. s. w. an den Königl. Theatern in Berlin und [...]el. — [4]) darunter 600 000 ℳ als erste Rate zum Ankaufe der beiden Steinkohlenbergwerke Zero und Double-Zero für den [...] von 1 100 000 ℳ

ch II.: Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld sowie die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten, 1882/3 bis 1888/9.

Die Tilgung ist derart zu bewirken, dass der nach Massgabe des Vorstehenden zur Verfügung stehende Betrag von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld abgeschrieben und folgendermassen verwendet wird:

a) zur planmässigen Amortisation der vom Staate für Eisenbahnzwecke vor dem Jahre 1879 aufgenommenen oder vor und nach diesem Zeitpunkte selbstschuldnerisch übernommenen oder zu übernehmenden Schulden, soweit letztere auf die Hauptverwaltung der Staatsschulden übergegangen sind oder übergehen;

(Die Summe, welche die „Uebersicht von den Staatseinnahmen und -Ausgaben“ für 1886/7 hierfür nachweist, beläuft sich auf 4 450 821 *M*, wofür ältere Schulddokumente im Nominalbetrage von 3 446 969 *M* amortisirt wurden.)

b) demnächst zur Deckung der zu Staatsausgaben erforderlichen Mittel, welche anderenfalls durch Aufnahme neuer Anleihen beschafft werden müssten;

(Hierzu wurde bisher der übrige verfügbare Betrag verwendet. Die Abschreibung von der Eisenbahnschuld erfolgte ausser dem vorstehend unter a) vermerkten Nominalbetrage der amortisirten Schuldbeträge weiter bis zu dem vorgeschriebenen Maximum der vorerwähnten 3/4 Proz.; während die Bestimmung über die Abschreibung der hierüber hinaus gehenden Ueberschüsse jeweils in einem späteren Staatshaushalts-Etat erfolgt.)

c) endlich zum Ankaufe von Staatsschuldverschreibungen;

(Diese letzte Verwendungsart hat bislang noch nicht stattgefunden.)

Die Verwaltung des Staatseisenbahnkapital-Tilgungsfonds ist der Hauptverwaltung der Staatsschulden unter Kontrole der Staatsschulden-kommission übertragen.

Auf Grund der Berechnungen für den Staatshaushalts-Etat (vergl. die Anlagen zu demselben) ergeben sich die nachstehenden Beträge für die Staatseisenbahnschuld sowie für die Ueberschüsse der Eisenbahnverwaltung.

Sollbetrag der Staatseisenbahn-Kapitalschuld, 1883 bis 1888.

Jahre. Ende März	Die Staatseisenbahn-Kapitalschuld ohne Rücksicht auf die inzwischen stattgehabten Abschreibungen *M*	Die jeweilige Staatseisenbahn-Kapitalschuld (vergl. S. 526) *M*
1	2	3
1883	2 613 664 452	2 594 846 330
1884	3 107 785 185	3 042 748 676
1885	3 774 371 277	3 657 914 621
1886	4 034 124 714	3 875 054 406
1887	4 165 744 615	3 952 617 919
1888	4 568 696 405	.

Die Jahresüberschüsse der Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten und deren Verwendung nach der Veranschlagung für die Staatshaushalte von 1882/3 bis 1888/9.

tatsjahr.	Brutto-Ueberschuss *M*	Von dem Brutto-Ueberschusse sind zu verwenden *M*: zu Zinsen für die jeweilige Eisenbahn-Kapitalschuld	zur Ausgleichung des Defizits im Staatshaushalte bis zur Höhe von 2 200 000 *M*	zu Abschreibungen von der Staatseisenbahn-Kapitalschuld: muthmasslich im Ganzen (Netto-Ueberschuss ausschl. Sp. 4)	für die planmässige Amortisation von Eisenbahnschulden	zu Staatsausgaben, für welche die Mittel sonst durch neue Anleihen zu beschaffen wären: zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen	zur Deckung anderweiter etatsmässiger Ausgaben
1	2	3	4	5	6	7	8
82/3	108 207 277	90 920 955	2 200 000	15 086 322	3 763 871	3 228 224	8 094 227
83/4	130 145 975	109 487 679	2 200 000	18 458 296	4 065 385	—	14 392 911
84/5	164 684 822	128 394 275	2 200 000	34 090 547	3 647 915	—	30 442 632
85/6	200 754 124	157 399 169	2 200 000	41 154 955	3 630 318	157 950	37 366 687
86/7	212 749 184	160 607 843	2 200 000	49 941 341	4 070 131	626 790	45 244 420
87/8	220 801 408	165 300 808	2 200 000	53 300 600	4 137 781	5 289 269	43 873 550
88/9	244 266 828	168 127 044	.	76 139 784	4 222 353	5 834 829	66 082 601

III. Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1875 und 1

Bezeichnung der Schulden.	Zinsfuss	Anfang 1875 M	Schuldkapital 1884/5	1885/6	1886/7	1887/8	188[illegible]
			Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6	7	8
Hauptsumme der Schulden . . .	.	**984037107**	**3345097,4**	**3941665,5**	**4072863,2**	**4222814,[illegible]**	[illegible]
A. Schulden der alten Landestheile u. des Gesammtstaates seit 1866	.	**820853341**	**3266263,8**	**3865520,4**	**3999497,9**	**4151616,6**	[illegible]
B. Schulden d. neuen Landestheile		**99 433 767**	**78 833,6**	**76 145,0**	**73 365,4**	**70 397,9**	[illegible]
Ausgeg. Kassenanweisungen [1])	.	**54 750 000**	—	—	—	—	–
A. 1. Staatsschuldscheine (Allerh. K.-O. v. 27. März 1842 . . .	3½	155106300	95 272,2	89 973,3	84 491,4	78 812,1	[illegible]
(2.) *Konsolid. 4½proz. Anleihe*[3])	4½	451009350	550 934,7	545 784,4	—	—	–
2. Konsolidirte 4proz. Anleihe[2])	4	—	2457955,1	3077320,6	3618933,6	3592782,6	[illegible]
3. Konsolidirte 3½proz. Anleihe	3½	—	—	—	154 129,5	378 863,6	601 857
4. Verschiedene nicht konsolidirte 4proz. Anleihen . . .	4	112647600	75 003,2	67 740,2	60 184,1	52 322,1	[illegible]
und zwar:							
Anleihe von 1850[3])	4	27 678 000	12 901,2	10 652,1	8 311,8	5 877,0	[illegible]
„ „ 1852[4])	4	25 121 700	13 602,3	11 693,1	9 706,8	7 639,8	[illegible]
„ „ 1853[5])	4	7 625 100	5 601,6	5 070,0	4 517,4	3 942,2	[illegible]
„ „ 1862[6])	4	8 711 100	8 711,1	8 711,1	8 711,1	8 711,1	8 711
„ „ 1868 A.[7]) . . .	4	43 511 700	34 187,0	31 613,9	28 937,0	26 151,9	[illegible]
5. Zur Verzinsung versch. aufzunehmender Anleihen[8]) . .	.	—	—	—	—	—	–
6. Prämienanleihe von 1855 . .	3½	29 220 000	18 240,0	17 190,0	15 540,0	14 340,0	[illegible]
Kur- u. Neumärkische Kriegsschuld	3½	3 027 171	1 653,8	1 523,5	1 388,8	1 250,1	[illegible]
Kurmärkische Kriegsschuld (Staatsantheil)	3½	2 554 437	1 402,4	1 296,7	1 187,3	1 074,5	[illegible]
Neumärkische Kriegsschuld (Staatsantheil)	3½	472 734	251,4	226,8	201,5	175,8	[illegible]
Reservequantum[9])	—	—	—	—	—	—	–
8. Aktien u. Obligat. d. Niederschles.-Märk. (der Münster-Hammer) u. der Taunus-Eis.	4	48 842 920	37 204,8	35 988,6	34 830,5	33 246,2	[illegible]
1. Niederschl. Märkische Eis.	4	*43 757 663*	*35 704,5*	*34 645,2*	*33 543,8*	*32 396,7*	[illegible]
a. Stammaktien von 1843	4	19 123 800	15 186,6	14 669,1	14 133,6	13 579,2	[illegible]
b. Prioritätsaktien Serie I u. II von 1845	4	9 917 063	8 150,5	7 912,8	7 665,7	7 408,7	[illegible]
c. Prioritätsoblig. Serie I. u. II von 1846	4	7 816 800	5 468,9	5 164,8	4 845,5	4 510,4	[illegible]
d. Prioritätsoblig. Ser. III von 1847	4	6 900 000	6 898,5	6 898,5	6 898,5	6 898,5	[illegible]
(2) Münster-Hammer Eis. .	.	*3 761 400*	*518,1*	*404,4*	—	—	–
(a) Stammaktien von 1846	4	3 263 100	102,3	—	—	—	–
(b) Prioritätsoblig. von 1851	4½	498 300	415,8	404,4	—	—	–
2. (3) Taunus-Eisenbahn . . .	.	*1 323 857*	*982,3*	*939,0*	*894,9*	*849,4*	[illegible]
a. Prioritätsanleihe v. 1844	3½	415 286	166,3	133,3	99,4	64,3	[illegible]
b. „ „ 1862	4	908 571	816,0	805,7	795,4	785,1	[illegible]
9. Schatzanweisungen[10])	.	30 000 000	30 000,0	30 000,0	30 000,0	—	–

Anmerkung. Die Pfennigbeträge sind in gewohnter Weise zu M abgerundet, wodurch sich die etwaigen Ab[…]

*) Die Verzinsung im Jahre 1875 betrug für die Gesammtschulden: 37 632 363, für die Schulden der alte[…]

[1]) nach den Gesetzen vom 7. Mai 1856 (G.-S. S. 334) und 29. Februar 1868 (G.-S. S. 169). — [2]) Der Betrag d[…] Anleihen ist in Folge Kündigung und Umwandlung in eine 4 prozentige konsol. Anleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. […] 7. Nov. 1850. — [4]) Gesetze vom 7. Dezember 1849 u. 23. März 1852, Allerh. Erlass vom 28. Nov. 1851. — [5]) Desgl. u[…] Allerh. Erlass vom 29. April 1868. — [8]) d. i. zur Verzinsung der nach Massgabe der Gesetze (für 1875:) vom 3. Mai 18[…] 7. Juni 1876 (G.-S. S. 154), 12. März 1879 (G.-S. S. 135), 20. Dezember 1879 (G.-S. S. 635), 3. Februar 1880 (G.-S. S. 17), 4. Feb[…] 23. Februar 1881 (G.-S. S. 25 u. 29), 25. Februar 1881 (G.-S. S. 32), 28. März 1882 (G.-S. S. 21), 13. Mai 1882 (G.-S. S. 269), 1[…] (G.-S. S. 105), 17. Mai 1884 (G.-S. S. 129), betr. die Ergänz. der Einnahmen in dem Staatshaush.-Etat für 1. April 1885/86; […] 19. April 1886 (G.-S. S. 125), 26. April 1886 (G.-S. S. 131), 23. Juni 1886 (G.-S. S. 171), 30. Juni 1886 (G.-S. S. 184), 1[…] u. 1. April 1887 (G.-S. S. 97) aufzunehmenden Anleihebeträge. — [9]) für unbekannte Ansprüche aus alten provinziellen S[…] ausgegeben. — [11]) Die Tilgung beginnt erst nach Tilgung der Stammaktien.

387/8 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushalts-Etat für 1888/9.*)

	Verzinsung und Tilgung										
5	1884/5		1885/6		1886/7		1887/8		1888/9		Wiederh. d. Sp. 1
ng	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	
	Tausend Mark								Mark		
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
115	**135357,8**	**19108,1**	**160008,4**	**20055,1**	**161124,1**	**20753,4**	**172807,4**	**21386,8**	**176148161**	**21715158**	
076	**132767,3**	**15684,6**	**157489,2**	**16362,2**	**158083,9**	**16839,8**	**170438,9**	**17761,2**	**173846303**	**18178204**	A.
039	**2 590,4**	**3 423,5**	**2 519,1**	**3 492,9**	**2 440,2**	**3 913,6**	**2 368,6**	**3 625,6**	**2 301 856**	**3 536 954**	B.
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
096	3 334,5	5 245,0	3 149,1	5 430,4	2 957,2	5 622,8	2 707,5	5 872,1	2 499 730	6 079 773	1.
	24 713,5	–	24 560,3	—	—	—	—	—	—	—	
	97 588,5	—	122944,9	—	144757,3	—	143711,3	—	143706714	—	2.
	—	—	—	—	5 324,4	—	13 405,9	—	20 988 373	—	3.
558	2 928,2	7 572,8	2 634,8	7 878,3	2 228,0	8 196,6	1 906,3	8 527,8	1 570 005	8 872 379	4.
542	493,8	2 249,0	402,9	2 339,9	259,7	2 434,4	159,4	2 532,8	54 990	2 635 086	
584	525,2	1 908,6	448,1	1 985,7	326,5	2 066,0	241,3	2 149,5	152 748	2 236 292	
510	218,8	531,2	197,3	552,7	163,5	575,0	139,8	598,2	115 158	622 398	
964	348,4	310,5	348,4	323,1	348,4	336,2	348,4	349,8	346 788	363 924	
858	1 342,0	2 573,0	1 238,1	2 676,9	1 129,9	2 785,1	1 017,4	2 897,6	900 321	3 014 679	
	858,6	—	967,3	—	335,0	—	6 341,0	—	2 827 000	—	5.
000	601,7	1 524,0	543,9	1 963,5	444,2	1 680,0	399,0	1 980,0	341 250	1 800 000	6.
060	57,9	127,4	53,3	132,0	48,6	136,7	43,8	141,6	38 682	146 622	7.
	49,1	103,6	45,4	107,3	41,6	111,2	37,6	115,1	33 489	119 235	
	8,8	23,8	7,9	24,6	7,1	25,5	6,1	26,4	5 193	27 387	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
362	1 484,4	1 216,0	1 435,7	1 158,0	1 389,3	1 204,2	1 324,2	1 239,7	1 274 551	1 279 431	8.
463	*1 423,4*	*1 059,3*	*1 380,9*	*1 102,0*	*1 336,6*	*1 146,5*	*1 290,5*	*1193,1*	*1 242 582*	*1 241 352*	
800	607,5	517,5	586,8	535,6	565,3	554,4	543,2	573,8	520 212	593 877	
913	321,3	237,8	311,6	247,1	301,5	257,0	291,0	267,3	280 098	277 875	
750	218,8	304,1	206,6	319,4	193,8	335,1	180,4	352,1	166 332	369 600	
	275,9	11) —	275,9	11) —	275,9	11) —	275,9	11) ·	275 940	11) —	
577	*22,6*	*113,6*	*17,9*	*11,8*	*17,4*	*12,3*	—	—	—	—	
	4,1	102,3	—	—	—	—	—	—	—	—	
577	18,5	11,3	17,9	11,8	17,4	12,3	—	—	—	—	
322	*38,5*	*43,0*	*36,9*	*44,2*	*35,3*	*45,4*	*33,7*	*46,6*	*31 969*	*38 079*	
036	5,8	32,8	4,7	33,9	3,5	35,1	2,3	36,3	975	27 793	
286	32,6	10,3	32,2	10,3	31,8	10,3	31,4	10,3	30 994	10 286	
	1 200,0	—	1 200,0	—	1 200,0	—	600,0	—	600 000	—	9.

men um eine oder einige Einheiten zwischen den mitgetheilten und den Additionssummen erklären.
nd des Gesammtstaates seit 1866: 34 466 290 und für diejenigen der neuen Landestheile: 3 166 073 ℳ.
e des Gesetzes vom 19. Dezember 1869 zu einer 4½ prozentigen konsolidirten Anleihe umgewandelten nicht konsolidirten Etatsjahre 1886/7 auf diese Anleihe übergegangen. — 5) Gesetze vom 7. März 1850 u. 7. Mai 1851, Allerh. Erlass vom vom 14. März 1853. — 6) Gesetz vom 22. Mai 1861 u. Allerh. Erlass vom 24. Februar 1862. — 7) Gesetz vom 23. März u. 11. Juni 1873 (G.-S. S. 305), 20. März 1874 (G.-S. S. 111), 17. Juni 1874 (G.-S. S. 256), 9. Juli 1875 (G.-S. S. 529); (für Sp. 10:) 19), 14 Februar 1880 (G.-S. S. 20), 25. Februar 1880 (G.-S. S. 55), 9. März und 18. Dezember 1880 (G.-S. S. 169 und 377), . 280), 21. Januar 1883 (G.-S. 1884 S. 3), 21. Mai 1883 (G.-S. S. 85), (für Sp. 12:) 24. Januar 1884 (G.-S. S. 11), 4. April 1884 nar 1885 (G.-S. S. 11 u. 43), 7. Mai 1885 (G.-S. S. 119), betr. die Erg. der Einnahmen für 1. April 1886/7; (für Sp. 16:) . 211), betr. Erg. der Einnahmen für 1. April 1888/9 (für Sp. 18:) 16. Juli 1886 (G.-S. S. 209), 28. März 1887 (G.-S. S. 21) 1 ℳ 16 Pf. — 10) zur vorübergehenden Verstärkung des Betriebsfonds der Generalstaatskasse verzinslich (s. Sp. 10, 12 u. s. w.)

Noch III.: **Die Staatsschulden nach den Staatshaushalten für 1875 und 1**

Bezeichnung der Schulden. B. Schulden d. neuen Landestheile.	Zinsfuss	Anfang 1875 ℳ	Schuldkapital 1884/5	1885/6	1886/7	1887/8	18..
			Tausend Mark				
1	2	3	4	5	6	7	
B. 10. Vorm. schl.-holst. Schulden	4	791 325	498,8	472,1	443,3	416,0	[illegible]
Schleswigsche Holsteinsche Domanialobglig. zur Entschädig. d. Mühlenbesitzer für Aufheb. d. Mahlzwanges	4	151 200	95,6	88,2	79,2	72,5	[illegible]
	4	551 025	403,2	383,9	364,1	343,6	[illegible]
Auf d. ehem. Besitz. d. Herzogs v. Augustenb. haftende Sch.	.	89 100	—	—	—	—	—
11. Vorm. hannoversche Schulden	.	4 625 518	4 205,8	4 159,2	4 112,7	4 066,2	[illegible]
a. Schulden der vormaligen Generalsteuerkasse¹) . . .	.	*384 159*	*383,2*	*383,2*	*383,2*	*383,2*	[illegible]
Kalenberg-Grubenhagensche²), 6000 Thlr. Gold	5	19 945	19,9	19,9	19,9	19,9	[illegible]
von Grote-Stillhornsches Lehnskapital	5	40 050	40,1	40,1	40,1	40,1	[illegible]
Lüneburgische (Langenbecksche Stiftungsgeld.)	5	25 580	25,6	25,6	25,6	25,6	[illegible]
Kalenberg-Grubenhag.³) .	4	9 136	9,1	9,1	9,1	9,1	[illegible]
Lüneburgische (von Grote-Stillhornsches Lehnsk.)	4	233 448	232,5	232,5	232,5	232,5	[illegible]
Obligation. Lit. D. (Desgl.)	3½	56 000	56,0	56,0	56,0	56,0	[illegible]
Supplementarzinsen⁴) . . .	.	—	—	—	—	—	—
b. Schuld. d. vorm. Generalk.	.	*4 241 359*	*3 822,5*	*3 776,0*	*3 729,4*	*3 682,9*	[illegible]
Obligationen Lit. A⁵) . .	5	269 025	269,0	269,0	269,0	269,0	[illegible]
" " S . . .	4	3 972 334	3 553,5	3 507,0	3 460,4	3 413,9	[illegible]
12. Vorm. kurhessische Schulden		43 635 867	35 839,8	34 812,0	33 767,1	32 584,2	[illegible]
Eisenb.-schuld. Prämienanl. v. 1845	—	13 935 000	9 375,0	8 775,0	8 175,0	7 455,0	[illegible]
Eisenb.-schuld. Anleihe von 1863 .	4	29 647 800	26 464,8	26 037,0	25 592,1	25 129,2	[illegible]
Allgemeine Schulden	.	53 067	—	—	—	—	—
13. Vorm. nassauische Schulden		29 004 343	21 845,5	20 900,7	19 905,6	18 880,8	[illegible]
a. Allgemeine		*8 025 943*	*3 313,5*	*2 695,0*	*2 039,1*	*1 367,1*	[illegible]
Anleihe vom 21. Juli 1837	3½	3 309 429	930,3	631,0	320,9	—	—
Prämienanl. v. 14. Aug. 1837	—	2 228 571	835,7	642,9	428,6	214,3	—
Anleihe von 1851	4	1 086 686	639,6	579,6	517,0	451,9	[illegible]
" " 1853	4	1 401 257	907,9	841,5	772,6	701,0	[illegible]
b. Eisenbahnschulden	4	*20 978 400*	*18 531,9*	*18 205,7*	*17 866,5*	*17 513,7*	[illegible]
Anleihe von 1858	4	6 257 657	5 530,8	5 432,7	5 330,7	5 224,8	[illegible]
" " 1859	4	3 009 429	2 406,7	2 329,0	2 248,3	2 164,3	[illegible]
" " 1862	4	11 711 314	10 594,5	10 443,9	10 287,4	10 124,6	[illegible]
(12.) Hessen-homb. Schulden Anleihe von 1859 . . .	5	205 714	51,4	34,3	17,1	—	[illegible]
14. Vorm. frankfurter Schulden	.	21 171 000	16 392,3	15 766,7	15 119,6	14 450,7	[illegible]
a. Allgemeine	3½	*11 498 486*	*9 070,8*	*8 751,5*	*8 421,2*	*8 079,4*	[illegible]
Anleihe von 1839	3½	6 536 657	4 677,4	4 433,1	4 180,0	3 918,3	[illegible]
" " 1848	3½	776 057	644,9	627,6	609,8	591,3	[illegible]
" " 1857⁶)	3½	1 714 286	1 714,3	1 714,3	1 714,3	1 714,3	[illegible]
" " 1858	3½	2 471 486	2 034,2	1 976,6	1 917,1	1 855,6	[illegible]
b. Eisenbahnschulden	.	*9 672 514*	*7 321,5*	*7 015,2*	*6 698,4*	*6 371,3*	[illegible]
Anleihe von 1844	3	1 813 714	972,3	864,3	753,1	638,4	[illegible]
" " 1846	3½	5 631 257	4 537,5	4 393,7	4 244,9	4 091,0	[illegible]
" " 1848	3½	2 227 543	1 811,7	1 757,1	1 700,4	1 641,9	[illegible]

¹) unkündbar oder nur bedingungsweise kündbar. — ²) von Münchhausensche Armengelder. — ³) von [illegible] 209 625 ℳ von Grote-Stillhornsches Lehnskapital und 59 400 ℳ Meinhelfsches Stiftungskapital. Ein Tilgungs[illegible]

7/8 sowie nach dem Entwurfe zum Staatshaushalts-Etat für 1888/9.

	Verzinsung und Tilgung										Wiederh. d. Sp. 1
	1884/5		1885/6		1886/7		1887/8		1888/9		
	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	Verzinsung	Tilgung	
	Tausend Mark								Mark		
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
0	20,0	29,0	18,9	31,0	17,7	30,4	16,6	31,1	15 480	33 750	10.
o	3,8	8,0	3,5	9,0	3,2	7,9	2,9	7,9	2 583	9 900	
o	16,1	21,0	15,4	22,0	14,6	22,5	13,7	23,2	12 897	23 850	
o	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	173,9	46,5	172,1	46,5	170,2	46,5	168,3	46,5	166 480	46 538	11.
	18,5	—	*18,5*	—	*18,5*	—	*18,5*	—	*18 493*	—	a.
	1,0	—	1,0	—	1,0	—	1,0	—	997	—	
	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2 003	—	
	1,3	—	1,3	—	1,3	—	1,3	—	1 279	—	
	0,4	—	0,4	—	0,4	—	0,4	—	365	—	
	9,3	—	9,3	—	9,3	—	9,3	—	9 301	—	
	2,0	—	2,0	—	2,0	—	2,0	—	1 960	—	
	2,6	—	2,6	—	2,6	—	2,6	—	2 587	—	
8	*115,4*	*46,5*	*153,6*	*46,5*	*151,7*	*46,5*	*149,8*	*46,5*	*147 987*	*46 538*	b.
	13,3	—	13,3	—	13,3	—	13,3	—	13 293	—	
8	142,1	46,5	140,3	46,5	138,4	46,5	136,6	46,5	134 694	46 538	
0	1 058,6	1 799,6	1 041,5	1 816,6	1 023,7	2 186,2	1 005,2	2 192,7	985 920	2 211 942	12.
o	—	1 372,2	—	1 372,2	—	1 724,0	—	1 712,0	—	1 711 950	
o	1 058,6	427,3	1 041,5	444,4	1 023,7	462,2	1 005,2	480,7	985 920	499 992	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3	827,0	906,2	797,9	935,1	765,0	964,8	738,2	663,9	717 477	529 714	13.
1	*89,0*	*579,9*	*73,1*	*595,9*	*57,0*	*612,0*	*44,8*	*296,4*	*39 024*	*147 771*	a.
o	28,3	299,3	17,5	310,1	6,7	320,9	—	—	—	—	
1	—	154,3	—	154,3	—	154,3	—	154,3	—	—	
1	24,4	60,0	21,9	62,6	19,4	65,1	16,7	67,5	13 968	70 286	
9	36,3	66,3	33,7	68,9	30,9	71,7	28,0	74,6	25 056	77 486	
2	*737,9*	*326,2*	*724,8*	*339,2*	*708,0*	*352,8*	*693,4*	*367,5*	*678 453*	*381 943*	b.
1	220,2	98,1	216,2	102,0	212,3	105,9	207,8	110,4	203 352	114 [illegible]	
4	95,5	77,7	92,4	80,7	89,1	84,0	85,7	87,6	82 169	[illegible]	
7	422,3	150,5	416,2	156,5	406,6	162,9	399,9	169,5	392 931	175 229	
3	2,1	17,1	1,3	17,1	0,4	17,1	—	—	—	—	
5	508,9	625,1	487,5	646,4	463,1	668,5	440,2	691,4	416 439	[illegible]	14.
5	*257,5*	*318,9*	*246,3*	*330,1*	*232,4*	*341,6*	*220,4*	*353,6*	*207 937*	[illegible]	a.
5	163,7	244,2	155,2	252,8	144,0	261,6	134,8	270,8	125 203	[illegible]	
4	22,6	17,2	22,0	17,8	21,3	18,5	20,7	19,1	20 [illegible]	[illegible]	
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
6	71,2	57,5	69,2	59,5	67,1	61,5	64,9	63,7	62 712	[illegible]	
10	*251,4*	*306,2*	*241,2*	*316,4*	*230,7*	*326,9*	*219,8*	*337,8*	*208 563*	[illegible]	b.
1	29,2	108,0	25,9	111,2	22,6	114,6	19,2	118,0	15 609	121 534	
4	158,8	143,6	153,8	148,7	148,6	153,9	143,2	159,2	137 614	[illegible]	
15	63,4	54,6	61,5	56,5	59,6	58,5	57,6	60,4	55 350	62 645	

...elder. — ⁷) auf die 4 und 3½ prozentigen von Grote-Stillhornschen Lehnskapitalien. — ⁸) setzt [illegible]
...cht. — ⁹) Unterpfand bei der Frankfurter Bank für das dem Staate gewährte Darlehn von 1 [illegible] F.

IV. Die Veranlagung zur Klassen…

[Anlagen zu…

1. Allgemeine Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur Klassenste…

Staat. Regierungsbezirke.	Jahr der Veranlagung	Seelenzahl: nach der letzten Volkszählung am 1. Dezemb. 1885 bezw. 1875	Seelenzahl: nach den Klassensteuerrollen	Seelenzahl: der Haushaltungen und Einzelnsteuernden mit Einkommen von 240 M und mehr (Sp 4—10)	Der klassifizirten Einkommensteuer unterliegen: Personen überhaupt	Der klassifizirten Einkommensteuer unterliegen: Einzelnsteuernde und Haushaltungen	Proz. der Bevölkerung in Spalte 4	Der Klassensteuer unterliegen überhaupt Personen (Sp. 4—6)	Befreit: wegen Jahres-Einkommens unter 420 M (§ 5a d. Ges.)	Befreit: unter 16 J. alte Pers., soweit sie zur 1. Stufe gehören (§ 5b d. Ges.)	Befreit: Militärpersonen (§ 5c, g u. h d. Ges.)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Staat¹)	1887/8		**28071546**	**20816165**	**754553**	**215320**	2,69	**27316993**	**7255381**	**2640**	**311096**
	1886/7	**28251750**	**27805402**	**20501758**	**731921**	**207608**	2,63	**27073481**	**7303644**	**2901**	**308732**
	1885/6		**27464783**	**20167818**	**716752**	**202082**	2,61	**26748031**	**7296965**	**2993**	**305805**
	1876	**25657140**	**24832784**	**19027191**	**571975**	**157096**	2,30	**24260809**	**5805593**	**6556**	**274190**
1. Königsberg	1887/8		1 143 232	501 066	18 130	5 300	1,59	1 125 102	642 166	10	13 349
	1886/7	1 171 116	1 145 925	497 951	18 084	5 181	1,58	1 127 841	647 974	26	[illegible]
	1885/6		1 138 752	497 966	17 939	5 117	1,58	1 120 813	640 786	79	[illegible]
	1876	1 102 440	1 053 556	523 175	14 144	3 961	1,34	1 039 412	530 381	312	9 714
2. Gumbinnen	1887/8		746 745	326 838	6 932	2 038	0,93	739 813	419 907	2	[illegible]
	1886/7	788 359	745 673	321 892	6 597	1 972	0,89	739 076	423 781	4	[illegible]
	1885/6		742 406	320 040	6 693	1 923	0,90	735 713	422 366	12	[illegible]
	1876	756 064	729 592	387 554	5 716	1 573	0,78	723 876	342 038	202	[illegible]
3. Danzig	1887/8		570 238	376 783	13 581	3 862	2,38	556 657	193 455	2	[illegible]
	1886/7	578 770	568 062	374 620	13 694	3 857	2,41	554 368	193 442	2	[illegible]
	1885/6		560 264	371 257	13 605	3 812	2,43	546 659	189 007	20	[illegible]
	1876	542 049	516 856	372 710	10 990	3 041	2,13	505 866	144 146	42	[illegible]
4. Marienwerder	1887/8		815 388	471 257	10 453	2 845	1,28	804 935	344 131	4	[illegible]
	1886/7	829 459	815 437	470 983	10 232	2 816	1,26	805 205	344 454	7	[illegible]
	1885/6		809 847	467 701	10 331	2 721	1,27	799 516	342 146	19	[illegible]
	1876	799 931	776 107	539 501	9 176	2 415	1,18	766 931	236 606	85	[illegible]
5. Stdtkr. Berlin	1887/8		1 331 078	1 118 785	110771	36 464	8,32	1 220 307	212 293	14	[illegible]
	1886/7	1 315 287	1 285 283	1 076 471	105045	34 275	8,17	1 180 238	208 812	29	[illegible]
	1885/6		1 237 913	1 036 664	100896	32 625	8,15	1 137 017	201 249	7	[illegible]
	1876	968 634	889 079	822 398	78 980	24 022	8,88	810 099	66 681	379	[illegible]
6. Potsdam	1887/8		1 217 064	1 010 712	37 349	9 915	3,07	1 179 715	206 352	16	[illegible]
	1886/7	1 226 120	1 195 339	988 580	35 226	9 380	2,95	1 160 113	206 759	20	[illegible]
	1885/6		1 174 956	968 892	33 975	8 931	2,89	1 140 981	206 064	19	[illegible]
	1876	1 102 505	1 050 761	888 326	28 123	7 188	2,68	1 022 638	162 435	76	[illegible]
7. Frankfurt	1887/8		1 097 635	838 546	19 876	5 806	1,81	1 077 759	259 089	127	[illegible]
	1886/7	1 116 291	1 093 783	833 293	19 724	5 679	1,80	1 074 059	260 490	44	[illegible]
	1885/6		1 088 757	830 662	19 484	5 571	1,79	1 069 273	258 095	40	[illegible]
	1876	1 061 344	1 024 396	827 849	16 080	4 261	1,57	1 008 316	196 547	505	[illegible]
8. Stettin	1887/8		718 927	583 072	20 630	5 516	2,87	698 297	135 855	23	[illegible]
	1886/7	728 046	711 377	575 582	20 606	5 478	2,90	690 771	135 795	38	[illegible]
	1885/6		706 945	569 588	20 496	5 464	2,90	686 449	137 357	41	[illegible]
	1876	696 340	668 809	552 575	16 673	4 573	2,49	652 136	116 234	32	[illegible]
9. Köslin	1887/8		556 545	402 370	8 119	2 174	1,46	548 426	154 175	18	[illegible]
	1886/7	567 364	557 184	404 838	8 176	2 154	1,47	549 008	152 346	42	[illegible]
	1885/6		558 010	404 626	8 291	2 156	1,49	549 719	153 384	6	[illegible]
	1876	556 825	541 774	444 117	7 148	1 792	1,32	534 626	97 657	102	[illegible]
10. Stralsund	1887/8		206 291	160 494	5 194	1 547	2,52	201 097	45 797	15	[illegible]
	1886/7	210 165	207 342	160 321	5 183	1 514	2,50	202 159	47 021	12	[illegible]
	1885/6		206 440	159 286	5 145	1 501	2,49	201 295	47 154	28	[illegible]
	1876	209 145	203 683	161 259	4 974	1 385	2,44	198 709	42 424	38	[illegible]
11. Posen	1887/8		1 112 304	735 778	14 910	4 168	1,34	1 097 394	376 526	9	[illegible]
	1886/7	1 106 959	1 100 992	729 814	14 704	4 094	1,33	1 086 288	371 178	36	[illegible]
	1885/6		1 097 162	721 717	14 735	4 081	1,34	1 082 427	375 445	18	[illegible]
	1876	1 036 121	1 015 117	666 410	13 057	3 403	1,29	1 002 060	348 707	19	[illegible]

*) Vergl. die „Bemerkungen" hierzu auf S. 543. — ¹) ohne Hohenzollern, wo ein anderes System der …

zur klassifizirten Einkommensteuer.

alts-Etat.]

klassifizirten Einkommensteuer in den Steuerjahren 1876 und 1885/6 bis 1887/8.*)

…sensteuer sind				Mithin verbleiben wirklich klassensteuerpflichtig			Betrag der veranlagten Steuern			Von dem Betrage in Sp. 23 treffen auf den Kopf der		Ordnungsnummer nach Sp. 24	Wiederholung der Sp. 1
…u-…mmen …. 10 … 13)	zu den Klassensteuerstufen 1 und 2 gehörige Personen (1885/6 bis 1887/8)	zusammen (Sp. 14 u. 15)	Proz. der Bevölkerung in Sp. 4	Personen einschl. Angehörige	Einzelnsteuernde und Haushaltungen	Proz. d. Bevölkerung in Sp. 4	Klassensteuer (ohne Stufe 1 u. 2 in d. Jahren 1885/6 b. 1887/8) ℳ	Klassifizirte Einkommensteuer ℳ	Zusammen ℳ	Bevölkerung in Sp. 4 ℳ	nach Abzug der Sp. 16 von der Sp. 4 verbleibenden Bevölkerung ℳ		
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
5582	**13535034**	**21840616**	**77,80**	**5 476 377**	**1427550**	**19,51**	**31994862**	**42963966**	**74958828**	**2,67**	**12,03**	**12**	
9887	**13352439**	**21692326**	**78,01**	**5 381 155**	**1387793**	**19,36**	**31156527**	**41226678**	**72383205**	**2,60**	**11,81**	**12**	
5516	**13131985**	**21447501**	**78,09**	**5 300 530**	**1352037**	**19,30**	**30531267**	**40256406**	**70787673**	**2,58**	**11,76**	**12**	
9856	**—**	**6369856**	**25,65**	**17890953**	**4998228**	**72,05**	**44493363**	**31054554**	**75547917**	**3,04**	**4,09**	.	
2 211	307 241	979 452	85,67	145 650	36 696	12,74	851 829	921 042	1 772 871	1,55	10,82	29	
4 914	306 185	981 099	85,62	146 742	36 406	12,80	844 245	912 996	1 757 241	1,53	10,66	29	
3 800	302 975	971 775	85,83	149 038	36 758	13,09	851 346	914 256	1 765 602	1,55	10,57	29	1.
2 061	—	542 061	51,45	497 351	126 779	47,21	1 191 852	655 614	1 847 466	1,75	3,61	.	
7 874	194 428	622 302	83,33	117 511	24 237	15,74	515 337	277 830	793 167	1,06	6,37	36	
3 827	191 442	620 269	83,18	118 807	24 254	15,93	518 136	269 694	787 830	1,06	6,28	36	
5 679	190 500	617 179	83,13	118 534	24 221	15,97	517 938	264 870	782 808	1,05	6,25	36	2.
5 511	—	346 511	47,50	377 365	84 633	51,72	745 524	212 544	958 068	1,31	2,50	.	
9 488	245 284	485 772	85,19	70 885	18 626	12,48	444 432	642 978	1 087 410	1,91	12,87	25	
2 214	241 884	484 098	85,22	70 270	18 289	12,87	435 399	640 836	1 076 235	1,89	12,82	25	
5 575	239 388	475 963	84,95	70 696	18 260	12,62	436 938	631 890	1 068 828	1,91	12,68	25	3.
5 448	—	165 448	32,01	340 418	86 348	65,86	679 140	488 538	1 167 678	2,26	3,32	.	
4 203	316 130	700 333	85,89	104 602	22 751	12,83	484 644	435 060	919 704	1,10	7,91	35	
5 525	312 801	699 326	85,76	105 879	22 927	12,98	488 943	430 092	919 035	1,13	7,91	35	
6 867	314 164	691 031	85,83	108 485	23 260	13,40	499 572	421 848	921 420	1,14	7,76	35	4.
9 147	—	249 147	32,11	517 784	111 919	66,71	892 170	386 370	1 278 540	1,65	2,43	.	
3 254	590 482	843 736	63,30	376 571	141 574	28,29	3 109 680	9 899 316	13008996	9,77	26,69	1	
1 455	580 106	831 561	64,70	348 677	129 763	27,13	2 873 298	9 164 106	12037404	9,37	26,53	1	
1 891	582 014	826 905	66,80	310 112	111 953	25,05	2 620 266	8 773 254	11393520	9,20	27,72	1	5.
0 658	—	90 658	10,20	719 441	355 992	80,92	4 133 952	6 475 158	10609110	11,98	13,29	.	
0 491	652 424	902 915	74,19	276 800	74 493	22,74	1 684 752	1 794 492	3 479 244	2,86	11,08	7	
0 983	643 276	893 259	74,73	266 854	70 694	22,32	1 618 971	1 703 196	3 322 167	2,78	10,99	8	
0 684	630 612	880 296	74,92	260 685	68 284	22,19	1 577 358	1 597 410	3 174 768	2,70	10,77	9	6.
0 522	—	190 522	18,13	832 116	233 057	79,19	2 153 865	1 252 800	3 406 665	3,24	3,96	.	
2 610	533 545	856 155	78,00	221 604	52 798	20,19	1 147 812	931 446	2 079 258	1,89	8,61	26	
0 807	531 244	852 051	77,90	222 008	52 444	20,30	1 146 036	911 430	2 057 466	1,88	8,51	26	
0 309	526 325	846 634	77,76	222 639	52 177	20,45	1 140 798	894 258	2 035 056	1,87	8,41	26	7.
0 022	—	224 022	21,87	784 294	192 957	76,56	1 629 228	691 596	2 320 824	2,27	2,90	.	
704	394 913	556 617	77,42	141 680	36 169	19,71	871 584	954 774	1 826 358	2,54	11,25	14	
5 171	387 698	550 869	77,44	139 902	35 566	19,66	859 422	932 094	1 791 516	2,52	11,16	14	
689	381 946	546 635	77,32	139 814	35 403	19,78	862 638	940 140	1 802 778	2,55	11,25	13	8.
5 399	—	136 399	20,40	515 737	131 770	77,11	1 224 144	769 446	1 993 590	2,08	3,74	.	
7 330	272 554	449 884	80,83	98 542	20 968	17,71	457 521	329 364	786 885	1,41	7,38	32	
006	278 798	449 804	80,73	99 204	20 670	17,80	450 048	326 862	776 910	1,39	7,23	32	
550	275 443	449 993	80,64	99 726	20 508	17,87	450 105	326 628	776 733	1,39	7,19	32	9.
017	—	104 017	18,97	430 609	88 758	79,71	706 089	278 010	984 099	1,82	2,25	.	
2 118	116 658	168 776	81,81	32 321	9 513	15,67	210 933	286 884	497 817	2,41	13,27	16	
1 238	115 606	169 844	81,92	32 315	9 429	15,58	211 248	283 158	494 406	2,38	13,18	16	
798	114 418	169 216	81,97	32 079	9 423	15,54	209 958	283 482	493 440	2,39	13,26	16	10.
7 509	—	47 509	23,33	151 200	43 345	74,23	347 952	283 104	631 056	3,10	4,04	.	
0 446	495 788	936 234	84,17	161 160	35 326	14,49	685 287	715 140	1 400 427	1,26	7,95	34	
0 625	495 296	924 921	84,01	161 367	35 135	14,66	680 565	710 298	1 390 863	1,26	7,90	34	
2 311	485 169	917 480	83,62	164 947	35 441	15,04	689 229	724 014	1 413 243	1,29	7,87	34	11.
978	—	364 978	35,95	637 082	140 867	62,76	1 138 971	619 290	1 758 261	1,73	2,70	.	

ht (vergl. Staatseinnahmen u. s. w. auf S. 502 ff.).

Noch 1.: **Allgemeine Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur Klass**

Regierungsbezirke.	Jahr der Veranlagung	Seelenzahl: nach der letzten Volkszählung am 1. Dezemb. 1885 bezw. 1875	Seelenzahl: nach den Klassensteuerrollen	Seelenzahl: der Haushaltungen und Einzelnsteuernden mit Einkommen von 240 ℳ und mehr (Sp. 4—10)	Der klassifizirten Einkommensteuer unterliegen: Personen überhaupt	Der klassifizirten Einkommensteuer unterliegen: Einzelnsteuernde und Haushaltungen	Proz. der Bevölkerung in Spalte 4	Der Klassensteuer unterliegen überhaupt Personen (Sp. 4—6)	Befreit: wegen Jahres-Einkommens unter 420 ℳ (§ 5a d. Ges.)	Befreit: unter 16 J. alte Pers., soweit sie zur 1. Stufe gehören (§ 5b d. Ges.)	Befreit: Militärpersonen (§ 5c, … u. h. d. Ges.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12. Bromberg	1887/8	608 659	591 760	400 551	9 671	2 516	1,63	582 089	191 209	398	6 18
	1886/7		588 711	399 616	9 940	2 544	1,69	578 771	189 095	224	5 58
	1885/6		584 239	396 776	9 995	2 579	1,71	574 244	187 463	393	6 28
	1876	572 835	545 940	352 067	7 551	2 041	1,38	538 389	193 873	146	4 00
13. Breslau	1887/8	1 579 248	1 565 524	934 649	44 430	13 154	2,84	1 521 094	630 875	16	16 05
	1886/7		1 563 226	923 646	43 587	12 867	2,79	1 519 639	639 580	21	15 36
	1885/6		1 552 615	912 630	43 195	12 664	2,78	1 509 420	639 985	19	15 65
	1876	1 477 824	1 436 832	967 145	36 650	10 237	2,55	1 400 182	469 687	434	15 81
14. Liegnitz	1887/8	1 035 376	1 021 191	632 287	21 085	6 044	2,06	1 000 106	388 904	29	11 18
	1886/7		1 022 925	623 940	20 778	5 927	2,03	1 002 147	398 985	43	11 43
	1885/6		1 014 438	610 770	20 319	5 731	2,00	994 119	403 668	38	11 27
	1876	996 483	978 110	622 330	14 378	4 101	1,47	963 732	355 780	10	11 32
15. Oppeln	1887/8	1 497 595	1 496 835	878 192	20 543	5 530	1,37	1 476 292	618 643	39	12 22
	1886/7		1 485 349	857 235	19 430	5 306	1,31	1 465 919	628 114	12	12 62
	1885/6		1 470 897	836 295	18 776	5 015	1,28	1 452 121	634 602	35	12 57
	1876	1 377 653	1 344 750	887 579	15 308	4 088	1,14	1 329 442	457 171	13	10 831
16. Magdeburg	1887/8	989 760	983 113	827 013	35 257	10 610	3,59	947 856	156 100	17	12 102
	1886/7		971 589	816 973	34 919	10 269	3,59	936 670	154 616	21	12 182
	1885/6		958 856	805 206	34 384	10 267	3,59	924 472	153 650	53	12 258
	1876	880 725	856 950	726 124	27 581	7 873	3,22	829 369	130 826	492	12 280
17. Merseburg	1887/8	1 027 228	1 012 862	848 141	31 583	8 536	3,12	981 279	164 721	29	9 483
	1886/7		1 010 474	847 188	30 919	8 353	3,06	979 555	163 286	55	12 507
	1885/6		996 683	830 727	30 498	8 148	3,06	966 185	165 956	120	12 769
	1876	904 857	881 576	741 595	23 964	6 372	2,72	857 612	139 981	56	11 382
18. Erfurt	1887/8	411 379	421 833	343 064	12 858	3 665	3,05	408 975	78 769	10	3 809
	1886/7		417 047	337 212	12 544	3 564	3,01	404 503	79 835	3	3 768
	1885/6		413 781	331 932	12 161	3 442	2,94	401 620	81 849	3	3 907
	1876	386 276	388 409	319 645	8 707	2 396	2,24	379 702	68 764	6	5 002
19. Schleswig	1887/8	1 150 306	1 142 486	903 935	36 083	9 603	3,16	1 106 403	238 551	178	19 757
	1886/7		1 131 324	891 192	35 282	9 357	3,12	1 096 042	240 132	453	16 989
	1885/6		1 115 910	876 368	34 721	9 183	3,11	1 081 189	239 542	278	17 712
	1876	1 026 004	997 141	774 460	28 791	7 410	2,89	968 350	222 681	266	14 013
20. Hannover	1887/8	484 880	475 626	377 260	16 546	4 911	3,48	459 080	98 366	8	6 993
	1886/7		468 364	369 780	15 916	4 613	3,40	452 448	98 584	14	6 713
	1885/6		460 897	361 968	15 269	4 419	3,31	445 628	98 929	18	6 439
	1876	[1])844 554	808 167	642 758	18 562	5 187	2,30	789 605	165 409	73	9 581
21. Hildesheim	1887/8	458 692	451 664	359 717	10 524	2 950	2,33	441 140	91 947	27	4 108
	1886/7		447 242	354 167	9 947	2 774	2,22	437 295	93 075	12	4 088
	1885/6		438 501	347 579	9 941	2 686	2,27	428 560	90 922	18	4 198
	1876	[2]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
22. Lüneburg	1887/8	400 264	394 144	312 063	6 901	1 871	1,76	387 243	82 081	43	4 379
	1886/7		391 701	309 444	6 762	1 853	1,73	384 939	82 257	27	4 368
	1885/6		386 712	302 478	6 618	1 802	1,71	380 094	84 234	37	4 253
	1876	[3]) 695 293	673 212	541 859	11 051	2 880	1,64	662 161	131 353	38	6 644
23. Stade	1887/8	325 916	322 350	262 333	6 811	1 882	2,11	315 539	60 017	35	2 144
	1886/7		320 536	260 166	6 598	1 762	2,06	313 938	60 370	32	2 388
	1885/6		317 386	256 651	6 438	1 709	2,03	310 948	60 735	40	2 331
	1876	[4]) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Vergl. die „Bemerkungen" hierzu auf S. 543.
[1]) *Hannover* und Hildesheim. — [2]) unter Hannover mit enthalten. — [3]) Lüneburg und Stade. — [4]) unter

nd zur klassifizirten Einkommensteuer in den Steuerjahren 1876 und 1885/6 bis 1887/8.*)

lassensteuer sind: zu-sammen (Sp. 10 bis 13)	lassensteuer sind: zu den Klassen-steuer-stufen 1 und 2 gehörige Personen (1885/6 bis 1887/8)	lassensteuer sind: zu-sammen (Sp. 14 u. 15)	lassensteuer sind: Proz. der Bevölkerung in Sp. 4	Mithin verbleiben wirklich klassen-steuerpflichtig: Per-sonen einschl. An-gehörige	Mithin verbleiben wirklich klassen-steuerpflichtig: Einzeln-steu-ernde und Haus-haltun-gen	Mithin verbleiben wirklich klassen-steuerpflichtig: Proz. d. Bevölkerung in Sp. 4	Betrag der veranlagten Steuern: Klassen-steuer (ohne Stufe 1 u. 2 in d. Jahren 1885/6 b. 1887/8) ℳ	Betrag der veranlagten Steuern: Klassi-fizirte Ein-kommen-steuer ℳ	Betrag der veranlagten Steuern: Zu-sammen ℳ	Von dem Betrage in Sp. 23 treffen auf den Kopf der: Bevölkerung in Sp. 4 ℳ	Von dem Betrage in Sp. 23 treffen auf den Kopf der: nach Abzug der Sp. 16 von der Sp. 4 verbleibenden Bevölkerung ℳ	Ordnungsnummer nach Sp. 24	Wiederholung der Sp. 1
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
229 074	262 887	491 961	83,14	90 128	19 563	15,23	424 821	373 680	798 501	1,35	8,00	33	
222 366	265 453	487 819	82,86	90 952	19 594	15,45	425 448	381 492	806 940	1,37	8,00	33	12.
220 148	262 028	482 176	82,53	92 068	19 692	15,76	432 612	387 090	819 702	1,40	8,03	31	
206 471	—	206 471	37,82	331 918	74 566	60,80	646 386	331 110	977 496	1,79	2,83	.	
679 501	604 626	1 284 127	82,02	236 967	65 963	15,14	1 576 617	2 801 574	4 378 191	2,80	15,56	9	
685 856	597 473	1 283 329	82,09	236 310	65 535	15,12	1 563 672	2 761 704	4 325 376	2,77	15,45	9	13.
685 353	586 922	1 272 275	81,94	237 145	65 200	15,28	1 555 017	2 754 900	4 309 917	2,78	15,37	8	
501 427	—	501 427	34,90	898 755	263 256	62,55	2 386 530	2 294 694	4 681 224	3,26	5,00	.	
410 339	420 739	831 078	81,38	169 028	45 454	16,56	1 024 347	1 102 536	2 126 883	2,08	11,19	22	
420 660	414 832	835 492	81,69	166 655	44 453	16,29	1 011 711	1 081 134	2 092 845	2,05	11,17	21	14.
426 463	403 195	829 658	81,79	164 461	43 528	16,21	1 000 662	1 048 662	2 049 324	2,02	11,09	21	
373 754	—	373 754	38,21	589 978	166 744	60,32	1 398 696	778 770	2 177 466	2,23	3,60	.	
645 576	611 944	1 257 520	84,01	218 772	47 699	14,62	1 056 471	1 062 738	2 119 209	1,42	8,86	31	
654 281	592 019	1 246 300	83,91	219 619	46 501	14,78	1 039 077	1 047 690	2 086 767	1,41	8,73	31	15.
660 318	581 724	1 242 042	84,44	210 079	45 371	14,28	1 008 279	1 021 248	2 029 527	1,38	8,87	33	
476 335	—	476 335	35,42	853 107	196 463	63,44	1 634 904	923 868	2 558 772	1,90	2,95	.	
193 203	546 626	739 829	75,25	208 027	60 910	21,16	1 469 406	2 265 930	3 735 336	3,80	15,35	4	
192 029	539 768	731 797	75,32	204 873	59 490	21,09	1 428 429	2 203 902	3 632 331	3,74	15,15	4	16.
188 338	532 492	720 830	75,17	203 642	58 498	21,24	1 409 799	2 273 076	3 682 875	3,84	15,47	4	
152 395	—	152 395	17,78	676 974	206 119	79,00	1 817 892	1 620 900	3 438 792	4,01	4,88	.	
189 249	587 704	776 953	76,71	204 326	53 162	20,17	1 217 577	1 520 982	2 738 559	2,74	11,61	11	
190 688	587 103	777 791	76,97	201 764	51 957	19,97	1 188 891	1 502 712	2 691 603	2,66	11,57	11	17.
192 282	576 458	768 740	77,13	197 445	50 342	19,81	1 158 876	1 467 396	2 626 272	2,64	11,52	11	
158 660	—	158 660	18,00	698 952	191 630	79,28	1 626 591	1 043 928	2 670 519	3,03	3,69	.	
94 211	234 025	328 236	77,81	80 739	22 839	19,14	522 315	604 962	1 127 277	2,67	12,04	13	
95 569	231 438	327 007	78,41	77 496	21 162	18,58	498 933	585 756	1 084 689	2,60	12,05	13	18.
97 716	226 371	324 087	78,32	77 533	20 968	18,74	497 289	559 566	1 056 855	2,55	11,78	14	
77 442	—	77 442	19,94	302 260	81 022	77,82	715 791	380 862	1 096 653	2,82	3,53	.	
290 136	545 786	835 922	73,17	270 481	72 185	23,67	1 695 651	1 560 888	3 256 539	2,85	10,62	8	
291 725	538 001	829 726	73,34	266 316	70 492	23,54	1 658 610	1 530 198	3 188 808	2,82	10,57	7	19.
291 757	524 471	816 228	73,15	264 961	69 068	23,74	1 617 381	1 493 316	3 110 697	2,79	10,38	7	
267 200	—	267 200	26,79	701 150	226 080	70,32	2 042 916	1 231 308	3 274 224	3,28	4,49	.	
117 005	232 421	349 426	73,47	109 654	29 034	23,05	697 779	796 464	1 494 243	3,14	11,84	5	
117 611	228 496	346 107	73,90	106 341	28 056	22,70	678 507	753 264	1 431 771	3,06	11,71	5	20.
117 590	224 384	341 974	74,20	103 654	27 090	22,49	650 850	720 126	1 370 976	2,97	11,53	5	
185 506	—	185 506	22,95	604 099	176 197	74,75	1 578 684	853 812	2 432 496	3,01	3,91	.	
99 232	253 490	352 722	78,09	88 418	23 127	19,58	517 620	455 868	973 488	2,16	9,84	19	
100 495	251 122	351 617	78,62	85 678	22 243	19,16	497 418	421 452	918 870	2,06	9,61	20	21.
99 889	244 164	344 053	78,46	84 507	21 819	19,27	492 042	423 558	915 600	2,09	9,69	18	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
90 672	202 677	293 349	74,42	93 894	22 823	23,82	513 261	283 518	796 779	2,02	7,90	24	
91 246	200 493	291 739	74,48	93 200	22 649	23,79	510 642	280 008	790 650	2,02	7,91	23	22.
92 291	194 540	286 831	74,17	93 263	22 472	24,12	506 394	270 486	776 880	2,01	7,78	23	
144 637	—	144 637	21,49	517 524	147 078	76,87	1 334 370	432 648	1 767 018	2,62	3,34	.	
66 576	174 653	241 229	74,84	74 310	17 835	23,05	378 795	293 346	672 141	2,09	8,20	21	
67 252	172 642	239 894	74,84	74 044	17 593	23,10	369 372	278 262	647 634	2,02	8,03	24	23.
67 646	170 057	237 703	74,89	73 245	17 418	23,08	369 765	268 074	637 839	2,01	8,00	24	
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	

…halten.

Noch 1.: **Allgemeine Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur Klassen…**

Regierungsbezirke.	Jahr der Veranlagung	Seelenzahl: nach der letzten Volkszählung am 1. Dezemb. 1885 bezw. 1875	Seelenzahl: nach den Klassensteuerrollen	Seelenzahl: der Haushaltungen und Einzelnsteuernden mit Einkommen von 240 ℳ und mehr (Sp. 4—10)	Der klassifizirten Einkommensteuer unterliegen: Personen überhaupt	Der klassifizirten Einkommensteuer unterliegen: Einzelnsteuernde und Haushaltungen	Proz. der Bevölkerung in Spalte 4	Der Klassensteuer unterliegen überhaupt Personen (Sp. 4—6)	Befreit: wegen Jahres-Einkommens unter 420 ℳ (§ 5a d. Ges.)	Befreit: unter 16 J. alte Pers., soweit sie zur 1. Stufe gehören (§ 5b d. Ges.)	Befreit: Militärpersonen (§ 5c, g u. h d. Ges.)	Befreit: …
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
24. Osnabrück	1887/8	291 125	287 565	219 793	4 566	1 181	1,59	282 999	67 772	13	1 368	[illegible]
	1886/7		285 350	216 944	4 476	1 142	1,57	280 874	68 406	7	1 439	[illegible]
	1885/6		281 852	212 321	4 293	1 100	1,52	277 559	69 531	9	1 442	[illegible]
	1876	¹) 479 021	461 410	359 840	9 562	2 504	2,07	451 848	101 570	32	6 769	[illegible]
25. Aurich	1887/8	211 825	211 676	153 782	7 860	2 147	3,71	203 816	57 894	3	7 218	[illegible]
	1886/7		210 753	151 368	7 599	2 083	3,60	203 154	59 385	11	7 244	[illegible]
	1885/6		208 633	150 654	7 487	2 063	3,59	201 146	57 979	—	7 254	[illegible]
	1876	²) .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
26. Münster	1887/8	494 275	496 726	397 075	11 100	2 599	2,23	485 626	99 651	40	3 998	[illegible]
	1886/7		489 198	390 030	10 854	2 518	2,22	478 344	99 168	13	4 035	[illegible]
	1885/6		482 062	384 463	10 405	2 402	2,16	471 657	97 599	20	4 089	[illegible]
	1876	443 232	437 444	344 601	7 902	1 820	1,81	429 542	92 843	26	4 134	[illegible]
27. Minden	1887/8	520 617	518 985	425 143	11 765	2 768	2,27	507 220	93 842	463	4 772	[illegible]
	1886/7		513 714	419 810	11 775	2 743	2,29	501 939	93 904	611	5 357	[illegible]
	1885/6		508 178	411 414	11 154	2 622	2,20	497 024	96 764	523	5 422	[illegible]
	1876	480 976	466 817	380 370	8 833	2 065	1,89	457 984	86 447	401	6 263	[illegible]
28. Arnsberg	1887/8	1 189 688	1 194 864	1 034 168	25 322	6 111	2,12	1 169 542	160 696	611	1 900	[illegible]
	1886/7		1 174 348	1 016 070	24 028	5 813	2,05	1 150 320	158 278	547	2 966	[illegible]
	1885/6		1 149 761	991 134	22 954	5 574	2,00	1 126 807	158 627	569	3 095	[illegible]
	1876	982 987	953 785	843 762	16 509	4 070	1,73	937 276	110 023	521	2 704	[illegible]
29. Kassel	1887/8	801 199	798 100	643 791	22 259	5 955	2,79	775 841	154 309	32	9 054	[illegible]
	1886/7		791 993	633 495	21 755	5 822	2,75	770 238	158 498	99	8 691	[illegible]
	1885/6		811 516	647 348	21 633	5 856	2,67	789 883	164 168	28	8 945	[illegible]
	1876	789 687	759 483	610 932	16 919	4 515	2,23	742 564	148 551	101	7 465	[illegible]
30. Wiesbaden	1887/8	791 255	805 999	648 021	38 703	12 164	4,80	767 296	157 978	50	6 168	[illegible]
	1886/7		794 757	635 886	36 944	11 697	4,65	757 813	158 871	95	6 106	[illegible]
	1885/6		762 749	602 387	36 546	11 384	4,79	726 203	160 362	95	5 560	[illegible]
	1876	680 215	662 330	546 370	26 575	8 328	4,01	635 755	115 960	244	3 187	[illegible]
31. Koblenz	1887/8	616 554	613 907	507 409	12 680	3 466	2,07	601 227	106 498	19	7 851	[illegible]
	1886/7		608 207	500 703	12 179	3 370	2,00	596 028	107 504	164	7 445	[illegible]
	1885/6		603 001	492 938	11 826	3 248	1,96	591 175	110 063	244	7 467	[illegible]
	1876	571 957	558 108	460 346	9 064	2 479	1,62	549 044	97 762	255	4 548	[illegible]
32. Düsseldorf	1887/8	1 753 952	1 768 023	1 564 475	49 944	13 247	2,82	1 718 079	203 548	112	10 289	[illegible]
	1886/7		1 735 507	1 523 054	47 854	12 556	2,76	1 687 653	212 453	38	10 229	[illegible]
	1885/6		1 699 056	1 496 460	46 129	12 186	2,71	1 652 927	202 596	94	9 913	[illegible]
	1876	1 460 981	1 420 507	1 266 475	34 521	9 065	2,43	1 385 986	154 032	1130	10 412	[illegible]
33. Köln	1887/8	754 228	762 544	648 071	32 103	9 123	4,21	730 441	114 473	21	10 298	[illegible]
	1886/7		751 824	634 472	30 978	8 739	4,12	720 846	117 352	13	10 353	[illegible]
	1885/6		736 262	619 986	31 267	8 684	4,25	704 995	116 276	7	9 862	[illegible]
	1876	655 264	632 868	554 533	28 947	7 667	4,57	603 921	78 335	34	8 582	[illegible]
34. Trier	1887/8	675 225	676 408	533 002	7 645	2 140	1,13	668 763	143 406	186	5 369	[illegible]
	1886/7		667 612	526 903	7 425	2 099	1,11	660 187	140 709	113	8 549	[illegible]
	1885/6		657 750	518 077	7 221	2 022	1,10	650 529	139 673	52	8 563	[illegible]
	1876	616 053	603 650	487 882	6 074	1 681	1,01	597 576	115 768	422	5 551	[illegible]
35. Aachen	1887/8	544 568	541 914	436 529	12 369	3 512	2,28	529 545	105 385	21	3 411	[illegible]
	1886/7		537 254	428 119	12 161	3 437	2,26	525 093	109 135	13	3 146	[illegible]
	1885/6		531 596	422 857	11 932	3 394	2,24	519 664	108 739	11	3 253	[illegible]
	1876	502 865	495 565	410 644	9 465	2 703	1,91	486 100	84 921	64	3 279	[illegible]

*) Vergl. die Bemerkungen hierzu auf S. 543.
¹) Osnabrück und Aurich. — ²) unter Osnabrück mit enthalten.

…r klassifizirten Einkommensteuer in den Steuerjahren 1876 und 1885/6 bis 1887/8.*)

…nsteuer sind				Mithin verbleiben wirklich klassensteuerpflichtig			Betrag der veranlagten Steuern			Von dem Betrage in Sp. 23 treffen auf den Kopf der			
…n …0 …3)	zu den Klassensteuerstufen 1 und 2 gehörige Personen (1885/6 bis 1887/8)	zusammen (Sp. 14 u. 15)	Proz. der Bevölkerung in Sp. 4	Personen einschl. Angehörige	Einzelnsteuernde und Haushaltungen	Proz. d. Bevölkerung in Sp. 4	Klassensteuer (ohne Stufe 1 u. 2 in d. Jahren 1885/6 b. 1887/8) ℳ	Klassifizirte Einkommensteuer ℳ	Zusammen ℳ	Bevölkerung in Sp. 4 ℳ	nach Abzug der Sp. 16 von der Sp. 4 verbleibenden Bevölkerung ℳ	Ordnungsnummer nach Sp. 24	Wiederholung der Sp. 1
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
…53	148 179	223 332	77,66	59 667	13 492	20,75	293 463	168 102	461 565	1,61	7,19	28	24.
…54	146 172	222 326	77,91	58 548	13 349	20,52	290 553	161 334	451 887	1,58	7,17	28	
…75	142 087	219 662	77,94	57 897	13 236	20,54	287 367	152 910	440 277	1,56	7,08	28	
…49	—	114 449	24,81	337 399	90 451	73,12	808 158	370 188	1 178 346	2,55	3,40	.	
…62	90 691	158 053	74,67	45 763	12 034	21,62	291 282	334 080	625 362	2,95	11,67	6	25.
…93	89 528	158 521	75,22	44 633	11 742	21,18	287 823	321 822	609 645	2,89	11,67	6	
…04	90 028	157 432	75,46	43 714	11 428	20,95	284 535	314 388	598 923	2,87	11,70	6	
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
…42	243 786	373 628	75,22	111 998	24 184	22,55	556 710	514 962	1 071 672	2,16	8,71	18	26.
…51	240 860	368 711	75,37	109 633	23 500	22,41	539 475	471 816	1 011 291	2,07	8,39	19	
…24	238 217	364 241	75,56	107 416	23 049	22,28	530 055	453 150	983 205	2,04	8,34	20	
…72	—	106 272	24,29	323 270	80 105	73,90	729 414	363 384	1 092 798	2,50	3,30		
…49	272 780	378 229	72,88	128 991	27 777	24,85	650 634	441 090	1 091 724	2,10	7,76	20	27.
…39	268 618	376 357	73,26	125 582	26 910	24,45	634 266	436 752	1 071 018	2,08	7,80	18	
…94	261 793	372 787	73,36	124 237	26 433	24,44	623 139	418 158	1 041 297	2,05	7,69	19	
…66	—	97 366	20,86	360 618	85 298	77,25	834 117	339 354	1 173 471	2,51	3,18	.	
…34	757 986	936 320	78,36	233 222	55 072	19,52	1 153 035	1 019 394	2 172 429	1,82	8,40	27	28.
…59	748 539	924 798	78,75	225 522	53 012	19,20	1 099 620	977 742	2 077 362	1,77	8,32	27	
…30	732 318	908 048	78,97	218 759	51 349	19,03	1 062 363	946 638	2 009 001	1,75	8,31	27	
…47	—	116 447	12,21	820 829	239 209	86,06	1 866 555	787 158	2 653 713	2,78	3,17	.	
…33	413 976	583 959	73,17	191 882	44 095	24,04	1 018 557	883 404	1 901 961	2,38	8,88	17	29.
…81	406 951	580 532	73,30	189 706	43 395	23,95	1 008 747	857 862	1 866 609	2,36	8,83	17	
…46	414 721	594 567	73,26	195 316	44 838	24,07	1 045 047	865 548	1 910 595	2,35	8,81	17	
…26	—	161 026	21,20	581 538	146 894	76,57	1 398 792	672 516	2 071 308	2,73	3,46	.	
…54	423 948	593 802	73,67	173 494	50 651	21,53	1 195 677	2 725 236	3 920 913	4,83	18,48	2	30.
…35	415 773	586 808	73,83	171 005	49 726	21,52	1 173 414	2 614 428	3 787 842	4,77	18,22	2	
…75	393 056	563 931	73,93	162 272	47 144	21,28	1 101 801	2 564 802	3 666 603	4,81	18,44	2	
…54	—	121 164	18,30	514 591	163 458	77,69	1 532 343	1 673 784	3 206 127	4,84	5,92	.	
…54	326 833	466 187	75,94	135 040	34 524	21,99	705 132	570 330	1 275 462	2,08	8,63	23	31.
…57	325 571	464 228	76,33	131 800	33 746	21,67	689 919	552 006	1 241 925	2,04	8,63	22	
…31	321 551	460 782	76,42	130 393	33 230	21,62	680 895	536 994	1 217 889	2,02	8,56	22	
…15	—	114 745	20,56	434 299	116 698	77,82	977 253	419 454	1 396 707	2,50	3,15	.	
…51	1 011 191	1 318 952	74,60	399 127	104 335	22,58	2 214 612	2 688 840	4 903 452	2,77	10,92	10	32.
…28	981 255	1 294 183	74,57	393 470	102 690	22,67	2 154 093	2 520 198	4 674 291	2,69	10,59	10	
…27	964 213	1 261 040	74,22	391 887	101 830	23,07	2 126 598	2 381 652	4 508 250	2,65	10,29	10	
…66	—	196 586	13,84	1 189 400	369 764	83,73	3 160 002	1 762 938	4 922 940	3,47	4,02	.	
…99	411 427	560 326	73,48	170 115	48 529	22,31	1 139 007	2 179 134	3 318 141	4,35	16,41	3	33.
…92	403 587	556 079	73,96	164 767	46 470	21,92	1 086 159	2 105 100	3 191 259	4,24	16,30	3	
…33	393 428	543 381	73,80	161 614	45 237	21,95	1 052 775	2 095 218	3 147 993	4,28	16,32	3	
…11	—	97 621	15,43	506 300	154 220	80,00	1 344 276	1 803 762	3 148 038	4,97	5,88	.	
…12	372 394	534 906	79,08	133 857	31 580	19,79	607 908	375 444	983 352	1,45	6,95	30	34.
…68	364 919	527 977	79,08	132 210	31 056	19,81	598 518	370 656	969 174	1,45	6,94	30	
…90	358 110	520 110	79,07	130 419	30 554	19,83	593 514	358 074	951 588	1,45	6,91	30	
…57	—	128 057	21,21	469 519	117 858	77,18	941 892	304 200	1 246 092	2,06	2,62	.	
…76	264 818	428 394	79,05	101 151	27 532	18,67	610 374	753 138	1 363 512	2,52	12,01	15	[illegible]
…97	257 490	426 087	79,31	99 006	26 895	18,43	596 919	724 626	1 321 545	2,46	11,89	15	
…13	252 703	421 816	79,35	97 848	26 555	18,41	588 066	709 326	1 297 392	2,44	11,8[illegible]	[illegible]	
…24	—	111 024	22,40	375 076	108 693	75,69	874 914	553 446	1 428 360	[illegible]	3,[illegible]	[illegible]	

2. Spezielle Uebersicht über die Ergeb

Zu den Kla

Staat. Regierungsbezirke.	1: mit Einkommen von 420 bis 660 *M*, Steuersatz: 3 *M* — sind veranlagt Einzelnsteuernde bezw. Haushaltungen	2: mit Einkommen von mehr als 660-900 *M*, Steuersatz: 6 *M* — sind veranlagt Einzelnsteuernde bezw. Haushaltungen	Jahresbetrag der veranlagten Klassensteuer in den Stufen 1 und 2	3: mit Eink… 900 bis 1 050 *M*, S… 9 *M*, sind veranlagt:	4: 1 050 bis 1 200 *M*, 12 *M*	5: 1 200 bis 1 350 *M*, 18 *M*
1	2	3	4	5	6	7
Staat[1])	**2 869 331**	**1 172 932**	**15 645 585**	**408 708**	**289 626**	**174 361**
Regierungsbezirke:						
1. Königsberg	62 684	21 950	319 752	9 567	7 519	4 582
2. Gumbinnen	33 030	12 199	172 284	6 629	5 468	3 686
3. Danzig	50 713	13 237	231 561	4 852	3 586	2 263
4. Marienwerder	55 163	15 788	260 217	6 562	5 018	2 965
5. Stadtkreis Berlin	157 602	139 021	1 306 932	46 460	26 813	13 120
6. Potsdam	143 841	56 791	772 269	21 018	14 478	9 012
7. Frankfurt	111 697	34 079	539 565	14 818	10 822	7 243
8. Stettin	78 130	27 204	397 614	9 210	7 033	4 362
9. Köslin	44 249	14 649	220 641	5 739	4 659	3 030
10. Stralsund	27 956	6 726	124 224	2 831	1 877	1 200
11. Posen	86 535	25 597	413 187	11 873	8 375	4 723
12. Bromberg	48 467	12 230	218 781	5 489	4 156	2 602
13. Breslau	139 397	46 667	698 193	17 337	12 399	8 392
14. Liegnitz	94 509	31 718	473 835	13 085	8 911	5 447
15. Oppeln	109 361	41 324	576 027	13 875	9 791	5 904
16. Magdeburg	123 858	55 992	707 526	16 398	11 311	6 964
17. Merseburg	124 672	46 972	655 848	14 999	10 399	6 559
18. Erfurt	46 692	17 495	245 046	7 035	4 191	2 573
19. Schleswig	134 803	49 605	702 039	18 367	14 268	9 016
20. Hannover	55 146	17 439	270 072	7 215	5 824	3 326
21. Hildesheim	56 563	17 114	272 373	6 652	4 693	2 836
22. Lüneburg	45 093	15 802	230 091	5 493	4 458	3 187
23. Stade	31 447	13 565	184 731	5 509	3 588	2 174
24. Osnabrück	28 299	8 782	137 589	3 785	2 782	1 761
25. Aurich	19 914	6 542	98 994	3 230	2 045	1 396
26. Münster	51 058	20 270	274 794	6 488	4 942	3 089
27. Minden	47 179	20 464	264 321	7 430	5 685	3 475
28. Arnsberg	133 719	98 794	993 921	17 307	11 924	6 838
29. Kassel	75 230	29 020	399 810	11 783	8 848	5 660
30. Wiesbaden	96 237	44 394	555 075	13 555	10 674	5 322
31. Koblenz	66 758	25 834	355 278	10 994	7 747	4 453
32. Düsseldorf	254 949	94 242	1 330 299	31 552	22 153	13 456
33. Köln	98 578	34 164	500 718	12 923	9 967	5 991
34. Trier	65 404	37 194	419 376	11 018	7 044	4 161
35. Aachen	67 398	20 068	322 602	7 630	6 178	3 585

[1]) ohne Hohenzollern.

ng zur Klassensteuer im Steuerjahre 1887/8.

rstufen					zusammen in den Steuerstufen 3 bis 12		Die Zahl der veranlagten Personen (Sp. 15) in Proz. der Bevölkerung (Sp. 18 der Tab. 1)	Wiederholung der Sp. 1
8	9	10	11	12				
hr als								
1 650 bis 1 800 ℳ	1 800 bis 2 100 ℳ	2 100 bis 2 400 ℳ	2 400 bis 2 700 ℳ	2 700 bis 3 000 ℳ	Zahl der steuerzahlenden Personen	Betrag der Steuer ℳ		
36 ℳ	42 ℳ	48 ℳ	60 ℳ	72 ℳ				
bezw. Haushaltungen								
10	11	12	13	14	15	16	17	
85 220	**77 088**	**72 746**	**43 285**	**44 922**	**1 427 550**	**31 904 862**	**26,07**	
2 378	1 945	1 951	1 214	1 334	36 696	851 829	25,19	1.
1 200	989	916	628	736	24 237	515 337	20,63	2.
1 230	1 118	1 129	667	706	18 626	444 432	26,28	3.
1 308	1 148	993	552	560	22 751	484 644	21,75	4.
9 184	6 429	8 132	3 200	4 904	141 574	3 109 680	37,60	5.
4 855	4 081	3 945	2 411	2 027	74 493	1 684 752	26,91	6.
3 137	2 599	2 278	1 325	1 425	52 798	1 147 812	23,83	7.
2 365	2 289	2 282	1 324	1 392	36 169	871 584	25,53	8.
1 117	909	1 058	589	653	20 968	457 521	21,28	9.
551	450	473	273	328	9 513	210 933	29,48	10.
1 472	1 376	1 221	775	712	35 326	685 287	21,92	11.
1 079	1 034	880	536	489	19 563	424 821	21,71	12.
3 817	4 220	3 885	2 540	2 468	65 963	1 576 617	27,84	13.
2 670	2 622	2 356	1 475	1 316	45 454	1 024 347	26,89	14.
2 789	2 664	2 236	1 435	1 435	47 699	1 056 471	21,80	15.
3 948	3 921	3 690	2 267	2 495	60 910	1 469 406	29,28	16.
3 085	3 185	2 802	1 880	1 710	53 162	1 217 577	26,02	17.
1 326	1 472	1 228	740	807	22 839	522 315	28,29	18.
4 748	4 305	4 103	2 592	2 258	72 185	1 695 651	26,69	19.
1 946	1 687	1 808	1 053	1 109	29 034	697 779	26,48	20.
1 336	1 319	1 177	676	728	23 127	517 620	26,16	21.
1 575	1 290	1 043	561	442	22 823	513 261	24,31	22.
998	978	710	494	371	17 835	378 795	24,00	23.
845	790	586	362	271	13 492	293 463	22,61	24.
775	784	762	476	414	12 034	291 282	26,30	25.
1 449	1 362	1 246	901	790	24 184	556 710	21,59	26.
1 689	1 543	1 428	1 022	1 153	27 777	650 634	21,53	27.
3 082	2 765	2 418	1 416	1 285	55 072	1 153 035	23,61	28.
2 599	2 613	2 373	1 531	1 466	44 095	1 018 557	22,98	29.
3 299	3 071	2 955	1 790	2 022	50 651	1 195 677	29,20	30.
1 678	1 552	1 295	906	774	34 524	705 132	25,56	31.
5 904	5 064	4 556	2 564	2 677	104 335	2 214 612	26,14	32.
2 849	2 876	2 612	1 706	2 039	48 529	1 139 007	28,53	33.
1 360	1 305	990	619	593	31 580	607 908	23,59	34.
1 577	1 333	1 229	785	1 033	27 532	610 374	27,22	35.

…g klassifizirten Einkommensteuer im Steuerjahre 1887/8.

…teuer in den Stufen																								Wiederholung der Spalte 1.
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
…ausend Mark) von mehr als																								
16,8—19,2	19,2—21,6	21,6—25,2	25,2—28,8	28,8—32,4	32,4—36,0	36,0—42,0	42,0—48,0	48,0—54,0	54,0—60,0	60,0—72,0	72,0—84,0	84,0—96,0	96,0—108,0	108,0—120,0	120,0—144,0	144,0—168,0	168,0—204,0	204,0—240,0	240,0—300,0	300,0—360,0	360,0—420,0	420,0—480,0	480,0—540,0	
…satz M:																								
504	576	648	756	864	972	1 080	1 260	1 440	1 620	1 800	2 160	2 520	2 880	3 240	3 600	4 320	5 040	6 120	7 200	9 000	10 800	12 600	14 400	
…steuernde bezw. Haushaltungen																								
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	
2137	**1 642**	**1 614**	**1 112**	**912**	**722**	**652**	**533**	**372**	**321**	**307**	**263**	**198**	**135**	**90**	**90**	**67**	**73**	**36**	**34**	**22**	**22**	**8**	**12**	
50	26	26	15	17	15	10	3	5	3	8	5	2	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1.
8	7	5	3	2	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
31	17	17	13	12	4	9	4	4	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3.
17	4	11	6	7	2	6	3	1	4	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4.
639	496	537	376	278	250	195	203	127	112	89	71	77	46	36	30	23	29	19	15	9	8	2	6	5.
93	52	65	40	35	23	29	17	16	14	14	10	3	5	—	2	1	—	1	1	2	1	—	—	6.
43	31	35	24	12	10	8	4	3	7	1	2	5	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	7.
44	33	34	13	22	17	11	9	9	8	5	2	4	5	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	8.
13	7	15	3	3	2	3	6	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.
12	9	7	7	7	8	4	3	7	4	5	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.
32	32	24	13	13	9	6	4	4	3	4	3	4	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	—	11.
13	8	9	4	4	1	3	—	3	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
151	99	95	62	79	48	61	34	28	23	28	18	19	6	8	6	6	7	—	3	4	1	2	1	13.
54	28	49	26	22	9	12	7	7	6	11	8	2	6	2	4	2	3	1	1	—	—	—	—	14.
22	25	28	15	12	15	15	4	3	—	12	8	4	3	1	4	1	2	—	1	—	2	2	1	15.
140	107	102	65	58	65	44	38	20	17	21	11	8	8	2	8	6	4	1	—	—	—	2	1	16.
57	48	49	31	23	19	25	17	14	5	7	11	6	2	3	2	1	—	2	2	—	1	—	—	17.
28	26	15	18	5	3	3	3	—	4	3	3	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	18.
51	33	38	31	25	7	28	13	7	5	8	5	2	3	2	5	1	3	1	2	—	—	—	—	19.
43	30	21	14	13	6	3	12	1	1	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
16	9	3	6	5	5	4	3	4	4	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
11	3	6	3	5	3	2	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
7	8	6	6	3	4	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	23.
8	7	3	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24.
10	7	4	5	4	4	3	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25.
18	9	16	4	7	4	3	2	4	2	1	5	3	4	1	2	2	2	—	2	—	—	—	—	26.
27	10	13	14	4	6	4	3	1	3	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27.
43	33	40	23	15	6	12	8	10	4	5	6	1	1	3	3	2	—	1	1	—	—	—	—	28.
32	19	17	12	4	10	9	6	1	4	—	2	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	29.
139	127	107	91	71	48	38	40	30	22	25	22	11	17	8	10	5	4	—	2	2	1	—	—	30.
23	16	15	10	12	12	7	5	3	3	6	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	31.
121	119	104	66	53	45	42	32	17	24	10	23	15	11	4	5	4	6	2	1	1	—	—	—	32.
99	101	72	60	55	34	41	26	27	21	27	28	14	9	7	1	7	5	1	2	1	4	—	3	33.
8	16	6	5	5	3	3	5	1	2	2	1	1	1	1	—	—	1	3	—	1	—	—	—	34.
34	40	20	27	19	25	9	15	7	6	3	5	7	1	3	—	—	—	3	—	1	1	—	—	35.

Noch 3.: **Spezielle Uebersicht über die Ergebnisse der Veranlagung zur klassifizirten Einkommensteuer im Steuerjahre 1887/8.**

Staat. / Regierungsbezirke.	Zur klassifizirten Einkommensteuer in den Stufen												In sämmtlichen Stufen der klassifizirten Einkommensteuer		
	37	38	39	40	44	45	46	48	50	69	94	115	Zahl der steuerzahlenden Personen	darunter im Vorjahre zur Klassensteuer Veranlagte	Steuerbetrag
mit einem Einkommen (in Tausend Mark) von mehr als	540,0—600,0	600,0—660,0	660,0—720,0	720,0—780,0	960,0—1020,0	1020,0—1080,0	1080,0—1140,0	1200,0—1260,0	1320,0—1380,0	2460,0—2520,0	3960,0—4020,0	5220,0—5280,0			
Steuersatz ℳ:	16 200	18 000	19 800	21 600	28 800	30 600	32 400	36 000	39 600	73 800	118800	156000			
sind veranlagt Einzelnsteuernde bezw. Haushaltungen															
1	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
Staat[1])	**1**	**6**	**2**	**5**	**1**	**1**	**1**	**1**	**2**	**1**	**1**	**1**	**215 320**	**16 781**	**41 963 966**
Regierungsbezirke:															
1. Königsberg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 300	401	921 042
2. Gumbinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 038	176	277 830
3. Danzig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 862	238	642 978
4. Marienwerder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 845	214	435 060
5. Stadtkreis Berlin	1	2	—	2	1	1	—	—	1	1	—	—	36 464	3 525	9 899 316
6. Potsdam	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 915	799	1 794 492
7. Frankfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 806	413	931 446
8. Stettin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 516	355	954 774
9. Köslin	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 174	154	329 364
10. Stralsund	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 547	86	286 884
11. Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 168	325	715 140
12. Bromberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 516	140	373 680
13. Breslau	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13 154	876	2 801 574
14. Liegnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 044	377	1 102 536
15. Oppeln	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5 530	483	1 062 738
16. Magdeburg	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 610	820	2 265 930
17. Merseburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8 536	574	1 520 982
18. Erfurt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 665	295	604 962
19. Schleswig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9 603	712	1 560 888
20. Hannover	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 911	443	796 464
21. Hildesheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 950	266	455 868
22. Lüneburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 871	104	283 518
23. Stade	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 882	153	293 346
24. Osnabrück	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 181	79	168 102
25. Aurich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 147	135	334 080
26. Münster	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2 599	180	514 962
27. Minden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 768	189	441 090
28. Arnsberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6 111	573	1 019 394
29. Kassel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5 955	361	883 404
30. Wiesbaden	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	12 164	763	2 725 236
31. Koblenz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 466	262	570 330
32. Düsseldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13 247	1 196	2 688 840
33. Köln	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9 123	725	2 179 134
34. Trier	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2 140	160	375 444
35. Aachen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 512	229	753 138

[1]) ohne Hohenzollern.

Bemerkungen über die Veranlagung zur Klassensteuer und zur klassifizirten Einkommensteuer für das Jahr 1887/8.

Die Hebung sowohl der Klassen- wie auch der klassifizirten Einkommensteuer geschieht in Regel nach Haushaltungen.

Solche Personen, welche weder Vorstand einer Haush. sind, noch einer (besteuerten oder steuer-en) Haushaltung angehören, werden als Einzelnsteuernde für sich in den Rollen nachgewiesen nach Massgabe ihrer Verhältnisse besonders veranlagt oder als steuerfrei anerkannt.

Die Klassensteuerrollen umfassen alle Bewohner, welche der Klassensteuer oder klassifizirten Einkommensteuer unterliegen; sie ergeben für das Jahr vom 1. April 1887 bis in 1888 eine Gesammtbevölkerung von . . . 28 071 546 Pers.;
hierunter befinden sich: Einzelnsteuernde . . . 4 166 220 „ ,
verbleiben als der Veranlagung nach Haushaltungen unterliegend . . . 23 905 326 „ .
und zwar:
a) Haushaltungsvorstände . . . 5 559 326 „
b) Haushaltungsangehörige (d.and.Mitgl. ein. besteuerten bezw. steuerfr.H.) 18 346 000 „ ;
durchschnittlich entfallen mithin auf jede Haushaltung . . $\frac{23\,905\,326}{5\,559\,326} =$ 4,30 „ .

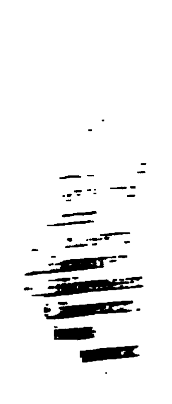
Die zur klassifizirten Einkommensteuer (bei einem jährlichen Einnmen von 3000 *M* und darüber) herangezogene Bevölkerung beträgt . . . . 754 553 „ ,
und zwar:
a) Einzelnsteuernde . . . 38 855 „
b) nach Haushaltungen zu besteuernde . . . 715 698 „ .
Die Zahl der zur Steuer veranlagten Haushaltungsvorstände beträgt . . . 176 465 „
es verbleiben Haushaltungsangehörige . . . 539 233 „ ;
durchschn. entfallen mith. auf jede einkommensteuerpflicht. Haush. $\frac{715\,698}{176\,465} =$ 4,06 „ .

Der Klassensteuer unterliegt eine Gesammtbevölk. v. (28071546—754553) = 27 316 993 „ ;
davon sind:
a) besteuert (einschliesslich der Angehörigen besteuerter Haushaltungen) 5 476 377 „ .
b) mithin unbesteuert geblieben . . . 21 840 616 „ .
Zu a) sind veranlagt:
1. als Einzelnsteuernde . . . 260 376 „
2. „ Haushaltungsvorstände . . . 1 167 174 „ ;
als nicht veranlagte Haushaltungsangehörige verbleiben . . . 4 048 827 „ ;
durchschn. entfallen mith. auf jede besteuerte Haush. $\frac{1\,167\,174 + 4\,048\,827}{1\,167\,174} =$ 4,47 „ .
Zu b) v. d. Unbesteuerten, d. h. aus gesetzl. Gründen steuerfr. Geblieb., sind:
1. Einzelnsteuernde, d. h. solche, die als Einzelnsteuernde heranzuziehen gewesen sein würden, wenn sie eben nicht gesetzlich von der Steuer befreit wären . . . 3 866 989 „
2. Haushaltungsvorstände . . . 4 215 687 „ ;
danach verbleiben als Haushaltungsangehörige . . . 13 757 940 „ ;
durchschn. entfallen mith. auf jede steuerfr. Haush $\frac{4\,215\,687 + 13\,757\,940}{4\,215\,687} =$ 4,26 „ .

Von der Veranlagungssumme der klassifizirten Einkommensteuer . . 42 963 966 *M*
t ab der Betrag des Erlasses von 3 Monatsraten bei denjenigen Censiten, welche h § 20 des Ges. v. 25. V. 73 auf den Satz der 12. Stufe der Klassensteuer ersigt sind, von 2 Monatsraten der ersten Einkommensteuerstufe und von einer aatsrate der zweiten Einkommensteuerstufe mit . . . 1 287 327 „ ;
es verbleiben mithin als Solleinnahme . . . 41 676 639 „ .
Der durch die Ermässigungen in Folge der Remonstrationen u. Reklamationen ehende Ausfall ist mit 2 %[1]) der Solleinnahme zu . . . 833 533 „
enommen, so dass verbleiben . . . 40 843 106 „ .

Von denjenigen Personen, welche für das Etatsjahr 1886/7 zur Klassensteuer veranlagt geen u. für das Etatsjahr 1887/8 zur klassifiz. Einkommensteuer veranlagt worden, sind eingeschätzt:
a) zur 12. Stufe der Klassensteuer . . . 461 Pers.
b) zur ersten Stufe der klassifizirten Einkommensteuer . . . 11 195 „
c) zur 2. bis 21. Stufe der klassifizirten Einkommensteuer . . . 5 125 „
zusammen . . . 16 781 „ .
41. u. z. höh. Stuf. d. klasifiz. Einkommenst. sind 9 Pers. m. ein. Steuersoll v. überh. 556 200 *M* eingesch.; einem Steuersatze v. 21 600 *M* hätten dieselb. Pers. 9 × 21 600 *M* = 194 400 *M* zu entricht. gehabt.

[1]) Der Ausfall, welcher sich gegen die von Jahr zu Jahr gewöhnlich steigende Veranlagungssumme ergiebt, beträgt gen 2 bis 3 Prozent (1884/5: 2,[illegible], 1885/6: 2,[illegible], 1886/7: 2,[illegible] Proz.).



teuern, 1886/7 bis 1888/9.

Stat.]

lassifizirte ommensteuer		Klassensteuer			Gewerbesteuer			Eisenbahn-Abgabe			Strafbeträge u. sonstige Einnahmen	Wiederholung der Sp. 1
1887/8	1888/9	1886/7	1887/8	1888/9	1886/7	1887/8	1888/9	1886/7	1887/8	1888/9	1888/9	
Tausend Mark												
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
38 862,0	**40 505,0**	**22 457,5**	**22 911,8**	**23 545,0**	**19 521,0**	**20 008,0**	**20 217,0**	**263,0**	**266,0**	**246,3**	**5)680,5**	
1 090,7	1 090,7	983,4	983,4	983,4	786,5	786,5	786,5	57,5	57,5	57,5	5,7	I.
939,8	988,5	681,4	681,4	675,0	611,3	611,3	622,1	57,1	57,1	17,6	4,7	II.
7 811,5	7 811,5	1 779,6	1 779,6	1 779,6	2 411,1	2 411,1	2 411,1	—	—	—	20,1	III.
2 236,3	2 236,3	1 975,2	1 975,2	1 975,2	1 504,8	1 504,8	1 504,8	8,0	8,0	8,0	4,2	IV.
1 376,9	1 435,4	1 125,3	1 125,3	1 133,8	867,3	867,3	875,4	2,7	2,7	5,7	2,0	V.
1 017,8	996,7	818,3	818,3	819,7	662,3	662,3	680,5	21,3	21,3	—	5,3	VI.
4 419,1	4 419,1	2 589,0	2 589,0	2 589,0	2 399,1	2 399,1	2 399,1	13,6	13,6	13,6	7,1	VII.
3 761,2	4 046,7	2 170,3	2 170,3	2 291,0	1 892,4	1 892,4	1 984,7	66,5	66,5	22,2	3,8	VIII.
1 388,2	1 501,8	1 228,8	1 228,8	1 322,2	908,3	908,3	924,3	80,5	80,5	80,5	33,7	IX.
2 021,9	2 021,9	1 837,8	1 936,7	1 936,7	1 270,6	1 307,4	1 307,1	5,8	9,6	9,7	48,9	X.
1 703,4	1 703,4	1 536,3	1 641,6	1 641,6	1 210,0	1 262,7	1 262,7	9,2	17,1	17,1	49,8	XI.
3 033,0	3 033,0	1 584,0	1 584,0	1 584,0	1 227,8	1 227,8	1 227,8	22,1	22,1	22,1	150,0	XII.
5 755,0	5 755,0	3 522,3	3 708,3	3 708,3	3 293,1	3 418,8	3 418,8	9,4	17,3	17,3	119,4	XIII.
850,3	850,3	601,1	601,1	601,1	552,1	552,1	552,1	57,5	57,5	57,5	3,8	1.
240,4	240,4	382,3	382,3	382,3	234,4	234,4	234,4	—	—	—	1,9	2.
566,8	591,8	311,6	311,6	316,9	340,6	340,6	345,2	57,1	57,1	17,6	2,8	3.
373,0	396,7	369,8	369,8	358,1	270,7	270,7	276,9	—	—	—	1,9	4.
7 811,5	7 811,5	1 779,6	1 779,6	1 779,6	2 411,1	2 411,1	2 411,1	—	—	—	20,1	5.
1 421,8	1 421,8	1 143,3	1 143,3	1 143,3	840,3	840,3	840,3	4,0	4,0	4,0	2,7	6.
814,5	814,5	831,9	831,9	831,9	664,5	664,5	664,5	4,0	4,0	4,0	1,5	7.
828,5	866,5	633,0	633,0	643,6	525,9	525,9	533,7	2,7	2,7	5,7	0,8	8.
280,2	302,1	338,5	338,5	335,0	201,7	201,7	204,3	—	—	—	0,7	9.
268,2	266,8	153,8	153,8	155,2	139,7	139,7	137,4	—	—	—	0,5	10.
659,4	648,4	506,9	506,9	499,2	446,3	446,3	452,2	21,3	21,3	—	3,0	11.
358,4	348,3	311,4	311,4	320,5	216,3	216,3	228,3	—	—	—	2,3	12.
2 526,3	2 526,3	1 149,6	1 149,6	1 149,6	1 182,9	1 182,9	1 182,9	13,6	13,6	13,6	1,7	13.
979,5	979,5	724,8	724,8	724,8	638,4	638,4	638,4	—	—	—	1,3	14.
913,3	913,3	714,6	714,6	714,6	577,8	577,8	577,8	—	—	—	4,1	15.
1 987,9	2 079,3	984,9	984,9	1 039,8	856,9	856,9	912,3	19,2	19,2	2,3	1,0	16.
1 292,5	1 418,1	832,6	832,6	883,2	687,2	687,2	714,1	13,4	13,4	16,7	1,2	17.
480,8	549,3	352,8	352,8	368,0	348,3	348,3	358,3	33,9	33,9	3,2	1,6	18.
1 388,2	1 501,8	1 228,8	1 228,8	1 322,2	908,3	908,3	924,3	80,5	80,5	80,5	33,7	19.
685,0	685,0	454,8	485,4	485,4	353,3	384,9	384,9	—	0,2	0,3	17,6	20.
394,0	394,0	340,2	366,0	366,0	254,8	262,5	262,5	0,1	0,2	0,2	10,8	21.
255,0	255,0	372,5	381,9	381,9	218,3	219,2	219,2	3,7	7,2	7,2	7,2	22.
253,0	253,0	269,2	280,1	280,1	174,8	173,1	173,1	—	—	—	4,6	23.
141,4	141,4	204,7	213,0	213,0	139,0	140,5	140,5	2,0	2,0	2,0	4,4	24.
293,5	293,5	196,4	210,3	210,3	130,4	127,2	127,2	—	—	—	4,3	25.
426,9	426,9	371,1	396,0	396,0	274,2	263,2	263,2	—	—	—	16,3	26.
390,5	390,5	439,2	464,4	464,4	274,8	278,8	278,8	—	—	—	12,8	27.
886,0	886,0	726,0	781,2	781,2	661,0	720,7	720,7	9,2	17,1	17,1	20,7	28.
773,0	773,0	768,0	768,0	768,0	489,5	489,5	489,5	—	—	—	91,7	29.
2 260,0	2 260,0	816,0	816,0	816,0	738,3	738,3	738,3	22,1	22,1	22,1	58,3	30.
505,0	505,0	484,2	505,5	505,5	372,5	368,6	368,6	0,0	0,1	0,1	29,4	31.
2 247,0	2 247,0	1 453,2	1 562,1	1 562,1	1 434,1	1 541,0	1 541,0	3,2	3,5	3,5	23,3	32.
1 996,1	1 996,1	738,6	766,5	766,5	709,4	730,0	730,0	—	—	—	9,3	33.
337,2	337,2	424,5	440,7	440,7	345,6	342,2	342,2	0,2	0,6	0,6	35,2	34.
669,7	669,7	421,8	433,5	433,5	431,5	437,0	437,0	6,0	13,1	13,1	22,2	35.
+ 2 307,14	+ 3 465,2	+ 626,0	+ 690,1	+ 1 105,7	+ 476,2	+ 748,0	+ 811,3	− 90,0	−107,3	− 24,0	+ 225,0	

geldbeiträge mit 155,0 und 157,0 Tausend *M*, ebenso in den Spalten 2, 3 u. 4 einschliesslich der Fortschr
178,0 Tausend *M*. — 4) desgl. 279,0 Tausend *M*. — 5) für 1886/7: 570,3, für 1887/8: 473,9 Tausend *M*.

B. Die I

[„Statistisches Jahrbuch“, Jahrg. V, bezw. Zeitsch

I. Das Aufkommen an direkten Staatssteuern

1. In

Staat. Provinzen. Regierungsbezirke.	Das Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für das Etatsja… in Mark					
	Grund-steuer	Gebäude-steuer	Klassen-steuer	Klassifizirte Einkommen-steuer	Gewerbesteuer vom stehenden Gewerbe	U… (S…
1	2	3	4	5	6	
Staat¹)	**31 506 430**	**27 770 259**	**21 938 944**	**32 752 043**	**15 973 325**	¹) 1
Provinzen:						
I. Ostpreussen	1 532 070	1 052 080	959 576	843 372	656 790	
II. Westpreussen	1 151 028	826 166	659 519	790 138	509 507	
III. Stadtkreis Berlin	11 641	5 658 266	1 900 051	7 341 423	2 345 785	
IV. Brandenburg	2 244 292	1 813 785	1 919 788	1 771 201	1 157 276	
V. Pommern	1 068 468	1 058 392	1 138 575	1 022 369	638 056	
VI. Posen	1 031 298	854 871	789 728	718 564	550 130	
VII. Schlesien	3 226 781	2 971 676	2 504 330	3 380 252	1 999 747	
VIII. Sachsen	4 257 886	2 101 567	2 214 351	3 776 038	1 509 539	
IX. Schlesw.-Holstein	2 897 307	1 150 323	1 127 529	1 185 079	747 742	
X. Hannover	4 339 200	1 799 284	1 901 355	1 931 570	1 077 277	
XI. Westfalen	2 844 752	1 728 230	1 596 963	1 617 558	994 930	
XII. Hessen-Nassau	1 952 828	1 901 105	1 581 930	2 954 571	975 910	
XIII. Rheinland	4 948 879	4 854 514	3 645 249	5 419 908	2 810 636	
XIV. Hohenzollern²)	.	.	.	.	.	
Regierungsbezirke:						
1. Königsberg	822 200	740 215	592 147	667 308	467 469	
2. Gumbinnen	709 870	311 865	367 429	176 064	189 321	
3. Danzig	547 626	495 139	310 592	538 056	287 528	
4. Marienwerder	603 402	331 027	348 927	252 082	221 979	
5. Stadtkreis Berlin	11 641	5 658 266	1 900 051	7 341 423	2 345 785	1
6. Potsdam	1 213 252	1 103 741	1 094 334	1 165 706	637 267	
7. Frankfurt	1 031 040	710 044	825 454	605 495	520 009	
8. Stettin	621 934	685 277	615 056	662 841	388 700	
9. Köslin	326 783	230 184	390 646	197 679	141 006	
10. Stralsund	119 751	142 931	132 873	161 849	108 350	
11. Posen	598 437	567 146	490 126	453 127	368 637	
12. Bromberg	432 861	287 725	299 602	265 437	181 493	
13. Breslau	1 319 057	1 650 022	1 115 609	2 091 512	1 023 293	
14. Liegnitz	1 005 064	696 663	702 122	715 637	513 961	
15. Oppeln	902 660	624 991	686 599	573 103	462 493	
16. Magdeburg	1 665 439	1 051 124	1 019 748	1 970 653	692 637	
17. Merseburg	1 956 685	733 646	836 678	1 321 845	572 090	
18. Erfurt	635 762	316 797	357 925	483 540	244 812	
19. Schleswig	2 897 307	1 150 323	1 127 529	1 185 079	747 742	
20. Hannover	676 094	617 321	469 908	633 663	319 713	
21. Hildesheim	927 342	326 433	359 491	358 538	208 887	
22. Lüneburg	866 926	297 174	382 898	253 968	179 866	
23. Stade	811 969	223 068	273 313	244 170	144 749	
24. Osnabrück	472 130	170 403	211 322	139 692	117 441	
25. Aurich	584 739	164 885	204 423	301 539	106 621	
26. Münster	907 865	316 943	384 834	394 803	218 232	
27. Minden	836 112	320 170	454 032	390 162	224 950	
28. Arnsberg	1 100 775	1 091 117	758 097	832 593	551 748	
29. Kassel	1 151 554	616 085	767 143	767 763	365 641	
30. Wiesbaden	801 274	1 285 020	814 787	2 186 808	610 269	
31. Koblenz	831 734	467 238	494 450	473 646	294 826	
32. Düsseldorf	1 520 144	2 120 647	1 537 577	2 013 723	1 247 257	
33. Köln	952 874	1 238 375	752 540	1 950 633	634 568	
34. Trier	791 409	438 388	432 831	326 568	265 483	
35. Aachen	852 718	589 866	427 851	655 338	368 502	
36. Sigmaringen²)	.	.	.	.	.	

*) Nachrichten auf Grund einer neueren Erhebung sind nicht vorhanden. — **) mit Ausschluss der …
¹) in Sp. 2—6 ohne Hohenzollern; vergl. die Anmerkung 1 auf S. 532 u. 533. — ²) Der Betrag von …
steuer: 29 510 ℳ, Hundesteuer: 8 324 ℳ und Gewerbesteuer: 22 083 ℳ. — ³) Vergl. die Anmerkungen 4 u. 5 auf …

nzen.

. statistischen Bureaus, Ergänzungsheft XVI.]

einde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4.*)

Landgemeinden.**)

Gesammtbetrag der Gemeindeabgaben		Von dem Gesammtbetrage der Gemeindeabgaben (Sp. 8) entfallen Mark auf die Zuschläge				Wiederholung der Sp. 1
überhaupt ℳ	pro Kopf ℳ	zur Staats-Grundsteuer	zur Staats-Gebäudesteuer	zur Staats-Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer	zur Staats-Gewerbesteuer	
8	9	10	11	12	13	
171 714 985 [3])	**6,82**	**19 925 934**	**12 780 451**	**80 074 036**	**2 569 689**	
6 929 709	4,24	875 675	418 614	3 359 664	94 171	I.
6 718 157	5,80	1 000 547	546 366	3 565 575	63 971	II.
24 480 041	21,81	—	—	9 969 241	100	III.
9 666 346	4,75	619 903	998 807	5 475 550	168 474	IV.
4 645 141	3,99	247 470	514 517	2 172 956	95 525	V.
3 760 822	2,87	208 592	151 831	2 135 124	23 686	VI.
16 232 505	4,44	1 733 666	1 239 609	4 473 096	201 505	VII.
10 509 892	4.70	1 542 130	741 581	6 229 216	118 138	VIII.
10 465 447	10,03	1 367 026	887 416	2 529 436	44 255	IX.
9 129 990	4,31	1 849 638	745 620	3 192 559	198 597	X.
15 594 700	7,05	3 260 208	1 485 836	9 698 535	345 876	XI.
12 980 367	8.40	1 278 587	1 088 016	3 063 476	508 588	XII.
40 293 049	9,89	5 790 626	3 915 264	24 209 608	671 481	XIII.
308 819	4,57	151 866	46 974	—	35 322	XIV.
4 272 642	4,55	447 318	292 763	2 466 239	49 483	1.
2 657 067	3,81	428 357	125 851	893 425	44 688	2.
3 770 031	7,50	416 170	346 887	2 031 449	27 255	3.
2 948 126	4,50	584 377	199 479	1 534 126	36 716	4.
24 480 041	21,81	—	—	9 969 241	100	5.
5 936 083	5,70	355 479	685 053	3 217 032	119 963	6.
3 730 263	3,75	264 424	313 754	2 258 518	48 511	7.
2 797 243	4,58	111 596	350 686	1 438 874	76 205	8.
1 233 454	3,04	98 676	54 018	434 319	12 559	9.
614 444	4,15	37 198	109 813	299 763	6 761	10.
2 427 084	2,86	155 169	106 454	1 248 004	12 546	11.
1 333 738	2,89	53 423	45 377	887 120	11 140	12.
7 880 060	5,58	553 466	716 301	1 063 114	55 346	13.
2 995 357	3,14	395 921	175 082	796 724	32 745	14.
5 357 088	4,15	784 279	348 226	2 613 258	113 414	15.
5 030 517	5,59	840 089	488 768	2 994 055	52 855	16.
3 631 288	3,88	563 047	203 562	1 784 046	37 860	17.
1 848 087	4,62	138 994	49 251	1 451 115	27 423	18.
10 465 447 [3])	10,03	1 367 026	887 416	2 529 436	44 255	19.
2 444 147 [3])	5,83	403 538	156 219	1 193 877	42 644	20.
1 652 206	3,87	496 158	206 458	465 346	64 789	21.
2 037 977	5,12	498 860	160 558	800 125	38 724	22.
1 123 946	3,50	140 065	69 299	179 625	28 350	23.
1 019 945	3,53	203 531	113 745	352 025	9 668	24.
851 769	4,08	107 486	39 341	201 561	14 422	25.
3 335 483	7,09	1 275 919	403 687	1 569 638	39 590	26.
2 393 508	4,76	711 970	234 754	1 279 416	40 074	27.
9 865 709	9,26	1 272 319	847 395	6 849 481	266 212	28.
4 763 333	5,85	544 579	456 970	1 460 707	216 485	29.
8 217 034	11,25	734 008	631 046	1 602 769	292 103	30.
3 574 790	5,92	830 314	489 965	1 664 612	50 398	31.
18 866 481	11,86	1 759 184	1 531 457	11 786 401	367 024	32.
8 956 898	12,73	1 463 053	953 695	6 229 289	137 370	33.
3 968 584	6,10	696 711	379 792	2 102 268	8 375	34.
4 926 296	9,39	1 041 364	560 355	2 427 038	108 314	35.
308 819	4,57	151 866	46 974	—	35 322	36.

sich zusammen aus Grund- und Gefällsteuer: 118 857 ℳ, Gebäudesteuer: 31 314 ℳ, Kapitaliensteuer: 56 726 ℳ, Dienstertrag

Noch I.: Das Aufkommen an direkten Staatssteuern …

2. In den …

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Das Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für das Etatsjahr 18… in Mark					
	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Klassensteuer	Klassifizirte Einkommensteuer	Gewerbesteuer vom stehenden Gewerbe	Ueberh… (Sp. 2 bi…)
1	2	3	4	5	6	7
Staat[1])	**3 119 069**	**20 430 772**	**12 142 585**	**26 890 920**	**12 125 201**	[illegible]
Provinzen:						
I. Ostpreussen . . .	95 022	702 872	457 210	780 081	492 775	[illegible]
II. Westpreussen . .	73 783	570 831	364 307	648 795	399 309	[illegible]
III. Stadtkreis Berlin	11 641	5 658 266	1 900 051	7 341 423	2 345 785	[illegible]
IV. Brandenburg . . .	361 500	1 140 370	993 082	1 383 495	819 919	[illegible]
V. Pommern	205 258	837 955	683 823	921 813	516 094	[illegible]
VI. Posen	119 839	624 291	439 035	669 942	448 893	[illegible]
VII. Schlesien	208 647	2 072 938	1 349 939	2 827 980	1 450 294	[illegible]
VIII. Sachsen	697 523	1 418 631	1 264 104	2 429 979	1 122 374	[illegible]
IX. Schlesw.-Holstein	90 964	695 820	491 117	682 362	552 366	[illegible]
X. Hannover	137 006	855 348	616 982	1 085 262	536 274	[illegible]
XI. Westfalen	295 559	900 721	643 927	1 013 268	609 919	[illegible]
XII. Hessen-Nassau .	301 003	1 470 029	958 756	2 727 963	744 381	[illegible]
XIII. Rheinland	521 324	3 482 700	1 980 252	4 378 557	2 086 818	[illegible]
XIV. Hohenzollern[2]) . .	.	.	.	.	.	[illegible]
Regierungsbezirke:						
1. Königsberg	70 430	571 572	345 148	635 364	390 580	[illegible]
2. Gumbinnen	24 592	131 300	112 062	144 717	102 195	[illegible]
3. Danzig	17 000	379 085	191 692	444 720	242 490	[illegible]
4. Marienwerder . . .	56 783	191 746	172 615	204 075	156 819	[illegible]
5. Stadtkreis Berlin .	11 641	5 658 266	1 900 051	7 341 423	2 345 785	[illegible]
6. Potsdam	188 605	642 544	551 562	866 598	429 502	[illegible]
7. Frankfurt	172 895	497 826	441 520	516 897	390 417	[illegible]
8. Stettin	119 075	554 734	375 315	589 257	311 982	[illegible]
9. Köslin	54 605	161 757	204 009	183 546	113 485	[illegible]
10. Stralsund	31 578	121 464	104 499	149 010	90 627	[illegible]
11. Posen	75 112	420 615	277 358	429 126	303 514	[illegible]
12. Bromberg	44 727	203 676	161 677	240 816	145 379	[illegible]
13. Breslau	72 554	1 294 942	694 013	1 788 696	805 859	[illegible]
14. Liegnitz	65 751	440 906	358 945	576 804	342 078	[illegible]
15. Oppeln	70 342	337 090	296 981	462 480	302 357	[illegible]
16. Magdeburg	331 045	734 955	588 676	1 303 953	525 360	[illegible]
17. Merseburg	245 593	444 784	444 193	726 474	401 450	[illegible]
18. Erfurt	120 885	238 892	231 235	399 552	195 564	[illegible]
19. Schleswig	90 964	695 820	491 117	682 362	552 366	[illegible]
20. Hannover	40 016	431 231	240 586	496 242	219 812	[illegible]
21. Hildesheim	53 955	143 130	128 578	182 310	98 592	[illegible]
22. Lüneburg	15 866	120 668	100 902	155 907	87 285	[illegible]
23. Stade	6 327	36 708	34 919	66 837	28 079	[illegible]
24. Osnabrück	10 720	68 279	55 989	82 065	48 436	[illegible]
25. Aurich	10 122	55 332	56 008	101 901	54 070	[illegible]
26. Münster	43 156	116 538	119 185	240 810	115 707	[illegible]
27. Minden	108 745	152 497	158 343	241 686	132 079	[illegible]
28. Arnsberg	143 658	601 686	366 399	530 772	362 133	[illegible]
29. Kassel	178 116	378 732	365 309	618 078	237 973	[illegible]
30. Wiesbaden	122 887	1 091 297	593 447	2 109 885	506 408	[illegible]
31. Koblenz	79 437	231 953	167 938	310 689	153 745	[illegible]
32. Düsseldorf	277 136	1 681 038	1 018 192	1 689 327	1 057 529	[illegible]
33. Köln	56 530	971 214	449 991	1 631 418	503 543	[illegible]
34. Trier	31 343	167 387	123 899	202 473	111 837	[illegible]
35. Aachen	76 878	431 108	220 232	544 650	260 164	[illegible]
36. Sigmaringen[2]) . . .	.	.	.	.	.	[illegible]

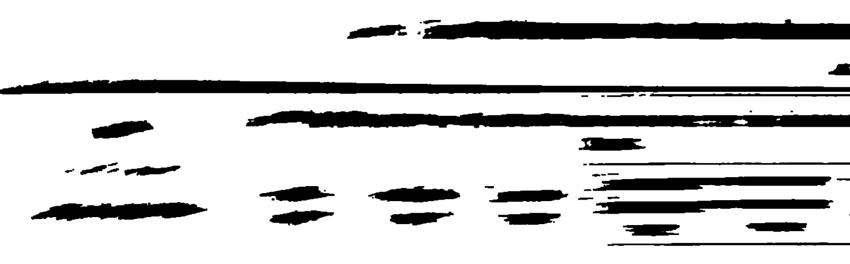
[1]) Sp. 2—6 ohne Hohenzollern. — [2]) der Betrag von 78 345 *M* in Sp. 7 setzt sich zusammen aus Grund- … 2 463 *M* und Gewerbesteuer: 9 701 *M*. — [3]) Wanderlagersteuer.

...Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4.

...inden.

Gesammtbetrag der Gemeindeabgaben überhaupt ℳ	pro Kopf ℳ	Von dem Gesammtbetrage der Gemeindeabgaben (Sp. 8) entfallen ℳ auf die Zuschläge: zur Staats-Grundsteuer	zur Staats-Gebäudesteuer	zur Staats-Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer	zur Staats-Gewerbesteuer	Wiederholung der Sp. 1
8	9	10	11	12	13	
108 493 068	**11,46**	**1 993 381**	**7 217 597**	**57 178 112**	**1 307 769**	
3 757 214	8,66	20 081	166 447	2 501 843	23 882	I.
3 673 577	9,62	21 605	286 969	2 768 006	3 894	II.
24 480 041	21,81	—	—	9 969 241	3) 100	III.
6 118 829	7,35	189 049	690 333	4 368 566	95 859	IV.
3 592 307	6,85	35 188	434 250	1 788 726	75 990	V.
2 695 638	5,68	25 638	73 347	1 793 334	18 180	VI.
9 704 317	8,94	26 191	584 910	2 605 056	10 001	VII.
7 273 425	7,61	351 266	464 478	5 095 059	64 157	VIII.
5 334 642	13,52	63 240	643 356	1 512 658	—	IX.
3 765 157	8,56	91 922	292 984	2 043 161	69 972	X.
5 869 832	9,68	280 242	582 302	4 682 812	128 944	XI.
9 404 835	16,69	222 157	783 131	2 090 836	362 900	XII.
22 730 147	13,84	636 070	2 198 492	15 958 814	432 155	XIII.
93 107	7,23	30 732	16 598	—	21 735	XIV.
2 808 513	8,50	17 544	162 578	1 945 975	22 173	1.
948 701	9,15	2 537	3 869	555 868	1 709	2.
2 307 885	11,99	8 228	226 404	1 720 550	1 847	3.
1 365 692	7,22	13 377	60 565	1 047 456	2 047	4.
24 480 041	21,81	—	—	9 969 241	3) 100	5.
3 593 007	8,20	96 226	432 390	2 315 769	67 260	6.
2 525 822	6,40	92 823	257 943	2 052 797	28 599	7.
2 198 453	7,68	9 045	296 772	1 230 694	64 323	8.
896 678	6,03	13 704	36 962	301 438	9 439	9.
497 176	5,58	12 439	100 516	256 594	2 228	10.
1 700 223	5,50	18 108	42 555	1 087 658	7 670	11.
995 415	6,00	7 530	30 792	705 676	10 510	12.
5 753 554	11,14	6 972	515 779	438 370	2 705	13.
1 619 770	5,68	5 762	55 069	403 124	1 447	14.
2 330 993	8,23	13 457	14 062	1 763 562	5 849	15.
3 370 320	8,20	213 123	327 780	2 371 210	20 583	16.
2 354 607	6,31	107 686	109 691	1 391 343	22 020	17.
1 548 498	9,04	30 457	27 007	1 332 506	21 554	18.
5 334 642	13,52	63 240	643 356	1 512 658	—	19.
1 491 518	9,77	25 702	27 438	999 374	8 355	20.
700 127	7,41	42 009	119 751	267 627	39 477	21.
609 431	7,85	9 229	54 796	387 672	13 030	22.
153 675	5,73	200	13 400	56 400	—	23.
430 043	8,57	14 623	75 378	261 573	810	24.
380 363	10,04	159	2 221	70 515	8 300	25.
775 168	7,08	63 536	167 892	516 303	8 765	26.
834 594	7,10	74 379	83 421	650 265	14 184	27.
4 260 070	11,24	142 327	330 989	3 516 244	105 995	28.
2 752 600	10,94	102 504	345 852	1 070 149	171 865	29.
6 652 235	21,33	119 653	437 279	1 020 687	191 035	30.
1 179 862	9,45	91 776	213 751	718 631	14 963	31.
13 152 023	13,72	318 847	1 012 064	8 784 992	282 325	32.
4 980 287	17,57	83 983	515 682	4 267 145	63 011	33.
867 785	9,22	30 595	112 138	626 956	5 201	34.
2 550 190	14,12	110 869	344 857	1 561 090	66 655	35.
93 107	7,23	30 732	16 598	—	21 735	36.

...uer: 12 624 ℳ, Gebäudesteuer: 6 066 ℳ, Kapitaliensteuer: 25 372 ℳ, Diensterträgssteuer: 22 119 ℳ, Hundesteuer:



...emeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4.

...inden.

Gesammtbetrag der Gemeindeabgaben		Von dem Gesammtbetrage der Gemeindeabgaben (Sp. 8) entfallen *M* auf die Zuschläge				Wiederholung der Sp. 1
...überhaupt *M*	pro Kopf *M*	zur Staats-Grundsteuer	zur Staats-Gebäudesteuer	zur Staats-Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer	zur Staats-Gewerbesteuer	
8	9	10	11	12	13	
108 493 068	**11,46**	**1 993 381**	**7 217 597**	**57 178 112**	**1 307 769**	
3 757 214	8,66	20 081	166 447	2 501 843	23 882	I.
3 673 577	9,62	21 605	286 969	2 768 006	3 894	II.
24 480 041	21,81	—	—	9 969 241	3) 100	III.
6 118 829	7,35	189 049	690 333	4 368 566	95 859	IV.
3 592 307	6,85	35 188	434 250	1 788 726	75 990	V.
2 695 638	5,68	25 638	73 347	1 793 334	18 180	VI.
9 704 317	8,94	26 191	584 910	2 605 056	10 001	VII.
7 273 425	7,61	351 266	464 478	5 095 059	64 157	VIII.
5 334 642	13,52	63 240	643 356	1 512 658	—	IX.
3 765 157	8,56	91 922	292 984	2 043 161	69 972	X.
5 869 832	9,68	280 242	582 302	4 682 812	128 944	XI.
9 404 835	16,69	222 157	783 131	2 090 836	362 900	XII.
22 730 147	13,84	636 070	2 198 492	15 958 814	432 155	XIII.
93 107	7,23	30 732	16 598	—	21 735	XIV.
2 808 513	8,50	17 544	162 578	1 945 975	22 173	1.
948 701	9,15	2 537	3 869	555 868	1 709	2.
2 307 885	11,99	8 228	226 404	1 720 550	1 847	3.
1 365 692	7,22	13 377	60 565	1 047 456	2 047	4.
24 480 041	21,81	—	—	9 969 241	3) 100	5.
3 593 007	8,20	96 226	432 390	2 315 769	67 260	6.
2 525 822	6,40	92 823	257 943	2 052 797	28 599	7.
2 198 453	7,68	9 045	296 772	1 230 694	64 323	8.
896 678	6,03	13 704	36 962	301 438	9 439	9.
497 176	5,58	12 439	100 516	256 594	2 228	10.
1 700 223	5,50	18 108	42 555	1 087 658	7 670	11.
995 415	6,00	7 530	30 792	705 676	10 510	12.
5 753 554	11,14	6 972	515 779	438 370	2 705	13.
1 619 770	5,68	5 762	55 069	403 124	1 447	14.
2 330 993	8,23	13 457	14 062	1 763 562	5 849	15.
3 370 320	8,20	213 123	327 780	2 371 210	20 583	16.
2 354 607	6,31	107 686	109 691	1 391 343	22 020	17.
1 548 498	9,04	30 457	27 007	1 332 506	21 554	18.
5 334 642	13,52	63 240	643 356	1 512 658	—	19.
1 491 518	9,77	25 702	27 438	999 374	8 355	20.
700 127	7,41	42 009	119 751	267 627	39 477	21.
609 431	7,85	9 229	54 796	387 672	13 030	22.
153 675	5,78	200	13 400	56 400	—	23.
430 043	8,57	14 623	75 378	261 573	810	24.
380 363	10,04	159	2 221	70 515	8 300	25.
775 168	7,08	63 536	167 892	516 303	8 765	26.
834 594	7,10	74 379	83 421	650 265	14 184	27.
4 260 070	11,24	142 327	330 989	3 516 244	105 995	28.
2 752 600	10,94	102 504	345 852	1 070 149	171 865	29.
6 652 235	21,33	119 653	437 279	1 020 687	191 035	30.
1 179 862	9,45	91 776	213 751	718 631	14 963	31.
13 152 023	13,72	318 847	1 012 064	8 784 992	282 325	32.
4 980 287	17,57	83 983	515 682	4 267 145	63 011	33.
867 785	9,22	30 595	112 138	626 956	5 201	34.
2 550 190	14,12	110 869	344 857	1 561 090	66 655	35.
93 107	7,23	30 732	16 598	—	21 735	36.

...uer: 12 624 *M*, Gebäudesteuer: 6 066 *M*, Kapitaliensteuer: 25 372 *M*, Dienstertragssteuer: 22 119 *M*, Hundesteuer:

Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4.

inden.

Neben den Gemeindeabgaben werden noch erhoben ℳ:				Gesammtbetrag der Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben (Sp. 8+23)		Wiederholung der Spalte 1.
Schul-steuern	Kirchen-steuern	Kreis- und Provinzial-steuern	besondere Korporationsabgaben überhaupt (Sp. 20 bis 22)	überhaupt ℳ	pro Kopf ℳ	
20	21	22	23	24	25	
2 736 228	**3 689 294**	**2 016 960**	**8 442 482**	**116 935 550**	**12,35**	
655	256 821	176 563	434 039	4 191 253	9,66	I.
1 019	103 834	150 889	255 742	3 929 319	10,29	II.
—	299 286	—	299 286	24 779 327	22,08	III.
4 591	95 239	280 263	380 093	6 498 922	7,81	IV.
9 380	39 584	195 225	244 189	3 836 496	7,31	V.
741 483	289 018	205 860	1 236 361	3 931 999	8,28	VI.
106 749	216 935	178 851	502 535	10 206 852	9,40	VII.
36 995	124 599	576 935	738 529	8 011 954	8,38	VIII
127 431	315 251	59 250	501 932	5 836 574	14,79	IX.
339 715	193 200	18 408	551 323	4 316 480	9,81	X.
855 502	530 175	76 118	1 461 795	7 331 627	12,09	XI.
6 367	164 655	4 345	175 367	9 580 202	17,00	XII.
506 341	1 059 917	87 207	1 653 465	24 383 612	14,85	XIII.
—	780	7 046	7 826	100 933	7,84	XIV.
—	242 251	141 168	383 419	3 191 932	9,66	1.
655	14 570	35 395	50 620	999 321	9,64	2.
—	23 488	68 117	91 605	2 399 490	12,47	3.
1 019	80 346	82 772	164 137	1 529 829	8,09	4.
—	299 286	—	299 286	24 779 327	22,08	5.
—	62 797	45 215	108 012	3 701 019	8,45	6.
4 591	32 442	235 048	272 081	2 797 903	7,09	7.
8 450	24 352	45 354	78 156	2 276 609	7,95	8.
930	11 765	10 304	22 999	919 677	6,18	9.
—	3 467	139 567	143 034	640 210	7,18	10.
467 635	167 648	71 445	706 728	2 406 951	7,79	11.
273 848	121 370	134 415	529 633	1 525 048	9,19	12.
55 956	62 186	20 229	138 371	5 891 925	11,41	13.
6 748	89 728	42 579	139 055	1 758 825	6,17	14.
44 045	65 021	116 043	225 109	2 556 102	9,02	15.
7 913	22 769	419 488	450 170	3 820 490	9,30	16.
24 008	77 087	142 219	243 314	2 597 921	6,96	17.
5 074	24 743	15 228	45 045	1 593 543	9,30	18.
127 431	315 251	59 250	501 932	5 836 574	14,79	19.
12 715	40 547	4 419	57 681	1 549 199	10,15	20.
37 049	25 423	11 217	73 689	773 816	8,19	21.
35 931	31 359	1 095	68 385	677 816	8,73	22.
56 834	17 218	1 677	75 729	229 404	8,56	23.
119 662	50 056	—	169 718	599 761	11,95	24.
77 524	28 597	—	106 121	486 484	12,84	25.
89 361	20 315	30 942	140 618	915 786	8,86	26.
70 928	78 263	34 869	184 060	1 018 654	8,67	27.
695 213	431 597	10 307	1 137 117	5 397 187	14,24	28.
6 367	10 100	4 345	20 812	2 773 412	11,02	29.
—	154 555	—	154 555	6 806 790	21,83	30.
22 005	23 988	77 747	123 740	1 303 602	10,44	31.
477 709	714 336	4 185	1 196 230	14 348 253	14,97	32.
247	197 431	—	197 678	5 177 965	18,27	33.
—	12 600	5 275	17 875	885 660	9,41	34.
6 380	111 562	—	117 942	2 668 132	14,77	35.
—	780	7 046	7 826	100 933	7,84	36.

Noch I.: **Das Aufkommen an direkten Staatssteuern**

3. In den

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Das Sollaufkommen an direkten Staatssteuern für das Etatsjahr 18 in Mark					
	Grundsteuer	Gebäudesteuer	Klassensteuer	Klassifizirte Einkommensteuer	Gewerbesteuer vom stehenden Gewerbe	Ueberha (Sp. 2 bi
1	2	3	4	5	6	7
Staat[1])	**28 387 361**	**7 339 487**	**9 796 359**	**5 861 123**	**3 848 124**	**55 420**
Provinzen:						
I. Ostpreussen . .	1 437 048	349 208	502 366	63 291	164 015	2 515
II. Westpreussen . .	1 077 245	255 335	295 212	141 343	110 198	1 879
III. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—
IV. Brandenburg . .	1 882 792	673 415	926 706	387 706	337 357	4 207
V. Pommern	863 210	220 437	454 752	100 556	121 962	1 760
VI. Posen	911 459	230 580	350 693	48 622	101 237	1 642
VII. Schlesien	3 018 134	898 738	1 154 391	552 272	549 453	6 172
VIII. Sachsen	3 560 363	682 936	950 247	1 346 059	387 165	6 926
IX. Schlsw.-Holstein	2 806 343	454 503	636 412	502 717	195 376	4 595
X. Hannover	4 202 194	943 936	1 284 373	846 308	541 003	7 817
XI. Westfalen	2 549 193	827 509	953 036	604 290	385 011	5 319
XII. Hessen-Nassau .	1 651 825	431 076	623 174	226 608	231 529	3 164
XIII. Rheinland .	4 427 555	1 371 814	1 664 997	1 041 351	723 818	9 229
XIV. Hohenzollern[2]) .	.	.	.	.	.	188
Regierungsbezirke:						
1. Königsberg	751 770	168 643	246 999	31 944	76 889	1 276
2. Gumbinnen	685 278	180 565	255 367	31 347	87 126	1 239
3. Danzig	530 626	116 054	118 900	93 336	45 038	903
4. Marienwerder . .	546 619	139 281	176 312	48 007	65 160	975
5. Stadtkreis Berlin	—	—	—	—	—	—
6. Potsdam	1 024 647	461 197	542 772	299 108	207 765	2 535
7. Frankfurt	858 145	212 218	383 934	88 598	129 592	1 672
8. Stettin	502 859	130 543	239 741	73 584	76 718	1 023
9. Köslin	272 178	68 427	186 637	14 133	27 521	568
10. Stralsund	88 173	21 467	28 374	12 839	17 723	16
11. Posen	523 325	146 531	212 768	24 001	65 123	971
12. Bromberg	388 134	84 049	137 925	24 621	36 114	670
13. Breslau	1 246 503	355 080	421 596	302 816	217 434	2 543
14. Liegnitz	939 313	255 757	343 177	138 833	171 883	1 848
15. Oppeln	832 318	287 901	389 618	110 623	160 136	1 78
16. Magdeburg	1 334 394	316 169	431 072	666 700	167 277	2 915
17. Merseburg	1 711 092	288 862	392 485	595 371	170 640	3 158
18. Erfurt	514 877	77 905	126 690	83 988	49 248	852
19. Schleswig . . .	2 806 343	454 503	636 412	502 717	195 376	4 595
20. Hannover	636 078	186 090	229 322	137 421	99 901	1 288
21. Hildesheim	873 387	183 303	230 913	176 228	110 295	1 574
22. Lüneburg	851 060	176 506	281 996	98 061	92 581	1 50
23. Stade	805 642	186 360	238 394	177 333	116 670	1 524
24. Osnabrück	461 410	102 124	155 333	57 627	69 005	845
25. Aurich	574 617	109 553	148 415	199 638	52 551	1 084
26. Münster	864 709	170 405	265 649	153 993	102 525	1 557
27. Minden	727 367	167 673	295 689	148 476	92 871	1 43
28. Arnsberg	957 117	489 431	391 698	301 821	189 615	2 329
29. Kassel	973 438	237 353	401 834	149 685	127 668	1 889
30. Wiesbaden	678 387	193 723	221 340	76 923	103 861	1 274
31. Koblenz	752 297	235 285	326 512	162 957	141 081	1 61
32. Düsseldorf	1 243 008	439 609	519 385	324 396	189 728	2 71
33. Köln	896 344	267 161	302 549	319 215	131 025	1 91
34. Trier	760 066	271 001	308 932	124 095	153 646	1 61
35. Aachen	775 840	158 758	207 619	110 688	108 338	1 361
36. Sigmaringen[2]) . .	.	.	.	.	.	18

*) mit Ausschluss der Gutsbezirke.

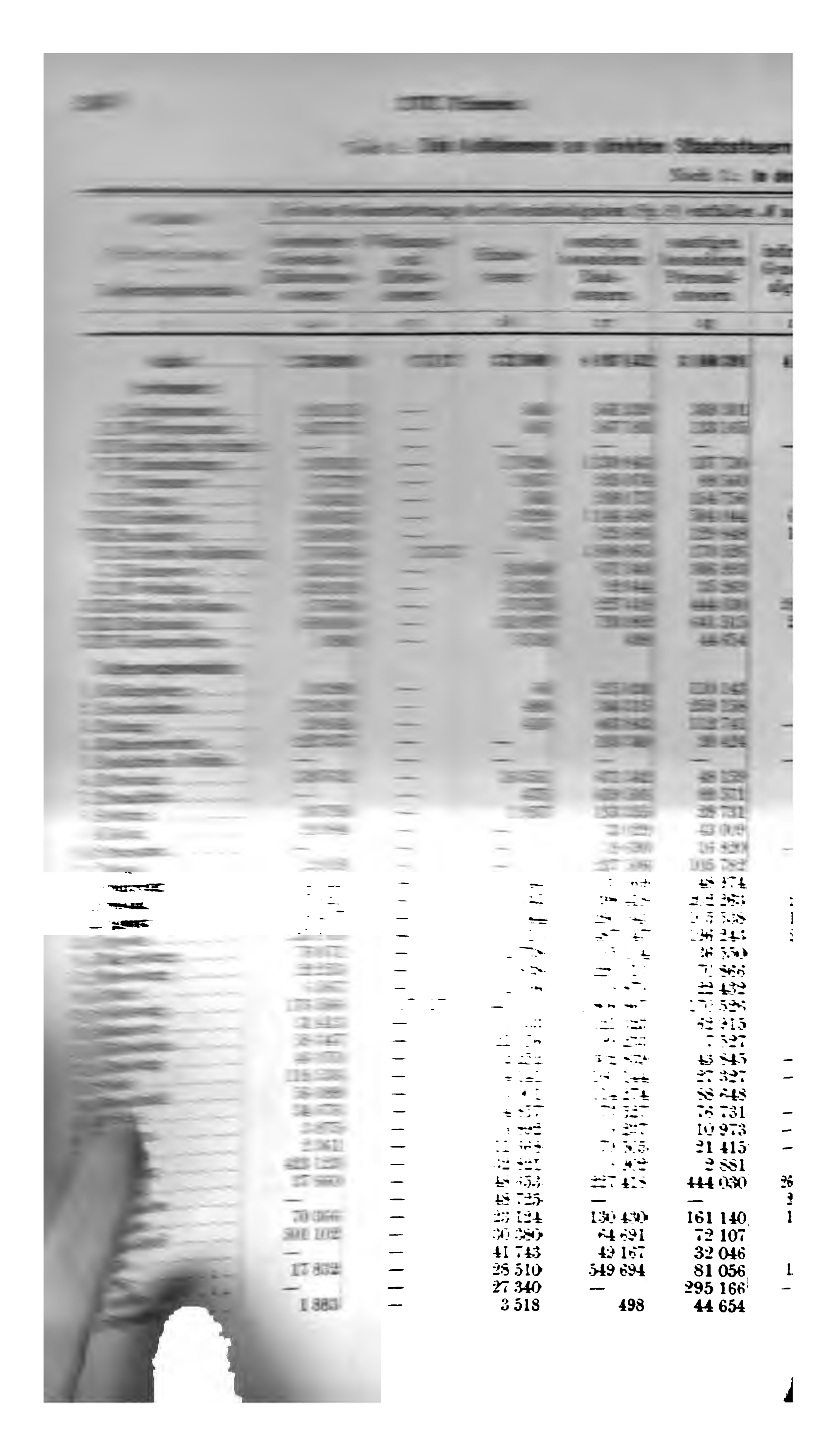
[1]) Sp. 2—6 ohne Hohenzollern. — [2]) Der Betrag von 188 469 *M* in Sp. 7 setzt sich zusammen aus Grund- und Geb steuer: 12 382 *M*. — [3]) einschl. 661 009 *M*, vergl. die Anmerk. 4 u. 5. — [4]) einschl. 348 225 *M* Zuschläge zu den direkten

Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4.

einden.*)

Gesammtbetrag der Gemeindeabgaben		Von dem Gesammtbetrage der Gemeindeabgaben (Sp. 8) entfallen ℳ auf die Zuschläge				Wiederholung der Sp. 1
überhaupt ℳ	pro Kopf ℳ	zur Staats-Grundsteuer	zur Staats-Gebäudesteuer	zur Staats-Klassen- und klassifizirten Einkommensteuer	zur Staats-Gewerbesteuer	
8	9	10	11	12	13	
63 221 917	**4,02**	**17 932 553**	**5 562 854**	**22 895 924**	**1 261 920**	
3 172 495	2,64	855 594	252 167	857 821	70 289	I.
3 044 580	3,92	978 942	259 397	797 569	60 077	II.
—	—	—	—	—	—	III.
3 547 517	2,95	430 854	308 474	1 106 984	72 615	IV.
1 052 834	1,64	212 282	80 267	384 230	19 535	V.
1 065 184	1,27	182 954	78 484	341 790	5 506	VI.
6 528 188	2,54	1 707 475	654 699	1 868 040	191 504	VII.
3 236 467	2,53	1 190 864	277 103	1 134 157	53 981	VIII.
5 130 805	7,91	1 303 786	244 060	1 016 778	44 255	IX.
5 364 833	3,22	1 757 716	452 636	1 149 398	128 625	X.
9 724 868	6,78	2 979 966	903 534	5 015 723	216 932	XI.
3 575 532	3,64	1 056 430	304 885	972 640	145 688	XII.
17 562 902	7,23	5 154 556	1 716 772	8 250 794	239 326	XIII.
215 712	3,94	121 134	30 376	—	13 587	XIV.
1 464 129	2,41	429 774	130 185	520 264	27 310	1.
1 708 366	2,88	425 820	121 982	337 557	42 979	2.
1 462 146	4,71	407 942	120 483	310 899	25 408	3.
1 582 434	3,40	571 000	138 914	486 670	34 669	4.
—	—	—	—	—	—	5.
2 343 076	3,89	259 253	252 663	901 263	52 703	6.
1 204 441	2,01	171 601	55 811	205 721	19 912	7.
598 790	1,85	102 551	53 914	208 180	11 882	8.
336 776	1,31	84 972	17 056	132 881	3 120	9.
117 268	1,99	24 759	9 297	43 169	4 533	10.
726 861	1,35	137 061	63 899	160 346	4 876	11.
338 323	1,15	45 893	14 585	181 444	630	12.
2 126 506	2,38	546 494	200 522	624 744	52 641	13.
1 375 587	2,05	390 159	120 013	393 600	31 298	14.
3 026 095	3,00	770 822	334 164	849 696	107 565	15.
1 660 197	3,39	626 966	160 988	622 845	32 272	16.
1 276 681	2,27	455 361	93 871	392 703	15 840	17.
299 589	1,31	108 537	22 244	118 609	5 869	18.
5 130 805	7,91	1 303 786	244 060	1 016 778	44 255	19.
952 629	3,11	377 836	128 781	194 503	34 289	20.
952 079	2,86	454 149	86 707	197 719	25 312	21.
1 428 546	4,46	489 631	105 762	412 453	25 694	22.
970 271	3,29	139 865	55 899	123 225	28 350	23.
589 902	2,47	188 908	38 367	90 452	8 858	24.
471 406	2,72	107 327	37 120	131 046	6 122	25.
2 560 315	7,10	1 212 383	235 795	1 053 335	30 825	26.
1 558 914	4,04	637 591	151 333	629 151	25 890	27.
5 605 639	8,16	1 129 992	516 406	3 333 237	160 217	28.
2 010 733	3,58	442 075	111 118	390 558	44 620	29.
1 564 799	3,73	614 355	193 767	582 082	101 068	30.
2 394 928	5,00	738 538	276 214	945 981	35 435	31.
5 714 458	9,05	1 440 337	519 393	3 001 409	84 699	32.
3 976 611	9,47	1 379 070	438 013	1 962 144	74 359	33.
3 100 799	5,57	666 116	267 654	1 475 312	3 174	34.
2 376 106	6,91	930 495	215 498	865 948	41 659	35.
215 722	3,94	121 134	30 376	—	13 587	36.

33 ℳ, Gebäudesteuer: 25 248 ℳ, Kapitalienstener: 31 354 ℳ, Dienstertragssteuer: 7 391 ℳ, Hundesteuer: 5 861 ℳ und Gewerbe-
en überhaupt, welche sich auf die einzelnen Arten derselben nicht vertheilen liessen. — *) einschl. 312 784 ℳ. wie Anm. 4.



[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	444 030	[illegible]
[illegible]	—	—	[illegible]	—	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	130 450	161 140	[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	64 691	72 107	
[illegible]	—	—	41 743	49 167	32 046	
[illegible]	[illegible]	—	28 510	549 694	81 056	[illegible]
[illegible]	—	—	27 340	—	295 166	—
[illegible]	1 883	—	3 518	498	44 654	

...emeinde- und besonderen Korporationsabgaben, 1883/4.

...aden.

...eben den Gemeindeabgaben werden noch erhoben ℳ:				Gesammtbetrag der Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben (Sp. 8+23)		Wiederholung der Spalte 1.
Schulsteuern	Kirchensteuern	Kreis- und Provinzialsteuern	besondere Korporationsabgaben überhaupt (Sp. 20 bis 22)	überhaupt ℳ	pro Kopf ℳ	
20	21	22	23	24	25	
11 074 471	**5 530 986**	**12 011 928**	**28 617 385**	**91 839 302**	**5,84**	
296 596	458 904	1 563 514	2 319 014	5 491 509	4,57	I.
319 387	323 444	1 191 921	1 834 752	4 879 332	6,29	II.
—	—	—	—	—	—	III.
656 185	359 618	1 052 889	2 068 692	5 616 209	4,67	IV.
563 902	161 166	596 126	1 321 194	2 374 028	3,70	V.
1 433 393	289 348	773 264	2 496 005	3 561 189	4,26	VI.
1 292 971	434 913	1 358 705	3 086 589	614 777	3,74	VII.
452 207	174 832	1 295 078	1 922 117	5 158 584	4,03	VIII.
2 797 133	837 968	1 042 581	4 677 682	9 808 487	15,13	IX
2 050 382	950 284	2 721 220	5 721 886	11 086 719	6,66	X
1 009 937	647 191	236 426	1 893 554	11 618 422	8,10	XI.
—	305 404	37 743	343 147	3 918 679	3,99	XII.
202 378	582 708	122 477	907 563	18 470 465	7,60	XIII.
—	5 206	19 984	25 190	240 902	4,40	XIV.
—	197 996	684 553	882 549	2 346 678	3,86	1.
296 596	260 908	878 961	1 436 465	3 144 831	5,30	2.
198 901	194 223	628 669	1 021 793	2 483 939	8,00	3.
120 486	129 221	563 252	812 959	2 395 393	5,15	4.
—	—	—	—	—	—	5.
291 945	172 126	616 984	1 081 055	3 424 131	5,68	6.
364 240	187 492	435 905	987 637	2 192 078	3,65	7.
209 390	57 056	326 390	592 836	1 191 626	3,68	8.
259 758	68 644	189 235	517 637	854 413	3,81	9.
94 754	35 466	80 501	210 721	327 989	5,56	10.
946 186	182 749	478 572	1 607 507	2 334 368	4,33	11.
487 207	106 599	294 692	888 498	1 226 821	4,16	12.
722 015	171 544	588 616	1 482 175	3 608 681	4,04	13.
371 615	145 270	365 814	882 699	2 258 286	3,37	14.
199 341	118 099	404 275	721 715	3 747 810	3,72	15.
268 559	62 788	827 690	1 159 037	2 819 234	5,76	16.
168 645	93 800	377 195	639 640	1 916 321	3,41	17.
15 003	18 244	90 193	123 440	423 029	1,85	18.
2 797 133	837 968	1 042 581	4 677 682	9 808 487	15,13	19.
300 135	113 641	439 715	853 491	1 806 120	5,90	20.
206 483	83 697	482 482	772 662	1 724 741	5,18	21.
441 960	204 232	489 086	1 135 278	2 563 824	8,00	22.
633 803	204 810	611 772	1 450 385	2 420 656	8,21	23.
308 653	176 981	331 324	816 958	1 406 860	5,90	24.
159 348	166 923	366 841	693 112	1 164 518	6,71	25.
111 002	43 461	90 344	244 807	2 805 122	7,78	26.
141 646	130 554	132 952	405 152	1 964 066	5,09	27.
757 289	473 176	13 130	1 243 595	6 849 234	9,97	28.
—	12 209	37 743	49 952	2 060 685	3,67	29.
—	293 195	—	293 195	1 857 994	4,43	30.
67 133	59 451	19 778	146 362	2 541 290	5,31	31.
131 250	141 865	6 229	279 344	5 993 802	9,49	32.
—	62 009	18 842	80 851	4 057 462	9,66	33.
1 050	170 088	77 628	248 766	3 349 565	6,02	34.
2 945	149 295	—	152 240	2 528 346	7,36	35.
—	5 206	19 984	25 190	240 902	4,40	36.

III. Verhältniss der Gemeinde- und besonderen Korporations-Abgaben*) zu den dire[…] Staatssteuern, 1883/4.

Staat. — Provinzen. — Regierungsbezirke.	Die Gemeindeabgaben betragen Prozent: der Klassen- und Einkommensteuer: in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	zusammen	der direkten Staatssteuern überhaupt: in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	zusammen	Die Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben betragen Prozent: der Klassen- und Einkommensteuer: in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	zusammen	der direkten Staatssteuern überhaupt: in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	zusammen	Zahl d. S[…] gemein[…] in denen […] schläge […] direkt. S[…] steuern […] Prov. […]: bei der Grundsteuer	b. d. Gebäudesteuer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Staat	**277,6**	**402,6**	**313,4**	**145,1**	**114,1**	**131,9**	**299,2**	**584,9**	**381,1**	**156,4**	**165,7**	**160,3**	**47**	**37**
Provinzen:														
I. Ostpreussen	303,7	560,9	384,4	148,6	126,1	137,4	338,7	970,8	537,1	165,8	218,3	192,0	1	1
II. Westpreussen .	362,6	697,4	463,4	178,6	162,9	170,7	387,9	1 117,7	607,6	191,0	259,6	223,8	4	2
III. Stadtkr. Berlin	264,9	—	264,9	141,9	—	141,9	268,1	—	268,1	143,6	—	143,6	—	—
IV. Brandenburg	257,5	269,9	261,9	130,2	84,3	108,5	273,5	427,3	328,2	138,8	133,5	136,0	1	—
V. Pommern . . .	223,7	189,6	215,0	113,5	59,8	94,3	238,9	427,5	287,4	121,2	134,8	126,1	1	—
VI. Posen	243,1	266,8	249,3	117,1	64,5	95,3	354,6	891,8	496,8	170,8	216,8	190,0	—	—
VII. Schlesien . . .	232,3	382,5	275,8	122,7	105,8	115,3	244,3	563,4	336,8	129,0	155,8	140,8	1	1
VIII. Sachsen . . .	196,9	140,9	175,4	104,9	46,7	75,8	216,9	224,6	219,9	115,6	74,5	95,0	3	—
IX. Schlesw.-Holst.	454,6	450,4	452,5	212,3	111,7	147,2	497,4	861,1	676,5	232,3	213,4	220,1	3	10
X. Hannover . . .	221,2	251,8	238,2	116,5	68,6	82,6	253,6	520,3	401,9	133,6	141,8	139,4	2	1
XI. Westfalen . . .	354,2	624,5	485,1	169,5	182,8	177,6	442,4	746,0	589,5	211,7	218,4	215,8	11	5
XII. Hess.-Nassau .	255,1	420,8	286,1	151,6	113,0	138,6	259,9	461,1	297,6	154,5	123,8	144,1	4	5
XIII. Rheinland . .	357,5	649,0	444,5	182,6	190,3	185,9	383,5	682,5	472,7	195,9	200,1	197,7	14	10
XIV. Hohenzollern[1])	186,4	483,6	326,6	118,8	114,5	115,7	202,1	540,1	361,5	128,8	127,8	128,1	2	2
Regierungsbezirke:														
1. Königsberg . . .	286,4	524,9	339,2	139,5	114,7	129,9	325,5	841,3	439,8	158,6	183,9	168,4	—	—
2. Gumbinnen . . .	369,5	595,8	488,9	184,3	137,8	151,4	389,2	1 096,9	762,5	194,1	253,7	236,2	1	1
3. Danzig	362,6	688,9	444,2	181,0	161,8	173,0	377,0	1 170,4	575,4	188,2	274,8	224,1	1	—
4. Marienwerder . .	362,6	705,4	490,5	174,6	162,2	167,8	406,1	1 067,9	653,1	195,6	245,6	223,4	3	2
5. Stadtkr. Berlin .	264,9	—	264,9	141,9	—	141,9	268,1	—	268,1	143,6	—	143,6	—	—
6. Potsdam	253,4	278,3	262,7	134,1	92,4	113,9	261,0	406,7	315,3	138,2	135,0	136,6	1	—
7. Frankfurt	263,5	254,9	259,1	125,1	72,0	101,0	291,9	463,9	346,6	138,5	131,1	135,2	—	—
8. Stettin	227,9	191,1	218,9	112,7	58,5	94,1	236,0	380,3	271,4	116,7	116,4	116,6	—	—
9. Köslin	231,4	167,7	209,7	125,0	59,2	95,9	237,3	425,6	301,5	128,2	150,2	137,9	1	—
10. Stralsund	196,1	284,5	208,5	100,0	69,6	92,3	252,5	795,8	328,5	128,8	194,6	145,4	—	—
11. Posen	240,7	307,0	257,3	112,9	74,8	98,0	340,7	985,9	502,7	159,9	240,2	191,4	—	—
12. Bromberg	247,3	208,1	236,0	125,0	50,4	90,9	378,9	754,8	487,0	191,5	182,9	187,6	—	—
13. Breslau	231,7	293,5	245,7	123,6	83,6	109,5	237,8	498,2	296,2	126,5	141,9	132,0	1	1
14. Liegnitz	173,1	285,4	211,3	90,8	74,4	82,4	188,0	468,5	283,3	98,5	122,1	110,6	—	—
15. Oppeln	306,9	604,9	425,3	148,7	169,9	164,8	336,6	749,2	500,4	174,0	210,5	194,0	—	—
16. Magdeburg . . .	178,1	151,2	168,2	96,7	56,9	78,6	201,9	256,8	222,0	109,7	96,7	103,8	1	—
17. Merseburg	201,1	129,2	168,3	104,1	40,4	67,0	221,9	194,0	209,1	114,8	60,7	83,3	2	—
18. Erfurt	245,5	142,2	219,6	130,6	35,1	90,6	252,6	200,8	239,7	134,3	49,6	98,9	—	—
19. Schleswig	454,6	450,4	452,5	212,3	111,7	147,2	497,4	861,1	676,5	232,3	213,4	220,1	3	10
20. Hannover	202,4	259,8	221,5	104,5	73,9	90,0	210,3	492,5	304,0	108,5	140,1	123,5	1	—
21. Hildesheim . . .	225,2	233,8	230,1	115,4	60,5	75,8	248,9	423,6	348,0	127,6	109,6	114,2	—	—
22. Lüneburg	237,3	375,9	320,0	126,8	95,2	102,9	263,9	674,6	509,0	141,0	170,9	163,7	—	—
23. Stade	151,0	233,4	217,2	88,9	63,6	66,2	225,4	582,3	512,1	132,7	158,8	156,1	—	—
24. Osnabrück	311,5	277,0	290,6	162,0	69,8	91,8	434,4	660,6	571,7	225,9	166,4	180,6	1	[illegible]
25. Aurich	240,9	135,4	168,3	137,1	43,5	62,5	308,1	334,6	326,3	175,4	107,4	121,2	—	—
26. Münster	215,3	610,1	427,8	116,5	164,4	150,1	254,3	668,5	477,3	137,8	180,1	167,4	7	[illegible]
27. Minden	208,6	351,0	283,5	102,2	108,9	107,6	254,6	442,2	353,3	128,4	137,1	134,9	—	—
28. Arnsberg	474,8	808,3	620,2	212,5	240,6	227,6	601,6	987,6	769,0	269,2	294,0	282,5	4	[illegible]
29. Kassel	279,9	364,6	310,3	154,8	106,4	129,9	282,0	373,6	314,9	156,0	109,0	131,8	—	—
30. Wiesbaden . . .	246,1	524,6	273,8	150,4	122,8	144,2	251,8	622,9	288,7	153,9	145,8	152,1	4	[illegible]
31. Koblenz	246,5	489,3	369,3	125,0	148,0	139,5	272,4	519,2	397,2	138,1	157,1	150,1	1	[illegible]
32. Düsseldorf . . .	485,8	677,2	531,3	229,8	210,4	223,6	529,9	710,4	572,8	250,7	220,7	241,0	4	[illegible]
Köln	239,3	639,6	331,3	137,8	207,5	162,0	248,8	652,6	341,6	143,3	211,7	167,0	3	[illegible]
Trier	265,9	716,1	522,6	136,2	191,7	176,0	271,4	773,5	557,7	139,0	207,1	187,8	1	[illegible]
Aachen	333,4	746,5	454,8	166,3	174,6	170,2	348,8	794,3	479,7	174,0	185,7	179,3	5	[illegible]
Sigmaringen[1]) .	186,4	483,6	326,6	118,8	114,5	115,7	202,1	540,1	361,5	128,8	127,8	128,1	2	[illegible]

*) Schul-, Kirchen-, Kreis- und Provinzialsteuern.
[1]) Vergl. die Anmerkungen auf S. 546 ff.

·chschnittliche Belastung der Bevölkerung mit direkten Staatssteuern, Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben*), 1883/4.

·at. nzen. gsbezirke.	Auf den Kopf der Bevölkerung entfallen Mark										
	an direkten Staatssteuern		an Gemeinde- und besonderen Korporations-abgaben		insbesondere Sp. 4 und 5				an Staatssteuern, Gemeinde- und besonderen Korporationsabgaben überhaupt		
					Gemeinde-abgaben		besondere Korporations-abgaben				
	in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	in den Stadt- gemeinden	in den Land- gemeinden	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
·taat	**7,90**	**3,52**	**12,35**	**5,84**	**11,46**	**4,02**	**0,89**	**1,82**	**20,25**	**9,36**	**13,46**
·nzen:											
·eussen	5,82	2,09	9,66	4,57	8,66	2,64	1,00	1,93	15,48	6,66	9,00
preussen	5,39	2,42	10,29	6,29	9,62	3,92	0,67	2,37	15,68	8,71	11,01
kreis Berlin	15,38	—	22,08	—	21,81	—	0,27	—	37,46	—	37,46
·lenburg	5,64	3,49	7,81	4,67	7,35	2,95	0,46	1,72	13,45	8,16	10,33
·nern	6,04	2,75	7,31	3,70	6,85	1,64	0,46	2,06	13,35	6,45	9,56
·1	4,64	1,97	8,28	4,26	5,68	1,27	2,60	2,99	12,92	6,23	8,73
sien	7,29	2,40	9,40	3,74	8,94	2,54	0,46	1,20	16,69	6,14	9,27
·sen	7,26	5,43	8,38	4,03	7,61	2,53	0,77	1,50	15,64	9,46	12,09
sw.-Holstein	6,37	7,09	14,79	15,13	13,52	7,91	1,27	7,22	21,16	22,22	21,81
·over	7,35	4,69	9,81	6,66	8,56	3,22	1,25	3,44	17,16	11,35	12,56
falen	5,71	3,71	12,09	8,10	9,68	6,78	2,41	1,32	17,80	11,81	13,60
·en-Nassau	11,01	3,22	17,00	3,99	16,69	3,64	0,31	0,35	28,01	7,21	14,80
·nland	7,58	3,80	14,85	7,60	13,84	7,23	1,01	0,37	22,43	11,40	15,85
·nzollern	6,40	3,44	7,84	4,40	7,23	3,94	0,61	0,46	14,24	7,84	9,00
gsbezirke:											
·erg	6,09	2,10	9,66	3,86	8,50	2,41	1,16	1,45	15,75	5,96	9,41
·nen	4,97	2,09	9,64	5,30	9,15	2,88	0,49	2,42	14,61	7,39	8,46
	6,62	2,91	12,47	8,00	11,99	4,71	0,48	3,29	19,09	10,91	14,05
·verder	4,13	2,10	8,09	5,15	7,22	3,40	0,87	1,75	12,22	7,25	8,68
·is Berlin	15,38	—	22,08	—	21,81	—	0,27	—	37,46	—	37,46
·a	6,12	4,21	8,45	5,68	8,20	3,89	0,25	1,79	14,57	9,89	11,86
·rt	5,12	2,78	7,69	3,65	6,40	2,01	0,69	1,64	12,21	6,43	8,72
	6,81	3,15	7,95	3,68	7,68	1,85	0,27	1,83	14,76	6,83	10,57
	4,82	2,21	6,18	3,81	6,03	1,31	0,15	2,00	11,00	5,52	7,53
·id	5,58	2,86	7,18	5,56	5,58	1,99	1,60	3,57	12,76	8,42	11,03
	4,88	1,80	7,79	4,33	5,50	1,35	2,29	2,98	12,67	6,13	8,50
·rg	4,80	2,27	9,19	4,16	6,00	1,15	3,19	3,01	13,99	6,43	9,15
	9,01	2,84	11,41	4,04	11,14	2,38	0,27	1,66	20,42	6,88	11,83
	6,26	2,76	6,17	3,37	5,68	2,05	0,49	1,32	12,43	6,13	8,01
	5,19	1,77	9,02	3,72	8,23	3,00	0,79	0,72	14,21	5,49	7,40
·urg	8,48	5,96	9,30	5,76	8,20	3,39	1,10	2,37	17,78	11,73	14,48
·irg	6,06	5,62	6,96	3,41	6,31	2,27	0,65	1,14	13,02	9,03	10,62
	6,93	3,73	9,30	1,85	9,04	1,31	0,26	0,54	16,23	5,58	10,14
·ig	6,37	7,09	14,79	15,13	13,52	7,91	1,27	7,22	21,16	22,22	21,81
·er	9,35	4,21	10,15	5,90	9,77	3,11	0,38	2,79	19,50	10,11	13,24
·eim	6,42	4,73	8,19	5,18	7,41	2,86	0,78	2,32	14,61	9,91	10,96
·rg	6,19	4,68	8,73	8,00	7,85	4,46	0,88	3,54	14,92	12,68	13,12
	6,45	5,17	8,56	8,21	5,73	3,29	2,83	4,92	15,01	13,38	13,52
·ick	5,29	3,54	11,95	5,90	8,57	2,47	3,38	3,43	17,24	9,44	10,80
	7,32	6,25	12,84	6,71	10,04	2,72	2,80	3,99	20,16	12,96	14,25
	6,07	4,32	8,36	7,72	7,08	7,10	1,28	0,68	14,43	12,10	12,64
	6,75	3,71	8,67	5,09	7,10	4,04	1,57	1,05	15,42	8,80	10,35
·g	5,29	3,89	14,24	9,97	11,24	8,16	3,00	1,81	19,53	13,86	15,56
	7,06	3,36	11,02	3,67	10,94	3,58	0,06	0,09	18,08	7,03	10,45
·len	14,19	3,04	21,83	4,43	21,33	3,73	0,50	0,70	36,02	7,47	19,64
	7,56	3,38	10,44	5,31	9,45	5,00	0,99	0,31	18,00	8,69	10,61
·orf	5,97	4,30	14,97	9,49	13,72	9,05	1,25	0,44	20,94	13,79	18,10
	12,74	4,50	18,27	9,66	17,57	9,47	0,70	0,19	31,01	14,22	20,99
	6,77	2,91	9,41	6,02	9,22	5,57	0,19	0,45	16,18	8,93	9,98
	8,49	3,96	14,77	7,35	14,12	6,91	0,65	0,44	23,26	11,31	15,43
·ngen	6,40	3,44	7,84	4,40	7,23	3,94	0,61	0,46	14,24	7,84	9,00

·gl. die Anmerkung *) auf Seite 560.

V. Die Gemeindeabgaben der g

Städte mit einer Civilbevölkerung von 25 000 und mehr Einwohnern.	Civilbevölkerung 1880	Die Gemeindeabgaben betrugen		
		1880/1		1883/4
		überhaupt M	pro Kopf M	überhaupt M
1	2	3	4	5
1. Berlin	1 102 209	22 968 121	20,84	24 480 041
2. Breslau	268 320	4 300 150	16,03	4 359 410
3. Köln	139 180	3 257 723	23,41	3 100 000
4. Frankfurt a. M.	135 059	3 591 500	26,59	4 446 100
5. Königsberg i. Pr.	134 470	1 504 704	11,19	1 539 200
6. Hannover	117 570	1 197 991	10,19	1 339 809
7. Danzig	102 170	1 507 116	14,75	1 545 631
8. Barmen	95 915	1 407 092	14,67	1 303 915
9. Elberfeld	93 520	1 371 000	14,66	1 506 400
10. Düsseldorf	92 454	1 388 300	15,02	1 580 300
11. Magdegurg	91 221	1 022 970	11,21	1 117 075
12. Altona	89 252	1 342 717	15,04	1 435 250
13. Stettin	87 349	1 030 400	11,80	1 077 400
14. Aachen	84 490	1 427 226	16,89	1 434 850
15. Krefeld	73 867	1 225 400	16,59	1 362 000
16. Halle a./S.	70 851	738 840	10,43	842 420
17. Dortmund	66 512	529 000	7,95	832 120
18. Posen	60 836	713 066	11,72	786 413
19. Essen	56 924	419 709	7,37	651 911
20. Kassel	55 256	1 110 564	20,10	1 156 304
21. Erfurt	50 189	590 380	11,76	678 220
22. Wiesbaden	49 113	881 421	17,95	1 059 800
23. Görlitz	49 091	396 994	8,09	366 777
24. Frankfurt a./O.	48 347	498 003	10,30	516 200
25. Potsdam	42 144	665 653	15,79	725 370
26. Duisburg	41 240	756 000	18,33	732 873
27. Kiel	40 508	587 960	14,61	674 730
28. München-Gladbach	37 381	565 000	15,11	545 400
29. Münster i. W.	37 181	269 510	7,25	272 827
30. Liegnitz	35 964	232 164	6,46	271 642
31. Elbing	35 534	364 326	10,25	376 872
32. Bochum	33 415	305 395	9,14	429 369
33. Bromberg	32 298	438 808	13,54	413 299
34. Osnabrück	31 971	326 342	10,21	322 910
35. Bonn	30 844	590 550	19,15	600 410
36. Charlottenburg	30 282	321 905	10,63	395 505
37. Halberstadt	30 274	222 185	7,34	274 828
38. Bielefeld	30 124	315 833	10,48	315 500
39. Remscheid	30 022	402 945	13,42	791 206
40. Flensburg	29 218	337 985	11,57	537 902
41. Stralsund	27 920	166 492	5,96	244 468
42. Königshütte i O.S.	27 485	291 456	10,60	297 103
43. Brandenburg a./H.	27 219	298 834	10,98	307 978
44. Neustadt-Magdeburg	26 861	219 516	8,17	235 360
45. Koblenz.	26 723	361 010	13,51	346 856
46. Hagen i. W.	26 283	437 929	16,66	436 300
47. Nordhausen	26 184	313 570	11,98	340 950
48. Guben	25 310	188 176	7,43	198 789
49. Spandau	25 178	195 479	7,76	295 952

ädte, 1869 bis 1883/4.

Die Zunahme bezw. Abnahme (—) der Gemeindeabgaben des Jahres 1883/4 betrug

gegen 1880/1			gegen 1876			gegen 1869			Wiederholung der Spalte 1.
überhaupt	pro Kopf		überhaupt	pro Kopf		überhaupt	pro Kopf		
Proz.	Proz.	ℳ	Proz.	Proz.	ℳ	Proz.	Proz.	ℳ	
7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6,6	6,6	1,37	18,1	1,5	0,33	139,9	61,2	8,43	1.
1,4	1,4	0,22	21,6	6,2	0,95	107,2	39,6	4,61	2.
— 4,8	— 4,9	— 1,14	6,6	— 0,4	— 0,08	106,3	75,8	9,60	3.
23,8	23,8	6,33	117,0	63,7	12,81	207,0	71,6	13,74	4.
2,3	2,3	0,26	29,0	11,8	1,21	44,4	6,8	0,73	5.
11,8	11,9	1,21	28,3	9,2	0,96	201,8	72,5	4,79	6.
2,6	2,6	0,38	26,8	14,1	1,87	104,8	64,8	5,95	7.
— 7,3	— 7,4	— 1,08	3,6	— 6,6	— 0,96	114,2	44,9	4,21	8.
9,9	9,9	1,45	28,5	10,7	1,56	126,4	58,1	5,92	9.
13,8	13,8	2,07	69,8	42,7	5,11	196,8	93,1	8,24	10.
9,2	9,3	1,04	31,0	18,0	1,87	152,0	96,8	6,01	11.
6,9	6,9	1,04	21,8	12,1	1,74	82,7	34,1	4,09	12.
4,6	4,5	0,53	29,0	12,9	1,41	88,6	46,6	3,92	13.
0,5	0,5	0,09	25,7	16,8	2,44	116,0	71,2	7,06	14.
11,1	11,2	1,85	60,8	36,9	4,97	195,6	115,4	9,88	15.
14,0	14,0	1,46	20,8	2,1	0,25	95,9	31,5	2,85	16.
57,3	57,4	4,56	28,6	11,6	1,30	246,3	74,0	5,32	17.
10,3	10,3	1,21	38,4	25,9	2,66	90,5	45,6	4,05	18.
55,3	55,4	4,06	— 24,4	— 27,3	— 4.29	131,0	65,0	4,51	19.
4,1	4,1	0,83	41,3	27,9	4,56	187,1	96,2	10,26	20.
14,9	14,9	1,75	37,0	22,3	2,46	270,3	175,2	8,60	21.
20,2	20,2	3,64	13,0	— 2,2	— 0,49	143,8	42,2	6,40	22.
— 7,6	— 7,7	— 0,62	24,3	11,7	0,78	38,5	0,5	0,04	23.
3,7	3,7	0,38	25,2	14,8	1,38	96,7	56,6	3,86	24.
9,0	9,0	1,42	16,4	9,5	1,24	162,5	123,5	9,51	25.
— 3,1	— 3,1	— 0,56	10,0	— 0,4	— 0,05	278,9	136,6	10,26	26.
14,8	14,8	2,15	34,2	13,7	2,01	144,8	57,0	6,05	27.
— 3,5	— 3,4	— 0,52	64,7	40,8	4,23	235,4	98,8	7,25	28.
1,2	1,2	0,09	22,2	7,3	0,50	104,4	21,9	1,32	29.
17,0	16,9	1,09	85,3	55,7	2,70	115,1	14,7	0,97	30.
3,4	3,5	0,86	36,3	27,4	2,28	162,6	104,4	5,42	31.
40,6	40,6	3,72	69,8	44,1	3,93	364,1	108.3	6,68	32.
— 5,8	— 5,8	— 0,78	25,4	15,1	1,67	58,2	23.0	2,89	33.
— 1,1	— 1,1	— 0,11	33,8	19,2	1,63	204,0	78.4	4,44	34.
1,7	1,7	0,32	18,3	5,0	0,93	140,9	79,3	8,61	35.
22,9	22,9	2,43	15,4	— 2,1	— 0,28	183,0	38,3	3,65	36.
23,7	23,7	1,74	16,2	2,9	0,26	81,0	45,3	2,83	37.
— 0,0	— 0,1	— 0,01	28,0	10,4	0,09	176,3	66,7	4,19	38.
96,4	96,3	12,93	127,6	97,5	13,01	427,7	250,9	18,84	39.
59,1	59,1	6,84	33,0	13,4	2,17	95,8	33,1	4,58	40.
46,8	47,0	2,80	30,8	22,7	1,62	133,6	113,1	4,65	41.
1,9	2,0	0,21	2,4	— 3,0	— 0,34	250,1	40,2	3,10	42.
3,1	3,0	0,33	8,1	1,6	0,18	69,7	46,5	3,59	43.
7,3	7,2	0,59	32,9	18,1	1,34	221,6	120,7	4,79	44.
— 3,9	— 3,9	— 0,53	9,3	0,6	0,08	94,5	67,3	5,22	45.
— 0,4	— 0,4	— 0,06	27,1	17,6	2,49	272,1	59,9	6,22	46.
8,7	8,7	1,04	3,7	— 6,7	— 0,93	242,2	156,3	7,94	47.
5,6	5,7	0,42	40,6	28,3	1,73	127,4	66,7	3,14	48.
51,4	51,4	3,99	19,9	10,3	1,10	140,3	47,4	3,78	49.

VI. Die Soll-Einnahmen und -Ausgaben der Provinzialverbände ausschl

[Etats bezw. besonders

Provinzial-Verbände.	Einnahmen in Mark						
	ordentliche			ausserordentliche	zusammen (Sp. 2 bis 5)	im Ganzen (Sp. 8 und 9)	a o
	Dotationen	Umlagen	sonstige Einnahmen				
1	2	3	4	5	6	7	
I. Ostpreussen . . .	2 873 640	490 000	332 360	—	3 696 000	3 696 000	
II. Westpreussen . .	1 811 101	817 400	171 988	100	2 800 589	2 800 589	:
III. Brandenburg . .	2 897 072	772 000	355 844	786 780	4 811 696	4 811 696	93
IV. Pommern	2 120 198	747 505	261 797	1 120 000	4 249 500	4 249 500	1 16
V. Posen	1 848 798	580 000	²) 919 362	—	3 348 160	3 348 160	:
VI. Schlesien	4 149 947	1 300 000	886 649	—	6 336 596	6 336 596	1:
VII. Sachsen	3 123 692	779 000	275 154	267 154	4 445 000	4 445 000	32
VIII. Schleswig-Holst.	1 956 358	230 000	180 642	—	2 367 000	2 367 000	9
IX. Hannover	4 131 559	498 449	398 716	160 000	5 188 724	5 188 724	16
X. Westfalen	3 246 397	300 000	336 703	—	3 883 100	3 883 100	16
XI. Hessen-Nassau:							
a) Kassel¹) . . .	.	.	.	.	.	.	.
b) Wiesbaden . .	1 416 945	—	529 555	—	1 946 500	1 946 500	16
XII. Rheinland	4 164 882	2 960 000	217 118	—	7 342 000	7 342 000	23
XIII. Hohenzollern . .	162 553	—	49 043	50 004	261 600	261 600	5
Summe¹) . . .	**33 903 142**	**9 474 354**	**4 914 931**	**2 384 038**	**50 676 465**	**50 676 465**	**3**

¹) Von dem Landesdirektor des Bezirksverbandes zu Kassel waren Angaben nicht zu erlangen. — ²) Dieser Bet… Stammfonds der Provinzial-Hülfskasse, 220 317 ℳ Jahresrente aus dem Fonds zur Durchführung der Kreisordnung. 18…

der eigenen Einnahmen der Spezialverwaltungen und Spezialfonds, 1887/8.

Uebersichten der Provinzialverbände.]

Ausgaben in Mark:										
		die ordentlichen Ausgaben zerfallen in solche für								
ordentliche	Verwaltung des Verbandes	Wegebau	Landes-Meliorationen	Landarmen- und Korrigendenwesen	Irren-, Taubstummen- und Blindenwesen	Wohlthätigkeits-Anstalten	Kunst und Wissenschaft	Zwangserziehung	sonstige Ausgaben	Wiederholung der Spalte 1.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
3 624 646	166 225	2 132 018	28 000	126 856	502 665	53 798	18 000	95 000	502 084	I.
2 761 831	143 602	1 375 609	11 500	384 335	418 665	17 600	36 500	66 200	307 820	II.
3 875 556	209 540	1 831 200	95 300	381 826	757 330	15 000	6 000	113 600	465 760	III.
3 084 800	222 104	1 502 200	.	383 200	407 300	10 800	9 350	100 000	449 846	IV.
3 344 694	105 026	2 139 574	34 000	324 568	401 230	17 950	—	66 500	255 846	V.
6 318 946	399 560	2 926 993	116 000	814 000	1 031 917	128 251	93 000	336 200	473 025	VI.
4 121 624	246 663	2 564 000	.	354 000	418 105	36 378	15 500	101 000	385 978	VII.
2 276 100	95 310	1 180 740	57 556	375 665	128 316	85 526	34 500	80 000	238 487	VIII.
5 028 724	131 079	3 350 550	46 822	499 449	183 012	39 462	33 050	126 000	619 300	IX.
3 777 540	51 162	2 790 630	62 700	343 800	129 100	46 932	30 500	90 000	232 716	X.
										XI.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	a.
1 781 788	91 230	1 157 914	40 140	169 915	118 996	22 800	1 775	56 000	123 018	b.
7 108 589	277 965	4 623 000	100 000	791 700	556 325	60 600	33 000	232 000	433 999	XII.
206 324	21 178	127 218	5 350	13 210	6 300	377	—	2 250	30 441	XIII.
7 311 162	**2 160 644**	**27 701 646**	**597 368**	**4 962 524**	**5 059 261**	**535 474**	**311 175**	**1 464 750**	**4 518 320**	

[illegible]h aus folgenden Einzelposten zusammen: 312 340 ℳ Ueberschuss am Ende März 1886, 147 000 ℳ Ueberschüsse aus dem [illegible]ssen, 45 000 ℳ zur Zwangserziehung, 5 ℳ sonstige Einnahmen.

[illegible] Körperschaften.

[illegible]

[illegible] Kategorien. 1887.

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Prinzen des Königlichen Hauses	Häupter des Fürstlichen Hauses Hohenzollern	Häupter der vormals reichsständischen Häuser in den Kgl. preuss. Landen	Fürsten, Grafen und Herren	durch besondere Königliche Verordnung	zusammen
							[illegible]	[illegible]	[illegible]	11	12	13
[illegible]						[illegible]	—	—	—	6	—	6
[illegible]						[illegible]	—	—	—	—	—	—
[illegible]						[illegible]	—	—	—	—	—	—
[illegible]						[illegible]	—	—	—	13	—	13
[illegible]						[illegible]	—	—	—	2	—	2
[illegible]						[illegible]	—	—	—	[illegible]	—	7
[illegible]						[illegible]	—	—	—	28	—	28
[illegible]						[illegible]	—	—	[illegible]	3	—	6
[illegible]						[illegible]	—	—	—	1	—	1
[illegible]						[illegible]	—	—	—	4	—	4
[illegible]						[illegible]	—	—	[illegible]	5	—	13
[illegible]						[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	—	9
[illegible]						[illegible]	—	—	3	3	—	6
[illegible]						[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—	3
[illegible]	3	13	14	12	14	[illegible]	—	1	22	75	—	[illegible]
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	6	22	—	28

[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	Aus den Verbänden des alten und befestigten Grundbesitzes	Aus den Landesuniversitäten	Aus denjenigen Städten, welchen d. Präsentationsrecht Allerh. beigelegt word. ist	zusammen	Ueberhaupt
			[illegible]	20	21	22	23	24
[illegible]				[illegible]	1	[illegible]	14	[illegible]
[illegible]					—	[illegible]	12	[illegible]
[illegible]					1	1	[illegible]	[illegible]
[illegible]					—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]				[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]				[illegible]	—	[illegible]	11	[illegible]
[illegible]			—	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			—	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			[illegible]	[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]
[illegible]			—	[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]
[illegible]			—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			—	—	1	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]			[illegible]	[illegible]	1	10	17	[illegible]
			—	—	—	—	—	[illegible]
[illegible]	[illegible]	[illegible]	11	90	9	44	165	[illegible]
[illegible]			—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]

[illegible] des Fürstlichen Hauses Hohenzollern, Se. Hoheit Ernst Landgraf [illegible] zu Lütetsburg in Ostfriesland und Karl Graf von Wel[illegible]

B. Haus der Abgeordneten.

'arteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses während der X. bis zur XVI. Legislaturperiode (1867 bis 1886).

ırtei- llung.	Zahl der erwählten Abgeordneten: überhaupt	Ostpreussen	Westpreussen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland	Hohenzollern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
					1867 bis 1870. X. Legislaturperiode.										
·rvativ . . .	118	18	5	—	24	19	4	23	16	1	1	4	3	—	—
·ervativ . .	52	3	—	—	3	1	3	19	4	—	—		1	17	—
liberal . . .	100	1	7	—	5	2	7	6	5	3	32		10	17	—
Centrum . .	35	1	—	—	—	—	—	4	9	8		5	5	7	—
Centrum .	17	—	1	—	—	2	1	4	—	—			1	5	1
·itt	42	7	2	9	—	1	1	7	2	2		7	1	3	—
. . . .	16	—	4	—	—	—	12	—	—	—				—	—
. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2				—	—
·zeichnung .	50	2	3	—	4	1	1	2	2	2	2	12	5	13	1
sammen . .	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**36**	**3**	**26**	**62**	**2**
					1870 bis 1873. XI. Legislaturperiode.										
·rvativ . . .	77	9	—	—	15	16	4	16	9	—	—	5	3	—	—
ervativ . .	36	3	2	—	10	5	—	10	2	—	2	—	1	1	—
·ervativ . .	51	—	—	—	6	2	3	17	5	1	2	1	1	13	—
liberal . . .	118	2	10	—	3	1	9	10	16	9	29	2	11	15	1
s Centrum .	11	—	—	—	—	1	—	1	1	—	2	—	—	5	1
·itt	51	14	2	9	1	1	—	3	3	5	—	5	7	1	—
. . . . . .	54	4	1	—	—	—	—	6	2	—	2	15	3	21	—
. . . .	19	—	7	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
·zeichnung .	13	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1	1	—	6	—
sammen . .	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**38**	**29**	**26**	**62**	**2**
					1873 bis 1876. XII. Legislaturperiode.										
·rvativ . . .	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
ervativ . . .	24	—	3	—	4	7	2	5	1	—	1	—	1	—	—
·ervativ . . .	34	—	—	—	6	4	1	10	5	1	2	1	—	4	—
liberal . . .	174	4	12	—	22	9	10	25	26	10	30	3	13	10	—
s Centrum .	4	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—
·itt	72	24	4	9	1	1	—	4	3	5	—	10	8	3	—
. . . .	86	4	—	—	—	—	1	16	2	—	2	15	3	41	2
. . . .	17	—	3	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
·zeichnung .	16	—	—	—	3	2	—	4	—	—	1	2	1	3	—
sammen . .	**432**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**18**	**36**	**31**	**26**	**62**	**2**
					1877 bis 1879. XIII. Legislaturperiode.										
ativ	9	—	—	—	4	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
·ervativ . . .	26	—	2	—	4	8	3	6	2	—	—	1	—	—	—
·ervativ . . .	34	—	1	—	5	5	2	5	5	3	4	—	1	3	—
liberal . . .	175	3	12	—	17	9	9	30	26	9	27	4	15	14	—
·itt	67	25	4	9	3	—	—	3	2	4	—	7	7	3	—
. . . .	88	4	—	—	—	—	—	20	2	—	4	15	3	38	2
. . . .	15	—	3	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
·zeichnung .	17	—	—	—	3	1	1	1	1	1	1	4	—	4	—
sammen . .	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**	

Noch I.: **Parteistellung und Wahlprovinz der Mitglieder des Abgeordnetenhauses wäl der X. bis zur XVI. Legislaturperiode (1867 bis 1886).**

1880 bis 1882. XIV. Legislaturperiode.

Parteistellung.	Zahl der erwählten Abgeordneten: überhaupt	Ostpreussen	Westpreussen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Konservativ. . .	104	12	1	—	22	19	6	17	12	2	1	5	7	—
Freikonservativ.	54	3	5	—	8	2	3	7	10	3	4	1	3	5
Nationalliberal .	101	3	6	—	3	—	3	14	14	8	28	5	7	10
Fortschritt . . .	35	10	4	9	2	—	1	—	—	4	—	1	3	1
Centrum	96	4	—	—	—	—	—	21	2	—	3	16	4	44
Polen	19	—	4	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Bezeichn.	[1] 24	—	2	—	1	5	1	6	—	2	—	3	2	2
zusammen . .	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**

1883 bis 1885. XV. Legislaturperiode.

Parteistellung.	überhaupt	Ostpreussen	Westpreussen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
Altkonservativ .	114	19	—	—	24	20	4	20	11	1	—	6	8	1
Freikonservativ.	58	5	6	—	7	1	6	7	14	2	4	1	2	3
Nationalliberal .	65	1	4	—	—	—	1	4	6	7	26	3	3	10
Fortschritt . . .	38	2	3	9	—	—	3	3	1	6	—	3	7	1
Centrum	97	4	1	—	—	—	—	23	2	—	3	15	3	44
Polen	18	—	4	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Bezeichn.	[2] 43	1	4	—	5	5	1	8	4	3	3	3	3	3
zusammen . .	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**

1887, II. Session, XVI. Legislaturperiode.

Parteistellung.		überhaupt	Ostpreussen	Westpreussen	Stadtkreis Berlin	Brandenburg	Pommern	Posen	Schlesien	Sachsen	Schleswig-Holstein	Hannover	Westfalen	Hessen-Nassau	Rheinland
Konservativ . . .	Zahl	129	22	4	—	26	20	6	21	13	2	1	4	9	1
	Proz.	29,79	68,75	18,18	—	72,22	76,52	20,69	32,31	34,21	10,93	2,78	12,91	34,62	1,61
Freikonservativ .	Zahl	64	3	9	—	7	2	6	6	15	5	3	2	2	4
	Proz.	14,78	9,38	40,91	—	19,45	7,69	20,69	9,23	39,47	26,32	8,33	6,45	7,69	6,4[illegible]
Nationalliberal . .	Zahl	67	—	2	—	—	—	1	5	6	6	27	4	5	11
	Proz.	15,48	—	9,09	—	—	—	3,45	7,69	15,80	31,57	75,00	12,90	19,23	17,75
Deutschfreisinn. .	Zahl	41	3	4	9	—	1	4	7	—	4	—	4	5	—
	Proz.	9,47	9,37	18,18	100,00	—	3,85	13,79	10,77	—	21,05	—	12,90	19,23	—
Centrum .	Zahl	100	4	—	—	—	—	—	25	2	—	4	15	3	45
	Proz.	23,09	12,50	—	—	—	—	—	38,46	5,26	—	11,11	48,39	11,54	72,[illegible]
Polen . . .	Zahl	14	—	3	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
	Proz.	3,23	—	13,64	—	—	—	37,93	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Bezeichnung	Zahl	[3] 18	—	—	—	3	3	1	1	2	2	1	2	2	1
	Proz.	4,16	—	—	—	8,33	11,54	3,45	1,54	5,26	10,53	2,78	6,45	7,69	1,6[illegible]
zusammen	Zahl	**433**	**32**	**22**	**9**	**36**	**26**	**29**	**65**	**38**	**19**	**36**	**31**	**26**	**62**
	Proz.	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

[1] einschl. 2 erledigter Mandate, je eines bei Posen und Schlesien. — [2] einschl. 6 erledigter Mandate bei West[illegible] Posen, Schlesien, Sachsen, Hannover und Rheinland. — [3] einschl. 4 erledigter Mandate, je eines bei Posen, Schlesien, [illegible] und Hessen-Nassau.

;önliche Verhältnisse der Abgeordneten der XVI. Legislaturperiode (II. Session).

	Altkonservativ		Freikonservativ		Nationalliberal		Deutschfreisinnig		Centrum		Polen		Ohne Bezeichnung		Zusammen	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Alter der Abgeordneten.																
ıte überhaupt .	**129**	**100**	**64**	**100**	**67**	**100**	**41**	**100**	**100**	**100**	**14**	**100**	**18**	**100**	**433**	**100**
0 Jahr alt .	11	8,58	7	10,94	6	8,96	—	—	9	9,00	—	—	1	5,56	34	7,85
ı0 „ „ .	43	33,33	23	35,94	24	35,82	8	19,51	23	23,00	4	28,57	2	11,11	127	29,33
:0 „ „ .	39	30,23	19	29,69	13	19,40	17	41,46	28	28,00	5	35,72	5	27,78	126	29,10
'0 „ „ .	30	23,26	13	20,31	14	20,90	12	29,27	26	26,00	5	35,71	5	27,78	105	24,25
ı0 „ „ .	5	3,88	2	3,12	9	13,43	3	7,32	13	13,00	—	—	1	5,55	33	7,62
und darüber.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ınten Alters .	1	0,77	—	—	1	1,49	1	2,44	1	1,00	—	—	³) 4	22,22	8	1,85
2. Religionsbekenntniss der Abgeordneten.																
isch	126	97,67	59	92,19	62	92,54	40	97,56	1	1,00	—	—	11	61,11	299	69,05
ıch	1	0,78	3	4,69	4	5,97	—	—	99	99,00	14	100,00	3	16,67	124	28,64
hristlich . . .	—	—	—	—	1	1,49	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,23
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ınt	2	1,55	2	3,12	—	—	1	2,44	—	—	—	—	³) 4	22,22	9	2,08
3. Berufsstand der Abgeordneten.																
Staatsminister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	16,67	3	0,69
Verwaltungs-	43	33,33	25	39,07	4	5,97	—	—	—	—	—	—	1	5,56	73	16,86
Justizbeamte	7	5,43	4	6,25	14	20,90	6	14,63	25	25,00	1	7,14	—	—	57	13,16
Offiziere . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	²) 2	2,00	—	—	—	—	2	0,46
ıeamte und Of- a. D.	1	0,77	—	—	2	2,98	3	7,32	8	8,00	1	7,14	—	—	15	3,47
ıde- und Kor- nsbeamte . . .	5	3,88	3	4,69	6	8,96	6	14,62	3	3,00	—	—	2	11,11	25	5,77
;itätsprofesso- ːhrer	—	—	1	1,56	3	4,48	4	9,76	3	3,00	—	—	—	—	11	2,54
ːlische Geist-	2	0,78	—	—	2	2,98	1	2,44	—	—	—	—	—	—	4	0,92
.sche Priester	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4,00	4	28,57	—	—	8	1,85
anwälte	2	1,55	—	—	2	2,98	2	4,88	6	6,00	—	—	—	—	12	2,77
ıte	—	—	1	1,56	4	5,97	4	12,20	7	7,00	—	—	1	5,55	18	4,16
erungsbeamte	—	—	1	1,56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,23
rthe¹)	66	51,16	21	32,81	15	22,39	5	12,20	24	24,00	6	42,86	4	22,22	141	32,57
ıtreibende . .	1	0,77	6	9,38	7	10,45	3	7,32	6	6,00	—	—	—	—	23	5,31
. . . .	—	—	—	—	1	1,49	1	2,44	1	1,00	—	—	—	—	3	0,69
ıteller, Jour- ı	1	0,78	1	1,56	1	1,49	5	12,19	4	4,00	—	—	2	11,11	14	3,23
r	1	0,77	1	1,56	6	8,96	—	—	7	7,00	2	14,29	1	5,56	18	4,16
·erufsangabe .	1	0,78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	³) 4	22,22	5	1,16

ierzu sind auch diejenigen Beamten und Offiziere a. D. gezählt worden, welche Gutsbesitzer sind. — ²) à la suite der
ır Disposition. — ³) erledigte Mandate.



Nachträge und Berichtigungen.

Zu Abschnitt I. Das Staatsgebiet.

S. 2. Die Höhenlage des Fusspunktes der Sternwarten zu Strassburg und Bonn über beträgt 139 *m* bezw. 62 *m*.

S. 9. Uebersicht III. a) **Veränderung von Provinzialgrenzen.** Ein Beschluss des Fran Bezirksausschusses vom 10. September 1887 trennte 25,74 *ar* Fläche von der Stadt Reetz de denburgischen Kreises Arnswalde ab; dieselbe wurde der Gemeinde Altenwedell des pomme Kreises Saatzig einverleibt (A.-Bl., Stettin 1887, S. 276).

S. 9. Uebersicht III. b) **Veränderung von Bezirksgrenzen.** Am 10. September 1887 migte der Kreisausschuss zu Brieg die Vereinigung von 19,80 *ar* mit der Gemeinde Alt H und von 5,2090 *ha* mit dem Gutsbezirke der Oberförsterei Stoberau; jene Fläche hatte der Ge Poppelau, diese der Gemeinde Alt Poppelau und dem Forstbezirke Poppelau des Kreises O angehört (A.-Bl., Breslau 1887, S. 298).

S. 10. Uebersicht III. c) **Bildung neuer Stadtkreise.** Auf Grund der Allerhöchsten vom 16. November bezw. 12. Dezember 1887 schieden am 1. Januar 1888 die rheinischen S Remscheid aus dem Kreise Lennep und München-Gladbach aus dem Kreise Gladbach als sel dige Stadtkreise aus (s. unten zu **S. 27**).

S. 10. Uebersicht III. d) **Sonstige Veränderungen von Kreisgrenzen.** Die Kreisor vom 7. Juni 1885 versetzte vom 1. April 1886 ab die Gemeinde Schröck aus dem Kreise K hain nach dem Kreise Marburg (G.-S. 1885, S. 193). — Die Theilung des Kreises Inowra (vergl. S. 12, Zeile 18 von unten) wurde durch Allerh. K.-O. vom 26. Mai 1886 verfügt.
Bei der Separation tauschte die Gemeinde Hainrode des Kreises Sangerhausen 1,4440 *ha* Fläche 1,3021 *ha* von der Gemeinde Gross Leinungen des Mansfelder Gebirgskr ein (A.-Bl., Merseburg 1887, S. 297).
Laut Bekanntmachung des Kreisausschusses von Worbis ist eine Wegeparzelle von vom Gemeindebezirke Hüpstedt abgetrennt und der Gemeinde Beberstedt des Kreises Mühlh zugelegt worden (A.-Bl., Erfurt 1887, S. 238).
Die Grenze zwischen Grundstücken der Gemeinde Nieder Dornberg des Kreises Biel und der Gemeinde Schröttinghausen des Kreises Halle i. W. ist begradigt worden (A Minden 1887, S. 295).

S. 27. Wegen der am 1. Januar 1888 auf Grund der Allerh. K.-O. vom 16. No bezw. 12. Dezember 1887 eingetretenen Bildung der Stadtkreise Remscheid und München-Gl sind im letzten Theile der Kreisübersicht des Regierungsbezirkes Düsseldorf folgende Ve rungen nachzutragen:

Kreise.	Fläche 1886/7 *ha*	Zahl der Gemeindeeinheiten: Stadtgemeinden	Landgemeinden	Gutsbezirke	Standesämter mit rein städtischer Bevölkerung	mit gemischter Bevölkerung	mit rein ländlicher Bevölkerung	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezbr.: überhaupt	männliche Personen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Remscheid, Stadtkreis	2 775	1	—	—	1	—	—	33 986	17 791
nnep	27 546	7	3	—	7	—	3	68 115	34 455
lingen	29 350	11	11	—	11	—	5	115 512	59 005
uss	29 351	1	20	—	1	—	14	51 320	25 289
venbroich	23 707	2	24	—	1	1	13	41 472	20 705
-Gladb., Stadtkr.	1 196	1	—	—	1	—	—	44 230	21 342
h	22 831	4	11	—	4	—	9	94 161	46 [illegible]

S. 67 ff. Aenderungen in der Landwehr-Bezirkseintheilung (zufolge Armee-Verordnungsblatt 1 von 1887, sowie Gesetz vom 11. Februar 1888):

e-le	Landwehrregiment Name	Nr.	Bataillon	Kreise bezw. Aushebungsbezirke
	2	3	4	5
	I. Armeekorps.			
3.	7. ostpreussisches . .	44	1. Deutsch-Eylau . .	Strassburg i. Westpr., Rosenberg i. Westpr., Löbau.
4.	4. ostpreussisches . .	5	1. Graudenz	Marienwerder, Graudenz.
	8. ostpreussisches . .	45	1. Danzig	Stadtkr. Danzig, Danziger Höhe, Danziger Niederung, Dirschau.
	II. Armeekorps.			
7.	3. pommersches . . .	14	1. Gnesen	Gnesen, Mogilno, Wongrowitz, Witkowo, Znin.
	7. pommersches . . .	54	1. Inowrazlaw	Inowrazlaw, Strelno, Schubin.
3.	8. pommersches . . .	61	1. Thorn	Thorn, Kulm, Briesen.
			2. Pr. Stargard . . .	Pr. Stargard, Schwetz, Berent.
	III. Armeekorps.			
in	7 brandenburgisches	60	2. Teltow (Bataillons-Stabsquartier in Steglitz.)	Teltow, Stadtkr. Charlottenburg.
i-	Reserve-Landw.-Rgt. (1. Berlin) . . .	35	—	Hauptstadt Berlin.
k-).	Reserve-Landw.-Rgt. (2. Berlin) . . .	35	—	Hauptstadt Berlin.
	V. Armeekorps.			
).	2. posensches	19	1. Schroda	Schroda, Wreschen.
			2. Schrimm	Pleschen, Jarotschin, Schrimm.
	4. posensches	59	1. Rawitsch	Gostyn, Rawitsch, Koschmin, Krotoschin.
	VII. Armeekorps.			
7.	7. westfälisches . . .	56	2. Hagen	Stadtkr. Hagen, Landkr. Hagen, Schwelm, Iserlohn.
3.	8. westfälisches . . .	57	2. Gräfrath	Solingen, Stadtkr. Remscheid, Lennep.
	VIII. Armeekorps.			
l.	3. rheinisches	29	2. Koblenz	Stadtkr. Koblenz, Landkr. Koblenz, St. Goar, Hohenzollernsche Lande.
	XI. Armeekorps.			
2.	2. hessisches	82	2. Siegen	Siegen, Olpe, Altena.

Das Gesetz, betreffend Aenderungen der Wehrpflicht, vom 11. Februar 1888 (Reichs-zbl., S. 11 ff.) hat in der Landwehr-Bezirkseintheilung der preussischen Armee — S. 67 bis 75 — rdem folgende Veränderungen herbeigeführt:

Die bisherige Eintheilung in Landwehrregimenter ist — mit Ausnahme der Landwehrregimenter a I und II, Breslau I und Köln — fortgefallen: die Landwehr-Bataillonsbezirke sind den teriebrigaden bezw. Landwehr-Inspektionen unmittelbar unterstellt und die Bezirkskommandos m nach dem Stabsquartiere benannt (mit Ausnahme des Bezirks-Kommandos Teltow in Steglitz). Stabsquartier des bisherigen 2. Bataillons 7. ostpreussischen Landwehrregiments (3. Infanterie-le, S. 67), welches sich in Preuss. Holland befand, ist vom 1. April 1888 ab nach Braunsberg verlegt.

Veränderungen in der Abgrenzung der Landwehr-Bataillonsbezirke sind insofern eingetreten, ar Verwaltungsbezirk Lipperode-Kappel des Fürstenthums Lippe dem bisherigen 2. Bataillon stfälischen Landwehrregimentes (26. Infanteriebrigade, S. 71) zugetheilt ist. Infolgedessen ist bisherigen 1. Bataillon desselben Regimentes in die Klammer (Spalte 5) einzufügen: „und nthum Lippe ohne den Verwaltungsbezirk Lipperode-Kappel".

. Ferner ist auf S. 72, Spalte 5 in der ersten Zeile von oben vor dem Worte „Gladbach" hinzu-m: „Stadtkreis München-Gladbach und Kreis".

Auf derselben Seite ist in Spalte 1 zur „34" als Bezeichnung der Infanteriebrigade hinzu-m: „(Grossherzoglich mecklenburgische)".

. 73. In Spalte 5 in der ersten Zeile von oben ist hinter dem Worte „Wittmund" ein-„ohne Jadegebiet (Wilhelmshaven)".

S. 74, Spalte 1 ist hinter 49. bezw. 50. als Brigadebezeichnung beizufügen: „(1. Gros hessische)“ bezw. „(2. Grossherzoglich hessische)“.

In der Zugehörigkeit der Landwehrbataillone zu den Infanteriebrigaden treten am 1. folgende Veränderungen ein: Die bisherigen 1. bezw. 2. Bataillone 4. badischen Landwehr Rastatt bezw. Offenburg treten von der 58. zur 57. Infanteriebrigade über, während die 1. bezw. 2. Bataillone 6. badischen Landwehrregimentes Donaueschingen bezw. Stockach Verbande der 57. in den der 58. Infanteriebrigade übergehen.

S. 80. Es ist bei „4. Exemtes Fürstbisthum Breslau“ im ersten Absatze, hinter „Dramburg“ hinzuzufügen: „und der zum Bisthume Kulm gehörigen Kreise Lauenbur Stolp, Bütow und Rummelsburg.“

Zu Abschnitt III. Grundeigenthum.

S. 184. Als lebende Ueberschrift der Seite muss stehen: „III. Grundeigenthum“.

Zu Abschnitt IV. B. Viehzucht.

S. 213. In Spalte 17 ist in der zweiten Zahlenreihe statt des Punktes die Zahl (Zuchtstiere unter 2 Jahr alt i. J. 1873) zu setzen.

S. 222. Im Kopfe der Tabelle VI. 2, Spalte 4 und 10 muss es lauten: gefallene tödtete „Rinder“.

Zu Abschnitt IV. D. Jagd.

S. 237. In der Ueberschrift der Tabelle II ist zu lesen: „1866—1886“.

S. 238 u. 239. Die Ueberschrift der Tabelle III muss richtiger heissen: „Abs jagdbarem Wild und Geldwerth des erlegten Wildes“.

Zu Abschnitt V. Bergwerke, Salinen und Hütten.

S. 240. In der Ueberschrift muss es nur heissen: „Bergwerks- und Salinenerzeug

S. 249. Die fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1886/7.

[Drucksachen des Abgeordnetenhauses.]

Sämmtliche Bergwerke, Hütten und Salinen des Staates.	Zahl der Werke	**70**
	Gewinnung. Tonnen [1])	**10 619 384**
	„ Werth ℳ	**96 761 081**
	Beschäftigte Arbeiter .	**50 000**
	Ueberschuss . . . . ℳ	**15 260 805**
I. Bergwerke.	Zahl der Werke	*45*
	Gewinnung. Tonnen .	*10 415 598*
	„ Werth ℳ	*71 813 202*
	Beschäftigte Arbeiter .	*44 966*
a. Steinkohlen-Bergwerke.	Zahl der Werke	18
	Gewinnung. Tonnen .	9 558 713
	„ Werth ℳ	59 377 783
	Beschäftigte Arbeiter .	37 469
b. Braunkohlen-Bergwerke.	Zahl der Werke	
	Gewinnung. Tonnen .	
	„ Werth ℳ	1
	Beschäftigte Arbeiter .	
c. Eisenerz-Bergwerke.	Zahl der Werke	
	Gewinnung. Tonnen .	
	„ Werth ℳ	
	Beschäftigte Arbeiter .	
d. Zink-, Blei-, Kupfer- und Silbererz-Bergwerke.	Zahl der Werke . . .	
	Gewinnung. Tonnen .	
	„ Werth ℳ	
	Beschäftigte Arbeiter .	

[1]) ausserdem die unter I und IV in den Anmerkungen nachgewiesenen Mengen an Gold und Silber sowie a

Noch: **Die fiskalischen Berg-, Hütten- und Salzwerke insbesondere, 1886/7.**

r-	Zahl der Werke	3	b. Blei-, Silber- und sonstige Hütten.	Zahl der Werke	8
	Gewinnung. Tonnen .	365 479		Gewinnung. Tonnen .	43 507
	„ Werth ℳ	3 747 001		„ Werth ℳ	17 496 812
	Beschäftigte Arbeiter .	1 338		Beschäftigte Arbeiter .	1 923
	Zahl der Werke	*13*	**III. Salinen.**	Zahl der Werke	*6*
	Gewinnung. Tonnen [1])	*73 144*		Gewinnung. Tonnen .	*113 226*
	„ Werth ℳ	*20 582 415*		„ Werth ℳ	*2 543 860*
	Beschäftigte Arbeiter .	*3 211*		Beschäftigte Arbeiter .	*843*
	Zahl der Werke	5	IV. Steingewinnungen.	Zahl der Werke	*6*
	Gewinnung. Tonnen .	29 637		Gewinnung. Tonnen [2])	*17 416*
	„ Werth ℳ	3 085 603		„ Werth ℳ	*1 821 604*
	Beschäftigte Arbeiter .	1 288		Beschäftigte Arbeiter .	*980*

ıserdem 93,00 *kg* Gold und 68 547,11 *kg* Silber. — [2]) ausserdem 361 917 *cbm* Kalksteine.

Zu Abschnitt XI. E. Oeffentliche Armenpflege.

S66. In der Uebersicht I muss es in Spalte 1 statt „I. Ortsverbände“ genauer heissen: ıenverbände“ und Spalte 2, Zeile 2 von unten daselbst ist statt „50“ Landarmenverbände die zu setzen.

Zu Abschnitt XIV. A. I. Das Volksschulwesen.

(**S. 414** ist hiernach zu berichtigen.)

Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
ırke der öffentlichen Volksschulen (Schul- bezw. politische , öffentliche Volksschulen, Schulwege, Schulpflichtigkeit und Benutzung der öffentlichen Volksschulen.			
zirke mit Schulkindern nur aus dem Schulorte:			
l der Schulbezirke	1 412	16 859	18 271
l der Schulen	2 990	18 716	21 706
l der Schulkinder überhaupt	1 271 746	2 000 439	3 272 185
›n haben einen Schulweg von mehr als 3 *km*	5 573	33 884	39 457
:zirke mit Schulkindern aus mehreren, nicht eine topoche Einheit bildenden Gemeinden:			
l der Schulbezirke	639	11 255	11 894
l der Schulen	728	11 582	12 310
l der Schulkinder überhaupt	232 160	1 333 902	1 566 062
›n haben einen Schulweg von mehr als 3 *km*	6 581	85 909	92 490
.iche Schulbezirke:			
l der Schulbezirke	2 051	28 114	30 165
l der Schulen	3 718	30 298	34 016
l der Kinder im schulpflichtigen Alter und zwar:			
m Alter von 5 bis 6 Jahren	229 352	449 915	679 267
„ „ „ 6 „ 14 „	1 776 102	3 449 789	5 225 891
den schulpflichtigen Kindern			
konnten wegen Ueberfüllung in öffentlichen Volksschulen nicht aufgenommen werden	2 466	6 360	8 826
›esuchen aus zulässigen Gründen noch nicht oder nicht mehr die öffentliche Volksschule [1])	47 512	122 927	170 439
›esuchen wegen körperlicher oder geistiger Mängel die Schule nicht	3 528	9 991	13 519
›esuchen ohne triftigen Grund die Schule nicht	704	2 441	3 145
l der Schulkinder überhaupt	1 503 906	3 334 341	4 838 247
›n haben einen Schulweg von mehr als 3 *km*	12 154	119 793	131 947

bstverständlich mit Ausschluss derjenigen, welche andere Lehranstalten, Privatschulen oder Privatunterricht besuchen.

Noch: Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	sa
1	2	3	
II. Schulgebäude, Lehrerwohnungen, Klassenräume und Landdotation der öffentlichen Volksschulen.			
a) In eigenem oder unentgeltlich zur Verfügung stehendem Schulgebäude waren untergebracht:			
1. Schulen	3 287	29 349	
2. Klassenräume	20 459	41 650	
b) In eigenem Schulgebäude und ausserdem in zugemietheten Räumen waren untergebracht:			
1. Schulen	198	356	
2. Klassenräume	1 517	1 172	
davon gemiethet	429	422	
c) Ausschliesslich in gemietheten Räumen waren untergebracht:			
1. Schulen	233	593	
2. Klassenräume	1 111	631	
d) Ueberhaupt:			
1. Schulen	3 718	30 298	3
2. Klassenräume	23 087	43 453	6
3. Von den vorhandenen Klassenräumen wurden für Unterrichtszwecke nicht benutzt	805	1 047	
e) Landdotation (einschl. Gärten u. s. w.) war vorhanden:			
1. für Schulen	843	24 179	2
2. für Lehrerstellen	1 936	25 966	2
3. in Grösse von *ha*	2 625,1	69 619,4	72
III. Die lehrplanmässigen Einrichtungen der öffentlichen Volksschulen.			
a) Zahl der Schulen überhaupt	3 718	30 298	3
b) Zahl der Unterrichtsklassen überhaupt	23 348	51 749	7
davon: Knabenklassen	7 998	2 098	1
Mädchenklassen	8 189	2 108	1
gemischte Klassen	7 161	47 543	5
c) Zahl der Schulkinder überhaupt	1 503 906	3 334 341	4 8
davon in gemischten Klassen	487 434	3 024 716	3 51
d) Unter den Schulen befinden sich solche mit			
1 aufsteigenden Klasse	567	17 177	1
mit Schulkindern	27 684	1 119 017	1 14
2 aufsteigenden Klassen	342	8 503	
mit Unterrichtsklassen	740	17 401	1
„ Schulkindern	45 978	1 032 481	1 07
3 aufsteigenden Klassen	548	3 401	
mit Unterrichtsklassen	1 954	10 607	1
„ Schulkindern	132 736	700 277	83
4 aufsteigenden Klassen	566	786	
mit Unterrichtsklassen	2 926	3 482	
„ Schulkindern	199 322	250 422	44
5 aufsteigenden Klassen	405	244	
mit Unterrichtsklassen	2 678	1 424	
„ Schulkindern	178 650	106 632	28
6 aufsteigenden Klassen	1 028	159	
mit Unterrichtsklassen	11 420	1 405	1
„ Schulkindern	724 610	105 213	82
7 und mehr aufsteigenden Klassen	262	28	
mit Unterrichtsklassen	3 062	253	
„ Schulkindern	194 926	20 299	21
e) Unter den Schulen sind:			
einklassige	566	17 177	1
mit Schulkindern	27 585	1 119 017	1 1
zweiklassige mit einer Lehrkraft	87	5 322	
mit Schulkindern	8 310	563 164	5
zweiklassige mit zwei Lehrkräften	210	2 822	
mit Schulkindern	26 848	388 268	4

Noch: **Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.**

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
III.: Die lehrplanmässigen Einrichtungen der öffentlichen Volksschulen.			
dreiklassige mit zwei Lehrkräften	155	2 527	2 682
mit Schulkindern	26 649	460 123	486 772
dreiklassige mit drei Lehrkräften	267	932	1 199
mit Schulkindern	57 692	219 323	277 015
vier- und mehrklassige	2 433	1 518	3 951
mit Schulkindern	1 356 822	584 446	1 941 268
„ Klassen	20 922	7 907	28 829
„ vollbeschäftigten Lehrkräften	20 238	6 504	26 742
Schulkinder der öffentlichen Volksschulen nach Geschlecht und Religionsbekenntniss.			
:hlecht der Schulkinder.			
Schulkinder überhaupt	1 503 906	3 334 341	4 838 247
und zwar: Knaben	745 187	1 676 857	2 422 044
Mädchen	758 719	1 657 484	2 416 203
davon werden in gemischten Klassen unterrichtet:			
Knaben	244 515	1 522 292	1 766 807
Mädchen	242 919	1 502 424	1 745 343
gionsbekenntniss der Schulkinder:			
evangelisch	1 003 804	2 059 052	3 062 856
katholisch	472 148	1 258 254	1 730 402
sonst christlich	3 392	6 177	9 569
jüdisch	24 562	10 858	35 420
rerstellen und Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen.			
waren vorhanden Stellen für			
1. vollbeschäftigte Lehrkräfte	22 419	42 331	64 750
davon waren unbesetzt	130	330	460
2. Hülfslehrkräfte	253	930	1 183
davon waren unbesetzt	2	5	7
l **der Stellen**, welche dauernd oder herkömmlich mit einem **hlichen** Amte verbunden sind:			
evangelische	1 786	10 626	12 412
katholische	516	2 822	3 338
jüdische	128	69	197
derung der Lehrkräfte (bezw. Stellen):			
1. **vollbeschäftigte** Lehrkräfte	22 419	42 331	64 750
davon: Lehrer	18 322	39 580	57 902
Lehrerinnen	4 097	2 751	6 848
2. **Hülfslehrkräfte**	253	930	1 183
davon: Lehrer	211	923	1 134
Lehrerinnen	42	7	49
3. Adjuvanten, Gehülfen u. dergl., welche mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stelleninhaber angenommen sind	43	159	202
4. Handarbeits- und Industrie-Lehrerinnen:			
geprüfte	2 990	2 506	5 496
ungeprüfte	2 683	26 091	28 774
gionsbekenntniss der Lehrkräfte.			
1. **Vollbeschäftigte** Lehrkräfte.			
Lehrer:			
evangelische	13 616	27 284	40 900
katholische	4 361	12 188	16 549
sonst christliche	13	8	21
jüdische	332	100	432
Lehrerinnen:			
evangelische	2 109	442	2 551
katholische	1 929	2 304	4 233
sonst christliche	7	4	11
jüdische	52	1	53

Noch: **Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.**

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande
1	2	3
Noch V.: Lehrerstellen und Lehrkräfte an den öffentlichen Volksschulen.		
2. Hülfslehrkräfte.		
Lehrer:		
evangelische	149	402
katholische	38	512
sonst christliche	4	2
jüdische	20	7
Lehrerinnen:		
evangelische	34	3
katholische	6	4
sonst christliche	—	—
jüdische	2	—
VI. Normale Frequenzverhältnisse der öffentlichen Volksschulen.		
Normale Frequenzverhältnisse (d. h. bis 80 Schüler pro Unterrichtsklasse in einklassigen, bis 70 Schüler pro Unterrichtsklasse in zwei- und mehrklassigen Schulen) bestehen		
a) in einklassigen Schulen		
in Klassen	485	12 543
mit Schülern	19 543	645 364
b) in zweiklassigen Schulen mit einer Lehrkraft		
in Klassen	159	8 782
mit Schülern	7 120	407 336
c) in zweiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften		
in Klassen	264	3 295
mit Schülern	13 731	184 242
d) in dreiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften		
in Klassen	348	5 493
mit Schülern	17 182	287 866
e) in sonstigen drei- und mehrklassigen Schulen		
in Klassen	13 936	4 257
mit Schülern	776 123	246 367
f) überhaupt		
in Klassen	15 192	34 370
mit Schülern	833 699	1 771 175
g) darunter befanden sich mit 30 u. weniger Schülern pro Klasse		
in Klassen	631	3 471
mit Schülern	14 152	79 637
insbesondere in einklassigen Schulen		
in Klassen	197	1 798
mit Schülern	3 739	40 458
VII. Anomale Frequenzverhältnisse der öffentlichen Volksschulen.		
a) Anomale Frequenzverhältnisse bestehen, und zwar:		
1. 81 bis 100 Schüler pro Klasse in einklassigen, 71 bis 90 Schüler pro Klasse in zwei- u. mehrklassigen Schulen:		
in einklassigen Schulen		
in Klassen	50	2 762
mit Schülern	4 421	247 496
in zweiklassigen Schulen mit einer Lehrkraft		
in Klassen	13	1 469
mit Schülern	1 006	115 379
in zweiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften		
in Klassen	129	1 713
mit Schülern	10 203	136 316
in dreiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften		
in Klassen	105	1 730
mit Schülern	8 241	136 027
in sonstigen drei- und mehrklassigen Schulen		
in Klassen	6 619	4 620
mit Schülern	519 130	368 147

Noch: **Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.**

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
och VII.: Anomale Frequenzverhältnisse der öffentlichen Volksschulen.			
. 101 bis 150 Schüler pro Klasse in einklassigen, 91 bis 120 Schüler pro Klasse in zwei- und mehrklassigen Schulen:			
in einklassigen Schulen			
in Klassen	30	1 721	1 751
mit Schülern	3 455	200 176	203 631
in zweiklassigen Schulen mit einer Lehrkraft			
in Klassen	2	353	355
mit Schülern	184	35 231	35 415
in zweiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften			
in Klassen	24	542	566
mit Schülern	3 460	54 723	57 183
in dreiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften			
in Klassen	11	336	347
mit Schülern	1 103	33 414	34 517
in sonstigen drei- und mehrklassigen Schulen			
in Klassen	1 076	1 640	2 716
mit Schülern	106 211	163 547	269 758
. über 150 Schüler pro Klasse in einklassigen, über 120 Schüler pro Klasse in zwei- und mehrklassigen Schulen:			
in einklassigen Schulen			
in Klassen	1	151	152
mit Schülern	166	25 981	26 147
in zweiklassigen Schulen mit einer Lehrkraft			
in Klassen	—	40	40
mit Schülern	—	5 218	5 218
in zweiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften			
in Klassen	3	94	97
mit Schülern	454	12 987	13 441
in dreiklassigen Schulen mit zwei Lehrkräften			
in Klassen	1	22	23
mit Schülern	123	2 816	2 939
in sonstigen drei- und mehrklassigen Schulen			
in Klassen	92	186	278
mit Schülern	13 050	25 708	38 758
. überhaupt			
in Klassen	8 156	17 379	25 535
mit Schülern	670 207	1 563 166	2 233 373
/egen Ueberfüllung konnten nicht Aufnahme finden:			
Kinder überhaupt	2 466	6 360	8 826
und zwar:			
in einklassigen Schulen	58	1 122	1 180
„ zweiklassigen Schulen	55	2 357	2 412
„ drei- und mehrklassigen Schulen	2 353	2 881	5 234
Ertrag des zur Stellendotation bei öffentlichen Volksschulen vorhandenen Vermögens nach dem Durchschnitte der drei Jahre 1883, 1884 und 1885.			
ahl der überhaupt vorhandenen Stellen für vollbeschäftigte ehrkräfte	22 419	42 331	64 750
ahl der Stellen, zu deren Dotation überhaupt Schul- und tiftungsvermögen vorhanden ist	5 181	27 402	32 583
rtrag des zur Dotation der Stellen vorhandenen Schul- und tiftungsvermögens überhaupt ℳ	883 480	6 440 161	7 323 641
und zwar: Ertrag der Landdotationen „	178 748	3 561 759	3 740 507
Ertrag des sonstigen Grundbesitzes „	24 408	144 553	168 961
Ertrag der Berechtigungen „	90 736	424 981	515 717
Ertrag an Kapitalzinsen, Geld- u. Naturalrenten „	589 588	2 308 868	2 898 456
urchschnittlicher Ertrag des Vermögens für eine Stelle „	171	235	225

Noch: Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	
1	2	3	
Noch VIII.: Ertrag des zur Stellendotation bei öffentlichen Volksschulen vorhandenen Vermögens nach dem Durchschnitte der drei Jahre 1883, 1884 und 1885.			
d) Von dem Ertrage des Schulvermögens ist für Wohnung u. Feuerung der Lehrkräfte bestimmt ... ℳ	27 790	173 999	2
e) Freie Wohnung wird in natura gewährt			
1. an Lehrer:			
im eigenen Schulgebäude und in sonst unentgeltlich zur Verfügung stehenden Räumen ...	3 661	35 026	
in gemietheten Räumen ...	146	748	
2. an Lehrerinnen:			
im eigenen Schulgebäude und in sonst unentgeltlich zur Verfügung stehenden Räumen ...	540	1 784	
in gemietheten Räumen ...	44	51	
f) Ortsüblicher Werth der den Lehrkräften zu gewährenden freien Wohnung und Feuerung, gleichviel in welcher Form dieselben gewährt werden, überhaupt ... ℳ	6 278 569	7 171 427	13
durchschnittlich für eine Stelle ... „	280	169	
IX. Die zur Bestreitung der persönlichen Kosten der öffentlichen Volksschulen erfolgenden Aufwendungen.			
a) Jährliches Einkommen der Stellen für vollbeschäftigte Lehrkräfte, ausschliesslich des Wohnungs- und Feuerungswerthes.			
Gesammt-Stelleneinkommen für vollbeschäftigte Lehrer ... ℳ	24 113 210	35 291 403	59
„ „ „ Lehrerinnen „	4 013 626	2 168 476	6
Von dem Gesammt-Stelleneinkommen werden beschafft:			
durch Schulgeld ... „	4 790 495	6 135 590	10
durch Aufkünfte vom Schul- und Stiftungsvermögen . „	855 690	6 266 162	7
durch Leistungen der Schulsozietäten ... „	2 430 413	6 078 132	8
durch Gemeinde-, gutsherrliche u. Patronatsleistungen „	18 572 830	12 433 044	31
aus Staatsmitteln:			
in Folge rechtlicher Verpflichtung ... „	140 835	374 483	
als Bedürfnisszuschuss ... „	1 336 573	6 172 468	7
b) Betrag d. persönlichen u. Dienstalterszulagen aus Staatsmitteln			
Betrag der Zulagen ... ℳ	553 503	2 934 084	3
Zahl der Empfänger:			
Lehrer ...	3 635	19 022	
Lehrerinnen ...	311	619	
c) Aufwendungen für Hülfslehrkräfte einschliesslich der Handarbeitslehrerinnen:			
für Lehrer ... ℳ	256 375	103 835	
für Lehrerinnen ... ℳ	902 501	1 175 826	2
d) Aufwendungen für Adjuvanten u. s. w., welche mit Rücksicht auf das Unzureichende der Leistungen des Stelleninhabers von der Behörde, dem Schulvorstande und dergl. angenommen sind ... ℳ	23 548	60 544	
Zahl der Lehrer, denen solche Adjuvanten beigegeben sind	43	159	
e) Pensionirte Lehrkräfte und deren Pensionen.			
1. Gesammtbetrag der Pension:			
für Lehrer ... ℳ	1 003 646	1 718 003	2
für Lehrerinnen ... ℳ	96 422	51 083	
2. Von der Pension werden beschafft:			
aus Staatsfonds ... ℳ	350 994	1 080 268	1
durch Abgaben des Dienstnachfolgers ... ℳ	14 208	137 055	
für Pensionäre ...	45	571	
durch Leistungen der Gemeinden und sonstigen Verpflichteten ... ℳ	734 866	551 763	1

Noch: **Spezialnachweisung über die öffentlichen Volksschulen für das Jahr 1886.**

Schilderungsgegenstände.	In den Städten	Auf dem Lande	Zusammen
1	2	3	4
h IX.: **Die zur Bestreitung der persönlichen Kosten der öffentlichen Volksschulen erfolgenden Aufwendungen.**			
3. Zahl der pensionirten			
Lehrer	945	2 983	3 928
darunter nach dem 1. April 1886 pensionirt	79	307	386
Lehrerinnen	171	112	283
darunter nach dem 1. April 1886 pensionirt	9	7	16
Leistungen der Gemeinden und sonstigen Schulunterhaltungspflichtigen für Lehrer-Wittwen- und Waisen-Kassen . . . ℳ	266 345	512 714	779 059
Summe der persönlichen Unterhaltungskosten . . . ℳ	31 229 176	44 015 968	75 245 144
Die sächlichen Unterhaltungskosten der öffentlichen Volksschulen im Durchschnitte der Jahre 1883, 1884 und 1885.			
Leistungen für Schulbauten.			
Gesammtbetrag der Ausgaben für Bauten . . . ℳ	8 502 426	10 334 665	18 837 091
hiervon entfallen auf:			
1. Neubauten . . . ℳ	6 580 973	6 474 639	13 055 612
Zahl der Neubauten	448	3 529	3 977
Durch diese Neubauten sind beschafft:			
Lehrerwohnungen	209	1 822	2 031
Klassenräume	2 324	2 182	4 506
2. Erweiterungsbauten . . . ℳ	911 456	1 599 959	2 511 415
Zahl dieser Bauten . . . ℳ	474	3 501	3 975
Durch diese Erweiterungsbauten sind beschafft:			
Lehrerwohnungen	82	720	802
Klassenräume	676	766	1 442
3. Reparaturbauten . . . ℳ	1 009 997	2 260 067	3 270 064
Von dem Gesammtbetrage für Schulbauten wurden beschafft:			
durch Bewilligungen aus dem Patronats-Baufonds . . ℳ	50 566	467 641	518 207
durch Allerhöchste Gnadenbewilligungen . . . ℳ	14 869	746 081	760 950
aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen . . . ℳ	37 716	334 468	372 184
aus Mitteln der Schulsozietäten . . . ℳ	787 349	3 048 933	3 836 282
aus Mitteln d. Gemeinden u. sonstiger Verpflichteten ℳ	7 177 490	5 459 737	12 637 227
aus sonstigen Quellen . . . ℳ	434 436	277 805	712 241
onstige sächliche Aufwendungen einschliesslich des Werthes er freien Wohnung und Feuerung.			
Gesammtbetrag . . . ℳ	10 749 128	11 784 285	22 533 413
hiervon wurden beschafft:			
aus dem Schul-, Kirchen- und Stiftungsvermögen ℳ	134 917	310 559	445 476
aus Mitteln der Schulsozietäten . . . ℳ	1 330 159	4 046 478	5 376 637
aus Mitteln d. Gemeinden und sonstiger Verpflichteten . ℳ	9 190 530	7 079 740	16 270 270
aus Staatsmitteln . . . ℳ	26 013	291 715	317 728
aus sonstigen Quellen . . . ℳ	67 509	55 793	123 302
umme der sächlichen Schulunterhaltungskosten . . . ℳ	19 251 554	22 118 950	41 370 504

Zu Abschnitt XV. A. Geschäfte der Justizverwaltung.

S. 480. In der Ueberschrift der Tab. V. ist zu lesen: 1881 bis 1886.

der Landwehr

derselben im Inlande

dem Reiseziele

Wasserbaukr

Staatsverwalt

Seite
Berufsgruppen der Bevölkerung 124
Berufsthätigkeit der Bevölkerung 121
Betriebe, Bergwerks- 240
—, Gewerbe- 250
—, landwirthschaftliche 192
— mit Dampfkesseln 263
Betriebsarten der Staatsforsten 228
Bettelei u. Landstreicherei, Anstalten zur Nachhaft 494
— — —, Bestrafungen wegen 494
Bevölkerung, Bewegung derselben 128
—, Bilanz derselben 110
— nach dem Familienstande 106
— — — Geburtslande 98
— — — Religionsbekenntnisse 102
— — der Staatsangehörigkeit 100
— — Geburtsjahren 104
— — Haushaltungen . . . . 94 u. 96
— — ihrer Berufsthätigkeit 121
—, ortanwesende . . . . 16 u. 95
—, Stand (Volkszahl) . . . . 16 u. 90
—, Wohnbevölkerung 95
Bezirksausschüsse 89
Bezirks-Eisenbahnräthe 82
Bezirksgrenzen, Veränderungen . . . 9 u. 570
Bienenstöcke, Zahl derselben 215
Bienenzucht, Vereine für 209
Bilanz der Bevölkerung 110
—, der Staats-Einnahmen und -Ausgaben 521
Bisthümer der katholischen Kirche 79 u. 410
Bittersalze, Gewinnung derselben 240
Blaufarbwerk-Produkte, Gewinnung 244
Bleigewinnung, Menge u. Werth 244
Blindenanstalten 484
Bodenbenutzung, landwirthschaftliche . . . 196
Börse, Ultimo-Wechselkurse der Berliner 305
Borazitgewinnung 240
Brände nach Stadt und Land, Anzahl . . 332
— — — —, Ursachen 346
— — — —, Zeit derselben und Werth des Schadens 338
Brandschaden an Immobilien u. Motoren 334
— an Mobilien 335
—, Gesammtwerth desselben 333
Braunkohlengewinnung 240
Buch- u. Kunstdruckerei, Betriebe, Personal 251

Civilsachen vor den Amtsgerichten . . . 469
— vor den Landgerichten 473
— vor den Oberlandesgerichten 478
Chausseen 277
Chemische Industrie, Betriebe, Personal . 251
Chlorkaliumgewinnung 240
Chlormagnesiumgewinnung 243

Dampfkesselexplosionen 267
Dampfkessel-Ueberwachungs-Amtsstellen . 264
Dampfkessel-Ueberwachungsvereine, Centralverband der preussischen 265
Dampfkessel u. Dampfmaschinen (Anzahl, Bauart u. s. w.) 262
— — —, Vertheilung auf d. Gewerbegruppen 263
Dampfkesselrevisionen 266
Dampfschiffe 281

Seite
Darlehnskassen, landschaftliche bezw. kommunalständische 303
Dekanate der katholischen Kirche 79
Dienstboten i. Familienhaushalt. (Volkszähl.) 97
—, persönliche Hausdienste (Beruf) 123 u. 124
Direkte Staatssteuern, Ist-Einnahmen . . . 502
—, Soll-Einnahmen . . . . 521 u. 544
Diskontosätze der wichtigsten Börsenplätze 300
Domänengefälle, Ablösung von 187
Domänengrundstücke, Veräusserung von 187
Domänenverwaltung, Ab- u. Zugänge im Grundeigenthume derselben 184
—, Einnahmen u. Ausg. s. Staatsfinanzen . 502
Domänenvorwerke u. -Grundstücke, Zahl u. Fläche derselben 184
Dotationen (Staatsausgaben) 510

Eheliche Kinder, Anzahl 128
— — nach dem Geschlechte 132
— — — — Religionsbekenntnisse der Eltern 129
— — — Stadt u. Land 129
Ehen, Dauer der durch den Tod gelösten 142
—, Misch- (Volkszählung) 399
— zwischen Blutsverwandten u. Misch- . 137
Eheschliessende nach dem Alter 135
— — — Berufe 136
— — — Erwerbszweige 136
— — — Familienstande 138
— — — Religionsbekenntnisse 135
— — — — und Familienstande 138
— — der sozialen Stellung 136
Eheschliessungen 134
—, erstmalige 137
— nach Monaten 134
Einkommensteuer, besondere Gemeinde- . 548
—, klassifizirte, Istbetrag 502
— —, Sollaufkommen 540
— —, Veranlagung zu derselben 532
Einnahmen, s. Staatseinnahmen 502
— und Ausgaben der höheren Lehranstalten 454
— — — der Universitäten 460
Eintheilung des Staatsgebietes für verschiedene Verwaltungszwecke 16
Einwohnerzahl der Städte und Landgemeinden von mehr als 5000 Einw. . 112
Einzelhaushaltungen, Anzahl . . . . 94 u. 96
Eisenbahnen, Baukosten und Anlagekapital 272
—, finanzielle Betriebsergebnisse derselben 273
—, Länge 268
—, Pferde- und Strassen- 276
—, transportable 275
—, Verkehr auf denselben 273
—, Verkehrsmittel derselben 273
—, Verzeichniss der Direktionen und Betriebsämter 54
s. auch Finanzen 526
Eisenbahnlängen, jährl. Entwickelung derselben nach dem Besitzverhältnisse seit 1838 268
—, Vertheilung auf die Landestheile . . . 269
Eisengewinnung 244
Elbstrom-Bauverwaltung 48
Entbindungsanstalten 387
Entschädigungen für getödtete Thiere . . 221

Seite
Epileptische, Anstalten für 386
Erbschaftssteuerämter 43
Erden, schwefelsaure, Gewinnung, Menge und Werth 243
Erdölgewinnung 240
Ernteerträge der hauptsächlichsten feldmässig angebauten Früchte 200
Ernteertrag wichtiger Fruchtarten 199
Ernteschäden 201
Erwerbszweig der Eheschliessenden . . . 136
— — Eltern der Geborenen 130
— — — — gestorbenen Kinder 146
s. auch Beruf 121
Erzbisthümer der röm.-katholischen Kirche 80
Erze: Gewinnung von Gold, Silber, Kupfer, Nickel u. s. w., Menge und Werth . . 240
Esel, Zahl derselben 211
Evang. Gemeinden (deutsche) im Auslande 78
Evang. Kirche, Angehörige derselben . . 102
—, Organisation derselben 76
Evangelische Landeskirche, Entwickelung derselben in Preussen 76

Fachschulen 462
Familienhaushaltungen, Zahl derselben, Kopfzahl in denselben . . . . . . 94 u. 96
Familienmitglieder, Zahl derselben 96
Familienstand der Eheschliessenden . . . 138
— — Geborenen 131
— — Gestorbenen 142
— — ortsanwesenden Bevölkerung . . . 107
Farbenerdengewinnung, Menge u. Werth . 244
Feuer-Versicherung 313
Finanzen 502
— der Gemeinden 547
— — grösseren Städte 562
— — höheren Kommunalverbände 549 u. 564
— — Kreise 558
— des Staates 502
Finanzverwaltung, allgemeine, s. Staats-Einnahmen und -Ausgaben . . 504 u. 510
Fischerei, Staatsausgaben zur Förderung derselben 512
Fischereiverwaltung, Oberfischmeister- u. Fischmeisterämter 53
Flössverwaltungen in Schlesien 48
Flusseisen, Darstellung desselben in den Eisenhütten 248
Flussschiffahrt, Verwaltung derselben . 45
Flussstahl 248
Forstgrundstücke, Veräusserung von . . . 187
Forstjagdschutz, vorgekommene Tödtungen und Verwundungen bei demselben . . 237
Forstliche Lehranstalten 464
Forstwirthschaft 227
Einnahmen u. Ausg. s. auch Finanzen . . 502

Gärtnerei, Kunst- u. Handels-, Betriebe, Personal 251
Gartenbau, Vereine für 209
Gartenland, Anbaufläche desselben 198
Gebäude, Bestand ders. nach dem Kataster 179
—, Anzahl der Wohnhäuser (Volkszählung) 94
Geborene nach dem Geschlechte u. s. w. 128
[illegible] 128

Seite
Geburtsjahre der ortsanwes. Bevölkerung 104
Geburtsland der ortsanwes. Bevölkerung 95
Geburtsziffer, allgemeine 131
Gefängnissanstalten 496
Gefangene 496
—, Arbeitsverdienst derselben, s. Finanzen 505
—, Beschäftigung derselben 498
Gefangenenanstalten 496
Gehöfte mit Viehstand . . . . 211 u. 215
—, überhaupt 215
Geisteskranke, s. Irrenanstalten 383
Gemeindeabgaben 546
— der grösseren Städte 562
Gemeindeeinheiten, Zahl derselben 16
Gemeinheitstheilungen 189
Gemüse, Anbaufläche für 198
Generalkommissionen, Geschäfte derselben 190
—, Verzeichniss 52
Generalsuperintendenten 76
Generationen, Verbleib derselben 108
Genossenschaftsforsten, Fläche derselben 185
Geographische Lage des Staatsgebietes . 1
Gerichtsbezirke nach der allgemeinen Landeseintheilung 59
Gesammtbevölkerung 90
Geschiedene Personen (Volkszählung) . . 107
—, Alter der gestorbenen 143
Geschlecht, s. Geborene, Gestorbene, ortsanwesende Bevölkerung u. s. w.
Gesetzgebende Körperschaften 566
Gestorbene 140
— nach dem Alter 141
— — — — und nach Todesursachen . . 148
— — — Geschlechte und Familienstande 154
— — — Religionsbekenntnisse 143
Gestüte, Haupt- u. Land-, staatliche . . . 218
—, Ausgaben derselben 513
—, Einnahmen derselben 505
Gesundheitspflege 370
Getreidearten, Anbauflächen der wichtigsten 198
Getreidepreise 204
Gewässer im preussischen Staatsgebiete, geograph. Lage der Quellen u. s. w. [illegible]
Gewerbebetriebe, Gesammtzahlen, Gruppen und Klassen derselben 251
Gewerbekammern 84
Gewerbestatistik vom 5. Juni 1882 . . . 250
Gewerbezählungsergebnisse von 1861, 1875 und 1882 252
Gewerbsgehülfen, Zahl derselben in Familienhaushaltungen (Volkszählung) . [illegible]
Gilden, Brand- s. Versicherungs-Anstalten auf Gegenseitigkeit . . . . [illegible]
Goldgewinnung 244
Gottesdienst und Kirche 384
Grundeigenthum 178
Grundkredit-Institute . . . . [illegible]
Güterverkehr auf den Eisenbahnen . . . [illegible]
— — — Wasserstrassen . . . . [illegible]
— in den Seehäfen . . . . [illegible]
Gusswaaren (Eisen-), Darstellung von . . [illegible]

Hackfrüchte, Anbaufläche derselben . . . 198
Hafenverwaltungen 47
Hagelschäden . . . . [illegible]

Seite

Hagel-Versicherung 324
Handelsflotte 281
Handelsgewächse, Anbaufläche derselben 198
Handelsgewerbe, Betriebe, Personal . . . 251
Handelskammern, Organisation und Verzeichniss derselben 84
Hauptberufsthätige 121
— nach dem Religionsbekenntnisse 126
Hauptgestüte, staatliche 218
Hauptsteuerämter u. Hauptzollämter . . . 44
Haupt- u. Nebenbetriebe, gewerbliche . . 250
— —, landwirthsch., nach Grössenklassen 192
Haushaltungen, nach d. Klassensteuerrollen 532
—, überhaupt (Volkszählung) 94
—, viehbesitzende 215
Hebammen 370
Hebammen-Lehranstalten 373
Heilanstalten, Besitzverhältnisse u. Grösse 375
—, Betten und verpflegte Personen . . 376
—, Krankenbewegung in denselben 377
Heildiener, die staatlich geprüften 374
Heilquellen, Mineralwasserversand 392
Heirathsziffer, allgemeine 137
Herrenhaus 566
—, Ausgaben s. Staatsausgaben 510
Hochbaukreise 29
Hochschulen für Musik 467
—, landwirthschaftliche 465
—, technische 462
—, thierärztliche 465
s. auch Universitäten 456
Höhengestaltung des Staatsgebietes . . . 1
Holzarten des Hochwaldes d. Staatsforsten 228
Holzpreise, durchschnittliche 236
Holz- u. Schnitzstoffe, Betriebe, Personal 251
Hülfskassen der Eisenbahnen 355
—, eingeschriebene 364
—, landesrechtliche 364
—, Provinzial- 302
Hütten 244
—, Art, Zahl, Belegschaft u. Produktion 246
Hüttenämter 53
Hüttenerzeugnisse 244
Hüttenwerke, die fiskalischen . . . 249 u. 573
—, Einnahmen und Ausgaben . . . 503 u. 509
Hunde, Tollwuth bei denselben 224
Hundesteuer 548
Hypotheken-Banken 294

Idiotenanstalten, Verzeichniss derselben . 385
Indirekte Steuern s. Staatseinnahmen . . . 502
Inländer, Zahl derselben (Volkszählung) . 94
Industrie im engeren Sinne 250
Irrenanstalten, Kranke in denselben nach Krankheitsformen 383
—, Zahl und Insassen 383
Ist-Ausgaben des Staates 509
Ist-Einnahmen des Staates 502

Jahreseinkünfte aus den Domänen, Mühlen und Fischereien 203
s. auch Staats-Einnahmen (Domänen) 502
Jagd, Jagdscheine 237
—, Tödtungen und Verwundungen beim Forstjagdschutze 237
—, Wildabschuss 238

Juden, Organisation ihrer Religionsgemeinden 82
—, Zahl derselben 102
—, Religionsgemeinschaften derselben . . 411
Justiz-Prüfungskommission, Geschäfte derselben und Prüfungsergebnisse 468
Justizverwaltung (-Behörden) 59
—, Geschäfte derselben 468

Kadmium (Kaufwaare), Gewinnung, Menge und Werth 244
Kainitgewinnung 240
Kalisalze, Gewinnung, Menge und Werth 240
Kalksteingewinnung in fiskal. Gruben . . 249
Kartoffeln, Anbauflächen derselben 198
—, Ernteerträge 199
Katasterämter, Verzeichniss derselben . . 36
Kauffahrteischiffe 281
Kaufmännische Korporationen 84
Kirche, christliche 394
—, Organisation derselben 79
—, die evangelische Landes- 396
—, evangel., Besetzung von Pfarrstellen . 401
—, Geschenke u. Vermächt. f. die evangel. 402
—, römisch-katholische, Geistliche und Kirchen 409
—, Taufziffer der evangelischen 396
—, Trauungsziffer der evangelischen . . . 398
— und Gottesdienst 394
—, Verhältnisse der evangelischen 396
Kirchen und Geistliche, katholische . . . 409
— — Kapellen, die neugebauten und restaurirten evangelischen 403
—, Zustände in den evangel., Berlins . . 408
Kirchenkreise der evangelischen Kirche . 76
Kirchensteuern 549
Kirchen-Verwaltung 76
Kirchspiele und geistliche Stellen, evangelische, neugegründete u. s. w. . . . 400
Klassensteuer, allgemeine Uebersicht der Veranlagung 532
—, spezielle Uebersicht 538
Klassifizirte Einkommensteuer, allgemeine Uebersicht 532
—, spezielle Uebersicht 540
Klima des preussischen Staatsgebietes . . 5
Knappschaftsvereine 357
Kochsalz (Chlornatrium), Gewinnung, Menge und Werth . . . . 240 u. 573
Kommunalfinanzen 546
— der Landgemeinden 554
— — Stadtgemeinden 550
— — Stadt- und Landgemeinden 546
Kommunalforsten, Fläche derselben 185
Kommunallandtage 88
Kommunalverbände höherer Ordnung . . . 88
— —, Finanzen derselben . . 549 u. 564
—, mittlerer Ordnung 89
— —, Finanzen derselben 558
—, niederer Ordnung 89
— — —, Finanzen derselben 547
Konsistorien der evangelischen Kirche . . 76
Korporationen, kaufmännische u. gewerbl. 84
—, kommunalständische 36
Korporationsabgaben 548

Seite
·össenklassen der
. . . . 193
.Betriebe,Personal 251
ushalt.(Volkszähl.) 97
·re i. d. Gemeinden 548
derselben 401
. . . . 276
. . . . 211
stüte 218
. . . . 209
ushalt.(Volkszähl.) 97
prüfung 373
e (in Anmerkung) 222
nnahmen und Aus-
. . . . . . 503 u. 509
, die für wahlfähig
hen 406
gelischen 407
scher Lebensmittel 219
ldfrüchte 205
aatsforsten 232 u. 236
iche mit nutzbaren
Grössenklassen) . 182
selbständige . . . 183
rselben 185
. . . . 414
niversitäten 458
. . . . 88
nderung der . 9 u. 570
. . . . 302
. . . . 88
. . . . 88
men 44
Kreissteuern 549
. . . . 88
-Ausgaben 565
re Lehramt . . . 453
ats- 373
Schulen 453
stiz- 468
der Seeschiffer . . 47
. . . . 244
Schafe 225
in den Gemeinden 548
len Amtsgerichten 472
. . . . 468
en u. s. w. 189
. . . . 288
. . . . 288
r Zölle und Steuern 14
indirekten Steuern 44
hoh. Lehranstalten 149
Bevölkerung nach
. . . . 126
. . . . 135
enen 129
rbenen Kinder . . 143
Bevölkerung . . . 102
, die christlichen 394
. . . . 411
. . . . 302
. . . . 302
. . . . 311

Seite
Revisionsbehörden zur Vermessung von Seeschiffen 47
Rheinflösse, Kommission z. Untersuchung d. 48
Rheinschiffe, Komm. z. Untersuchung ders. 48
Rheinstrom-Bauverwaltung 48
Rindvieh, Anzahl 211
—, Verkaufswerth und Lebendgewicht . . 216
Römisch-katholische Kirche . 79, 103 u. 409
Roheisengewinnung 244
Rotzwurmkrankheit der Pferde 222

Salinen 252
—, die fiskalischen 249
—, Einnahmen und Ausgaben . 503 und 509
Salinenerzeugnisse überhaupt 240
Salzämter 53
Salzwerke (Salinen), Betriebe, Personal . 251
Schafe, Anzahl 214
—, Krankheiten derselben 223
—, Verkaufswerth 216
Schiedsmänner, Thätigkeit derselben . . . 495
Schiffe, Anzahl, Alter, Gattung u. s. w. . 281
Schlafgänger, Anzahl derselben in Familienhaushaltungen (Volkszählung) 97
Schulbesuch in öffentlichen Volksschulen 418
Schulen, Fach- 462
—, Hoch- 456
—, höhere (Lehranstalten) 436
—, öffentliche Volks- 414
Schulgeldsätze in d. höheren Lehranstalten 448
Schulsteuern 549
Schulverbände . . . . 89 u. 571
Schwefelgewinnung 244
Schwefelsäureerzeugung 244
Schweine, Anzahl derselben 214
—, Krankheiten derselben 223
—, Lebendgewicht der über einjährigen 216
—, Verkaufswerth 216
Schweisseisen, Darstellung desselben in den Eisenhütten 248
Seeämter, die deutschen 45
Seemannsämter 45
See- und Flussschiffahrt (Verwaltung) . . 45
Seehandlungs-Institut, Einnahmen u. Ausgaben . . . . 503 u. 509
Seeschiffer, Prüfungskommission für . . . 47
Seeverkehr . . . . 278 und 283
Segelschiffe 281
Selen, Gewinnung, Menge und Werth . . 244
Selbstmörder, persönliche Verhältnisse der 172
Selbstmorde, Anzahl derselben 171
—, Art, Ort, Zeit und Beweggründe der 174
Selbstverwaltungskörper und -Behörden . 88
Seminare für Volksschullehrer 430
—, Königliche für Lehrer u. Lehrerinnen 432
Separationen, Gemeinheitstheilungen u. s.w. 189
Silbergewinnung 244
Soldaten, einquartierte in Familienhaushaltungen (Volkszählung) 97
Soll-Ausgaben des Staates 522
Soll-Einnahmen des Staates 521
Soziale Selbsthülfe u. wirthschaftl. Fürsorge 348
Soziale Stellung der Bevölkerung nach dem Berufe 121
— — — — — — und Religionsbekenntnisse 126

Seite
Soziale Stellung der Eheschliessenden . . 136
— der Eltern der Geborenen 130
— — Eltern gestorbener Kinder 146
— — gestorbenen Erwachsenen 145
Sparkassen, Anlage des Vermögens ders. 353
— der Versicherungsanstalten 310
—, kommunale und private, Entwickelung derselben seit 1839 348
—, Geschäftsergebnisse derselben 350
— nach Arten 349
Sparkassengelder, die in Hypotheken angelegten 354
Staatsangehörigkeit der ortsanwes. Bevölk. 100
—, Erwerb der preussischen 158
—, Verlust der preussischen 158
Staats-Ausgaben, Ist- 509
—, Soll- 522
Staats-Einnahmen, Ist- 502
—, Soll- 521
Staatseisenbahn-Kapitalschuld 526
Staatseisenbahn-Verwaltung 54
Staatsfinanzen 502
Staatsforsten, Erträge derselben 230
—, Forstservitut-Ablösung in denselben 187
Staatsforstfläche . . . . 185 u. 227
—, Ab- und Zugänge derselben 186
Staats-Forstverwaltung, die Solleinnahmen und Sollausgaben derselben 233
—, Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben bei derselben. 235
s. auch Finanzen . . . . 502, 509 u. 521
Staatsgebiet, Eintheilung desselben für verschiedene Verwaltungszwecke . . . 16
—, geograph. Lage und Höhengestaltung 1
—, Grenzveränderungen u. s. w. d. Verwaltungsbezirke . . . . 9 u. 570
—, klimatische Verhältnisse 5
Staatsprüfungen, ärztl. u. pharmazeutische 453
Staatsrath 82
Staatsschulden 528
Staatsverwaltung, berathende Organe der 82
s. Eintheilung des Staatsgebietes . . 16
s. auch Finanzen 502
Stabsquartiere d. Landwehrbataillone 67 u. 571
Stadtkreise, Anzahl 16
—, Bildung neuer . . . . 10 und 570
Städte mit mehr als 5000 Einwohnern . 112
Städtische Verfassungen 15
Ständische Organisation 89
Stations-Kontroleure 44
Stationsorte d. Landwehr-Kompagnien 67 u. 571
Steine und Erden, Industrie der, Betriebe, Personal 251
Steingewinnung in fiskalischen Werken . 249
Steinkohlengewinnung . . . . . . 240 und 572
Steinsalze, Gewinnung, Menge u. Werth 240 u. 573
Stempel-Fiskalate 43
Sterbefälle, Hauptübersicht derselben . . 140
— nach Monaten 140
Sterbeziffer, allgemeine 147
Sterblichkeit der ehelichen Kinder 147
— — ehel. Kinder im ersten Altersjahre 144
— — ledigen Personen 147
— — unehelichen Kinder 147
— — unehel. Kinder im ersten Altersjahre 144
— — verheirathet gewesenen Personen 147

Seite
Sterblichkeit der verheiratheten Personen 147
Sternwarten, Lage derselben 2
Steuerdirektionen, Provinzial- 44
Steuererhebung, Ueberwachung derselben seitens des Reiches 43
Steuerkassen, Verzeichniss derselben . . 39
Steuern, direkte, Ist-Einnahme 502
— —, Sollaufkommen 544
— —, Zuschläge zu denselben 547
—, indirekte, s. Staatseinnahmen 502
—, Verwaltung der direkten 36
—, — — indirekten 43
Stiftungen und Anstalten im Verwaltungsbereiche d. evang. Ober-Kirchenrathes 78
—, bei den Universitäten 460
Stiftungsforsten, Fläche derselben 185
Strafanstalten 496
Strafrechtspflege 481
Strafsachen vor den Amtsgerichten 471
— vor den Landgerichten 476
— vor den Oberlandesgerichten 479
— wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 481
Strandämter 45
Strasseneisenbahnen 276
Synagogen 411

Tabak, bebaute Fläche, Gewinnung von [illegible]
Tagelohnsätze der Waldarbeiter . . . . . [illegible]
Taubstummenunterricht . . . . [illegible]
Taufziffer der evangelischen Bevölkerung [illegible]
Technische Hochschulen . . . . [illegible]
Temperatur der Luft . . . . [illegible]
Textilindustrie, Betriebe, Personal 251
Theologen, die auf deutschen Universitäten immatrikulirten evangelischen [illegible]
Thierärzte . . . . [illegible]
Thierkrankheiten . . . . [illegible]
Thierzucht u. Fischerei, Betriebe, Personal 251
Thonerde (schwefelsaure) Gewinnung, Menge und Werth . . . . [illegible]
Todesursachen, Sterbefälle nach . . . . . [illegible]
Todtgeborene, Anzahl . . . . [illegible]
—, Geschlecht und Familienstand 131 u. [illegible]
—, nach Stadt und Land . . . . [illegible]
Tollwuth . . . . [illegible]
Transport-Versicherung . . . . [illegible]
Trauungsziffer der evangel. Bevölkerung [illegible]
Trinker, Asyle für . . . . [illegible]
Trinkquellen (Bäder) . . . . [illegible]
Turnkurse für die Volksschullehrer . . . [illegible]

Ueberseeische Auswanderung . . . . . . [illegible]
Uneheliche Kinder, Anzahl . . . . [illegible]
— — nach dem Geschlechte . . . . [illegible]
— — — — Religionsbekenntn. d. Eltern [illegible]
— — — Stadt und Land . . . . [illegible]
Unfälle bei dem Betriebe der Eisenbahnen [illegible]
Unfall-Versicherung, private . . . . [illegible]
Universitäten . . . . [illegible]
Unterrichtswesen . . . . [illegible]
Unterstützte durch öffentliche Armenpflege [illegible]
Uranpräparate (Hüttenerzeugnisse) . . . . [illegible]

Seite

Veranlagung zur Klassensteuer u. klassifizirten Einkommensteuer 532
Vereine für Bienenzucht, Gartenbau, Pferdezucht 209
—, landwirthschaftliche u. zweckverwandte 209
Verheirathete Personen 107
Verkaufswerth d. einzelnen Viehgattungen 216
Verkehr auf den Eisenbahnen 272
— — — Wasserstrassen 278
— in den Seehäfen 283
Verkehrsgewerbe, Betriebe, Personal . . . 251
Verkehrsmittel und Verkehr 268
Vermächtnisse f. evangel. kirchliche Zwecke 402
Vermessungsbehörden von Schiffen 47
Versicherung (Gewerbegruppe), Betriebe, Personal 251
Versicherungen 306
Versicherung (Feuer-), gewerblich betriebene (deutsche Aktiengesellschaftten) 322
—, Feuer-, öffentliche Anstalten 313
—, Hagel- 324
—, Kapital-, auf den Erlebensfall 309
—, — — — Todesfall 306
—, Lebens- 306
—, Renten- 311
—, v. Begräbnissgeld bei Lebens-Versicherungs-Gesellschaften 308
—, Unfall-, private 310
Versicherungs-Aktiengesellschaften, Feuer- 322
—, Rück-, gegen Feuer 323
Versicherungs-Anstalten, öffentliche Feuer- 313
—, Feuer-, die privaten, auf Gegenseitigkeit 315
—, Sparkassen der 310
— und Gesellschaften, Glas- 331
—, Vieh- 325
Versicherungsgeschäft, Lebens- 306
Versicherungs-Gesellschaften, gegenseitige Feuer- 322
—, Renten- 311
— und Anstalten, Transport- 329
— — — , Vieh- 328
—, Unfall- 310
Versicherungs-Verbände, Feuer- 315
Verstorbene, s. Sterbefälle 140
Verunglückte auf dem Gebiete der Eisenbahnverwaltung 167
—, erwerbsthätige 163
—, persönliche Verhältnisse derselben . . 162
Verunglückungen 161
—, Art derselben 164
—, tödtliche, Ursachen derselben beim Bergwerksbetriebe 169
—, Veranlassung derselben 162
Verurtheilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . . 488 u. 492
Verwahrloste Kinder in Zwangserziehung 501
Verwaltungsbezirke, allgemeine Uebersicht über die grösseren 16

Seite

Verwaltungsbezirke, Uebersicht über die einzelnen Kreise 17
—, Veränderungen . . . . 9 u. 570
Verwittwete Personen (Volkszählung) . . 107
—, Alter der gestorbenen 143
Viehbesitz der Gehöfte 211
Viehstand 211
Vieh-Versicherung 325
Viehzählungen 211
Viehzucht 211
—, Haupt- und Landgestüte, staatliche . 218
Vitriol, Eisen-, Kupfer- u. s. w., Gewinnung, Menge und Werth 240
Volksschulen, öffentliche . . . . . . 414 u. 573
—, Unterhaltungskosten derselben 419
—, — —, Belastung d. Bevölkerung durch dieselben 421
—, — —, Staatsbeitrag 423
Volksschullehrer, Gehaltsverältsnisse ders. 427
— -Seminare 430
Volkswirthschaftsrath 82

Waisenanstalten 368
Waldeck u. Pyrmont, Fürstenthum, Kreise, Flächeninhalt, Bevölkerung u. s. w. . 28
Waldfläche, nach dem Besitzverhältnisse . 185
Wasserbaukreise 33
Wasserstrassen, Güterverkehr 278
Wechselkurse d. Berl. Börse am Ultimo 305
Wegeverbände 89
Weichselstrom-Bauverwaltung 48
Weinberge, Anbaufläche derselben 198
—, Ertrag 200
Wild, Abschuss des jagdbaren 238
—, Geldwerth des erlegten 238
Windvertheilung nach Jahreszeiten im preussischen Staatsgebiete 8
Wismuthgewinnung 244
Wohlthätigkeitspflege 368
Wohnbevölkerung 95
—, ortsabwesende . . . . (in Anmerk. 7) 95
Wohnhäuser, bewohnte und unbewohnte . 94
Wohnungssteuern 548

Zählungsjahre d. Bevölkerung, 1816—1885 91
Zettelbanken (Notenbanken) 292
Ziegen, Anzahl 215
—, Verkaufswerth 216
Zink (Blockzink), Gewinnung, Menge u. Werth 244
Zinngewinnung 244
Zollerhebung, Ueberwach. seitens d. Reiches 43
Zuchthäuser 498
Zuchthausgefangene 498
Zusammenlegungen und Gemeinheitstheilungen 190
Zwangserziehung verwahrloster Kinder . . 501
Zwangsversteigerungen 480

Gedruckt in der Buchdruckerei W. Koebke.
Berlin SW., Alte Jakobstrasse 120.



2




B D. AUG 29 1912

